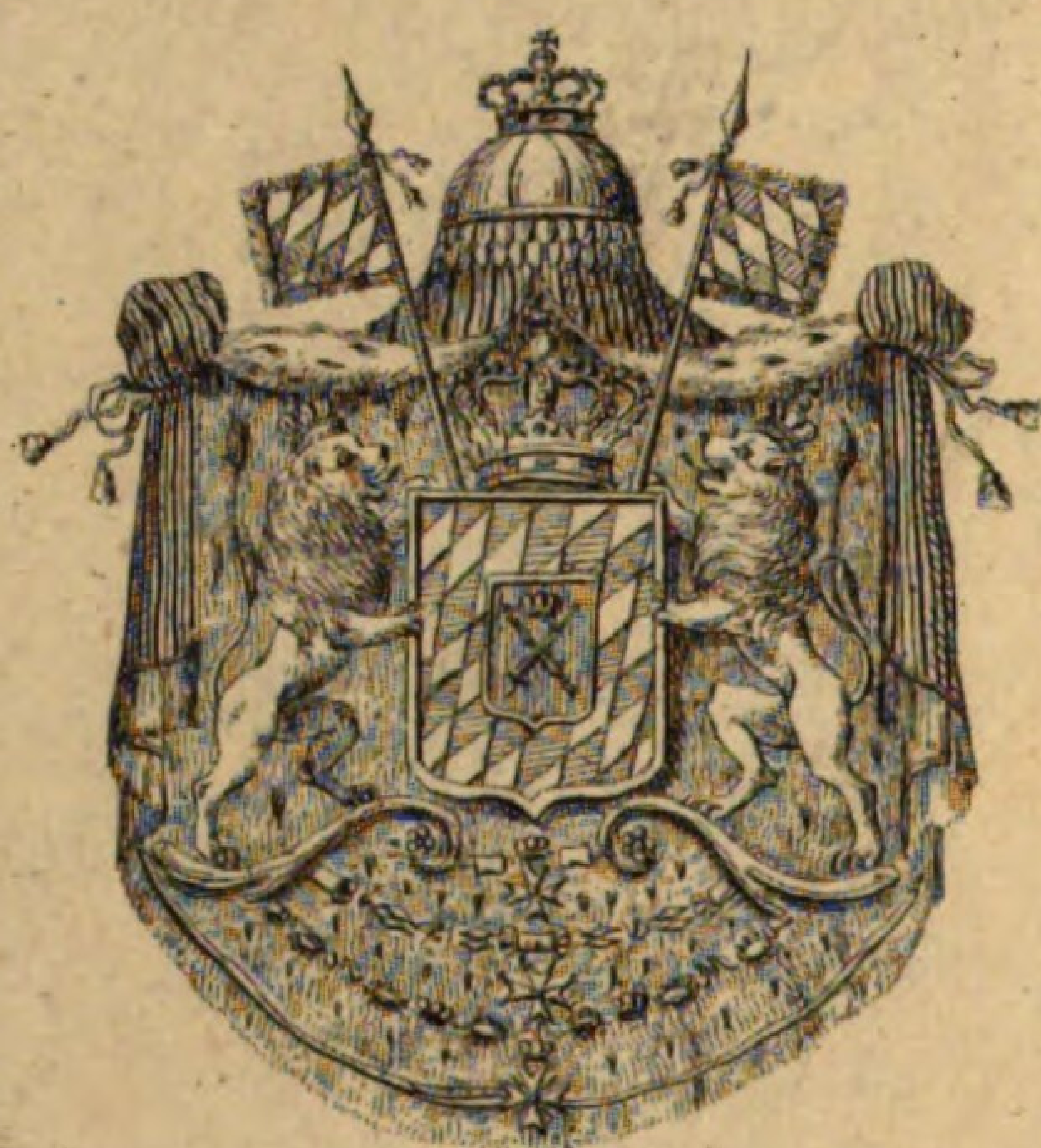
Med. g.
31 m



BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Medicinisch-chirurgische

# Bibliothek

oder

## Verzeichniss

der

medicinisch-chirurgischen Schriften, ingleichen der in sämmtlichen Zeitschriften des In- und Auslandes befindlichen Abhandlungen, Beobachtungen und Erfahrungen.

Von 1750 bis mit Einschluss 1828.

Von

Dr. JOH. GOTTL. BERNSTEIN,

Professor emeritus von der Königl. Universität in Berlin.

FRANKFURT a. M.,

in der Andreäischen Buchhandlung.

1829.

84

# VORWORT.

Ob es Bedürfniss ist, eine neue Bibliothek und zwar einzig für die Chirurgie zu bestimmen, will ich nicht entscheiden; jedoch haben mehrere Rathgeber das Unternehmen gebilliget und für sehr nützlich gehalten, hauptsächlich der Zeitersparniss halber, um sogleich alles übersehen und auffinden zu können.

Bekanntlich erschienen vorhin einzelne Bände und Bändchen mit Sammlungen von Beobachtungen und Erfahrungen über einzelne Krankheiten und Operationen; aber wie viele Schätze mögen dabei verloren gegangen sein? Dem sehr beschäftigten Wundarzte mangelte es oft an Zeit seine Notate zu ordnen und zur öffentlichen Bekanntmachung auszuarbeiten; minder Beschäftigte mussten lange sammeln, ehe hinreichendes Material zur Füllung eines Bändchens vorhanden war, und so wurde Mancher vom Tode übereilt und der Welt vieles Gute entzogen, diejenigen, die aus Schüchternheit ihre Schätze im Pulte liegen liessen, ungerechnet.

Jetzt ist es anders, und besonders dadurch geworden, dass die Aerzte sich der Chirurgie so treulich angenommen haben, und von handwerksmässigen und ungebildeten Wundärzten nicht mehr die Rede ist, sondern eine Vereinigung beider Wissenschaften, Medicin und Chirurgie, statt findet. An Journalen, Magazinen, Annalen, Archiven, Bibliotheken und überhaupt an Zeitschriften aller Art fehlt es in Deutschland nicht mehr, und so hat ein Jeder überflüssige Gelegenheit, seine Beobachtungen, Erfahrungen, erprobte alte und neue Arzneimittel, neue oder verbesserte Operationsmethoden, so auch neue dazu erfundene oder alte verbesserte Instrumente, Maschinen und Verbände ohne Zeitverlust der Welt mitzutheilen. Dass dies alles zur Erweiterung und Vervollkommnung der Wissenschaft und Kunst bei-

getragen hat, liegt am Tage und ist sehr erfreulich, besonders auch in so fern dadurch das Gute von der ausländischen Litteratur frühzeitig bekannt gemacht wird, was von vielen Journalen, vorzüglich von dem Hamburgischen Magazin, welches die Herren Gerson und Julius mit vielem Fleisse bearbeiten, so wie von den frühern Nachrichten, die uns Hr. v. Froriep in seinen Notizen mittheilt, zu rühmen ist.

Sollten nicht auch die Deutschen darauf stolz sein können, wenn Ausländer das rühmlichst erworbene Eigenthum der Deutschen sich zueignen, wie z. B. Hr. Roux in Paris that, der die Staphyloraphie ein paar Jahr später als der Erfinder, Hr. von Graefe in Berlin, gemacht, sie für seine Erfindung schamlos ausgab und einen grossen Preis dafür in Empfang nahm. Mehrerer Fälle hier nicht zu gedenken, wo man die Verdienste der Deutschen auf eine nicht rühmliche Art sich zueignete.

Da nun aber nicht Alle alles lesen und erfahren können, ja wenn auch in grossen Städten, wo Lesegesellschaften statt finden, Gelegenheit zur Benutzung vieler Zeitschriften ist, so kann doch andrerseits, wenn man sich auch der Sache erinnert, das Gedächtniss nicht immer bereit sein, auf der Stelle den Ort zu bestimmen, wo das Verlangte aufzufinden ist. Und Schade wäre es doch immer, Goldkörner liegen lassen zu müssen.

Zur leichteren Auffindung habe ich die Krankheiten alphabetisch und die dazu gehörigen Schriften chronologisch geordnet. Alle Compendien, vollständige chirurgische Handbücher, in- und ausländische Zeitschriften, auch solche Schriften, in welchen mehrere Krankheiten und Operationen zugleich abgehandelt werden, sind unter dem allgemeinen Artikel Chirurgia mit ihren ganzen Titeln angezeigt, wohin ich wegen der Abbreviaturen überhaupt verweise. Schriften, die von Operationen allein handeln, findet man unter dem besondern Artikel Operatio. Monographien sind unter die Krankheiten geordnet, welche sie abhandeln. Dass mehrere Schriften öfter angeführt werden, liegt in der ganzen Einrichtung.

Unter den Artikeln: Abscessus pestilentialis, Angina, Chirurgia legalis, Haemorrhois, Hydrophobia, Phlegmone, Syphilis, Variolae u. a. glaubte ich auf mehrere Vollständigkeit sehen zu

müssen, theils weil die Auswahl schwierig war, theils weil ein Medico-Chirurg es gewiss nicht überflüssig finden wird.

Auch fand ich's der Sache angemessen, die Schriften, welche für Militär-Hospital- und Schiffsärzte bestimmt sind, unter dem besondern Artikel Chirurgia militaris s. castrensis aufzunehmen.

Die Schriften über die Augenkrankheiten, welche unter die einzelnen Artikel derselben, z. B. Amaurosis, Cataracta u. a., nicht gut passten und die Auffindung erschwerten, sind sämmtlich unter dem allgemeinen Artikel Ophthalmologia, die Schriften über die Zähne unter Odontalgia, und über die Ohren unter Otalgia zu suchen.

Eigentlich war der Plan, die Bibliothek mit dem Jahr 1827 zu schliessen; allein Umstände hatten den Anfang des Drucks verspätet, auch in der Folge noch öfter aufgehalten, so dass das Jahr 1828 bereits weit vorgerückt, ehe noch die Hälfte des Manuscripts abgedruckt war. Hierzu kam noch, dass die neueste Literatur sehr ergiebig gefunden wurde, und diess musste mich veranlassen, die Schriften von 1828 noch mitzunehmen. Diess konnte nun nicht anders als mit einem Nachtrag geschehen, weil ich die Schriften nicht mehr unter die Krankheits-Rubriken einschalten konnte. Bei dieser Gelegenheit fand ich mich auch bewogen, einige ältere Schriften noch mitzunehmen, besonders diejenigen, welche der grosse v. Haller seiner Aufmerksamkeit werth gefunden hatte.

Auch folgt hiernächst das Verzeichniss sämmtlicher Artikel, unter welchen die dazu gehörigen Schriften zu finden sind. Zu Ende das Verzeichniss der Autoren.

Zur möglichsten Ersparung des Raumes habe ich mich folgender Abbreviaturen bedient:

Hufel. — Hufeland.

v. Gr. u. v. W. Journ. — von Graefe u. von Walther Journal.

v. Fror. — von Froriep.

Fr. — Französich.

W. K. — Wundarzneikunst.

D. — Dissertatio.

D. i. m. chir. — Dissertatio inauguralis medico-chirurgica.

Prgr. auch Pr. — Programma.

P. — Pars oder Partie.

T. — Tomus od. Tome.

Vol. — Volumen.

Journ. — Journal.

Bibl. — Bibliothek.

K. — Kupfer.

Mag. — Magazin.

B. — Band.

H. — Heft.

St. — Stück.

Ebd. — Ebendaselbst.

Samml. f. Wundärz.e — Sammlung der auserlesensten und neuesten Abhandlungen für Wundärzte.

Neue Samml. u. s. w.

Neueste Sammlung u. s. w.

Die übrigen lassen sich leicht erklären.

# Verzeichniss der Artikel.


| | Seite |
|---|---|
| Abscessus, überhaupt . . . . | 1 |
| Abscessus lacteus . . . . . | 3 |
| hierbei Metastasis lactea . . | 5 |
| Abscessus lymphaticus . . . . | 6 |
| Abscessus nucleatus, einfacher Furunkel . . . . . . . . . | 6 |
| Abscessus seu Furunculus gangraenosus, Anthrax, Carbunculus . | 6 |
| Abscessus pestilentialis, mit Literatur über die Pest . . . . | 8 |
| Abscessus in sinu frontali . . | 10 |
| Abscessus maxillaris superioris . | 11 |
| Abscessus pectoris (con) Empyema | 12 |
| Abscessus abdominis . . . . | 12 |
| Abscessus hepatis . . . . . | 12 |
| Abscessus renum . . . . . | 13 |
| Abscessus ischiadicus . . . . | 14 |
| Abscessus lumbalis seu musculi Psoas . . . . . . . . . | 14 |
| Abscessus ani . . . . . . . | 15 |
| Acanthabolus . . . . . . . | 15 |
| Achrymatopsia . . . . . . . | 15 |
| Acologia . . . . . . . . . | 16 |
| Acupunctura . . . . . . . | 16 |
| Acus . . . . . . . . . . | 18 |
| Aegylops . . . . . . . . | 18 |
| Aer fixus . . . . . . . . | 18 |
| Aerumnale Praëlii . . . . . . | 18 |
| Albugo oculi . . . . . . . | 18 |
| Alopecia . . . . . . . . . | 18 |
| Amaurosis . . . . . . . . | 18 |
| Amblyopia . . . . . . . . | 21 |
| Ambustio . . . . . . . . | 21 |
| Amma . . . . . . . . . . | 22 |
| Amputio, auch Excisionen . . | 23 |
| Anchylosis . . . . . . . . | 32 |
| Ancyloblepharon . . . . . | 33 |
| Ancyloglossum . . . . . . . | 34 |
| Aneurysma . . . . . . . . . | 34 |
| Angiectasia . . . . . . . . | 43 |
| Angina, A. polyposa seu membranacea . . . . . . . . . | 43 |
| Anthrax . . . . . . . . . | 6 |
| Antlia aspirans . . . . . . . | 48 |
| Antlia lactea . . . . . . . | 48 |
| Anuria, hierunter die Schriften über Anus artificialis . . . | 48 |
| Aphthae . . . . . . . . . | 50 |
| Aqua . . . . . . . . . . | 50 |
| Arteriotomia . . . . . . . | 52 |
| Asphyxia . . . . . . . . . | 52 |
| Balbuties, s. Mutacismus . . . | 344 |
| Balneum . . . . . . . . | 55 |
| Bicephalium . . . . . . . | 57 |
| Blepharospasmus . . . . . . | 57 |
| Bronchotomia . . . . . . . | 58 |
| Bubo pestilentialis, s. Abscessus pestilentialis . . . . . . . | 8 |
| Bubo venereus . . . . . . . | 59 |
| Bursa mucosa . . . . . . . | 60 |
| Calculus . . . . . . . . . | 60 |
| Callus ossis fracti . . . . . . | 64 |
| Callus ulcerum . . . . . . . | 65 |
| Cancer . . . . . . . . . . | 65 |
| Cancer bulbi oculi . . . . | 71 |
| Cancer labiorum . . . . . . | 72 |
| Cancer mammae, n. Cancer . . | 72 |
| Cancer scroti . . . . . . . | 72 |
| Cancer uteri, mit Exstirpatio uteri | 72 |
| Candela cerea . . . . . . . | 74 |
| Carbunculus . . . . . . . | 6 |
| Caries, im Allgem. . . . . | 75 |
| Caries dentium . . . . . . . | 77 |
| Caries vertebrarum . . . . | 78 |
| Carpia . . . . . . . . . | 78 |
| Caruncula . . . . . . . . | 79 |
| Castratio . . . . . . . . | 79 |
| Cataplasma . . . . . . . . | 83 |
| Cataracta . . . . . . . . | 83 |
| Catheterismus . . . . . . . | 90 |
| Cauterium . . . . . . . . | 91 |
| Cheilocace (Noma) . . . . . . | 93 |
| China chinae, auch Salix fragilis | 93 |
| Chirurgia . . . . . . . . | 94 |
| Chirurgia legalis seu forensis, mit Schriften üb. die Lungenprobe . | 122 |
| Chirurgia militaris seu castrensis | 138 |
| Cicuta . . . . . . . . . . | 146 |
| Circumcisio . . . . . . . . | 147 |
| Cirsocele . . . . . . . . | 147 |
| Claudicatio . . . . . . . . | 147 |
| Clavus . . . . . . . . . | 147 |
| Clysma . . . . . . . . . | 148 |
| Coloboma . . . . . . . . | 149 |
| Comedones . . . . . . . . | 149 |
| Commotio cerebri (Vulnus capitis | 149 |
| Compressorium . . . . . . . | 149 |
| Concrementa articulorum, Corpora cartilaginosa articulorum . . | 150 |
| Concretio . . . . . . . . | 151 |
| Condyloma . . . . . . . . | 152 |
| Congelatio . . . . . . . . | 152 |
| Contrafissura . . . . . . . | 152 |
| Contusio . . . . . . . . | 153 |
| Convolvulus . . . . . . . | 153 |
| Cophosis . . . . . . . . | 153 |
| Coxalgia . . . . . . . . . | 153 |
| Crusta lactea . . . . . . . | 154 |
| Cucurbita . . . . . . . . | 154 |
| Curvatura corporis . . . . . | 155 |
| Deglutitio difficilis seu impedita . | 160 |
| Deligatio . . . . . . . . | 165 |

| | Seite |
|---|---|
| Depilatio | 162 |
| Desquamatio | 162 |
| Diagnosis | 162 |
| Diplopia | 164 |
| Distichiasis | 164 |
| Ecchymoma, Ecchymosis | 164 |
| Ectropium | 164 |
| Electricitas et Galvanismus | 165 |
| Embrocatio | 171 |
| Emphysema | 171 |
| Empyema | 171 |
| Encephalocele (Hernia cerebri) | 174 |
| Entropium | 175 |
| Ephelides | 176 |
| Epulis | 176 |
| Erysepalas | 176 |
| Evacuantia | 179 |
| Exanthema | 179 |
| Excoriatio | 182 |
| Exfoliatio ossium | 183 |
| Exophthalmia | 183 |
| Exostosis | 184 |
| Exstirpatio glandulae thyrevideae | 184 |
| Exstirpatio oculi | 185 |
| Exstirpatio parotidis | 186 |
| Exstirpatio tonsillarum | 187 |
| Exstirpatio mammarum, tumorum in illis et aliorum tumorum | 187 |
| Exstirpatio penis | 189 |
| Extractio dentium | 191 |
| Extractum saturni | 192 |
| Exutorium | 192 |
| Fissura ossium | 192 |
| Fistula, überhaupt | 193 |
| Fistula ani | 193 |
| Fistula corneae | 195 |
| Fistula lacrymalis | 195 |
| Fistula salivalis | 198 |
| Fistula dentis | 199 |
| Fistula stercoracea | 199 |
| Fistula perinaei | 200 |
| Fistula urinaria | 200 |
| Fomentatio | 201 |
| Fontanella | 201 |
| Forfex | 201 |
| Fractura, im Allgemeinen | 201 |
| Fractura nasi | 206 |
| Fractura maxillae superioris | 206 |
| Fractura maxillae inferioris | 206 |
| Fractura cartilaginis cricoideae et thyreoideae | 207 |
| Fractura costarum | 207 |
| Fractura vertebrarum | 207 |
| Fractura ossium innominatorum | 208 |
| Fractura claviculae | 208 |
| Fractura scapulae | 209 |
| Fractura ossis humeri | 209 |
| Fractura antibrachii | 209 |
| Fractura olecrani | 210 |
| Fractura ossium digitorum manus | 210 |

| | Seite |
|---|---|
| Fractura femoris | 210 |
| Fractura colli ossis femoris | 211 |
| Fractura patellae | 214 |
| Fractura cruris | 215 |
| Fractura calcanei et Disruptio tend. Achillis | 217 |
| Framboesia | 217 |
| Frictio | 218 |
| Fumigatio | 218 |
| Fungus articulorum seu Tumor albus | 219 |
| Fungus durae matris | 221 |
| Fungus haematodes et medullaris | 221 |
| Galaktorrhoea | 224 |
| Galvanismus | 165 |
| Ganglium | 224 |
| Gangraena | 224 |
| Gastrorhaphia | 229 |
| Gastrotomia | 229 |
| Gibber | 229 |
| Glossites | 233 |
| Glossocele | 234 |
| Gonorrhoea | 234 |
| Haematocele | 238 |
| Haemorrhagia | 238 |
| Haemorrhois | 240 |
| Hamus | 242 |
| Hemeralopia | 243 |
| Hernia | 243 |
| Hernia inguinalis | 248 |
| Hernia incarcerata | 249 |
| Hernia gangraenosa | 253 |
| Hernia congenita | 254 |
| Hernia abdominalis seu ventralis | 255 |
| Hernia cruralis | 256 |
| Hernia dorsalis seu ischiadica | 257 |
| Hernia lateralis | 258 |
| Hernia omentalis | 258 |
| Hernia foraminis ovalis | 258 |
| Hernia perinaei | 259 |
| Hernia scrotalis | 259 |
| Hernia umbilicalis (Omphalocele) | 260 |
| Hernia vaginalis | 261 |
| Hernia vesicae urinariae | 261 |
| Hernia labiorum vulvae | 261 |
| Hernia cerebri, s. Encephalocele | 261 |
| Hernia humoralis (Testiculus venereus) | 261 |
| Herpes | 262 |
| Hippos | 264 |
| Hirudo | 264 |
| Hordeolum | 266 |
| Hydarthros | 266 |
| Hydatis | 267 |
| Hydatis glandulae lacrymalis | 267 |
| Hydrocele | 267 |
| Hydrocephalus | 270 |
| Hydrophobia | 275 |
| Hydrophthalmia | 285 |
| Hydrops lacrymalis, s. Fistula lacrymalis | 285 |

| | Seite | | Seite |
|---|---|---|---|
| Hydrops scroti, s. Hydrocele | 285 | Myopia | 345 |
| Hydrops vesicae felleae | 285 | Myosis | 345 |
| Hydrosteon | 286 | Myrmecia | 345 |
| Hydrothorax | 286 | Naevus | 345 |
| Hyperostosis | 286 | Nasus artificialis | 348 |
| Hypogala | 286 | Necrosis | 348 |
| Hypopyon | 287 | Nephrotomia | 348 |
| Hyposcheotomia | 287 | Nodus cutaneus | 348 |
| Hypospadiasis | 287 | Noma | 349 |
| Ictus | 288 | Nyctalopia | 349 |
| Imperforatio ani | 288 | Obscuratio corneae | 349 |
| Imperforatio auris | 290 | Obstipitas | 349 |
| Imperforatio hymenis | 290 | Oculus artificialis | 350 |
| Imperforatio nasi | 290 | Odontalgia | 350 |
| Imperforatio urethrae | 290 | Oedema | 355 |
| Imperforatio vulvae | 290 | Oesophagotomia | 356 |
| Impetigo, s. Herpes | 291 | Omoalgia | 356 |
| Impotentia venerea | 291 | Operatio | 356 |
| Incontinentia urinae | 291 | Operculum papillarum | 359 |
| Induratio | 292 | Ophthalmia | 359 |
| Infibulatio | 294 | Ophthalmia aegyptiuca | 363 |
| Infusoria et transfusoria ars | 294 | Ophthalmologia | 367 |
| Injectio | 296 | Ophthalmoxysis | 377 |
| Inoculatio variolarum s. Variolae | 296 | Osteosarcoma | 378 |
| Instrumentum chirurgicum | 296 | Osteosteatoma | 378 |
| Ischuria | 299 | Otalgia, Otitis | 379 |
| Keratonyxis | 299 | Ozaena | 383 |
| Labium leporinum | 301 | Paedarthrocace | 384 |
| Lagophthalmus | 303 | Panaritium | 384 |
| Laparotomia | 303 | Pannus oculi | 385 |
| Laryngotomia, s. Bronchotomia | 304 | Papulae conjunctivae | 386 |
| Lepra | 304 | Paracentesis | 386 |
| Ligatura | 305 | Paraphimosis | 388 |
| Nadeln z. Unterbindung | 309 | Parorchidium | 388 |
| Lipoma | 309 | Parotitis | 389 |
| Lithotomia | 310 | Pectorale | 389 |
| Luxatio | 324 | Pemphigus | 389 |
| Luxatio maxillae inferioris | 325 | Perforatio auriculae | 390 |
| Luxatio vertebrarum colli | 325 | Perforatio membranae tympani | 390 |
| Luxatio vertebrarum spinae dorsi et lumborum | 326 | Perforatio processus mastoidei | 391 |
| Luxatio ossium innominatorum | 326 | Pernio | 391 |
| Luxatio costarum | 327 | Perspicillum | 392 |
| Luxatio claviculae | 327 | Perunctio | 392 |
| Luxatio ossis humeri | 327 | Pessarium | 393 |
| Luxatio antibrachii | 329 | Phimosis | 394 |
| Luxatio manus | 329 | Phlegmone | 394 |
| Luxatio digitorum | 329 | Phtiriasis | 401 |
| Luxatio ossis femoris | 329 | Plica polonica | 401 |
| Luxatio patellae | 331 | Polypus | 403 |
| Luxatio artic. genu | 331 | Prolapsus ani | 407 |
| Luxatio pedis | 331 | Prolapsus iridis | 408 |
| Maculae corneae | 332 | Prolapsus vesicae urinariae | 408 |
| Malum de Aleppo | 333 | Prolapsus seu Procidentia uteri et vaginae | 408 |
| Materia chirurgica | 333 | Prolapsus uvulae | 410 |
| Melanosis | 337 | Prosopalgia | 411 |
| Metastasis | 337 | Pseudomorphosis | 415 |
| Morsus | 338 | Ptosis palpebrae superioris | 415 |
| Mutacismus | 344 | Punctura vesicae urinariae | 415 |
| Mydriasis | 345 | Pupilla artificialis | 417 |

Seite

Pus . . . . . . . . . . . 421
Rana . . . . . . . . . . . 422
Reunio . . . . . . . . . . 422
Rhachitis . . . . . . . . . 423
Rhacosis . . . . . . . . . 425
Rhagades . . . . . . . . . 425
Rhinoplastica . . . . . . . 425
Ruptura . . . . . . . . . . 427
Ruptura perinaei . . . . . 427
Sarcocele . . . . . . . . . 428
Sarcoma . . . . . . . . . . 429
Scabies . . . . . . . . . . 430
Scarificatio . . . . . . . 433
Scirrhus . . . . . . . . . 433
Scrophulae . . . . . . . . 434
Sectio caesareae . . . . . 437
Semiotica . . . . . . . . . 440
Serpigo . . . . . . . . . . 440
Serra . . . . . . . . . . . 440
Sipho . . . . . . . . . . . 441
Siphunculus . . . . . . . . 441
Spermatocele . . . . . . . 441
Spina bifida . . . . . . . 441
Spina ventosa . . . . . . . 442
Spongia marina . . . . . . 443
Staphyloma . . . . . . . . 443
Staphyloraphia . . . . . . 445
Steatocele . . . . . . . . 446
Steatoma . . . . . . . . . 446
Stomacace . . . . . . . . . 447
Strabismus . . . . . . . . 447
Strangulatio . . . . . . . 448
Stranguria . . . . . . . . 448
Strictura ani . . . . . . . 448
Strictura urethrae . . . . 449
Struma . . . . . . . . . . 453
Submersus . . . . . . . . . 457
Succus gastricus . . . . . 460
Suctio . . . . . . . . . . 461
Suffocatio . . . . . . . . 461
Sugillatio . . . . . . . . 462
Suppressio urinae . . . . . 462
Surditas . . . . . . . . . 463
Sutura . . . . . . . . . . 466
Synchondrotomia . . . . . . 467
Synchysis . . . . . . . . . 469
Synechia . . . . . . . . . 469
Synizesis . . . . . . . . . 469
Syphilis . . . . . . . . . 469
Telangiectasia . . . . . . 496
Tetanus . . . . . . . . . . 496
Thlasis . . . . . . . . . . 499
Timpanitis . . . . . . . . 500

Seite

Tinea . . . . . . . . . . . 500
Torcular . . . . . . . . . 502
Tracheotomia . . . . . . . 502
Transfusio . . . . . . . . 502
Transplantatio dentis . . . 502
Trepanatio . . . . . . . . 503
Trepanatio sterni . . . . . 504
Trichiasis . . . . . . . . 505
Trichoma . . . . . . . . . 505
Trichosis . . . . . . . . . 505
Tuba acustica . . . . . . . 505
Tumor . . . . . . . . . . . 506
Tumor albus . . . . . . . . 509
Tumor cysticus . . . . . . 509
Tumor nervorum . . . . . . 511
Vaccinatio . . . . . . . . 512
Vari et Valgi . . . . . . . 512
Varicocele . . . . . . . . 512
Variolae . . . . . . . . . 512
Variolarum inoculatio . . . 512
Varix . . . . . . . . . . . 527
Varix aneurismaticus . . . 529
Varus . . . . . . . . . . . 529
Vena medinensis . . . . . . 529
Venaesectio . . . . . . . . 529
Veneficium . . . . . . . . 534
Verruca . . . . . . . . . . 543
Vesicatorium . . . . . . . 544
Ulcus . . . . . . . . . . . 545
Ulcus arthriticum . . . . . 551
Ulcus artificiale . . . . . 554
Ulcus corneae . . . . . . . 554
Ulcus oris et linguae . . . 555
Ulcus scorbuticum . . . . . 555
Ulcus scrophulosum . . . . 557
Ulcus venereum . . . . . . 558
Urticatio . . . . . . . . . 559
Vulnus . . . . . . . . . . 560
Vulnus sclopetarium . . . . 565
Vulnus venenatum . . . . . 569
Vulnus nervorum et tendinum . 570
Vulnus articuli . . . . . . 572
Vulnus capitis . . . . . . 577
Vulnus faciei . . . . . . . 577
Vulnus oculi et superciliorum . 577
Vulnus linguae . . . . . . 578
Vulnus colli . . . . . . . 578
Vulnus pectoris . . . . . . 579
Vulnus vertebrarum . . . . 582
Vulnus abdominis . . . . . 582
Vulnus vesicae . . . . . . 583
Xerophthalmia . . . . . . . 584
Zona . . . . . . . . . . . 584

Medizinisch - chirurgische

# Bibliothek.

BAYERISCHE STAATS- BIBLIOTHEK MÜNCHEN

# Abscessus.

Quesnay, F., Traité de la Suppuration. Paris, 1750.

Eller, I. Th., in Mémoires de Berlin, 1755. p. 24. Ein Stein aus einem Abscesse im hypochondrium.

Wipacher, Dav., genuina ratio, cur pleuritide vera saeviente venaesectio affecti lateris praeoptanda sit. Lugd. Bat. 1756. p. 99.

Haen, Ant. de, Ratio medendi in nosocomio pract. 15 partes. S. XI. Cap. 2. Vienn. 1758 — 1773. Continuatio 3 partes, 1772 — 1789.

Ludwig, de abscessu latente. Lips. 1758. 4.

Boerhave, H., Aphorismi de cognoscendis et curandis morbis. §. 387. — Jen. 1758. 8. — H. B. kurze Lehrsätze vom Erkennen u. Heilen der chirurg. Krankh. Berlin, 1762. 8.

Meyer, D., de abscessu ad coxam in febribus in lentam de generantibus Gotting. 1759.

Lassone, de, an magni abscessus ferro, non cauteriis aperiendi? Paris, 1762.

Morgan, Pyopoiesis, sive Tentamen medicum de puris confectione. Edinburg, 1763.

Maniére, d'ouvrier et de traiter les abcés etc. Paris, 1765. 8.

Schroeder, Pr. J. Andr. Murray, de puris absque praegressa inflammatione origine. Gotting. 1766. 4. Auch in Murray Opusculis, 1785.

Valencourt, de, an inter apostemata pauca ferro sunt aperienda? Paris, 1766.

Wiedenfeld, D., Observat. Med. triga. Gotting. 1768.

Boehmer, de genesi materiae absque praevia inflammatione. Halae, 1768.

Lysons, Abscess v. 3 verschluckten Nadeln; in Philos. Transact. ad ann. 1769. T. I. n. 3.

Trecourt, Mémoires et Observations de chirurgie. Paris, 1769.

Geofroi, Ergo in experiendis abscessibus scalpellum praestat? Paris, 1772.

Pringle, J., Beobachtungen üb. d. Krankh. e. Armee, sowohl im Felde als in Garnison. Erfurt, 1772. gr. 8.

Brambilla, J. Alex. v., chir. pract. Abhandlung v. d. Phlegmone u. ihren Ausgängen; a. d. Ital. 2 Thle. Wien, 1773 — 75. — 2. Ausg. v. J. A d. Schmidt. Wien, 1786. gr. 8. m. K.

Bordenave, D. de abscessu abdominis et effusione ab erosione vermium. Paris, 1774.

Simmons, ein Stein in einem Abscess in d. Lendengegend; in Philos. Transact. ad 1774. p. 108.

Bromfield, Will., chir. Wahrnehmungen. Lpz. 1774. S. 64. 8.

Frey, D. de apostematibus. Lips. 1775.

Tode, Cl., Abscess v. e. Nadel im Knie; in dessen med. chir. Bibl. B. II. Kopenhagen, 1776.

Navier, in Gazette salutaire, ann. 1777. 4.

David, Mémoire sur les Abscess; in Prix de l'Acad. de Chir. T. IX. — D. Abhandl. üb. d. Eitergeschwülste; in Gallerie d. berühmtesten Wundärzte Frankreichs. B. I. Abth. 2. S. 103.

Bell, Benj., Abhandl. v. d. Geschwüren. Leipz. 1779. 8. Zusätze v. Hebenstreit. Leipz. 1798. 8.

Darwin, E., Experiments establishing a criterion between mucinaginous and purulent matter. Lightfield, 1780. — 5. Samml. f. pract. Aerzte. B. VI. S. 231.

Hewson, Will., vom Blute u. seinen Eigenschaften. A. d. Engl. Wien, 1780. gr. 8.

Hewson, Will., An experimental inquiry into the symphatic syst.

Simpson von St. Andrew's, Disputationes de re medica.

Kirkland, Th., on the present state of Surgery, T. II. 11. Abscesse in Gelenken müssen m. e. gross. Einschn. geöffnet, u. dann m. kaltem Wasser behandelt werden.

Romagne, Nic., D. i. de puris generatione. Edimburg, 1780.

Knothe, in Diss. Sylloge observ. chir. med. Lips. 1781. n. 3.

Celsus, Cornel., de Medicina. Lib. VII. c. 2. Bipont. 1786. p. 412.

Salmuth, J. Chr. Henr., D. de diagnosi puris. Gotting. 1783. — s. Neue Samml. f. Wundärzte St XI. S. 64.

Platner, Ern., Supplementa in J. Zach. Platneri Institutiones chirurgiae. Lips. 1783. 8maj.

Grashuis, D. de generatione puris. Amstelod. Prix. de l'Acad. Royale de Chir. T. IV.

Hoven, F. W. v., D. i. de origine puris. Stuttgart, 1785. 4.

Nicolai, E. A., theor. u. pract. Abhandl. üb. Entzündung, Eiterung Brand u. s. w. 2 Bde. Jena, 1786. gr. 8. B. I.

Quesnay, G., sur les vices des humeurs; in Mém. de l'Acad. de Chir. T. I. p. 193.

Quesnay, G., med. chir. Abhandl. üb. d. Eiterung u. d. heissen Brand, a. d. Fr. v. Pfingsten. 2 Bde. Berlin, 1786—87. gr. 8.

Home, Everard, A Dissertation on the Properties of Pus. Lond. 1788. — E. H. Abhandl. üb. d. Eigenschaften d. Eiters. A. d. Engl. Lemgo 1789. 8. Auch als Anhang in Home's Werk üb. d. Fufsgeschwüre. Weimar, 1800.

Olnhausen, C. A. de, D. de optima abscessus aperiendi methodo. Gotting. 1788. — s. Taschenbuch für deutsche Wundärzte. Altenburg, 1789. S. 11.

Brugmans, L. J., D. de Pyogenia. Groningae.

Thouvenel, de corpore nutrito et de nutritione.

Gaber, in Mémoires de l'Acad. de Turin. T. XI.

Grasmayer, I. F. M., Abhandl. v. Eiter u. d. Mitteln, ihn von allen andern ihm ähnl. Feuchtigkeiten zu unterscheiden. Götting. 1790. 8.

Justamond, I. O., Versuch. üb. d. Entzündung um das Eitergeschwür; in Dessen chirurg. Werken. Leipzig, 1791. 8. S. 104.

Wedekind, G., allgem. Theorie d. Entzündungen. Leipz. 1791. gr. 8.

Rudolph, de evacuatione abscessuum artificiali. Erlangae, 1793.

Brunner, Franc. Em. Amad., de abscessibus solitis rarius aperiendis. Wirceburgi, 1793.

Hildebrandt, üb. d. Heilung d. Abscesse ohne Schnitt; in v. Loder's Journ. B. I. St. 4. S. 633. Jena, 1797.

Hunter, I., Versuche üb. d. Blut, d. Entzündung u. s. w. B. II. Abth. 2. S. 3. Leipz. 1797. 8.

Petit, Ant., Recueil des Actes de la Soc. de Santè de Lyon T. I. p. 163. 1798. — In Schreger's u. Harless Annal. B. I. St. 1. No. 3. (1799). Durchborung d. Eitersacks mit einer schneidenden Nadel od. m. e. glühenden Troicas, und Ausziehung d. Eiters m. e. Schröpfkopf.

Richter, A. G., Anfangsgründe d. W. B. 1. §. 90. 1799. Tab. I. Fig. 1. Scheere z. Erweiterung der Abscesse.

Cullen, Will., Anfangsgründe d. Arzneiwissenschaft, Th. I. S. 163. Hannover, 1800.

Stahl, G. E., de Different. Lib. I. p. 133 — Stahl, G. E., Theorie der Heilkunde, 2 Bücher v. W. Ruf, m. Vorr. von Kurt Sprengel. Halle, 1802. gr. 8.

Klees, Beobacht. mehrerer Abscesse nach d. Blattern; in v. Loder's Journ. B. IV. St. 1. S. 168. (1802).

Daucher, G. L., D. Momenta quaedam circa variam puris indolem in variis corp. hum. partibus supurat. Würzburg, 1804. 4.

Hecker, A. F., kurzer Abrifs d. Chirurgia medica. Berl. 1808. gr. 8. S. 114.

Hardmann, Ed., (Med. and. Phys. Vol. XI. April, 1805. No. 62. p. 327), üb. d. Oeffnen der Abscesse d. den Ziehkopf: in v. Siebold's Chiron. B. II. St. 2. S. 398. (1809.)

Gruithuizen, Fr. v. Paula, naturhist. Untersuch. üb. d. Unterschied zwischen Eiter u. Schleim durch das Mikroscop. München, 1809. 8. m. 1. K.

Lassus, P., Pathologie chirurgicale. T. I. Paris, 1809. 8.

Berger, üb. d. Erkenntnifs und Cur der wichtigsten äusserl. Krankh. Erfurt, 1811. Th. III. S. 71.

Pearson, Observat. and Exper. on Pus; in Philosoph. Transact. Lond. 1811.

Rust, Nep., über Abscesse; in dessen Magazin, B. I. H. 1. S. 38. Berl. 1816.

Langenbeck, C. I., von d. Behandl. der Fistelgänge d. Schusswunden und grosser Eiter absondernder Hölen; in dess. Neuer Bibl. B. I. St. 2. S. 313. (1817).

Pauli, A., Bemerk. über Congestions-Abscesse; in Rust's Magaz. B. VII. St. 3, S. 383—421. — Fortsetz. ebd. B. VIII. St. 3. S. 434—476 (1820).

Cammentz, I. G., D. de variis abscessus aperiendi methodis. Berol. 1822.

Reese (American med. Recorder, Juli 1825), ein Fall von e. innern Abscess; in Hamburg. Magaz. v. Gers. u. Jul. 1826. März, April, S. 339.

Neustadt, Lud., D. brevis disquisitio nosolog. pathol. de abscessu frigido scrophuloso. Berol. 1826. 8.

Glückl. Heilung eines in Folge ein. phlegmonösen Entzündung entstandenen Abscesses, der vom Schlüsselbeine d. linken Seite bis zu d. falschen Rippen und vom Brustbeine an 10 Zoll nach hinten reichte; in Gräfe s Jahresbericht üb. d. klim. Institut zu Berlin, 1826. 4.

Campbell, Will., ein bei der Geburt schon vorhandenes Geschwür am Kopfe eines Neugebornen; in v. Froriep's Notizen No. 349. März 1827 (B. XVI. Nr. 19) S. 297.

Dupuytren, über Darmbein-Abscesse; ebd. Nro. 396. Nov. 1827 (B. XVIII. no. 22. S. 347.

Lisfranc (Lond. med. and. phys, Journ. Aug. 1827. p. 175), Zeichen t durch welche gewöhnl. d. Gegenwar. d. Eiters entdeckt werden kann; ebd. Nro. 389. Oct. 1827. (B. XVIII. Nr. 15.) S. 233.

Ausserdem in Richter's Anfangsgr. B. I. — Platner's Chir. — Callisen's Chir. I. — Boyer's chirurg. Krankh. B. I. — Langenbeck's Nosologie u. s. w. B. II. u. in den meisten anderen Compendien u. Handbüchern s. u. Chirurgia.

Heine, G., merkwürdiger Fall ein. in Eiterung übergegangenen Entzündung d. Musculus abdominis oblique descendens, welcher der Gefahr d. Verwachsung m. e. Omentocele incarcerata ausgesetzt war; Rust's Mag. B. XXV. H. 3. S. 487—492 (1828).

## Abscessus lacteus.

Nannoni, Angelo, Trattato chirurgico delle maladie delle mammelle. Firenza, 1746. 4. Venet. 1762. 1765. 12.

Astruc, I., Traité des maladies des femmes, T. II. p. 166. — I. A. Abhandl. von Frauenzimmerkrankheiten, 6 Thle. Prag, 1768 — 1776. gr. 8. m. K.

Mas, D. sist. rationalem methodum curandi et praecavendi quosdam mammarum muliebrium, laesam lactationem concernentes morbos. Duisb. 1770.

Rowley, Will., pract. treatise on the diseases of the breast of woman. Lond. 1772. Verlangt zur Oeffnung grosse Einschnitte, d. jetzigen Erfahrung ganz zuwider.

David, Beantwortung d. Preisfrage: welches sind d. besten Mittel, d. Milch bei Weibern zu vermehren, zu verringern od. zu vertreiben u. s. w.; in Samml. f. pract. Aerzte. B. 1. St. 1. S. 104. 1793.

Gibbons, de mulierum mammis et morbis, quibus obnoxiae sunt. Edinb. 1775. 8.

Wetter, D. de chronica mammae induratione, per suppurationem sanata. Basileae, 1776.

Clubbe, John, Treatise on the inflammation of the breasts etc. Lond. 1779. 8. — Richter's chir. Bibl. B. VI. S. 99.

Hart, D. de morbis mammarum. Edinb. 1782.

Theden, Anton, neue Bemerk. u. Erfahr. Th. II. Berl. 1782. S. 257 u. 299. Behandl. d. Weiberbrüste beim Nichtstillen.

Unterwood, M., Treatise upon ulcers etc. and on the mammary abscess etc. Lond. 1783. 8.

Rowley, Will.; üb. d. gefährl. Zufälle an d. Brüsten d. Kindsbetterinnen, a. d. Engl. Breslau, 1784. gr. 8.

Unterwood, Mich., Abhandl. von d. Geschwüren. — M. Bemerk. üb. d. Vereiterungen u. Entstehung d. gutartig. Eiters u. s. w. Leipz. 1786 8.

Kirkland, Thomas, An enquiry into the present state of medical surgery. Vol. II. p. 161. Lond. 1786 8.

Fischer, Bemerk. über d. Engl. Geburtshülfe. Götting. 1787. 8. Ausgehöhltes Weifsbrod bei wunden Warzen.

Callisen, Henr., Systema chirurg. hodiern. Vol. I. p. 332. Hafn. 1788.

Pearson, John, Principles of Surgery. Chap. 3. Lond. 1788. 8.

Tode, I. Cl., unterhaltender Arzt üb. Gesundheitspflege, Schönheit u. s. w. B. III. S. 53. Kopenh. 1788. Ein Band z. Hervortreten d. Brustwarze.

Bücking, I. I. H., üb. Entzündung u. Vereiterung der Weiberbrüste, s. Weiz Taschenbuch f. Wundärzte auf 1789. Altenb. 1789. 8. S. 85.

Mursinna, C. L., Abhandl. von d. Krankh. d. Schwangern, Säugenden u. s. w. Berl. 1790. N. Aufl. 1792. S. 188. Mittel zur Bildung der Brustwarzen.

Schlegel, F. A., de statu sano et morboso mammarum in gravidis et puerperis. Jenae, 1792.

Baudelocque, I. L., Anleitung z. Entbindungskunst. 2. Ausg. B. I. S. 517. Leipzig, 1792. 8. Mittel von Meckel z. Zertheilung d. Milch bei Nichtstillenden.

Richter, A. G., medicin. und chirurg. Bemerkungen. B. I. Götting. 1793. 8. S. 8. u. 50.

Ebenderselbe, Anfangsgr. d. Wundarzneik. B. IV. Kap. 16. Verfahren bei späteren Milchknoten.

Frank, Jos. Pet., de curandis hominum morbis. Epitome. Lib. II. 1794.

Sponitzer, Mittel f. aufgesprungene Warzen; in Hufeland's Journ. B. XIV. St. 3. No. 3.

Tribolet, Albert v., Sorgfalt f. d. Brüste junger Frauen, sowohl in Rücksicht ihrer Erhaltung, als ihrer Verschönerung. Leipz. 1794. 8. M. K.

Creve, Karl Kasp., medicin. Versuch einer modernen Kleidung die Brüste betr. Wien, 1794. 8.

Osiander, F. B., Denkwürdigkeiten f. d Heilkunde u. Geburtshülfe. B. II. St. 1. Gött. 1796. 8. Elastisches Harz z. Hervorziehen d. Brustwarzen.

Nolde, A. F., warme Bähungen bei Weibern, die nicht selbst stillen; in Stark's Archiv d. Geburtshülfe, B. V. S. 143. Jen. 1796.

Conradi, G. C., üb. d. Abscesse in d. Brüsten; in v. Loder's Journ. B. II. St. 2. S. 229. 1798. Der Abscess mufs sich freiwillig öffnen.

Clubbe, John, Treatise on the inflammation of the breasts peculiar to lying in Women etc. Ipswich, 1799. 8.

Clubbe, J., von d. Ursachen, d. Sitze u. d. Ausgange d. Entzündung d. Brüste b. Kindbetterinnen; in Samml. f. Wundärzte, St. IV. S. 108.

Hey, Will., Pract. Observat. in Surgery. Lond. 1800. 8. p. 304.

Osthoff, H. C., üb. d. Selbststillen; ein organisch-medicin. Versuch. Lemgo, 1802. 8.

Braun, I. Ad., üb. d. Werth. u. d. Wichtigkeit d. weibl. Brüste, u. d. Wege f. d. Erhaltung derselben, so wie auch die Mittel, d. aus Vernachlässigung dieser Sorge entstehenden Nachtheile zu beseitigen. 2 Bde. Erf. 1805. 8.

Meinicke, I. Geo., D. mammarum structuram et morbus sistens. Wittenb, 1805.

Klees, I. G., üb. d. weibl. Brüste. 2. A. Frankf. a. M. 1806. 8.

Boer, L. I., Abhandl. üb. d. Säugung neugeborner Kinder u. Behandl. d. Brüste. Wien, 1808. gr. 8. S. 30. Verwirft d. Oeffnung d. Brustabscesse u. erwartet den Selbstaufbruch.

Müller, W. E. O., üb. d. Entstehung u. Heilung d. Entzündung u. Vereiterung d. Brüste bei säugenden Weibern; in v. Siebold's Chiron, B. II. St. 2. S. 329 — 348. (1809.) Das Messer wird d. freiwilligen Oeffnung sehr vorgezogen. — Der Recensent in der Salzburger med. chir. Zeitung, 1810. B. I. S. 482. (1809) stimmt demselben völlig bei, keineswegs aber die Mehrzahl.

Wendelstadt, G. F. C., Samml. med. u. chir. Aufsätze üb. merkwürd. pract. Fälle. Hadamar, 1809. 8. m. 1 K. Betrifft d. Ausleerung der Milch.

Gruituizen, F. v. P., Organozoonomie. München, 1811. gr. 8.

Bartels, E., patholog. Untersuchungen. B. 1. S. 102. Marbg., 1812. 8.

Rust, Nep., Magazin, B. I. St. 1. S. 41. (1816). Den Milchabscess öffnet er nie mit einem Messer.

Boer, L. I., natürliche Geburtshülfe u. s. w. Wien, 1817. B. III. S. 23. Brustabscesse werden nicht geöffnet.

Bernstein, I. G., pract. Handb. f. Wundärzte, 5te A. Leipz. 1818. Art. Abscessus lacteus. Ganze Behandlung d. Brüste.

James, J. H., of the principles of inflammation. Lond. 1821. 8. p. 171.

Boyer, Traité des malad. chirurg. T. VII. Paris, 1821. 8. p. 221 seq.

Hey, chirurg. Beobachtungen. A. d. Engl. Weimar, 1823. S. 381.

Fischer, A. F., die Drüsenübel im weibl. Körper; in v. Gr. u. v. W. Journal, B. V. St. 4. S. 576—602. (1823).

Lallemand, F., Observat. on hydrocele etc. and on inflammation of the mammae. London, 1825. 8.

Helbrock, James, Pract. observat. on hydrocele etc. To which one added some pract. observ. on bronchocele and on inflammation of the mamma. London, 1825. 8.

Benedikt, F. W. G., Bemerk. üb. d. Krankh. d. Brust- und Achseldrüsen. Breslau, 1825. 4.

Sibergundi, Empfehlung eines durch Erfahrung bewährt gefundenen Mittels, die kurz nach d. Niederkunft wund gewordenen Brustwarzen zu heilen, mit Harless Zusatz u. einer Salbe zu gleichem Zweck; in Harless Rhein. Westphäl. Jahrb. B. III. St. 3. S. 119 — 126. (1825.)

Langenbeck, C. I. M., Nosologie u. Therapie u. s. w. B. II. S. 264. Göttingen, 1825.

## Ueber Milchversetzungen.

Williard, D. Praes. Chr. Fr. Jäger, de metastasi lactea. Tubing. 1770.

Baldinger, C. G., D. de morbis ex metastasi lactea in puerperis. Jenae, 1772.

Puzos, Nic., Abhandl. von den Milchversetzungen, in Samml. für pract. Aerzte, B. I. St. I. S. 3 — 103. (1773).

Levret, Ant., von d. Krankheiten, die von zurückgetretener Milch entstehen; ebd. S. 141.

Deleurye, F. A., von d. Krankheiten, die von zurückgetretener Milch entstehen; ebd. S. 167.

Bergius, P. I., von Mitteln, die verlorne Milch wieder herzustellen; ebd. B. II. St. 4. S. 50.

Lentin, F. L. B., Beobachtungen einiger Krankheiten. Gött. 1774. gr. 8.

Bajon, im Journ. de Médecine, Chirurgie, Pharm. par Roux, Janv. Juin, 1799. T. LI. — Pelletier, ebd. Janv. — April, 1785. T. LXIII. — Pujal, Janv. — Mars, 1789. Tom. LXXVIII.

Berendt, Nath., de lactis metastatibus. Gotting. 1780. — N. B. Abhandl. v. d. Versetzungen d. Milch. Leipz. 1784. 8. — Auch neue Samml. für Wundärzte. St. VI. S. 196. — und Weiz neue Auszüge a. Dissert. f. Wundärzte, B. XIV. S. 7.

Diss. de metastasi lactea. Argentorat. 1781.

Embser, I. Jac., Abhandl. üb. d. Milchversetzungen; in Weiz neuen Auszügen, B. XVII. S. 238. (1782).

Meza, üb. langwierige Geschwulst von einer Milchversetzung; in Samml. f. pract. Aerzte. B. XIV. S. 500.

Andrée, I. B., sur les maladies lacteuses chroniques. Paris, 1791. 8.

van der Haar, Jac., auserles. med. u. chir. Abhandl. und Beobacht. B. II. S. 1 — 12. Leipz. 1802. Kurze Bemerk. üb. d. Versetzungen u. Ergiessungen der Muttermilch, u. über d. Ursachen des Todes einer Kindbetterin.

Rheineck, Beobachtung eines merkw. Psoasabscessses, oder einer Milchversetzung, welche Jahre lang dauerte und endlich radical geheilt wurde; in Mursinna's Journ. B. V. S. 115. (1820).

Bemerk. üb. Milchversetzungen u. Kindbett-Fieber; in C. W. Hufeland's klein. medicin. Schriften B. I. Berlin, 1822. 8.

Sieboldt, A. Elias v., Beobacht. u. Heilung ein. merkwürd. Milchversetzung im Wochenbette. Frankf. a. M. 1825. Auch in v. Siebold's Journ. f. Geburtshülfe.

Gräfe, Ed., merkw. Krankheitszufälle nach zurückgetretener Milch; in Hufeland's u. Osann's Journ. 1826. St. 8. Aug. S. 109.

## Abscessus lymphaticus.

Beinl, Ant., von ein. eigenen Art d. Lymphgeschwulst u. d. zweckmässigsten Methode, dieselbe zu heilen. Wien, 1801. s. Abhandl. d. med. chir. Josephin-Acad. in Wien. B. II.

Schmidt, I. Adam, Reflexionen üb. d. Phänomene einer geschwächten Lebensthätigkeit bei lymphatischen Geschwülsten, u. üb. den Grad der Tödtlichkeit derselben; ebd.

Langenbeck, C. I. M., über Lymphgeschwülste; in dessen Bibl. B. II. St. 3. S. 493. (1809).

Jacobi, Operazioni a sperlenza, fatti nel instituto clinico di chirurgia di Pavia nel anno 1812 — 13. Vol. II.

Epstein, Isaacus, D. i. m. chir. de tumoribus lymphaticis. Viennae, 1814. 8.

Geschichte eines Falles von Lymphgeschwulst; in Horn's Archiv, Mai, Juni 1817. S. 377.

Rust, Nep., einige Reflexionen üb. d. Natur und Heilung d. Lymphgeschwülste; in Harless. Jahrbüch. d. deutsch. Med. u. Chirurgie. B. I. 1819.

Walther, Phil. v., über die wahre Natur d. Lymphgeschwülste; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. I. H. 4. S. 584. (1820).

Ullmann (jun.), Geschichte ein. glückl. geheilt. Lymphabscesses, ebd. B. II. H. 3. S. 440. (1822).

Chelius, N. I., Beobacht. üb. d. Heilung d. Lymphgeschwülste; siehe Textor's neuer Chiron. B. I. St. 1. S. 115. (1821).

Wedemeier, Bemerk. üb. d. sogenannten Lymphabscesse; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. V. H. 4. S. 603—626. (1823).

Von Lymphgeschwülsten sehe man noch unter Tumor.

## Abscessus nucleatus.

Richter, A. G., in Anfangsgr. d. Wundarzneikunde. B. I. Gött. 1799. Auch in vielen andern Compendien; s. Chirurgia.

Ritter, Aetiologie u. Therapie d. Blutschwären; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. III. H. 1. S. 81. (1822).

Krüger-Hansen, von Blutschwären; ebd. B. IV. H. 3. S. 529 (1822), Entstehung von Erkältung u. Ansteckung.

Günther, Bemerkungen zu Ritter's Abhandl. d. Aetiologie u. Therapie d. Blutschwären; ebd. B. IV. H. 4. S. 727. (1822). Einschränkung d. Entstehung von Erkältung u. Bestätigung von Dyscrasien.

## Abscessus s. Furunculus gangraenosus, Anthrax, Carbunculus.

Bordenave, D. de Anthrace. Theses anatomico-chirurgicae, resp. I. I. Robin, Parisiis, 1765. 4.

Caesar Verdier et Robin de Anthrace. Paris, 1765. 4.

Nannoni, Angelo, sopra la simplicita di medica etc. T. I. Firenza, 1767. 4.

Fournier, I., observations et experiences sur le charbon malin, avec une méthode assurée pour le guerir. Lyon, 1769. 8.

Dussossoy, in Journ. de Médecine, 1769. p. 1 sq.

Bromfield, W., chir. Wahrnehm. Leipz. 1774. S. 81.

Schmucker, I. Lebr., verm. chir. Schriften. B. I. S. 316. Berlin, 1776. 8.

Thomassin, D. sur le Charbon malin, ou la Fistule maligne (Ouvrage couronné). Paris, 1780.

Tode, I. C., medicin. chir. Bibl. B. IV. St. 2. S. 73.

Mursinna, C. L., med. chirurg. Beobacht. Samml. II. S. 89. Berl. 1783.

Ploucquet, G. G., D. de anthrace venenato. Tubing. 1786.

Bücking, H. W., der gutartige Carbunkel u. dessen med. chir. Heilung. Stendal, 1786. 8.

Pearson, Principles of surgery. Lond. 1788.

Justamond, J. O., chirurgische Werke. Leipz. 1791. S. 211.

Kratkoje, Opisanie tibirskoi Jaswy. Petersburg, 1796.

Berlin, D. de Furunculo. Gotting. 1797.

Richter, A. G., Anfangsgründe d. Wundarzneik. B. I. 1799.

Belot, D. S. C. Pustule maligne.

Enaux et Chaussier, Précis sur la pustule maligne.

Chatenet, F., Essai sur l'Anthrax. Paris, an IX. 8.

Girardin, D. sur la pustule maligne et sur les causes. Paris, 1806. 8.

Gualandri, üb. den im Bellunesischen Gebiete endemischen Carbunkel; im Ital. med. chir. Bibl. B. II. St. 1. No. II.

Rinne, de pustula livida, morbo Estoniae endemio. Dorpati, 1809.

Heim, G, L., Erfahrungen üb. d. Furunkeln; in Horn's Archiv, B. VII. St. 1. No. 8.

Creuzwieser, merkwürd. Erfahrungen üb. d. Mittheilung d. Milchbrand-Contagiums von Thieren auf d. menschl. Körper; in Journ. von Hufel. u. Himly, 1811. St. 1. Janr. S. 120.

Kausch, J. J., die im Königreiche Preussen u. bes. im Herzogthum Warschau, endemische schwarze Blatter, als Folge d. Milzbrandes; ebd. St. 9. S. 68 — 86. u. St. 10. Oct. S. 49.

Bernstein, J. Th. Chr., med. chir. Abhandl. üb. d. Carfunkel; in Dessen neuen Beiträgen z. Wundarzneikunde u. gerichtl. Arzneikunde. B. II. S. 1 — 72. Frkf. a. M. 1812. 8.

Larrey, Mém. de Chir. militaire, T. I. p. 104. — L. Med. chir. Denkwürdigkeiten. B. I. Leipz. 1813.

L'Encyclopédie methodique. Part. chir. Article. Anthrax.

Boyer, Traité des Malad. chirurg. T. II. p. 50. ff.

Kottmann, L., die schwarze Blatter, od. d. Milzbrand-Karbunkel bei Menschen, nebst dessen glückl. Behandlung; Journ. v. Hufel. und Harless, 1815. Nov. S. 88 — 104.

Lohmeier, ein Beitrag z. schwarzen Blatter, als Folge d. Milzbrandes; Ebd. 1818. St. 4. April, S. 68.

Martius, Heinr. v., Abhandl. üb. d. krimmesche Krankheit u. deren ärztliche Behandlung. Freiberg, 1819. S. 63.

Carron (Journ. général de Méd. No. 277. Dec. 1819), Behandlungsweise der bösartigen Furunkeln; v. Gr. u. v. W. Journ. B. I. H. 2. S. 383. (1820).

Am-Pach, I. G., auf Grünfelden, üb. d. sogenannten Milzbrand, od. d. Karfunkelkrankh. d. grösseren Hausthiere. Nebst einigen Krankengeschichten u. pract. Bemerkk. z. Vergleich dieser Thierkrankh. m. d. ansteckenden Typhus d. Mensch. Pesth, 1820. gr. 8.

Künzel, d. bösartige Karfunkel od. d. schwarze Blatter; Journ. von Hufel. 1820. St. V. Nov. S. 112.

Pogliati, Carmelo, sopra un vastissimo antrace, memoria teoretico-prattica. Messina, 1821. Ein ungeheurer Anthrax bei ein. 74jährigen Greis geheilt.

Swallow (Lond. med. and. surg. Journ. 1822); bestätigte Wirksamkeit d. Cauterien; v. Gr. u. v. W. Journ. B. IV. H. 4. S. 739 (1822).

Fosbrooke, T. (Edinb. med. and surg. Journ. 1821 Janr.), von e. Abart von carbunkelartigem Furunkel (carbuncular Furuncle); Hamb. Magazin. 1822. S. 464.

Malvani (Journ. génér. de Méd. No. 294) üb. e. Abart d. Furunkels, der Vespajus genannt wird; Ebd. S. 465 — 471. Kali causticum war das beste Mittel.

Mellado's, D. Barthol., Beschreibung d. bösartigen Blatter (pustula maligna), an der d. Bewohner von Puerto Real im J. 1815 litten, nebst Betrachtt. üb. ihre Natur u. Ursache. Er rechnet das Uebel zu der nicht ansteckenden Abart. Ebd. Jan. Febr. 1823. S. 113.

Beck, I. B. (New-York med. and phys. Journ. 1823 März), ein Fall von Anthrax, der durch spanische Fliegen behandelt wurde; Ebd. 1824. Jan. Febr. S. 142. Incisionen dürfen nie vergessen werden; der Verf. trauet d. Canthariden zu viel zu.

Vergnies, F. A., de vie dessus, traité de l'Anthrax non contagieux. Paris, 1824. 8.

Martius, Heinr. v., üb. die hie u. da in Deutschland beobachtete schwarze Blatter oder Sibirische Brandbeule; Hufel. Journ. 1825. B. VII. St. 2. S. 185.

Basedow, d. schwarze Blatter; v. Gr. u. v. W. Journ. B. VII. H. 2. S. 185 (1825).

Rochlitz, schwarze Blatter und Milzbrand-Contagium; Magaz. von Rust, B. XX. St. I. S. 101 — 110. (1825.)

Ziegler, die Uebertragung des Milzbrand-Contagiums durch Insecten bewahrheitet. Ebd. S. 191.

Gabler, üb. d. Sibirische Brandbeule; in v. Froriep's Notizen, Nro. 314. Sept. 1826 (B. XV. St. 6. S. 95.)

Wetz, Milzbrand-Carbunkel; in Magaz. v. Rust. B. XXII. H. 3. S. 501—526. Behauptet, wie andere, äussere Infection u. d. Genufs d. inficirten Fleisches als Mittheilung des Giftes.

Hoffmann, I. Fr., der Milzbrand, od. d. contagiöse Carfunkel d. Menschen, mit Berücksichtigung einiger damit zu verwechselnder Krankheitsformen, und eine fragmentarische Uebersicht des bei d. Thieren herrschenden Milzbrandes. Berl. 1827. 8. Stuttgart, 1827. 8.

Krahn, J. Guil., D. i. m. de Pustula maligna. Berol. 1827. 8.

James, J. A. (Edinb. med. and surg. Journ. New Series N. XIII. Janr. 1827), ein Fall von ausgebreiteter Entzündung und bedeutend. allgem. Kranksein, veranlafst durch absorbirten Krankheitsstoff bei e. Zergliederung; in v. Froriep's Notizen, Nro. 358 (B. XVII. Nr. 6) April, 1827. S. 89.

## Abscessus pestilentialis.

Rhazes, de pestilentia, ex versione J. Bugati, ex nova versione curante Moad. Lond. 1747. Curante John Channing. Lond. 1766. 8.

Rosen v. Rosenstein, Tal om Pestekelis. Stockholm, 1772.

Chenot, Adrian, Tractatus de Peste. Vienn. 1766. 8. maj. — A. Ch. Abhandl. v. d. Pest. A. d. Lat. von Schweigert. Dresden, 1776.

Mertens, I K. de, observationes medicae de febribus putridis, de peste, nonnullisque aliis morbis. Vienn. 1778—84. 2. P. 8. — Uebers. Götting. 1779. 8. — Ueb. d. Pest in Moskau 1770—72. u. Schriften darüber v. Fr. L. Melzer u. Athanas. Schafonsky zu Moskau 1776.

Ferro, Pasc. Ios., von d. Ansteckung d. epidem. Krankheiten, bes. d. Pest. Leipz. 1782. 8.

Von d. Pest, ihren Ursachen, Zufällen, Behandl. u. Sicherungsmitteln. A. d. Fr. Leipz. u. Stendal. Th. I. 1783. Th. II. 1790. 8.

Oraeus, Gustav, Descriptio Pestis, quae 1770 in Gasaya et 1771 in Moscua grassata est. Petropol, 1784. 4.

Samoilowitz, D., Abhandl. üb. d. Pest, welche 1771 das russ. Reich, bes. in Moskwa verheerte. A. d. Fr. Leipz. 1785. gr. 8.

Lange, Matth., üb. d. Lebensordnung zur Zeit epidem. grassir. Faulfieber u. bes. d. Pest. Hermannst. 1786. 8.

Ferro, Pasc. Jos., nähere Untersuchung d. Pestansteckung nebst 2 Aufsätz. v. d. Glaubwürdigk. d. meisten Pestberichte a. d. Moldau und Wallachey u. d. Schädlichkeit d. bisher. Contumazen von Lange und Fronius.

Hackel, I. C., von der Pest. Leipz. 1789.

Cricoyneau, Fr., v. d. Pest, ihren Ursachen, Zufällen, Behandl. u. Sicherungsmitteln. A. d. Fr. von I. Casp. Ringenbroig. Stendal u. Leipz. Th. I. 1783. Th. II. übers. von F. A. Adr. Diel. ebd. 1790. 8.

Minderer, I. Matth., Comment. de peste eique medendi methodo. Riga, 1790. 8.

Minderer, I. M., abermal ein Beitrag zur Kenntnifs u. Heilung der Pest. Riga, 1790. 8.

Neustädter, M., die Pest im Parzenlande 1788. Hermannstadt, 1791. 8.

Lange, Matth., Rudimenta doctrinae de Peste. Vienn. 1784, — Ed. nov. cum observatt. pestis Transsylvaneae a. 1786. Offenb. 1791. 8.

Russel, Patrix, A treatise of the Plague. London. 1791. 8.

Antrechaus, v., merkwürdige Nachrichten v. d. Pest in Toulon, welche im J. 1721 das. gewüthet hat, a. d. Fr. v. Adlf. v. Knigge, n e. Vorr. v. I. H. Alb. Reimarus. Hamburg, 1794. gr. 8.

Canestrini, Ant., pestis diagnosis max. ex ejus contagio haurienda; acced. observationes de hernia inguinali ex scrotino testium in scrotum descensu. Salzb. 1795. 8.

Russel, Patrix, Abhandl. üb. d. Pest; nebst ein. Anhang, welcher Krankengeschichten u. meteorolog. Beobacht. während der Pestzeit (zu

Aleppo 1760—62) enthält, aus dem Engl. v. K. G. Kühn. Leipz. 1792—1793. gr. 8.

Schraud, Fr. v., Historia Pestis Syrmiensis, ann. 1795. 1796. 2 Tom. Vienn. 4. maj. — Fr. v. Schr. Geschichte d. Pest in Syrmien, Syrien u. s. w. 1795 u. 1796. Nebst einem Anh., welcher d. Geschichte d. Pest in Ost-Gallizien, Vorschriften d. Pest-Polizei, u. Ideen üb. d. Ausrottung einer ansteckend. Krankh. enthält. Pesth, 1801. 8.

Chenot, A., Historia pestis transsilvaneae ann. 1770 et 1771. Opus posthumum, Budae, 1798. — A. Ch. hinterlassene Schriften üb. d. ärztl. und polit. Anstalten d. Pestseuche. Breda, 1798. 8.

Neustädter, N., die Pest im Kronstädter Districte in Siebenbürgen 1785. Wien, 1798. 8.

Hildenbrand, Val. Jos. von, üb. d. Pest. Ein Handbuch f. Wundärzte, welche sich dem Pestdienste widmen. Wien, 1799. 8.

Baldwin, G., Bemerkungen üb. d. v. ihm entdeckte specif. Wirkung d. Einreibungen d. Oliven-Oels gegen d. Pest; mit Rücksicht auf d. Anwendung d. Mittels z. Heilung contagiöser Krankh. aller Art, u. z. Linderung d. Podagra's. A. d. Italien. m. Zus. v. F. Scheel. Kopenh. 1801. 8.

Reidellet, Pustule maligne; in Dictionaire des scienc. médicales.

Schraud, Fr. v., Vorschrift d. inländischen Polizei gegen d. Pest u. d. gelbe Fieber. Wien, 1805. gr. 8.

Fischer, Ch. A., üb. d. Quarantaine-Anstalten zu Marseille. Leipz. 1805. 8.

Gautier, Considérations générales sur la pustule maligne. Paris, 1810. 8.

Thucydides, v. d. Pest in Athen, a. d. Griech. m. Zus. u. Anmerk. u. e. Anh. üb. d. Pest in Aegypten während d. franz. Feldzüge v. P. Assalini. Herausg. von Jos. Eyerel. Wien, 1810. 8.

Larrey, med. chir. Denkwürdigk. a. seinen Feldzügen, Leipz. 1813. B. I. S. 123.

Allen, Synopsis universae Medicinae practicae, Cap. de Peste. — Allen, Praeservativmethode gegen d. Ansteck. d. Pest; in Hufel. und Himly, 1814. St. 3. März, S. 121.

Fellow, James, Reports of the pestilential disorder of Andalusia which appeared on Cadiz in 1800 etc. Lond. 1815.

Grohmann, Reinh., Beobacht. üd. d. 1813 zu Bucharest herrschende Pest. Wien, 1816. gr. 8.

Reuſs, I. F., das Wesen d. Exantheme, m. Anleitung alle pestartigen Krankheiten zu heilen. 3 Theile. Nürnberg, 1814 — 1818. gr. 8. (Nachtrag ebd. 1815. gr. 8.)

Carus, T. Lucretius, Schauergemälde d. Kriegspest in Attika, v. I. Ch. F. Meister. Züllichau, 1816. gr. 8.

Burghardt's Zuschrift, Nachricht üb. d. Behandlungsweise d. Pestkranken i. d. Pesthospitälern zu Constantinopel; in med. Jahrbüch. d. K. K. Oesterreich. Staates. B. IV. St. 1. S. 109. Wien, 1817. Brandbeulen und Bubonen werden chirurgisch vorzüglich berücksichtiget.

Maclean, Charles, Suggestions to the prevention and mitigation of epidemic and pestilential diseases, comprehending the abolition of quarantaines and lazaretos with some opportune remarks on the danger of pestilence from Scarcity, intended to serve as an introduction to a work entitled Researches in Turkey concerning the Plague etc. London, 1817. 8.

Frari, sulla Peste a sui muzzi di preservar sene e dicuraria Opera diretta particolarmente all' utile della Dalmatia. II. T. Spalatro, 1817. 8.

Arcangelo d'Onofrio, Dettaglio istorico della Peste di Noja. Napoli, 1817. 4.

Verhandlungen u. Beschlüsse u. s. w. bei d. Pest zu Noja — u. Beschreibung d. Pest z. Noja; Hamb. Magaz. B. II. St. 2. S. 399. Berl. 1818.

Boyer, Abhandl. üb. d. chirurg. Krankh. a. d. Fr. Würzburg, 1818. B. II.

Schönberg, I. I. A., üb. die Pest zu Noja in d. J. 1815 — 16. aus officiellen Quellen u. a. Beobachtungen v. Augenzeugen. Herausgeg. u. m. Anmerk. u. e. Vorrede v. I. Chr. F. Harless. Nürnberg, 1818. 8.

Harless, I. Chr. Fr., Nachtrag z. d. Geschichte d. Pest in dem J. 1815 u. 1816; in Dessen neuen (Rhein.) Jahrbüch. B. I. Bonn, 1819. S. 172—186.

Azuni, della publica administrazione sanitaria in tempo di pesto. Cagliari, 1820. Vol. I. 8.

Frank, Lud., Tractatus de peste, dysenteria et Ophthalmia aegyptiaca. Vienn. 1820. p. 86. 88. Der Nutzen d. Oeleinreibung in der Pest wird von neuem bestätiget.

Pièces historiques sur la Peste, de 1720 — 22. trouvées dans les Archives etc. publiées an 1820 à l'occasion de l'anné seculaire de la Peste. T. I. 1ere Partie. Marseille, 1820. 8.

Graberg di Hemsoe, Lettera al Signor Dottore Luigi Grossi sulla Peste di Tangeri negli anni 1818 — 1819. Genua, 1820. 8. Merkwürdig.

Grossi, Luigi, sulle malattie contagiose e particolarmente sulla peste. Genua, 1820. 8.

Webb, I. (Med. Transact. Vol. the 6 th. Lond. 1820), d. Entstehung, Fortpflanzung u. d. Aufhören d. Pest unter d. brittischen Truppen in Aegypten 1801 — 1803; Hamb. Magaz. v. Gers. u. Jul. März, April, 1821. S. 365.

Chomel, A. F., des fièvres et des maladies pestilentielles. Paris, 1821. 8. — A. F. Ch., die Fieber- u. Pest-Krankheiten. A. d. Fr. von G. W. Becker. Leipz. 1822. gr. 8.

Hancook, Thomas, Researches into the laws and phenomena of Pestilence, including a medical sketch and review of the Plague of London in 1665; and Remarks on Quarantaine. Lond. 1821. 8.

Schönke, Ch. A., Praes. C. G. Kühn, D. de peste, Pericilis aetate Athenienses affligante. Lips. 1821. 4.

Pezzoni, A. (Journ. complement. du Dictionn. des Sc. med. 1821. Aug.), Nachricht von Rosenfeld's in Constantinopel angestellten Einimpfungs-Versuchen d. Pest. Hamb. Magaz. v. Gers. u. Jul. März, April 1822. S. 324. Angebliches Schutzmittel, das f. Rosenfeld tödtlich wurde.

Lafont-Gouzi, G. G., Caractères propres, préservatifs et remèdes, des Contagions pestilentielles. Toulouse, 1821. 8.

Balme, C. C., Observations et reflexions sur les causes, les symptomes et le traitement de la contagion dans differentes maladies et specialement dans la Peste d'Orient et la fièvre jaune. Paris, 1822. 8.

Sick, G. F., kritische Beleuchtung u. Würdigung d. europäischen Pestkrankheiten fremden Ursprungs. Leipz. 1822. gr. 8. m. 2 ill. Charten.

Frari, Angelo, della cognoscenza preservazione e cure della peste, e di quanto apportiene alla publica amministrazione sanitaria, con apposite figure incise in rame. Verona, 1822. 8. Diesem soll noch ein Werk in 4 Theilen folgen.

F******t, Betrachtungen über d. Pest in Smyrna, Hamb. Magaz. 1823. Nov. Dec. S. 485. Ueber Ansteckungsart.

Genis, Martin de St., Manuel préservatif et curatif de la peste, suivi d'un précis sur la fièvre jaune. Lyon, 1822. 8.

Reufs, I. F., üb. d. Natur u. Therapie der ansteckenden pestartigen Krankh. d. Menschen u. s. w.; in Heidelberg. klin. Annalen B. I. H. 2. S. 295. u. H. 3. S. 389 (1825).

Wolmar, Enr. di, Abhandl. üb. d. Pest, nach 14jährigen eigenen Erfahrungen u. Beobacht. Mit Vorw. v. C. W. Hufeland. Berl. 1827. 8.

Butel, Chevalier du (The med. chir. Review, July 1826) üb. Pest; in v. Froriep's Notizen, Nr. 319. Oct. 1826 (B. XV. Nr. 11) S. 169.

Hecker, Just. Fr. Carl, üb. d. Pest im 6ten Jahrh.: in dessen litterar. Annalen. Jahrg. IV. 1828. Jan. S. 1 — 17. — Erklärt d. Pustularpest d. 6ten Jahrh. für Pocken.

## Abscessus in sinu frontali.

Runge, L. H., Praes. Ziegler, D. de morbis praecipuis sinuum ossis frontis, maxillaris superioris et quibusdam mandibulae inferioris, Rintelii, 1750. 4. — s. Weiz neue Auszüge, B. VIII. S. 1.

Blumenbach, I. F., Prolusio de sinubus frontalibus. Gotting. 1779. Wrisberg fand darin einen Wurm.

Wolge, I. Lud., D de morbis sinuum frontalium. Gotting. 1786. — Uebers. in Neuer Samml. f. Wundärzte, St. XIX. S. 259. Auch Tode med. chir. Bibl. B. X. St. 3. S. 14.

Richter, A. G., von d. Krankh. der Stirnhölen; s. Comment. Soc. Reg. scient. Gottingens. T. II. — Auch in dessen Anfangsgr. B. I.

Deschamp, I. L., Traité des maladies des Fosses nasales et de leurs sinus. Paris, 1804. — In Langenbeck's Bibl. B. I. St. 3. S. 797. Götting. 1806.

## Abscessus maxillaris superioris.

Runge, I. H., Praes. Ziegler, de morbis praecipue sinuum ossis frontis et maxillaris superioris et quibusdam mandibulae inferioris. Rintel. 1750. 4. — In Halleri Disp. select. Vol. I. — Uebers. Weiz neue Auszüge. B. VIII. S. 1.

Lamorier, in Mém. de l'Acad. de Chir. de Paris, Vol. IV et V. Pl. III.

Jourdain, Traité des dépôts dans le sinus maxillaire des Fractures et des Caries de l'une et de l'autre machoire, suivi des reflexions sur toutes les operations de l'art du dentiste. Paris, 1760. 12.

Bourdet, D. sur les dépôts de sinus maxillaire. à Paris, 1764. 12.

Bordenave, Toussaint, Précis d'observations sur les maladies du sinus maxillaires; in Mém. de l'Acad. Royal de Chir. Vol. IV. XII. ed 12. — Suite d'observations. Vol. XIII.

Beaupreau, Lettre à Cochois, sur le traité des maladies du sinus maxillaire. Paris, 1769. 12.

Becker, Pr. C. C. v. Siebold, D. de insolito maxillae superioris tumore, aliisque ejusdem morbis. Herbipolis, 1776. — Weiz neue Ausz. B. X. S. 39.

Jourdain, Traité des maladies et des opérations de la bouche. Paris, 1778. 8. — Jourd. Abhandl. über Krankh. d. Mundes. A. d. Fr. Nürnb. 1781. 8.

Hunter, John, Natural history of the human Teath etc. Lond. 1778. 8. — J. H. natürl. Geschichte d. Zähne, a. d. Engl. Leipz. 1780. 8. 2 Thle. m. K.

Gooch, Benj., chirurg. Works. Vol. II. p. 61. Vol. III. p. 161. Lond. 1792.

Harrison, in the New Lond. med. Journ. Lond. 1792. Vol. I. Part. 1.

Gerlach, eine sonderbare Geschwulst d. obern Kinnlade; in von Loder's Journ. B. IV. St. 2. S. 289 (1803).

Richter, A. G., Anfangsgr. d. W. B. I. Götting. 1799.

Desault, P. P., Bemerk. u. Beobacht. üb. d. Krankh. d. Oberkieferhöhle; in dessen chirurg. Nachlass, B. II. Th. 3. S. 161. (1800).

Flajani, Giuseppe, Collezione d'osservationi e riflessioni di Chirurgia. Rom. 1803. Vol. III, osservaz. 84. p. 374.

Serre, I. I., pract. Darstellung aller Operationen d. Zahnarzneikunde. Berlin, 1803. S. 509.

Eichhorn, Wilh., D. de polypis, speciatim de polypis in antro Highmori. Gotting. 1804.

Dechamp, I. L. (fils), Traité des maladies des fosses nasales et de leurs sinus. Paris, an. XII. (1804).

Dechamp, I. L., Abhandl. üb. d. Krankheit d. Geruchorgans u. d. Nebenhölen d. Nase, a. d. Fr. v. Dörner. Stuttgart, 1805. — Langenbeck, chir. Bibl. B. I. St. 3. S. 761. (1807).

Siebold, Barthel v., Samml. selt. u. auserles. chir. Beobacht. B. I. Rudolstadt, 1805. S. 225. — B. II. ebd. 1807. Auch Chr. v. Klein.

Transact. of a Soc. for the Improvement of med. and chir. knowledge. Vol. III.

Leinicker, Phil. Val., D. de sinu maxillari, ejusd. morbis, iisque medendi ratione. Wirceburgi, 1809. 4.

Weinhold, K. A., Ideen üb. d. abnormen Metamorphosen d. Highmorshölen. Leipz. 1810. 8. M. 1. K.

L'Encyclopédie methodique, part. chirurg. Article: Antremaxillaire.

Bell, Charles, System of operative surgery, Vol. II. p. 208. 1814.

Richerand, A., Nosographie chirurgicale. Vol. I. p. 400.

Callisen, Henr., Systema chirurg. hodiernae, T. I. 1815.

Cooper, Sam., A Dictionnary of pract. Surgery; Artic. Antrum maxillare, V. I. p. 131.

Zang, Ch. B., Darstellung blutiger heilkünstl. Operat. Th. II. S. 316. Wien, 1818.

Weinhold, K. A., v. d. Krankh. d. Gesichtsknochen u. ihrer Schleimhäute. Halle, 1818. 4.

Leveling, Pet. Theod. v., geschichtl. Darstellung v. Joh. Beck's vener. Nasengeschwüre, als Beispiel ein. gelungenen Wiedererzeugung d. Sprachorgane. Augsburg, 1819. 8. M. 1. K.

Rheineck, J., eine 11 Jahr lang verkannte lymphatische Geschwulst im Antro Highmori; — eine Eitersammlung in d. obern Kinnbackenhöle; — Heilung e. Krankh. d. obern Kinnbackenhöle vom vener. Gifte; im neuesten Journal v. Mursinna, B. V. S. 135. Berl. 1820. 8.

Hedenus, J. A. W., Operations- u. Heilungsverfahren bei einem Afterproducte d. Highmorshöle; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. II. H. 2. S. 397. (1821).

Cloquet, A., Osphrésiologie, ou Traité des Odeurs, du sens et des organs de l'olfaction. Paris, 1822. 8.

Peters, Heilung ein. schwammigen Geschwulst in d. Kinnbackenhöle ohne stückweisen Abgang derselben, in Hufel. Journ. 1822. März, S. 20. Mit cuprum sulphuricum.

## Abscessus pectoris.

David, von den Abscessen; in Mém. sur les sujets proposées pour le prix de l'Acad. Royale de Chir. T. X. à Paris, 1773. 8.

Cammerer, C., Geschichte ein. täuschenden Brustabscesses; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. IV. H. 2. S. 304. (1822).

Mott, (the Philadelphia Journ. B. XIV. p. 181), Heilung eines Abscesses in d. Brusthöle; Hamb. Mag. Nov. Dec. 1827. S. 444.

## Abscessus abdominis.

Trecourt, Mémoires et Observations de Chirurgie à Bouillon et à Paris, 1769 8.

Richter, A. G., chir. Bibl. B. I. St. 2. S. 141. (1771). Auch Tode's med. chir. Bibl. B. V. S. 526.

Arnemann, J., Magazin d. Wundarzneiwissenschaft. B. I. St. 2. (1797).

Pleisch'l, A. M., de splenis inflammatione. Prag, 1815. 8.

## Abscessus hepatis.

Bougourd, Olivarius, Pr. Ludw. Jo. le Thienillier, Q. med. chir. an dubio hepatis in abscessu praemittenda incidendi loci perforatio. Paris, 1744. — H. v. Haller chir. Disp. v. F. A. Weiz, B. IV. Leipz. 1784. 8. S. 270. — Ephem. nat. curios. Vol. VIII. obs. 46. p. 154.

Kaltschmid, D. de hepatitide. Jenae, 1756.

Ritsch, D. de hepatis abscessibus a laesionibus capitis. Halae, 1766.

Cheston, Richard Browne, pathological enquiries and observations from the dissection of morbid bodies. Glocester, 1766. 4. Cap. III. R. B. Ch. patholog. Untersuch. u. Beobacht. in d. Wundarzneik. a. d. Engl. v. Scherf. Gotha, 1780. 8. S. 28. ff.

Haase, D. de abscessibus hepatis. Lips. 1776. — Weiz neue Auszüge, B. VIII. p. 52.

Lieberkühn, J. S., Pr. Haaslo, D. i. m. de abscessibus hepatis. Lips. 1776. — s. Neueste Samml. f. Wundärzte, St. VI. Leipzig 1793. S. 126.

Scott, D. de hepatitide. Edinburgh, 1778.

Bertrandi, Ambros., Mémoire sur les abcès du foie, qui accompagnent les plaies de la tête, in Mém. de l'Acad. de chirurgie, Vol. III. p. 486.

Pouteau, Claud, Oeuvres posthumes. Vol. II. p. 129.

Yperen, van, D. Hepatitidis historia. Lugd. Bat. 1782.

Macay, D. de hepatis inflammatione. Edinb. 1785.

Moers, D. de hepatitidis casu singulari. Colon, 1789.

Thilenius, H. C., üb. Leberentzündung u. ihre Behandl. nach Hamilton's Methode; Journ. v. Hufeland, B. XVIII. St I. N. 3.

Weissenborn, J. F., von dem Eitergeschwüre d. Leber, durch ein. merkwürd. Fall erläutert. Erfurt, 1786 4.

Weissenborn, J. F., Erläuter. e. merkwürd. Geschichte eines Lebergeschwürs. Erfurt, 1787. 4.

Duncan, Andrew., Medical commentaries for the year 1789. Decade II. Vol. IV. Edinburgh, 1790. Richter's Bibl. B. XI. S. 182.

Ackermann, J. C. G., von Entzündung d. Leber u. deren Endigung in Eiterung; dessen Bemerk. üb. d. Kenntniss u. Cur einiger Krankh. H. 6. No. 1. Nürnberg, 1799. 8.

Desault, J., chir. Nachlass, B. II. Th. 3. S. 69. Götting. 1800.

Curtet, (Actes de la Société med. chir. et pharm. sous la devise Hegrotantibus. T. I. 1ere Part. Brüssel, An VI. (1797). Beobacht. üb. secondäre Eitersamml. in d. Leber, besond. nach Verwundungen in B. v. Siebold's Chiron, B. II. St. 3. S. 748—760. (1809).

Ansiaux, Clinique chirurgicale. Liège, 1816. p. 35.

Griffiths, Charles, Essay on the common cause and prevention of hepatitis. Lond. 1817. 8.

Fouquier, (Bulletins de la fac. med. de Paris, 1817). Fall einer Entzündung u. Vereiterung d. Leber. Hamburg. Mag. B. II. St. 5. S. 42. Berl. 1818.

Hutchison, A. Copeland, (Some pract. observat. in surg. illustr. by cases. 1816. 8.); Geschichte e. merkwürd. Leberabscesses. Hamb. Mag. v. Gumpr. u. Gers. B. II. St. 2. S. 144. Berl. 1818.

Bulla, Car. a, D. i. m. de Hepatitide. Pestini, 1819. 8.

Richerand, A., sur les abces de foie, qui accompagnent les plaies de la tête; in Journ. de Médecine par Corvisart, Leroux et Boyer. Frimaire, an XIII.

Aschendorf, Heilung eines Leberabscesses; in v. Gr. und v. W. Journ. B. V. H. 1. S. 146. (1823).

Robinson, observation d'une dégénération tuberculeuse de foie, avec accroissement de la rate des abcès renaux et des calculs. Edinburg, med. and surg. Journ. June, 1823. p. 33.

Groos, Aemil, D. i. m. de inflammatione hepatis. Berol. 1825. 8.

Vandeburgh, (the Lond. med. and phys. Journ. Vol. LIII. Jun. — Sept. 1825), ein Fall von Leberabscess, durch einen tiefen Einschnitt geheilt. Der frühe Einschnitt ist die gewisse Rettung der Kranken.

Leo, merkwürd. Krankheitsgeschichte eines Gallensteinkranken, nebst Analysen, m. Abbildung dieser Gallensteine. Prag, 1826. kl. 8.

Louis, (Répertoire d'Anatomie), Bemerk. üb. d. Leberabscess, (von Hepatitis); in v. Frorieps Notizen, No. 329. Nov. 1826. (B. XV. No. 21). S. 321.

Cavalier, Jul., ein doppelter Leberabscess; Ebd. No. 347. Febr. 1827. (B. XVI. No. 17). S. 265.

Graves, (Dublin Hospital Reports, Vol. IV.); eine neue Behandlung des Leberabscesses; Ebd. No. 364, (B. XVIII. No. 12), Mai, 1827. S. 190.

Huggius, F., (Mitgeth. von James Johnson Lond. med. repos. and review, Jul. 1827. p. 20), Fall von Entzündung d. Leber, die sich in Eiterung u. Erguss d. Eiters in d. Brusthöle endigte u. mit glücklichem Erfolge durch d. paracentesis thoracis behandelt wurde; Ebd. No. 287. Sept. 1827. (B. XVIII. No. 13. S. 205).

Louis, P. Ch. A., anatom. patholog. Untersuchungen üb. Leberabscesse, üb. d. Zustand d. Rückenmarks beim Knochenfrass der Wirbelbeine, üb. plötzliche u. unvorhergesehene Todesfälle u. s. w. A. d. Fr. v. Gustav Bünger. Berlin, 1827.

## Abscessus renum.

Bringaud, Sim. Ant. et Theoph. de Bordeu, Ergo ut suppurato reni sic. calculoso ferrum. Paris, 1754. 4.

Bordenave, D. Ergo reni calculoso integro ferrum non est adhibendum. Paris, 1754.

Kaltschmid, Progr. de uno rene in cadavere invento. Jenae, 1755.

Lizzani, Anton, Binae ex nonnullis variores morborum historiae. Venet. 1761. Heilung eines Geschwürs.

Morand, J. S., verm. chirurg. Schriften. Leipz. 1776.

David, in Mém. pour le prix de l'Acad. Vol. X. Oeffnung eines Abscesses.

Schneider, L. E., chirurg. Geschichte, Th. X. Chemnitz, 1776. Bruchweidenrinde.

Bang, F. L., Auswahl aus den Tagebüchern des Krankenhauses in Kopenhagen, 1786. April. — Nur eine Niere.

Oberteuffer, in Museum der Heilkunde, B. I. n. 25. Zürich, 1792.

Ollenroth, in Schmucker's verm. chir. Schriften, B. III. S. 288. Berl. 1797. Kalkwasser.

König, Geo., pract. Abhandl. üb. d. Krankh. d. Nieren. Leipzig. 1826. 8.

Wentzke, üb. d. Krankh. d. Nieren, welche durch Entzündung dieser Organe vorbereitet u. herbeigeführt werden; in Rust's Magaz. B. XXIV. St. 3. S. 439. (1827.)

## Abscessus ischiadicus.

Mémoires de l'Acad. Royale de Chiurgie. Paris. T. I. p. 88. 96.

Meyer, D., de abscessu ad coxam in febribus in lentam degenerantibus. Gotting. 1759.

Camper, P., üb. d. Hinken kleiner Kinder; in dessen kleinen Schriften. B. I. St. 2. n. 5. Leipz. 1782.

Palletta, J. B., anat. patholog. Beobachtungen üb. d. mit Lähmung verbundene Krümmung des Rückgraths. A. d. Ital. Tübingen, 1794. 8.

Ford, Edw., Anmerkungen üb. d. Krankh. d. Hüftgelenks, üb. weifse Kniegeschwulst, Beinfrafs am Handgelenke etc. A. d. Engl. Breslau, 1795. gr. 8. M. K.

Dylius, Dan., de claudicatione. Lugd. Bat. 1798. 4.

Haas, Jac. van der, auserles. med. u. chir. Abhandl. u. Beobacht. B. I. Leipz. 1800. S. 189—248. Ueber d. Verrenkung d. Schenkelknochens zu dem Hüftgelenke durch innerliche Ursachen.

Albers, F. A., Beantwortung d. Preisfrage: worin besteht eigentlich d. Uebel, das unter d. sogenannten freiwilligenHinken d. Kinder bekannt ist? Findet dagegen eine Heilung statt, u. durch welche Mittel wird sie erzielt? Wien, 1807. 8.

Wirth, J. Geo., de Coxalgia. Wirceburgi, 1809. 8.

Krause, Ad. Gottl. Ferd., de claudicatione commentar. medico-chirurg. Lips. 4.

Rust, J. Nep., Arthrokakologie, od. üb. Verrenkungen durch innere Bedingung, u. üb. d. Anwendung d. Glüheisens. Wien, 1817. gr. 4. M. 8. K.

Boyer, üb. d. chirurg. Krankheiten. B. IV. S. 118. Würzb. 1819.

Berndt, glückl. Heilung einer Luxatio spontanea durch das glühende Eisen; in Hufel Journ. 1821. St. 8. Aug.

Lehmann, C. L., de Coxarthrocace. Berolini, 1822.

Dürr, über Luxatio spontanea, (Hinken von innerer Ursache); in Hufel. Journ. 1823. St. V. Mai, S. 49. — Mit Loh-später Malzbädern, Pflaster aus Gummi arab. u. Oxymel squillae geheilt.

Wedemeyer, üb. d. Krankh. d. Synchondrosis sacro-iliaca; v. Gr. u. v. W. Journ. B. V. H. 4. S. 632—651. (1823).

Brodie, B., patholog. u. chirurg. Beobachtungen üb. d. Krankheit d. Gelenke m. Anmerk. u. Zusätzen v. Holscher. Hannover, 1825. 8. M. 6 K.

## Abscessus lumbalis, Abscessus musculi Psoas.

Benevoli, Ant., due relazioni chirurgiche etc. Firenza, 1750. 4.

Cartheuser, D., de lumbagine rheumatica. Francof. 1755.

Ludwig, de abscessu latente. Lips. 1758.

Tomlinson, med. u. chirurg. Mannichfaltigkeiten. A d. Engl. Altenburg, 1776. 8. S. 173.

Beckwith, V. R., de morbo Psoadico. Edinburg. 1784.

Justamond, J. S., chirurgische Werke u. s. w. Leipz. 1791. 8. S. 204.

Ford, Edw., Observations on the Disease of the Hip-Joint. Lond. 1794.

Abernethy, J., chir. u. physiologische Versuche, m. Anmerk. v. J. Dietr. Brandis. Leipz. 1795. 8.

Meckel, P. F., D. de Psoitide Halae, 1796.

Pearson, John, Principles of surgery of house of chirurgical students, a new edition with additions. Lond. 1808. 8.

Latham, in Medical Transact. etc. Vol. IX. Lond. 1813. 8.

Abernethy, John, Surgical observations on chronic and lumbar abscesses; in surgical Works, 2. edit. Lond. 1815. Vol. I. p. 132. Vol. II. p. 107 seq.

Ettmüller, über eine Phthisis psoae, nebst einigen diagnostischen Bemerkungen üb. Psoitis; in Hufel. u. Harl. Journ. 1816. Sept. S. 93.

Bell, B., Lehrbegriff der Wundarzneik. Leipz. 1817. B. IV. S. 220.

Rust, J. Nep., Arthrokakologie, u. s. w. Wien, 1817. 8. S. 117.

Hutchison, Cop., (Some pract. observat. in surgery ill. by cases, Lond. 1816. 8); üb. d. Lendenabscess; Hamb. Mag. v. Gumpr. u. Gers. B. II. St. 2. S. 148. Berl. 1818.

Boyer, Abhandl. üb. d. chirurg. Krankheiten, B. I. S. 53. Würzb. 1818. 8.

Transactions of the King's and Queen's College of Physicians in Ireland. Dublin, 1818. 8. Vol. II. p. 26. seq.

Copeland, Thom., Bemerkungen über d. Zufälle d. Rückgraths, bes. im ersten Zeitraume derselben; a. d. Engl. Leipz. 1819. 8. S. 19.

Cooper, Sam., neuest. Handbuch der Chirurgie, B. II. Lief. 4. Weimar, 1820. S. 580.

Paschen, J. A., Heilungsgeschichte ein. schon weit vorgerücktenPsoasabscesses; Rust's Magaz. B. VII. H. 1. S. 193. (1820).

Pauli, A., Bemerk. über Congestions-Abscesse; Ebd. H. 3. S. 454.

Rheineck, Beobachtung eines merkwürd. Psoas-Abscesses, oder ein. Milchversetzung, welche Jahre lang dauerte u. endlich radical geheilt wurde; in Mursinna's Journ. B. V. S. 115. (1820).

Hartmann, Beobachtung einer glückl. geheilten Psoitis; in Rust's Magaz. B. X. St. 3. S. 506. (1821).

Dohlhoff, Ge. E., Geschichte ein. Psoasabscesses; v. Gr. u. v. W. Journ. B. V. St. 3. S. 402. (1823).

Wedemeyer, üb. Cariesd. Rückwirbelbeine u. d. sogenannten Psoasabscesse; Ebd. H. 4. S. 651 — 668. (1823).

Funk, M., d. Rückenmarks-Entzündungen. 2te verb. u. verm. Aufl. Bamberg, 1825. 8.

Rochlitz, J. F., D. i. m. de Psoitide. Berol. 1825.

Pelzer, J. Henr., D. i. m. de Psoitide. Berol 1825. 8.

Müller, Pantaleon Ludw., ein Lendenmuskelabscess, ohne Eröffnung desselben glückl. geheilt; in Harless Rhein. u. Westphäl. Jahrb. B. IX. St. 2. S. 105. (1825). Crisis geschah durch den Urin.

Ebenderselbe, ein Abscessus musculi Psoas bei einem 36jährigen Mann wurde glückl. geheilt; in Harless neuen Jahrb. B. XII. St. 3. S. 21. 1826.

Weil, H. H., D. de Psoitide. Rostock, 1826. 8. Sehr bemerkenswerth.

## Abscessus ani.

Brasdor, Petr., D. de ani abscessibus. Paris, 1761.

Cooper, Sam., neuest. Handb. d. Chirurgie, B. I. Lief. 1. S. 221. Weimar, 1819. 8.

## Acanthabolus.

Eckholdt, J. Gottl., über d. Ausziehen fremder Körper a. dem Speisecanale u. d. Luftröhre. Leipz. 1799. gr. 4. M. K.

## Achromotopsia.

Dalton, John, Memoirs of the litterary Society of Manchester. Vol. V. P. 1. 1798.

Autenrieth, J. H. F. v., Handbuch d. empirischen menschl. Physiologie. B. III. §. 971. Tübing. 1802.

Nicholl, Whitlock, med. chir. Transact published by the med. chir. Society of London. Vol. VII. p. 1. Lond. 1816.

Neumann, v. d. Natur d. Menschen. Th. II. Berl. 1818. S. 167.

Salzburger, med. chir. Zeitung. 1819. B. IV. S. 277. v. Goethe's Farbenlehre, B. II.

## Acologia. Vergl. Deligatio, Fasia, Instrumentum, Machina.

Küster, J. E., Einleitung in die Acologie od. Wundarzneimittellehre. Leipz. 1806. 8.

Krombholz, J. S., Beschreibung u. Prüfung der Tober'schen Maschinen f. Chirurgie, Krankenpflege und Hippiatrie. Prag, 1821. 8. M. 2 K.

Eckstein, Fr. v., tabellarische Darstellung d. gebräuchlichsten chir. Instrumente, älterer u. neuerer etc. Ofen, 1822. 4.

Krombholz, F. Vincenz, historisch-kritische Abhandlung a. d. Gebiete d. gesammten Acologie. B. I. Prag, 1824. m. 8 Abbildungen.

Ebenderselbe, Abhandl. a. d. Gebiete d. gesammten Acologie zur Begründung ein. Systems derselben. Th. I. Prag, 1825. gr. 4. M. 9 lithogr. Tafeln.

Benedict, F. W. G., kritische Darstellung d. Lehre v. d. chirurg. Bandagen u. Instrumenten. Leipzig. 1827. gr. 8.

Meyer, Maurit., D. i. chir. de Acologiae chirurg. systemate. Berol. 1827. 4. Acced. descriptio nonnullorum instrumentorum inventorum in tab. lithogr. delineatorum.

## Acupunctura.

Blancard, St., Abhandl. v. d. Podagra u. d. laufenden Gicht, nebst Guilielm ten Rhyne's Beschreibung, wie d. Chinesen vermittelst d. Moxa-Brennens u. güldenen Nadelstechens d. Krankheiten heilen, insonderheit aber d. Podagra curiren. Leipzig, 1697.

Berlicz, J. V., Mémoires sur les maladies chroniques, les évacuations sanguines et l'Acupuncture. Paris, 1816.

Cooper, Sam., neuest. Handb. d. Chir. B. I. S. 8. Weimar, 1819. B. IV. Abth. I. S. 16.

Churchill, Jam. Mor., Treatise on Acupuncturation; being a description of a surgical operation originally peculiar to the Japanese and Chinese and by them denominated Zin-king; new introduced in the European Practice, with directions for its Performance and cases illustrating its success. Lond. 1821. 8. — In London medical Repository. May, 1823.

Bedor, (Dictionnaire des Sciences medicales, T. I. p. 149), über Acupunctur; in Rust's Magaz. B. X. S. 33. (1821).

Larrey, J., Récueil de Mémoir. de Chir. Paris, 1821. 8.

Finch, (Lond. med. Repository April, 1822. ebd. Nov. 1823); glückl. Anwendung der Acupunctur beim Trismus; v. Gr. u. v. W. Journ. B. VII. H. 2. S. 371. (1825).

Haine, Notice sur l'Acupuncture; in Journal général de Médecine. Vol. 66.

Salzburger med. chir. Zeitung, 1823. B. III. S. 424.

Michaelis, üb. d. Acupunctur; v. Gr. u. v. W. Journ. B. V. H. 3. S. 555. Tab. IV. Fig. 8. — Anwendung d. Acupunctur, ebd. H. 4. S. 721. (1823).

Churchill, J. M., Abhandl. üb. d. Acupunctur. A. d. Engl. v. J. Wagner. M. Vorr. u. Zus. v. J. B. Friederich. Bamberg, 1824. 8. m. 1 K.

Démours, Extrait d'un mémoire sur une modification de l'Acupuncture, lu par M. Démours à la séance publique de la section de chirurgie de l'Acad. Royale de Médecine. Paris le 13. Janvier 1825.

Meyrank, unter Bailly üb. d. Acupunctur angestellten Versuche (Archives générales de médecine T. VII. Janvier); in Hecker's litter. Annalen, Jahrg. I. Sept. 1825. S. 121. u. 126.

Scheider, C. A. L., D. inaug. de Acupunctura. Berol. 1825. c. Tab. lithogr.

Pelletan, (fils), Notice sur l'Acupuncture, son historique, ses effets et sa theorie, d'après les expériences faites à l'hôpital St. Louis. Paris, 1825. 8. — Revue médicale, Janvier, 1825.

Seiler, O., auch etwas über d. Acupunctur; Günther, d. Chirurgie d. Chinesen nach P. Sue Darstellung; in Harless Rhein. Westphäl. Jahrb., B. X. St. 2. S. 128. (1825).

Pelletan, (fils), üb. d. Wirkung d. Acupunctur; in v. Froriep's Notizen, No. 195. Febr. 1825. (B. IX. No. 19). S. 295.

Journal compté montaine du dictionnaire des Sciences médicales. Mars et Juin, Paris, 1825.

Bulletin des Sciences médicales. Paris, 1825.

Sarlandière, Mémoires sur l'électropuncture, considerée comme nouveau de traiter effectivement la goutte, les rheumatismes et les affections nerveuses et sur emploi du Moxa Japannais en France, suivi d'un Traité de l'Acupuncture et du Moxa, principaux moyens curatifs chez les peuples de la Chine, de la Gorée et du Japan. Paris, 1825. 8.

Harless, Ch. Fr., die Acupunctur; als Mittel gegen den Gesichtsschmerz u. andere ihm verwandte Neuralgien; in dessen Rhein. und Westphäl. Jahrb. B. IX. St. 2. S. 1—18. 1825. — Ebd. Seiler, O., auch etwas üb. d. Acupunctur, B. X. St. 2. S. 128. 142. (1825).

Cloquet, Jul., Pelletan et Béclard, (Revue médicale, 1825 Janvier, Archives général du Méd. 1825 Janvier); üb. das Nadelstechen, in Hamb. Mag. v. Gers. u. Jul. 1825. März, April, S. 332. Von Verbindung d. Acupunctur mit Galvanismus.

Ueber Acupunctur, Electropunctur. Curplan durch Japanische Moxa, deren Anwendung u. s. w. in v. Gr. u. v. W. Journ. B. VIII. H. 3. S. 352—399. (1825).

Froriep's, v., Notizen. No. 234. Sept. 1825. Acupunctur.

Magendie, F., (Journal de Physiologie expérimentale et pathologique Ier et IIme Numéros, Janvier et Avril 1825), Bemerkungen über die electro-magnetischen Phänomene, die in d. Acupunctur sich offenbaren, in v. Froriep's Notizen, No. 234. S. 210. (B. XI. No. 14),

Morand, S., Mémoire sur l'Acupuncture, suivi d'une série d'observations recueillies sous les gens de Mr. Jules Cloquet. Paris, 1825. 4.

Ansicht u. Verfahren d. Chinesen u. Japanesen, in Bezug auf Acupunctur u. Moxa; in v. Froriep's Notizen, No. 275. März 1826. (B. XIII. Nr. 11. S. 169.

Renard, Bemerk. u. Beobacht. üb. d. Acupunctur; in Heidelberger klin. Annalen, B. II. H. I S. 148—171. (1826). Belohnte Anwendung.

Carrara, Ant., (Omodei Annali universali, 1825), Anwendung d. Nadelstechens als Belebungsmittel bei Erstickung; Hamb. Mag. 1826. Jul. Aug. S. 188. D. Verfasser empfiehlt es bei Erstickungszufällen d. Menschen.

Woost, G. E., die Acupunctur od. d. Nadelstich, ein d. Chinesen u. Japanern entlehntes Mittel gegen Gicht, Rheumatismus etc. Mit Berücksichtigung des geschichtl. Ursprungs dieser Operationsmethode, d. Anwendungsart u. Wirkung. Lpz. 1826. gr. 8. M. 1 lithogr. Abbild.

Peyron, Beobachtuug ein. durch d. Acupunctur behandelten Rheumatismus d. Herzens; in v. Froriep's Notizen, No. 295. Juni 1826. (B. XIV. No. 9). Die Heilung erfolgte.

Cloquet, J., Traité de l'Acupuncture d'après les observations et publié sous ses yeux par M. Dantu. Paris, 1826. In 63 Fällen ward d. Operation von Nutzen.

Bergamaschi, (Annali universali di Medicina, Luglio, 1826), Gesichtsschmerz durch Acupunctur geheilt; in v. Froriep's Notizen, No. 329. Nov. 1826. (B. XV. Nr. 21), S. 335.

Ewing, (London med. Reposit. and Rev. Sept. 1826), Neuralgie u. Rheumatismus d. Herzens durch d. Acupunctur geheilt; v. Gr. u. v. W. Journ. B. IX. H. 4. S. 661. (1827).

Magendie, (Journ. de Physiologie, April 1826), Anwendung der Acupunctur, in Verbindung m. Galvanismus gegen Amaurosis; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. IX. H. 4. S. 674. (1827).

Lohmeier, L., ein Beitrag zur Acupunctur; in Rust's Mag. B. XXV. H. I. S. 173 — 189, (1827). Ein durchdachter Aufsatz.

Die Acupunctur als sicheres Localmittel gegen d. Croup; in v. Froriep's Notizen, No. 375. Jul. 1827. (B. 18. No. 2). S. 16.

## Acus.

Heftnadeln, halbkreisförmige od. nur vorn gekrümmte mit geradem Stiel; in Heisteri institut. chirurg. P. I. Tab. I. Fig. 8. Tab. II. Fig. 10. Tab. VI. Fig. 5. 6.

Dergl. Nadeln wie Heister; in Benj. Boll's Lehrbegriff d. W. Th. I. Tab. I. Fig. 2. 3. 5. 6.

Savigny, Collection of Engravings etc. Plate XXII. Pl. I. Nadeln von der Bildung ⅓ eines Zirkels.

Larrey, Mémoires de chir. militaire et campagnes. T. I. Pl. I. Dessen Nadeln bilden einen halben Kreis m. ein. 4eckigen Oehr.

Rudtorffer, Armamentarium chirurg. elect. Tab. XXVI. Fig. 6. Leber's Nadeln haben platte Seitenflächen, die Ränder sind nur nahe an der Spitze schneidend.

Assalini, Manuale di Chirurgia. P. I. Tab. IV. Fig. 14. Hat halbkreisförmige Nadeln mit quer stehenden Oehren.

Sarlandier's Nadel z. Electropunctur; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. VIII. H. 3. S. 361. Tab. II. Fig. 7.

## Aegylops.

Vogel, Adolph F., chiurgische Wahrnehmungen. B. I. n. 2. Leipz. 1778. 8. Krebsartiger Aegylops.

## Aer fixus.

Dobson, Matth., Abhandl. üb. d. medicinischen Kräfte der fixen Luft. Leipz. 1781. gr. 8.

Beddoes, Thom., u. J. Watt, Beobachtung über die medicin. Gebräuche künstlicher Luftarten; a. d. Engl. Leipz. 1796. 8. M. K.

## Aerumnale Praëlii.

Arnemann, J., Magazin f. die Wundarzneiwissenschaft. B. III. St. 2. S. 190. Tab. I. Fig. 6. (1799).

## Albugo oculi.

Brecht, C. D., Praes. Mauchart, D. m dilucid. Tobiae Leucomata. Tubing. 1748. In v. Haller auserles. chir. Disp. v. Weiz. B. I. S. 283. Leipz. 1777.

## Alopecia.

Bergmann, C. A., die Krankheiten d. Haut, d. Haare u. Nägel. Leipz. 1824. 8.

Carson, W. J., (Edinb. Journ. of Med. Science, v. III. p. 216), Fall von freiwilligem Ausgehen der Haare (Depilatio spontanea), nebst Leiden d. Nägel; Hamb. Mag. von Gers. u. Jul. Juli, Aug. 1827. S. 71. Auch in Horn's Archiv, 1827. März, April, S. 336—353.

Jahn, G. W., der Haar-Arzt, neue Untersuchung d. Baues, d. Bestandtheile u. d. Verrichtungen der menschl. Haare, nebst ein. Anleitung z. ein. Pflege derselben. 2 Bde. Prag, 1827. 16.

## Amaurosis.

Oehme, J. Bened. Godofr., D. m. ch. de Amaurosi. Lips. 1748. 4. — v. Haller's chir. Disp. von Weiz, B. II. S. 183.

Kniphasius, D. de gutta serena. Erfurt, 1751.

Ross, A., de Amaurosi. Edinburgh, 1754.

Störk, Ant. v., annus medicus primus, p. 76. Viennae, 1760. Ins Deutsche übers. ebd. 1774. gr. 8.

Kaltschmid, de virgine chlorosi et gutta serena laborante. Jenae, 1768.

Houttyn, in Mémoires de Paris, 1769.

Warner, Jos., a Description of the human Eye and adjacent parts etc. Lond. 1772. 8.

Chalibert, A. Diss. upon the gutta serena etc. Lond. 1774. 8.

Lalouette, D. faustum omen in amaurosi periodica. Paris, 1774.

Diderot, An Essay on Blindness, transl. from the Franch. London. 1775. 12.

Richter, A. G., in novis Commentar. Gotting. T. IV. p. 77. — Auch in Observ. chirurg. T. II. Gotting. 1775.

Nootnagel, Dan., D. i. m. de Amaurosi. Erlang. 1776.

Histoire de la Societé Royale de Méd. ad ann. 1776. Nach Verletzung d. Stirnnerven.

Marat, J. P., An Inquiry into the nature, cause and cure of a singular Disease of the eyes etc. Lond. 1776.

Schmucker, J. Lebr., pract. Abhandl. üb. d. Heilung d. schwarzen Staars; dessen verm. chir. Schriften, B. II. S. 1. Berlin, 1780. gr. 8.

Krzowitz, W. Trnka de, Historia Amauroseos omnis aevi observata medica continens. T. I. II. Vindobon. 1781. 8maj. ed. 2. 1787.

Geschichte ein. schwarzen Staars; in Richter's chir. Bibl. B. VI. S. 130. Götting. 1782.

Webge, in Diss. de morbis sinuum frontalium. Gottingae. 1783. Heilung m. Jasser's Salbe.

Bergen, C. A. a, de nyctalopia, s. coecitate nocturna. Francof. ad Moen. 1784. 4.

Abrahamson, Meyer, Archiv. d. pract. Arzneik. B. III. S. 36. Lpz. 1787. 8.

Stoll, Max., Praelect. in diversos morbos chronicos, p. 388. Vindobon. 1788. 8maj.

Cornarius, D. de Amaurosi. Tubing. 1789.

Stark, J. Chr., von gehobener Anlage z. schwarzen Staar — s. Auszüge a. d. Tagebuche d. Jenaer klin. Instituts. 1ste Lief. Jena, 1789. 8.

Krzowitz, W. Trnka v., Geschichte d. schwarzen Staars; a. d. Lat. v. G. Ph. Mogalla. Breslau, 1790. gr. 8.

Hofer, in Salzburg. med. chir. Zeit. 1791. B. I. S. 158. Uebergang d. Amaurose in Cataract nach dem Electrisiren.

Ware, James, chirurg. Observations relative the Eye. Lond. 1792.

Richter, G. G. C., D. i. m. de Amaurosi. Gotting. 1793.

Arnemann, J., Magazin für d. Wundarzneiwiss. B. I. St. 1. S. 98. Ebd. — Beer, Jos. G., pract. Beobacht. üb. d. Heilung d. schwarzen Staars; Bd. II. St. I. S. 81. (1797).

Beer, Jos. G., Geschichte eines nach einer geheilten, vollkommenen, zurückgetretenen Krätze entstandenen schwarzen Staars. Wien, 1798. 4.

Tarbes, in Recueil périodique de la Societé médecine de Paris. An VI. No XI.

Ploucquet, W. Godofr., D. de Amaurosi. Tubing. 1799.

Grapengiesser, C. J. C., Versuche, den Galvanismus zu Heilung einiger Krankh. anzuwenden. Berl. 1801. 1805. gr. 8.

Himly, K., ophthalmolog. Beobachtungen u. Untersuchungen. Bremen, 1801. 8.

La Fontaine, Nutzen d. Merc. subl. bei Amaurosen; Hufel. Journ. B. VIII. St. 1. No. 1.

Febüre, G. le, üb. d. schwarzen Staar u. die neuentdeckte Heilart desselben mittelst d. Wasserstoffgas; a. d. Franz. Leipz. 1801. 8.

Scarpa, Ant., Osservazioni sulle Malattie degli Occhi. Venez. 1802. 8. A. Sc., pract. Abhandl. üb. d. Augenkrankheiten, a. d. Franz. m. Zus. v. F. H. Martens, 2 Thle. Leipzig. 1803. 8. m. K.

Flajani, Gius., Collezione d'Osservazioni riflessioni di Chirurgia. Roma, 1803. T. IV. p. 173—187.

Walther, üb. d. therapeut. Indication u. d. Technicismus d. galvanischen Operation. Wien, 1803. S. 131.

Himly, K., üb. d. Hauptarten d. Amblyopie u. Amaurose; in Himly's u. Schmidt's ophthalmolog. Bibl. B. II. St. 3. S. 124. (1805). B. III. St. 3. nr. 3. (1807).

Hey, Will., practical observations and inquiries. Vol. V.

Wenzel, Manual de l'Oculiste, ou Dictionnaire ophthalmologique. Paris, 1808. 8.

Chandler, Treatise of the Diseases of the Eye, chap. 24.

Ware, James, chirurg. Beobachtungen üb. d. Auge etc. A. dem Engl. v. J. G. Runde m. Vorr. u. Anmerk. v. K. Himly. Götting. 1809.

Hufeland, C. W., der Metallaether nebst d. Heilungsgeschichte ein. vollkommnen schwarzen Staars durch Mercurialaether v. W. Harke; in Hufel. u. Himly's Journ. 1809. St. 6. Juni, S. 1—13.

Busse, C. H. F., D. de Rhoe Toxicodendro et radicante. Berolini, 1811. 8. p. 39—46.

Flemming, Geschichte eines d. ausserordentliche Gaben des Camphers vollkommen geheilten schwarzen Staares beider Augen; in Hufel. u. Himly's Journ. 1811. St. 1. Jan. S. 107.

Ebenderselbe, üb. d. schwarzen Staar; in Hufel. Journ. B. XI. St. 6. S. 34—107. B. XII. S. 41.

Kieser, Dietr., üb. d. Natur, Kennzeichen, Ursachen u. Heilung d. schwarzen Staars. Eine v. d. Gesellschaft d. Aerzte u. Wundärzte in Amsterdam des Preises würdig erkannte Abhandlung. Götting. 1811. 8.

Canstatt, in Salzb. med. chir. Zeitungen. 1812. B. II. S. 154.

Ware, J., Observations on the Cataract and Gutta serena. London. 1812. 8.

Saunder, Treatise on Some practical points to Diseases of the eyes by Farre. Lond. 1813. M. K.

Benedict, T. W. G., Monographie des grauen Staars. Bresl. 1814. gr. 4.

Loebel, L., wichtige Ansichten üb. d. Berücksichtigung d. Insolation in mehreren Uebelsein, i. Formen, vorzügl. in d. Amaurose u. üb. die Realisirung d. Ideen eines Sonnenbades; in Hufel u. Harless Journ. 1815. St. 6. Juni, S. 56—85.

Helling, in Hufeland's 4ten u. 5ten Jahresbericht d. policlin. Instituts zu Berlin. 1815. S. 66.

Payen, C. G., D. sur Hémeralopie ou le Cecité nocturne. 4.

Lyall, (the Edinb. med. and surg. Journ. April, 1817), ein Beispiel v. angeborner Amaurose, als Familienkrankheit; Hamb. M. v. Gumpr. u. Gers. B. I. St. 5. S. 71. Berlin, 1817.

Beer, G. J., Lehre v. d. Augenkrankheiten. Wien, 1817. 8. B. II. S. 419.

Dicke, Heilung ein. Amaurose vorzüglich durch Abdominalmittel; Journ. v. Hufel. u. Harless, 1817. Juli, S. 33.

Busse, C. F. H., Art. Amaurosis; in Bernstein's Handbuch f. Wundärzte, 5te Aufl. B. I. Leipzig, 1818. S. 98—132.

Wardrop, James, Essays on the morbid Anatomy of the human Eye. Lond. 1818. Vol. II.

Langenbeck, C. J. M., Reflexionen üb. d. Natur, Ursachen und Heilung d. schwarzen Staars; in dessen neuer Bibl. B. I. St. 1. S. 51—187. (1818).

Winkler, B. A., de Amaurosi. Berolini, 1818. 8.

Guillie, nouvelles Recherches sur la Cataracte et la Goutte sereine. 2de édit. à Paris, 1818. 8.

Demours, Traité des Maladies des Yeux. T. IV. Paris, 1818. Pl. 65. Abbildung vom Netz- od. Florsehen.

Simpson, Andrew, Observat. on Hemeralopie and nocturnal Blindness. Glasgow, 1819. 9.

Stevenson, John, A practical Treatise on the morbid sensibility of the Eye, commonly called weariness of sight. 3 Edit. Lond. 1819. 8.

Rheineck, glückl. Heilung ein. schwarzen Staars; in Mursinna's neuest. Journ. B. V. S. 101. (1820).

Helling, G. Lebr., practisches Handbuch d. Augenkrankheiten etc. B. I. Berl. 1821. Art. Amaurosis, S. 7—82, sehr fleissig bearbeitet.

Hellwag, Beobacht. üb. schwebende Flecken vor d. Augen, u. üb. eine besondere Art von Kurzsichtigkeit, u. Versuch beide zu erklären; in Hufel. Journal. 1821. St. 6. S. 84—98.

Wedekind, v., Behandl. einer Amaurosis varicosa, m. Bemerk. üb. diese Krankheit; in Harless Rhein. Westph. Jahrb. B. III. St. 1. 1821. S. 119—130. Bei diesem Augenübel hält er alle Mittel für unnütz.

Gröschner, Heilungsgeschichte ein. Amaurose des rechten Auges; Journ. v. Hufeland, 1822. Juli, S. 78.

Walther, Phil. v., über die Krankh. d. Ciliarnervensystems im menschl. Auge; in Gr. u. v. W. Journ. B. III. H. I. S. 1—45. (1822).

Aschendorf, Heilung einer Amaurosis incipiens; ebd. B. IV. H. 2. S. 273. (1822).

Lusardi, Beobacht. über die schwarze Cataracta uud ihre Unterscheidungszeichen v. d. Amaurose; ebd. S. 357.

Catanose, Natale, Osservazioni cliniche sopra Vestrazione del cristallino. Messina, 1823. 8.

Ward, Jos., (Lond. Med. Repos. 1823. Sept.), ein schwarzer Staar durch Vergrösserung der Schleimdrüse (glandula pituitaria); Hamb. Mag. v. Gers. u. Jul. 1824. Jan. Febr. S. 99.

Seltene Heilung ein. vollkommenen Amaurose; in Hufel. Journ. 1824. April, St. 4. S. 115.

Scarpa, Ant., Istoria d'una specie extraordinaria di cecità conjuncta. Padua, 1824. 8.

Cramer, Gottl., die Diuretica in d. Amaurose, nach Eberle, der m. Cremor Tartari u. Calomel heilte; Harless Rhein. Westphäl. Jahrb. B. XI. St. 1. 1826. S. 45—54.

Volcher, W., Fall ein. nevralgischen schwarzen Staars, welcher sehr glücklich mit kohlensaurem Eisen behandelt wurde; in v. Froriep's Notizen, No. 277. März, 1826. (B. XIII. No. 13), S. 203.

Hausbrand, merkwürd. Fall e. durch Gehirnleiden veranlassten u. geheilten Amaurose; Journ. v. Hufel. und Osann, 1826. St. 9. Sept. S. 128.

Belcher, Wilh., (Edinb. med. and surg. Journ. 1826. Janr.), Heilung von schwarzem Staar nebst Gesichtsnervenleiden, durch kohlensaures Eisen; Hamb. Mag. v. Gers. u. Jul. 1826. Mai, Jun. S. 502.

Magendie, F., üb. Heilung d. schwarzen Staares durch Galvanei; ebd. Sept. Oct. S. 359. Guter Erfolg.

Derselbe, (Journ. de Physiologie, April, 1826), Anwendung der Acupunctur in Verbindung m. Galvanismus gegen Amaurosis; in von Gr. u. v. W. Journ. B. IX. H. 4. S. 647.

Simeons, Amaurosis completa, durch Salivationscur geheilt; Ebd. S. 616. (1827). Auf d. Verbindung der Belladonna m. Calomel legt er vielen Werth.

## Amblyopia.

Sauvages, de D. de, Amblyopia. Montpellier, 1760.

## Ambustio.

Kirkland, Thom., Abhandl. v. d. Brandschäden. Nebst ein. Untersuchung wider d. Gebrauch der Fieberrinde in Brandschäden gemachten Einwendungen, a. d. Engl. von G. C. Huth. Nürnb. 1761. gr. 8.

Mangold, D. de ambustionibus. Erfurt, 1764. In Weiz Ausz. chir. Disp. B. I. S. 57.

Bloch, M. E., medicin. Bemerkungen. Berlin, 1774. S. 42.

Dauter, Nath. Ern., de usu aquae frigidae externo topico. Gotting. 1780.— Neue Samml. f. Wundärzte. St. IV. S. 1. — Auch in Weiz neue Auszüge, B. XIII. S. 28. (1782).

Lombard, Abhandl. über den Nutzen u. Missbrauch d. Drucks u. d. Eigenschaften d. kalten u. warmen Wassers in der Cur äusserl. Krankheiten. Leipz. 1787. 8. S. 145.

Pearson, Principles of surgery Lond. 1788. 8.

Bretonneau, D. de l'utilité de sa compression et en particulier de l'efficacité du Bandage de Mr. Theden dans les inflammations de la peau; in Dictionnaire des Sciences médicales. Paris. Vol. XII.

Läkaren och Naturforskaren. B. IX. Frischer Koth von Kühen.

Bernstein, J. G., chirurg. Krankengeschichten etc. Erfurt, 1792. 8. S. 141. Kaltes Wasser.

Earle, J., Essay on the Means of Plessening the effects of Fire on the human body. Lond. 1792. 8. Kaltes Wasser oder Eis.

Richter, A. G., Anfangsgründe. B. I.

Leveillé, nouvelle doctrine chirurgicale. T. IV.

Maas, Gottl., Briefe ein. Wundarztes üb. d. wichtigsten Gegenstände d. chirurg. Heilkunde. Berlin. 1805. gr. 8

Rieg, in Hufel. u. Himl. Journ. B. I. 1809.

Larrey, Mém. de Chir. militaire. Paris, 1811. T. I. p. 93.

Blaise, in Gazette de Santé. Paris, 1815.

Bell, Benj., Lehrbegriff d. W. B. IV. Kaltes Wasser.

Dzondi, C. H., üb. Verbrennungen u. d. einzige sichere Mittel sie in jedem Grade schnell u. schmerzlos zu heilen. Halle, 1816. 8. 2te m. Zus. u. neuen Erfahrungen verm. Ausg. Halle, 1825. 8. Kaltes Wasser.

Boyer, Adhandl. üb. d. chirurg. Krankh. B. I. Würzburg, 1818.

Thomson, John, üb. Entzündung; a. d. Engl. v. Krukenberg. B. I. Halle, 1820. gr. 8.

Maas, Gottfr., pract. Bemerk. üb. Verbrennungen, u. ihre erfolgreiche Behandlung; in Harless Rhein. Jahrb. B. VI. St. 2. S. 42 — 65. 1822. Sehr beachtungswerth, bes. wegen der Solutio ferri, deren Bereitung S. 159 angegeben ist.

Heyfelder, üb. d. Ursache des Todes bei Verbrennungen; ebd. B. III. St. 3. S. 57. 1825.

Reuscher, Blätter d. Aloë geg. Verbrennungen; in Rust's Mag. B. XXII. H. 3. S. 597. (1826). Die Blätter werden in Scheiben geschnitten aufgelegt.

James, (Medico-chirurg. Transact. Vol. XIII. P. I. Lond. 1825); neue sehr zweckmässige Methode, d. Entstellung durch Brandnarben am Halse zu beseitigen; in Hecker's litterar. Annal. Jahrg. II. März, 1826. Auch in v. Froriep's Notizen, No. 308. Aug. 1826. (B. XIV. No. 22) S. 345.

Eichelberg, abermal ein Fall von dem Nutzen d. kalten Wassers bei Verbrennung; in Hufel. und Osann's Journ. 1826. St. 8. Aug. S. 116.

Heine, Nutzen d. Einwickelungen nach Verbrennungen; in Rust's Mag. B. XXIV. H. 1. S. 202. Beachtungswerth.

Sachs, Alb., de aquae communis applicatione externa. Berolini, 1826.

Lisfranc, empfiehlt d. Chlorkalk in Verbrennungen; v. Gr. u. v. W. Journ. B. IX. H. 4. S. 677. (1827).

## Amma.

Thurand, J. Bapt. et Henr. Mich. Missa, E. herniosis ex scroto eburneo coriaceoque singulo subligaculum. Paris, 1754. 4. — v. Haller Diss. chir. T. V. n. 161. Vor dem 5ten Jahr sollen keine Bruchbänder angelegt werden.

de la Genevriere, méthode de guérir les hernies, avec la manière de faire les bandages. Paris, 1766. 12.

Babin, l'Art de guérir les hernies, et la meilleure manière de construire des bandages. Paris, 1768.

Petit, an plumbea lamella sub cutim nova arte insinuata rectius continuantur partes prolapsae etc. Paris, 1772.

Baigneres, Ergo herniae inguinali cum adhaesione subligaculum nocet. Paris, 1774. Beachtungswerth, um Nachtheil zu verhüten.

Geoffroy, Mémoire sur les bandages, propres à retenir des hernies. Paris, 1778.

Gesscher, David van, Verhandelingen der zoenwschenGenootschap etc. B. II.

Brand, chirurgical Essays on the causes and symptomes of ruptures. London, 1782.

Richter, A. G., Abhandl. v. d. Brüchen. Neue Ausg. Götting. 1785. 8. S. 458. Das erste gute Bruchband.

Juville, Traité des herniaires. Paris, 1786. 8. Pl. 2. Einseitiges Leistenbruchband.

Weissenborn, J. F., Bemerk. üb. d. zeitherige Gewohnheit hohe Beinkleider zu tragen u. s. w., nebst d. Beschreibung ein. neuen Art elastischer Bruchbänder. Erfurt, 1794. 4. Mit Abbildungen.

Böttcher, J. F., Auswahl d. chir. Verbandes. Berl. 1795. 8. S. 174. Tab. IX. Fig. 5 — 7. — Desselben Vorschl. z. Verbesserung d. doppelten Leistenbruchbandes. Berl. 1796. M. Abbild.

Juville, Abhandl. üb. d. Bruchbänder; a. d. Fr. nebst Vorrede von Schreger. Nürnb., 1800. 8. m. 14 K.

Bernstein, J. G., Kupfertafeln m. Erklärung d. Bruchbänder u. Zus. z. systemat. Darstellung d. chir. Verbandes. Jena, 1802. S. 59 — 66. Tab. XXIV. F. 128, ein einfaches Leistenbruchband f. d. rechte Seite. — Fig. 129, ein dergl. nach Squire ohne Beinriemen. — 1 do. nach Weissenborn m. elast. Pelotte, Fig. 130. — 1 do. mit beweglicher Pelotte nach

Pflug, Fig. 133. — Tab. XXV. Bruchband m. 2 Köpfen. Fig. 135. — Schenkelbruchband, Fig. 136. — Nabelbruchband nach William Squire. Fig. 137. — 1 dergl. nach Suret, Fig. 138. — 1 do. nach Richter, F. 139. — 1 dergl. nach Juville, Fig. 140 u. 141. — Tab. XXVI. ein Nabelbruchband v. Hartenkeil, Fig. 142. — 1 do. nach Monro, Fig. 143 u. 144. — 1 dergl. nach Brünninghausen, Fig. 145 u. Tab. XXVII. Fig. 146.

Schmidt, Carl, Noth- u. Hülfsbüchlein f. Jedermann, od. gründl. Anweisung üb. d. Brüche; m. Vorr. v. Fr. Heinr. Martens, 2te Aufl. Dessau u. Leipz. 1806. 8. M. abgebild. Bruchbändern.

Feiler, J., kurzgefassteBelehrung f. Bruchkranke, Landshut, 1808. 8. F. 6. e. einseitiges Leistenbruchband.

Cooper, Astley, on inguinal and congenital hernia. Pl. 7.

Derselbe, die Anatomie u. die chirurg. Behandl. d. Leistenbrüche u. d. angebornen Brüche; a. d. Engl. v. Kruttge. Breslau, 1809. Royal-Folio. M. K.

Brünninghausen, H. J., gemeinnütziger Unterricht üb. d. Brüche, d. Gebrauch d. Bruchbänder, u. üb. das zu beobachtende Verhalten. Würzb. 1811. 8. M. Zeichn. im Stdr.

Hamel, Jos., D. i. m. chir. de Bracheriorum constrictione. Petropoli, 1813. 8.

Cooper, Astley, A System of operative Surgery found on the basis of Anatomy. Lond. 1814. 8. p. 254. A. d. Engl. v. Kosmely. Berl. 1815. 8.

Bericht d. Londoner Bruchband-Gesellschaft f. Arme, (The London med. and phys. Journ. January to April, 1817). Hamb. Mag. v. Gumpr. u. Gers. B. I. St. 1. S. 83. Berlin, 1817.

Lafond, Jule de, Considérations sur les hernies abdominales, sur les bandages herniaires renixigrades, et sur des nouveaux moyens de s'opposer à l'aneurisme. 2 Bde. Paris, 1821. 8.

Jacobson, L., üb. den Mittelfleischbruch; empfiehlt ein neues Bruchband f. d. äussern Leistenbruch u. f. d. Mittelfleischbruch; in v. Gr. und v. W. Journal. S. 433. Tab. VI. Fig. 1—4.

In v. Froriep's chirurg. Kupfertafeln: d. Bruchbänder b. Leistenbrüchen betreffend; H. 2. Taf. VII. 1820.

Zur Erläuterung der entgegengesetzt liegenden Bruchbänder; Salmon's Patent-Bruchband, u dieses verändert v. Lafond; H. 18. Taf. LXXXIX. (1823).

## Amputatio.

Lalouette, Petr. et Car. Fr. Theroul de Toulouse de Vallun, an Femur incavitate condyloidea sit amputandum. Paris, 1748. 4. In Halleri Disp. chir. Vol. V. p. 265.

Garengeot, M., Moyens de rendre plus simple et plus sur l'amputation à lambeau. Paris, 1749.

Nannoni, Discorso chirurgico. Firenza, 1750.

Ravaton, Hugo, Traité des plaies d'Armes à feu. Paris, 1750. 1769. 8. ein künstlicher Fuss für den Unterschenkel.

Gagnier, Thom. Ren., in Halleri Diss. chirurg. Vol. V. p. 161. Ebd. Pet. Lalouette, p. 173. — ebd. Ant. Nicol. Guenauld, p. 155. — ebd. Pathod Wohler, p. 740.

Renard, D. an ad sistendam haemorrhagiam membrorum rescissioni supervenientem detur artificium tutius ligatura. Paris, 1752. — Halleri Disp. chir. T. V. n. 135. Mit Blutlassen, Ruhe u. Opium hat man keine Sicherheit.

Parker, Henry, the ligature preferable to agaric in securing the blood vessals after amputations. London, 1755. 8.

Massuet, Pet., de l'amputation à lambeau par M. Verduyn. Paris, 1756. 8.

Pagieu, Examen de plusieurs parties de la Chirurgie. Paris, 1756. T. I. p. 112. T. II. pag. 155. 657.

Louis, Ant., Lettre à Mr. Bagieu. Paris, 1757.

Ebenderselbe, Mémoire de la saillie de l'os, après l'amputation de membres etc. — Derselbe, second Mémoire sur l'amputation des grandes extremités; in Mém. de l'Acad. Royale de Chirurgie. T. V. 12.

le Laumier et Poget, D. de methodis amputandi brachium in articulo. Paris, 1759.

Dahl, J. A., D. de Humeri amputatione ex Articulo. Götting. 1760. 4. empfiehlt ein neues Tourniquet.

van Gesscher, Verhandeling van het afzetting der dye in het gewricht. Amsterdam, 1760.

Bilguer, J. Ulr., D. de membrorum amputatione rarissime administranda aut quasi abroganda. Halae, 1761. 8.

Kaltschmid, Progr. de parte ossis humeri extirpata, brachio tamen post consolidationem integram servante lougitudinem. Jenae, 1761.

Bilguer, J. U., Abhandl. v. d. sehr seltnen Gebrauch od. d. beinahe gänzl. Vermeidung d. Ablösens der menschl. Glieder; a. d. Lat. m. mehreren Wahrnehm. vermehrt. Leipz. 1761. 2te Aufl. 1767. 3te Aufl. Frankf. u. Leipz. 1770. 8.

Voigt, D. de iis, quae in membrorum amputatione observanda sunt. Giess. 1762.

Ferrein, Quaest. an in parte mortua sectio post siderationem. Paris, 1764. 4.

O'Halloran, Traise of de gangrene with a new methode of amputation. London, 1765.

Vasse, D. Ergo in ima ipsi pedis manusve junctura amputatio celebranda. Paris, 1766.

Vermale, Remi de, Observations et Remarques de Chirurgie pratique, precedées d'une nouvelle méthode d'amputation. Manh. 1767. 8.

Gooch, Benj., Chirurgic. Works. II. Vol. Nerwich, 1767. 8.

Jensy, Méthode de hacer la amputation del muslo etc. Madrit, 1767.

Jeanroy, D. Ergo quamdiu serpit gangraena, etiam a caussis externis, amputatio non tentanda. Paris, 1768.

White, Rob., Extirpation der Gelenkenden; in Philosophical Transactions. Vol. LIX. 1769.

Salchow, Ulr. Casp., chir. Beobacht., welche z. Bestätigung d. Wahrheit die von Bilguer angegeb. unnöthige Amputation und den von Goulard angerühmten Nutzen der Bleimittel angestellt worden sind. 1te bis 3te Aufl. Leipz. 1769 — 1782. 4te Aufl. ebd. 1791. gr. 8.

Valentin, Lud. Ant., Recherches critiques sur la chirurgie moderne etc. Amstelod. 1772. 8. — Derselbe, von dem Absetzen grosser Gliedmassen; in Samml. für Wundärzte, St. III. S. 71.

Doulcet, Ergo in resecandis artubus segmenta reservanda. Paris, 1772.

Richter, A. G., üb. d. Lage d. kranken Gliedes nach d. Amputation; dessen chirurg. Bibl. B. I. St. 1. S. 531. Götting. 1771. B. IV. S. 145.

Kirkland, Thom., Gedanken üb. d. Gliederablösung; in kleinen med. chir. Abhandl. Th. II. Leipzig. 1774. 8.

Bromfield, Will., chir. Wahrnehm. A. d. Engl. Leipz. 1774. 8. S. 97 — 138. — Addison's künstlich. Fass, S. 488.

Gesscher, D. van, Abhandl. v. d. Nothwendigkeit d. Amputation in verschied. chirurg. Gebrechen. A. d. Holl. v. Matth. Mederer. Frey-burg, 1775. 8. — Richter's chir. Bibl. B. V. S. 608.

de la Faye, nouvelle Méthode pour faire l'opération de l'Amputation dans Articulation du Bras avec l'Omoplate. Paris, 1775.

Ebenderselbe, Histoire de l'Amputation, suivant la méthode de Verduin et Sabourin, avec la description d'un nouvel Instrument pour cette Opération.

Suë, D. an in articulatione femoris cum tibia amputatio aliquando sit celebranda. Paris, 1775.

Morand, Salvator, vermischte chir. Schriften, a. d. Fr. v. E. Platner. Leipz. 1776. 8.

Schmucker, J. L., verm. chir. Schriften, B. I. S. 46. Berl. 1776. 8. B. II. 1779.

Platner, E., Zusätze zu seines Vaters Einleitung in d. Chirurgie. Leipz. 1776. B. I. S. 432. Ablösung d. Oberarms a. d. Schultergelenke.

Mariguet, Etwas üb. d. Abnehmung abgestorbener Glieder; in Samml. neuest. Abhandl. f. Wundärzte. St. I. S. 48. Leipz. 1778. 8.

Bilguer, J. U. H., sur l'inutilité de l'Amputation des membres. trad. p. Tissot. 1778. 12.

Pezold, de amputatione membrorum. Gotting. 1778.

Vogel, Ad. Fr., chirurg. Wahrnehmungen. Samml. I. Lübeck, 1778.

Kerr, Exarticulation aus dem Hüftgelenke; in Edinburgh med. and philosoph. Commentaries. 1779. — In medicin. Commentar. von ein. Gesellschaft v. Aerzten zu Edinburg, a. d. Engl. Altenburg, 1785. A. VI. St. 3. S. 359.

Pott, Perc., Remarks on the Necessity and Propriety of Amputation. Lond. 1779. 8.

Sabatier, in Seances publiques de l'Acad. de Chirurgie. Paris, 1779. p. 73. Ausrottung d. Gelenktheile. In Mémoires de l'Institut national. Vol. V. 1805. — Auszug davon in Harless u. Ritter's neuem Journ. d. ausländ. med. chir. Litteratur, B. V. St. 2. S. 68.

Alanson, Eduard, practical thoughts upon Amputation. London. 1779. 8.

Kirkland, Th., Thoughts on Amputation, being a supplement to the Letters on compound Fractures and a Comment. on Dr. Bilguers Bock on this operation. Lond. 1780. 8.

Faure, Mémoire, qui ont concouru pour le Prix de l'Acad. de Chirurgie. Vol. I. p. 100.

Faure, Leconte u. Grillion, Abhandl. üb. d. Frage: L'Amputation etant absolument necessaire dans les plaies compliquées de fracas des os et principalement celles, qui sont faites par armes à feu, de terminer les cas, va il faut faire à l'Amputation sur le Champ, et ceux, ou il convient, de la differer, et en donner les raisons; in Prix de l'Academie de Chirurgie.

Brasdor, Recueil des pièces, qui ont concouru pour le prix. Vol. IX. p. 1.

Sharp, Sam., critical Enquiry into the present state of Surgery. Chap. 8. London, 1780. 8.

Ten-Haaff, Geo., Verhandeling over de vornaamste kwetznuren dreden Scheeps Heelmesteren ops Lands Schepen van Orlog konnen overkommen u. s. w. Rotterd. 1781. 8.

Siebold, v., D. de amputatione femoris cum relictis duobus carnis fragmentis. Wirceb. 1782.

Wrabetz, Joach., Geschichte eines ohne Messer abgesetzten Oberarms. Freyburg, 1782. 8.

Theden, J. Chr. Ant., neue Bemerk. u. Erfahr. Th. I. u. II. Berlin, 1782. 8.

Hasselberg, L. W., Comment. chir., in qua novam humerum ex articulo exstirpandi methodum, novumque ad ligaturam polyporum instrumentum proponit. Götting. 1782. — Richter's chir. Bibl. B. IX. S. 609. Weiz Taschenbuch für deutsche Wundärzte auf 1784 u. 1785. Altenburg, 1789. 8. S. 21.

Sardy, de abusu amputationis membrorum. Montpellier, 1783.

Park, Hugo, Account of a new method of a treating diseases of the joints. Lond. 1783. 8.

Bilguer, J. U., pract. Anweisung f. d. Feldwundärzte. Berlin, 1783. 8. S. 172.

Kirkland, Th., an Inquiry on the present state of medical Surgery. Lond. 1783. p. 273.

Mynors, Rob., practic. thoughts of Amputation. Birmingham, 1783. 8. — R. M. pract. Gedanken üb. d. Amputation; a. d. Engl. m. Anmerk. Jena, 1786. 8.

Martienssen, D. de amputatione per insitionem. Argent. 1783.

Hunczoosky, J., med. chirurg. Beobacht. auf Reisen. Wien, 1783. 8. S. 66. — Ebd. Vivier's Ablösung d. Fufses zwischen dem Sprung- u. d. würfelförmigen Beine u. d. Fersen u. würfelförmigen Beine. S. 244.

Martienssen, chir. Abhandl. üb. d. Amputation m. zurückbleibendem Fleischlappen; in neuer Samml. f. Wundärzte, St. VII. S. 264. Lpz. 1784.

Chopart, Ablösung des Fufses; in Dictionnaire des Sciences médicales. Vol. I.

Loder, Just Chr., Progr. de Alansonii nova amputationis methodo. Prg. I — VI. Jenae, 1784. Pars VII. ib. 1785.

Alanson, Ed., pract. Bemerk. üb. die Amputation; nebst Hugo Park's Beschreibung einer neuen Methode einige Krankh. d. Knie u. Ellbogengelenke zu behandeln; a. d. Engl. 2 Thle. Gotha, 1785. gr. 8. — Neue Samml. für Wundärzte. St. IX. S. 113.

Pott, Perc., chirurg. Werke, Berl. 1788. Th. II. S. 39.

Ebenderselbe, Bemerk. üb. d. Lähmung d. untern Gliedmassen u. s. w., nebst Betracht. üb. d. nothwendige u. erforderl. Verrichtung d. Amputation in gewissen Fällen u. unter gewissen Umständen; a. d. Engl. Lpz. 1786. gr. 8.

Ploucquet, W. G., von d. unblutigen Abnehmung d. Glieder. Tübingen, 1786. 8.

Volckner, A. H., v. d. Grenzen d. Gliederablösung; s. neue Samml. f. Wundärzte, St. XIX. S. 176. (1787).

Gladbach, D. super Amputatione. Marpurgi, 1791.

Flajani, Giuseppe, Observazione pratiche sopra l'Amputazione degli Articoli etc. Roma, 1791. 8.

Richter, A. G., medicin. chirurg. Bemerkungen, B. I. S. 232. Götting. 1793. 8.

Unger, Praes. Meckel, an femur aliquando etc. sit amputandum e cavitate cotyloidea. Halae, 1793.

Callisen, Henr., in Tode's medicin. Journal, B. I. St. 1. Kopenhagen, 1793. 8. S. 100.

Loder, J. C. v., Bemerk. u. Erfahrung üb. d. Alanson'sche Art d. Gliederablösung; s. neueste Sammlung f. Wundärzte, St. VII. S. 205. 1794. 8.

Seeburg, D. Exstirpatio ossis humeri exemplo felici probata. Viteb. 1795.

Desault, J., Remarques et observations sur l'amputation des membres; in Oeuvres chirurgicales par Bichat. Paris, 1796. — In Desault's chirurg. Nachlass, B. II. Th. IV. S. 257. Götting. 1801.

Sabatier, de la Médecine opératoire. T. III. Paris, 1797. 8.

Larrey, D. J., Mémoire sur les amputations des membres à la suite des coups du feu. Paris, an V. (1797) 8. — Auch in Mémoires de Chirurgie militaire.

Brünninghausen's künstlich. Fuss; in Richter's chirurg. Bibl. B. XV. S. 568. Fig. I — IV. 1797.

Loder, J. C. v., Amputations-Geschichte, in dessen chirurg. u. medicin. Beobacht. B. I S. 1. Jena. 1798. 3.

Lapiteau, Ablösung d. Fufses; in Richter's chir. Bibl. B. XIV. S. 471.

Lagresie, Cyprian, Observat. sur l'amputation de la Cuisse. Paris, an VII. (1799). 8.

Flajani, J., Beobacht. üb. Ablösung d. Gliedmassen; a. d. Ital. v. Kühn, 2 Thle. Nürnberg, 1799. 8.

White's künstl. Fuss; in Bell's Lehrbegriff, Th. IV. S. 559. Tab. IV. Fig. 8. 9. — Ebd. Addison's künstl. Fufs, S. 568. Tab. VIII. Fig. 1. — Ebd. Gibson's künstliche Hand. S. 569. Tab. IV. Fig. 2.

Haar, Jac. van der, auserles. med. u. chir. Abhandl. u. Beobacht. B. I. Leipz. 1800. S. 148 — 188. Bemerk. üb. d. rechte Zeit, d. Ort u. d. Weise abgestorbene Theile ohne Gefahr abzunehmen.

Haase, J. G., Amputationis ossium praecipua quaedam momenta. Lips. 1801.

Mursinna, C. L., von d. Ablösung d. Armes im Schultergelenke; in dessen Journal, B. I. S. 101. Berl. 1801. — Ebd. Schack, Regeneration d. Oberarmknochens m. beinahe fehlerfreier Bewegung nach der Heilung, S. 195. — Ebd. B. II. 1802. S. 74. Mönnich, glückl. Amputation im 77sten Jahre. — B. IV. 1810. S. 48. Mursinna's glückl. Absetzung ein. Oberschenkels; über Amputationen überhaupt u. Schusswunden. — B. V. S. 360. (1820). Mursinna, Bemerk. über Amputation. Alles ächt practisch u. sehr unterrichtend.

Fielitz, F. G. H., pract. Bemerk. üb. d. Missbrauch d. Tabaksrauchklystiere bei eingesperrten Brüchen; üb. d. Amputation u. s. w. Leipzig, 1801. gr. 8.

Moublot, in Journal de Médecine. T. XI. p. 240.

Henkel, J. F, Anweisung zum verbess. chir. Verbande, v. K. W. Stark. Berlin, 1802. Künstl. Fuss. S. 498. Tab. XXIV. Fig. 227. 228.

Stöller, F. Ch., üb. d. Heilung d. grossen Verletzungen d. Knochen ohne Amputation, u. dass auch bei d. gewöhnl. Trennung d. Ellbogengelenks d. Verstümmelung vermieden werden kann; in v. Loder's Journ. B. IV. St. 1. S. 107 — 123. (1802).

Roux, Philib., de la Resection ou du Retranchement de portions d'os malades, soit dans les articulations, soit hors des articulations, Paris, 1802. Nouv. édit. 1812. 8.

Chaussier, Versuche üb. d. Amputation d. Gelenkköpfe; in Hufel. Schreger u. Harless Journ. der ausl. Lit. Sulzb. B. II. 1802. S. 247.

Hoorn, Gdfr. van, D. de iis, quae in partibus membri, praesertim osseis, amputatione vulneratis, notanda sunt, publice defensa in Academ. Lugduno-Batava. Ad diem 18. Junii, 1803. Leiden.

David, (fils), sur inutilité de l'amputation des membres dans la plupart des maladies de la Contiguité des os. Paris, an XI. (1803).

Hey, Will., Practical Observations in Surgery, illustrated ad with Cases. Lond. 1803. 8. p. 535. Ablösung d. Mittelfussknochens, in Verbindung m. d. Fusswurzelknochen.

Larrey, D.J., Relation chirurgicale de l'expedition de l'armée d'Orient. Paris, 1803. 8. p. 71. 314. 340. 527.

Wardenburg, J. G. A., Briefe ein. Arztes geschrieben a. Paris und v. d. franz. Armeen. B. II. Götting. 1803. 8. Abschn. 1. S. 9 21.

Moreau, (Fils), D. Observations pratiques relatives à la resection des articulations affectées de carie. Paris, an XI. (1803).

Richter, A. G., Anfangsgründe d. W. B. VII. 1804.

Simmons, üb. d. Amputation; in v. Siebold's Chiron. B. II. St. 1. S. 65. (1805).

Westcote, Bemerk. wie nothwendig es oft sei d. Absetzung ein. Gliedes aufzuschieben; ebd. St. 2. S. 459.

Gechter's künstl. Fuss; ebd. B. I. St. 1. Tab. III. Fig. 1. Beschreibung u. Abbildung ebd. St. 3. S. 761.

Brasdor, Essai sur les amputations dans les articles; in Mémoires de l'Acad. de Chirurgie, Vol. V. p. 747.

Jeffray, J., Cases of the excision of carious joints, by A. Park and Moreau, with observations. Glasgow, 1806.

Ueber Unterbindungsfäden; in the Edinburgh med. and surg. Journ. Vol. II. Edinb. 1806. Heft 7. No. VIII.

Plaats, V. van der, specimen med. inaug. sistens Observationem chirurgicam de manu avulsa. Franeker, 1806.

Tallichot, de recto femore ex articulo. Halae, 1806.

Langenbeck, Amputation der Mittelfussknochen; dessen Bibl. f. d. Chir. B. I. St. 2. S. 574. Götting. 1806.

Vetch, in the Edinb. med. and surg. Journ. Vol. III. H. 9. No. XI. Edinburgh, 1807.

Schreiner, üb. d. Amputation grosser Gliedmassen nach Schusswunden. Leipz. 1807. gr. 8.

Pelletan, Mémoire sur l'amputation des membres; in Clinique chirurgicale. Vol. III. p. 183.

Langenbeck, üb. d. Amputation d. Oberschenkels; dessen Bibl. B. III. St. 2. S. 197 — 218. (1810) B. IV. St. 3. S. 462. (1812).

Walther, Ph. F. v., üb. d. Amputationen in d. Gelenken; in dess. Abhandl. a. d. pract. Gebiete der Medicin bes. d. Chirurgie. B. I. Landshut, 1810. 8. S. 91. 102. 165.

Wachter, G. H., D. chir. Praes. Mulder, de articulis exstirpandis inprimis de genu exstirpato. Groningae, 1810. 8.

Kloss, G., de amputatione humeri ex articulo. Francof. ad Moen. 1811. 4maj.

Baillif's künstl. Hand; im Journ. von Hufel. u. Himly, 1811. St. 2. Febr. S. 120.

Scheuring, Jos., üb. d. Amputation ein. Oberschenkels, nebst d. Beschreibung u. Abbild. ein. künstl. Oberschenkelgelenkbaues (Kniegelenkbaues). 2 Th. Bamb. u. Würzb. 1811. 4. M. 1. K.

Wendelstadt, in Hufel. Journ. 1811. B. VI. S. 110.

Heine, J. J., Beschreibung eines neuen künstl. Fusses f. d. Ober- u. Unterschenkel. Würzburg, 1811. 8. m. 1. K.

Behrens, Beschreib. ein. künstl. Fusses; in Langenbeck's Bibl. B. IV. St. 1. S. 173. Tab. I. Fig. 1—4. T. II. Fig. 1. 2.

Langenbeck, Amputation zwischen dem Knochen d. Fusswurzel; dessen Bibl. B. III. St. 4. S. 746. 1811.

Gräfe, C. F., Normen f. d. Ablösung grösserer Gliedmassen. Berlin, 1812, gr. 4. m. 7. k. Auch ein künstl. Fuss.

Larrey, D. J.. Amputation des Oberschenkels a. d. Pfannengelenke, in Mémoires de Chir. militaire, Vol. II. p. 180. Vol. III. p. 349. Vol. IV. p. 27 — 30. u. in dessen med. chir. Denkwürdigheiten. Leipz. 1813. S. 241.

Siebold, Barthel v., üb. Amputation; in Salzburger med. chir. Zeitung, 1812. B. II. S. 44. 162.

Schifferli, Ablösung d. Oberarms an d. Schultergelenke; in Hufeland's Journ. B. XX. St. 3. S. 161.

Fraser, W. W., An Essay on the Shoulder-joint Operation, principally deduced from anatomical observation. Lond. 1813 8.

Jördens, Pet. Gfr., Amputation d. unheilbare venerische Geschwüre nöthig gemacht; Journal v. Hufel. u. Himly, 1814. St. 3. März. S. 67.

Benedict, T. W. G., einige Worte üb. die Amputation in den Kriegsspitälern; ein Sendschreiben an Gräfe. Breslau, 1814. 4.

Kern, Vinc., üb. d. Handlungsweise b. Absetzung d. Glieder. Wien, 1814. gr. 8. M. 1. k. Von Gegenanzeigen will d. Verf. nichts wissen.

Roux, P. F., Relation d'un voyage fait à Londres. Paris, 1814. p. 336.

Ebenderselbe, Mémoire et Observations sur la Réunion immédiate de la Place après l'amputation circulaire des membres dans leur continuité suivie du rapport fait à l'institut par Percy et Dechamp's, et specialement après l'amputation de la Cuisse. Paris, 1814. 8.

Kühn, C. Glob., Prgr. Lareyi, sententia de amputationis festinatione statim post vulnus inflictum expenditur. Lips. 1814. 4

Klein, C. v., pract. Ansichten d. bedeutendsten chirurg. Operationen, auf eigene Erfahrung gegründet. Heft 1. Stuttgart, 1815. 4.

Villermé, sur les amputations du pied; in Journ. de Méd. Chir. et Pharm. par Leroux, T. XXXII. 1815.

Robbi, H., de via ac ratione, qua olim membrorum amputatio instituta est. Lips. 1815. 4.

Lisfranc, de St. Martin et Champesme, Nouveau procédé opératoire pour l'amputation du Bras dans l'articulation scapulo-humerale. Paris, 1815.

Ebendieselben, Nouveau méthode pour l'amputation partielle du pied dans son articulation tarso-metatarsienne. Paris, 1815. 8.

Evans, J. F. D., Pract. Observation on cataract and closed Pupil and on the Amputation. Lond. 1815. 8.

Moreau, G. J., Essai sur l'emploi de la resection des os. Paris, 1815. 8.

Emert, Amputation du Brans; in Bulletin de la Soc. d'Emulation. Mai, 1815.

Claubry, Gaulthier de, in Journal de Méd. par le Roux, T. XXXII. 1815.

Mecheln, Ch. v., d. eiserne Hand d. tapfern Ritters v. Berlichingen beschrieben u. abgebildet. Berl. 1815.

Schreiber, A. W., de dactylomileusi. Lips. 1815. 4. m. K.

Crosse, J., a Case of Amputation with Observat. on minute silk ligatures etc. In Medico-Repository. Vol. III.

Dictionnaire des scienses médicales; article Amputation.

Gouthrie, G. J., Treatise on Gun-shot Wounds of the extremities, requiring the different operations of amputation etc. Lond. 1815. 8. 2d. Ed. ebd. 1820. p. 321. Aus d. Hüftgelenke.

Thomson, J., Report of observat. made in the british military Hospitals in Belgium to with some Remarks upon amputation. Edinburgh, 1816. 8.

Hutchinson, A. C., some practical Observations in Surgery. Lond. 1816. 8.

Rehbein, Wilh., merkwürdig. Fall einer von selbst erfolgten Ablösung d. Fusses; Hufel. u. Harl. Journ. 1816. St. 5. Mai. S. 122.

Roux, Ph. J., Parallele d. französischen und englischen Chirurgie. Weimar, 1816. 8.

Dupuytren, Mothode d. Ablösung d. Oberarmes a. d. Schultergelenke; in Dictionnaire des Sciences médicales. Vol. I. pag. 496.

Die Kunst, d. äusserl. u. chirurg. Krankheiten zu heilen u. s. w. Th. I. Gotha, 1816.

Dupuytren, les decouvertes les plus importantes de la Chirurgie, depuis la fin du dernier siècle sont relatives — à l'amputation de tout le corps de la Machoire inférieure, et à l'ablation d'une grande partie de la supérieure etc. in Biographie médicale, T. III. p. 270. Paris, 1817.

Geissler, Carl, Beschreibung u. Abbildung künstl. Hände u. Arme, mit Vorwort von J. C. Ch. Jörg. Leipz. 1817. gr. 8.

Heine, J. J., Beschreibung ein. Amputationssäge m. deren erforderl. Eigenschaften, Würzburg, 1818.

Bas, (Bulletins de la Fac. méd. de Paris, 1817), von einer mit einiger Abweichung v. d. gewöhnl. Verfahren vorgenommenen Ablösung d. ersten Knochen d. Metatarsus; Hamb. Mag. B. II. St. 5. S. 437. Berl. 1818.

Brünninghausen, H. J., Erfahr. u. Bemerk. üb. d. Amputation. Bamb. 1818. gr. 8. M. 3 K.

Palm, Praes. Autenrieth, de pedibus artificialibus. Tübingen.

v. Rühl, üb. d. Ersetzungschirurgie im Allgemeinen, nebst Abbildung und Beschreibung eines künstlichen Unterschenkels; Journ. v. Hufel. u. Harl. 1818. St. 10. Oct. S. 3—16. Abbild. u. Beschr. S. 108. m. Kpf. Genau gefertigt u. sorgfältig angelegt ist es der beste künstliche Fuss f. d. Unterschenkel.

Bell, Charles, (surgical observat. etc. Lond. 1816—17), Fälle von Wunden, von complicirten und geschossenen Fracturen, wobei d. Amputation in Erwägung gezogen wird. Ueber Amputation b. Schusswunden nachdem Eiterung entstanden ist, nebst Erzählung einiges in d. Hospital d. Gensdarmerie in Brüssel Beobachteten. — Ueber frühe Amputation b. schweren Verletzungen u. Schusswunden.

Ebenderselbe, (ebd.). Bemerk. üb. d. Amputation im Schultergelenk u. üb. d. Ausschneiden d. Kopfes d. Oberarmknochens bei Schusswunden; Hamb. Magaz. B. II. St. 6. S. 517. u. S. 536—546. Berl. 1818,

Yeatmann, J. J., (Medico-chir. Transact. Vol. VIII. London, 1817), üb. eine von ihm gemachte Amputation d. Fusses am Spann; in Hamb. Mag. v. Gumpr. u. Gers. B. II. St. 1. S. 77. Berl. 1818.

Brownrigg und Guthrie, in Sam. Cooper's Handb. d. Chir. B. I. S. 83. 1819.

Beck, K. J., üb. d. Vorzüge d. Lappenbildung bei d. Amputation in d. Continuität d. Gliedmassen u. ihre zukommenden Operationsarten. Freiburg, 1819. 8. M. K.

Hutchinson, A. C., Some further Observat. on the subject of the proper period for amputating in Gun-shot-Wounds. Lond. 1819. 8.

Thomson, Beobacht. aus d. brittischen Militärhospitälern in Belgien nach d. Schlacht bei Waterloo. A. d. Engl. v. Buck. Halle, 1820.

Carmichael, R., Case of Amputation of the Hipjoint, for the Removing of an osteo-sarcomatous Tumor; in Transact. of the Fellows etc. of the Kings and Queens College of Physicians in Ireland. Vol. III. Dublin, 1820. 8.

Rust, Nep., üb. die Amputation grösserer Gliedmassen, als Beitrag z. Vervollständigung dieser Lehre; Rust's Magaz. B. VII. H. 2. S. 307. (1820).

Cases of the Excision of various Joints, by Park and Moreau published by Jeffray. Lond. 1820.

Wagner, Wilh., Versuch ein. näheren Bestimmung der Indication z. Amputation der grösseren Gliedmassen, bes. nach Schufswunden; v. Gr. u. v. W. Journ. B. I. H. 1. S. 139. (1820).

Guthrie, G. I., Treatise on Gunshot-wounds. 2 d. Edit. Lond. 1820. p. 321. Amputation a. d. Hüftgelenke.

Ebenderselbe, ü. Schusswunden in d. Extremitäten u. d. dadurch bedingten verschied. Operat. d. Amputation, nebst deren Nachbehandlung. A. d. Engl. u. m. Anmerk. v. G. A. Spangenberg. Berl. 1821. gr. 8. M. 4 K.

Cittadini, Lud., Durchsägung d. Rippen u. d. Brustbeins u. Ausschneiden ein. Theils des Brustfells; Hamb. Mag. v. Gers. u. Jul. Jan. Febr. 1821. S. 128. — Nachtrag z. Cittadini's Durchsägung der Rippen; ebd. S. 556. Hier wird die französ. Grofssprecherei aufgedeckt, als ob d. Jahrb. d. Kunst kein Beispiel von ein. solchen Wagestück darböten, u. aus d. Geschichte bündig bewiesen.

Noreau, Versuch üb. d. Resection der Knochenextremitäten cariöser Gelenke; a. d. Fr. v. C. Krause m. Vorrede v. Wedemeyer. Hannover, 1821. 8.

Liston, Rob., (Edinb. med. and surg. Journ. Janr. 1821) Bemerkk. üb. Amputationen; v. Froriep's Notizen, No. 131. (B. VII. Nr. 21) Weimar, 1824. S. 330.

Renzy, George Welb de, Enchiridion or a Hand for the Onehanded. Lond. 1821. 8.

Mann, Ablösung d. Vorderarms im Elbogengelenk; in New-York Medical Repository, Vol. VII. Oct. 1821.

Textor, Kajetan, üb. d. Amputation im Kniegelenke; Dessen neuer Chiron, B. I. H. 1. S. (1821). — Derselbe, üb. d. Exarticulation im Elbogengelenke, ebd. 126—148. — Von der Zahl derjenigen, welche durch Absetzung grösserer Gliedmassen geheilt werden, ebd. H. 2. S. 218. (1822).

Münzenthaler, A. I., Versuch üb. d. Amputation in d. Gelenkenden. Leipz. 1822. gr. 8.

Ficker, G. G., über d. Amputation d. Fufses zwischen d. Fufswurzel- u. Mittelfufsknochen; v. Gr. u. v. W. Journ. B. IV. S. 90. (1822).

Gräfe, C. F., Aussägung grosser Theile d. verdorbenen Unterkiefers; ebd. B. III. H. 2. S. 256. (1822), Auch in Gräfes Bericht üb. d. klin. chir. Institut vom J. 1821. 6te Folge S. 5.

Mott, Exstirpation ein Theils vom Unterkiefer, m. Herausnahme des Processus condyloideus a. d. Gelenkhöle; ebd. B. IV. H. 3. S. 545. (1822).

Sabatier, Médecine opératoire, nouv. Edit. Paris, 1822. Vol. I. p. 70. Vol. II. p. 190. Vol. IV. 1824. p. 471. 524. Ablösung d. Vorderarms an dem Elbogengelenke.

Hennen, Grundsätze d. Militairchirurgie. Weimar, 1822. 8. S. 309.

Klein, K. v., Amputation eines Vorderarms wegen einer seltenen Krankheit d. rechten Hand; v. Gr. u. v. W. Journ. B. III. H. 3. S. 403. (1822).

Maingault, Médecine opératoire. Traité des diverses amputations qui pratiquent sur le corps humain. Paris, 1822. Fol. Tab. I. u. II.

Wedemeyer, G., Amputation nahe am Hüftgelenke, wegen osteosteatoma femoris, mit späterhin nöthiger Unterbindung d. Arter. cruralis inguinalis s. communis, nahe am Poupartschen Bande; in Rust's Mag. B. VII. H. 1. S. 45. (1812).

Lallemand (Journal universel des Sc. médicales 1822), von d. Abnehmung ein. Unterkinnlade; Hamb. Mag. von Gers. u. Jul. 1823. Mai, Jun. S. 455.

Lisfranc, I. (Revue médicale, 1823. März), üb. d. Abnahme d. Gelenke d. Finger. Ebd. S. 462. Den Lappen soll man nur immer a. d. Palmarfläche bilden, was aber nicht zuerst gesagt wird. Auch in v. Gr. u. v. W. Journ. B. VII H. 2. S. 365. (1824).

Bona, C. A., D. i. m. chir. de amputatione femoris ad trachanterem majorem absque torculari et exarticulatione pedis secundum methodum Chopartianum peracta. Jenae, 1823. c. Icon.

Laenneo par I. Lisfranc, Mémoire sur des nouvelles applications etc. et un Mémoire sur un nouveau procédé pour l'amputation dans les articulations des phalanges. Paris, 1823. 8.

Muhr, Adph. Emil. Wilh., de partibus ossium excidendis. Berol. 1823. Uebers. in v. Gr. u. v. W. Journ. B. VI. H. 1. S. 139. (1824).

Bona, C. A., med. chir. Denkwürdigkeiten aus d. Kais. Russ. Hospitale im J. 1814; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. VI H. 2. S. 315 (1823). Ebd. Fortsetzung: Exstirpation u. Amputation betr. B. VIII. H. 1. S. 65—111. (1823).

Ammon, F. A., Parallele d. franz. u. deutsch. Chirurgie. Leipz. 1823. 8. S. 235. Ablösung d. Oberarmes a. d. Schultergelenke.

Syme, I., amputirte wegen nekrotischer Zerstörung d. Schenkelbeins; in Edinb. med. and surg. Journ. Oct. 1823. p. 657.

Mott, Val. (New-York Med. and Phys. Journ. 1823 Juni) Unterbindung der linken Halsschlagader und Wegnahme eines Theils des Unterkinnbackens; Hamb. Mag. v. Gers. und Jul. 1824. Jan. Febr. S. 154. Sehr merkwürdig.

Wagner, üb. die Exarticulation d. Oberschenkels a. d. Hüftgelenke; Rust's Mag. B. XV. H. 2. S. 261. (1823).

Deaderik, W. H. (American Me'. Recorder, 1823. Jul. p. 516.), Wegnahme eines Theils d. Unterkinnbackens; Hamb. Journ. v. Gers u. Jul. 1824. Jan. Febr. S. 154. Mit Kunst glücklich ausgeführt.

Hedenus, A. G., Comment. chir. de femore in cavitate glenoida amputando. Acced. Tab. III. lithogr. Lips. 1823. 4.

Textor, Kajetan, üb. d. Lappenamputation, nur unter gewissen Umständen Vortheile u. Vorzüge vor d. ältern Methode durch den Kreisschnitt, oder ist sie dieser letztern in d. Regel vorzuziehen? in sein. neuen Chiron, B. I. St. 3. S. 483—510. (1823). Ebd. von d. Zahl derjenigen, welche durch Absetzung grösserer Gliedmassen geheilt worden. S. 517.

Delpech (Revue médicale 1824. Sept.), von einer Abnahme d. Oberschenkels aus d. Gelenke; Hamb. Mag. v. Gers u. Jul. 1824. Nov. Dec. S. 530—529. Die Schenkelschlagader wurde vor d. eigentlichen Operation unterbunden, um eine gefährl. Blutung zu verhüten.

Walther, Ph. v., neue, bereits an Lebenden erprobte Methode, den Oberschenkel im Hüftgelenke zu amputiren; v. Gr. u. v. W. Journ. B. VI. H. 1. S. 1—45. (1824).

Siebers, v., über d. Wegnahme der ersten Glieder d. Finger; Ebd. H. 4 S. 713.

Lisfranc, I. (Archives générales de Méd. 1823. Aug. Sept.) von d. theilweisen Abnahme d. Fufses; Hamb. Mag. 1824. Jan. Febr. S. 175. Absprechend üb. andere.

Chelius, M. J., Bemerk. über die Amputationen; in Heidelberger klin. Annal. B. I. H. 2. S. 190. (1824).

Sabatier, Médecine opératoire. Nouv. Ed. Vol. IV. 1824. p. 471.

Syme, James (Edinb. med. and surg. Journ. Janr. 1824), Amputation d. Oberschenkels a. d. Hüftgelenke; v. Gr. u. v. W. Journ. B. VII. H. 2. S. 329. (1825). Auch v. Froriep's Notizen. Nro. 134. S. 26. B. VII.

Eichheimer, G. F., ausführl. Darstellung eines vollständigen Amputations-Apparats, welchen man sehr bequem in der Tasche führen kann, mit 21 lithogr. Abbildungen auf 3 Blättern und einem halben Bogen Text. Augsburg, 1824. 8.

Delpech (Revue médicale, 1824. Oct.), Beobacht. v. d. Wegnahme d. Unterkiefers und vom Lippenkrebs; Hamb. Mag. v. Gers. u. Jul. 1825. Jan. Febr. S. 200—213. Nur da, wo das Uebel den Mittelpunkt des Unterkiefers einnimmt, u. man von beiden Seiten fast gleichviel wegnehmen kann, soll d. Operation rathsam, und wo das nicht statt findet, unmöglich sein. Ist eine sehr irrige Meinung, u. wird durch treffliche Erfahrungen a. Deutschland und Amerika widerlegt.

Delpech, Bericht üb. mehrere Excisionen d. Maxilla inferior u. s. w. in v. Froriep's Notizen. Nr. 100. März, 1825 (B. X. Nr. 2) S. 23. ff.

Benaben, Gust. (Revue méd. Mars, 1825), Geschichte ein. partiellen Exarticulation d. Hand; Ebd. Nr. 209. Mai 1825 (B. X. Nr. 11) S. 171.

Klein, K. v., üb. Lappenamputation, die er d. Kegelschnitt vorzieht; v. Gr. u. v. W. Journ. B. VII. H. 2. S. 173. (1825).

Hübenthal, v., über einige neu angegebene und modificirte Amputations-Instrumente; v. Gr. u. v. W. Journ. B. VII. H. 3. S. 382. Tab. II. (1825).

Abernethy (The Lancet), von ein. Absetzung b. Scheintode. Hamb. Mag. 1825. Mai, Juni S. 553.

Maunoir, I. P., Mémoires sur les amputations, sur l'hydrocèle du cou, et l'organisation de l'Iris. Genêve et Paris, 1825. 8. Gegen diejenigen, welche die geschwinde Vereinigung bei d. Amputation verwerfen; Ebd. Sept. Oct. S. 195.

Cusack, von d. Ausschälung des Unterkiefers; Ebd. Jul. Aug. S. 66. — Cusack's 5te Ausschälung d. untern Kinnlade; ebd. Nov. Dec. S. 446.

Amand-Neutwig, Ferdin., D. i. chir. path., caries post amputationem artuum majorum secundarius. Berol. 1825. 8.

Palm, üb. eine Resection d. rechten Hälfte einer Maxilla inferior; v. Gr. u. v. W. Journ. B. IX. H. 4. S. 595.

Mursinna, merkwürdige Verletzung, wodurch ein Theil d. Oberkiefers u. d. Unterkiefer beinahe ganz verloren gingen, mitgetheilt von Eduard Gräfe; Ebd. S. 598.

M'Clellan (American Med. Review. B. II), von der Abnahme des Unterkiefers — von der Wegnahme eines abgnstorbenen Unterkiefers; Hamb. Mag. v. Gr. u. J. 1826. Nov. Dec. S. 442—446.

Lizars, I. (Edinb. Med. and surg. Journ. 1826. Oct.), von d. Wegnahme ein. Speckknochen-Geschwulst nebst einem Stücke des Unterkiefers; Ebd. S. 447.

Regnoli (Omodei Annali universali di Medicina, 1825. Sept. (von d. Wegnahme beid. Zahnbogen; Ebd. Janr. S. 140.

Braun, I. Andr., Vorschlag z. einer neuen Methode, verdorbene Knochenstücke auszusägen, nebst Abbild. u. Beschreibung ein. neuen Instruments dazu, das er der Gräfschen Scheibensäge vorzieht (Magaz. v. Rust, B. XXIII. H. 2. S. 344. Kpftf. (1826).

Werner, Ern. Gust., de casibus secundariis post artuum majorum resectionem. Berol. 1826. 8.

Syme, J. (Edinb. med. and surg. Journ. 1826 Jul.) von ein. Ausschälung d. Kopfes d. Oberarmbeins; Hamb. Mag. v. G. u. J. 1826. Jul. Aug. S. 154. Bei dieser Methode wird kein grosses Gefäfs verletzt, ein Theil d. Deltamuskels bleibt ganz u. d. Kopf des Knochens kann leicht herausgehoben werden.

Behre, G., Bemerkungen üb. die theilweise Excision u. Exarticulation d. Unterkiefers, nebst d. z. Geschichte dieser Operation gehörigen Fällen; Rust's Magaz. B. XXIII. H. 3. S. 367. (1827). Alle Fälle von diesen bisher gemachten Operationen sind hier aufgestellt.

Smith (the American med. Review) empfiehlt in einigen Fällen d. Amputation im Kniegelenke; v. Froriep's Notizen, No. 361 (B. XVII. Nr. 9) Mai 1827. S. 144.

Crampton, Ph., on the excision of carious joints; in Dublin Hospital Reports. Vol. IV. 1827. p. 185. Ausrottung d. Gelenke.

Cusack, James Will. (Ebd.), üb. theilweise Amputation d. Unterkiefers; v. Froriep's Notizen, No. 362. (B. XVII. Nr. 10) Mai 1827. S. 153.

Gierl, einige Bemerk. üb. d. Resection u. Exarticulation d. Unterkiefers beim Carcinoma dieses Theiles; Textor's neuer Chiron, B. II. St. 2. 1827. S. 348—369. Es werden einige Fälle hierüber aufgezählt, will aber dem minder kräftigen Mittel des Ferrum candens seine wohlverdienten Rechte vindicirt haben.

Lisfranc, Mémoires sur les règles générales des Desarticulations: in Revue médicale. Mars, 1827. p. 373.

Margot (Lisfranc), sur les amputations pratiques dans des tissus lardaces, revennus à l'état normal à la suite de l'Opération; in Revue médicale. Janv. 1827. p. 41.

Chelius, N. I., üb. Nachblutung bei Amputationen; s. Heidelberger klin. Annalen. B. III. H. 8. 1827. S. 337—347.

Wagner, I. (New-York. Med. and. Phys. Journ. B. V. p. 533), Fall ein. Aussägung des Unterkiefers; — Wardrop (The Lancet, B. XII. p. 27), Aussägung d. Unterkiefers; Hamb. Mag. Jul. Aug. 1827. S. 101.

Motte, Valentine (the Philadelphia Journ. T. XIV. p. 104) mit glückl. Erfolge unternommene Ausschälung aus d. Hüftgelenke; Ebd. S. 115. — Auch in v. Froriep's Notizen, Nro. 398. S. 28. (B. XIX. Nro. 2.).

Troccon, Memoire sur l'amputation du poignet dans son articulation carpo-métacarpienne; suivi du rapport de l'Institut. Paris, 1827. 8.

Scoutetten, la méthode ovalaire, ou nouvelle méthode pour amputer dans les amputations. Paris, 1827. 4. m. 11 Kpft.

Bonfils, I. F., fils ainé, Description succincte d'une maladie grave et rare de la partie supérieure de l'Humérus, guérie par l'amputation du bras dans l'articulation scapulo-humerale, et suivie d'une dégénerescence cerebri forme de la plus grande partie des Poumons. à Nanci, 1827. 8. m. 1 Taf.

Koch, L., üb. die Amputation u. d. Hinweglassung d. Ligatur d. Gefässe; im v. Gr. u. v. W. Journ. B. IX. H. 4. S. 560. (1827).

---

Abbildungen in v. Froriep's chirurg. Kupfertafeln:

Exarticulation des Arms im Schultergelenke; Heft II. Taf. LI. — H. 14. T. LXVII.

Exarticulation der Finger; H. 13. T. LXIII.

Exarticulation der Finger, Mittelhand und ganzen Hand. H. 15. T. LXXIII

Amputation d. Vorderarms und d. Oberarms mit d. Zirkelschnitt u. d. Lappenbildung; H. 16. T. LXXV.

Exarticulation d. Fufszehen, H. 16. T. LXXVIII.

Amputation d. Fufses zwischen dem Mittelfufs- u. Fufswurzelknochen; H. 17. T. LXXX.

Exarticulation d. Schenkels a. d. Gelenke. H. 19. T. XCIII.

Exarticulation des Kniegelenks; H. 22. T. CVII.

Anatomische Untersuchung amputirter Gliedmassen. H. 23. T. CXIII.

## Anchylosis.

Günther, Fr. Wilh., Observatio de contusione articulationis genu. Guelpherb. 1755. — Weiz neue Ausz. B. III. S. 15.

Lentin, Lebr. Benj., Bemerk. von d. Wirkung der electrischen Erschütterung in einer Steifigkeit des Kniees. 1756.

Portal, Anton, Cours d'Anatomie, Médecine etc. Tome I. p. 14. — Philosoph. Transactions. Nro. 461. 1768.

Paul, D. de Anchylosi. Argentor. 1774.

Gazette salutaire de Bouillon. 1775. p. 41.

Sandifort, Ed., Exercitat. Academ. P. I. Anchylosis occipitis cum Atlante et Atlantis cum Dentato. Lugd. Bat. 1777.

Sandifort, Ed., Observat. anatomico-pathologicae; Anchylosis of the Yaw. Lugd. Bat. 1777.

van Doeveren, D. de Anchylosi. Lugd. Bat. 1783.

Wympersse, I. F. van de, D. de Ancyloseos Pathologia et curatione; singulari observatione illustrata, Lugd. Bat. 1783. 4.

Köhler, Val., Bank z. Steifigkeit des Kniegelenks; in sein. Anleitung z. Verband; Leipz. 1796. S. 168.

Bell, Benj., Bandage z. krummen Knie; in dessen Lehrbegriff d. d. W. 3te Aufl. Th. IV. S. 442. Tab. VI. Fig. 1. 2. 3.

Murray, D. de Anchylosi. Upsal. 1797.

Trampel, I. C., Stuhl f. d. steife Kniegelenk; in Arnemann's Magaz. B. I. St. I. S. 23. Fig. 1. (1797).

Callisen, Henr., Systema chir. hodiern. T. II. p. 699. Ed. 1800.

Boyer, von d. Krankh. d. Knochen. B. II. 1804.

Richerand, Ant., Nosographie chirurgicale. T. II. p. 223. Paris, 1805.

Gentleman's Magazin 1817. Universal Anchylosis, ligaments ossified.

Delpech, Précis élémentaire. Vol. I. p. 610.

Olivieri, in Journal de Médecine, T. XX. p. 273.

Hennen, I., Grundsätze der Militärchirurgie. Weimar, 1822. S. 200.

Osann, E., Nutzen d. thierischen Bades bei Lähmungen u. Anchylosen; in Hufeland's Journ. 1822. Sept. S. 105.

Franke, Reise nach Paris, London u. s. w. S. 127. Anchylose aller Gelenke ausser des Kinnbackengelenkes.

Voigt, Magazin f. d. neuest. Zustand d. Naturkunde. B. IV. S. 412.

Grabner Maraschin, Giov. Battista (Annibal Omodei Annali universali di medicina Vol. XXII. Milano, 1824), Beobachtung ein. Anchylosis; Hamb. Mag. v. Gers. u. Jul. 1825. Mai, Jun. S. 547. — Auch in Hecker's litter. Annalen. Jahrg. I. 1825. Jul. S. 352.

Boyle, Jam., A treatise of Moxa or the application of Heat in the cure of various diseases more particularly of stiff joints and spinal disorders. London, 1825. 8. m. K.

Barton, I. Rhea, On the treatment of Anchylosis, by the formation of artificial joints. Philadelphia, 1827. 8 M. 1 K. — Hamb. Mag. Jul. Aug. 1827. S. 49—60 M. Abbild. Merkwürdige Durchsägung d. Knochen an den Trochantern. — Auch v. Froriep's Notizen. No. 365 (B. XVII. Nr. 13). Juni, 1827. S. 208.

The North American med. and surg. Journ. April, 1827. Die Bildung eines künstl. Gelenks d. Wichtigkeit wegen ausführl. beschrieben: von Froriep's Notizen No. 373 (B. XVII. Nr. 21) Iul. 1827. S. 239. — Ebd. die Heilung dieser Anchylose durch künstl. Gelenk, No. 386. Sept. 1827. (B. XVIII. Nr. 12) S. 185. Taf. 1. 2. 3.

Bretonneau, I. Rhea, on the treatment on anchylosis, by the formation of artificial joints. Philadelphia, 1827. 8. Hamb. Mag. Jul. Aug. 1827. S. 49—60. m. K.

## Ancyloblepharon.

Kaltschmid, C. F., Resp. C. G. Barchewitz, D. de puero XII. annorum ancyloblepharo laborante curato. Jenae, 1764. Von ins Auge gefallenem Kalk entstanden.

Acrel, Olof, Chirurgiska haendelser, ed. 2. Stockholm, 1775. p. 60.

Pellier de Quengsy, Malad. de l'oeil; in Benj. Bell's Lehrbegriff, B. III. S. 431.

Percy, Pierre Françoise, Mémoires sur les ciseaux. Paris, 1785. 8.

Badendyk, G. I., D. de Ancyloblepharo. Jen. 1785. — Deutsch: in Weiz neuer Lectüre für deutsche Wundärzte. B. II, Leipz. 1786. S. 116.

Richerand, Ant., Nosographie chirurgicale. Paris, 1805. p. 255.

Beer, I. Jos., Lehre d. Augenkrankheiten. B. II. S. 122. Wien, 1813.

## Ancyloglossum.

Platner, Zach., Institut. chirurgiae. §. 607. p. 389. Lips. 1745.

Sauré, H. L., et Dubois, D. de sectione frenuli linguae. Paris, 1755.

Levret, A., Essay sur l'Abus des règles générales. Paris, 1760. Auch in Journal de médecine, Vol. XXXVII.

Louis, sur les tumeurs sublinguales; in Mém. de l'Acad. de Chir. Vol. V. p. 410.

Petit, I. L., Traité des Malad. chirurgicales, Vol. II. p. 16. V. III. chap. 14. §. 2. 3. p. 263. Pl. XLIV. Fig. 1—4. Paris, 1774. Vol. V. p. 410. Petit's Spatel mit einem schnepperartigenBistouri u. mit d. Scheere. Fig. 1. 5. 6 u. 7.

Lapie, in Histoire de l'Acad. de Chir. in Mém. de l'Acad. de Chir. Vol. III. p. 14.

Eschenbach, Continuat. Observat. anat. med. rar. Rostock, 1769.

Faure et Maurain, in Mém. de l'Acad. de Chir. Vol. V. p. 407.

Oehme, de morbis recensnatorum chirurgicis. Lips. 1773.

Courtois, le Dentiste observateur. Paris, 1775.

Jourdain, Traité de malad. de la bouche. P. II. p. 592. 619. Tab. III. Paris, 1778.

Heister, Lorenz, Chirurgie. Th. II. Kap. 79. S. 538. Nürnb. 1779.

Lang, Chr. Car., Praes. I. Chr. Loder, D. de frenulo linguae, ejusque incisione. Jenae, 1785. — Weiz neue Lectüre f. deutsche Wundärzte. B. II. Leipz. 1786. S. 91.

Roemhild, D. de frenulo linguae ejusque incisione. Ienae, 1785.

Schweighäuser, I. F., D. de affectibus linguae. Argent 1789.

Lassus, Pet., Pathologie chirurgicale. T. II. p. 154. Paris. 1796.

Sabatier, I. B., de la Médecine opératoire. T. III. p. 132. Paris, 1797.

Richter, A. G., Anfangsgründe d. W. K. B. IV. K. 24. Götting. 1801.

Schmitt, Wilh., Beschreibung ein. neuen Zungenbandscheere; in v. Loder's Journ. B. IV. St. 2. S. 272. Tab. V. Fig. 1. (1802).

Richerand, Anth., Nosographie chir. T. III. p. 284. Ed. 2. 1805.

Bell, Benj., Lehrbegriff d. Wk. Th. III. Tab. III. Fig. 166. Leipz. 1806.

Callisen, Henr., Principia systemat. Chirurgiae hodiernae, Vol. II. p. 641. Hafn. 1806.

Zang, Ch. B., Darstell. blut. heilk. Operationen, Th. II. S. 465. Wien, 1818.

## Aneurysma.

Hazon, in Halleri Disp. chir. Vol. V. p. 216.

Haller, Alb. de, de Aorta Venaeque cavae gravioribus quibusdam morbis observationes. Gotting. 1749. 4.

Thierry, T., Quaestio etc. An tutior factiorque vulgari detur Aneurysmatis chirurgica? in Halleri Disp. chir. Vol. V.

Weltinus, I. Jac., D. de aneurysmate vero pectoris externo hemiplegiae sobole. Basileae, 1750.

Titsingh, Rustuuren destoit tot ophon der Heelkonst. Amsterd. 1751.

Besse, utrum Aneurysmati cruralis arteriae ligatura? Paris, 1752.

Barrere, in Observat. anatom. etc. Perpignan, 1753. 4.

Warner, Jos., Cases in Surgery with Remarks etc. London. 1754.

Molinellius, D. de Aneurysmate a laesa brachii in mittendo sanguine arteria. Bonon. 1756. 4.

Matani, Ant., de aneurysmaticis praecordiorum morbis atque praecipuis eorum causis animadversiones. Florent. 1756.

Gibellet, D. de aneurysmate. Argent. 1757.

Asmann, Conrad, D. m. i. de Aneurysmate. Argent. 1763.

Lancisi, de Aneurysmatibus. Opus posthumum.

Petit, Mémoires de l'Acad. des sciences. Paris, 1765. p. 758. Die Carotis betreffend.

Arnaud, Geo., in Mémoires de Chirurgie. Vol. I. p. 187. Paris, 1768.

Treu, Chrph. Jac., Aneurysmatis spurii post venae basilicae sectionem orti, Historia et Curatio. Norimbergae, 1769. 4.

Hiefinger, D. sist. historiam hydropis pectoris cum aneurysmate cordis. Viennae, 1770.

Guattani, Car., de externis Aneurysmatibus manu chirurgi methodice pertractandis etc. Romae, 1772. — Richter's chirurg. Bibl. B. IV. S. 199.

Murray, Observationes in aneurysmate femoris. Upsalii, 1771.

van Esch, heelkondige Waarneemingen. Gouda, 1772.

Massotti, Dominic., D. sull un anevrysma de l'Poplite. Rimini, 1772.

Verbrugge, Jac., de anat. chir. de aneurysmate oblata notabili aortae aneurysma divulgandi occasione. Lugd. Bat. 1773. 4.

Platner, I. Ern., Supplementa ad Patris chirurgiam. Lips. 1773. 8.

Bromfield, Will., Chirurgical observations and cases. Vol. I. p. 306. Lond. 1773.

Rezier, im Journal de Physique, ann. 1774.

Schmucker, Lebr., chirurg. Wahrnehmungen. B. II. S. 486. Berl. 1774.

Petit, Louis, Traité des Malad. chir. Vol. III. Tab. 77. Paris, 1774. — Journal de Médecine. Tab. 83. p. 56.

Plenck, Jos. Jac., Samml. von Beobacht. üb. einige Gegenstände d. Wundarzneiwiss. Wien, 1775. 8. S. 195. M. Leber's Compressorium. Auch in Bernstein's Ktfln. Jena, 1802. Tab. XL. Fig. 62.

Gesscher, Dav. van, Abhandl. v. d. Nothwendigkeit d. Amputation. A. d. Holl. Freiburg, 1775. 8.

Heraud, I. B., de aneurysmatibus externis. Montpellier, 1775.

Monro, Alex, Observations, in Edinburgh Med. Essays u. Med. Observat. and Inquiries.

Rees Encyclopädie. Art. Aneurysma.

Sammlung chirurg. Bemerkungen a. verschiedenen Sprachen. Th. IV. Altenburg, 1777. 8.

Acrell, Ol., chirurg. Vorfälle. Th. I. S. 255. Götting. 1777.

Guattani, Carl, Anweisung, wie d. äusserl. Pulsadergeschwülste auf eine geschickte Weise zu curiren sind. Altenburg, 1777. gr. 8.

Krämer, in Schmucker's chir. Schriften. B. II. S. 165. Berlin, 1778.

Monro, Donald, neue Bemerk. u. Erfahr. ein. Gesellschaft in Edinbg. Th. 3. S. 260. 261.

Wilmers, B., Cases and Remarks in Surgery. Lond, 1779. 8. p. 175.

Horne, von, in Histoire de la Soc. Royale de Médecine. Paris, ann. 1779. n. 16. — Perret, ebd. p. 500. Instrumentenapparat. — Vicq d'Azyr, ebd. neues Tourniquet.

Richter, A. G., Anfangsgründe d. Wk. B. I. S. 334—345. Gotting. 1782. Ebenderselbe Chirurg. Bibl. B. VII. S. 732.

Theden, A., neue Bemerk. und Erfahr. Th. I. S. 20. Th. II, S. 52. Berl. 1782. Ein Compressions-Verband.

Schröder, in Schmucker's verm. chir. Schriften. Th. III. S. 176. Berl. 1782.

Park, Account of a new method of treating. Diseases of the joints the Knee and Elbow etc. London, 1783. 8.

Pouteau, Claud., Oeuvres posthumes. Vol. II. p. 100. 1783.

Schmalz, Carl, Ludw., seltene chir. Vorfälle. Leipz. 1784. 8.

Hunter, Will., med. chir. Beobacht. u. Heilmethoden; aus dem Engl. mit Zusätzen v. C. G. Kühn. Leipz. 1784. 8. S. 3. u. S. 141—210.

Penchienati, Recherches anatomico-pathologiques sur les aneurysmes des artères de l'epaule et de bras, des artères crurales et poplitées; in Mém. de l'Acad. des Sciences de Turin, 1784—1785. Vol. IV.

Saviard, Barthol., Recueil d'observat. chir. p 242. Paris, 1784.

Pott, Perc. sämmtliche chirurg. Werke. B. II. S. 528. Berlin, 1785.

Lauth, Th., Collectio scriptorum lat. de anevrismatibus. Argent. 1785. 4maj.

Flajani, Jos., nuovo Metode de medicare alcune malattie spettanti alla chirurgia etc. Roma, 1786. p. 33.

Ebenderselbe, v. d. Pulsadergeschwülsten d. Gelenke d. untern Gliedmassen u. vorzügl. d. Kniekehle; s. neue Samml. f. Wundärzte. St. 24. S. 138. Leipz. 1789.

Lond. medical Journal ad 1786. P. IV. p. 391.

Brambilla, Alex., Abhandlungen der chirurg. Akademie zu Wien. B. I. S. 200. 1787.

Desault, P. J., in Journal de Médecine ad 1790. Avril; Hufel. neueste Annalen. B. I. S. 13.

Hufeland, C. W., neueste Annalen d. franz. Arznei- u. Wundarzneikunst. B. I. Leipz. 1791.
Nicholls, on Anevrysms in general; in Philosophical Transactions. Nro. 402. p. 440.
Bell, Benj., Lehrbegriff d. Wk. B. I. S. 140. Leipz. 1791.
Hamilton, Rob., ebd. S. 150—158. Th. V. S. 28.
Michaelis, in Richter's chir. Bibl. B. V. S. 127. B. VI. S. 147.
Hunter, J., Transactions of a Society for the improvement of medical and chirurgical knowledge. Vol. I. p. 148. London, 1793.
Scheidii, Guil. Peiffers, Observationes medico-chirurgicae. Ultraject. 1793. 8. c. Fig.
Wy, Gerrit Jan van, Samml. einiger wichtiger Wahrnehmungen; a. d. Holl. Stendal, 1794.
Desault, P. J., chir. Wahrnehmungen; a. d. Franz. Frankf. a. M., 1794. S. 79.
Ehrlich, J. A., chir. Beobacht. B. I. S. 91. 92. — Ebd. James Earle, S. 104. Leipz. 1795. 8.
Lassus, P., Pathologie chirurgicale. T. I. p. 347. Paris, 1796.
Brückner, Aug., über eine wahre Pulsadergeschwulst in d. Kniekehle ohne Operation durch Druck u. zusammenziehende Mittel geheilt; in v. Loder's Journ. B. I. St. 2. S. 248. Jena, 1797.
Sabatier, R. B., Médecine opératoire. T. III. à Paris, 1797. — Lehrbuch f. pract. Wundärzte. B. III. S. 148. Berl. 1799.
Fischer, in Richter's chirurg. Bibl. B. XV. S. 363. (1797).
Deschamps, J. F. L., Observat. et Reflexions sur la ligature des principales artères blessées, et particulièrement sur l'Aneurismate de l'artère poplitée. Paris, 1797. 8. — Derselbe, in Fourcroy de Médecine eclair par les scienc. phys. Vol. III. p. 25.
Paletta, A., üb. d. Schlagadergeschwulst; in Kühn's und Weigel's ital. med. chir. Bibl. B. IV. Leipzig, 1797.
Abernethy, John; in Arnemann's Mag. B. III. S. 293. Göttingen, 1799.
Corvisart, Essai sur les maladies et les lésions organiques du Coeur et de gros Vaisseaux. 2de Edit.
Emrich, de stupendo Aneurysmate brachii.
Flajani, Jos., pract. Beobacht. üb. d. Schlagadergeschwülste d. untern Gliedmassen. A. d. Ital. von C. G. Kühn. Nürnberg, 1799. 8. Bei Aneurysmen, vorzügl. in der Kniekehle, darf nur an d. hülfreiche Compression u. nie an d. Amputation gedacht werden.
Desault, P. J., in Journ. de Médecine, T. 71. p. 100. 158. — Auch Oeuvres chirurgicales par Bichat. T. II. p. 553. und in Desault's chir. Nachlass, B. II. Th. 4. S. 288 u. 297. Götting. 1800.
René Caillot, Essays sur l'Aneurysme. Paris, an VII. (1799). — In Schreger's u. Harless Annalen d. neuest. engl. u. franz. Chirurgie, B. I. St. 3. S. 443. (1800).
Ayrer, Aug. Fr., üb. d. Pulsadergeschwülste u. ihre chirurg. Behandlung. Göttingen, 1800. 8. Ein Compressorium f. d. Bug d. Elbogens; auch in Bernstein's chir. Kpftf. S. 113. Tab. XL. Fig. 63.
Keate, Th., in Lond. medical Review. 1801.
In Mursinna's Journal: Habersang, von ein. wahren ausgebreiteten Pulsadergeschwulst in der Kniebeuge, B. I. S. 295. Berl. 1801. Mursinna, eine ausgebreitete Pulsadergeschwulst in der Beugung des Arms, B. II. S. 205. (1802). — Mursinna, eine beschränkte Pulsadergeschwulst. B. III. S. 201. (1803) — Engel, eine wahre Schlagadergeschwulst in d. Kniekehle. B. III. S. 355. — Eine unglückl. Operation, ebd. S. 576. — Mursinna, ein wahres Aneurysma d. Oberlippe. B. IV. S. 102. (1810). — Moerckel, Aneurysma arteriae popliteae, ebd. S. 128. — Mursinna, Aneurysma verum arteriae popliteae. B. V. S. 45. (1820).
Hunter, John, Transactions of a Society.
Maunoir, J. B., Mémoires physiologiques et pratiques sur l'Aneurysme et la ligature. Genève, 1802. 8.
Scarpa, A., Schreiben an v. Loder, d. Operation d. falschen Pulsadergeschwulst betr. a. d. Ital. von Dupré; in v. Loder's Journ. B. III. St. 1. S. 3—62. (1802).
Laubmeier, in neuem Journ. d. ausländ. med. chir. Litteratur. B. II. S. 283. — Ebd. Deschamp, S. 366. (1802).

Vacca-Berlinghieri, Andr, Storia d'un Anevrisma al poplite. Pisa, 1803. 8.

Flajani, Jos., Collezione du osservazioni e riflessioni di Chirurgia. Vol. IV. p. 218. (1803).

Deschamp, J. F. L., Beobacht. u. Bemerk. üb. d. Unterbindung der verwundeten Hauptschlagadern und bes. üb. d. Aneurysma d. Kniekehl schlagader; a. d. Fr. v. Schreger. Fürth, 1803. 8.

Burchall, in medicin. Beobacht. ein. Gesellschaft in London. B. III. S. 92.

Leslie, Carl, in medic. Commentar. von Edinburgh. B. II. p. 180.

Scarpa, A., sull Anevrisma riflessioni ed osservazioni anatomico-chirurgiche. Pavia, 1804. Royalfolio. M. 10 K. — A. Sc. üb. d. Pulsadergeschwülste. A. d. Ital. m. Zus. von C. F. Harless. Zürich, 1808. M. 10 K. Fol.

Sandifort, Eduardi, Tabulae anatomicae, situm viscerum thoracicorum et abdominalium ab utroque latere, ut et a posteriore parte, depingentes. Praecedit observatio de Aneurysmate arteriae iliacae internae rariora Ischiadis nervosae causa. Lugd. Bat. 1804. Fol. maj. — v. Siebold's Chiron, B. II. St. 3. S. 639. (1809).

Richerand, Ant., Nosographie chirurgicale, T. IV. Paris, 1805.

Mauntor, D. sur la section de l'Artère entre deux ligatures dans l'opération dans l'Aneurisme, Paris, an XIII. (1805).

Meier, L., D. m. chir. de Anevrismate arteriae occipitalis. Virceburgi, 1806.

Winter, Aloys, glückl. Heilung zweier Schlagadergeschwülste durch d. Compression zu ihrer geeigneten Dienstverrichtung wieder vollkommen tauglich gemacht (das Lumen ist offen geblieben); v. Siebold's Chiron, B. I. St. 2. S. 357—376. (1806).

Freer, Observations on Aneurisma and some diseases of the arterial system. Birmingham, 1807.

Abernethy, J., in the Edinburgh med. and surg. Journ. T. III. Edinburgh, 1807. Heft 9. No. XI.

Hübner, C. Fr., de Aneurismatibus. Gottingae, 1807.

Dawson, in the Edinburgh med. and surg. Journ. B. III. Heft 9. No. XI. Edinb. 1807.

Scarpa, A., Reflexions et observations anatomico-chirurgicales sur l'Anevrisme, trad. de l'Ital. par Delpech. Paris, 1809. 8. — Addition au traité de l'Anevrysma, trad. par Olivier. 1821. 8.

Burns, Allan, surgical anatomy of the head and neck. — Derselbe, observations and diseases of the head etc. Edinburg, 1809. 8.

Lucae, J. C., quaedam Observationes anatomicae circa nervos Arterias adeuntes et comitantes. Francofurti, 1810. 4.

Pelletan, Ph. J., Clinique chirurgicale ou mémoires et observat. Chirurgie clinique et sur d'autres objects relatifs à l'art de guérir. T. I. p. 68. Anevrism an d. Carotis. T. II. Paris, 1810. 8.

Hutchinson, C., Letter on Popliteal Anevrisma. Lond. 1811. 8.

Cooper, Astley, Aneurisma an der Carotis; in Medico-chirurg. Transact. Vol. I. Pl. II. Fig. 2.

Ebenderselbe, in medicin. chir. Abhandl. d. med. chir. Gesellschaft in London. A. d. Engl. v. Osann. M. 6 K. Berlin, 1811. S. 1 u. 265.

Ramsden, Practical observat. on the Sclerocele etc. to which are added four cases of operations for Anevrism, p. 276.

Assalini, Paul, Manuale di Chirurgia. Milano, 1812. 8.

Liston, Rob., (Edinburgh Méd. chir. Journ. St. 64. d. 1. Juli 1812, p. 348); ein Aneurysma d. Axillar-Arterie, bei welchem die Unterbindung m. glückl. Erfolge verrichtet wurde; in Langenbecks neuer Bibl. B. III. St. 2. S. 256—268. (1822).

Travers, Benj., (Medico-chir. Transact. of the medico-chir. Society of London, 1812. Vol. II. S. 1), Geschichte einer Anevrisma der Orbita durch Unterbindung d. Arter. Carotis geheilt; in Journ. v. Hufeland und Himly, 1814. St. 3. März, S. 38—66.

Walther, Ph. Fr. v., Bericht üb. d. Untersuchung d. linken Arms, woran vor 8 Jahren eine Schlagadergeschwulst durch d. Compression geheilt wurde, nebst einigen Bemerk. üb. dergl. Geschwülste. Bestätigung, dass das Lumen offen bleibt; in v. Siebold's Chiron, B. III. St. 1. S. 83—100. Tab. III. Fig. 1 u. 2. (1812).

Bell, Charl., Operavite Surgery. Vol. I. 1814. 8.

Abernethy, J., Surgical observations on the constutional origin and treatment of local diseases and Aneurysma. 3d. Ed. Lond. 1814. 8.

Kreysig, Fr. Ludw., die Krankheiten des Herzens. 4 Bde. Berlin, 1814—1817.

Hodyson, J., Treatise on the diseases of the arteries and veins, comprising the pathology and treatment of aneurysms and wounded arteries. Lond. 1814. Eine gekrönte Preisschrift.

Ristelhueber, H. J., Mémoire sur la ligature et l'applatissement de l'artère dans l'opération de l'Anevrisme poplité. Strasbourg. 8.

Macauly, in Edinburgh med. and chirurg. Journ. April, 1814. — Colles, ebd. 1815. Vol. IX.

Spangenberg, G. A., Erfahrungen üb. d. Pulsadergeschwülste; in Horn's Archiv, 1815. S. 209.

Hübner, J., D. i. med. de Aneurismatibus. Viennae, 1815.

Delpech, Observations et Reflexions sur la ligature des principales artères; in Clinique chirurgicale de Montpellier. T. I. p. 1.

Dupuytren, in Edinburgh med. and surg. Journal, No. LXIII p. 299.

Roux, Ph. J., Nouveaux élémens de Médecine operatoire. T. I. Part. p. 698. Paris, 1818.

Dalrymble, Will., in Medico-chirurgical Transact. Vol. VI. Lond. 1815. — Ebd. Richard Chamberlaine.

Crampton, neue Operation d. Kniekehlen-Aneurysma (Medical Repository, Vol. III. Dublin, 1815); Journ. v. Hufel. u. Harless, 1817. Juli, S. 104. Neu ist die Operation nicht; schon 2 Jahre früher war sie von Gräfe in Berlin ganz auf dieselbe Art gemacht worden.

Post, Weight, the American medical and philosophical Register. Vol. IV. Nro. 3. p. 366.

Naegele, F. C., Epistola, qua historia et Descriptio Aneurysmatis, quod in aorta abdominali observavit; in C. F. Baltz Diss. de ophthalmia catarrhali bellica. Heidelbergae, 1816. 4.

Kühln, C. D., de aneurysmate externo. Jenae, 1816. 4.

Dunn, John, (the Lond. med. Reposit. etc. by Burrows et Thomson, June to Oct. 1817), von ein. nach d. Aderlassen entstandenen Pulsadergeschwulst; Hamb. Magaz. B. II. St. 6. S. 572. Berl. 1818.

Ribes, F., (Bullet. de la fac. de méd. de Paris, 1816), einige Betrachtungen üb. d. Hülfsmittel d. Natur bei Heilung d. Aneurysma; Hamb. Mag. v. Gumpr. u. Gers. B. I. St. 4. S. 63—73. Berl. 1817.

Wegehausen, Bernard, üb. d. Mittel z. Stillung d. Blutungen an den untern Extremitäten, nebst Beschreibung u. Abbildung ein. neuen Compressionswerkzeuges; in Rust's Mag. B. II. H. 3. S. 385. (1818).

Walther, Ph. Fr. v., neue Heilart des Kropfes durch d. Unterbindung d. obern Schilddrüsenschlagadern nebst d. Geschichte ein. durch d. Operation geheilten Anevrysma's. Sulzbach, 1817. 8.

Lucae, J. C., de ossescentia arteriarum senili. Marburgi, 1817. 4.

Pearson, George, (the Edinb. med. and surg. Journ. Jan. — April, 1817), Geschichte ein. Aneurysma d. Aorta nebst Section; Hamb. Mag. v. Gumpr. u. Gers. B. I. St. 6. S. 39. Berl. 1817.

Jones, neues Compressorium f. Blutungen aus Arterien, in Langenbeck's neuer Bibl. B. I. St. 1. S. 151. Tab. I. Fig. 1. (1817).

Cole, J., Exposé du traitement d'un Aneurysma inguinale par la ligature de l'Artère Iliaque externe. Cambrai, 1817. 8.

Roux, Ph. J., Parallele d. englischen u. französ. Chirurgie. Weim. 1817. 8. S. 179—203.

Lawrence, Will., Further Observations on the ligature of Arteries etc. in medico-chirurgical transact. published. by the med. and surg. Society of London. Vol. VIII. p. 191. London, 1817.

Hodyson, J., von d. Krankheit d. Arterien u. Venen m. besondrer Rücksicht auf Entwickelung u. Behandlung d. Aneurysmen u. Arterienwunden. A. d. Engl. v. F. A. Koberwein. Hannover, 1817. 8.

Fritz, E., D. seu observat. de aortae aneurysmatis in bronchum ruptura. Gryphisw. 1817.

Mott, Val., (Med. and surg. Register etc. New-York, 1818. p. 9). Geschichte der bei einem Subclavial-Aneurysma unternommenen Unterbindung d. Arteria innominata, mit Gräfe's Schlussbemerkung; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. III. H. 4. S. 569. (1822).

Köhler, D. sist. quaedam de aneurysmatibus Scalpelli opera curandis. Berol. 1818.

Hodgson, J., Traité des maladies des artères et des veins, trad. de l'Angl. par Brechet. 2 Vol. à Paris, 1819. 8.

Busch, Heilung ein. Aneurysma d. Schläfen-Schlagader; in Rust's Mag. B. VI. St. 2. S. 332. (1819).

Kerby, G., Cases etc. Lond. 1819. 8.

Parry, An experimental Inquiry into the nature, cause and varieties of the arterial pulse; nec non additional experiments on the arteries. Lond. 1819.

Ehrhardt, J. H. Guil., de Aneurysmate aortae. Lips. 1819. 4. M. 4 K.

Steinrück, Aug., merkwürd. Beobacht. ein. sehr grossen Aneurysma in d. Brusthöle; Hufel. Journ. 1819. Febr. S. 60.

Vacca-Berlinghieri, Andr., Memoria sopra Alacciatura del l'Arteria. Pisa, 1819. 8.

Portal, Plac., Sugli aneurismi del cuore. Napoli, 1819. A. d. Fr.

Chapp, (zu Paris), Beobacht. üb. ein falsches primitives Aneurysma, welches durch d. Compression geheilt wurde; Harless neue Rhein. Jahrb. B. I. Bonn, 1819. S. 202. Undeutlich.

London Medical Repository, for May 1820.

Carmichael, R., Observat. on varix and venous inflammation, with instructions for operating with safety to the femoral vein in popliteal Aneurysm. — Vergl. Transact. of the Fellows etc. of the Rings and Queens College of Physicians in Ireland. Vol. II. p. 357. Dublin, 1820.

Scarpa, A., Abhandl. üb. d. Unterbindung d. bedeutenderen Schlagadern d. Gliedmassen, m. Anhang z. d. Werk üb. d. Pulsadergeschwülste. A. d. Ital. v. Fr. Parrot. Berl. 1820. 8.

Noverre, G. F., D. sur les Aneurysmes de l'Aorte. Paris, 1820. 8.

Wedemeyer, Fälle von Aneurysmen; in Langenbeck's neuer Bibl. B. II. St. 4. S. 555—572. (1820).

Holscher, Aneurysma d. Carotis; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. I. St. 2. S. 323. (1820).

Hume, C., (Transact. of a Society for the Improvement of med. and chir. Knowledge, Vol. I. p. 138. Vol. II. p. 235); üb. d. Huntersche Operationsmethode z. Heilung d. Popliteal Aneurysmen. — Ebd. Well's Vol. III. p. 8. etc.

Boud, Will., Fall eines Aneurysma d. Arteria femoralis, mitgeth. v. G. von dem Busch; in Rust's Mag. B. VIII. H. 3. S. 477—497. (1820).

Brosse, P. G., Beobacht. einer grossen klopfenden (sich aufrichtenden) Geschwulst d. rechten Ohres, nebst aneurysmatischer Ausdehnung d. Temporal-, Auricular- u. Occipital-Arterien; auf d. Weg d. Heilung gebracht durch Unterbindung d. Stammes d. Arteria Carotis; Rust's Mag. B. VII. H. 2. S. 161 — 181. (1820).

Liston, Rob., (Edinb. med. and surg. Journ. 1820. Juli), Unterbindung d. Schlüsselbeinschlagader wegen ein. Pulsadergeschwulst in. d. Achselhöle; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. II. St. 4. S. 680. (1822). Auch in Hamb. Mag. v. Gers. u. Jul. Jan. Febr. 1821. S. 145.

Richerand, Anth., (Dictionnaire des sciences médicales, T. II. p. 38), üb. Aneurysma, in Rust's Mag. B. X. S. 20. (1821).

Adelmann, P., Tractatus anatom. chirurg. de Aneurysmate spurio varicoso. Wirceburgi, 1821. 4.

Schrader, die Unterbindung d. Arteria communis literalis sinistri, wegen ein. Aneurysma in d. Gegend d. Processus mastoideus; Rust's Mag. B. X. St. 3. S. 517. (1821).

Burns, Allan, Bemerk. üb. d. chirurg. Anatomie d. Kopfes u. Halses; a. d. Engl. m. Anmerk. v. G. E. Dohlhoff u. Vorr. v. J. F. Meckel. Halle, 1821. M. 10 K.

Boyer, Traité des maladies chirurgicales et des opérations etc. Paris, 1821.

Lafond, Jula de, Considérations sur les hernies etc. et sur des nouveaux moyens des opposer à l'aneurisme. Paris, 1821. 8. 2 Vol.

Sammlung einiger Abhandlung. v. Scarpa, Vacca-Berlinghieri und Ucelli, über die Pulsadergeschwülste. Als Nachtrag z. Harless Uebersetzung von Scarpa's Werke. A. d. Ital. m. Zus. v. B. W. Seiler. Zürich, 1822. 4.

Champerlaine, in medico-chir. Transact. Vol. VI. p. 128.

An Account of a new method of operating for the cure of external Anevrism with some observations and experiments illustrative of the effects of the different methods of procuring the obliteration of Arteries; in medico-chirurg. Transactions. Vol. VII. p. 341.

Schottin, Carl, merkwürdig. Fall ein. aneurysmatischen Venengeschwulst. Altenburg, 1822. M.Abdilb.

Ulrich, Aneurysma arteriae popliteae nach Hunter's Methode geheilt; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. II. H. 4. S. 689. (1822).

Coates, Henry, (Lond. med. chir. transact.), Unterbindung d. Carotis beim Aneurysma derselben; Ebd. B. III. H. 4. S. 601. (1822).

Arendt, zwei glückl. Arterien-Unterbindungen d. Arter. iliaca externa u. Carotis dextra u. d. Heilung von Aneurysmen; Ebd. B. IV. St. 1. S. 70. (1822).

Pécot, Aug., de la ligature de l'artère dans l'operation de l'Anevrisme par la méthode moderne, These presentée et soutenue à la faculté de médecine de Paris, le 25. Juillet. Paris, 1822. 4. m. 1 Taf. Stndruck; Ebd. B. IV. St. 3. S. 461. (1822).

Chevalier, J. L., D. i. Aneurismatum adumbratio. Berol. 1822.

Textor, Kajetan, Aneurysma spurium arter. brachialis durch Compression m. offen erhaltenem Lumen d. Arterie geheilt; in dessen neuem Chiron, B. I. St. 3. S. 423. (1822). — Ebd. Aneurysma spurium arter. brachialis durch Operat. geheilt, S. 427. — Ebd. Aneurysma arter. popliteae m. unglückl. Erfolge operirt; S. 432.

Langenbeck, C. J. M., über d. Auffinden d. zu unterbindenden Arterien b. Aneurismen u. Verwundungen d. Axillar-Arterien u. Carotis; dessen neue Bibl. B. III. St. 2. S. 269. (1822). — Ebd. Val. Mott, S. 261. u. St. 4. S. 549. — Langenbeck, üb. d. Auffinden d. zu unterbindenden Arter. cruralis in d. Beckengegend, B. IV. St. 1. S. 112. (1823).

Granville Sharp Pattison, (American Med. Record. Janv. 1822), von ein. anastomosirenden Pulsadergeschwulst der innern Kinnbackenschlagader; Hamb. Mag. v. Gers. u. Jul. 1822, Jul. Aug. S. 133. Die Carotis wurde unterbunden.

Jameson, H. G., (Ebd.), v. einer Pulsadergeschwulst d. Schenkelschlagader; ebd. S. 136. Der Kranke starb aus andern Ursachen.

Todd, L. Ch. H., (the Dublin Hospital Reports Vol. III. 1822), Bericht üb. d. Fälle von in d. Krankenhause operirten Schlagadergeschwülsten; Hamb. Mag. v. Gers. u. Jul. 1822. Nov. Dec. S. 426 — 440. Die Cooper'sche Methode wird b. d. höhern Schenkelschlagader vorgezogen.

Manzoni, L. et Solera, (Annali universali di Medicina compil. dal Annibal Omodei. Nro. 68. Agosto 1822, n. 75), Gennaie p. 129. 1823, p. 129), zwei Fälle v. glückl. Anwendung d. Ligatura temporaria beim Popliteal-Aneurysma; v. Gr. u. v. W. Journ. B. V. H. 3. S. 485. (1823).

Kirby, (Edinburgh med. and surg. Journ. St. 76. Juillet, 1823), neuer Aneurysmaunterbinder; Langenb. neue Bibl. f. Chir. B. 4. St. 2. S. 386. Tab. II. Fig. 1. 2. 3.

Bullon, Thom., (Lond. med. Repository, Spt. 1823), Axillar-Aneurysma durch Unterbindung d. Arter. subclavia über d. Clavicula geheilt; Hamb. Mag. v. Gers. u. Jul. Mai, Jun. 1823. S. 497. Auch in Henke's Zeitschrift f. Staatsarzneikunde.

Verdier, P. L., Mémoire sur un Appareil compressif de Cartère iliaque externe, dans le cas anevrysme inguinal, lu à l'Acad. Royale de Méd. section de Chirurg. le Février 1822. Paris, 1823. 8. m. 1 K. Von d. Nützlichkeit d. Druckes bei Schlagadergeschwülsten, deren drei nach einander entstanden.

Ascher, Rob., (American Med. Recorder 1823, Oct.), ein Femoral-Aneurysma durch Zerreissung des Sacks von selbst geheilt; v. Froriep's Notizen, No. 125. (B. VI. No. 15), Febr 1824. S. 247. Auch Hamb. Mag. v. Gers. u. Jul. 1824. Jan. Febr. S. 172.

Deckart, C. Ed., D. i. sist. descriptionem concretionis venae cavae superioris una cum ingentae aortae ascendentis aneurysmate adnexa, morbi historia. Berol. 1823.

Sykes, Jac., (Chapman's Philadelphia Journ. Mai, 1823), Aneurysma d. Carotis durch Operation geheilt; v. Froriep's Notizen, No. 127. (B. VI. Nr. 77), März, 1824. S. 269.

Cooper, Astl., Denkschrift üb. d. Unterbindung d. Aorta abdominalis. Nach d. Ausg. Bidault de Villiers mitgeth. v. Aug. Carus. Lpz. 1824. 8.

Sawinkoff, Heilung ein. Aneurysma d. Arter. subclavia durch die Unterbindung derselben; v. Gr. u. v. W. Journ. B. VI. H. 4. S. 662. (1824).

Dermott, C. D., Illustrations of the Arteries connected with Aneurism and surgical operations those plates are intended to explain the relative position of the arteries in respect to the surrounding parts and the organs to be meet with in such operations, both externally and internally to their sheath. Lond. 1824. Fol. maj. Hiervon sind 3 Hefte erschienen.

Seilbach, F. E., D. i. m. ch. sist. casum aneurysmatis in capite virginis sexaginariae rariorem etc. Jenae, 1824. 4. M. K.

Kuhl, C. A., D. pro loco: de potioribus arteriae aneurysmaticae ligandae methodis, praesertim duorum aneurysmatum feliciter sanatorum historiis. Lips. 1824. 4. c. 4 Tab. aen.

Salomon, Beobacht. ein. seltenen Pulsadergeschwulst. — Wolff, ein durch Compression geheilt. Aneurysma d. Kniekehl-Arterie; Petersburger verm. Abhandl. Samml. III. S. 164—172. (1825).

Cloquet, I., (Archives générales de Méd. 1824. Dec.), Beobacht. v. ein. durch sich selbst geheilt. Aneurysma d. Subclavia; Hamb. Mag. v. Gers. u. Jul. 1825. Mai, Jun. S. 550. Wahrscheinlich hat d. sehr strenge Enthaltsamkeit während der Unterleibskrankheit z. d. Heilung mit beigetragen.

Beach, W., (American Med. Recorder No. 25), von ein. Schenkelschlagadergeschwulst, die von selbst heilte; Ebd. S. 549. Ein sehr glücklicher Fall.

Morizio, J. S., de aneurysmatibus internis. Patavii, (Vienn.) 1825. 8.

Casamayor, I. A. L., Reflexions et observations anatomico-chirurgicales sur l'Aneurysme spontané en général, et sur celui de l'artère fémorale en particulier. Paris, 1825. 8.

Baillie, in transactions of a Society for the improvement of medical and chirurgical knowledge. Vol. I. p. 121. Aneurysma an der Carotis.

Guillier-Lathousche, C. H., Nouvelle manière d'exercer la Compression mediate prolongée sur les principales Artères des Membres. Strasbourg, 1825. 4.

Wardrop, I., (Medico-chirurg. Transact. Vol. XIII. p. 1), b. Aneurysma d. Carotis verband er solches oberhalb d. Geschwulst; in Horn's Archiv, 1825. Sept. Oct. S. 277.

Velpeau, H. L. M., Traité d'Anatomie chirurgicale. T. I. II. Paris, 1825. 8.

Turner, Th., A practical treatise on the arterial system, intended to illustrate the importance of studying the anastomoses, in reference to the rationale of the new operation for Anevrysms and the surgical treatment of Hemorrhage. Lond. 1825. 8. with original coloured Plans.

Gibson, Will., Heilung einer anastomosirenden Schlagadergeschw. durch Unterbindung, in Gibson's Institutes and Practice of Surgery. Philadelphia, 1825. B. I. S. 152.

Noble, ein Fall von Aneurysma aortae; in v. Froriep's Notizen, No. 294. Juni, 1826. S. 128. (B. XIV. No. 9).

Bierkowsky, L. I. v., Anatom. chirurg. Abbildung nebst Beschreib. d. chir. Operationen u. s. w. M. Vorrede v. Rust. Berl. 1826.

Becker, Ferd. Wilh., Fall ein. Aneurysma d. Arteria thoracica descendens, welches sich in d. Speiseröhre öffnete. Beschrieben u. m. patholog. u. semiot. Bemerk. begleitet; in Rust's Magaz. B. XXII. H. 3. S. 447. Tab. III. Fig. 1. 2. (1826).

Toit, Dav., (the Edinb. med. and surg. Journ. Jul. 1826), Aneurysma femorale auf beiden Seiten an einer u. derselben Person durch Unterbindung d. Arter. iliacae externae geheilt; Hamb. Mag. 1826. Jul. Aug. S. 159—172. — Auch v. Froriep's Notizen, Nro. 309. Aug. 1826. S. 1. (B. XV. No. 1). Ingl. v. Gr. u. v. W. Journal. B. IX. H. 4. S. 652. (1827). Sehr merkw. u. trefflich ausgeführt.

Bell, Ch., (Lond. med. and phys. Journ. Aug. 1826), Fall. ein. Aneurysma d. Arter. poplitea, wobei man d. Schenkelschlagader in zwei Aeste

getrenntfand, die sich wieder vereinigten, da wo das Gefäss durch die Sehne des triceps hindurch geht; in Horn's Archiv, 1826. Sept. Oct. S. 351. — Auch in v. Froriep's Notizen, No. 8. Sept. 1826. S. 122. (B. XV. No. 3). M. Abbild. — Auch in Hamb. Mag. v. Gers. u. Jul. 1826. Sept. Oct. S. 359.

Souchier, (Propagateus des sciences médicales, März 1826), ein in Folge ein. Verwundung entstandenes Aneurysma, nach Valsalva's Methode ohne Operation geheilt; Archiv für med. Erfahrung, Jahrg. 1826. Sept. Oct. 1826. S. 327. — Auch in v. Gr. u. v. W. Journ. B. IX. St. 4. S. 655. (1826).

Schippang, Fr., D. m. ch. de aneurysmate in genere. Berol. 1826. 8.

Wardrop, I., (the Lancet, 1826. Dec. Vol. XI. p. 395), zweiter Fall v. Heilung ein. Aneurysma d. Carotis d. Unterbindung derselben oberhalb d. aneurysmatischen Sackes; Hamburg. Mag. v. Gers. u. Jul. 1827. März, April, S. 343.

Wardrop, I. (Ebd. Vol. XII. p. 471), Unterbindung d. Schlüsselbeinschlagader wegen ein. Schlagadergeschwulst d. ungenannten Arterie, bei durch d. Natur schon obliterirter Kopfschlagader; Hamb. Magaz. von Gers. u. Jul. Sept. Oct. 1827. S. 333.

Darrach, Will. (Philadelph. Journ. of the med. and phys. Scienc. Nov. 1826), merkwürdige von selbst erfolgte Heilung ein. Aneurysma mit Beobachtungen üb. d. Obliteration d. Arterien, m. Abbild. Ebd. S. 338. — Auch v. Froriep's Notizen. No. 360. Mai, 1827. S. 116. (B. XVII. Nr. 8).

Comstock, Andr. (Philadelphia Journ. B. 13. p. 313.) Fall von Schlagadergeschwulst d. Aorta, nebst Abbild.; in v. Froriep's Notizen, No. 392. Oct. 1827. S. 281. (B. XVIII. Nr. 18). Auch Hamb. Mag. Sept. Oct. 1827. S. 343.

Delort (Nouv. Bibl. med. 1806. Mai) Beobacht. einer Schlagadergeschwulst d. Aorta, Verschwärung, Eiterung u. Oeffnung des aneurysmatischen Sackes ohne Blutfluss; Hamb. Mag. Sept. Oct. 1827. S. 347.

Simpson, I. T. (Lond. med. and phys. Journ. Vol. LVII. p. 503), eine Schlagadergeschwulst der Kniekehlschlagader, indem d. Schenkelschlagader m. Erfolg unterbunden wurde; ebd. S. 851.

Travers, Benj. (Lond. med. and phys. Journ. B. LVIII. p. 234), fünf merkwürdige Fälle von verwundeten und kranken Schlagadern; Hamburg. Magaz. 1827. Mai, Jun. S. 496 — 531. Sehr merkwürdig.

Travers (Lond. med and. phys. Journ. Vol. LVIII. p. 25), Fälle von kranken u. verwundet. Schlagadern: 1) Schlagadergeschwulst in beiden Kniekehlen, wo sich das Uebel auf d. rechten Seite, kurz nach d. Operation auf d. andern Seite zeigte. 2) Fall ein. diffusen Schlagadergeschwulst, entstanden durch einen Aderlafs, u. geheilt durch die doppelte Ligatur. 3) Verwundung d. Tibialis postica, wogegen erfolglos d. Compression versucht war, und wo hernach das Gefäfs mit zwei Ligaturen versehen ward; Hamb. Mag. 1827. Mai S. 334.

Ephémérides medicales de Montpellier. Vol. V. p. 61. Unglückliche Operation ein. Schenkelschlagadergeschwulst, in Folge ein. ungewöhnl. Gefäfsverzweigung; ebd. S. 357.

Churchill, James M. (the Lond. med. and surg. Journ. March 1827. New Series, Vol. II. Nr. 9.) Fall von Obliteration d. Aorta; v. Froriep's Notizen, No. 369. Juni, 1827. S. 269. (B. XVII. Nr. 17).

Lambert, I. (the Lancet March. 1827) Fall ein. Aneurysma an d. Ursprung d. Carotis, gehoben d. Unterbindung d. Arterie oberhalb d. aneurysmatischen Geschwulst; v. Froriep's Notizen, No. 365. Jun. 1827. S. 202. (B. XVII. Nr. 13).

Lefsmann, I. Maur., D. i. m. de incerta aneurismatum internorum diagnosi. Berol. 1827.

Dalziell (Edinb. Journ. of Med. Science, V. II p. 313), Fall v. Schlagadergeschwulst an d. Armbeuge durch einen Aderlafs; — The Lancet V. II p. 157. Eine Schlagadergeschwulst im Gehirne; — Nic. Arendt Voënno medizinsky Journal. B. IV. H. 1. (Unterbindung d. Arter. iliaca externa wegen ein. Schlagadergeschwulst d. Weichenschlagader; Hamb. Magaz. Janr. Febr. 1827. S. 169 — 177.

Dupuytren, erfolgreiche Anwendung der Ligatur bei ein. Aneurisma der Art. subclavia; v. Froriep's Notizen, No. 338. Jan. 1827. S. 124. (B. XVI. Nr. 8).

Lallemand (Repért. d'anat. et physiolog. T. II), Fall ein. aneurysmatischen Geschwulst in d. Arterien d. Tibia; Ebd. No. 381. Aug. 1827. S. 105. (B. XVIII. Nr. 7).

Brodie, B. C. (Lond. med. et phys. Journ. Febr. 1827), Fälle von Aneurysmen nach Aderlässen im St. Georg's Hospital, in Horn's Archiv, 1827. März, April, S. 328.

Souchier (Propagateur des sciences médicales, März 1826), Heilung eines Aneurysma nach Valsalva (ohne Operation); v. Gr. u. v. W. Journ. B. IX. St. 4. S. 655. (1827). Eine schöne Cur.

In v. Froriep's chirurg. Kupfertafeln:

Zur Erläuterung d. Aneurismen an d. Arteria accipitalis u. temporalis, Heft 29. Taf. CXLIV.

Zur Erläuterung d. Theile, welche bei der Unterbindung d. Carotis u. d. Subclavia betheiligt sind, Taf. CXLV u. CXLVI.

Die Unterbindung des unternTheils d. Arteria axillaris. H. 30. T. CXLVIII.

Zur Erläuterung d. Aneurysma arteriae subclaviae et uxillaris. Taf. CXLIX.

## Angiectasia.

Gräfe, Karl Ferd., ein Beitrag z. rationellen Cur u. Erkenntnifs der Gefäfsausdehnungen. Leipz. 1808. 4. Mit 2 Kpftf.

## Angina.

Boullard, Ergo anginae gangraenosae emeticum. Paris, 1750.

Overcamp, de, Ratio anginae inflammatoriae. Heidelberg, 1750.

Zapfu, Synopsis Observat. med. etc. de selectiorum medicamentorum viribus, cum historia et curatione anginae 1745 et 1746. Lugd. Bat. 1751.

Navier, D. sur plusieurs maladies populaires. Paris, 1753.

Maas, D. de angina inflammatoria. Lugd. Bat. 1754.

Steffens, D. de angina inflammatoria. L. B. 1754.

Stock, D. de angina epidemica. Jenae, 1755.

Dorigny, an anginae spuriae periodice recurrenti catharsis? Paris, 1757.

A Letter, from a Physician at Bath to Heberden. Lond. 1758.

Kaltschmid, D. de angina inflammatoria. Jen. 1759.

Lil, Wilh. van, D. de angina inflammatoria. L. B. 1761.

Aurivillius, D. de angina infantum in patria recontioribus annis observata. Upsal. 1764.

Westpal, D. de angina. Gryphiae. 1764. 4.

Halenius, in Fortsättning of Provincial Doctorernas Berättelser. Stockholm, 1765.

Home, Francis, Inquiry into the nature cause and cure of the Croup. Edinb. 1765.

Withering, D. de angina gangraenosa. Edinb, 1765.

Lallemand, Fr., Febris malignae topicae angina gangraenosa vocatae, historia. Argentor. 1766.

Penrose, D. on the inflammatory, gangrenous and putrid fore throat. Oxford, 1766.

Bussy, de, an anginae spuriae periodice recurrenti catharsis? Paris, 1767.

Murray, I. Andr., Abhandl. v. d. bösartigen Bräune u. jener widernatürl. Haut in d. Luftröhre u. s. w. 1769. 8.

Crawford, D. de angina stridula. Edinb. 1771.

Johnston, D. de Angina maligna. Edinb. 1772.

Kestel, D. epidemica anni 1769 et 1770. Ultraject. 1773.

Fordyce, Will., New Inquiry into the causes, symptomes and cure of putrid and inflammatory fevers etc. Lond. 1778.

Schroeter, D. de angina. Rintelii, 1775.

Weiss, Epistola de anginosis juvenum passionibus ex tarda et difficili eruptione dentium sapientiae. Lips. 1776.

Holland, D. de cynanche tonsillari. Edinb. 1776.

Tode, Clem., med. chir. Bibl. B. VII. St. 2. S. 388. von der Unterlassung ein. gewöhnl. Klystiers.

Tailour, D. de cynanche gangraenosa. Edinb. 1776.

Brugnoni, Giov., Storia della squinancia cancrenosa epidemica e contagiosa. Turin, 1777. 8.

Nease, D. de angina tracheali. Edinb. 1777.

Gardane, in Gazette de Santé, 1779. p. 29. 205.

Elsner, Chr. Fr., Spicilegium ad anginam maxillarem. Regiomont, 1778.

Michaelis, Chr. Fr., de angina polyposa s. membranacea. Gotting. 1778.

Johnston, Treatise on the malignant angina etc. Lond. 1779. 8. In auserles. Abhandl. f. pract. Aerzte. B. V. S. 345. 385.

Vogel, D. de anginis nervosis. Budae, 1779.

Joulmin, D. de cynanche tonsillari. Edinb. 1779.

Booke, D. de angina gangraenosa. Giessae, 1780.

Schmid, D. de angina. Vienn. 1781.

Richter, A. G., Anfangsgründe d. Wk. B. IV. Götting. 1781.

Daniell, D. de cynanche typho. Edinb. 1782.

Gruner, Ch. G., D. Spicilegium ad anginam pectoris. Jenae, 1782.

Rush, in medicin. Untersuchungen u. Beobachtungen, a. d. Engl. Leipz. 1783.

Goldhagen, D. de anginae gangraenosae differentiis. Halae, 1783.

Lindt, D. de aluminis virtute medica. Gotting. 1784. Empfiehlt ihn zum Gurgeln.

Perkins, W. Lee, Essay for a comparative view of the synanche maligne, on the ScarlatFever. Lond. 1787.

Wallace, D. de angina tonsillari. Edinb. 1787.

Michaelis, in Richter's chir. Bibl. B. II. St. 2. S. 178. B. V. S. 737. 739. — Ebd. Bailey, S. 746. — Ebd. Schneider, B. XI. S. 157. Empfiehlt den weinigten Salmiakgeist zum Gurgeln.

Löffler, in Hufeland's Journ. B. III. St. 4. S. 696.

Walker, D. de cynanche maligna. Edinb. 1787.

Schäffer, de angina membranacea. Marburg, 1787.

Elsner, Chr. Fr., Spicilegium ad anginam maxillarem. Regiomont. 1787.

Jäger, I. Chph., fünfzig chir. pract. Cautelen. Frankf. a. M. 1788. 8. S. 25.

Elsner, Chr. Fr., D. Historia litteraria anginae catarrhalis externae. Regiomont. 1788.

Saalmann, Descriptio pleuritidis et anginae etc. Monaster. 1789.

Barbosa, A. S., de angina ulcerosa (scarlatina). Lissabon, 1789.

Rowley, W., Abhandl. üb. d. bösartige Halsentzündung oder faulende Bräune, a. d. Engl. von Chr. Fr. Michaelis, Breslau, 1789.

Thilenius, Medicin. u. chirurg. Bemerkungen. 2 Thle. Frankf. a. M. 1789. 8.

Servaes, I. Jos., D. i. de anginae cura et inprimis ejus sanatione. Duisburgi, 1791. 8.

Strean, Annesl., D. de Cynanche inflammatoria. Edinb. 1791. 4.

Wilson, D. de Cynanche maligna. Edinb. 1791. 4.

Dangers, Ch. W., D. Anginae malignae Aetiologiam eique conveniens medendi methodum inquirens. Gotting. 1792. 8.

Erdmann Matthaeus, W., Praes. Elsner, D. sist. animadversiones ad anginam praesertim catarrhalem. Regiomont. 1792. 4.

Seip, I. I., D. de Angina gangraenosa cum annexis de hoc morbo observatis. Erfurt, 1792. 4.

Wichmann, I. E., über Asthma acuticum periodicum u. Angina polyposa s. membranacea; in Hufeland's Journ. B. I. St. 1. 1793.

Fürstenau, Hartm. Gfr., Progr. de angina membranacea. Rintel. 1794.

Disney, Alexander, A treatise on the nature and cure of the Cynanche tracheitis, commonly called the Croup. Lond. 1794. 8.

Ferriar, neue Bemerkungen üb. d. Hundswuth, d. häutige Bräune, d. Keichhusten, d. Lustseuche u. andere Krankh. m. Anzeige d. besten Heilarten. A. d. Engl. v. Ch. Fr. Michaelis. Leipz. 1801.

Olbers, I. A., über eine, die schnellste Hülfe erfordernde Art v. Husten und von Beschwerden beim Athmen, od. üb. d. Croup. Bremen, 1804. 8.

Samml. von Beobacht. u. Thatsachen, die d. häutige Bräune betreffen. A. d. Fr. v. M. M. Friedländer. Tübingen, 1805. 8.

Autenrieth, I. H. F. v., Heilmethode d. blutigen Luftröhrenentzündung d. Kinder; in dessen Versuchen f. d. prackt. Heilkuude. B. I. H. 1. No. 1. Tübing. 1808. gr. 8.

Samml. v. Beobacht. u. Thatsachen, die d. häutige Bräune betr. a. d. Fr. v. Friedländer. Tübing. 1808. gr. 8.

Hopf, F. W., Abhandl. über den Croup, dessen Natur u. sichere Heilmethode. Frankf. 1809. gr. 8.

Home, Fr., Untersuch. üb. d. Natur, Ursache u. Heilung d. Croup. A. d. Engl. v. F. D. Mohr, m. Anm. v. I. A. Albers. Bremen, 1809. 8.

Hufeland, C. W., kurze Resultate meiner Erfahrung. üb. Angina membranacea, in dessen u. Himly's Journ. 1809. St. 4. April, S. 117. Blutegel, Vesicator. auf d. untern Theil d. Halses, innerlich Senega u. s. w.

Marcus, Adalb. Fr., üb. die Natur u. Behandl. d. häutigen Bräune. Bamberg, 1810. 8.

Wigandt, Nachricht an pract. Aerzte üb. ein neues Heilmittel beim Croup; Journ. von Hufeland und Himly, 1810. St. 2. Febr. S. 160. Quecksilber m. Moschus.

Heim, Ernst Ludw., kritische Bemerk. üb. Marcus's Schrift üb. d. häutige Bräune, nebst Beobacht. u. Erfahrungen. Berlin, 1810. 8. M. 1 illum. K.

Albers, I. A., kritische Bemerk. gegen eine Recension von Heim u. Marcus, d. Natur u. Behandlungsart d. häutig. Bräune. Brem. 1810. 8.

Sachse, I. D. Wilh., das Wissenswürdigste üb. d. häutige Bräune. B. I. Lübeck, 1810. B. II. Hannover, 1813. gr. 8.

Rouette, F., Recueil d'observations sur le Croup extr. de Starck, de Home, the Bard et de tous les auteurs, qui forment la collection de Michaelis. Paris, 1810. 8.

Hasack, Dav., Observations on Croup or hives, addressed to H. R. Delile. New-York, 1811. 8.

Löbenstein-Loebel, Ed. L., Erkenntnifs und Heilung der häutigen Bräune, des Millarschen Asthma u. d. Keichhustens. Leipz. 1811. gr. 8.

Hering, Karl, Erfahrungen älterer, neuerer und neuester Zeit üb. d. häutige Bräune. Leipz. 1811. 8.

Demallet, Julien Bennofox, Mémoire sur le Croup. Paris, 1811. 8.

Double, I. F., Traité de Croup. Paris, 1811. 8.

Rouette, Fr., Traité de l'Asphyxie, connue sous le nom de Croup. Paris, 1811. 8. — I. R. Traité de Croup. Paris, 1811. 8.

Wallich, Em. Wolfg., dringendes Wort üb. d. jetzige gefahrvolle Kinderkrankheit, die häutige Bräune. Wien, 1811. — 3te Auflage. Hamburg. 1818. 8.

Wolf, Angina ulcerosa; in Hufel. u. Himly Journ. 1812. St. 4. April, S. 61.

Eccard, A. A. W., Beobacht. u. Heilung d. häutigen Bräune. Nürnb. 1812. 8.

Caron, I. C. F., Réfutation du Mémoire de la clinique chirurgicale de Mr. Pelletan sur la Broncotomie. Paris, 1812. 8.

Baillie, morbid Anatomy of the human body. Lond. 1812. gr. Fol. Ansicht z. Erläuterung d. ansehnlichsten krankhaften Veränderungen, welche d. Croup erzeugt.

Cailleau, I. M., Mémoires sur le Croup. Bourdeaux, 1812. 8.

Valentin, L., Recherches histor. et pratiques sur le Croup. Paris, 1812. 8.

Vieusseux, G., Mémoires sur le Croup. Paris, 1812. 8.

Rapport addressé à son Excell. le Ministre de l'intérieur sur les ouvrages envoyés au concours sur le Croup, par la commission changée de l'examen et du jugement de ses ouvrages. Paris, 1812. 8. Deutsch, Wien, 1813. 8.

Rubini, Piet., Riflessioni sulla malattia communamente denominata Croup. Roma, 1813. 8.

Goelis, L. A., Tractatus de rite cognoscenda et sananda angina membranacea. Viennae, 1813. 8.

Henschel, Aug., Pr. Behrends, D. de asthmatis miliaris et anginae polyposae diversitate. Vratislaviae, 1813. 4.

Royer-Collard, Abhandl. üb. d. Croup; a. d. Fr. v. N. Meyer, m. Vorr. u. Anmerk. v. I. A. Albers. Hannover, 1814. 8.

Hedenus, I. A. W., üb. Angina membranacea; in Hufeland's und Himly's Journ. 1814. St. 5. Mai, S. 53. Antiphlogistisches Verfahren und Blutegel nicht an d. Hals, sondern an d. Brust.

Albers, I. A., de Tracheitide infantum, vulgo Croup vocata. Lips. 1815. 4.

Bodham, C., üb. d. Bronchitis, od. d. Entzünduug d. Luftröhrenäste. A. d. Engl. v. Kraus. M. Vorr. und Anmerk. v. Albers. Bremen, 1815. gr. 8.

Eschenmayer, C. A. V., d'Epidemie des Croups zu Kirchheim in d. J. 1807 — 1810. Stuttgart, 1818. 8. Neue Aufl. Tübingen, 1815. 8.

Senff, K. Fr., üb. d. Wirkung d. Schwefelleber in d. häutigen Bräune u. verschiedener and. Krankh. 2 Thle. Halle, 1816. 8.

Jurine, Lud., Abhandl. üb. d. Croup, welche den am 4. Juni 1807 von dem vormaligen Kaiser Napoleon ausgesezten Preis getheilt hat. A. d. Fr. v. Phil. Heineken, m. Anm. v. J. A. Albers. Leipz. 1816. gr. 4.

Albers, I. Abr., Commentat. de Tracheitide infantum, vulgo Croup vocata, cui praemium a quondam imperatore Napoleone propositum ex dimidia parte delatum est. Lips. 1816. 4.

Hufeland, C. W., Empfehlung der Brechmittel zur Verhütung des Croup; Hufel. u. Harless, 1827. St. 11. Nov. S. 115.

Albers, I. C., Commentar de diagnosi Asthmatis miliaris, strictius definienda. Praes. J. A. Albers. Gotting. 1817. 8.

Bronchotomie beim Croup; Gazette de santé du 1er Janv — 11me Avril, 1817. Hamb. Mag. v. Gumpr. u. Gers. B. I. H. 2. S. 59. Berl. 1817.

Decouverte sur le Croup ou l'asthma cynanchicum acutum (p. Haas) 1817. 4. (Moscou 1820.)

Bliss, J. C. (Transact. of the physico-medical society of New-York, 1817. Vol. I.), Beobacht. üb. d. Cynanche laryngea, nebst einigen Krankheitsfällen; in Rust's Mag. B. VII. H. 1. S. 128—147. (1820.)

Lapoineray, Louis. Bern., Essai sur le Croup. Paris, 1818. 4.

Wallich, E. W., üb. d. häutige Bräune. Wien, 1818. 8.

Shirley Palmer (the medico-surg. Journ. and Review 1817) Fälle von Croup; in Hamb. Mag. B. III. St. 2. S. 137. Berl. 1818.

Heidler, G. S., üb. d. Croup od. d. häutige Bräune. Prag, 1818. 8.

Fordyce, W., allgemeines Handbüchlein, welches den Croup zu verhüten lehrt; a. d. Engl. 2te Auflage. Frankfurt, 1819. 8.

Gittermann, J. W., Anleitung z. Erkenntnifs d. Croup, als eine d. gefahrvollsten Kinderkrankheiten. Für Nichtärzte. Emden, 1819. 8.

Medgyessy, Paulus, D. i. m. tracheitide acuta infantum sive angina membranacea. Pestini, 1819. 8.

Osann, E., Geschichte eines 7 Wochen alten, vom Croup befallenen u. glückl. geheilten Kindes; in Hufeland's Journal, 1819. St. 1. Janr. S. 90.

Ficker, W. A., üb. Luftröhrenentzündung (Tracheitis, Laryngitis, Bronchitis); ebd. St. 2. Febr. S. 3—39.

Eggert, Franz Fr. Gob., üb. d. Wesen u. d. Heilung d. Croups. Hannover, 1820. gr. 8.

Beiträge zu den Zeichen d. Croups. Cölln, 1820. 8.

Langenbeck, üb. d. Scarificiren d. Tonsillen bei einer beträchtl. Anschwellung; in dessen Neuer Bibl. B. II. St. 3. S. 492. (1820.)

Harder, J., Heilung ein. Croups im letzt. Stadium d. Adynamie, durch Uebergiessungen m. kaltem Wasser; Heilung d. Croups im ersten entzündlichen Stadium, durch kalte Uebergiessungen. — Müller, Heilung ein. Croups vermittelst kalter Uebergiessungen; Petersburger verm. Abhandl. Samml. I. S. 23 — 57. Petersb. 1821.

Tourtual, Mittheilung ein. sehr wirksamen Heilmethode bei Luftröhrenentzündungen od. häutiger Bräune der Kinder; Hufeland's Journ. 1821. St. 8. Aug. S. 71.

Siemerling, Fr. jun., Heilung ein. Phthisis laryngea durch den Gebrauch d Heringsmilch; in Hufeland's Journ. 1821. St. 9. Sept. S. 115.

Samml. einiger Abhandl. v. Vacca v. Berlinghieri u. Uccelli üb. d. Pulsadergeschwülste, als Nachtrag zu Harless Uebersetzung v. Scarpa's Werk; a. d. Ital. m. Zus. von B. W. Seiler. Zürich, 1822. gr. 8.

Lacroix, J.-B., d'une épidemie de Croup, qui a regné à Guèret, sur la fin de 1821 et au commencement de 1822. Guèret, 1822. 8.

Otto (Nye Hygea, April, 1823), üb. Cuprum sulphuricum, m. Nutzen geg. Angina membranacea angewendet; Hufeland's Journ. 1823. St. 12. Dec. S. 121.

Bland, M., Nouvelles recherches sur la laryngotracheite, connue sous le nom croup. Paris, 1823. 8. Sehr schätzbar.

Mayer, N., Anmerk. u. Zusätze z. d. Aufsatz d. Dr. Seiler üb. die Behandl. d. Croups; Rhein. Jahrbücher v. Harless, B. VII. St. 1 u. 2. 1823.

Seiler, O., Bemerk. üb. d. Behandl. des Croups, mitgetheilt von Meyer, nebst dess. Anmerkungen; Harless Rhein. Jahrb. B. VIII. St. I. S. 98 — 130. Beschluss St. 2. 1824.

Conradi, J; G. H., Commentat. de Cynanche thyreoidea et struma inflammatoria. Gotting. 1824. 4. maj.

Juibert, Theod., Recherches nouvelles et observations malignes sur le Croup et sur la Coque luche; suivies de Considérations sur plusieurs maladies de la poitrine et du conduit de la respiration dans les enfans et dans la jeunese. Paris, 1824. 8.

Wiedemann, über Angina externa, die nicht m. Angina parotidea zu verwechseln ist; Rust's Mag. B. XVII. H. 1. S. 137. (1824.)

Desrouelles, H. M. I., Traité théorique et pratique du croup, d'après les principes de la doctrine physiologique précedé de reflexions sur l'organisation des enfans. 2de édit. Paris, 1824. 8. Sehr gut.

Ideler, Aug. Ferd., de angina membranacea. Berol. 1825.

Sachse, W., zwei Mittel gegen zwei schwere Krankheiten: Die acute Hirnwassersucht (frühzeitig angelegte Fontanellen); u. d. häutige Bräune (kaltes Wasser in Umschlägen um d. Hals u. Uebergiessen des Rückens); Journ. von Hufel. und Osann. B. LX. St. 5. Mai, 1825.

Schwarz, Beiträge z. Kenntnifs entzündlicher Hals- u. Luftröhrenkrankheiten als Resultat seiner Erfahrung; in Harless Rheinisch-Westphäl. Jahrbüchern B. X. St. 2. S. 77 — 199. Hamm, 1825. St. 3. Beschlufs St. 3. S. 31—64. Halsbräune sei ein zu allgemeiner Begriff.

Mackenzie, Will. (Edinb. med. and surg. Journ. 1. April 1825), zur Lehre v. Croup; v. Froriep's Notizen, No. 216. Juni, 1825. S. 286. (B. X. Nr. 18).

Behr, üb. Parotitis erysipelatosa (Angina parotidea), m. ein. Anhang von Hufeland; in dessen und Osann's Journ. 1825. St. 1. Juli. S. 3.

Zickner, Gfr., D. i. m. de Angina membranacea. Berol. 1825.

Bland, P., neue Untersuchungen üb. d. Croup od. d. Larynchotracheitis; a. d. Fr. mit Anmerk. u. ein. litterärischen Skizze dieser Krankheiten v. A. Clemens. Frankf. 1820. 8. maj.

Desrouelles, H. M. J., traité théorique et pratique du Croup, d'après la doctrine physiologique. 2de édit. Paris, 1825. 8.

Hamilton, Jac., Hints for the treatment of the principal diseases of Infancy and Childhood, adapted to the use of parents. Fourth Edition. Edinburgh, 1825. 6.

Gregory, G., drei Fälle von Croup, z. Beweis dafs diese Krankheit contagiöser Natur sei; in von Froriep's Notizen, No. 288. Mai, 1826. S. 29. (B. XIV. No. 2.)

Précis analytique du Croup, de l'angine conennence et du traitement qui convient a ces deux Maladies. Par J. Brickteau, précede du rapport sur les mémoires convoyés ou concours sur le Croup établi par le Gouvernement en 1807. par Royer-Collard. Deuxième édit. avec des notes extraites de mémoires inédits, accompagné d'une figure. Paris, 1826. 8. M. K.

Dzondi, K. H., was ist häutige Bräune und wie kann das kindliche Alter dagegen geschützt u. am schnellsten geheilt werden. Halle, 1826. gr. M. 1 Abbild. in Steindr.

Weber, Geo. Ad., Angina membranacea et de Asthmate Millari. Berol. 1826. 8. Richtige Darstellung d. diagnostischen Unterschiede beider Krankheiten.

Wedemeier, Laryngotomie bei Angina laryngea; v. Gr. u. v. W. Journ. B. IX. St. 1. S. 106. 1826.

Düsterberg, bestätigte Erfahrung d. Nutzens d. kalten Uebergiessungen im Stadium d. Adynamie des Croups; Hufeland's u. Osann's Journ. 1826. St. 12. Dec. S. 106.

Hoffmann, Heinr., Angina membranacea, u. d. grosse Wirksamkeit d. Cuprum sulphuricum gegen dieselbe; Neue Jahrb. v. Harless, B. XI. St. 3. 1826. S. 109—121.

Hoffmann, Heinr., noch einige Beobacht. üb. die Natur und Behandl. des Croups; ebd. B. XII. St. 11. 1826. S. 74—90.

Porter, Will. Henry, Observations on the Larynx and Traches; chiefly with a view to illustrate the affections of those Organs which may require the operation of Bronchotomy; including remarks on Croup, Cynanche laryngea, foreign bodies in the windpipe, wounds etc. Dublin, 1826. 8.

Bretonneau, J., Des inflammations speciales du tissu muqueux, et en particulier de la Diphteride, ou inflammation pelliculaire, connue sous le nom de Croup, d'angine maligne, d'angine gangréneuse etc. Paris, 1826. 8.

Arnold, Wilh., üb. Bretonneau's Diphterit; in Heidelb. klin. Annal. B. III. H. 3. S. 419—443.

Hamilton, Jac. (Jun.), (Edinb. Journ. of Med. Science, B. II. S. 325), von ein. besondern Art fressender Halsentzündung bei Kindern; Hamb. Mag. v. Gers. u. Jul. 1827. März, Apr. S. 308.

Sibergundi, Bemerk. üb. die Masernepidemie d. J. 1824 u. 1825. n. Anhang, d. häutige Bräune betr.; in Harless Jahrb. d. deutschen Med. u. Chir. 2ter Suppl. Band 1827. S. 1—42.

Deslandes, L., Journal des progrès etc. Ier Cahier 1827), üb. d. Angina maligna und den Croup; von Froriep's Notizen, No. 360. Mai, 1827. S. 126. (B. XVIII. nr. 8.)

Dornblüth, A. L., pract. medicin Beobacht. üb. Angina membranacea; Rust's Mag. B. XXXIII. H. 3 S. 499. (1827). Dem Begiessen mit kaltem Wasser will er das Wort nicht sprechen.

Froriep's, v., chir. Kupfertafl; H. 36, Taf. CLXXVII. Zur Erläuterung der ansehnlichsten krankhaften Veränderungen, welche der Croup erzeugt, nach Baillie, Albers u. Bretonneau's Diphthérite.

## Antlia aspirans.

Leber's Brustsaugspritze; in Plenk's Samml. v. Beobachtungen u. s. w. Wien, 1775. 8. S. 209.

Theden, Ant., neue Bemerk. u. Erfahr. Th. II. Berlin, 1782. 8. S. 155.

## Antlia lactea.

Stein, G. W., kurze Beschreib. ein. Brust- od. Milchpumpe. Cassel, 1773. 8. m. K.

Stegmann, Beschreibung der Milchpumpe. Cassel, 1774 u. 1783. 8. m. 1 K.

Theden, Ant., neue Bemerk. u. Erfahr. Th. II. S. 259. Berl. 1782. Tab. III. Fig. 3.

## Anuria.

Heinlein, jedes Aussenbleiben des Urins, das eine allgemeine Krankheit als Ursache voraussetzt; in Harless Jahrb. d. deutsch. Med. u. Chirurgie, B. I. H. 2. No. II. Nürnb.

Tieffenbach, J. R., vulnerum in intestinis lethalitas occasione casus rarissimi, quo Colon vulneratum, inversum per 14 annos ex abdomine propendens exhibetur; in Halleri Disputat. chirurg. Vol. V. p. 61. 1755.

Lange, in Schmucker's verm. chirurg. Schriften, B. II. S. 298. Berl. 1779.

Richter, A. G., in Abhandl. v. d. Brüchen. Neue Ausg. Gött. 1785. 8.

Desault, J., auserles. chirurg. Wahrnehm. Frankf. a. M. 1791. 8. S. 203.

Böttcher, J. F., Auswahl des chir. Verbandes. Berl. 1795. 8. S. 147. Tab. IX. Fig. 5—7. Machine z. künstl. After in der Leistengegend. Auch in Bernstein's Kpftf. Jena, 1802. S. 69. Tab. XXVII. Fig. 148—151.

Schmalkalden, Pr. Kreysig, D. nova methodus intestina uniendi. Viteberg. 1798.

Schreger u. Harless, Annalen d. neuest. Engl. u. Franz. Chirurgie. Nürnberg, 1799. B. I. St. 1. S. 35.

Juville, Abhandl. üb. d. Bruchbänder u. s. w. Nürnberg, 1800. 8. S. 84. Tab. VII. u. VIII. Maschine zum künstl. After in der Leistengegend. — Auch bei Bernstein, Rtfl. Jena, 1802. S. 67. Tab. XXVII. Fig. 148—151.

Scarpa, Ant., sull ernie memorie anat. chirurgiche. Milano, 1800.

Volpi, Elementi di chirurgia di rister etc. Recati sulla seconde edition dell' idiome tedesco. Pavia, 1811.

Travers, Inquiry into the process of nature in repairing injuries of the intestines, chap. 8. Lond. 1812. 8. Nach ihm ist ein Vorfall d. Afters bei ein. künstl. After sehr selten heilbar.

Scarpa, A., de la hernie avec gangrène. p. 258 et suivantes; in traité pratique des hernies. Paris, 1812. 8.

Reisinger, F., Anzeige einer v. Dupuytren zu Paris neu erfundenen u. m. d. glücklichst. Erfolge ausgeführten Operationsweise z. Heilung des anus artificialis, nebst Bemerk. Augsburg, 1817. 8. — Nachtrag in Salzb. med. chir. Zeitung, 1818. B. I. S. 286.

Zang, Ch. B., Darstellung blut. heilkünstl. Operationen. Wien, 1818. Th. III. S. 490.

Observations pathologiques propre à éclairer plusieurs points de physiologie; these de E. L. Allemand de Metz. Paris, 1818.

Brosse, P. G., Beobacht. ein. m. d. Darmscheere von Dupuytren angestellten Heilversuchs ein. künstl. Afters; in Rust's Mag. B. VI. H. 2. S. 239. (1819).

Liordat, D. sur le traitement des anus contre-nature. Paris, 1819.

Pring, Dan., und G. Freer (Lond. med. and phys. journ. Janr. 1821. p. 1.), üb. d. Bildung ein. künstl. Afters bei Erwachsenen, m. Bemerk. v. G. van den Busch; in Rust's Mag. B. XIII. H. 1. S. 105. — Auch in Hamb. Magaz. v. Gers. u. Jul. 1822. März, April. S. 346—356. Eine mühsame, doch glückliche Heilung.

Breschet, Gilb., Recherches et observations physiolog. et chirurg. sur les Anus contrenature. Deuxieme partie. Paris, 1821. 8. M. K.

Breschet, Gilb., anat. chir. Betracht. u. Beobacht. üb. d. Entstehung, Beschaffenheit u. Behandl. d. widernatürl. Afters, a. d. Fr. v. Ludw. Ficker; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. II. H. 2. S. 272. u. H. 3. S. 479. (1821.)

Dupuytren's Instrumente zur Behandl. d. widernatürlichen Afters nach seiner Methode beschrieben. Ebd. S. 527.

Breschet, Gilb., Heilung des widernatürl. Afters, a. d. Fr. von Carl Housselle; ebd. B. IV. H. 3. S. 417. (1822.)

Textor, Kaj., merkwürd. Erscheinung ein. widernatürl. Afters am 9ten Tage nach dem Bruchschnitt; in dessen n. Chiron, B. I. St. 3. S. 474. (1822.)

Collier (Lond. med. and phys. journ. Janr. 1820), Heilung e. künstl. Afters durch Hautüberpflanzung; mitgeth. v. Michaelis; v. Gr. u. v. W. Journ. B. II. H. 4. S. 655. (1822.)

Hennen's Grundsätze d. Militairchirurgie. Weimar, 1822. S. 429. Drei durch Schusswunden entstandene widernatürl. After u. durch d. Kräfte d. Natur geheilt.

Biographie médicale, T. III. article Dupuytren: Excises les plis rayonnans que forme l'anus autour de l'intestin.

Jalade-Lafond, Considération sur les hernies abdominales, sur les bandages renixigrades et les anus contre-nature, avec 24 planches. Paris, 1822. 2. Vol. 8.

Hippeau (Nouv. Annal. cliniq. de Montpellier Vol. II. p. 121), von ein. nach ein. Leistenbruch entstandenen widernatürl. After, d. ohne Hülfe d. Kunst geheilt wurde; Hamb. Mag. 1824. Sept. Oct. S. 316.

Lallemand (ebd.), Operation eines künstl. Afters nach Dupuytren's Methode; ebd. S. 317. Eine schwierige aber doch glückl. Heilung.

Poncet, P. J., (ebd.) von einem widernatürl. After, der durch Druck geheilt wurde; ebd. S. 315.

Martland, R., (Edinb. med. and surg. journ. Oct. 1825) Bildung eines künstl. Afters; v. Gr. u. v. W. B. VIII. H. 3. S. 518 (1825). Auch in Hamb. Mag. 1825. Nov. Dec. S. 451—457. Sehr merkwürdig.

Wedemeier, widernatürlicher After durch ein neues Mittel — die Schwangerschaft — geheilt; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. IX. H. 1. S. 109. (1826.)

Molleson, Jac., (Transact. of the med. chir. soc. of. Edinb. Vol. II. 1826), ein künstl. After in d. Nabelgegend, durch Verengerung des Krummdarms entstanden; Hamb. Mag. Jul. Aug. 1827. S. 182.

Physick, P. S., und Coates (Nord American med. and surg. Journ. Oct. 1825), kurze Erzählung ein. neuen u. eigenthümlichen Operation d. künstl. Afters im J. 1809. Ebd. Nov. Dec. S. 451—458.

Reybard, J. F., Mémoires sur le traitement des anus artificiels, des plaies des intestins et des plaies pénétrantes de poitrine. Lyon et Paris, 1827. 8.

Reybard de Coisial, J. F., Mémoires sur le traitement des anus artificiels, des plaies des intestins et des plaies pénétrantes de poitrine. Paris, 1827. m. 3 lith. Taf.

Ein von selbst entstandener künstlicher After; in v. Froriep's Notizen, No. 414. Janr. 1828. S. 285. (B. XIX. nr. 18.)

## Aphthae.

Ketelaer, Vinc., de aphthis vulgo de sprouw. Leidae, 1672. 8.

Hodenpyl, D. de aphthis. Lugd. Bat. 1759.

Rosen, D. de aphthis sigillatim febrium continuarum star. London, 1762.

Sagar, D. de aphthis pecorinis. Viennae, 1766.

Lafont, D. de aphthis phthisicorum. Havn. 1768.

Diez, D. de aphthis. Erfurt, 1771.

Zander, D. de aphthis. Duisb. 1774.

Stark, J. Chr., Abhandl. v. d. Schwämmchen, nebst einer Uebersetzung Ketelaer's u. Slevogts von den Schwämmchen. Jena, 1784. 8.

Lindt, D. de aluminis virtute medica. Goett. 1784.

Stark, J. Chr., Einrichtung des klinischen Instituts in Jena.

Sidren, John, de aphtharum sede observationes — in Nov. Act. Facult. Upsal. Vol. III. p. 36.

Arnemann, Just., Commentat. de aphthis, quae a societ. Paris. palmam obtinuit. Gotting. 1787. 8.

Brodhag, D. de aphthis. Argent. 1787.

Müller, Medicin. Wochenblatt. Frankf. a. M. 1787. n. 24.

Leonhardi, D. de aphthis infantum. Viteb. 1790.

Posewitz, J. Fr. Sigism., D. Semiologia aphtharum acute idiopathicarum et symptomaticarum. Vitebergae, 1790. 4.

Woost, de aphthis infantum. Vitebergae, 1790.

Plisson, Observat. sur maladie extraordinaire des genoives. London, 1791.

Lentin, Lebr. Fr. Benj., Abhandl. üb. d Schwämmchenkrankheit d. Kinder; in Samml. auserles. Abhandl. f. pract. Aerzte. B. XV. St. 2. S. 435—36.

Benfeld, Beitrag z. Pathogenie u. Therapie d. Schwämmchenkrankheit d. noch säugenden Kinder; in Horn's Archiv, B. VI. St. 2. Nr. 17.

Middendrop, M. Adrian, D. de aphthis neonatorum. Groningae, 1816. 8.

Tamási, Ludov., D. i. m. de aphthis neonatorum. Pestini, 1820. 8.

Die Schwämmchen od. Aphthen d. neugebornen Kinder (im Findelhause zu Paris); Harless Rhein. Westph. Jahrb. B. VIII. St. 3. S. 141. (1824). Im Fall sich eine künstl. Ernährung nöthig macht, hält man dazu das Arrow-Root für d. besten Stoff.

John, G. A., Wirkungen einer Luftvergift. durch d. Holzschwamm. Nebst einer Beleuchtung d. bisherigen Meinung v. d. animalisch. Schwämmchen (Aphten); in Hufel. und Osann's Journ. Jun. Jul. 1826.

## Aqua.

Hahn, Joh. Siegem., Unterricht von Kraft u. Wirkung des frischen Wassers in d. Leibe d. Menschen. 4e Auflage Breslau und Leipz. 1754. 8.

Ludwig, Progr. de aquarum bonitate a magistratu curanda. Lips. 1762.

Lucas, K., Versuche von Wassern; a. d. Engl. v. J. C. Zeiher. 3 Thle. Altenburg; 1766—69. gr. 8.

Sims, D. de usu aquae frigidae interno. Edinb. 1774.

Bloch's medicin. Bemerk. Berlin, 1774. 8. S. 22.

de Hersfeld Sturm, D. de aquae communis differentiis, usu et viribus. Pragae, 1776.

Engelhard, D. effectus aquae communis. Viennae, 1776

Dauter, Nath. Ern., de usu aquae frigidae externo topico. Gott. 1780. — N. E. D. von d. äusserl. Gebrauche d. kalten Wassers. Leipzig, 1784. 8. — Neue Samml. f. Wundärzte. St. IV. S. 1. — Auch in Weiz neue Ausz. a. Diss. f. W. B. XIII. Frankf. u. Leipz. 1782. 8. S. 28.

Nicolai, E. A., Programmata de usu aquae frigidae externo. Jen. 1783.

Goldhagen, D. de aquae frigidae usu, secundum doctrinam veterum. Halae, 1786.

Lombard, J., Opuscules de chirurgie sur l'utilité et abus de la compression et les proprietés de l'eau froide et chaude etc. Strasb. 1786. 8.

Lombard, J., Abhandl. üb. d. Nutzen u. Mifsbrauch d. Druckes u. d. Eigenschaften d. kalten u. warmen Wassers in d. Cur äusserl. Krankh. a. d. Fr. Leipz. 1787. S. 28.

Gründeler, D. de aquae frigidae usu medico externo. Gott. 1788.

Lewis, Polid., philosoph. Untersuch. d. Natur u. Eigenschaften d. gemeinen Wassers, nebst Betracht. üb. seine medicin. Kräfte, a. d. Engl. Stendal, 1792.

Leidenfrost, J. Glob., de aquae communis nonnull. qualitat. tractat. Duisb. 1796. 8.

Zeller v. Zellenberg, Sim., Nutzen d. Badschwammes u. d. kalten Wassers bei Operationen, Verwundungen u. Verblutungen überhaupt. Wien, 1797. gr. 8.

Ziegler, Jac., Bemerk. üb. das gemeine Wasser u. bes. üb. natürl. u. künstl. Mineralwasser, ihre Entstehung, Gleichförmigkeit, Nutzen und Anwendung. Winterthur, 1799. 8.

Currie, J., üb. d. Wirksamkeit d. kalten u. warmen Wassers als Heilmittel in Fiebern u. andern Krankheiten; a. d. Engl. v. C. F. Michaelis u. F. H. Hegewisch. 2 Thle. Leipzig, 1807. 8.

Rieg, in Hufel. u. Himl. Journ. B. I. 1809.

Kern, Vinc., Avis aux chirurgiens par les engages, à accepter, et à entroduire une méthode plus simple plus naturelle et moins dispediense dans le pansement des blessés. Vienne, 1809.

Kern, Vinc., Anleitung für Wundärzte z. Einführung ein. einfachen, natürlichen u. minder kostspieligen Methode, d. Verwundeten zu heilen. A. d. Fr. v. J. B. Schaub. Stuttgart, 1810. 8.

Zang, Ch. B., Würdigung d. von Kern in Vorschlag gebrachten neuen Methode Wunden zu behandeln. Wien, 1810. 8. Die Würdigung ist nicht rühmlich ausgefallen.

Zimmermann, Casp. Jac., de aquae frigidae usu medico. Erlang. 1811.

Pfaff, Ch. H., über einfache u. wohlfeile Wasserreinigungsmaschinen. Altona, 1813. 8. M. 1 K.

Lyro, Ern. de, D. de aqua. Viennae, 1815.

Dzondi, C. H., üb. Verbrennungen u. das einzige sichere Mittel sie in jedem Grade schnell u. schmerzlos zu heilen. Halle, 1816. 8. Kaltes Wasser.

Frölich, Ant., Abhandl. v. d. auffallenden Nutzen d. kalten. u. warmen Wassers in einigen Fieberkrankheiten u. d. Scharlach. Wien, 1818. gr. 8.

Frölich, Ant., Abhandl. üb. d. kräftige, sichere u. schnelle Wirkung d. Uebergiessungen od. d. Bäder von kaltem u. lauwarmen Wasser in Faul-, Nerven-, Gallen-, Brenn- u. Scharlachfiebern. Wien, 1820. gr. 8.

Drei Preisschriften über d. äusserliche Anwendung d. kalten Wassers in hitzig. Fiebern v. Frölich, Reufs u. Pitschaft, herausg. v. C. W. Hufeland. Supplementheft zu sein. Journ. zu 1822. Berl. 1823. — Nachtrag: heilsame Wirkungen d. Abkühlungen b. d. Kindbetterin-Friesel v. Reufs; ebd. 1823. St. 7. Jul. S. 115.

v. Wedekind, einige Bemerk. üb. d. Anwendung d. kalten Wassers in Fiebern; in Hufel. Journ. 1824. St. 2. Febr. S. 70.

Sachs, Albertus, D. i. m. de aquae communis applicatione externa. Berol. 1825.

Sachse, W., kaltes Wasser geg. d. häutige Bräune; in Hufel. und Osann's Journ. B. LX. St. 5. Mai, 1825.

Vogel, Sam., von d. Nutzen der kalten Fomentationen des Kopfes in Gehirnentzündungen; ebd. 1826. Aug. S. 3.

Wedekind, F. v., üb. d. Gebrauch des Sublimatwassers (von C. Hofmann); ebd. 1822. Aug. S. 3. Ein zwar bekanntes, aber wegen seines vielfältigen Nutzens nicht zu vergessendes Mittel.

## Arteriotomia.

Noettinger, D. de arteriotomia ejusque recto usu et injusto neglecta. Argent. 1747.

Moine, Sylv. Ant. le, et Anna Car. Lorry, ergo Arteriotomia aliquando instituenda est. Paris, 1748. 4.

Butter, D. de Arteriotomia. Edinburgh, 1761.

Vogel, R. A., Epistola de sectionis arteriae temporalis subitaneo effectu etc. Gotting. 1775.

Buttet, Will., An improved method of opering the temporal artery etc. Lond. 1783. 8.

Bell, Benj., Lehrbegriff d. W. K. Th. I. Leipz. 1784. S. 306. — 3te Ausg. ebd. 1804. S. 108. Tab. III. Fig. 7.

Justamond, J. O., chirurg. Werke. Leipzig, 1791. 8. S. 120.

Kome, Chph. (Edinb. medicin. chirurg. Journ. Juli, 1818.) Ueber Arteriotomie, die vorzüglich bei acuten Ophthalmien empfohlen wird; in Hufel. Journ. 1821. St. 8. Aug. S. 122.

Wendt (Bibliothek for Läger 1823. H. 3.) Anwendung der Schlaguderöffnung bei Schlagflüssen; Hamb. Mag. v. G. u. J. 1824. Sept. Oct. S. 289. Für gerichtliche Aerzte.

## Asphyxia.

Louis, Append. ad lettres sur la certitude des signes de la mort. Paris, 1752.

Brühier, Jacques Jean, Abhandl. v. d. Ungewissheit d. Kennzeichen d. Todes. Leipzig, 1753.

Hensler, Phil. Gabr., Anzeige d. hauptsächlichsten Rettungsmittel derer, die auf plötzliche Unglücksfälle leblos geworden sind, oder in wahrer Lebensgefahr schweben. Altona, 1770. 8. Ruhmwürdig.

Haen, Anton de, Abhandl. üb. d. Art d. Todes der Ertrunkenen, Erhängten u. Erstickten, u. über die Mittel das Leben wieder herzustellen. A. d Lat. Leipz. 1772. 8.

Gardane, Avis au peuple sur les Asphyxies. Paris, 1774.

Mellin, C. J., Landapotheke od. Samml. d. besten Arzneien f. Menschen u. Thiere, nebst Anhang v. d. Mitteln, Ertrunkene, Erfrorne, Erhängte u. Erstickte zu retten. Augsb. 1776. 8.

Camper, Pet., Abhandl. v. d. Kennzeichen d. Lebens und des Todes ein. neugebornen Kindes. Frankf. a. M. 1777. 8.

Hufeland, Chr. Guil., D. sist. usum viselectricae in asphyxia experimentis illustrat. Gott. 1783. 4. Die erste fleissige Arbeit des nachherigen grossen Arztes.

Lancisi, J. Max, Abhandl. von plötzl. u. seltsamen Todesfällen und ihren Ursachen a. d. Lat. v. A. Weiz. Leipz. 1785. gr. 8. Neu bearb. v. A. Casp. Fahner. 2 Thle. Leipzig, 1789—91. gr. 8.

Johnson, J., Rettungsmittel d. Verunglückten v. scheinbaren Todesfällen; a. d. Engl. Hamburg, 1787. 8.

Scherf, J. Chr. Fr., Anzeige d. Rettungsmittel bei Leblosen oder in plötzliche Lebensgefahr Gerathenen nach Hensler's Plan ausgearbeitet. Altona, 1780. 8. Neue Aufl. ebd. 1787. 8. Mit grossem Beifall nach Verdienst aufgenommen.

Katechismus d. anscheinenden Todesfälle oder Pulslosigkeit. Berlin, 1787. 8.

Chaussier, A., Contre poisons suivis de l'indication des secours à donner aux noyés, asphyxiés, mordus ou piqués par des animaux venineux, et des precautions à prendre dans les cas de mort apparente. 3me ed. Par. 8.

Goodwyn, Edm., erfahrungsmässige Untersuchung d. Wirkungen d. Ertrinkens, Erdrosselns u. durch schädl. Luftarten erfolgt. Erstickens, nebst d. wirksamsten Mitteln, Scheintodte wieder herzustellen. Aus dem Engl. von Chr. Fr. Michaelis. Leipz. 1790. 8.

Kite, Karl, üb. die Wiederherstellung scheinbar todter Menschen u. d. Erhaltung d. aus verstorbenen Müttern lebendig genommenen Kinder. A. d. Engl. v. Chr. Fr. Michaelis. Leipz. 1790. gr. 8. m. K.

Previnaire, P. J. B., Abhandl. üb. d. verschiedenen Arten d Scheintodes u. üb. die Mittel, welche die Arzneikunde und Polizei anwenden können, um d. gefährl. Folgen allzu früher Beerdigung zuvorzukommen. A. d. Fr. u. m. Anmerk. v. B. N. Glob. Schreger. Leipz. 1790. 8. m. K.

Hoffmann, G. St., über den Scheintod u. üb. gewaltsame Todesarten überhaupt, nebst d. Mitteln z. Wiederbelebung d. Verunglückten u. z. Verhütung d. Lebendig-Begrabens. Coburg, 1790. 8.

Berchtold, Leop. Graf v., kurzgefafste Methode, alle Arten v. Scheinbartodten wieder zu beleben. Wien, 1791. 8.

Coleman, Ed., üb. d. durch Ertrinken, Erdrosseln u. Ersticken gehemmte Athemholen, nebst Vorschlägen zu einer neuen Behandlungsart dieser Krankheit. M. ein. Untersuchung u. Bestimmung derjen. Krankheiten, in welchen d. Lebenskraft dem Anschein nach zerstört ist. A. d. Engl. Leipzig, 1793. 8.

Stoll, Max, Rettungsmittel in plötzl. Unfällen; a. d. Lat. mit Zus. v. A. D. C. Leipz. 1794. 8.

Creve, C. C., vom Metallreiz, als Prüfung d. wahren Todes. Leipz. 1794. gr. 8.

Zarda, Adalb. Vinz., alphabet. Taschenbuch d. hauptsächlichst. Rettungsmittel für todtscheinende u. in plötzliche Lebensgefahr gerathene Menschen. Prag u. Dresd. 1796. — Beitrag dazu, ebd. 1797. gr. 8.

Zarda, Adalb. Vinz., tabellarischer Auszug aus dem alphabet. Taschenbuche d. hauptsächlichsten Rettungsmittel für todtscheinende Menschen. Prag, 1798. 1 Bogen.

Fothergill, Ant., neue Untersuchung üb. d. Hemmung d. Lebenskraft beim Ertrinken, Ersticken u. s. w. a. d. Engl. v. Chr. Fr. Michaelis. Leipz. 1796. 8.

Wiedemann, C. R. W., Anweisung z. Rettung d. Ertrunkenen, Erstickten, Erhängten, vom Blitz Erschlagenen, Erfrornen u. Vergifteten. Braunschw. 1797 u. 1804.

Struve, Chr. Aug., Versuche üb. d. Kunst, Scheintodte zu beleben, u. üb. d. Rettung in schnellen Todesgefahren, ein tabellar. Taschenbuch. Hannover, 1797. gr. 8.

Struve, Chr. Aug., Uebersicht d. Rettungsmittel in plötzl. Lebensgefahren z. Gebr. f. Wundärzte. Görlitz, 1796. Hannover, 1797 u. 1799. Fol.

Portal, A., Instruction sur le traitement des asphyxies. Par. 1798. 8.

Hawes, W., Abhandl. d. Lond. kön. Gesellsch. z. Rettung Verunglückter u. Scheintodter v. 1774 — 84. nebst Zus. v. J. 1794. a. d. Engl. m. Anmerk. v. Ch. A. Struve. B. I. Bresl. 1798. gr. 8.

Portal, A., Unterricht üb. d. Behandlung der Erstickten, des Scheintodes bei Neugebornen, d. von einem wüthigen Thiere Gebissenen, d. Vergifteten, d. Ertrunkenen u. Erfrornen. A. d. Fr. m. Zus. v. J. Gr. Humpel. Wien, 1798. 8.

Creve, Carl Casp., vom Metallreize, ein. neuentdeckten untrüglichen Prüfungsmittel d. wahren Todes. Leipz. u. Gera, 1799. gr. 8.

Zarda, A. V., Gesundheitslehre, nebst ein. fasslichen Anleitung, Verunglückte in's Leben zurückzurufen, u. Vorsichtigkeitsregeln z. Verhütung d. gewöhnl. Lebensgefahren. Braunschweig, 1799. 8.

Struve, Chr. Aug., neue Noth- u. Hülfstafel für den Bürger u. Landmann v. d. Rettungsmitteln bei plötzl. gehemmter Lebenskraft; a. d. Engl. v. Struve. Breslau, 1799. Fol. 1 Bog.

Fothergill, Ant., Winke üb. d. Rettungsmittel bei plötzl. gehemmter Lebenskraft; a. d. Engl. m. einigen Anmerk. v. Ch. A. Struve, nebst Zus. üb. d. Rettung Scheintodter und einige merkwürd. Rettungsfälle a. d. Berichte d. Lond. kön. Gesellschaft d. Humanität v. J. 1779 — 99. Breslau, 1800. gr. 8.

Wezler, J. E., üb. d. Fehlerhafte d. zeitherigen Methoden, Scheintodte zu behandeln. Landshut, 1802. gr. 8.

Ackermann, J. Fr., der Scheintod u. das Rettungsverfahren, ein chimiatrischer Versuch. Frankfurt a. M. 1803. 8. m. 1 K.

Schosulan, J. N., Anleitung alle Arten v. Scheintodten auf d. allersicherste Art zu erkennen u. s. w. Wien, 1803. 8.

Wiedemann, W. Rud. Ch., Anweisung z. Rettung d. Ertrunkenen, Erstickten, Erhängten, vom Blitze Erschlagenen, Erfrornen u. Vergifteten. Braunschwg. 1804. 8.

Heidmann, J. Ant., zuverlässige Prüfungsart zur Bestimmung des wahren und des Scheintodes; nebst neuen physiolog. Erfahr. u. d. Anwendung der verstärkten galvanischen Electricität auf d. thier. Organismus. Wien, 1804. gr. 8 m. 1 K.

Vietz, Ferd. Bernh., Pr. zu d. Vorlesungen über das Rettungsgeschäft. Wien, 1804. gr. 8.

Hufeland, Ch. W., Lebensretter bei d. Scheintode. Grätz, 1805. 8.

Der Scheintod, od. Sammlung der wichtigsten Thatschen u. Bemerk. darüber, in alphabet. Ordnung m. Vorr. v. C. W. Hufeland. Berlin, 1808 gr. 8.

Poppe, J. H. M., Noth- u. Hülfsbüchlein z. Behütung d. menschl. Lebens vor allen erdenkl. Unglücksfällen u. z. Rettung a. d. Gefahren zu Lande u. zu Wasser. 1810. gr. 8. 2 Bde. m. 9 Ktfln.

Forster, Jos. Matth., D. i. m. sist. methodum recens natis apparenter mortuis succurrendi. Pragae, 1814. 8. Sehr nützlich.

Ivàngos, Franc., D. i. m. de asphyxia. Viennae, 1815. 8. Schön bearbeitet.

Müller, Ign., üb. d. Scheintod, nach dessen Tode herausg. v. G. F. Vend. Würzburg, 1815. 8.

Wendt, J., Hülfe bei Vergiftungen u. bei verschiedenen Arten des Scheintodes. Breslau, 1818. 8. 2te verm. Aufl. ebd. 1825. 8.

Kanelos, üb. d. Behandlung d. Scheintodten. Würzburg, 1818. 8.

Orfila, M. P., Rettungsverfahren bei Vergiftungen u. im Scheintode. Nebst d. Mitteln z. Erkenntniss der Gifte u. d. verfälschsen Weine, u. zu unterscheiden d. wahren v. d. Scheintode. A. d. Fr. v. P. G. Brosse. Berl. 1818. 8. — Von Roschet. Basel, 1818. 8. — Ingl. v. J. Schuster m. Zus. einer Rettungsapotheke. Pesth, 1819. gr. 8.

Bonafox-de-Mallet (Journ. de Méd. chir. pharm. par Leroux, Sept. Dec. Paris, 1817. T. XL.), üb. d. Zeichen, wodurch d. Scheintod vom wahren Tode unterschieden werden kann; Hamb. Mag. B. III. St. 4. S. 838. Berl. 1818.

Terry, Henr., (Edinb. med. and surg. journ. April, 1818. p. 183), zwei Rettungsfälle scheinbar todtgeborner Kinder, die erst eine längere Zeit nach d. Geburt z. Leben erweckt werden konnten; in Hufeland's Journ. 1819. St. 5. Mai. S. 105.

Rudtorffer, F. X., üb. d. Verbesserung d. z. Wiederbelebung der Scheintodten erforderl. Instrumente, Geräthe u. Nebenerfordernisse, nebst ein. kurzen Uebersicht d. Rettungsverfahrens u. s. w. Wien, 1821. gr. 8.

Bernt, Jos., Vorlesungen üb. d. Rettungsmittel beim Scheintode u. in plötzl. Lebensgefahren. Wien, 1819. gr. 8. M. 5 K.

Ure, wichtige Wiederbelebungsversuche durch galvanische Reizung; in Hufeland's Journ. 1819. St. 5. Mai, S. 99.

Donndorf, J. A., üb. Tod, Scheintod u. zu frühe Beerdigung. Quedlinburg, 1820. gr. 8.

Anzeige d. Rettungsmittel in allen Arten v. Scheintod od. Zufällen, welche m. Lebensgefahr verbunden sind. Eine Tabelle. Halberst. 1821. Folio.

Schouten, H. J., Verhandeling over de vorzaken, waarem Drenkelingen, Verstickten en Verhangenen na mit den Schyndood tot helleven ternggebragt te Zyn, dickwerf kort daarna eene provi van den wezenlyken dood worden. Amsterdam, 1822.

Gaudelius, J. E., allgemeinfassliche Unterrichtung, wie alle und jede, denen u. s. w. in d. dringendsten Gefahren d. Lebens sich berathen, helfen u. retten können, m. ein. vollständ. Uebersicht aller Hülfs- u. Rettungsmittel in mancherlei u. schnellen Lebensgefahr. Frankf. a. M. 1822. 8.

Kayser, K. L., üb. d. Tod und Scheintod. Frankf. a. M. 1822. 8. m. 1 K.

Nasse, F., Empfehlung d. Einblasens von Luft in d. Lungen.

Diss. inaug. sist. usum vis electricae in asphyxia, experimentis illustratum; in C. W. Hufeland's kleinen med. Schriften. B. I. Berl. 1822.

Bouren, J. B., Anleitung z. Rettung d. Ertrunkenen, Erstickten, Erhängten, vom Blitz Getroffenen, Erfrornen, durch starke Hitze Getödteten u Vergifteten. Cöln, 1822. 8.

Anweisung z. zweckmässigen Anwendung d. Rettungsmittel bei Scheintodten, Verunglückten u. plötzlich in Lebensgefahr Gerathenen, nebst d. Wissenswürdigsten üb. d. Bifs wüthender Thiere, auf Veranlassung des Kurfürstl. Hess. Minister. d. Innern. Kassel, 1824. gr. 4.

Flittner, C. G., Schutz u. Rettung in Lebensgefahren aller Art. Eine Samml. d. defshalb erlassenen K. Pr. Edikte u. Verordnungen, nebst ein. Anhang üb. Scheintod u. die Verhütungsmittel d. Lebendigbegrabens. Berlin, 1825. 8.

Noth- u. Hülfstafel f. Scheintodte u. Vergiftete, von d. Badischen Sanitäts-Commission, m. Aenderungen u. Zusätzen. Karlsruhe, 1825. gr. 8.

Plisson, F. E., Essai historique et therapeutique sur les asphyxies avec quelques réflexions sur la réspiration. 2me édit. Paris, 1826. 8.

Most, Noth- u. Hülfsbuch f. d. Bürger u. Landmann, od. kurze Anweisung z. Kenntnifs, Verhütung und Heilung aller Arten v. Vergiftungen, d. Scheintodes, durch Erhängen, Ersticken, Erfrieren, durch Gewitter u. s. w., u. Regeln, wie man sich bei ansteckenden Krankheiten u. b. lebensgefährl. Verblutungen zu verhalten hat. 2te verm. Aufl. Hannover, 1826. 8.

Troussell, J. F. A., erste Hülfsleistungen in plötzl. lebensgefährl. Krankheit. u. bei schnell eintretender Gefahr, namentl. bei Vergiftungen, Scheintod, Schlagfluss u. s. w. gefahrvollen Zufällen d. Schwangern u. Neugebornen. Nebst Anleitung für Physici z. gerichtl. medicin. Untersuchungen bei Leichnamen. A. d. Fr. m. Zus. v. J. H. G. Schlegel. Ilmenau, 1826. gr. 8.

Pitschaft, ein Wort über d. Zeichen d. Todes u. d. Art u. Weise, d. wahren Tod vom Scheintode zu unterscheiden; in Hufel. u. Osann's Journ. 1827. St. 2. Febr. S. 95. Ist sehr zu beherzigen, um das Lebendigbegraben zu verhüten.

Leroy d'Etioles, über das Einblasen d. Luft bei Asphyxien, in von Froriep's Notizen, No. 388. Jan. 1827. S. 121. (B XVI. nr. 8). Kann den Tod verursachen, wenn es nicht m. ausserordentl. Vorsicht geschieht.

Leroy d'Etioles (Journ. de physiol. experimentale Janv. 1827), üb. Asphyxie; in v. Froriep's Notizen, No. 361. Mai, 1827. S. 135—144. (B. XVII. nr. 9).

Toogood, F., (Lond. med. and. phys. Journ. Aug. 1827. p. 99.), üb. d. Wiederbelebung scheintodter Körper; ebd. no. 389. Oct. 1827. S. 238. B. XVIII. nr. 15.).

Neunzig, J., der gesunde Mensch, od. kurzer u. gründl. Unterricht sich vor Krankh. u. herrschend. Seuchen zu bewahren u. s. w. nebst einfachen Rettungsmitteln bei plötzl. entstandenen Unglücksfällen, u. d. Verhalten bei Verletzungen. Ein vollständ. nützl. Hülfsbuch f. jedermann, auch f. d. Unterricht d. Jugend. Düsseldorf, 1827. 8.

## Balneum.

Jekyll, in London med. and physical journal, B. I. Ein tragbares Dampfbad.

Lucas, K., Versuche v. Wassern, a. d. Engl. v. J. E. Zeiher. 3 Thle. Altenb. 1766—69. gr. 8.

Bergius, Pet. Jon., Abhandl. v. d. kalten Bädern; a. d. Schwed. v. J. Glib. Georgi, m. Anm v. J. Jac. Rhades. Stettin, 1766 u. A. m. Vorr. v. E. Gf. Baldinger. Marburg, 1793. gr. 8.

Floyer, J., Vers. zu beweisen, dass kaltes Baden gesund u. nützl. sei; a. d. Engl. Breslau, 1771. 8.

Marcard, H. M., v. d. Einrichtung, dem Gebrauche u. Nutzen d. Dampf- u. Qualmbäder; in dessen medicin. Vers. T. II. S. 63. Lpz. 1777.

Marteau, Pet. Ant., theoret. pract. Abhandl. ü. d. Bäder v. einfach. u. Seewasser; a. d. Fr. v. Ch. F. Held. Lpz. 1778. 8.

Ferro, Pasc. Jos., v. Gebrauch d. kalt. Bades. Wien. 1781. 1790. gr. 8.

Uden, Kr. F., Nachr. d. zu Berl. angelegte Dampfbad betr. Dessau, 1782. 8.

Sanchez, Ant. Ribeiro, Bemerk. u. Untersuch. ü. d. Gebrauch d. Dampfbäder bei verschied. Völkern, insbes. in Russland, a. d. Russ. Memmingen, 1789. 8.

Lewis, Polid., philosoph. Untersuch. d. Natur u. Eigenschaften d. gemein. Wassers, nebst Betracht. ü. seine med. Kräfte, a. d. Engl. Stendal, 1772. 8.

Bergius, Pet. Jon., Abhandl. v. d. kalten Bädern; a. d. Schwed. v. Fr. Glf. Georgi, m. Anm. v. J. Jac. Rhades. Stettin, 1766. n. Anh. m. Vorrede v. E. Gf. Baldinger. Marburg, 1793. gr. 8.

Leidenfrost, J. Gob., de aquae communis nonnull. qualitat. tract. Duisburg, 1796. 8.

Marcard, H. Matthias, üb. d. Natur u. d. Gebrauch d. Bäder. Hannover, 1793. gr. 8.

Ploucquet, W. Gf., das Wasserbett; e. Vorschlag z. e. bequemen u. sichern Badeanstalt in Flüssen u. Bächen. Tübingen, 1798. 8.

Ziegler, Jac., Bemerk. üb. gemein. Wasser, bes. üb. natürl. u. künstl. Mineralwasser, ihre Entstehung, Gleichförmigkeit, Nutzen u. Anwendung. Winterthur, 1799. 8.

Hufeland, C. W., nöthige Erinnerung an d. Bäder u. ihre Wiederherstellung in Deutschland. Weimar, 1801. 8.

Currie, Jac., ü. d. Wirkungen d. kalten u. warmen Wassers, als e. Heilmittel im Fieber u. in andern Krankheiten; a. d. Engl' v. Ch. F. Michaelis, Th. I. Leipz. 1801. Th. II. übers. m. Anm. v. Fr. Herm. Hegewisch, m. Vorr. v. J. Dietr. Brandis; auch unter d. Titel: Fernere Nachrichten v. d. glückl. Anwendung d. kalten Sturzbades in adynam. Fieber. Ebd. 1807. 8.

Ackermann, J. K. H., Winke z. Verbesserung öffentl. Brunnen- u. Badeanstalten. Posen, 1802. gr. 8.

Hufeland, C. W., üb. lauwarme Bäder. Frankf. a. M. 1802. 12.

Schreger, C. H. T., Balneotechnik, od. Anleitung Kunstbäder zu bereiten u. anzuwenden. 2 Thle. Nürnberg, 1802. gr. 8.

Aronsson, Jac. Ezech., Anleit. z. diaetet. Gebrauch d. Bäder; nebst e. Beschreibung d. in Berlin neu errichteten Badeanstalt, Berl. 1304. 8.

Zwierlein, K. Ant., über d. neuesten Badeanstalten in Deutschland, auf Flüssen, zur See u. an Badeörtern, deren Nutzen, Schaden u. Charlatanerien dabei. Frankf. a. M. 1803. 12.

Lavater, Dieth., Abhandl. üb. d. Nutzen u. d. Gefahren d. Badens d. Jugend an freien Oertern; nebst Vorschlägen, wie diese letztern zu mindern seien, n. e. Anleit., wie man im Wasser Verunglückte behandeln soll. Zürich, 1804. 8.

Posewitz, J. F. Sigm., Entwurf zu Anlegung e. Bade- u. Bade-Rettungs-Anstalt f. Städte an Flüssen. Giessen, 1804. 8.

Günther, J. Jac., etwas üb. d. Wirkung d. warmen Bades, nebst einigen Bemerk. üb. d. Luftbad. Ffrt. a. M. 1804. gr. 8.

Ploucquet, W. Gf., Beschreibung e. sichern u. eleganten Schwimmgürtels. Tübing. 1805. 8.

Speyer, F., Ideen üb. d. Natur u. Anwendungsart natürl. u. künstl. Bäder; nebst Vorr. v. Adalb. F. Marcus. Jen. 1805. gr. 8.

Meyer, J. C., d. Rathgeber vor, bei u. nach d. Bade, od. Anweisung z. e. zweckmäss. Benutzung aller Arten v. Bädern. Pima, 1805. 12.

Wichelhausen, Engelb., üb. d. Bäder d. Alterthums, insond. d. alten Römer, ihren Verfall u. d. Nothwendigk., sie allgemein wieder einzuführen. Mannheim, 1807. 8.

Zimmermann, Kasp. Jac., de aquae frigidae usu medico. Erlang. 1811.

Caspari, Fr. Ant., D. de psychrolusiae in morbis acutis usu. Lips. 18012. 4.

Hirsch, Chr. Fr., v. d. Vortheilen d. in d. K. Russ. Staaten gebräuchl. Dampf- od. Schwitzbäder u. ihrer Einrichtung. Bamberg, 1816. 8.

Renard, J. Clem., d. Bad als Mittel z. Erhaltung u. Wiederherstellung d. Gesundheit u. Schönheit. Frei bearbeit. nach Hallé, Guilbert u. Nysten, Mainz, 1814. gr. 12.

Wächter. Jos., Abhandl. üb. d. Gebrauch d. vorzüglichst. Bäder u. Trinkwasser, nebst e. Berichte üb. d. med. Werth d. Schwefelräucherung in verschied. Krankh. d. menschl. Organismus. Wien, 1817. 2te Aufl. ebd. 1818. gr. 8.

Weidlich, Jos., d. Badstuhl, dessen Gebrauch u. Nutzen in verschied. örtl. Krankh. d. männl. u. bes. d. weibl. Geschlechtstheile. Wien, 1818. 8. m. 2 K.

Gechrio, G. J., (the Lond. med. Repository, Nov. Dec. 1817), v. d. Wirkungen d. Salpeter-Salzsauren-Bäder, in verschied. in-u. äusserl. Krankheiten; Hamb. Mag. B.III. St.6. S. 526 — 540. Berl. 1818.

Fröhlich, Ant., Abhandl. v. d. auffallenden Nutzen d. kalten u. lauen Wassers in e. Fieberkrankh. u. d. Scharlach. Wien, 1818. 8.

Die russ. Dampfbäder. A. d. Fr. d. Anton Ribeiro Sanchez u. d. Denkschr. d. Vicq D'Azyr v. K. Jochmus. M. Vorr. u. Anm. v. J. Benj. Erhard. Berlin, 1819. 8.

Gregorius, de sudationibus rossicis. Berol. 1819. 4. M. i. K.

Fröhlich, Ant., Abhandl. üb. d. kräftige, sichere u. schnelle Wirkung d. Uebergiessungen u. Bäder in kaltem u. lauwarmem Wasser in Faul- Nerven- Gallen- Brenn- u. Scharlachfiebern; d. Masern u. in e. aus langwier. Krankh. durch e. Samml. v. eignen u. mehrern tausend Erfahrung. berühmter Aerzte bestätigt. Wien, 1820. gr. 8.

Coyne, Phineas, Observations (from experience) on the aid obtained by the external application of the nitro-muriatic acid, in a bath whit several cases etc. Lond. 1822.

Zeise, H., Beiträge zur Nutzanwendung d. Wasserdämpfe. Altona, 1826. M. Vorr. v. Pfaff u. mehreren Abbildungen in Steidruck.

Vogel, S. G., Beweis d. unschädl. u. heilsamen Wirkungen d. Badens im Winter. Nebst Belehrungen üb. d. zweckmässigste Art d. Gebrauchs d. Bäder u. Trinkcuren z. Winterzeit. Berl. 1827. 8.

Palazzi, Francesco, Verbindung d. Dampfbäder m. d. Mercurialgebrauch; mitgeth. v. Klaatsch; in Hufel. u. Osann's Journ. 1827. St. 8. Aug. S. 12. 8.

# Bicephalium.

Levret in journal de médécine. 1772. Vol. XXXVII. p. 410.

Michaelis, C. F., üb. e. eigene Art von Blutgeschwülsten; in v. Loder's Journ. B. II. St. 4. S. 657. Jen. 1799.

Nägele, C. F., Erfahrung. u. Abhandl. a. d. Gebiete d. Krankh. d. weibl. Geschlechts. Mannheim, 1811. gr. 8. S. 245. m. K.

Klein, v., Bemerk. üb. d. bisher angenommenen Folgen d. Sturzes d. Kinder auf d. Boden bei schnellen Geburten. Stuttgart, 1817. S. 20.

Paletta, J. B., Exercitationes pathologicae. Mediol. 1820. Cap. III. Art. 1. De abscessu capitis sanguineo, p. 123.

Zeller, C., Pr. Nägele, Comment. de Cephalaematomate seu sanguineo cranii tumore recens natorum. Heidelberg. 1822.

Hare, G. F., de tumore cranii recens natorum et externo et interno, annexis observationibus de cranii impressionibus et fissuris. Berol. 1825. 4 maj. c. 2. Tab.

Hör, G. F., üb. d. äussere u. innere Blutgeschwulst neugeborner Kinder, m. beigefügt. Beobacht. üb. Knochenrisse. Nebst A. El. v. Siebold's Erfahrungen u. Heilmethode Frankf. a. M. 1825. gr. 8. M. 2 Abbild.

Busch, ein Beitrag z. Aufklärung d. Wesens d. Schädelblutgeschwulst neugeborner Kinder; in Heidelberg. klin. Annalen, B. II. H. 2. S. 245—256. (1826).

# Blepharospasmus.

Schmidt, J. Adam, üb. e. neue durch Versuche zuverlässig bestätigte Heilungsart d. Augenliederlähmung (Blepharospasmus tonicus.), in Himly's u. seiner ophthalmologischen Bibl. B. II. St. 3. S. 147. (1806) — Auch in Abhandl. d. K. K. med. chir. Josephsakademie zu Wien. B. II. S. 364. (1812).

Helling, Geo. Lebr., pract. Handb. d. Augenkrankheiten u. s. w. Berlin, 1821. B. I. S. 138.

Simeons, üb. Blepharospasmus u. Photophobia abwechselnd m. mancherlei Krampfformen; in Heidelb. klin. Annalen, B. III. H. 3. S. 379. (1827).

# Bronchotomia.

Detharding, Geo., in Halleri Disp. chir. Vol. II. p. 438.

Virgili, in Mémoir. de l'acad. de Chir. T. I. p. 581. — Ebd. Bauchot, T. IV. p. 506. Pl. IV. — Ebd. Ant. Louis p. 455 — 513.

du Bourg, an tracheotomiae nunc scalpellum nunc trigonus mucro. Paris, 1758.

Gooch, Benj., Cases and remarks in surgery. Lond. 1758.

Louis, Ant., D. de bronchotome. Paris, 1768.

Richter, A. G., Nova commentaria soc. Gotting. Vol. II. p. 15. 1771.

Ebenderselbe, Observat. chir. Fasc. II. Gotting. 1774 et 1780.

Wendt, Fr., historia tracheotomiae nuperrime administratae. Vratislav. 1774. 8.

Richter, A. G., chirurg. Bibl. B. III. S. 528.

Vicq' d'Azyr, in histoire de la société royale de médecine ad 1776. p. 311.

Kerstens, D. de bronchotome et ad illam instituendam commodissimis instrumentis. Kilon. 1776.

Buquet, D. de nova laryngotomiae methodo. Paris, 1779. — Weiz neue Auszüge, B. XVI. S. 39. — Auch Tode med. chir. Bibl. B. VIII. S. 495.

Pouteau, Claud, Oeuvres posthumes. T. II. p. 400. 1783.

Percy, Mémoire sur les ciseaux à l'incision. p. 45. 1785.

Hevin, Precis d'observations sur les corps étrangers arrêtés dans l'Oesophage et dans la trachée-artere etc. in mémoires de l'Acad. de chir. Vol. I. p. 565.

Louis, A., Mémoires sur la bronchotomie. Second mémoire sur la bronchotomie, ou l'on traite de corps étrangers de la trachée-artere; in mém. de l'acad. de chir. Vol. IV. p. 465 et seq.

Martiniere, De la, Observations sur le corps étrangers dans la trachée-artere, et experiences sur les moyens de les en faire sortir; in mém. de l'acad. de chir. Vol. V. p. 321.

Ficker, W. Ant., D. de tracheotomia et laryngotomia. Erford. 1792. 8.

Fernire, Journal de médecine, T. LXIII. p. 411.

Hunter, John, in Ehrlich's chir. Beobachtungen, B. I. S. 84. — Ebd. Colemann. S. 82. 83. Leipz. 1795.

Richter, A. G., Anfangsgr. d. W. K. B. IV. §. 341. S. 225 — 255. Tab. V. Fig. 3. Götting. 1797.

Klein, C. C. v., Beobacht. üb. d. Luftröhrenschnitt; in v. Siebold's Chiron, B. II. St. 3. S. 649. (1809).

Bell, Benj., Lehrbegriff d. W. K. 3te Ausg. Th. II. S. 263. Tab. VI. Fig. 37. — Ebd. S. 358. Fig. 38. 1805.

Brétonneau, des inflammations speciales du tissu muqueux et en particulier de la diphtherite, ou inflammation pelliculaire, connue sous le nom de croup, d'angine maligne, d'angine gangreneuse etc. Paris, 1806. 8. p. 217. 305. seq.

Merrem, Animadversiones quaedam chirurgicae in animalibus factis illustratae. Giessen, 1810. 8. p. 19.

Langenbeck, C. J. M., in seiner chir. Bibl. B. IV. St. 1. S. 127. (1811).

Michaelis, Etwas üb. fremde in d. Luftröhre gefallene Körper; in Hufel. u. Himl. Journ. 1813. St. 2. Febr. S. 34. — Michaelis, Nachtrag zu d. Abhandl. üb. Fremde u. s. w.; ebd. 1814. St. 3. März, S. 57. M. Abbild. e. besond. Bronchotoms.

Pelletan, Mémoire, sur la bronchotomie; in Clinique chirurgicale. Vol. I. p. 14.

Lawrence, on some affections of the larynx, which require the operation of bronchotomie; in medico-chirurgical transactions. Vol. VI. p. 221.

Desault, Abhandl. üb. d. Bronchotomie u. üb. d. Mittel, sie in ungewissen Fällen zu ersetzen, in dessen chir. Nachlass, B. II. Th. 1. S. 227. Th. III. S. 248. 285. 287. 288. Götting. 1820.

Klein, C. C. v., Luftröhrenschnitt; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. I. H. 3. S. 441. (1820).

Gairdner (Edinb. med. an surg. Journ. 1820. Jul.), Zerschneidung d. Luft- u. d. Speiseröhre, die ungeheilt blieb, ohne das Leben zu gefährden; Hamb. Mag. 2. Jan. Feb. 1821. S. 142.

Oesterlen, ein aus d. Luftröhre ausgestossener fremder Körper m. beigefügten Bemerk. mitgetheilt von v. Klein; v. Gr. u. v. W. Journ. B. IV. H. 2. S. 225. (1822).

Basedow, Beitrag z. Tracheotomie; ebd. B. VI. H. 4. S. 631. (1824).

Crampton, John, (Transact. of the Assoc. of Fellows etc. Vol. IV. 1824), v. ein. Entzünd. d. Kehlkopfs, wo d. Luftröhrenschnitt m. Erfolg gemacht worden, v. Carmichael; Hamb. Mag. 1824. Sept. Oct. S. 394.

Palmer, J., Hor. G. Jameson, S. Anann u. Heinr. Waterhouse (American med. recorder, 1824. Jul. Janr. p. 36. 42. u. Chapman Philadelph. Journ. 1824. Aug.). Sechs Fälle von Luftröhrenschnitten zur Herausnahme fremder Körper; Hamb. Mag. 1824. Nov. Dec. S. 514 — 524. Zwei Fälle waren tödtlich. — Horat. G. Jameson, (ebd.) von einem Luftröhrenschnitte bei Krankheit d. Luftröhre; ebd. S. 524. Die Frau starb.

Goodeve, W. J., (Lond. med. and phys. Journ. 1825. Jul.), von e. Krankh. d. Kehlkopfs, bei d. d. Luftröhrenschnitt gemacht wurde; Hamb. Mag. 1825. Sept. Oct. S. 248.

Sergel, Geschichte d. Operation e. Tracheotomie; in Langenbeck's Neuer Bibl. B. IV. St. 2. S. 370 (1825).

Wedemeier, Laryngotomia bei Angina laryngea; v. Gr. u. v. W. Journ. B. IX. H. 1. S. 107. (1826).

Atlee (Americ. med. review), Luftröhrenschnitt z. Entfernung e. fremden Körpers aus d. Trachea; Hamb. Mag. 1827. März. April. S. 347.

Schindler, H. Bruno, Laryngotomie wegen e. sonderbar. Krankheit d. Rachens verrichtet; in Rust's Mag. B. XXV. H. 1. S. 276. (1827).

Tracheotomia, die Theile d. Halses im verticalen Durchschnitt nach Brétonnari, Traité de la Diphtéride. Paris, 1826. 8. in v. Froriep's chir. Kupfertaf., Hft. 36. Tab. CLXXVIII. Auch sind die Instrumente zu dieser Operation abgebildet.

Burns, üb. d. chir. Anatomie d. Kopfes u. Halses; a. d. Engl. m. Anm. v. G. E. Dohlhoff, nebst Vorr. v. J. F. Meckel. Halle, 1821. gr. 8. M. 10. K.

Atlee (Americ. med. Review), Luftröhrenschnitt z. Entfernung e. fremden Körpers aus d. Trachea; Hamb. Mag. v. G. u. J. März, April 1827. S. 347.

Dohlhoff, die Laryngo-Tracheotomie wegen einer in d. Luftröhre gerathenen Bohne; in Rust's Mag. B. XXV. H. 3. S. 523. An dem Kinde, 1½ Jahr alt, blieb die Operation fruchtlos.

## Bubo pestilentialis, s. Abscessus pestilentialis.

## Bubo venereus.

Gentil, Cl. Jos., Pr. Franc. Mery, Q. m. chir. an bubo venereus scirrhodes absque cauterio curandus? Paris, 1731. — v. Haller's chir. disp. v. Weiz. B. IV. S. 261. (1784).

Vacher, Cleriasis, E. Bubones critici in febribus malignis statim incidendi. Paris, 1756. 4.

Hunter, John, Abhandl. üb. d. vener. Krankh. a. d. Engl. Leipz. 1787. S. 393 u. 439.

Bell, Benj., Lehrbegriff d. W. K. Th. IV. S. 275. Leipz. 1794.

Metzger, J. D., üb. d. vorheilhafteste Curart der Bubonen; in Hufel. Journ. B. I. St. 4. N. 5. (1795).

Sponitzer, pathol. therapeut. Bemerk. üb. d. vener. Bubonen; ebd. B. III. St. 4. Nr. 4.

Schelle, üb. d. vortheilhafteste Heilung vener. Bubonen; ebd. B. IV. St. 1. Nr. 5.

Ritter, rothe lebend. Schnecken bei veralteten exulcerirten Bubonen; ebd. B. XI. St. 2. No. 3.

Schmidt, J. G. üb. d. Zerglied. d. Bubonen; ebd. B. XIII. St. 3. No. 6.

Thomann, J. N., einige Bemerk. üb. die Behandl. d. vener. Leistendrüsengeschwülste; in Röschlaub's Magazin B. II. nr. 8. (1800).

Gutberlet üb. d. Bubonulus; in B. v. Siebold's Samml. chir. Bemerk. u. Erfahr. deutsch. Aerzte u. Wundärzte, B. III. Arnstadt 1812. 8. S. 282.

Cullerier, Abhandl. über den Tripper u. Nachtripper, Bubonen u. Schanker u. s. w, Mainz, 1815. 8.

Samel, J. C. C., de curatione bubonum. Berol. 1822.

Wetzler, ein primärer Bubo; Harless neue Jahrb. B. XII. St. 3. S. 159 (1826). Merkw. u. ein factischer Beweis, dass es ein primärer Bubo, ohne vorhergegangenen Tripper und Schanker gewesen ist.

Metzig, J. H. Chr., D. i. de bubonibus syphiliticis. Berol. 1826. Eine neue bestimmtere Einth. dies. Krankh.

Uebrigens vergleiche man syphilis.

## Bursa mucosa.

Monro, Alex., Abbild. u. Beschreib. d. Schleimbeutel d. menschl. Körp. (Icones et descriptiones bursarum mucosarum etc.), verm. u. herausg. v. J. C. Rosenmüller. Lat. u. deutsch. Leipz. 1779. gr. 8. m. K. Fol.

Monro, Al., A description of all the bursae mucosae of the human body etc. illustrated with tables. Edinburg 1788. gr. Folio.

Koch, M. Chr. M., D. anat. phys. de bursis tendinum mucos. Lips. 1789.

Gerlach, Fr. Ern., Pr. Nürnberger, de bursis tendinum mucosis in capite et collo reperiundis. Viteberg. 1793.

Herwig, J. Chr. Theod., D. de morbis bursarum mucosarum. Gotting. 1793.

Koch, M. Chr. M., Untersuch. d. Baues u. d. Krankheiten d. Schleimbeutel, a. d. Lat. m. Anmerk. Nürnb. 1795. 8.

Lentin, L. F. B., von e. besond. Gewächs an d. Hand ein. 14jähr. Knaben, welches nach erlittener Quetschung derselben, seit sein. 2ten Jahre, nach und nach entstanden war; v. Loder's Journ. B. I. St. 1. S. 60. Tab. I. Fig. 1 u. 2. (1797); es wurde glücklich exstirpirt.

Loder's, v., anat. Tafeln. Tab. XLVII. — LI. Abbildung mehrerer Schleimbeutel.

Monro, Alex., Icones et descriptiones bursarum mucosarum corporis humani correctiores auctioresque edidit J. Chr. Rosenmüller. Lips. 1800. Fol. m. 15 K.

Schreger, Bern. Glob., de bursis mucosis subcutaneis, accedunt Tab. IX. lithog. Erlang. 1825. Fol. maj.

Brodie, pathol. u. chir. Beobacht. üb. d. Krankh. d. Gelenke; a. d. Engl. v. G. P. Holscher. Hannover 1821. S. 335.

## Calculus.

Ziegenhorn, Chr. Ant., D. sist. observationes rarissimas generationem calculorum in corpore humano illustrantes. Wittenb. 1726. — v. Haller's chir. Disp. v. Weiz. B. IV. S. 1. (1784).

Schulze, D. de calculis in locis inusitatis natis et per vias insolitas exclusis. Wittenberg. 1741. — Ebd. bei Weiz. S. 16.

Nicolai, Ernst Anton, Gedanken v. d. Erzeugung d. Steine im menschl. Körper, insond. in d. Nieren, d. Urin- u. Gallenblase, u. v. d. innerl. Steincuren. Halle, 1749.

Linnaeus, Car., de generatione calculi. Upsal. 1749. 4.

Baciochi, J. Dom., Lettere intorno l'estrazione d'un calcolo sotto la lingua. Brescia, 1749.

Steinmann, Jos. Aug., de causis, cur frequentius viri prae feminis calculosi fiant. Argentor. 1750. 4.

Jahn, D. de insolita calculi ingentis per scrotum exclusione. Viteberg. 1750. 4.

Schneider, D. de calculo. Viteberg. 1750. 4.

Brendel, J. Gfr., de calculi vesicae urinalis renumque natalibus. Gotting. 1751. 4.

Ingram, Dale, Practical cases and observations in surgery. Lond. 1751. S.

Schmidt, Geo. Conr., de calculo renum et vesicae. Moguntiae, 1752. 4.

Boerhaave, Herm., Praelectiones de calculo. Gotting. 1752.

Bordenave, D. de calculo renali. Paris, 1754.

Handtwig, Gust. Chr., de calculo in glandulis sublingualibus reperto. Rostock, 1754. 4.

Meckel, in Mémoires de l'Acad. de Berlin, 1754. p. 92.

Donnel, D. de calculo. Edinb. 1755.

Descherny, Dav., Treatise of the cause and symptome, of the stone and of the chief remedies in use to cure this distemper. Lond. 1755. 8.

Macdonel, J., D. de calculo. Edinb. 1755.

Mombers, Ant., Tractat v. Nieren- u. Blasenstein u. s. w. Helmst. 1755. 8.

Eller, in Mémoires de l'Academie de Berlin. 1755.

Springsfeld, Glob. Carl, de praerogativa thermarum carolinarum, in dissolvendo calculo vesicae prae aqua calcis vivae. Viteberg. 1756. 4.

Fabricius, Phil. Conrad, D. dissertatio de genuina calculi renum genesi. Helmst. 1756. 4.

Canisius, D. de Calculo in genere et praecipue renum et vesicae. Lugd. Bat. 1757.

Kaltschmid, D. de genesi calculi renum et vesicae. Hamb. 1757.

Jaenisch, D. calculorum consideratio theoretica. Halae, 1758.

Klosner et Ziegethun, D. de calculo in genere. Ingolstadt, 1759.

Schade, D. de nephritide calculosa. Trajecti, 1761.

Clossy, Sam., Observations on some diseases of human body etc. London, 1763. 3. Sect. VI.

Brodhotz, Lithogenesis. Basil. 1763.

Pallucci, Lettre sur la cure de la pierre. Vienn. 1764.

Franck, D. casus nephritidis calculosae, tabe renali exceptae. Argent. 1763.

Boesnier de la Touche, account of the disease of the stone etc. Lond. 1764. 4.

Tenon, recherches sur la nature des pierres ou calculs du corps humain; in Mém. de l'Acad. des scienc. Paris, 1764. p. 364. 625.

Büchner, D. de frequentiori ortu calculi renum et vesicae ejusdemque causis. Erford. 1764.

Touche, de la, short account of the diseases of the stone in the human body. Lond. 1764. 4.

Cohen, Meyer Kalman, de calculo et lithotripticis. Gotting. 1765. 4. — M. K. C. Abhandl. v. d. Stein u. d. Arzneimitteln dagegen. Halle, 1774. 8.

à Bergen, D. de lithiasi. Lugd. Bat. 1765.

Dumont, D. de calculo urinario. Paris, 1766.

Pagliarucci, D. de calculo. Viennae, 1768.

Müller, D. sist. rarum de calculo vesicae observationem et epicrisin. Argentor. 1769.

Kohlhaas, J. Jac., pr. Chr. Fr. Jäger, de genesi calculi urinariae. Tubing. 1770. 4.

Mertnoud, D. de calculis renum. Paris, 1770.

Jaeger, D. de genesi calculi urinarii. Tubing 1770.

Heim, Ern. Lud., de origine calculi in viis urinariis quatenus arthritidis est effectus. Halae, 1772. 4.

Reichel, D. de calculis renalibus. Lips. 1772.

Rouly, D. de singulari renis calculo. Argent. 1772.

Durand, D. de lithiasi. Montpellier, 1773.

Scheele, C. W., Untersuchung d. Blasensteines; in Schwed. Abhandl. B. XXXVII.

Lobstein, D. de calculis vesicae urinariae cysticis. Argent. 1774.

Winger, D. de calculo systematis uropoëtici. Vienn. 1776.

Ueb. d. Steine im menschl. Körp.; in Wendelstadt's Wahrnehm. B. I. No. 2.

Wendelstadt's pract. Beitrag zu d. Geschichte v. d. Steinen in d. menschl. Körper; in Arneman's Mag. B. II. St. 2. S. 145. (1778.)

Hulme, Nath., Mittel wider den Blasenstein. Leipz. 1778.

Molter, J. Just., Bemerk. von Steinen, welche zwischen d. Häuten d. Harnblase beim Eingang d. Harngänge gefunden wurden. Kassel 1779.

Histoire de l'acad. royale de médecine. Paris, 1780 — 81.

Cartheuser, D. de passione nephritica. Francof. 1783.

Ove, Thom., Abhandl. v. d. Gallensteinen u. s. w. Leipz. 1783.

Maul, J. Glieb., de lithiasi, et humano rene dextro in materiam lapidosam de generante. Eisenberg, 1784. 4.

Hartmann, Pr., calculi sublingualis nuperum quoddam exemplum. Francof. 1784.

Salchow, Ulr. Chr., Krankh. d. Hrn. v. Jessen. Altona, 1784.

Hartenkeil, J. Jac., tractatus de vesicae urinariae calculo. Wirceburgi, 1785. — Neueste Samml. f. Wundärzte, St. I. S. 1.

Reynolds, D. de calculo urinario et lithontripticis. Edinb. 1787.

Dietrich, Glob. Siegfr., observationes quaedam rariores de calculis in corpore humano inventis. Halae, 1788.

Meckel, D. observationes duae rariores circa calculos in corpore humano repertos. Halae, 1788.

Francus, lapidicina microcosmi in capite. Heidelb. 1783.

Lawson, D. de calculo urinario et lithontripticis. Edinb. 1788.

Link, H. F., de analysi urinae et origine calculi. Gotting. 1788.

Estrade, O., Mémoire sur la manière dont se forment les pierres dans le corps humain et sur les moyens de les disordre. à Martinique. 1790. 8.

Cova, D. de renum calculo, ejusque cum aliis morbis similitudine. Pavia, 1790.

Austin, treatise on the origin and component parts of the stone in the urinary bladder. Lond. 1790. Götting. Anz. 1792. S. 708.

Falconer, W., Abhandl. v. d. Wirksamk. d. luftsauren alkal. Wassers in Steinkrankheiten; a. d. Engl. Leipz. 1794. 8.

Wilson, A. P., Unters. d. entfernt. Ursachen d. Blasensteins oder Grieses; a. d. Engl. Stend. 1795. gr. 8.

Coopmann, G., Nevrologia et observat. de calculo ex urethra excreto. Lingen, 1795. 8maj. cum tab. illum.

Walter, F. A., anatomisches Museum. B. I. Berlin. 1796. M. 5. K.

Heckeren, J. van, de osteogenesi praeternaturali. Lugd. Bat. 1797. 4. maj. — Ins Deutsche übers. Bresl. 1803.

Wollaston, W., on goutty and urinary concretions; in philosoph. transact. 1797. P. II. p. 386.

Pearson, M., experiments and observations to the composition and properties of the urinary concretions; Ebd. 1798. P. I. p. 15.

Fourcroy, observations sur les calculs urinaires de la vessie de l'homme; in mém. de la soc. med. 1799. Vol. II. p. 65.

Fourcroy, des calculs urinaires de l'homme; in systeme des connoissances chimiques. Vol. V. p. 501. Paris, 1801.

Fourcroy, sur le nombre, la nature et les caractères distinctifs des differens materiaux, qui forment les calculs, les bezoards et les diverses concretions des animaux, in annales du museum d'hist. naturelle. Vol. I. Paris, 1802. p. 93.

Schaak (sen.), Beob. ein. Steinerzeug. im Hodensack u. dessen Entfern. durch d. Operation; in Mursinna's Journ. B. II. St. 2. S. 153. (1802.)

Brande (philosophical transact. 1808), v. d. Verschiedenh. d. Steine, welche v. ihrer Bildung an verschied. Stellen d. Harnsystems herrühren; in Meckels Archiv f. d. Physiologie. B. II. S. 684.

Schmidt, Geo. Conr., de calculo renum et vesicae. Mogunt. 1810.

Jaeger u. Klein, Gesch. ein. Lithiasis; in Hufel. u. Himl. Journ. 1810. St. 3. März. S. 33—79.

Coopmann, G., Nevrologia et observat. calculi ex urethra excreto. Lingen, 1814.

Ein Stein in d. Nasenhöhle; in Hufel. u. Harl. Journ. 1817. St. 11. Nov. S. 133.

Marcet, A., Essay on the chemical history and medical treatment of calculous disorders. London 1817. 8. m. Kupfern.

Wurzer, Pr. de analysi chemica calculi renalis equini. Marburg, 1818.

Marcet, A., Versuch e. chem. Gesch. u. ärztl. Behandl. d. Steinkr.; a. d. Engl. v. Phil. Heineken. Bremen, 1818. gr. 8. m. 10 K. — Nürnberg, 1820. gr. 8.

Magendie, Fr., recherches physiologiques et médicales sur les causes, les symptomes et le traitement de la gravelle. Paris, 1818. — Fr. M. physiolog. med. Untersuch. üb. d. Ursachen, Symptome u. Behandl. d. Grieses u. Steins; a. d. Fr. v. Zöllner. Leipz. 1823.

Morichini, Citronen- u. Aepfelsäure im Harn; in Meckel's Arch. f. die Physiologie, B. III. H. 3. S. 467. Halle, 1819. gr. 8.

Howship, pract. Bemerk. üb. d. Krankh. d. Harnwerkzeuge; a. d. Engl. Leipz. 1819.

Martres, sur des concretions d'oxolate de chaux, qui ne sont pas murales; in annal. de chemie et de physic, t. VI. p. 220.

Wollaston, H., über Blasenoxyde; in philosophical Transact. u. Meckel's Arch. f. Physiol. B. II. S. 700. (1819).

Brugnatelli, L. V., litologia umana ossia richerche chimiche e mediche solle sostance petrose chi si formano in diversi parti del corpo umano sopra tutto nella vesica urinaria. Opera posthuma, publ. dal G. Brugnatelli. Paris, 1819. Fol. 3 Tav.

W. Henry, on urinary and other morbid concretions; in medico-chir. transact. Vol. X. P. I. p. 123.

Walther, Phil. v., üb. d. stein. Concretionen d. Thränenflüssigkeit (Dacryolithen); in v. Gr. u. v. W. Journ. B. I. S. 163. (1820.)

Wilson, J., lectures on the stricture, physiol. and disease of the bones. Lond. 1820. d. 208.

Walther, Phil. v., üb. d. Harnsteine, ihre Entstehung u. Classification; v. Gr. u. v. W. Journ. B. I. H. 2. S. 189 u. H. 3. S. 387. (1820).

Smith, Rich., statistical inquiry into the frequency of stone in the bladder, in Great-Britain and Ireland. Lond. 1820. 8.

Wilson, Philipp, (med. transact. publ. by the college of physicians in London. Vol. VI. London, 1820), Bemerkung. über das Wesen u. d. Behandl. d. Anlagen z. Stein; in Hamb. Mag. v. G. u. J. März, April, 1821. S. 371.

Beobacht. e. Blasensteins v. ausserordentlicher Grösse, d. m. d. Stuhl abging in Hufel. Journ. 1821. St. 8. Aug. S. 126. Eine seltene Erschein.

Fenner, C. W. H., üb. Harnsteinkrankh. in pathol. u. therapeut. Hinsicht. Eisenberg, 1821. 8. m. 1 K.

Wetzlar, Gust., Beiträge z, Kenntniss d. menschl. Harns u. d. Entstehung d. Harnsteine, m. Vorr. u. Anm. v. F. Wurzer. Frankf. a. M. 1821. 8.

Prout, Will., Inquiry on the nature and treatment of gravel, calculus and other diseases connected with a deranged operation of the urinary organs. Lond 1821. 8. Eine sehr rühmliche Arbeit.

Home, Everard, (Journ. of science, literature and the arts. No. 19. p. 83), üb. e. merkwürdigen Gallenstein; Hamb. Mag. v. G. und J. Jan. Febr. 1821. S. 130.

Völkel, Carl Franz, D. de formatione concrementorum calculorum corporis humani. Vratislav. 1822. 8.

Hofmeister, F. A. G., de calculis urinariis collectanea. Lips. 1822. 4.

Prout, W., Untersuch. üb. d. Wesen u. d. Behandl. d. Harngrieses, Harnsteins u. anderer Krankh., d. m. e. gestörten Thätigk. d. Harnwerkz. zusammen hängen; a. d. Engl. m. e. Farbentabelle. Weimar, 1823. gr. 8.

Heinecke, C. F., Nachrichten üb. d. Auflösung d. Blasensteins durch galvanische Einwirkung u. s. w. in v. Hr. u. v. W. Journ. B. V. H. 2. S. 305. (123).

Caspari, Carl, d. Stein in d. Nieren, Harnblase u. Gallenblase in genetischer, chemischer, diagnostischer u. therapeut. Ansicht, nach d. versehied. Theorien älterer u. neuerer Aerzte betrachtet, nebst e. vollständigen Beschr. aller alten u. neuen gehörigen Operationen enthalten. Leipz. 1823. 8.

Eggert, F. F. G., Versuch, d. Entstehung d. Blasensteins zu erörtern; in Rust's Mag. B. XIII. H. 3. S. 367. (1823).

Henning, ein Beitrag z. Diagnosic d. Blasensteins; in Hufel. Journ. 1823. St. 9. Sept. S. 113. Ungewöhnl. Kälte u. Frostgefühl in d. Eichel bei Männern, weniger Kälte bei Frauenspersonen, aber äusserst fressendes Jucken in d. Ausgang d. Urethra.

Liston, Rob., (Edinb. med. and surg. Journ. 1823 Jan.), v. e. Harnröhrensteine, d. sich auf e. messingnenRinge gebildet hatte; Hamb. Mag. v. G. u. J. 1823. Sept. Oct. S. 375.

Diron, Joshna, seltener Fall v. Steinconcretionen, die am Nabel ausgeleert wurden; in v. Froriep's Notizen, B. VII. Nr. 147. Juni, 1824.

Bienvenu (Journ. univers. des sc. méd. 1823. Nov.), von ein. Harnsteine, d. durch eine Fistel am Bauche ausgezogen wurde; in Hamb. Mag. 1824. Mai, S. 502.

Cinandi (repertoire medico-chirurgico di Torino 1824), ein Fall v. Steinen in d. Bärmutter; Ebd. Sept. Oct. 323. Sehr merkwürdig.

Gliff, Will. (Lond. med. Repos. 1824. Jan.) v. e. Harnsteine, d. durch eine Fistel am Bauche ausgezogen wurde. Ebd. Mai, Jun. S. 502.

Tiedemann, F., Zeitschrift für Physiologie, B. I. S. 125. Heidelb. 1814. Versuche üb. d. Uebergang von Materien in d. Harn.

Leroy. J., exposé de plusieurs procédés employés jusqu'à ce jour pour guérir de la pierre sans avoir recurs à l'opération de la taille. Paris, 1825. M. 5 Ꝁ.

Robinet, Apparat z. Auflösung d. Steine in d. Harnblase; in v. Froriep's Notizen, No. 317. Sept. 1826. S. 137. (B. XX. N. 9). M. Abbild.

Brousseaud, Mich. Jos., pract. Beobacht. über Civiale's Methode, die Steine in d. Blase zu zertrümmern; v. Froriep's Notizen, No. 288. Mai 1826. S. 41. (B. XIV. N. 3).

Macario, Angelo, (Omodei annali universali di medicina, April 1826), ein Stein im Inneren d. Scheidewand zwischen Urethra u. Vagina; Ebd. No. 356. Nov. 1826. S. 287. (B. XV. N. 18).

Rapp, üb. Harnsteine; in naturwissenschaftl. Abhandl. Tübingen. 1826. B. I. S. 133.

Magendie (revue médic., Oct, 1826. p. 140), Entsteh. durch Sauerampfer; v. Froriep's Notizen No. 330. Nov. 1826.

Pleishl, Franz C. Leo u. Ad., merkwürd. Gesch. e. Gallensteinkranken, nebst d. chem. Analyse, d. Abbild. dieser Gallensteine u. d. crystallisirten Cholesterins. Prag, 1826. 8. m. 2 Ktf.

Leroy-D'Etioller (revue médicale, Paris, Fevrier 1827), üb. d. Auflösen d. Steine in d. Urinwegen; in Harless neuen Jahrb. 2 Suppl. Band, 1827. S. 236.

Genois, vom Nutzen d. kohlensauren Natrons b. Harnsteinen; Hamburg. Mag. v. G. u. J. 1827. S. 476.

Axmann, Edmund, Gesch. e. period. halbseitigen Kopfschmerzes, d. nach Entleerung steinartiger Concremente durch d. Nase verschwand. Nebst d. chem. Untersuch. jen. Concremente, v. Ph. L. Geiger; in Heidelb. Annal. B. III. H. 3. S. 400 — 411. (1827).

Wood, John F., (Lond. med. and phys. Journ. B. LVII. p. 29), üb. Harnsteine, insbes. gemischter Natur; Hamb. Mag. v. G. u. J. Jul. Aug. 1827. S. 136.

Mott, Valentine (aus d. Philadelph. Journ.), Beschreib. e. merkwürd. stein. Degeneration d. scrotum u. glückl. Exstirpation desselben; v. Froriep's Notizen, No. 411. Jan. 1828. S. 233 (B. XIX. N. 15).

## Callus ossis fracti.

Boehmer, de callo ossium e rubia tinctorum radicis pastu infectorum. Lips. 1752. 4.

Dethleef, D. exhibens ossium calli generationem et naturam per fracta in animalibus rubiae radice pastis ossa demonstratam. Gotting. 1753.

Delius, D. cicatrix et callus idea nutritionis. Erlang. 1755.

Dohlhoff, D. exhibens ossium calli regenerationem et naturam per fracta in animalibus rubiae radice pastis osse demonstratam. Gotting. 1758.

Martini, Ferd., üb. d. Wirkung d. Callus; in dessen chir. Streitschrift., 1ste Abhandl. — Von d. Hindernissen d. Bildung d. Callus, Abh. 6. S. 99. — Von d. Förderung des Callus, Abh. 7. S. 116. Kopenh. 1764.

Callisen, Henr., de variis formationis calli impedimentis; in Societ. Havn. Collect. Vol. II. n. 22. p. 185.

Bordenave, in mémoires sur les os. Paris, 1768. 8.

Marigues, André, D. physiologique et chirurgicale sur la formation du cal dans les fractures. Paris, 1783.

Köhler, Geo. Lud., Experimenta circa regenerationem ossium. Gotting. 1786. c. 3. fig. 8.

Ueber d. Natur u. Erzeugung des Callus. Leipz. 1686.

Bonn, Andr., u. Andr. Marigues, physiol. u. chir. Abhandl. üb. d. Natur u. Erzeugung d. Callus überhaupt u. insbesondere v. d. Unförmlichkeiten u. Fehlern desselben bei Beinbrüch. Lpz, 1786. 8. S. 1786. 8.

Bertrandi, Ambros., Lehre v. d. Knochenkrankheiten. Dresden. u. Lpz. 1792. 8.

Soemmering, S. Th., Bemerk. üb. Verrenkung u. Bruch d. Rückgrats. Berlin, 1793. 8. S. 31.

Mursinna, Neue medicin. u. chir. Beobachtungen. Berlin, 1796. 8. S. 125.

Donald, H. M., de Necrosi etc. Edinburgh, 1799. 8.

Heckeren, van, vermischte Beiträge z. Beförderung d. Kenntniss u. Behandl. d. Knochenkrankh. Breslau, 1803.

Meckel, J. Fr., Handbuch d. pathologischen Anatomie. Lpz. 1818. B. II. Abth. 2. S. 62. Vom Callus.

Meding, de regeneratione ossium per experimenta illustrata. Lips. 1823. c. Tab. aen.

Baur, Chr. Jac., üb. das geringe Wiedererzeugungsvermögen d. schwammigen Knochen; in Heidelb. klin. Annalen, B. III. 1827. S. 147.

Larrey, Notice sur la rupture du col du Femur, suivie de quelques reflexions sur la formation du cal dans les fractures en général; Journal complémentaire du Dictionn. des sc. méd. Cahier 30. p. 96.

Scarpa, Ant., Abhandl. üb. d. Knochen-Expansion u. üb. d. Knochen-Callus nach Fracturen; a. d. Lat. Weimar, 1828. gr. 4.

## Callus ulcerum.

Nietzky, D. de callorum circa ulcera ortu, effectu, praeservatione et curatione. Halae, 1762.

Pohl, Pr. de callo ulcerum. Lips. 1767.

Löffler, A. F., in Richter's chirurg. Bibl. B. VII. S. 790, Verband e. Geschwür m. Extract. cort. salicis fragilis u. dessen Decoct, auf d. callösen Ränder aber legte er Empl. cantharidum.

Richter, Beschreib. e. warzenähnlichen Ausschlags v. Gichtmaterie; in v. Loder's Journ. B. I. S. 445. (1797); Den Callus behandelte er mit Aconit. u. Sublimat.

## Cancer.

Quadrio, Gius., Nuovo metodo percurare sicuramente ogni canchero coperto etc. Venez. 1750.

Pousse, an tumoris cancrosi radicitus ablati regeneratio rursus chirurgiae tradenda. Paris, 1750.

Langguth, G. H., Pr. de politissimis cancri mammarum causis prudenter occupandis. Viteberg. 1752. — in Halleri, Disp. chir. Vol. II. Nr. 53.

Triller et Titius, de nociva cancri inveterati exstirpatione, novis exemplis demonstrata. Viteb. 1752.

Pallucci, neue Anmerk. üb. d. Steinschnitt, nebst verschied. Betracht. üb. d. Absonderung d. männl. Ruthe u. Ablösung d. Brüste. A. d. Fr. Lpz. 1752.

Imbert, Fr, tractatus de tumoribus humoralibus. Montpel. 1753.

Lanthois, D. tentamen circa cancro mammarum. Montpel. 1753.

Lamberger, Tiber., lectio inaug. sist. ephemeridem sanati carcinomatis. Groningae, 1754. 4. Vortreffliche Relation v. e. wahr. Krebse. 1770. Mit Belladonna gründl. geheilt.

Percy, C., mechanical account of the hysteric passion etc. with an appendix on cancer. Lond. 1755. 8.

Gram, J. Chr., de scirrho et carcinomate. Leiden, 1755. 4.

Büchner, D. de medicamentorum mercurialium usu in cancro. Halae, 1755.

Berchelmann, J. Phil., Abhandl. v. Krebs. Frankf. 1756. 8. Zwei Salben aus Chelidonium u. Vitriol. album.

Gmelin, D. specifica methodus recentior cancrum sanandi. Tubing. 1756. Sublim.

Gataker, Thom., observations on the internal use of the solanum, 1757.

Norford, W., essay on the general method of treating cancerous tumours endeavouring to shew what stages of that formidable disease are curable. Lond. 1758.

Guy, R., essays on scirrhous tumours and cancers. Lond. 1753. 8.

Störk, Ant., Libellus, quo demonstratur, cicutam remedium in multis morbis esse, qui hucusque curam impossibiles dicebantur. Vienn. 1760. Libellus II., 1761. Suppl. 1761.

Störk, Ant., an essay on the medical nature of hemlock etc. Lond. 1760. 8.

Störk, Ant., Abhandl. v. Schierling. A. d. Lat. 2 Thl. v. Lud. Jac. Heyden. Wien, 1761. 8.

Munier, Ergo tumoris cancrosi radicitus exstirpati regeneratio non rursus chirurgiae committenda. Paris, 1760.

Molinarius, C., Historia mulieris a scirrho curatae. Vindobon. 1761. 8.

Zafferini, N, Storia di due mammelle demolite nella di cul scirrosa sostanza sono stati nove Aghi. Venet. 1761. 8.

Andree, J., Observat. upon a treatise of the virtues of hemlock in the cure of cancers, written by Dr. Störk of Vienna etc. with some pract. remarks on cancer in general etc. Lond. 1761. 8.

Haar, Jac. van der, Verhandeling over de Natuur en aart van de klier-knoest en kankergezwellen waar in teglyk de verhandeling van h. Stoerk over de cicuta ordeelkondig onderzoekt en ter tosts gebragt word. Amsterd. 1761. 8. Widerspruch in folgender Schrift:

K. Agnomastix apologia Haariana or eernstige verdeediging voor den h. Jac. v. d. Haar en over desselfs verhandeling over de klier knoest en kankergezwellen. Amsterd. 8. (1764).

Dossie, R., the theory and practice of chirurgical pharmacy etc. London, 1761. 8.

Guy, Rich., practical observat. on cancerous tumours and disorders of the breast. Lond. 1762. 8.

Leber, Ferd., Abhandl von d. Nutzbark. d. Schierlings in d. Wundarzneik. Wien, 1762. 8.

le Monnier, D. an cancer ulceratus cicutam eludat. Paris, 1762.

Sigwart, D. historia rarior mammae cancrosae sanguinem menstruum fundentis etc. Tubing. 1763.

Rouppe, L., de morbis navigantium liber; acc. observatio de effectu extracti cicutae storkiani in cancro. Lugd. Bat. 1764. 8.

Barchelmann, Samml. merkw. Abhandl. v. Krebse. Frankf. a. M. 1764. 8.

Sigwart, D. triga morborum male artificialium. Tubing. 1765.

Haen, Ant. de, Epistola de cicuta. Viennae, 1765.

Boerhaave, H., v. Krebs und Krankh. d. Knochen. Frankf. a. M. 1765. 8.

Gesscher, Dav. van., Proeve over de vornaamste langduurige Gezwellen. Amsterd. 1767. 8.

Barrows, J., practical essay on cancers. London, 1767. 8.

Barrow, J., Nouvel essay de médecine pratique sur les cancers. Paris, 1767. 8.

Mar, Fr. Xaver. de, de cancro et spina ventosa, curabilibus per medicamentum hactenus secretum, nunc communicatum. Viennae, 1767. 8. Flores salis ammoniaci martiales.

Mar, Fr. Xav. de, Tractatus medico-chirugico-chemicus de cancro. Viennae, 1767. 8.

Baumbach, G. Mich. Herm., Pr. R. A. Vogel, D. de curatione cancri occulti et aperti per aquam calcis vivae potum praestita. Gotting. 1769. 4.

Lamberger, Tiberius, Lect. inaug. sist. ephemeridem sanati carcinomatis. Groningae, 1770. 4. Mit Belladonna gründlich geheilt.

Franke, J. Chr., D. de cancro. Jenae, 1770.

Poisonnier, Ergo inutilis cancri inveterati curatio quaecunque. Paris, 1772.

Esch, P. v., Heelkundige Waarnemingen. Gouda, 1772.

Gamet, J. M., Nouvelle theorie des maladies cancreuses etc. Paris, 1772.

Bierchen. Petr., Inträdes tal om kärstkadors, scrophulöse och venerisme särs soulnaders igenkanaande. Stockholm, 1772. 8.

Reichel, J. D., in Richter's chir. Bibl. B. II. St. 4. S. 114.

Hill, James, Cases in Surgery particularly of cancers and disorders etc. Edinb. 1772.

Rowley, W., Pract. treatise on the diseases of the breasts of women Lond. 1772.

Hill, John, Cases in surgery, particularly in cancers disorders of the head on account of the sibbens. Edinb. 1772. 8.

Bauer, J. W., zwei chir. Wahrnehmungen. Herschfeld, 1773.

Peyrilhe, B., D. de cancro. Paris, 1774.

Richter, A. G., chir. Bibl. B. II. St. 3. S. 27.

Schmucker, J. L., chir. Wahrnehm. Th. II. S. 551. Berlin, 1774.

Oehme, Fr. Theod., Observ. e. scirrheusen Frauenbrust m. e. offn. Krebse, die 10 Pfund schwer ausgeschält worden. Warschau, 1774. 8.

Dupré de l'Isle, Traité sur le vice cancéreux. Par. 1774. 2 Vol. 12.

Le Dran, Mémoire avec un précis de plusieurs observations sur le cancer; in Mémoires de l'acad. de chir. Vol. III.

Bierchen, P., Abhandl. v. d. wahren Kennzeichen d. Krebsschäden, wie auch v. d. scrophulös. u. vener. Geschwüren u. Geschwülsten. A. d. Schwed. v. Ad. Murray, Götting. 1775. 8.

le Febure, G. R. de St. Ildefons, Remède éprouvé pour guérir radicalement le cancer occulte et manifeste. Paris, 1775.

Merula, Gaetano, Riflessioni sulla natura, cagione e cura del cancri. Firenza, 1775. 8.

Peyrilhe, Bern., D. academica de cancro, Paris, 1774. Antwerpen, 1775.

Pott, P., chir. Beobacht. Berlin, 1776. 8. S. 53. V. Hodensackhrebs.

Febure, W. R. le, Mittel, den Krebs aus dem Grunde zu heilen. Frankf. u. Leipz. 1776.

Sebastiani, D. de scirrhis cancrisque mammarum. Erford. 1776.

Schwenke, M. W., Abhandl. v. d. grossen Wasserschierling, desselben Kennzeichen u. Wirkungen. A. d. Holl. v. A. S. Müller. Münster u. Leipz. 1776. 8.

Lerche, Chr. C., Observatio de cancro mammar. Gotting. 1777. — Weiz neue Ausg. B. IX. S. 143.

Hill, Jam., chir. Beobacht. d. Krebs betreff. a. d. Engl. 1777. gr. 8.

Hopkins, F., de scirrho et carcinomate. Gotting. 1777. 4.

Peyrilhe, B., D. on cancerous diseases translated from the latin with notes. Lond. 1777. 8.

Pohl, Pr. de carcinomate mammae singulari curatae. Lips. 1777.

Rahn, J. H., üb d. Wirkungen d. Schierl.; in Abhandl. d. naturforsch. Gesellsch. in Zürich, B. II. S. 425.

Denecke, in C. C. Lerche D. observat. de cancro mammarum. Gotting. 1777.

Francke, D. de cancro. Jenae, 1778. — Weiz Ausz. B. III. S. 451.

Vogel, A. F., chir. Wahrnehm. Lübeck, 1778.

Cotton, Ergo mammarum cancri ferro tutior quam causticis ablatio. Paris, 1778.

Richter, A. G., in Comment. soc. Gotting. ad ann. 1779. Vol. 11.

Mohrenheim, Jos. v., Beob. verschied. chirurg. Vorfälle. Wien, 1780. 8.

Justamond, J. C., An account of the methods pursued in the treatment of cancerous and scirrhous disordres etc. Lond. 1780. — Uebers. in d. Samml. f. Aerzte. B. XII. St. 3.

Richter, A. G., Anfangsgr. d. W. K. B. I. §. 482. S. 287. Gött. 1782. B. IV. S. 386.

Leidenfrost, J. E., Resp. Ant. van Ringh, de cancro scorbutico, ejusque differentiis a cancro carcinomatoso. Duisburgi, 1782.

Stephan, Fr., de signis cancri. Lips. 1782 5. Weiz neue Ausz. B. XVIII. S. 144. (1783).

Schrage, K., Abhandl. üb. d. Krebs; s. neue Samml. f. Wundärzte. St. XII. S. 265.

Crawford, A., Versuche u. Beobacht. üb d. Eiter d. Krebses u. s. w. in Samml. für pract. Aerzte. B. XV. S. 344.

Wagner, D. de scirrho et cancro. Vienn., 1783.

Pearson, John, Pract. observ. on cancerous complaints etc. Lond. 1783. — 8. — In Samml. für pract. Aerzte. B. XVI. St. 3. S. 413.

Pouteau, Claud, Oeuvres posthumes. Vol. I. V. III. Supplem. p. 375. 1783.

Camperdon, in Journ. de médecine. Vol. LV. Avril.

Schmalz, C. C., seltene chir. u. med. Vorfälle. Leipz. 1784. 8.

Collenbusch, in Hufel. Journ. B. III. St. 2. S. 81. Extract. chamomillae. — v. Siebold, ebd. B. IV. St. 1. S. 7.

Zwei specifische Mittel gegen den Krebs; a. d. Fr. v. Pfähler. Weimar, 1784. 8. Spirit. sal. ammoniac. causticus.

Fearon, Henr., Treatise on cancers. Lond. 1784. 8. — H. F. pract. Bemerk. üb. d. Krebs, u. e. neue Methode, dergl. Schäden mit beträchtl. Ersparniss an Schmerzen u. Zeit zu operiren. A. d. Engl. in neuer Sammlung f. Wundärzte. St. XI. S. 99.

Clarke, F., D. de cancro. Edinburg. 1784. 8.

Jänisch, J. Heinr., Abhandl. v. d. Krebse u. v. d. besten Heilart desselben. St. Petersb. u. Leipz. 1784 — 1793. 8.

Florez, Don Jos., Specifique contre le chancre etc. Lausanne, 1785. 8.

Nicolai, E. A., Abhandl. über Entzündung, Eiterung, Brand, Scirrhus und Krebs. 2 Bde. Jena, 1785. 8.

Florez, Don Jos., specifisches Mittel wider d. Krebs. Magdeb. 1787. 8. Eidechsen innerlich.

Römer, J. Jac., üb. d. Nutzen u. Gebrauch d. Eidechsen in Krebsschäden. Leipz. 1788. 8.

Rameux, P. J. F. de, de scirrho et cancro, Oeudergheru, 1788.

Callisen, H., Principia system. chir. hod. P. II. Hafniae, 1790. 8. §. 186.

Camper, Pet., üb. d. wahre Natur des Krebses; in dessen kleinen Schriften, B. III. St. 2. S. 156. Leipz. 1790. 8.

Hoffmann, C. L., vermischte medicinische Schriften, herausgeg. v. Chavet. Th. I. Münster, 1790. 8.

Justamond, J. O., chir. Werke. Leipz. 1791. 8. S. 526.

Petrus, C., D. sist. historiam rariorem mammae cancrosae, sanguinem mensium fundantis methodo simpliciore sanatae; in Frank delect. opp. p. 10. 1791.

Hamilton, Rob., on scrophulous affections with remarks, on scirrhus etc. Lond. 1791. 8.

Andree, John, Observat. upon a treatise of the virtues of benilok in the cure of cancers. Lond. 1791. 8. Gegen d. Gebrauch d. cicuta von Störk.

Hebenstreit, in Zus. zu B. Bell's Abhandl. v. d. Geschwüren. Leipz. 1793. S. 212.

Hauteville, de, la guérison du cancer au sein. Rouen, 1793.

Richter, A. G., med. u. chir. Bemerk. Götting. 1793. B. I. S. 45.

Birch, in Ehrlich's chirurg. Beobacht. etc. Leipzig, 1795. 8. B. I. S. 122.

Whistling, Chr. Gfr., ältere u. neuere Curmethoden d. offenen Krebses. Altenburg, 1796. 8. S. 129. Auch ein sehr umständliches Arcanum v. Korthold.

David, v. Krebse; s. Neue Sammlung f. Wundärzte. St. 20. S. 167. — Geo. Bell. ebd. St. 24. S. 345.

Theden, J. Chr. Ant., üb. d. Nutzen des Bernard'schen u. Cosme'-schen Mittels im Gesichtskrebs; in v. Loder's Journ. B. I. St. 1. S. 1. Jena, 1797. 8. — Schneider, ebd. S. 5. Ein Fall, wo das Mittel beim Brustkrebs nichts leistete.

Lentin, L. F. B., Beiträge zur ausübenden Arzneiwiss. B. I. S. 310. Leipz. 1797. 8.

Oeuvres chirurgicales de Desault par Bichat. T. III. p. 406. Paris, 1798. 8.

Wenzel, Jos. u. Karl, Bemerk. üb. bösartige Geschwüre; in Arneman's Magazin. B. II. St. 3. S. 336. (1801).

Klein, C. C. v. chir. Bemerk. Stuttgart, 1801. 8. S. 263.

Mursinna, C. L., etwas üb. d. Gebrauch des Cosme'schen Mittels; in seinem Journ. B. I. S. 440. (1801.)

Winter, Pr. über die Natur und Heilung des Scirrhus und Krebses. Landshut, 1802. 8.

Kentish, E., Cases of cancer, with observation on the use of carbonate of lime. New-Castle, 1802. 8.

Arnemann, J., chir. Arzneimittellehre. Götting. 1803. 8. S. 148.

Legaux, D. sur le cancer. Paris. An. XI. (1803).

Adams, Observations on cancerous breast. Lond. 1803.

Fischer, C. E., de cancro auris humanae. Hamburg. 1804. 4. maj.

Abernethy, J., a classification of tumours, in surg. observat, Lond. 1804. 8. — J. Abernethy, chir. Beobacht. v. J. F. Meckel. Halle, 1809. 8.

Lambe, Inquiry into the origin and cure of constitutional diseases. Lond. 1805. 8.

Schütz, die schmerzstillende Wirkung d. Mercurial-Salivation bei e. Krebse; in v. Siebold's Chiron, B. III. St. 1. S. 115. (1805).

Young, S., Inquiry into te nature etc. of cancer. Lond. 1805. 8.

Bell, Ch., in med. chir. transact. Vol. XII. p. I. über d. verschiedenen Krankheitsformen, welche man unter dem Namen Carcinoma mammae begreift.

Thomas, W., Commentaries on the treatment of Scirrhi and cancer. Lond 1805. 1817. 8.

Home, Everard, Observations on Cancer. Lond. 1805. 8. Beobacht. üb. d. Krebs, durch einige Krankengeschichten erläutert.

Richerand, A., Nosographie chirurgicale. T. I. Paris, 1805.

Roux, einige allgem. Bemerk. üb. d. Krebs; in Desault's auserles. chir. Wahrnehm. A. d. Fr. v. Dörner. B. XI. XII. Francof. 1806. S. 637.

Ferrier, D. observations et considerations sur le cancer. Paris, 1806.

Schmalz, C. L., Bestätigung d. guten Wirkung d. Cosme'schen Mittels bei d. Gesichtskrebs; in v. Loder's Journ. B. IV. St. 4. S. 527. (1806).

Zandel, Dav., D. i. Pr. J. Ant. Schmidtmüller, de carcinomate. Landshut, 1807.

Hohnstein, Anweisung, d. Stein u. Krebs zu heilen. Leipzig, 1808. 8.

Champelle, C., neue und geprüfte Mittel d. Krebs u. alle bösartige, fressende, scrophulöse Geschwüre zu heilen; a. d. Franz. von Lehmann. Leipzig, 1809. gr. 8.

Ziegenbühler, ein neues Mittel gegen d. Krebs; in Hufel. und Himl. Journ. 1809. St. 10. Oct. S. 93. Salzsaure Dämpfe von Küchensalz m. Vitriolöl.

Winter, Alois v., ist d. Brustkrebs ursprünglich e. örtliche Krankheit? in Barthol. v. Siebold's Chiron, B. II. St. 3. S. 604. (1809). Sehr trefflich beantwortet; räth aber übrigens, das Messer nicht unter d. letzten Mittel zu stellen.

Dictionnaire des sciences médicales. Art. cancer. Vol. III.

Cooper, Astley, Lectures on Surgery. Vol. II. p. 163.

Johnson, C. T., A practical essay on cancer. Lond. 1810. 8.

Abernethy, John, Surgical Works. Vol. II. Lond. 1811. 8.

Harless, Chr. Fr., de arsenici usu in medicina. Norimbergae, 1811. 8. p. 172.

Rust, Nep., Helkologie. B. II. Wien, 1811. 8. S. 99.

Robert, L. J. M., l'art de prévenir le cancer au sein chez les femmes. Marseille, 1812. 8.

Siebolds, Barthol. v., Samml. seltener chir. Beobacht. u. Erfahrungen. B. III. S. 69. Rudolst. 1812.

Bayle, Thom., Vues theoriques et pratiques sur le cancer; in Biblioth. médicale. Vol. XXXV. Paris, 1812.

Stark, D. m. ch. de cancro labii inferioris observationibus illustrata; auch in Langenbeck's Bibl. B. IV. St. 4. S. 559. (1812).

Schmitt, W. Jos., Erfahrungsresultate über A. J. Landré Beauvais Séméiotique. 2de édit. Paris, 1813. 8. S. 464.

Baumann, Ern. Fr. Aug., D. de cancro, subjuncta remedii hactenus arcani contra cancrum labiorum et faciei declaratione. Lips. 1814. 4. p. 49. Die Composition soll Vorzüge vor dem Cosme'schen Mittel besitzen.

Hodgson, A. treatise on the diseases of arteries and veins. London, 1815. 8.

Wenzel, C., üb. d. Induration u. d. Geschwür in indurirten Theilen. Mainz, 1815.

Rodmann, J., a practical explanation of cancer in the female breast. Lond. 1815. 8. 2do edit. Lond. 1822.

Leveillé, pract. Bemerk. üb. d. Knochenfrass u. üb. einige verwandte Krankheiten; in Hufel. u. Harl. Journ. B. XXXI. St. 1. Juli, 1815. S. 35.

L'art d'employer la pate arsénicale. Paris, 1816.

Young, S., Minutes of cases of cancer and cancerous tendency successfully. 2 Vol. Lond. 1816—18. Compression d. Scirrhen.

Astley Cooper, Lectures on surgery. Vol. II. p. 450. Ein Krebs d. Brustwarze.

Dunning, George, und W. Woolcombe (Lond. medico-chir. Transact. 1817), ein Fall von Krebs durch d. Druck behandelt; Hamb. Mag. v. Gumpr. u. Gers. B. II. St. 1. S. 79—84.

Young, Sam., further Reports of cases of cancer and cancerous tendency successfully treated, with some observations on the method of the practice and nature of the disease. London, 1817. 8. — S. Y. Minutes of cases of cancer successfully treated by the new method of pressure. Lond. 1818. 4.

Westring, J. B., Erfahrungen üb. d. Heilung d. Krebsgeschwüre; a. d. Schwed. m. Zus. v. K. Sprengel. Halle, 1817. 8.
Alibert, Nosologie naturelle. T. I. Paris, 1817. Fol.
Bell, Charl., Surgical observations: being a quaterly report of cases in surgery, treated in the middlesex hospital in the cancer establishment etc. Vol. I. p. 4.
Schmalz, K. G., Versuch einer med. chir. Diagnostik. 3te Aufl. Dresden, 1818. Fol. S. 197.
Richerand, A., Histoire d'une Resection des côtes de la pierre. Paris, 1818.
Rouzet, F. J. L., Recherches et Observ. sur le cancer. Paris, 1818. 8.
Nicod, D. sur le danger de la resection des côtes et de l'excision de la pierre dans les maladies cancereuses. Paris, 1818.
Cooper, Sam., First lines of the practice of surgery. Ed. 4. Vol. I. Lond. 1819. 8.
Tamm, J. Fr., D. de arsenici usu in carcinomate. Vratislav. 1820. 8.
Riberi, Aless., sulla cancrena contagiosa e nosocomiale. Turin, 1820. 8. Spricht auch von einer ansteckenden Rose.
Carus, G., Lehrb. d. Gynäkologie. Th. I. Leipz. 1820. 8. S. 340.
Scarpa, Ant., Memoria sulla scirro e sul cancro. Milano, 1821.
Fallot, in Journ. complémentaire des sciences médicales. No. 4.
Pons, in Journ. universal des scienc. médical. 1821. No. 61. Neue Hungercur; in Rust's Mag. B. IX. H. 3. S. 513. (1821).
Andreal (Periód. de la soc. medico-quirúrg. de Cadiz 1821) Beobacht. e. Hirnkrebses: Hamb. Mag. v. G. u. J. 1823. S. 129. Der Fall war tödtlich.
Peipers, Amputation ein. Brustkrebses m. nachfolgender Melancholie; in Harless. Rhein. Jahrb. B. IV. St. 1. S. 105. (1821). Eine merkwürdige, mühsame u. doch zuletzt m. der Bauchwassersucht endigende Krankheit.
Ullmann, die grosse Wirksamkeit d. äusserl. angewandten hydriodinsauren Kalis bei krebsartigen Geschwüren; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. IV. H. 1. S. 259. (1822).
Biett, äusserl. Anwendung des Arseniks; in Casper's Characteristik d. Franz. Medicin. Leipz. 1822. 8.
Farr, Will., an essay on the effects of the fucus helmintochordon upon cancer, more particularly in the stage denominated occult, whith a concise inquiry into the origin and nature of this disease and the probable wagin which the dispersion of these tumours is effected. London, 1822. 8. m. 1 K.
Broussais, Annales de la Médecine physiologique. à Paris. 1822.
Laserre, neue Erfahrung üb. d. treffliche Heilkraft d. Blutegel bei Krebsgeschwüren; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. IV. H. 3. S. 362. (1822).
Meyer, N., bestätigte Wirksamkeit d. Arseniks z. Heilung d. Gesichtskrebses, vermittelst e. neuen Modification u. Anwendung des Cosme'schen Mittels — eine gleiche Beobacht. v. Hellmund m. Zus. des Herausg.; in Harless Rheinisch. Jahrb. B. VII. St. 3. S. 144—154. (1823).
Warnecke, H. C., D. i. nonnulla de cancro. Berol. 1823.
Wattmann, H. C., Versuch z. Heilung d. sonst unheilbar erklärten Noli me tangere. Innsbruck, 1823. 8. M. 1 lithogr. Abbildung.
Roth, L. H., D. i. de scirrho et carcinomate. Berol. 1823.
Walther, Ph. v., üb. Verhärtung, Scirrhus, harten u. weichen Krebs, Medullarsarcom, Blutschwamm, Telangiectasien u. Aneurysma per anastomosin; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. V. H. 2. S. 189—296. (1823.)
Hill, Dan., Observations and cures illustrative of the efficacy of oxygen, or vital air, in the case of cancerous and other glandular enlargements. Lond. 1824. 8.
Johnston, G., a probationary essay on cancer. Edinb. 1824. 8.
Vorstmann (Vater u. Sohn) Verhandel. over d. Kanker. Utrecht, 1824. 1 Vol. 8. Gekrönte Preisschrift.
Graham, T., Observations on cancer, comprising numerous cases of cancer in the breast, hip and face, cured by a mild method of practice, that immediately alleviates the most agonizing pain. Lond. 1825.
Preiss, Lud., D. i. m. ch. de arsenici in carcinomate usu, exemplo rarissimo illustrata. Vratisl. 1825. 8.
Benedict, T. W. G., Bemerk. üb. d. Krankheiten d. Brust- u. Achsel-Drüsen. Breslau, 1825.

Kleinert, C. F., D. de arsenici virtutibus chemicis medicis et id investigandi methodis. Jenae, 1825.

Betschler u. N. Meyer, Anwendung d. Cosme'schen Mittels v. Hellmund, a. d. Acten zusammengestellt; in Rust's Mag. B. XIX. H. 1. S. 55—81. (1825).

Treille (Annales de la Méd. Phys. 1822. Fevrier, April). Untersuch. und Beobacht. üb. d. Krebs, im Auszug v. Koenig; Harless Rhein. Westph. Jahrb. B. III. St. 3. S. 80—105. D. Krebs sei keine Krankh. eigenthümlich. Art.

Herzberg, Gust. Ludwig, cancer mammae, unglückl. Ausgang d. Operation; in Rust's Mag. B. XIX. H. 1. S. 82. (1825).

Scarpa, Ant., sullo scirro et sul cancro. Papia, 1825. 4. maj. M. 1 K. — A. S c. sul taglio ipogastrico. Papia, 1825. 4. maj. m. 1 K.

Gemaler, heilte den Gesichtskrebs, wo d. Cosme'sche Mittel nichts leistete, durch d. Glüheisen; in Rust's Mag. B. XXII. H. 1. S. 195. (1826).

Ein Fall v. Krebs des Schlundes im Guyschen Krankenhause zu London. Ein 60jähriger Landmann m. um sich gegriffenen Zerstörungen im Rachen lebt vollkommen frei von Schmerzen u. sieht äusserlich wohl aus. Er erhält nichts als ein saures Gurgelwasser u. bei'm Schlafengehen 5 Gran d. Plummerschen Pille; Hamb. Mag. v. G. u. J. 1826. März, April. S. 332.

Heyfelder, einige Fälle, in welchen d. Cosme'sche Mittel nach Hellmund's Methode gegen Krebsgeschwüre m. Erfolg angewendet wurde; Harless neue Jahrb. B. XII. S. 62—71. 1826.

Rupprecht, d. Hellmund'sche Mittel geg. d. Gesichtskrebs; in Rust's Mag. B. XXIII. H. 2. S. 329. (1826). Rothe, harte, knotige Erhabenheiten, d. nach d. Heilung m. diesem Mittel zurückbleiben, weichen nur d. Glüheisen. Ebd. S. 337. — Mehrere Fälle üb. d. Hellmund'schen Mittel.

Elsner, drei Fälle v. d. Unwirksamkeit d. Hellmund'schen Mittels. Ebd. B. XXV. H. 1. S. 112. (1827).

Recamier (Revue medicale. Paris, Janv. 1827) üb. d. Behandlung d. Krebses durch Compression; von Froriep's Notizen. Nro. 347. Febr. 1827. S. 268. (B. XVI. nr. 17). — Der V. legt e. Werth darauf; in Harless neuem Jahrb. 2 Suppl. Bd. S. 213. 1827.

Lisfranc's Operation beim Krebs an d. untern Parthie d. Mastdarms. — Recamier, üb. d. Nutzen d. Compressien gegen den Krebs; von Froriep's Notizen, Nro. 393. Nov. 1827. S. 303. (B. XVIII. nr. 20).

Gossaud, Prosper, (Nouv. bibl. méd. Juin 1827), Heilung ein. Brustkrebses durch wiederhohltes Anlegen v. Blutegeln; in Hufel. u. Os. Journ, 1827. St. 10. S. 140.

Chelius, M. J., üb. d. Behandl. d. Krebses durch d. Hellmund'sche Mittel; in Heidelberger klin. Annalen, B. III. H. 3. S. 331. 1827. Die Wirkung wird sehr gerühmt.

Scirrhus et cancer; zur Erläuterung d. innern Structur d. carcinoma mammae; in v. Froriep's chir. Kpf. Taf. Heft. 20. Tab. XCVIII.

Gossaud, P. (Nouv. bibl. méd. Juin 1827), ein Fall von Heilung ein. Brustkrebses; v. Froriep's Notizen, No. 406. Dec. 1827. S. 141. (B. XIX. no. 10).

Lisfranc (Journ. méd. franc. et étrang. Fevr. 1826), Heilung eines Brustskirrhen ohne Operation; von Gr. u. v. W. Journ. B. IX. H. 4. S. 672. (1827). Sehr interessant.

Cullen (Edinb. med. and surg. Journ.), Fall von cynanche laryngea, in welchem die Bronchotomie mit glücklichem Erfolge verrichtet wurde; v. Froriep's Notizen, No. 406. Dec. 1827. S. 151. (B. XIX. Nr. 10.)

Scirrhus et Cancer, z. Erläuter. d. innern Structur d. Carcinoma mammae; in v. Froriep's chir. Kupfertafeln, Heft 20. Taf. XCVIII.

## Cancer bulbioculi.

Delius, A. F., in Fränkischen Sammlungen. Th. IV. 1759.

Daviel, Jac., in Philosoph. Transact. Vol. XLIX. P. I. No. 30. p. 186.

Krukenberg, Petr., D. m. ch. sist. annotata quaedam super cancro bulbi oculi humani. Gotting. 1810. 8.

Rainer, J. Bapt., de carcinomate oculi. Landshut, 1812. 8.

Krüger, zwei Fälle von Carcinoma oculi, in denen d. Exstirpation d. Augapfels Hülfe schaffte; in Rust's Mag. B. VIII. H. 2. S. 324. (1820).

Lerche, W., merkwürd. Entartung d. linken Augapfels bei allen

männlichen Kindern einer Familie; in d. Petersburg. vermischt. Abhandl. Samml. I. S. 188—196 (1821). Ein sehr bemerkenswerthes Ereigniss.

Cloquet, Jul. (Archiv géneral. de Méd. 1824. Jul.), Beobachtungen üb. Krebsgeschwüre; in Hamb. Mag. v. G. u. J. 1824. Sept. Oct. S. 296. Ein carcinomatöses Auge eines an Krebsübeln (zugleich an der Leber) Leidenden; ein abermaliger Beweis, daſs d. Krebs nicht immer bloſs örtlich ist. Auch ein augenfälliger Beweis der Kreuzung d. Sehnerven bei ihrer Verbindungsstelle.

Dohlhoff, Carcinom der Augenlieder und der benachbarten Theile; Rust's Mag. B. XXV. H. 3. S. 533. (1828.) Der schwierige Fall wurde m. d. Messer glückl. geheilt.

## Cancer labiorum.

Stark, D. m. ch. de cancro labii inferioris observationibus illustrata. In Langenbeck's Bibl. B. IV. St. 4. S. 559 (1812).

Baumann, Ern. Fr. Aug., D. de cancro, subiuncta remedii hactenus arcani contra cancrum labiorum et faciei declarationes. Lips. 1814. 4. p. 49.

Richerand, Anth., üb. d. Lippenkrebs; in histoire des progres recens de la chirurgie. p. 218.

Bull, in London medical Repository. Jun. 1823.

Coates, B. H., üb. cancer oris infantum, der in den meisten Fällen unmittelbar an d. Rändern d. Zahnfleisches anfängt; v. Froriep's Notizen No. 335. Dec. 1826. S. 75. (B. XVI. Nr. 5). Das beste Mittel war: R. sulphur. cupri, drachm. duas, ginchinae unc. dimid. aquae unc. quatuor. M. S. Tägl. 2 Mal sehr sorgfältig auf die ganze Fläche aufzustreichen.

Morgan (The Lancet, B. IX. S. 394), eine künstliche Lippenbildung; Hamb. Mag. v. G. u. J. 1826. März, April, S. 346. Ein Stück unter dem Kinn wurde dazu angewendet.

Von excisio (theilweise oder ganz) maxillae inferioris; sehe man unter Amputatio.

## Cancer mammae, s. u. Cancer.

## Cancer scroti. Vergl. Castratio.

Pott, Percival, chirurgical observations etc. Lond. 1775. — P. P. chirurg. Beobachtungen, Berl. 1776. 8. S. 53. Beim Hodensackkrebs soll man die schadhafte Stelle sogleich wegschneiden, weil bei der spätern Ausbreitung keine Hülfe sei.

Stöhr, K. F., inaug. diss. über d. Schornsteinfegerkrebs d. Engländer. Würzburg, 1822. 8.

Earle, Henry (Lond. medico-chir. transact. vol. II. p. 296), über d. Schornsteinfegerkrebs, mitgeth. von Heyfelder; Harless Rhein. u. Rhein. u. Westph. Jahrb. B. IX. St. 2. 1825. S. 135. Die Operation ist die einzige Hülfe.

Earle, Henry (Lond. med. chir. transact. Vol. XII. p. 2.), von d. Erzeugung krebsähnlicher Krankheiten durch örtliche Reizung; üb. d. Schornsteinfegerkrebs, aus d. Engl. von C. Krause; in Rust's Mag. B. XIX. H. 1. S. 3. (1825).

## Cancer uteri, u. Exstirpatio uteri.

Dieterich, Lud. Mich., Rede v. ein. Vorfall u. glückl. unternommener Absetzung d. Mutter. Regensburg, 1745. 4.

Titsingh, Diana ontdekkende het geheim der Dwaazen etc. Amsterd. 1750. 4.

Roederer, J. G., de scirrho uteri. Gotting. 1754.

Haller, de, comment. de uteri scirrho. Gott. 1756.

Cavallini, Jos., Tentamina medico-chirurgica de felici in quibusdam animantibus uteri extractatione, deque partium regeneratione, et circatricis natura. Florent. 1768. 8.

Wrisberg, Commentatio de uteri mox post partum naturalem resectione peracta non lethali. Gotting. 1787.

Jördens, üb. d. Scirrhus u. das Carcinoma d. innern weibl. Geburtstheile; in Hufel. Journ. B. IX. St. 1.
Struve, Ch. A. (Hufel. Journ. 1803. B. XVI. St. 3. S. 123), rieth vor der Operation ein. Prolapsus uteri zu bewirken.
Krebs in d. Bärmutter; in Salzb. med. chir. Zeitung, 1808. B. IV. S. 160.
Siebold, El. v., läugnet eine glückliche partielle Exstirpation; in dessen Lucina, B. I. St. 3. S. 403. Leipzig, 1809. 8.
Schmitt, Wilh. Jos., Erfahrungsresultate üb. d. Exploration bei d. Scirrhus u. Krebse u. andern Krankheitszuständen d. Uterus; Harless. Jahrb. d. deutsch. Med. u. Chir. B. I. H. 1. S. 74. Nürnberg, 1813.
Landré Beauvais, H. J., Séméiotique, 2de éd. augm. Paris, 1813. 8. p. 469.
Gutberlet, d. Exstirpation des Uterus nach vorläufig gemachtem Bauchschnitte in d. Linea alba durch d. Bauchwunde zu machen; in El. v. Siebold's Journ. f. d. Geburtshilfe. B. I. St. 2. Frankf. 1813. 8.
Nauche, Traité des maladies de l'uterus. Paris, 1816. 8.
Wenzel, Carl, üb. d. Krankheiten d. Uterus. Mainz, 1816. Fol. m. K. Die ganze Exstirpation, indem man m. e. Polypenzange einen künstl. Prolapsus uteri bewirkt u. dann um seinen Grund eine Schnur legt u. mittelst dieser abbindet.
Langenbeck's, C. J. M., glückl. verrichtete Exstirpation der ganzen Bärmutter; in dessen Neuer Bibl. B. I. St. 3. S. 551 (1817).
Westring's Erfahr. üb. d. Heilung d. Krebsgeschwüre. A. d. Schwed. m. Zus. v. Kurt Sprengel. Halle, 1817. 8. Goldsalz z. äusserl. Einreibung u. innerl. u. äusserl. Calendula officinalis beim Bärmutterkrebs.
Schmalz, Versuch ein. medicin. chir. Diagnostik. 3te Aufl. Dresden, 1818. Fol. S. 197.
Beyerle, F. J., üb. d. Krebs der Bärmutter. Ein historisch klinischer Versuch. Mannheim, 1819. 8.
Patrix, E. G., Traité sur le cancer de la matrice, et sur maladies des voies uterines. Paris, 1820. 8. — E. G. P. üb. d. Bärmutterkrebs u. d Krankh. d. zu dem Uterus führenden Theile. A. d. Fr. Leipz. 1820. 8.
Carus, G., Lehrbuch d. Gynäkologie. Th. I. Leipz. 1820. 8. S. 340.
Dupuytren's Behandl. d. anfangenden Carcinoma orificii uteri; in Langenbeck's neuer Bibl. B. II. St. 4. S. 576. (1820). Lapis causticus.
Jörg, J. E. G., Aphorismen üb. d. Krankh. d. Uterus, zur Würdigung zweier v. Osiander in Leipzig unternommenen Operationen. Leipzig, 1820. 8.
Canella, canni dell' estirpatione della bocca e del colle d'ell' utero et descrizione del Metrotome etc. Milano, 1821. Besonderes Speculum vaginae, verbunden m. e. Zange u. e. verborgenen Messer.
Scarpa, Ant., sullo scirrho et sul cancro. Milano, 1821. — A. Sc. Opusculo di chirurgia. Vol. I. Pavia, 1825.
Sauter, J. N., die gänzliche Exstirpation d. carcinomatösen Bärmutter ohne selbst entstandenen oder künstl. bewirkten Vorfall glücklich ausgeführt, mit näherer Erläuterung, wie die Operation gemacht werden kann. M. Abbild. Constanz, 1822. 8.
Paletta (Annali universali di medicina compil. dal S. Annibale Omodei, No. 70. Sept. 1822. p. 45). Gesch. ein. Exstirpatio totalis uteri; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. V. H. 3. S. 474. (1823). — Auch in Hamb. Mag. v. G. u. J. Mai, Jun. 1823. S. 472.
Chelius, M. J., Handbuch der Chirurgie. B. II. Heidelberg, 1823. 8. S. 309. — 2te verm. Aufl. B. II. ebd. u. Leipzig, 1827. S. 628—642.
Ullmann, grosse Wirksamkeit d. äusserl. angewandten hydriodinsauren Kali's bei krebsartigen Geschwüren; v. Gr. u. v. W. Journ. B. IV. H. 1. S. 259. (1823).
Ammon, F. A., Parallele d. franz. u. deutschen Chirurgie. Leipz. 1823. gr. 8.
Zang, Ch. B., Darstellung blut. heilk. Operat. B. I. III. Wien, 1825. S. 392.
d'Alquen, J., D. de scirrho uteri. Berol. 1823.
Hennemann, W., merkwürd. Einwirkung d. Jodine, auf ein. im letzten Stadium befindlich. Mutterkrebs; Hufeland's Journ. 1823. St. 2. Febr. S. 3. Anregung z. ferneren Versuchen.
Klaproth, Nutzen d. Jodine bei Scirrhus uteri; ebd. St. 12. Dec. S. 87. Ein glücklicher Versuch.
Sabatier, Médecine opératoire. Nouv. Ed. Vol. III. 1824. p. 397.

Gräfe, C. F. v., Ausrottung d. Bärmutterhalses; in seinem und von W. Journ. B. VI. H. 1. S. 70. (1824).

Holscher, G. P., Beschreibung d. völligen Ausrottung d. Bärmutter durch den Bauchschnitt; ebd. H. 4. S. 638.

Siebold, El. v., über den Bärmutterkrebs, dessen Entstehung und Verhütung. Berlin, 1824. gr. 8.

Siebold, El. v., Beschreibung ein- vollkommenen Exstirpation der scirrhösen, nicht prolabirten Bärmutter. Frankf. 1824. gr. 8. m. 1 Kupf. Auch in dessen Journale f. d. Geburtshülfe.

Weber, mit d. günstigsten Erfolge verrichtete Exstirpation einer inveterirten gangraenösen Bärmutter; in Friedrichs u. Hesselbach Beiträge z. Natur- u. Heilkunde. B. I. Würzburg, 1825.

Coster, J., Handbuch d. chir. Operationen, worin d. neuen Operationsmethoden Lisfranc's beschrieben sind. Leipzig, 1825. 12. m. 1 Stdr.

Recamier (Revue médicale, Dec. 1825), exstirpirte den Uterus glückl. durch d. Unterbindung.

Lizars, John, on exstirpation of diseased ovaria. London, 1825. kl. Fol. Mit 5 colorirt. Kpf.

Lizars, John, Beobacht. über krankhafte Ovarien; a. d. Engl. Weimar, 1826. gr. Fol. Mit 5 nach der Natur colorirten Kpftf.

Canella, in Giornale di Chirurgia prattica, Aug. 1826.

Siebold, Casp. Jac. de, D. i. de scirrho et caracinomate uteri, adjectis tribus totius uteri exstirpationis observationibus. Herbipolis, 1826. 4.

Eine m. ungünstigem Erfolge vorgenommene Exstirpation ein. hydropischen Sackes des Ovarium; in von Froriep's Notizen. No. 300. Juli, 1826. S. 215. (B. XIV. Nr. 14.)

Wolf, Laud. (Archives générales de Médecine, Janv. 1826. p. 105.) exstirpirte ein. scirrhösen vorgefallenen Uterus mit tödtlichem Erfolge.

Hatin, Jules, Mémoire sur un nouveau procédé pour l'amputation du col de la matrice dans les affections cancereuses, avec une planche représentant les instrumens nécessaires à l'opération. Paris, 1827. 8. m. 1 K.

Turley (the lancet, Nr. 201. p. 427) Jul. 1827; in v. Froriep's Notiz. Nr. 388. Oct. 1827. S. 223. (B. XVIII. Nr. 14).

# Candela cerea.

Goulard, Th., Mémoires sur les maladies de l'urethre et sur remède specifique pour les guerir. Montpellier, 1746. 8. Seine Bleibougies.

Olivier, Lettre dans laquelle on demontre les avantages que l'on peut retirer de l'usage de bougies cereuses nouvellement inventées etc. Paris, 1750. 8.

le Dran, Observat. chirurg. sur les maladies de l'urethre. Paris, 1750.

Andrée, John, D. sur les maladies de l'urethre, qui ont besoin des Bougies. Paris, 1751.

Allies, Traité de maladies de l'urethre. Paris, 1755. 12.

Andrée, J., Observat. pratiques sur les maladies de l'urethre etc. Paris, 1756. 8.

Andrée, J., Nouvelles observations de la fourniture des bougies chirurgicales etc. Amsterd. u. Paris, 1766. 8.

Daran, J., Observat. chir. sur les maladies l'urethre. Paris, (1758) 1768. 12.

Muzel, med. u. chir. Wahrnehm. 1ste Samml. S. 34. Berl. 1770.

Bromfield, W., chir. Wahrnehmungen. Leipz. 1774. 8. S. 446.

Lalouette, Ergo cereoli in plerisque urinae fistulis sectione praestant. Paris, 1774.

Foot, Jesse, critical inquiry into the ancient and modern manner of treating the diseases of the urethra etc. Lond. 1774. — Tode med. chir. Bibl. B. V. S. 335.

Goulard, Th., chirurgische Werke; a. d. Fr. v. Zacharias Vogel. Frankf. a. M, 1775. 8.

Composition du remède de Mr. Daran etc. Paris, 1779. Dessen Kerzen.

Theden, A., neue Bemerk. u. Erfahrungen, Th. II. Berlin, 1782. S. 143. 8. Hatte die erste Idee zu wirklichen elastischen Bougies, die aber durch Pickel erst vollkommen ausgeführt wurde, in Richter's chir. Bibl. B. VI. S. 512.

Neue Sammlung u. s. w. für Wundärzte, B. I. S. 90. (1782).

Hunter, John, Abhandl. über d. vener. Krankheiten. Leipzig, 1787. 8. S. 231.
Hahneman, Sam., üb. d. vener. Krankheiten. Leipzig, 1789. S. 82. 2te Anmerkung.
Desault, J., Journal de chirurgie. Paris, 1792. 8. T. II. p. 876. T. III. p. 128.
Bell, Benj., Lehrbegriff d. Wk. Th. II. Leipzig, 1792. S. 227.
Haeger, J. Fr. Theoph., cereolorum historia, eorumque usus chirurgicus. Halae, 1795. 8. — J. Fr. Th. Haeger, Geschichte d. Kerzen u. s. w. A. d. Lat. Giessen, 1796. 8.
Girtanner, Ch., Abhandl. über d. vener. Krankheiten. 3te Aufl. Götting. 1797. S. 163.
Clossius, C. F., über die Lustseuche. Tübingen, 1797. 8. S. 186.
Hecker, A. Fr., deutliche Anweisung d. verschiedenen Arten des Trippers genau zu erkennen u. richtig zu behandeln. Erfurt, 1802. 8. S. 86. Auflösliche Bougies bei der Cur des Trippers.
Richter, A. G., Anfangsgr. d. W. K. 2te Aufl. B. VI. §. 303. ff. Götting. 1802.
Wilkinson, C. H., neue Methode, d. Tripper zu heilen, wobei Stricturen in d. Harnröhre verhütet werden können. A. d. Engl. m. Anm. von Töpelmann. Leipzig, 1803. 8.
Dictionnaire des sciences médicales etc. Paris, 1812. 8. p. 265. seq.
Kothe, Wilh., die Harnröhren-Strictur; in Rust's Mag. B. XV. H. 1. S. 22. (1823). Verdient Bemerkung.
Smyth, brief essay on flexible metallic bougies. Lond. 1824. 8.

# Caries.

Heinze, D. de carie ossium. Gryphisw. 1751.
Duverney, Jos. Guichard, Traité des maladies des os. Paris, 1751. 12.
Delaisse, Recueil d'observations de chirurgie. Paris, 1753. 12.
Cheril, Centuria di rare osservazioni etc. Venez. 1753. 8.
Paulsen, Spec. observationem de carie ossis humeri sistens. Regiomont. 1754.
Rauschert, Joachim, D. de carie ossium. Lugd. Bat. 1756. 4.
Sigwart, D. carie consumtae tibiae notabilis jactura, sub feliciore empiria, naturae maxime beneficio restituta. Tubing. 1756.
Fournier, J., de carie ossium. Montpell. 1757.
Leriche, D. casus criseos metastaticae in tumore tibiae cum subsequente ulcere gangraenoso et carie ossis substantiam ad medullam usque exedente feliciter curatae. Argent. 1758.
Riche, Petr. Nic., Casus criseos metastaticae in tumore tibiae et carie ossis etc. Argent. 1758.
Messence, An caries in extremitatibus ossium vix sanabilis? Paris, 1758.
Petit, J. Louis, Traité des maladies des os. Paris, 1758. 12.
Bedinelli, Diacrisi intorno la cura d'un malo ch'ebbe origine da un callo. Pesaro, 1758. 8.
Röderer, J. G., Pr. observationes de ossium vitiis continens. Gotting. 1760. — Weiz neue Auszüge, B. I. p. 115. Leipzig, 1774.
Knolle, J. Fr., de ossium carie venerea. Lips. 1763. 4. Sehr gut.
Nicolai, Ern. Ant., de carie ossium in genere. Jenae, 1762. 4.
Ferrand, D. de carie ossium. Paris, 1765.
Fitzgerald, D. de carie ossium. Paris, 1765.
Boerhaave, H., vom Krebs u. Krankheiten d. Knochen. Frankf. a. M. 1765. 8.
Cheston, Pathological enquiries and observations. Glocester, 1766.
Simon, D. de genesi et morbis ossium. Vienn. 1767.
Schaarschmidt, Aug., Unterschied von d. Krankh. d. Knochen. Berl. 1768. 8.
Homberg, J. Dav., chirurg. Krankengeschichten. Frankf. a. d. O. 1770. 8. Empfiehlt China u. Myrrhen in Tinctur.
Pallas, Sim., pract. Anleitung die Knochenkrankheiten zu heilen. Berl. 1770.
Percellet, D. de carie ossium. Argent. 1770.
van Esch, Heelkondige Wahrnehmingen etc. Gouda, 1772. 8.
Büttner, sehr seltene anatomisch-chirurg. Wahrnehmungen. Königsberg, 1774. 8. n. 4.

Leveling, D. caries cranii militis quondam venerei, postea epileptici. Ingolstadt, 1774.
Huhn, J. Chr., Observationes nonnullae medicae chirurgicae. Erlang. 1774.
Else, Jac., in medical. Transactions Lond. 1775.
Böttcher, J. Fr., Abhandlung v. d. Krankheiten d. Knochen, Knorpel u. Sehnen. Dessau, 1781. — 3te Ausg. Königsberg u. Leipz. 1796. 8.
Piderit, Ph. J., Geschichte e. sehr merkwürd. Beinfrasses. Cassel, 1781. 8.
Richter, Anfangsgründe d. W. K. B. I. Götting. 1782.
Monro, Alex., üb. d. Beinfrass; in Edinb. med. essays, Vol. V.
Bonn, Andr., Descriptio Thesauri ossium morbosorum Hoviani. Amstelod. 1783.
Yoey, D. quaedam de ossibus eorumque morbis exhibens. Franequer, 1787.
Gazette salutaire de Bouillon. 1789; in Hufeland's neuen Annalen. B. I. S. 420.
Hennings, üb. d. Werth und d. Wirksamkeit einiger Arzneimittel. Stendal, 1789. 8.
Troia, M., Versuch üb. den Anwachs neuer, durch Krankheiten zerstörter Knochen; a. dem Latein. von Lühne. Strasbourg, 1790. 8.
Ludwig, Chr. Fr., resp. F. E. A. Teuchert, de cariei acrimoniosae ex ipso osse Diagnosi. Leips. 4.
Bertrandi, Ambros., Lehre v. d. Knochenkrankheiten. Aus dem Ital. v. Spohr. Dresden u. Leipzig, 1792. 8.
Lentin, L. F. B., von d. Wirkung d. Phosphorsäure bei d. Caries; in v. Loder's Journ. B. I. St. 4. S. 555. (1797).
Clossius, C. F., üb. d. Krankh. d. Knochen. Tübingen, 1798. 8.
Geren, systemat. Handbuch, §. 1421. empfiehlt d. Phosphorsäure.
Balck, Beinfrass d. Knochen des Kniegelenkes, d. Rückenwirbelbeine u. am Brustbein; in Mursinna's Journ. B. I. S. 41. 49 u. 58. (1800). — Bauer, ebd. St. 3. S. 493. Ueber d. Nutzen d. Spir. nitri fumans.
Weidmann, J. P., üb. den Missbrauch d. glühenden Eisens, um brandige Knochenstücke abzusondern. A. d. Lat. m. Zus. v. Joseph u. Carl Wenzel. Frankf. a. M. 1801. 4.
Werdermann, Bestätigung d. Nutzens des Spiritus nitri fumans; Journ. v. Mursinna, B. II. St. 3. S. 346. (1802). — Auch Mursinna selbst, ebd. B. III. St. 1. S. 72. u. B. IV. St. 1. S. 26.
Engel, Th. H., D. ossium cariem atque necrosin etc. exhibens. Giess. 1802. 4.
Beiträge, vermischte zur Beförderung d. Kenntniss u. Behandlung d. Knochenkrankheiten. 2 Stücke. Breslau, 1803. 8.
Roux, Ph. Jos., de la resection ou du Retranchement de portions d'os malades, soit dans les articulations, soit hors des articulations. Paris, 1802. 8. Nouv. éd. 1812. 4.
Kerbel, J. K., üb. Knochenkrankheiten, 2 Bdchen. Breslau, 1803. 8.
Boyer, Vorlesungen über die Krankheiten d. Knochen, herausg. v. Richerand; a. d. Fr. v. Spangenberg. Würzburg, 1804. 8.
Ringelmann, Car. Jos., de ossium morbis eorumque, in specie dentium carie. Wirceburg, 1804. 4. et Arnstadt, 1805.
Walther, J. G., Musaeum anatomicum. Berol. 1805. 4.
Louis, C. Ferd., D. i. de carie vera. Erlangen, 1807.
Zipp, Aloys, üb. d. Natur und Heilung d. chronischen Gelenk- und Knochenkrankheiten; in B. v. Siebold's Chiron. B. II. St. 3. S. 616. (1809).
Hey, Will., practical observations of surgery. London, 1810.
Dictionnaire des sciences médicales etc. T. IV. p. 78 sq.
Spoendli, A. Conr., de sensibilitate ossium morbosa. Gottingae, 1814. 8.
Richerand, A., Nosographie chirurgicale. T. III. p. 134. Ed. 4. Paris, 1815.
Leveille, pract. Bemerk. üb. d. Knochenfrass und einige verwandte Krankheiten; Journ. v. Hufel. u. Harl. 1815. St. 7. Jul. S. 35—81.
Howship, J. (Medico-chirurg. transact. Vol. VIII. 1817. Lond.) Bemerk. üb. d. krankhaften Bau d. Knochen, u. Versuch ein. Anordnung seiner Krankheiten; in Hamb. Mag. v. Gumpr. u. Gers. B. II. St. 1. S. 61 — 77. Berl. 1818.
Wilson, J., on the structure, physiologie and diseases of the bones etc. London, 1820. 8.

Delaporte (Nouveau Journ. de médecine. März, 1820), eine glücklich geheilte Caries d. Rückenwirbel; in Hufel. Journ. 1821. St. 5. April, S. 129.

Busch, Beschreibung ein. merkwürd. Entartung d. Schienbeins; Petersburger verm. Abhandl. Samml. I. S. 61. Petersb. 1821.

Wissmann, P., de rite cognoscendis et curandis carie et necrosi ossium. Halae, 1821. 8. maj.

Liston, Rob, neue Methode, einzelne Stücke erkrankter, besond. cariöser Knochen d. Mittelhand u. d. Mittelfusses zu entfernen (Edinb. med. and surg. Journ. Janr. 1821); in v. Gr. u. v. W. Journ. B. IV. H. 2. S. 326. (1822).

v. Klein, ungewöhnlicher Beinfrass a. d. Stirn; ebd. H. 1. S. 13.

Wedemeyer, allgemeine Bemerk. üb. Caries u. Necrosis; ebd. B. V. H. 4. S. 621. (1823).

Caspari, physiol. pathol. Abhandl. üb. d. Entstehung d. Knochenkrankheiten; ebd. B. V. H. 1. S. 12. (1823).

Knox, R. (Edinb. med. and. surg. Journ. 1823. April), üb. Knochenerzeugung bei Knochenabsterbung und Knochenfrass; in Hamb. Mag. 1824. Jan. Febr. S. 89.

Caspari, Vergleichung d. Regeneration der Knochensubstanz in Krankheiten, m. d. Ersatz d. weichen Theile; v. Gr. u. v. W. Journ. B. V. H. 3. S. 455. — Fortsetzung B. VI. H. 3. S. 414. (1824).

Brodie, Pathological and surg. observations and diseases of the joints, p. 17—102. Uebers. v. Holscher. S. 287—308.

Kortum, C. L., Commentat. de regeneratione ossium. Berol. 1824. Cum tab. lithogr.

Camin (med. and. surg. Journ. Janr. 1825), üb. d. Eintheilung u. Entstehung d. Knochenkrankheiten; in Horn's Archiv, 1825. März, April. No. VI. S. 240.

Antony (Lond. med. and phys. Journ. Febr. 1824) betrügl. Caries d. 5. u. 6ten Rippe etc. Desorganisation d. rechten Lungenlappens nebst der Beschreibung d. Operation; aus dem Engl. v. Steinthal; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. VII. H. 2. S. 324. (1825).

Eine cariöse Anfressung d. Unterkiefers m. glückl. Erfolge mittelst ein. klein. in seiner Fläche gekrümmten Meissels hinweg genommen; v. Gräfe's Jahresbericht üb. d. klin. chir. Institut zu Berlin. 1826. 4.

Gräfe, Ed., üb. d. Wirksamkeit d. Zittmann'schen Decocts b. Beinfrass; v. Gr. u. v. W. Journ. B. IX. St. 1. S. 159. (1826).

Wehmeyer, J. H. Chr., de ossium carie. Rostock, 1826. 8.

Wickham jun., W. J., (Lond. med. and phys. Journ. Jan. 1827. p. 580). Fall von Hydatiden in d. Tibia, bei welchem 4 Zoll d. vordern Theiles des Knochens weggenommen wurden; in v. Froriep's Notizen No. 379. Aug. 1827. S. 78. (B. XVIII. No. 5).

## Caries dentium.

L'Ecluse, Eclaircissemens essentiels pour parvenir à préserver les dents de la carie et les conserver jusqu'à l'extreme viellesse. Paris, 1755. 12.

du Chemie, sur la carie de dents de lait, in Journal de Trecoux, 1759. Fevr.

Duval, Propositions sur les fistules dentaires précédées d'observat. sur la consumption de la racine des dents. Paris, 1812. 8.

Ringelmann, Car. Jos., de ossium morbis eorumque, in specie dentium, carie. Wirceburgi, 1804. 4.

Savagna, F., Experienze e riflessioni sopra la carie de denti umani, coll' aggiunta di un nuovo saggio sulla riprodizione de denti negli animali rosicanti. Genova, 1812. 8.

Regnare, L., Mémoire sur un nouveau moyen d'obturation des dents, et sur l'application de ce moyen dans plusieurs autres parties de l'art du dentiste. Paris, 1818. 8.

Bird, Er., üb. d. Ursachen d. Caries d. Zähne; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. VI, H. 3. S. 436. (1824).

Tattori, empfiehlt als ein neues Mittel gegen Zahnschmerzen von cariösen Schmerzen d. Zähne, mittelst e. Trepans den cariösen schmerzenden Zahn anzubohren, wodurch der Nerve abgeschnitten u. d. Schmerz aufgehoben wird, was auch Balbiani bestätigt; in v. Froriep's Notizen, No. 272. Febr. 1826.

Man vergl. Extractio dentium und Odontalgia.

## Caries vertrebrarum.

Hunauld, D. an ab ictu, lapsu, nisuve quandoque vertebrarum caries. Paris, 1742.

Cheston, R. B., patholog. Untersuchungen u. Beobacht. Anh. No. 4. Gotha, 1780.

Hunczovsky, J., medic. chir. Beobacht. u. s. w. Wien, 1783. 8. S. 30. Die Pottsche Heilart betreff.

Pott, Perc., üb. diejenige Art v. Lähmung der untern Gliedmassen, welche man häufig bei e. Krümmung d. Rückgrates findet und als e. Wirkung derselben angesehen zu werden pflegt. A. d. Engl. Leipz. 1786. 8.

Bestätigung d. Pott'schen Heilart von folgenden:

Michaelis, in Richter's chirurg. Bibl. B. V. S. 112. — Ebd. v. Plenciz, B. VI. S. 567. — Ebd. Gimes. B. XI. S. 434. — Hausmann, in Samml. f. Wundärzte. St. II. S. 191.

Loder, Just v., med. chir. Beobacht. B. I. Weimar, 1794. 8. S. 249. (Schnürbrust.) S. 325. (Grosse Einschnitte zu Fontanellen.)

Palletta, J. B., anatom. pathol. Beobacht. üb. d. m. Lähmungen verbundene Krümmung d. Rückgrats. A. d. Ital. Tübingen, 1794. 8.

Jebb, J., die Lähmung d. untern Gliedmassen durch einige auserles. Krankengesch. erläutert; s. neue Samml. f. Wundärzte. St. X. S. 230.

Bononi. Pet., üb. d. Cyphosis paralytica; in v. Siebold's Chiron. B. II. St. 1 S. 189. (1805).

Larrey, D. J., med. chir. Denkwürdigkeiten. Leipzig, 1813. 8. S. 331. M. K.

Brera, W. L., u. Harless, üb. d. Entzünd. des Rückenmarks. Nürnberg, 1814. gr 8.

Schrag, D. de luxatione vertebrarum spontanea, observat. quaedam. Lips. 1817. 4. c. tab. aen.

Coopeland, T., Beobacht. üb. d. Symptome u. Behandl. d. krankhaften Rückgrates. A. d. Engl. u. m. e. Anhang verm. v. H. E. Kilian. Leipz. 1819. 4. M. 3 K.

Tyrrel, eine gegen Blutextravasation unternommene Eröffn. d. Rückgratshöhle; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. IV. H. 2. S. 224. (1822).

Wedemeyer, üb. Caries d. Rückenwirbelbeine u. d. sogenannten Psoasabscesse; Ebd. B. V. H. 4. S. 651 — 668. (1823).

Wenzel. üb. d. Krankh. am Rückgrate. Bamb. 1824. Fol. m. 8 Kpftf.

Wetzler, Fälle v. chronischer Rückenmarks-Entzünd.; in Harless Rhein. u. Westphäl. Jahrb. B. IX. St. 2. S. 85 — 99. (1825).

Funk, M.. d. Rückenmarks-Entzündungen. Inaugural-Abhandl. 2te verb. u. verm. Aufl. Bamb. 1825. 8.

Roux (Nouv. Bibl. méd. 1826. Mai), Heil. v. Lähm. d. untern Gliedmassen u. Krümmung d. Rückgrats; Hamb. Mag. v. G. u. J. 1826. Sept. Oct. S. 361. Glückl. Heilung.

Louis. P. Ch. A., anat. pathol. Untersuchungen der Leberabscesse, üb. d. Zustand d. Rückenmarks beim Knochenfrass d. Wirbelbeine, über plötzl. u. unvorhergesehene Todesfälle. u. s. w. a. d. Fr. v. Gustav Bünger. Berl. 1827.

## Carpia.

Brambilla, J. Alex. v.. Abh. üb. d. Gebrauch d. Oxykrats u. d. trocknen Charpie, A. d. Ital. Wien, 1777. 8.

Terras, Journ. de méd. chir. 1784. T. LXII. 1790. T. LXXXIV.), trockne Charpie bei Wunden und Geschwüren; Richter's chir. Biblioth. B. IX. S. 167. B. XI. S. 135.

Faust, Bernh. Ch., Lobrede über die Wundfäden (Charpie) bei Knochenbrüchen; in Hufel. Journ. Octbr. 1805. S. 106.

Eichheimer, Geo. Fr., Beschreib. d. Zubereitungsart d. engl. ähnlichen und eben so brauchbaren Charpie, in v. Siebold's Chiron. B. II. St. 3. S. 831. (1809). Die deutsche Charpie aus Leinwand gezupft wird immer den Vorzug behalten.

Man vergl. die Schriften üb. den Verband (Deligatio).

Weiss, Car. Ed., D. i. de lintei rasi anglici parandi methodo, deque machinis, quibus hunc in finem Angli utuntur. Berol. 1827. 8. Acced. 2 Tab. lap. incis.

## Caruncula.

Lallier, Instructions for using M. Daran's anti-venereal bougies, London, 1753. Charlatanerie.

Allies, Traité de maladies de l'urethre contenant l'origine, les progrès, la guerison de plusieurs carnosités, retentions d'urine et la composition des bougies de toute espece. Paris, 1755. 12.

Goulard, Lettre à M. de la Martiniere sur les bougies pour les carnosités de l'urethre. Paris, 1757. 8.

Camper, P., Demonstr. anat. pathol. Lib. II. p. 2. Amsterd. 1762. Fol. Hat keine Carunkeln gefunden.

Font, de la (Fressinet), D. sommaire sur les maladies de l'urethre appellées callosités, ou carnosités et du moyen sur de les guérir radicalement sans l'usage des bougies. Paris, 1763. 1785. 12.

Andrée, D., sur les maladies de l'urethre, qui ont besoin de bougies. Paris, 1766. 12. Allerdings giebt es Carunkeln.

Greiffendorf, Eman., pract. Unterr. e. verbessert. Bougies-Cur. Regensburg, 1770.

Muzell, med. u. chir. Wahrnehmungen. 1. Samml. S. 34. Berl. 1770.

Foot, Jessé, critical inquiry into the ancient and modern manner of treating the diseases of the urethra etc. Lond. 1774. — Tode med. chir Bibl. B. V. S. 335.

Guerin, D. sur les maladies de l'urethre etc. Paris, 1782. 12.

Wolf, D. de morbis urethrae. Vienn. 1787. — Eyerel diss. med. Stoll. T. IV. n. 1.

Hunter, John, Abhandl. v. d. vener. Krankheit Leipz. 1787. 8. S. 215 u. 220' Tab. II. Fig. 4, 5 u. 6. Ein Instrument z. Einführ. e. Aetzmittels in die Harnröhre.

Teytaud, Traité de la gonorrhoé et des maladies des voies urinaires etc. Paris, 1791.

Dörner, eine silberne Sonde m. ein. Stilet, z. Durchstossen der Verengerung; in B. v. Siebold's Chiron, B. 1. St. 2. S. 259. (1806).

Vergl. Candela cerea, Strictura urethrae u. Syphilis.

## Castratio.

Sharp, Sam., Critical inquiry into the present state of surgery, chapt. 3. p. 1. London, 1750.

Heister et Heise, D. de Sarcole. Helmst. 1754. — In Halleri disp. chir. Vol. III. p. 357.

Heuermann, Geo., Abhandl. v. d. vornehmsten chir. Operationen. Th. I. Kap. 9. §. 292 — 307. S. 638. Leipz. 1754. 8.

Vogel, Zach., merkw. Krankengeschicht. u. nützl. Erfahr. 1. Samml. Rostock, 1756.

Gooch, Benj., Cases and pract. remarks. London, 1758. 8. — Derselbe, pract. treatise on wounds etc. Vol. I. p. 429. Norwich, 1767.

Petit, Ant., in Journ. de méd. Paris, 1758. Vol. IX. p. 521. (1761).

Spach, J. N., D. de sarcohydrocele. Argentor. 1761.

Withof, J. Ph. L., tractatus physicus et curiosus de castratis. Lausannae, 1762. 8.

Cavallini, Jos., Collezione istoriche, Vol. II. Firenze, 1763.

Bilguer, J. Ulr., chir. Wahrnehm. in d. Feldlazarethen. Berlin, 1763. gr. 8.

Gardane, J., in Vergnage et Gardane, Arescisso testiculo, funiculum spermaticum ligatura constringere malum? Paris, 1765.

Portal, Ant., Précis de chir. prat. Vol. II. Paris, 1767. 8.

Vermale, R., Observat. et remarques de chir. prat. obs. 3. p. 233. Mannheim, 1767.

Gauthier, Henr., in Ferrein Elémens de chir. par Gauthier. Paris, 1771.

Petit, Anton, in le Blanc's Abhandl. v. d. chir. Operat. Th. I. S. 54. Paris, 1772.

Weber, Chr. Fr., de exstirpatione testiculi humani. Jen. 1773. 4. Vom Verfasser fast ganz nach Pott selbst verrichtet.

Ravaton, Hugo, Pratique de chirurgie moderne. Vol. II. p. 522. §. 5. 1773.

Bromfield, Will., Chirurgical observat. and cases. Vol. I. p. 336. Lond. 1773.

Alix, F. M., Observ. chir. Fasc. I. Gothae, 1774. 8. — In Richter's chir. Bibl. B. III. St. 1. S. 152. — Fasc. IV. Frcf. a. M. 1778. — Ebd. B. IV. St. 3. S. 443. St. 4. S. 642.

Schmucker, J. Lebr., chir. Wahrnehm. Th. II. S. 335—355. Berlin, 1774.

Warner, Jos., An account of the testicles. Lond. 1774. 8.

Petit, J. Louis, Traité de maladies chir. T. II. chap. 10. art. 2. p. 498—579. Paris, 1774.

Warner, Jos., v. d. Krankh. d. Hoden u. ihrer Häute. A. d. Engl. Gotha, 1775.

Morand, F. S., vermischte chir. Schriften. Leipz. 1776. S. 338.

Horn's Castration, in Schmucker's verm. chir. Schriften, Th. I. S. 226. — Ebd. Budeus, S. 295. Berl. 1776.

Steidele, Raph. J., Samml. verschied. Beobacht., Wien, 1776. — Derselbe ebd v. d. Blutungen.

Vogel, A. F., chir. Wahrnehm. Lübeck, 1778. Th. I. S. 59.

Abulcasem, Chirurgia, lib. II. sect. 63. 64. p. 300. Ebd. Sect. 69. p. 312. Oxon. 1778.

Cross. J., Sketsches of the medical shools of Paris, p. 139. seq.

Withe, Charles, cases in sugery. Lond. 1778.

Camper, P., Genees-, Natuuren huyshoudkundig Kabinet. 1779. No. 3. p. 522.

Wilmer, B., Cases and remarks in surgery. London, 1779. 8.

Frank, Pet, System der med. Polizei. Th. I. Mannheim, 1779. Abtheil. I. Absch. 2. §. 8. S. 128. Abtheil. 2. Abschn. 4. §. 8. S. 406.

Theden, J. C. A., neue Bemerk. u. Erfahr. Th. I. S. 49. Th. II. S. 1. 1782. Th. III. S. 204. Berl. 1795. 8.

Schneller, Henr., in J. F. Rheinländer, D. de situ testiculorum alieno. Argentorat. 1782. — Neue Samml. f. Wundärzte, St. 16. S. 205 — 293. Leipz. 1787.

Pouteau, Claude, Oeuvres posthumes par Colombier. Vol. II. Paris, 1783.

Hesiodus, Theogenia. Halae, 1783.

Le Blanc, Inbegriff aller chir. Operat. B. I. Kap. 8. S. 49. Leipz. 1783 gr. 8.

Schneider, L. E., chir. Gesch. m. theor. u. pract. Anmerk. Th. X. Chemnitz, 1784.

Fearon, Henr., Treatise on cancers. Lond. 1784. Neue Samml. f. Wundärzte. St. II. S. 142 ff.

Runge, in Saviard recueil d'observat. de chir. Paris. 1784.

Korb, in Richter's chir. Bibl. B. VIII. St. 1. S. 119.

Gourlay, in medic. commentaries. Vol. IX. 1785.

Pott, Perc., chir. Schrift. Th. I. K. 12. S. 532 — 537. Berl. 1787. 8.

Warner, Jos., chir. Vorfälle u. Bemerk. Leipz. 1787. 8. S. 194.

Pott, Perc. Abhandl. v. d. Wasserbruche u. andern Krankh. d. Hodens, seine Häute u. Gefässe; in dessen sämmtl. chir. Werken. B. II. Berl. 1788. gr. 8.

Callisen, H., Principia systematis chir. hodiernae. P. II. p. 100. 128. Kopenhagen, 1790.

Löffler, B. Fr., Beitr. z. Wundarzneik. B. I. Leipz. 1791. 8.

Marschall, Fr. Lor., v. d. Castration. Salzb. 1791. — Richter's chir. Bibl. B. XIII. St. 2. S. 243.

Bandamant, in Journ. de méd. Vol. XXXII. — Richter's chir. Biblioth. B. I. St. 3. S. 92. (1791).

Loder, J. Chr. v., med. chirurg. Beobacht. B. I. Weimar, 1794. 8. Um d. Samenstrang will er d. Ligaturbändchen nur locker legen.

Bell, Benj., Abhandl. v. Wasserbruch, Fleischbruch und andern Krankh. d. Hoden. A. d. Engl. Leipz. 1795. gr. 8.

Ehrlich, J. A., v. d. Entmannung; in sein. chir. auf Reisen gemachten Beobacht. B. I. S. 203. Leipz. 1795. Ebd. John Birch, S. 194. — Blizard, S. 198.

Murray, Ad., üb. d. Saamenadergeschwulst; in neuer Samml. f. Wundärzte. St. XV. S. 227.

la Peyronie, in Sabatier méd. operatoire, Vol. I. p. 403. Paris, 1796.

Mursinna, C. L., üb. d. Castration; in dessen neuen med. chirurg. Beobacht. Berl. 1796. No. 33 — 37. S. 339.

Mursinna, Chr. Ludw., Geschichte d. Ausrottung ein. äusserst verdorbenen Hoden, als e. Beitr. z. Kenntn. d. Krankh.; in v. Loder's Journ. B. I. St. 1. S. 32. (1797). — Ueb. d. Unterbind. d. Saamenstrangs geg. v. Siebold. B. II. St. 3. S. 515. (1798).

Siebold, C. C. v., von e. durch Operat. geheilt. Fleisch-Wasserbr. mit hinter d. Bauchring verhärteten Saamenstrang; ebd. B. I. St. 3. S. 371. Tab. VI. (1797).

Sabatier, R. B., Médecine opératoire. Vol. I. p. 400. 1797.

Zeller von Zellenberg, Simon, Bemerk. üb. d. Nutzen d. Badeschwammes u. d. kalten Wassers bei chir. Operat. Wien, 1797. gr. 8.

Desault, J., chir. Nachlass Th. IV. S. 171. Frkf. a. M. 1799.

Richter, A. G., in nov. commentar. soc. Gotting. Vol. II. — Dessen chirurg. Bibl. B. III. St. 2. S. 332. — Auch Anfangsgr. d. W. K. B. VI. S. 141. Götting. 1799.

Daun, Pr. Metzger, D. de exstirpatione testiculi. Regiom. 1800.

Dietz, J. C. J., D. quaedam de methodo, castrationem instituendi optima. Jen. 1800.

Brown's Reisen in Afrika; in M. C. Sprengel's Bibl. d. Reisen. Th. I. Weimar, 1800. S. 410.

Rüstel, ein nach aussen aufgebrochener Hode m. bis in d. Bauchring verhärteten Samenstrang; in Mursinna's Journ. B. I. S. 605. (1800).

Ebd. von e. in zwei Zeitpunkten unternommenen doppelten Castration; B. II. S. 398. Nach 4 Monaten muste d. andre Hode ausgeschnitten werden. (1802).

Siebold, C. C. v., pract, Beob. üb. d. Castration. Frkf. a. M. 1802. 8. Er unterband d. Arter. sparmatica allein, ohne d. Saamenstrang mit zu unterbinden.

Flajani, Jos., Collezione d'osservazioni e riflessioni. Vol. II. oss. 27, 29. p. 139. Vol. III. oss. 23. p. 86. (1803).

Mursinna, Chr. Lud., von d. Ausrott. beider Hoden u. d. darauf erfolgten glückl. Heilung; in dessen neuem Journ. B. I. St. 1. (B. III.) St. 74 — 91. (1803). Auf ausdrückl. Verlangen ein. mehrjähr. Onaniten.



Nebel, C. L. W., die Castration bei Thieren m. d. bei Menschen verglichen; in B. v. Siebold's Chiron. B. I. St. 1. S. 17 — 19. — Ebd. Fr. Pilger, v. gleicher Materie. S. 20. — Ebd. J. B. Palletta, kurze Bemerk. üb. Castration u. Steinschnitt. S. 25. (1805).

Rudtorffer, F. X., Abhandl. üb. d, einfachste u. sicherste Operationsmethode eingesperrter Leisten- u. Schenkelbrüche. Wien, 1805. 8.

Siebold, J. Barth. v., Samml. seltener u. auserles. chir. Beobacht. B. I. Abth. 1. S. 19 — 22. Abth. 2. 3. Rudolstadt, Arnstadt, 1805. 8. — Ebd. Simon Zeller v. Zellenberg.

Lawrence, v. Schwamm d. Hodens; in Edinb. med. and surg. Journ. Vol. IV. p. 257.

Dictionnaire de sscienc. médicales. Vol. L. p. 16.

Mursinna, Chr. L., üb. d. Lage d. Kranken b. d. Castration; in B. v. Siebold's Chiron. B. I. St. 1. S. 17 — 20. (1805).

Titley, in medico-chir. transactions. Vol. VI. p. 71.

Viborg, Erich, Beantwortung mehrerer d. Castration bei Thieren betr. Fragen; in v. Siebold's Chir. B. I. St. 2. S. 303. (1806).

Sauernheimer, D. de sarcocelotomia. Colon. 1807.

Thaut, J. Henr., de virgae virilis statu sano et morboso. Wirceburgi, 1808. 8. p. 42. c. Tab. aen. Fig. III. Statt d. Unterbindung des Saamenstranges wird eine Compressions-Maschine empfohlen.

Denzer, v. d. glüchl. Operat. e. eingeklemmten Hodensackbruchs u. d. Ausschäl. ein. ausserordentl. grossen, steinharten Hodens; in Mursinna's Journ. B. IV. St. 1. S. 137. (1810). Den verdickten und verhärteten, üb. ein Zoll hoch üb. d. Bauchringe fortgehenden Samenstrang zog er nicht hervor, sondern suchte die Härte durch Einreibung d. Quecksilbersalbe m. Opium aufzulösen.

Walther, Ph. Fr. v., Abhandl. a. d. Gebiete d. pract. Med. B. I. S. 229. Landshut, 1810. gr. 8.

Zellenberg, Sim. Zeller v., Abhandl. üb. d ersten Erscheinungen vener. Localkrankh., sammt Anzeige zweier neuen Operationsmethoden, näml. d. verwachs. Finger u. d. Castration betreff. Wien, 1810. 8. M. 6 K. S. 112.

Ramsden, on the sclerocele and other morbid enlargements of the testicle. London, 1811.

Weinhold, in Hufel. Journ. 1812. B. VIII. St. 4.

Larrey, J. D., Mém. d. chir. militaire. Vol. II. p. 110.

Larrey, J. D., Med. chir. Denkwürdigk. B. I. S. 190. Leipz. 1813.

Cooper, Sam., Dictionary of pract. Surgery, Art. Castration, p. 233. 1813. — Auch in d. Uebersetz.

Bell, Charl., System of operat. surgery, Vol. I. p. 311. 353. Lond. 1814.

Breiting, Nic. Chr., D. i. de testiculo per annulum abdominalem in canalem peritonaei retropresso, ibidemque in scirrhum mutato posthinc ex eodem feliciter exstirpato, c. adnot. circa Monorchides et Testicondes. Landshut, 1814.

Rust, J. N., zwei Beobacht. üb. e. eigene Erhärt. d. Hodens, als Folge e. Varicosität d. Lymphgefässe, bes. d. cysterna chyli u. d. ductus thoracicus, in Horn's Archiv. Berlin, 1815.

Heaviside, and W. Blizard, in Howship pract. observat. in surgery. Lond. 1816. case 94. p. 324.

Roux, Phil. Jos., Parallele d. franz. u. engl. Chirurgie. Weimar, 1817. S. 85.

Wadd, Cases of diseased bladder and testicle. Lond. 1817.

Massalien, in Hufel. Journ. 1818. St. 8. Aug. S. 122.

Speier, E., de castratione. Berol. 1820.

Maunoir, Nouvelle méthode de traiter le sarcocèle, sans avoir recours l'exstirpation du testicle. Geneve, 1820. — Neue Methode, die Sarcocele ohne Exstirpation d. Hod. zu behandeln; Allgemeine med. Annalen, 1821. H. 2. Febr. S. 269. Leipzig, — in v. G. u. v. W. Journ. B. III. H. 2. S. 368. (1820); mitgetheilt v. Ritter. In d. Richtung d. Saamenstranges soll man unterhalb des Bauchringes einen 1½ Zoll langen Einschnitt machen, u. um d. Saamenschlagadern mit ein. stumpfen krummen Nadel eine doppelte Ligatur anlegen, und zwischen ihr das Gefäss durchschneiden.

Schulz, Beob. e. Castration beider Hoden; in Mursinna's neuem Journ. B. V. S. 85. (1820). Nach d. Heilung d. ersten Operationswunde musste auch d. andere Hode entfernt werden. Eine glückliche Heilung.

Rosenmerkel, J. F., über die Radicalcur d. in d. Weiche liegenden Testikels bei nicht vollend. descensus desselben. München, 1820. 8.

Rima, Tommaso G., sul perfezionamento del processo operativo per l'estirpazione di testicoli scirrosi. Bologna 1821. 4.

Büchner, Ernst, Beobacht. ein. glückl. abgelaufenen Selbstentmannung; in Harless Rheinisch-Westph. Jahrb. B. VIII. St. 1. 1821. S. 57 — 71.

Hamel, üb. d. v. Delpech verrichtete Operation, durch welche d. Corium d. männl. Gliedes u. d. Hodensack neu hergestellt wurden; v. Gr. u. v. W. Journ. B. II. H. 4. S. 649. (1821).

Richerand, A., Nosographie chirurgicale. 5. edit. Vol. IV. p. 452.

Gierl, Matthias, üb. d. Fungus, die Struma testiculi, e. Krankheit d. durch d. Operat. d. Castrat. nicht kann entfernt werden; in Textor's neuem Chiron. B. I. St. 2. S. 273. (1822).

Aumont, (Bulletin de la Soc. medic. d'emulation de Paris, Avril 1822), über Hyposcheotomie, eine neue Art d. Operat. d. Sarcocele zu verrichten; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. IV. H. 2. S. 351. (1822). Oeffnung auf der hintern Seite d. Scrotum.

Wedemeyer, Castration bei gleichzeitig. grossen Scrotalbruche; ebd. B. IX. St. 1. S. 93. (1826).

Chelius, G. H., Exstirpat. ein. in d. Weiche gelegenen scirrhösen Hodens; in Heidelb. klin. Annalen. B. II. H. 3. S. 366. (1826). — Auch in v. Froriep's Notizen No. 343. Febr. 1827. (B. XVI. No. 14). S. 208.

Zur Erläuterung d. Natur u. Operation d. Fleischgeschwülste des Hodensacks, in v. Froriep's chir. Kupftf. Heft 25. Taf. CXXVI. (1824).

## Cataplasma.

Richter, C. Chr. A. L., D. i. de usu cataplasmatum Kerndlii ad bubones syphiliticos curandos. Berol. 1822.

Pitschaft, J. A., empfiehlt in d. Armenpraxis einen v. Kartoffeln innigst verkochten Brei zu Cataplasmen; in Hufel. u. Os. Journ. 1824. St. 3. Sept. S. 106.

## Cataracta.

Pallucci, Nic. Jos., Histoire de l'opération de la cataracte, faite à six soldats etc. Paris, 1750.

Pallucci, N. J., Descript. d'un nouvel instrument propre à abaisser la cataracte avec tout le succès possible. Paris, 1750. 12. — N. J. P. Beschreibung ein. neuen Instruments, d. Staar mit allem nur mögl. Erfolg niederzudrücken. Leipz. 1752. 8.

O'Halloran, Sylvestris, a new treatise on the glaucoma or cataract. Dublin, 1750. 8.

Young, Thomas, Neue medic. Versuche einiger Bemerk. d. Gesellschaft in Edinburg, B. II. S. 268. Gotha, 1750.

Schnitzlein, J. Phil., Pr. J. Godofr. Günz, de suffusionis natura et curatione animadversiones. Lips. 1750. — Halleri disp. chir. Vol. II. p. 139 — 142.

Gentil, Claud. J., Pr. Franc. Pousse, Quaest. med. chir. an in deprimenda cataracta ipsius capsula interne et postice inprimis secanda est? Paris, 1751. — Halleri disp. T. II.

Sharp, Sam., on the operations of surgery. London 1751. p. 170. — Auch in philosoph. transact. Vol. 48. P. I. p. 161.

Vermale, Lettres sur l'extraction de la cataracte hors de la chambre posterieure de l'oeil. Paris, 1751.

Suwieu, Ergo potius extractio, quam depressio. Paris, 1752.

Sigwart, Geo. Fr., D. resp. Dav. Mauchart de extractione cataractae ultra perficienda. Tubing. 1752. Halleri disp. chirurg. elect. T. II. No. 41.

Jussieu, de, an extractio lentis potior depressione. Paris, 1752.

Rathlaw, Jan Pieter, Verhandeling over de Cataracta. Amsterd. 1752. 8.

Pallucci, N. J., Methode d'abattre la cataracte. Paris, 1752. 12.

Eschenbach, Fr., Bericht von d. Erfolg der Operationen des Ritters Taylor, besond. in Rostock. Rostock, 1752. 8.

Thurant, J. Bapt., Pr. M. Anton de Jussieu, quaest. medic. chir. an in cataracta potior lentis crystallinae extractio per incisionem in cornea quam depressio per acum. Paris, 1752. — Halleri disp. chir. T. II. No. 38.

Mauchart, Burckh. Dav., de extractione cataractae ultra perficienda. Tubing. 1752. Haller ebd.

Troschel, Geo. Henr., Pr. de Büchner, de cataracta omni tempore deponenda. Halae, 1753. 4. Weiz neue Ausz. a. Diss. B. XV. S. 1.

Warner, Jos., Cases in surgery. Lond. 1754.

Haller, Albr. de, de capsula lentis crystallinae obscurata; in Halleri opusc. patholog. p. 12.

Heuermann, Geo., Abhandl. v. d. vornehmst. chir. Operat. Th. II. S. 599. Leipz. 1755.

Duddell, Bened., Supplement to the treatise on the diseases of the horny coat. Lond. 1756. 8.

Wahlbom, in Abhandlung. der Schwedischen Academie. 1756.

Daviel, Henr., de extractione cataractae; in Journal des scavans. Paris, 1756. Fevr. — Mercure de France. 1760. June.

Bas, J. le, utrum cataractae tutior extractio forcipum ope? Paris, 1757.

Tenon, J. Renat., Pr. Andouillé, theses de cataracta ex anatomia et chirurgia. Paris, 1757. 4. — In mém. présentés à l'acad. des sciences. Vol. III. p. 80.

de Vallun, D. an sola lens crystallina cataractae sedes? Par. 1758.

Lauter, D. de cataracta. Edinb. 1758.

Theroulde, An sola lens crystallina cataractae sedes? Paris, 1758.

Moscati et Petr. Dionys Martin, de cataractae extrahendae variis modis. Paris, 1759. 4.

Porterfield, Will., a treatise on the eye. Edinburg, 1759. 8.

Sabatier et Martin, D. de cataractae extrahendae variis modis. Paris, 1759. 4.

Vogel, Zach., in Nov. act. nat. curios. Vol. III. p. 80.

Hoin, J. Jac. Lud., Lettre concernante quelques observations sur diverses espèces de cataracte, Mercure de France. Paris, 1759. 12. Août.

J. J. L. H. Seconde lettre à Mr. Daviel sur la cataracte radiée, la convexité du chaton du crystallin après l'extraction de celui-ci et une cataracte fenêtrée. Argent. 1760, Mars.

Sauvages, D. de suffusione. Avenione, 1760.

Schurer, Jac. Lud., num in curatione suffusionis lentis crystallinae extractio depositioni sit praeferenda. Argentor. 1760. 4.

Ten Haaf, Ger., korte Verhandling de nieuve wyze van de cataracta te geneezen door middel van het crystalline vecht uyt het vog te neemen. Rotterdam, 1761. 8.

Nannoni, Angelo, Trattato chirurg. sopra la simplicita di medicam. Firenze, 1761. 4.

Reghellini, Janus, Osservazioni sopra alcuni medici chirurgici. Venez. 1764. 4.

Ludwig, C. G., de suffusionis per acum curatione. Lipsiae.

Pallucci, Nat. Jos., Descriptio novi instrumenti pro cura cataractae nuper inventa. Vienn. 1764. 8.

Heuermann, Geo., vom Staar u. dessen Ausziehung; in desselb. verm. Bemerkung. Th. I. S. 256. Kopenhagen, 1765. 8.

Colombier, Jo., D. nova de suffusione sive cataracta oculi anatome et mechanismo locupletata. Paris, 1765. 12. — Sandifort thes. diss. Vol. III. p. 401.

Schäffer, J. Gottl., Geschichte d. grauen Staars u. d. neuen Operat. solchen durch Herausnehmung der Krystallinse zu heilen. Regensburg, 1766. 4. M. 1 K.

Acrell, Olof, Schriftwäxling om alla brukelige Sätt at operera på ögon on. Stockholm, 1766. 8. — Derselbe, chirurgiska händeler, p. 82.

Gooch, Benj., practical treatise on Wounds and other chirurgical objects. Norwich, 1767. 8.

Reichenbach, J. Fr., D. cont. cautelas et observationes circa extractionem cataractae, novam methodum synizesin operandi sistentes. Tubingae, 1767. 4.

Richter, A. G., varios cataractam extrahendi modos succincte exponit. Gotting. 1767. 8.

Colombier, Jo., Ergo pro multiplici cataractae genere multiplex ἐγχείρησις. Paris, 1768. 8.

Jerichow, F. W., D. sist. modum sectionis oculi in cataracta instituenda, variasque circa ophthalmotomiam cautelas, cui accedit observatio practica de tumore oculi insolito. Trajecti ad Rhenum, 1767. 4.

Ronnow, Casten, om en ben och stenartig starr wid hela om kretsen of uven fastwuchsen som lyckeligen blifwit med. nålen nerrykt. Stockholm, 1768. 8.

Doutes que le cataracte dont M. Ronnow fait mention ait été osseuse et pierreuse. Stockholm, 1768. 8. Ronnow's harter Stein wird bezweifelt.

le Vacher et P. Vict. Contouly, de cataracta nova ratione extrahenda. Paris, 1768. 4. Nach Daviel.

Richter, A. G., Operationes aliquot quibus cataractam extraxit. Gotting. 1768. 4.

Pellier (Recueil des Mémoires etc.), bezweifelt die Auflösung des Staars bei d. Depression, was nach Richter allerdings geschieht, sobald d. Kapsel geöffnet worden ist; Richter's chir. Bibl. B. VIII. p. 15.

Guérin, Traité sur les maladies des yeux, l'opération de la cataracte, par un instrument nouveau, qui fixe l'oeil et faite la section de la cornée. Lyon, 1769. 8. Ebd. S. 689.

Richter, A. G., observ. chir. Fasc. I. de cataractae extractione observationes. Gotting. 1770. 8. — Fasc. II. Fasc. III. p. 101. Ebd. 1776. 8. — Comment. societ. Gotting. Vol. II. p. 135.

Gendron, Lewis Flor. Deshais, Traité des maladies des yeux. Paris, 1770. 12. — Richter's chir. Bibl. B. I. St. 4. S. 122.

Lobstein, J. Fr.; in Henkel's chir. Operat. St. I. Berl. 1770. Fig. 15.

Henkel, J. Fr., Abhandl. v. den chir. Operat. St. 2. S. 67. Berl. 1771. 8. Pope's Instrument.

Steego, Jac. van der, D. i. de suffusionis oculorum methodo Wenzelii et Contii extrahendis. Groning. 1772.

Rosenthal, Henr. Al., Pr. J. C. A. Meyer, Examen quarundam optimarum cataractam extrahendi methodorum, inprimis Wenzelianae, Gryphiswald, 1772. 4.

Janin, J., Mémoires et observations sur l'oeil et sur maladies, qui affectent cet organe. Lyon. 1772. 8.

Richter, A. G., Abhandl. v. d. Ausziehung d. grauen Staares. Götting. 1773. 8. m. K.

Warner, Jos., Description of the human eye. Lod. 1772. 8.

Hellmann, J. Kasp., der graue Staar u. dessenHerausnehmung. Magdeburg, 1774. 8.

Jung, J. H., Sendschreiben an Hrn. Hellmann, dessen Urtheil d. Lobstein'schen Staarmessers betr. Frankf. a. M. 1775. 8. — Richter's chir. Bibl. B. IV. S. 307. B. VIII. S. 419.

Chandler, George, Treatise of the cataract etc. Lond. 1775. 8. — Ebd. B. III. S. 559.

Gisbert de Witt, Vergleich. der verschied. Methoden d. Staar auszuziehen. Giessen, 1775 u. 1778. 8. — Ebd. S. 506.

Bartwick, Treatise upon the extraction of the crystalline lens. Edinb. 1775. 8.

Nicolai, E. A., D. de causis cataractae externis. Jenae, 1776.

Buddeus, D. de cataracta, depressionem lentis una cum capsula plerumque praeferendam esse extractioni. Jenae, 1776. — Weiz neue Auszüge B. VII. S. 27.

Mejan, D. de cataracta. Montpell. 1776.

Caille, Ergo depressioni cataractae laus. Paris, 1778.

Odhelius, Svensk yetensk. Handlingar. Ar. 1778. p. 276.

Vogel, Ad. Fr., chir. Wahrnehm. Samml. I. Lübeck, 1778. 8.

Boehmer, D. de nonnullis ad suffusionem in genere, et crystallinam veram in specie spectantibus. Halae, 1779. — Weiz neue Ausz. B. XV. S. 24.

Sommer, Samml. f. Wundärzte. St. II. Leipz. 1779. 8.

Henkel, J. Fr., med. u. chir. Beobacht. u. Abhandl. Berl. 1779. 8.

Mohrenheim, Jos. v., Beobachtungen verschied. chir. Vorfälle. B. I u. II. Wien u. Dessau, 1780 — 83. 8.

Odhelius u. Mohrenheim, in wienerischen Beiträgen, B. I. S. 326. Wien, 1801. 8.

Brunner, D. de cataracta. Gotting. 1781. 8.

Bertalozzi, Dissertazione sopra una cieca nata guerita. Verona, 1781.

Mursinna, Chr. Ludw., vom grauen Staar nebst d. Beschreibung seiner Ausziehung; in dessen med. chir. Beobacht. Samml. I. S. 168. Berl. 1782. 8.

Feller, Chrph. Glib., D. de methodo suffusionem oculorum curandi a Casaamata et Simone cultis. Lips. 1782. 8.

Pellier de Quengsy, Recueil de mémoires et observations sur les maladies qui attaquent l'oeil. Montpellier, 1783. 8.

Siegerist, Franz, Beschreib. u. Erklärung d. Staarnadelmessers u. Gegenhalters z. Ausziehung d. grauen Staars. Wien, 1783. — Richter's chir. Bibl. B. VIII. S. 167.

Ludwig, Pr. de suffusionis per acum curatione. Lips. 1783.

Bertalozzi, J., Abhandl. üb. e. seltene Art von angebornem Staar. A. d. Ital. Leipz. 1784. 8. — Richter's chir. Bibl. B. VIII. S. 163.

Demours, in Journal de médecine, Vol. LXIII. p. 100. — Vol. LXVIII. p. 111.

Chaussier, in Nouveaux mémoires de l'acad. de Dijon ad 1784. Sem. II. p. 76. Operation in zwei Zeiten.

Marchan, Mémoires et observations sur un nouveau moyen de prevenir et d'eviter l'aveuglement qui a pour cause la cataracte. Nimes, 1784. 8.

Willburg, A. K. v., Betracht. üb. d. gewöhnl. Operat. d. Staares sammt d. Anzeige ein. verbess. Art dieselbe zu machen. Nürnb. 1785. 8.

Wathen, Jonathan, D. on the Theory and cure of the cataract. Lond. 1785. 8. — Richter's chir. Bibl. B. VIII. S. 549.

Pott, Perc., chirurg. Werke. Th. II. S. 416 — 442. Berl. 1785. 8.

Hartmann, D. emendatio cataractae deponendae methodus. Marburg, 1785.

Gleize, Nouvelles observations pratiques sur les maladies de l'oeil et leur traitement. Paris, 1786. 8. Hornhautstich betr.

Wenzel, Baron de, Traité de la cataracte avec des observations etc. Paris, 1786. 8.

Derselbe, Abhandl. v. grauen Staar, nebst Beobacht., welche beweisen, dass man nach Beschaffenheit d. verschied. Arten des Staars d. Hornhaut d. Krystall-Linse auf verschiedene Art öffnen müsse; a. d. Fr. Nürnberg, 1788.

Brunner, Em. Alex. L., D. i. de cataracta. Bernae, 1787. 8. — Neue Samml. f. Wundärzte. St. 24. S. 1. — E. A. L. Brunner, vom Staar u. dessen Heilverfahren; a. d. Lat. frei bearb. v. G. Ziegenhagen. Strasburg, 1788. 8.

Huhn, in diss. observat. med. et chir. Gotting. 1788.

Janin, J., Abhandl. u. Beobacht. üb. d. Auge u. dessen Krankh. a. d. Fr. v. C. G. Selle. Berlin, 1788. 8. Ein schwarzer Staar. S. 243.

Overkamp, Chr. Wilh., Libellus argumenti chirurgici etc. Gryphisw. 1789.

Richter, A. G., Anfangsgr. d. W. K. B. III. Götting. 1790. S. 169. Sehr vollständig bis zu jener Zeit.

Habermann, D. sist. historiam cataractae in puella septem annorum. Jenae, 1790.

Rowley, Will., Treatise on 118 principal diseases of the eyes. Lond. 1790. 8.

Bell, Benj., Lehrbegr. d. W. K. Th. III. S. 265—365.

Jung, J. Heinr., Methode den grauen Staar auszuziehen u. zu heilen. Nebst e. Anh. v. verschiedenen Augenkrankh. u. d. Curart derselben. Marb., 1791. 8. m. K.

Pott, Perc., Remarks on the Cataract; in the chirurg. Works. Vol. III. Lond. 1791. 8.

Salzburger med. chir. Zeitung, 1791. B. I. S. 206.

Conradi, Geo. Kasp., Bemerk. üb. einige Gegenstände d. Ausziehung d. grauen Staars. Leipz. 1791. 8.

Beer, Jos., pract. Beobacht. üb. d. grauen Staar u. d. Krankh. d. Hornhaut. Wien, 1791 gr. 8. m. K.

Assalini, P., Discorso sopra un nuovo stromento per l'estrazione de la Cataratta. Pavia, 1792. 8. — Dessen Beschreib. e. neuen Instruments z. Ausziehung des grauen Staares; in Ital. med. chir. Bibl. B. II. St. 3.

Siebold, K. K. v., chir..gisches Tagebuch Nürnb. 1792. 8.

Wy, Gerrit Jan van, Nieuwe manier van Cataract en Staarsnyding. Arnhem, 1792. 8.

Wardenburg, J. G. A., de cataractae extrahendae methodo nova. Gotting. 1792. 4.

Wathen, Jonathan, A new etc. Method of curing the Fistula lacrymalis etc. with an appendix on the treatment after the operation for the cataract. Lond. 1792. 8.

Ware, James, An enquiry into the causes which have most commonly prevented success in the operation of extracting the cataract. Lond. 1793. 1795. 8.

Witt, Gisb. de, Abhandl. von Auszieh. d. Staars. Marburg, 1794. 8.

Herrich, Aug., Pr. Boehmer, de ophthalmoscopia pathologica. Viteb. 1794.

Conradi, Geo. Kasp., üb. d. Ausziehung d. grauen Staars. Leipz. 1795. 8.

Santerelli, G. Jeremias, Ricerche per felicitare il caterismo e l'estrazione della cataratta. Vienna, 1795. 8.

Ehrlich, J. Aug., chir. Beob. Th. I. S. 34. Leipz. 1795. 8.

Schifferli, Rud. Abr. v., D. de Cataracta. Jen., 1796. 8. — Deutsch. theoret. pract. Abhandl. üb. d. grauen Staar. Jena u. Leipz. 1797. 8.

Beer, Jos., Methode d. grauen Staar sammt d. Kapsel auszuziehen, nebst einigen anderen wesentl. Veränderung. d. Staaroperationen überhaupt. Wien, 1797. u. 1799. 8. m. 1. K.

Arneman, J., Magazin für die Wundarzneik. B. I. S. 59. Götting. 1797. — Ebd. Conradi üb. d. Ausziehung d. grauen Staars u. e. leichte u. sichere Methode derselben. S. 340.

Barth, Jos., Etwas üb. d. Ausziehung d. grauen Staars f. d. geübten Operateur. Salzburg. med. chir. Zeitung, 1797. B. II. S. 33.

Beer, Jos., Bemerk. üb. Conradi's Vorschlag z. ein. neuen Methode d. grauen Staar zu stechen; in Arneman's Magazin u. s. w. B. I. St. 3. S. 284. Gött. 1797.

Bischoff, A., A treatise on the extraction of the cataract. Lond. 1798. 8.

Ware, James, üb. d. vorzüglichsten Ursachen d. Misslingens der Ausziehung d. Staars. A. d. Engl. m. Anm. v. J. Carl Fr. Leune. Leipz. 1799. 8.

Beer, Jos., pract. Bemerk. üb. d. Nachstaar, nebst 1 Kpf. — Salzburg. med. chir. Zeit. 1799. S. 81.

Helling, Geo. Lebr., e. Nachstaar (cataracta secundaria) ohne Operat. geheilt, m. Anm. v. Mursinna; in dessen Journ. B. I. S. 139. (1800).

Buchner, F., Waarneming van eene Ontbinding der Cristalvegten, na den dood onterzogt etc. Amsterdam, 1801. 8. — Beobacht. ein. Auflösung d. Crystallinse; in B. v. Siebold's Chiron, B. I. H. 3. S. 601. (1806.)

Jacobi, Fr. A., theoret. pract. Gründe gegen d. Anwendbarkeit m. d. v. Beer erfund. Methode, d. grauen Staar m. d. Kapsel auszuziehen. Wien, 1801. 8.

Wardenburg, J. G. A., Neuigkeiten a. d. Staaroperation. St. I. Götting. 1801. 8.

Schmidt, J. Ad., üb. Iritis u. Nachstaar nach Staaroperat. Wien, 1801. 4. — Auch in Bibl. f. Ophthalmologie v. Himly u. Schmidt, B. III. St. I. S. 140. Jena, 1807.

Beer, G. J., pract. Bemerk. üb. Nachstaar u. Iritis nach Staaroperat. Wien, 1801. 8. Sehr schätzbar.

Earle, James, An account of a new mode of operation for the removal of the opacity in eye called cataract. Lond. 1801. 8. m. 2 K. — Auszug in Langenbeck's Bibl. B. I. St. 2. S. 496. (1806).

Himly, K., ophthalmolog. Beobacht. od. Beiträge z. Kenntniss u. Behandl. d. Augen. St. 1. Bremen, 1801. 8. Der Kranke sah vor d. Operation allerhand rothe Gegenstände.

Scarpa, Ant., Saggio di osservazioni ed esperienze sulle principali malattie degli occhi. Pavia, 1801. 4. m. 3 K.

Schmidt, J. Ad., Prüfung d. v. Hrn. D. Beer bekannt gemachten Method. d. grauen Staar sammt d. Kapsel auszuziehen; in v. Loder's Journ. B. III. St. 3. S. 395. (1801).

Derselbe, über Nachstaar und Iritis bei Staaroperationen. Wien, 1801. 4.

Himly, K., ophthalmolog. Beobacht., oder Beiträge u. s. w. St. 1. S. 155. 1801. Empfiehlt gegen Beer d. Verbinden d. sehenden Auges bei der Operation.

Carre, P. L. Essai sur la cataracte. Paris, 1802. 8.

Rudolphi, Karl Asmus, anat. physiol. Abhandl. Berl. 1802. 8. S. 29. 30.

Schmidt, J. Ad., ü. Beer's Antw. z. Vertheidigung seiner Handgriffe, d. Staarlinse sammt der Kapsel auszuziehen; in v. Loder's Journ. B. IV. St. 1. S. 17 — 26. (1802).

Travers, Benj., A synopsis of the disease of the eye. Lond. 1802. 8.

Weidmann, J. P., üb. d. Ausziehung d. grauen Staares; in Himly's ophthalmol. Bibl. B. I. St. 1. S. 109. Braunschweig, 1802. 8. — Ebd. J. Ad. Schmidt, B. II. St. 1.

Scarpa, Antonio, Traité pratique des maladies des yeux ou expériences et observations sur les maladies qui affectent ses organes. Trad. d'Italien, J. B. F. Leveille. II. Vol. Paris, 1802. 8.

Scarpa, Ant., pract. Abhandl. üb. d. Augenkrankh. nach d. Fr. von Leveille. M. Anm. u. Zus. v. Franz Heinr. Martens. 2 Bde. Lpz. 1803. 8.

Himly, K., de la paralysie de l'Iris occasionnée par une application de la Belladonna. à Paris, 1802. 2de édit. Altona, 1803.

Hey, Will., Practical observations in surgery. London, 1803. 8.

Flajani, Jos., Collezione d'osservazioni e riflessioni di chirurgia. T. IV. p. 108. 109. Roma, 1803.

Siebold, K. K. v., ein grauer Staar, d. sich von selbst senkte, nebst kurz. Bemerk. üb. d. Depression; in Himly's ophthalmolog. Bibl. B. I. St. 1. S. 187. (1803).

Von d. besten Art d. grauen Staar z. operiren; in Augustin's Aesculap, B. I. H. 1. 1803. 4.

Ens, Sicco, Historia extractionis cataractae. Worcumi, 1803. 8maj. c. V. Tab. aen.

Elsässer, H. F., üb. d. Operat. d. grauen Staars. Stuttgart, 1805. 8.

Cooper, Sam., critical reflexions on several important practical points relative to the cataract. Lond. 1805. 8.

Sprengel, Kurt, Geschichte d. Chirurgie, Th. I. S. 49 — 104. Halle, 1805. Das historische d. Extraction u. d. Staaroperation überhaupt.

Himly u. Schmidt, ophthalmolog. Bibl. S. 160. Beide Augen zugleich zu operiren, wird v. Himly verworfen.

Langenbeck, C. J. M., üb. d. Staaroperation; in seiner Bibl. B. I. St. 2. S. 520. (1806).

Taddini, operirt d. rechte Auge m. d. rechten Hand; in Himly's u. Schmidt's ophthalmol. Bibl. B. III. St. 2. S. 175. (1807).

Wardrop, An Essay on morbid anatomy of the human eye Edinb. 1808.

Becquet, in Journ. général de méd. chirurg. etc. par Sedillot. T. XXX. Cah. Octobre, 1808.

Kupfer, D. de utilitate Belladonnae in sananda constrictione nimis Iritis. Erlangae, 1808.

Weinhold, Karl Aug., Anleitung d. verdunkelten Krystallkörp. im Auge d. Menschen sammt seiner Kapsel umzulegen u. s. w. Meissen, 1809. 8. — 2. Ausg. m. 2 K. ebd. 1812. 8. — Desselben Nachtrag u. Anleitung d. verdunkelten Krystall-Körper. ebd. 1812. 8. m. 1. K.

Lassus, Pet., Pathologie chirurgicale, T. II. p. 504. Ebd. 1809.

Germé-Santarelli, Gio. B., delle cataratte. Forli, 1810. 8.

Walther, Ph. Fr. v., Abhandl. aus d. Gebiete d. pract. Medicin, bes. der Chirurgie u. Augenheilkunde. B. I. S. 1. Landshut, 1810. 8.

Muter, R., Practical observations on various novel modes of operating on cataract etc. Wisbeach, 1811. 8.

Saunders, J. C., Treatise on some pract. points relating to the diseases of the eye. Lond. 1811.

Nysten, Recherches de physiologie et de chimie pathologiques, pour faire à celles de Bichat sur la vie et la mort. Paris, 1811.

Scheuring, Jos., Parallelle d. Vortheile u. Nachtheile d. vorzügl. Operationsmethod. d. grauen Staars. Bamberg, 1811. 8.

Montain, A. C., Traité de la cataracte. Paris, 1812. 8.

Gibson, Pract. observ. on the formation of an artificial pupil and remarks on the extraction of softs cataracts etc.

Adams, Will., Pract. observat. on ectropium, artificial pupil and on cataract. Lond. 1812. 8.

Stevenson, J., A pract. treatise on the cataract. Lond. 1813. 2. ed. 1814.

Reusinger, Franz, D. de exercitationibus chirotechnicis et constrictione ac usu phantasmatis in ophthalmologia. Gotting. 1814. 4.

Benedict, Traug. W. Gust., Monographie des grauen Staares. Breslau, 1814. 4.

Mursinna, C. L., eine von der Natur selbst verrichtete Staaroperation; in Hufel. Journ. 1815. St. 1. Januar. S. 52.

Evans, C. F. D., Pract. observ. on cataract etc. Wellington, 1815.

Ueber den Zustand d. Augenheilkunde in Frankreich, nebst krit. Bemerk. über denselben in Deutschl. Nürnberg, 1815. S. 83.

Schiege, J. A., D. i. sist. disquisitionem quaenam in operatione cataractae methodus sit optima. Berol. 1815.

Delpech, Précis élementaire des maladies réputées chirurgicales 2 Tome. Paris, 1816. 8.

Guillié, Rapport fait à S. Exc. le Ministre de l'Interieur sur l'état de l'institution royale des jeunes aveugles pendent les exercices. 1816. 1817. 1818. 4.

Langenbeck, C. J. M., Neue Bibl. B. I. St. S. 461. Götting. 1817. Beschr. sein. Ceratoms. z. Zerstückelung d. Staares.

Roux, Phil., Denkschr. üb. d. Operat. d. grauen Staares; d. Ausziehung giebt er d. Vorzug vor der Niederdrückung. Hamb. Mag. von Gumpr. u. Gers. B. I. St. 5 S. 53. Berl. 1817.

Adams, W., A practical inquiry into the causes of the frequent failure of the operations of depression and of the extraction of the cataract as usually performed, with a description of a series of new and improved operations. Lond. 1818. 8.

Busse, C. P. H., Art. cataracta; in Bernstein's practisch. Handb. 5. Aufl. B. I. S. 463. — 522. Leipzig, 1818. gr. 8.

Frébault, J. F., (Journ. génér. de méd., chir. et pharm. rev. par Sedillot, T. 59. Janv. Mars, 1817), Geschichte e. Falles, wo d. Krystalllinse in die vordere Augenkammer fiel; in Hamb. Mag. B. II. St. 2. S. 257. Berl. 1818.

Wardrop, James, Observ. on a mode of making the incision of the cornea, for the extraction of the cataract. London. 1818. 8.

Guillié, Nouv. recherches sur la cataracte et la goutte sereine. 2. ed. Paris, 1818. 8.

Hoquet, in dictionnaire nouv. T. IV. Art. cataracta. Von Staarnadeln.

Onsenoort, A. G. van, Verhandeling over the graauve Staar. 1818. M. 3 K.

Dzondi, C. H., Beschreibung e. neuen Instruments u. dessen Gebr. z. Bildung künstl. Pupillen, Auszieh. d. Kapselstaare u. and. ähnl. Operat. Halle, 1819. 8. m. K.

Brosse, über die in Frankreich übl. Methoden, den grauen Staar zu operiren; in Rust's Mag. B. VI. St. 1. S. 151. (1819).

Schindler, H. B., Comment. ophthalmica de iride chronica ex keratonyxide suborta. Vratislav. 1819. Auszug in Langenbeck's neuer Bibl. II. St. 3. S. 401. (1820).

Langenbeck, C. J. M., üb. d. Operation des grauen Staares durch Vorziehen der Linse u. Zerstückelung eines weichen Staares; ebd. S. 418. (1820).

Andreä, üb. d. Lehre d. grauen Staares, und die Methode denselben zu operiren; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. I. H. 3. S. 480. — H. 4. S. 612. (1820).

Boyer, Abhandl. üb. d. chirurg. Krankh. B. V. S. 479. Würzburg, 1820.

Demours, A. P., Précis théorique et pratique sur les maladies des yeux. Paris, 1821. 8. avec planch. — Ebd. 1823. 8. Beschreibt versch. Arten v. grauen Staar.

Ammon, Fr. Aug., Ophthalmoparacenteseos historia spec. med. hist. quo commentatur in varias hujus operationis ad cataractam secundam methodos hucusque institutas et in instrumenta hunc in usum inventa. Gotting. 1821. m. K.

Garde, Phil. Chilwell de la, A treatise on cataract; intended to determine the operations required by the different forme of that disease on physiological principles. London, 1821. 8.

Larrey, Recueil de mémoires de chirurgie à Paris, 1821. 8. p. 13 — 223.

Helling, Geo. Lebr., pract. Handbuch d. Augenkrankh. B. I. S. 149 — 224. Berl. 1821. 8.

Panizza, Bartolomeo, Annotazioni anatomico-chirurgiche sul fungo midollare dell' ochie e sulla depressione della cataracta. Paris, 1821. Fol. m. K.

Langenbeck, C. J. M., 40 Personen durch scleroticonyxis operirt; Salzb. Zeit. 1822.

Giurgi, Giuseppe, Memoria sopra an nuovo stromento per operare la cateratte e par formare la pupilla artificiale. Imola, 1822.

Härtelt, Ern. Henr., D. de extractionis cataractarum praestantia etc. Vratisl. 1822. 4.

Heilbronn, D., de variis cataractae curandae methodis. Berol. 1822.

Lusardi, C. M., Observat. sur le passage du crystallin dans la chambre antérieure; in Journ. univers. des sc. méd. T. 32. Cah. 94.

Medico-chirurgical transact. publ. by the medical an chirurg. soc. of London. Vol. IV. Pl. II. Fig. 8. Ein Linsenstaar; die Undurchsichtigkeit ist weit verbreitet, aber ungleichartig dicht, die Capsel durchsichtig. C. M. Lusardi Beobacht. über d. schwarze Cataracte und ihre Unterscheidungszeichen von d. Amaurose, mitgeth. v. Ritter, in Gr. u. v. W. Journ. B. IV. H. 2. S. 357. (1822).

Lusardi, C. M., Mémoire sur la cataracte congéniale. Montpeill. 1823. 4.

Bégin, L. J., Application de la doctrine physilogique à la chirurgie. Paris, 1823. 8.

Rapport de M. Percy à l'institut sur un nouveau kystitome caché pour l'opération de la cataracte, par extraction, présenté par le Dr. Bancal (Rev. méd. Febr. 1823).

Champesme, von einem durch ein Haarseil geheilten grauen Staar. — Bancal's Werkzeuge z. Eröffn. der Kapsel bei der Ausziehung des grauen Staares, worauf Percy ein. grossen Werth legt (Revue médicale 1823. Febr. Mars.); Hamb. Magaz. v. Gers. u. Jul. Mai, Jun. 1824. S. 467.

Natalo Catanose, osservazioni cliniche, sopra lestrazione dell cristallino. Messina, 1823. 8.

Ratier, M. F., Formulaire pratique des hôpitaux civils à Paris, 1823. 8. p. 265. Retinitis.

Poyel u. Petit, Harless u. Rittter, neues Journ. d. ausländ. med. Litteratur. B. VII. St. 2. Dupuytren giebt den Kranken d. horizontale Lage bei d. Staaroperation.

Bowen, John, Pract. observat. on the removal of every species and variety of cataract, by hyalonyxis or vitreous operation, illustrated by cases with critical and general remarks on the other methods employed Lond. 1824. 8. m. K.

Stevenson, John, on the nature and symptoms of cataract, and the cure of that disease in the early stage by a mode of pratice, calculated to prevent the occurence of blindness and torentes unnecessary the common operations of couching and extraction, illustrated by cases. Lond 1824. 8.

Dietrich, Fr. Chr. üb. d. Verwundung d. Linsensystems. Eine gekr. Preisschrift. Tübingen, 1824. 8. M. 1 Steintf.

Bégin, L. J., Nouveaux élémens de chirurgie et de méd. operat., ouvrage contenant l'exposition complète des maladies chirurgicales et des opérations qu'elles reclament. Paris, 1824. 8.

Roux, in médecine opératoire par Sabatier, nouveau édit. T. II. p. 254. Paris, 1824.

Sabatier, nouv. édit. de la méd. opérat. T. IV. p. 136. 147. 152. 159. Paris, 1824. — Ebd. Belgin et Sanson, p. 175.

Gierl. M., üb. die Resorption d. cataractösen Linsen in d. vordern Augenkammer; in Fr. Reusinger's Baierschen Annalen B. I. St. 1. S. 82. (1824).

Zeuschner, F. A., Verfahren bei d. Auszieh. d. grauen Staars; in Rust's Mag. B. XIX. H. 3. S. 38. (1825).

Gondret, Louis François, Mémoire sur le traitement de la cataracte. Paris, 1825. 8. Bei d. Cauterisation d. Kopfes d. Wahnsinnigen u. Epileptischen, wurden Amaurose und Cataracte oft gebessert.

London, Ch., short inquiry into the principal causes of the view of shewing the superiority of F. Jäger's double knife over the single cataract knives of Wenzel and Beer. Lond. 1826. 4. m. 1. K.

Heiberg, in Christiania, eine m. Erfolg an einem Blindgeborneu vorgenommene Staaroperation; v. Froriep's Notizen, No. 380. Aug. 1827. S. 95. (B. XVIII. N. 6).

Jäger's Methode d. Staar-Extraction mittelst d. Hornhautschnittes nach oben, bearb. v. E. L. Grossheim; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. IX. H. 4. S. 541. Taf. VII. Fig. 1—4. (1827) Auch in v. Froriep's Notizen, No. 330. März 1827. S. 318. (B. XVI. N. 20.) Ungeübte werden gegen d. Nachahmung sehr gewarnt.

Wardrop, J., (Philosoph. transact. of the royal soc. 1826), Heilung einer angebornen Blindheit; Hamb. Magaz. v. G. u. J. Jan. Febr. 1827. S. 162.

Grossheim, E. L., Jäger's Methode d. Staar-Operation mittelst des Hornhautschnittes nach oben; in v. Gr. u. W. Journ. B. IX. H. 4. S. 541. (1827).

v. Froriep's chir. Kpftfln. Heft 7. Taf. XXXIV u. XXXV. Abbild. verschied. Arten d. Staars nach Demours, Saunders u. Beer.

Ebd. H. 28. Taf. CXXXVII. zur Erklär. von Bowen's Hyalonyxis.

Ebd. H. 38. Taf. CXC. CXCI. zur Erläuterung der verschiedenen Arten von grauem Staar nach Guthrie u. Demours.

## Catheterismus.

Theden, J. Ch. Ant., Sendschr. an Richter, d. neu erfund. Catheter aus Resina elastica betr. Berlin, 1777. Der erste Wink z. nachher. Verbesserungen der elastischen Catheter in Würzburg, Paris, Potsdam u. so auch neuerlich v. Dr. Segin verfertigte elastische Instrumente, Catheter, Kerzen u. s. w. um einen äusserst billigen Preis liefert, u. deren Güte v. Chelius m. Recht bestätigt wird; in Heidelb. Annalen, B. III. H. 2. S. 519.

Hunter, John, Treatise on the venereal diseases. 2. ed. Lond. 1786.

Sweeny, J. M., Observ. on the catheter; in Edinb. med. and surg. Journ. No. 58 p. 52.

Desault, Oeuvres chirurg. T. III. Dessen chir. Wahrnehm. B. II. S. 16.

Ware, James, on the catheter. Lond. 1792.

Bell, John, Principles de chir. Vol. II. 1792.

Bell, Carl, üb. d. Krankh. d. Harnwege. Weimar, 1801. 8.

Langenbeck, Ueb. d. Catheterismus; in dessen Bibl. B. I. St. 4. S. 1174. 4. (1807).

Hey, Will, Pract. observ. in surgery. London, 1814.

Cross, J., Sketches of the med. schools of Paris. 111. seq.

Rees, Cyclopaedia. Art. catheter.

Göbel, Ludw. Fr. Siegfr., de catheterismo. Berol. 1825. 8.

Amussat, D. du cathétérisme exercé avec la sonde draite. Strasb. 1825. 4.

Die Sonde d'Amussat; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. VIII. H. 3. S. 393. Tab. III. Fig. 18. (1826). Ein quasi verbesserter Catheter, der beim Tragen den Abfluss d. Urins verhindert.

Berton, Adolph, Bemerk. üb. d. Catheterismus bei Männern, u. üb. d. Anwend. ein. neuen Catheters; in v. Froriep's Notizen, No. 305. Juli 1826. S. 297 (B. XIV. n. 20.)

Heine, ein verbesserter Catheter; in Rust's Mag. B. XXIV. H. 2. S. 388. Der Vorschlag ist nicht übel.

Froriep's, v., chir. Kupfertaf., Heft 15. Taf. LXXIV. Zur Erläuterung d. Hindernisse, welche beim Catheterismus u. Seitensteinschnitte vorkommen können.

## Cauterium.

Hippocrates, Archigenes, Leonidas, Aetius, Celsus, Avicenna, Albukasis, Roger, Wilh. von Saliceto, Lanfranchi, Peter de la Cerlata, Arculanus, Joh. Guinther (Winter), Severinus, Costaeus, Hier. Crassus, Fabricius Hildanus, Gabriel Fallopia, Capivaccius, Thomas Fienus u. andere haben d. glühende Eisen m. Nutzen angewendet. Unter die Neueren gehören folgende:

Caasamajor, an tumores ferro potius, quam cauterio potentiali detendi? Paris, 1750.

Bessière, in Recueil des pièces, qui ont concouri pour le prix de l'acad. royale de chir. T. III. — Ebd. Louis, p. 413. — in Halleri Bibl. chir. T. II. p. 415.

Besnier, Henr., et Car. Gillard (auctor), E. in ustionis usu medico culpanda neotericorum timiditas, non veterum audacia. Paris, 1752. 4.

Pouteau, Claude, Mémoire sur les avantages du cautère actuel; in dessen melanges de chir. Lyon, 1760. 8. — Auch in oeuvres posthumes. Paris, 1783. 8.

le Laumier, D. de cauterio Paris, 1760.

Thiel, D. de curatione morborum artificiali per ulcera. Gotting. 1760.

Avis d'un serviteur d'Esculape sur les melanges de chirurgie de Mr. Pouteau. Paris, 1761. 8

Groeser, in diss. de remediis chronicorum in genere. Vindob. 1771.

Crol, D. de legitimo ustionis usu in quibusdam morbis. Lugd. Bat. 1777.

Spiritus, D. de cauteriis actualibus, seu de igne ut medicamento. Gotting. 1784. 8. — Neue Samml. für Wundärzte. St. XIV. S. 68.

Cat's, le, Abhandl. v. Gebrauche d. Feuers in d. Cur chir. Krankh.; in Gallerie der berühmtest. Wundärzte Frankreichs. Leipz. B. I. S. 185.

Murray, Adolph, de usu inustionum vario, praecipue de gangraena metastatica. Upsal. 1787. 4.

Dussaussoy, Andr., Cure radicale de l'hydrocèle par le caustique. Paris, 1787. — Hufeland's neue Annalen. B. I. S. 422.

Rivoli, Aug., sull uso dell fucco, considerate come presidio chirurgico, osservazioni pratiche. Milano, 1787. 8.

Selle, C. G., radimenta pyretologiae methodicae. Berol. 1789. 8maj.

Loder, Just Chr. v., üb. das künstliche Brennen; in seinen med. chir. Beobacht. B. I. Weimar, 1794. S. 230.

Percy, Pyrotechnie chirurgicale pratique, ou l'art d'appliquer le feu en chirurgie. à Metz, 1794. 8. 2d. éd. Paris, 1810. 8.

Derselbe, chir. pract. Pyrotechnie, od. die Kunst, das Feuer in der Wundarzneik. anzuwenden. Leipz. 1798. 8.

Dictionnaire de sciences médicales. Vol. 34. Articl. Moxa et moxibustion.

Journal complémentaire. T. VI. p. 9.

Weidmann, J. P., üb. d. Missbrauch d. glühenden Eisens, um brandige Knochenstücke abzusondern. A. d. Lat. m. Zus. v. Jos. u. Karl Wenzel. Frkf. a. M. 1801. 4. M. 8 K.

Aulagnier, Recherches sur l'emploi du feu dans les maladies réputées incurables. à Paris, 1805. 8.

Morel, Mémoires et observations sur l'application du feu au traitement des maladies etc. Paris, 1808 et 1813. 8.

Pascal, üb. d. Wirkung d. Brennens u. d. Moxa; in Richter's chir. Bibl. B. XIV. S. 529. — Auch neueste Samml. f. Wundärzte, St. II. S. 302. Die Baumwolle zu Brenncylindern lässt er vorher in e. starken Salpeterauflösung kochen.

Valentin, L., Mémoire et observat. concernant les bons effets du cautére actuel appliqué sur la tête ou sur la nuque, dans plusieurs maladies des yeux des enveloppes du crane, du cerveau et du systeme nerveux. Nancy, 1815. 8.

Starke, vortreffliche Wirkung d. Glüheisens beim typhus paralyticus; in Rust's Mag. B. II. H. 1. S. 150. (1817).

Dickinson, Nodes, Remarks on burns and scalds, chiefly in reference to the principle of treatment at the time of their infliction. Lond. 1818. 8.

Girondet, L. F., Considération sur l'emploi du feu en médecine suivies de exposé d'un moyen épispastique, propre à suppléer la cauterisation et à remplacer l'usage des cantharides. 2d. edit. Paris, 1819. 8.

Regnault, Mémoire sur l'hydrocephale. Paris, 1819. 8.

Meiranx, Beobacht. üb. d. Anwendung d Cauterisation i. d. Behandl. d. Blattern; in v. Froriep's Notizen, No. 268. Febr. 1820. S. 57. (B. III. nr. 7).

Larrey, J. D., de l'usage de Moxa; in recueil de mémoires de chirurgie. Paris, 1821. 8.

Prion, in Journal général de méd. française et étrangère ou recueil périodique des travaux etc. de Paris. T. 76. Juillet, 1821. p. 25. Ueber d. Anwendung d. Feuers übers. in v. Gr. u. v. W. Journ. B. IV. H. 4. S. 717. (1822).

Sabatier, R. B., de la médecine opératoire, nouv. edit. par L. J. Sanson et L. J. Begin. T. I. p. 341. Paris, 1822.

Percy, üb. d. Bereitung u. Anwendung der Brenncylinder; in von Gr. u. v. W. Journ. B. III. H. 3. S. 491. (1822).

Klein, v., einige Beobachtungen ü. d. Anwendung d. glühenden Eisens; Ebd. H. 4. S. 605.

Wolff, Beobacht. üb. d. Anwend. d. Glüheisens u. d. äussern Gebrauch d. Brechweinsteins in Gelenkübeln; Ebd. B. V. H. 3. S. 435. (1823).

Larrey, J. D., med. chir. Abhandl., als Nachtrag z. sein. med. chir. Denkwürdigkeiten, a. d. Fr. v. Heinr. Robbi, Leipz. 1824. 8. S. 1 — 152. M. 4 K.

Bärwinkel, C. A., Commentat. de ignis in arte medica usu. Lips. 1824. 4. c. Tab. aen.

Berthold, A. A., D. i. de cauterio actuali seu de igne ut medicamento. Gotting. 1824. 8.

Sarlandiere, üb. d. Zubereitung u. Anwendung d. Japanischen Moxa; v. Gr. u. v. W. Journ. B. VIII. H. 3. S. 369. (1825).

Boyle, James, A treatise on moxa, applicable more particularly to stiff-joints, illustrated by cases and plates, with some general observations on spinal diseases. Lond. 1825. 8. M. K. — Ebenso wirksame Moxa, als die chinesische, werden von feiner Baumwolle, die in einer Auflösung v. 1 Unze Salpeter in ein Quart Wasser gesättigt wird, verfertiget.

Weigel, Emil. Valent., D. i. med. chir. de cauteriis. Vratislav. 1825. 8.

Higgingbottom, John, An essay on th application of the lunar caustic by the cure of certain wounds and ulcers. Lond. 1825. 8.

Burns, in journal universelle des sc. méd. T. 37. p. 229. Zur Bereitung d. Moxa wird trocknes vermodertes Zunderholz empfohlen.

Heymann, Chr. Fr., D. i. chir. de moxa. Berol. 1826. 8.

Wendt (Neue Hygäa, 1826. Juli), Anwendung d. Würzburger Zugsalbe, welche das Glüheisen in manchen Fällen ersetzen könnte: Rec: Ungt. basilic. nigr. drachm. duas, Pulv. canthasrid. grana viginti quinque, Merc. subl. corros. Butyr. antimon. aa drachm. dimid. M. f. ungt.; Hamb. Mag. von G. u. J. etc. 1826. Mai, Jun. S. 550.

Pommer, C. F. v., empfiehlt statt cylinderförmiger Moxa a. Baumwolle od. d. kleinen, sogenannten chinesischen, stangenförmigen Paste, aus gepülverter Farrenkrautwurzel,

Bärlappsamen u. faulem Holz bestehenden Moxa, unsere gewöhnl. Räucherkerzen (Candelulae fumales), da sie aus mehreren Gründen anderen vorzuziehen sind; s. Heidelberger klin. Annalen, B. III. H. 1. S. 144. (1827).

Larrey, Baron, (Journ. médec. française et étrang. etc. Febr. 1826), üb. d. Wirksamkeit d. Cauterii actualis in d. erysipelas traumatica; v. Gr. u. v. W. Journ. B. IX. H. 4. S. 669.

Cristofori, Pietro, sulla forza caustica de carpi.

Carlisle, Sir Anton, (Philosoph. magazine and Journ. 1826. Oct.), ein neu erfundenes Werkzeug z. Röthen d. Haut; in Hamb. Mag. v. G. u. J. Jul. Aug. 1827. S. 139.

Wallace, Will., Physiological enquiry, respecting the action of moxa, and its utility in inveterate cases of sciatica, lambago, paraplegia, epilepsy and some other painful paralytic and spasmodic diseases of the nerves and muscles Dublin, 1827. 8. m. 1. K.

## Cheilocace, Noma.

Lentin, L. F. B., v. dem Wasserkrebs d. Lippen; in dessen Beiträgen zur ausübenden Arzneiwissenschaft, 2. Ausg. Leipz. 1797. 8. S. 308. Das extractum cicutae in Ammoniakmilch aufgelöst, wird als Heilmittel empfohlen.

Siebert, d. Wasserkrebs d. Lippen (cancer aquatius, waterkanker), nebst e. colorirten Abbildung; Journ. v. Hufeland, 1811. St. 2. Dec. S. 74. Die äusserliche Anwendung der Salzsäure hat sehr schnell geheilt.

Klaatsch, einige Bemerk. üb. d. Wasserkrebs, u. d. ausgezeichneten Nutzen d. Holzsäure in demselben; in Hufel. Journ. 1823. Janr. S. 100. Fortsetz. St. 2. Febr. S. 48.

Thomson, Ed., heilte durch Bals. peruv. äusserlich, u. innerlich durch stärkende Mittel u. thierische Kost; Hamb. Mag. v. G. u. J. Nov. Dec. 1827. S. 444.

## China Chinae.

Douglas, J., Abhandl. u. Nachrichten v. d. Fieberrinde. 2 Th. Nürnb. 1758 — 1761. 8.

Maratt, J. Fr., de cortice peruviano. Lugd. Bat. 1760. 8.

Weiz, neue Ausz. Frkf. u. Leipz. 1774. B. II. S. 21.

Kronecker, Car. Ern., Pr. And. Elia Büchnero, de usu corticis peruviani chirurgico. Halae, 1766. — Weiz neue Ausz. B. I. S. 73. Budissin, 1769. 8.

Schenkenbecher, J. G., Bericht v. d. heilsamen Wirkung d. Kinkina m. ein. Anhang v. d. innerl. Gebrauch d. Schierlings — Bilsenkrauts und Münchkappen — Extracts. Riga, 1769. gr. 8.

Sammlung verschied. die Fieberrinde betr. Abhandl. u. Aufsätze; a. d. Engl. u. Franz. m. Zus. 2 Th. Nürnberg, 1760 u. 1769. gr. 8. m. K.

Homberg, J. Dav., chir. Krankengesch., welche d. vorzügliche Heilkraft d. äusserl. gebrauchten peruvianischen Rinde in allerhand Schäden bestätigen. Frkf. a. d. Oder, 1773. 8.

Tode, Clem., med. chir. Bibl. B. I. St. 2. S. 37.

Murray, J. A., Arzneivorrath od. Anweisung zur pract. Kenntniss d. einfachen Arzneimittel. B. I. Braunschweig, 1782. 8. S. 722.

Buchhave, Rud., Entdeckung ein neuen Mittels statt d. Chinarinde. Kopenhagen u. Leipz. 1782. 8.

Saunder, Beobacht. üb. d. vorz. Heilkräfte d. rothen peruvianischen Rinde; a. d. Engl. v. Ludwig. Lpz. 1784. 8.

Mayer, J. Casp. Andr., Untersuchung d. Königs-Chinarinde, u. Vergleichung derselben m. d. rothen u. d. gemeinen Chinarinde. Berlin, 1784. 4.

Relph, J., Untersuch. üb. d. med. Wirksamkeit d. Königs-Chinarinde, nebst pract. Bemerk. üb. d. Wahl d. Rinde überhaupt; a. dem Engl. v. F. G. Friese. Berl. 1787. gr. 8.

Römer., Chr. Fr. Abhandl. üb. d. peruvianische Rinde, bes. deren Anwendung als äusserlich. Heilmittel. Altenburg, 1792. 8.

Kolk, F. W., D. de cortice caribaeo cortic. peruvian. substituendo. Götting. 1798. 8.

Ruiz, Hipp, von d. officinellen Fieberrinden - Baume u. d. Arten desselben. Madrit, 1792. A. d. Ital. übers. u. aus diesem ins Teutsche. Götting. 1799. gr. 8.

Rohde, Mich., Monographia cinchonae generis tent. Götting. 1804. gr. 8.

Kopp, J. A., üb. d. Verbindung d. peruvianischen Rinde m. gebrannter Magnesia bei d. Infusion; in Horn's neuem Archiv, B. I. St. 2. No. 5. Berl. 1805. 8.

Graf, S., die Fieberrinden in botan. chem. pharmaceut. Beziehnng dargestellt. Wien, 1825. gr. 8.

Bergen, Heinr. von, Versuch ein. Monographie d. China. Hamburg, 1826. 4. m. 8. Kpfr. u. 10 Tabellen in Folio. Ein sehr vollständiges Prachtwerk.

---

Statt der kostspieligen Chinarinde ist in den meisten Fällen die Bruchweidenrinde (cortex salicis fragilis) u. das Extract derselben äusserlich noch nützlicher beobachtet worden.

Schneider, L. E., chirurg. Geschichte, B. X. Chemnitz, 1774. Bruchweidenrinde bei innerl. Verschwärungen.

Greeve, Verhandlingen van Vlissingen; in auserles. Abhandlungen f. pract. Aerzte, B. VIII. S. 620. Bruchweidenrinde äusserlich verbessert den Gestank.

Medicinisches Wochenblatt v. Müller u. Hoffmann. Frkf, a. M. 1781. n. 33.

Murray, J. A., Arzneivorrath, B. I. S. 59. Braunschweig. 1782. 8.

Günz, Just W. D. de cortice salicis cortici peruviano substituendo (1772. 4.) Lips. 1787. 8.

Fielitz, Gfr. H., üb. d. nützlich. Gebrauch d. Weidenrinde in d. W. K., in Richter's chir. Bibl. B. VI. S. 715.

Löffler, A. F., Beiträge zur Arzneiwiss. u. W. K. Th. I. S. 150. Leipz. u. Altona, 1791. 8. Macht v. d. Bruchweidenrinde sehr ausgebreiteten Gebrauch.

James, S., Observations on the bark of a particular species of willow. Lond. 1792. 8.

Renard, Jos. Cl., die inländischen Surrogate der Chinarinde. Mainz. 1809. gr. 8.

Piderit, Ph. Jac., über d. inländ. Surrogate f. d. China od. Peruvianischen Rinde. Götting. 1809. 8.

# Chirurgia.

Heister, Laurent., Institutiones chirurgiae. Amstelod. 1739. 1756. 2 Vol. 4. Ebd. Pars III, 1750 — L. H. Chirurgie. Nürnberg, 1779. 4. Dieser sind noch mehrere deutsche Ausgaben gefolgt.

Platner, J. Zach., Institutiones chirurgiae rationalis, tum medicae, tum manualis. Lips. 1745. 1749. 1758. — Platner, J. Z., gründl. Anleitung in die Chirurgie. A. d. Latein. R. C. v. Krause, Leipz. 1786. 8.

Boerhaave, Herm., Lehrsätze von Erkenntniss u. Heilung der chirurgischen Krankheiten; mit van Swieten's Commentar. 4 Bde. Leipz. 1749 — 1755 8.

Warner, J., Cases in surgery with remarks. Lond. 1750. 8. 4. Ed. 1784.

Nannoni, Angelo, Discorso chirurgico nell' introducione al corso delle operazioni. Firenza. 1750. 4.

Sharp, Sam., a critical enquiry into the present state of surgery. Lond. 1750. 4. Ed. 1761. 8. — Uebers. Rostock, 1756.

Faye, Geo. de la, Anfangsgründe d. Wundarzneik. Strasburg, 1751. u. 1765.

Jngram, Dale, practical cases and observations in surgery etc. Lond. 1751. 8.

Titsing, Abrah., Geneeskonst d. Heelmesters. Amsterd. 1752. 8.

Nunn, D., de dignitate anatomes ad chirurgiam. Erford. 1752.

Commentarii societatis regiae Gottingensis. T. I. Gott. 1752. 4. comment. novi. Gott. 1771 — 1779. seq.

Hebenstreit, J. B. G., D. de chirurgia partium mollium. Lips. 1753. — Derselbe, de chirurgia ossium. ebd. 1753. — de chirurgia efficaciori eorum, quae auferenda vel reponenda sunt. ebd. 1754.

Woyt, J. J., Abhandlung aller innerl. u. äusserlich. Krankheiten. Leipz. 1753. 4.

Abhandlungen d. K. Pariser Akademie d. Chirurgie. A. d. Fr. v. Greding u. G. H. Königsdörfer, 4 Bde. Altenburg, 1754 — 1781. Auch Gotha, 1754 — 1776. gr. 4.

Eschenbach, C. G., Chirurgie. Rostock u. Leipz. 1754. 8.

Tanaron, Pet. Paul., Trattato de chirurgia. Firenza, 1754 8.

Didier des, Marets, Traité des maladies internes et externes etc. de M. Lazerme. Paris, 1754. 12.

Haller, Albrecht de., Disputationes chirurgicae selectae. T. I—V. Amstelodami et Lausannae. 1755. 4. — Haller, A. v. auserlesene chirurgische Disputationes, im Auszug u. m. Anmerk. v. Fr. Aug Weiz. 5 Bde. Leipz. 1777 — 1787 8.

Verhandelingen uitgegeeven door de Hollandre Maatschappi der Weetenschappen te Harlem. Eerste Deel. Harlem, 1755.

du Verget, Anfangsgründe der Wundarzneik. Strasburg, 1755. 8.

Quesnay, Fr. Anfangsgründe d. Wundarznei. Strasburg, 1755. 8.

Edinburgische Versuche und Bemerkung. 2 Sammlung. Leipz. 1756.

Onomatologia anatomica et chirurgica, od. Erklärung d. anatom. a. chirurg. Benennungen. Ulm 1756. 8.

Sammlung d. Preisschriften d. K. Preuss. Academie von der Chirurgie. übers. v. Zeiher. Jena, 1756.

Der wohlerfahrne Chirurgus. Glogau, 1756. 8.

Schuster, Gottwald, medicinisch - chirurgisch. Lexicon. Chemnitz. 1756. 8.

Sammlung der Schriften vom Ursprung der Wundarzneikunst. Erfurt. 1757.

Sammlung auserles. Wahrnehmungen a. d. Arzneiwissenschaft, Wundarznei u. Apothekerkunst. A. d. Fr. 19 Bde. Wien, 1757 — 1775. 8.

Sammlung der Abhandlungen d. medicin. Societät in Budissin. Altenburg, 1757. gr. 8.

Monde, C. A. van der, Sammlung auserl. Wahrnehm. aus d. Arzneiwissenschaft, der Wundarznei u. s. w. Frankf. u. Leipz. 1757. 8.

Bagieu, Examen de plusieurs parties de la chirurgie. Paris, 1757. 12.

Gooch, Benj., Cases and practical remarks in surgery with sketsches of machines of simple construction easy application and approved use. Lond. 1758. 8. — Derselbe, Appendix medical and surgical observations. Lond. 1773.

Sammlung chirurg. Bemerk. aus verschied. Sprachen übers. 5 Thle. Gotha, 1758 — 70. gr. 8.

Vogel, Zach., anat. chirurg. u. medicin. Beobachtungen u. Untersuchungen. Rostock, 1759. gr. 8.

Pouteau, Claude, Mélanges de chirurgie. Lyon, 1760. 1764. 8. Cl. P. vermischte Schriften d. Wundarznei. Strasburg, 1761 u. 1765. 8.

Dran, Heinr. François le, Consultations sur la plupart des maladies, qui sont du ressort de la chirurgie. à Paris, 1761 et 1765. 8. — H. Franz le Dran, Gutachten üb. chirurg Fälle; a. d. Fr. Leipz. 1773. 8.

Nannoni, Angielo, Trattado sopra simplicita del medicare il mali d'attenenza della chirurg. Paris, 1761.

Roth, J. Phil., chirurg. Lexicon. Lübeck, 1761. 4.

Cavallini, Giuseppe., Collezione istorica di casi chirurgici etc. T. II. Firenze, 1762. 4.

Rübel, J. F., medicin. chirurg. Lehrgebäude. Augsburg, 1762. 8.

Vilar, El. Col. de., vollständige Einleitung in die Chirurgie; a. d. Fr. nebst ein. Abhandl. u. s. w. v. Heister, 5 Thle. Altona u. Lübek, 1763. 8.

Motte, G, M. de la., vollständige Abhandlung d. Chirurgie. A. d. Fr. v. J. C. Huth, Nürnb. 1762 — 1763.

Pallas, Simon, Anleitung z. practisch. Chirurgie. Berlin, 1763. 8.

Eller, J. Th., vollständige Chirurgie. Berl. 1763. gr. 8.

Ludewig, C. G., Institutiones chirurgiae. Lips. 1764. 8. C. G. L. Anfangsgründe d. Wundarzneikunst. Leipz, 1766. 8.

Pallas, Aug. Fr., Chirurgie od. Abhandl. v. äusserl. Krankheiten. Berlin, 1764 — 77. 2te verbess. u. verm. Aufl. Berlin, 1776. 8.

Mihler, Sam., Elements of surgery. London 1764. 8.

La médicine et chirurgie des pauvres. Paris, 1764.

Rübel, J. F., Novum systema medicinae et chirurgiae. Francof. 1765. 8.

Schuster, Gottwald, Anweisung zur alten u. neuen praktischen Chirurgie. Chemnitz, 1765. 8.

Goulard, H., Oeuvres de chirurgie. 2. Vol. Pizenas, 1766. 8.

Bücking, H. W., Unentbehrliches d. Wundarzneikunst. Wolfenbüttel, 1766. 4.

Vermale, Remi de, Observations et remarques de chirurgiae pratique. Manheim, 1767. 8. — R. d. V. Observations de chirurgie. Londres.

Morgagni, Jo. Baptist, de sedibus et causis morborum. V libri. Lugd. Bat. 1767. 4.

F. Précis de la chirurgie pratique. Avignon, 1767. 12.

Sammlung, Berliner, z. Beförderung der Arzneiwissenschaft. 10 Bde. Berlin, 1768 — 79. gr. 8.

Morand, Franc. Salvator, Opuscules de chirurgie. 2 Vol. à Paris, 1768 u. 1772. 4.

Portal, Anton., Précis de chirurgie pratique. Paris, 1768. 8.

Arnaud, George, Mémoires de chirurgie. Londres, 1768. 2 Tom.

Eschenbach, C. E., Observat. quaedam anatom. chir. medicae rariores. Rostock, 1769. 8. c. fig.

Weiz, Fr. Aug., vollständige Auszüge aus d. besten chirurgisch. Dispüten. 6 Bde. Budissin, 1769. 8. — Dessen neue Auszüge aus Dissertationen für Wundärzte. 18 Bde. Frankf. u. Leipzig, 1774 — 1785. 8.

Siebold, Car. Casp. de, Collectio observationum medico - chirurgicarum. Bambergae, 1769. 4.

Trecourt, Mémoires et observations de chirurgie. Paris, 1769. 12.

Löber, E., Anfangsgründe der Wundarzneik. Langensalze, 1770. 8.

White, Charl., Cases in surgery with remarks. Lond. 1770. 8.

Encyclopédie, ou dictionnaire raisonné des connoissances humaines. Yverdon, 1770. sq. 4.

Portal, Ant., Histoire de l'anatomie et de la chirurgie, depuis son origine jusqu' à nos jours. VI. Vol. Paris, 1770 — 73. 8. — Richter's chir. Bibl. B. I. St. 3. S. 127.

Richter, A. G., observationum chirurgicarum III Fasc. Gott. 1770.

Richter, A. G., chirurgische Bibliothek. 15 Bde, Götting. 1771 — 1797. 8.

Lavoisier, Jean François, Dictionnaire portatif de médecine. Paris, 1771. 12.

Ferrein, Anton., Elémens de chirurgie pratique etc. Redigés et mis en ordre sur les propres Manuscrits de l'Auteur par Hugues Gauthier à Paris, 1771. 12.

Sue (fils), Dictionnaire portatif de chirurgie. Paris, 1771.

Manuel de jeune chirurgien. Paris, 1771,

Motte, Guillaume Manq. de la, Traité complet de chirurgie, contenant des observations et des reflexions sur toutes les maladies chirurgicales, et sur la manière de les traiter etc. III édit. par Sabatier. Paris, 1771. 8.

Acrel, Olof., chirurg. Krankengeschichten im Lazarethe z. Stockholm. A. d. Schwed, Gött. 1772. gr. 8.

Marchettis, Pet. de., Observationes medico - chirurgicae, edit. a Cotunni. Neapol. 1772.

Valentin, Louis Ant., Recherches critiques sur la chirurgie moderne, avec des lettres à Mr. Louis. Amsterd. et Paris, 1772. 8.

Ravaton, Hugo, Pratique moderne de la chirurgie, publiée et augmentée par le Sue. 4 Vol. Paris, 1772. 8. Ebd. 1785. 8.

Anweisung zur lehrenden u. ausübenden Wundarzneik. Riga, 1773. 8.

Plattneri, Jo. Ern., Supplementa in Jo. Zach. Platneri Institutiones chirurgiae. Lips. 1773. 8. — J. E. Pl. Zusätze zu seines Vaters Einleitung in die Chirurgie. Leipz. 1776. 8.

Bromfield, Will., chirurgical observations; 2 Vol. Lond. 1773. 8. — W. Br. chirurgische Wahrnehmungen. A. d. Engl. Leipz. 1774. 8.

Sue, chirurgisches Lexicon. Berlin, 1773. 8.

Sue, Elemens de Chirurgie. Paris, 1774. 8.

Dujardin, histoire de la chirurgie depuis son origine jusqu'à nos jours. T. I. Paris, 1774. T. II. par Peyrhilhe. 1780. 4. — Richter's chir. Bibl. B. III. S. 8. 557.

Handbuch, medicin. u. chirurg. f. angehende pract. Aerzte u. Wundärzte. A. d. Engl. Nürnb., 1774. gr. 8.

Tode, J. Clemens., Geschichte u. Versuche einer chirurgischen Privatgesellschaft. Koppenh. 1774. 8.

Abhandlungen, auserlesene, practischen u. chirurgisch. Inhalts; aus d. Londner philosophisch. Transactionen von 1695 — 1757. gesammelt v. Leske. 5 Bde. Leipz. 1774 — 1780. gr. 8.

Alix, Matth. Fr., Observata chirurgica. Fasc. I — IV. Altenburgi et Francofurti, 1774 — 1778. 8.

Petit, J. L., (Oeuvres posthumes), Traité des maladies chirurgicales et des opérations, qui leur conviennent. 2 Tom. à Paris, 1774. — Supplement au traité de Petit sur les maladies chirurgicales etc. Paris.

Weiz, F. A., Neue vollständige Auszüge aus chirurg. Dissertationen. 18 Bde. Leipz. 1774 — 83. 8.

Haller, Albr. de., Bibliotheca chirurgica, qua scripta ad artem chirurgicam facientia a rerum initiis recensentur. T. I. Tempora ante 1710. T. II. ab anno 1710 ad nostra tempora. Bernae et Basil. 1774 — 1775. 4.

Büttner, C. G., sechs sehr seltene anatomisch - chirurgische Wahrnehmungen. Königsb., 1774. 4. m. K.

Plenck, Jos. Jac., Lehrsätze d. pract. Wundarznei- Wissenschaft. 2 Thle. Wien 1774 — 76. 1799.

Abhandlungen aus den Schriften d. Harlemer u. anderer Holländischen Gesellschachften. 2 Bde. Leipz. 1775. 8.

Plenck, Jos. Jac., Sammlungen von Beobachtungen üb. Gegenstände d. Wundarzneikunst. 2 Thle. Wien, 1775. 8.

Tode, J. Clemens., medicinisch - chirurgische Bibliothek. 19 Bde. Kopenhagen, 1775 — 1786. 8.

Onomatologia medico - chirurgica completa. Ulm, 1775. 8.

Goulard, H., chirurgische Werke; a. d. Fr. v. Zacharias Vogel. 2 Theile. Frankf. a. M. 1775. 8.

Pott, Perc., chirurgical works. Lond. 1775. 8. — a new edit. with notes from Jam. Earle. 3 Vol. Lond. 1791. 8.

Pott, J. H. P., chirurgische Beobachtungen, a. d. Engl. Berl., 1776. 8.

Morand, J. Salvator., vermischte chirurgische Schriften, a. d. Fr. nebst Vorrede v. E. Platner, Leipz. 1776. 8.

Stöller, F. Ch., Beobachtungen u. Erfahrungen aus der innern u. äussern Heilkunst. Gotha, 1776. gr. 8.

Acrel, Olof, Chirurg. Vorfälle in d. Königl. Lazarethen zu Stockholm; a. d. Schwed. v. Murray. 2 Thle. Götting. 1777. 8.

Plenck, Jos. Jac., Anfangsgründe d. chirurg. Vorbereitungswissenschaft. Wien, 1777. 4.

Ravaton, Hugo, Pratique moderne de la chirurgie publique etc. Paris, 1777. 12.

Nicolas, Handb. f. angehende Wundärzte; a. d. Fr. 2Thle. Giessen, 1777. gr. 8. m. K.

Pallas, S., Anleitung z. pract. Chirurgie. 2te Aufl. Berlin, 1777. 8.

Blancard, Steph., Lexicon medicum tripartitum. Ebdas. Isenflamm. Lips. 1777. 8maj.

Trecourt, Chir. Abhandlungen u. Wahrnehm.; a. d. Fr. v. J. Eyerel. Leipz. 1777. gr. 8.

Derselbe, Betrachtungen üb. verschiedene Gegenstände d. Arzneikunst. Leipz. 1778.

Swieten, G. van, Erläuterung d. Boerhavischen Lehrsätze d. Chirurgie. 2 Bde. Leipz. 1778. 4.

Onomatologia medico - chirurgica, od. Erklärung aller Namen der Zergliederungskunst und Wundarzneik. Ulm, 1778. gr. 8.

Vogel, A. F., Chirurg. Wahrnehmungen. 2 Samml. Leipz. 1778 — 1780. 8.

Fabre, Traité d'observations de chirurgie. Avignon, 1778.

Wahrnehmungen, neue medicin. u. chirurg. aus verschied. Sprachen übers. Th. I. Gotha, 1778. gr. 8.

Dran, J. F. le, Gutachten üb. chirurg. Fälle, a. d. Fr. Lpz. 1778. 8.

(Sommer, J. Chr.), Sammlung d. auserlesensten u. neuest. Abhandl. f. Wundärzte. 6. St. Lpz. 1778 — 81. 8. — Neue Sammlung, 24 St. Leipz. 1782 — 89. — Neueste Samml., 7 St. Lpz. 1790 — 94. 8.

Die ächte Weise, dem Staate nützliche Wundärzte z. bilden; in J. J. Plenck's Sammlung von Beobachtungen u. s. w. Wien, 1778. S. 13

Abulcasis (Abul Casem), de chirurgia libr. arab. et latin. ed. Georg Canning. Oxon. 1778. 2 Vol. 4.



BAYERISCHE STAATS BIBLIOTHEK

Sammlung auserlesener Abhandl. z. Gebrauch pract. Aerzte. 32 Bde. à 4 St. m. Reg. in 2 Thlen. Lpz. 1773 — 1820. gr. 8. — Neue Samml. ebd. 1825, u. wird fortgesetzt.

Pott, Perc., üb. verschiedene Gegenstände d. Wundarzneikunst. 2 Thle. Lpz. 1779 8.

Wilmers, B., Cases and Remarks in Surgery. Lond. 1779. 8.

Henkel, Joachim Fr., medicin. u. chirurg. Beobachtungen und Abhandlungen. Berlin, 1779. 8.

Chopart et Desault, Traité des maladies chirurgicales et des opérations, qui leur conviennent. 2 Vol. Paris, 1779. 8.

Mohrenheim, Jos. v., Beobachtungen verschiedener chir. Vorfälle. 2 Bde. Wien, 1780 — 83. gr. 8. — Dessen Beiträge zur pract. Arzneikunde, Wundarzneikunst u. Geburtshülfe. 2 Bde. Lpz. 1783. gr. 8.

Brinkmann, J. Pet., Patriotische Vorschläge z. Verbesserung d. chirurg. Anstalten u. s. w. Düsseldorf, 1780 — Richter's chir. Bibl. B. V. S. 511.

Arnemann, Just, Bibliothek f. Chirurgie u. practische Medicin. 3 Bde. Götting. 1780 — 93. 8.

Hevin, Cours de pathologie et de therapeutique chirurgical. Oeuvre posthume de Simon. Paris, 1780. 8. 3 Ed. ebd. 1793. 2 Vol. 8.

Auszüge aus d. besten franz. periodischen med. chir. u. pharm. Schriften. 5 Bde. Leipz. 1780 — 84 8.

Voitus, J. C. F., Zwei Reden an d. jungen Wundärzte a) üb. d. Geistesfähigkeiten, Kenntnisse u. Eigenschaften eines guten Wundarztes; b) üb. d. sittlichen Eigenschaften desselben. Berlin, 1780. 8.

Hilden, Fabriz van, 600 chirurg. Beobachtungen u. Curen; a. d. Lat. v. Weiz. Flensburg, 1780 — 83. 3 Thle.

Greding, J. Ernst, vermischte medicin. u. chir. Schriften. Altenb., 1781. 8.

Bisset, C., Versuche u. Bemerkungen in d. Arznei- und Wundarzneikunst; a. d. Engl. Lpz. 1781.

Auserlesene, kleine, medicinisch-chirurgische Abhandlungen, aus verschied. Sprachen übersetzt. Leipz. 1781. 8.

Wienerische Beiträge zur pract. Arzneikunde, Wundarzneikunst u. Geburtshülfe. B. I. Wien. 1781.

Aitken, J., Anfangsgründe der theoret. u. pract. Wundarzneikunst; a. d. Engl. Leipz. 1781. 8.

Kreuzenfeld, St. H. de Vigiliis ab, Bibliotheca chirurgica. 2 Vol. Vindobon. 1781. 4.

Alix, Matthias Franz, Anweisung z. lehrenden u. ausübenden Wundarzneikunst. Riga und Leipz. 1782. 8.

Gruner, Chr. Gfr., Almanach f. Aerzte u. Nichtärzte. Jena, 1782 — 1797.

Theden, J. Chr. Anton, neue Bemerkungen u. Erfahrungen z. Bereicherung d. Wundarzneikunst u. Arzneigelahrheit. 2 Thle. Berlin u. Stettin, 1782. — 3ter Th. ebd. 1795. gr. 8. m. K.

Monro, Alex., sämmtl. Werke, practischen u. chirurg. Inhalts; a. d. Engl. Leipz. 1782. 8.

Bemerkungen u. Erfahrungen üb. wichtige Gegenstände d. Wundarzneikunst. 2 St. Leipz. 1782 — 86. 8.

Richter, August Gottl., Anfangsgründe der Wundarzneikunst. 7 Bde. Götting. 1782. gr. 8. m. K. Neue Aufl. ebd. 1826. gr. 8.

Mursinna, C. L., medicin. chir. Beobachtungen. 2 Sammlungen. Berl. 1782 — 83. 8. — Neue Aufl. ebd. 1796. 8.

Black, William, An historical sketch of medicine and surgery from their state into the present time, and of the principal authors discoveries, improvements, imperfections and errors. Lond. 1782. 8. — W. Bl. Entwurf einer Geschichte d. Arzneiwissenschaft u. Wundarzneikunst; a. d. Engl. m. Zus. v. J. Ch. Fr. Scherf. Lemgo, 1789. 8.

Clare, Pet., vermischte medicinisch-chirurgische Abhandlungen; a. d. Engl. Leipz. 1782. 8.

Stark, J. Christ., Einrichtung des klinischen Instituts zu Jena, 1782. 4. — 2te tabellarische Uebersicht u. s. w. ebd. 1784. — Auszüge a. d. Tagebüchern d. klinischen Instituts. Jena, 1789.

Essich, J. G., medicinisch-chir. Katechismus. Augsb., 1782. 8.

Bernstein, J. Gob., Neues chirurgisches Lexicon. 2 Bde. Gotha, 1783 — 84. 8.

Hunczovsky, J., medicinisch-chirurgische Beobachtungen auf seinen Reisen. Wien, 1783. 8.

Weiz, Fr. Aug., Taschenbuch f. deutsche Wundärzte. Altenburg, 1783 — 90. 8. — Fortsetzung unter d. Titel: Medicinisch-chirurgische Aufsätze, Krankengeschichten u. Nachrichten. 3 Bde. Altenburg, 1791 — 1795. 8.

Auswahl d. besten Beobachtungen f. Wundärzte. Leipz, 1783. 8.

Blumenbach, J. F., medicinische Bibliothek, 3 Bde. Göttingen. 1783 — 94.

Pouteau, Claude, Oeuvres posthumes. Paris, 1783. 8.

Barbette, Paul, Praxis medica et chirurgica. Genev, 1783. 4.

Mosque, F., Chirurgische Novellen. Wien, 1783.

Nannoni, Lorenzo, Trattato di chirurgia e di lei respective operazioni. VI Vol. Siena, 1783—86. 8. 2d edit. Pisa, 1793.

Bücking, H. W., wie soll ein Wundarzt sich geschickt bilden. Stendal, 1783. 8.

Lauth, Th., Nosologia chirurgica. ed. Platner. Strasb. 1783. 8maj.

Platner, J. Z., Institutiones chirurgiae rationalis. ed. Krause. Lips. 1783. 8maj.

Bell, Benj., A system of surgery, 6 Vol. Edinb. 1783 — 88. 8. — Edit. corrected and enlarged. 7 Vol. ebd. 1801.

Derselbe, Lehrbegriff d. Wundarzneikunst; a. d. Engl. m. Zusätzen u. Anmerk. v. Hebenstreit. Lpz. 1784 — 1789. gr. 8. — 2te verm. Ausg. 5 Thle. ebd. 1791 — 98. — Neue Ausg. 7 Bde. ebd. 1804 — 10. gr. 8.

Fordyce, Will., Fragmenta chirurgica et medica. Lond. 1784. 8.

Camper, Peter, Kleinere Schriften; a. d. Holl. v. Herbel. 3 Bde. Leipz. 1784 — 90. 8.

Schmalz, Car. Ludw., seltene chirurgische u. medicinische Vorfälle. Leipz. 1784. 8.

Wörterbuch, neues medicinisch-chirurgisches. Wien, 1784. gr. 8.

Hunter, Wilh., einige medicinische u. chirurgische Beobachtung. u. Heilmethoden; a. d. Engl. m. Zusätzen v. Karl Glib. Kühn. 2 Bde. Leipz. 1784. 8.

Saviard, Récueil d'observations chirurgicales, nouv. edit. Paris, 1784. 8.

Else, J., auserlesene chirurgische Aufsätze üb. Gegenstände d. Wundarzneikunst; a. d. Engl. Leipz. 1784. 8.

Malacarne, Vinc., Delle osservazione in chirurgia. 2 Tom. Turin, 1784. 8.

Würz, Mémoire sur l'etablissement des écoles de médecine pratique etc. Paris et Strasb. 1784.

Knackstedt, Chr El. Heinr., Erklärung lateinisch. Wörter, welche z. Zergliederungslehre, Physiologie, Pathologie, Wundarzneikunst und Geburtshülfe gehören. Braunschwg., 1784. 8. — Neue Aufl. 2 Thle. Erfurt, 1814. 8.

Motherby, a new dictionnary or general repositorium for physik and surgery. Lond. 1784. Fol.

Fothergill, J., sämmtl. Schriften. Altenburg, 1785.

Kirkland, Thomas, üb. den Zustand d. Medicinal-Chirurgie. Lpz. 1785. gr. 8.

Archiv d. practischen Arzneikunst, f. Aerzte, Wundärzte u. Apotheker. Leipz. 1785. gr. 8.

Anleitung, kurze, f. d. Wundärzte auf d. platten Lande, wie solche bei d. Cur innerlicher Krankheiten unter d. Menschen verfahren sollen. Berl. 1785. 8.

Bernstein, J. Glob., practisches Handbuch f. Wundärzte, nach alphabet. Ordnung. 2 Thle. Leipz. 1785. 8. — Neue Aufl. 3 Thle, ebd. 1790. 8. Zusätze dazu, ebd. 1792. — Aufl. ebd. 1799 — 1800. Zusätze, ib. 1803. — 5te rechtmässige u. vermehrte Aufl. 4 Bde. ebd. 1818 — 20. gr. 8.

Richter, H. A., theoretisch-practische Wundarzneikunst für unsere Zeit od. Callisen's Grundsätze d. ganzen Chirurgie. Halle, 1785. gr. 8.

Eschenbach, Chr. Fr., vermischte medicinische u. chirurgische Bemerkungen. 2 Sammlungen. Lpz. 1785. 8.

Unterricht, neuer, f. Wundärzte, von einer Gesellschaft von Wundärzten z. allgemeinen Besten herausgegeben. 2 Thle. Halle, 1775 — 87. gr. 8.

Ruland, Leitung f. anfangende practische Aerzte u. Wundärzte. Lpz. 1785. 8.

Weiz, Fr. A., Neue Lectüre f. deutsche Wundärzte, in Auszügen aus Dissertationen. 2 Bde. Lpz. 1785 — 1786. 8.

Sammlung medicinischer u. chirur. Original-Abhandlungen. 3Thle. Hannover, 1785—87. gr. 8.

Frank, J. Pet., Ankündigung d. klinischen Instituts in Göttingen, 1785.

Leitung für angehende practische Aerzte u. Wundärzte. Lpz. 1785. 8.

Anleitung f. Wundärzte auf d. platten Lande. Berl. 1785. 8.

Homberg, J. D., anatomische chirurgische Fragen u. Antworten. Breslau, 1785. 8.

Wy, Gerrit Jan. van, Chirurgische Schriften; a. d. Holl. Nürnb., 1786. gr. 8.

Callisen, H., Grundsätze der heutigen Chirurgie; a. d. Lat. 3 Bde. Wien, 1785—91. gr. 8.

Flajani, Giuseppe, nuovo metodo da mediare alcune malattie spettandi alla chirurgia etc. Roma, 1786. 8.

Fielitz, G. H., Erinnerungen, Vorschläge u. Wünsche, dem Staate bessere Wundärzte zu bilden. Lpz. 1786. gr. 8.

Manning, H., Die neuesten Entdeckungen in d. Ausübung d. Wundarzneikunst; a. d. Engl. 2 Thle. Lpz. 1786. gr. 8.

Riegel, Forsög til chirurgiens historie. Kopenhagen 1786. — Tode's med. chir. Bibliothek, B. X. S. 225.

Striegler, Episteln üb. d. kritische Perturbation des heutigen Arztenthums. Nürnberg, 1786.

Derselbe, Almanacum perpetuum. Nürnberg, 1786.

Balthazaar, chirurgische Krankheitslehre. A. d. Holl. v. W. Seele. 2 Thle. Wien, 1786. 8.

Wendt, Fr., Nachricht v. dem Krankeninstitut zu Erlangen. 1787.

Warner, Jos., Chirurgische Vorfälle u. Bemerkungen. A. dem Engl. Götting., 1787. gr. 8.

Jördens, C. F., Kern der Chirurgie. 4 Thle. Hof, 1787. 8.

Abhandlungen d. K. K. Josephinischen medicinisch-chirurgischen Akademie zu Wien. 2 Bde. Wien, 1787 — 1801. gr. 4.

Tode, J. Clemens, arzneikundige Annalen. 13 Hefte. Kopenhagen, 1787—92. 8. — Derselbe, medicinisch-chirurgisches Journal, 5 Bde. Kopenhagen, 1793—1801.

Pott, J. H. P., Sämmtliche chir. Werke nach ein. neuen Ausgabe a. d. Engl. 2 Bde. Berlin, 1787—88. gr. 8.

Nessi, Joseph, Institutioni di Chirurgia. 3. Vol. Venez. 1787. 8.

Mursinna, Chr. Ludw., Rede: Schilderung ein. Wundarztes. Berl., 1787. 8. — Rede üb. d. Geschichte d. Preuss. Chirurgie im 18ten Jahrh. Berlin, 1804. 8. — Ueber d. Vereinigung d. Medicin mit d. Chirurgie. Berl. 1809. 8.

Swieten, G. van, Commentaria in Hermann Boerhave aphorismos de cognoscendis et curandis morbis. Ed. nova, XI tomi et index cur. J. A. Gladbachius. Wirceburgi, 1787. 8maj.

Hunczovsky, Jos., Rede üb. d. neuere Geschichte der Chirurgie in d. K. K. Staaten. Wien, 1787.

Mayer, J. C. A., Bemerkungen üb. d. nützlichste Art des Studirens angehender Aerzte und Wundärzte. Berlin, 1787. 8.

Lauth, Nosologia chirurgica, ed. Platner. Argent. 1788. 8maj.

Riegel, de fatis faustis et infaustis chirurgiae nec non ipsius interdum indissolubili amicitia cum medicina ceterisque studiis liberalioribus ab ipsius origine ad nostra usque tempora, commentatio historica. Havn. 1788.

Der Wundarzt, eine Wochenschr. Jahrg. 1788. in 2 Bd. Leipz. 1788. 8.

Essich, J. G., von den chirurg. Krankheit. u. Operationen. Augsb. 1788.

Balthazaar, Anton, Sammlung einiger wichtigen chirurgischen Wahrnehmungen. Leipz., 1788. gr. 8.

Pearson, John, Principles of surgery etc. Lond. 1788.

Callisen, Henr., Principia systematis chirurgiae hodiernae. 2 Part. Havniae, 1788—90. — H. C. Grundsätze d. heutigen Chirurgie; a. d. Lat. 3 Bde. Wien, 1793. 8.

Trampel, J. E., Beobachtungen u. Erfahrungen medicinisch-chirurg. Inhalts. 2 Thle. Götting. 1788—89. 8.

Jäger, J. B., vermischte chir. pract. Cautelen f. Wundärzte. 5 Bde. Frankf. a. M. 1788—92. 8. — Ebd. neue Sammlung vermischter chirurg. Vorfälle. B. I. ebd. 8.

Herrenschwand, J. F. v., Abhandl. üb. d. äusserl. u. innerlichen Krankh.; a. d. Fr. Strasb., 1788. gr. 4.

Hildenbrand, Buch für die Wundärzte in d. österreich. Staaten. Leipz. 1789. 8.

Kortum, K. G. Th., u. Schäfer, Medicinisch-practische Bibliothek f. Aerzte und Wundärzte, 9 St. in 3 Bd. Münster, 1789—1792. 8.

Clare, Pet., Vermischte medicinisch-chirurgische Abhandlungen a. d. Engl. Lpz., 1789. 8.

Müller, Val. u. Hofmann, Frankfurter medicinische Annal. etc. Frankf. 1789. ff.

Weinrich, G. A., Auszüge medicinisch-chirurgischer Beobachtung. aus den neueren Schriften der K. K. Akademie der Naturforscher. 2 Bde. Würzburg, 1789—90. gr. 8.

Martini, Ferd., Glaubensbekenntniss. Kopenhagen, 1789. — Salzburger med. chir. Zeitung, 1790. B. II. S. 299.

Bang, F. L., Auswahl aus den Tagebüchern des Königl. Krankenhauses zu Kopenhagen; a. d. Lat. v. Ingler. 2 Thle. Kopenhagen, 1789—91. 8.

Derselbe, Praxis medicae system. expositio, selectis diarii nosocomi Frideric. illustr. Hafniae, 1789. gr. 8.

Olivani, Nicolo, Piano della scuola clinica. Geneva, 1789.

Behrends, C. Aug. Wilh., üb. d. Unterricht junger Aerzte vor dem Krankenbette. Berl. 1789. 8.

Jäger, J. B., Grundriss d. Wundarzneikunst in d. Zeit d. Römer, od. Celsus 7u. 8tes Buch v. d. Arzneikunst; a. d. Lat. Frft. a. M. 1789. 8.

Römer, J. J., Delectus opusc. ad rem medicam et chirurg. spectant. Vol. I. Zürich, 1791. 8.

Simmon, S. F., Sammlung der neuesten Beobachtungen englischer Aerzte und Wundärzte für die Jahre 1787—90. A. d. Engl. Ffrt. a. M. 1790—94. 8.

Aesculap, eine medicinisch-chirurgische Zeitschrift v. e. Gesellschaft. Lpz. 1790. B. I. gr. 8.

Frank, J. P., Plan d'ecole clinique etc. Vienn. 1790.

Nessi, Jos., Unterricht in der Wundarzneikunst; a. d. Ital. 2 Bde. Lpz. 1790. gr. 8.

Hartenkeil, J. J., medicinisch-chirurgische Zeitung. Salzburg, 1790. gr. 8. Jährl. 4 Bde. — Fortgesetzt v. J. Nep. Ehrhart bis 1827. Hierzu erschienen 28 Ergänzungsbände, ebd. 1790—1827. 8. u. ein Universal-Repertorium von 1790—1820. 3 Bde. Ebd. gr. 8.

Gesscher, David van, Heelkunde van Hippocrates. Amsterd. 1790—91. 8. — D. v. G. die Wundarzneik. v. Hippocrates; a. dem Holl. Hildburghausen, 1795. 8.

Parea, Hannibal, Sammlung von chirurg. Beobachtungen. Stendal, 1791. 8.

Bang, F. L., Auswahl a. d. Tagebüchern des Königl. Krankenhauses zu Kopenhagen; a. d. Lat. von F. Adolph Heinze. Kopenhagen, 1791—96. 8.

Hecker, A. Fr., Therapia generalis chirurgia. Erford. 1791. 8maj.

Hufeland, C. W., Neueste Annalen d. franz. Arzneikunde u. Wundarzneikunde; 3 Bde. Leipz. 1791—1805. gr. 8.

Justamond, J. C., pract. chir. Werke, herausg. v. Houlston a. d. Engl. v. Michaelis. Leipz. 1791. gr. 8.

Flajani, Giuseppo, Osservazioni pratiche sopra amputazione degli articoli, le invecchiate, lussazioni del braccio, l'idrocefalo, e il panaricio. Roma, 1791. 8 — Jos. Flajani, medicin. chirurg. Beobachtungen; a. d. Ital. v. C. G. Kühn. Nürnberg, 1799. 8.

Hunczovsky, J., u. Schmidt, Bibliothek d. neuesten medicin. und chirurg. Literatur; 3 Bde. u. 4ten Bandes 1tes Stück. Wien, 1791—1793. gr. 8.

Mederer, M., und Kausch, Beantwortung d. Frage: wie kann man auf eine leichte, nicht allzu kostspielige Art d. Wundärzten einen bessern und zweckmässigern Unterricht beibringen? Erfurt, 1791. 4.

Cavillard, Jos., Observations iatrochirurgiques par Thomassin. Strasbourg, 1791.

Löffler, A. F., Beiträge z. Arzneiwissenschaft u. Wundarzneikunst; 2 Bde. Leipz. 1791 u. 1798. 8.

Metzger, J. Dan., Handbuch d. Chirurgie. Jena, 1791. gr. 8.

Museum d. Heilkunde von d. Helvetischen Gesellschaft correspondirender Aerzte u. Wundärzte; 4 Bde. Zürich, 1792—97. gr. 8.

Siebold, K. K. v., chirurg. Tagebuch. Bamberg, 1792. 8.

Portal, A., Lehrbegriff d. pract. Wundarzneikunst; a. d. Fr. 2 Bde. Hannover, 1792—93. gr. 8.

(Hecker, Aug. Fr.), Journal d. Erfindungen, Theorien u. Widersprüche in d. Natur- u. Arzneiwissenschaft. 11 Bde. Gotha, 1792—1809. 8.— Neuestes Journal u. s. w. 8 Stücke. Ebd. 1810—12. 8.

Fontaine, de la, chirurgisch-medicinische Abhandlungen. Breslau. u. Leipz. 1792. 8.

Ploucquet, W. Gf., Initia Bibliothecae med. pract. et chirurg. realis, s. repertorium medicinae practicae et chirurg. Tübing. 1793—1797. 8 Tom. 4.

Ploucquet, G. H., Initia bibliothecae medico-practicae realis, sive repertorium medico-practicum et chirurgicum reale. XII. tomi. Stuttgart, 1793—1800. 4.

Richter, A. Glib., medicinische u. chirurgische Bemerkungen. Th. I. Göttingen, 1793. gr. 8.

Trampel, J. E., Medicin. und chirurg. Bemerkungen. Göttingen 1793. 8.

White, Rob., Entwurf einer pract. Wundarzneikunst für unsere Zeiten; a. d. Engl. Leipz. 1793. 8.

Kühn, K. G., u. G. Weigel, Italienische medicinisch-chirurgische Bibliothek, od. Uebersetzungen und Auszüge aus d. neueren Schriften f. Aerzte u. Wundärzte. 4 Bde. Lpz. 1793—97. gr. 8.

Otto, J. G., medicin. u. chirurg. Bemerk. Lpz. 1793. gr. 8.

Kohlhaas, J. J., Anleitung zur Bildung ächter Wundärzte. 6 Thle. Nürnberg, 1793—98. 8.

Loder, Just Chr. v., chirurgisch-medicinische Beobachtungen. B. I. Weimar, 1794. 8.

Wy, Gerrit Jan van, medicinische u. chirurg. Schriften. Stendal, 1794. 8.

Leitung f. angehende practische Aerzte und Wundärzte. Nürnberg, 1794. 8.

Abhandlungen, merkwürdige, Holländischer Aerzte, m. Anmerk. von Collenbusch. B. I. 2 Hefte. Lpz. 1794—97. gr. 8.

Museum der Heilkunde, Holländisches, f. Deutschlands Aerzte und Wundärzte, Th. I. Breslau, 1794. gr. 8.

Munko, G., Katechetischer Unterricht f. angehende Wundärzte; a. d. Engl. Lpz. 1794. 8.

Untersuchung derjenigen Krankheiten neugeborner Kinder, welche eine chirurgische Behandlung erfordern, u. dabei anwendbarer Arzneimittel u. Operationen. Chemnitz, 1794. 8.

Hufeland, Chr. Wilh., Journal d. practischen Arzneikunde und Wundarzneikunst. Anfang, Jena, 1795. 8. Fortsetzung: von Hufeland u. Himly, Berlin, 1810.— von Hufeland u. Harless, ebd. 1815.— von Hufeland u. Osann, Berlin, 1826. u. dauert fort.

Erläuterung d. medicin. u. chirurg. Praxis. Liegnitz, 1795. gr. 8.

Ehrlich, J. Aug., Auf Reisen u. vorzügl. in Hospitälern zu London gemachte Beobachtungen. Th. I. Lpz. 1795. m. 3 Ktf. Th. II. ebd. 1815. 8.

Spiering, H. G., Handbuch d. innern u. äussern Heilkunde. 9 Bde. Leipz. 1796—1802. gr. 8. Ergänzung. 2 Bde. Ebd. 1803—5. gr. 8.

Mursinna, Chr. Ludw., Neue medicinisch-chirurgische Beobacht. Berlin, 1796. 8.

Plenck, Jos. Jac., Compendium institutionum chirurgicum. 2 tomi. Lips. 1797. 8maj.

Lange, J. H., Chirurgie f. angehende Wundärzte. Hamburg. 1797. 8.

Actes de la société de médecine, chirurgie et pharmacie, sous la devise Aegrotantibus. Brüssel, an VI. (1798) 8. T. I. 1ere partie. — In v. Siebold's Chiron, B. II. St. 3. S. 713. (1809).

Stöller, Fr. Chr., v. d. Nothwendigkeit u. d. guten Folgen rascher Entschlüsse nach richtiger Beurtheil. bei Ausübung d. Wundarzneikunst m. belehrenden Beobachtungen; in v. Loder's Journal, B. I. St. 4. S. 596. (1797).

Villars, Principe de médecine et de chirurgie à l'usage des étudiens. à Grenoble. An V. (1797) 8.

Knackstedt, C. E. H., Anatomische medicinische chirurg. Beobachtungen. Gotha u. St. Petersb., 1797. gr. 8.

Kausch, J. J., Geist u. Kritik d. medicin. u. chirurg. Zeitschriften Deutschlands. 2 Bde. Lpz. 1798—1803. gr. 8.— 18 Bde. Breslau, 1803—1805. gr. 8.

Ritter, J. F. W., medicinisch-chirurgisches Handbuch. Hamburg, 1798. 8.

Abhandlungen, merkwürdige, der London'schen Gesellschaft zur Vermehrung d. medicin. u. chirurg. Wissenschaften; a. d. Engl. m. Anmerk. v. Roose. Braunschweig, 1797. 8.

Stieglitz, üb. das Zusammensein d. Aerzte am Krankenbett, und üb. d. Verhältnisse unter sich überhaupt. Hannover, 1798. 8.

Paletta, J. B., Adversaria chirurgica prima. 1798.

Sabatier, Lehrbuch f. practische Wundärzte. A. d. Franz. von Borges. 2 Thle. Berlin, 1797 — 98. gr. 8.

Monro, Alex., (fils), Three treatises on the brain, the eye and the ear, illustrated by tables. Edinb. 1797. 8.

Arnemann, Just., Magazin f. d. Wundarzneiwissenschaft. Götting. 1797. 8.

Loder, Just. Chr. v., Journal f. d. Chirurgie, Geburtshülfe u. gerichtliche Arzneikunde; 4 Bde. Jena, 1797 — 1806. gr. 8.

Bernstein, J. G., chirurgische Krankengeschichten. Erfurt, 1798. 8.

Metzger, J. Dan., Unterricht in d. Wundarzneikunst zum akademischen Gebrauche. Königsberg, 1798. gr. 8.

Taschenbuch f. Lehrlinge d. Wundarzneikunst. Wolfenbüttel, 1799. 8.

Posewitz, J. F. S.. Aetiolog. u. semiol. Journal f. Medicin, Chirurgie u. Geburtshülfe; 1 u. 2tes Hft. Giessen, 1799. 8. Neues Journal B. I. St. 1 u. 2. Ebd. 1802. 8.

Annalen d. neuesten Englischen u. Franz. Chirurgie u. Geburtshülfe; herausg. v. Schreger u. Harless; 3 Hfte. Erlangen, 1799 — 1800. gr. 8.

Bibliothéque medico-chirurgicale germanique, ou traduction des meilleurs auteurs allemands qui ont ecrit sur l'art de guérir. Cologne, an VII. de la republique. II tomi, (1799) 8.

Celsus, Aurel. Cornel., von d. Arzneiwissenschaft in 8 Büchern. A. d. Lat. mit d. Leben d. Celsus u. einigen erläuternden Anmerk. versehen. Berlin, 1799. gr. 8.

Fischer, Chr. Ernst, Versuch ein. Anleitung z. medicinischen Armenpraxis. Göttingen, 1799. 8.

Jäger, J. B, Umriss des Zustandes d. Wundarzneikunst bei d. alten Römern durch Anmerkungen mit der heutigen verglichen; od. Celsus 7tes u. 8tes Buch v. d. Wundarzneikunst. Frft. a. M. 1799. 8.

Kölpin, A. B., Opuscula chirurgica. T. I. Hafniae, 1799. 8.

Jugler, F. H., ist es nothwendig u. möglich, beide Theile d. Heilkunst, die Medicin u. Chirurgie wieder z. vereinigen? Erfurt, 1799. gr. 8.

Zadig, A., u. G. F. Friese, Archiv der pract. Heilkunde f. Schlesien u. Südpreussen. 3 Bde. u. 4ten Bandes St. 1. Breslau, 1799 — 1804. gr. 8.

Lara, Benj., Taschenbuch der Wundarzneikunst; a. d. Engl. Lpz. 1799 — 1800. 8.

Plenck, J. J., Lehrsätze der practischen Wundarzneikunst. Wien, 1799. gr. 8.

Haar, J. van der, auserlesene medicinisch-chirurgische Abhandlungen u. Wahrnehmungen; a. dem Holl. m. Zusätzen v. P. A. Schmidt. 2 Thle. Leipz. 1800. 8.

Colomb, B., Medicinisch-chirurgische Werke; a. d. Fr. m. Anmerk v. W. Harke. Lpz. 1800. 8.

Plenk, J. J., Anfangsgründe f. angeh. Wundärzte. Wien, 1800. gr. 8.

Weiz, F. A, anatomisch-chirurgischer Katechismus für Lehrlinge in d. Wundarzneik. 5 Bdch. Leipz. 1800 — 1804. 8.

Stoll, J., ist es nothwendig u. nützlich, beide Theile d. Heilkunde, die Medicin und Chirurgie in der Erlernung u. Ausübung wieder zu vereinigen? Giessen, 1800. 8.

Schumacher, C. F., medicinisch-chirurg. Bemerkungen. Th. I. Frkf. a. M. 1800. gr. 8.

Schütz, A. J., etwas üb. d. Verbindung d. Chir. mit d. Medicin. Mannheim, 1800. 8.

Grundlinien d. Anatomie u. Chirurgie. 2 Thle. Berl. 1800. 8.

Löffler, A. F., vermischte Aufsätze aus der Arzneiwissenschaft, Wundarzneikunst u. s. w. herausg. v. S. G. Vogel. Stendal, 1801. gr. 8.

Klein, C. C. v., chir. Bemerk. Stuttgart, 1801. gr. 8.

Beobacht. d. K. K. med. chirurg. Josephs-Academie zu Wien, B. I. Wien, 1801. gr. 4.

Bell, Benj., sämmtliche chirurgische Schriften, 3 Bde. Wien, 1801. gr. 8.

Bell, Benj., Lehrbegriff der Wundarzneik.; a. d. Engl. 7 Thle. Leipz. 1801 — 10. gr. 8.

Camper, Peter, vermischte Schriften, die Arznei-, Wundarznei- u. Entbindungskunst betreff. Lingen, 1801. 8. m. K.

Mursinna, Chr. G., Journal f. die Chirurgie, Arzneik. u. Geburtshülfe. 5 Bde. Berlin, 1801 — 1820. 8.

Schreger, B. N. G., Auswahl zerstreuter kl. Schriften med. u. chir. Jnhalts; a. d. Lat. Leipz. 1801. 8.

Desault, Pierre Jos., Journ. de chirurgie, redigé par Bichat. 4 Vol. Paris, 1801 — 2. 8.

Desault, P. J., Oeuvres chirurgicales, publiées par Bichat. Paris, 1801. 3 Vol. 8. nouv. édit donnée par P. J. Roux. Paris, 1813. 3 Vol. 8.

Friese, G. F., Annalen d. neuesten brittischen Arzneik. u. Wundarzneikunst. 2 St. Bresl., 1801. gr. 8.

Roose, Theod. G. A., Grundriss med. chirurg. Vorlesungen. Frkf. a. M. 1802. 8.

Horn, Ernst, Archiv f. medic. Erfahrung. 8. Bde, Leipz. 1801 — 6. — Neues Archiv mit neuer Folge. 24. Bde. Berlin, 1805 — 27. gr. 8. wird fortgesetzt.

Preiss, B., medic. chirurg. Erinnerung. u. Bemerkungen; 15tes Bdch. Salzburg, 1802. 8.

Monteggia, G. B., Institutioni chirurgiche. 2 p. Milano, 1802 — 3.

Latta, System d. pract. Wundarzneikunst a. d. Engl. m. Anmerk. u. Kupf. verm. v. E. L. Augustin. 2 Thle. Berlin, 1802 — 4. gr. 8.

Realbibliothek d. Heilkunst, od. Darstellung d. Fortschritte der pract. Arznei- u. Wundarzneikunst im 19. Jahrh., herausg. v. Leune u. Burdach. Leipz. 1803. gr. 8.

Löffler, A. E., die neuesten u. nützlichen pract. Erfahrungen für Aerzte u. Wundärzte; 2 Bde. Erfurt. 1803 — 5. B. III, Riga, 1809. 8.

Kühn, C. G., Repertorium der neuest. Erfahrungen englischer Aerzte aus dem Fache der Physik, Medicin und Chir. 6 Bde. Leipz. 1803. gr. 8.

Flajani, Giuseppe, Collezione d'osservazioni e riflessioni di Chirurgia. 4 tom. Roma, 1803.

Weiss, Jos., Theoret. practische Vorlesungen üb. Chirurgie nach Brownischen Grundsäszen. 3 Thle. Nürnberg, 1803. 8.

Literaturzeitung f. d. Medicin im ganzen Umfange, herausg. v. Sternberg; 2 Jahrgänge. Berlin, 1804 — 1805. gr. 8.

Horn, E., Handbuch d. medicinischen Chirurgie. 2 Bde. Leipzig, 1804. gr. 8.

Reil, J. Chr., Pepinieren zum Unterricht ärztlicher Routiniers, als Bedürfnisse d. Staats, nach seiner Lage, wie er ist. Halle, 1804. 8.

Stütz, W. A., üb. Medicin und Chirurgie in Beziehung auf d. Staat. Stuttgart, 1804. 8.

Wundarzt, d. philosophische u. practische. Wien, 1804. 8.

Léveillé, Jean Baptiste Francois, Mémoires de physiologie et de chirurgie pratique. Paris, 1804. 8.

Bernstein, J. Theod. Chr., Beiträge z. Wundarzneik. u. gerichtl. Arzneigelahrtheit. Jena, 1804. 8 — Dessen neue Beiträge u. s. w. 2. Bdch. Coblenz, 1809 und Frankfurt a. M. 1812. 8.

Reinlein, J. v., medicinisch-pathologisches Vorlesebuch f. Wundärzte. Wien, 1805. gr. 8.

Reuss, Pet., Einige Gedanken z. künftigen Bearbeitung d. Chirurgie; in v. Siebold's Chiron. B. I. St. 1. S. 3. (1805). Es liegt an d. innigen Vereinigung d. Medicin mit d. Chirurgie.

Ebermaier, J. C., Museum für Aerzte uf Wundärzte. St. 1. Leipz. 1805. 8.

Siebold, J. Barthel v., der Chiron, eine d. theoret. pract., literarischen u. historischen Bearbeit. der Chirurgie gewidmete Zeitschrift. B. I. II. u. B. III. St 1 u. 2. Sulzbach, 1804 — 14. gr. 8.

Vogel, B. Ch., Sammlung schwieriger medicinischer u. chirurg. Fälle f. d. practische Heilkunde. 2 Lief. Nürnberg, 1805. 8.

Handbuch der Wundarzneikunde f. angehende Wundärzte. Zwickau, 1805. gr. 8.

Rosenmüller, J. C., Chirurgisch-anatomische Abbildungen für Aerzte u. Wundärzte; 3 Thle. Weimar, 1805 u. 1811. Royal Folio. Mit ganz ausgemahlten Kupfern.

Lassus, Pet., Pathologie chirurgicale. 2 tom. Paris, 1805—6. Nouv. edit. Ebd. 1810. 8.

Richerand, Anton, Nosographie et therapeutique chirurgicale. Paris, 1805. 8. 5me ed. 4 Vol. ebd. 1821. 8. Avec 20 pl. représentant les principales opérations.

Siebold, J. Barthel v., Sammlung seltener und auserlesener chirurgischer Beobachtungen u. Erfahrungen deutscher Aerzte und Wundärzte. 3 Bde. Arnstadt, 1805—11. M. K.

Sprengel, Kurt, Geschichte d. Chirurgie, Th. I. Halle, 1805. gr. 8. Th. II. v. Wilh. Sprengel, ebd. 1819. 8.

Chrestien, de la méthode iatroliptice, ou observations pratiques sur l'administration des remèdes à l'exterieur, dans le traitement de maladies internes. Montpellier. An. XII. (1805) 8.

Maas, G., Briefe eines Wundarztes üb. d. wichtigsten Gegenstände d. chirurgischen Heilkunde. Berlin, 1805. 8.

Ackermann, J. F., u. C. E. Fischer, Annalen d. Krankenanstalt z. Jena, 1805. gr. 8.

Consbruch, G. W., u. Chr. Ebermaier, allgemeime Encyclopädie f. Aerzte u. Wundärzte. Lpz. 1806. 8.

Walther, die Chirurgie in ihrer Trennung mit der Medicin. Nürnb., 1806. 8.

Hinze, A. H., Kleine Aufsätze a. der Medicin, Chirurgie und Geburtshülfe. Breslau, 1806. gr. 8.

Nebel, C. W., Inbegriff aller anatomischen u. chirurgischen Wissenschaften. Berlin, 1806. 8.

Langenbeck, C. J. M., Bibliothek für d. Chirurgie. 4 Bde. Göttingen; 1806—13. 8. — Neue Bibliothek für Chirurgie u. Ophthalmologie, 3 Bde. u. 3 Stück d. 4ten Bds. Hannover, 1818—27. 8. M. K.

Paroisse, J. B., Opuscules de Chirurgie. Paris, 1806. 8.

Osthoff, H. Chr. Aug., von d. Ausbildungsfähigkeit d. Wundarzneikunst u. ihren Integralbeziehungen auf d. gesammte höhere heilkundige Wesen; in v. Siebold's Chiron, B. I. St. 3. S. 515—52. (1806).

Taschenlexicon f. Chirurgen und Wundärzte, enthält alles, was bei vorkommenden Fällen zu wissen u. sich Raths zu erholen nöthig ist. 2 Bde. Leipz., 1807. gr. 8.

Wendelstadt, G. F. C., Medicinische u. chirurgische Aufsätze u. merkwürdige practische Fälle. Braunschweig, 1807. 8.

Kern, W., Annalen der chirurgischen Klinik an d. hohen Schule zu Wien. 2 Bde. Wien, 1807—9. gr. 8.

Handbuch f. Aerzte, Wundärzte und Apotheker. Halle, 1808. 8.

Ploucquet, W. G., Literatura medica digesta, sive repertorium medicinae practicae, chirurgiae atque rei obstetriciae. IV tomi. Tubingae, 1808. 4 maj. — Contin. et supplement. I. ebd. 1814. 4 maj.

Hecker, A. F., kurzer Abriss der Chirurgia medica. Berlin, 1808. gr. 8.

Roux, Philibert, Mélanges de chirurgie et de physiologie. Paris, 1808. gr. 8.

Thilenius, M. G., medicin. chirurgische Bemerkungen. 2 Thle. Frankf. a. M. 1809—14. gr. 8.

Abernethy, John, chirurgische Bemerkungen; a. d. Engl. v. J. F. Meckel. Halle, 1809. gr. 8.

Handbuch d. gesammten Arzneiund Wundarzneikunst; 3 Bde. Hamburg, 1810, 8.

Tittmann, J. Aug., System d. Chirurgie, zu Vorlesungen f. das Dresdner Collegium medico-chirurgicum; 3 Thle. Leipzig 1810—11. gr. 8.

Pelletan, P. J., Clinique chirurgicale. 3 Vol. Paris, 1810. 8.

Ebermaier, Taschenbuch d. Chirurgie; 2te Aufl. Leipz. 1810. 8.

Walther, Phil. Fr. v., Abhandlungen aus d. Gebiete d. practischen Medicin, besonders d. Chirurgie u. Augenheilkunde. B. I. Landhut, gr. 8.

Dictionnaire des sciences médicales par une société de médecins et chirurgiens; 53 Vol. Paris, 1810—22. 8.

Pigrai, Pet., Chirurgie mise en theorie et en pratique. Paris, 1810. 8.

Ausgewählte anatom. pathol. und chirurgische Abhandlungen; a. d. Engl. Leipz. 1810. 8. m. 17 K.

Abhandlungen, medicinisch - chirurgische, d. medicin. chirurgischen Gesellschaft zu London; a. d. Engl. u. m. Anmerkungen v. E. Osann. Berl., 1811. gr. 8. m. 6 K.

Repertorium chirurgischer u. medicinischer Abhandlung. f. practische Aerzte u. Wundärzte, fortgesetzt von Leune; 4 Bde. Leipz. 1810. gr. 8.

Schreger, Bern. Nath. Gl., chirurgische Versuche; 2 Bde. Nürnberg, 1811 — 18. 8.

Nöldeken, Geo. Just Fr., üb. die Möglichkeit u. Nothwendigkeit, die Medicin u. Chirurgie in ihrer Erlernung u. Ausübung zu verbinden u. s. w.; in Journal v. Hufeland, 1811. St. 2. Febr. S. 87—114.

Taschenbuch für Wundärzte, 2 Bde. Leipz. 1811. 8.

Hufeland, C. W., erster Jahresbericht d. Königl. policlinischen Instituts d. Universität zu Berlin v. Jahr 1810. Berlin, 1811. 8. Sind fortgesetzt bis 1827.

Assalini, Paul, Manual di chirurgia. 2 Vol. Milano, 1811 — 12. 8.

Berger, W. C., üb. d. Erkenntniss u. Cur d. äusserlichen Krankheiten, welche in das Forum der medic. Chirurgie gehören. 4 Bde. Erfurt, 1808 — 11. 8.

Faye, Georges de la, Principes de chirurgie. Nouv. edit. avec des nombreux changemens, publiée par Phil. Mouton, Paris, 1811. 8. Dernière édition.

Mothe, Mélanges de chirurgie et de médecine. Paris, 1812. 8. Wegen der Einrichtungsmethode einer Verrenkung des Oberarms besonders merkwürdig.

Leveillé, J. B. Fr., Nouvelle doctrine chirurgicale, ou traité complet de pathologie, de therapeutique et d'operations chirurgicales; IV. Vol. Paris, 1812. 8.

Rudtorffer, F. X. v., kurzer Abriss d. speciellen Chirurgie. Wien, 1812. 8.

Wolfarth, K., Asclepieion, allgemeines med. chir. Zeitblatt für alle Theile der Heilkunde u. ihre Hülfswissenschaften. Berlin, 1812. gr. 8. Neues u. s. w. in zwanglosen Heften. Berlin, 1813. u. folgende.

Baillie, Math., A series of engravings accompanied with explanations which are intended to illustrate the morbid anatomy of some of the most important parts of the human body. Lond. 1812. 4.

Legouas, F. M. V., Nouveaux principes de chirurgie. Paris, 1812. 8. — 3me Edit. augment. 1817. 3 Vol. 8.

Dersey, John Jung, Elements of surgery. Philadelphia, 1813. 2 Vol. 8.

Authenac, Manuel medico-chirurgical, ou élémens de médicine et de chirurgie. Orleans, 1813. 2 Vol. 8.

Froriep, L. F. v., üb. Anatomie u. in Bezug auf Chirurgie. Weimar, 1813. gr. 4.

Sprengel, Kurt, Histoire de la médecine depuis son origine jusqu' au XIX siècle avec l'histoire des principales opérations chirurgicales, trad. de l'allemand par Jaudin, revue par Bosquillon. Paris, 1813. 1820. 8.

Cooper, Sam., the first lines of the practice of surgery; designed as an introduction for students and a concise book of reference for practionners. The third edition. London, 1813. gr. 8. M. 11 Kfl.

Harless, Chr. Fr., Jahrbücher d. deutschen Medicin u. Chirurgie, m. Zugabe des neuesten u. besten aus der medicin. u. chirurgischen Literatur des Auslandes. Nürnberg, 1813. 8. m. K.

Boyer, Baron, Traité des maladies chirurgicales et des opérations qui leur conviennent. 8 Vol. Paris, 1814 — 25. — 2de édit. Paris, 1818. 6 Vol. 8. — 5me éd. Paris, 1821. 7 Vol. 8. Anhang zu letzerer Ausgabe: Boyer, Bar., Nouveaux elemens de médecine opératoire. 2 Vol. 8.

Hey, Will., Practical observation in surgery, illustrated by cases. 5th edit. London, 1814. 8.

Clerc, Daniel le, Chirurgie complette par demandes et par reponses. à Paris, 1814. 2 Vol. 12.

Volpi, Tosmaso, Saggio di osservazioni e di esperienze medico-chirurgiche. Milano, 1814. 2 Vol. 8. — Pavia, 1816. m. 2 K.

Ifordink, J. N., Naturlehre f. angehende Aerzte u. Wundärzte. Einleitung in das Studium der Heilkunst. Nürnberg, 1814. gr. 8.

Siebold, J. Barthel v., Geschichte u. gegenwärtige Einrichtung des chirurgischen Clinikums im Juliusspitale. Würzburg, 1814. gr. 4.

Reisinger, F., Beiträge z. Chirurgie und Augenheilkunde. 1stes Bdch. Sulzbach, 1815. 8.

Abernety, J., Surgical works, a new ed. 2 Vol. London, 1815. 8.

Haindorf, A., Beiträge z. Culturgeschichte d. Medicin u. Chirurgie Frankreichs und vorzüglich seiner Hauptstadt, mit Uebersicht d. sämmtlichen Spitäler, Göttingen, 1815. 8.

Benedict, T. W. G., Annalen des königl. chirurgischen Instituts zu Breslau. Anfang. Breslau, 1815. 8.

Roux, Philib. Jos., Rélation d'un voyage à Londres en 1814. ou parallele etc. à Paris, 1815. 8. — Ph. J. Roux, Parallele d. englischen u. französischen Chirurgie u. s. w.; a. d. Fr. v. L. v. Froriep. Weimar, 1817. 8.

Richerand, Anth,, Nosographie et therapeutique chirurgicales; 4 ed. Paris, 1815. — 5 ed. Paris, 1821. 4 Vol. 8. Uebersetzt nach den ältern Ausg. v. Robbi. 2 Thle. Leipzig, 1819. gr. 8.

Niemann, J. F., Uebersicht d. Wundarzneikunde m. Bezug auf Arzneiwissenschaften und ihre Grundwissenschaften; 2 Bde. Halberstadt u. Leipz. 1816 — 17. gr. 8.

Delpech, Précis élémentaire des maladies reputées chirurgicales. Paris, 1816. 3 Vol. 8.

Consbruch, G. W., klinisches Taschenbuch, 2 Bde. Leipz. 1816 — 17. 8.

Fabrice, C. E. v., medicinisch-chirurgische Bemerkungen u. Erfahrungen, Giessen, 1816 gr. 8.

Allan, Rob., A system of pathological and operative surgery, founded of anatomie, illustrated by drawings of diseased structure and plans of operation. 3 Vol. Edinb. 1816 — 24.

Howship, John., Elements of surgery. Lond. 1816. 8. m. 8 K. — J. H. practische Beobachtungen aus d. Wundarzneik. u. Krankheits-Zergliederungskunde; a. d. Engl. v. J. C. F. Schulze. Halberst. 1819. 8. m. 8. K.

Kunst, die äusserlichen und chirurgischen Krankheit. zu heilen nach d. neuest. Verbesserungen d. Wundarzneiwissenschaft, von ein. Vereine practisch. Aerzte u. Wundärzte. Gotha, 1816 — 27. 10 Thle. 8. m. K. u. Erklärungen. Für practische Wundärtze sehr brauchbar.

Rust, J. Nepomuk., Magazin der gesammten Heilkunde, in besonderer Beziehung auf das Militair-Sanitätswesen im k. Preuss. Staate. Berlin, 1816. 8. — 22 Bde bis 1827. wird foetgesetzt.

Archiv d. Medicin, Chirurgie u. Pharmacie. Von einer Gesellschaft schweizerischer Aerzte. Ister Jahrgang in 4 Heften. Aarau, 1816. 8.

Vallano, Antonio., Diccionario de medicina y cirurgia, o biblioteca manual medico cirurgica. 2. ed. en VII Tomes en 4to.

Brera, B., practisches Handlexicon f. Wundärzte; enthaltend d. haupsächlichst. chirurg'schen Krankheiten nebst Angaben d. Heilmethoden; a. d. Engl. v. K. G. Kühn, B. I. Leipz. 1817. 8.

Abernety, J., Observations chirurgicales sur l'origine constitutionelle et le traitement des maladies locales et sur les anevrismes Londres, 1817. 8. 4e édition.

Georgi, W. A., zwei Vorträge über d. Begriff v. Chirurgie u. Geburtshülfe. Weimar, 1817. gr. 4.

Schreger, B. N. G., Annalen d. chirurgisch. Clinicums z. Erlangen von 1816. Nürnb., 1817. gr. 8.

Nonner, E. G., medic. chirurg. Handb. z. Gebrauch in Nothfällen auf d. Lande. Nürnb., 1817. 8.

Richter, W. M. v., Geschichte d. Medicin in Russland, 2 Thle. Leipz. 1817. gr. 8.

Bell, Charles., Surgical observations being a quarterly report of cases in surgery etc. (treated in the Middlesex hospital, in the cancer establishment, and in private practice, embracing an account of the anatomical and pathological researches in the school of Windmillstreet.) No. 1 — 3. Lond. 1816 — 17. 8. Auszug in Hamb. Mag. B. II. St. 4. S. 387 — 434. Berlin, 1818.

Bourgeoise, F. T. M., Vademecum du jeune médecin. I Vol. Paris, 1817. 12.

Bell, Charles, Engravings for specimens, of morbid parts preserved in the authors collection and selected from the divisions, inscribed Urethra, Vesica, Ren, Morbosa et Laesa. 2 Hefte. Lond. 1817. Fol. m. K.

Wadds, Will., Observations in surgery and morbid anatomy. London 1817. 4. m. K.

Omodei, Annibald, Annali universali di medicina; 12 Vol. Milano, 1817 — 19. 8.

Gumprecht, J. J., u. Gerson, G. H., Hamburgisches Magazin f. d. ausländische Literatur d. gesammten Heilkunde. 3 Bde. Berlin, 1817. gr. 8.

Rosenthal, F., Handb. d. chirurgisch. Anatomie. Berl. 1817. gr. 8.

Lara, Benj. practisches Handlexicon f. Wundärzte, enthaltend d. hauptsächlichsten chirurg. Krankheiten, nebst Angabe d. Heilmethoden; a. d. Engl. v. K. G. Kühn. 2 Bde. Leipz. 1817. 8.

Hey, Antonio, Practical observations in surgery, illustrated by cases. Lond. 1817. 8.

Friberti, Anton, Memorie di osservazioni e di esperienze medico-chirurgiche. Pavia, 1818. m. K.

Boyer, Baron, Abhandlung. üb. d. chirurgischen Krankheiten u. üb. d. dabei angezeigten Operationen. A. d. Fr. übers. u. m. einigen Anmerk. begleitet von Kajetan Textor. XI Bde. Würzburg, 1818 — 1827. 8.

Consbruch, G. W., u. J. C., Ebermaier, Taschenbuch der Chirurgie f. angehende pract. Aerzte u. Wundärzte. 2 Bde. 3te verbess. u. vermehrte Auflage. Lpz. 1818—19. 8.

Tavernier, Handbuch d. chirurgischen Klinik; a. d. Fr. gr. 12.

Capuron, methodica chirurgiae instituta; 2 Vol. Paris, 1818. 8.

Cooper, Astley, and Travers, Benj., Surgical essays. Th. I. Lond. 1818. 8.

Howship, John, practische Beobachtungen a. d. Wundarzneikunst u. patholog. Zergliederungskunde, durch Krankheitsfälle erklärt, nebst Zergliederungsberichten u. Zeichnungen. A. d. Engl. m. reichhaltig. Zus. durch J. F. Schulze. Halberstadt, 1818. gr. 8. mit 8 Kupfern.

Abhandlungen, ausgewählte anatomische pathologische u. chirurgische. Leipz. 1818. gr. 8.

Benedict, T. W. G., chirurgische Monogrammen, ein Leitfaden zu academischen Vorlesungen üb. d. Wundarzneikunst. Breslau, 1818. 8.

Rudtorffer, F. X. v., kurzer Abriss d. speciellen Therapie f. angehende Wundärzte. B. I. Wien, 1818. 8.

Arneman, Just., Annalen d. medicin. clinisch. Instituts zu Göttingen. 1 Stück. Gotting. 1818. 8.

The medical and surgical register, consisting chiefly of cases in the New-York hospital, by John Watts jun. Valentine Mott and Alex. H. Stevens. New-York, 1818. 8.

Abhandlungen, ausgewählte, anatomische, patholog. u. chirurgische. Braunschweig, 1818. 8.

Dzondi, C. H., kurze Geschichte d. klinischen Instituts f. Chirurgie u. Augenheilkunde zu Halle. M. einem Anhang. Halle, 1818 — 24. gr. 8. m. 4 Kpfr.

Cooper, Samuel, neuestes Handbuch d. Chirurgie in alphabetischer Ordnung nach der 3ten englisch. Original-Ausgabe übers. durchges. m. ein. Vorrede v. J. F. v. Froriep. 4 Bde. in 10 Lieferungen m. Zusätzen nach d. 4ten Ausg. Weimar, 1819 — 24. gr. 8.

Consbruch, G. W., u. Ebermaier, Chr., allgemeine Encyclopädie f. practische Aerzte u. Wundärzte. Anfang. Leipz. 1819. gr. 8.

Franceschi, Giacomo, Dello stato attuale della medicina italiana prolusione alla cattedra di clinica nel R. Liceo Lucchese per l'anno 1819 — 20.

Richerand, Anthelm, Grundriss d. neuern Wundarzneikunst, nach d. 4ten verm. u. verb. franz. Original-Ausg. übers. u. m. Anm. begleitet v. H. Robbi. 2 Thle. Leipzig, 1819 — 20. gr. 8.

Stransky von Stranka-Greiffenfels, F. G., Geist d. neuesten med. chir. Schriften Deutschlands. 1ster Jahrg. 4 Bde. Wien, 1819. gr. 8. — 2ter Jahrg. B. I. 3 Hefte. ebd. 1820. gr. 8.

Chelius, Maximilian Jos., üb. d. Errichtung der chirurg. und ophthalmolog. Klinik zu Heidelberg u. Uebersicht d. Ereignisse in derselben vom 1. Mai 1818 bis dahin 1819. M. 2 Ktfl. u. einem Plane d. Instituts. Heidelb. 1819. 4. — Fortsetzung 1820. gr. 8. m. K.

Dzondi, C. H., kurze Geschichte d. clinischen Instituts f. Chirurgie u. Augenheilkunde z. Halle. 1818. gr. 8. m. 4 K. u. ein. Anhang.

Zeitschrift f. Natur- u. Heilkunde, herausg. v. d. Professoren d. chirurgisch-medicin. Akademie zu Dresden. Anfang: Dresden, 1819 gr. 8. m. K.

Harless, Chr. Fr., Rheinische Jahrbücher d. Medicin u. Chirurgie. Mit Zugabe d. Neuesten u Wissenswerthesten aus d. medicinisch-chirurgischen Literatur d. Auslandes. Bonn, 1819. gr. 8.

Allan, System of surgery. Edinburg, 1819. 8.

Kölpin. H., Opuscula chirurgica. Ed. nova. Havniae, 1820. c. Tab. aen.

Chelius, Max. Jos., Handb. d. Chirurgie z. Gebrauch bei seinen Vorlesungen. Heidelberg u. Leipzig, 1820. 8. — 2te vermehrte u. verbesserte Aufl. Ebd. 1826. gr. 8. Das Werk lobt d. Meister.

Gräfe, C. F. v., u. Walther, Phil. v., Journal der Chirurgie u. Augenheilkunde. B. I. Berlin, 1820. gr. 8. bis 1827. 10 Bde. m. K., und wird fortgesetzt.

Consbruch, G. W., Taschenbuch d. patholog. Anatomie f. practische Aerzte und Wundärzte. Leipz. 1820. 8.

Conradi, J. W. G., Einrichtung der medicin. Klinik im akademisch. Hospital z. Heidelberg, 1820. gr. 8.

Die Schule d. Wundarzneikunst; ein Leitfaden z. zweckmässigst. Unterricht d. Lehrlinge. Th. I. Gotha, 1820. gr. 8. m. 1 K. Barbierstuben gewidmet.

Nicod, P. L. A., nouveau traité de chirurgie, pour servir d'introduction à l'étude de la médecine proprement dite. 3 Vols. Paris, 1820. 8. Diesem wichtigen Werke sollen noch 2 Bde folgen.

La médecine et la chirurgie des pauvres, qui contiennent des remèdes choisis, faciles à préparer, et sans depens pour la plupart des maladies internes et externes, qui attaquent le corps humain. Par., 1820. 12.

Le Roux, Médecine et chirurgie des pauvres. Dijon, 1820. 12.

Chiappa, Giuseppe Anton del, della strettissima unione della medicina e della chirurgia. Lezione academica. Pavia, 1820. 8. — Ebenderselbe: Discorsi due sulla medicina. Milano, 1820. 8. Enge Verbindung d. Arznei- u. Wundarzneikunst.

Baillie, M., Anatomie d. krankhaften Baues einiger d. wichtigsten Theile im menschl. Körper; a. d. Engl. m. Anhang v. L. Hohnbaum, m. Zus. v. Sömmering. Leipzig, 1820. gr. 8.

Krukenberg, P., Jahrbücher d. ambulatorischen Klinik zu Halle. B. I. Halle, 1820. gr. 8.

A series of lectures the most approved principles and practice of modern surgery; principally derived from the lectures delivered by Astley Cooper at the united hospitals of Guy and St. Thomas, and in which will be found some of the opinions of the most celebrated surgeons, from the time of Hunter, to the present moment: interspeased with numerous cases. 2de ed. London 1821. 8.

Hooper, R., chirurg. Hülfsbuch, od. fassliche Uebersicht d. Symptome u. Ursachen des Ganges u. der Behandlung aller chirurgisch. Krankheiten; a. d. Engl. v. G. W. Bekker. Pesth, 1821. gr. 8. m. 12 Ktfl.

Froriep, L. Fr. v., chirurgische Kupfertafeln von d. nöthigsten Abbildungen von anatomischen Praeparaten u. chirurgischen Instrumenten, z. Gebrauch f. practische Chirurgen. Weimar, 1820. gr. 4. Bis 1827 sind 39 Hefte mit 198 Nummern geliefert, und werden fortgesetzt.

Acerbi, Joseph, Bibliotheca italiana. März, 1821. Uebersicht d. italienischen Literatur d. gesammten Heilkunde im J. 1820; Hamb. Mag. v. Gers. u. Jul. Juli Aug. 1821. S. 181 — 216.

Robbi, H., Neuestes Handbuch d. Wundarzneikunst. Leipz. 1821. 8.

Tiedemann, F., Tabulae arteriarum corporis humani. Abbildungen d. Pulsadern des menschlichen Körpers. Carlsruhe, 1821. 4. Royal Folio.

Ansiaux, N., chirurgische Klinik od. Sammlung von Abhandlungen u. Beobachtungen aus der practischen Chirurgie; a. d. Fr. Chemnitz, 1821. 8.

Handbibliothek, chirurgische, eine auserlesene Sammlung der besten neueren chirurgischen Schriften des Auslandes. Weimar, 1821 — B. I. Astley, Cooper, und B. Travers, Abhandlungen und

Versuche, a. d. Engl. m. K. — B. II. Bell. chirurg. Abhandl. üb. d. Krankheiten d. Harnwege und des Mastdarms, m. 1. K. — B. III. J. Hennen, Grundsätze der Militair-Chirurgie. — B. IV. J. M. G. Itard, die Krankheiten des Ohres und des Gehörs; a. d. Fr. — B. V. W. Hey, chir. Beobachtungen durch Fälle erläutert; a. d. Engl. m. 4 K. — B. VI. A. Cooper, Abhandlungen üb. Luxationen u. Fracturen d. Gelenke d. Unterkiefers, der obern Extremitäten u. d. Knochen d. Rumpfes; a. d. Eng. m. 8 K. — B. VII. H. Earle, pract. Beobachtungen in d. Chirurgie, a. d. Engl. m. 2 K. — A. Cooper, Bemerk. üb. Fracturen d. Schenkelbeinhalses, m. 2 K. a. d. Engl. B. VIII. J. Shaw, über d. Verkrümmungen, welchen das Rückgrat u. d. Knochen d. Brust unterworfen sind; a. d. Engl. m. 6 K. Die Bände sind auch einzeln zu haben.

Galeni, Claud., Opera omnia, quae exstant. Edit. curavit C. G. Kühn, Lips. 1821 — 26. T. I — XII. Auch unter d. Titel: Opera medicorum graecorum quae exstant. XII. Vol Lips. 1818. 8. maj.

Stransky, Fr. G., v. Stranka Greiffenfels, historisch-kritische Zeitschrift d. neuest. deutschen Medicin u. s. w. Sulzbach, 1821. 8. — Auch unter d. Titel: Geist der neuesten medicin. u. chirurg. Schriften Deutschlands.

Ducasse, (Fils), Mémoires et observations de chirurgie. Par., 1821. 8.

Gerson, G. H., u. Julius, N. H., Magazin d. ausländischen Literatur d. gesammten Heilkunde u. Arbeiten d. ärztlichen Vereins zu Hamburg, 7 Jahrgänge, jeder 2 Bde. Hamburg, 1821 — 27. Eine verdienstliche Arbeit, die fortgesetzt wird.

Dictionnaire, (nouveau) de médecine, chirurgie, etc. où l'on trouve l'étymologie de tous les termes usités dans ces sciences, et l'histoire concise de chacune des matières qui y ont rapport, par Béclard, Chomel, Cloquet et Orfila. Paris, 1821 — 22. 2 Vol. 8.

Uebersicht d. arzneilichen Ergebnisse d. vorzüglichsten Hamburgischen Kranken- und Versorgungs-Häuser nebst Geburts- u. Sterblichkeits-Tafeln d. Stadt Hamburg während 1819 u. 1820. Ebd. 1821. Sept. Oct. S. 217 — 268. — Uebersicht v. 1823 bis 1824. S. 1 — 51. — Desgl. von 1825. Sept. Oct. 1826. S. 201 — 324.

Larrey, D. J., Recueil de Mémoires de chirurgie. Paris, 1821. 8.

Pagenstecher, A., Bemerkungen auf einer Reise durch Frankreich, Italien, und die Schweiz; in Textors neuem Chiron, B. I. H. 1. S. 174. (1821).

Barlow, James, Essay on surgery and midwifery, with practical observations and select cases. Lond. 1821. m. K.

Textor, Kajetan, der neue Chiron. Eine Zeitschrift für Wundarzneikunst u. Geburtshülfe. Sulzbach, 1821 — 27. 2 Bde. gr. 8. Den verdienstvollen Verf. des alten Chiron's findet man nicht genannt.

Richerand, Anth., Nosographie et thérapeutique chirurgicale. 5e édit. Paris, 1821. 4 Vol. 8. avec gravures.

Dzondi, K. G., Aesculap. Eine Zeitschrift, der Vervollkommnung d. Heilkunde in allen ihren Zweigen gewidmet, insonderheit für ausübende Aerzte u. Wundärzte. Leipzig, 1821. 8. Ist nach d. ersten Stück nichts weiter erschienen.

Langenbeck, C. J. M., Nosologie und Therapie d. chirurgischen Krankheiten u. Beschreibung d. chirurg. Operationen. Oder: gesammte ausführliche Chirurgie f. Aerzte u. Wundärzte. Gött. 1821 — 25. Sind 3 Bände erschienen. m. K.

Vermischte Abhandlungen aus dem Gebiete d. Heilkunde von einer Gesellschaft pract. Aerzte u. Wundärzte in St. Petersburg. Samml. 1. 1821. gr. 8. m. 2 Ktf. — Samml. 2 ebd. 1823. m. 3 lithograph. Zeichnungen. — Samml. 3. ebd. 1825. m. 2 Stff.

Plenck, J. J., Anfangsgründe d. chirurgischen Vorbereitungswissenschaften f. angehende Wundärzte; 7te Aufl. Wien, 1822. 8.

Ersch, J. S., Literatur d. Medicin, seit 1750; neu herausg. v. F. A. B. Puchelt. Leipz. 1822. gr. 8.

Geri, Lorenzo, Therapeutica operativ. Vol. I. a Turin, 1822. 8. Ist der Anfang eines sehr guten chirurgischen Handbuchs.

Janson, Compte rendu chirurgical de l'Hotel Dieu de Lyon pendant les anées 1818 — 20. Lyon, 1822. 8.

Legouas, F. M. V., nouveaux principes de chirurgie, rédigés suivant le plan de l'ouvrage de G. de la Faye, contenant etc. Paris, 1822. 8. Verdienstlich.

Giornale di osservazioni medico-pratiche compotate nello spedale grande e nuovo di Palermo. Anfang 1822.

Jörg, J. Chr. Gfr., kritische Hefte f. Aerzte und Wundärzte. 3 Hefte. Leipz. 1822 — 24. 8. Wahrheiten.

Bernd, F. A. H., Anweisung z. chirurgischen Praxis f. Chirurgen. Berlin, 1822. 8.

Hufeland, C. W., kleine medicinische Schriften, 3 Bde. Berlin, 1822 — 25. gr. 8. Mit 2 Kpfrn. Auch Wundärzten sehr nützlich.

Hopper, R., chirurgisch. Hülfsbuch; a. d. Engl. v. G. W. Becker, Leipz. 1822. 8. Der Uebersetzung werth.

Brandeis, Fr., die ächten Hippocratischen Schriften, verdeutscht und erklärt z. Gebrauch f. Aerzte und gebildete Wundärzte. B. I. Wien, 1822. 12. (Die Aphorismen).

Cooper, Sam., the first lines of the practice of surgery etc. 3th ed. Lond. 1822. 2 Vol. 8. avec Pl.

Ansiaux, N., chirurg. Klinik, od. Sammlung v. Abhandlungen aus d. pract. Chirurgie; a. d. Fr. Chemnitz, 1822. 8.

Ersch, J. Sam., Literatur der Medicin seit der Mitte d. 18 Jahrhunderts bis auf die neueste Zeit. Neue fortgesetzte Ausg. v. Fr. Aug. Benj. Puchelt. Leipz. 1822. gr. 8.

Callisen, Henr., Principia systematis chirurgiae hodiernae. 2 part. Hafniae, 1821. 8 maj.

Callisen, Heinr., System d. neuern Chirurgie z. öffentlichem u. Privatgebrauche. Aus d. Latein. m. Commentar. nebst vielen Zusätzen von Adolph Carl Peter Callisen. B. I — II. Kopenhagen, 1822 — 24. gr. 8.

Bernstein, J. G., Geschichte d. Chirurgie v. Anfang bis auf jetzige Zeit. 2 Thle. Leipz. 1822 — 23. gr. 8. Die Absicht war blos auf berühmte deutsche Wundärzte gerichtet, da Roux nur 2 kannte, Richter u. v. Siebold, um so mehr nachher sich schamlos erdreistete, die Staphyloraphie für seine Erfindung auszugeben, die v. Graefe schon 2 Jahr vorher erfunden und ausgeübt hatte.

Casper, J. Ludw., Characteristik d. franz. Medicin m. vergleichenden Hinblicken auf die engl. Leipz. 1822. gr. 8. m. 1 Ktfl.

Anderson, William, A system of surgical anatomy. New-York. 1822. Vol. I. m. 9 K.

Jeffreys, Henry, Cases of surgery. Lond. 1822. 8.

Rust, Nepomuk, u. Casper, L., kritisches Repertorium für die gesammte Heilkunde. Angefangen, Berlin, 1823. gr. 8. Bereits sind mehrere Bände erschienen und wird fortgesetzt.

Unger, C., Nachrichten üb. das ärztl., wundärztl. u. Augenheilkundige Klinikum zu Königsberg. Daselbst, 1823. gr. 8.

Résumé des comptes moraux et administratifs des hôspitaux et hospices de Paris et des divers établissemens de charité et d'administration qui en dependent, pour l'année 1822. Paris, 1823. 8.

Delpech, Chirurgie clinique de Montpellier, ou observations et reflexions tirées des travaux de la clinique chirurgicale de cette ecole. T. I. Montpellier, 1823. 4. m. 16 K. Inhalt: Unterbindung der grossen Schlagadern, Klumpfüsse, Brüche d. Oberarmbeins u. üb. venerische Krankheiten. Meisterhaft.

Delpech, chirurgische Abhandlungen, a. d. Fr. Weimar, 1823. 8.

Bellini, Gio. B., Collezione du casi clinico-chirurgici. Padua, 1823. 8.

Earle, Henry, Practical observations in surgery. Lond. 1823. 8. m. K. u. Stdr. — Bruch d. Schenkelkopfes u. Ellbogens, Verletzung nahe d. Schultergelenk, Canal f. die zerstörte Harnröhre, Mechanism d. Rückgrats, u. s. w.

Gibson, William, Institutes and practices of surgery, being the outline of a course of lectures. Vol. I. Philadelphia, 1823. 8.

Cliet, M. H., Compte-Rendu medico-chirurgical des observations recueillies dans la salle des filles-mères de l'hôspital général de la charité de Lyon, depuis le 1 Sept. 1817. jusqu' à la fin de Decbr. 1821. Lyon, 1823. 8. — Derselbe: seconde partie de Compte-Rendu

medico - chirurgical des observations recueillies à l'hopital général de la charité de Lyon. Lyon, 1823. 8.

Celsus, Cornel., de re medica, libri octo. Editio nova curant. Fouquier et Ratier. Paris, 1823. 12.

Ammon, F. A., Parallele der französischen u. deutschen Chirurgie nach einer in d. Jahr. 1821 — 22 in Frankreich gemacht. Reise, Leipz. 1823. 8. M. Kenntniss u. Wahrheit.

Richerand, Anth., Grundriss d. neuern Wundarzneikunst; a. d. Fr. m. Anmerk. u. Erläuterungen v. C. Cerutti. Leipz. 1823. 8. 5 Bde. Schätzbar.

Volpi, Tomaso, medicinisch-chirurgische Abhandlungen u. Versuche; a. d. Ital. Weimar, 1823. 8. — Auch in v. Froriep's chirurgischer Handbibliothek. B. VI. Abth. 2.

Cerutti, Ludw., pathol. anatom. Darstellung d. vorzüglichsten krankhaften Veränderungen u. Bildungsfehler d. Organe d. menschlichen Körpers nach älteren u. neueren Beobachtungen f. Aerzte, Wundärzte und Geburtshelfer. Leipz. 1823. 3 Hefte. 8. K.

Hey, Will., chirurg. Beobachtungen durch Fälle erläutert. A. d. Engl. nach d. 3ten Ausg. Weimar, 1823. 8. m. 4 K. — Auch in v. Froriep's chirurg. Handb.bl. B. V.

Friedländer, Ludw. Herm., de institutione ad medicinam libri duo, tironum atque scholarum causa editi. Halae, 1823. 8.

Bischoff, J. R., Grundsätze d. practischen Heilkunde durch Krankheitsfälle erläutert. Zum Gebrauch für Wundärzte. 2 Bde. Prag, 1823. gr. 8.

Richter, W. M. v, Geschichte der Medizin in Russland, von den ältesten Zeiten bis auf Peter den Grossen. 3 Theile. Leipz. 1823. 8.

Robbi, H., neuestes Handbuch d. Chirurgie; nach Legouas frei bearbeitet. Leipz. 1823. 8.

Pouilroux, Jacques, Nouvelles recherches sur les maladies chroniques et principalement sur les affections organiques et les maladies héréditaires. Paris, 1823. 8.

Mulder, Johannes, Overzigt van de vornaamste Gefallen, welke in heet steel en roedkundig Akademisch Ziekenhuis te Groningen van dem J. 1809 tot 1810 waargenommen. Uit de nagelatene Papieren uitgegeben, met eene uitbreiding uit dezelve en uit de Schriften van zyne Leerlingen, en met een Levensberigt voorzien; door deszelfs Zoon Claus Mulder. Amsterdam, 1824. 8. m. 1 K.

Nushard, Franz Wilh., theoretische Medicin f. Wundärzte als Leitfaden zu Vorlesungen. 2 Thle. Auch unter d. Titel: Grundsätze d. allgemeinen Therapie, Arzneimittellehre, Krankendiätetik u. Receptirkunde für Wundärzte; Prag, 1824. 8.

Bégin, L. J., nouveaux élémens de chirurgie et de médecine opératoire, ouvrage contenant l'exposition complète des maladies chirurgicales, et des opérations qu'elles réclament. Paris, 1824. 8.

Hosack, Dav., Essays on various subjects of medical science. 2 Bde. New-York, 1824. 8. m. K.

Paula Gruithuysen, Fr. v., Handbuch d. Vorbereitungslehre an den K. Baierischen Schulen f. Chirurgen. Nürnberg, 1824. gr. 8.

Dzondi, Karl Heinr., Lehrbuch d. Chirurgie zu akademischen Vorlesungen f. Aerzte und Wundärzte. Halle, 1824. 8.

Pfeifer, Christian, Handb. d. allgemeinen Heilkunde. Bamberg, 1824. 8. — Für die Jünglinge an d. chirurgischen Schule.

Choulant, Ludovikus, Prodromus novae editionis Auli Cornelii Celsi, librorum octo de medicina. Inest apparatus critici celsiani tentamen bibliographicum. Lps. 1824. 8.

Schilling, Mauritius Guilielmus, D. i. historico — critica de Cornelii Celsi vita. Lipsiae, 1824. 8.

Funk, N., Catechismus d. Chirurgie oder Wundarzneikunst. Leipzig, 1824. 8.

Earle, H., practische chirurg. Beobachtungen u. Abhandlungen; a. d. Engl. Weimar, 1824. gr. 8. — Auch in v. Froriep's Handbibliothek. B. VII.

Authenac, S. P., Nosographie médicale ou élémens de médecine pratique, à l'usage des élèves en médecine et en chirurgie etc. T. I. à Paris, 1824. 8.

Dictionnaire (nouveau) de médecine, chirurgie, chimie etc. par Nysten. Paris, 1824. 8. nouvelle édit. augmentée par Brichetau.

Blundell, James, Researches, physiological and pathological, instituted principally with a view to the improvement of medical and surgical practice. Lond. 1824. 4.

Shaw, John, Anleitung z. Anatomie nebst deren Anwendung auf Pathologie u. Chirurgie. Weimar, 1824. 8.

Turner, Thomas, Cutlines of a system of medico-chirurgical education containing illustrations of the application of anatomy, physiology and other sciences to the principal practical points, in medicine and surgery; with coloured plates. Lond. 1824. 8.

Annalen, Heidelberger, klinische, herausgegeb. von d. Vorstehern d. medicin. chirurg. u geburtsh. akadem. Anstalten zu Heidelberg. B. I. Heidelberg, 1824. gr. 8. B. I. m. K.

Gräff, H. F, der sich selbst belehrende Wundarzt in d. Anatomie, Physiologie, Chirurgie u. Bandagenlehre etc. Quedlinburg, 1824. 8.

Thyssen, H. F., Geschiedkundige be bes beschouwing der Ziekten in de Niederlanden, in Verband met de Gesteldheit des lands en de leefwyze der inwoneren. Amsterdam, 1824. 8.

Reisinger, F., Baiersche Annalen f. Abhandlungen, Erfindungen u. s. w. aus der Chirurgie, Augenheilkunde u Geburtshülfe. Heft I. Sulzbach, 1824. gr. 8.

Sammlung von Erfahrungen u. Beobachtungen in d. Medicin, Chirurgie u. Pharmacie, von einer Gesellschaft schweizer. Aerzte. 4 Thle. Aarau, 1824. gr. 8.

Thümmel, Carl Ed, medicin. Handbuch z. Hülfe bei vorkommenden Krankheitsfällen f. jedermann, insbesondere f. Landbewohner und Landwundärzte. Alphabetisch geordnet, nebst ein. diätetischen Wörterbuche. Berl. 1824. 8.

Cooper, Astley, Lectures on the principles and practice of surgery, with notes and cases by Frederick Tyrrell. Vol. I. Lond. 1824. 8 Vol. II. 1825. 8.

Cooper, Astley, Vorlesungen üb. d. Grundsätze u. Ausübung der Chirurgie m. Bemerkungen u. Krankheitsfällen begleitet. A. dem Engl. v. Fred. Tyrrell. 2 Bde. Weimar, 1825. gr. 8. Sehr schätzb.

Hecker, Just. Fr. Carl., literarische Annalen d. gesammt. Heilkunde, in Verbindung m. mehreren der angesehensten Aerzte. Angefangen: Berlin u. Landsberg a. d. Warthe, 1825. gr. 8. Ist mit Ruhm aufgetreten, u. erscheint in Jahrbänden.

Roohe, L. Ch., et Sanson, L. J., nouveaux elémens de pathologie, médico-chirurgicale ou précis théorique de médecine et de chirurgie. Ouvrage rédigé d'après les principes de la médecine physiologique. 3 Vol. Paris, 1825. 8.

Friedreich, J. B., u. Hesselbach, A. K., Beiträge z. Natur- u. Heilkunde. Würzburg, 1825. gr. 8. m. 2 Stdrtaf. B. II. 1827. m. 1 illum. K. Der Anfang verspricht viel Gutes.

Sleigh, U. W., Science of surgery; or the principles of pathology made the basis of medical and surgical practice; by which the healing art is considerably simplified established upon three morbid conditions of the system; and extricated from a labyrinth of useless and erroneous terms, classes, orders etc. Vol. I. Lond. 1825. 8.

Cooper, Sam., Dictionary of practical surgery; 5. ed. Lond. 1825. 8.

Scarpa, Antonio, Opusculi di chirurgia. Paris, 1825. 2 Vol. 4. m. K. Auch als Greis rühmlichst thätig.

Richerand, Anth., Chevalier., Histoire des progrés récens de la chirurgie. Vol. I. Paris, 1825. 8. — A. R., Geschichte d. neuesten Fortschritte d. Chirurgie. Weimar, 1826. 8. Unvollständig u. m. nicht rühmlicher Partheilichkeit.

Cerutti, Ludw., pathologisch-anatomisches Museum, enthaltend eine Darstellung d. vorzüglich krankhaften Veränderungen od. Bildungsfehler d. Organe des menschlichen Körpers u. s. w. für Aerzte, Wundärzte u. Geburtshelfer. Leipz. 1825. gr. 8. m. K.

Bischoff, J. F., klinisch. Jahrbuch üb. das Heilverfahren in der medicin. pract. Schule für Wundärzte in d. K. K. allgemeinen Krankenhause zu Prag im Jahr 1824. Prag, 1825. 8.

Zechini, J. F., Specimen sistens novam methodum circa divisionem morborum, qui manu curantur. Patavii (Vienn.) 1825. 8.

Pierer J. F., u. Choulant, L., allgemeine medicinische od. kritische Annalen d. Medicin als Wissenschaft u. Kunst. 12 Hefte. Leipz. 1798 — 1825. gr. 8. werden fortges.

Zeitschrift für Natur- u. Heilkunde v. Carus, Ficinus, Kreisig, Seiler u. s. w. Dresden, 1825. gr. 8. Bis jetzt sind 4 Bände erschienen u. werden fortgesetzt.

Heidelberger klinische Annalen. Eine Zeitschrift v. J. A. B. Puchelt, M. J. Chelius, u. K. F. Nägele; 1ster Jahrgang in 4 Quartalheften. Heidelberg, 1825. gr. 8. m. K. — B. II. m. 2 Taf. Steindr. ebd. 1826. — B. III. m. 1. illum. u. 1. Stdr. Taf. ebd. 1827. Werden fortgesetzt, was auch zu wünschen ist.

Hippocrates, Opera omnia quae exstant. Ed. curavit C. G. Kühn. 3 Tomi, Lips. 1825 — 26.

Sydenhami, Th., Opera universa medica. Editionem reliquis omnibus emendatiorem et vita auctoris auctam curavit C. G. Kühn. Lips.

Horn, Hesse, Henke und Wagner, Archiv f. d. medicinische Erfahrung im Gebiet d. practischen Medizin, Chirurgie, Geburtshülfe und Staatsarzneikunde. Jahrg. 1825. — Neue Jahrgänge. Berlin, 1826 — 1827. und werden fortgesezt.

Wagner, Wilh., üb. d. Medicinal-Anstalten u. den jetzigen Zustand d. Heilkunde in Grossbritannien u. Ireland. Berl. 1825. gr. 8. M. 11 Abbildungen; auch in Hekker's litterar. Annalen. Jahrg. I. Berl. 1825. 8. April, S. 385 — 410.

Annalen f. d. gesammte Heilkunde unter d. Redaction d. Badischen Sanitäts-Commission; 1ter Jahrgang 1824. 2 Hefte m. Abbild. Karlsruhe, 1825. gr. 8.

Pitschaft, J. A., des Hippokrates Aphorismen; voran Bagliv's gold. Sprüche. 2Th. Berl. 1825. gr. 12.

Sachse, W., üb. d. Belohnungen der Aerzte; in Hecker's litter. Annalen. B. II. Berl. 1825. S. 385. — F. manch. Land nur fromme Wünsche.

Leupoldt, J. Mich., allgemeine Geschichte d. Heilkunde. Eine Grundlage zu Vorlesungen und zum Selbstunterricht. Erlangen, 1825. 8.

Augustin, Fr. Ludw., vollständige Uebersicht d. Gesch. d. Medicin in Tabellen-Form entworfen. 2te sehr vermehrte Ausg. Berl. 1825. 4.

Burserius de Kanilfeld, J. B., Institutiones medicinae practicae. Recudi curavit, praefatus est, auctoris vitam adjecit Just. Car. Hecker, 4 Vol. Lips. 1825. 8.

Velpeau, Alf. A. L. M., Traité d'anatomie chirurgicale, ou anatomie des regions considérée dans ses rapports avec la chirurgie, ouvrage orné de quatorze planches representant les principales regions du corps. 2 Vol. Paris, 1825 — 26. 8. M. 14 Taf. Steindr.

Velpeau, Alf. A. L. M., Abhandl. d. chirurg. Anatomie od. Anatomie d. Gegenden des menschlichen Körpers in Bezug auf d. Chirurgie betrachtet. 1te Lieferung d. Stellen des Kopfes betreffend, m. 2 Taf. Abbild., 2te Lief. die chirurg. Anatomie d. Halses u. d. obern Extremitäten enthaltend; 3te Lieferung d. Anotomie d. Brust u. des Rumpfes enthaltend; a. d. Fr. Weimar, 1826 — 27. gr. 8. m. 6 Taf. Abbildung.

Ammon, F. A. v., einige deutsche Noten zu Richerand's Geschichte der neuen Fortschritte d. Chirurgie; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. IX. H. 3 S. 464 — 512. (1826). E. sehr schätzenswerther u. f. d. deutsche Chirurg. verdienstlicher Aufsatz.

Harless, Chr. Fr., Neue Jahrbücher d. deutschen Medicin und u. Chirurgie. Auch unter dem Titel: Rheinische und Westphälische Jahrbücher f. Medicin u. Chirurgie. Mit Zugabe des Neuest. u. Wissenswürdigsten aus der medicin. u. chirurgischen Literatur d. Auslandes; 4 Bde. Hamm, 1826. 8. — 2ter Supplementband. Hamm, 1827. gr. 8.

Delpech, Gu., klinische Chirurgie od. Beobachtungen und Bemerkungen aus den Arbeiten d. chirurgischen Klinik zu Montpellier gezogen; a. d. Fr. Weimar, 1826. gr. 8. m. 15 Kpfrtf.

Delpech, Gu. allgem. operative Chirurgie, herausg. v. L. Sanson u. Begin; a. d. Fr, m. Anm. u. Zusätz. v. K. C. Hille. Dresd, 1826. gr. 8.

Abhandlungen, ausgewählte anatomische, pathologische u. chirurgische, v. Brown, Carlisle u. mehreren andern f. Aerzte und Wundärzte; a. d. Engl. Leipz. 1826. gr. 8. m. 17 Kpfrtf.

Pierer, J. Fr., allgemeine medicinische Annalen, des 19ten Jahrhunderts. Jahrg. 1826 — 27. Leipzig, gr. 4. werden fortgesetzt.

Kraus, L. A., kritisch - etymologisch- medicin. Lexikon der, besonders aus d. Griechischen entlehnten Kunstausdrücke u. s. w. 2te verbesserte Aufl. Götting. 1826. gr. 8.

Stahmann, F., Lehrbegriff d. Wissenswürdigsten d. Anatomie u. Chirurgie; Anweisung den Umfang beider Wissenschaften in kurzer Zeit gänzlich (?) sich zu eigen zu machen; ein Leitfaden für practische Wundärzte zum Unterricht ihrer Lehrlinge, ingleichen f. angehende Wundärzte. Quedlinburg, 1826. 8. Für jetzige Fortschritte weit zurück.

Gräff, H. F., der sich selbst belehrende Wundarzt in d. Anatomie, Physiologie, Chirurgie und Bandagenlehre. Nebst einem alphabetisch erklärenden Verzeichniss d. meisten in d. Anatomie, Physiologie, Pathologie, Chirurgie u. chirurg. Heilmittellehre üblichen griechischen u lateinischen Benennungen. Quedlinb., 1826. 8. m. 1 K. Die Verlagshandl. versorgt d. Chirurgie zu reichlich.

Weinhold, C. A., üb. d. chirurgischen Unterricht auf Universitäten, namentl. d. Universität Halle — Wittenberg; in d. Isis v. Oken; B. XIX. H. 7. S. 719. Jena, 1826. 4. Ein guter Aufsatz.

Bock, Aug. Carl., Katechismus d. practischen Anatomie f. angehende Aerzte und Wundärzte, als Anleitung z. Selbststudium d. anatom. Wissenschaft. B. I. Allgemeine Anatomie d. Kopfes. Leipz. 1826. 8. Ja! wenn Autopsie damit verbunden wird.

Celsi, A. Cornel., de medicina libri octo, quos potissimum ad Leon. Targae recensionem, in scholarum chirurgicarum usum accomodatos, additis quibusdam indicibus edidit Jo. Henr. Waldeck. Münster, 1826. 8.

Bemerkungen üb. Krankheiten, welche im allgemeinen Krankenhause z. Hamburg auf d. chirurgisch. Abtheilung behandelt wurden; Hamburg. Mag. v. Gers. u. Jul. 1826. Sept. Oct. S. 217 — 248. Rationelle Behandlung.

Ehrenberg, Chr. Gfr., über d. Krankheiten in Aegypten u. die jetzige arabische Heilkunde; eine Vorlesung in der medicin. chirurgischen Gesellschaft zu Berlin am 5. Sept. 1826. — In Hecker's litterarischen Annalen 3ter Jahrg. Janr. 1827. Unterrichtend u. d. bisherige Meinung von einer contagiösen Ophthalmie erschütternd.

Waltenberg, F. J. M., Jahrbücher d. gesammten Heilkunde. Ein Repertorium für d. medicin. chirurgische Journalistik. 1ster Jahrgang, 2 Bde. München, 1827. gr. 8.

Ersch, Sam. J., u. J. G. Gruber, allgemeine Encyclopädie d. Wissenschaften u. Künste in alphabet. Folge v. genannten Schriftstellern bearbeitet. Angefangen, Leipz. 1826. gr. 8.

Précis de l'histoire de la médecine et de bibliographie médicale, contenant l'indication et la classification des ouvrages les meilleurs les plus utiles, la description des éditions rares ou de luxe et des considérations sur les seins que demande la conservation des bibliothèques Paris, 1826.

Kleinert, C. E., allgemeines Repertorium d. gesammten deutschen medicin. chirurg. Journalistik, Anfang Leipz. 1827. gr. 8.

Kleinii, L G., interpres clinicus cum praefat. A. de Haller. Editio nova. Lips. 1826. 8.

Hildenbrand, Fr. Nol. ab, Annales scholae clinicae medicinae ticinensis. Vol. I. Vienn. 1826. 8. maj.

Schwarze, C. Fr., pract. Beobachtungen und Erfahrungen aus d. Medizin, Chirurgie, Geburtshülfe und gerichtl. Arzneikunde. Dresd. u. Leipzig, 1827. gr. 8.

Sisco, Giuseppo, Saggio dell' istituto clinico romano di medicina externa. Roma, 1826.

Greiner, G. F. Ch., der Arzt im Menschen, oder d. Heilkraft d. Natur. Ein Versuch zur wissenschaftlichen Darstellung u. zu einer Anleitung z. practischen Benutzung derselben. B. I. Altenburg, 1827. gr. 8.

Ekl, Jahres - Bericht üb. d. chirurgisch - klinische Schule d. Universität zu Landshut v. 25. April 1824 bis dahin 1825. Zuerst d. ganze Einrichtung, welcher einige practische sehr schätzbare Bemerkungen folgen; in Textor's neuem Chiron, B. II. St. 2. 1827. S. 283 — 327.

Encyclopädisches Wörterbuch d. medicin. Wissenschaften. Herausg. v. d. Professoren d. medicin. Facultät zu Berlin: C. F. v. Gräfe, C. W. Hufeland, H. F. Link, K. A. Rudolphi, El. v. Siebold; Beitritt v. Vogel, Kreysig, Sachse. Berlin, 1827, gr. 8.

Suringar, G. C. B., de Gallorum chirurgia observationum sylloge. Lugd. Bat. 1827. 8. — Hamb. Mag. v. Gers. u. Jul. Jul. Aug. 1827. S. 291 — 306.

Montfalcon, J. B., Précis de bibliographie médicale, contenant l'indication de la classification des ouvrages les meilleurs, les plus utiles; la description des livres de luxe et des éditions rares, et des tables pour servir à l'histoire de la médecine. Paris, 1827. gr. 12.

Milne., Edwards H., Manuel d'anatomie chirurgicale ou description du corps humain, divisé en régions, avec des considerations sur l'influence, la structure, la forme et le mode de traitement des principales maladies chirurgicales Paris, 1827. 8

Busch, Dietr. W. H., systematisches Repertorium d. gesammten medicin. Literatur Deutschlands, in Verbindung mit mehreren anderen Aerzten. Jahrgang 1828. 1 Heft. Marburg, 1828. gr. 8.

Unger, L. H., u. F. A. Klose, Archiv für d. gesammte Medicin, eine fortlaufende geordnete Uebersicht aller literar. u. pract. Erscheinungen in d. gesammten Medizin, in gedrängten Auszügen, nach d. neu erschienenen medic. Journalen, Literatur-Zeitungen, klinischen Jahrbüchern u. s. w. unter Mitwirkungen mehrerer nahmhaften Aerzte. Leipz. 1828. gr. 8.

Sander, G. C. H., praelectionum et chirurgicarum et physicarum selectus, accedunt tabulae lithographicae III, Brunsvigae, 1827. 4.

Travers, Benj., An enquiry concerning that disturbed state of the vital functions usually denominated constitutional irritation. London, 1826, 8. Deutscher Auszug in Hamb. Magaz. März u. April, 1827. S. 225 — 287.

Scarpa, Ant., neueste chirurgische Schriften; a. d. Ital. v. Erdm. Thieme. Th. I. Leipz. 1828. gr. 8. m. 8 lithogr. Taf.

Choulant, Ludw., bibliographisches Handb. f. d. ältere Medicin, z. Kenntniss d. griechischen, römischen arabischen und arabistischen Schriften im ärztlichen Fache, u. z. genauern Unterscheidung ihrer verschiedenen Ausgaben, Uebersetzungen u. d. dazu gehörigen Erläuterungschriften. Leipz. 1828. gr. 8. Eine sehr verdienstliche Arbeit.

Fricke, J. G. H., Annalen d. chirurgischen Abtheilung d. allgemeinen Krankenhauses in Hamburg, B. I. Hamburg, 1828. gr. 8. m. Stdr.

Kern, Vincenz v., Beobachtungen u. Bemerkungen aus d. Gebiete der pract. Chirurgie. Wien, 1828. gr. 8.

Kern, V. v., die Leistungen d. chirurg. Klinik an d. hohen Schule zu Wien, 1828. 4.

Delpech, Chirurgie clinique de Montpellier, ou observations et réflexions tirées des travaux de chirurgie clinique de cette école. Tom. I. Montpellier et Paris, 1823. 4. — In v. Froriep's chir. Handbibl. B. IX. Tom. II. Ebd. 1828. 4. m. K.

Abernethy, John, Lectures on anatomy, surgery and pathology, including observations on the nature and treatment of local diseases delivered at St. Bartholomeus Hospital. Lond. 1828. 8. Interessant wegen mitgetheilter Fälle u. treffender Bemerkungen.

Mothe, Mélanges de médecine et de chirurgie ou mémoires sur les pansemens, luxations, opérations chirurgicales, maladies syphilitiques, paralysis. 2 Tom Paris, 1828. 8. m. K.

Unger, L. H., u. F. A. Klose, Archiv f. d. gesammte Medicin, eine fortlaufende, systematisch geordnete Uebersicht aller literarischen und practischen Erscheinungen in d. gesammten Medicin, in gedrängten Auszügen nach den neu erschienenen medicinischen Journalen, Literatur-Zeitungen, klinischen Jahrbüchern etc. unter Mitwirkung der Herren Doct. Braun, A. Hänel, Hille, Kühn, Meissner, Naumann, Radius u. Walther. Leipz. 1828. gr. 8.

# Französische Zeitschriften.

Annuaire de l'academie royale de médecine de chaque année. Paris.

Mémoires de l'academie royale de chirurgie à Paris. V Tom. 1743. 4 15 Vol. Paris, 1774. 12.

Recueil des pièces qui ont concouru pour le prix de l'acad. de chirurgie. 4 Vol. Paris, 1753. 4. — 14 Vol. Paris, 1701 — 1799. 12. — Nouvelle ed. avec notes. 5. Vol. Paris, 1819. 8.

Monde, Carl Aug. van der, Journal de médecine, de chirurgie etc. Paris, 1754. 8.

Histoire de la société royale de médecine. Paris.

Journal général de médecine, de chirurgie et de pharmacie ; ou recueil périodique de la société de médecine de Paris, redigé par Sedillot. Seit 1754.

Le Roux, M., Journal de médecine, chirurgie et pharmacie; contenant les travaux de la société médicale d'emulation. Doyen de la faculté de médecine de Paris damit verbunden.

Le propagateur des sciences medicales. Paris.

Révue encyclopédique. Paris.

Encyclopédie méthodique. Paris.

Bulletin de la société diplomatique.

Gazette salutaire de Bouillon. 1775.

Gazette de santé par une société de médecins. Paris, 1776.

Esprit de Journaux. Paris.

Retz, Nouvelles, ou annales de médecine, chirurgie etc. V tomes. Paris, 1789.

Histoire des maladies de St. Dominique.

Histoire et mémoires de Toulouse.

Journal universel des sciences médicales.

Journal de médecine, chirurgie et pharmacie par Vandermonde, Roux etc. Tom. I — XIX. Paris, Fortsetzung von 1789. 8.

Journal de chirurgie. Paris, 1790.

Gay-Lushac et Arage, Annales de chemie et de physiologie. Paris.

Journal de la médecine éclairée par les sciences physiques redigé pour Fourcroy. Paris.

Actes de la société de médecine, chirurgie et pharmacie, sous la devise aegrotantibus. Brüssel, An VI. (1798) 8. Tom. I. Premiere partie.

Journal de physiologie expérimentale et pathologique par F. Magendie. Paris.

Nouveaux mémoires de l'academie de Dijon.

Le spectateur oriental. Paris.

Journal des Savans. Paris.

Journal des Savans et de Verdun.

Journal général de médecine française et étrangère, ou recueil périodique des travaux de la société de médecine de Paris.

Bibliothèque universelle.

Annuaire de la société de médecine de departement de l'Eure, à l'Erreux.

Corvisart, Le Roux et Boyer, Journal de médecine, chirurgie, pharmacie etc. 40. vol. Paris, 1807 — 1817. 8.

Bulletins de la faculté de médecine de Paris, et de la société établie dans son sein. Paris.

Bulletin de la société médicale d'émulation de Paris.

Journal complémentaire du dictionnaire des sciences médicales. Paris.

Sedillot, Journal général de médecine, de chirurgie et de pharmacie. Paris, 1810 — 14. 51 vol. 8.

Bulletin de l'institut de médecine de Paris, 1811.

Bibliothèque médicale, ou recueil périodique des meilleurs ouvrages de médecine et de chirurgie par une société des médecins. Paris, 1810 — 1820. 68. vol. 8.

Le propagateur des sciences médicales. Aix.

Revue médicale. Paris, 1800.

Recueil des actes, de la société de Lyon, 1823.

Société royale académique des sciences. Paris.

Bulletin de la société médicale d'Indre et Loire. 1823.

Mémoires de la société des sciences de Strasbourg.

Histoire de l'academie royale des sciences. Paris,

Mémoires de l'academie de Beziers.

Annales de la sociéte de médecine pratique de Montpellier.

Annales cliniques, ou recueil périodique de mémoires, observations et rapports par Baumes. Montpellier.

Compte rendu des travaux de la société de médecine de Lyon.

Annales du museum d'histoire naturelle. Paris.

Mémoires de l'academie des sciences de Montpellier.

Nouvelles Annales cliniques de Montpellier. 1812.

Journal médical de la Gironde.

Bulletins des sciences par la société philantropique. Paris.

Mémoires de mathematique presentées. Paris.

Mémoires de l'academie royale de chirurgie; nouvelle edit. avec notes. 5 vol. Paris, 1819. 8.

Mémoires sur les sujets proposés pour le prix de l'acad. royale de chirurgie. Paris.

Sedillot, Recueil périodique de la société de médecine de Paris.

Nouveau journal de médecine, chirurgie, pharmacie redigé par Beclard, Chomel, Hippolyte, Cloquet, Jules Cloquet, Magendie, Orfila, et Rostan. Paris, 1818—20. 9 vol. 8.

Annales du cercle médical. Anfang Paris, 1820.

Revue médicale historique et philosophique. Paris, 1820.

Séance publique et exposé des travaux de la sociéte, royale de médecins de Marseille pendant l'année 1820. Marseille, 1821.

L'observateur provençal des sciences médicales. Marseille, 1821. Anfang.

Magendie, F., Journal de physiologie expérimentale et pathologique. Tom. I. Paris, 1821.

Broussais, F. J. V., Annales de la médecine physiologique. I^re Année, 1822.

Séance publique de la société royale de médecine, chirurgie et pharmacie de Toulouse, tenue le 7 Mai, 1822. Toulouse, 1822.

Ephémérides médicales de Montpellier. Neu angefangen v. Duges, Dunal, Bouzin u. Rech.

Archives générales de médecine; Journal publié par une société de médecins etc. Paris chez Brechet. Année 1823. 2 tom.

Ferussac, A. de, Bulletin général et universel des annonces et nouvelles scientifiques. Paris, 1823. Fol. Anfang.

Estienne et Begin, Recueil de mémoires de médecine, de chirurgie et de pharmacie etc. redigé sous la surveillance du conseil de santé. 14 vol. à Paris, 1824. 8.

Mélanges de chirurgie, étrangère par une société de chirurgiens de Genève, composée de J. P. Maunoir, Tome Ier. Geneve, 1824. 3 T. bis 1826. m. K

Nouveau bulletin des sciences par la société philomatique. Paris.

Revue médicale française et étrangère et journal de clinique de l'hotel-Dieu et la charité de Paris. Tom. Ier, à Paris, 1825.

Nouvelle bibliothèque médicale. Paris, 1826.

Bulletin des sciences médicales etc. publié sous la direction de Mr. le Baron de Ferussac. Strasbourg, Année 1815. gr. 8. un cahier par mois.

Annales maritimes et coloniales. Paris, 1825.

(Breschet) Répertoire général d'anatomie et de physiologie pathologiques et de clinique chirurgicale, ou recueil de mémoires et d'observations sur la chirurgie et sur l'anatomie et physiologie, considerées dans les tissus sains et les tissus malades. Tome I. I^er Semestre de 1826. 8. m. 5 Kpftf. 4.

Journal de progrès des sciences en Europe et en Amérique contenant 1) une révue médicale étrangère; 2) un répertoire général des faits; 3) une serie de monographies originales sur les diverses parties de la médecine etc. par une association de médecins. Paris, 1827. No. 1. Wird alle zwei Monate erscheinen.

## Englische Zeitschriften.

Medical observations and inquiries by a society of physicians. Anfang in London, 1758.

Essais and observations physical and literary read before the philosophical society at Edinburgh. Anfang. Edinburgh, 1771.

Medical communications. Vol. I. London, 1784.

Annals of philosophie by J. G. Children and Phillips.

Memoirs of the medical society of London, instituted in the year 1773. Vol. I. London, 1787.

Western quaterly reporter of medical, surgical and natural science.

Menthley Magazine.

Philosophical transactions of the royal society of London.

Tilloch's philosophical magazine.

Medical papers communicated to the Massachussets medical society. Number I. 1790.

Technological repository.

Medical facts and observations vol. the first. Lond. 1791.

The London medico - chirurgical review and magazine by a society of physicians and surgeons. Vol. I. No. 1. 1799.

Medical transactions published by the college of physicians in London.

Nosological practice of physic embracing physiology. London.

Edinburgh medical and surgical journal. Vol. I. 1805.

Journal of science, litterature and arts. London.

The Edinburgh medical and surgical journal, exhibiting a concise view of latest and most important discoveries in medecine, surgery and pharmacie. Edinburgh, 1810.

London medical and physical journal.

Transactions of a society for the improvement of medical and chirurgical knowledge. London, 1812. I Vol. 8.

Duncan medical commentaries.

The medico - chirurgical journal and review. Conducted by Will. Shearman, James Johnson, Shirley Palmer. London. 1812. Wird fortgesetzt.

Shetches of the medical schools of Paris. London.

Medical essays and observations revised and published by a society in Edinburgh.

Johnson's medico - chirurgical review. New series.

Anderson's quarterly journal for medical science.

Montreal herald. London.

The London medical, surgical and pharmaceutical repository, by G. M. Burrow's, W. Royston and R. M. Kerrison. Lond. 1814. Seit 1818 von Elwins.

Museum criticum or Cambridge classical researches.

Burrow's, G. M., and A. F. Thomson, the London medical repository and review. London 1817.

Journal of foreign medicina. London.

Bulletin de l'école de médecine. London.

Medico - chirurgical transactions, published by the medical and chirurgical society of London. XIII vol. London, 1810—20. 8.

Transactions of the batavian society of arts and sciences. Batavia, 1814.

Johnson, James, the medico-chirurgical journal, or quarterly register of medical and surgical sciences conducted. London, 1818.

Quarterly review van William Gifford, bis 1825 sind 33 Bände erschienen.

Medical review and analytical magazine.

Transactions of the royal society of Edinburgh.

Jameson's Edinburgh philosophical journal.

Transactions of the Irish academie.

Medical and philosophical commentaries by a society of physicians in Edinburgh.

Anderson's quarterly journal for medical science.

Transactions of the Highland society.

Account on the weather and diseases of South Carolina.

Medical essays and observations revised and published by a society in Edinburgh.

Madras Gazette.

Dublin hospital reports and communications in the medecine and surgery (1818); im Jahr 1827 erschien Vol. IV. besonders reichhaltig.

New-York medical repository of original essays and intelligence relating to physic, surgery, pharmacie.

Transactions of the medico-chirurgical society of Edinburgh; instituted 2d. August. Edinburgh, 1821. Vol. I. Edinb. and Lond. Vol. II. 1824. 8. m. 4 bunten Kpf. Vol. III. Ebd. 1826. 8.

Society of physicians of the united kingdom.

Philosophical letters of a society at Edinburgh.

Transactions of the association of fellows and licentiates of the King's and Queen's college of physicians in Ireland. Dublin, 1824. Vol. IV.

Transactions of the Highland society.

New-England medical and surgical journal.

The lancet. Oct. 1823. u. the scalpel. Lond. 1823. Zwei zweideutige Journale.

Silliman's american journal of sciences and arts.

Semanario de Santa Fe de Bagota. 1823.

Annales de la Academia de medicina de Buenos-Ayres. No. I. 1823. Buenos-Ayres, 1823. 4.

Memoria que el secretario di estado y del interior presentè al congresso di Columbia.

Mitchel's New-York repository.

American medical recorder.

American medical repository.

American medical review.

Boston medical intelligence.

Medical society of South-Carolina.

Medical society of Virginia.

The New-York monthly chronicle.

New-York medical and physical journal.

American medical reporter of original papers and intelligence in medicine and surgery. Philadelphia.

Transactions of the medico-chirurgical society of Edinburgh, instituted 1821. m. K.

Transactions of the american philosophical society. New series. B. I. 1824.

Eberle, John, The medical review and analectic journal. Philadelphia, 1824. Vol. I. June, 1824. No. I. ein neues Journal.

Transactions of the medical society of the state of New-York for the year 1825, together with the annual address by Alex. Coventry. Albany, 1825. 8.

Transactions of the medical and physical society of Calcutta. B. I. Calcutta, 1825. 8. m. 5 K. B. II. ebd. 1826. m. K.

Chapman, N., W. P. Dewees and John Godman, Philadelphia journal, of medical and physical sciences. Philadelphia, 1825.

Transactions of the medical society of the state of Newyork. With an appendix containing a system of medical ethics.

Memoirs of the medical society, of London. 4 Bände bis 1826.

North-American medical and surgical journal. Anfang Philadelphia, 1826.

Transaction of the royal Asiatic society. Vol. I. London, 1826. 4.

The medical repository of original essays and intelligence relative to physic, surgery, chemistry and natural history. Kentucky.

The Edinburgh journal of medical science, exhibiting a compendious view of the progress in improvements and discoveries occurring in practical medicine, surgery, anatomy including human comparative, pathological physiology, midwifery, medical jurisprudence, chemistry, pharmacy, materia medica, botany etc. Edinburgh, 1826. 8. m. K.

The Quebec medical journal edited by Dr. Tessier. Quebec, 1827. 8. Anfang eines neuen Journals in Canada.

## Holländische Zeitschriften.

Verhandelingen oytgegeven van de Hollandze Maatschappy der wetenskapen. Haarlem, 1753.

Natuurkundige Verhandelingen oytgegeven door de Hollandze Maatschappy der Wetenschappen te Harlem. Eerste Deel. Harlem, 1755. 8.

Heelkkondige Oeffeningen. Eerste Stukje betreffende het Bloodstelpen en de daar tot gepuste hulpsmiddelen, door en Gesellschap. Middelburg, 1767. 8.

Museum academiae Lugduni Batavorum.

Geneesen heelkondige proeven en aanmerkingen uyt de philosophische Transaction. Amsterdam, 1774.

Bake, H. A., R. de Kruyffen, J. Leggen, Verhandelingen en Waarnemingen tor Bevordering der Genees- Heel-Verlos- en Scheikunde, 2 Bde. gr. 8. Leiden, 1801, geschlossen 1804.

Allgemeene Vaderlandsche Letter-Oefeningen.

Stiprian Luiscius, J. v., C. J. Onlyd, L. H. Mackelyn en J. van Heckeren Geneeskundig Magazyn der Heelkunde. Mit guten Kupfern. Anfang 1801.

Hippocrates, Magazin toegerogd van den geheelen Omwang van de Geneeskunde, beschouwd als wetenschapen Kunst, uitgegeven door C. A. L. Sander, J. A. Wachter en J. Walepen. Rotterdam, 1814—1819. IV Deel. 8.

(Moll, A., u. C. v. Eldik) Practisch Tydschrift voor deGeneeskunde in al haren omwang, mit de nieuwste buitenlandsche Tydschriften nit verspronkelyke bydragen van Nederlandsche geneeskundigen en mit eigene Waarnemingen, inzonderheid vor den Dienste van jonge Artsen en van Heelmesters ten platten Lande, Gorinchem, Noordyn. 1822. 8.

Verhandelingen van de Zeevwsch Genootschap der Wetenschapen de Vliessingen.

Genees-Heel- en Scheidekundige Verhandelingen van het K. Institut der Nederlanden. Amsterd. 1824. 8.

Tydschrift van Genees- heel- verlos- en scheikundige Wetenschappen, van wegen het genotschap vis unita fortior. Anfang Hoorn, 1824. 8. (A. P. Kuys, G. J. Rynders, J. S. Swaan, J. A. Jeritsma u. J. van Marken.)

Bibliothèque médicale nationale et étrangère. Journal auquel on a réuni les Annales de la médecine physiologique de Mr. Broussais. Bruxelles, 1825. (Fallois in Brüssel).

Gesundheitsblad. Amsterdam. (L. van Es).

Jaerboekje over 1826. 12.

Nouveaux mémoires de l'academie royale des sciences et belles lettres de Bruxelles. Bruxelles, 1826. 4.

Bydragen tot deNatuurkundigeWetenschappen verzameld door C. van Hall, W. Frolick en G. J. Mulder. 1826. 8. (No. 1—4).

GeneeskundigeBytragen(C.Pruys van der Hoeven, J. Logger, C. G. C. Reinwardt en G. Salomon. Anfang. Delft, 1826. 8.

## Italische Zeitschriften.

Arti dell' Academia delle science de Siena. Tom. I. Siena, 1761. Contin.

Dizionario periodico di medicina.

Memoria della societa medica di emulatione di Genova. Tomo I. Primo quadrimestre, 1801. Secundo quadrimestre, 1802. 8.

Giornale di medicina pratica compilato da V. L. Brera. Padua.

Memoria dell' J. B. Jstituto del regno Lombardo-Veneto.

Annali universali di medicina e chirurgia.

Bibliotheca Italiana. Milano.

Commentarii de bononiensis scientiarum et artium instituto atque academia. Bononiae.

Giornale della societa medico-chirurgica di Parma.

Biblioteca analitica. Napoli.

Giornale della nuova dottrina medica italiana.

Opusculi scientifici della società della pontificiaUniversità di Bologna. Tom. I. Bologna, 1817.

Giornale di medicina universale di Milano.

Memoria della R. academia delle scienze di Torino.

Voënno medizins y Journal.

Nuovo commentarj di medicina e di chirurgia di Valer-Luigi Brera, CesareRuggieri e Floriano Caldani. Semestre I. Padova, 1818. 8.

Giornale di fisica, chimica, storia naturale, medicina ed arti de L. V. Brugnatelli. ed G. Brugnatelli.

Configliacchi e Brugnatelli Giornale di fisica.

Giornale encyclopedico di Napoli.

Effemeridi litteraria di Roma.

Omodei, Annibalo, Annali universali di medicina. Milano. London. 1820.

Giornale di osservazioni medico-pratiche compotate nello spedale grande e nuovo di Palermo. Anfang, 1822.

Osservatore medico di Napoli.

Canella, Giuseppe, Giornale di chirurgia pratica. Trento, 1825. 8.

Repertorio medico-chirurgico di Torino, 1826.

Repertorio di medicina, di chirurgia, e di chimica, medico-pharmaceutica di G. Ricci, G. Barovero e G. L. Cantusetto. 1827.

## Spanische Zeitsshriften.

Periódico de la sociedad medico-quirurgica de Cadiz. Tomo primero. Cadiz, 1820. 4. Tome secundo, Ebd. 1821. 8.

Periódico de la sociedad de salud publica de Catalunna. Tomo Iro. Barcelona. 1821. 4.

(Olivas) Décadas medico-quirurgicas.

Décadas de médicina y cyrurgia prácticas.

Décadas médico-quirurgicas y farmaceuticas. Madrid, 1826.

## Nordische Zeitschriften.

Frank, J., Acta instituti clinici caesareae universitatis Vilnensis.

Russische Sammlungen f. Naturwissenschaft u. Heilkunst, v. Crichton, Rehmann und Burdach. 4 Hefte. Riga, 1815—16. gr. 8.

Vermischte Abhandlungen aus d. Gebiete der Heilkunde, von einer Gesellschaft Aerzte zu St. Petersb. 3 Sammlungen mit 2 Steintafeln. St. Petersburg, 1825. 8. Werden fortgesetzt.

Mémoires de l'academie de St. Petersburg, IX Bände bis 1826.

---

Magazin for natur videnskaberne in Christiania in Norwegen; kömmt jetzt von O. Skielderup u. Holst unter dem Titel: Eger heraus.

Acta societatis medic. Upsaliae.

Nova Acta societatis Upsaliae.

Fortsättning of provincial doctorernas Berättelser.

Ars-Berättelse om SwenskaLäkäre-Sällskapets Arbeten. Lemnad, d. 5 Octobr. 1825. of C. J. Eckström. Stockholm, 1825. 8.

Svenska Läkare-Sällskapets Handlingar. X Bände. Stockholm, 1825. 8.

---

Hygaea. Et laege videnskabeligt Tidschrift. Kiöbenhavn.

Collectanea societatis medicae Havniensis. Vol. I. Havniae, 1774. Contin.

Tode, J. Clemens, Geschichte u. Versuche einer chirurgischen Privatgesellschaft. Kopenhagen, 1774. 8.

Acta societatis medicae Havniensis. 2 Tomi, 1777—97. 8maj.

Acta regiae societatis medicae Havniensis 6. vol. Havniae, 1783—1803. 8maj. — Jetzt unter dem Titel: Acta nova etc. Havniae, 1818. Angefangen.

Oersted's Oversight over der K. Danske Vedenskab Solskab Verhandlingen.

Nye Hygäa. Kopenhagen.

Bibliothek for Läger.

Archiv der Läger videnskabers i Danmark. istes Heft. Kiöbenhavn. 1823.

Eyr, Skjeldrup et Host, et medicinsk Tydskrift. Forste Bind. Christiania, angefangen 1826. 4med.

## Chirurgia legalis s. forensis.

Fidelis, Fortunatus, de relationibus medicorum libri IX, Panorm. 1621. 4. Venet. 1617. Lips. 1614. 8. Ist der älteste unter allen Schriftstellern dieser Wissenschaft.

Leyser, Polycarp, D. jurid. de frustranea cadaveris inspectione in homicidio, resp. Rud. Fr. Telgmann. Helmst. 1723. 4. 1731. 4.

Leyser, Augustin, D. de homicidio culpabili. Witteberg. 1738. 4.

Schulz, David, medicina forensis; praeter differentiam vulnera in absolute lethalia et per accidens distinguentem nullam prorsus agnoscere. Regiomont. 1750. 4.

Fabricius, Ph. Conr., Praecipuae rationes in sectionibus et perquisitionibus cadaverum humanorum pro usuferi. Helmstad. 1750. 4.

Wolfarth, J. Henr., de infanticidio doloso ejusque speciebus. Francof. 1750. 4.

Hebenstreit, J. Ern., Anthropologia forensis s. medici circa rempublicam causasque dicendas officium. Lips. 1751. 8. 1755. 8.

Fabricius, Ph. Conr., caussae in frequentiae vulnerum lethalium prae minus lethiferis ex fabrica corporis humani anatomica et situ partium praecipue eruta. Helmstad. 1753. 4.

Derselbe, Sammlung einiger medicinischer responsorum u. Sectionsberichte. Helmstedt, 1754. 8. 2te Samml.

Hasenest, Medicinischer Richter, od. Acta physico-medica forensis collegii medici Onoldini v. J. 1725 an zusammengetragen m. Anmerkungen. Anspach, 1755. 4.

Boerner, Frid., Institutiones medicinae legalis. Viteberg. 1756. 8.

Strecker, D. de fide et legalitate medici in investiganda vulnerum lethalitate. Jenae, 1756.

Fournier, Nicolas, Consultation sur une question medico-chirurgico legale et response à une consultation de Paris sur le même sujet. Dijon, 1757. Fol.

Maret, Hugo, Consultation sur une question medico-chirurgico legale. Dijon, 1757. Fol.

Bose, Ern. Glob., De vulnere per se lethali homicidam non excusante. Lips. 1758. 4. Diss. R. J. W. Müller.

Raht, de incertitudine signorum infanticidii. Prag, 1759.

Pauli, D. J., medicinischer Richter in Betrachtung der Todschläge. Leipz. 1764.

Delsance, Pet., Kurze Anweisung zur gerichtlichen Wundarznei, worin, was über die Tödtlichkeit der Wunden bei den Gerichten aus den Grundlehren d. Arzneigelehrten zu untersuchen u. auszumachen sei, abgehandelt wird. Frankfurt, 1765. 8.

Ludwig, C. Glib., Institutiones medicinae forensis. Lips. 1765. 8. — Ins Holl. Rotterdam, 1767. 8.

Louis, Anton, Mémoire sur une question anatomique relative à la jurisprudence, pour distinguer les suites du suicide de celles de l'assassinat. Paris, 1767.

Ludwig, C. G., de luxatione vertebrarum colli a medico forensi circumspecte disquirenda. Lipsia, 1767. 4.

Faselius, J. F., Elementa medicinae forensis praelectionibus accommodata. Jenae, 1767. 4.

Teichmeier, H. F., Institutiones medicinae legalis vel forensis, a Faselio. Jenae, 1767, 4.

Petit, Anton, Deux consultations medico-legales, la première tendante à prouver qu'un briquetier trouvé mort dans sa chambre s'est pendu et fait mourir lui même, et la seconde pour Demoiselle Famine accusée de suppression, exposition et homicide de deux enfans. Paris, 1767. 8.

Koermandi, J., Quaedam ex medicina forensi. Vienn. 1767. 8.

Büttner, Chrph. Glib., Anweisung für angehende Arzneibeflissene, worauf sie bei Ausstellung eines Obductions-Attestes üb. tödtliche Verletzungen acht zu geben haben. Königsberg, 1767. tunc 1768. 8.

Kannegiesser, G. H., Institutiones medicinae legalis. Lipsiae, 1768. 8. maj. Kiel, 1777. 8.

Faselius, J. F., Gerichtl. Arzneigelahrheit. Budissin, 1768. 8. a. d. Lat. v. Chr. Gfr. Lange.

Teichmeier, H. F., Anweisung z. gerichtlichen Arzneigelahrheit. Nürnberg, 1769. 4.

Weiz, P. A., Chursächsisch. Landphysicus, eine Monatschrift. 3 Jahrgänge. Leipz. 1771 — 73.

Lieberkühn, Chr. L., Epistola de origine et utilitate inspectionis et sectionis cadaveris occisi contra Policarp Leyserum. Halle, 1774. 8.

Ludwig, C. G., Institutiones medicinae forensis, edit. a Bose. Lips. 1774, 8.

Baldinger, E. Gfr., D. de morbis dissimulatis. Gotting. 1774. 4.

Eschenbach, Chr. Ehrh., medicina legalis. Rostock, 1773.

Daniel, Ch. Fr., Samml. medicin. Gutachten u. Zeugnisse über Besichtigung und Eröffnung todter Körper. Leipz. 1775. gr. 8.

Büttner, Chr. G., Aufrichtiger Unterricht von der Tödtlichkeit der Wunden für neu angehende Aerzte und Wundärzte, wie sie sich vor, in u. nach legalen Besichtigungen todter Körper zu verhalten, und die Besichtigungs-Scheine nach beigefügter Betrachtung von der Tödtlichkeit d. Wunden einzurichten haben. 2te Ausg. Königsb. u. Leipz. 1776. 4.

Weiz, F. A., Vermischte Beiträge zur gerichtl. Arzneigelahrheit. Leipzig, 1776. gr. 8.

Ploucquet, Wilh. Gfr., Abhandlungen üb. d. gewaltsamen Todesarten.

Metzger, J. Dan., Gerichtl.-medic. Beobachtungen. 2 Jahrgänge, 1778 — 85. neue gerichtl. medic. Beobachtungen. Th. 1. ebd. 1798. 8.

Ludwig, C. G., Anleitung zur gerichtl. Arzneikunde. Leipz. 1779. 8.

Ehrmann u. Müller, Rhapsodien in Beziehung auf technische Heilkunde und gerichtliche Arzneiwissenschaft. Frankfurt a. M. 1780. gr. 8.

Rebsamen, In diss. decas observationum medicinae forensis. Vienn. 1780. — Weiz Neue Auszüge, B. XV. S. 88.

Cappel, W. F., Medicinische Responsa. Altenburg, 1780. 8.

Uden, C. F., Ueb. d. Glaubwürdigkeit d. Medicinal-Bericht. in peinlichen Rechtshändeln. Berl. 1780. 8.

Brinkmann, J. Pet., Anweisung für gerichtl. Aerzte und Wundärzte, um bei gerichtlichen Untersuchungen vollständige Visa reperta zu liefern, u. wie d. Rechtsgelehrten wissen können, ob von Seiten der ersteren das Gehörige beobachtet worden. Düsseldorf, 1781. 1783—1788 8. 3te Aufl. Ebd. 1791. 8.

de Plenck, J. J., Elementa medicinae et chirurgiae forensis. Viennae, 1781. 8. maj. 1786. — J. J. de Pl. Anfangsgründe d. gerichtl. Arzneiwissenschaft u. Wundarzneikunst; a. d. Lat. v. Fr. X. v. Wasserberg. Wien, 1781. gr. 8. 4te Aufl. ebd. 1804. gr. 8.

Buchholz, W. A. Sebast., Beiträge zur gerichtl. Arzneigelahrheit u. medic. Polizei; Weimar, 1782 — 90. 8.

Haller, Albr. v., Vorlesungen über d. gerichtl. Arzneiwissenschaft; a. d. Lat. v. F. A. Weber. 3 Bde. Bern, 1782 — 84. gr. 8.

Uden, C. F., u. J. Theod. Pyl, Magazin f. d. gerichtl. Arzneikunde; 2 Bde. Stendal, 1782 — 84. 4.

Pyl, J. Th., Aufsätze u. Beobachtungen aus der gerichtl. Arzneiwissenschaft. Berl. 1783 — 91. 8. — Derselbe, neues Magazin für die gerichtl. Arzneikunde, Stendal, 1785. 8. — Ebenders. Repertorium f. d. öffentl. u. gerichtliche Arzneiwissenschaft. Berlin, 1789 — 93. 8.

Scherf, J. Chr. Fr., Archiv d. medic. Polizei u. gemeinnützigen Arzneikunde, 6 Bde. 1783 — 87. gr. 8. Er war der erste, der auf die Nothwendigkeit, einen Medicinal-Rath bei den Justiz-Collegien zu haben, aufmerksam machte.

Frank, J. Pet., System ein. vollständigen medicin. Polizei. 4 Bde. Mannheim, 1784 — 88. gr. 8. B. V. Stuttgart, 1813. B. VI. ebd. 1817—19. 1ster Supplem. Bd. 1813. gr. 8.

Schlegel, J. C. G., Collectio opusculorum selectorum ad medicinam forensem spectant. 6 Vol. Lipsiae, 1784 — 91. 8.

Metzger, J. D., u. Chr. Fr. Elsner, Medicinisch-gerichtliche Bibliothek; 4 Bde. Königsb., 1785—90. 8.

Daniel, C. F., Entwurf einer Handbibliothek d. Staats- u. gerichtl. Arzneikunde. Halle, 1785. gr. 8.

Ploucquet, W. Gfr., Commentarius medicus in processus criminales super homicidio etc. Argentor. 1786. 8. — 2te a. d. Lat. übers. u. sehr verm. Ausgabe. Tübing. 1788. gr. 8.

Hussty, C. G. v., Discours üb. d. medicin. Polizei. 2 Bde. Wien, 1786. 8.

Schwabe, E., Anweisung z. d. Pflichten u. Geschäften eines Stadt- u. Landphysicus, m. Vorr. v. C. G. Gruner. 2 Thle. Erfurt, 1786 — 87. 8.

Sprengel, Kurt, Progr. ad articulum 147 constitut. criminal. Carolinae. Halae, 1787.

Keck, J. Erdmann, Abhandl. u. Beobacht. a. d. practischen u. gerichtlichen Arzneiwissenschaft. Berl. 1787. 8.

Metzger, J. Dan., Handbuch d. Staatsarzneikunde, enthält d. medicin. Polizei und die gerichtl. Arzneiwissenschaft. Züllichau, 1787. 8.

Schweikhard, C. L., Beiträge zur gerichtl. Arzneigelahrheit. Th. I. Frankf. a. M. 1787. 8.

Faselius, J. F., Elementa medicinae forensis. Regiomont. 1787. 4.

Ziegler, C. J. A., Beobachtungen a. d. Arzneiwiss., Chirurgie u. gerichtl. Arzneikunde u. s. w. Leipz. 1787. 8.

Schweikhard, C. L., medic. gerichtl. Beobachtungen nebst ihrer Beurtheilung; 3 Thle. Strasb. 1789 — 90. gr. 8.

Scherf, J. Chr. Fr., Beiträge z. Archiv d. medicin. Polizei u. d. Volksarzneikunde; 8 Bde. Leipzig, 1789 — 99. 8.

Brendel, J. Gfr., Medicina legalis s. forensis, ejusdemque praelectiones in Teichmeyeri instit. med. legalis; cura, notis quibusdam et indice locupletiss. auxit F. Glib. Meyer. Hannover, 1789. 4.

Metzger, J. Dan., Annalen d. Staatsarzneikunde. 3 St. Jena, 1789 — 1791. 8.

Hebenstreit, E. B. G., Lehrsätze d. medicin. Polizeiwissenschaft. Leipz. 1791. gr. 8.

John, J. D., Lexicon sämmtl. K. K. Medicinalgesetze v. 1548 bis auf gegenwärt. Zeit; 6 Bde. Prag, 1792 — 98. 8. — Der 5te u. 6te Band haben auch d. Titel: Medicinische Polizei- und gerichtl. Arzneiwissenschaft; 2 Bde. Ebd. 1796 — 98. 8.

Sikosa, M. M., Conspectus medicinae legalis, legibus Austriaco provincialibus accomodatus, auxit J. D. John. Prag u. Dresden, 1792. 4maj.

Fahner, J. Ch., Auszug aus Frank's System d. medicin. Polizei. Th. I. Berl. 1792. gr. 8.

Elwert, E. G., einige Fälle aus d. gerichtl. Arzneikunde. Tübingen, 1792. 8.

Metzger, J. Dan., Systema medicinae forensis ex lingua germ. trad. F. Bernh. Reup. Stendal, 1794. 8maj.

Derselbe, Materialien für die Staatsarzneikunde, 2. St. Königsberg, 1792 — 95. 8.

Weiz, Fr. Aug., Samml. kleiner akadem. Schriften üb. Gegenstände d. gerichtl. Arzneigelahrheit u. medicin. Rechtsgelehrsamkeit; 2 Bde. Altenburg, 1793 — 1797. 8. — Neue Samml. 1ster Bd. Camberg, 1802. 8.

Niederhuber, J., Entwurf ein. medicin. Polizeipflege bei Viehseuchen. Salzburg, 1793. gr. 8.

Schneider, J. Fr. Theod., De morborum fictione. Francof. ad Viad. 1794. 8.

Frenzel, J. S. T., Gerichtl. politische Arzneiwissenschaft für alle Stände. Lpz. 1794. 8.

Elwert, E. G., Ueber d. Selbstmord in Bezug auf gerichtl. Arzneikunde; ein Versuch. Tübing. 1794. 8.

Schraud, F. v., Aphorismi de politia medica. Pesth, 1795. 8.

Fahner, J. Casp., System der gerichtl. Arzneikunde. 3 Bde. Stendal, 1795 — 1800. — Derselbe, Beiträge z. pract. u. gerichtl. Arzneikunde; Th. I. Ebd. 1799. gr. 8.

Schweickhard, Tentamen Catalogi rarior. diss. ad medicinam forensem et polit. med. spectant. ab an. 1569 ad nostra usque tempora. Stuttgart et Francof. ad M. 1796. 8maj.

Müller, J. V., Entwurf d. gerichtl. Arzneikunde. Frankf. 1796 — 1801. gr. 8.

(Reyland) Bemerkungen und Vorschläge üb. Gegenstände d. medicin. Polizei. Düsseldorf, 1796. 8.

Platner, Ern., Prgr. XLIII. quaest. medicinae forensis. Lips. 1797 — 1817. 4.

Gutachten des F. O. San. Coll. zu Braunschweig üb. einen muthmasslichen Kindermord, mitgeth. von Roose; in v. Loder's Journ. B. I. St. 1. S. 132. (1797).

Masius, J. H., Almanach für medicin. Polizei, gerichtliche Arzneiwiss. f. Volksarzneikunde f. d. J. 1797. Schwerin, 8. m. 2 Tabellen.

Schraud, F. v., De forensibus judicum et medicorum relationibus. Pesth, Presburg u. Leipz. 1797. 8.

Gruner, Ch. G., Ueber die Methodik in d. gerichtl. Arzneikunde; in v. Loder's Journ. B. I. St. 2. S. 321 (1797).

Sangiorgio, P., Chem. und pharm. zum Theil d. medecin. Polizei betr. Abhandlungen; a. d. Ital. m. Anmerk. v. J. A. Schmidt. Lpz. 1797. gr. 8.

Roose, Th. G. Aug., Beiträge z. öffentl. u. gerichtl. Arzneikunde; 1. Stük. Braunschweig, 1798. St. 2. Frankf. 1802. 8.

Metzger, J. Dan., Neue gerichtlich-medicin. Beobachtungen. Königsberg, 1798. 8.

Kausch, J. J., Medicin. u. chir. Erfahrungen in Briefen an Girtanner, v. Loder, Quarin, Richter u. s. w. nebst d. eingegangenen Antworten. Leipz. 1798. 8.

Autenrieth, J. H. Ferd., D. i. de judicio medici forensis saepe dubio. Tubing. 1798. 4.

Haase, Jo. Glob., Pr. 1 — 3 de praec. momentis quorum ratio a medicina forensi est habenda, officio suo honeste functuro. Lips. 1798. 4.

Metzger, J. Dan., Kurzgefasstes System d. gerichtl. Arzneiwissenschaft, 1—3te Aufl. Königsberg, 1798—1805. — 4te Aufl. revid. und verb. m. Zus. u. e. Regist. verm. v. Chr. Gfr. Gruner, m. d. Lebenslauf d. Verf. v. W. G. Kelch. — 5te erweit. u. bericht. A. v. W. Herm. G. Remer, ebd. 1820. gr. 8.

Fahner, J. Ch., Beiträge zur pract. u. gerichtlichen Arzneikunde, Th. I. Stendal, 1799. gr. 8.

Schlegel, J. H. G., Materialien für d. Staatsarzneiwissenschaft und pract. Heilkunde. 8 Samml. Jena, 1800—8. gr. 8.

Roose, Theod. Jos. Aug., Taschenbuch f. gerichtl. Aerzte und Wundärzte, bei gesetzmässigen Leichenöffnungen. Bremen, 1800—1801 — 1804. 4te u. 5te verm. u. verbess. Aufl. v. C. Himly. Frankf. a. M. 1811 — 19. 8

Gruner, Just, authent. actenmässige Erzähl. d. Betrügerei e. angebl. Wundermädchens im Hochstift Osnabrück, d. seit 2 Jahren ohne Speise und Getränke gelebt haben wollte. Berlin, 1800. 8.

Gruner, Ch. G., medicin. Gutachten üb. ein. complicirten Todtschlag nebst Berichtigung d. Defensorialzweifel; in v. Loder's Journ, B. II. St. 1. S. 147—174. Jena, 1800. Sehr gründlich.

Loder, Just. Chr. v., Anfangsgründe d. Physiologie, Anthropologie und der Staatsarzneikunde. Weimar, 1800. gr. 8.

May, F. A., Stolpertus, 5 Theile. Mannheim, 1800—7. 4ter Theil, der Polizeiarzt.

Knebel, J. G., Grundriss d. polizeilich gerichtl. Entbindungskunde. 2 Bde. Breslau, 1801. 8.

Ackermann, J. C. H., Tabellarische Uebersicht bei gesetzmäss. Leichenöffn. f. angeh. Juristen, gerichtl. Aerzte u. Wundärzte. Leipz. 1800. Fol.

Anweisung f. gerichtl. Wundärzte zu legalen Leichenöffnungen. Stendal, 1801. 8.

Bene, Fr, Elementa politiae medicae. Budae, 1801. 8. maj.

Niederhuber, Ignat., Entwurf ein. planmässigen Sanitätswesens für deutsche Provinzen. München, 1801. 8.

Loder, Just. Chr. v., Obductionsbericht üb. e. Selbstentleibung; in seinem Journ., B. III. St. 1. S. 155 — 167. (1802).

Brinkmann, J. P., Anweisung f. Aerzte u. Wundärzte, vollständige visa reperta zu liefern. Düsseldorf, 1802. 8.

Oechy, Jos. Ant., Anweisung z. zweckmässigen und zierlichen Leichenöffnungen und Untersuchungen. Prag, 1802. gr. 8.

Schraud, F. v., Elementa medic. forensis. Vienn. 1802. 8. maj. Pesth, 1803.

Platner, Ern., Quaestiones medicinae forensis. Lips. 1802, 4.

Metzger, J. Dan., Gerichtl. medic. Abhandlungen, ein Supplem. v. verm. kurzgefasst. System. 2 Thle. Königsb. 1803 — 1804. gr. 8.

Merkwürdigkeiten, medicinische, für Criminalrichter, Aerzte u. s. w. Marburg, 1803. gr. 8.

Augustin, E. L., Archiv der Staatsarzneikunde. 8 Stück. Berlin, 1803—4. gr. 8.

Schmidtmüller, J. Ant., Handbuch d. Staatsarzneikunde. Landshut, 1803. 8. — Desselben Beiträge z. Vervollkommn. d. Staatsarzneikunde. Ebd. 1806. 8.

Zimmermann, P. J. M., Anleitung f. gerichtl. Wundärzte, legale Geschäfte zweckmässig zu verrichten. Hannover, 1803. 8.

Schwabe, Anweisung f. gerichtl. Aerzte beim Unterricht f. Hebammen. Giessen, 1803. 8,

Gruner, C. A. C., D. i. de voracitate nimia cultrivorationis parente et nutrice. Jenae, 1803. 8. Opus patris.

Gruner, Ch. G., Pr. de privitate mortis. Jenae, 1804. 4.

Roose, Th. G. A., medicin. Miscellen, nach seinem Tode herausg. v. L. Formey. Fkf. a. M. 1804. 8.

Kraus, Lud. Aug., Tabellar. Anleitung z. gerichtl. Leichenuntersuch. f. gerichtl. Aerzte und Wundärzte u. für Rechtsgelehrte. Braunschweig, 1804. 8.—3te verm. Auflage. Helmstädt, 1827. 8.

Anatomisch-pathologische Anweisung f. gerichtl. Wundärzte, legale Leichenöffnungen zweckmässig zu verrichten. Stendal, 1804. 3.

Beinl, Ant, Edl. v. Bienenburg, Versuche ein. militärischen Staatsarzneikunde mit Rücksicht auf d. K. K. Armee. Wien, 1804. 8,

Büttner, C. G., Anweisung, wie durch anzustellende Besichtigungen ein Kindermord auszumitteln sei, m. Anm. herausg. v. J. D. Metzger, Königsberg, 1804. gr. 8.

Bernstein, J. Th. Chr., Beiträge z. Wundarzneik. u. gerichtl. Arzneikunde. Jena, 1804. 8. — Derselbe, Neue Beiträge 1tes Bdch. Coblenz, 1809. 8. — 2tes B. Frkf. a. M. 1812. 3.

Knape, Casp., kritische Annalen d. Staatsarzneik. f. d. 19te Jahrh B. I. Berl. 1804 — 5. — Casp. Knape u. A. F. Heyrer, krit. Jahrbücher d. Staatsarzneik. f. d. 19te Jahrh. 2ter B. Berlin, 1806 — 9. gr. 8.

Schmidtmann, L. J., Versuch einer gründl. Anleitung z. Gründung ein. vollkomm. Medicinal-Verfassung u. Polizei; 2 Bde Hannover, 1804. gr. 8.

Pyl, J. Th., Aufsätze u. Beobachtungen a. d. gerichtl. Arzneiwissenschaft; 8 Th. Berl. 1804 — 15. gr. 8.

Frankenau, M. D., Die öffentl. Gesundheitspolizei unt. ein. aufgekl. Regierung. Kopenh, 1804. gr. 8.

Scherf, J. Chr. Fr., allgemeines Archiv d. Gesundheitspolizei. Hannover, 1805. 6. gr. 8.

Mayer, J., Praes. W. Gfr. Ploucquet, D. i. med. forensis de suppliciis et cognatis mortis violentae modis. Tubing. 1805. 4.

Gruner, C. A. C., historia cultrivorum morbi simulati et dissimulati, et suicidii intent. indice. Jenae, 1805. 8.

Ehrmann u. Müller, Rhapsodien in Beziehung auf technische Heilkunde u. gerichtl. Arzneiwissenschaft. Frkf. a. M. 1805. gr. 8.

Knebel, J. G., Grundlage zu ein. vollständ. Handbuch d. Literatur f. d. gesammte Staatsarzneikunde; B. I. Abth. 1. allgemeine Literatur d. gerichtl. Arzneikunde. Görlitz, 1806. gr. 8.

Crusius, G. H. C., vollständige u. deutl. anatomische Anweisung f. gerichtl. Aerzte u. Wundärzte z. gerichtl. Leichenuntersuchungen. Göttingen, 1806. gr. 8.

Autenrieth, J. H. F. v., Anleitung f. gerichtl. Aerzte u. Wundärzte bei jenen Fällen von legalen Inspectionen u. Sectionen, Vergiftungen, Kindermord u. der Frage, ob eine Frau kürzl. geboren habe, in welchen d. erste Untersuchung genug sein muss. Tübing. 1806. gr. 8.

Ruland, T. A., Von d. Einfluss d. Staatsarzneikunde auf d. Staatsverwaltung. Rudolstadt, 1806. 8.

Marcus, L., Magazin f. specielle Therapie, Klinik u. Staatsarzneik. 2 Bde. Bamberg, 1806. 8.

Metzger, J. D., Ueber d. Gemüthszustand ein. Mörders; in v. Loder's Journ. B. IV. St. 2. S. 368. (1803.) z. 4ten B. 1806.

Remer, Wilh., Merkwürd. Geschichte ein. wahrscheinl. Arzneivergiftung durch eine v. ein. Olitätenhändler erkaufte Arznei m. d. Sectionsberichte, Ebd. St. 4. S. 647 — 673. (1806.)

Sidoti, Filippo, Medicina forense- opera fisico- chirurgico- legale. Palermo, 1806.

Roggieri, Caes., Geschichte d. durch Matth. Lovat zu Venedig im J. 1805 an sich selbst vollzogenen Kreuzigung; a. d. Fr. m. Anm. v. Jul. H. G. Schlegel. Rudolst. 1807. kl. 8.

Immisch, Fr. Bern., D. i. suicidium dubium casu singulari illustratum. Jenae, 1808. 8.

Kopp, J. H., Jahrb. d. Staatsarzneiknnde. 11 Jahrg. m. Regist. Frkf. a. M. 1808. 20. gr. 8.

Hoffbauer, J. Casp., d. Physiologie in ihr. Anwend. auf d. Rechtspflege nach d. allgemein. Gesichtspunct d. Gesetzgebung u. der sogegenannt. gerichtl. Arzneiwissenschaft nach ihrem psychologischen Theile. Halle, 1808. 8.

Kornatowsky, F. G., Uebersicht d. gesammt. Staatsarzneikunde. Leipz. 1808. 8.

Schütz, A. J., gekrönte Preisschrift üb. d. Medicinal-Polizeiverfassung. Manheim, 1808. gr. 8.

Wildberg, Chr. F. L., Wie d. tödtl. Verletzungen beurtheilt werden müssen, um in jed. Fall d. Antheil d. Thäters an d. nach der Verletzung erfolgt. Tode am sicherst. auszumitteln zu können. Leipz. 1810. gr. 8.

Augustin, F. L., Repertorium f. d. öffentl. u. gerichtl. Arzneiwissenschaft. 2 St. Potsd., 1810—12. gr. 8.

Elwert, Em. G., Ueb. ärztliche Untersuchung d. Gemüthszustandes 1) ein ärztl. Parere üb. d. Gemüthszustand, ein. in Cannstadt im J. 1808

enthaupteten Mörders u. s. w. 2) Erörterung d. Frage: ob u. wie ferne es Sache der gerichtl. Aerzte sei, ü. zweifelhaften Gemüthszustand zu erkennen; nebst ein. Anhange d. Beobachtungen, welche an d. Kopfe u. Rumpfe des Enthaupteten unmittelbar nach der Enthauptung gemacht worden, mitgetheilt v. C. Chr. v. Klein. Tübingen, 1810. 8.

Fleischmann, G., Anleitung z. forensischen u. polizeilichen Untersuchung d. Menschen- u. Thierleichname. Erlangen, 1811. gr. 8.

Osiander, E. B., Ueb. d. Selbstmord, seine Ursachen u. Arten, medicin. gerichtl. Untersuchung u. Mittel dagegen. Hannover, 1811. gr. 8.

Klose, W. F. W., Beiträge zur gerichtl. Arzneikunde. Breslau, 1811. gr. 8.

Wildberg, C. F. L., Decisiones quaestionum dubiarum de infantibus neogenitis cum rationibus decidendi ex scientia medica desumtis, in usum medicorum forensium. Lipsiae, 1808. 8.

Lietzau, J. E., von d. Tödtlichkeit d. Verletzungen u. Handlungen zur Erläuterung des §. 169 der k. Preuss. Criminalordnung; ister Versuch, nebst Kritik d. gerichtl. Arzneiwissenschaft. Berlin, 1811. gr. 8.

Makon, Médecine légale et police médicale avec quelques notes de Fautrel. Paris, 1811. 8.

Bene, Fr., Elementa medicinae forensis. Budae, 1811. 8.

Fielitz, Fr. G. H., (Sohn), Archiv d. gerichtl. Arzneiwissenschaft f. Rechtsgelehrte u. Aerzte. St. 1. Leipz. 1811. 8.

Osiander, J. B., Ueb. d. Selbstmord, seine Ursachen, Arten, medicin.-gerichtl. Untersuchung u. Mittel dagegen. Hannover, 1811. gr. 8.

Kopp, J., Ueb. körperliche Verletzungen, in so weit sie das Verbrechen d. Tödtung bilden. Frft. a. M. 1812. 8.

Hesselbach, A. K., vollständige Anleitung z. gesetzmäsigen Leichenöffnung nach Roose bearbeitet. Würzburg, 1812. gr. 8. m. 1 K. Auch unter dem Titel: Anleitung u. s. w. unten 1819. Sehr gründlich von dem braven Anatomen.

Hafner, M., neues u. nützliches Taschenbuch f. Beamte, Aerzte, u. Wundärzte, oder Abhandlungen alles dessen, was bei gerichtl. Untersuchungen nothwendig ist. Augsburg, 1812. 8.

Stoll, J., Staatswissenschaftliche Untersuchungen u. Erfahrungen üb. d. Medicinalwesen, nach seiner Verfassung, Gesetzgebung u. Verwaltung; 3 Bde. Zürich, 1812—13. gr. 8.

Masius, G. H., Lehrbuch d. gerichtl. Arzneikunde f. Rechtsgelehrte. 2 Bde. Altona, 1812. gr. 8.

Wildberg, C. F. L., Handbuch der gerichtl. Arzneiwissenschaft, z. Grundlage bei akademischen Vorlesungen u. z. Gebrauch f. ausübende gerichtl. Aerzte. Berl. 1812. gr. 8.

Remer, W. Herm. Geo., Lehrbuch d. polizeilich-gerichtl. Chemie. 2te verbess. Auflage. Helmstedt, 1812. 8. 3te umgearb. Aufl. Helmst. 1827. 8.

Wegeler, F. Fünf medicin. gerichtl. Gutachten üb. einen erhängt gefundenen Knaben in Hinsicht auf Mord u. Selbstmord. Coblenz, 1812, 8. m. 1 K.

Henke, Ad., Lehrb. d. gerichtlich. Medicin z. Behuf akadem. Vorlesungen u. z. Gebrauch f. gerichtl. Aerzte und Rechtsgelehrte. Berlin, 1812. — 2te Aufl. 1819. 3te verm. u. verbess. Aufl. ebd. 1821. gr. 8.

Schmitt, Wilh. Jos., Beleuchtung einiger auf d. gerichtl. Beurtheilung neugeborner Kinder sich beziehender Geburtsfälle, m. 2 K.; in d. neuesten Denkschriften d. physical. medicin. Societät zu Erlangen. Nürnberg, 1812. 8. B. I. S. 60.

Fielitz, E. G. H., Ob u. wie weit es rathsam sei, den Aerzten f. das in gerichtl. Sectionsfällen zu beobachtende Verfahren gesetzliche Vorschriften zu geben? Wittenb. 1812. 8.

Siebert, A., Beiträge z. gerichtlichen medicin. Casuistik; in Hufeland's Journ. 1813. St. 3. März, S. 94. Betrifft eine heimliche u. schwer entdeckte Kopfwunde.

Abhandlungen, auserlesene, medicinisch-gerichtl. Nürnb., 1813. gr. 4.

Schmitt, W. Jos., Chp. L. Bachmann u. J. Fr. Büttlinger, einige auserlesene medicin.-gerichtl. Abhandlungen. Nürnb., 1813. gr. 4. m. 1 K.

Niemann, J. F., Handbuch d. Staatsarzneiwissenschaft und staatsärztliche Veterinärkunde, nach alphabet. Ordn. f. Aerzte; medic. Polizeibeamte u. Richter. Leipz. 1813. gr. 8.

Dorn, Ant., Die gerichtl. Arzneiwissenschaft in ihrer Anwendung, od. Anweisung zu zweckmässigen medic. Untersuchungen, Erstattung d. Untersuchungsberichte u. Gutachten etc. in einer sytsematischen Ordnung dargestellt u. m. lehrreichen Beispielen u. ärztlich. Untersuchungsberichten u. Gutachten beleuchtet; z. Gebrauch für gerichtl. Medicinal-Personen u. Richter. Münch., 1813. 8.

Klose, Wolf. Fr. Wilh., System d. gerichtl. Physik. Breslau, 1813. gr. 8.

Kehaut, C. Jo., D. i. med. de cautelis indijudicandis caedis infantum notis. Pragae, 1813. 8. Gut und nützlich.

Forster, Jos. Matthias, D. i. m. sist. methodum recens natis apparenter mortuis succurrendi. Pragae, 1814. 8. Sehr nützlich.

Hochweis, Augustin, Anleitung z. Abfassung gerichtlicher Untersuchungsberichte (Visa reperta). Mit 6 Beispielen aus d. Fache d. gerichtl. Wundarzneikunde. Zum nützl. Gebrauche für angehende gerichtl. Wundärzte. Gratz, 1814. kl. 8. Man traue dem Versprechen nicht.

Jörg, J. Chr. Gfr., Taschenb. f. gerichtl. Aerzte u. Geburtshelfer bei d. gesetzmässigen Untersuchungen d. Weibes. Leipz. 1814. 8.

Ristelhueber, M. A. J., Des naissances tardives et des naissances précoces. Strasbourg, 1814. 8.

Fodéré, F. E., De infanticidio. Argentor. 1814. 8.

Prunelle, De la médecine pratique en général et de son object; de la médecine légale en particulier. Montpellier, 1814. 8.

Lobstein, J. F., Plan raisonné d'un cours de médecine légale. Strasbourg, 1814. 8.

Lucae, S. O., Einige Bemerk. üb. d. Verhältniss des menschl. Organism. zu äussern Verletzungen in Bezug auf Tödtlichk. u. deren Beurtheil. Heidelb. 1814. — 2te Aufl. 1819. 8.

Horst, Geschichte u. gerichtl. Beurtheilung e. angebl. durch einen Stoss auf d. Brust plötzlich gestorbenen Mannes, in Bezieh. auf d. sogenannte Brustbräune u. organische Herzkrankheiten m. Erfahr. erläutert; in Hufeland's Journ. 1815. St. 10. Oct. S. 57 — 118.

Klein, v., Vorläufige Bemerk. üb. d. in d. Medicin angenommenen schweren Kopfverletzungen d. Kinder bei plötzlichen Geburten; ebd. St. 11. Nov. S. 105.

Schulz, F. W. Ferd., Der natürl. Selbstmord, eine psycholog. Abhandl. Berl. 1815. 8.

Schneider, P. J., Ueb. d. Gifte, in medic.-gerichtl. u. medic.-polizeilicher Beziehung. Nebst ein. Anhang, v. Behandl. d. Vergifteten im Allgemeinen. m. Vorr. v. Th. A. Ruland Würzb. 1815. 8.

Henke, Ad., Abhandlung. a. d. Gebiete d. gerichtl. Medicin. 4 Bde. Bamberg, 1815 — 20. gr. 8.

Hirt, Henr. Ad., D. de cranii neonatorum fissuris ex partu naturali. Lips. 1815. 4.

Fleischmann, Anleitung z. forensischen u. polizeil. Untersuchung d. Menschen- u. Thierleichname. Erlangen, 1816. gr. 8.

Wildberg, C. F. L., Ueb. eine in Hinsicht d. Eintheil. d. tödtl. Verletzungen nothwendig zu nehmende, bisher aber fast allgemein umgangene Rücksicht. Ein Wort an alle practische gerichtl. Aerzte; in Hufeland's Journ. 1816. Dec. S. 94 — 114.

Sprengel, Kurt, Institut. medicinae forensis. Lips. 1816. 8 maj.

Klein, C. C. v., Bruchstücke z. d. gerichtl. Medicin, üb. Erhenkte, Ertrunkene, Brechen d. Genicks in gerichtl. Hinsicht, Selbstentleibung d. Schiessgew.; in Hufeland's Journ. 1816. St. 11. Nov. S. 21 — 44.

Derselbe, Bemerk. üb. d. bisher angenommenen Folgen d. Sturzes d. Kinder auf d. Boden bei schnellen Geburten. Stuttgart, 1817. 8.

Belloc, J. J., Cours de médecine legale. Paris, 1817. 8.

Pozzi, Giovanni, La Zoojatria legale. 1817.

Haslam, John, Medical jurisprudence as it relate the insanity according to the law of England. Lond. 1817. 8.

Male, George Ed., Epitome of juridical or forensic medicine. Lond. 1817. 8.

Barzelotti, Giov., sulla excellenza della medicina legale. Siena, 1817. 4.

Wildberg, Ch. F. L., Anweis. zu gerichtl. Zergliederung menschl. Leichname f. angehende gerichtliche Aerzte u. Chirurgen, nebst Beschreibung ein. vollständ. Obductionsapparats. Berlin, 1817. 8.

Link, H. F., Einige Bemerk. üb. Zurechnung a. ärztl. Gründen u. s. w. In Hufeland's Journ. 1818. St. 7. Jul. S. 63.

Carolini, Antonio, Sulle varie morti apparenti e sui pronti e più validi soccorsi che administrar debbonsi agli apparenti morti per ridonnarii alla vita. Memoria medico-politica. Pavia, 1818. 8.

Zacyntio, Marino Sicuro, Diss. medica inaugurale, riflessioni sul sangue per gli cygetti di medicina legale.

Hinze, A. H., Beiträge z. gerichtl. Arzneiwissenschaft; in Hufeland's Journ. 1818. St. 2. Febr. S. 79.

Male, G. E., Elements of juridical or forensic medicine, for the use of medical men, coraners and barristers. Lond. 1818. 8.

Barzelotti, Giov., Medicina legale secondo le spirito dello loggi civili e penali vegliauto nei governi d'Italia. 2 Vol. Pisa, 1818. 8.

Meckel, Alb., Ueb. einige Gegenstände d. gerichtl. Medicin. Halle, 1818. 8.

Braun, J. E., gerichtl.-medic. Abhandlung üb. d. am meisten vorkommend. gewaltsamen Todesfälle. Ulm, 1818. 8.

Vietz, F. B., Vorlesungen üb. gerichtl. Arzneikunde m. Anm. v. J. Bernt, B. I. Halberst., 1818. gr. 8.

Kausch, J. J., Ueber d. neuen Theorien d. Criminal-Rechts u. d. gerichtl. Medicin m. Vorschlägen z. Verbesserung beider Disciplinen, u. ein Anhang üb. d. practischen Unwerth sämmtl. höheren speculativen Theorien. Züllichau u. Freist. 1818. gr. 8.

Nadherny, J., Ueb. d. Verletzungen in gerichtl.-medicinisch. Beziehung. Prag, 1818. 8.

Bernt, Jos., Systemat. Handb. d. gerichtl. Arzneikunde z. Gebrauch f. Aerzte, Wundärzte, Rechtsgel. u. z. Leitfaden f. öffentl. Vorlesungen. Wien, 1818. gr. 8. 3te verbess. Aufl. Wien, 1827. gr. 8.

Derselbe, System. Handb. der Staatsarzneikunde, Th. 1. d. öffentl. Gesundsheitspflege. Wien, 1818. gr. 8.

Derselbe, Beiträge z. gerichtl. Arzneiknnde. 6 Bde. Wien, 1818—23. gr. 8.

Derselbe, D. öffentl. Krankenpflege z. Gebrauch f. Aerzte u. Polizeibeamte. Wien, 1818. gr. 8.

Oratio ad judices regiae rotae criminalis Grassetti pro Laurentio de Marie Montis regalis in vestinis homicidii crimine imputato in morte Blasii Bescinii ex oppido Sarani in Metruria de qua agebatur die 18 Novembris sive commentarium medico-forense Stanislai Grotanelli. Romae, 1818.

Henke, Ad., Abhandl. a d. gerichtl. Medicin; 2 Bde. Bamb. 1818—20. 8. — 2te verb. Aufl. 2 Bde. ebd. 1821 — 23. 8.

Masius, G. H., Handb. d. Medicinal-Polizei-Gesetzgebung im Grossherzogth. Meklenburg-Schwerin. Rostock, 1818. 8.

Augustin, F. L., Die Preuss. Medicinalverfassung, od. vollständ. Darstellung aller d. Medicinalwesen u. d. medic. Polizei in d. Preussich. Staaten betr. Gesetze. 3 Bde. Potsdam, 1818 — 21. gr. 8.

Ritgen, Ed. A., Handb. f. gerichtl. Aerzte u. Wundärzte bei gesetzmässigen Leichenöffnungen. Mit Beschreib. d. hiebei nöthigen Instrumente u. Geräthsch. Giessen, 1819. 8.

Lecieux, Renard, Laisné et Rieux, Médecine légale, ou considérations sur l'infanticide; sur la manière de procéder à l'ouverture des cadaveres, spécialément dans les cas de visites judiciaires; sur les érosions et perforations spontanées de l'estomac et sur l'ecchymose, la sugillation, la conclusion, la contusion, la meurtrissure. Paris, 1819. 8.

Gottschalk, C. A., selecta disceptationum forensium capita. Dresden, 1819. 8. m. 1 K.

Belloc, Jean Louis, Cours de médecine légale, judiciaire, theorique et pratique. Paris, 1819. 8.

Hesselbach, A. K., Handb. f. gerichtl. Aerzte u. Wundärzte bei gesetzmäss. Leichenöffnungen. Mit Beschreib. d. hiebei nöthigen Instrumente u. Geräthschaften. Giessen, 1819. 8. m. 1 Abbild. Trefflich practisch.

Wildberg, C. F., Medicinae publicae, in qua scripta ad medicinam et forensem et politiam facientia ab scientiarum illarum initiis ad nostra usque tempora digesta sunt. Berol. 1819. 2 Vol. 8.

Mende, L. J. C., Ausführliches Handb. d. gerichtl. Medicin f. Gesetzgeb., Rechtsgelehrte, Aerzte u. Wundärzte. 3 Bde. Leipzig, 1819 — 23. gr. 8.

Bernt, Jos., Handb. d. Medicinalwesens nach d. österreich. Medicinalgesetzen. Wien, 1819. gr. 8.

Beling, B. E., Geist d. Preuss. Gesetzgebung im Gebiete d. gerichtl. Medicin. Breslau, 1819. gr. 8.

Hutchinson, Will., D. on infanticide in its relations to physiology and the jurisprudence. Lond. 1820. 8.

Mahon, P. O., Medicina legale e polizia medica, tradizione del francese. 3ia edizione corretta, accrescinta di annotazioni, et adattata ai vigenti codici nel regno Lombardo-Veneto da Giuseppe Chiappari. Vol. 4. Milano, 1820. 8.

Meckel, A., Beitr. z. gerichtl. Psychologie. 1st. Heft. Halle, 1820. gr. 8.

Platner, Ernst, Untersuch. üb. einige Hauptkapitel d. gerichtl. Arzneiwissens. durch beigefügte zahlreiche Gutachten d. Leipziger med. Facultät; a. d. Lat. v. K. E. Hederich. Leipz. 1820. gr. 8.

Günther, J. J., Revision d. Kriterien, deren sich gewöhnl. d. gerichtl. Arzneiwissensch. z. Entscheidung d. Frage bedient: ob todtgefundene Neugeborne ein. natürl. od. gewaltsamen Todes gestorben seien? Cöln, 1820. gr. 12.

Las leges illustradas per las ciencias fisicas ò tratado de medecina legal y de hygiene pública, escrito on francès per el cindadano Francisco Manuel Foderé y traducido al castellanc. 8 Bde. Madrid, 1820. 8.

Trüstedt, Versuch ein. Feststellung d. allgem. Grundsätze, welche d. gerichtl. Arzt bei Abfassung eines geforderten Gutachtens üb. d. Tödtlichkeit einer Verletzung leiten müssen; in Rust's Magazin, B. VIII. H. 1. S. 139. (1820).

Wildberg, C. F. L., System d. medic. Gesetzgebung. Berl. 1820 gr. 8.

Meckel, A., Lehrb. d. gerichtl. Medicin. Halle, 1821. gr. 8.

Versuch ein. Anwend. d. gerichtl. Medicin auf d. Civil- u. Criminal-Gesetzgebung. In versch. Abtheil.; in Harless Rhein. Jahrb B. IV. St. 2. 1821. S. 163—92.

Bernt, Jos., Anleitung z. Abfassung medic. gerichtl. Fundscheine u. Gutachten. Wien, 1821. gr. 8.

Vogel, S. G., Erachten üb. d. Gemüthszustand d. Taglöhners H. J. B. aus H., welch. sein geliebtes Tochterkind auf eine schreckl. Art tödtete; Rust's Magaz. 1821. H. 3. S. 461. Sehr lehrreich wie gewöhnlich.

Henke, E. A., Zeitschrift f. d. Staatsarzneikunde, 3 Jahrg. Erlang. 1821 — 25. gr. 8. — 1 — 4tes Ergänzungsheft, ebd. 1823 — 25. gr. 8.

Cloquet, J., (Nouv. journ. de méd. 1821 Janvr.) Beschreib. d. v. ihm erfundenen Darmscheere (Enterotome), z. Erleichterung d. ganz. Darmcanal bei Leichenöffnungen d. ganzen Länge nach zu spalten; Hamb. Mag. v. Gers. u. Jul. Mai, Jun. 1821. S. 553.

Briand, J. A., Manuel de médecine légale, extrait des meilleurs traités anciens et modernes principalement de Mahon et de Foderé, et des articles importans publiés jusqu'à ce jour, par le Marc, suivi des lois et ordonnances et des articles des codes relatifs aux médecins, chirurgiens etc. spécialement à l'usage des officiers de santé, des éléves qui se preparent au quatrième examen et des avocats. Paris, 1821. 8.

Capuron, J., La médecine légale relative à l'art des accouchemens. Paris, 1821. 8.

Biessy, C. V., Manuel pratique de la médecine legale. 3 vol. Paris, 1821. 8.

Ristelhueber, J., Rapports et consultations de médecine légale. Paris, 1821. 8.

Orfila, Leçons faisant partie du cours de la médecine légale. Paris, 1821. M. 22 vortrefflichen Kupf. 2 vol. 8.

Smith, John Gordon, Principles of forensic medicine systematically arranged and applied the british practice. Lond. 1821. 8.

Bernt, Jos., Beiträge z. gerichtl. Arzneikunde f. Aerzte, Wundärzte u. Rechtsgelehrte. V Bde. Wien, 1821. B. VI. Wien, 1823. 8.

Ehrhart, G. v., Entwurf eines physikalisch-medicin. Polizeigesetzbuches u. e. gerichtlichen Medicinalcodex. 4 Bde. Augsb. 1821. gr. 8. m. K.

Adelmann, medicin. gerichtliche Untersuchung, betr. einige durch Kohlendampf verunglückte Menschen; in Harless Rhein. Jahrb. B. V. St. 2. S. 134. 1822. Sehr wichtig und das Visum repertum sehr gründlich.

Henke, E. Adph., Lehrbuch d. gerichtl. Medizin z. Behuf d. akademischen Vorlesungen, z. Gebrauch für gerichtl. Aerzte u. Rechtsgelehrte. 3te verb. Ausg. Berlin, 1821. 8. — 4te verb. Aufl. ebd. 1824. 8. — 5te verb. Aufl. ebd. 1826. 8.

Cooper, Thomas, Tracts on medical jurisprudence with a preface, notes, and a digest of the law relating to insanity and nuissance. Philadelphia, 1822. 8.

Wildberg, C. F. L., Rhapsodien aus d. gerichtlich. Arzneiwissenschaft, nebst ein. Anhang, welcher einen neuen Vorschlag z. einer vollständ. Anstellung der Lungenprobe enthält. Leipzig, 1822. gr. 8.

Krügelstein, F. Ch. K., Promptuarium medicinae forensis, od. Realregister üb. d. in d. gerichtl. Arzneiwissenschaft einschlagenden Beobachtungen, Entscheidungen u. Vorfälle. 2 Thle. A — Z. Gotha, 1822 — 23. gr. 8. — Ein sehr dankbares Hülfsbuch f. gerichtl. Aerzte.

Henke, Abhandlungen a. d. Gebiete der gerichtl. Medicin. 4 Bde. Leipz. 1822 — 24. gr. 8.

Dictamen, on la sociedad medico-quirurgica de Cadiz sobre ei decreto real del 19 Januario 1722 sobre la salud publica. Madrid, 1822. 12.

Magistel (Annales du cercle médical, 1822. Mai), Fall von Nadeleinstechen in d. Körper; Hamb. Magaz. v. Gers. u. Jul. 1822. Sept. Oct. S. 349. Man hat es für instinctmässig gehalten.

Herholdt, J. D., Observatio de affectibus morbosis virginis Havniensis cui plurimae acus e variis corporis partibus excisae et extractae sunt. Havniae, 1822. 8. Für Krankheitsursache kann man das Nadeleinstechen wohl nicht halten.

Proyecte de ley organica de sanidad publica de la marquia espanola, formade per la comision nombrada per el gobierno. Madrid, 1822. 8.

Ristelhueber, M. A., Rapports et consultations de médecine légale. 4 vol. Strasbourg, 1822. 8.

Vogel, Sam. Glib., ein Beitrag z. gerichtsärztlichen Lehre v. d. Zurechnungsfähigkeit; Rust's Magaz. B. XI. H. 1. S. 3. (1822). Ein Kernaufsatz.

Grotanelli, Stanisl., Ricerche medico-forensi sopra une straordinario genere di morte violenta, sa quella degli appicati ecc. per elezione, assasinio e disgrazia, e sulle condizioni necessarie onde i soccorsi negli asfitici sieno utilmente impiegati. Florenz, 1822. 8. Zweifel bei ein. Hangenden, ob Selbstmord oder Ermordung Statt gefunden habe.

Bernt, Jos., Anleitung zur Abfassung medicinisch-gerichtlicher Fundscheine u. Gutachten f. Aerzte, Wundärzte und Gerichtspersonen. Wien, 1822. 8. 6tr Jahrg. Erlangen, 1826. 5tes Ergänzungsheft.

Masius, G. H., Handbuch der gerichtl. Arzneiwissenschaft zum Gebrauch für Aerzte, Wundärzte und Rechtsgelehrte. B. 1 und 2ten Bds. 1te Abtheil. Stendal, 1822 — 23. gr. 8.

Orfila, M. P., Vorlesungen üb. gerichtl. Arzneikunde; a. d. Fr. v. Breslau. Weimar, 1822. gr. 8.

Am-Pach auf Grünfelden, J. G. v., Grundriss der gerichtlichen Veterinärkunde f. Physiker, Kreis-Chirurgen, Thierärzte, Oekonomen u. Rechtsgelehrte. Wien, 1822. 8.

Ayrton, John, Paris and John S. M. Fonblanque (Barrister), Medical jurisprudence, comprehending medical, chemical, anatomical and surgical investigations applicable to forensic practice for the instruction and guidance of coroners, magistrates, barristres and medical witnesses. With a copious appendix of statutes, cases and decisions. Lond. 1823. 8. 3 vol. et appendix oratio; rückwärts diesen 1818.

Schallgruber, J., Abhandl. im Fache d. Gerichts-Arzneikunde. 2 Thle. Leipz. 1823. 8. m. 3 Figuren in Stdck.

Wildberg, C. F. L., practisches Handbuch f. Physiker; 3 Thle. Erfurt, 1823 — 24. gr. 8. Th. I. auch unter d. Titel: Anleitung z. d. polizeilich-medicin. Geschäften d. Physiker. Th. II. unt. d. Tit. Anleitung zu d. gerichtl. medicinischen Geschäften d. Physiker. Th. III. s. weiter unten.

Hutchinson, Benj., Observations on prison discipline, exemplified by the treat-mill and dietary adopted in the Nottinghampshire-house of correction at Southwell. Newark, 1823. 8.

Weidmann, K. C., Beiträge z. Erfahrungs-Seelenlehre f. gerichtliche Aerzte u. Defensoren. H. 1. Glaucha, 1823. 8.

Klose, Karl Ludw., Beiträge zur Klinik und Staatsarzneiwissenschaft. Leipz. 1823. 8.

St. Berzacola, D. delle ferite auveienate, considerate sull raporta alla medicina legale. Padua, 1823. 8.

Esquirol, M., remarques sur les signes donnés par les autours de médecine légale, somme propres à faire, connoitre, si le corps d'une personne trouvée pendue, l'a été apres la mort, ou pendant qu'elle vivait encore; in Archives générales de medicine. (Janvier 1823.) Von den Zeichen, aus denen man schliessen kann, ob ein hangend gefundener Leichnam vor od. nach d. Tode aufgehängt sei; Hamb. Mag. v. Gers. u. Jul. Mai, 1823. S. 497. Auch in Henke's Zeitschrift f. Staatsarzneikunde.

Mons, Van, D. i. medico-legalis de infanticidio. Lovani, 1823. 8.

Montmahon, E. S., Considérations médico-légales sur une accusation d'empoisonnement par l'acétate de Morphine. Paris, 1823. 8. Für diejenigen, welche die gefahrvolle Ceremonie der Geschwornen-Gerichte lobpreisen.

Hippisley, John Cox, Prison labour. — Correspondence and communications addressed to his Majesty's principal Secretary of State for the home departement, concerning the introduction of tread-mills into prisons, with other matters connected with the subject of prison discipline. Lond. 1823. 8. Das Drehrad in Gefangenhäusern wird als nachtheilig verworfen.

Henke, J. Ad., Lehrbuch d. gerichtl. Medicin. Berlin, 1824. gr. 8.

Webster, J., An essay on medical jurisprudence. Philadelphia, 1824. 8.

Chaussier, F., Recueil de mémoires, consultations et rapports sur divers objets de médecine legale. Paris, 1824. 8.

Mackensie, Will., Appeal to the public and to the legislature, and the necessity of affording dead bodies to the schools of anatomy by legislative enactement. Glasgow, 1824. 8.

Deslandes et F. J. L. Ronzet, (Revue médicale, 1824. April, üb. einige Erscheinungen beim Erhängen, z. Unterscheidung des Selbstmordes vom gewaltsamen Tode; Hamb. Mag. v. Gers. u. Jul. 1824. Sept. Oct. S. 289. Für gerichtl. Aerzte bestimmt.

Sainte-Marie, Etienne, Précis élémentaire de police médicale, ouvrage destiné aux administrateurs. Paris, 1824. 8. Einleitung zu einem grössern Werk. — Derselbe, Précis élémentaire etc. Paris, 1827. 8.

A letter on the nature and effects of the tread-wheel, as an instrument of prison labour and punishment, addressed to the right hon. Robert Peel. With an appendix of notes and cases. By one of his constituents and a magistrate of the county of Surrey. London, 1824. 8.

Thoughts on prison labour etc. by a student of the Inner Temple. With an appendix. Lond. 1824. 8.

Goud, J. Mason, Second Letter to Sir John Cox Hippistry on the mischiefs incidental to the tread-wheel as an instrument of prison discipline; containing an examination of the official reports upon this subject, returned in the Secretary of State's office during the present session of Parliament. Lond. 1824. 8.

Montmahon, E. de, Manuel medico-légal des poisons précedé de considérations sur l'empoisonnement. Paris, 1824. 12. M. 20 schön colorirten Kupfern.

Platneri, Ern., Opuscula academica sive collectio quaestionum medicinae forensis, psychicae, publicae aliarumque, quas auctor per 50 annos academico more tractavit. Post mortem auctoris ed. C. G. Neumann. Berol. 1824. 8.

Fabricius, F. G. A., Medicinisch-gerichtlicher Fall d. Tödtlichkeit ein. penetrirenden Bauchwunde m. Vorfall u. Verletzung. Mainz, 1824. 8.

Wildberg, C. F. L., Die Geschäftsführung der Physiker als Polizei- u. Gerichtsärzte in Beispielen. Erfurt, 1824. 8. Als 3ter Theil seines practischen Handbuchs.

Henke, E. Adph., Zeitschrift d. Staatsarzneikunde, Ergänzungsheft, enthaltend gerichtlich-medicin. Untersuchungen üb. zweifelhafte Vergiftung durch Sublimat m. Gutachten v. Chaussier und Marc zu Paris u. s. w. Erlangen, 1824. 8. Bis Ende 1826. VI Bde. B VII. St. 1. 1827. 8tes Ergänzungsheft, ebd. 1827. gr. 8.

Henke, E. A., Abhandl. a. dem Gebiete d. gerichtl. Medicin. 2te verb. u. verm. Aufl. B. III. Leipz. 1824. gr. 8.

Luther, Hieron., Ueber die Zurechnungsfähigkeit bei gesetzwidrigen Handlungen überhaupt, u. besonders in Beziehung auf d. neueren Grundsätze in d. gerichtlichen Arzneiwissenschaft. Eisenach, 1824. 8.

Mende, L., Beobacht. u. Bemerk. aus d. Geburtshülfe u. gerichtl. Medecin nebst fortlaufenden Nachrichten üb. d. Ereignisse in d. Königl. Entbindungsanstalt zu Göttingen. Eine Zeitschrift. Götting. 1824. 3tes Bdch. 1826. 8. m. K.

Smith, John Gordon, Analysis of medical evidence, comprising directions for practitioners in view of bekoming witnesses in courts of justice and an appendix of professional testimony. Lond. 1825. 8.

Klein, v., Beiträge zu der gerichtl. Arzneiwissenschaft. Tübing. 1825. gr. 8. m. ein. lithograph. Abbildung.

Derselbe, Der Kindermord; in Heidelberger klinischen Annalen. B. I. H. 3. S. 473. (1825).

Vogel, Sam., Ein Beitrag zur gerichtlichen Lehre von d. Zurechnungsfähigkeit f. Rechtsgelehrte und Aerzte. 2te verb. Auflage. Stendal, 1825. 8.

Heinroth, J. C. A., System d. psychisch-gerichtl. Medicin, oder theoretisch-practische Anweisung z. wissenschaftlicher Erkenntniss u. Darstellung d. gesammten psychisch krankhaften Zustände in polizeilich-civil- u. criminell-gerichtlicher Beziehung. Leipz. 1825. 8.

Derselbe, Ueber d. gegen das Gutachten Clarus von Marc abgefasste Schrift: War der Mörder J. C. Woyzeck etc. betreff. Bamberg, 1826. Im Ausz. in Hecker's litterar. Annalen 3. Jahrg. 1827. Juni, S. 160 — 189. Fortsetzung.

Casper, J. Ludw., Beiträge z. medicin. Statistik und Staatsarzneikunde. 1) üb. d. Selbstmord u. seine Zunahme in unserer Zeit. 2) das Armenkrankenwesen in Paris. 3) Ueb. d. Sterblichkeit d. Kinder in Berlin. Berl. 1825. 8.

Lassaigne, J. L., (Revue médicale, Avril 1825), Betrachtung üb. d. Blutflecken in gerichtlich-medicin. Hinsicht; in v. Froriep's Notizen, No. 220. Juni, 1825. S. 348. (B. X. nr. 22.).

Chelius, M. J., Ueber d. Verletzung d. arter. intercostalis in gerichtl. medicin. Hinsicht; in Heidelberg. klin. Annalen, B. I. H. 4. S. 625. (1825).

Frank, J. Pet., Supplementbände z. medicin. Polizei, od. Samml. eigener in diese Wissenschaft einschlagender Aufsätze; nach d. hinterlass. Papieren bearbeitet v. G. Chr. G. Voigt. Leipz. 1825. 2 Bde. gr. 8.

Beullac, J. P., Code des médecins, chirurgiens et pharmaciens, avec des notes et des réflexions sur les lois, décrets, ordonnances et réglemens concernant l'étude, l'enseignement et l'exercice de la médecine, de la chirurgie et de pharmacie. Paris, 1825. 12.

Examen médical des procès criminels des nommes Léger, Feldmann, Lecouffe, Jean-Pierre et Papavoine, dans lesquels l'aliénation mentale a été alleguée comme moyen de défence; suivi de quelques considérations médico-légales sur liberté morale etc. Paris, 1825.

Georget, Aerztl. Untersuchung der Criminal-Processe von Léger u. s. w. bei welcher eine Geisteszerrüttung als Vertheidigungsmittel vorgeschützt wurde, nebst Betrachtung üb. d. moralische Freiheit in gerichtl. medicin. Hinsicht; a. d. Fr. v. Amelung. Darmstadt, 1826. 8.

Georget (Archives générales de médecine, T. VIII. Juin 1825), führt, nach Beleuchtung von fünf wichtigen Criminalprocessen, den Beweis, dass unter den fünf Angeschuldigten drei wirklich an Geisteszerrüttung gelitten haben, und dass Richter und Geschworne den Ausspruch d. Aerzte üb. d. Zurechnungsfähigkeit zuvörderst einzuholen hätten; in Hecker's litterar. Annalen, 2ter Jahrg. Jan. 1826. S. 133 — 137. — Georget Die moralische Freiheit a. dem med. gerichtl. Standpuncte betrachtet, ebd. S. 238.

Chaussier, F., Recueil de mémoires, consultations et rapports sur divers objets de médecine légale. Paris, 1825. 8.

Marc, C. M., war d. am 27. Aug. 1824 z. Leipzig hingerichtete Mörder Joh. Christian Woyzeck, zurechnungsfähig? Enthaltend eine Beleuchtung des Herrn Dr. Carus: d. Zurechnungsfähigkeit des Mörders

J. Chr. Woyzeck nach Grundsätzen der Staatsarzneikunde actenmässig erwiesen. Bamberg, 1825. 8.

Brefeld, Fr., Einige Worte üb. den Grundsatz neuerer Criminalisten, dass d. Grad d. Tödtlichkeit einer Verletzung für d. Thatbestand beim Verbrechen d. Tödtung irrelevant, für d. Zurechnung zur Schuld wichtig sei. Münster, 1825. 8.

Ehrhard, G. v., Entwurf eines physikalisch-medicin. Polizei-Gesetzbuchs, u. eines gerichtl. Medicinal-Codex, 4 Bde. Augsburg, 1825. gr. 8. m. K.

Orfila (Archives générales de méd. T. VIII. Janv. 1825), eine medicin. gerichtl. Untersuchung üb. e. angebliche Vergiftung m. weissem Arsenic-oxyd; in Hecker's litterar. Annalen, 1ster Jahrg. Sept. 1825. S. 108. — Orfila, Bericht üb. den Leichenbefund bei ein. seit 43 Tagen Beerdigten, der an den Folgen ein. Vergiftung m. Acidum arsenicosum sollte gestorben seyn; Ebd. S. 121.

Moll, A., Leerbook d. Gereyteliske Geneeskunde voor Genees- en Rechtskundigen. EersteB. te Arnheim, 1825. 8.

Fodéré und Ristelhueber, Bericht üb. e. gewaltsamen bewirkten Abortus, mitgetheilt v. Oppert; in Hufeland's u. Osann's Journ. 1825. St. 4. April, S. 97.

Udtog of Prof. Herholdt's Tagböger over Rachel Herz's Sygdomme Aarene 1807 — 1826 med til fögede Bemarkninger. Kopenhagen, 1826. 8. m. 4 Kt.

Herholdt, J. D., Auszüge aus den üb. d. Krankheiten der Rachel Herz während d. J. 1807 — 1826 geführten Tagebüchern m. Bemerk. a. d. Dän. Kopenhagen, 1826. 8. m. 4 K. Für gerichtliche Aerzte.

Schneider, Jos, Obductionsbefund m. Gutachten üb. das am 20. Febr. 1823 geborne u. am 21. legal secirte Kind d. A. K. E. v. St. Landgerichts Fulda; in Harless neuen Jahrb. B. XI. St. 1. 1826. S. 84 — 94. Die Lungenprobe, so deutlich sie sich auch zeigte, wurde nicht als Beweissmittel angenommen und gar nicht darauf geachtet.

Marc, C. C. H., Consultation médico-légale pour Henriette Bernier femme Berton accusé d'homicide commis volontairement et avec préméditation. Paris, 1826. 8. Sanitäts- und Heilanstalt unserer Zeit, 1ste Lief. Weimar, 1826. gr. 8. m. Abbild.

Bernt, J., Ergänzungen d. systemat. Handbuchs d. gerichtl. Arzneikunde u. s. w. B. I. Das Verfahren bei der gerichtlichen Ausmittelung zweifelhafter Todesarten d. Neugebornen. Wien, 1826. gr. 8.

Tobias, Gutachten üb. e. tödtliche Kopfverletzung; in Rust's Mag. B. XXII. H. 1. S. 142 — 162. (1826).

Verhandlungen üb. Zurechnungsfähigkeit; 1) Früheres Gutachten v. Clarus üb. d. Gemüthszustand des Mörders J. Chr. Woyzeck, erstattet am 16. Sept. 1821; in Henke's Zeitschrift f. d. Staatsarzneikunde; 5tes Ergänzungs-Heft. Erlangen, 1826. S. 129 — 149.

Marc, C. M., an J. C. A. Heinroth, als Sachwalter v. Clarus, d. Zurechnungsfähigkeit d. Mörders J. C. Woyzeck betr. Bamberg, 1826. Im Ausz. in Hecker's litterar. Annalen 3ter Jahrg. 1827. Juni, S. 160 — 189.

Mende, L. J. L., ausführliches Handbuch d. gerichtl. Medicin für Gesetzgeber, Rechtsgelehrte, Aerzte und Wundärzte. Th. IV. Des materiellen Theils d. gerichtl. Medicin 1ste Abth. 6 — 7 u. 8. Abschnitt. Lpz. 1826. gr. 8. Auszug in Hecker's litterar. Annalen, 3ter Jahrg. 1827. Jun. S. 141 — 159.

Bericht üb. d. Kopenhagener Nadelkranke; in Hecker's litterar. Annalen, 2ter Jahrg. Dec. S. 483.

Niemann, J. Fr., Taschenbuch d. Staatsarzneikunde u. gerichtl. Arzneiwissenschaft. Leipz. 1826. 8. m. 2 K.

Witting, E., Entdeckungen im Gebiete d. Toxicologie in chemisch-medicinisch-gerichtl. Beziehung nach neueren besonders eigenen Beobachtungen üb. d. Einfluss vegetabilischer u thierischer Substanzen auf metallische Gifte bereichert, mit Vorr. v. F. Stromeier. B. I. Hannover, 1827. gr. 8.

Schäufelen, W. F., Ueber die physischen Zeichen, woraus auf absichtliche Selbsttödtung durch Erschiessen geschlossen werden kann. Ein Beitrag z. gerichtl. Arzneikunde. Stuttgart, 1827. 8.

Mende, L. J. L., Zeitschrift für d. gerichtl. Medecin. 1 Bdch. Götting. 1827. gr. 8.

Tylloy (Société de chimie médicale 9. Oct. 1826), üb. d. Auffind. des Kupfers bei e. Vorfalle der gerichtl. Medicin; in v. Froriep's Notizen, No. 349. März. 1827. S. 301. (B. XVI. nr. 19).

Beck, Theod. Romey, Grundsätze d. gerichtl. Arzneikunde nach d. 2ten v. W. Dunlop m. Not. u. Zus. versehenen Ausg. a. d. Engl. B. I. 1te u. 2te Hälfte. Weimar, 1827. gr. 8.

Staupa, J. M., Anweisung zur gerichtl. u. patholog. Untersuchung menschl. Leichname. Wien, 1827. gr. 8. m. 1 K. Bearbeitet nach Anleitung der Sectionen im Wiener Krankenhause.

Heim, Ernst Ludw., Erzählung eines für d. Entbindungskunde u. gerichtl. Medicin interessanten Geburtsfalles; in Rust's Magaz. B. XXV. H. I. S. 69—87. (1827).

Bischoff, C. H. E., Grundriss einer anthropologischen Propädeutik zum Studio d. gerichtl. Medicin f. Rechtsbeflissene, nebst e. Abhandl. üb. d. Erforderniss letzterer Wissenschaft, als wesentlichen Bestandtheiles rechtswissenschaftl. Studien, auch zur Uebersicht für angehende Aerzte u. gebildete Laien. Bonn, 1827. 8.

Orfila, M. P., (Archiv. génér. de méd. Aout, 1827. p. 601), üb. d. Mittel z. Erkenntniss d. Blutflecken an Wäsche u. Kleidungsstücken, u. Unterscheidung derselben v. andern Flecken; v. Froriep's Notizen No. 393. Nov. 1827. S. 299 (B. 18 und 20). Orfila macht seine Experimente mit fünf Blutarten, näml. m. d. Blute der Menschen, der Ochsen, Schöpse, Hunde u. d. Taube.

Günz, E. W., Der Leichnam der Neugebornen in seinen physikalischen Verwandlungen, nach Beobachtungen u. Untersuchungen. Lpz. 1827. 8. m. 2 K. Wichtig für gerichtl. Medicin.

*Buchner, Toxicologie. Handb. f. Aerzte u. Apotheker, so wie auch f. Polizei- und Criminalbeamte. 2te Aufl. Nürnberg, 1827. 8.

Troussel, J. F. A., Erste Hülfsleistungen in plötzl. lebensgefährl. Krankheiten und Zufällen, namentlich bei Vergiftungen, Scheintod u. s. w. Nebst e. Anleit. f. gerichtl. Aerzte zu den bei Leichnamen nöthigen gerichtl. medicin. Untersuch.; a. d. Fr. m. Zus. v. J. H. G. Schlegel. Ilmenau, 1826. 8.

Laubender, Bernh., Prodromus e. polizeilich gerichtl. Thierarzneikunst, od. Handb. d. gerichtl. Thierheilkunde. 2te verm u. verb. Aufl. bearb. v. J. F. E. Dieterichs. München, 1827. gr. 8.

Coetsem, C. A. van, Elementa medicinae forensis. Gandavi, 1827. 8.

Piedagnel (Le soutenu á la faculté de Paris le 24 Août 1827), ein merkw. Versuch ein. Selbstmordes; v. Froriep's Notizen No. 396. Nov. 1827. S. 351. (B. 18. Nr. 22).

Casper, Blick auf die Fortschritte d. K. Preuss. Medicinal-Verfassung bei ihrem hundertjährigen Jubilaeum am 27. Sept. 1825. In Hufeland's Journ. 1828. Janr. S. 7—42. Das Fortschreiten in weisen Gesetzen.

Niemann, J. Fr., Taschenbuch d. Staatsarzneiwissenschaft f. Aerzte u. Wundärzte, B. I. Gerichtl. Arzneiwissenschaft. Lpz. 1827. 8.

Krügelstein, Franz Chr. K., Repertorium d. Neuesten u. Wissenswürdigsten aus d. gerichtl. Arzneiwissenschaft. Ein Hülfsbuch für gerichtl. Aerzte, Anwalte u. Richter. Gotha, 1828. gr. 8.

Derselbe, Promptuarium medicinae forensis, od. Realregister ü. d. in d. gerichtl. Arzneiwiss. einschlagenden Beobachtungen, Entscheid. u. Vorfälle. Th. III. d. neuern Zus. enthaltend. Gotha, 1828. gr. 8.

## Schriften über die Lungenprobe.

Kaltschmid, Programma de experimento pulmonum infantis aquae injectorum adject. observatione, de dextro infantis lobo aquae immisso supernatante, sinistro fundum petente. Jenae, 1751.

Vogel, R. A., Neue medicin. Bibliothek, B. I. S. 307. Götting. 1754. Zweifelt an d. Richtigkeit.

Laar, van der, D. de pulmonum in aquis innatatione vel subsidentia, infantis recens nati. Lugd. Bat. 1759.

Schmiedel, D. de pulmonibus natantibus. Erlangae, 1763.

Büttner, C. G., Erörterung einiger Fragen u. s. w. Königsberg, 1765.

Eichelberg, Tartarotti de, D. de fallaci pulmonum experimento. Vienn. 1767. — In Franz Xav. Wasserberg Opp. min. medicorum et diss. fasc. III. Ebd. 1776 p. 134.

Baumer, Progr. de colore, densitate pulmonum foetus, qui respiravit. Erford. 1768.

Lieberkühn, D. de experimento pulmonum natantium et submergentium. Halae, 1772.

Fabricius, Samml. verschied. medicin. Responsorien u. Sectionsberichte. Halle, 1772. Aus Fäulniss schwimmend.

Koenig, D. de experimentis pulmonum natantium a nuperis dubitationibus vindicata. Jenae, 1788.

Kiernander, Utkasttil medicinal lagsarenbeten. Stockholm, 1776. — In J. A. Murray med. pract. Bibliothek, B. II. S. 428. Goetting. 1776. Die Lunge kann nicht, oder nicht gleichmässig aufgeblasen werden.

Loder, Just de, Progr. pulmonum docimasia ex nova observatione anatomica dubia. Jenae, 1779. — Weiz neue Auszüge, B. XIV. S. 156.

Daniel, Chr. Fr., Commentatio de nuper natorum umbilico et pulmonibus. Halae, 1780. 8.

Jaeger, D. qua casus et adnotationes ad vitam fetus neogoni dijudicandam facientes proponuntur. Ulm, 1780.

Mayer, D. proxima experimenta de effectu putridinis in pulmones infantum ante et post partum mortuorum. Franc. 1782.

Ploucquet, G. G., D. nova pulmonum docimasia. Tubing. 1782. Das gehörige Gewicht der Lungen.

Metzger, Dan., In Pyl's neuem Magazin f. d. gerichtl. Arzneikunde. B. I. 1785.

Becker, in Müller's u. Hoffmann's medicin. Wochenblatt. Ffr. a. M. 1786. No. 29. 30.

Kühn, J. G., Ueber d. Frage: ist die Wasserlungenprobe richtig? Breslau, 1786.

Scholl, D. qua conclusio ex subsidentia pulmonum etc. examinatur. Stuttgart, 1786.

Metzger, Dan., Animadversiones ad docimasiam pulmonum. Regiomont, 1787.

Kieffer, D. de docimasia pulmonum a nuperis dubitationibus vindicata. Jenae, 1788.

Ploucquet, üb. d. gewaltsamen Todesarten. Tübing. 1788. S. 143.

Schweickhard, C. L., Med. gerichtl. Beobachtungen, nebst ihrer Beurtheilung, Th. III. Strasburg, 1790. gr. 8.

Torroz, Auserles. Abhandl. an d. Kön. Acad. d. Wissenschaften in Paris.

Ploucquet, G. G., Neue Vorschläge z. Berichtigung der Lungen- od. Athmensproben; in v. Loder's Journal, B. III. St. 2. S. 376. (1800).

Jäger, einige Bemerkungen üb. d. Ploucquet'sche Lungenprobe, nebst ein. sich darauf beziehenden gerichtl. Untersuchung; auf Veranlassung der Gedanken des Herrn H. Metzger's üb. denselben Gegenstand; in v. Loder's Journ. B. III. St. 3. S. 553. (1801).

Schmitt, W. J., Neue Versuche u. Erfahrungen üb. d. Ploucquet-sche u. hydrostatische Lungenprobe. Wien, 1806. gr. 8.

Heinecken, Ph. C., D. de docimasia pulmonum, incerto vitae et mortis recens natorum signo. Gotting. 1811. 8.

Henke, A., Revision d. Lehre v. d. Lungen- u. Athemprobe. Berlin, 1812. 8.

Bernt, Jos., Vorschlag z. ein. neuen hydrostatischen Lungenprobe, lat. u. deutsch. Wien, 1821. gr. 8. m. 1 K.

Wildberg, C. F. L., Rhapsodien aus d. gerichtl. Arzneiwissenschaft, nebst e. Anh., welcher ein. neuen Vorschlag z. ein. vollständ. Anstellung d. Lungenprobe enthält. Lpz. 1822. gr. 8.

Vogler, J. Ph., Bemerk. üb. d. angefochtene Beweiskraft d. Athem- u. Lungenprobe, in besonderem Bezug auf Henke's fortgesetzte Erörterung derselben; in Harless Rhein. Westph. Jahrb. B. IX. St. 1. 1824. S. 1—24.

## Chirurgia militaris s. castrensis.

Hildanus, Geo. Guil. Fabricius, Cista militaris. Genevae, 1633. Basil. 1634. 8. — Reisekastenverzeichniss d. Arzneien u. Instrumente, mit welchen ein Wundarzt im Feldlager soll versehen seyn. Basel, 1633. 1686. 8.

Pringle, John, Diss. on the nature and cure of hospital and jail fevers. Lond. 1750. 8.

Bagieu, Jacques, Deux lettres d'un chirurgien de l'armée, l'une sur plusieurs chapitres du traité de la gangréne de M. Quesnay, l'autre sur le traité des armes à feu de M. Desports. Paris, 1750. 12.

Derselbe, Nouvelle lettre sur plusieurs chapitres du traité de la gangréne. Paris, 1751. 12.

Pringle, John, Observations on the diseases of the army in camp and garrison in those parts etc. Lond. 1752 8. Ed. enlarged III. 1768. 8.

Derselbe, Beobachtungen üb. die Krankheiten ein. Armee, sowohl im Felde als in Garnison. A. d. Engl. v. Greding. Altenburg, 1754. 8.

Meyserey, de, La médecine d'armée, contenant des moyens aisés de preserves des maladies des gens de guerre à Paris. 3 tom. Paris, 1754. 8.

Kramer, J. Geo. Henr., Medicina castrensis. Viennae, 1755. 8.

Schaarschmidt, Sam., Abhandl. v. Feldkrankheiten; herausg. v. Ernst Gfr. Kurella. Berlin, 1758. — 2 Thle. ebd. 1768. 8.

Kurze Beschreibung u. Heilungsart d. Krankheiten, welche am ersten in den Feldlägern beobachtet werden. Wien, 1758. 8.

Berger, D. de multiplici nosocomiorum usu. Hafniae, 1759.

Oehme, J. Aug., Expedirter Feldchirurgus u. s. w. Dresden u. Leipz. 1760. 3 Thle. 8.

Description abrégee des maladies, qui regnent le plus comunement dans les armées, avec la méthode de les traiter à Vienne, 1759. 8. — Paris, 1760. 12. — Amsterdam, 1761. 8.

Bilguer, J. Ulr., Anweisung z. ausübenden Wundarzneikunst in Feldlazarethen. Glogau u. Leipz. 1763. 8. — Dessen pract. Anweisung f. d. Feldwundärzte etc. Berlin, 1763. 8. — Anweisung f. d. Feld- u. Wundärzte. Berlin, 1782. 8.

Krüger, J. Geo., Unterricht, wie e. Soldat ohne Arzneien seine Gesundheit erhalten könne. Halle, 1763. 8.

Baldinger, Ern. Gfr., D. de militum morbis, inprimis exercitus regis Prussiae. Viteberg, 1763. 4.

Brocklesby, Mich., Oeconomical and medical observations from 1750 to 1763, tending to the improvement of military hospitals. Lond. 1764.

Baldinger, Ern. Gfr., Introductio in notitiam scriptorum medicinae militaris. Berolini, 1764. 8.

Derselbe, Von d. Krankheiten einer Armee. Langensalza, 1765. 8.

Hautesierk, Cl. Richard de, Recueil d'observations de médecine des hôpitaux militaires. Paris, 1766 — 1772. 2 vol. 4. — Cl. R. de H. Samml. med. u. chir. Wahrnehm.; a. d. Fr. v. Jos. Eyeröl. Lübeck, 1779. 8.

Riepenhausen, J. Henr., Morbi epidemii ab initio belli ad ejus finem. Halae, 1766.

Monro, Donald, Beschreib. d. Krankeiten in d. brittischen Feldlazarethen. Altenburg, 1766. 8.

Grosser, J. Henr., Analysis medico-oeconomica in bonam hospitalium constitutionem. Wirceburgi, 1766.

Ravaton, Hugo, Chirurgie d'armée, ou traité des plaies d'armes à feu et d'armes blanches. à Paris, 1768. 8.

Bilguer, J. Ulr., chir. Wahrnehmungen in den Feldlazarethen. Berl. 1768. 8.

Belloste, Augustin, Chirurgien de l'hôpital. Paris, 1768.

Senkenberg, J. C., Stiftungsbriefe z. Besten der Arzneikunst u. Armenpflege u. s. w. Frankf. a. M. 1770. Fol. — Nachricht von d. Fortgange und Anwachsen d. Senkenbergischen Stiftung. Ebd. 1776. 4.

Presle, Zusätze zu D. Monro's Beschreibung d. Krankheiten, welche in den brittischen Feldlazarethen in Deutschland am häufigsten gewesen sind. Gotha, 1771. 8.

Pringle, Jean, Observations sur les maladies des armées dans les camps et dans les garnisons, avec des mémoires sur les substances septiques et antiseptiques, trad. de l'anglais. Paris, 1771. 2 vol. 12. übersetzt von Brand. Gotha, 1772. 8.

Brocklesby, Richard, Oeconomische und medicin. Beobacht. z. Verbesserung d. Kriegslazarethe und d. Heilart d. Feldkrankheiten. Berlin, 1772. 8.

du C. (Colombier), Code de médecine militaire pour le service militaire. à Paris, 1772. 5 t. 8.

Baldinger, E. G., V. d. Krankheiten einer Armee. Leipz. 1774. 8.

du C. (Colombier), Preceptes sur la santé des gens de guerre, ou Hygiéne militaire. à Paris, 1775. 8.

Leusler, D. de utilitate xenodochiorum. Argent. 1779.

Störck, Ant., medicin.-practischer Unterricht f. d. Feld- u. Landwundärzte. 2 Thle. Wien, 1776. 8.

Colombier, Vorschriften über d. Gesundheit der Kriegsleute; a. d. Fr. Bern, 1776. 2 vol. 8. — In Richter's chir. Bibl. B. II. St. 1. S. 1.

Odhelius, königl. Lazarettet in Stockholm etc. Stockholm, 1776.

Brambilla, J. A. v., Instruction f. d. bei d. K. K. Armeen u. in d. Feldspitälern angestellten Feldchirurgen. Wien, 1779. Fol.

Einrichtungen und Anstalten in d. Hospice de Charité zu Paris. Leipz. 1780. 4.

Oehme, J. A., expediter Feldchirurgus. Dresden, 1780. 8.

Coxe, Will., Account of the prisons and hospitals in Russia, Schweden, Denmark. Lond. 1781. 8.

Nachricht v. d. neuerrichteten Anstalt f. Kranke u. Hausarme in Hamburg, 1781. 8.

Monro, Donald, Observations on the means of preserving the health of soldiers etc. Lond. 1782. 2 vol. 8.

Derselbe, Bemerk. üb. d. Mittel, die Gesundheit der Soldaten zu erhalten u. Feldlazarethe anzulegen, wie auch üb. d. Krankheiten, welche d. Soldaten im Lager befallen. Altenburg, 1784. 8.

Theden, J. C. Ant., Unterricht f. Unterwundärzte der Armeen, besonders d. Preuss. Armeecorps. Berl. 1783. 8.

Faukan, J. P. N., Entwurf zu einem allgemeinen Krankenhause. Wien, 1784. gr. 8.

Recueil des mémoires de médecine, de chirurgie et de pharmacie militaires, à Paris. Besteht aus mehreren Bänden.

Reflexions importantes sur le service des hôpitaux militaires. Paris. 8.

Oehme, J. A., wohleingerichtete Kriegs- u. Friedens-Apotheke. Dresden, 1784. 8.

Brambilla, J. A. v., Instruction für d. Professoren der K. K. chirurg. Militärakademie, Th. II. die Hospitäler betreffend. Wien, 1784.

Daignan, du service des hôpitaux militaires etc. Paris, 1785.

Sonnenburg, E. V., Grundriss d. medicin. latein. Sprachlehre f. Unterwundärzte bei Armeen. 2 Thle. Berlin, 1785—87.

Instruction sommaire sur le traitement de maladies vénériennes dans les campagnes. Paris, 1786.

Delaye, Formules des medicaments, redigées à l'usage des hôpitaux militaires. Marseille, 1786.

Störk, Ant. v., med. pract. Unterricht f. d. Feld- u. Landwundärzte der österr. Staaten. Wien, 1786. 8.

Cera, S., Abhandlung vom Lazarethfieber. Leipzig, 1786. 8.

Montaux, Chambon de, Moyens de rendre les hôpitaux plus utiles à la nation. Paris, 1787. 12.

Dussaussoy, Diss. and observations sur la gangrène des hôpitaux dans les grandes villes etc. Paris, 1787. 8.

Essai sur l'établissement des hôpitaux dans les grandes villes etc. Paris, 1787.

Hamilton, R., the duties of a regimental surgeon considered etc. Lond. 1788. 8.

Birnstiel, Fr. Heinr., die Sterblichkeit in dem Kranken- u. Waisenhause zu Bruchsal. Giessen, 1788.

Ordonnance du roi portant reglement sur la constitution de l'administration générale des hôpitaux militaires. 1788. — Supplement interpretatif à l'ordonnance de Roi etc. Paris, 1788.

Réglement arreté par le roi, portant etablissement d'un directoire d'administration et d'un conseil de santé pour les hôpitaux militaires. Paris, 1788. — sur les details interieurs des hôpitaux militaires.

Tenon, Mémoire sur les hôpitaux de Paris. 1788.

Stoll, Max., üb. d. Einrichtung d. öffentl. Krankenhäuser. Wien 1788.

Strack, Carl, das allgemeine Krankenhaus in Mainz. Frankf. a. M. 1788.

Fritze, Königl. Preuss. Feld-Lazareth-Reglement. Berlin, 1788. 8.

Hagström, Tal om Danviks Hospitals Insättning. Stockholm, 1788.

Hofmann, C. L., über d. Nothwendigkeit, jedem Kranken in einem Hospital ein eigenes Bett zu geben. Mainz, 1788. 8.

Imbert, Observations générales sur les hôpitaux. Londres, 1788.

Beiträge z. Vervollkommnung des Feldhospitalwesens; a. d. Franz. mit Anh. v. Richtsteig. Glog. 1808. 8.

Blane, G., Beobachtungen üb. d. Krankheiten d. Seeleute; aus dem Engl. Marburg, 1788. gr. 8.

Hamilton, R., Handbuch d. militairischen Arzneikunde f. Aerzte u. Wundärzte; a. d. Engl. 3Thle. Leipz. 1789—90. gr. 8.

Marcus, Adalb. Fr., von den Vortheilen d. Krankenhäuser f. den Staat. Bamberg, 1790. 8.

Bang, Fr. Lud., Auswahl a. d. Tagebüchern d. königl. Krankenhauses zu Kopenhagen. 1790. 8.

Hamilton, R., üb. d. Pflichten der Regimentschirurgen. A. d. Engl. m. Anm. v. J. Hunczovsky. Wien, 1790. 8.

Cabanis, Observat. sur les hôpitaux. Paris, 1790.

Coste, du service des hôpitaux militaires, rapellé aux vrais principes. Paris, 1790.

Gallot, Jean Gabriel, Vues générales sur la restauration de l'art de guérir, suivies d'un plan d'hospices curaux pour le soulagement des campagnes. Paris, 1790. 8.

System der Wundarzneikunst für Feldwundärzte. Leipz. 1790. 8.

Wolf, J. C. J., Entwurf zur Verminderung d. Lagerfieber bei Armeen im Felde und Winterquartieren. Frankf. a. M. 1791.

Dardana, Gius. Ant., Memoria interno a mezzi di cogliere agli appartamenti il fetore communicato da luoghi secreti etc. 1790. 8

Ollenroth, C. F., üb. die sittlichen Eigenschaften u. Pflichten ein. Unterwundarztes. Halle, 1791. gr. 8.

Störk, Ant. v., Praecepta medico-practica in usum chirurgorum castrensium et ruralium ditionum Austriacorum, per Schosulan. 2 tomi. Viennae, 1791. 8. maj.

Fritz, J. F., Annalen d. klinisch. Instituts z. Berlin. 3 Hefte. Berlin, 1791—94. gr. 8.

Howard, John, Nachricht von den vorzüglichsten Kranken- u. Pesthäusern in Europa. Leipzig, 1791. 8.

Percy, Manuel de chirurgien d'armée, ou Instructions de chirurgien militaire sur le traitement des plaies et spécialement de celles d'armes à feu; avec la méthode d'extraire de ces plaies les corps étrangers, et la description d'un nouvel instrument propre à cet usage. Paris, 1792.

Instruction sur les maladies plus communes dans les légions de la republique française avec la methode de les guerir, l'état des remède et la manière de les administrer. à Paris, 1792. 2de edit. 1793. 8.

Bilguer, J. Ulr., Anweisung z. ausübenden Wundarzneikunst in Feldlazarethen. Berlin, 1793. 8.

Brambilla, J. A. v., Reglement f. d. K. K. Feldchirurgen in Friedenszeiten. 2 Thle. Wien, 1794. gr. 4.

Jäger, J. C., Beiträge z. Kriegsarzneiwissenschaft, welche auf die Erhaltung d. Gesundheit d. Soldaten, auf d. Kriegshospitäler u. s. w. (nach Colombier u. Ravaton) f. Officiere, Prediger, Aerzte, Wundärzte u. Inspectoren. 3 Bde. Frankf. a. M. 1794—96. gr. 8.

Lecointre, Jourdan, la santé de Mars, ou l'art de conserver la santé aux gens de guerre. à Paris, 1794. 12.

(Ackermann, J. Chr. G.), Handbuch der Kriegsarzneikunde; 2 Bde. Leipz. 1795. gr. 8.

Bacheracht, Andr., physisch-diätetische Anleitung, d. Gesundheit der Seeleute zu erhalten. Petersburg (Leipz.) 1797. gr. 8.

Wedekind, G., Nachricht üb. d. französische Kriegshospitalwesen. 2 Bde. Leipzig, 1797—98. gr. 8.

Hand- und Hülfsbuch f. Feldärzte. Leipzig, 1797. gr. 8.

Hand- u. Hülfsbuch f. Feldwundärzte. Leipz. 1797. gr. 8.

Blizard, W., Suggestions for the improvement of hospitals and other charitable institutions. Lond. 1797. — W. Bl. Vorschläge z. Verbesserung d. Hospitäler. A. d. Engl. v. J. A. Albers. Gotha, 1799. 8.

Handbuch d. ausübenden Arzneiwissenschaft und Wundarzneik. bei Armeen im Felde u. s. w. 2 Bde. Leipz. 1797. 8.

Briefe eines Arztes, geschrieben zu Paris u. bei d. franz. Armeen v. Mai 1796 bis Nov. 1797. zunächst f. Aerzte u. Schriftsteller, Statistiker, v. Geo. Wardenburg. 1. Heft. Götting. 1798. — 2 Bde. ebd. 1803.

Blair, W., the soldiers friend, or the means of preserving the health of military man. Lond. 1798. 8.

Sannazaro, M. Malaspina di, Bemerk. üb. d. Hospitäler, besonders deren innere Einrichtung zur Verpflegung u. Wartung d. Kranken; a. d. Ital. m. Zus. v. Salom. Const. Titius. Leipz. 1798. 8.

Lindemann, W., Entwurf, die vorzüglichsten Krankheiten d. Soldaten im Felde schnell zu heilen. Berl. 1799. gr. 8.

Ackermann, I. Chr. Glib., medicinisch-practisches Taschenbuch f. Feldärzte u. s. w. Leipz. 1800. 8.

Reide, T. D., Uebersicht der Krankheiten bei der Armee in Grossbritannien vom Amerikanisch. Kriege bis 1792; a. d. Engl. Breslau, 1800. 8.

Michaelis. Gfr. Phil., üb. d. zweckmässigste Einricht. d. Feldhospitäler. Götting. 1801. 8. m. 1 K.

Desgenettes, René Nic. Dutriche, Histoire médicale de l'armée d'Orient. Paris, 1802. 8.

Herholdt, J. D., üb. Reinigung d. Luft in Bergwerken u. Kriegsschiffen, a. d. Dän. von J. C. Tode. Kopenhagen, 1802. gr. 8. m. K.

Wedekind. G., über sein Heilungsverfahren im Kriegslazareth zu Mainz. Berlin, 1802. gr. 8.

Larrey, J., Rélation historique et chirurgicale de l'expedition de l'armée d'Orient en Egypte et en Syrie. à Paris, 1803. 8.

Rosenmeier, A. G., Taschenbuch f. Militairchirurgen z. Einrichtung ein. pharmaceutischen u. chir. Feldapparats. Potsdam, 1804. 8.

Frank, Jos., Reise nach Paris, London u. e. grossen Theile d. übrigen Städte Englands u. Schottlands in Beziehung auf Spitäler, Versorgungshäuser, übrige Armeninstitute, med. Lehranstalten und Gefängnisse. 2 Thle. Wien, 1804—6. gr. 8.

Gilbert, N. P., medicin. Geschichte d. französ. Armee zu St. Domingo 1803, od. üb. d. gelbe Fieber; a. d. Fr. v. Aronson. Berlin, 1805. gr. 8.

Revolat, B., Nouvelle hygiène militaire, ou preceptes sur la santé de l'homme de guerre. à Lyon, an 12. Republ (1805). 8.

Kausch, J. J., Fragmente d. militairischen Staatsarzneik. Leipzig, 1806. 8.

Böttcher, J. F., Bemerk. über Medicinalverfassung, Hospitäler und Curarten; 2 Hefte. Königsb. 1806. gr. 8.

Sonnenburg, E. Y., Abriss ein. med. griechischen Sprachlehre f. Unterwundärzte. Berl. 1806. 8.

Hecker, A. Fr., medicin. pract. Taschenbuch f. Feld- u. Wundärzte deutscher Armeen. Berlin, 1806. 8.

(Coste et Percy) De la santé des troupes de la grande armée etc. à Strasbourg, 1806. 8.

Augustin, F. L., medicin. chir. Taschenb. f. Feldwundärzte. Berlin, 1807. 8.

Richtsteig, M. B. C., Beiträge z. Vervollkommung des Feldhospitalwesens u. s. w. Glogau, 1807. 8.

Vannoti, Handbuch f. d. Feldarzt m. besondrer Rücksicht auf Russland. Riga, 1807. 8.

Gilbert, N. P., üb. d. Krankheiten, welche während d. Preussisch-Russischen Feldzuges bei d. französ. Armee herrschten; a. d. Französ. v. Bock m. Anm. v. Formey. Berl. 1808. gr. 8.

Braun, üb. Spitaleinrichtungen als Unterricht f. Krankenwärter u. s. w. Heilbronn, 1808. 8.

Hecker, A. Fr., Manuel du médecin pratique militaire. Breslau, 1808. 8.

Curtin, Sur les services des hôpitaux militaires. 2 tom. Paris, 1809. 8.

Andreä, C. M., Neuest. Zustand der vorzüglichen Spitäler u. Armenanstalten einiger Hauptorte des In- u. Auslandes. 2 Thle. Leipzig 1810—11. 8.

Eckstein, F., Relatio officiosa generalis de nosocomiis pro nobili insurgenti militia Hungariae ab 1809 erectis et administratis. Budae, 1810. 8.

Gumprecht jun., Ign., ein Beitrag z. Kriegsarzneikunde; in Hufeland's Journ. 1810. St. 8. Aug. S. 54. Das Geniessen des Pferdefleisches zur Nahrung ist nichts Neues.

Pharmacologisches Formulare f. d. Militairhospitäler; aus d. Franz. von P. Bohn. Hamburg, 1811. 8.

Gutberlet, Max. Jos., Versuch üb. d. Sicherungsanstalten geg. d. Entstehung u. Ausbreitung contagiöser Krankheiten unter d. Soldaten im Felde. Würzburg, 1811. 8.

Masuyer, Observations faites à l'hôpital militaire de Strasbourg sur la maladie dite fièvre des hôpitaux. Paris, 1811.

Formulaire pharmaceutique à l'usage des hôpitaux militaires d'après l'edition de Paris. an. XII. Berlin, 1812. 8.

Pharmaceutisches Formulare zum Gebrauch der kais. französ. Militärspitäler; a. d. Fr. m. Anm. v. C. G. Flittner. Berl. 1812. 8.

Neumann, ein Wort über die Fieber, die in Lagern und Militairlazarethen auszubrechen pflegen; in Hufeland's Journ. 1812. St. 4. April S. 70 — 114.

Desgenettes, R., geschichtl. Darstellung d. Krankheitsereignisse bei d. franz. Armee im Orient, nebst medicin. Topographie u. Tabellen: a. d. Fr. v. L. J. Tschäpern. Prag, 1812.

Fischer, C. E., Bemerk. aus d. Kriegs-Hospital-Praxis in d. französ. deutschen Kriege m. Rücksicht auf d. verschiedenen dadurch in Nord-Deutschland versammelten Nationen; in Hufeland's Journ. B. 27. St. 3. 1812. S. 32 — 83.

Assalini, P., Manuale di Chirurgia. 2 Part. Milano, 1812. 8. — P. A. Taschenbuch f. Wundärzte und Aerzte bei Armeen; a. d. Ital. v. E. Grossi. München, 1816. 8.

Busch, Wilh., Anleitung, die Krankheiten d. Feldhospitäler zu erkennen u. zu heilen. Ein Taschenbuch für angehende Feldärzte. Marburg, 1812. 8.

Larrey, D. J., Mémoires de médecine et de chirurgie militaire. 4 vol. à Paris, 1812 — 17. 8.

Derselbe, medicinisch-chirurg. Denkwürdigkeiten aus seinen Feldzügen; a. d. Fr. v. G. W. Becker. 2 Bde. Leipzig, 1813 — 19. 8. m. 5 K.

Pharmacopoea militaris. Hafniae, 1813. 8.

Gräfe, C. F., Instruction für die ärztlichen Dirigenten d. Militär-Lazarethe. Halberstadt, 1813. Fol.

Kerkhof, J. Roman Louis, observations médicales faites pendant les campagnes de Russie en 1812 et de Allemagne en 1813. Mastricht, 1814. 8.

Hecker, A. F., medicin. pract. Taschenbuch f. Feldärzte deutscher Armeen. Berlin, 1814. 8.

Schiffmann, J. G., Verhältnisse des Militärarztes. Potsdam, 1814. 8.

Pharmacopoea castrensis borussica, 3. ed. Regiomont. 1814. 8.

Goercke, J., kurze Beschreib. d. bei d. kön. preuss. Armee statt findenden Krankentransportmittel f. d. auf d. Schlachtfelde schwer Verwundeten. Berl. 1814. 8. m. 4 K.

Messerschmidt, Heinrich, kurze Anleitung z. ersten chirurg. Behandlung frischer Wunden u. anderer Verletzungen für Feldwundärzte. Naumburg, 1814. 8.

Benedict, T. W. G., einige Worte üb. d. Amputation in d. Kriegsspitälern. Breslau, 1814. 4.

Ristelhueber, J. B., Versuch üb. Militärhospitaldienst, nebst ein. Entwurfe zu e. Militär-Hospital-Reglement. Kassel, 1814. 8.

Hufeland, C. W., üb. d. Kriegspest alter und neuer Zeiten. Berlin, 1814. 8.

Richter, G. A., medicin. Geschichte der Belagerung u. Einnahme der Festung Torgau u. Beschreibung d. 1813 und 14 darin herrschenden Epidemie. Berl. 1814. 8.

Medicinisch-practisches Taschenbuch f. Feld- u. Wundärzte. Marburg, 1814. 8.

Strauss, Anselm Franz, vereinigte Feld-Pharmacopoe. Frankf. a. M. 1815. 8.

Bischoff, C. H. E., üb. d. Heilwesen d. deutschen Heere. Ein Beitrag z. Begründung seiner künftigen befriedigenden Anordnung und Versuch aus d. Gebiete d. höhern Staatsarzneikunde. Elberfeld, 1815. 8.

Hausmann, J. Fr. Ludw., einfaches Mittel, d. Beköstigung d. vor d. Feinde stehenden Heere u. d. Stärkung d. Verwundeten u. erkrankten Krieger zu erleichtern. Gött. 1815. 8.

Brad, J. L., Hygiène militaire, ou L'art de guerir aux armées, poëme en quatre chants. Paris, 1815. 8.

Bell, John, Principles of surgery as they relate to wounds, ulcers and fistulas; aneurysma and wounded arteries; fractures of the limbs and the daties of the military and hospital surgeon. Lond. 1815. 4.

Brückner, C. A., über Errichtung u. Verpflegung stehender Feldhospitäler. Leipzig, 1815. 8.

Anleitung z. Gebrauch d. Vorbauungsmittel gegen ansteckende Krankheiten, u. d. Mittel, die Luft in Krankenhäusern u. Spitälern zu reinigen. München, 1815. 8.

Romershausen, Eduard, Luftreinigungs-Apparat z. Verhütung d. Ansteckung in Krankenhäusern u. Lazarethen. Halle, 1815. 8.

Lehmann, W. L. Ch. F., Beobacht. u. Heilverfahren in dem Nervenfieber, Epidemie zu Torgau während der Belagerung 1813. Torgau, 1815. 8.

Récueil des mémoires de médecine, de chirurgie et de pharmacie militaires. Paris.

Thomson, J., Report of observations made in the british military hospitals in Belgium after the battle of Waterloo. Edinb. 1815. 8. — J. Th. Beobacht. a. d. britischen Militarhospitälern in Belgien, nach d. Schlacht b. Waterloo, nebst Bemerk. üb. d. Amputation; aus dem Engl. v. A. W. Burk. Halle, 1820. 8.

Hecker, A. Fr., vollständiges Handbuch der Kriegsarzneikunde; 3 Bde. Gotha, 1815 — 16 — 17. 8.

Biron et Fournier, Journal de méd., de chir. et de pharm. militaires. 2 tom. Paris, 1815 — 16. 8.

Fournier-Pescay, Récueil de mémoires, de chirurgie et de pharmacie militaires; redigé sous la surveillance du conseil de santé des armées. Faisant suite au journal qui paroissoit sur le même titre. Paris, 1815 - 21. X tom. 8.

Mann, James, Medical sketches of the campaigns of 1812 — 13 and 1814. Dedham, 1816. 8.

Pharmacopoea in usum nosocomii militaris Wirceburgensis, sammt Instructionen f. d. ärztliche u. Verwaltungspersonale. Würzburg, 1816. 4.

Wendt, J. C., üb. d. Transportmittel der verwundeten und kranken Krieger. Kopenhagen, 1816. 8.

Rust, Joh. Nep., Magazin f. d. gesammte Heilkunde mit besonderer Beziehung auf das Militär - Sanitätswesen im Kön. Preussishen Staate. 25 Bde. Berlin, 1816 — 27. gr. 8. Wird fortgesetzt.

Vasani, L., Storia singulare d'una febbre militare con alcune considerationi sopra questa malattia. Verona, 1816.

Rudolph, G. Z., Anatom. chirurg. Taschenbuch f. Wundärzte deutscher Armeen. Berl. 1816, 8. M. K.

Assalini, P., Taschenbuch für Wundärzte u. Aerzte bei Armeen; a. d. Ital. v. E. Grossi. München, 1816. 8.

Sprengel, Guil., animadversiones castrenses. Halae, 1816. 4.

Somers, on army-diseases. Lond. 1816. 8.

Briot, Histoire de l'état et des progrès de la chirurgie militaire en France pendant les guerres de la révolution. Besançon, 1817. 9.

Lafont-Gouzi, Materiaux pour servir à l'histoire de la médecine militaire en France.

Dillenius, Karl v., Beobachtungen üb. d. Ruhr, welche im Russischen Feldzuge 1812 in d. vereinigten Armee herrschte. Ulm, 1817. 8.

Stegmann, F., observationes medico-chirurgicae bello vix praeterlapso in nosocomiis Hannoveranis factae. Gotting. 1817.

Pharmacopoea militaris, od. ausgewählte Samml. von Arzneimitteln f. d. Militärstand. Kopenh. 1818. 4.

Hennen, John. Observations on some important points in the practice of military surgery and in the arrangement and police of hospitals, illustrated by cases and dissections. Edinb. 1818. 8.

Encholm, Elias, Handbuch d. Kriegs-Hygieine, od. Ueberblick über d. Gesundheitspflege d. russ. Soldaten; a. d. Russ. m. Anm. u. Anhang v. H. Fr. Kilian, m. Vorr. und Anm. v. J. C. Rosenmüller. Leipzig, 1818. gr. 8.

Faure, Lecont u. Grillion, Abhandlung auf die Frage: L'amputation etant absolument necessaire dans les plaies compliquées de fracas des os et principalement celles, qui sont factes par armes à feu, determiner les cas, ou il faut faire l'amputation sur le champ, et ceux, où il convient, de la differer, et en donner les raisons. In prix de l'acad. de chirurgie.

Militär - Krankenanstalten m. ein. festen unveränderlichen Standpunkt; Hufeland's Journ. 1819. St. 2. Febr. S. 114.

Circulare an Preussens Militärärzte betreffend d. Unterschied d. breiten od. Plattfusses behufs der Rekruten-Untersuchung; in Rust's Mag. B. V. S. 1. (1819).

Ritter, R. H., Abhandl. von d. Ursachen ansteckender Krankheiten u. d. phys. chemischen Mitteln, um ihrer Entstehung, vorzügl. in belagerten Städten, vorzubeugen, oder ihre Verbreitung zu hindern. Eine gekrönte Preisschrift. Leipz. 1819. 8.

Annuaire medico-chirurgical des hôpitaux et hospices civils de Paris, ou Recueil de mémoires et observations, par les médecins et les chirurgiens de ces établissemens. Par. 1819. 4. avec un atlas. Fol.

Preufs, J. D. E., das kön. Preuss. medicinisch-chirurgische Institut zu Berlin. Ein geschichtlicher Versuch. Berlin, 1819. 8.

Baltz, Theo. Fr., freimüthige Worte üb. d. innern u. äussern Verhältnisse in d. kön. preuss. Medicinal-Verfassung, nebst gesuchten Andeutungen zu ein. wünschenswerthen Abhülfe einiger Gebrechen. Berlin, 1820. 8. Mit Aufopferung, schändlichen Gewinnst aufdeckend aber verachtend.

Wasserfuhr, A. Fr., Beitrag f. d. Reform d. K. Preuss. Militär-Medicinal-Verfassung m. Bezug auf die freimüthigen Worte v. Baltz. Coblenz, 1820. 8. Nichts gesagt.

Hoffmann, einige Bemerkungen über Baltz Schrift: freimüthige Worte u. s. w. Coblenz, 1820. 8. Auch kein Philosoph.

Baltz, Th. Fr., erster Nachtrag zu der ersten Schrift: freimüthige Worte u. s. w. und Versuch ein. Beitrages z. bessern Begründung und würdevollen Anwendung der Militär-Medicinal-Verfassung Berl. 1820. 8.

Beleuchtung der v. d. kön. Preuss. Regimentsarzte Th. Fr. Baltz verfassten Schrift: freimüthige Worte etc. m. Vorwort v. Goerke. Berlin, 1820. 8. Kein Fortschritt mit der Zeit.

Formulaire pharmaceutique, à l'usage des hôpitaux militaires de la France, rédigé par le conseil de santé des armées, et approuvé par S. Excellence le Ministre de la guerre. Paris, 1820—23. 8.

Zethermann, C. N., Uebersicht d. jetzig. Medicinalwesens in Schweden (bei'm Militär); in Hufeland's Journ. St. 4. April, S. 126. (1826).

Wittmann, F. J., Erfahrung üb. d. Ursachen ansteckender Krankh. in belagerten Festungen, nebst Vorschläg., die Entstehung derselben zu verhüten. Eine Preisschrift. Mainz, 1820. 8.

Hennen, John, Principles of military surgery, comprising of observations on the arrangement, police and practice of hospitals and on the history, treatment and anomalies of variola and syphilis etc. Edinb. 1820. 8. Die Arbeit lobt sich selbst.

Hennen, John, Bemerkung. üb. einige Gegenstände aus d. Feldwundarznei u. üb. d. Einrichtung u. Verwaltung d. Lazarethe; a. d. Engl. v. W. Sprengel. Halle, 1820. 8. — Auch in v. Froriep's Handbiblioth. Weimar, 1822. 8. — Im Auszug in Langenbeck's neuer Bibl. B. II. S. 442. (1820).

Aerztl. Militär-Untersuch.; tabellarische Uebersicht d. wirkl. verheimlicht. u. verstellt. Krankh. u. Gebrech., welche bei'm Recrutir- u. Entlassgeschäft zu beachten sind, nach Mauricheau Beaupré; a. d. Fr. Weimar, 1822. Roy. Fol.

Jackson, Remarks on the constitution of the medical departement of the british army.

Hempel, E. A. L., Handbuch d. Kriegs-Hygiène, m. Vorr. v. E. J. N. Langenbeck. Götting. 1822. 8. Ist eine Uebersetzung des Artikels: Hygiène militaire, aus tom. XXIII. d. Dictionnaire des sciences médicales v. Vaidy.

Görcke, J., Umlaufschreiben d. Entlassung d. mit d. contagiösen Augenentzündung behaftet gewesenen Soldaten betr.; in Rust's Magazin. B XI. St. I. S. 169. (1822).

Polinière, Mémoire sur les hôpitaux et les secours distribués à domicile aux indigens malades. Lyon, 1822. 8. Stimmt für die Beibehaltung der Spitäler.

Rodriguez, Manuel, Defence de la literature espagnole en général, et en particulier de la chirurgie militaire. Madrid, 1822. 8.

Kirkhoff, Jos. Romain Louis de, Histoire de maladies observées à la grande armée française, pendant les campagnes de Russie en 1812 et d'Allemagne en 1813 2ème édit. Utrecht, 1822.

Derselbe, Hygiène militaire à l'usage des armées de terme. 2ème éd. revue et augmentée. Antwerpen, 1823. 8.

Resumé des comptes moraux et administratifs des hôpitaux et hospices de Paris et de divers établissemens de charité et d'administration qui en dependant pour l'année 1822. Paris, 1823. 8.

Lamazurier, M. J., medicin. Geschichte d. Russisch. Feldzuges v. 1812; a. d. Engl. v. C. F. Heusinger. Jena, 1823. 8.

Ratier, F., Formulaire pratique des hôpitaux civils de Paris. Paris, 1823. 12.

Sarlandière, Vademecum ou guide du chirurgien militaire. Paris, 1823. 8. mit 8 Stdr.

Pharmacopoea castrensis borussica. Ed. IV. Regiomont. 1823. 8.

Archives générales de médecine, journal publié par une société des médecins composée de membres de l'academie royale de médecine, des professeurs, des médecins et chirurgiens des hôpitaux civils et militaires. III. vol. Paris, 1823. 8.

Administrations des hôpitaux, hospices civils secours à domicile, direction des nourrices de la ville de Paris et enfans trouvés du departement de la Seine; complet sommaire de l'exercice 1822 au 31. Mars, 1823. Paris, 1823. m. 34 Taf.

Cliet, M. H., Compte-rendu médico-chirurgical des observations recueillies dans la salle des filles-mères de l'hôpital général de la charité de Lyon, depuis le 1er Sept. 1817 jusqu'à la fin de Decembre 1821. Lyon, 1823. 8.

Derselbe, Seconde partie du compte-rendu médico-chirurgical des observations recueillies à l'hôpital général de Lyon. Lyon, 1823. 8.

Gräfe, C. Fr. v., die Waffenbahre; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. VI. H. 2. S. 189. Tab. III. Fig. 1—10. 8. (1824). Ist wohl die beste Art, schwer Verwundete aus dem Schlachtgetümmel zu bringen.

Eichheimer, G. F. v., umfassende Darstellung d. Militär-Medicinalwesens in allen seinen Beziehungen, m. Rücksicht auf dermalige Armee-Verfassungen im Allgemeinen, zunächst aber ein vollständiges Reglement f. d. Königl. Baiersche in Friedens- u. Kriegszeiten. M. 1 Portrait d. Fürsten Wrede. München, 1824. gr. 8. m. lithogr. Zeichnungen.

Verfassung d. Badischen Militär-Sanitäts-Wesens f. d. Friedensstand. Karlsruhe, 1824. 8. m. 11 lithograph. Formularien.

Mulder, Johannes, Overzigt van de vornaamste Gevallen, welke in het Steel- en Roedkundig Akademisch Ziekenhuis te Groningen van den Jare 1809 tot 1810 zyn waargenommen. Uit der nagelatene Papieren uitgegeven met eene Uitbreiding nit Gezelve en uit de Schriften van zyne Leerlingen, en met een Levensberigt voorzien; door deszelfs Zoon Claus Mulder. Amsterdam, 1824. 8. m. 1 K. — Hamb. Mag. 1824. Nov. Dec. S. 468.

Burger, Geschichte d. ansteck. Typhus im Militärhospit. zu Klagenfurth im J. 1814; in Betracht. u. Abhandlungen aus d. Gebiete d. gesammten practisch. Heilkunde von österreich. Aerzten. B. IV. Wien, 1824.

Isfordink, Joh. Nepomuk, militärische Gesundheitspolizei, mit besondr. Beziehung a. d. k. k. österreich. Armee. 2 Bde. Wien, 1825. 8. — Zweite verm. Aufl. 2 Bde. Ebd. 1827. 8.

Hennen, John, Observations on some important points in the practice of military surgery etc. Edinburgh.

Cahe, James M., Military medical reports; containing pathological and practical observations illustrating the diseases of warm climats. Lond. 1825. 8.

Wendt, J. L. W., Oversigt over Medicinal-väsenet ved Land-Militär-Etat ena Kongeriget Danemark og Hertugdömene Sleswig, Holsteen og Lauenborg. Kiöbenhaven, 1825. 8.

Derselbe, Uebersicht über d. Medicinalwesen beim Land-Militär-Etate im Königr. Dänemark u. den Herzogthümern Schleswig, Holstein u. Lauenburg nebst ein. Darstellung d. im J. 1812 verordneten Einrichtung, betr. d. Versorgung d. Militärkranken mit Arzneimitteln.

Coste, J u., Observations sur la campagne d'Espagne en 1823 pour servir à l'histoire de la médecine militaire. Paris, 1825. 8. — Auch im Récueil de mém. de méd., de chir. et pharmacie militaires. Vol. XVI.

Schultes, J. A., de nosocomiis quibusdam belgicis, britannicis, gallicis commentariorum. Landsh. 1825.

Bona, C. A., medicin.-chirurg. Denkwürdigkeiten aus d. im J. 1814 K. Russ. Kriegshospitale, Exstirpationen u. Amputationen betreff. in v. Gr. u. v. W. Journ. B. VI. H. 2. S. 315 — 348. — B. VIII. H. 1. S. 65 — 111. (1825).

Oesterreichische militärische Zeitschrift erscheint in Jahrgängen.

Nushard, Franz Willibald, Grundzüge d. allgem. Therapie, Arzneimittellehre, Krankendiätetik und Receptirkunde f. Wundärzte. Prag, 1825. 8.

Laubert, Etienne, et Bégin, Recueil des mémoires de médecine, de chirurgie et de pharmacie militaires, faisant suite, au journal qui parroissoit sous le même titre, rédigé sous le surveillance du conseil de santé. Vol. XIX. Paris, 1826. 8. m. 1 K.

Bell, John, The principles of surgery as they relate to wounds, ulcers, fistulae, aneurisms, wounded arteries, fractures of the limbs, tumours, the operations of trepan and hospital surgeon. A new edit. with commentaries and a critical inquiry into the practice of surgery. By Charles Bell. Lond. 1826. 3 vols. 8. m. 3 Ktf. u. 60 Holzschnitten.

Marshall, üb. verstellte Krankheiten (bei Aushebung d. Rekruten); in v. Froriep's Notizen, No. 328. Nov. 1826. S. 311. (B. XV. No. 20). Für Militärärzte sehr wichtig. — Derselbe, practische Bemerk. üb. d. Untersuchung d. Rekruten, ebend. No. 330. S. 344.

Hutchinson, Alex. Copeland, Practical observations in surgery more particularly as regards the naval and military service. Illustrated by cases, and various official documents. 2d. edit. Lond. 1826. 8. m. 1 K. — Auszug davon im Hamb. Mag. 1826. Sept. Aug. S. 327.

Hutawa, Aug., D. de morbis simulatis atque arte provocatis. Berl. 1826. 8.

Koch, L., Beschreib. d. Waschanstalt im allgem. Krankenhause zu München; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. IX. H. 4. S. 582 (1827). Diese Methode wird an vielen Orten in Privathäusern schon längst angewendet.

Quavrier an Hutchinson d. 21. Jan. 1826; über einige verstellte Krankheiten; v. Froriep's Notizen, No. 377. Aug. 1827. S. 41—47 (B. 18. No. 3.)

Cheyne, J., an G. Renny, ärztlicher Bericht üb. d. verstellten Krankh. d. Soldaten; ebd. No. 390. Oct. 1827. S. 249—256 (B. 18. No. 16). — Fortsetzung No. 391. S. 267. No. 392. Beschluss No. 394. Für Militärärzte sehr merkwürdig.

Ratier, F. S., Formulaire pratique des hôpitaux civils de Paris. 3. édit. Paris, 1827. 8.

Isfordink, J. Nep., militärische Gesundheits-Polizei. 2te verm. Aufl. 2 Bde. Wien, 1827. 8.

Hutschinson, A. C., pract. Beobacht. in d. Chirurgie, besond. in Beziehung auf d. chir. Militär- u. Seedienst. Durch Krankengeschicht. u. officielle Documente erläutert. Nach d. 2. Ausgab. a. d. Engl. Weimar, 1828. gr. 8. m. 1 Ktf. — Auch in v. Froriep's chir. Handbibl. B. X.

Krügelstein, Franz Christ. Karl, Erfahrung üb. d. Verstellungskunst in Krankheiten. Leipz. 1828. gr. 8.

Krügelstein, Franz Chr. Karl, Ueber simulirte Krankheiten u. d. Mittel, sie zu entdecken. Leipz. 1828. gr. 8. Bei Untersuchung d. Recruten nützlich.

## Cicuta.

Störk, Ant. v., Abhandl. v. Schierling; a. d. Lat. v. Lud. Jac. Heyden. 2 Thle. Wien, 1761. 8.

Hoffmann, C. L., vermischte medicin. Schriften, herausgegeb. v. Chabet, 4 Bde. Th. I. Münster, 1790—93. 8.

Lentin, L. F., Beiträge z. ausübenden Arzneiwissenschaft. Th. I. Lpzg. 1797. 8. S. 310.

Leber, Ferd., Abhandl. v. d. Nutzbarkeit d. Schierlings in d. Wundarzneikunst. Wien, 1762. 8.

Schwenke, M. W., Abhandl. v. d. Wasserschierling, desselb. Kennzeichen u. Wirkungen; a. d. Holl. v. A. S. Müller. Münster u. Lpzg. 1776. 8.

Rahn, J. H., üb. d. Wirkungen d. Schierlings; in Abhandl. d. naturforsch. Gesellschaft. in Zürich. B. II. S. 425.

## Circumcisio.

Schreger, B. N. G., in Hinsicht d. Blutung u. Richtung d. Schnittes bei d. Beschneidung; in Horn's Archiv u. s. w. B. XIII. H. 7.

Baad, H. M., Kunst, d. Vorhaut gehörig zu beschneiden, die Wunde zu heilen u. d. Behandlungsart d. Zufälle, auf Neugeborne d. Juden gerichtet; 1stes Heft. Breslau, 1815. 8. S. 22.

Wadds, Will., Observations on the diseases of the prepuce and scrotum. Lond. 1817. 4.

Bernstein, J. G., pract. Handbuch f. Wundärzte, 5. Aufl. B. I. S. 557. Berl. 1818.

## Cirsocele.

Richter, A. G., de cirsocele; in observationum chirurgicarum, Fasc. II. Gotting. 1776. 8. Auch in Anfangsgr. d. Wundarzneik. B. VI, S. 165. — In Weiz neuen Auszüg. B. VII. S. 141. Lpzg. 1777. 8.

Weiz, Aug. Chr., D. de cirsocele. Gotting. 1779. — in Fr. Aug. Weiz neuen Ausz. B. XIV. Francf. u. Lpzg. 1781. S. 125.

Murray, Adolph, resp. Bonsdorf, D. anatomico-chirurgica de cirsocele. Upsal. 1784.

Derselbe, Abhandl. v. d. Saamenadergeschwulst; neueste Samml. f. Wundärzte. St. XV. Leipz. 1787. S. 152.

Most, Ch. G. Bernh., D. i. de cirsocele. Halae, 1796. 8.

Delpech, Précis élémentaire. Vol. III. p. 166. Paris, 1816.

Brown, Stephen, (New-York med. et phys. Journ. März, 1824) von d. Heilung eines Krampfaderbruchs, durch Unterbind. d. Saamenschlagadern; im Hamb. Mag. 1825. Juli, Aug. S. 115. — Das Gefäfsbündel (Arterie u. Vene) wurde einmal dicht am Hoden, u. dann 1½ Zoll höher unterbunden, darauf etwa ein Zoll des Zwischentheils weggeschnitten u. zugeheilt. Verdient sehr die Nachahmung.

## Claudicatio. Vergl. Abscessus ischiadicus.

Werner, Epistola observata quaedam in morbis et sectionibus cadaverum. Lips. 1776. Bruch des Schenkelbeinhalses.

Palletta, Adversaria chirurgica, in v. Azzeguidi anatom. Schriften. Heidelb. 1791. — Salzburger med. chir. Zeitung, 1791. B. III. S. 391.

Albers, J. A., u. W. A. Ficker, gekrönte Preisschrift üb. d. sogenannte freiwillige Hinken d. Kinder Wien, 1807. 4.

Kortum, C. G. F., üb. d. Hinken d. Kinder, wovon er drei ganz verschied. Gattungen annimmt; in Hufeland's Journ. 1810. St. 3. Juli S. 38.

## Clavus.

Camper, Pet., Abhandl. üb. d. besten Schuh; a. d. Holl. v. J. Fr. v. Jacquin. Wien, 1782. 8.

Essich, J. G., v. Gebrechen d. Füsse. Augsb. 1789. 8.

Laforest, üb. d. Kunst d. Füsse zu besorgen, od. Behandlungsart der Leichdornen; a. d. Fr. J. G. Hofmann. Leipz. 1793. 8.

Albrecht, J. F. E., üb. d. Krankh. d. Haut. Hamb. 1810. 8.

D***, M. M., Manuel de pédicure, ou l'art de seigner les pieds, contenant des recherches pratiques sur diverses excroissances épidermoiques, connues sous le nom de cors, durillons et oignons etc. Paris, 1823. 8.

Frank, J. Pet., D. de clavis pedum caute secandis. In opuscul. posthumo. Vienn. 1824. 8.

Meiner, L., d. neue Fussarzt; od. Anweisung d. Leichdornen, Geschwulst d. Füsse, Nagelgeschwüre, Fussschweiss, Klumpfüsse u. s. w. zu heilen. Nebst ein. ausführl. Abhandl. f. Fussreisen.

Mittel, d. vorzüglichsten, zur Vertreib. d. Hühneraugen, Fussschwielen, Warzen u. s. w., wie auch erfrorne Füsse zu heilen, nebst Anleitung z. Pflege d. Füsse auf Fussreisen. Quedlinb. 1825. 8.

Albrecht, J. Fr. E., Mittel gegen Sommersprossen, Hühneraugen, Warzen, Schwielen. Hamb. 1818. 8. — Ebd. 1826. 8.

## Clysma. Clyster. Enema.

Triller, Prgr. de clysterum nutrientium antiquitate et usu. Viteberg. 1750.

Quelmalz, de clysmatibus frigidis. Lips. 1751.

Sigwart, D. novae observationes de infarctibus venarum earumque resolutione per enemata potissimum constituenda. Tubing. 1754.

Hundertmark, D. de enemate uterino. Lips. 1755. — Weiz neue Ausz. B I. S. 129.

Langguth, D. de clystere, febrium exanthematicorum remedio non minus tuto, quam efficaci. Vitemb. 1756.

Idem, Pr. de clystere sicco, nonnulla ad ejusd. historiam spectantia. Viteb. 1756.

Schäffer, J. Glib., d. Gebrauch u. Nutzen d. Tabaksrauchs-Klystiers nebst ein. bequemen Maschine dazu. Regensburg, 1756—1766—1772. 8.

Büchner, de, D. de circumspecto clysterum in morbis exanthematicis usu. Halae, 1757.

Krüger, D. de usu enematum in febribus acutis. Helmst. 1757.

Pousse, An sanis nocent quotidianus ενεματων simplicium usus? Paris, 1757.

Stock, D. de emollientium ac refrigerantium clysterum abusu in febrium exanthematicarum curatione. Jenae, 1757.

Girard, D. de enematibus intestinalibus. Argentor. 1762.

Stegmann, Beschreib. ein. Saug- u. Druckpumpe u. s. w. Cassel, 1774. 8.

Saphrani, De clysteribus eorumque effectibus. Halae, 1781.

Feller, Epistola de enematibus atque nova fumum tabaci inflandi methodo. Lips. 1781.

Löffler, A. F., von d. Klystieren; in Richter's chir. Bibl. B. V. S. 754.

Lammersdorf's Tabaksrauchs-Klystiermaschine; im vorigen B. VI. S. 379.

Weineck, in E. A. Nicolai Prgr. de virtute et usu clysterum ex aceto. Jenae 1783. — Neue Samml. f. Wundärzte. St. VII. S. 1.

Fritze, medicinische Annalen. B. I. S. 346.

Kämpf, Jo., Abhandl. d. Krankheiten d. Unterleibs zu heilen. Dessau, 1785. 8.

Meyer, D. de clysmatibus. Gotting. 1786.

Pfaff, D. historia clysterum pathologico-therapeutica. Jenae, 1787.

Böhmer, de noxa et abusu clysmatum. Vitemb. 1788.

Bemerkungen, practische, üb. d. Missbrauch d. Tabaksrauchklystiere bei eingesperrten Brüchen. Leipzig, 1801. gr. 8.

Machell, eine m. Luftgetriebene Klystierspitze; Hamb. Mag. B. III. St. 4. S. 362. Berlin, 1818.

Read, John, Appeal to the medical profession on the utility of the improved patent syringe, with directions for its several uses the wing by a statement of facts, the calidity of the rights and cloims of the patentes. London, 1824. 8. — Eigentlich z. Magenspritze bei Vergiftungen erfunden, wobei sie sehr gute Dienste geleistet hat. Auch hat sie Read auf d. Blase, Schröpfköpfe, zu Tabacksrauchs- u. andern Klystieren in d. Mastdarm angewendet.

Read's, J., Magenspritze und Weiss Patentspritze; letztere sowohl als Magenspritze, als auch als Klystierspritze; v. Froriep's chir. Kupft. Heft 36. Taf. CLVI. auch in v. Gr. u. v. W. Journ. B. IX. S. 166. (1826).

## Coloboma.

Titsingh, Abraham, de verdenkerde heelkonst der Amsterdammers. Alkmar, 1750. 4.

Yves, C. St., A new treatise of the diseases of the eyes. Lond. 1744. Book I. Chap. 11 — 24. p. 105 seq.

## Comedones.

Ludwig, D. de comedonibus. Lips. 1789.

## Commotio cerebri. Vergl. Vulnus capitis.

Martini, Ferd., Spur z. Begriffe v. d. Erschütterung d. Hirns. Kopenhagen, 1764. 8.

Bromfield, W., chirurg. Wahrnehmungen. B. I. N. 10. Leipz. 1774. 8.

Maler, D. de commotione cerebri. Argent. 1777.

Tode, J. C., medicin. chir. Bibl. B. III. 2. S. 179. (1778).

Besson, de extravasatione et commotione cerebri. Erford. 1781.

Mayer, Car., Pr. C. F. Gräfe, D. de commotione cerebri Berol. 1816. 8.

Just, D. de commotione cerebri. Vratislaviae, 1817.

Boysen, D. i. commentatio de commotione cerebri. Kiliae, 1822.

Gondret, v. Anwendung d. Electricität bei Hirnerschütterungen; Hamb. Mag. 1822. März, April, S. 303.

Merkwürdiger Fall einer heftigen Erschütterung des Rückgrats; in Hufeland's Journ. 1822. Aug. S. 119.

Dissertatio, quaedam ad cerebri commotionis theoriam. Berol. 1824.

Roque, B., (Observateur des sciences médicales 1823 April), Fall von anhaltendem Schweisse d. rechten Seite nach Hirnerschütterung; Hamb. Mag. 1824. Jan. Febr. S. 116.

Shipmann, George, (Lond. med. and surg. Journ. 1823. Dec.), Fall v. Hirnerschütterung, wo d. Zufälle mehrereMal wieder zurückkehrten, d. Heilung aber erfolgte; ebd. Mai, Jun. S. 478.

Sheveller, Will., u. Sir. Astley Cooper (Lond. med. repository, 1824. Juni — Johnson (Med. chir. review, 1824. Sept. — The scalpel) üb. Hirnerschütterung, Hirndruck u. s. w.; ebd. Nov. Dec. S. 488.

Müller, Pantaléon Ludw., Gehirnerschütterungen u. darauf folgende heftige krankhafte Zufälle; in Harless Rhein. u. Westphäl. Jahrb. B. IX. St. 1. 1825. S. 100. Glückliche Heilung.

Caspari, üb. d. Identität d. Gehirnsgeschwülste u. d. Extravasation unter d. Schädel m. d. Schlagflusse; in Rust's Mag. B. XXII. H. 2. S. 234 — 245. (1826).

## Compressorium.

Leber's, F., Compressorium z. verletzten Schlagader im Buge d. Ellbogens; in Plenck's Samml. v. Beobacht. Wien, 1775. 8. — Richter's Anfangsgr. d. W. K. B. I. T. IV. Fig. 7. 1799. — Bernst. Ktf. 1802. Fig. 62.

Dahl's Compressorium z. Arter. subclavia; in E. Platner's Zusätz. T. III. Fig. 3. 1776.

Guattani, Carl, Anweis., wie d. Pulsadergeschwülste zu heilen sind. Gotha, 1777. 8.

Perret, In histoire de la société de médecine. à Paris, 1779. p. 500.

Mohrenheim, Jos. v., Compressorium z. Arter. subclavia; dessen Beobacht. B. I. T. I. Fig. 6 u. 7. 1780. Kostspielig u. nichts leistend.

Brambilla, v., Instrumentarium chirurgicum militare. T. LVII. 1782.

Zittier, D. de tornaculo, auct. Caprani, Moguntiae, 1794. — J. Chr. Stark, Henkel's Anweis. z. chirurg. Verband. T. IV. Fig. 45. 46. (1802).

Ehrlich, J. A., Chir. Beobacht. B. I. Leipz. 1795. 8. Compressorium z. Arter. subclavia; auch Bernst. Kpft. 1802. S. 15. T. X. Fig. 102. 103. — Desselb. Compressorium f. Wunden d. Poupart'schen Bande zu nahe; ebd. T. II. Fig. 5. auch Bernst. Kptf. T. IX. Fig. 101.

Lampe's Compressorium z. Blutstillung a. d. Arteria ranina; in J. Val. H. Köhler's Anleit. z. chir. Verband, Leipz. 1796. S. 125. T. VI. Fig. 4. — Bernst. Kpft. 1802. S. 17. S. 34. T. XVI. Fig. 66.

Desault's Compressorium; Köhler Anleit. z. chirurg. Verb. 1796. 8. T. VI. Fig. 1 u. 4.

Lotterie, (Mém. de l'acad. de chir. T. II. p. 126), Compressorium f. Verletzung d. Intercostalarterien; in van Gesscher's Abhandl. v. d. Wunden. T. III. Fig. 6.

Schindler, D. de herniis observ. et metelemata quaedam. Vitebergae, 1796. Ein Compressorium f. d. Arter. epigastrica bei Bruchoperationen; in Bernst. Kptf.

Huhn's Instrument u. Schmidt's Maschine z. Zurückhaltung d. Harns bei Weibern; Bernst. Kptf. 1802. S. 76 u. 77. T. XIX. Fig. 172. 173.

Deschamp's Serre-Artère; in B. Bell's Lehrbegriff, T. II. Fig. 7. 8, 9.

Bell's Benj., Compressorium z. arteria temporalis; ebd. 3te Ausg. Th. I. S. 268. T. III. Fig. 7. 1804. — Auch Bernst. Kptf. S. 19. T. XI. Fig. 11.

Ebendesselben Compressorium z. Thränensack; ebd. Th. III. S. 280. S. IV. F. 48. — Bernst. ebd. S. 24. T. XIII. F. 36.

Pipelet's Compressorium bei Speichelfisteln; in Bernst. Kptfl. 1802. S. 22. T. XII. F. 25.

Chabert's Compressorium f. d. Halsvenen, bes. d. arter. jugularis interna; in B. Bell's Lehrbegr. Th. IV. S. 550. T. II. F. 1. — Bernst. ebd. S. 39. T. XVII. F. 75.

Nuck's Bremse — Böttger's u. Savigny's Compressorien f. d. Penis bei incontinentia urinae; Bernst. ebd. S. 73 u. 73 T. XVIII. F. 340. 341. 342.

Moore's Instrument z. Compression d. Nerven, auch als Tourniquet; Bernst. ebd. S. 17. T. X. F. 104. 105. 106. — B. Bell Lehrbegr. 3te Ausg. S. 527. T. VII. F. 104. 105. 106.

Langenbeck's, C. J. M., Compressorium z. Wunden am Oberschenkel; in dessen Bibl. f. d. Chirurg. B. I. St. 1 T. II. (1806).

Joachim's Compressorium zu Blutstillung am Penis; in Thaut D. de virgae virilis statu sano et morboso, ejusdemque inprimis amputatione. Wirceburgi, 1808.

Hesselbach, A. K., Beschreib. u. Abbildung ein. Instruments z. sichern Entdeckung u. Stillung ein. bei d. Bruchschnitte entstandenen gefährl. Blutung. Wirzburg, 1815. 8. Vorzüglich. als obig. v. Schindler.

v. Kleins, Compressorium statt d. Tourniquets; in seinen pract. Ansichten d. bedeutendsten chir. Operat. Heft I. S. 65. Fig. 15 — 18. Stuttg. 1815. 4.

Gräfe's, C. F., Compressorium (Instrumentum ligatorium); in Bieneri D. de exstirpatione penis per ligaturam. Lips. 1816. 4.

Wegehausen's Compressorium z. Blutstillung an d. untern Extremitäten; in Rust's Mag. B. II. H. 3. S. 389. T. IV. F. 1. — ein zweites z. Aneurysma im Buge d. Elbogens, T. VI. F. 1. — ein drittes, T. VI. F. 2. (1817).

Assalini's Compressorium; in Langenbeck's neuer Bibl. B. I. St. 1. S. 146. F. 1. (1818.)

Ayrer, A. F., verb. Leber'sches Compressorium f. d. Bug d. Elbogens; in dessen Schrift üb. d. Pulsadergeschwülste. Göttingen, 1820. 8. m. 1 K.

Verdier, Mémoire sur un appareil compressif de l'artère iliaque externe dans le cas d'aneyrisme inguinal. à Paris, 1823. 8.

Blackwell, C. P., (Lond. med. and phys. journ. 1825), neues Instrument z. Zusammendrücken d. Carotis; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. VIII. H. 3. S. 517. T. III. F. 19 — 25. (1825).

## Concrementa articulorum. Corpora cartilaginosa articulorum.

Reimarus, D. de tumoribus ligamentorum circa articulos fungo articulorum dicto. Leidae, 1757. 4.

Gooch, Benj., Practical treatise on wounds. Lond. 1767.

Cheston, Richard Brown, Patholog. Untersuch u. Beobacht. u. s. w. a. d. Engl. v. Scherf. Gotha, 1780. 8. S. 120.

Monro, Al., In med. essays and

observ. of Edinb. Vol. IV. p. 244. — ebd. Simpson, p. 246.

Ford, In medical observat. and inquiries. Vol. V. p. 329.

Home, Ev., In transact. of a soc. for the improvement of med. and surg. knowledge. Vol. I.

v. Mohrenheim's Beobacht. verschied. chirurg. Vorfälle. B. II. Dresden, 1783. 8.

Hebenstreit, in Bell's Lehrbegriff. Th. IV. S. 333. in der Note.

Löffler, A. F., Beiträge z. Arzneiw. u. Wundarzneik. Th. I. Leipz. u. Altona, 1791. S. 105.

Desault, J. P., Journal de chirurgie. Paris, 1791. T. II. No. XLV obs. 4.

Desault, J. P., auserl. chirurg. Wahrnehmungen. B. IV. S. 207. Frkf. a. M. 1794. 8.

Biermann, J. Fr., Pr. Heilmann, D. de corporibus juxta articulos mobilibus cum adjuncta observatione. Wirceburgi, 1796. 4.

Desault, J. P., Abhandl. v. d. fremden Körpern im Kniegelenke; in dessen chirurg. Nachlass, B. I. Th. 2. Frkf. 1799. S. 189.

Hey, Will., practical observ. in surgery. Lond. 1803.

Bell, Benj., Lehrbegr. d. Wundarzneik. 3te Ausg. Th. IV. Lpz. 1807. S. 254.

Cooper, Sam., On the diseases of the joints. Lond. 1807. p. 34.

Abernethy, John, on the removal of loose substances from the knee, in surgical works. Vol. II. p. 213.

Abernethy, John, Medicin. chir. Beobacht. a. d. Engl. v. Meckel. Halle, 1809. 8. S. 186.

Sander, Einige Bemerk. üb. d. bewegl. Concremente in d. Gelenkkapseln, nebst 2 Beobacht. üb. die Ausschneidung solcher Körper aus d. Kniegelenke; in B. v. Siebold's Chiron. B. II. St. 2. S. 359—390. T. VI. F. 3. 4. 5. (1809).

Larrey, Dom. J., Notices sur les cartilages mobiles et contre nature des articulations; in mémoires de chirurgie militaire. Vol. II. p. 421. Paris.

Schreger, B. N. G., Beobacht. u. Bemerk. üb. d. bewegl. Concremente in d. Gelenken u. ihrer Exstirpation. Nürnberg, 1815. gr. 4.

Mein practisches Handb. 5te Aufl. Leipz. 1818. B. I. S. 576.

Völkel, Carl Franz, D. de formatione concrementorum calculorum corporis humani. Vratislaviae, 1822. 8.

Wedemeyer, Ein loser Knochen im Kniegelenke; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. IX. H. 1. S. 111. (1826).

Cruveilhier, (Nouv. bibl. médicale. Janv. 1827. p. 79), Abnutzung d. Gelenkknorpel; fremde Körper im Gelenk; in v. Froriep's Notiz. No. 351. März, 1827. S. 331—335. Treffliche practische Abhandlung.

Koehler, Henr. Ad., D. i. m. chir. de corporibus alienis in articulis obviis. Berol. 1827.

## Concretio.

White, Charles, Cases in surgery. Lond. 1770. p. 17.

Philosophical transactions abridged. Vol. V. p. 256. seq.

Edinb. med. essays and observat. Vol. I. p. 301. ib. Vol. V. p. 431.

Physical and literary essays. Vol. II. p. 348.

Leigh, Naturaly history of Lancashire. Pl. I. Fig. 4.

Thomas, Medico-chir. transact. Vol. VI. p. 98.

Hey, Will., Pract. observat. in surgery. p. 490. (1803).

Leroux, Journal de médecine. T. XIV. p. 275. u. 645.

Zellenberg, Simon Zeller v., Abhandl. üb. d. ersten Erschein. vener. Localkrankheiten. Wien, 1810. 8. S. 109.

Walther, Ph. Fr. v., Ueber d. angebornen Fellhaut-Geschwülste. Landshut, 1814. gr. Fol. S. 32.

Rudtorffer, F. X., Abhandl. über die Operationsmethode eingesperrter Leisten- u. Schenkelbrüche nebst Anhange merkwürd. auf operativen Theil d. Wundarzneik. sich beziehende Beobachtungen. B. II. S. 478. Wien, 1817. 8.

Beck, Jos. K., Ueber d. angeborne Verwachsung d. Finger. Freiburg, 1819. 8.

Walther, Ph. Fr. v., Ueber d. steinigen Concretionen d. Thränenflüssigkeit (Dacryolithen); in v. Gr. u. seinem Journ. B. I. S. 163. (1820).

Zang, Ch. B., Darstellung blut. heilk. Operat. Th. IV. T. III. Wien, 1823. gr. 8.

Seerig, Ueber angeborne Verwachsung der Finger u. Zehen und Ueberzahl derselben. Breslau, 1827. 8. m. 2 lithogr. Tafeln.

## Condyloma. Vergl. Syphilis, Ulcus venereum.

Earle, James, On contractions after burns or extensive ulcerations; in medico-chir. transact. Vol. V. p. 96. — Further observations on contractions, succelling to ulceration of the skin. Ebd. Vol. VII. p. 614.

Werner, Car. Lud. Gust. Wilh., D. i. m. de condylomatibus. Berol. 1825. 8.

Vossen, B., D. i. m. de condylomatibus venereis. Berol. 1827.

## Congelatio. Vergl. Asphyxia, Pernio.

Richter, Fr., Sicherste gründliche Heilung aller Frostbeulen und erfrornerGlieder; nebst Belehrungen sich vor Erfrierungen zu schützen, Scheintodte Erfrorne richtig zu behandeln u. sie ins Leben zurückzurufen.

Anweisung alle erfrornen Glieder aus dem Grunde zu heilen, auch dann noch, wenn sie seit mehreren Jahren erfroren sind. 2te Aufl. Pirna, 1804. 8.

Larrey, Dom. J., Mémoire sur la gangréne seche, causée par le froid, ou gangréne de congelation; in Mémoire de chir. militaire. Vol. III. p. 60. seq.

Lisfranc (Revue méd. franç. et etranger. et journ. de clinique. Febr. 1821. p. 301), in v. Gr. u. v. W. Journ. B. IX. H. 4. S. 681 (1827).

## Contrafissura. Vergl. Vulnus capitis.

Vogel, Zacharias, Chir. und med. Beobacht. Rostock, 1759. S. 403.

Bilguer, J. U., Chir. Wahrnehmungen. Berl. 1763. 8.

l'Isle, Dupré de, (Traité des lesions de la tête par le contrecoup et des consequences pratiques. Paris, 1770.

Ferrand, D. de laesionibus capitis, per ictus percussos, quos resonitos vocant. Paris, 1770.

Bilguer, J. U., Med. chir. Fragen, welche d. Verletzungen d. Hirnschale betr., nebst ein. Theorie v. d. Contrafissuren. Berl. 1771. 8.

Touche, de la, Traité des lesions de la tête par contrecoup. Meaux, 1772. 8.

Touche, Mehée de la, Traité des lesions de la tête par contrecoup. Paris, 1773. 8. — Richter's chir. Bibl. B. III. S. 247.

Traité nouveau des contrecoups de la tête. Paris, 1774. 8.

Duvergé, Mémoire sur les moyens de reconnoitre les contrecoups dans les corps humain. — Duvergé, Abhandl. üb. d. Mittel d. Gegenstösse im menschlich. Körper zu entdecken u. s. w. Leipz. 1781. 8.

David, Ueber d. Wirkungen der Gegenstösse; in der Gallerie der berühmtesten Wundärzte Frankreichs. B. I. Abth. 2. S. 255. — J. O. Justamond's chir. Werke. Leipz. 1791. S. 353.

Richter, A. G., Anfangsgründe d. W. K. B. II. §. 88 — 91. (1791). Verwirft d. Trepanation bei Gegenspalten, u. dann lässt er sie zu, wo d. innere scharfe Rand auf die harte Hirnhaut drückt.

Wagner, R. C., D. de contrafissura. Jenae, 1798.

Louvrier, Jos., u. Chr. Ludw. Mursinna, Abhandl. üb. d. Durchbohrung des Schädels; ganz andrer Meinung in Hinsicht der Trepanation als Richter und andere. Wien, 1800. 4.

## Contusio. Vergl. Vulnus sclopetarium.

Günther, Fr. Wilh., Observat. chirurgico-med. de contusione articulationis genu. Wolfenbüttel, 1755.

Richter, Chir. Bibl. B. V. S. 373.

Ganz, H., Abhandl. v. d. Folgen vernachlässigter Gelenk-Quetschungen u. Anzeige der zweckmässigsten Mittel ihrer Heilart. Frankf. u. Lpzg. 1792. 8.

Medical and physical journ. Vol. XIII. Mai 1805. No, 75. p. 385. — In Siebold's Chiron, B. II. St. 2. S. 391. (1809).

Gierl, J. M., merkwürdige Verletzung d. rechten Hypochondriums, u. 14 Tage nach der Verletzung angestellte Gastrotomie; neuer Chiron v. K. Textor; B. II. St. 2. S. 328—342. Ein zwar unglücklicher Ausgang aber doch ausserdem sehr merkwürdig.

## Convolvulus.

Friderici, M. Got., D. Praes. Schucheri, a morbis a situ intestinorum praeternaturali. Lipsiae, 1721. — In Haller's auserl. chir. Disp. v. Weiz. B. III. S. 3.

Becker, Car. Godofr., D. de intussusceptione. Argentor. 1769. — Weiz Ausz. B. IV. S. 603.

Hevin, von d. Eröffnung d. Unterleibes im Falle einer Umwickelung d. Därme (die aus Gründen verworfen wird); Richter's chir. Bibl. B. I. St. 1. S. 248. (1771).

Meyer, J. Rudolph, D. de strangulationibus intestinorum in cavo ab dominis. Argent. 1776. — Neue Samml. f. Wundärzte. St. XVI. S. 143.

Vogel, Bened. Chr., sichere u. leichte Methode, den Ileus von eingeklemmten Darmbrüchen zu heilen. Nürnberg u. Altdorf, 1797. 8.

## Cophosis s. Surditas.

## Coxalgia. Vergl. Abscessus ischiadicus. Claudicatio.

Wittmann, J. G., de genuum structura eorumque morbis. Helmstad. 1744. Halleri Disp. chir. Vol. IV. p. 489.

Ford, Edw., Bemerk. über die Krankheiten d. Hüftgelenkes; a. d. Engl. Breslau u. Hirschberg, 1795. 8.

Park, H., An account of a new method of treating diseases of the joints of the knee and elbow. Lond. 1783. 8. — Deutsch in Alanson's Schrift üb. d. Amputation.

Petrini, J., neue Heilmethode des nervigten Hüftwehs; a. d. Ital. v. Spohr. Essen, 1786. 8.

Doerner, de gravioribus quibusdam cartilaginum mutationibus. Tubingae, 1798. 8.

Goetz, G., de morbis ligamentorum. Berol. 1799. 4.

Paletta, Bapt., Adversaria chirurgica. T. primo. 4.

Park, H., and P. F. Moreau, Cases of the excision of carious joints, with observat. by Dr. J. Jeffroy. Glasgow, 1806. 12.

Verbeck, F. A., de morbo coxario seu de tumore albo articuli coxo-femoralis. Paris, 1806. 4.

Ficker, W. A., worin besteht d. eigentliche Uebel, das unter d. freiwilligen Hinken der Kinder benannt wird? Wien, 1807.

Albers, J. A., u. W. A. Ficker, gekrönte Preisschrift über das sogenannte freiwillige Hinken d. Kinder. Wien, 1807. 4.

Wirth, J. Ge., D. de Coxalgia. Wirceburgi, 1809. 8.

Moffait, L., sur la phlegmasie des membranes sereuses des articulations. Paris, 1810. 4.

Schreger, B. N. G., in Horn's Archiv, 1810. B. I. H. 2. S. 269. u. f.

Rust, J. Nep., Arthrokakologie, od. üb d. Verrenkungen durch innere Bedingung. Wien, 1817. 8.

Cooper, Sam., Treatise on the diseases of the joints; Auszug davon in Horn's Archiv, 1818. St. 1. Seite 270 — 329.

Brodie, pathological and surgical observations on diseases of the joints. Lond. 1818. 8.

Schreger, chirurgische Versuche. B. II. S. 209. 1818. — Beiträge z. Nosologie der Gelenkkrankheiten. Nürnberg, 1818. 8.

Spitta, üb. d. höhere Bedeutung d. Gelenke, als Beitrag z. Begründung ein. glückl. Heilart acut inflammatorischer Affectionen derselben; in Langenbeck's neuer Bibl. B. II. St. 3. S. 337. (1820).

Volpi, Thomas, Abhandlung üb. d. Coxalgie a. d. Ital. v. Phil. Heineken. Ebd. St. 4. S. 501.

Brodie, patholog. u. chir. Beobacht. üb. d. Krankheiten d. Gelenke; a. d. Engl. v G. P. Holscher. Hannover, 1821. 8. m. 6 K.

Volpi, Thomas, medicin-chir. Beobacht. u. Erfahr. a. d. Engl. in v. Froriep's chir. Handbibl. B. VI. Weimar, 1823. 8.

Reisich, J. M., theoret. pract. Abhandl. üb. d. Coxalgie, oder das sogenannte freiwillige Hinken. Prag, 1824. 8.

Bell, Charles, Observations on injuries of the spine and on the thigh-bone. London, 1824. 4. m. 9 K.

Sabler, Guil. Thom., Spec. i. m. chir. observat. et animadvers. de coxalgia. Dorpat, 1824. 8.

Volpi, Thom., theoret. pract. Versuch üb. d. Coxalgie, in seinen med. chir. Abhandl. a. d. Ital. Weim. 1824. 8.

Martinet, L., über d. Anwendung d. Terpentinöls; a. d. Französ. Leipz. 1824. gr. 8.

Branco, üb. d. Quetschung der Muskeln des Hüftgelenkes u. der. Unterschied v. d. Fractur d. Schenkelbeinhalses; in Rust's Mag. B. XIX. H. 3. S. 461. (1825).

## Crusta lactea.

Strack, C., de crusta lactea infantum ejusdemque specifico remedio. Frankof. ad Viadr. 1779. 8. Viola tricolor. — C. Str. üb. d. Milchschorf d. Kinder; a. d. Lat. u. m. Anmerk. u. ein. Anhange v. F. A. Weiz. Weimar, 1788. 8.

Abrahamson, Archiv d. pract. Arzneikunde. B. III. S. 20. Leipz. 1787. 8. Fol. tussilaginis farfar.

Wichmann, J. C., Ideen zur Diagnostik. B. I. S. 43. Hannover, 1794. 8. 2te Aufl. ebd. 1800.

Hahnemann, S., empfiehlt Austerschalenpulver mit Schwefel āā; Blumenbach's medicin. Bibl. B. III. S. 703. (1794).

Frank, P., de curatione hominum morbis epitome. Lib. V. Manheim, 1796.

Rave, A., Beobacht. u. Schlüsse a. d. practisch. Arzneiwiss. Münster, 1796. 8. S. 20. Freisamkraut.

Sambstag, D. de crusta lactea.

Hecker, Aug. Fr., Crusta lactea adultorum? od. crusta serpiginosa? ein Beitrag z. Diagnostik u. z. d. Kunst, d. hartnäckigsten Hautkrankheiten bloss durch äusserl. Mittel zu heilen (Quecksilber); in v. Loder's Journ. B. I. St. 4. S. 572. (1797).

Cordes, D. de crusta lactea. Gotting. 1796. Erlangae, 1804.

Autenrieth, J. H. F. v, Versuche f. d. pract. Heilkunde; aus den klin. Annalen v. Tübingen, ebd. 1808. B. I. H. 2.

Henke, Ad., Handb. z. Erkenntniss u. Heilung d. Kinderkrankheiten. Frankf. a. M. 1809. 1817.

Goehlis, L. A., v. d. glücklichen Anwendung d. herba tussilaginis, in Osiander, J. F., Nachrichten v. Wien üb. Gegenstände d. Med., Chir. u. Geburtsh. Tübing. 1817. gr. 8.

Wedekind, G. v., hält den Gebrauch der herba jaceae für unwirksam; in Hufeland's Journ. 1822. Aug. S. 27.

Langenbeck's Nosologie u. Therapie d. chir. Krankheiten. B. II. S. 612. Götting. 1823. gr. 8.

Henke, Crusta lactea ein. Kindbetterinn; in Rust's Mag. B. XXIII. H. 2. (1826).

## Cucurbita. Scarificatio.

Nicolai, Ern. Ant., resp. J. Fr. Wittich, de cucurbitularum effectibus et usu. Jenae, 1771. 4.

Bell, Benj., Lehrbegriff d. W. K. 3te Ausg. B. I. Leipz. 1804. S. 110.

Adelon, Laennec u. Orfila (Révue méd. franç. et étrangère et journ. de clinique Jan. 1826. p. 157.), Anwendung d. Schröpfköpfe bei vergifteten Wunden; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. IX. H. 4. S. 667. (1826).

## Curvatura corporis. Vergl. Gibber.

Andry, Orthopädie, od. d. Kunst, bei Kindern d. Ungestaltheit d. Leibes zu verhüten; a. d. Fr. Berlin, 1744. 8.

Triller, Dan. Wilh., Pr. de veterum chirurgorum erudinibus atque habenis ad artus malefirmos confirmandos adhibitis, occasione loco cujusdam Suetonii. Witteberg, 1749. 8.

Duverney, Jos. Guichard, Traité des maladies des os. Paris, 1751. 2 Vol. 12.

Venel, huit planches, représentant chacune des genres différans et distints de deformités des membres communes chez les enfants dont quelques unes même etoient de naissance, et que M. Venel a guéris par une méthode et des moyens nouveaux dont il est auteur.

Brückner, A., üb. d. Natur, Ursachen und Behandl. d. einwärts gekrümmten Füsse oder sogenannten Klumpfüsse. Gotha, 1786 8. m. K. Eine Vorbereitungsbinde.

Thilenius, M. G., med. u. chir. Bemerkungen. Frankfurt a. M. 1789. S. 335.

Scheldrake, T., Observations on the causes of distorsions of the legs of children. Lond. 1794.

Naumburg, J. S., Abhandl. von d. Beinkrümmung u. andere Beobachtungen. Leipz. 1796 8. m. K.

Köhler, J. Val. H., Anleitung z. Verband. Leipz. 1796. Maschine z. krummen Knie.

Trampel, J. E., Bank z. krummen Knie; in Arneman's Magazin, B. I. St. 1. S. 23. T. Fig. 1. (1797). auch in Bernst. Kpftf. S. 150. T. XLVI. F. 118.

Brünninghausen's Maschine z. Klumpfüssen; in Richter's chir. Bibl. B. XV. S. 622. T. I. Fig. 1. 2. 3. (1797). auch in Bernst. ebd. S. 181. T. I. Fig. 166—168.

Wanzel, J. M., D. de talipedibus varis. Tubing. 1798.

Meinshausen's Maschine zu Klumpfüssen; in Göttinger gelehrt. Anzeigen. 1799. S. 713.

Haar, J. van der, Auserlesene med. Abhandlungen u. Wahrnehm. a. d. Holländ. m. Zusätz., v. J. A. Schmidt. 2 Bde. Leipz. 1800. gr. 8. B. II. S. 3. T. I. 1802. Eine sehr gute Maschine z. Klumpfüssen.

Henkel, J. F., (Stark), Anweisung z. verbess. chirurg. Verband. Berl. u. Stralsund, 1801. 8. S. 514.

Scarpa, Antonio, Memoria chirurgica sul piedi torti congeniti del fanciulli e sulle maniere de corregere questa deformite. Pavia, 1803. Fol. min. T. II. F. 1. — A. Sc. chir. Abhandl. üb. die angebornen krummen Füsse d. Kinder u. üb. d. Art, d. Ungestaltheit z. verbessern; a. d. Ital. u. m. Vorr. v. Malfatti. Wien, 1804. gr. 4. — Die Maschinen sind auch bei Jörg, v. d. Verkrümmungen abgebildet, ingleichen in B. v. Siebold's Chiron. B. I. St. 1. S. 198 — 232. T. VII. F. 2. m. Beurtheilung. (1805).

Erdmann's Apparat z. Klumpfüssen in Horn's Archiv. S. 329. B. VI. H. 3. Berlin, 1804 Müssen bald nach d. Geburt angelegt werden.

Jörg, J. Chr. Gfr., Ueb. Klumpfüsse u. eine leichte u. zweckmässige Heilart derselben. Leipz. 1806. 4. m. 3 K.

Bell, Benj., Lehrbegriff d. W. K. 3te Ausg. S. 563. Lpz. 1807. T. VI. F. 1. 2. 3. Maschine z. krummen Knie. Auch Bernst. Kpftf. XLVI. F. 115 — 117. — Gavin Wilson's Maschine f. krumme Beine; ebd. S. 446. T. VI. F. 4 u. 5.

Langenbeck's Binde zu Klumpfüssen; in seiner Bibl. B. I. S. 1095. T. V. F. 2. (1807).

Goepel, Car. Lud. Aug., De talipedibus varis et valgis, eorumque cura. Lips. 1811. 8. m. K.

Jörg, J. Chr. Gfr., Ueber die Verkrümmungen des menschlichen Körpers, u. d. rationelle u. sichere Heilart derselben. Leipz. 1810. gr. 4. m. Kpft. für d. Verkrümmungen überhaupt. T. VI. F. I. Maschine z. Pferdefuss.

Michaelis, C. F., Ueber die Schwächung der Sehnen durch Einschneidung, als ein Mittel bei manchen Gliederverunstaltungen; in Hufeland's Journ. 1811. St. 11. Nov. S. 3 — 26.

Sartorius, in J. B. v. Siebold's Samml. seltener u. auserlesener Beobacht. und Erfahr. B. III. S. 258. Arnstadt, 1812.

Giese, In Salzburg. med. chir. Zeit. 1814. B. IV. S. 75. Heftpflaster statt der Brücknerschen Binde. Können nicht allgem. Beifall erlangen.

Meckel, J. F., Tabulae anatomico-pathologicae, modos omnes quibus partium corporis humani omnium forma externa atque interna a norma recedit, exhibentes. Fasc. I—IV. Lips. 1817—26. Fol. maj.

Winter, Beschreib. verbess. Vorrichtungen z. Heilung schiefer Kniegelenke und ihrer Anwendung; in Rust's Magaz. B. IV. S. 163. Tab. I. (1818).

Circulare an Preussens Militärärzte, betr. d. Unterschied d. breiten oder Plattfusses Behufs d. Rekruten-Untersuchung; in Rust's Magazin, B. V. S. 1. (1818).

Brichereau et Divernois, Prospectus d'un établissement destiné au traitement des maladies des enfants, et principalement des vices de conformation. (Paris) 1821. 8.

Heine, J. G., Nachricht v. gegenwärtigen Zustande d. orthopädischen Instituts in Würzburg. Würzburg, 1821. 4.

Derselbe, Haus-Ordnung des orthopädischen Carolinen-Instituts in Würzburg. Nebst ein. literar. Anhang zweier das Institut betreff. historischen u. Kunst-Notizen. Ebd. 8.

Ward, Will. Tilleard, practical observations on distorsions of the spine chest and limbs, together with remarks on paralytic, and other diseases connected, with impaired or defective motion. London, 1822. 8. Den Maschinen nicht günstig, will er d. Behandlung von der Muskelanstrengung bei d. Verkrümmungen vorzüglich empfehlen; in Hamb. Mag. 1823. Jan. Febr. S. 82—110. Daselbst ist auch ein kernhafter Auszug.

Gilberti, D. de varis et valgis. Padua, 1823.

Thal (Bibliothek for Läger, 1823. Heft 1.) Vorrichtung bei Klumpfüssen; Hamb. Mag. 1823. Jul. Aug. S. 167. Bei leichten Verdrehungen brauchbar.

Heusinger, C. Fr., Berichte v. d. K. antropotomischen Anstalt zu Würzburg. 1ster Bericht f. d. J. 1824—1825. Würzburg, 1826. 4. m. 3 Kpft. u. 1 Stdr.

Jal, Rapport fait à la société de médecine de Lyon aux l'établissement orthopédique dirigé par M. Jal. Lyon, 1826. 8. m. 1 Stdr.

Maisonabe, C. A., Journal de clinique sur les deformités dans le corps humain est susceptible à toutes les époques de la vie (I Partie) et sur la mechanique les instrumens employés par la chirurgie (II Partie). Mat. 1826. Nro. III.

Borella, B., Osservazioni critiche sul mode di curar varie storpiature delle ossa e particolarmento il gobbo con un succinto ragguaglio delle cure vantaggiosamente intraprese nel R. Stabilimento ortopedico. Torino, 1826. m. K.

Heidenreich, F. W., Orthopädie od. Werth d. Mechanik zur Heilung d. Verkrümmung a. menschl. Leibe. Berlin, 1827. gr. 8. m 4 Stdrt.

Froriep's, v., Chir. Kpftfeln, H. 5. Taf. XXI. Fig. 1—6. Zur Erläuterung d. Lehre v. d. Klumpfüssen u. deren Behandlung.

Shaw, John, Observations on the causes and early symptoms of defects in the form of the spine, chest and shoulders, and on the means of correcting them: with remarks on the different methods pursued in this country and on the continent, in the treatment of distorsions, being an enlarged edition of the papers, lately published in the London medical and phys. journ. Lond. 1827. 8. m. 8 K. u. Stdr. u. mehr. Holzschnitten.

Bruns, Bernh., D. i. ch. med. de talipede varo. Berol. 1827. 8. c. tab. aen.

## Deglutitio impedita s. difficilis.

Haen, Ant. de, De deglutitione vel deglutitorum in cavum ventriculi descensu impeditis. Hagae, 1750.

Triller, D. de fame lethali ex callosa oris ventriculi angustia. Viteb. 1750.

Vater, D. de deglutitionis difficilis et impeditae causis abditis. Viteberg, 1750. — Halleri diss. pract. T. I. No. 38.

Haller, de, Opusc. anatom. min. T. III. obs. 79. Francof. 1751.

Tanaron, Pet. Paul, Trattato di chirurgia. Firenze, 1754. Vol. II.

Bordenave, Thomas, et Anton Destremeau, De corporibus extraneis intra oesophagum haerentibus. Paris, 1763. 4.

Graef, De callosa excrescentia oesophagum obstruenti mortis causa. Altdorf, 1764.

Richter, A. G., D. casus intumescentis et callosi pylori. Gotting. 1764.

Cleghorne, G., In medical observat. and inquiries. Lond. 1767.

Montàt, In histoire de l'acad. royale des sciences. Paris, 1768. p. 46.

Venel, Nouveaux secours pour les corps arretés dans l'oesophage, ou Description de quatres instrumens plus propres qu'aucun des anciens moyens, à retirer les corps par la bouche. Lausanne, 1769. 12.

Beaume, Le, Reponse à une lettre anonyme au sujet d'un nouvel instrument de chirurgie propre à extraire les corps engagés dans l'oesophage. Paris, 1769. 8.

Geuns, Nahuis van, Von d. Ursachen d. beschwerlichen Schlingens, in Verhandelingen uytgegeeven door Holl. Maatschappy der Wetenschappen. T. XI. Haarlem, 1769.

Motte, W. Manquest de la, Traité complet de chirurgie. Vol. III. obs. 41. p. 216. Paris, 1771.

Bleuland, D. de deficili alimentorum depulsione, in auserles. Abhandl. f. pract. Aerzte. B. IX. S. 676. — 731.

Brunner, Ad. Ant., Abhandl. v. Hervorbrechung der Milchzähne. Wien, 1771. gr. 8.

Pohl, Pr. de callositate ventriculi ex potus spirituosi abusu. Lips. 1771. — In Baldinger's Auszüg. B. I. S. 317. — Weiz neue Auszüge, B. II. S. 18.

Köhler, in Schmucker's vermischt. chir. Schriften. B. I. S. 335. Berlin, 1776. 8. Injection ein. Auflösung des Tartarus emeticus in eine Armvene.

Wilmers, Benj., Case and remarks in surgery. Lond. 1779. 8.

Wathen, Jonathan, in memoir of the medical soc. of London. T. I. Tab. VI. F. 1. v. Bleuland.

Guattani, Essays sur l'oesophagotomie; in mém. de l'acad. de chir. Vol. III. p. 351.

Haase, J. G., D. de causis difficilis deglutitionis. Gotting. 1781. — Weiz neue Auszüge, B. XVI. S. 90. (1785).

Schneider, Lehr. Ehreg.. chirurg. Geschichte m. theoret und pract. Bemerk. Chemnitz.

Chopart u. Desault, Anleitung z. Kenntniss aller chir. Krankh. B. I. S. 374. 1783.

Schmalz, K. L., Seltene chir. Vorfälle. 9te Beobachtung. Leipzig, 1784. 8.

Bleuland, Observationes anatomico-medicae de sana et morbosa oesophagi strictura. Lugd. Bat. 1785. 8 maj.

Brands-Schippers, D. de deglutitione difficili. Giessae, 1786.

Richter, A. G., Anfangsgr. der W. K. B. IV. S. 190.

Cruikshank, W. u. P. Mascagni, Geschichte u. Beschr. d. Saugadern d. menschl. Körpers. B. I. S. 171. Leipz. 1789. gr. 4.

Ploucquet, D. Dyscatabrosis oesophagea thliptica casu illustrata. Tubing. 1792.

Lentin, L. F, B., Eine stecken gebliebene Stecknadel; in Arneman's Magaz. B. I. St. 4, S. 438. (1797).

Sabatier, R. B., De la médecine opératoire. T. III. p. 471. 1797. — Nouv. ed. Vol. IV. pag. 52.

Märker, in Hufeland's Journ. B. XIV. od. Neues Journ. B. IX. St. 4. S. 196.

Eckoldt, J. Glob., üb. d. Herausziehen fremder Körper a. d. Speisecanale u. d. Luftröhre. Kiel u. Leipz. 1799. 4. Nebst 5 Ktf. 2te Ausg. Leipz. 1809 gr. 4.

Hevin, Précis d'observations sur les corps étrangers arrètés dans l'oesophage et dans la trachée — artére avec de remarques sur les moyens qu'on a employée ou que l'on peut employer pour les enfoncer ou pour les retirer, in mém. de l'acad. de chir. Vol. I. p. 444.

Ueber die Bildung d. Schlundhäute durch in einander greifende Fleischbündel (bei Malacarene); im Auszuge in Harless neuem Journ. f. ausländ. Literatur. B. III. St. 2.

Hagström, in Rudolphi's Schwed. Annalen d. Medicin. B. I. S. 26. Berlin, 1799.

Wichmann, J. E., Ideen zur Diagnostik. 2te Aufl. Hannov., 1800. S 170.

Dreyssig, Beobacht. üb. d. gute Wirkung d. Quecksilbers v. Engelhard; in Rudolphi's Schwed. Annalen d. Medicin. B. I. St. 2. S. 165. Berl. 1799.

Ollenroth, Beschreibung eines Instrum., womit man fremde Körper in d. Speiseröhre herunter drücken u. auch heraus ziehen kann; in v. Loder's Journ. B. III. St. 2. S. 266. Tab. IV. Fig. 1. 2. (1802).

Balck, üb. d. Wirksamkeit d. Infusion einer Auflösung d. Brechweinstein bei verschluckten u. im Schlunde stecken gebliebenen Körpern u. s. w. in Mursinna's Journ. B. II. St. 1. S. 64. (1802).

Mey, Beobacht. e. verschluckten Stücks e. eisern. Gabel u. deren nach 7 Mon. bewirkten Herausnehmung; in v. Loder's Journ. B. VII. St. 1. S. 137. (1802).

Flajani, Jos., Collezione d'osservazioni et riflessioni di chirurgia; Osservaz. 62. Roma. 1803. p. 62.

Nauta, D. de corporibus peregrinis ex oesophago removendis. Workum, 1803.

Home, E., Practical observations on the treatment of strictures in the urethra and oesophagus. Vol. I. Lond. 1805. — 3te edit. p. 536. — Vol. II. 1821. p. 395.

Vignardonne, J., quelques propositions sur l'oesophagotomie. Paris, 1805.

Mirandolle v. Gert, e. merkwürd. Fall e. verschluckt. Kornähre; in v. Siebold's Chiron, B. I. St. 3. S. 527. (1805).

Hünersdorf, D. De dysphagia. Marburgi, 1806.

v. Autenrieth, De dysphagia curiosa. Tubing. 1806.

White, Robert, (Medical reposit. and review), Verschluckung e. Theelöffels u. gründl. Operat. desselben, in Hufel. Journ. 1811. St. 2. Febr. S. 124. Wurde aus d. Ileum heraus geschnitten.

Heinecken, verhindertes Schlingen durch Desorganisation in der Speiseröhre; Ebd. St. 5. Mai, S. 96 — 112.

Krauss, Est., und Chir. Geo. Sam. Dorsch, Anwendung d. Infusion d. Brechweinsteins bei einem im Schlunde stecken gebliob. Stück dürren Fleisch; Ebend. St. 10. Oct. S. 116.

Cooper, Astley, in Abhandl. d. Londner Gesellschaft; a. d. Engl. v. Osann. Berlin, 1811. 8.

Moutard, Martin, in Bulletin de l'institut de médecine de Paris. 1811.

Brera, Giornale di medic. practica. Fasc. IV. 1812. p. 88.

Baillie, Math. (A series of engravings etc. Lond. 1812. 4. p. 51). Strictura et ulcus oesophagi. Zur Erläuterung der bedeutendsten Umstände, welche an Stricturen u. Geschwüren d. Speiseröhre wahrnehmbar sind. Siehe unten v. Froriep.

Winter, Aloys v., in v. Siebold's Chiron, B. III. St. 2. (1813).

Winne, A. J., D. exhibens nonnullos casus dysphagiae, in nosocomio academico observatos. Gotting. 1818.

Bell, Charl., A system of operative surgery. Vol. I. p. 1. Uebersetzung.

Fleischmann, G., de chondrogenesi asperae arteriae et de situ oesophagi abnormi. Erlang. 1820. 4. Mit Kupfern.

Kunze, A. G., Commentatio pathologica de dysphagia. Lips. 1820.

Boyer, in Richerand nosographie chirurgicale. 4. edit. T. III. p. 262. Zur Hülfe ein silberner Catheter u. e. elastische Sonde.

Meckel u. Schellhammer, Eine Abbildung in Reil's Archiv f. Physiologie, B. IV. H. 2. S. 259 — 287. F. 6. (1821).

Beyerle, üb. Dysphagie durch Degeneration des Schlundes; v. Gr. u. v. W. Journ. B. I. H. 3. S. 459. (1820).

Walther, Ph. v., eine bei ein. jungen Manne in die Luftröhre eingedrungene Krebsscheere, fiel in d. rechten Bronchialast, blieb 7 Jahr darin liegen u. s. w. Ebd. B. III. St. 3. S. 379. (1822).

Plötzliches Unvermögen, Speisen und Getränke in d. Magen zu bringen, durch Electricität geheilt; in Hufeland's Journ. 1822. Aug. S. 117.

Spiritus, plötzliche Verletzung d. Speiseröhre, durch e. verschluckte silberne Münze veranlasst; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. IV. H. 2. S. 283. (1822).

Howship, J., (the Doublin hospital reports etc. Vol. III. 1822), ein Fall ein. durch e. festen Bissen in d. Speiseröhre drohenden Erstickung; Hamb. Mag. 1822. Nov. S. 463. Die Ursache des Todes in solchen Fällen sey nicht die Zusammendrückung d. Luftröhre, sondern eine krampfhafte Zusammenziehung d. Stimmritze.

Brite (American med. report. 1823. Jul.). Ausziehung e. Fischangel aus d. Magen; Hamb. Mag. 1824. Jan. Febr. S. 157. — Eine sinnreiche Erfindung, um die Verletzung d. Magenmundes u. d. Speiseröhre durch d. Spitze der Angel zu hindern.

Jameson, H. G., (Ebd. Philadelphia, Jan. 1825. No. 235). von einer Verengung im Schlunde; Hamburg. Mag. 1825. Septbr. Oct. T, 253. — v. Froriep's Notizen, No. 235. Sept. 1825, (B. XI. N. 19). — Auch in Hufeland's Journ. 1826. St. 1. Jan. S. 6. Mit Bougies rein mechanisch geheilt, u. verdient grosse Beachtung.

Fischer, Fr. Aug., Nutzen des Salmiaks in grossen Dosen bei einer auf Desorganisation bestehenden u. Gefahr drohenden Schlundesverengerung; in Hufeland's Journ. 1825. St. 6. Jun. S. 106.

Smith, Nath. (American medical review 1825. Sept.). Werkzeug z. Ausziehung fremder Gegenstände a. d. Speiseröhre; Hamb. Mag. 1826. Nov. Dec. S. 451.

Scirrhöse Verengerung des Oesophagus; Rust's Mag. B. XXII. H. 3. S. 565. (1826.)

Baron's Fall von Abscess in d. Speiseröhre; Hamb. Mag. 1826. März, April. S. 333.

Casan, A. L., (Archives générales de méd. 1826. Jan.), Fall v. Verengerung der Speiseröhre; Ebd. S. 335. Die Leichenöffnung machte erst die Sache deutlich.

Vareliand (Journ. de Corvisart, B. I. p. 139. Paris, 1826), Rétrécissement de l'oesophage et description d'un procédé nouveau de M. Boyer, pour l'introduction des sondes élastiques dans ce conduit.

Becker, J. G, De glandulis thoracis lymphaticis atque thymo specimen pathologicum. Berol. 1826.

Gräfe, C. F., Fälle von gelungener Ausziehung fremder, tief im Schlunde eingekeilter Körper mittelst des gewöhnlichen Schlundhakens, dessen Griff aber noch besonders dadurch eingerichtet war, dass er vom Haken 4 Zoll lang, aus einer ganz dünnen 2 Pariser Linien breiten Stahlfeder bestand, die in einen 2 Schuh langen, runden, dünnen Fischbeinstab überging; in dessen Jahresbericht üb. d. klin. Institut zu Berlin, 1826. 4.

Webster, John, (Lond. med. and phys. journ. Nov. 1825) Wiederherstellung eines Kranken, bei dem ein Kirschkern 68 Tage lang in den Bronchien steckte; Horn's Archiv 1826. Nov. Dec. S. 342. Mit heftiger Anstrengung u. Eiterauswurf erschien der Kern. Auch in Hamb. Mag. März, April, 1827. S. 349.

Sattig, Jul. Conr., D. de deglutitione difficili. Berol. 1826. 8.

Harrison (Lond. med. and phys. Journ. 1827. p. 574), Application der Magenpumpe in ein. Fall v. Trunkenheit; in v. Froriep's Notizen, No. 379. Aug. 1827. S. 78. (B. XVIII. Nr. 5).

Langer Aufenthalt eines fremden Körpers in der Luftröhre ohne besondere krankhafte Zufälle; in Rust's Mag. B. XXIV. H. 1. S. 489. (1827).

Barnes u. Spence (New-York med. and phys. journ. 1827 April), Fälle von fremden Körpern in der Luftröhre — Dupuytren (Répert. génér. d'anatomie. Tom. IV. p. 205), Beobacht. ein. fremden Körpers im Schlunde. — Murat (Journ. génér. de méd. Tom. CI. p. 108), Ausschneidung eines fremden Körpers aus dem Schlunde; Hamb. mag. Jan. Febr. S. 153—55.

Froriep's, v., Chir. Kupfertaf. Hft. 36. Taf. CLXXIX.

## Deligatio.

Heister, Laur., De fasciis et vincturis chirurgicis. Pars III. Inst. chirurgiae. Amstelod. 1750. 4.

Bass, H., Gründlicher Bericht v. Bandagen. Leipz. 1755. 8.

Henkel, Joach. Fr., Anweisung z. verbess. chirurg. Verbande. Berlin, 1756. 8. Umgearbeitet und mit Zus. v. J. Chr. Stark. Berl. u. Stralsund, 1802. gr. 8. m. 24 Kpft.

Suë, Traité des bandages et des appareils, Paris, 1761. 12.

Kühn, J. Glb., Chirurg. Briefe v. d. Binden od. Bandagen f. angehende Aerzte. Breslau, 1786. gr. 8.

Cat, le, Abhandl. üb. d. häufigen od. seltenen Verband; in der Gallerie d. berühmtesten Wundärzte Frankreichs, B. I. S. 5. Leipzig.

Platner, Zach., D. membra per fascias diligenter et arcte constringenda esse. Lips. 1787.

Schneider, D. membra per fascias cum diligenter, tum satis arcte constringenda esse. Lips. 1787.

Hofer, Franz Jos., Lehrsätze d. chirurg. Verbandes. 3 Bde. Erlang. 1790—92. gr. 8. m. 31 K.

Böttcher, J. Fr., Auswahl d. chirurg. Verbandes. Berlin, 1795. 8. m. K.

Köhler, J. Val. Heinr., Anleitung z. Verband u. z. Kenntniss d. nöthigen Instrumente. Leipz. 1796. 8.

Lombard, J., Instruction sommaire sur l'art des pancemens à l'usage des étudiens en chirurgie des hôpitaux militaires. Strasbourg, l'an V. de la republ. franç. (1797) gr. 8. — J. L. Anweisung z. Kunst d. chirurg. Verbandes; a. d. Fr. Freiburg, 1800. 8.

Thillaye, Traité des bandages et appareils. Paris, l'an VI. 8. — Th. vollständige Darstellung d. chirurg. Verbandes; a. d. Fr. v. J. G. G. Leipz. 1798. 8.

Bernstein, J. Glob., Systematische Darstellung d. chirurg. Verbandes sowohl älterer als neuerer Zeiten. Jena, 1798. 8. — Kupfert. dazu m. Erklärungen u. Zusätzen. Jena, 1802. 8. m. 51 Tafeln.

Schenk, Chir. politisches Archiv f. Aerzte u. Wundärzte. Wien, 1805. 8.

Siebold, B. v., Ueber den regelmässigen Verband; dessen Chiron, B. I. St. 1. S. 40. (1805). Legt die Wichtigkeit desselben klar u. deutlich vor Augen.

Bernstein, J. Glob., Lehre d. chirurg. Verbandes. Jena, 1809. 8. m. K.

Schreger, B. N. G., Plan ein. chirurg. Verbandlehre u. üb. d. Verband d. Wunden am Schedel. Erlang. 1810. 4. m. 2 K.

Tittmann, J. A., Chirurg. Verbandlehre. Dresden, 1812. gr. 8. m. K.

Schreger, B. N. G., Handbuch d. chirurg. Verbandlehre, 2 Thle. Erlangen, 1820—22. gr. 8. m. 3 K. u. dem Bildniss d. Verf. Das vorzüglichste deutsche Werk üb. d. Verband.

Hecker, Chr. G., Bemerk. üb. Schreger's Handb. der chirurg. Verbandlehre; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. IV. S. 554 (1822) u. B. V. S. 526. (1823).

Verdier, M., Rapports et notes sur les bandages et appareils inventés. à Paris, 1822. 8.

Caspari, C., System d. chirurg. Verbandes. Leipz. 1822. 8. Neue m. 10 lithograph. Fig. verm. Ausg. Leipz. 1824. 8.

Carus, E. A., Lehrbuch d. chir. Verbandes. Leipz. 1824. 8.

Benedict, T. W. G., Kritische Darstellung d. Lehre v. d. chir. Bandagen u. Werkzeugen f. Wundärzte. Leipz. 1826. gr. 8.

Lisfranc (Revue médicale 1826. Janr.). Verband nach grossen Operationen; Hamb. Mag. 1826. März, April. S. 344. Ueber d. Heftpflaster legt er e. m. Wachssalbe bestrichene gefensterte Compresse, u. macht d. Verband schon wieder den andern Tag.

Gerdy, P. N., Traité des bandages et appareils de pansement. Paris, 1826. 8. m. 1 Atlas v. 20 Tafeln. Unstreitig das beste üb. d. Verband bisher erschienene Werk. Auszug in Hecker's litterar. Annalen, 3ter Jahrg. 1826. Janr. S. 96—110.

Gerdy, P. R., Chir. Verbandlehre, od. Abhandl. v. d. Verbänden u. deren Gebrauch in d. Chirurgie; a. d. Fr. Weimar, 1828. 8. m. 20 Stdr.

## Dentitio praesertim difficilis.

L'Écluse, Traité utile au public, où l'on enseigne la méthode de remédier aux douleurs et aux accidens qui précedent et qui accompagnent la sortie des premiers dents des enfans, de procurer un arrangement aux secondes, enfin de les entretenir et de les conserver pendant le cours de la vie. Nancy, 1750. 12.

Schmidel, D. de dentitione praesertim infantum difficili. Erlang. 1751.

Aurivillius, De dentitione difficili. Upsal. 1757.

Janke, D. de ossibus mandibulae puerorum septennium. Lips. 1761.

Jourdain, Essai sur la formation des dents. Paris, 1766. 8.

Vandermonde, an infantum dentitione cum convulsionibus vel soporibus repetitus catharticorum usus? Paris, 1767. 8.

Gräbner, K. Aug., Gedanken üb. d. Hervorkommen u. Wechseln d. Zähne bei Kindern, nebst Anweisung f. Erwachsene d. Zähne gesund zu erhalten. Langensalza, 1769. 8.

Curtis, Treatise on the stricture and formation of the teeth. Lond. 1769. — Curtis v. d. Bau u. Bildung d. Zähne. Altenburg, 1770. 8.

Oettinger, D. de ortu dentium Erlang. 1770.

Brunner, Ad. Ant., Von d. Hervorbrechung d. Milchzähne. Wien, 1771. 8.

Hunter, John, Natural history of the teeth and their diseases. Lond. 1771. 8. — J. H. Historia naturalis dentium humanorum ex idiomate anglico in latinum a P. Boddaert versa. Amsterdam, 1773. — J. H. Natürliche Geschichte d. Zähne und Beschreibung ihrer Krankheiten. 2 Th. Leipz. 1780. 8. m. K.

Lewis, Essay on the formation of the teeth with a supplement containing the means of preserving them. Lond. 1772.

Jackson, D. de physiologia et pathologia dentium eruptionis. Edinb. 1772 u. 1778.

Fouchon, Positiones de dentium vitiis. Paris, 1775.

Pohl, Pr. de difficili infantum dentitione. Lips. 1776.

Weiss, Epistola de anginosis juvenum passionibus ex tarda et difficili eruptione dentium sapientiae. Lips. 1776.

Gehler, Progr. Observat. de dentitione tertia. Lips. 1786.

Leroy (Alphonse), Mittel, d. Kinder gesund, besond. zu d. gefährl. Zeit des Zahnens bei Leben zu erhalten. Wien, 1786.

Kulencamp, D. de difficili infantum dentitione. Harderow, 1788.

Dubois Duchemont, D. sur les avantages des nouvelles dents incorruptibles. Paris, 1788.

Allwey, D. de dentitione morbisque ex ea pendentibus. Edinburgi, 1788.

Giraud, Die gute Mutter, oder Abhandl. v. d. Mitteln, seinen Kindern einen starken dauerhaften Körper, besonders ein glückliches Zahnen zu verschaffen. Brschwg. 1790. 8.

Walkey, On the diseases of the teeth, their origin explained. Lond. 1793.

Wichmann, J. E., Ideen zur Diagnostik. Th. II. Hannover, 1797. 8. S. 62. Schweres Zahnen d. Kinder.

Blake, D. de dentium formatione et structura in homine et in variis animalibus. Edinb. 1798.

Ettmüller, Chr. Fr., Med. chir. Abhandl. üb. d. Krankheiten d. Zähne, des Zahnfleisches u. üb. das schwere Zahnen d. Kinder. Leipz. 1798. 8.

Wagner, D. de dentitione difficili a dubiis clar. Wichmanni vindicata. Jenae, 1798.

Blumenthal, K. A., Nähere Prüfung d. Aetiologie d. Zahnarbeit d. Kinder gegen Wichmann. Th. I. 1799. gr. 8.

Derselbe, Kurze Uebersicht d. natürl. Geschichte d. Zähne, wie auch d. Aetiologie, Diagnose, Prognose u. Kur d. Zahnarbeit d. Kinder. Berl. 1800. 8.

Ludwig, D. de dentitione difficili. Lips. 1800.

Caigné, D. sur la dentition des enfans du premier âge. Paris, 1802.

Sasse, J. F., Ueber d. schwere Zahnen d. Kinder. Lübben, 1802.

Sternberg, J. H., Erinnerungen u. Zweifel gegen d. Lehre d. Aerzte von d. schweren Zahnen d. Kinder; ein Versuch nach Wichmann und eigenen Ideen. Hannover, 1802. gr. 8. m. K. Durchschneiden des Zahnfleisches.

Baumes, Traité de la première dentition. Paris, 1806.

Fox, Account on the diseases, which affect children during the first dentition. Append. natural history of the human teeth. Lond. 1803.

Rübicki, D. de dentitione difficili. Regiomont. 1803.

Wie können Aeltern d. Kindern d. Zahnen erleichtern? Pirna, 1807.

Forgue, L. la, D. sur la première dentition. Paris, 1809.

Serres, A., Essai sur l'anatomie et la physiologie des dents, ou nouvelle theorie de la dentition. Paris, 1817. 8. m. K. — Auszug in Hamb. Mag. B. I. St. 5. S. 3—41. Berl. 1817.

Delabarre, C. F., Traité de la seconde dentition et méthode naturelle de la diriger, suivi d'un aperçu de la séméiotique buccale. Paris, 1819. 8. m. 22 K.

Duval, J. R., l'Arrangement des secondes dents, ou la méthode naturelle de diriger la deuxieme dentition. Paris, 1820.

Liebich, F. E., De dentitione difficili. Berol. 1821.

Oesterlein, Jos. Fr., Plötzliche Hülfe bei heftigen Convulsionen von der Durchschneidung des Zahnfleisches; in Textor's neuem Chiron, B. I. H. 1. S. 229. (1821).

Rousseau, L. F. M., Anatomie comparée du systeme dentaire chez l'homme et chez les principaux animaux avec 30 planches, 5 vol. 8 grand.

Meiner, L., Gründliche und sichere Anweisung zur Erhaltung d. Zähne u. z. Verhütung d. Krankheiten, m. vorzüglicher Rücksicht auf das schwere Zahnen d. Kinder. Lpz. 1823. 8.

Ringelmann, C. F., Abhandl. üb. Diät, Pflege des Mundes u. die Erhaltung gesunder u. reiner Zähne, u. üb. diätetisches Verhalten während d. Entwickelungsperiode. Nürnberg, 1823. 8.

Miel, E. M., Recherches sur l'art de diriger la seconde dentition en général, ou considérations théoriques et pratiques sur les rapports entre les deux dentitions dans l'homme et sur le mode d'accroissement des machoires etc. Paris, 1826. 8. m. Steindrücken.

Delabarre, C. F., Méthode nouvelle de diriger la seconde dentition, appuyée sur les preuves de l'agrandissement de la partie antérieure de l'arc maxillaire. Paris, 1826. 8. m. K.

Gallette, J. Franc., D. Animadversiones quaedam de secunda dentitione seu de dentibus permanentibus. Moguntiae, 1827. 8.

Freter, Ueb. d. schwere Zahnen; in Rust's Mag. B. XXV. H. 1. S. 385. (1827). E. Halsband m. grauer Quecksilbersalbe bestrichen z. tragen.

Ein dreifacher Zahnwechsel, aus: Diario de las ciencias medicas. Barcelona, 1827.; in v. Froriep's Notizen, No. 419. 1828. S. 10. (B. XX).

Müller, Adolph Adalb., D. i. m. de dentitione prima. Berol. 1828. 8.

Die sämmtlichen Schriften üb. Zahnarzneikunde befinden sich unter Odontalgia. Auch Caries dentium u. Transplantatio dentium.

## Depilatio.

Westphal, C., Mittel, das Ausgehen d. Haare zu verhindern. Quedlinburg, 1825. 8.

Benvenuti, D. i. de naturali et morbosa pilorum oeconomia. Padua, 1825. 8.

Lieber, G., Merkwürdige Entfärbung der Haare u. d. Haut; Hecker's litterar. Annalen, 4ter Jahrg. 1828. Mai. S. 100.

## Desquamatio.

Nonne, D. de cuticulae totius corporis desquamatione post praegressam inflammationem. Erford. 1767.

Manger, D. de epidermidis humanae natura et morbis. Duisburg. 1785.

## Diagnosis.

Juncker, D. de vera morborum diagnosi certo therapiae fundamento. Halae, 1756.

Auenbrugger, Leop., Inventum novum ex percussione thoracis humani ut signo, abstrusos interni pectoris morbos detegendi. Vienn. 1761. 8.

Wichmann, J. Ernst, Ideen zur Diagnostik. 3 Bde. Hannover, 1794 — 1802. 8. — 2te verb. Aufl. ebd. 1800 — 1. — Fortsetz. v. W. Sachse. B. IV. Ebd. 1821. 8. 3te verm. Aufl. B. I. Ebd. 1827. gr. 8.

Bilguer, J. Ulr., Erinnerungen f. d. Bemerkung z. Erweiterung der medicin. u. chir. Erkenntniss. Berl. 1796. gr. 8.

Dreyssig, Wilh. Fr., Handb. d. medicin. Diagnostik. 2 Bde. Erfurt, 1801—3. 8.

Schmalz, K. Gust., Versuch einer medicin. chirurg. Diagnostik in Tabellen, od. Erkenntniss d. innern u. äussern Krankheiten, mittelst Nebeneinandersetzung d. ähnlichen Formen. Dresden, 1808. gr. Folio. 4te Aufl. ebd. 1825. gr. Fol.

Laennec, R. T. H., De l'auscultation médicale, ou traité du diagnostic des maladies des poumons et du coeur, fondé principalement sur le nouveau moyen d'exploration. T. I. II. Paris, 1819. 8.

Hall, Marshal, An essay on the symptoms and history of diseases, considered chiefly in their relation to diagnosis. Lond. 1822. 8. — M. Hall, Handb. d. Diagnostik; a. d. Engl. v. A. F. Bloch. Helmstädt, 1823. gr. 8.

Laennec, R. T. H., Die mittelbare Auscultation (das Hören mittelst des Stethoscops), od. Abhandl. über d. Diagnostik d. Krankheiten d. Lunge und des Herzens auf das neue Erforschungsmittel gegründet; a. d. Fr. im Auszuge bearbeit. 2 Abth. Weimar, 1822, 8. m. 4 Ktf.

Kergaradet, M. J. A. Legumeaude de, Mémoire sur auscultation, appliqué à l'étude de la grossesse. Paris, 1822. 8. — L. de Kergaradet, Ueber die Auscultation (das Hören) in Bezieh. a. d. Schwangerschaft; a. d. Fr. Weimar, 1822. 8. Auch in Froriep's Notizen No. 35 u. 38.

Lisfranc, J., Mémoires de nouvelles applications du Stethoscopii in morbis pectoris usu. Paris, 1823. 8.

Vanhall, Herm. Chr., D. m. de stethoscopii in morbis pectoris usu. Ultrajecti, 1823. 8.

Lisfranc, J., (Archives général. de méd. Aout, 1823), Nutzen d. Stethoscops in Fracturen; v. Gr. und v. W. Journ. B. VI. H. 3. S. 564. (1824).

Collin, V., Des diverses méthodes d'exploration de la poitrine et de leur application au diagnostic des maladies. Paris, 1824. 8.

Forbes, John, Original cases with dissections and observations illustrating the use of the stethoscope and percussion in the diagnosis of diseases of the chest; also commentaries on the some subjects elected and translated from Auenbrugger, Corvisart, Laennec and others. Lond. 1824. 8. m. 3 K.

Vogel, Sam. Glib,, Allgemeine medicin. Untersuchungen zur Erweiterung und Vervollkommnung eines Kranken-Examens. Th. I. Stendal, 1824. 8.

Stokes, Will., Introduction to the use of stethoscope, with its application to the diagnosis in diseases of the thoracic viscera; including the pathologie of the various affections etc. Edinb. 1825. 8.

Neuländer, F. L., D. i. m. Analecta ad semioticen labiorum, gingivarum et dentium praestantia. Berol. 1825. 8.

Hertel, J. G., Initia chirurgiae diagnosticae. Erlang. 1825. 8.

Hofacker, D., Ueber das Stethoscop, als Mittel z. Erkennung d. Krankheiten d. Herzens u. d. Lungen. Tübingen, 1825. 8.

Martinet, L., Kurze Abhandl. d. klin. Beobacht. in Diagnostik: a. d. Fr. m. Zus. aus d. Beobachtungen anderer Aerzte ergänzt v. Brehme. Weimar, 1826. 8.

Rostan, M. L., Traité élémentaire de diagnostique, de prognostique, d'indications thérapeutiques, ou cours de médecine clinique. Tome 1er. Paris, 1826. 8. Verdient Beachtung.

Rostan, M. L. A., Traité élémentaire de diagnostic, de prognostic, d'indications thérapeutiques, ou cours de médecine clinique. T. II. Strasbourg, 1787. 8.

Collin, V., Ueber d. verschied. Untersuchungs-Methoden d. Brust u. ihre Anwendung bei der Diagnose d. Brustkrankheiten; a. d. Fr. m. Zus. v. F. J. Bourel, mit Vorrede von F. Nasse. Cöln, 1828. gr. 8.

Piorry, P. A., De la percussion médiate et des signes obtenus à l'aide de ce nouveau moyen d'exploration dans les maladies des organes thoraciques et abdominaux. Paris, 1828. 4. m. 2 K.

## Diplopia.

Klanhold, D. de visu duplicato, in Halleri. Diss. chir. T. I. n. 20. Argent. 1746.

Righellini, Lettera al S. Coochi sopra l'offossa della vista in una donna etc. Venet. 1749. 8. Doppelte Pupille.

Klinke, D de diplopia. Gotting. 1774. In Weiz neuen Ausz. B. XI. S. 74.

Euler, Recherches physiques sur la divers réfrangibilité des rayons de la lumière; in mém. de l'acad. des sciences etc. Berlin, 1754. p. 200.

Buchner, De visione simplici et duplici. Argent. 1758. 4.

Schmucker's verm. chir. Schriften. B. II. S. 12—15. Berl. 1788.

Home, E., Observations on the straigt muscles of the eye and the structure of the cornea; philosophical transactions an. 1797.

Ein geheiltes Doppeltsehen; i. Hamb. Magaz. B. I. St. 3. S. 97. Berl. 1817.

Wardrop, J., Essays on the morbid anatomy of the human eye. Lond. 1818. 8. Vol. II. p. 216. 8.

Quadri, G. B., (Osservatore medico di Napoli, 1824. 15 März), Heilung ein. Doppelsichtigkeit durch das Messer; Hamb. Mag. 1824. Jul. Aug. S. 195. Hamburg. Das Uebel wurde durch zu vieles Zellgewebe im innern Augenwinkel d. Thränencarunkel veranlasst, welches mit d. Messer weggeschafft wurde.

## Distichiasis, s. Trichiasis.

Henkel, J. Fr., Abhandl. der chir. Operat. No. 7. Berl. 1775. S. 132 ff.

Acrel, Olof, Chirurgiska händelser. Ed. 2. Stockholm, 1775. p. 48—54. Deutsch u. Chirurgia.

Morand's vermischte chir. Schriften. Leipz. 1776.

## Ecchymoma, Ecchymosis.

Mann, Vier seltene Fälle. Lindau, 1766. Nach dem Aderlass.

Michaelis; in Richter's chir. Bibl. B. V. S. 125. Wurde für ein aneurysma gehalten.

Siebold, K. K. v., Chirurgisches Tagebuch. B. I. n. 16. 44. Nürnberg, 1792.

Weiz, F. A., Neue Auszüge a. Diss. B. IV. S. 171. Von der zerrissenen Arter. peronea durch Niesen.

## Ectropium.

Keck, Egid. Crato, Pr. Zeller, D. m. de ectropio Tubing. 1733. — Halleri diss. chir. T. I. — v. H. chir. disp. v. Weiz. B. I. S. 123. 1777.

Bordenave, Mémoire dans lequel on propose un nouveau procédé pour traiter le renversement des paupières; in mém. de l'acad. roy. d. chir. — Ebd. Louis T. XIII. p. 110. p. 156 sq. Ed. 12.

Richter, A. G., In chir. Bibl. B. III. No. I. S. 13. 1775.

Derselbe, Anfangsgr. d. W. K. B. II. Kap. 13—15. S. 468. Gött. 1799.

Pellier, Recueil d'observat. sur les maladies des yeux.

Scarpa, Anton, Saggio d'osservaz. e d'esperienze sulle principali malatti degli occhi. Pavia, 1801. 4 — A. Sc. pract. Abhandl. über die Augenkrankh. B. I. S. 193. Leipz. 1803.

Adams, Will., Practical observations on ectropium or eversion of the eye-lids. Lond. 1812. p. 5.; in Himly's Bibl. f. d. Ophthalm. B. I. St. 1. S. 57. Hannover, 1816. 8.

Beer, G. J., Lehre v. d. Augenkrankh. Wien, 1817. 8. B. II. S. 133.

Cooper, Sam, Neuest. Handb. d. Chirurgie. B. I. Lief. 2. S. 570. 1819.

Travers, Benj., Synopsis of the diseases of the eye. Lond. 1820. 8. p. 284—356.

Walther, Phil. Fr. v., Ectropium anguli oculi externi; eine Augenkrankheit, u. d. Tarsoraphie, eine neue Augenoperation; v. Gr. u. v. W. Journ. B. IX. St. 1. S. 86—93. (1826). Ein Beweis höherer Kunstfertigkeit.

Schütte, Daniel, Ein angebornes Ectropium beider obern u. untern Augenlieder, wobei d. übrige Körper mit einer besondern Haut überzogen war; ebd. S. 147. (1826).

## Electricitas et Galvanismus.

Bianchini, Fortunatus, Recueil d'experiences faites à Venise sur la médecine électrique. Paris, 1750.

Bohadsch, D. de utilitate electrisationis in arte medica. Pragae, 1751.

Berliner kritische Nachrichten aus d. Reiche d. Gelehrsamkeit. 1751. — Wöchentliche Relationen u. s. w. 1753. S. 15. 36. 38.

Pivots, G. Fr., Recueil sur electricité. Paris, 1752. 1761.

Werner, J. Wilh., Ob d. Electricität eine Universal-Medicin sei od. werden könne? In Königsberger Fragen u. Anzeigen. 1752.

Spengler, Relation des cures faites par electricité. Mercure Danois, 1753.

Quelmalz, De viribus electricis medicis. Lips. 1753. Halleri Diss. chir. T. I. n. 3.

Linnaeus, D. consectaria electrico-medica. Upsal. 1754. — Haller ebd. n. 4.

Baumer, Progr. de electricissatis effectu in corpore animali. Erford, 1755. 4.

Roy, le, In mémoires de Paris, 1755. p. 91.

Lentin, L. F. B., Von d. Wirkung d. electrischen Erschütterung im Zahnweh. Hannover, 1756.

Hannöverische nützliche Sammlungen. 1756. St. 9. 1757. St. 82.

Socinus, A., Tentamina electrica in diversis morborum generibus etc. in Act. helvet. Basileae, 1760. 4.

Lovett, R., Electricity rentetted useful in medicinal intentions etc. Lond. 1760. 8.

Büchner, Andr. El., Von d. eingeschränkten u. ungewissen Nutzen d. Electricität in d. Arzneiwissenschaft; in Samml. d. besondern Abhandlungen. Hallae, 1760. 8.

Schäffer, J. G., D. electrische Medicin, od. die Kraft u. Wirkung d. Electricität in d. menschl. Körper. Regensburg, 1766. 4. m. 1 K.

Cartheuser, D. de incitamentis motuum naturalium externis. Fft. 1765.

Marherr, Prgr. de electricitatis aëreae in corpus humanum actione. Pragae, 1766. — Weiz neue Ausz. B. V. S. 22.

Kirchvogel, D. de actione electricitatis aëreae in corpus humanum. Viennae, 1767.

Gardane, Sur l'électricité médicale avec des recherches sur la colique métallique. Paris, 1768.

Krünitz, Verzeichniss d. vornehmsten Schriften v. d. Electricität. Leipz. 1769. 8.

Hartmann, J. Fr., Die angewandte Electricität bei Krankheiten d. menschl. Körpers. Hannover, 1770.

Priestley, Geschichte d. Electricität; a. d. Engl. v. Krünitz. Berlin, 1772. 4.

Wilhelm, Observationes medico-electricae. Dec. IV. Wirceburgi, 1774.

Cazelles, Masurs de, Mèmoire sur l'electricité médicale. Paris, 1780. 8.

Peters, D. de medicina electrica. Francof. ad Viadrum. 1781.

Cavallo, Tiber., Versuch üb. d. Theorie u. Anwendung d. medic. Electricität; a. d. Engl. Leipz. 1782. M. K. — M. Zus. v. A. N. Scherer. Ebd. 1799. 8. M. K.

Wilkenson, D. de electricitate. Edinb. 1783.

Bertholon de St. Lazare, Preisschrift über d. Electricität aus medicin. Gesichtspuncten betrachtet; a. d. Fr. m. Anm. v. Weber. Bern, 1784.

Haase, D. de therapia per electricitatem. Lips. 1785.

Kühn, K. G., Geschichte d. medicin. u. physikalischen Electricität u. d. neuesten Versuche etc. Leipzig, 1785. 8.

Cavallo, Tib., vollständ. Abhandl. d. theoret. u. pract. Lehre v. d. Electricität. 3te Aufl. Lpz. 1785. 8.

Weber, Theorie der Electricität Salzb. 1785. gr. 8.

de Sauvages, Mémoire historique sur les effets de l'electricité dans la cure des rheumatismes etc. Comment. Lips. Vol. I. p. 571.

Haliday, D. de electricitate medica. Edinb. 1786.

Boeckmann, J. L., Ueb. Anwendung der Electricität bei Kranken. Durlach, 1786. 8.

Lowndes, Francis, Observations on medical electricity. Lond. 1787.

Kitz, D. de electricitatis in medicina usu et abusu. Gotting. 1787.

Barneveld, M. v., Medicinische Electricität; a. d. Holl. Leipz. 1787. 8. Mit Kpf.

Abt Bertholon de St. Lazare, Anwendung u. Wirksamkeit d. Electricität z. Erhaltung u. Wiederherstellung d. Gesundheit; a. d. Fr. m. neuen Erfahrungen v. K. G. Kühn. 2 Bde. Weissenfels u. Leipz. 1788—89. 8. m. K.

Weber, Jos., Vollständ. Lehre v. d. Gesetzen d. Electricität. Landshut, 1791. 8. m. K.

Bökh, J. Geo., Beiträge z. Anwendung der Electricität auf den menschl. Körper. Erlangen, 1791. 8.

Stein, D. de materia electrica, ejusque in pathologia usu. Gotting. 1792.

Schmuck, Edmund Jos., Beiträge z. nähern Kenntniss d. thierischen Electricität. Manheim, 1793.

Volta, Alex., Schriften üb. d. thier. Electricität; a. d. Ital. von J. Layer. Prag, 1793. 8.

Deimann, J. N., Von den guten Wirkungen d. Electricität in verschiedenen Krankh.; a. d. Holl. m. Anm. u. Zus. v. K. G. Kühn. Kopenhag. 1793. 8.

Weber, Jos., Vom Verhältniss d. Electricität und des Magnetismus. München. 8.

Mayer, J., Abhandl. üb. d. Kräfte d. thier. Electricität auf d. Bewegung d. Muskeln v. Volti Carminati u. Ant. Volta; a. d. Ital. Prag, 1793. — Fortsetzung od. Schreiben an J. M. Vasati üb. d. thierische Electricität. Ebd. 1796. 8.

Galvani, A., Abhandlung üb. d. Kräfte d. thier. Electricität auf die Bewegung d. Muskeln; a. d. Ital. v. J. Mayer. Prag 1793. 8.

Creve, C. C., Beitr. zu Galvani's Versuchen die Kräfte der thierischen Electricität auf die Bewegung d. Muskeln. Frankf. u. Lpz. 1793. 8.

Pfaff, Chr. Heinr., Ueber thierische Electricität und Reizbarkeit, ein Beitrag zu d. neuest. Entdeckungen. Leipz. 1794. 8. 1795.

Kühn, K. G., Die neuest. Entdeckungen i. d. physikalischen u. med. Electricität. A. d. wichtigsten Schriften etc. 2 Bde. Lpz. 1796—97. gr. 8.

Jmhof, M., Was hat die heutige Arzneikunde seit ein. Halbjahrh. in Rücksicht e. zweckmässigen Anwendung d. Electricität auf Kranke gewonnen? München, 1796. 4.

Humboldt, Fr. Alex. v., Versuch üb. d. gereizte Muskel- u. Nervenfaser; 2 Thle. Posen und Berlin. 1797—99. gr. 8. m. 8 K.

Creve, C. C., Vom Metallreize, ein. neuen untrüglichen Prüfungsmittel d. wahren Todes. Leipz. und Gera, 1798. gr. 8. m. 1 K.

Herholdt u. Rafe, v. d. Perkinismus oder d. Metallnadeln Perkin's nebst amerikanischen Zeugnissen u. Versuchen Kopenhagener Aerzte. A. d. Dän. v. J. Clem. Tode. Kopenhagen, 1798. 8.

Ritter, J. W., Beitr. z. nähern Kenntniss d. Galvanismus f. Aerzte u. s. w. 2 Bde. Jena, 1800—1805. m. K.

Loder, Just v., Nachricht von einigen mit d. Galvanismus angestellten unglückl. Versuchen, insbesondere bei d. Amblyopie u. Amaurosis; in dessen Journ. B. III. St. 3. S. 495. 535. Tab. XI. (1801).

Pilger, F., Versuche durch den Galvanismus die Wirkung verschiedener Gifte u. Arzneimittel auf die Reizbarkeit d. Nerven zu prüfen. Giessen, 1801. 8.

Grapengiesser, C. J. C., Versuche d. Galvanismus z. Heilung einiger Krankheiten anzuwenden. Berl. 1801. gr. 8. m. K. — 2te Aufl. ebd. 1802. gr. 8. ebd. 1805.

Hellwag, C. J., Erfahrungen üb. d. Heilkräfte d. Galvanismus in Betracht üb. dessen Wirkung. Hamburg, 1802. 8. m. 1 K.

Sue, P., Geschichte des Galvanismus u. aller bis jetzt üb. diesen Gegenstand gemachten Beobacht.; a. d. Fr. m. Anm. v. J. C. A. Clarus. 2 Thle. Leipz. 1802—3. gr. 8.

Struve, Ch. A., System d. medicin. Electricitätslehre m. Rücksicht a. d. Galvanismus. 2 Thle. Breslau, 1802. gr. 8.

Augustin, Fr. Ludw., Vom Galvanismus u. dessen medicin. Anwendung. Berlin, 1802. 8. m. K.

Weber, J., Der Galvanismus, e. Zeitschrift. 4 Hefte. Landshut, 1802 — 1803. 8.

Walther, Ph. F. v., Ueber die therapeutische Indication u. d. Technicismus d. galvanischen Operation. Wien, 1803. gr. 8.

Geiger, C. F., Abhandl. üb. den Galvanismus, m. Anmerk. v. F. H. Martens. Leipz. 1803. 8.

Kelch, W. G., Ueber die Wirkung d. galvanischen Electricität im menschl. Körper. Königsberg, 1803. 8.

Martens, F. G., Ueber d. Galvanismus in Krankheiten u. als Heilmittel anwendbar. Leipz. 1803. 8.

Pfingsten, W., Beobacht. und Erfahr. üb. d. Gehörfehler d. Taubstummen als Winke beim Galvanisiren. Hamburg, 1802. 8.

Volta, A., Schriften über Electricität u. Galvanismus, herausg. v. C. F. Nasse. 1ster Th. Halle, 1803. m. K.

Augustin, Fr. L., Versuch ein. vollständ. Geschichte d. galvanischen Electricität. Berlin, 1803. 8.

Anwendung des Galvanismus auf Heilung d. Kranken. München, 1803. 8.

Walther, Ph. F. v., Ueber d. therapeut. Indication, u. d. Technicismus d. galvanischen Operationen. Wien, 1803. 8.

Martens, Fr. Heinr., Vollständige Anweisung z. therapeutischen Anwendung d. Galvanismus. Weissenfels, 1803. 8.

Neue Erfahrungen üb. d. Wirkung. d. Electricität auf d. kranken Organismus; a. d. Engl. v. K. G. Kühn. Leipz.

Reinhold, J. C. L., Geschichte d. Galvanismus, nach Sue bearb. 2 Thle. Leipz. 1803. gr. 8. m. K.

Heidmann, J. Ant., Auf Versuche u. Erfahrung gegründete Theorie d. galvanischen Electricität für Aerzte. 2 Bde. Wien, 1803. gr. 8.

Aldini, J., Versuch üb. d. Galvanismus m. Experimenten; a. d. Fr. m. Zus. v. F. C. Märtens. 2 Bde. Leipz. 1804. 8.

Kunze, F. H., Einige Bemerk. üb. d. Galvanismus. Hamburg, 1804. 8.

Struve, Ch. A., Galvanodesmus, ein, besonders in Krankheiten nützlicher, leicht transportabler u. unverzügl. anwendbarer galvanischer Apparat. Hannover, 1804.

Heidmann, J. Ant., Zuverlässiges Prüfungsmittel z. Bestimmung d. wahren u. d. Scheintodes; nebst neuen physiolog. Erfahrungen aus d. Anwendung d. verstärkten Electricität auf d. thierischen Organismus. Wien, 1804. gr. 8. m. 1 K.

Pfaff, W., Uebersicht d. Galvanismus. Stuttgart, 1804. gr. 8.

Petelin, Electricité animale, prouvée par la decouverte des phenomenes physiques et moraux de la catalepsie hysterique et de ses variétés, et par les bons effets de l'ectricité artificielle dans le traitement de ses maladies. à Lyon, an XIII. (1805).

Ritter, J. W., Physikalisch-chemische Abhandl. m. Hinsicht auf den Galvanismus. 3 Bde. Leipz. 1806. gr. 8.

Fontaine, de la, Med. chir. Erfahrung üb. d. Nutzen d. Galvanismus; in v. Loder's Journ. B. IV. St. 1. S. 27. (1802).

Cavallo, Tib., Darstellung d. Lehre d. Electricität, des Galvanismus und Magnetismus; a. d. Engl. Gotha, 1806. 8.

Heidmann, J. A., Vollständige auf Versuche u. Vernunftschlüsse gegründete Theorie d. galvanischen Electricität f. Aerzte u. s. w. Wien, 1806. gr. 8. m. 2 K.

Rademacher, J. Gfr. Wilh., Lähmung der untern Extremitäten durch Electricität geheilt etc.; in v. Loder's Journ. B. IV. St. I. S. 42—53. Ebd. J. B. Gebel, Lähmung der Urinblase durch d. Galvanismus geheilt, S. 173 — 181. (1806).

Trommsdorf, J. B., Geschichte d. Galvanismus. Erfurt, 1808. gr. 8.

Schiebler, Gustav, Pr. Kielmeyer, D. sistens experimenta quaedam influxum electricitatis in sanguinem et respirationem spectantia. Tubing. 1810. 8.

Maravigno, Carmelo, Del galvanismo e dell' elettricità metallica. Catania, 1811.

Thenard, Guy-Lussacet, Recherches physico-chimiques, faites à l'occasion de la grande batterie voltaique, donnée par sa Maj. Imp. à l'école polytechnique. Paris, 1811. 2 vol. 8.

Molwitz, D. Theilungs-Conductor f. d. medicin. Anwendung des Galvanismus; in Hufeland's Journ. 1811. St. März, S. 124.

Hany, v., Ueb. d. Electricität d. Metallkörper; a. d. Fr. von C. C. v. Leonhard. Frankf. a. M. 1811. 12. m. K.

Mons, J. B van, Grundsätze d. Electricitätslehre, z. Bestätigung der Franklin'schen Theorie; a. d. Fr. v. Fr. Wurzer. Marburg, 1812. 8.

Azzalini, Kurze Erläuterung d. Zambonischen Elektrometers. München, 1812. 8.

Desmortiers, Bouvier, Examen des principaux systèms sur la nature du fluide électrique, et sur son action sans les corps organisés et vivans. Paris, 1813. 8. m. 2 K.

Galle, M., Beitr. z. Erweiterung u. Vervollkommnung d. Electricitätslehre in theoret. u. pract. Hinsicht, worin unter andern neuen Versuchen auch das Abspringen d. Blitzes v. der Wetterstange an d. Maschine sichtbar dargestellt wird. Salzburg, 1813. 8. m. K.

L'identità del fluido eletrico col cosi dello fluido galvanico vitôrios amente dimostrata con nuovo esperienze ed osservazioni. Memoria communicata al signore Pietro Configliacchi. Pavia, 1814. 4maj.

Morgan, J., D. de usu electricitatis in re medica. Edinb. 1815.

Weber, Jos., d. Galvanismus u. dessen Theorie. München, 1816. 8.

Derselbe, Ueber das Wesen d. Electricität durch Versuche m. seidnem Band dargestellt. Salzburg. 8.

Steinrück, Aug., Neuere Erfahrungen v. d. Heilkraft d. Electricität; Journ. v. Hufeland, 1816. St. 11. Nov. S. 85.

Lampadius, W. A., Grundriss d. Electrochemie. Freyberg, 1817. 8.

Lettre addressée à M. Delamethrie par le Marquis de Barbancois, contenant un essay sur la fluid électrique. Paris, 1817. 8.

Singer, George John, Elemente der Electricität u. d. Electrochemie; a. d. Engl. mit Anmerk. welche d. neuest. electr. Entdeckungen enthalten v. C. H. Müller. Breslau, 1818. gr. 8. m. 4 K.

Bostoc's Account on the history and present state of galvanism. Lond. 1818. 8.

Yelin, J. C. v., Ueber Magnetismus und Electricität. München, 1818. 4.

Weber, Jos., Vom dynamischen Leben d. Natur überhaupt u. v. elektrischen Leben im Doppeltelektrophor insbesondere. Landshut, 1819. 8.

Ure, Wichtige Wiederbelebungsversuche durch galvanische Reizung; in Hufeland's Journ. 1819. St. 5. Mai, S. 99.

Gütle, J. C., Kleine Electricitätslehre. Nürnberg. gr. 8. — Derselbe, Lehrbegriff üb. Electricität und Blitzableitung. Nürnberg. 8. — Ders. Beschreibung u. Abbildung ein. neu eingerichteten Electrisirmaschine. Nürnberg. 8. m. K.

Singer, G. John, Elemente d. Electricität u. Electrochemie; a. d. Engl. m. Anm. v. C. H. Müller. Breslau, 1819. 8. m. 4 K.

Yelin, J. C. v., Versuche und Beobacht. z. nähern Kenntniss der Zambonischen trocknen Säule. München, 1820. 4. m. 1. Stdr.

Carter (Montreal Herald 1821. 21. Febr.), d. Bauch- u. Brustwassersucht durch Electricität geheilt; Hamb. Mag. Sept. Oct. 1821. S. 377. Hamburg.

Price, James, Essay on the medical application of electricity and galvanism with a concise descriptive account of disease. Lond. 1821. 8.

Bellingeri, Karl Franz, (Memoria della R. Accademia delle scienze di Torino vol. XXIV.), v. d. Electricität d. Harns; in Hamb. Mag. Sept. 1821. S. 393. Hamburg.

Girardin, De l'application d'électricité ou traitement des maladies d'après les procédés. Paris. 8. (Extrait du rapport fait à la société royale academique des sciences.

D. i. sistens usum vis electricae in asphyxia, experimentis illustratum; in C. W. Hufeland's kleinen medicin. Schriften. B. I. Berlin, 1822. 8.

Gondret, V. Anwendung der Electricität gegen Hirnerschütterungen; Hamb. Mag. 1822. März, April, S. 303.

Hirschel, A., De electricitatis in corpus animale vi et effectu. Berol. 1822.

Sundelin, Anleitung z. medicin. Anwendung d. Electricität u. d. Galvanismus. Berl. 1822. gr. 8. m. 2 Ktf.

Cutberson, John, Practical electricity. Lond. 1822. 8.

Most, Ueb. d. grossen Heilkräfte d. Galvanismus nebst einigen nähern Bestimmungen üb. mein neues Heilmittel d. Epilepsie. Lüneburg, 1822, gr. 8.

Lichtenstädt, Beobacht. über d. Electricität als Heilmittel; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. VI. H. 4. S. 569. (1824).

Rösling, Chr. L., D. Galvanismus aus d. Dunkel ans Licht gezogen. 2 Thle. Ulm, 1824. 8. m. K.

Stevens, A. H., u. d. Profess. Valentin Mott und M'Revin (Boston med. intelligence), galvanische Versuche am Leichnam eines Gehenkten; Hamb. Mag. 1824. Nov. Dec. S. 480. — Versuche sollten niemals unterlassen werden, um vielleicht Herstellung d. Herzschlags u. Wiederbelebung zu hoffen.

Demonferrand, J. F., Handbuch der dynamischen Electricität, bearb. v. G. Th. Fechner. Leipz. 1825. gr. 8. m. 5 K.

Saeve (ärs—Berättelse etc. Stockholm, 1825. 8. p. 83) Bericht üb. d. Anwendung d. Electricität als Heilmittel; Hamb. Mag. 1826. Jul. Aug. S. 185. — In 82 Fällen wurde die Electricität, meistens m. Erfolg, angewendet. — Ebd. S. 186 wird von Leroy üb. Galvanei als Heilmittel b. eingeklemmten Brüchen berichtet.

Sarlandiere, Ch., Mémoire sur l'électropuncture considerée comme moyen nouveau de traiter efficacement la goutté, les rheumatismes et les affections nerveuses et sur l'emploi du moxa japanais en France etc. Paris, 1825. 8.

Cloquet, Jul., Journal de physiologie expérimentale et pathologique, Janv. et April, 1825. Von Electropunctur.

Pohl, G. F., D. Process d. galvanischen Kette. Leipz. 1825. gr. 8.

Wiebel, Medicin. chirurg. Neuigkeiten aus Paris, mitgeth. v. Eduard Gräfe; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. VIII. H. 3. S. 352. (1825); Acupunctur u. Japanische Moxa betr. u. beider Anwendung.

Kölle, Ueb. d. Wesen u. d. Erscheinung d. Galvanismus u. d. geistigen Gährung nebst Andeutungen üb. den materiellen Zusammenhang der Naturreiche. Stuttgart, 1825. 8.

Marianini, Steffano, Saggio di experienze elettrometriche. Venezia, 1825. 8.

Deleuze, J. P. F., Instruction pratique sur le magnetisme animal; suivi d'une lettre écrite à l'auteur par un médecin étranger (Koref) Paris, 1825. 8.

Angelstein, Car., D. i. m. de Perkinismi et magnetismi mineralis historia. Berol. 1825. 8.

Hofbauer, D. Electricität als Heilmittel durch neue Erfahrungen bestätigt; in Hufeland's Journ. 1825. St. 4. April, S. 74.

Most, Heilung ein. Epilepsia imperfecta durch Galvanismus; von Froriep's Notizen, No. 292. Jun. 1826. S. 96. (B. XIV. Nr. 6.).

Magendie, Ueber die Anwend. d. Galvanismus auf d. Nerven d. Auges u. üb. seine Wirksamkeit bei Behandlung unvollständiger Amaurosen; Ebd. No. 302. Jul. 1826. S. 250. (B. XIV. Nr. 16).

Yelin, J. C. v., Der Thermomagnetismus in einer Reihe neuer electro-magnetischer Versuche dargestellt. München, 1826. gr. 4. mit lithogr. Zeichnung.

Schweigger, J. S. C., Ueb. d. Electromagnetismus u. hydroelectrische Kette; eine das ganze Feld dieser Wissenschaft von theoret. und pract. Seite umfassende Abhandlung. Halle, 1826. gr. 8. Aus d. Jahrbuche d. Chemie u. Physik besonders abgedruckt.

Bertrand, A., Du magnétisme animal en France, et du jugement qu'en on porté l'academie royale des sciences, la société royale, la faculté et academie royale de médecine. Paris, 1826. 8.

Turletti, Ein Fall von Paraplegie, wo Heilung durch d. Galvanismus erfolgte; v. Froriep's Notizen, No. 270. Febr. 1826. S. 94. (B. XIII. Nr. 6).

Baume, La, On galvanisme with observations on its chymical properties and medical efficacy in Chronic diseases of the digestive organs etc. with practical illustrations. Lond. 1826. 8.

Pohl, G. F., Der Process d. galvanischen Kette. Leipz. 1826. 8. Eine allseitige zum Theil aus ganz neuen Beobachtungen und Versuchen zu Stande gebrachte Anschauung.

Ohm, G. S., Die galvanische Kette, mathematisch bearbeitet. Berl. 1827. gr. 8.

Harris (Lond. Journ. of arts, March 1827), electrische Wage; v. Froriep's Notizen, No. 378. Aug. 1827. S. 56. (B. XVIII. Nr. 4).

Parson, Usher, (New England journal of med. and surg. 1827), Heilung alter Fallsucht durch Galvanei; Hamb. Mag. Jul. Aug. 1827. S. 68.

# Elephantiasis. (Lepra).

Kannegiesser, D. de elephantiasi, morbo gentibus Indiae orientalis endemio. Kiliae, 1752.

Raymund, Franc., Histoire de l'elephantiasis, contenant l'origine du scorbut, de la verole etc. Lausanne, 1767. 1783. 8.

Hendy, James, u. John Rollo, Ueber die Drüsenkrankheit in Barbados, od. üb. Hillary's Elephantiasis; a. d. Engl. Frankf. a. M. 1788.

Rapport des commissaires de la soc. roy. de méd. sur le mal rouge, ou l'elephantiasis. à Paris, 1785. 8.

D. m. hist. sobre la Elefancia y sa distinction de la lepra; trad. de frances é illustr connotas. Madrid, 1786. 8.

Ueber d. Heilung d. Elephantiasis v. Athar Alikhan; in Samml. f. pract. Aerzte. B. XVI. St. 2. S. 198.

Richter, G. G. C., Elephantiasis beider Beine v. örtl. Ursachen; in v. Loder's Journ. B. II. St. 2. S. 209. m. Abbild. Tab. IV. (1798).

Grasset, Lorenzo, y Rafael Nadel, Relacion dada al gobierno superior politico de la antiqua provincia a Catalunna acerca de varios leprosos existentes en la villa de Rens y otros pueblos del campo de Tarragona. Barcelona, 1820. Entdeckung des Elephantenaussatzes in Catalonien; Hamb. Mag. 1823. Mai, Jun. S. 444. Noch ungewiss ob es Lepra od. Elephantiasis ist.

Gomez, Bernh. Ant., Memoria sobre so meios de diminuir a elephantiase en Portugal, offerecida aos cortes de Portugal de 1821. Lissabon, 1821. 4. Könnte wohl eher Lepra heissen.

Memoria sobre so meios de dimenir e elephantiase en Portugal. Lisboa, 1821. 8.

Carta aos medicos portugnezes sobre a elephantiase. Lisboa, 1821. 8.

Memoria sobre o des infecto das cartas. Lisboa, 1821. 4.

Bergeron, J. J., Du mal rouge observé à Cayenne et comparé à l'éléphantiasis. Paris, 1823. 8.

Lunde, F. de la, D. de elephantiasi. Berol. 1824.

Lasserre (Broussais Annales de la méd. phys. 1822), Ueber d. Elephantiasis aus eigenen Beobachtungen; in Harless Rh.-Westph. Jahrb. B. IX. St. 1. 1824. S. 25—44. — Broussais üb. dieselbe Krankheit, ebd. S. 41.

Alard, De l'inflammation des vaisseaux absorbans - lymphatiques dermoides et sous - cutanés; maladie designée par les auteurs sous les différens nom d'elephantiasis des arabes, d'oedeme dur, de hernie charnue, de maladie glandulaire des Barbados etc. Paris, 1824. 8. m. 4 K.

Kinnis, J., (Edinb. med. and surg. Journ. 1824. Oct.) Ueber den Elefantenaussatz a. d. Insel Moriz; Hamb. Mag. 1825. Janr. S. 164.

Birrel, Will., (ebd. 1825 April), Ausrottung durch Elephantiasis ungeheuer vergrösserter Schamlefzen; Ebd. 1825. Sept. S. 268.

(Chelius) Elephantiasis durch die Amputation u. nachherige Eiterung glückl. geheilt; in Heidelberger Annalen. B. II. H. 3. S. 354. (1826).

Lisfranc (Revue medicale 1826. Janr.) Beobacht. ein. Elephantiasis d. behaartenTheils d. Kopfes; Hamb. Mag. März, 1826. S. 345.

Andral (Revue médicale, Febr. 1827) Ueber d. patholog. Anatomie in d. Elephantiasis; v. Froriep's Notizen No. 363. Mai 1827. S. 172. (B. XVII. Nr. 11). Auch in Harless neuen Jahrb. 2ter Suppl. Bd. 1827. S. 230.

Ainslie, Whitelaw, (Transact. of the royal Asiatic society, vol. I. Lond. 1826. 4. P. 2d. p. 282.) üb. d. Aussatz d. Araber od. Elefantenaussatz d. Griechen; Hamb. Mag. 1826. Sept. Oct. S. 367. Die verschiedenen Namen u. unter allen Beschreibungen wird die v. Sauvage f. d. beste gehalten.

Heinekcn, Carl, (Edinb. med. and surg. journ.) Ueber d. Elefanten-Aussatz; ebd. S. 374.

Meirelles, J. C. Scares de, D. sur l'éléphantiasis. Paris, 1827. 4.

## Embrocatio.

Oppermann, De embrochis. Vienn. 1756.

Poitevin, De embrochis ex aqua fluviali stillantibus. Paris, 1766.

Langmayer, Jos. Jo., De methodo utendi aquis mineralibus in balneis, thermis, potu etc. Vindobon. 1772. 8.

Dupuy, (le propagateur des sciences médicales; Jul. 1825. p. 124), die aufsteigende Douche; v. Froriep's Notizen, No. 320. Oct. 1826. (B. XV. Nr. 12). S. 188.

## Emphysema.

Ruysch, C. C., De emphysemate. Halae, 1733. — In Halleri D. chir. Vol. II. p. 567.

Sharp, Sam., Critical inquiry into the present state of surgery. Chap. 6. p. 228. Lond. 1750.

Nies, H. A., De miro emphysemate. Duisberg, 1751. 4.

Timmermann, D. de emphysemate. Rintelii, 1765.

Cheston, Rich. Browne, In pathological inquiries and observat. in surgery etc. Glocester, 1766. 4.

Acrel, Olof, Chirurg. Vorfälle. B. I. Gótting. 1777. 8. S. 43.

Timmermann, D. de emphysemate artificali. Giessae, 1777.

Sammlung f. Wundärzte. B. II. S. 71. Leipz. 1779. 8. — Ebd. B. III. S. 44. 1780.

Hunter, Wilh., Med. chirurg. Beobacht. Leipz. 1784. 8. S. 48.

Waltz, C. F., De emphysemate, Lips. 1803. 4.

Bell, John, On wounds of the breast.

Halliday, Observations on emphysema. Lond. 1807.

Richerand, Anthelm, Nosographie chirurgicale. T. IV. p. 164. Ed. 2.

Lassus, Pet., Pathologie chirurgicale. T. II. p. 321 seq. Paris, 1809.

Burns, Allan, On the surgical anatomy of the head and neck, p. 52 seq.

Transact. of a society for the improvement of medical and chirurgical knowledge. Vol. I. p. 102.

Johnson, In the Edinb. med. and surg. journ. Vol. VIII. 1812. 8.

Larrey, Med. chir. Denkwürdigkeiten. Leipz. 1813.

Mémoires de l'acad. royale des sciences. Paris, 1813.

Breschet, In dictionnaire des scienc. médical. art. Emphysème. T. XIII. p. 1. — Ebd. Rullier. p. 49.

Bell, Charles, (Surgical observations. Lond. 1816 — 17.) Ueber Emphysem v. zerbrochenen Rippen; Hamb. Mag. B. II. St. 6. S. 498. Berl. 1818.

Cooper, Sam., Neuest. Handb. d. Chir. B. I. Lief. 2. S. 581. B. III. L. 6. S. 557.

Hennen, J., Grundsätze d. Militär-Chirurg. Weim. 1822. 8. S. 456.

Archer, Rob., (American medical recorder, Janr. 1822), Von e. Windgeschwulst; Hamb. Mag. Juli, 1821. S. 101.

Levrat, F. M. Ph., (Bulletin de la soc. méd. d'émulat. Janr. 1823) Heilung ein. Windgeschwulst d. dünnen Därme durch Einstich. Hamb. Mag. Mai, 1823. S. 438.

Palm, Ueber ein in der Folge eines Rippenbruchs entstandenes Emphysem; v. Gr. u. v. W. Journ. B. IX. H. 4. S. 592. (1826).

Sym, James, (Lond. med. and phys. journ. Janr. 1827. p. 16.), ein Fall v. Emphysem, in welchem das Stethoscop zu ein. schätzbaren Diagnose verhalf; v. Froriep's Notiz. No 372. Juli, 1827. S. 318. (B. XVII. Nr. 20).

## Empyema.

Garengeot, J. R. Cr., Traité des operat. de chir. Vol. I. Chap. 28. p. 459. Paris, 1749. — Vol. II. p. 430. Tab. IX. Fig. 2. ebd. 1751.

Ravaton, H., Traité des plages d'armes à feu. Paris, 1750. — Ejusd. Chirurgie d'armée. Paris, 1768.

Ingram, Dale, Pract. cases and observ. in surgery. Lond. 1751.

Fürstenau, J. Fr., In Ephem. not. curios. vol. IX. 1752. obs. 78. p. 329.

Histoire de l'acad. royale de sciences. à Paris, 1753. p. 191.

Warner, Jos., Cases in surgery with remarks. Lond. 1754. Case 18—20. p. 68. — In philosoph. transact. Vol. XLVIII. LI. part. 1.

Niemann, Joach., Untersuch. d. Frage, ob es nothwendig sei — paracentesin thoracis anzustellen, wenn zu vermuthen steht, dass Blut in der Höhle d. Brust befindlich. Helmst. 1755. 4.

Quesnay, Fr., Anfangsgr. der Wundarznei. Strasburg, 1755.

Hofmann, J. Mos., Verhandelingen uytgegeven de Hollandze maatschappy der wetenskapen. Vol. II. Haarlem, 1755.

Heuermann, Geo., Abhandl. d. vornehmst. Operat. Th. II. Kap. 17. §. 442. S. 236. — Kap. 18. §. 444. 449. S. 247. Kopenhagen, 1755.

Faye, Gerard de la, In Dionis cours d'opérat. de chir. p. 425.

Birch, Thom., History of the royal society at London. Vol. I. Lond. 1756.

Warner, Jos., Chir. Vorfälle u. s. w. nach der 4ten Ausg. übers. Leipz. 1757. 8.

Geofroy, St. L., et de Villars, Ergo in empyematis operatione scalpellum acu triangulari praestantius? Paris, 1758.

Garre, D. de empyemate. Paris, 1760.

Herrissant, An in empyemate necessaria licet raro prospera paracentesis? Paris, 1762.

Kaltschmid, D. de hydrope thoracis curato rarissimo. Jenae, 1765.

Aselmayer, D. de empyemate singulari. Erlang. 1765.

Bourdelin, Ergo in pectoris paracentesi satius est in parte laterali et antica sectionem instituere, quam ad partem posticam. Paris, 1766.

Gooch, Practical treatise on wounds etc. Norwich, 1767. 8.

Acrel, Olof, Chirurgiska händelser, p. 218. Stockholm, 1768.

Keller, D. de empyematis singularis historia et epicrisi. Argent. 1769. — Weiz neue Ausz. B. III. S. 444.

Hewson, Will., In Medical observ. and inquiries; Vol. III. art. 35. p. 372.

Bertrandi, Ambros., Abhandl. d. chirurg. Operat. Th. II. S. 239. Wien, 1770.

Monro, Alex., (jun.), State of the facts, concerning the first proposal of performing the paracentesis of the thorax. Edinb. 1770. 8.

Bell, Benj., Lehrbegriff d. W. K. Th. II. S. 396. Note.

Gauthier, Élémens de chirurg. practique. Paris, 1771.

Valentin, Recherches critiques sur la chirurgie. Paris, 1772. 12.

Marchettis, Pet. de, Sylloge observat. medico-chirurg. rar. obs. 43. p. 99. obs. 49. p. 102. obs. 55 et 56. p. 104. Neapol. 1772. 8.

Bromfield, Will., Surg. observat. and cases. Vol. I. p. 24. 1773. 8.

Petit, J. Louis, Traité de maladies chir. Vol. I. Chap. 3. §. 1. p. 78. — Ebd. Vol. III. p. 336. Tab. XXXII. Fig. 2. 3. 1774.

Flaherty, A. O., De empyemate. Montpellier. 1774.

Rollhack, D. de eductione puris e cavo pectoris. Duisb. 1775.

Lapeyre, in Journ. de médecine. Vol. XLIII. 1775.

Nicolai, E., D. de utilitate et necessitate paracenteseos thoracis. Jenae, 1775.

Kellie, In Edinb. medicin. Commentarien. Th. II. St. 4. S. 429. 1775.

Morand, Salvator, Vermischte chir. Schriften. 1776. — Richter's chir. Bibl. B. IV. St. 1. S. 146.

Gädicke, in Schmucker's vermischten chir. Schriften. B. I. S. 304. 1776.

Kölpin, Alex., In Act. Havniens. Vol. I. Havn. 1777.

Govelle, In Journ. de médecine. Vol. XLVII. 1777.

Geschichte einer mit seltenen Zufällen verknüpften Brustkrankheit. Frankf. u. Leipz. — Tode med. chir. Bibl. B. VIII. S. 20.

Hemmann, J. K., Med. chir. Aufsätze. Berl. 1778.

Samml. etc. f. Wundärzte, St. I. S. 187. Leipz. 1778. — St. II. S. 59. 1779.

Desgranges, im Journ. de médecine. Vol. LII. 1779.

Mohrenheim, J. J., Beobacht. verschied. chir. Vorfälle. Th. I u. II. Leipz. 1780.

David, J. Pet., In Mém. couronn. de l'acad. de chir. Vol. IV. p. 224. Vol. X.

Isenflamm, J. Fr., Pract. Abhandl. üb. d. Knochen. Erlangen, 1782.

Chopart u. Desault, Anleitung z. Kenntniss aller chir. Krankheiten. Th. II. S. 90—98. Leipz. 1783.

Furguhason, in Mem. of the med. soc. of London. Vol. III. 1783.

Blanc, C. le, Kurzer Inbegriff aller chir. Operat. a. d. Fr. v. Ludwig. B. I. Leipz. 1783.

Malvete, E. G. van, De empyemate. Teneramund, 1783.

Pouteau, Claude, Oeuvres posthumes Vol. I. Paris, 1783. p. 312. 322.

Baertlingk, Taschenbuch für deutsche Wundärzte. 1784—85.

Jänecke, J. Ch. Gfr., D. i. de hydrothorace. Halle, 1787. 8.

Koehler, D. de empyemate. Giessae, 1789. G. K. F. Brandes, D. de paracentesi thoracis. Gotting. 1792. 8.

Conradi, J. Ch., Handb. d. pathol. Anatomie. Hannover, 1796. S. 385.

Fabrice, Ch. Ern. de, De empyemate mediastini anterioris ejusque curatione ope trepani, cum historia ejus morbi feliciter curati. Altd. 1796. 4.

Clossius, K. F., Resp. Oesterlein, De perforatione ossis pectoralis. Tubing. 1795. 4. — Deutsch nebst ein. Anhang v. J. G. Krämer. Marburg, 1799.

Gumprecht, De pulmonum abscessu aperiendo. Gotting. 1796.

Conradi, G. Ch., In Just. Arnemann's Mag. B. I. S. 74. (1797).

Bell, Benj., Beobacht. ein. beträchtl. Empyems; v. Loder's Journ. B. I. St. 4. S 545. (1797). Von Bell an v. Loder in engl. Handschrift mitgetheilt.

Ollenroth, Chr. Fr., Empyem nach e. Lungenwunde u. dessen Cur durch d. Paracentese; Ebd. B. II. St. 2. S. 290. (1798).

Wichmann, J. Ernst, Kleine medicin. Schriften. Hannover, 1799. 8. Ein seltenes durch d. Paracentese geheiltes Brustgeschwür.

Desault, P. Jos., Chir. Nachlass. B. II. Th. 4. S. 11. (1800).

Flajani, Gius., Collez. d'osservaz. e rifless. T. III. oss. 47. p. 185. oss 48. p. 107. oss. 54. p. 218. (1802).

Richerand, Ant., Nosographie chirurgicale. T. IV. Sect. des maladies de l'appareil respiratoire. (1805).

Pelletan, Mémoire sur les epanchemens dans la poitrine et l'opération de l'empyème; in Clinique chirurgicale, Vol. III. p. 181. 236 seq.

Andouard, De l'empyème cure radicale obtenue par l'opération etc. Paris, 1808.

Lassus, P. A., Pathologie chirurgicale. T. I. p. 122. (1809).

Walther, Ph. Fr. v., Abhandl. aus d. Gebiete d. pract. Medicin. Th. I. S. 231. 1810.

Mursinna, Chr. Ludw., Ueb. d. Verletzungen in d. Brusthöhle; in dessen Journ. B. IV. St. 2. S. 1—42. — Ebd. Rebentisch, Entstehung u. Verlauf ein. empyematis veri. S. 110. (1811).

Tourtuel, Ausserordentl. Eitersamml. in d. Brusthöhle; in Hufel. Journ. 1811. St. 5. Mai. S. 31.

Corvisart, Essai sur les maladies et des lésions organiques du coeur et de gros vaisseaux. à Paris, 1811. p. 39. troisième éd. Paris, 1818.

Larrey, J. D., Mémoire sur les effets de l'operation de l'empyème; in Mémoires de chir. milit. Vol. III. Paris, 1812. p. 442. — Dessen Denkwürdigkeiten. Leipz. 1813. S. 610—630.

Fretau, In Journ. général de médecine. Vol. XLVII. p. 121.

Bell, Charl., System of operat. surgery. Vol. II. p 194. (1814).

Rullier, Essay sur l'empyeme. Paris, 1815. 8.

Friederich, N., Vorzüge d. Bauchstichs in d Brustwassersucht. Würzburg, 1816. 8.

Langenbeck, J. C. M., Neue Bibliothek. B. I. St. 1. S. 131. (1817). Sicherheit d. Operation.

Zang, Ch. B., Blutige heilkund. Operat. T. III. S. 132 u. 162. Wien, 1719.

Richerand, Ant., (Journ. général de méd. Jul. 1818), Geschichte e. Operation, wobei d. Rippen und Pleura weggenommen u. das Herz blos gelegt wurde; in Hufel. Journ. 1819. St. 5. Mai. S. 63. Ein ungeheures Wagestück.

Schmidtmann, L. J., Summa observationum medicarum ex praxi clinica 30 annorum depromtarum. 2 vol. Berol. 1819 — 20. 8maj. p. 138.

Wutzer, Ueber d. Verfahren z. Exploration d. Brustorgane; v. Gr. u. v. W. Journ. B. I. H. 2. S. 359. (1820).

Laennec's u. anderer Schriften üb. d. Auscultation der Brustorgane, sehe man unter Diagnosis.

Krüger, Zwei durch Operation geheilte Empyeme; in Rust's Mag. B. IX. S. 367. (1821).

Piderit, J. C. H., D. i. de exploratione thoracis ad cognoscendos morbos pectoris internos. Berol. 1821.

Ficker, W. A., Eiter in d. Brusthöhle; Harless Rhein. Jahrb. B. IV. St. 1. S. 31 — 44. (1821).

Aschendorf, eine durch die Oeffnung e. Vomica geheilte Peripneumonie; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. IV. H. 3. S. 501. (1822).

Hennen, J., Grundsätze d. Militärchirurgie; in v. Froriep's Handbibl. S. 465.

Vanhall, Herm. Chph., D. m. de stethoscopii in morbis pectoris usu. Utrecht, 1823. 8.

Aceno, Faust, (Décadas de médicina y cyrurgia prácticas. B. VII. p. 327), glückliche Heilung d. Eiterbrust; Hamb. Mag. 1824. Jan. Feb. S. 156. In dem verzweifelten Falle war sie auch glücklich. Die Stelle d. Einschnittes ist nicht angegeben.

Craven, Ein glücklich geheiltes Empyem; in v. Froriep's Notiz. No. 169. Oct. 1824. S. 233.

Guerard, Ein merkwürd. Fall, wo bei e. Manne nach 22 Jahren zum zweiten Mal d. Paracentese d. Brust m. gutem Erfolge gemacht wurde; in Horn's Archiv, 1826. März u. April.

Hastings, Karl, (The Edinb. journ. of med. science B. I. S. 17) Ueb. d. Eiterbrust; Hamb. Mag. 1827. März, April. S. 352. Aus reicher Erfahrung mitgetheilt.

Pitcairn, Jac., (Transact. of med. chir. soc. of Edinb. Vol. 2. 1826), Durch den Bruststich geheilter Fall von Eiterbrust; ebd. Jul. Aug. S. 180.

Schmidtmann, L. J., ein glücklich geheiltes, sehr verwickeltes Empyem; in Hufel. Journ. 1827. St. 9. Sept. S. 3 — 18.

Man sehe auch Richter's Anfangsgr., Callisen's Chirurgie, B. Bell's Lehrbegriff, Arneman's System, Boyer V. chir. Krankh. S. Cooper's u. Chelius Handbuch.

## Encephalocele, Herniacerebri.

Crell et Sand, In Halleri Disp. chir. Tom. I.

Quesnay, Franc., Sur la multiplicité des trepans; in Mém. de l'acad. roy. de chir. T. II. p. 25. 56. éd. 12.

Ferrand, Mémoire sur l'encephalocèle, ebd. T. XIII. p. 96.

Corvinus, J. Fr. Chr., D. de hernia cerebri. Argent. 1749. — von Haller's Chir. Disput. v. Weiz. B. II. S. 228.

Siebold, C. C. de, Collectio observationum medico - chirurgicarum. Fasc. I. Art. 1. de hernia cerebri. Würzb. 1769.

Abernethy, Essays of the head.

Hill, Cases in surgery. Edinb. 1772.

Barrow, In Med. chir. transact. Lond. Vol. II.

Oehme, C. Jos., D. de morbis recens natorum chirurgicis. Lips. 1773. — Karl Jos. Oehme, Von den Krankh. neugeborner Kinder; Neue Samml. f. Wundärzte. St. III. S. 96.

Held, D. de hernia cerebri in adulta feliciter curata. Giessae, 1777. — Weiz neue Ausz. B. VIII. S. 2.

Sallneuve, D. de hernia cerebri. Argent. 1781. 4.

Thiemig, D. de hernia cerebri. Gotting. 1792. 8.

Lassus, Pet., Patholog. chir. T. II, p. 140. Paris, 1809.

Sanson, in Sabatier médecine opératoire. Vol. III. p. 409.

Salomons, A., De cerebri tumoribus. Edinb. 1810.

Larrey, D. J., In Mém. de chir. milit. T. IV. p. 203. 1812.

Bell, Charl., Operative surgery. Vol. I. 1814.

Richerand, Anth., Nosographie chirurg. T. II. p. 316. Paris, 1815. 4.

Thomson, J., Report of obs. made in the military hospitals in Belgium. Edinb. 1816. 8.

Delpech, Précis élémentaire des malad. chirurg. T. II. p. 447. Paris, 1816. 8.

Stanley, Edw., (Cases of hernia cerebri with observat. in Medico-chir. transact. Vol. VIII. P. 1. 1817. Lond.), Fall von Hirnbruch; Hamb. Mag. B. II. St. I. S. 40—58. Berl. 1818.

Carombe, T. G., Ein Hirnbruch; ebd. B. I. St. 3. S. 80. Berl. 1817.

Wendelstädt, G. F. C., Ueb. Auswüchse im Kopfe neugeborner Kinder; in Samml. med. u. chir. Aufsätze üb. merkwürd. pract. Fälle. Hadamar, 1807. gr. 8.

Haller, Ant. Herm., D. i. de tumore capitis sanguineo neonatorum. Dorpat, 1824. 8.

Nägele, Ueber den angebornen Hirnbruch, u. d. Kopfblutgeschwülste Neugeborner in diagnostischer Hinsicht; in Hufel. Journ. 1822. Mai. S. 1.

Martini, A., In repertorio medico-chirurgico di Torino, No. 59. Nov. 1824. Die Heilung ein. doppelten hernia congenita cerebri durch graduirten Druck.

Auch in Callisen's System, B. II. Richter's Anfangsgr. B. IV. Larrey, T. IV. u. S. Cooper, B. II. Lief. 3.

## Entropium.

Gendron, Traité des maladies des yeux. T. I. p. 243. Paris, 1770.

Alix, M. F.. Observat. chirurg. Altenburg. 1776.

Richter, A. G., Anfangsgr. d. W. K. B. II. S. 500.

Scarpa, Ant., Pract. Abhandl. üb. d. Augenkrankheiten. B. II. S. 155. Leipz. 1803.

Crampton, Essay on the entropeon or inversion of the eye-lids. Lond. 1806.

Ware, J., Chirurg. Beobacht. üb. d. Auge; a. d. Engl. v. Runde m. Anm. v. Himly. B. I. S. 208. Götting. 1809. gr. 8.

Walther, Ph. Fr. v., Abhandl. aus d. Gebiete d. pract. Medicin etc. B. I. Landshut, 1810. S. 219. 220.

Saunders, Treatise on some practical points relating to the diseases, of the eye. Lond. 1811. p. 53.

Hosp, Christ., D. m. ch. sist. diagnosin et curam radicalem trichiasis nec non entropii. Vienn. 1812.

Helling, Geo. Lebr., Heilungsart d. Umkehrung d. Augenlieder nach innen mit concentrirter Schwefelsäure (Acidum sulphuris concentratum); in Hufel. Journ. 1815. St. 4. April. S. 98. (B. XL.). Gewisse Hülfe.

Bayer, Ph. Ant., Ueber Trichiasis und Entropium, nebst Beschreibung ein. verbess. Augenliedzange. Nürnberg, 1816. 8.

Beer, G. Jos., Lehre von den Augenkrankheiten, B. II. S. 109. Kptf. F. 1. 1817.

Langenbeck, J. C. M., Neue Bibliothek. B. I. St. 3. S. 415. T. I. Fig. 2. 3. 7. 8. (1817). — Ebd. Fig. 2. Eine neue Pincette.

Annotazioni pratiche sulle mallattie occhi raccolte e ordinate Giovambattista Quadri nella reale schola clinica di Napoli. Libro primo in Napoli 1818. 4to. Tav. I—III. p. 69.

Müller, J. B., Ueber d. Operation jener Art von Entropion, welche ihren Grund in d. Einwärtskrümmung d. Augenliedknorpel haben; in Rust's Mag. B. XV. H. 1. S. 86. (1823).

Helling, Geo. Lebr., Pract. Handb. d. Augenkrankh. B. I. S. 302. (1821). Gute Behandlung. — Ebd. Helling's u. Himly's Pincetten. S. 313. Tab. Fig. 7 u. 8.

Schmidt, A. F., De trichiasi et entropio. Berol. 1824.

Wardrop (The lancet No. 202. p. 480), eine neue Behandlung des Entropium; v. Froriep's Notizen, No. 386. Sept. 1827. S. 192. (B. XVIII. No. 12.).

Zur Erläuterung d. Natur und Behandl. d. Einwärtskehrung d. Augenlieder u. Augenwimpern; in v. Froriep's Kupfertafeln. Heft 6. 1821. Taf. XXVI.

## Ephelides.

Zwierlein, K. A., Der Arzt f. Liebhaberinnen d. Schönheit. Carlsruhe, 1789. 8.

Mahon, D. S., Der Arzt f. das schöne Geschlecht; a. d. Engl. von Michaelis. Leipz. 1790. gr. 8.

Kletten, G. E., Geschichte des Verschönerungstriebes im weibl. Geschlecht, u Mittel d. Schönheit ohne Schminke zu erhalten; 2 Thle. Gotha, 1792. 8.

Kilian, C. F., Die Diätik d. weiblichen Schönheit. Hamburg, 1805. 8.

Schreger, C. H. T., Kosmetisches Taschenbuch f. Damen, od. die weibliche Schönheitspflege für jegliches Alter und Lebensverhältniss. Nürnberg, 1811. 8.

Braun, Ueber die Hautcultur. Leipzig. 1811. 8.

Müller, J. Valentin, Handb. zur Toilettenlectüre für gebildete Frauen, od. medicin Rathgeber für das schöne Geschlecht, z. Erhaltung d. Schönheit in jedem Alter u. allen Lebensverhältnissen. Frankf. a. M. 1813. 8.

Albrecht, J. F. E., Mittel gegen Sommersprossen, Hühneraugen, Warzen, Schwielen u. s. w. 2te Aufl. Hamburg, 1818.

Der Hauptarzt. Enthält erprobte Mittel, d. Schönheit und Frische der menschl. Haut zu befördern, u. sie v. Ausschlägen u. Fehlern zu befreien. Nebst Vorschriften z. Verschönerung u. Erhaltung des weiblichen Busens u. s. w. a. d. Fr. v. Lavieset. Berl. 1824. 8.

Bergmann, C. A., Die Krankheiten d. Haut, d. Haare u. Nägel am menschl. Körper; oder gründlicher Unterricht f. Aerzte und Chirurgen, wie alle Hautausschläge u. dahin gehörige Krankheiten zu heilen sind. Leipz. 1824. 8.

Lutheriz, C. F., Arzt als Rathgeber in den Krankheiten der Haut u s. w. ausserdem besonders noch v. d. Wundwerden d. Kinder, Hitzblattern, Hitzbläschen, Finnen, Schwämmchen, Raude, Sommer- u. Leberflecke u. s. w. Berlin, 1825.

## Epulis.

Jourdain, Abhandl. üb. d. chir. Krankheiten d. Mundes. Th. I. S. 226. Th. II. S. 399. Nürnberg, 1781. gr. 8.

Zang, Ch. B., Darstellung blut. heilkund. Operat. Th. II. S. 418. Wien, 1823. gr. 8.

## Erysipelas.

Richter, G. G., D. de erysipelate. Gotting. 1744. 4.

Maclauchlin, Leane, D. de erysipelate. Edinb. 1755.

Hermann, D. de rosa. Argent. 1762.

Wallerius, D. de sacroigne. Upsal. 1764.

Schroeder, De febribus erysipelatosis. Gotting. 1771.

Luther, D. de erysipelate. Erford. 1780.

Hellbach, D. de erysipelate. Erford. 1780.

Hoffinger, D. de volatica seu de erysipelate volatico. Vienn. 1780.

Sperlich, D. de igne sacro. Budae, 1780.

Trommsdorf, Pr. historia erysipelatis febrisque erysipelatosæ causa materiali. Erford. 1780.

Lacam, D. de erysipelate. Monspell. 1783.

Smitwich, D. de erysipelate. Edinb. 1787.

Saalmann, Descriptio variolarum etc. Münster, 1790.

Thierens, A. L., De erysipelate. Lugd. Bat. 1790.

Gergens, D. de erysipelatis febrisque erysipelatosae causa materiali. Mogunt. 1792.

Winkel, J. H. O., Aphorismi de cognoscendo et curando erysipelate. Erlang. 1794. 8.

Renner, Erysipelas vagum; in Hufel. Journ. B. I. 1795.

Ferne, W. C. S., D. de diversa erysipelatis natura. Francof. ad Viadr. 1795. 4.

Hunter, John, Ueb. d. Blut, d. Entzündung u. Schusswunden; a. d. Engl. von Hebenstreit. Leipzig. 1797. 8.

Vogel, S. G., Ueb. d. Rose, bes. die brandige, u. üb. ein äusserliches Mittel dageg.; in v. Loder's Journ. B. II. St. 3. S. 234. (1798). Aq. Goulardi mit Opium u. Spirit. vin. camph.; od. Aq. distill. unc. Extr. saturn. gtt. II. III. u. auf 9 bis 10 Unzen dieser Mischung spir. vin. camph. ℥ß — ℥ij zu nehmen. Zum Umschlag.

Encyclopédie méthod. Partie chirurgicale. Article: Erysipele.

Desault, P. P., Bemerk. u. Beobacht. üb. d. Rose; in dessen chir. Nachlass, B. II. St. 4. S. 302. Frkf. (1800).

Reddelin, J. C. L., Samml. II. Abhandl. u. Beobacht. üb. d. Rose d. neugebornen Kinder u. d. Verhärt. des Zellgewebes. Lübeck, 1802. 8.

Hufeland, C. W., Die Rose neugeborner Kinder; in dessen Journ. B. X. St. 4. No. 8. — B. XXII. St. 2. 1805. — Ebd. Dürr, pract. Beitr. u. Beobacht. B. XXV. St. 2. — Ebd. Nees v. Esenbeck, Bemerk. und Erfahr. über d. Erysipelas neonatorum. St. 3.

Henke, Ueb. d. Rose, in Horn's Archiv, B. VI. H. 1. Nr. 2.

Marcus, L., Magazin für specielle Therapie, Klinik, B. II. St. 2. Bamberg, 1806. 8.

Hofrichter, Versuch über d. Entzündungsfieber u. d. Entzündung. Breslau, 1806.

Schmalz, Versuch einer medic. Diagnostik. Leipz. 1806.

Alibert, J. L., Beschreib. u. Abbild. d. Hautkrankheiten, welche im Hospital St. Louis beobachtet worden; a. d. Fr. v. C. F. A. Müller. Heft 1. Tübing. 1806. 8. m. K.

Annales de la Société de méd. pratique de Montpellier. 1806. Maiheft.

Schubart, D. de erysipelate bulloso. Jenae, 1807.

Kopp, J. H., Topographie v. d. Stadt Hanau. Frkf. a. M. 1807. 8.

Sprengel, Kurt, Handbuch d. Pathologie. Th. II. 3te Aufl. Leipzig, 1807.

Frank, J., Acta instituti clinici caesareae universitatis Vilnens. Lips. 1808.

Richerand, Ant., Nosographie chirurgicale. T. I. p. 8. edit. 1809.

Hildenbrand, J. V. v., Ratio medendi in schola practica Vindobon. P. II. 1809—13.

Bateman, T., A pract. synopsis of cutaneous diseases. Edit. III. p. 125.

Mercier, de universali post puerperium erysipelate, quod abiit in febrem putridam; Journ. général de méd., de chir. et de pharm. Paris, 1809. Märzheft.

Kunzmann, J. H. Lebr., Ueb. d. sogenannte Besprechen d. Rose. Ein Beitrag z. Geschichte d. vitalen Magnetismus; in Hufel. Journ. 1810. St. 10. S. 102. Verdient kein Achselzucken oder Bespötteln.

Sybel, Beobacht. d. Rose oder Zellgewebverhärtung neugeborner Kinder; Ebd. B. VI. St. 5.

Lützelberger, glückl. verlaufene Rose ein. neugebornen Kindes; Ebd. 1812. St. 10. S. 119.

Marcus, L., Entwurf einer speciellen Therapie. Th. III. Nürnberg, 1812. 8.

Hutchinson (Med. chir. transact. Vol. V. p. 278. Lond. 1814), üb. d. Behandlung der Rose mittelst Incision.

Rust, J. Nep., Ueber Entzündungsgeschwülste; in dessen Magaz. B. I. H. 1. S. 27—38. (1816).

Kutsch, W. W., D. de erysipelate neonatorum et induratione telae cellulosae. Groning. 1816. 8.

Martin (jun.). über Rothlauf als Symptom bei fauligtem Nervenfieber; im Journ. géneral de méd. T. XLIII. Fevrier.

Brentonneau, P., de l'utilité de la compression et en particulier de l'efficacité du bandage de Mr. Theden dans les inflammations idiopathiques de la peau; in Dictionnaire des sciences médicales. Vol. XII.

Richter, A. G., Specielle Therapie. B. I. Abtheil. 1. Berlin, 1817.

Bedingfield, J., A compendium of medical practice. Lond.

Burrows and Thomson, the London medical repository, monthly Journ. and Review. Lond. 1817. Juliheft.

Ström, Nutzen d. Bierhefe gegen erysipelas malignum; s. Acta nova regiae societ. med. Havniens. Vol. I. Havniae, 1818.

Heinrich, einige Beobacht. üb. d. heil. Feuer (Zona, Zoster) und d. vorzüglichst. Nutzen d. vinum antim. Huxhami geg. dasselbe; in Hufel. Journ. 1818. St. 12. S. 55.

Riberi, Alessand., Von einer ansteckenden Rose; in sulla cancrena cantagiosa in nosocomiale. Turin, 1820. 8.

Rust, J. Nep., das Pseudoerysipelas, eine noch nicht erkannte Krankheitsform; in Rust's Mag. B. VIII. H. 3. S. 498. (1820). Verdient grosse Beachtung.

Schilling, Merkwürd. Krankh. u. Sectionsgeschichte e. wahrscheinl. durch Uebertragung ein. thierischen Giftes erzeugten Brandrose; Ebd. B. XI. H. 3. S. 480. (1822.)

Söchting, J. G., D. de erysipelate. Berol. 1822.

Hemmer, F. W., d. Rose der Neugebornen ohne u. mit ihrer Folgekrankh. d. Zellengewebsverhärtung, zwei Beobacht.; Harless Rhein. Jahrb. B. VII. St. 3. S. 55—86. Der V. will d. Kranhh. e. gemeinschaftl., Namen, erysipelatos sklerysmos, geben.

Harder, J., die Vaccination, als Gelegenheitsursache ein. bösartigen wandernden Rose; in Petersb. verm. Abhandl. Samml. II. S. 113 — 125. Petersburg, 1823.

Ungewitter, J. Ernst, D. de pseudo-erysipelate. Berol. 1824.

Seidler, Geschichte ein. muthmasslich durch die Uebertragung ein. thier. Krankheitsstoffes erzeugten merkwürd. in tödtlichen Brand übergegang. Gesichtsrose; in Rust's Mag. B. XVII. H. 1. S. 161 — 176. (1824.)

Bochardt, Louis, Die Blasenrose im Gesichte und ihre Heilung. Karlsruhe, 1815. 8.

Reuss, J. F., üb. die Natur und Therapie der ansteckenden pestartigen Krankheiten der Menschen etc. u. wie die Gesichtsrose und andere rothlaufartige Entzündung einfach, leicht, geschwind u. sicher können geheilt werden. In Heidelb. klin. Annalen B. I. H. 2. S. 295. u. H. 3. S. 329. Heidelb. 1825.

Alibert, J. L., Description des maladies de la peau, observées à l'hôpital Saint-Louis et exposition des mellieures méthodes pour leur traitement. Ouvrage publié par livraisons grand in Folio, avec 54 figures, supérieurement coloriées, imprimé sur papier vélin nom de Jesus. Paris, 1825.

Wolff, Heinr., Beitr. z. Lehre von d. rosenartigen Entzündungen; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. VIII. H. 1. S. 143. (1825.)

Copeland, Th., Heilung ein. Erysipelas durch Terpentinöl mit ol. Ricini u. aq. cinnamom.; ebd. S. 164.

Cox, H., (Lond. med. reposit.) Ol. terebinth. gegen Erysipelas; v. Froriep's Notizen, No. 214. Juni, 1825. S. 253. (B. X. Nr. 16.)

Palletta, Giov. Battista, Nachforschung üb. Scleroma, oder üb. d. Krankh. d. Neugebornen, welche gewöhnlich Verhärtung d. Zellgewebes genannt wird; ebd. No. 272. Febr. 1826. S. 119. (B. XIII. Nr. 8.) — Bassiano Carminati, üb. d. Zellgewebsverhärtung bei Neugebornen, ebd. S. 124.

Dubourg, J., v. d. antiphlogist. u. revulsiven Behandl. d. Gesichtsrose (erysipelas faciei), welche im Hospital de la Pitié v. Serres angewendet wird; ebd. No. 291. Mai, 1826. (XIV. Nr. 5), Blutegel in die Nasenöffnungen als revulsive Mittel, blasenziehende auf d. untern Extremitäten u. einfach reizende Klystiere in den untern Theil des Darmcanals. Der Nutzen wird von Boyer bestätigt.

Larrey, D. J. (Journ. med. franc. et étrang. Febr. 1826), üb. die Wirksamkeit d. cauterii actualis in d. Erysipelas traumatica; v. Gr. u. v. W. Journ. B. IX. St. 4. S. 669. (1827.)

Stevenson, J. (Transact. of the med. chir. soc. of Edinb. Vol. II, 1826), Fälle v. Ansteckungskraft der Rose u. deren Verbind. mit ein. heftigen Halsleiden; Hamb. Magaz. 1827. Jul. Aug. S. 168.

Dohlhoff, merkwürd. Verlauf einer Rose bei ein. 5 Monate alten Kinde (dem eigenen des Verfassers); Rust's Mag. B. XXV. H. 3. S. 536 — 41. (1828.)

## Evacuantia.

Richter, A. G., D. de coctionum praesidiis evacuantium abusu eversio. Gotting. 1758.

Reitemeier. D. de cautelis circa remediorum, praecipue evacuantium usum in morbis, vel sub initio morborum. Gotting. 1778.

Nose, C. W., Ueber die Zulässigkeit d. Ausführungen. Augsb. 1781. 4.

Hellfeld, Chr. Aug. Fr., Betrachtungen üb. d. Nutzen d. Ausleerungen vornehml. ir Rücksicht der Gesundheit d. Gelehrten. Jena, 1784.

Lombard, Ueber d. Nothwendigkeit d. Ausführungen bei Wunden u. Geschwüren. Leipz. 1784. 8.

Anderson, J., Medical remarks on natural spontaneous and artificial evacuations. Lond. 1788.

Derselbe, Heilkundige Bemerk. üb. d. Ausleerungen im menschlichen Körper; a. d. Engl. v. C. F. Michaelis. Breslau, 1789. gr. 8.

Richter, A. G., Beweis, dass ausleerende Mittel bei äusserlichen Schäden contraindicirt scheinen, und gleichwohl die alleinigen Heilmittel sind; in v. Loder's Journ. B. I. St. 1. S. 14. (1797).

Johnson (the med. chir. Journ. and review. Vol. III. Mai to Dec. 1817); v. d. Nutzen, den Ausleerungen u. sehr schmale Kost haben, indem sie dunkle Krankheiten m. anomalen Zufällen heben od. entwickeln; Hamburg. Mag. B. III. St. 2. S. 249 — 255. Berl. 1818.

Wendt, J. C. W., Om hensichtmässig Forngetse of Laxeer — og Purgeer midlers Anveldense i forskellige Sydemme. Kopenhagen, 1827. 8.

## Exanthema.

Kurella, Ernst Gfr., Beweiss, dass d. Ausschläge nicht von Würmern entstehen. Berlin, 1750. 8.

Linnée, Exanthemata viva, Upsal, 1757.

de Büchner, D. de vesicatoriorum ad exanthemata a nobilioribus partibus avocanda efficaci usu. Halae, 1758.

Cartheuser, D. de potioribus morbis cutaneis. Francof. ad Viadr. 1760.

Tractatus duo pathologici de morbis puerorum et de morbis cutaneis. Amstelod. 1760. 8.

Bloch, M. E., D. de exanthematibus. Frcf. ad Viadr. 1762.

Junker, J. C. W., De diversa exanthematum indole. Halae, 1763.

Mangold, Ch. A., D. de ingenti exanthematum acutorum differentia quoad curam et curationem. Erford. 1763.

Molinarii, Christ., De miliarium exanthematum indole et tractatione. Vindobon. 1764.

Böhmer, D. de exanthematum, quae cum febre sunt, differentia et origine diversa. Viteberg. 1766.

Turner, D., Abhandl v. d. Krankheit. d. Haut; a. d. Engl. Altenburg, 1766.

Junker, J. C. W., D. de exanthematum diversorum complicatione et vicissitudine. Halae, 1767.

Raymund, D. de exanthematibus febrilibus. Viennae, 1768.

Tardieu, Toilette des pieds etc. Paris, 1769. 12.

Isenflamm, H. F., D. de morbis cutaneis. Erlang. 1771.

Leidenfrost, J. Glob., Resp. J. Mich. Zwick, de statu praeternaturali sacci retis Malpighiani seu de morbis supracut. cutaneis. Duisburgi, 1771.

Baldinger, C. G., D. de exanthematibus non a vermibus oriundis. Jenae, 1772.

Dimsdale, D. de morbis cutaneis. Edinb. 1773.

Lorry, Anna Chr., Tractatus de morbis cutaneis. Frcf. ad M. 1776. 4. — A. Chr. Lorry, Abhandl. v. d. Krankheiten d. Haut; a. d. Lat. v. Ch. F. Held. Leipz. 1778. 8.

Fabricius, J. Chr., Reise nach Norwegen. Hamburg, 1779. Der bei Bergen herrschende Ausschlag Spedalkhed wird irrig Lepra genannt.

Morgagni, J. B., De sedibus et causis morborum, Ep. LV. Art. 4. Wirceburgi, 1779. 4maj.

Redi, Bonono an, in Miscellan. naturae curios. Dec. II. Anno X. Appendix p. 33.

Hofmann, D. de mercurii sublimati virtute in affectibus cutaneis. Argentor. 1779.

Plenck, J. J., Doctrina de morbis cutaneis, qua hi morbi in suas classes, genera et species rediguntur. Lips. 1783. 8maj. — J. J. Pl. Lehre v. d. Hautkrankheiten; a. d. Lat. von Fr. X. v. Wasserberg. Wien, 1783. 8maj. — Leipz. 1789. gr. 8.

Welti, D. de exanthematum fonte abdominali. Gotting. 1784.

Toemlich, D. de ortu exanthematum. Jenae, 1785.

Rigby, Versuch üb. d. Ursprung der thierischen Wärme. Altenburg, 1789.

Burserius v. Kanilfeld, J. Benedict, Anleitung zur Kenntniss u. Heilung d. Ausschlags-Krankheiten; a. d. Lat. v. G. K. Hinderer, 2 Th. Marburg, 1789—90. 8.

Retz, Des maladies de la peau etc. Paris, 1790. in Salzburg. Zeitung, 1790. B IV. S. 33.

Wichmann, J. E., Beitr. zur Kenntniss des Pemphigus. Erfurt, 1791. 4.

Grosmann, in Baldinger's neuem Magazin. B. XI. St. 1 u. 4.

Nebel, E. L. W., Antiquitates morborum cutaneorum. Giessae, 1793. 4.

Jackson, H., Dermato-Pathologie, od. pract. Bemerk. üb. d. Pathologie u. nächste Ursache d. Krankheit d. wahren Haut u. deren Anhänge, d. Schleimnetzes u. des Oberhäutchens; nebst Anhang üb. d. Einfluss d. Ausdünstungsmaterie auf die Hervorbringung d. thier. Wärme u. üb. d. Theorien v. Scorbute, in d. besondern Absicht die Eichenrinde wider diese Krankheiten zu empfehlen; a. d. Engl. Erfurt, 1794. 8.

Reyland, Bernh. Jos., Generalia med. pract. prima in morbos chronicos; in usum medicorum neopracticorum. Düsseldorf, 1795. 8.

Braune, Ch. Gfr., Versuch üb. d. Pemphigus und das Blasenfieber. Leipz. 1795. 8. m. 1 illum. K.

Hecker, A. F., Beitr. z. Diagnostik u. z. d. Kunst, d. hartnäckigsten Hautkrankheiten bloss durch äussere Mittel z. heilen; in v. Loder's Journ. B. I. St. 4. S. 512. (1797).

Heffelle, Beitr. z. Hecker's Vorschrift, auch d. hartnäckigsten Hautkrankheiten u. s. w. nebst ein. Zusatz v. Herausgeber; Ebd. B. II. St. 2. S. 303. (1798).

Vigne, Gislen Fr. de la, D. de gratiola officin. Linn. ejusque usu praecip. in morbis cutaneis. Erlang. 1799. 8.

Willan, Robert, Die Hautkrankheiten u. ihre Behandlung, systemat. beschrieben; a. d. Engl. m. Anm. v. F. G. Friese. Breslau, 1799—1816. 4 Bde. gr. 4. mit buntgedruckten Kupfern.

Stark, J. E., Handb. z. Erkenntniss u. Heilung innerer Krankheiten. B. I. S. 603. Jena, 1799. 8.

Quelques vues sur l'emploi de l'oxyde manganese dans les maladies coutanées par Grille et Morellot. Grenoble, an VIII. (1800).

Recueil des actes de la societé de Lyon, T. II. p. 62. 1801. — Samml. f. pract. Aerzte. B. XXI. S. 465. — Allgemeine med. Annalen. Altenburg, 1801. S. 54.

Thomann, J. N., Annalen zur klin. Anstalt zu Würzburg f. d. J. 1801. Würzburg, 1804.

Dobscha, F. A., De cute et de morbis cutis etc. P. I. Lips. 1805. 8.

Frank, J. Pet., De curandis hominum morbis epitome. Lib. IV. p. 68. Manheim, 1806. 8maj. — Oertliche Blutausleerungen bei chronischen Exanthemen.

Alibert, J. L., Description des maladies de la peau etc. et exposition des meilleurs methodes, suivie par leur traitement. Paris, 1806. Fol.

Alibert, J. L., Beschreib. und Abbild. d. Hautkrankheiten, welche im Hospital St. Louis beobachtet worden, u. Darstellung d. besten Methoden, d. man bei ihrer Behandl. befolgt hat; a. d. Fr. v. C. F. A. Müller. Tübing. 1806. gr. 8. m. K.

Simon, S. F., Bemerk. üb. die äusserl. Anwendung d. Holzkohle; in Repertorium chirurg. und med. Abhandl. f. pract. Aerzte u. Wundärzte. B. III, No. 13. Leipz. 1808. gr. 8.

Suasso, D. L., Morborum exanthematicorum descriptionem tabularum forma ordinatae. IV Spec. Amstelod. 1809—15. 8maj.

Albrecht, J. F. E., Ueber d. Krankheiten der Haut. Hamburg, 1810. 8.

Braun, Abhandl. üb. d. Hautcultur. Amsterdam, 1811. 8.

Marcus, F. Adalbert, Entwurf d. speciellen Therapie. 3ter Th. 1ste Abth. d. Exantheme. Nürnberg, 1812. gr. 8.

Kieser, D. G., Ueber d. Wesen u. d. Bedeutung d. Exantheme; eine philosoph. med. Abhandl. als Antrittsprogramm. Jena, 1812. gr. 4.

Willbrand, J. Bernh., Das Hautsystem in allen seinen Verzweigungen, anatomisch, physiolog. u. patholog. dargestellt. Giessen, 1813. 8.

Weinknecht, rühmt d. terra ponderosa in scrophulösen Ausschlägen, Flechten d. Haut u. s. w.; in Hufeland's Journ. 1813. St. 2. Febr. S. 104.

Kriesche, Franc. Xaver., D. i. sist. differentias impetiginum nonnullarum. Viennae, 1814. 8. Sehr lehrreich.

Reuss, J. J., Ueber d. Wesen d. Exantheme m. Anleitung, alle pestartige Krankheiten einfach, leicht, geschwind u. sicher z. heilen, u. ihre Ansteckungsfähigkeit zu schwächen u. zu vernichten. Th. I. Aschaffenburg, 1814. — Nachtrag. Nürnberg, 1815. gr. 8. Th. II. u. III. Nürnberg, 1818. gr. 8.

Moraschik, Andr., D. de pemphigo. Vienn. 1815. 8.

Jahn, F., Klinik d. chron. Krankheiten nach eigenen Erfahrungen u. Beobacht. m. Berücksichtigung der bewährtesten Schriftsteller system. bearbeitet. B. I — III. Erfurt, 1815 — 1820. gr. 8.

Bateman, Th., Pract. Darstellung d. Hautkrankheiten nach Willan's System; a. d. Engl. v. Abrah. Hahnemann, m. Vorr. u. Anmerk. v. K. Sprengel. Halle, 1815. 8.

Marianini, J. B., Circa identitatem contagii petechialis, scarlatini et miliaris. Alexandriae, 1816. 8.

Nushard, F. W., Skizze ein. Dermato-Pathologie m. physiolog. Vorbemerkungen, als med. inaugural. Dissertat. Prag, 1816. gr. 8. m. 1 ill. K.

Stainz, Franc. Emer., D. i. m. de peticulis. Pestini, 1817. 8.

Ruer, Bestätigter Nutzen d. Calcaria sulphurata stibiata (Calx antimon. sulphurata) bei ein. sehr hartnäckigen Hautausschlag; in Hufeland's Journ. St. 9. Sept. S. 122.

Aus London medical Repository. Febr. 1818. B. LVI. p. 164; Uebertragung ein. Hautkrankh. ein. jungen Löwin auf d. Menschen. — Ebd. 1818. St. 12. Dec. S. 119.

Bateman, Thomas, Practical synopsis of cutaneous diseases according to the arrangement of D. Willan, exhibiting a concise view of the diagnostic symptoms and the method of treatment. 5th edition. Lond. 1819.

Bateman, Th., Abrégé pratique des maladies de la peau, classées d'après le systéme nosologique du doct. Willan, trad de l'anglais, sur la 5e édit. par G. Bertrand. Paris, 1820. 8. m. K.

Haase, D. de exanthematibus chronicis in universum. Lips. 1820. 4maj.

Ensaio dermosographice (o succincta e systematica descripç ão dos respectivos remedios a conselhados). Lisboa, 1820. 4. m. 4 ill. K. Acht verschiedene Gattungen v. Hautkrankheiten; auch eine Abbildung v. Elephantiasis.

Plumbe, Sam., Practical essay on ringworm of the scalp, scalled head, and the other species of the porrigo. Lond. 1821. 8. m. 2 bunt. K.

Alibert, J. L., Précis theorique et pratique sur les maladies de la peau. 2 vol. Paris, 1822. 8.

Thomson, Ant. Theod, (Lond. med. and phys. Journ. 1822. Febr.), äusserliche Anwendung d. Blausäure in Hautausschlägen; in Hamb. Mag. 1822. Mai. S. 473. — Eine Auflösung v. ein. halben Unze Blausäure in 6 bis 8 Drachmen Spir. vin. rectif. u. 10 Unzen Aq. dest. heilte ein altes Uebel.

Gamez, Bern. Anton, Ensaio dermosographico e succincta e systematica descripç ão dos respectivos remedios a conselhados. Lisboa, 1823. 8.

Hasper, Moritz, Bemerk. üb. d. Hospital St. Louis in Paris, nebst einigen Untersuchungen über Hautkrankheiten u. deren Behandl. besonders auch üb. d. Nutzen der Dampfbäder und Räucherungsapparate bei Hautkrankheiten; in Hufeland's Journ. 1823. St. 9. Sept. S. 59.

Mouronval, J. F. J., Recherches et observations sur le prurigo, faites à l'hôpital saint Louis. Paris, 1823. 4.

Langenbeck, M., Nosologie u. Therapie d. chir. Krankh. B. II. S. 521 — 615. Götting. 1823.

Klaatsch, Tabellarische Uebersicht d. Hautkrankheiten nach Willan's System. Berl. 1824. 8.

Plumbe, Sam., A practical treatise on diseases of the skin, arranged with a view to illustrate the constitutional causes of these diseases as well as their local character etc. Lond. 1824. — S. Pl. Pract. Abhandl. üb. d. Hautkrankheiten; a. d. Engl. Weimar, 1825. gr. 8.

Krause, J. C. F. Th., Ueber d. Alter d. Menschenpocken u. andere exanthematische Krankh. historische kritische Untersuchung. Hannover, 1825. 8.

Sachse, Nosologisch-ätiologische Abhandl. üb. d. Pemphigus; in Hufel. Journ. 1825. St. 10. Oct. S. 11.

Deslandes, Ueber d. Desorganisation, welche in d. verschied. Gebilden auf d. Entzündung folgen; in v. Froriep's Notizen, No. 184. 1825. S. 119. (B. IX. No. 8.).

Eichhorn, Heinr., Ueb. med. Erfahrung u. üb. pract. Medicin im Allgemeinen nebst d. Bestimmungen einiger andern Begriffe, die f. pract. Medicin wichtig sind, insbesondere d. Haupt- u. Grundformen d. Hautkrankheiten. Aus Horn's Archiv abgedruckt. Berlin, 1827. gr. 8.

Hunold, P., in Schaub's Archiv f. d. Pharmacie. B. II. St. 1. S. 1. empfiehlt die Holzkohle.

Bluff, Matth. Jos., D. i. m. de absorptione cutis. Berol. 1825. 8.

Dubreuil, J. L. Doussain, Des fonctions de la peau et des maladies graves qui resultent de leur dérangement. Paris, 1826. 12.

Lavoiset, Die besten Mittel wider die verschiedenen Arten d. Hautausschläge, od. Anweisung solche m. leichter Mühe ohne schmerzhafte Operationen z. entfernen, nebst Vorschrift d. Schönheit u. Frische d. Haut zu befördern; a. d. Fr. Quedlinburg, 1826. 8.

Rayer, P., Traité théorique et pratique des maladies de la peau, fondé sur des nouvelles recherches d'anatomie, de physiologie pathologique. Paris, 1826. 8. 2 vol. m. 10 St. schönen Kpf. Ist als sehr brauchbar zu empfehlen.

Heiberg, Christian, Ueber d. Spedalsked, eine Norwegische Ausschlagskrankheit; Hamb. Journ. 1827. Jan. Febr. S. 151.

Rayer, P., Theoret. pract. Abhandl. üb. d. Krankheiten d. Haut; a. d. Fr. Weimar, 1827. gr. 8. m. K.

Reinhardt, Bestätigter Nutzen d. Borax in Hautkrankheiten; in Hufel. Journ. 1827. Oct. St. 10. S. 150.

Morton (Lond. med. and surg. Journ. Jan. 1827. p. 527), Bemerk. üb. d. Suppression d. Hautausschläge bei Kindern; v. Froriep's Notizen, No. 380. Aug. 1827. S. 91. (B. XVIII. No. 6.).

Biett, (la clinique etc. Nov. 1827), allgemeine Sätze üb. d. äussere Anwendung des Jodinschwefels in squamosen, pustulosen u. papillosen Affectionen d. Haut; Ebd. No. 405. Dec. 1827. S. 105.

---

Froriep, L. F. v., Chirurgische Kupfertafeln, Heft 4. Zur Erläuterung der Flechten, Taf. XIX. XX. H. 23. Verschiedene Formen des Pompholyx. Taf. CXV. CXVI.

H. 26. Bateman, delineations of cutaneous diseases. Taf. CXXX. CXXXI.

H. 28. Zur Erläuterung d. verschiedenen Arten d. Hautmoose od. Hautschwindflecken (Lichen). Taf. CXL. CXLI.

H. 32. Zur Erläuterung d. einfachen Scharlach (Scarlatina simplex). — Zur Erläuterung des nässenden Grindes (Impetigo). Taf. CLX. u. CLXI.

H. 34. Zur Erläuterung der Fischhautkrankheit Taf. CLXX. CLXXI.

H. 37. Zur Erläuterung des Eczema nach Bateman. Taf. CLXXXV. u. CLXXXVI.

## Excoriatio.

Alibert, J. L., Description des maladies de la peau observées à l'hôpital saint Louis et exposition des meilleurs méthodes pour leur traitement. Besteht in 12 Lieferungen. Eine zwar empfehlungswerthe, aber unnöthig theure Schrift. (600 Francs).

Lamber, Ant., u. A. J. Lesieur, (Archiv général de Méd. 1824. Mai), von Einreibungen in die vom Oberhäutchen entblösste Hautfläche; diesen Einreibungen müssen künstliche Entblössungen m. Canthariden vorausgehen; Hamb. Mag. 1824. Jul. Aug. S. 204.

## Exfoliatio ossium.

Tenon, in Mémoire de l'acad. des scienc. Paris, 1758. p. 372 u. 403. Ebd. 1760. p. 223.

Poisonier, B., An recenti vulnere nudatis ossibus exfoliatio? Conclusio negans. Parisiis, 1760. 8.

Journal de Méd. par Roux. T. 31. p. 101. T. 32. p. 181. T. 32. p. 168. T. 36. p. 537. T. 38. p. 158. T. 39. p. 482.

Theden, Ant., Neue Bemerk. u. Erfahr. Berl. 1782. Verwirft die spirituosen Mittel.

Lentin, J. K. F., Von der Wirkung der Phosphorsäure bei der Caries; in v. Loder's Journ. B. I. St. 4. S. 555 (1797).

Bauer, rühmt den Spir. nitri fumans bei Caries; in Mursinna's Journ. B. I. St. 1. S. 493. (1801).

Werdermann, wendet d. Spir. nitri fumans beim feuchten, beim trocknen Beinfrass das reine Ol. sabinae an; Ebd. B. II. St. 1. S. 346. (1802).

Mursinna, rühmt den Spir. nitri fumans als das beste Mittel z. Abblätterung unter allen Umständen; Ebd. B. III. St. 1. S. 72. u. B. IV. St. 1. S. 26. (1803).

Boulay, P., Sur l'exfoliation des os. Paris, 1804. 8.

Green, F. A. K., Handbuch der Pharmacologie od. Lehre v. d. Arzneimitteln. 2 Bde. Halle, 1813. gr. 8. 1421. Die beste Bereitung d. Phosphorsäure.

Wilson, J., On the structure and physiologie of the skeleton, and on the diseases of the bones etc. Lond. 1822. p. 230. seq.

## Exophthalmia.

Warner, Jos., Cases in surgery. Lond. 1754.

Brocklesby, in Medical observat. and inquiries. Vol. IV. p. 372.

Louis, Mémoire sur plusieurs maladies du globe de l'oeil etc. in Mém. de l'acad. de chir. T. XIII. 12.

White, Rob., Cases of surgery. Lond. 1770. Prolapsus bulbi oculi.

Marchan, Sur des exophthalmies, ou grosseurs contre nature du globe de l'oeil; in Journ. de méd. de Paris, Janvier, 1770.

White, Carl, Cases in surgery. p. 108. Ed. 4.

Acrel, Olof, Chirurgiska haendelser. Ed. 2. Stockholm, 1775. p. 48. 63.

Medico-chirurg. transact. Lond. Vol. II. Art. 1. — Vol. IV. p. 316 u. Vol. VI. p. 311 seq.

Quengsy, Pellier de, Maladies de l'oeil. Montpellier, 1783.

Bell, Benj., Lehrbegriff d. W. K. B. III. Leipz. 1793.

Loder, Just Chr. v., Med. chir. Beobacht. Th. I. Weimar, 1794. 8.

Richter, A. G., Anfangsgr. der W. K. B. III. S. 406. Götting. 1795.

Richerand, Nosographie chirurgicale, T. II. p. 117. Ed. 2. Paris, 1805.

Lassus, Pierre, Traité de pathologie chirurgicale. Paris, 1805. 2 vol. 8. T. II. p. 117.

Petitbeau, in Journ. de méd. chir. etc. par Corvisart, Leroux et Boyer. T. XIV. Paris, 1807.; in Langenbeck's Bibl. B. III. St. 1. S. 157. (1810). Eine merkwürdige Exophthalmie.

Thilow, in v. Siebold's Samml. selt. u. auserles. chir. Beobacht. und Erfahr. B. III. S. 289. Arnstadt, 1812. 8.

Cooper, Sam., Neuest. Handb. der Chirurgie B. I. Lief. 2. S. 620. Weimar, 1817. gr. 8.

Beer, J. Jos., Lehre v. d. Augenkrankheiten. B. II. S. 222. Wien, 1817.

Langenbeck, C. J. M., Ein Beitrag. z. d. abnormen Metamorphosen in d. Orbita mit d. Erscheinung von Exophthalmos; in dessen neuer Bibl. B. II. St. 2. S. 238. (1817).

Sprengel, Wilh., Geschichte u. Heilung e. grossen Exophthalmos; in Rust's Mag. B. VIII. H. 1. S. 1, — Ebd. L. A. Struve, Merkwürd. Metaschematismus ein. kalten Fiebers, S. 182. (1820).

## Exostosis.


Heister, Laur., D. de osseis tumoribus. Helmstädt, 1740. 4.

Moehring, R. H., De exostosi steatomatode claviculae ejusdemque felici sectione. Gedan. 1752.

Juncker, D. de exostosibus. Halae, 1756.

Haller, A. de, Disp. chir. Vol. IV. p. 561.

Petit, J. Louis, Traité des malad. d'os. 2de éd. par Ant. Louis. T. II. 1758.

Saldana, Aaron del Valle, D. de exostosi. Traject. ad Rhen. 1762.

Matani, Anton, De ossium tumoribus. Pisa, 1763. Colon. 1765. 8.

Herrmann, D. de osteosteatomate. Lips. 1767.

Murray, Adolph., D. nonnulla medicamenta circa curationem luis venereae, p. 40. Upsal. 1770. — Murray, Med. pract. Bibl. B. III. S. 103. 1776.

Pazelle, J. R., De exostosi. Monspell. 1774.

Bromfield, W., Chir. Wahrnehm. Leipz. 1774. 8. S. 245.

Abernethy, John, in Transact. for the improvement of med. and chir. knowledge. Vol. II. p. 309.

Houstet, Sur les exostoses des os cylindriques; in Mémoires de l'acad. de chir. Vol. III. p. 130.

Morgagni, J. B., De sedibus et causis morbor. Ep. 50. Art. 56. Winterthur, 1779.

Caspart, J., De exostosi cranii rariore. Argent. 1780.

Müller, De febre biliosa, subiuncta observatione exostoseos rarioris in cranio. Argent. 1782.

Bonn, Andr., Descriptio thesauri ossium morbosorum Hoviani. Amstelod. 1783. 4.

Böttcher, J. Fr., V. d. Krankh. d. Knochen u. s. w. 3 Thle. Dessau u. Leipz. 1789 — 93. 8. Neue Aufl. Königsberg u. Leipz. 1795. 8.

Soemmering, in Blumenbach's medicin. Bibl. B. III. S. 493. Götting. 1794. Tumor von Gicht.

van Heckeren, De osteogenesi praeternaturali. Lugd. Bat. 1797.

Cooper, Astley, Ueber Exostosis, in chirurg. Versuchen, Abth. II. S. 490. — v. Froriep's chirurg. Handbibl. B. I. Abth. 2. Weimar, 1801. 8. S. 491.

Vollmar, Beobacht. üb. d. Knochenspeckgeschwulst; in v. Loder's Journ. B. III. St. 1. S. 46. (1802).

Otto, Seltene Beobachtungen z. Anatomie, Physiologie u. Pathologie gehörig. Breslau, 1816.

Cooper, Sam., Neuest. Handb. d. Chirurgie. B. I. Lief. 2. S. 625. (1817).

Pech, Osteosarcoma, ejusque speciei insignis descriptio etc. Wirceburgi, 1819.

Lobstein, J. F., Compte de son museum anatomique. Strasbourg, 1820. 8. p. 24 seq.

Persyn, C. van, De exostosium et osteosteatomatum pelvis muliebris in partum. Berol. 1822.

Howship, John, (Medico-chir. transact. Jahrg. 1815 — 19), Beobachtungen üb. d. gesunden u. krankhaften Bau d. Knochen; a. d. Engl. zusammengetragen v. L. Cerutti. Leipz. 1823. gr. 8.

Dietel, Comment. anatom. pathologica de osteosteatomate. Lips. 1822.

Liston, (Edinb. med. and surg. Journ. Juli, 1826), Heilung von Exostosen an den letzten Phalangen d. Zehen; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. IX. H. 4. S. 657 (1827). Exarticulation d. Zehen im Gelenke zwischen der ersten u. zweiten Phalanx hält Liston für das schnellste u. sicherste Mittel.


## Exstirpatio glandulae thyreoideae.


Theden, Ant., Neue Bemerk. u. Erfahr. Th. II. Berlin, 1782. 8. S. 108.

Bernstein, J. G., Pract. Handb. f. Wundärzte. 5te Aufl. B. I. Leipz. 1818. S. 752.

Klein, C. C. v., Drei sehr merkwürd. Ausschälungen d. Schilddrüse; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. I. H. 1. S. 120. (1820).

Cooper, Sam., Neuest. Handb. d. Chir. B. III. Lief. 5. S. 257. (1820).

Hedenus, J. A. W., Ausrottung d. Schilddrüse sechs Mal glückl. verrichtet und die bedeutendste davon beschrieben; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. II. H. 2. S. 237. (1822).

# Exstirpatio oculi.

Büchner, Andr. El., De Heisteriana excisione oculi cancrosi, in Miscellan. physico-medico-mathematicis. Witteb. 1729. p. 52.

Kaltschmid, J. F., Pr. de oculo ulcere cancroso laborante feliciter exstirpato. Jenae, 1748. 4.

Baumer, Wilh., in Act. Moguntiae. Erford. 1757.

Bilguer, J. Ulr., Chir. Wahrnehm. Berl. 1763. S. 593.

Goosch, Benj., A practical treatise on wounds and other surgical subjects etc. Norwick, 1767. 8. p. 270.; in Samml. chir. Bemerk. a. verschied. Sprachen. Th. V. Altenb. 1778. 8. S. 23 u. 28.

Demours, Petr., Lettre à Mr. Petit. Paris, 1767. De cancroso oculo, quem Anton Petit exstirpavit ut tamen id malum recruduerit, sermo est.

Roonhuysen, H. van, Heylcuren. Nürnberg, 1774. 8. Vol. I. No. 18.

Louis, Mémoires sur plusieurs maladies du globe de l'oeil, où l'on examine particulièrement les cas, qui exigent l'exstirpation de cet organe, et la méthode d'y proceder, in Mém. de l'acad. royale de chirurgie. T. V. à Paris, 1774. 4. p. 161 et 287. Ed. nouvelle à Paris. 1819. p. 113. avec notes.

Heister, Lorenz, Chirurgie. Nürnberg. Th. II. Kap. 61.

Morand, Salv., Chir. Werke. A. d. Fr. v. E. Platner. Leipz. 1776. 8. S. 366.

Acrel, Olof, Chirurg. Vorfälle; a. d. Schwed. v. Murray. Götting. 1777. 8. B. I. S. 93 u. 96.

Vogel, A. Fr., Chirurg. Wahrnehm. Samml. I. Lübeck, 1778. 8. S. 30.

Plaicher, Alex., D. sist. de fungo oculi ejusque exstirpatione observationem cum epicrisi. Heidelbergae, 1780. 4. — Neueste Samml. f. Wundärzte. St. IV. S. 253.

Mohrenheim, Jos. v., Beobacht. verschied. chir. Vorfälle. B. II. Dessau, 1783. 8. S. 54.

Bertrandi, Ambr., Traité des opérat. de chir. Paris, 1784. 8. p. 415.

Richter, A. G., Anfangsgründe d. W. K. B. III. Kap. 12 — 13. §. 406. Götting. 1790.

Cline, Ausrottung d. Augapfels; in Ehrlich's chir. Beobacht Th. I. Leipz. 1795. 8. S. 43. — Ebd. das Messer v. Weir, S. 44.

Sabatier, Raph. Bened., De la méd. opératoire, T. III, Paris, 1797.

Knackstedt, Chr. E. A., Anatom. chir. Beobacht. Gotha u. St. Petersburg, 1797. S. 187.

Desault, J. G., Chir. Nachlass, B. II. Th. 3. Götting. 1800. S. 143.

Scarpa, Ant., Trattato delle principali malattie degli occhi. Pavia, 1801. 4. — Ed. V. accrescinto dell'autore. II Vol. Pavia, 1816. 8.

Warner, Ausrottung eines merkwürdigen Schwammgewächses der Augenhöhle; in v. Loder's Journ. B. III. St. 1. S. 142. (1802).

Flajani, Jos., Collezione d'osservaz. et rifless. di chirurgia. T. I. osserv. 48. p. 157. T. IV. Rom. 1803. obs. 37.

Rodmann, John, im neuen Journal d. ausländ. med. chir. Literatur v. Hufel. B. III. St. 1. S. 86.

Willich, M. de, Erfahr. u. Bemerk. üb. d. Krankheit auf d. Insel Rügen; ebd. B. XIV. St. 3. S. 38.

Breiting, J. G., Beobacht. ein. vollkommnen Austritts d. Augapfels aus der Orbita, welcher durch die Ausrottung desselben u. des in der Augenhöhle befindlichen Scirrhus glücklich geheilt wurde; Ebd. B. XVIII. St. 3. S. 102.

Richerand, Anthelme, Nosographie chirurgicale. Ed. 2. T. II. Paris, 1805. p. 345.

de Wenzel, Manuel de l'oculiste etc. Paris, 1808. T. II. p. 337.

Lassus, Pet., Pathologie chirurgicale. Paris, 1809. T. I. p. 450.

Ware, James, On transactions of the med. soc. of Lond. Vol. I. P. 1. p. 140.

Veit, J. Guil. Glob, Comment. medica exhibens oculi humani anatomiam et pathologiam ejusdemque in statu morboso exstirpationem. Norimbergae, 1810. 8.

Krukenberg, Petr., D. m. chir. sist. annotata quaedam super cancro bulbi oculi humani. Götting. 1810. 8.

Rouch, Avis et préceptes pour conserver la vue ou mal et bon état. Toulouse, 1815. 8.

Beer, J. G., Des moyens les plus efficaces pour conserver la vue et pour la fortifier lorsquelle s'est affaiblée. Trad. de l'allemand par Thiercolin. 6. éd. Paris, 1819. 8.

Klein, C. C. v., Eine sehr merkwürd. u. sonderbare durch äusserl. Gewalt bewirkte Ausreissung eines Auges; v. Gr. u. v. W. Journ. B. I. H. 3. S. 456. (1820).

Krüger, Zwei Fälle von Carcinoma oculi, in denen d. Exstirpation d. Augapfels Hülfe schaffte; in Rust's Mag. B. VIII. H. 2. S. 324.

Travers, A synopsis of the disease of the eye. sect. 4. Lond. 1820. 8.

Klein, C C. v., Seltene Exstirpation ein. Steatoms a. d. Augenhöhle; in Textor's neuem Chiron, B. I. H. 2. S. 326. (1821).

Helling, G. Lebr., Practisches Handb. der Augenkrankheiten. B. I. S. 321. Berl. 1821. 8. Sein Messer z. Operation. S. 323. Taf. Fig. 9—11.

Coster, J., Manuelle des opérations chirurgicales. Paris, 1823. 12. p. 121.

Reveille, Hygiène oculaire, ou conseils aux personnes dont les yeux sont faibles. Paris, 1823.

Ammon, F. A., Kurze Geschichte d. Augenheilkunde in Sachsen. Leipz. 1824. S. 11.

Pörsch, Gustav Adolph, D. i. de oculi exstirpatione, variis methodis et instrumentis in ea adhibendis. Jenae, 1826.

Dohlhoff, Exstirpatirpation ein. Geschwulst in der Augenhöhle; Rust's Mag. B. XXV. H. 3. S. 529. (1828).

# Exstirpatio parotidis.

Heister, Lorenz, Chirurgie. Th. II. Kap. 79. 1751.

Kaltschmid, Pr. de tumore scirrhoso trium cum quadrante librarum glandulae parotidis exstirpato. Jenae, 1752.

Acrel, Olof, Chirurg. Vorfälle, Th. II. S. 214. Götting. 1777.

Siebold, C. C. de, in act. elect. Mogunt. 1780—81.

Idem, Parotidis scirrhosae feliciter exstirpatae historia. Erfurt, 1781. 4. — Weiz neue Auszüge. B. XIV. S. 199.

Murat, La glande parotide considerée sous des rapports anatomiques et pathologiques. Paris, 1803. 8.

Mein pract. Handbuch, 5te Aufl. B. I. 1818. S. 758.

Gendron, Mémoire sur les fistules de la glande parotide et de son conduit excréteur. Paris, 1820.

Klein, C. C. v., Ueber d. Ausrottung d. Ohrspeicheldrüse; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. I. H. 1. S. 106. (1820).

Prieger, Glückl. Exstirpation ein. 2¾ Pfund schweren carcinomatösen Parotis; Ebd. B. II. H. 3. S. 454. (1822).

Kyll, Pr. v. Walther, D. de induratione et exstirpatione glandulae parotidis. Bonnae, 1822. 4.

Berndt, Glücklich verrichtete Exstirpation d. Parotis; in Rust's Mag. B. XIII. H. 1. S. 158.

Clellan, Geo. M., (American medical review and journ. 1826), Ausrottung ein. scirrhösen Ohrdrüse; Hamb. Mag. Jan. Febr. 1828. S. 141—147.

(Chelius) Exstirpation ein. sarkomatös entarteten Ohrspeicheldrüse; in Heidelberger Annalen, B. II. H. 3. S. 349. Die Prophezeihung anderer Aerzte, dass die Operation z. Tode führe, wurde durch d. glückl. Ausgang kräftig widerlegt (1826).

Lisfranc (Revue medicale, 1826. Dec. S. 352), Gänzliche Exstirpation d. entarteten Parotis; Hamb. Mag. 1827. März, April, S. 239.

Sturm, Fr. W., Ausschneidung ein. degenerirten scirrhösen Parotis u. Glandula submaxillaris; in Chr. Fr. Harless neuen Jahrb. der deutsch. Med. u. Chir. 2ter Suppl. B. 1827. S. 123.

Heyfelder, Exstirpation ein. scirrhös entarteten Ohrspeicheldrüse; v. Gr. u. v. W. Journ. B. X. St. 4. S. 575. (1827).

## Exstirpatio tonsillarum.

Sharp, Sam., A critical inquiry. chapt. 6. Secl. 7. p. 244. Lond. 1750. — Auch deutsch. Berl. 1756. 8.

Cat, C. L. le, Mémoire sur l'exstirpation des amygdales squirrheuses; in Journal de méd. T. II. p. 115. sq. Paris, 1755.

Louis, Sur la resection des amygdales tumefiées; in Mém. de l'acad. de chir. T. V. p. 423 sq.

Moscati, Ebd. p. 407.

Heuermann, Geo., Die vornehmsten chir. Operat. Th. III. Kap. 45. S. 74. Kopenh. 1757.

Cavallini, J., Collezioni istoriche di cali chir. etc. Vol. II. Firenze, 1763.

Levret, Andr., Obs. sur la cure radicale de plusieurs polypes etc. Paris, 1772. p. 337. Tab. III. Fig. 7. — Ebd. Sect. 5. Art. 3. p. 305.

Vogel, A. F., Chir. Wahrnehm. 2te Samml. Leipz. 1780.

Jourdain, Ueb. d. chir. Krankh. d. Mundes. Th. I. S. 537. Taf. II. Fig. 1—3. Nürnberg, 1784.

Callisen, Henr., Principia system. chir. hodiern. Vol. II. p. 377. Havn. 1790.

Manoury, in Journ. de méd. Vol. LXXXVI. (1791).

Desault, J. J., Auserles. chir. Wahrnehm. B. I. Taf. 1. (1791).

Siebold, K. K. v., Chir. Tagebuch. Nürnb. 1793.

Desault, J. J., Von d. Abschneiden u. Abbinden d. Mandeln und des Zapfens; in dessen chir. Nachlass, B. II. Th. 1. S. 236 ff. Frkf. 1800.

Richter, A. G., Anfangsgr. der W. K. B. IV. S. 54. Götting. 1802.

Flajani, Jos., Collezione d'osservaz. e rifless. di chir. oss. 71. p. 291. Roma, 1803.

Perrin, N., D. sur la rescission des amygdales. Paris, an. XIII. 4. (1806).

Bell, Benj., Lehrbegriff d. W. K. Th. III. 3te Aufl. Leipz. 1806. S. 323.

Chevalier, Th., Description of an improved method of thying diseased tonsils; in Medico-chirurgical transact. Vol. III. p. 80. Lond. 1813.

Lehwess, H., D. de scirrho tonsillarum. Berol. 1817. 8.

Mein Handbuch, 5te Aufl. B. I. 767. Leipz. 1818.

Physick, Ph. Sing., in the Philadelphia journ. etc. Vol. I. Nov. p. 17. 1820.

Cooper, Sam, Neuest. Handb. d. Chir. B. III. Lief. 5. S. 268. 1821.

Lisfranc, Considerations anatomiques physiologiques et pathologiques sur la luette; in Revue médicale, Juillet, 1823.

## Exstirpatio mammarum, tumorum in illis et aliorum tumorum.

Pallucci, N. J., Nouvelles remarques sur la lithotomie, suivies de plusieurs observations — et sur l'amputation des mammelles. Paris, 1750.

Munier, J. Clem., et Mauduge, Ergo tumoris cancrosi radicitus exstirpandi regeneratio non rursus chirurgiae committenda. Paris. 1750.

Bousse, L. M. et Alleaulme, Ergo tumoris cancrosi radicitus ablati regeneratio rursum tradenda. Paris, 1750.

Triller, D. W. et Titius, D. de nociva cancri inveterati exstirpatione. Viteberg, 1752. — Halleri Disp. chir. Vol. III. p. 473.

Heuermann, Geo., chir. Operat. Th. II. Kap. 20. §. 479, S. 301. Leipz. 1754.

Peyronie, Fr. de la, in P. P. Tanaron Trattato di chirurgia. Firenze, 1754. Vol. II.

Warner, J., Cases in surgery, case 41. p. 152. London, 1754.

Nannoni, Angelo, Trattato chirurgico sopra la simplicita di medicare i mali d'attenenza alia chir. Firenze, 1761.

Kaltschmid, Pr. de exstirpato scirrho in labio sinistro vulvae etc. Jenae, 1762.

Idem, Pr. de scirrho glandulae axillaris sinistrae exstirpatae. Jenae, 1764. — In Weiz Ausz. B. IV. S. 621. — K. von ein. glücklich ausgeschnittenen verhärteten Achseldrüse. a. d. Lat. Jena, 1764.

Bonnard, in Journ. de médecine. Vol. 37.

Gooch, Benj., Cases and pract. remarks in surgery. — Idem, A pract. treatise on wounds. Vol. II. Norwich, 1767.

Kapp, Ch. E., De exstirpatione tumorum in mammis. Lips. 1768.

Roscius, J. J., Beschreib. ein. glücklich abgenommenen krebshaft. Brust. Königsb. 1769.

Siebold, K. K. v., Collectio observat. medico-chirurgic. Fasc. I. Bamberg, 1769.

Hill, James, Cases in surgery. Edinb. 1772.

Schmucker, Lebr., chir. Wahrnehm. Th. II. S. 74. u. 51. Berl. 1774.

Petit, J. Louis, Traité des maladies chirurg. Vol. I. Chap. 4. §. 7. p. 223. sq. Paris, 1774.

Oehme, Fr. Th., Observation ein. scirrhösen Frauenbrust mit offenem Krebs. Wsrschau, 1774.

Bell, Benj., A treatise on the theory and management of ulcers. Edinb. 1778. Part. II. Sect 8. p. 269.

Guyetant, in Journal de méd. Vol. XLIX. Paris, 1778.

Wilmer, B., Cases and remarks in surgery. Lond. 1779.

Camper, Pet., Genees-Natur-en huishoudkondig Kabinet, 1779. No. 2. p. 194.

Michaelis, in Richter's chir. Bibl. B. V. St. 1. S. 130.

Theden, J. Ant., Neue Bemerkungen u. Erfahr.. Th. I. S. 46. — Th. II. S. 99. 177. Berl. 1782. Sein innerl. Mittel hat nichts geleistet.

Monro, Alex., Sämmtl. chir. Werke. Leipz. 1782. — Richter's chirurg Bibl. B. VI. No. 4. S. 650.

Le Blanc, Chir. Operat. B. I. S. 32. Leipz. 1783.

Chopart u. Desault, Anleit. z. Kenntniss aller chir. Krankh. B. II. S. 44. 1783.

Müller, Joh. Valentin, Abhandl. v. d. Drüsenverhärt., besond. d. Brüste. 1784. — Neue Sammlung f. Wundärzte. B. V. S. 90. Leipzig, 1784.

Wy, Gerrit Jan van, Heelkondige mengelstoffen. Amsterdam, 1784.

Fearon, H., A treatise on cancers, with a new and successfull method of operating particularly in cancers of the breasts and testis. Lond. 1784. — Neue Samml. f. Wundärzte. St. 11. Leipz. 1786. Heilung prima intentione; einzelne Brustknoten will er durch Aderlassen und Blutegel geheilt haben,

Le Comte, in Journ. de méd. Vol. LXXIII. Oct. Paris, 1787.

Bell, Geo., Thoughts on the cancer of the breasts. Birmingham, 1788. Ein. exulcerirten Brustkrebs will er nie operiren,

Fearon, H., in Mem. of the Lond. med. society. Vol. II. Lond. 1789.

Desault, auserles. chir. Wahrnehmungen. Th. I. S. 95. Th. II S. 30. — Ebd. Cagrion, Th. II. S. 130. Frkf. a. M., 1791.

Geoffroy, in Fourcroy Médecine eclairée. Vol. II. Paris, 1791.

Löffler, A. F., Beiträge z. Arzneiwissensch. Leipz. u. Altona, 1791. Schmerzhafte Geschwülste d. Brüste mit angeschwollenen Achseldrüsen heilte er mit Ipecacuanha. — Oft sei wohl der Scirrhus in d. Brust eine blosse Balggeschwulst.

Siebold, K. K. v., chirurg. Tagebuch. Nürnberg, 1792.

Simmon, Sam. Foart, Samml. der neuest. Beobacht. engl. Aerzte u. Wundärzte f. 1789. a. d. Engl. Frkf. 1792. S. 35.

Pearson, John, Pract. observ. on cancerous complaints etc. Lond. 1792. Samml. für pract. Aerzte, B. XVI. St. 3. S. 368. ff. Verhärt. Brustdrüsen soll man nie zu zeitig operiren, sondern erst ihre weitere Ausbreitung abwarten.

Birch und Cruikshank, in Ehrlich's Beobacht. Th. I. S. 118. 123. Leipz. 1795.

Palletta, J. B., in Weigel's ital. Bibl. B. III. St. 2. S. 199. Leipz. 1797.

Weidmann. J. P., in Arneman's Magazin. B. II. St. 3. S. 336. (1799.)

Ollenroth, von d. Ausschälung ein. grossen, schwammicht. Gewächses, das an d. innern Seite des rechten Schenkels, üb. d. Schenkel-Schlagaderbefindl. war; in Mursinna's Journ. B. II. S. 2. S. 47. (1802).

Vetter, Ausrottung einer krebshaften Brust; ebd. B. III. S. 172. (1803).

Flajani, Jos., Collez. d'osserv. e rifless. Vol. I. osserv. 66 — 70. p. 256. Roma 1803.

Michaelis, Phil., Gesch. einer Amputat. d. Brust u. d. Ausschälung eines Knochens in der Achselhöhle; in v. Loder's Journ. B. III. St. 4. S. 615. (1802).

Schrag, Abnehmung ein. Brust, in welcher 3 Stecknadeln befindlich waren; ebd. St. 1. S. 85. (1802).

Schrag, eine mit glückl. Erfolge unternommene Ausrottung ein. offenen Brustkrebses; ebd. B. IV. St. 4. S. 674. (1806).

Wendelstadt; G. F. C., Exstirpation ein. Submaxillardrüse; in Hufeland's Journ. 1809. St. 2. S. 109.

Zeller v. Zellenberg, Sim., Abhandl. üb. d. erst. Erscheinungen vener. Lokalkrankheitsformen u. s. w. Wien, 1810. S. 194.

Dittmar, Operat. ein scirrhösen Brust; in Mursinna's Journ. B. IV. S. 3. (1812).

Bell, Charl., System of operative surgery. Vol. II. p. 133. London, 1814. Deutsche Uebersetzung.

Zang, Ch. B., Darstellung blut. heilk. Operat. B. III. S. 71 u. 81. Wien, 1818.

Richerand, Ant., in Guy-Lushac et Arage Annales de chemie et de physique. Vol. VIII. Juin, 1818. p. 191. — Ebd. Juillet, 1818. p. 328.

Cooper, Sam., neuest. Handb d. Chir. B. II. Lief. 4. S. 586. (1820).

Mursinna, Ausrottung e. krebshaften Brust. nebst Anmerk. üb. diese Krankh. in dessen Journ. B. V. S. 153. (1820). Kräftig und lehrreich.

Meine Beobacht. üb. d. Beschaffenheit d. Lipome, u. Ausschälung eines grossen Lipoms am vordern Theile d. linken Oberschenkels; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. II. H. 3. S. 434. (1822).

Klein, C. C. v., Ausrottung ein. ungewöhnl. grossen Nase; in Harless Rhein. Jahrb. B. V. St. 1. S. 1 bis 6. m. 4 Abbildungen. (1822).

Idem, Ausrottung e. ungewöhnl. grossenKnochenspeckgeschwulst a. d. Oberkinnbacken; ebd. B. V. St. 2. S. 42. m. 3 Abbild. (1823). Von dem Verf. wie gewöhnl. instructiv.

Idem, Ausrottung einer krankh. Nase sammt d. ganzen Oberlippe. ebd. B. VI. St. 3. S. 85. m. 2. Abbildung. (1823).

Dorfmüller, F. W., Eine sehr grosse scirrhöse u. krebshafte Brust durch d. Operation geheilt; ebd. B. XII. St. 3. S. 104. (1826).

Hoffmann, J. Chr. Aug., de nymphis degeneratis, adjectae earum exstirpatae casu. Berol. 1826, 4. c. tab. aen.

## Exstirpatio penis.

Benevoli, Ant., D. sopra l'origine della ernia intestinale etc. aggiuntivi quaranta observazioni. Florenz, 1747. 4. Obs. XXVII. in Samml. chir. Bemerk. a. versch. Sprachen, Th. II. S. 89. Gotha, 1758. 8. m. K.

Pallucci. Nath. Jos., Nouvelles remarques sur la lithotomie, suivies de plusieurs observations sur la separation du penis etc. Par. 1750. 12.

Derselbe, Neue Anmerkungen üb. d. Steinschnitt, nebst Beobacht. üb. d. Absonderung d. männl. Ruthe u. Ablösung d. Brüste; a. d. Fr. Leipzig, 1752. 8. — Auch in Samml. chir. Bemerk. a. verschied. Sprachen. B. I. S. 149. Gotha, 1758.

De Courcelles, Manuel des opérations le plus ordinaires de la chirurgie. Brest, 1756.

Sammlung auserlesn. Wahrnehm. aus d. Arzneiwissenschaft; a. d. Fr. B. VI. Strasb. 1762.

Henkel, J. Fr., Abhandl. d. chir. Operat. Berl. 1770.

Bertrandi, A., Abhandl. v. d. chir. Operat, a. d. Ital. Wien, 1770.

Gibson, Medic. observ. and inquiry by a Society of physicians in London. Vol. IV. 1771. 8.

Heuermann, Abhandl. d. vornehmst. chir. Operationen. Leipzig, 1778. S. 699.

Plenk, J. Jac. Lehre v. d. vener. Krankheiten. Wien, 1780. S. 59.

Le Dran; Observat. sur le cancer à la verge; in mém. de l'academie royale de chir. T. III. p. 7.

Boyer, Obs. sur l'amputat. de la verge; in Journ. de la médécine eclairée etc. par Fourcroy. T. I. I. No. 2. Paris, 1782.

Coringy, Obs. sur l'amputation de la verge; in Journ. de chir. T. II. à Paris, 1791.

Siebold, Car. Casp. de, Observat. de felici penis carcinomatosi amputatione; in Nov. Act. phys. med. acad. nat. cur. T. VI. p. 229.

Derselbe, chir. Taschenbuch. Nürnberg, 1792. 8. S. 48. — Amputation wegen e. unheilb. krebsartigen Warze.

Pearson, John, Obs. on cancerous complaints etc. Lond. 1793. 8. — In Samml. für pract. Aerzte. B. XVI. St. 4. S. 650.

Desault, Chirurg. Wahrnehm. Frankf. B. III. S. 91. 1794.

Loder, J. Chr. v., Beobachtungen über die Abnehm. d. männlichen Gliedes; dessen med. chir. Beobacht. B. I. Weimar, 1794. 8. S. 79.

Sabatier, Raphael Bened., Lehrb. f. pract. Wundärzte; a. d. Fr. v. Borges. Berl. 1797. 8. S. 306.

Schmalz, Chr. Fr. (d. jüngere), Ablösung d. krebshaften männlichen Gliedes; in v. Loder's Journ. B. I. St. 4. S. 613. Jena, 1797.

Wenzel, Jos. und Karl, Geschichte ein. krebsartigen Geschwürs am männl. Gliede; in Arneman's Magaz. B. II. St. 3. S. 365. (1799).

Jördens, Abnahme ein. skirrhösen u. schon grösstentheils krebsichten männl. Ruthe; in Arneman's Magaz. B. III. St. 1. S. 63. (1802).

Richter, D. de optima membrum virile amputandi methodo. Regiomont. 1804.

Encyclopédie méthodique. Part. chirurg. Art verg.

Hey, Will, Pract. observat. in surgery. p. 445.

Frank, Jos., Acta instituti clinici caesareae universitatis Vilnensis. Annus I[us] Lips. 1808. 8. p. 145.

Thaut, J. H., D. de virgae virilis statu sano et morboso ejusdemque in primis amputatione. Wirceburgi, 1808. 4. c. tab. aen. — J. H. Th. Abhandl. über d. gesunden u. kranken Zustand d. männl. Gliedes. A. d. Lat. v. Jos. Eyeröl. Wien, 1814. 8.

Ebermeier, Taschenbuch der Chirurgie. 2te Aufl. Leipz. 1810.

Schreger, Bernh. Nath. Gl., Neue Methode der Amputation des Penis; in dessen chirurg. Versuchen. B. I. Nürnb. 1811. 8 S. 242. Will d. Blutung durch 3 Schnitte verhindern.

Siebold, J. B. v., Samml. selt. u. auserles. Beobacht. B. III. S. 349. Rudolstadt, 1812.

Biener, E. C., D. i. de exstirpatione penis, per ligaturam etc. Lips. 1816.

Schreger, B. N. G., Annalen d. chirurg. Clinicums auf d. Univers. Erlangen. 1ster Jahrgang, 1816.

Dzondi, C. H., Beitr. z. Vervollkommnung der Heilkunde in med. u. phys. Hinsicht. Th. I. Halle, 1816.

Langenbeck, C. J. M., Ein sicheres Verfahren, das Zurückziehen des Penis bei d. Amputation zu verhüten; dessen neue Bibl. B. I. St. 4. S. 737, (1817). Verdient Beacht.

Gräfe, C. F., Rhinoplastik. Berlin, 1818. §. 26. Tab. V. Fig. 1.

Aschendorf, Entfernung eines Krebsgeschwürs am Penis durch die Exstirpat.; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. III. H. 4. S. 704. (1822).

Michaelis, über d. Exstirpation des Penis durch d. Ligatur. Ebd. B. IV. H. 2. S. 331. (1822).

Blömer; üb. d. von Gräfe angegeb. u. verbesserte Unterbindungsstöckchen; Ebd. B. V. H. 2. S. 356.

Martini, Amputation d. männl. Gliedes unter dem Schambogen und Ausrottung der Inguinaldrüsen; in Rusts's Magaz. B. XVI. H. 3. S. 530. (1824).

Gräfe's, C. F., Amputation des Penis durch Ligatur; in dessen Jahresbericht üb. d. klin. Institut zu Berl. 1826. 4.

Kuhl, C. A., Historia membri virilis exstirpati etc. Lipsiae.

Marget, sur le diagnostic des divers degrés de profondeur des cancers de la verge; et observations sur deux cas, dans lequels on a préservé les malades à l'amputation du penis; in Revue médicale Dec. 1826. p. 337. Sehr gut.

Lisfranc, Exstirpationen carcinomatöser Geschwülste am Penis; in v. Froriep's Notizen, No. 341. Jan. 1827. (B. XVI. No. 11.) Vortreffl. erläutert, um die Operation dankbarer zu machen, als die völlige Exstirpation.

Baumbach, Heilung eines Carcinoma penis durch die Amputation (das Glied wurde gleich vor d. Arcus ossium pubis amputirt); Rust's Mag. B. XXVI. H. 1. S. 180. (1828).

# Extractio dentium.

Janke, de dentibus evellendis. Lips. 1751.

Tolver, Treatise on the teeth. London, 1752.

Lemonnier, D. sur les maladies des dents. Paris, 1753 u. 1783.

Ludwig, De cortice dentium. Lips. 1753.

Günz, D. obs. ad ozaenam maxillarem ac dentium ulcus pertinens. Lips. 1753.

L'Egluse, Nouveaux élemens d'odontologie, contenant l'anatomie de la bouche et la pratique abrégée du dentiste avec plusieurs observations. Paris, 1754 u. 1782.

Courcelles, De, Manuel des opérations le plus ordinaires de chirurgie. Brest, 1756.

Drouin, Sur les maladies des dents. Strasburg, 1761.

Pasch, Jos. Geo., Abhandlung aus d. Wundarzneikunst von d. Zähnen, derselben wie auch d. Zahnfleisches, d. Kieferkrankheiten u. Heilarten. Wien, 1767. 8.

Vacher, De dentibus accidentibus. Paris, 1767.

Berdmore, Thomas, A. treatise on the disorders and difformities of the teeth and gums. London, 1770. — Th. B. Abhandlung von d. Krankh. d. Zähne u. d. Zahnfleisches. Altenburg, 1771.

Courtois, Le dentiste observateur. Paris, 1775. — Richter's chir. Bibl. B. III. S. 416. — Courtois Untersuch. d. Beschaffenheit u. Krankheiten d. Zähne. Altenburg, 1778.

Bücking, J. J. H., Vollständige Anweis. z. Zahnausziehen. Stendal, 1781, 8.

Andrée, D. de odontagris ad dentes avellendos necessariis, eorum mechanica et applicatione. Lips. 1784.

Jourdain, Abhandl. üb. d. chir. Krankh d. Mundes. Nürnb. 1784. 8.

Siebold, C. C. de, sist. tumoris et haemorrhagiae alveolaris chronicae feliciter sanatae. Herbipol. 1788.

Thiel, Blutung beim Zahnausziehen; in v. Loder's Journ. B. III. St. 2. S. 384. (1802).

Duval, des accidens de l'extraction des dents. Paris, 1802.

Martet, D. sur l'extraction des dents à l'aide d'un nouvel instrument. Paris, 1802.

Forgue, L. la, Théorie et pratique de l'art du dentiste. Paris, 1802.

Brudley (med. and phys. Journ. Paris, 1802), ein neues Instrument z. Zahnausziehen; in Harless und Ritter's Journal für ausländische Litteratur. B. II. S. 88. Taf. I. Erlang. 1802.

Forgue, L. la, Die Zahnarzneikunst in ihrem ganzen Umfange; aus d. Fr. m. Anmerk. u. Zus. v. Angermann. 3 Theile, 1803 — 6. gr. 8. mit 18 K.

Lautenschläger, ein Zahninstrument mit der Bohrmaschine; in Hufel. Journ. B. XVII. St. 2. T. I. und II.

Serre, J. Jac. Jos., Pract. Darstellung aller Operationen d. Zahnarzneikunst nebst Anwendung d. Instrumente derselben. Berlin, 1804, 8. mit 32 K.

Calman, Jacob, Bemerk. üb. Lautenschläger's Zahninstrum. und Beschreib. ein. beim Einsetzen künstl. Zähne nützlich anzuwendenden Bohrmaschine; in v. Loder's Journ. B. IV. St. 3. S. 437. (1805).

Derselbe, Ein mehrmals glücklich angewandtes Mittel zur Stillung der nach dem Ausnehmen ein. Zahns erfolgenden Blutung; ebd. St. 4. S. 629. (1806). Ein mit Wachs getränktes (was wohl nicht nöthig ist), kegelförmiges Stück Waschschwamm.

Jourdan et Maggiolo, Manuel de l'art du dentiste. Nancy, 1807.

Audibran-Chambly, Essai sur l'art du dentiste. Paris, 1808.

Blagden, Rich., (Lond. medic. chir. transact. B. VIII. p. 1.), eine tödtliche Blutung von d. Ausziehung eines Zahnes herrührend; Hamburger Mag. B. II. St. 2. S. 217. Berlin, 1818.

H. C. (the med. surg. Journ. 1817), Vorschlag zur Stillung der Blutung a. d. Zahnhöhle; ebd. B. III. St. 2. S. 142. Berlin, 1818. Man soll den ausgezogenen Zahn wieder einsetzen.

Delabarre, C. F., Traité de la partie mécanique du chirurgien dentiste etc. Paris. 1820. 2 vol. 8.

Cullen, P., Stillung heftiger Blutungen aus Zahnhöhlen; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. V. H. 4. S. 710. (1823).

Hennemann, W., Ein Mittel, die Alveolarblutung zu stillen; in Rust's Magaz. B. XVIII. H. 2. S. 314, (1825). Durch Ligatur um den Alveolarrand.

Fons, J. B. de la, A description of the new patent instrument for extracting teeth; avec patent method of fixing artificial teeth. Lond. 1826. 8. m. 2 K. u. 3 Kpftf. — Hecker's literar. Annalen. 3ter Jahrg. 1827. Aug. S. 468.

Derselbe, Beschr. eines neuerfundenen Instruments zum Ausziehen der Zähne, so wie eine neue Methode, künstl. Zähne zu befestigen; a. dem Engl. v. F. A. Wiese. Lpz. 1826. gr. 8.

Fay (Lond. Morn. Herald), eine gerade Zange mit schneidenden Rändern, um die Krone eines kranken Zahns abzunehmen, statt den Zahn auszuziehen; in v. Froriep's Notizen, No. 326. Nov. 1826, S. 288. (B. XV. No. 18).

## Extractum saturni.

Goulard, H., Traité sur les effets de préparations de plomp et principalement de l'extrait de saturne. à Montpellier, 1760. 8.

Salchow, Ulr. Chr., chirurg. Beobachtungen u. s. w. Hamb. 1770. 8. Das Lob der Bleimittel war etwas übertrieben, u. wurde die Ursache des zu grossen Missbrauchs derselben unter Aerzten und Laien.

Goulard, H., chir. Werke. a. d. Fr. v. Zach. Vogel. 2 Bde. Frkf. u. Leipzig, 1775. 8.

Aitken, J., Beobachtung über d. äussern Gebrauch der Bleimittel; a. d. Engl. Leipz. 1776. 8.

Theden, J. Chr. Ant., Neue Bemerkungen und Erfahrungen, Th. I. Berlin, 1782. 8.

(Müller), Richtiger Gebrauch des Bleiextracts in äusserlichen Zufällen durch vieljährige (?) Erfahrung bestätigt. Halle, 1783. 8.

(Schmidt, J. A.), Der Antigoulard, in Wahrnehmungen üb. Missbrauch und Unsicherheit des Bleiextracts, von österreichischen Feldärzten. Wien, 1785. gr. 8.

Werderman, Ueber die Wirksamkeit der Bleimittel; in Mursinna's Journal. B. II. St. 3. S. 364. (1802). Rationell practisch.

Hunold, Ph., Ueb. d. Wirkungsart der äusserlichen Bleimittel; in Schaub's und Piepenbring's Arch. B. I. St. 2. No. 1. Marburg.

## Exutorium.

Leroy, Ueber den Gebrauch u. die Wirkungen der Seidelbastrinde. Strasburg, 1773.

v. Authenrieth's Salbe; Versuche für die pract. Heilkunde aus den klinischen Annalen zu Tübingen. B. I. H. 1. 1807. 8.

Niemann, Ueber die Anwendung des Brechweinsteins in Pflasterform; in Hufel. Journ. 1818. St. 2. Febr. S. 112.

Jenner, Ed., Letter to Charles Henry Parry on the influence of artificial eruptions in certain diseases incidental to the human body, with a inquiry respecting the probable advantages to be derived from further experiments. Lond. 1822. 4.

## Fissura ossium.

Thieringer, de fissura tibiae historia notabilis. Argent. 1758.

Reichel, de ossium cylindraceorum fissura longitudinali. Lips. 1764.

Weiz, Auszüge. B. I. S. 169. Bautzen, 1769.

Gädicke, in Schmucker's vermischt. chir. Schriften. B. I. S. 341. Berlin, 1776.

Acrel, Chirurg. Vorfälle. B. II. S. 329. Göttingen, 1777.

Werner, in Richter's chir. Bibl. B. XI. S. 590.

Eccard, Epistola de ossium cylindraceorum fissura longitudinali. Lips. 1784.

## Fistula.

Hippocrates, Celsus und Aegina, Abhandl. üb. die Fisteln u. s. w. mit Anmerk. v. Pet. Camper; a. d. Holl. Leipz. 1781. 8.

Hahneman, Sam., Anleitung alte Schäden und faule Geschwüre u. s. w. nebst Anhang eine zweckmässige Behandl. d. Fisteln u. s. w. Leipz. 1784. 8.

Camper, Pet., Kleine Schriften; a. d. Holl. v. Herbell. B. II. St. 1. Leipz. 1786. 8.

Rudolph, J. Ph. Jul., Commentat. de evacuatione abscessum artificiali. Erlang. 1793. 8.

Langenbeck, C. J. M., Von d. Behandl. d. Fistelgänge, d. Schusskanäle u. grosser Eiterabsonderung d. Höhlen, in dessen Neuer Bibl. B. I. St. 2. S. 313. (1817).

Niesner, H. A. T., Commentat. de fistularum cura. Gotting. 1821. c. Fig.

Lebidois, J., Von ein. Fistel an der linken Seite d. Brust, d. mit d. Luftröhre zusammenhing; Hamb. Mag. 1823. Nov. S. 503. Das Stethoscop wurde angewendet; die Kranke starb bald nach der Aufnahme im Krankenhause.

Bartels, Car. Maurit. Nic., D. i. succincta expositio syringologiae generalis. Dorpat, 1824. 8.

Walter, üb. Hohlgeschwüre u. d. leichteste u. beste Heilart derselben; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. V. H. 1. S. 124 — bis 137. (1823). Heilung mit Höllenstein.

Bienveno (Journal univers. des sc. méd. 1823. Nov.). von ein. Harnsteine, der durch eine Fistel am Bauche ausgezogen wurde; Hamb. Mag. 1824. Mai, S. 502.

Lisfranc (Revue méd. ou Journ de clinique, Janvier 1827), Beobacht. über die Anwendung des salzsauren Kalks u. d. Kochsalzes bei geöffneten Fisteln; Harless neue Jahrb. 2ter Suppl. B. 1827. S. 230.

## Fistula ani.

Capet, an sectione praesertim curanda ani fistula. Paris, 1750.

Titsingh, Abrah., Rustuuren bestoit tot ophouw der Heelkonst. Amsterd. 1751. 8.

Coste, Essai sur la fistule à l'anus, ou l'on prouve qu'une gentilesse fort à la mode est une cause frequente de cette maladie. Berlin, 1751.

Baron, Quaestio: an in curanda ani fistula ferro praestant caustica? Paris, 1752.

Bugh, Benj., Treatment of midwifery, p. 144. Tab. VII. VIII. Lond. 1754. 8.

Pallas, Aug. Fr., Chirurgie od. Abhandl. von äusserl. Krankheiten. Berlin, 1764. 8. S. 264.

Pott, Perc., Remarks on the disease commonly called fistula in ano. London. 1765. 8.

Bousquet, J. Franc., Mémoire sur le traitement des fistules à l'anus par la ligature, ou nouvelle méthode de les guérir sans operation. Stockholm, 1766. 8.

Dennsdorf, J. D., Pr. Nunn, D. de ani fistula ferro, non medicamentis cito, tute et jucunde sanando. Erford. 1767. 4. Weiz Auszüge a. chir. Disp. B. V. S. 17.

Morand, Salvator, Opuscules de chirurgie, Vol. II. p. 154. Paris, 1768. 8.

van Marie, D. de fistula ani. Leiden, 1768.

Meyer, D. de fistula ani. Argent. 1771.

Chopart, de ani fistula. Paris, 1772.

Foubert, Pet., in Andry discours, combien la chirurgie doit aux travaux des médecins. Paris, 1773. 8.

Petit, J. Louis, Traité des maladies chirurgicales. Vol. II. p. 265. Paris, 1774.

Dionis, Pet., Cours d'operations de chir., par G. de la Faye, p. 139. Paris, 1777.

Blanc, le, Précis d'opérat. de chir. Vol. I. p. 97. Paris, 1778. — Le B. chirurg. Operat. B. I. S. 64. Leipz. 1783. 8.

Pott, Perc., Abhandl. v. d. Mastdarmfistel; a. d. Engl. Dresden. 1779. 8. — Auch in Pott's sämmtl. Werken, B. II. S. 217. Berl. 1787.

Monro, Alex., Med. Essays and observat. of Edinburgh. T. V. p. 383. T. VI. Fig. 2. Edinb. 1781. 8.

Hippocrates, Celsus u. Aegina, üb. d. Fisteln und Vorfälle d. Afters, mit Anmerk. v. P. Camper, Leipz. 1781. — Auch in Sammlung f. Wundärzte. St. VI. S. 77.

Drummond, Adam, in Alex. Monro's sämmtl. Werken, B. II. S. 205. Leipz. 1782.

Hunczovsky, J., med. chirurg. Beobacht. Th. I. S. 170. Leipz. 1788.

Kratzsch, D. exhibens binas historias curatarum fistularum ani, ad demonstrandam präferentiam methodi Camperianae. Duisburg, 1783.

Camper, Pet., kleine Schriften. B. II. St. 1. S. 136 — 163. Leipz. 1784.

Kirkland, Th., Medical surgery. Vol. II. Lond. 1783.

Richter's, A. G., chir. Bibl. B. VII. S. 62. — Ebd. keine Operation bei Schwindsuchten. S. 379. — Ebd. Darmsaite z. Unterbindung. B. VIII. S. 264. — Ebd. J. H. Fielitz. S. 526. — Ebd. Lebr. Gottl. Schneider, B. XII. und Ad. Fr. Löffler, S. 348.

Guckenberger, Ludolph, D. de ligatura fistularum ani. Gotting. 1784. 4. — Auch neue Samml. f. Wundärzte, St. XV. S. 112.

Acrel, Olof, chirurgiska händelser. p. 311.

Majault, Mich. Jos., in Journ. de médecine. Vol. XLI. p. 70. — Ebd. Sagoux Vol. L. p. 269.

v. Brambilla, Neues Instrum. z. Operat. d. Mastdarmfistel; in J. J. Plenck's Samml. v. Beobacht. verm. u. verbess. Aufl. Wien, 1785.

Valtolini, della fistula dell' ano. Bergamo, 1790. 8,

London medical Journal, 1790. Vol. III. No. 2. in Salzb. med. chir. Zeitung, 1791. B. II. S. 386.

Raven, in Neuester Samml. für Wundärzte, St. 1. n. 13. Leipzig, 1790.

Tinchant, D. de periculo operationis fistulae ani, a causa interna proveniente. Argent. 1790.

Percy, in Journal de médecine. Vol. LXXII. p. 175. Paris, 1790. Fevr. n. 7. — in Hufel. neuest. Annalen. B. I. S. 164. Leipz. 1791. Tab. I. u. II.

Savigny, Lond. med. Journal. Vol. XI. P. 3. p. 228.

Blume, D. de ani fistulae curatione. Götting. 1792.

Köhler, J. Val. Heinr., Anleitung z. Verband. S. 478. Tab. XIII. Fig. 7 — 11. Instrumente zur Operat. — Ebd. Weidmann's Zange, S. 480. Tab. XIII. Fig. 12 — 16. Leipz. 1796.

Evers, Otto Just, in Arneman's Magaz. B. I. S. 3. S. 300. Götting. 1797.

Desault, P. J., Abhandl. üb. d. Operation d. Gesässfistel, allg. Bemerk. zwischen der Unterbindung u. dem Schnitte; in dessen Nachlass. B. II. Th. 4. S. 95. — Ebd. dessen Apparat zur Operation, S. 106 — 139. Tab. II. Fig. 1. 2. 3. 9. 10. — Ebd. Delange, S. 113. (1800).

Wathely. Thom. (Phys. medic. Journ. Sept. 1801), in Kühn's phys. med. Journ. f. 1801. S. 650.

Flajani, Jos., Collezione d'osservaz. e rifless. di chir. Vol. II. p. 250. Roma, 1803.

Whately. Thom., Cases of polypi etc. with an appendix describing an improved instrument for the fistula ani. Lond. 1805. 8.

Richerand, Anth., Nosographie et therapeutique chirurgicales. T. III. p. 446. Ed. 4. Paris, 1805.

Berndorff, J. B. J., de ligatura fistulae ani. London, 1805. 8.

Assalini, Pet., Manuale di chirurgia. Milano, 1812. Mittel z. Blutstillung im After.

Baillie, Mathew, A series of engravings accompanied with explanations, which are intended to illustrate the morbid anatomy of some of the most important parti of the human body. Lond. 1812. Fasc. 4. Pl. 5. Fig. 1. p. 77.

Schreger, Bernhard Nath. Glob., Versuch ein. neuen Werkzeugs z. Unterbindung d. Afterfisteln; in v. Siebold's Chiron, B. III. St. 1. Nebst Abbild. Tab. I. Fig. 1 — 5. (1812).

Rust, Nep., Instrum. z. Operat. in Altenburger Annalen d. Heilkunst, Julius. 1822. S. 620.

Larrey, D. J., in med. chirurg. Denkwürdigkeiten, S. 590. Leipzig, 1813.

Dillon, Neueste Samml. f. Wundärzte. St. I. S. 304. Cur mit ätzenden Bougies.

Oetzmann, J. T., de fistula ani. Jenae, 1812. 4. c. tab. aen. Lips. 1814. 8.

Copeland, Thom., Observations on the principal diseases of the rectum, the haemorrhoidal excrescence and fistula in ano. 2de edit. Lond. 1814. 8.

Reisinger, F., Darstellung ein. neuen Verfahrens, Mastdarmfisteln zu unterbinden, n. einer leichten u. sichern Methode, künstliche Pupillen zu bilden. Augsb. 1816. 8.

Kothe, Darstellung und Würdigung d. Curmethoden d. Afterfisteln; in Rust's Magazin. B. I. H. 2. S. 259.

Roux, Ph. Jos., Parallele der franz. und engl. Chirurgie. Weimar, 1816. I. S. 215.

Schreger, P. N. G., in Annalen des chir. Clinicums auf d. Universit. Erlangen, 1817. S. 92.

Derselbe. chir. Versuche. B. II. S. 1. Nürnberg, 1818. 8. Unterbind. d. Mastdarmfisteln.

Copeland, Th., Bemerk. üb. d. vorzüglichsten Krankheiten d. Mastdarms u. d. Afters, besonders üb. d. Verengerung des Mastdarms, der Hämorrhoidalauswüchse u. d. Afterfistel; a. d. Engl. v. J. E. Friedreich. Halle, 1819. 8.

Rheineck, eine verkannte vollkommene und zwei innere Mastdarmfisteln; in Mursinna's Journal, B. V. S. 122 u. 127. (1820).

Bell, Charles, Treatises on the diseases of the etc. rectum. London, 1820. 8. — Ch. B. Bemerkungen üb. d. Krankh. d. Harnwege und des Mastdarms u. deren Behandlung; in v. Froriep's chir. Handbibl. Weimar, 1821. B. II. S. 311.

Ribes, T., Recherches sur la situation de l'orifice interne de la fistule à l'anus et sur les parties dans épaisseur des quelles ces ulcères ont leur siége. Revue médicale. 1820. I. Livrais. p. 174.

Haseloff, F., D. de fistula ani. Berol. 1822.

Sabatier, Médecine opératoire. Nouv. edit. 1822. p. 309.

Howship, John, practical observations on the symptoms, discrimination and treatment of some of thn most important diseases of the tower intestines and anus etc. Lond. 1824.

Ausserdem findet man Unterricht in den Compendien von Richter, Benj. Bell, Callisen, Sabatier, Sam. Cooper u. a.

Zur Erläuterung der Natur u. Behandlung einer Mastdarmfistel; in v, Froriep's chir. Kupfertafeln, H. 10. Taf. XLVI.

## Fistula corneae.

Geiger, M., Pr. B. D. Mauchart, de fistula corneae. Tubing. 1742. — in Halleri disp. chir. T. I. p. 415. Lausanne, 1755. — Auch in Weiz Uebersetzung. B. I.

Mein pract. Handbuch, 5te Ausg. B. II. S. 60. Leipz. 1818. gr. 8.

Helling, Geo. Lebr., pract. Handbuch der Augenkrankheiten, B. I. S. 331. Berlin, 1821. gr. 8.

## Fistula laorymalis.

Anel, Dom., Suite de la nouvelle méthode de guérir les fistules lacrymales. Turino, 1714. — Mémoires de l'acad. des sc., année 1713.

Signorotti, Franz, Informazioni fatto dal chirurgo Fr. Signorotti ad uno degli academici di Parigi contro Mr. Dom. Anel, Genovae, Torino. 4.

Anel, Dom., les critiques de la critique du Sr. Signorotti. Turin, 1713. 4. — Dis-apologétique par S. Anel. 1714. 4.

Anel, Dom., D. sur la nouvelle decouverte de l'hydropisie au conduit lacrimal. à Paris, 1716.

Schobinger, J. C., D. de fistula lacrymali. Basil. 1730. — In Halleri. disp. chirurg. T. I. p. 246. Lausannae, 1774.

Yves, C. St., A new treatise of the diseases of the eyes. London, 1744. p. 65.

Vogel, Jac. Chr., Pr. Scheffelio, D. de fistula lacrymali. Greifswald. 1757. 4.

Pallucci, Nat. Jos., E. de fistula lacrymali. Gryphiae, 1757. 4.

Pott, Perc., Observations on that disorder of the cornea of the eye, commonly called fistula lacrymalis. London, 1758. 8.

Vogel, Zach., anatom. chirurg. und med. Beobachtungen und Untersuch. Rostock, 1759. gr. 8. S. 269.

Morgagni, J. Bapt., in ejus adversar. anat. VI. n. 48. 51. 54. 63. Lips. 1762. 4. — Derselbe de lacrymalibus ductibus et eorum obstructione; in opusc. miscellan. P. I. n. 6. Lips. 1770. 4.

Pallucci, Nat. Jos., Methodus curandae fistulae lacrymalis. Vindobon. 1762. 8.

Janin. J., Observations sur une fistule lacrymale occasionnée par un coup de feu etc. Paris, 1765. 4.

Pouteau, Claude, D. ergo impeditis lacrymarum viis artificiale iter etc. Paris, 1766. 4.

Gendron, Louis Flor. Deshaix, Traité de malad. des yeux et des moyens etc. à Paris, 1770. 12.

van Esch, heelkondige Waarneemingen enKonstbewerkingen, Gouda, 1772. 8.

Metzger, J. Dan., curationum chirurgicarum quae ad fistulam lacrymalem hucusque fuere adhibitae historia critica. Monaster. 1772. 8.

Janin, J., Mémoir. et observ. sur l'oeil. Lyon, 1772. 8.

Warner, Jos., Description of the human eye, with the principal diseases. London, 1773. 8.

Petit, J. Louis, Traité de malad. chir. etc. T. I. III. p. 304 — 364. Tab. 78. Fig. 3. 4. à Paris, 1774. 8. — in Richter's chirurg. Bibl. B. II. S. 13.

Prediger, D. de fistula lacrymali. Lugd. Bat. 1777.

Acrel, Olof, chir. Vorfälle. B. I. S. 243. Götting. 1777.

Vogel, Adolph Fr., chirurg. Wahrnehmungen. Samml. I. S. 27. Leipz. 1778. 8.

Lepreux, Ergo impedimentis lacrymarum viis parari debet lacrymis iter artificiale in cavum, quod juxta majorem oculi canthum intersuperficiem internam palpebrae et oculi globum deprehenditur. Paris, 1778. — Tode's medic. chir. Bibl. B. VI. S. 495.

Richter, A. G., Observationes de fistula lacrymali, in Commentar. Soc. Gotting. T. I. ad 1778. p. 100.

Luther, de fistula lacrymali. Erford. 1779. — Weiz neue Ausz. B. X. S. 118.

Pott, Perc., Abhandl. v. d. sogenannten Thränen- und Mastdarmfistel; a. d. Engl. Dresden, 1779. 8.

Witte. J. M. F., D. de fistula lacrymali. Frford. 1779,

Blizard. W., a new method of treating the fistula lacrymalis. Lond. 1780. 4. — In philosoph. transact. Vol. LXX. p. 200.

Schulze, J. G., D. de fistulam lacrymalem sanandi methodis. Argent. 1780. 4.

Wathen, Jonathan, A new and easy method of applying a tube for the cure of the fistula lacrymalis. Lond. 1781. 4. — Richter's chir. Bibl. B. VI. S. 495.

Pouteau, Claude, sur l'application d'un setaceum aux voies lacrymales; in Cl. Pout., oeuvres posthumes. Vol. II. p. 156. Paris, 1783. T. III. n. 7.

Quengsy, Pellier de, Recueil de mémoires et observations sur les malad. de l'oeil. Montpellier, 1783, 8.

Richter, A. G., Anfangsgründe der W. K. B. II. 1783.

Monro, Alex., von den Krankheiten der Thränengänge; in Monro's sämmtl. Werken. Leipz. 1783. S. 204.

Weiz, Taschenbuch für deutsche Wundärzte, auf 1784 und 85. Altenb.

Schulze, Blizard und Wathen, Abhandl. von der Heilung d. Thränenfistel und d. neuen dazu vorgeschlagenen Operationsmethoden; a. d. Lat. u. Engl. Leipz. 1784. 8.

Pott, Perc., chirurg. Werke. B. II. S. 169 — 220. Berlin, 1785. 8.

Janin, J., anat., physiol. u. phys. Beobachtungen der Augen. Berlin, 1788. S. 264.

Meckel, J. F., De epiphora et lippitudine. Hal. 1789.

Ware, J., Remarks on the fistula lacrymalis, with the description of an operation considerably different from that commonly used. London, 1792. 8. mit 2 K.

Richter, A. G., Von der Thränenfistel; in seinen chirurgischen Bemerkungen. Götting. 1793. S. 150.

Jurine, Neues Instrument, die Thränenfistel zu operiren; in Hufeland's neuesten Annalen der französischen Arzneikunde, B. II. S. 93. Leipz. 1794.

Merzdorf, J. F. A., D. de fistula et blennorhoea viarum lacrymalium. Halae, 1794. 8.

Ehrlich, J. A., Chirurg. Beob. B. I. Leipz. 1795. S. 48—60.

Sabatier, R. B., Médecine opératoire, P. II. p. 371—406. Ed. I. Paris, 1797. — 2te Ed. par L. Sanson et L. Begin, T. II p. 259. 1822. — Nouv. éd. Paris, 1824. p. 252.

Brückner, A., Verletzung des obern Thränengangs u. davon entstandene Windgeschwulst des obern Augenlieds; in v. Loder's Journ. B. I. St. 3. S. 356. Jena, 1797.

Desault, J. P., Ueber die Operation der Thränenfistel; in seinem chirurg. Nachlass, B. II. St. 3. S. 105. Frkf. 1800.

Laubmeier, im Journal für ausländische Literatur, B. II. S. 288.

Himly, K., Ophthalmolog. Bibl. B. I. St. 2. S. 99. Hannover, 1801. Principien der Geschichte der wahren und falschen Thränenfistel und ihre Heilung.

Scarpa, Anton, Saggio di osservaz. et experienze sulle principali malattie degli occhi. Cap. I. Pavia, 1801. 4.

Dutrouich, P., D. sur la fistule lacrymale. à Paris, 1802. 8.

Schmidt, J. Ad., Ueber die Krankh. des Thränenorgans. Wien, 1803. gr. gr. 8. mit 3 K.

Elajani, Jos., Collezione di osservaz. e rifless. di chirurgia. Vol. II. p. 369. Rom. 1803.

Schelle, J. N., Ein Paar Worte von der Thränenfistel u. einem neuen Werkzeuge zur bequemen Durchführung der Haarschnur nach Petit's Methode; in Hufel. Journal B. VIII. St. 1. nr. 6.

Schabe, E. G., D. de diversis quae innocuerunt, fistulae lacrymalis methodis. Trajecti ad Viadr. 1803. 8.

Mursinna, C. L., Eine doppelte Thränenfistel durch die Operation geheilt; in seinem Journal B. IV. St. 3. (1810).

Reade, J., Practical observations on the diseases of the innes corner of the human eye etc. and the fistula lacrymalis. Lond. 1811. 8.

Bringolf, J. Ad., Pr. J. Ch. Reil, D. i. m. de chirurgica fistulae lacrymalis curatione multiplici. Viennae, 1811.

Crump (Med. and phys. Journal Vol. XI. No. 64. Juni 1804. p. 551.), Geschichte einer Thränenfistel; in v. Siebold's Chiron. B. III. St. 1. S. 101. (1812).

Rosas, Anton, D. i. m. chir. quae objecta fistulae lacrymalis idea, veram fistulae sacci lacrymalis notionem et sanandi methodum excepta conclusi ductus nasalis operatione proponit. Viennae, 1814. 8.

Angely, de oculo organisque lacrymalibus ratione aetatis gentis et varior. animalium. Erlang. 1817. 8mj.

Ware, James, Observations on the treatment of epiphora and on the fistula lacrymalis etc. etc. Edited by his v. Martin Ware. London, 1818. 8.

Mackensie, Will, An essay on the diseases of the excreting parts of the lacrymal organs. London, 1819. 8.

Dupuytren's Instrumente zur Punctur d. Thränensacks; in Rust's Mag. B. VI. S. 139. (1819).

Hennelle, (Nouveau Journal de médecine. T. IV. Aout 1819. p. 205), Verfahren, den Faden bei der Operation der Thränenfistel durch den Nasencanal zu ziehen; v. Gr. u. v. W. Journ. B. I. H. 1. S. 183. (1820).

Dupuytren's Verfahren bei d. Thränenfistel; in Rust's Mag. B. VII. H. 1. S. 151. (1820).

Nicod, Mémoires sur la fistule lacrymale. Paris, 1820. 8.

Froment, M. de, D. i. sur la tumour et les fistules des voies lacrymales, presentée à la faculté de médecine de Paris, le 12. Fevrier. 1820, 8.

Demours, H. P., Précis theorique et pratique sur les maladies des yeux. à Paris, 1821. p. p. 186.

Harveng, C., Ueber die Operation der Thränenfistel (Lisfranc's Bestimmung der Einstichsmethode — die Methode Dypuy-ten's); in Rust's Magazin, B. XIV. H. 1. S 3. (1823).

Margot, E., Tumor lacrymalis und fistula lacrymalis ohne Operation geheilt nach Beobachtung von Lisfranc's Klinik; v. Froriep's Notizen, No. 334. Dec. 1826. S. 57. (B. XVI. No. 4). Sehr beachtungswürdig.

Talrich, Jac., (Journ. complément. de. sc. méd. 1823. April), ein Werkzeug zur Durchbohrung des Thränenbeins bei der Thränenfistel; Hamb. Mag. 1823. Juli, Aug. S. 168. — Auch v. Gr. u. v. W. Journal. B. VI. H. 3. S. 480. (1824).

Reisinger, Fr., Sicherung ein. radicalen Cur der Strictur des Nasencanals als Bedingung der Thränensackwassersucht od. Thränensackfistel durch Anwendung eines bleiernen gerinnten Stiftes etc.; in Hufeland's Journ. B. I. St. 1. S. 179. Tab. IV. Fig. 12. 13.

Harving, Mémoire sur l'operation de la fistule lacrymale. Paris, 1824. 8. mit K.

Taddei, Pietro, Expositione del metodo nuovamente richiamto alla pratica del Dupuytren. En de curare i tumore e le fistole lacrimale con varie aggiunte osservazioni pratiche e riflessioni memoria. Livorno. 1824. 8.

Dupuytren's Instrument zum Wiederherausziehen des in d. Nasencanal bei d. Operation d. Thränenfistel eingebrachten Röhrchens, wenn dessen Entfernung nöthig wird; mitgeth. v. P. Huillion; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. VIII. H. 1. S. 153. (1825).

Deslandes (Revue méd. Mai, 1822), Versuch eine Verstopfung d. Thränencanals durch das Aeczmittel zu heben; in v. Froriep's Notizen. No. 220. Juni, 1825 (B. X. Nr. 22.) S. 350.

Gräfe, C. F., Prüfung d. Dupuytren'schen Methode z. Operation d. Thränenfistel; in seinem Jahresbericht üb. das klin. Institut zu Berlin, 1826. 4.

Bloedau, Car., D. i. chir. Quaedam de fistulae sacci lacrymalis curatione. Berol. 1827. 8.

Ein wegen einer Thränenfistel in d. Nasencanal eingebrachtes silbernes Röhrchen musste wegen Entzündung und Geschwulst ausgezogen werden. Da es oben wie abgefressen, schwarz angelaufen u. s. w. war, so sind Röhrchen von Gold od. Platina anzurathen.

Krimer, W., Eine Thränenfistel die durch das Ausziehen eines steinartigen Concremnnts geheilt wurde; v. Gr. u. v. W. Journ. B. X. H. 4. S. 597. (1827).

v. Froriep's, Chirurg. Kupfert. Heft 30. Taf. CXLVII. zur Erläuter. d. Operation der Thränenfistel.

# Fistula salivalis.

Heuermann, Geo., Die vornehmst. chir. Operat. Th. II. Kap. 27. §. 532. S. 400. Kopenh. 1754.

Monro, Alex., (sen.) in Medical essays and observat. Vol. II. Edinb. 1756. obs. 15. p. 249. — In Monro's sämmtl. Werken. Leipz. 1782.

Petit, J. L., in Mém. de l'acad. de chir. Vol. III. p. 400. — Ebd. Duphenix, Morand, Louis, Observations sur les fistules du canal salivaire de Stenon, p. 413. Bleierne Röhre.

Metzger, J. Dan., Historia critica operationum chirurgicarum, quae ad fistulam salivalem hucusque fuere adhibitae. Monaster. 1772. — Richter's chir. Bibl. B. II. St. 2. S. 179.

Massaneuve, in Mémoires de l'acad. de chir. Vol. III. p. 152. Compression des Stenonschen Ganges.

Alix, M. F., Observat. chir. Fasc. I. Altenburg, 1774. Comprsssorium.

Louis, Ant., in Mém. de l'acad. de chir. T. III. p. 442. et T. V. p. 263. — Ebd. Rufin Suppl. p. 868.

Tessart, in Journ. de méd. Vol. XLII. 1774. — Ebd. Vol. XLIV. 1775. — Ebd. Taillardant, Vol. LIV. December.

Morand, Salv., Vermischte chir. Schriften. Leipz. 1776. S. 369.

Richter's chir. Bibl. B. IV. S. 242. — Imbert heilte eine doppelte Speichelfistel, d. eine durch d. Compression, die andere durch Aetzmittel.

Mosque, F., Chirurg. Nouvellen. Wien, 1783.

Bilguer, J. Ulr., Anweisung f. Feldwundärzte. Berlin, 1783. S. 35.

Siebold, J. Barthel v., Historia systematis salivalis physiolog. et patholog.; accedunt ex eadem corollaria chirurgica. Jenae, 1797, 4 maj. m. K. Ein schätzbares Muster einer akadem. Probeschrift.

Hereu, in Desault's chirurg. Wahrnehm. B. II. Th. 4. S. 136.

Viborg, Erich, Vorschlag z. ein. verbess. Behandlung der Speichelfisteln bei Menschen u. bei Thieren; in Samml. v. Abhandl. f. Thierärzte. Kopenhagen, 1797. B. II. S. 33. — Auch in Arnemann's Magaz. B. III. St. 1. S. 100. Götting. 1803.

Desault, J. P., Chirurg. Nachlass; B. II. Th. 3. S. 226. 228. Frkf. 1799.

Sabatier, Lehrb. f. pract. Wundärzte, B. III. Berl. 1799. S. 125—31. — Monro durchbohrte d. Backe m. ein. Schusterpfriemen u. zog eine seidene Schnur durch die Backe.

Nedel, F. W., Etwas über die Speichelfistel; in Mursinna's Journ. B. II. St. 2. S. 291. (1802).

Flajani, Jos, Collez. d'osservaz. e rifless. di chirurgia, osserv. 75. p. 308. Rom, 1803.

Richerand, Anth., Nosographie chirurgicale T. II. p. 327. Paris, 1805) Heilung mehrerer Speichelfisteln mit Lapis infernalis. Dem Durchbohren der Backe u. Einlegung einer kleinen Röhre, wenn die Oeffnung im Ductus stenonianus sich nicht schliessen will, zieht er eine eigene Methode vor; in Langenbeck's Bibl. B. II. St. 4. S. 687. (1809).

Latta, James, System d. pract. Chirurgie; a. d. Engl. v. Augustin, B. II. S. 397. Berlin, 1804.

Von d. Thränengeschwülsten und Fisteln u. v. d. Verfahren Dupuytren's diese Uebel zu heben; (Gazette de santé au 11 April — 21 Aout, 1817) Hamb. Mag. B. I. St. 5. S. 42 — 46. Berl. 1817.

Zang, Ch. B., Darstellung blut. heilk. Operat. Th. II. S. 355. Wien, 1818.

Boyer, Traité des maladies chirurgicales. Vol. VI. p. 280. Empfiehlt Bleidrath.

Richerand, Ant., Grundriss d. neuern Wundarzneikunst. Th. II. Leipz. 1820. gr. 8.

Schreger, B. N. G., Grundriss d. chir. Operat. Th. I. S. 84. Nürnberg, 1825. gr. 8.

Béclard (Archives générales de médecine. 1824. Oct. Auch in Richerand's Histoire de progrès recens de la chir. p. 38), Behandlungsweise d. Speichelfistel; Hamb Mag. 1825. März, S. 338. Sehr umständlich.

Atti, (Opuscoli scientifici di Bologna, B. III.), Behandlungsweise d. Speichelfistel; Ebd. S. 337. E. bleierne Röhre mit Löchern, das innere Ende in 3 Thle. getheilt, die auseinander gebracht, um sie zu befestigen.

Walther, Ph. Fr. v., Ueber Speichelsteine; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. VIII. H. 2. S. 173 — 193. (1826).

Deguise (in Journal de méd. par Corvisart, Vol. XXXI.), Verfahren bei Speichelfisteln; in v. Froriep's Notizen, No. 292. Mai, 1826. S. 95. (B. XIV. No. 6.). Sehr beachtungsweth.

Auch kann nachgesehen werden, in Platner's Chir., Benj. Bell Lehrbegriff. Th. III. Charl. Bell, Operat., Richter's Anfangsgr. B. II. Chopart u. Desault. Th. I. u. Sam. Cooper's Handbuch.

## Fistula dentis.

Duval, Proposit. sur les fistules dentaires etc. Paris, 1812.

Vergl. Caries dentium und Odontalgia.

## Fistula stercoracea.

Kaltschmied, Pr. de hernia incarcerata exulcerata, ita, ut faeces vel urina ex rupto perinaeo profluerent, aegro per 17 annos conservato. Jenae, 1751.

Acrel, Olof, Chirurg. Vorfälle etc. S. 403. Götting. 1777. Durch d. perinaeum von ein. kritischen Geschwulst,

Koester, in D. observ. anatom. pathol. Regiomont. 1787. — Metzger, Opusc. Fascic. I. p. 131. Durch den Schenkel aus d. Harngange.

Koelpin, in Act. soc. med. Hafn. T. II. p. 111. Havn. 1797. Durch die Operat. geheilt.

Schmalkalden, Pr. Kreysig, D. nova methodo intestina uniendi. Viteb. 1798.

Conradi, G. C., Heilung einer Kothfistel; in v. Loder's Journ. B. II. St. 4. S. 692. (1799).

Desault, J. P., Abhandl. üb. d. widernatürlichen After; in Dessen chir. Nachlass, B. II. Th. 4. S. 64. Götting. 1800.

Reisinger, F., Anzeige einer v. Depuytren erfundenen u. m. d. glücklichst. Erfolge ausgeführten Operationsweise z. Heilung des anus artificialis nebst Bemerk. Augsburg, 1817. 8. — Nachtrag in Salzburger med. chir. Zeit. 1818. No. 18. S. 286.

Brodie, Beobacht. ein. mit der Darm-Scheere v. Dupuytren im Hotel-Dieu z. Paris angestellten Heilungsversuches zum künstlichen After; in Rust's Magaz. B. VI. S. 239. (1819).

Liordat, D. sur le traitement de l'anus contre nature. Paris, 1819.

Sabatier, Mémoire sur les anus contre nature; in Mémoires de l'acad. de chir. Vol. V. p. 592.

Scarpa, Ant., Neue Abhandl. üb. die Schenkel- und Mittelfleischbrüche; nach d. 2ten Original-Ausg. v. Seiler. Leipz. 1822. S. 218.

Scarpa, Ant., Anatom. chir. Abhandl. üb. d. Brüche; a. d. Ital. v. Seiler. 2te durch ein. Nachtrag vermehrte Ausg. Leipz. 1822. S. 218.

Brechet, Anatom. chir. Betrachtungen u. Beobacht. üb. d. Entstehung, Beschaffenheit u. Behandl. d. widernatürl. Afters; in v. Gr. u. v. W Journ. B. II. H. 2. S. 271. u. H. 3. S. 479. (1822)

Heilung ein. Kothfistel in Folge e. brandig gewordenen Leistenbruches; in v. Gräfe's Jahres-Bericht üb. d. klin. chir. Institut zu Berlin, 1826. 4.

Vergl. Hernia gangraenosa. u. Anus artificialis.

## Fistula perinaei.

Bell, Charl., (Surgical observat. being a quarterly report of cases in surgery etc. 1816. 1817), Fälle von Fisteln im Perinaeum; Hamb. Mag. B. II. St. 5. S. 418—434.

Vergl. Abscessus perinaei.

## Fistula urinaria.

Casamajor, An cereoli in plerisque urethrae fistulis sectione praestantiores. Paris. 1742.

Fatio, Helvetisch-vernünftige Wehmutter. Basel, 1752.

Nunn, D. de duabus prope perinaeum fistulis, urinam purulentam excernentibus. Erford. 1769. — Weiz Auszüge, B. III. S. 304.

Lalouette, Ergo cereoli in plerisque urinae fistulis sectione praestant. Paris, 1774.

Sibern, Versuch ein. Privatgesellschaft in Kopenhagen. — Tode Med. chir. Bibl. B. III. St. 2. S. 1777. (1777).

Conradi, in Schmucker's verm. chir. Schriften, B. I. S. 231. Berlin, 1785. Di. Fistel wurde geheilt. — Horn, end. S. 237. 239. 242.

Desault, J. P., Auserles. chir. Beobacht. B. XI. 12. Frkf. 1806. S. 343 ff.

Berlinghieri, Abhandl. üb. d. Verengerung der Harnröhre u. ihre Folgekrankheiten. Abschn. 4 u. 5; in Harless neuem Journ. B. I. St. 1.

Naegele, Erfahrungen und Abhandlungen aus d. Gebiete d. Krankheiten des weiblichen Geschlechtes. Manheim, 1812. S. 369. Tab. I. II.

Schreger, B. N. G., Annalen d. chirurg. Clinicums auf d. Universität zu Erlangen. Erlang. 1817. S. 78.

Howship, J., Pract. Bemerk. üb. d. Krankheiten d. Harnwerkzeuge; a. d. Engl. Leipz. 1819. 8. m. 4 K.

Paschen, J. A., Geschichte ein. auf einem sehr einfachen Wege geheilten Urinfistel; in Rust's Mag. B. VII. H. 2. S. 193. (1820).

Chopart, Traité des maladies des voies urinaires. Nouv. edit. par Felix-Pascal. Paris, 1821. Vol. II. pag. 269. ff.

Bell, Charl., Chir. Abhandl. über die Krankheiten der Harnwege. Weimar, 1821. B. II. S. 484. ff.

Fagielski, J. A., D. de fistulis urinariis. Berol. 1822.

Sanson's besondere Vorricht., um nach eingelegten Speculum die Vagina zu erleuchten; in Sabatier Méd. opératoire. Nouv. edit. p. 44. 1822.

Zang, Ch. B., Darstellung blut. heilk. Operat. B. III. Th. 2. S. 327. 1823.

Ammon, F. A., Parallele der franz. u. deutsch. Chirurgie. Leipz. 1823. S. 111. ff.

Camin, Will., (Edinb. med. and surg. Journ. 1824, Janr.), Ueb. Scheideharnfisteln; Hamb. Mag. 1824. Mai, S. 504. Durch die Quetschung mit d. Geburtszange entstanden.

Barnes, Case of successfull traitement of the incontinence of urine consequent to sloughing or ulceration of the bladder from injury during labour; in Medico-chirurgical transact. Vol. VI. p. 582.

Die Behandlung der Fistula vesicovaginalis u. vesico-rectalis mit dem Glüheisen od. mit dem Höllenstein (im Hôtel-Dieu zu Paris); Harless Rhein. Westph. Annalen, B. VIII. St. 3. S. 131 — 140. (1824).

Lallemand, Reflexions sur le traitement des fistules vesico-vaginales, nouveau moyen d'union applicables à celles dans lesquelles la porté de substance est considerable; in Archives générales de médecine, April, 1825. p. 481. H. I. — v. Froriep's Notizen, Nov. S. 186. — Dessen chirurgische Kupfertafeln, Heft 31. Taf. CLV.

Comte (Journ. génér. de méd. franç. et etrangère T. 89. N. 327, Dec. Paris, 1824), Beschreibung ein. Fistula urethro-scrotalis; v. Gr. u. v. W. Journ. B. VIII. H. 3. S. 500. (1825).

Rönne, M. C., (Eyr. B. I. S. 239), Fall von angeborner Harnfistel; Hamb. Mag. 1827. Jul. Aug. S. 64.

Krimer, W., Ein Fall von Harnfistel m. grosser Zerstörung d. weichen Theile im Umkreise d. Mittelfleisches u. nachheriger Wiedererzeugung ein. grossen Theiles d. Harnröhre; v. Gr. u. v. W. Journ. B. X. H. 4. S. 629 — 636. (1827).

## Fomentatio.

Schmucker, L., Chir. Wahrnehm. Th. I. Berlin, 1774. S. 152. Kalte Bähungen auf Kopfwunden.

Klett, J. Ch., D. i. de epithematum frigidorum vi atque usu, praesertim in capitis contusionibus. Erlang. 1794. 8.

Horn, E., Ueber d. trefflichen Wirkungen der warmen aromatisch-spirituösen Kräuterumschläge üb. d. Kopf beim Sopor u. andern Formen asthenischer Localaffection d. Hirns; in Horn's Archiv. B. V. St. 1. (1805).

Sachs, Alb., D. i. aquae communis applicatione externa. Berol. 1826.

Vogel, Sam., Von d. Nutzen d. kalten Fomentationen des Kopfes i. Gehirnentzündungen, durch 8 Beobacht. erläutert; in Hufel. Journ. 1826. St. 8. Jul. Aug. S. 3.

## Fontanella, Fonticulus.

Watt, D. of revulsion and derivation. Lond. 1754.

Raymund, Domin., Des maladies, qu'il est dangereux de guérir. Avignon, 1757. 12.

Thiel, D. de curatione morborum artificiali per ulcera. Gotting. 1760.

de Rochefort, Ergo in excitandis fonticulis lapis causticus praestantior. Paris, 1774.

Tessier, Ergo a frequentiore et inconsulto fonticulorum usu malum. Paris, 1776.

Boehmer, D. de fonticulis, eorumque effectibus. Halae, 1781.

Ham, D. de fonticulorum usu in sanandi morbis. Argent. 1784.

## Forfex.

Percy, Mémoire sur les ciseaux à l'incision. Paris, 1785. 4.

Schmidt, Beschreibung der Rippenscheere von Schneller; v. Gr. u. v. W, Journ. B. IX. H. 4. S. 614. Taf. VII. Fig. 24. (1827).

## Fractura.

Petit, J. Louis, Traité des maladies des os. 2 vol. Nouv. édit. Paris, 1742. 8. — J. L. P. Abhandl. v. d. Krankh. d. Knochen. 2 Bde. Berl. 1742.

Ravaton, H., Traité des plages d'armes à feu. Paris, 1750. 12.

Duverney, Jos. Guichard, Traité des maladies des os. Paris, 1751. 12.

Senac, Pet., De morbis ossium. Paris, 1751. 12.

Helvetius, An ossa prope articulum fracta post calli genesin leni motu exercenda. Paris, 1752.

Krantz, D. de fractura ossium ut vulnus sananda. Lips. 1756.

Müller, D. de fracturarum corporis humani manifestarum generibus et speciebus. Giessae, 1757.

Passeri, Franc., Raggionamento apoligetico — la vera methodo di medicar le fratture complicate. Rimini, 1758. 8.

Disdier, Theses de fractura ossium. Paris, 1759.

Reichel, G. C., D. de epiphysium ab ossium diaphysi deductione. Lips. 1759.

Dumont, Theses de fracturis. Paris, 1761.

Pott, Perc., Some fews remarks on fractures and dislocations. Lond. 1765. 1768. 8.

Henkel, J. Fr., Abhandl. von Beinbrüchen u. Verrenkungen. Berl. 1765.

Boerhaave, Herm., Vom Krebs u. Krankheiten der Knochen. Frkf. 1765. 8.

Sharp, Will., in Philosoph. transact. Vol. 57. P. II. Lond. 1767.

Boerhaave, H., Vollständige Abhandl. v. Beinbrüchen, Verrenkungen u. übrigen Krankheiten der Knochen. Hamburg, 1767. 8.

Contavez, J. Aug., Pr. Nat. Mich. Mallet, D. ergo ossium extremitatibus comminutis non fragmentorum extractio. Paris, 1768. 4.

Büttner, Chr. Gottl., Gesammelte anatom. Wahrnehmungen. Königsberg, 1769. 4.

Koch, J. Paul, Aus Gründen u. Erfahrung entworfene Abhandlung von Beinbrüchen überhaupt. Jena, 1770. 8.

Pallas, Simon, Pract. Anleit., die Knochenkrankheiten zu heilen. Berlin u. Stralsund, 1770. 8. Fracturen u. Luxationen.

Abhandlungen u. Erfahrungen von Beinbrüchen. Jena, 1770. 8.

White, Rob., Cases in surgery. Lond. 1770. Widernatürliches Gelenk.

Pott, Perc., Nouvelle méthode de traiter les fractures et les luxations par lassus. Paris, 1771. 8.

Kirkland, Thom., Observat. upon M. Pott general remarks on fractures etc. Lond. 1770. 8. — Idem, Appendix to the observat. upon Pott's general rem. etc. Lond. 1771. 8. — Th. K. Allgemeine Bemerk. üb. Pott's allgem. Bemerk. v. d. Beinbrüchen. Leipz. 1771. 8.

Aitken, J., Essays on several important subjects in surgery, chiefly on the nature and cure of fractures of the long bones of the extremities, particularly those of the thighand leg. Lond. 1771. 8. — J. Aitken, Ueber Beinbrüche u. Verrenkungen; a. d. Engl. von Reich. 2 Thle. Nürnberg, 1793. 8.

Sellien, Ein Beinbruch durch Muskelkraft; in Schmucker's verm. chir. Schriften, B. I. S. 385. Berlin, 1774.

Bromfield's chir. Wahrnehm. Leipz. 1774. 8. S. 273—316.

Alix, M. F., Observata chirurg. Fasc. I. Altenburg, 1774. Bruchstücke wieder vereinigt.

Vaugenheim u. White, Von d. Behandl. d. Schwangern u. Kindbetterinnen; a. d. Engl. Leipz. 1775. 8. Eine gute Bettstatt f. Kranke — Auch in meinen Kpftf. S. 121. T. XLII. Fig. 84. Jen. 1802.

Otto, J. Chr. Fr., De erroribus quibusdam in cura fracturarum ossium frequenter commissis. Gotting. 1775. — Weiz neue Auszüge, B. IX. Frkf. u. Leipz. 1779. S. 106.

Bourbier, D. de necessitate et utilitate, eam in fracturis et luxationibus complicatis ossis portionem serra discindendi, quae repositioni obnititur. Argent. 1776. — Weiz Neue Auszüge, B. XI. S. 59.

Steidele, J. R., Samml. verschied. Beobachtungen, B. I. Wien, 1776. 8.

Pott, Perc., Ueber verschied. Gegenstände d. W. K. 2 Thle. Leipz. 1779. 8. S. 419.

Böttcher, J. Fr., Abhandlung v. d. Krankheiten d. Knochen, Knorpel u. Sehnen. 2 Thle. Dessau, 1781. 8. Ein Krankenbett, Th. I. §. 87. — 3te verm. Ausg. Königsberg u. Leipz. 1795. gr. 8.

Delaisse, Recueil d'observations de chirurgie etc. Paris, 1783. 12.

van der Leeuw, D. de ossium vulneratorum et fractorum consolidatione. Groeningen, 1785.

Braun's Krankenbett; in Bibl. d. neuest. med. chir. Literatur. Wien, B. IV. St. 1. S. 167.

Winslow, J. B., Behandl. ein. Beinbruchs, wo sich ein Knochensplitter in die Röhre begeben; in Tode's Arzneik. Annalen, H. I. Kopenhagen, 1787. 8. S. 65.

Unger's Krankenstuhl; in Richter's chir. Bibl. B. VI. S. 520.

Manzotti, Diss. chirurgiche. Milano, 1790. Der Natur zu überlassen.

Bertrandi, Ambros., Ueber d. Knochenkrankheiten; a. d. Ital. v. Spohr. Leipz. 1792. 8.

Mursinna, Chr. L., Neue med. chir. Beobacht. Berlin, 1796. 8. S. 116—137. Alles gründlich.

Knoll, Beschreibung ein. Bettmaschine. Wien, 1798. 8. — Auch meine chir. Kpft. S. 121. Tab. XLII. Fig. 85.

Clossius, C. F., Ueb. d. Krankheiien d. Knochen. Tübingen, 1798. 8.

Becher, in Richter's chirurg. Bibl. B. VIII. S. 107. Seltener Verband bei ein. complicirten Bruch.

Thaden, Novae sellae aegrotantium adjuncta capta pro pede fracto pendula descriptio. Erlang. 1798. 8. c. Tab. aen.

Desault, P. J., Oeuvres chirurgicales par Bichat. T. I. 1798. 8. — Dessen chirurg. Nachlass, B. I. Th. 1. Götting. 1799. 8.

Thomas, Erfahr. u. Bemerk. aus d. Arznei-Wundarznei etc. Frkf. 1799. 8. Ein Krankenbett.

Bauer, Von einem über 8 Tage lang verkannten Beinbruche etc. nebst dem angewandten Spir. nitri fumans; in Mursinna's Journal, B. I. S. 493. (1801).

Hofer, F. G., Lehrsätze d. chir. Verbandes, B. III. S. 98. T. III. Fig. 32. Erlang. 1790. White's v. Hofer's verbess. Krankenstuhl. — Auch in meinen Kpftf. Jena, 1802. S. 127. T. XLII. Fig. 87.

Bernstein, J. G., Ueber Verrenkungen u. Beinbrüche. Jena und Leipz. 1802. 8. — 2te neu bearb. u. verm. Aufl. Ebd. 1819. 8.

Wardrop, in Medico-chirurgcal transact. Vol. V. p. 358 seq.

Stöckel, Beschreibung ein. ganz bequemen Bettstätte. Nürnberg, 1802. Wirklich bequem.

Richerand, Anth., Leçons de M. Boyer sur les maladies des os, redigées en un traité complet de ce maladies. 2 vol. Paris, 1803. 8.

Boyer's Vorlesungen über die Krankheiten der Knochen v. A. Richerand. B. I. m. 3 K. v. d. Knochenbrüchen, B. II. v. d. Krankheiten d. Gelenke (Verrenkungen). Leipzig, 1804. 8.

Physic, in Medical repository. Vol. I. New-York, 1804.

Laurer, J. M.. Beschreibung einer neuen Art Schienen, auch zum Querbruch der Kniescheibe eingerichtet; in v. Loder's Journal, B. IV. St. 3. S. 389. (1805). Sehr brauchbar.

Crigthon (Edinb. med. and surg. Journ. No. 2. April 1805. p. 252), seine Schwungtrage zur bequemen Fortschaffung kranker und verwundeter Soldaten; in v. Siebold's Chiron, B. II. St. 1. S. 147. T. I. Fig. 9. (1805).

Hampe, üb. d. Entstehung, Erkenntniss, Beurtheilung u. Cur der Knochenbrüche. Th. I. St. 1. Bremen, 1805. 8. Nichts weiter davon erschienen.

Richerand, A., Nosographie chirurgicale, T. III. p. 193. seq. 2de édit. Paris, 1805. 8.

Aronson, über die Wichtigkeit der Berücksichtigung des Krankenlagers bei der Heilung der Krankheiten, bei der Beschreibung eines neuen Krankenstuhls; in Hufel. neuem Journal, B. XVI.

Taschenbuch über Fracturen und Luxationen f. angehende Wundärzte. Berlin, 1805. 8.

Laroche, D. sur la non reunion de quelques fractures et en particulier de celle du bras et sur un moyen nouveau de guerir les fausses articulations, qui en resultent. Paris, an XIII. (1806).

Earle, Thom., A lettre containing some observations on the fractures of the lower limbs etc. London. 1807. 8.

Richard (Journ. général de méd. de chir. et de ph. ou Recueil etc. redigé par Sedillot. XII. Année (1805) Janvier. p. 48), über die bequemste Art von Hülfsmitteln bei d. Verbande complicirter Beinbrüche an den untern Extremitäten; in v. Siebold's Chiron, B. III. St. 1. S. 67. (1812). Ein Tragbett zum Erheben und Forttragen des Kranken von seinem Lager.

Bouillaney (Ebd. Aout, p. 369), Ueber die Regeneration eines Theils des Schulterknochens, der an 3 Stellen gebrochen war; ebd. S. 378. (1812).

Daujon (Ebd. p. 195.), Bericht über ein mechanisches Bett, und hat mehr Vollkommenheit, als das von Richard. Ebd. S. 75. (1812).

Lämmerhirt, F. L., Handbuch über Beinbrüche und Verrenkungen. 2te Aufl. Berlin, 1810. 8. Mursinna's Vorlesungen.

Dupuytren, des fractures ou courbures des os des enfants, in Bulletin de la faculté de médecine. Paris, 1811. 8.

Léveillé, nouvelle doctrine chirurgicale. T. II. Paris, 1812. 8.

Sauter, J. N., Anweisung, die Beinbrüche d. Gliedmassen, vorzüglich d. complicirten und den Schenkelhalsbruch nach einer neuen, leichten, einfachen und wohlfeilen Methode ohne Schienen sicher und bequem zu heilen. Konstanz, 1812. 8. m. K. Die Erfahrung entspricht dem Titel der Schrift und hat vielen Beifal gefunden.

Roux, de la resection ou retranchement des parties d'os malades. Paris, 1812.

Leydig, P. J., der Krankenheber, seine Anwendung u. Vortheile, vorzüglich bei Behandlung der untern Gliedmassen. Mainz, 1812. 4. m. K. Zu complicirt und für pract. Wundärzte zu kostspielig.

Mayor, Instruction pour traiter sans attelles les fractures des extrémités. Paris et Genève., 1813. 8.

Howship, J., Pract. observ. in surgery and morbid anatomy. Lond. 1816. 8.

Roux, Ph., Parallele der französ. und engl. Chirurgie. Weimar, 1817. 8. S. 124. ff.

Langenbeck, C. J. M., Von der Bildung widernatürlicher Gelenke nach Knochenbrüchen; dessen neue Bibl. B. I. S. 81. Götting. 1818. 8.

Hutchison, Cop. (Some pract. observ. in surgery illustr. by cases. Lond. 1816), über nicht vereinigte Knochen; in Hamb. Mag. B. II. St. 1. S. 150. Berl. 1818.

Encyclopédie méthodique, partie chirurgicale. Art. Fracture, Cuisse, Omoplate, Ilium.

Mein practisches Handbuch für Wundärzte. Art. Fractura. 5te Aufl. B. II, Leipz. 1818. S. 102—261.

Meckel, J. Fr., Handbuch der pathologischen Anatomie. Leipzig, 1818. B. II. Abtheil. 2. S. 62. Ueber Callus.

Heine, J. G., Preisverzeichniss neuer Maschinen und Bandagen zur Heilung und Einrichtung der Beinbrüche. Würzburg, 1818. 8.

Breschet, J., Recherches historiques et experimentales sur la formation du cal, in concours pour la place de chef de travaux anatomiques de la faculté de Paris. 1819. 4.

Medico-chirurg. transactions, vol. II. p. 47. — vol. V. p. 358. vol. VII. p. 103.

Wilson, J., On the skeleton etc. Lond. 1820. 8. p. 258.

Trye's Illustrations of some of the injuries to which the lower limbs are exposed.

Allan, System of patholog. and operat. surgery. vol. II. Edinburg, 1821. 8.

Cooper, Astley, A treatise on dislocations and fractures of the joints. Lond. 1822. 4. with 30 plates.

Derselbe, Abhandlungen über Luxationen nnd Fracturen der Gelenke des Unterkiefers, der obern Extremitäten und der Knochen des Rumpfes; in v. Froriep's Chirurg. Handbibl. B. VI. Abtheil. 1. Weimar. 1823. 8. m. 3 K.

Ducachet, in American medical recorder. New-York, Jul. 1822.

Amesbury, On the treatment of fractures, of the lower extremity. Lond. 8.

Derselbe (Journal of foreign medicine, No. 15), über die Behandl. der Fracturen der untern Extremitäten; in v. Froriep's Notizen. No. 28. Junius, 1823. S. 249.

Earle, Henry, Practical remarks on fractures at the opper part of the thigh and particularly fractures with in the capsular ligament with critical observ. or Sir Astley Cooper's treatise on that subject. Observ. of the olecranon, description of a new apparatus for securing etc. Lond. 1823. 8.

Lisfranc, J., Mémoire sur de nouvelles applications du Stethoscope de Mr. Laennec. Paris, 1823. Wird zur Diagnose der Beinbrüche empfohlen.

Derselbe, Ueber neue Anwendungen des Stethoscops in Beziehung auf die Chirurgie; a. d. Franz. Weimar, 1824. 8. M. Abbildung des Stethoscops; s. Laennec unter Diagnosis.

Meding, über Knochen-Wiedererzeugung; in Zeitschrift der Natur- und Heilkunde. Dresden, 1825. B. III. H. 3. S. 305.

Koppenstätter, J., Beschreibung einer neu erfundenen Maschine auf alle Arten Beinbr. d. obern u. unt. Gliedmassen, ohne Binden, Schienen und Strohläden. Augsburg, 1825. 12. m. K. Wird der Erfahrung übergeben.

Larrey, D. J., Mémoire sur une nouvelle manière de reduire ou de traiter les fractures des membres compliquées de plaies, in Journal complément. du dictionn. des sc. médic. Janvier, 1825. p. 195) — v. Gr, und v. W. Journ. B. VIII. H. 1. S. 166. (1825). Er wendet dabei keine Schienen an.

Troschel, Maximilian, D. de pseudarthrosi. Berol., 1826. 8. c. Icone. — Ein von Baillif erfundenes Instrument zur Heiluug der Paedarthrosis, mit deutlicher Abbildung.

Barton, John Rhea, (Medic. recorder, Philadelphia, 1826. No. 84), Behandlung unvereinigter Knochenbrüche durch Aetzmittel; in v. Froriep's Notizen, No. 241. Jan. 1827. S. 169 (B. XVI. n. 11). Das Kali causticum, auch ist das Cauterium actuale angeführt.

Blizard, Sir Will., An oration delivered ond thursday, February, 1826, before the Hunterian society: with supplementary observations, and engravings. London, 1826. 4. m. 2 K. üb. die Gewalt d. Streckmuskeln bei der Behandlung von Brüchen; Hamb. Mag. 1827. Jul. August. S. 110.

Amesbury, Syllabus of chirurgical lectures on the nature and treatment of fractures, diseases of the joints and deformities of the limbs and spine containing descriptions of the modes of appiying twelve new apparatuses. Lond. 1827. 8. m. 12 K.

Sachs, Beschreibung eines einfachen Bettgestells f. Hospitäler; v. Gr. u. v. W. Journ. B. IX. H. 3. S. 536. (1827). m. Abbild. T. VII. Fig. 7. Das Bett ist von Eisen und etwas wohlfeiler eingerichtet.

Howship, J., (Medico-chirurg. transact. vol. IX. part 1. p. 170), Versuche üb. den Vereinigungsprocess gebrochener Knochen. Zur Erläuterung in v. Froriep's chirurgischen Kpftfln. H. 7. Taf. XXXIII.

Mayor, Matthias, Mémoire sur l'hyponarthésie, ou sur le traitement des fractures par la planchette, avec une nouvelle manière de la suspendre et la description d'un appareil particulier. Paris et Genève, 1821. 8 Avec 2 planch. (Sauter's Schwebe); in Hekker's litterar. Annalen, 3ter Jahrg. 1827. Aug. S. 467. — Auch in v. Froriep's Kpftfl. H. 37. Taf. CLXXXIII. u. CLXXXIV.

Sinogowitz, Beobacht. v. Knochenbrüchen, am linken Oberarm, rechten Oberarm und linken Oberschenkelbeinhals; Rust's Magaz. XXV. H. 1. S. 129 — 140. (1827). Instructiv

Troschel, Max., Ueber Pseudarthrosis und den gegen dieselbe anzuwendenden Baillif'schen Schienenapparat; Rust's Mag. B. 25. H. 1. S. 282. (1827).

Oesterlen, Jos. Fr., Ueber das künstliche Wiederabbrechen fehlerhaft geheilter Knochen der Extremitäten im Callus zum Behuf einer bessern, geraden Heilung. Tübingen, 1827. gr. 8. m. 1 lithograph. Zeichn. Eine schätzbare Arbeit.

Richter, Adolph Leopold, Theoret. pract. Handbuch der Lehre von den Brüchen und Verrenkungen der Knochen. Mit 40 in Stein gravirten Foliotafeln, vorstellend sämmtliche von den ältesten bis auf die neusten Zeiten bekannt gewordenen Verbände, Maschinen u. Repositionsmethoden, nebst besonderer Erklärung derselben. Berlin, 1828. 8. Unstreitig das vorzüglichste und vollständigste Werk über diese Krankheiten.

Rilke, W. F., Beschreibung und Prüfung der Fritz'schen Beinbruchschwebe, nebst Anleitung zur Anwendung derselben. Prag, 1828. gr. 8. m. 1 Stdrtfl.

Kothe, W., Verfahren bei Fracturen; Rust's Mag. B. XXV. H. 3. S. 569. (1828). Vortrefflich gesagt u. sollte von jedem beherzigt werden.

## Fractura nasi.

Lassus, Peter, De naso fracto. Paris, 1765.

## Fractura maxillae superioris.

Desault, J. B., Verfahren beim Bruch des Oberkinnbackens; in dessen chir. Nachlass. B. I. Th. 1. S. 61—84. Götting. 1799. 8.

Cloquet, Jules, Mémoire sur les fractures par contrecoup de la machoire superieure. Paris, 1820. 4.

Reiche, De maxillae superioris fractura. Berol. 1822. m. K. — Beschreibung einer Maschine, womit die beiden abgebrochenen Oberkiefer in die Höhe und fest angedrückt erhalten werden.

Gräfe, C. F. v., Jahresbericht über das klin. chirurg. Institut der Universität zu Berlin. für das Jahr 1822. S. 6.

Derselbe, Anwendung seiner Maschine zum Bruch des Oberkiefers; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. IV. H. 4. S. 592. (1822). — Abbildung dieser Maschiene B. V. H. 2. S. 353. T. III. Fig. 18. (1823).

## Fractura maxillae inferioris.

Alix, Matthias Franz, Observata chirurgica. Fasc. I. obs. 10. Altenb. et Francof. 1774.

Jourdain, Traité des maladies et des opérations reellement chirurgicales de la bouche, Tom. II. p. 227. Paris, 1778. 8. Ein Bruch der Symphyse des Unterkiefers bei einem 30jährigen Subject.

Böttcher, J. F., Verband zum Bruch des Unterkiefers; in dessen Abhandl. von den Krankheiten der Knochen etc. B. I. Dessau, 1781. 8.

Desault, J. P., Auserlesene chirurg. Wahrnehmungen. B. IX.

Boyer's Vorlesungen über die Krankheiten der Knochen; a. d. Fr. v. Spangenberg. B. I. S. 75. Leipzig, 1804. 8.

Ribes, in Dictionnaire des sc. médicales. T. XXIX. p. 420.

Richerand. Anth., Nosographie chirurg. Tom. III. p. 259.

Bush (Lond. med. and phys. Journal. Nov. 1822), seine Maschinen zur Heilung des Bruches des Unterkiefers; Beschr. u. Abbild. derselben v. Michaelis, in v. Gr. a. v. W. Journ. B. V. H. 2. S. 351. Tab. III. Fig. 17. (1823).

Branco, Fr. Guil., D. i. de fractura mandibulae. Berol. 1823.

Branco, Fr. Wilh., Beschreib. u. Abbild. der Rütenick'schen Maschine zur Heilung des Bruchs d. Unterkiefers; in v. Gr. u. v. W. Journal. B. V. H. 2. Tab. III. Fig. 8. (1823).

Cooper, Astley, Abhandl. üb. Luxationen und Fracturen d. Unterkieferz u. s. w. a. d. Engl. Weimar, 1823. — Auch in v. Froriep's chir. Handbibl. ebd. B. V. Abtheilung 1. m. 8 K.

Branco, Fr. Wilh., Ueber die Fractur des Unterkiefers, nebst Beschreibung und Abbildung d. Rütenick'schen durch Kluge verbess. Maschine; in Rust's Magaz. B. XVIII. H. 1. S. 3. Tab. II. (1825).

Wallner u. Christian Bianco Boeck (Ars Berättelse om Svensha Läkare-Sällskapets Arbeten, Lemnad, den 5ten October 1824. 8.) (Stockholm, 1824. 8.), S. 69. u. Magazin für Naturvidenskaberne, 1825. H. 4. S. 303. seq.), Heilart der Unterkieferbrüche; Hamb. Mag. 1826. Mai, Juni S. 519. Mit Silberdrath wurden die Vorderzähne zusammengehalten, nach 3 Wochen war der Bruch geseilt. In einem andern, eben so glückl. Falle bediente sich Boeck eines feinen wohlgeglühten eisernen Klavierdrahts.

## Fractura cartilaginis cricoideae et thyreoideae.

Plenck, J. J., Samml. v. Beobachtungen. Wien, 1775. S. 156. Ein tödtlicher Fall dieses Bruches.

Pyl, J. Theod. der Ausgang eines solchen Bruches ebenfalls schnell tödtlich; in seinen Aufsätzen und Beobachtungen aus der gerichtlichen Arzneiwissenschaft. Th. III. Berlin, 1783.

Einen dritten tödtlichen Fall hat Schreger beobachtet.

## Fractura costarum.

Disdier, Franc. Mich., De costarum fractura. Paris, 1764. 4. — u. in Thesaur. anatom. et chir. Paris. 1765.

Bromfield, W., chir. Wahrnehm. n. 12. Leipz. 1774. 8. Ein Rippenbruch mit Windgeschwulst verbunden.

Viole, D. de costarum fractura. Paris, 1778. Blos mit Ruhe geheilt.

Rathier, in Histoire de la soc. royale de médecine ad 1779.

Berlinghieri, in Hufeland, Schreger u. Harless Journ. d. ausländ. med. Literatur, B. II. Jul. 1802. S. 19. Rippenbrüche mit Verschiebung haben, nach Berl. Ausspruch, nie existirt. was bis jetzt nicht bestritten worden ist.

Herholdt, Bemerk. üb. d. chir. Behandlung der tiefen Brustwunden. Kopenhagen u. Leipz. 1801. 8. S. 69. Empfiehlt das Einblasen der Luft durch die Luftröhre, um dadurch der Natur zu Hülfe zu kommen.

Belll, Charles (Surg. observ. Lond. 1816 — 17), Fälle von Bruch und Verrenkung des Rückgraths u. s. w. auch von Emphysem und Rippenbrüchen; Hamb. Mag. B. II. St. 6. S. 491. Berl. 1818.

## Fractura vertebrarum.

Cuenotte, F. A. F., D. m. chir. sist. casum subluxationis vertebrae dorsi cum fractura complicatae, post factam repositionem et varia dira symptomata duodecima demum septimana funestae. Argentorat. 1761.

Ludwig, Chr. Gtl., de paraplegia ex fractura vertebrarum colli. Lips. 1767, 4

Sömmering, Sam. Th., Bemerkungen über Verrenkung u. Bruch des Rückgraths. Berl. 1798. 8.

Preiss, Beobachtung eines am 6ten Tage tödtl. abgelaufenen Bruchs des letzten Rückenwirbelbeins; in v. Loder's Journ. B. IV. St. 2. S. 282. (1803).

Neygenfind, F. W., Krankengeschichte eines Menschen, dem ein Rückenwirbel zerbrochen war; in Mursinna's Journ. B. II. St. 3. S. 325. (1802). Ein zwar tödtlicher, aber äusserst belehrender Fall.

Bell, Charles (Surg. observ. Lond. 1816 — 17.), Fälle von Bruch und Verrenkung des Rückgraths und Verletzung des Rückenmarkes, auch von Emphysem und Knochenfrass und Rippenbrüchen; in Hamb. Mag. B. II. St. 6. S. 491. Berlin, 1818.

Wenzel; C., Von den Krankheiten am Rückgrathe. Bamberg, 1824. Fol. S. 335. m. 8 Kpftf.

Ricord, in Lisfrane's Clinique chirurgicale, 1825. 8. Ueber die Fracturen der Wirbelsäule.

Bell, Ckar., Observat. on injur. of the spine and of the thighbone etc. Lond. 1814. 4. p. 7. m. 4 Kpftf.

Jeffreys, Fälle von den Brüchen des Rückgraths, welche im St. George's Hospital zu London behandelt worden sind; v. Froriep's Notizen, No. 311. Aug. 1826. S. 39. (B. XV. nr. 3).

Lisfranc's Beobachtung eines Bruches der Rückenwirbel; Hamb. Mag. 1827. Jul. Aug. S. 112. Wurde geheilt.

Tyrrell, Aussägung des Bogens und des Dornfortsatzes des 12ten Rüchenwirbels; Hamb. Mag. März, April, 1827. S. 156. Verunglückte, so wie der Fall von Cline.

v. Froriep's. chir. Kupfertafeln, Heft 25. Taf. XV. zur Erläuterung der Fracturen der Wirbelsäule.

## Fractura ossium innominatorum.

Creve, C. C., D. de fracturis ossium pelvis. Mogunt. 1792. 8.

Derselbe, von den Krankheiten des weiblichen Beckens. Berlin, 1795. 8. Bandage zum Bruch der ungenannten Beine. — Auch in Bernstein's Kpftf. 1802. p. 59. Tab. XXIV. Fig. 127. A. B.

Boyer's Vorrichtung beim Bruch der ungenannten Beine, dass der Kranke zur Entleerung des Stuhlgangs sich selbst aufheben kann; in seinen Vorlesungen über die Krankheiten der Knochen von A. Richerand. Leipz. 1804. 8. S. 103. Sehr zweckmässig.

Cooper, Astley, von den Fracturen des os innominatum; in v. Froriep's chir. Handbibl. B. I, Abthl. 1. S. 51. Weimar, 1821. 8. m. K.

Bloquet, Jules, (Nouv. Journ. de méd.) Beobachtung eines Bruchs der Beckenknochen, a. d. Fr. von Baretz; in v. Gr. u. v. W, Journ. B. II. H. 3. S. 559. (1822).

## Fractura claviculae.

Disdier, Franz Michael, et A. Leger, De fractura claviculae. Paris, 1768. 4.

Brasdor, in Mémoires de l'acad. de chirurg. vol. V. Ein Verband zu Schlüsselbeinbrüchen.

Brasdor's Verband; in Ever's neuen vollständ. Bemerk. u. Erfahr. Göttingen, 1787. 8. S. 85. Tab. I. — Auch in Richter's chir. Bibl. B. V. S. 141.

Brünningshausen, Herrm. Jos., Ueber den Bruch des Schlüsselbeins. Wirzburg, 1791. 8. m. K. Riemen zur Einrichtung u. Heilung. — Auch meine Kupfertafeln 1802. S. 89. Tab. XXXIV. Fig. 12 u. 13. Mit doppeltem Riemen.

Hofer, F. G., Lehrsätze des chirurgischen Verbandes, Th. III. Erlangen, 1792. S. 16, Tab. I. Fig. 12. Verbesserung des Verbandes von Brasdor. Auch meine Kupfertafeln 1802. S. 88. Tab. XXXIV. Fig. 11.

Desault, P. J., Oeuvres chir. posthumes par Bichat. Tom. I. p. 63. Tab. I. Fig. 1—5. p. 198. — P. J. D. chir. Nachlass von X. Bichat. B. I. Th. 1. Götting. 1799. 8. S. 85. Tab. I. Fig. 6—10. — Meine Kpftf. 1802. S. 89. Tab. XXXIV. Fig. 15—18. Verband zum Bruch des Schlüsselbeins.

Flajani, Jos., Beobacht. über Pulsadergeschwülste d. untern Gliedmassen, die Schlüsselbeinbrüche u. s. w. a. d. Ital. von C. G. Kühn. Nürnberg, 1799. 8.

Boyer's Vorlesungen über die Krankh. d. Knochen. B. I. Leipz. 1804. 8. S. 120. Tab. I. Ist e. wicht. Verbess. d. Dessault'schen Verbandes. — Auch in Boyer's Abhandl. über die chirurgischen Krankheiten. B. III. S. 154.

Vermandois, Remarques sur le traitement de la fracture de la clavicule; in Journal général de médec. Tom. XXI. 1804.

Regnand, Description d'un bandage propre à maintenir les fractures de la clavicule: Bulletin des sc. méd. Tom. VIII. Nov. 1811. p. 50.

Mein practisches Handbuch etc. 6te Ausg. Leipzig, 1818. S. 167—177.

Chapel, D. sur un nouveau bandage pour la reduction des fractures des clavicules, presentées à la faculté de médecine de Paris, à 18. Juin, 1820.

Larrey, in Dictionnaiee abregée des sc. méd. vol. IV. 1821. p. 305.

Wilhelm, Ph., Ueb. den Bruch des Schlüsselbeins und über die verschiedenen Methoden, denselben zu heilen. Wirzburg, 1823. 8.

Bell's, Benj., Kapseltragbinde; in dessen Lehrbegriff der Wundarzneikunst. Th. IV. Tab. IV. Fig. 6 u. 7. — Auch meine Kpftf. S. 88. Tab. XXXIV. Fig. 9. Art der Anlegung, Fig. 10. Bei Brüchen des Schlüsselbeins, des Schulterblatts und allen Krankheiten der obern Extremitäten ein nützliches, bequemes und alleu Suspensorien weit vorzuziehendes Verbandstüch.

Earle, James, practische Beobachtungen in der Chirurgie; aus dem Engl. Weimar, 1824. T. II. Eine Armschlinge für diesen Bruch.

Richerand, A., in Histoire des progrés recens de la chirurgie. Paris, 1825. p. 131.

Ricord (Revue médicale, 1826. Janr.), ein Kissen bei Behandlung d. Bruchs des Schlüsselbeins, des Halses des Oberarmbeins u. s. w., Hamb. Mag. 1826, März, April, S. 347. Ein keilförmiges ledernes Kissen, in welches eine mit Luft ganz gefüllte Blase gebracht wird,

Gilgencrantz (Répertoire d'anat. et physiologie Tom. II.), ein Fall des Schlüsselbeins, und in der Folge entstandene Necrose dieses Knochens; in v. Froriep's Notizen, No. 377. Aug. 1827. S. 47. (B. XVIII. nr. 5).

Eberl, Kritische Bemerkungen über die gegenwärtig noch üblichen Methoden, den Schlüsselbeinbruch zu heilen, nebst Angabe eines verbesserten Verbandes für denselben; in Rust's Mag. B. XXVI. H. 3. S. 462—531. (1828). — Mit Scharfsinnigkeit untersucht und mit Kunstfertigkeit den Verband bestimmt.

Payre, B. L., Fragment de therapeutique, chirurgicale de mécanique. Exposé d'un nouveau appareil pour la guérison de la fracture de la clavicule. Paris, 1828. 8. mit Kupfern.

v. Froriep's chir. Kpftf. Heft 2. Taf. VIII. Die Behandlungsart des Schlüsselbeins.

## Fractura scapulae.

Desault, J. P., chir. Wahrnehmungen, B. IX. Frkf. 1800. S. 60. Verband zum Bruch des Schulterblatts. — S. 63. zum Bruch des untern Endes desselben.

Vogt, T. K. A., Abhandlung eines sehr seltenen zusammengesetzten Bruchs beider Schulterblätter. Leipzig, 1800. gr. 4. m. 2 K.

## Fractura ossis humeri.

Desault, J. P., Auserles. chir. Wahrnehmungen, B. IX. Frkf. 1800. S. 47. Verband am Halse, in der Mitte und am untern Ende des Oberarmbeins.

Verband zum Bruch des Oberarms in der Mitte, in meinen Kupfertaf. S. 107. Tab. XXXIX. Fig. 54 und 55. Schiene zum Bruch am untern Ende Fig. 56. und am obern Ende Fig. 57. Jena, 1802.

Watson, R. Robinson (Edinb. med. and surg. Journ. B. III. p. 289), e. complicirter Beinbr. am Oberarmknochen von einer Schusswunde, welche die Amputation aus dem Schultergelenke nöthig machte; in v. Siebold's Chiron, B. II. St. 1. S. 147. T. I. F. 9. (1806).

Richerand, A., in Revue médicale. Paris, Sept. (1823).

Amesbury (Lond. med. and phys. Journ. 1823), Neuer Apparat bei Fracturen des Humerus, auch bei Brüchen des Olecranon andwendbar.

Wardrop et B. C. Brodie (the Lancet. B. XI. S. 264. — Lond. med. and phys. Journ. B. LVIII. S. 44), Heilung eines nicht vereinigten Bruches des Armbeins; Hamb. Mag. 1827. Jul. Aug. S. 113.

Ricord, s. u. Fractura claviculae.

Travers (Lond. med. and phys. Journ. Jul. 1827. p. 10), Fälle von Fracturen des Halses des Humerus, mit Bemerkungen v. Hainworth; v. Froriep's Notizen, No. 384. Sept. 1827. S. 151. (B. XVIII. nr. 10). — Noch 2 merkwürdige Beobachtungen d. Brüche dieses Knochen. Ebd. S. 159.

## Fractura antibrachii.

Dupuytren (Revue médicale, 1823), Zusatz zu dem Verbande bei Fracturen des Vorderarms; in v. Froriep's Notizen, No. 93. S. 80. — Hamb. Mag. 1823. Jul. S. 166. An die nicht verletzte Seite legte er nach dem gewöhnlichen Verbande, noch eine unbiegsame eiserne Schiene an. — Auch v. Gr. u. v. W. Journal' B. VI. H. 2. S. 376. (1824).

Kühnholtz, Ueber die Fractur des Processus coronoideus der Ulna; in v. Froriep's Notizen, No. 306. Juli. August. 1826. S. 311. (B. XIV. No. 21).

Brodie (Lond. medic. and phys. Journal. Juli. 1827. p. 44), Fall von ein. ungeheilten Fractur des Arms, die glücklich durch Druck behandelt wurde; v. Froriep's Notizen, No. 383. Juli, Aug. 1827. S. 143.

## Fractura olecrani.

Camper, Pet., D. de fractura patellae et olecrani. Hagae, 1789. 4. c. fig. illustr. — Gött. gel. Anzeigen, 1790. S. 636.

Böttcher, Fr., Auswahl des chir. Verbandes. Berlin, 1795. 8. S. 198. m. K. Der Verband zum Bruch des Olecranon. Auch in meinen Kptf. S. 113. Tab. XL. Fig. 65.

Desault, J. P., im chir. Nachlass, B. I. Th. 2. S. 29. Göttingen, 1799.

Wardenburg, Geo., Zusätze zu Desault's Bemerkungen über den Bruch des Oberarms; in Desault's chir. Nachlass, B. I. Th. 2. S. 293. Götting. 1800.

Cooper, Astley, On dislocations, p. 485. Pl. XXIX.

Feiler, J., Ueb. d. Bruch d. Olecranon, nebst einer Methode, denselben zu heilen. Sulzbach, 1811. 8. S. 76. m. 2 K. Ein der Natur angemessener Verband mit Handschuhen von Leder.

Earle, J., pract. Beobachtungen in d. Chirurgie; a. d. Engl. Weimar, 1824. S. 143.

Michaelis (Amesbury in Lond. med. repository, Juni 1825), Beschr. zweier neuen Apparate zur Heilung der Brüche am Olecranon und an d. Patella; in v. Gr. u. v. W. Journal, B. VIII. H. 1. S. 157. Tab. I. Fig. 1 — 6. Fig. 7 — 11.

Feiler's u. Amesbury's Apparate zur Behandlung des Elbogenknorrenbruchs; in v. Froriep's chir. Kpftf. H. 31. Tab. CLII.

## Fractura ossium digitorum manus.

Coste, Lud., de fractura pollicis in manu. Paris, 1762. 4.

## Fractura femoris.

Le Bas, Theses anatom. chir. de femoris fractura. Paris, 1761.

Mann, Vier seltene Fälle von Schenkelbrüchen. Lindau. 1766.

Pott, Perc., Abhandl. über verschiedene Gegenstände der Wundarzneikunde. Dresden, 1771. 8. S. 417. Er verlangt die Seitenlage des Kranken, die nur in sehr seltenen Fällen anwendbar sein kann, überhaupt keinen Beifall gefunden hat.

Nusche, J., D. de fracturis, quae in variis ossis femoris partibus obtinent. Argent. 1772. — Samml. für Wundärzte, St. IV. S. 214. — Weiz neue Auszüge, B. V. S. 54.

Freytag, D. Historia femoris utriusque fracti et sanati. Lips. 1780. — Weiz, neue Auszüge, B. XIII. S. 82.

Theden, A., Neue Bemerk. und Erfahr. Th. II. Berlin, 1782. 8. S. 165. Th. I. u. II. Ausgehöhlte Schienen von Nussbaumholz, sind aber nicht anwendbar. — Die Schienen für die übrigen Theile in Schmucker's verm. chir. Schriften, B. I. S. 133. Berlin, 1785.

Pott, Perc., Sämmtl. chirurg. Werke, B. II. S. 90. Berlin, 1788.

Richter, C. F., De situ femoris crurisque fracti laterali minus apto. Lips. 1788. 8.

Unger, in Richter's chirurg. Bibl. B. VI. S. 520.

Gesscher, Dav. v., Bemerkungen über die Entstellung des Rückgrats und über die Behandlung der Verrenkung und Brüche des Schenkelbeins; a. d. Holl. mit Anmerk. u. Zusätzen von J. Geo. Wewetzer Götting. 1791. 8.

Gooch u. Aitken, Maschinen zu fortdauernder Ausdehnung; in Bell's Lehrbegriff d. Wundarzneikunst, B. IV. Leipz. 1794. S. 455. Tab. III. Fig. 1 — 7. — Meine Kpftf. Jena, 1802. Gooch's Maschine, Tab. XLIV. Fig. 90 u. 91. — Aitken's Maschine. S. 132. Tab ead. Fig. 92 und 93.

Aitken, Ueber die Beinbrüche und Verrenkungen; a. d. Engl. von Reich. Th. I. Nürnberg, 1795. 8. S. 279.

Böttcher, Fr., Abhandlung von den Krankheiten der Knochen, Th. I. 3te Ausg. Königsberg, 1795. S. 340. §. 331.

Jäger, J. C., Sammlung chirurg. pract. Vorfälle, B. I. Frkf. 1797. 8. S. 150. Lange fortdauernde Ausdehnung durch 2 mit gekämmter Wolle gefütterte Ringe.

Praël's Krankentragriemen; in Arneman's Magazin, B. III. St. 2. S. 290. Tab. I. Fig. 6. Bei Veränderung der Lage der Kranken ein einfaches und doch höchst brauchbares Hülfsmittel (1800).

Desault, J. P., chir. Nachlass, B. I. Th. 2. S. 92. Götting. 1800. S. 330. §. 137. — Meine Kpftf. S. 135. Tab. XLIV. Fig. 94. Ausgestreckte Lage und Verband mit Abänderung von Wardenburg.

Boyer, Vorlesungen über die Krankh. der Knochen, B. I. Leipz. 1804. 8. S. 103. Verwirft d. Verband von Desault. — Ebd. S. 103. Vorrichtung zur Aufhebung d. Kranken.

Boyer's erfundene Maschine zur fortdauernden Ausdehnung: in v. Siebold's Chiron, B. I. S. 291. Tab. IV. (1805).

Laurer, Ueber den Bruch des Schenkelbeins, besonders aber über den schiefen Bruch desselben, und über eine neue Methode, denselben zu heilen; in v. Loder's Journal, B. IV. St. 3. S. 393 — 410. Tab. VI Fig. 1 — 4. (1805).

Bell, Ch., System d. operativen Chirurg. Berlin, 1818. Th. II. S. 155.

Granger, Vorrichtung, um mit dem doppelt inclinirten Bette eine permanente Extension zu verbinden; in Edinb. med. and surg. Journ. April, 1821. p. 194. Fig. I. II.

Ballingall theilt die Fracturen in drei Arten, was sehr bemerkenswerth ist; Froriep's Notizen, No. 410. Jan. 1828. S. 222 (B. XIX. n. 14).

Gibson, W., Reflexions sur le traitement des fractures de la cuisse, avec la description d'un nouvel appareil; in Bulletin de la soc. méd. d'émulat. Janr. 1823. p. 28.

Michaelis Beschr. d. Gibsonschen Apparats zur Heilung d. Schenkelbeinbruches; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. IV. H. 1. S. 189. Tab. I. Fig. 7 — 13. (1822).

Bell, Charles, Observat. and injuries of the spine and of the thigbone: in two lectures delivered etc. Lond. 1824. 4. m. 9 Taf.

Elderton (Edinb. medical and surg. Journ. Janr. 1824), eine Beinbruchmaschine bei complicirten Brüchen des Oberschenkels; in v. Gr. u. v. W. Journal, B. IV. St. 3. S. 471. Tab. V. Fig. 4. (1824). Seinen Verband hält er für den vollkommensten.

Coural, Beobachtung einer Abtrennung des Schenkelbeins; v. Froriep's Notizen, No. 268. Febr. 1826. S. 62. (B. XIII. Nr. 4).

Syme, James, (Lond. med. chirurg. transact.) Fractur des Oberschenkelbeins mit einwärtsstehenden Füssen; in v. Froriep's Notizen, No. 292. 1826. S. 89. (B. XIV. Nr. 6). Ein Fall für Guthrie's richtige Diagnose.

Amesbury's Apparate bei Brüchen der untern Extremität: v. Froriep's chirurg. Kupfertafeln. Heft 38. Tat. CLXXXVII.

## Fractura colli ossis femoris.

Duverney, Traité des maladies des os. Tom. I. Paris 1751.

Ludwig, Chr. Göttl., De collo femoris ejusque fractura. Lips. 1755. 4. — v. Haller's chirurg. Disp. v. Weiz, B. V. S. 201.

Verdier, Caesar, De fractura colli femoris. Paris, 1771. 4.

Salzmann, J., resp. Andreas Flach, De luxatione ossis femoris rariore frequentius colli fractura. Argent. 1823. — v. Haller's chir. Disputat. von Weiz. B. V. S. 201. (1787).

Colles, Dublin Hospital reports. Vol. II.

Brünninghausen, H. J., Ueb. d. Bruch des Schenkelbeinhalses überhaupt, u. insbesondere e. neue Methode, denselben ohne Hinken zu heilen. Würzburg, 1789. 8. m. Abbild. Die erste rationelle Behandlung zur Heilung dieses Bruches. — Bernstein's chirurg. Kpftf. S. 118. Tab. XLI. Fig. 79. 80. — Hierzu Zenker's Steigbügel-Riemen, Fig. 81. — Veränderter Verband mit grossen Pappschienen von Hedenus, ebd. S. 119. Tab. XLII. Fig. 82. 83.

Werner, Methode bei Schenkelhalsbrüchen; in Richter's chir. Bibl. B. XI. S. 587. — Der Bruch kann auch blos durch die Befestigung des verletzten Gliedes an das gesunde in ausgestreckter Lage geheilt werden u. s. w.

Desault, J. P., Auserles. chir. Wahrnehmungen. Frkft. 1792. 8.

Gesscher, David van, Ueber Entstellungen des Rückgrates und Schenkelbeines; a, d. Holl. Götting. 1794. S. 117.

Haase, J. G.. De fractura colli femoris cum luxatione capitis ejusdem conjuncta. Lips. 1798.

Desault, J. P., chir. Nachlass, B. I. St. 2. S. 125. Götting. 1799. 8.

Bellocq, in Mém. de la l'acad. de chir. Tom. III. — Ebd. Sabatier Tom. IV.

Desault, J. P., Oeuvres chirurgicales etc. par Bichat. Tom. I. p. 249. Pl. 2. Par. 1800. — Desault's Verband zum Bruch des Schenkelbeinhalses; auch in meinen Kpftfl. S. 133. Tab. XLI. Fig. 94. Durch bessere verdrängt.

Mezler, F. X., Beschreibung der Braun'schen Maschine zur zweckmässigen Lage einfacher und complicirter Beinbrüche an den untern Gliedmassen. Ulm, 1804. 4. m. Abbildung. — Meine Kpftf. S. 128. Tab. XLIII. Fig. 88. Fussschwebe für den Unterschenkel; Fig. 89. für den Oberschenkel. Etwas umständlich und unsicher.

Boyer, s. unter'm vorigen Artikel.

Hagedorn, M., Abhandl. von dem Bruch des Schenkelbeinhalses, nebst einer neuen Methode, denselben leicht und sicher zu heilen. Leipz. 1808. gr. 8. m. 2 K.

Brachet, in Leroux Journal de méd. et chir. Tom. XXXVII. Ueb. eine Modification des permanent ausdehnenden Verbandes nebst Vorschlag einer neuen Methode. Problematisch.

Sauter's J. N., Maschine; hievon unter Fractura.

Assalini, Paul, Manuale di chirurgia, 2 part. Milano, 1812. 8.

Rhen, J. G., D. de fractura colli femoris. Halae, 1814.

Assalini, Paul, Taschenbuch für Wundärzte und Aerzte bei den Armeen; a. d. Ital. v. Ernst Grossi. München, 1816. 8. mit Abbild. Ein bleichener Halbcanal zum Transport der Kranken.

Dzondi, C. H., Beiträge zur Vervollkommnung der Heilkunde etc. Th. I. S. 283. Halle, 1816. 8. m. 3 K. Eine einfachere, wolfeilere und nützlichere Maschine als d. Hagedornsche.

Sabatier, Sur la fracture du col du femur: in Mém. de l'acad. de chir. vol. III.

Houte, H. G. van, Anmerkingen over de Breuk van den Hals des Dyebeens; to Rotterdam, 1816. 8. mit K. in Hamb. Mag. B. I. St. 2. S. 21 — 29. Berl. 1817.

Römer, De fractura colli ossis femoris, annexa descriptione et delineatione novi apparatus chirurgici. Tubing. 1816. 8. Die beschriebene Maschine ist von Klein.

Heine's Maschinen, s. u. Fractura.

Volpi, Thomas, Nuovo saggio di osservazioni di esperienze medico-chirurgiche. Pavia, 1816. 8. vol. III. p. 92.

Alban, Beschreib. einer zweckmässigen, einfachen und wohlfeilen Maschine zum Verband des Oberschenkelbeinhalsbruches, in Langenbeck's Neuer Bibl. B. I. St. 1. S. 262. (1817). Hat in dessen Klinik den gewünschten Nutzen geleistet.

Benigno e Giuseppe di Rive, Istoria d'une fractura del collo del femore erroneomenta dichiaratta lussazione. Brescia, 1818.

Colles, Fracture of the neck of the femur, illustrated by dissections in Dublin hospital-reports. vol. II. 1818. p. 334. — Bestätigt die verschiedenen Arten der Wiedervereinigung der Bruchenden.

Canin (Journ. etc. par Leroux, Mai, Aout 1817. Vol. 39), Ueber eine neue Maschine, den Bruch des Schenkelbeinhalses zu verbinden; Hamb. Mag. B. II. St. 2. S. 282. Berl. 1818. Möchte zu gewagt sein, alle fortwährende Ausdehnung zu unterlassen.

Liston, in Edinb. med. and surg. Journal, April 1820. p. 212. Behauptet die knöchere Vereinigung.

Boyer's Vorlesungen, s. unter Fractura. Th. III. S. 231.

Wilson, On the structure and physiology of the skeleton etc. London, 1820. p. 248.

Cooper, Astley, Surgical essays. part. II. London, 1819. 8. p. 239. m. 8 Ktf. — A. Cooper, Ueber den Bruch des Schenkelbeinhalses; v. Froriep's chir. Handbibl. B. I. Abth. 1. S. 135. Weimar, 1821. 8. — ImAuszug in Langenbeck's Neuer Bibl. B. III. S, 104. u. dessen treffl. Zusätze über diese Fractur, ebd. S. 121.

Nicolai, Beschreibung e. neuen Maschine zur Heilung eines gebrochenen Schenkelbeinhalses; in v. Gr. u. v. W. B. III. H. 2. S. 260. Tab. II. Fig. 1 — 9. (1822). Der Verfasser läugnet jede Heilung dieses Bruches ohne Maschine.

Meine Beobachtung eines Bruches des Schenkelbeinhalses, ohne Maschine, bloss mit einem einfachen Verbande vollkommen geheilt; ebd. B. IV. H. 2. S. 234. (1822). Beweis gegen Nicolai.

v. Klein, Ueber eine Maschine zum Bruch des Schenkelbeinhalses; ebd. B. IV. H. 1. S. 17. T. I. Fig. 1 — 16. (1822).

Larrey, Notice sur la rupture du col du femur, suivie de quelques reflexions sur la formation du cal dans les fractures en général; Journ. complément. du dictionn. des sc. méd. Cahier 30. p, 96.

Ouvrard (Nouv. Journ. de méd. 1822. Oct.) von einem Schenkelbeinhalsbruche, wo die Fussspitze nach innen stand; Hamb. Mag. 1823. Jan. S. 177. Mit Recht schreibt der Vf. das Einwärtsstehen der Fussspitze der Heftigkeit der Gewalt zu.

Cooper, Astley, Observat. on fractures of the neck of the thigbone, being an appendix to the work on dislocations and fractures of the joints. Lond. 1823. 4 m. K. Vertheidigung gegen Earle's Schrift.

Derselbe, Bemerkungen über Fracturen des Schenkelbeinhalses: m. Anhang zu dem Werke über Luxationen u. Fracturen der Gelenke; a. d. Engl. Weimar, 1824. 8. m. 2 Ktf — Auch in v Froriep's chir. Handbibl. B. I. Abth. 1. S. 135.

Bell, Charl., Observations on injuries of the spine and of the thigbone. Lond. 1824. p. 35.

Dupuytren, Ansicht und Behandlung des Schenkelhalsbruches v. Heyfelder; Harless Rhein. Westphäl. Jahrbücher 1824. B. VIII. St. 2. S. 140. — v. Froriep's Notizen, No. 197. 1825. S. 335 (B. IX. nr. 21). Zwangvoll für die Kranken, doch ohne Erreichung des Zweckes.

Earle, Heinr., Practische Beobachtungen in der Chirurgie; aus dem Engl. Weimar, 1824. 8. mit 2 Kpf. — v. Froriep's chir. Handbibl. B. VII. Abth. 1.

Guthrie, Remarks on the diagnosis and on the inversion of the foot in fracture of the neck and upper part of the thigbone; in Med. chir. transact. Vol XIII. Part. 1. 1825. 8. — Der V. stellt die Unterscheidungszeichen des Schenkelhalsbruches von der Luxation des Oberschenkels genauer fest. Die Einwärtskehrung des Fusses kommt nie vor, wenn der Bruch innerhalb des Kapselbandes geschehen ist, sondern nur, wenn er durch den grossen Trochanter geht.

Ekl's Bericht über die Ergebnisse in dem chirurg Klinikum zu Landshut, v. 25. April 1825 bis dahin 1826. Landshut, 1826. 4. Ueber die Fractur des Schenkelhalses mit Einkeilung; auch in v. Froriep's Notizen, No. 344. Februar. 1827. S. 217. (B. XVI. Nr. 14). Verdient sehr beachtet zu werden.

Mayo, Herbert, Bemerkungen über d. nicht eintretende Knochenvereinigung bei Schenkelhalsbrüchen innerhalb des Kapselhalsbandes; ebd. S. 219.

Mayer, J. A., Die Erkenntniss und Heilung d Schenkelhalsbruches, nebst Beschreibung einer doppelten Ausdehnungsmaschine. Würzburg, 1826. gr. 4. mit 1 K. — Auszug in Hecker's litterar. Annalen. 3ter Jahrgang 1827, März, S. 371. Wenn die Erfahrung dazu Ja sagt, so wären wir um einen Schritt weiter.

Syme, J. (Edinb. med. and surg. Journ. 1826. April), von einem Schenkelhalsbruche mit Einwärtskehrung der Zehen; Hamb. Mag. 1826, Mai, S. 534. Die Ursache dieser Fusslage wird muthmasslich angegeben, übrigens Bestätigung Guthrie's Diagnose; auch in Horn's Archiv Jahrgang 1826, Sept. Oct. S. 355.

Key (The Lancet, no. 200. vol. XII. p. 414), Fractur des Halses des Schenkelbeins ausserhalb der Kapsel des Trochanter major, nebst Untersuch. des Knochens nach darauf erfolgtem Tode; v. Froriep's Notizen, No. 391. Oct. 1827. S. 263. (B. 18. Nr. 17).

v. Froriep's chirurg. Kupfertafeln:

Heft 2. Taf. X. Verbände von Desault u. Boyer, zur Erläuterung der Lehre von dem Schenkelhalsbruche.

H. 3. Taf. XIII zur Behandlung desselben Bruches. Verband v. Brünninghausen, Hagedorn und Dzondi. Desgl.

H. 5. Taf. XXIII. Verband nach Desault, Boyer und Langenbeck.

H. 17. Taf. LXXXII. zur Erläuterung der Entstehung u. Behandlung der Schenkelhals Fractur. Verband nach van Houte und Volpi.

H. 19. Taf XCII. Verband nach Astley Cooper.

H. 24. Taf. CXVIII. Earle's Bruchbett u. Ederton's Apparat.

H. 24. Taf. CXIX. zur Erläuterung der Erkenntniss und Heilung des Schenkelhalsbruches nach Astley Cooper u. Carl Bell.

H. 27. Taf. CXXXIII. Zur Erläuterung der Fractur des Schenkelbeinhalses.

Kothe, W., Ueber Fractura colli ossis femoris, die m. d. verbess. Hagedorn'schen Maschine geheilt würde (die Maschine v. Dzondi); Rust's Mag. B. XXV. H. 3. S. 575 (1828).

## Fractura patellae.

Camper, Petr., D. i. de patellae fractura. Franeker, I. 1754. Lips. 1790. 4 maj.

Bartholemus, D. de patellae usu ejusque laesionibus et curationibus. Lugd. Bat. 1766.

Allouch, D. de patellae transversa fractura. Paris, 1775.

Deidier, De patellae transversa fractura, Paris, 1775.

Acrel, Olof, Chirurgische Vorfälle, B. II. Götting. 1777. 8. S. 343.

Theden, Ant., Neue Bemerk. und Erfahrungen. Berlin, 1782. S. 219. Hohe Lage der Extremität, Verband mit Longuetten u. Binden.

Mohrenheim, Jos. v., Beobachtungen verschied. chir. Vorfälle, B. I. Wien, 1783. 8. S. 140. — Richter, Chir. Bibl. B. VI. S. 611. Verband mit 2 halbmondförmig ausgeschnittenen Pappschienen, Longuetten und Binden.

Schmalz, K. L., Seltene chir. und med. Vorfälle. Leipz. 1784. 8. S. 190. Verband m. Kaltschmid's ausgehöhlter hölzerner Kapsel. — Auch meine Kptfln. S. 147. Taf XLVI. Fig. 111. 112. Die Binden müssen das Beste hiebei thun..

Ein Ring zum Querbruch der Kniescheibe ebd. Fig. 113. Leistet etwas mehr als vorgenannte Kapsel.

Evers, O. J., Eine Maschine z. Querbruch d. Kniescheibe; in Richter's chir. Bibl. B. X. S. 153. — Meine Ktfl. S. 141. Tab. XLV. Fig. 100. Ihre Anlegung Fig. 101. Er verwirft d. Verband m. Binden und empfiehlt eine Maschine zum festen Verband.

Souville u. Richter, bedienen sich blos d. Umwickelung. Richter's chirurg. Bibl. B. XI. S. 513.

Bücking, J. J. H., Abhandl. v. Kniescheibenbruche nebst der Beschreibung ein. Maschine dazu. Stendal, 1789. 8. m. Abbildung. — Meine Ktfl. S. 142. Tab. XLV. Fig. 102 — 4. Eine biegsame Beinlade m. 2 halben Monden, ist nicht zur Anwendung gelangt.

Sheldon, Essay on the fracture of the patella etc. Lond. 1789. 8. — Uebersetzt in Neuest. Sammlung für Wundärzte, St. 1. Leipz. 1790. S. 1. Näherung der Knochenstücke mit Seitenlage (?). — Richter, Chir. Bibl. B. XI. S. 34.

Camper, Pet., D. de fractura patellae et olecrani. Hag. Comit. 1790. c. Fig.

Bell, Benj., Lehrbegriff d. W. K. Th. IV. Tab. IV. Fig. 1 — 3. Ein Verband z. Querbruch d. Kniescheibe. — Meine Kpftl. Jena, 1802. S. 145. Tab. XLV. Fig. 105 — 7.

Böttcher's, J. F., Verband mit einer Löffler'schen Schiene und 2 Riemen; in seiner Auswahl d. chir. Verbandes. Berl. 1795. S. 221. Tab. XIV. Fig. 2. — Meine Kpftf. S. 146. Fig. 108.

Böttcher, J. F., Ein z. Zerreissung des Kniescheibenligaments besonderer Verband, ebd. S. 223. — Meine Kpftf. S. 148. Tab. XLVI. Fig. 114.

Lampe's Maschine z. Querbruch d. Kniescheibe; in mein. Kpftf. S. 146. Tab. XLV. Fig. 109. Die Anlegung Tab. XLVI. Fig. 110.

Manzotti, Zur Heilung d. Hülfe d. Natur u. gebogene Lage bei Querbrüchen d. Kniescheibe; in Bibl. der neuest. med. chir. Literatur f. d. k. k. Feldchirurgen, B. II. S. 423.

Flajani, Jos., Med. chir. Beobacht. a. d. Ital. B. II. Nürnberg, 1799. S. 151. Ausstreckung des Gliedes ohne Vereinigung d. Knochenstücke.

Richerand, A., Histoire des progres recens de la chirurgie. p. 142.

Desault, J. P., Chirurg. Nachlass, B. I. Th. 2. Göttingen, 1800. S. 167 — besond. 182. Verband mit Longuetten und Binden nebst einer langen Schiene z. Erhaltung der ganzen Extremität in gerader Lage.

Boyer's Vorlesungen über die Krankheiten d. Knochen. B. I. S. 229. 1804. Verband wie Desault; ein besonderer Verband von Boyer m. einer Rinne v. starkem Blech. S. 231.

Laurer, J. M., Beschreibung e. neuen Art v. Schienen, die er auch mit 2 ledernen Riemen z. Querbruch d. Kniescheibe anwendet; in v. Loder's Journ. B. IV. St. 3. S. 389. Tab. VI. Fig. 4. (1805).

Buirer, Eine hölzerne vom Bildhauer bereitete Rinne z. Querbruch d. Kniescheibe; in v. Siebold's Chiron, B. III. St. 2. S. 64. Tab. I. Fig. 6 — 8. (1812).

Mein Handbuch f. Wundärzte, 5te Aufl. Leipz. 1818. B. II. S. 228 — 243. — Völlige Vereinigung d. Knochenstücke ist ihm nie vorgekommen.

Fielding, George, Case of transverse fracture of the patella in which perfect osseous union was procured, with observations. Lond. 1822. 8. Der Verf. kann sich mit der völligen Vereinigung eines seltenen Beispiels rühmen.

Heyfelder, Der Bruch der Kniescheibe, nebst ein. Anhange über den Gebrauch des Stethoscops bei Knochenbrüchen; Harless, Rhein. Westph. Jahrb. B. VIII. St. 2. S. 147 —155. Der Verband hat dabei in nichts gewonnen.

Langenbeck, C. J. M., Ueber d. Bruch der Kniescheibe; in seiner neuen Bibl. B. III. St. 1. S. 49. (1822). Behauptet die feste Vereinigung der Bruchstücke durch Callus.

Dupuytren, widerlegt die Behauptung, dass beim Querbruch d. Heilung durch Callus gar nicht erfolge; in Ammon's Parallele der deutschen Chirurgie. Leipzig. 1823. 8. S. 151.

Cooper, Astley, Bemerkungen üb. Fracturen des Schenkelbeinhalses; ein Anhang z. d. Werke üb. Luxationen u. Fracturen der Gelenke. Weimar, 1824. S. 196.

Amesbury (Lond. med. repository, Juni, 1825), Beschreib. zweier neuen Apparate z. Heilung d. Brüche am Olecranon u. an d. Patella, v. Fr. Ant. Glb. Michaelis; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. VIII. H. 1. S. 153. (1825).

Lacaze, im Journal etc. de Toulouse, Juin, 1827. p. 264. Ein neuer Apparat zu diesem Bruch.

## Fractura cruris.

Wathen, Jonathan, The conductor and containing splints, or a new instrument for the case conveyance and cure of fractures of the leg. Lond. 1767. 8. Mit Abbildung ein. neuen Maschine z. Transport u. der fortdauernden Ausdehnung, in Samml. f. Wundärzte, St. VI. Leipz. 1781. S. 223. — Meine Ktfln. 1802. Tab. XLIX. Fig. 137 — 139.

Pieropano, Albert, Beschreibung e. neuen Maschine, Schenkelbeinbrüche ohne Verkürzung zu heilen. Strasburg, 1770. 8. M. Abbildung. — Ebd. S. 152. Tab. XLVII. Fig. 125 — 189.

Posch, Beschreibung ein. neuen sehr bequemen Maschine, das Fussbett genannt. Wien, 1774. 8. — Ebd. S. 158. Tab. XLVIII. Fig. 131 u. 132.

Bayon (Gazette de santé. Paris, 1789), Ein bedeutender Bruch der Tibia u. Fibula; Hufeland's neueste Annalen, B. I. S. 436. Leipz. 1791.

Löffler, A. F., Beiträge zur Arzneiwissenschaft u. Wundarzneik. Th. I. Leipz. 1791. 8. S. 130. — Auch Richter's Bibl. B. XIII. — Meine Kftf. S. 165. Tab. XLIX. Fig. 136. Ein schwebendes Bret, wovon alle in der Folge erschienene Schwebmaschinen abzuleiten sind.

Bell, Benj., Lehrbegriff d. W. K. Th. IV. Tab. III. Fig. 8. u. Rae Tab. IV. Fig. 4 u. 5. Zwei Bruchladen zu Brüchen d. Unterschenkels. — Ebd. S. 163. Tab. XLVIII. Fig. 33. 34. Rae's Bruchlade Fig. 135.

Gooch, Benj., Fussmaschine z. fortdauernden Ausdehnung; in Hofer's Lehrsätzen d. chir. Verbandes. Th. III. S. 209. Tab. III. Fig. 1. 2. — Benj. Bell Lehrbegriff. Th. IV. Tab. III. Fig. 1. 2. — Meine Kpftfl. S. 150. Tab. XLVII. Fig. 119.

Aitken, J., Ueber Beinbrüche u. Verrenkungen. Th. I. Nürnberg, 1793. 8. S. 323. Maschine zu schiefen Brüchen des Unterschenkels.— Meine Kpft. S. 151. Tab. XLVII. Fig. 120-124.

Böttcher, J. F., Abhandl. von d. Krankh. d. Knochen, Th. I. 1795. 8. S. 393. Maschine zu schiefen Brüchen d. Unterschenkels. — Meine Ktf. S. 151. Tab. XLVII. Fig. 120.

Metzler, F. X., Beschreibung d. Braun'schen Maschine z. zweckmässigen Lage einfacher u. complicirter Beinbrüche an d. untern Gliedmassen. Ulm. 1800. 4. m. 1 K. — Meine Ktf. S. 165. Tab. XLIII. Fig. 58. 89.

Desault's, J. P., Verband mit Binden, Schienen u. Ausfüllküssen; in dessen chirurg. Nachlass, B. I. Th. 2. S. 216. Gött. 1800. gr. 8.

Praël's Schwebmaschine; in Arneman's Mag. B. III. St. 2. S. 170. (1802). Eine gute Verbesserung der Maschinen von Löffler u. Braun, u. hat vor der letztern den Vorzug, dass das Glied in d. gehörigen Wärme erhalten wird.

Schmidt's Ausdehnungs-Apparat zur fortdauernden Ausdehnung mit Praëls verbess. Maschine verbunden; in v. Loder's Journ. B. IV. St. 3. S. 458. (1805). Bei schiefen Brüchen anzuwenden.

Faust's Beinschwebe; in Faust u. Hunold Ueber d. Anwendung u. d. Nutzen des Oels u. d. Wärme bei chir. Operationen. Nebst 3 Abhandl. etc. Leipz. 1806. 8. Tab. III. Ist eine Verbindung der Maschinen v. Löffler u. Braun, nur hat das Glied auch nicht die gehörige Wärme. — Hufeland's Journ. B. XV. St. 3. S. 163.

Castella, J. F. B., Sur les fractures du peroné. Landshut, 1808.

Sauter, J. Nep., Anweisung d. Beinbrüche d. Gliedmassen u. s. w. s. unter Fractura.

Assalini, P., Manuali di chirurgia. Milano, 1812. 8. — Ein Halbcanal von Blech zum Transport der Kranken, wird von Langenbeck in sein. Neuen Bibl. B. I. St. 1. S. 155. sehr empfohlen. (1817).

Dupuytren, Sur la fracture de l'extremité inférieure du peroné, les luxations et les accidens qui en sont la suite. In Annuaire méd. chir. des hôpitaux et hospices de Paris, 1819. m. K. in Fol.

Larrey, Durch Erfahrung sehr bewährte Verbandmethode bei Beinbrüchen mitgeth. von Brusse; in Rust's Mag. B. VII. H. 3. S. 493. (1820). Verband mit Küssen.

Eichheimer, J. F., Beschreibung u. Abbildung einer Maschine f. einfache u. complicirte Beinbrüche d. Unterschenkels. München, 1821. 8.

Gräfe's, C. F. v., Beinbruchmaschine, beschrieben von Hecker; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. IV. H. 2. S. 197. Tab. IV. (1822). Durch d. glückliche Verbindung mit der Basis des Fussbettes von Posch ist die vollkommenste Schwebemaschine entstanden, u. hat auch bei dem Beinbruche Sr. Maj. d. Königs v. Preussen ihren Nutzen vortrefflich bewiesen.

Gibson, William, (Chapman's Philadelphia Journal, Febr. 1822), Bemerkungen üb. d. Behandlung d. Schenkelbeinbrüche; Hamb. Mag. 1823. Mai. S. 458. m. 1. Ktf. Dieser Apparat möchte, in Deutschland wenigstens, keine Nachahmung finden.

Wolf, Ueber d. Bruch d. untern Extremität, der Fibula u. d. damit verbundenen Verrenkung des Fussgelenkes; in Rust's Mag. B. XV. H. 2. S. 195. besonders 229. (1823).

Dupuytren's Verfahren bei der Fractur des untern Theils d. Fibula; in Langenbeck's Neuer Bibl. B. IV. St. 1. S. 47. (1824).

Nusbaumer, Eine Veränderung des Praël'schen Apparats, um bei schwebender Lage auch eine abwechselnde Seitenlage zu gestatten; in Annalen f. d. gesammte Heilkunde. Carlsruhe, 1825. H. 1. S. 60.

Lisfranc (Revue médicale, 1826. Janr.), Behandlung d. Brüche des Wadenbeins; Hamb. Mag. 1826. März, April. S. 348.

Dornblüth, L., Bemerkungen üb. d. gebräuchliche Behandlung d. Schenkelbrüche, nebst Abbild. und Beschreibung eines Schwebe- und Streckapparats, wodurch alle einfache u. complicirte Unterschenkelbrüche ohne Binden und Schienen leicht zu heilen sind. Neustrelitz, 1827. gr. 8. m. 2 K.

## Fractura calcanei et disruptio tendinis Achillis.

Gasparetti, Osservazioni medico-chirurgiche. Bologna, 1753. 4. Achilles-Sehne geheilt.

Kipeecke, D. de optima tendinis Achillis praescissi vel disrupti cura. Basil. 1757.

Louis, Anton, Discours historique et critique. Paris, 1758. Verwirft die Naht der Sehne.

Sammlung auserles. Wahrnehmungen u. s. w. B. VIII. S. 83. a. d. Fr. Strasburg. 8.

Büchner, D. de tendinis Achillis soluti sanatione in integrum facta. Halae, 1765. Weiz Ausz. B. I. S. 67.

Maurice, in Journ. de médecine. Tom. LVI. p. 69. Achillessehne geheilt.

Kulmus, J. A., D. de tendine Achillis disrupto etc. Gedani, 1770. — Halleri Disp. chir. vol. III. nr. 143.

Teckel, in Medical observat. and inquiries. Tom. IV. Lond. 1771. Heilung d. Achillessehne. — Ebd. Wilman, Heilung ohne Zufall.

Acrel, Olof, Chir. Vorfälle. B. II. S. 373. Götting. 1777. Achillessehne geheilt.

Theri, Ergo non suendi tendines. Paris, 1779.

Monro, Alex., Sämmtl. Werke, B. II. Leipz. 1782. S. 354. Tab. V. Fig. 1 — 9. Verband mit Pantoffel, Compressen und Schuh mit hohem Absatz.

Monro's, A., Apparat z. Heilung d. zerrissenen Achillessehne; Meine Ktf. S. 191. Tab. XLIX. Fig. 146 — 151.

Welz, in Fr. Meckel's neuem Archiv d. pract. Arzneikunde, B. I. Nr. 2. 3. Leipz. 1789. Heilung.

Fielitz, in Richter's chir. Bibl. B. VIII. S. 520. — Ebd. Schneider, S. 729. Geheilte Fälle.

Haar. J. van der, in Verhandelingen van Haarlem, B. V. P. 311. — Abhandlungen, merkwürdige, holländ. Aerzte mit Anmerk. v. D. Collenbusch. B. II. S. 62. Leipz. 1797. gr. 8.

Wardenburg, J. G. A., Von d. verschiedenen Verbandarten zur Wiedervereinigung zerrissener Achillessehnen. Götting. 1793. 8. S. 70. Verband mit ein. langen Longuette, Umwickelung und zwei cylinderförmigen Schienen von Eisenblech.

Haar, J. van der, Auserles. med. u. chir. Beobacht. a. d. Holl. B. II. Leipz. 1802. S. 35. Gutachten üb. d. verschiedene Behandlung ein. gerissenen Achillessehne.

Edmonston (Edinb. med. and surg. Journ. Janr. 1821), Heilung m. langen Pflasterstreifen; a. d. Engl. v. Michaelis; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. III. S. 337.

Sommer, Beschreibung des von C. F. Gräfe angegebenen Pantoffels z. Heilung d. zerrissenen Achillessehne; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. V. H. 2. S. 309. Tab. II. (1823).

## Framboesia.

Schilling, Gfr. Wilh., Diatribe de morbo in Europa pene ignoto, quem Americani vocant Yaws. Utrecht, 1770. 8.

Hill, Jac., Chirurg. Beobacht. den Krebs betreff. a. d. Engl. Leipz. 1777. gr. 8.

Bajon. Abhandl. von Wunden, Entzündungen u. s. w. in heissen Ländern. Erfurt, 1780. Mercurialmittel schaden.

Hunter, Observations on the diseases of the army in Jamaica etc.

Thomas, D. de framboesia. Hafniae, 1790. — in Tode's arzneikundigen Annalen. Heft 10. Kopenhagen, 1790. S. 97.

Löffler, A. Fr., Beiträge zur Arzneiwiss. u. Wundarzneik. Th. I. Leipz. 1791. 8. S. 65.

Kunstmüller, Spec. inaug. de morbo Yaws dicto et venamedinensi. Halae, 1797. 4.

Ensaio sobre as boubas. Lisboa, 1815. 4. Ausschläge, die den Yaws sehr ähnlich sind.

Mein pract. Handbuch für Wundärzte, 5te Aufl. B. II. Leipz. 1818. S. 261.

Ferrier (fils), (Répertoire général d'anatomie), Ueber die Framboesia; v. Froriep's Notizen No. 444. Juni 1828. S. 62. (B. XXI. Nr. 4).

Koeker, Leonard, An essay on the diseases of the yaws and their treatment etc. Lond. 1828. 8. m. 2 K.

## Frictio.

Delius, D. de panni asperi lanei usu medico-chirurgico. Erlangae.

Cohen, A. M., De frictionum usu apud veteres. Berol. 1821.

Bacot, John, Observations on the use and abuse of frictions, with some remarks on motion and rest as applicable to the cure of various surgical diseases. Lond. 1822. 8.

Derselbe, Beobachtungen über d. Gebrauch u. Missbrauch des Frottirens bei Rheumatismen, Gicht, chronischen Gelenkaffectionen und dergl. Uebeln, nebst einigen Bemerk. üb. Bewegung u. Ruhe, in so fern sie bei d. Heilung verschied. Krankheitsfälle anwendbar sind; a. d. Engl. Wien, 1827. 12.

## Fumigatio.

Michaelis, Ueber flüchtige Räucherungen; in Richter's chir. Bibl. B. V. S. 216. auch B. VI. S. 238.

Day, Th., Gedanken üb. d. verschied. Methoden d. Luft zu reinigen; a. d. Engl. Gotha, 1788. 8. m. K.

Morveau, L. Guyton de, Traité des moyens de desinfecter l'air.

Derselbe, Von den Mitteln, d. Luft zu reinigen; a. d. Franz. von Pfaff. Kopenhagen, 1802. 8.

Derselbe, Abhandlung über die Mittel die Luft zu reinigen, der Ansteckung zuvor zu kommen und die Fortschritte derselben zu hemmen; a. d. Fr. m. Anmerk. v. F. H. Martens. Nebst ein. Anhang üb. d. oxigenirte Salzsäure v. C. F. Buchholtz. Weimar, 1805.

Renard, J. C., D. mineralischen Räucherungen als Schutzmittel gegen ansteckende u. epidem. Krankheiten. Mainz, 1810. gr. 8.

Weber, Fr. Car., Pr. G. E. Kletten, De fumigiorum in usu medico atque diaetetico. Wittenb. 1811. 4.

Anleitung zum Gebrauch der Vorbeugungsmittel gegen ansteckende Krankheiten u. d. Mittel die Luft in d. Krankenzimmern u. Spitälern zu reinigen. München, 1815. 8.

Rommershausen, E., Luftreinigungsapparat z. Verhütung der Ansteckung in Lazarethen u. Krankenhäusern. Halle, 1815. gr. 8.

Galès, J. C., Mémoires et rapports sur les fumigations sulphureuses, appliquées au traitement des affections cutanées et de plusieurs autres maladies. Paris, 1816. 8. avec planch. 8. fig.

Fleury, in Annales de chimie. Tom. XLVI. p. 118.

Carro, J. de, Instruction pour l'etablissement d'un fumigatoire, et l'emploi des fumigations sulphureuses. Wien, 1817.

Schwefelräucherungsanstalt unter der Leitung des D. de Carro in Wien; in Hufel. Journ. 1817. Juli, S. 94.

Wächter, Jos., Abhandl. über d. Gebrauch d. vorzüglichsten Bäder u. Trinkwässer nebst ein. Bericht üb. d. medicinischen Werth d. Schwefelräucherungen in verschied. Krankheiten des menschl. Körpers. Hamburg, 1817. 8. m. 1 K. — 2te Aufl. ebd. 1818. 12.

Berthollet, Mémoires sur l'emploi des fumigations sulphureuses. Paris, 1817. 8.

Description des appareils à fumigations, établie sur les desseins de Mr. d'Arcet à l'hôpital Saint-Louis dans plusieurs hôpitaux de Paris en 1814. pour le traitement des maladies de la peau. Paris, 1818. 4. m. 4 Ktf.

Dictionnaire des sciences médicales, article: Fumigation. Galès etc.

Carro, J. de, Anleitung zur Errichtung ein. Räucherungsanstalt z. Anwendung d. Schwefelräucherung insbesondere; a. d. Fr. v. Joseph Wächter. Wien, 1819. 8.

Derselbe, Observations pratiques sur les fumigations sulphureuses. Wienne, 1819.

Derselbe, Pract. Beobacht. üb. d. Schwefelräucherungen; a. d. Fr. v. Jos. Wächter. Wien, 1819. 8.

Beer, Leitung d. Schwefeldampf-Bad-Anstalt. Würzburg, 1819. 2ter Bericht von deren Erfolg, ebd. 1819 — 1820.

Assalini, Paolo, Ricerche mediche au i bagnia sapore e di calorico e sulle fumigazioni di sostange ammoniacali e balsamiche di zolfo, mercurio etc. Napoli, 1820. Tom. I.

Cany, Observations sur divers genres de maladies, dont la guérison a été opérée par l'emploi des fumigations médicinales etc. Toulouse, Senae, 1820. 8. Zwei Bogen.

Lettera del Dott. Pietro Trezzolani al sig. profess. Dall'Oste sui risultamenti da esso ottenats dalle fumigationi solforose istitutte l'anno 1819 mediante la maching dal sig. Dott. de Caro e sulle modificationi da esso lui fatte alla stessa, in data di Verona 7 Maggio. 1820.

Scott, Will., Proposal for establishing in Edinburgh and other towns a newly improved apparatus for the application of the vapour of water, sulphur and other medicinal substances. Edinburgh, 1820. 8.

Trezzolani, Prospetto triennale delle varie affezioni trattate col metodo fumigationi specialmente solforose in Verona gli anni 1818, 1820, 1821. Verona, 1822. 8. Von 294 sind 178 geheilt, 199 gebessert u. 17 ungeheilt entlassen worden.

Osann, E., Assalini's tragbarer Räucherungsapparat, nebst ein. Kupf. in Hufel. Journ. 1822. St. 1. Janr. S. 115.

Beschreibung der Räucherungsapparate nach d'Arcet's Angabe, welche 1824 im St. Louis und andern Hospitälern z. Behandl. der Hautkrankheiten eingerichtet worden sind. Leipz. 1824. 4. m. 9 K.

Repertorio medico-chirurgico di Torino, no. 15. Mittel gegen d. schädlichen Wirkungen der Quecksilberdämpfe. Hamburg. Mag. 1822. Jan. S. 195.

Casper, J. C., Zur Geschichte der Dampf- u. Räucherungsbäder; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. III. H. 4. S. 667. (1822).

Döbereiner, in Schweigger's neuem Journal f. Chemie und Physik. Nürnberg.

Alexander, in Magazyn toegeroyd van de geheelen Omwang van de Geneeskunde etc. Rotterdam. Th. V. p. 120.

Green, Jonathan, Utility and importance of fumigating baths illustrated etc. of the practice of fumigation for the cure of various diseases etc. Lond. 1823. 8.

Rapou, T., Traité de la méthode fumigatoire, ou de l'emploi médical des bains et douches de vapeurs avec planches. 2 vol. A Paris et Montpellier, 1823. 8. Tom. II. 1824.

Galès, J. C., Mémoires et rapports et observations sur les fumigations sulphureuses; deuxième edition, considérablement augmentée, entièrement refondue, et ornée de vingt figures coloriées. Paris, 1824. 8.

Pochhammer, G. F., Russische Dampfbäder als Heilmittel durch Erfolge bewährt. Nebst ein. Anleitung zur Erbauung u. innern Einrichtung derselben, durch 3 Kpftfln. erläutert. Mit ein. kurzen Anweisung z. Gebrauch dieser Bäder, v. J. G. Schmidt. Berlin, 1824. 8.

Faranday, Ueb. Räucherungen (das Ausräuchern einer allgemeinen Strafanstalt); in v. Froriep's Notizen, No. 179. Dec. 1824. (B. IX. Nr. 3.).

Sperber, Chr. Fr., D. i. de fumigationibus medicatis. Jenae, 1826.

Weittenhüller, Jos., Beschreibung d. Antiaerophthora, oder Schutzmittel gegen jede verdorbene Luft. Helmstädt, 1828. 8.

## Fungus articulorum, Tumor albus.

Heister, Laur., D. de genuum structura, eorumque morbis. Helmst. 1744. — In Halleri disp. chir. Tom. IV. p. 119.

Reimarus, D. de tumore ligamentorum circa articulos, fungo articulorum dicto, Lugd. Bat. 1757. 4. — Halleri Diss. part. VI.

Sidren, Jonas, De tumore articulorum fungoso. Upsal. 1769. 4.

Enckelmann, D. de fungis articulorum. Argent. 1772.

Devars, De fungo cancroso ex verruca orto. Argent. 1772.

Baglies (Pract. essays), in Auserles. Abhandl. für pract. Aerzte, B. I. St. 2. S. 121. Kniegeschwulst.

van Lil, Verhandelingen von Rotterdam. Tom. IV; ebd. B. V. S. 458. B. IX. S. 418. Am Knie.

Gaedicke, in Schmucker's verm. chir. Schriften. B, I. S. 338. Berlin, 1776, Fall nach der Oeffn. tödtlich.

Bell, Benj., Bemerk. über die weissen Gelenkgeschwülste; in Bell's Abhandl. von den Geschwüren, a. d. Engl. v. Hebenstreit. Leipz. 1779. 8, S. 285. Scrophulöser Gliedschwamm.

Cheston, R. B., von der weissen Gelenkgeschwulst; in dessen pathol. Untersuch. und Beobachtungen, a. d. Engl. v. Scherf. Gotha, 1780. gr. 8. S. 90. — Richter's chirurg. Bibl. B. V. S. 662. Kniegeschwulst.

Müller, D. de fungo articulari cum observat. Gotting. 1780.

Swedianer, F. (Lond. medic. Journ. 1781). — In Auserlesenen Abhandl. für pract. Aerzte, B. VII. S. 183. Am Knie.

Hunczovsky, Joh., med. chir. Beobacht. etc. Wien, 1783. 8. S. 35. Nutzen der Electricität; diesen rühmt auch Hildebrand von dem Galvanismus.

Hahnemann, Sam., Anleitung alte Schäden u. s. w. zu heilen. Leipz. 1784.

Brambilla, J. Alex. de, in Act. medico, chirurg. Vindobon. 1788. Tom I.

Jäger, J. G., Beiträge zur Erläuterung der Entstehungsarten und der Heilarten des Gliedschwamms nach eigenen Erfahrungen. Frankf. a. M. 1789. 8. Rühmt das Kapuziner Gliedschwammpflaster.

Gazette de Santé, 1789. p. 63. in Hufeland's neuen Annalen. B. I. S. 215. Auch am Knie.

Frank, J. P., Ueber die Amputation beim Gliedschwamm; in Ital. med. chir. Bibl. Heft 2. No. 14.

Storr, D. de fungo articulari. Tubing. 1792.

Hofmann, Nachricht von der Anstalt für arme Kranke zu Altdorf, 1792. Am Knie.

Fahsel, D. de fungo articulorum. Gotting. 1792.

Richter, A. G., Vom Gliedschwamm; in seinen med. und chir. Bemerkungen, B. I. Götting. 1793. 8. S. 313.

Trampel, J. E., in Arneman's Magazin, B. I. St. 1. S. 32. Götting. 1797. 8. Rad. Bryoniae mit Weinessig u. Kochsalz als Heilmittel.

Haar, J. van der, Auserlesene med. chir. Abhandl. und Beobacht. a. d. Holl. v. J. A. Schmidt. B. I. Leipz. 1800. 8. S. 97. Empfiehlt das Schlagen mit einem 12 bis 16fachen Stück Leinwand, das mit Kalchwasser und Salmiak befeuchtet wird.

Michaelis, Heilung durch Fontanelle am Gelenke und Quecksilbersalbe; in Richter's chir. Bibl. B. V. S. 113. — B. VI. S. 145. Am Knie. — Meyer, ebd. B. VII. S. 598. — Schneider, ebd. S. 606.

Bernstein, Jo. Theod. Chr., D. i. de fungo articulorum. Jenae. 1801. 4.

Ebenderselbe, Beiträge zur Wundarzneik. und gerichtl. Arzneikunde. Jena, 1804. 8. S. 59. Einige Worte üb. den Gliedschwamm. Widerruft seine Meinung über Sthenie und Asthenie, und nennt das Oleum coct. fabarum St. Ignatii als ein von Scherf und Schrödter sehr gerühmtes Heilmittel.

Verbeck, F. A., De morbo coxario seu de tumore albo articuli coxofemoralis. Paris, 1806. 4.

Crowther, Bryan, Pract. observat. on the disease of the joints, commonly called white-swelling etc. Lond 1808. Eine Lotion aus Ceruss. acetat. ʒj. Acet. dest. ℥ij. Aq. dest. ℥XIV. M. Art, wie die Knochen angegriffen werden.

Russel, James, On morbid affections of the knee. Edinburgh.

Derselbe, Ueber die Krankheiten des Kniegelenkes; a. d Engl. v. Goldhagen. Halle, 1817. gr. 8.

Walther, Ph. Fr. v., Abhandl. aus dem Gebiete der pract. Medicin, besonders der Chirurgie. B. I. Landshut, 1810. 8. S. 376. Aeussere Verletzung ist in vielen Fällen mehr die gelegenheitliche Ursache als die wahrhafte erzeugende. Dies möchte wohl keiner bestreiten wollen.

Sprengel, Wilh., Beobacht. e. weissen Gelenkgeschwulst; in Rust's Mag. B. IX. S. 300 (1821). Das weit vorgeschrittene Uebel mit dem Tode.

de l'Espinasse,, A. Cf., De tartari emetici usu externo in tumoribus albis, observationibus probato etc. Utrecht, 1822. 8.

Walther. Ph. Fr. v., Heilung einer cariösen weissen Kniegeschw. durch den äusserlichen Gebrauch d. Sublimats; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. VIII. H. 3. S. 347. (1825).

Ruhstrat, A. W. C., Abhandl. über die weisse Kniegeschwulst. Götting. 1826. gr. 8.

Lehmann, A. C. O., Tumoris genu albi et gonarthrocaces adumbratio pathologica. Rostock, 1826. 8.
Neues Mittel gegen den Gliedschw. in Rust's Mag. B. XXIII. H. 2. S. 331. (1826). Eine v. Beutel d. Schaafbockes genommene Masse schmierigег und klebriger Wolle. Jede recht fette Kammwolle soll eben so wirksam seyn.

## Fungus durae matris

Kaufmann, D. de tumore capitis fungoso post cariem cranii exorto. Helmst. 1743. — Halleri Disp. chir. select. vol. I. p. 49.

Louis, Ant., Mémoires sur les tumeurs fongueuses de la dure-mère; in Mém. de l'acad. de chir. tom. V. p. 4. — tom. XIII. 12.

Encyclopédie méthodique. Partie chirurgicale. Art. Dure-mère.

Sandifort, E., Exercitationes anatomicae. Lugd. Bat. 1785. Cap. III.
Idem, Museum anatom. academ. Lugd. B. 1793.

Siebold, C. C., in Arneman's Mag. B. I. St. 4. S. 142. — (1797).

Richerand, Anth., Nosographie chirurg. Tom. II, p. 284. 2de édit. Paris, 1805.

Siebold, Barthel v., Entsteh. und Ausgang einer beträchtl. und m. d. Winddorne am Schädel verbund. scrophulöse Speckgeschwulst auf d. Scheidel beobachtet; in seinem Chiron, B. II. St. 3. S. 667. Tab. VIII. Fig. 1. IX, X.

Lassus, Pet., Pathologie chir. Tom. I. p. 497. Paris, 1809.

Wenzel, Jos. u. Carl, Ueber die schwammigen Auswüchse auf d. äussern Hirnhaut. Mainz, 1811. Fol. m. 6 Ktf.

Palletta, J. B., De tuberculis ossivoris; in ejus exercitationes pathologicae. Mediolani, 1820. p. 93. De tuberculis capitis.

Hebréard, Ueber einen Fungus der harten Hirnhaut; Hamb. Mag. B. II. St. 4. S. 379. Berlin, 1818.

Walther, Phil. v., Ueber die schwammigen Auswüchse der harten Hirnhaut nach eigenen Beobacht.; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. I. H. 1. S. 55. (1820).

Tilanus, Chr. Bern., Spec. chir. med. de fungoso durae meningis excrescente etc. Utrecht, 1820.

Niel (jeune), Séance publique etc. de Marseille pendant l'année 1820. Beobachtung eines Auswuchses am Hirn; Hamb. Mag. Jan. 1822. S. 191.

Schnieber, ein Beitrag zur Diagnostik des Schwammes der harten Hirnhaut; v. Gr. u. v. W. Journ. B. II. H. 1. S. 641 (1822).

Ficker, W. A., Noch etwas üb. die schwammigen Auswüchse auf d. harten Hirnhaut; ebd. B. II. H. 2. S. 219.

Klein, C. C. v., Beträchtliche Hirnhautblutschwämme von äusserer Ursache: ebd. B. III. H. 2. S. 614. (1822).

Eck, Kleiner Beitrag zur Lehre von den schwammigen Auswüchsen am Schedel; ebd. B. V. H. 1. S. 105. (1823).

Seerig, A. G. H., Nonnulla de fungi durae matris origine et diagnosi. Comment. quam pro impetranda legendi venia defendit. Vratislaviae, 1825. Der Streit zwischen Wenzel und v. Walther wird zu entscheiden gesucht.

Schwarzschild, H. D. de fungis capitis. Heidelberg, 1825. 4.

Chelius, J., Ueb. den schwammigen Auswuchs der harten Hirnhaut, nach eigenen Erfahrungen. Heidelb. 1828. Fol. m. K.

## Fungus haematodes et medullaris.

Sandifort, Museum academiae Lugdun. Batavorum.

Ludwig, C. G., Progr. de ischuria ex tumoribus vesicae. Lips. 1767.

Zuber, D. de vesicae urinariae morbis. Argent. 1771.

Wegelin, D. de ischuria. Argent. 1779.

Wishart, Case of fungus haematodes; in Edinb. Journ. vol. VIII.

Burns, Lectures on inflammation. Glasgow, 1800. vol. II. p. 302.

Baillie, M., Morbid anatomy. London 1803.

Monro, Morbid anatomy of the goallet etc.

Abernethy, John, Surgical observations. Lond. 1804.

Lobstein, Rapport sur les travaux exéc. à l'amphith. d'anatomie de Strasbourg, 1805. p. 68.

Laennec, Sur les melanoses; in Bulletin de l'école de médecine. Lond. 1806.

Freer, Observat. on anevrysm and some diseases of the arterial system. Lond. 1807.

Wardrop, J., Observations on fungus haematodes. Edinburgh, 1809. p. 10.

Abernethy, J., Med. chirurg. Beobachtungen, a. d. Engl. v. J. Fr. Meckel. Halle, 1809. gr. 8.

Farré, Morbid anatomy. Lond. 1812—13.

Lawrence, in medico-chirurg. transact. vol, VIII. p. 1. Art. 13. — Salzburg. med. chir. Zeit. B. I. 1813. S. 246.

Hey, Of the fungus haematodes; in Pract. observ. in surgery, 3 edit. Lond. 1814. chap. VI. p. 259.

Cases recorded by Wardrop, Earle, Lawrence, and Langstaff; in Medico-chir. transact. vol. III. VIII. u. IX.

Hodgson, Diseases of the arteries and veins. Lond. 1815.

Delpech, Précis élémentaire des maladies chirurgic. Paris, 1816. tom. III. p. 501.

Scarpa, A., Trattato delle principali malattie degli occhi., ed. V. Paris, 1816.

Saunders, W., A treatise on some practical points relating of the diseases of theege. Lond. 1811. 8. p. 120. — A new edit. by Farre. London, 1816. 8. m. K.

Roux, Ph. Jos., Parallele der franz. u. engl. Chirurgie. Weimar, 1818. 8. S. 155.

Wardrop, J., Beobachtungen üb. den Fungus haematodes oder d. weichen Krebs in verschiedenen der wichtigsten Organe des menschlichen Körpers, nebst einer vergleichenden Ansicht des Baues des Fungus haematodes und des Krebses, a. d. Engl. von Kühn. Leipzig, 1817. 8. m. 8 K.

Meckel, J. Fr., Handbuch der pathol. Anatomie. Leipzig, 1818. B. II. Abth. 2. S. 297 u. 517.

Boyer, Abhandl. über die chirurgischen Krankheiten. B. II. Würzb. 1818. 8.

Meckel, J. Fr., Deutsches Arch. für die Physiologie B. III. H. 2.

Langstaff, John, Einige Fälle von Fungus haematodes, nebst Bemerkungen von E. v. Emden; in Hufeland's Journ. 1818. St. 8. S. 99—122. Fungus haematodes in der Urinblase, in den Lungen, der Bärmutter, der Leber, der Nase. — Auch in Hamb. Mag. nebst einem Anhang von Will. Lawrence, B. II. St. 1. S. 236—251. Berlin, 1818. — Lond. med. chir. transact. vol. VIII. p. 1.

Cooper, Sam., Neuest. Handb. der Chirurgie. B. II. Lief. 3. S. 136. B. III. Lief. 5. S. 307.

Brechet, in Dictionn. des sc. médicales, Art. fongus haematode. tom. XII.

Wardrop, Observations on fungus haematodes or soft cancer. Edinburgh, 1819.

Laennec, De l'auscultation mediate. vol. I. Paris, 1819. — In Dictionn. des sc. médicales, art. Encephalocele.

Travers, B., Synopsis of diseases of the eye. London, 1820. 8.

Renton, in Edinb. med. and surg. Journal. vol. XV. p. 174 — 179. — Uebersetzt v. van den Busch; in Rust's Mag. B. VIII. H. 3. S. 487 (1820).

Baillie, M., Anatomie des krankhaften Baues einiger der wichtigsten Theile im menschlichen Körper: a. d. Engl. mit einem Anhang von C. Hohnbaum, mit Zusätzen von Sömmmering. Berlin, 1820. gr. 8.

Maunoir, J. P., Mémoire sur les fongus medullaires et hématodes, Paris et Genève, 1820 8. — J. P. M. Abhandlungen über den Mark- und Blutschwamm, eine gekrönte Preisschrift. Frankfurt, 1820. 8.

Palletta, Exercitationes pathologicae. Mediolani, 1820. 8. p. 188 et 212.

Panizza, Bartolomeo, Annotazioni anatomico-chirurgiche sul fungo medullare dell occhio e sulla depressione della cataratta. Pavia, 1821. Fol. m. K.

Breschet, Considération sur une altération organique, appelée dégéneration noire. Paris, 1821. 8. — Auch unter Melanosis.

Bartoky, Pr. Dzondi, D. i. sist. observationem singularem de fungo medullari in corde. Halae, 1821.

Gierl, Matth., Ueber den Fungus, die Struma testiculi: eine Krankheit, die durch die Castration nicht entfernt werden kann u. s. w. in Textor's neuem Chiron, B. I. St. 2. S. 273. (1822).

Klein, C. C. v., Fungus haematodes im Auge; ebd. S. 334.

Schneider, F. H. C., D. de fungo haematode. Berol. 1822.

Langenbeck's, C. J. M., Neue Bibl. B. III. St. 4. S. 627 (1822). Ueber den Fungus medullaris und haematodes.

Weese, Ueber einen angebornen glücklich exstirpirten Fungus haematodes am untern Augenliede eines 10 monatlichen Kindes; in Rust's Mag. B. XII. H. 2. S. 227. (1822).

Rheineck, J., Glückliche Heilung einer invertirten, mit ein. Fungus haematodes behafteten und brandig gewordenen Bärmutter, mittelst der Unterbindung; in Elias v. Siebold's Journ. für Geburtshülfe. B. V. St. 3. No. IX.

Wedemeyer, G., Beobacht üb. den Markschwamm; in Rust's Magazin, B. XIII. H. 1. S. 4 — 24 (1823). — B. XIX. H. 2. S. 209. (1825).

Walther, Ph. v., Ueber Verhärtung, Scirrhus, harten und weichen Krebs, Medullarsarcom, Blutschwamm etc. in v. Gr. und v. W. Journ. B. V. H. 2. S. 189 (1823).

Wagner, D. de fungo medullari Vratislav. 1823.

Clellan, G. M., an J. Eberle, (American medical recorder Octbr. 1822), Geschichte ein. Fungus haematodes am os metatarsi der grossen Zehe; zuerst d. Exstirpation d. Knochens, zuletzt aber durch Amputation des Beins grade unter der Insertion d. Ligamenti patellae geheilt; mitgeth. von G. van dem Busch; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. V. H. 3. S. 492 (1823).

Heusinger, C. Fr., Physolog. patholog. Untersuchungen. H. 1. Eisenach, 1823.

Hasse, C. A. F., D. i. m. de fungo medullari. Berol. 1823. mit lith. Taf.

Büchner, E., Beobachtung und Operation eines sogenannten Blutschwammes (Fungus haematodes); in Harless Rhein. Westphäl Jahrb. B. VIII. St. 2. S. 123 — 139. (1824). — Bald nach der Operation starb das Kind und die Ursache des Todes war nicht auszumitteln.

Gimelle (Archives générales de méd. 1824. Febr.), ein Fall von Blutschwamm; Hamb. Mag. 1824, Jul. S. 189. Ein ziemlich richtiger Beweis, dass die Krankheit nicht blos örtlich, sondern von allgemeiner Natur ist, so wie d. meisten krebsartigen Uebel.

Betschler, Ueber den Markschwamm; in Rust's Mag. XVI. H. 2. S. 191. (1824),

Keutel, Beobacht. ein. Fungus haematodes beid. Hoden; ebd. S. 226.

Pockel's Beobacht. eines Medullarsarcoms im Augapfel; in v. Gr. u. v. W. Journal. B. VI. H. 2. S. 349. (1824).

Salomon, Beobacht. mehrerer Medullar-Sarcome, welche in verschiedenen Theilen des Körpers ihren Sitz hatten. St. Petersburg, 1825. in Sammlung vermischter Abhandl. Samml. III. S. 237 — 245.

Panizza, Bartolomeo, Annotazioni anatomico-chirurgiche sul fungo midollare dell' occhio con due tavole. Pavia, 1825. kl. Fol.

Breschet, in Revue médicale, historique et philosophique. 10 année 1825. B. VI. S. 304.

Ammon, F. A. v., Beiträge z. Erkenntniss und Behandlung des bis jetzt unheilbar gebliebenen Fungus haematodes. Leipz. 1825. gr. 4. M. 6 Taf. Stdr.

Schütte, Daniel, Vom Blutschwamm; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. IX. St. 1. S. 150. (1826).

Depping, F. A., D. de fungo medullari testiculorum. Berol. 1826.

Caspar, Julius, D. i. m. de fungo medullari quaedam. Berolin. 1826. 8.

Graff, Karl, Metamorphose d. Schädelknochen im Markschwamm; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. X. H. 1. S. 76. (1827).

Schindler, H. Bruno, Fall eines Fungus medullaris (in der Gegend des innern Schenkelbruchs) beobachtet u. mit Bemerkungen; in Rust's Mag. B. XXV. H. 2. S. 251 — 271. (1827).

Jäger, Geo. v., Drei Fälle von Markschwamm; in Heidelberg. klin. Annalen, B. IV. H. 1. S. 49 — 65. — Alle drei Fälle liefen tödtlich ab.

Panizza, Barth., Ueber den Markschwamm des Auges; a. d. Ital. Weimar, 1828. gr. 4. m. 1 colorirt. Kpftf.

Froriep's, L. F. v., chir. Kupfertafeln:

Heft 22 u. 23. Markschwamm im Auge, Taf. CIX., CX. und CXI.

Heft 32. Bartolom. Panizza, Fungus medullaris, zur Erläuterung des Markschwammes im Auge Taf. CLVII.

Heft 39. Zur Erläuterung der Natur und Ausbildungsart des Markschwammes im Auge Taf. CXCIV. (1827).

## Galaktorrhoea.

Neumann, Carl Geo., Ein Milchfluss: in Barthel v. Siebold's Samml. seltener u. auserlesener chir. Beobachtungen und Erfahrungen, B. III. St. 1. S. 9. (1807). Hülfe durch Druck mit Compressen und Binden.

## Galvanismus s. Electricitas medica. Ganglium.

Warner, Jos., Cases in surgery. Lond. 1754. — J. W. Chir. Vorfälle u. Bemerk. nach der 4ten engl. Ausg. Leipz. 1787. 8.

Gooch, Benj., Chirurg. works. vol. II. p. 376. Lond. 1767. — B. G. in Medical Journal. London, 1787. p. 154.

Schmucker, L., Chir. Wahrnehmungen. B. II. Berlin. 1774.

Girard, Lupiologie etc. à Paris, 1775. 8.

Winkler, D. de ganglio. Budae, 1783.

Jäger, J. B., Vermischte chirpractische Cautelen, B. II. Frankf. 1789.

Büdig, Fr. Ovelgyn, Variae de ganglio observationes, ejusque cita subitaque curatio duplex; in Nov. Act. Acad. Caesareae. Tom. II. p. 159.

L'Encyclopédie méthodique. Partie chirurgicale. Art. Ganglium.

Riemer, Pet. de, D. de ganglio. Duisburgi, 1796. 8.

Weyland, Pet. Fr., D. de curatione gangliorum. Duisb. 1797. 4.

Dürr, Ohnfehlbares Mittel gegen Ueberbeine; in Hufel. Journ. 1809. St. 4. April, S. 117. Einreibung von Sapo chymicus Dippelii.

Latta, System d. pract. Wundarznei. Berlin, 1813. 8.

Dictionnaire des sciences méd. T. XXVII. p. 311.

Cooper, Sam., Neuest. Handb. der Chirurgie, B. II. Lief. 3. S. 148. (1820).

Edinb. medic. and surg. Journ. for April 1821.

Lassus, Pierre, Pathologie chirurg. T. I. p. 399.

Cloquet, Jul. (Archives générales de méd. 1824. Febr.), Ueber d. Ueberbeine; Hamb. Mag. 1824. Jul. Aug. S. 189. Der Verfasser betrachtet die Ueberbeine als wahre Wassersuchten der nicht zu den Gelenkhölen gehörigen Synovialhäute, die die Sehnen umgeben (Schleimbeutel). Die Heilmethode ist sehr rationell.

Cumins, Observations on the treatment of ganglion; in Edinb. med. and surg. Journal. July, 1825. p. 95.

## Gangraena.

Quesnay, Traité de la gangrène. Paris, 1750. 8.

Sharp, Sam., Critical enquiry into the present state of surgery. Chap. VIII. Lond. 1750. 8.

Bagieu, Lettre sur le traité de la gangrène de Mr. Quesnay. Paris, 1751.

Lucas, Car., D. de gangraena et sphacelo. Lugd. Bat. 1752. 4.

Sarrau, D. de gangraena. Montpellier, 1752. 8.

Delaisse, Recueil d'observat. de chirurgie. Paris, 1753. 12.

Kirkland, Thomas, A treatise on gangrenes in which the cases that require the use of the bark and those in which it is pernicious are ascertaind. Nottingham, 1754. 8.

Pous, Bonifacius, de gangraena et sphacelo. Ultraject. 1754. 4.

Hamberger, D. de gangraenae inflammatoriae therapia. Jenae, 1754.

Heister, Laur., D. de ingenti brachii inflammatione; gangraena et sphacelo. Helmst. 1755.

Alefeld, D. de sphacelo a causa interna salutifero et nocivo. Giess. 1755.

Maratt, D. de cortice peruviano. Lugd. Bat. 1760 — Weiz neue Auszüge, B. II. S. 31.

Kirkland, Thom., Abhandl. von den Brandschäden, nebst einer Untersuchung d. wider d. Gebrauch der Fieberrinde in Brandschäden gemachten Einwendungen; a. d. Engl. von J. C. Huth. Nürnberg, 1761. 8.

de Geviglaud, An, quamdiu serpet gangraena etiam a causis externis amputatio non tentanda. Paris, 1762.

Wallaston, in Philos. transactions, an. 1762.

O Halloran, On gangrene and sphacelus. Lond. 1763.

Jeanroi, Sur une espèce particulière de gangrène; in Histoire de la soc. royale de médecine.

Pointe, H. J., Essai sur la nature et les progrès de la gangrène humide. Lion, 1768. 8.

Moalterus, Commentarii de rebus in scientia naturali et medicina gestis. Vol. I. Pars 3. p. 634.

De mira gangraenarum frequentia. De Bononiensi scientiarum et artium instituto atque academia commentarii. Tom. IV. p. 72. Bononiae.

Lange, Descriptio morborum exusa clavorum secalinorum.

Leidenfrost, D. de morbo convulsivo epidemico germanorum cavitatis annonae comite. Duisburgi, 1771.

Encyclopédie méthodique. Partie chirurgicale, article Gangrène.

Wichmann, J. E., Beiträge z. Geschichte d. Kriebelkrankheit. Lpz. u. Zelle, 1771.

Schweitzer, Vollständige Geschichte ein. Krankheit, welche mit dem heftigsten kalten Brande an gewissen äusserlichen Theilen begleitet worden. Eisenach, 1771. 8.

Bromfield, Will., Chir. Wahrnehm. Leipz. 1774. S. 90.

Dobson, in Philosoph transact. Vol. LXV. Lond. 1775. — Ueber d. medicin. Kräfte d. fixen Luft.

Munier, Ergo quamdiu serpet gangraena etiam a causis externis amputatio non tentanda. Paris, 1776.

Kerstens, Progr. de gangraena ex decubitu optimaque eam praecandi et depellendi methodo. Kilon. 1776.

Laube, in Schmucker's verm. chir. Schriften. Berlin, 1776.

Pott, Perc., Chir. Beobacht. a. d. Engl. Berl. 1776. S. 163. Opium in bald hoher bald verminderter Gabe.

Wohlleben, D. de gangraena generatim et in specie in illa, quae est partium externarum a decubitu. Vindobon, 1777. — Weiz neue Auszüge, B. XV. S. 113.

Bell, Benj., Abhandl. v. d. Geschwüren etc. Leipz. 1779. S. 58.

Monro, Alex., Histories of gangrenes cured by the peruvian bark, by several hunds; in med. essays and obs. revised etc. in Edinb. Vol. IV. p. 47.

Berg, D. de gangraena et sphacelo. Gotting. 1779.

Kirkland, Thom., Thoughts on amputation etc. with a short essay on the use of opium in mortification. Lond. 1780. 8. — Kleine med. chir. Abhandl. aus verschied. Sprachen, T. II. S. 228. Leipz. 1781. Salbe aus Theer, Wachs, vielem Thee m. Tinct. Myrrhae.

Hartmann, D. de gangraena. Erford, 1781. — Weiz neue Auszüge, B. XV. S. 115.

Dease, An introduction on the theorie and practice of surgery. Lond. 1781. 8.

Hunczovsky, J., Med. chirurg. Beobacht. Wien, 1783. 8. S. 37. Opium nach Pott.

Taube, Geschichte der Kriebelkrankheit. Göttingen, 1783. 8.

Pouteau, Claude, Oeuvres posthumes. T. III. 1783. 8.

Markwarth, D. sist. curationem gangraenae et sphaceli. Gotting. 1784.

Schmalz, K. L., Seltene chir. u. medicin. Vorfälle. Leipz. 1784. 8.

Bornemann, D. gangraenam criticam lustrans. Helmst. 1785.

Harrison, J., The remarkable effects of fixed air in mortification of the extremities. Lond. 1785. 8.

Gillespie, L., Observations on the putrid ulcer; in Lond. med. Journ., Vol. VI. 1785.

Michaelis, in Richter's chir. Bibl. B. V. S. 116 — 135. — Fielitz, ebd. S. 142. — B. VIII. S. 522.

Quesnay, Abhandl. üb. d. Eiterung u. d. Brand. Berlin u. Strasb., 1786. 8. Aus d. Fr. nach obiger Ausg. Paris, 1750. 12.

Murray, J. A., in gangraenam scroti observatio. — J. Pet. Frank, Delectus opusculorum medicorum. Lips.

Nicolai, Ernst Ant., Theoret. u. pract. Abhandl. üb. Entzündung, Eiterung u. Brand. Jena, 1786.

Kemme, D. de notione gangraenae et sphaceli. Halae, 1787.

Murray, Adolph., De usu inustionum vario, praecipue in gangraena metastatica exoptato. Upsal. 1787. 4.

Dussaussoy, D. et observat. sur la gangrène des hôpitaux. Genev. 1788. 8.

Pearson, John, Principles of surgery. Lond. 1788. p. 114.

White, Charles, Observations on gangrene and mortification accompagnied with or occasioned by consulsive spasme. 1788. 8.

Hemmer, D. Observationes de gangraena. Marburgi, 1790.

de Franco, Vom Brand am Scrotum (Journal de médecine, 1790. Nr. 7.); in Hufeland's neuen Annalen. B. I. p. 56. 1791.

Frank, J. Petr., De vertebrarum columnae in morbis dignitate. Hannoverae, 1791. 8 maj.

Hahnemann, Sam., in Salzburger med. chir. Zeitung, 1791. B. II. S. 464. Eichenrinde 12 Loth m. 8 Pfd. Flusswasser bis auf 1 Pfund eingekocht.

Wedekind, G., Allgemeine Theorie der Entzündungen und ihre Ausgänge. Leipz. 1791. 8.

Hebenstreit, E. B. G., Zusätze zu Benj. Bell's Abhandl. v. d. Geschwüren. Leipz. 1793. S. 104.

Gruner, Ch. G., De convulsione cereali. Jenae, 1793.

White, Karl, Bemerk. üb. d. kalten Brand, besonders diejenige Art, welche mit convulsivischen Zufällen u. Krämpfen verbunden oder von ein. örtlichen äussern Verletzung entstanden ist; a. d. Engl. v. J. E. Wichmann, Hannover, 1793. kl. 8. — Auch Neueste Samml. f. Wundärzte, St. IV. S. 301. Leipz. 1793. Moschus mit Sal C. C. volatile.

Metzger, Daniel, D. de gangraena ejusque speciebus, Regiomont. 1794.

Frank, J. Pet., Ueb. das Vermögen des mit Opium verbundenen Moschus, die Schmerzen beim kalten Brande zu lindern; in K. G. Kühn, Magazin, B. I. St. 1. No. 3. Chemnitz, 1794.

Moreau et Burdin, Essays, 1796.

Moscati, Ueber eine convulsivische Krankheit im Waisenhause zu Mailand, 1796.

Rahn, J. H., Beitrag zur Geschichte d. Lähmung d. untern Gliedmassen mit dem corruptorischen Brande; im Museum der Heilkunde von d. Helvet. etc. Zürich, 1797. B. IV. S. 384.

Rollo, On diabetes, 1797.

Blanc, On the diseases of seamen. Ed. II. 1797.

Dreysig, W. F., Handb. der Pathologie chronischer Krankheiten. Leipz. 1797. 8.

Lentin, L. F. B., Beiträge zur ausübenden Arzneiwissenschaft. B. II. Leipz. 1798. S. 225. Bestätigung des Nutzens von White's Mittel.

Mohrmann, D. de gangraena et sphacelo, ejusque causis et medela. Gotting. 1798.

Stapp, A., D. de gangraena. Gotting. 1798.

Trotter, Medicina nautica. Vol. II. III. 1799.

Aitken, J., Medical and philosophical commentaries by a society of physicians in Edinburgh. Vol. II. Part. 4.

Sauvages, Nosologia methodica. Tom. II. Pars 2. p 546.

Paterson, Erfahrungen; in Schreger's Annalen d. neuesten engl. u. franz. Chirurgie. B. I. St. 2. S. 276. (1799).

Himly, K., Ueber d. Brand der weichen und harten Theile, nebst einigen Grundsätzen der medicin. Theorie. Götting. 1800. 8. S. 51. Fixe Luft.

Neumann, Carl Geo., Abhandl. v. dem Brande, üb. d. verschied. Arten, Ursachen u. Heilmethoden des Brandes an den weichen u. harten Theilen des menschl. Körpers. Wien, 1801. 4. — Auch in Beobacht. d. k. k. med. chir. Josephin. Academ. B. I. S. 1. ebd. 1801.

Ploucquet, Wolf, De gangraena sic dicta nosocomiorum. Tubing. 1802.

Wenzel, J. u. C., Bemerk. üb. d. Hospitalbrand; in Hufel. Journ. B. VIII. St. 4. No. 7.

Brünninghausen, H. J., Ueb. d. Hospitalbrand; ebd. B. X. St. 1. Nr. 4.

Leslie, De gangraena contagiosa. Edinb. 1804.

Nägele, F. C., Beitrag zu ein. naturgeschichtl. Darstellung d. krankhaften Erscheinungen am thierischen Körper, welches man Entzündung nennt und ihre Folgen. Düsseldorf, 1804. 8.

Osthoff, Heinr. Chr. Aug., Merkwürdiger Heilungsprocess bei ein. Gangrän; in v. Siebold's Chiron, B. I. St. 3. S. 577—590. (1805).

Johnston, De gangraena contagiosa nosocomiali. Edinb. 1805.

Moreau, Ueb. d. Hospitalbrand; Hufel. neueste Annalen, B. III. St. 1. No. 16. (1805).

Thilow, G. A., Vom Nutzen des Bruchweidenrinden-Extractes bei d. kalten Brande; in v. Siebold's Samml. selt. u. auserles. chir. Beob. u. Erfahr. B. I. Rudolst. 1805. 8. S. 84.

Redlich, Bestätigung der vortreffl. Wirkung d. Arnikawurzel u. d. Camphers im Brande, nebst Zus. v. Kausch; in v. Loder's Journ. B. IV. St. 3. S. 411. (1806).

Heffter, D. F., Doctrinae de gangraena brevis expositio. Lips. 1807.

Hönemann, Franz., D. de sphacelo nosocomiali. Würzb. 1807.

v. Walther, Physiologie d. Menschen. B. II. S. 695. Landshut, 1809.

Lassus, Pet., Pathologie chirurgicale. Tom. I et II. Paris, 1809. Ansteckung, Uebel in d. Provence. China, Wein, auch salpetersaure Räucherungen.

Analyse mémoire de Mr. Hebread sur la gangrène, couronné pour la soc. de méd. de médecins; in Journ. génér. de méd., de chir. et de pharm. Paris, 1809. p. 332.

Herpin, Observation sur une gangrène; Annuaire de la soc. de méd. du département de Leure pour l'année 1810. Erreux, 1810. p. 225.

Liesching, C. L. G., De gangraena. Gotting. 1811. 4.

Leveillé, Nouv. doctrine chirurgicale. Tom. IV. p. 321. Paris, 1812.

Bartels, Patholog. Untersuch. B. I. S. 132. Marburg, 1812.

Larrey, D. J., Mémoires de chirurgie militaire etc. Tom. III. Art. Sur la gangrène de congelation p. 60. et sur la gangrène traumatique, p. 141. Paris, 1812. — Larrey, Med. chir. Denkwürdigkeiten etc. Leipz. 1813. 8. S. 286. — Beim Brand an Fusszehen bei Alten u. deren Heilart. Reitzmittel u. stärkende Klystiere.

Lawrence, in medico-chir. transact. Vol. VI. p. 184.

Thomson, F., Lectures on inflammation, Edinb. 1813. p. 501.

Encyclopédie méthodique. part. chirurg art. Gangrène.

Prescot, O., A diss. on the natura, history and medicinal effects of the secale cornutum or ergot. Lond. 1813. 8.

Carron, in Journ. général de méd. de chir. etc. Tom. V. 1813. Opium nach Pott.

Hautson, Essai sur la pourriture d'hopital. Paris, 1814.

Boyer, Traité de malad. chir. Tom. I. p. 105 et 320. Paris, 1814. 8.

Vigaroux, Observations sur la vérole. Montpellier.

Ducundut, Observat. d'une affection gangréneuse; Journ. génér. de méd. etc. Tom. L. Paris, 1814. p. 174.

Aubry, D. sur la complication des plaies et ulcères connue sous le nom de pourriture d'hôpital. Paris, 1814. Extr. opii aquosum. auch Succus citri äusserlich.

Renard, J. Klaud., Ueber d. Hospitalbrand. Mainz, 1815. 8.

Langius, Descriptio morborum ex usu clavorum secalinorum.

Tessier, in Mém. de la société royale de méd. Tom. I et II.

Cross, J., Sketches of the medical schools of Paris, p. 82. Lond. 1815.

Hennen, John, in The London medical repository etc. Vol. III. March - Mai, 1815. Reinigung des Hospitals, frische Luft, China, mit Bemerkungen; in Langenbeck's neuer Bibl. B. II. St. 4. S. 611. (1820).

Delpech, J., Mémoire sur la complication des plaies et des ulcères, connue sous le nom de pourriture d'hôpital. Pâris, 1815. 8.

Klein, C. C. v., Pract. Ansichten d. bedeutendsten chir. Operat. etc. H. I. Stuttgart, 1815. 4. S. 58.

Brugmans, S. J., u. J. Delpech, Ueber d. Hospitalbrand; aus d. Holl. u. Fr. übers. u. m. Anmerk. u. ein. Anhang, die Krankheit u. die Errichtung von Zelten u. Baracken

bei überfüllten u. angesteckten Lazarethen betreffend, begleitet v. D. J. Kieser. Jena, 1816. 8.

Delpech, J., Précis élémentaire des malad. chirurg. Tom. I. p. 123 sq. Paris, 1816.

Raimann, J. N., Handb. der speciellen medicin. Pathologie und Therapie. B. I. Wien, 1816. gr. 8.

Thomson, J., Report of observations made in the military hospitals of Belgium. Edinb. 1816. 8.

Observations sur la gangrène sèche de Pott; precédées de quelques considérations génerales sur la gangrène par M. Dumont. Annales cliniques ou Recueil périodique du mémoires observations et rapports par Baumes. Tom. XXXIX. p. 255. Montpell. 1816.

Goolden, Sam., A gangrene stopped by the cortex peruvianus; in medical essays and observations revised and published by a society in Edinb. Vol. III. p. 35.

François, Observat. de gangrène des extremités inférieures causée par l'usage de seigle ergoté; in Recueil général de méd. par Sedillot. Paris, 1816. p. 72.

Histories of gangrenes cured by peruvian bark by several hands, in medical essays and observat. revised etc. Edinb. Vol. IV. p. 47.

Monro, Alex., Of the effect of the peruvian bark gangrenes. Ulcer and smalpox; in Med. essays. Part I. p. 98.

Gerson, G. H., Ueber den Hospitalbrand nach eigenen, während des Spanischen Befreiungskrieges u. in Belgien gemachten Erfahrungen. Hamburg, 1817. 8. S. 75.

Blackadder, H. Home, Observations on phagedaena gangraenosa in two parts. Edinb. 1818. 8. — A. d. Engl. Auszug v. Spangenberg, in Langenbeck's neuer Bibl. B. II. St. 2. S. 252. (1820).

Richerand, A., Grundriss der neuern Wundarzneikunst. Th. I. S. 289. Leipz. 1819. 8.

Busch, D. W. H., Hospitalbrand in d. Lazarethen von Luxemburg u. Sedan; in Rust's Mag. B. VII. S. 3 — 17. (1820).

Brauer, G. L., Pr. J. K. F. Leune, D. observationes quaedam de gangraena nosocomiali, quae a. h. Sect. XIV. Lipsiae inter milites variarum nationum grassata est. Lips. 1820. 4.

Siegmund, K. Bernh., D. i. de gangraena nosocomiali. Jenae, 1820. 8.

Haase, W. A., Ueber die Erkenntniss und Cur der chronischen Krankheiten. B. I. S. 236. Leipz. 1820. 8.

Alexander, Ueb. d. Hospitalbrand; in Hippocrates-Magazyn van Sander und Wachter. Vol. V. S. 1 — 220.

Guthrie, On gunshot wounds etc. Ed. II. p. 111 sq. Lond. 1820. 8.

Riberi, Sulla gangraena contagiosa nosocomiale, con alcuni conni sopra una risipola contagiosa. Torino, 1820.

Thomson, J., Ueber d. Entzündung; a. d. Engl. v. Krukenberg. Halle, 1820. 8.

Werneck, W., Kurzgefasste Beiträge zur Kenntniss d. Natur, d. Entstehung, d. Verhütung u. Heilung des Hospitalbrandes. Salzburg, 1820. gr. 8.

James, J. H. Observat. on the principles of inflammation, p. 84. Lond. 1821. 8.

Cooper, Astley, Chirurg. Abhandlung. und Versuche. Weimar, 1822. 8.

Olivier, A. F., Traité experimental du typhus traumatique, gangrène ou pourriture des hôpitaux, suivi de pièces justificatives. Paris, 1822. 8.

Waldenstrom, in Svenska Läkare-Sälls kapets Handlingar. Attonde Bandet. 1822.

Langenbeck, C. J. M., Nosologie u. Therapie d. chir. Krankheiten B. II. Götting. 1823. S. 679 — 975.

Hennen, J., Grundsätze d. Militär-Chirurgie. Weimar, 1822. S. 261.

Dupuytren (Nouv. Bibl. méd. Mart, 1825), Von gangraena senilis, durch die antiphlogistische Methode geheilt; in v. Froriep's Notizen, No. 211. Mai, 1825. S. 206. (B. X. Nr. 13).

Chardon, C. B., Remarques pratiques sur la convalescence et les rechûtes, suivies d'une observation curieuse de gangrène sénile. Paris, 1825. 8.

Campbell, B., (Transact. of the med. and surg. society of Calcutta. Vol. I. 1825), Fall ein. trocknen Brandes; in Hamb. Mag. 1826. Nov. Dec. S. 483.

Hutchinson, H. C., Ueb. den Hospitalbrand (Pract. observ. in surgery etc. 1826); ebd. Sept. Oct. S. 328—335.

Tolberg, Beispiel ein. plötzlich entstandenen kalten Brandes am linken Fusse; in Hufel. Journ. 1826. St. 12. S. 36—44.

Courhaut, J. F., Traité de l'ergot du seigle ou de ses effets sur l'économie animale principalement la gangrène. Paris, 1828. 8.

Hilsenberg, Car. Phil., D. i. de gangraena nosocomiali. Berol. 1828. 8.

## Gastrorhaphia. s. Sutura.

Sharp, Sam., Treatise on the operation of surgery. Lond. 1750. 8.

L'encyclopédie méthodique. part. chirurgicale, art. Gastrorhaphe.

Sabatier, De la médecine opératoire. Paris, 1797. 8.

## Gastrotomia. Vergl. Sectio caesarea.

Montfaulcon, J. B., (Journ. génér. de med. de chir. et de pharm. françaises etc. Tom. LX. Avril—Sept. 1817), Geschichte ein. Gastrotomie m. Bemerk. üb. diesen Fall, die Verstopfung des Darmcanals durch innere Ursache u. s. w. Hamb. Mag. B. III. St. 4. S. 324—331. Berl. 1818.

Cayroche (Nouv. journ. de médecine, tom. IV.), Geschichte einer mit glückl. Erfolge gemachten Gastrotomie; in Rust's Mag. B. VIII. H. 1. S. 124. (1820).

Ziegler, Bauchschnitt mit Entleerung von Hydatiden, wo ausser dem hydropischen Zustande eine Graviditas extrauterina statt fand; Ebd. B. XVI. H. 3. S. 407. (1824.).

Lizars, John, (Edinb. med. and surg. Journ. 1824. Tom. LXXXI. Oct.), Erfahrungen üb. d. glückl. Ausrottung d. Eierstöcke, nebst ein. Beispiele zur Warnung mitgetheilt v. D. Klaatsch; in Hufel. Journ. 1824. St. 12. Dec. S. 99—110.

Waller, C., (the Lond. med. and phys. Journ. Vol. LIII. Jan.—Sept. 1825), verlangt hinreichende Wärme im Operations- u. Krankenzimmer bei d. Operation d. Gastrotomie. Der Aufsatz ist übrigens sehr merkwürdig.

Bassi (Repertorio medico-chirurgico di Torino 1825. Febr.), Zerreissung d. Bärmutter u. vom nachherigen Bauchschnitte — Mott (New-York med. and phys. Journ. 1824. Dec.), Bauchschnitt bei Bauchschwangerschaft; Hamb. Mag. 1825. Sept. Oct. S. 272—278.

Mansfeld, Ueb. das Alter des Bauch- u. Bärmutterschnittes an Lebenden. 2te verm. Auflage. Braunschweig, 1825. gr. 8.

Eine mit ungünstigem Erfolge unternommene Exstirpation ein. hydropischen Sacks des Ovarium; in v. Froriep's Notizen, No. 300. Jul. 1826. S. 215. (B. XIV. Nr. 14.).

Granville, Ein Versuch, Eierstockgeschwülste zu exstirpiren, den er aber unvollendet liess; Ebd. No. 312. Aug. 1826. S. 62. (B. XV. Nr. 4.).

Valentin (Voyage en Italie. 2de. ed. p. 330), Fall v. ein. Gastrotomie wegen Zerreissung des Uterus, mit glücklichem Ausgange; Ebd. No. 318. Oct. S. 159. (B. XV. Nr. 10).

Schmidt, Alban. G., (North-American med. and surg. Journ. Janr. 1826), Beschreibung eines Falls von glückl. vollzogener Exstirpation eines Ovariums; Horn's Archiv, 1826. Sept. Oct. S. 527—533.

## Gibber.

Heister, Laur., Institut. chirurgiae. Vol. II. Tab. XXIV. Fig. 5. — Meine Ktfl. S. 54. Tab. XXI. Fig. 112. Ein eisernes Kreuz als die erste bekannte Maschine z. Buckel.

Oelsner, Gottl., Von schädlichen Missbräuchen d. Schnürbrüste u. Planchetten. Breslau, 1754. 4.

Triller, Prgr. de gibbo ex nephritide potius, quam ex phrenitide orto. Viteberg. 1754.

Vogel, Zach., Anat. chir. med. Beobacht. Rostock, 1759. S. 191.

Swagermann, Verhandeling van het waterhooft, en andere gebreeken der ruggegraat. Amsterd. 1767. 8.

Coopmans, D. de cyphosi. Franequer, 1770. 4. Verdorbene Wirbelbeine.

Feutrie, Le Vacher de la, Traité du rakitis ou l'art de redresser des enfants contrefaits. Paris, 1772. 8.

Roy, C. H. a, Comment. anatomico-chirurgica de scoliosi. Lugd. Bat. 1774. 4. — Weiz neue Ausz. B. XV. S. 105. Auch bei Erwachsenen kann die Seitenkrümmung entstehen.

Watzel, A. L. C., Pr. P. J. Hartmann, D. de efficacia gibbositatis in mutand. vasorum directionibus, quam etc. Traject. ad Viadr. 1778. 4. c. Fig.

Ludewig, C. G., De distorta spina dorsi; in Adversar. med. pract. Vol. II. Pars 2. No. 6. Pars III. No. 4. Pars IV. No. 1.

Wedel, G. W., De gibbere. Jenae, 1781. 4.

Walter, J. G., De morbis peritonaei et apoplexia. lat. u. deutsch. Berlin, 1783. 4.

Bang, F. L., Auswahl aus d. Tagebüchern des Königl. Krankenhauses. B. I. Kopenhagen, 1783. Cariöse Wirbelbeine.

Sheldrake, T., An essay on the various causes and effects of the distorted spine and on the improper methods usually practised to remove the distorsion with some observations on treatment of ruptures. Lond. 1783.

Reynders, J., De scoliosi ejusque causis et sanatione observatione et propriis experimentis confirmata. Groning. 1787. 8.

Jones, Phil., An essay on croockedness, or distorsions of the spine. London, 1788. 8.

Venel, Andr. Jos., Description de plusieurs nouveaux moyens mécaniques, propres à prevenir, borner et même corriger dans certains cases les courbures latérales et la torsion de l'épine du dos. Lausanne, 1788. 8.

Glisson, Eine Halsschwinge; in Richter's chir. Bibl. B. I. St. 2. S. 58. — In meinen Kftfl. S. 53. Tab. XX. Fig. 109.

Le Vacher, Schnürbrust z. Buckel; Richter's chir. Bibl. B. I. St. 2. S. 54 — 66. 1791. — Ebd. S. 54. Tab. XXII. Fig. 113. 114.

Sheldrake, T., Verbesserung d. Maschine von Le Vacher, Richter ebd. B. VIII. S. 41. — Ktf. ebd. S. 55. Tab. XXII. Fig. 115.

Dieselbe Maschine verbessert von Pflug, — Ktf. ebd. Fig. 116. 117. 118.

Frank, J. Pet., De vertebrarum columnae in morbis dignitate. Hannoverae, 1791. 8maj.

Leurs, W., Nadere Anmerkingen over de Kromming van den Ruggraat. Haag, 1791. 8.

Gesscher, Dav. van, Anmerkingen over de wangestalten des Ruggraat, en de Behandeling der Ontwrichtingen en Breunen van het Dycbeen. Amsterdam, 1792. 8.

Sömmering, G. D., Ueber die Schädlichkeit d. Schnürbrüste. Berlin, 1793. m. K. Eine merkwürdige Schrift, die zu jener Zeit vielen Nutzen stiftete, u. jeder Frau und jedem Mädchen vorgelegt werden sollte.

Gesscher, Dav. van, Bemerkungen üb. d. Entstellung des Rückgrates, u. üb. d. Behandlung d. Verrenkungen u. Brüche des Schenkelbeines; a. d. Holl. m. Anmerk. und Zus. v. J. Geo. Wewetzer. Götting. 1794. 8. m. K. — Meine Ktfl. S. 55. Tab. XXII. Fig. 119. 120. Tab. XXIII. Fig. 121 — 123.

Schmidt, J. Geo., Descriptio machinae gibbositates minuendas atque sanandas. Marburgi, 1794. 8. c. Fig. — Cassel, 1796. 8. m. 2 K.

Derselbe, Beschreibung einer neuen Maschine z. Verminderung u. Heilung der Buckel. Leipz. 1796. 8. m. 2 K. Meine Ktf. S. 58. Tab. XXIII. Fig. 124. — S. 59. Tab. XXIV. Fig. 125.

Portal, Anton, Observations sur la nature et le traitement de rhachitisme ou des courbures de la colonne vertebrale et de celles des extremités supérieures et inférieures. Paris, an V (1797). 8.

Portal, Anton, Beobacht. über d. Natur u. die Behandlungsart der Rhachitis oder d. Krümmungen des Rückgrats, der obern u. untern Extremitäten. A. d. Franz. m. Anmerk. Weissenfels, 1798. 8.

Wilkinson, G. A., Physiolog. and philosoph. essays on the distorsion of the spine. Lond. 1798. 8.

Bräunert, C. Siegmund, D. i. Pr. J. Ch. Reil, Historia machinarum ad gibbositatem sanandam. Halae, 1798. 8. m. 1 K.

Wichmann, J. E., Heilart des gebogenen Rückgrats; in v. Loder's Journ. B. II. St. 1. S. 31. (1798).

Bonomi, Pietro, (Memorie della societa medica di emulazione di Genova. Tom. I. Quadrimestre, p. 97). Ueb. d. Cyphosis paralytica; in v. Siebold's Chiron, B. II. St. 1. S. 189. (1806).

Feiler, J., De spinae dorsi incurvationibus earumque curatione. Norimbergae, 1807. 8 maj. c. Tab. aen.

Bell, Benj., Lehrbegriff der W. K. 3te Ausg. Leipz. 1807. Verbesserung des Heister'schen Kreuzes, Tab. VIII. Fig. 5—7.

Schreger, B. N. G., Versuch ein. Apparats zum nächtlichen Gebrauche für Rückgratsgekrümmte. Erlangen, 1810. 4. m. K.

Langenbeck, C. J. M., Bibl. f. d. Chirurgie; seine construirte Buckelmaschine, B. III. St. 2. S. 345. Tab. II. Fig. 3. (1810).

Jörg, J. Chr. Gfr., Ueber die Verkrümmungen des menschl. Körpers. Leipz. 1810 8. Ein alles umfassendes Werk. M. 6 Ktfln.

Darwin, Zoonomie od. Gesetze des organischen Lebens; a. d. Engl. m. Anm. v. Brandis. Hannov. 1810. Th. II. S. 160.

Fleischmann, Gfr., De vitiis congenitis circa thoracem et abdomen. Erlangae, 1810. 4.

Dupuytren, Des fractures ou courboures des os des enfants: in Bulletin de la faculté de médecine. Paris, 1811.

Gordon, D. de morbo vertebrarum. Edinb. 1813. 8.

Copeland, Thomas, Observations on the symptoms and treatment of diseased spine in are particularly relating to the incipient stages. Lond. 1815. 8 m. 2 K.

Copeland, Th., Beobacht. üb. d. Symptome u. Behandlung d. krankhaften Rückgrates, m. vorzüglicher Rücksicht auf die ersten Stadien; nebst einigen Bemerk. üb d. darauf folgende Lähmung, a. d. Engl. v. F. Kilian. Leipz. 1819. 4. m. 8 Ktf. — Eine 2te Uebersetzung v. C. Hesse. Leipz. 1819. 8.

Meckel, J. F., Handbuch der menschl. Anatomie. Th. II. S. 740. Halle, 1816.

Fleischmann, G., Versuch ein. Streckapparats z. Gebrauch f. Rückgratsgekrümmte. Erlangen, 1816. gr. 4. m. 2 K.

Sheldrake, T., Treatise on diseased spine with cases to illustrate a new method of cure. Lond. 1816. 8.

Estlin, B., Observat. on diseased spine. Bristol, 1818. 8.

Brădley, J., Observations on a stridulous affection of the bowels, and on some varities of spinal disease. Lond. 1818. 8.

Malsch, G., De nova machina Graefiana dissertationes spinae dorsi ad sanandas, neo non disquisitio deformitarum istarum. Berol. 1818—1821. 4. m. K.

Abercrombie, (the Edinb. med. and surg. Journ. No. LIII. January, 1818), zwischen d. untersten Rücken u. d. ersten Lendenwirbel fehlten 2 Zoll vom Rückenmark; Salzburger med. chir. Zeit. 1818.

Choulant, J. L., Decas prima et secunda pelvium spinarumque deformatarum. T. I. II. Lips. 1818—21. 4. m. K.

Lettera di Paolo de Marperger-Asters al siq. dottore, Roma, 1820.

Gunther, in Wermland, sulla guarigione d'un fanciullo rachitico, curato con mezzi meccanizi e farmaceutici.

Ward, William Tilleard, Practical observations on distorsions of the spine chest and limbs, together with remarks on paralytic an other disordres with impaired or defective motion. Lond. 1822. 8.

Copeland, Thomas, Observations on the symptoms and treatment of the diseased spine, previous to the period of incurvation, with some remarks on the consequent palsy. Lond. 1823. 8.

Vrolik, W., D. anatomico-pathologica de mutato vasorum sanguiferorum decursu in scoliosi et cyphosis. Amstelod. 1823. 4 maj. p. 142 et tabula aenea.

Pierer u. Choulant, Allgemeine med. Annalen 1823. S. 142. — Rust krit. Repertorium, B. I. 443.

Bampfield, R. W., (the Lond. med. and phys. Journ. Febr. 1823. p. 96), An essay on curvatures and distorsions of the spine, including all the forms of spinal distorsion etc. Lond. 1824. 8.

Wenzel, C., Ueb. d. Krankh. am Rückgrathe. Bamberg, 1824. gr. Fol. m. 8 Ktfln.

Olivier, C. P., De la moëlle-épinière et des maladies, ouvrage couronné par la soc. royale de méd. de Marseille. Paris, 1824. 8. m. 2 Stdrtaf. — C. P. O. Ueb. das Rückenmark u. seine Krankheiten; eine gekrönte Preisschrift m. Zus. verm. v. Justus Radius. Leipz. 1824. 8. m. 2 Stdrtaf.

Shaw, John, On the nature and treatment of the distorsions to which the spine and the bones, of the chest are subject, with an inquiry into the merits of the several modes of practice which have been on fellowed in the treatment of distorsions. Lond. 1824. 8.

Elias, P. H., (Lond. med. and phys. Journ. 1823. März), Anwendung d. Turnübungen als Heilmittel; Hamb. Mag. 1824. März, April, S. 382. Mit den angegebenen verschiedenartigen Uebungen wurde ein 16-jähriges Mädchen an ein. Seitenkrümmung der 6 oberen Rückenwirbel geheilt.

Dods, Andrew, Patholog. observat. on the rolated or contorted spine, commonly called lateral curvature, deducet from practice. In wchich are shewn the causes that produce it; the reason of its being mistaken for an incurvation of the spinal column; and the means best adopted to its prevention and cure, agreably to the authors experience. Lond. 1824. 8. — Ursachen d. Verdrehung d. Rückgrats sind vorzügl. d. Wirkungen der Muskeln. — Auszug im Hamb. Mag. 1824. Sept. Oct. S. 232 — 263. — In England sorgt man jetzt sehr f. d. Verkrümmungen.

Jarrold, T., An inquiry into the causes of the curvatures of the spine, with suggestions as to the best means of preventing, or when formed of removing the lateral curvature. Lond. 1824. 8. m. K.

Shaw, John, Engravings illustrative of a work on the nature and treatment of the distorsions to which the spine and the bones of the chest are subject. Lond. 1824. Fol. max.

Shaw, J., Ueber d. Verkrümmungen, welchen das Rückgrat und die Knochen der Brust unterworfen sind; a. d. Engl. Weimar, 1825. gr. 8. m. 6 K. u. Holzschnitten. — Auch in v. Froriep's Handbibl. B. VII. Abth. 2.

Velpeau, (Archives général. de méd. Tom. VII. Janv. 1825), Beobacht. üb. eine sonderbare Krankheit d. Rückenmarks; Abhandl. üb. einige Affectionen des Rückenmarks; in Hecker's litterar. Annalen. Jahrg. I. Sept. 1825. S. 113 — 122.

Lafond, Jalade, Exposé succinct des moyens mécaniques oscillatoires, imaginés et employés pour remedier aux déviations de la colonne vertebrale et aux autres vices de son formation, suivi d'un rapport fait à l'acad. de méd. par Brechet, Husson, Maingault, Mease, Poliget, Ribes et Thillage. Paris, 1825. 8.

Gruber, S. P. G., D. de nova machina Cheliusiana ad sanandam gibbositatem, cui accedit hujus morbi descriptio. Heidelbergae, 1825. 4. c. Tab. aen.

Maisonabe, C. A., Journal de clinique sur les difformités dont le corps humain est susceptible à toutes les époques de la vie (I. partie) et sur la méchanique et les instruments employés par la chirurgie (II. partie) avec figures. Decemb. 1825. No. II. Mai. No. III. 1826.

Shaw, John, Further observations on the lateral serpentine curvature of the spine etc. Lond. 1825.

Derselbe, Fernere Bemerk. üb. d. Seitenkrümmungen des Rückgrates u. d. Behandl. contracter Glieder etc. Ein Supplement zu obigem Werk; a. d. Engl. Weimar, 1826. gr. 8. m. 12 eingedruckten Holzschnitten. — Auch in v. Froriep's Handbibl. B. VIII. Abth. 2.

Lachaise (Archiv. général. de méd. Aout, 1825), Ueb. d. erworbene Krümmung der Rückenwirbelsäule bei jungen Mädchen, u. üb. d. Unzulänglichkeit u. d. Gefahren mechanischer Betten, deren Zweck ist, durch eine anhaltende Extension das Uebel zu beseitigen; in Hecker's Annalen, 2ter Jahrg. Febr. 1826. S. 246.

Boyle, James, A treatise of moxa; on the application of heat in the cure of various diseases more particularly of stiff joints and spinal disorders. Lond. 1825. 8. m. K.

Vering, Alb. Matthias, Beobachtungen üb. Krankheiten des Rückenmarkes nach äusserlichen Verletzungen; in Rust's Mag. B. XXII. H. 2. S. 362—372. (1826).

Shaw, J., (in the London med. and phys. Journ. for Dec. 1826. p. 496), beschreibt das Bett v. Maisonabe; s. unten v. Froriep's Kpftf.

Bampfield, R. W., An essay on distortions and diseases of the spine and chest to which the Fothergillian gold medal was awarted by the medical society of Lond. 2d. edit. Lond. 1826. 8.

Sartorius, C. F., Rhachitidis congenitae observationes. Lips. 1826. 4 maj. c. Tab.

Pravax, C. G., Méthode nouvelle pour le traitement de déviations de la colonne vertébrale, précédée d'un examen critique des divers moyens employés par les orthopédistes modernes. Strasburg, 1827. 8. m. K.

Shaw, John, (Lond. med. and phys. Journ. March 1827.) Ueb. d. verschiedenen Methoden die Krümmung des Rückgrats zu behandeln; in Horn's Archiv 1827. März, April, S. 297—327. Verdient grosse Beachtung.

Lachaise, C., Précis physiologique sur les courbures de la colonne vertébrale, ou Exposé des moyens de prévenir et de corriger les difformités de la taille, particulièrement chez les jeunes filles sans le secours des mécaniques à l'extension. Paris, 1827. m. 5 K.

Amoros, Observations sur l'ouvrage du D. Lachaise: Précis physiologique sur les courbures de la colonne vertébrale. Paris, 1827. 8.

Gräfe, Eduard, Beschreibung ein. Streckstuhls nebst einigen Bemerk. üb. das orthopädische Institut des Dr. Blömer in Berlin; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. IX. H. 4. S. 604. Tab. VII. Fig. 22 u. 23. (1827). Scheint sehr zweckmässig.

v. Froriep's, Chirurgische Kupfertafeln:

Heft 25. Zur Erläuterung der geschlängelten Verkrümmung d. Rückgrats. Taf. CXXIII. — Erläuterung verschiedener Arten von Verkrümmungen.

H. 26. Zur Erläuterung einiger nicht so häufigen Arten von Verkrümmung. Taf. CXXVIII.

H. 27. Shaw's Behandlung der Rückgrats - Verkrümmung. Tafel CXXXIV.

H. 32. Schreger's u. Maisonabe's Streckapparate. Taf. CLIV.

H. 34. Maschinen v. Le Vacher u. De la Croix zu spinae distorsio.

H. 37. Zur Erläuterung von Lafond's, Maisonabe's, Shaw's u. Blömer's neuesten Apparaten, Taf. CLXXXII. Fig. 1. 2. 3 u. 4.

# Glossites.

Schweighæuser, J. F., De affectibus linguae. Argent. 1789.

Breidenstein, J. Ch. H., D. de morbis linguae. Erlang. 1791. 8 maj.

Stöller, F. Ch., Eine Phlegmone gangraenosa d. Zunge; in v. Loder's Journ. B. I. St. 4. S. 599. (1797). Heilung m. tiefen Einschnitten in die Zunge.

Arneman, J., wendete Purgirmittel, Klystiere, um den Hals Blasenpflaster u. s. w. an; in seinem Magazin, B. I. St. 2. S. 153. (1797).

Faneau de la Cour, (Bulletin de la soc. méd. d'Indre et Loire, 1823), Heilung ein. Zungengeschwulst durch Einschnitte; Hamb. Mag. 1823. Nov. Dec. S. 496. Eigentlich nichts neues.

Bierquin (Nouv. annales cliniq. de Montpellier. Vol. III. p. 182), Ueb. das Ausfallen der Zungenwärzchen; Hamb. Mag. 1824. Nov. Dec. S. 511. Ein äusserst merkwürdiger Fall.

Gottel, Beobachtung einer wahren Glossites; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. VII. H. 2. S. 285. (1825).

Faneau de la Cours (Le propagateur des sc. méd. 1825. Sept.), Fall von Zungenentzündung durch gestörtes Nasenbluten; Hamb. Mag. 1826. Janr. S. 134.

Cloquet, J., (Nouv. bibl. méd. Mars, 1827. p. 471), Ein neues Verfahren den Zungenkrebs zu operiren; in v. Froriep's Notizen, No. 357. April, 1827. S. 75. (B. XVII. Nr. 5).

Thomas, Merkwürdige u. schnelle Heilung einer bedeutenden Glossitis; in Rust's Mag. B. XXIV. H. 3. S. 491. (1827).

## Glossocele.

Haar, Jac. van der, Auserles. med. u. chir. Abhandl. u. Beobacht. B. II. Leipz. 1802. gr. 8. S. 58—81. Medicin. u. chirurg. Bemerk. üb. d. Anschwellung u. d. Heraustreten d. Zunge: durch Beispiele erläutert.

Clarey, in Edinb. med. and surg. Journ. Vol. I. p. 517. 1805.

Siebold, C. C. v., Bemerk. üb. d. Abkürzung widernatürlich grosser Zungen; in Barthel v. Siebold's Chiron. B. I. St. 3. S. 651—670. Von einer durch d. Abbindung, und einer durch die Abschneidung abgekürzten verlängerten Zunge. Würzburg, 1805.

Klein, C. C. v., Beobachtung. e. durch die Abschneidung abgekürzten verlängerten Zunge; in v. Siebold's Chiron, B. I. St. 3. (1806). S. 665 — 680.

Mirault, in Mémoires de la soc. de méd. de Montpellier, 1816. Part. IV. p. 517.

Fretau (Gazette de santé au 11. Avril — 21. Août, 1817.) Heilung einer angeschwollenen Zunge durch Ausziehung verdorbener und in die Zunge eingekeilter Zähne; Hamb. Mag. B. I. St. 5. S. 49. Berlin, 1817.

Neumann, H. S, (American medical recorder 1824. Juli), von einer vergrösserten Zunge; Hamb. Mag. Nov. Dec. 1824. S. 509. — Es wurde ein Stück von 2¾ Zoll Länge und 3 Unzen an Gewicht abgeschnitten. Der Kranke hat d. völligen Gebrauch des Unterkiefers, die Lippen sind gehörig geschlossen, der Geschmack ist genau u. er spricht alle Buchstaben deutlich aus.

Doeveren, H. F. van, D. de macroglossa seu linguae enormitate. Lugd. Bat. 1824. 8. m. K.

Wendt, Jo., Neuere Beobacht. über die Wirkungen des salzsauren Goldes; in Rust's Mag XXIV. H. 3. S. 395. (1827). Beobacht. v. salzsaurem oder Chlorgold, (Aurum oxymuriaticum), bei Geschwülsten der Zunge.

Boyer, Traité des maladies chir. etc. Vol. VI. p. 385. Paris.

## Gonorrhoea.

Ludolf, D. de gonorrhoea. Erford. 1751.

Allen, D. de fluoris albi charactere ac notis, quibus cum gonorrhoea convenit vel differt et utriusque curatione. Lugd. Bat. 1751. 8.

Werne, D. de structura urethrae cum nidulant. in ibi contracta ex impura venere gonorrhoea. Lugd. Bat. 1752.

Neuwill, James, Description of the veneral gonorrhoea etc. Lond. 1754. 8.

Mardoch, D. de gonorrhoea. Edinb. 1754.

Daran, Traité complet de la gonorrhée virulente des hommes et des femmes etc. Paris, 1756.

Hom, D. de gonorrhoea maligna. Halae 1759.

Mayerne, Theod. de, de gonorrhoeae inveteratae et carunculae ac ulceris in meatu urinario curatione; in Halleri Bibl. med. P. II. p. 354.

Hendriksen, D. de gonorrhoea simplici. Traject. ad Rhen. 1762.

Raynal, Méthode résolutive de guérir vérole et les gonorrhées virulentes etc. Paris 1763. 12.

Kaisin, D. de gonorrhoeis. Vienn. 1768.

Warren, Jean, Nouvelle méthode pour guérir la gonorrhée virulente et de s'en garantir. Paris, 1771.

Cribb, Will., Considerations on the use of injections on the gonorrhoea. Lond. 1773. Sacch. Saturni u. Vitriol album.

Bayford, Thomas, The effects of injections into the urethra etc. Lond. 1773. 8. Einspritzungen während der Entzündungsperiode sind schädlich. — Von den Wirkungen

des Einspritzens in die Harnröhre; auch in Cl. Tode Med. chir. Bibl. B. IV. St. 3. S. 126.

Theden, J. Chr. Ant., Unterricht für Unterwundärzte. Berlin, 1774. 8. Rhabarber m. Cremor tartari und ein. Absorbens.

Schmucker, J. Lebr., Chir. Wahrnehm. Th. I. Berl. 1774. 8. S. 523. Rhabarber zur Wiederherstellung des gestopften Trippers.

Tode, J. Clem., Vom Tripper in Ansehung seiner Natur und Geschichte. Kopenhagen, 1774. 8.

Graham, D. de gonorrhoea virulenta. Edinb. 1776.

Cookburn, The symptome, nature, cause and cure of a gonorrhoea and the diseases, which happen in consequence of that disorder. Lond. 1777. 8.

Bayford, Thom., Von d. Wirkungen des Einspritzens in die Harnröhre; a. d. Engl. Gotha, 1777. 8.

Tode, J. Clem., Nöthige Erinnerungen für Aerzte, die den Tripper heilen wollen. Kopenhagen, 1777. 8.

Baldinger, Ern., Prgr. quo gonorrhoeae ab amore meretricio virus venereum defenditur. Gotting. 1778. 8.

Hoffmann, De gonorrhoeae virulentae indole vere venerea. Jenae, 1778. — Hoffmann's Abhandlung, dass der bösartige Tripper wirklich venerisch sei. Frankfurt u. Leipzig, 1779. 8.

Ehrmann, J. C., Beiträge zur Aufklärung des Trippers. Frankfurt, 1779. 8. — Tode med. Bibl. B. VIII. S. 171.

Normann, J., Method of curing the virulent stillicidium or gonorrhoea, which on account of the efficacy of plummer's alterative pills.

Tode, J. Clem., Erleichterte Kenntniss und Heilung des Trippers. Kopenhagen und Leipzig, 1780. 2. Thle, 3te Ausg. ebd. 1790. 8.

Thomas, W., An essay on gonorrhoea with some observations on the use of opium of the cure of that disease. Lond. 1780. 8.

Guerin, Traité sur les gonorrhées. Paris 1780.

André, John, Abhandlung üb. den venerischen Tripper und die venerischen Krankheiten überhaupt; a. dem Engl. m. Anmerkungen. Leipz. 1781. 8.

Hoffmann, Ueb. Tripper u. Tode. Leipzig, 1781. 8.

Clare, P., A treatise on the gonorrhoee. London, 1781 12.

Ueber die Behandlungen der Gonorrhoea, und über die Ursache eines Theils ihrer Folgen. Augsburg, 1781. — Tode Med. chirurg. Bibl. B. IX. S. 172.

Ueber die Behandlung des Trippers; ein Anhang zu P. Clare's Schrift einer neuen Heilart der Lustseuche; Neue Sammlung für Wundärzte. St. 1. S. 125. Leipz. 1782.

Müller; Valentin, Medicinisches Wochenblatt.. Frkf. 1784. n. 51. Mehrere Tripperarten.

Cavalier, D. de gonorrhoea virulenta. Avenione, 1785.

Thuessing, D. de usu opii in syphilide. Lugd. Bat. 1785.

Simmons, S. F., Observations on the cure of gonorrhoea etc. Lond. 1785.

Ploucquet, D. de leucorrhoea syphilitica masculina. Tubing. 1785.

Clubbe, J., An essay on the gonorrhoea virulenta in which the different opinions respecting the treatment of the diseases are carefully examined etc. Lond. 1786. 8.

Perry, D. on the lues venerea, gonorrhoea and tabes dorsalis. Lond. 1786.

Hecker, A. Fr., Theoret. pract. Abhandl. über den Tripper. Leipz. 1787. 8.

Simmons, Simon Foard, Bemerk. über die Cur des Trippers; aus dem Engl. m. Anmerk. Schweinf. u. Leipz. 1787. 8.

Stanistreet, D. de gonorrhoea virulenta. Edinb. 1787.

Murray, J. A., de materia arthritica ad verenda aberrante; in J. Pet. Frank delect. opusc. p. 5. (1788).

Febüre, G. le, Sichere Art, sich vom Tripper zu heilen. Lpz. 1788. 8.

Anweisung, kurze, wie man sich ohne Beihülfe ein. Arztes vom Tripper befreien könne. Jena, 1789. 8.

Sichere Art, sich selbst von der Gonorrhoe zu heilen. Jena 1789.

Choppart, Balsamus copaivae beim Nachtripper; in Meckel's neuem Archiv d. pract. Arzneikunde, Th. I. S. 49. Leipz 1789.

Lindemann, D. de gonorrhoea. Gotting. 1790.

Pearson, On the effects of various articles in the cure of lues venerea. 2d. ed. p. 205.

Petz, Jo. Joach., de variis in leucorrhoea virili medendi methodis. Erlangae, 1791. — Neueste Samml. f. Wundärzte, St. VI. S. 108. (1793).

Sallaba, M. v., Ueber den venerischen Tripper; Wien, 1794. 8.

Murray, J. A., Abhandl. üb. d. gichtischen Tripper: a. d. Lat. mit Anmerk. Göttingen, 1794. 8.

Schlegel, J. H. S., Versuch e. Geschichte des Streits über die Identität des Venus- und Trippergiftes. Jena, 1796. 8.

Müller (jun.), J. Val., Kurze Anleitung wie man den männlichen und Frauenzimmer-Tripper, venerische Hodengeschwulst etc. heilen kann. Frkf. a. M. 1796. 8.— 1802. 8.

Grossmann, J. Fr., Observationes et cogitata de gonorrhoea et ulceribus venereis. Jenae, 1798. 4.

Doussin-Dubreil, F. L., vom Tripper und weissen Fluss; aus dem Fr. Manheim, 1799. gr. 8.

Rowley, W., The most cogent reasons, why adstringent injections etc. should be banished etc. London, 1800. 8.

Handel, G. Theod. Casp., Leichte und sichere Heilungsart des bösartigen Trippers. Hadamar, 1801. 8. Ein Solamen gonorrhoicum für alle Perioden des Trippers.

Teytant, F., Abhandl. üb. den Tripper, und über die Krankheiten der Urinwege; aus dem Fr. Liegnitz, 1801. gr. 8.

Hecker, A. Fr., Deutliche Anweisung, die verschiedenen Arten d. Trippers genau zu erkennen und richtig zu behandeln. Erfurt, 1802. 8. Roob Juniperi. — Er empfiehlt auch statt der Einspritzungen auflösliche Bougies, die immer zu beachten sind.

Schmidt, in Hufel. Journal, B. XIII. St. 12. S. 185. Roob Juniperi innerlich, dann Injectionen von Mucilago, gummi arab. mit Acet. litharg. u. Opium.

Wilkinson, C. H., Neue Methode den Tripper zu heilen, wobei Stricturen in der Harnröhre verhütet werden können etc. a. d. Engl. m. Anmerk. von G. W. Töpelmann. Leipz. 1803. 8.

Whately, Th., Pract. Bemerk. über die Cur des venerischen Trippers nebst Abhandl. über Harnröhrenverengerungen und deren Heilung durch Aetzmittel; aus dem Engl. m. Anmerk. v. Töpelmannn. Erfurt, 1806. 8.

Ansiaux, J. C. M. P., Sur la blennorrhagie. Paris, 1807. 8.

Ehrmann, C., Untersuchung d. Frage: ob der Tripper eine Krankheit eigener Art sei oder ein vener. Zufall? Frkf. 1808. 8.

Jacobs, J., Démonstrations de l'identité des virus de la vérole et de gonorrhoe. Bruxelles, 1811. 8.

Reich, G. C., Ueber den Tripper und eine neue Behandlungsart desselben; in Hufeland's Journal, 1811. St. 11. Nov. S. 27. Ein Umschlag von kühlem, nicht kaltem Wasser um den Penis.

Bernandez, J. F., Essai analyt. sur la ne-identité des virus gonorrhoique et syphilitique. Toulon, 1812. 8.

Abrahamson, in Bibliothéque médicale à Paris. 1813. Tom. XXXIX. p. 63. Gummi olibanum als Einspritzung beim Nachtripper.

Freteau, Considérations pratiques sur le traitement de la gonorrhoe virulente. Paris, 1813. 8.

Carmichael, R., Essays on the venereal diseases, which have been confounded with syphilis etc. London, 1814. 4.

Winchenbach, W. H., Ueber die Erkenntniss und Heilung des Trippers. Stralsund, 1814. 8.

Ruggieri, Cesare, Storia di una blennorrea prodetta da lambimento canino associata ad ulceri. Venezia, 1814. 8.

Meyer, Beischlaf mit Männern, die an Hämorrhoiden und arthristischer Disposition leiden, sei Ursache des Trippers; in Hufeland's Journal, B. XI. S. 118. — Ebd. B. XIX. sagt Hecker von einem schwarzen Tripper.

Cullerier, Abhandlungen über d. Tripper und Nachtripper, Bubonen und Schanker, mit Zus. und ein. Versuche über die Entstehung der Lustseuche v. J. C. Renard. Mainz, 1815. 8.

Carmichael, R., Observat. on the symptoms and specific. distinctions of venereal diseases. London, 1818. 8.

Crowfurd, on the effects of the piper cubeba in curing gonorrhoea; in Edinb. med. surg. Journ. Jan. 1818. pag. 32.

Adams, a short account of cubebs as a remedy for gonorrhoea; ebd. Jan. 1819. p. 61.

Curchill, James, in Edinb. med. and surg. Journ. for April 1818. Bemerk. über die verschiedene Behandlung der Gonorrhoe; v. Froriep's Notizen, No. 72. März. S. 91. (1823).

Ritter, G. H., Darstellung der scheinbaren Aehnlichkeit und wesentlichen Verschiedenheit, welche zwischen Schanker- und Tripperseuche wahrgenommen werden etc. Lpz. 1819. 8.

Brera, S., Nuovi commentari di medicina etc. S. I. No. 4. April. 1820.

Jeffrey's practical observat. of on cubebs. Lond. 1821. 8.

Marly, M., in Lond. med. and phys. Journ. Juni, 1821.

Gumprecht, Ueb. die Anwend. der Oelbähungen beim acuten Stadium des Trippers; in Harless Rhein. Jahrb. B. IV. St. 1. S. 206. (1821). Das Einreiben des Gliedes m. Oel vor dem Coitus, soll als prophylactisches Mittel aus vielfältiger Erfahrung sich bewährt haben.

Held, J. C., D. i. de blennorrhagia urethrali syphilitica. Berol. 1821.

Klaatsch, Einige Bemerkungen über den Gebrauch d. Cubebenpfeffers bei der Gonorrhoe; in Rust's Mag. B. XII. H. 2. S. 271, (1822).

Broughton, in Lond. medico-surgical transact. 1822. Vol. XII. p. 1.

Delpech, Mémoire sur l'emploi du piper cubeba dans le traitement de la gonorrhée, in Revue medicale, Mai 1822. p. 1. et Juni 1822. p. 129.

Michaelis will unter vielen Tripperkranken nur bei einem erst kurze Zeit gedauerten Nachtripper die Cubeben als wirksam gefunden haben; in v. Gr. u. v. W. Journal, B. V. H. 2. S. 370. (1823).

Krause, C., Noch etwas über d. Gebrauch der Cubeben in der Gonorrhoe; in Rust's Mag. B. XV. H. 1. S. 57. (1823).

Adams, Jam., Heilung d. Trippers mit Cubebenpfeffer; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. VI. H. 1. S. 184. (1824).

Cubeben sind am wirksamsten bei Gonorrhoea secundaria ex atonia; Rust's Mag. B. XVIII. H. 2. S. 353. (1825).

Büchner, Beobacht. über den Tripper beim männlichen Geschlecht, zunächst z. Beleucht. e. neuen Criteriums zwischen dem ächten und unächten Tripper angestellt, nebst Folgerungen über das eigenthümliche Wesen des Trippers überhaupt, zur Begründung einer sichern Heilmethode dieses Uebels; in Harless Rhein. Westph. Jahrb. B. X. St. 3. S. 27. (1825).

Century, A., of surgeons on gonorrhoea, and on strictures of the urethra. Lond. 1825. 12.

Gräfe, C. F., interessante Heilung mehrerer durch gonorrhoische Ansteckungen erzeugter Urethralgeschwülste; in dessen Jahresbericht über das klinische Institut zu Berlin, 1826. 4.

Fenoglio, G. C., (Annali universali von Omodei, Juli, 1826), ein durch unterdrückte Gonorrhoe erzeugter Trismus, durch künstliches Hervorrufen des Ausflusses geheilt; in Hufel. Journ. 1827. St. 2. Febr. S. 122.

Kopp, J. H., Copaivabalsam im Tripper specifisch. Oefters unterdrückte er die Ausbildung des Trippers, und gehörig lange gebraucht erstickte er das Uebel u. s. w. Ebd. St. 4. April S. 82.

Thorn, James, Observations on the treatment of gonorrhoea by a new preparation from the balsam of copaiva, with illustrative cases. Lond. 1827. 12.

Malenfaut (Archives générales 1827,) versichert, langwierige Tripper, gegen die man den Bals. copaivae erfolglos angewendet hatte, durch das Auflegen eines Blasenpflasters auf das Mittelfleisch geheilt zu haben. Um einer Blasenaffection vorzubeugen, streute er Camphor auf das Vesicatorium.

Varlez u. Guthrie (The Lond. med. and phys. Journ. B. LVIII. p. 386), Erfahrung über d. Nutzen des oxygenirt salzsauren Kalkes beim Nachtripper; Hamb. Mag. Jan. Febr. 1828. S. 132 — 139.

# Haematocele.

Pott, Perc., Abhandl. von dem Wasserbruche, a. d. Engl. von J. Clem. Tode. Kopenhagen, 1770. 8. S. 178. Wasserbrüche und Blutbrüche werden für einerlei Art angenommen.

Wedemeyer, Haematocele der linken m. gleichzeitiger Hydrocele der rechten Seite. — Castration auf der linken Seite mit gleichzeitiger Operation der rechten Hydrocele; in v. Gr. u. v. W. Journal, B. IX. St. 1. S. 96 — 101. — Derselbe, Haematocele mit Bemerkungen über Hydrocele; ebd. S. 101 — 107. (1826).

# Haemorrhagia.

Agaricus, als blutstillendes Mittel; Ephem. Nat. curios. centur. p. 344. — Miscellan. nat. curios. Dec. I. p. 184.

Brossard, in Mém. de l'acad. royale de chirurgie. Vol. II. p. 225. 1751. Machte den Agaricus bekannter.

Renard, Claud. Ant., E. ad sistendam membrorum rescissioni supervenientem haemorrhagiam datur artificium tutius vasorum ligatura. Paris, 1752. 4. — in Halleri disput. anat. select.

Herment, J., et Pauli le Roi, Ergo in arteriarum vulneribus tutum haemorrhagiae sistendae auxilium fungus maximus rotundus pulverulentus. Paris, 1752. 4. — Ebd.

Mason, Extracts from an old treatise of surgery etc. Lond. 1754.

Parker, The ligature preferable to agaric. Lond. 1755.

Kaltschmidt, D. de methodo haemorrhagias vulnerum sistendi optima. Jenae, 1756. — Weiz Auszüge, D. II. p. 285.

Neale, G., Some observations on the use of the agarik, and its insufficiency in stopping haemorrhagies after capital operations. Lond. 1757.

Gooch, Benj., Chirurg. works, Vol. I. Cases and remarks in surgery, 1758. Gegen die Bildung eines Coagulum.

Pouteau, Claud., Mélanges de chirurgie. Lyon, 1760. 8. Nicht durch ein Coagulum, sondern durch Aufschwellung des Zellgewebes erfolge die Blutstillung.

Kirkland, Th., Essay on the method of suppressing hemorrhages from dividet arteries. Lond. 1763. 8.

White, Ch., Cases in surgery. Er stimmt für die Contraction.

Rebenscheid, De diversis sanguinem sistendi artificiis, Duisb. 1766.

Bisset, Medical essays and observations. Lond. 1766. 8.

Gmelin, D. de lipothymia haemorrhagiam sistente. Altdorf, 1767. Weiz neue Auszüge. B. III. S. 13.

Büchner, D. de damnis ex praemature suppressis haemorrhagiis vulnerum. Halae, 1767. — Ebend. B. I. S. 42.

Gooch, Benjam., A practical treatise on wounds and other chir. subjects etc. Norwich, 1767.

Aiken, Essay on the ligature of arteries. Lond. 1770. 8.

Bloch, M. S., Medicin. Bemerkungen. Berlin, 1774. 8. Bei heftigem Nasenbluten kaltes Wasser, Schnee oder Eis auf den Kopf, die Stirn und Nase.

Steidele, Raphael Jos., von den Blutungen. Wien, 1776. 8.

Klause, C. Ch., D. de remediis haemorrhagiarum. Lips. 1778. — Weiz neue Auszüge, B. XI. S. 34.

Theden, J. Chr. Anton, vom Blutstillen der Pulsadern ohne Unterbindung; dessen neue Bemerk u. Erfahrungen. Th. I. S. 39. Berl. 1782.

Krause, K. Ch., Abhandl. v. d. Blutflüssen und ihrer Behandlung; a. d. Lat. Leipz. 1783. 8.

Pelletan, Clinique chirurgicale. Tom. II. p. 240. etc. — Mémoire dictionnaire sur les hémorrhagies.

Ulsamer, A., über die traumatischen Mutterblutflüsse während u. nach der Geburt, sowie über ihre zuverlässige Behandlung; Friedreich und Hesselbach Beiträge z. Natur- und Heilkunde. B. I. Würzburg, 1785. — Das Mittel besteht in Compression d. Aorta auf d. Wirbelsäule von aussen und verdient Berücksichtigung.

Siebold, C. C. de, Historia tumoris et haemorrhagiae alveolaris chronicae feliciter sanatae. Herbipol. 1788.

Léveillé, Nouvelle doctrine chirurgicale. Tom. I. Chap. 3. Tom. IV. p. 243.

Bing, D. de usu et virtute remediorum glutinosorum in sistendis haemorrhagiis. Halae, 1791.

Riederer, G. Andr., D. de haemorrhagia narium praesert. resp. semiot. Altdorf, 1791. 8.

Richerand, Dictionnaire des sciences médicales, art. Anevrysme.

Hunter, John, Versuche über d. Blut, B. I. S. 300. a. d. Engl. Lpz. 1797 — 1800. 8. — Zunahme des Blutes durch eigenes Vermögen der Blutgefässe.

Travers, Benj., Observations upon the ligature of arteries and the causes of secundary hemorrhage etc. in medico-chirurg. transactions. Vol. IV. p. 435. etc. Ebd. Vol. VI. p. 633. seq.

Bell, John, Discours of wounds; die Blutstillung erfolgt einzig durch die Blutanfüllung in dem die Arterie umgebenden Zellgewebe. Ueber die Natur und Heilung der Wunden; aus dem Engl. von Leuen. Leipzig, 1798.

Béclard, Expériences sur les blessures des artères.

Scarpa, Ant., Sull anevrisma riflessioni etc. 1804. mit 10 Ktfl. — Deutsch von Seiler, s. u. Anevrysma.

Plaats, V. van der, Spec. med. i. sist. observationum chirurgicarum de manu avulsa. Franeker, 1804.

Treiling, Sam., D. de sistendis haemorrhagiis. Groening. 1804. 8. — v. Siebold's Chiron, B. II. St. 2. S. 463. (1806).

Maunoir, J. B., Mémoire phys. et prat. sur l'anevrysme et la ligature. Paris, 1804.

Bell, Benj., Lehrbegriff der Wundarzneik. T. III. Leipzig, 1806. S. 290. Ein Instrument zur Compression bei Nasenbluten. Tab. VII. Fig. 34.

Langenbeck. C. J. M., Ueber die Stillung der Blutungen aus verletzten Arterien; Bibl. f. d. Chir. B. I. St. 1. S. 231. (1806). Druck mit d. Daumen, statt eines Tourniquets.

Tresling, D. chir. de sistendis haemorrhagiis. Groning. 1806.

Cross, John, A case of amputation with some experiments and observations on the securing of arteries with minute silk ligatures: in Lond. med. repository, Vol. VII. p. 353.

Thomson, J, Lectures of inflammation. p. 215.

Langenbeck, C. J. M., Ueber das Auffinden der zu unterbindenden Arterie bei Anevrysmen und Verwundungen der Axillar-Arterie und Carotis; Neue Bibl. B. III. St. 2. S. 269 (1810). — Derselbe, über das Auffinden der zu unterbindenden Arteria cruralis in der Beckengegend; Ebd. B. IV. St. 1. S. 111. (1822). Auch empfiehlt er Ehrlich's Compressorium und das seinige.

Horn, Philibert J., Beschreibung eines zu Unterbindungen sehr zweckmässigen Instruments. Grätz. 1811. 8. m. 5 K.

Jones, J. F. D., Abhandlung üb. d. Process, den die Natur einschlägt, Blutungen aus zerschnittenen und angestochenen Arterien zu stillen, u. über den Nutzen der Unterbindung; m. Schlussbemerk. üb. Nachblutung; a. d. Engl. aus einer Reihe von Versuchen abgeleitet u. m. 11 Ktfl. u. m. Anm. versehen v. G. Spangenberg. Hannover, 1813. 8. m. K.

Bergmann, Guil., D. de arteriis subligandis et comprimendis. Goting. 1814. 8.

Klein, C. v., Pract. Ansichten der bedeutendsten chir. Operat. H. I. Stuttgardt, 1815. 4. S. 65. Fig. 16 — 18. Ein eigenes Compressorium statt des Tourniquets.

Hodgson, Jos., Engravings intended to illustrate some of the diseases of arteries and veins accompanied with. explanations. Lond. 1815. Fol, m. 8. K. — J. H. von d. Krankheiten der Arterien und Venen; a. d. Engl. v. F. A. Koberwein, m. Anmerk. von Kreysig. Hannover, 1817.

Derselbe, von Contraction der Gefässe nach d. Verwundung 1817.

Lawrence, Will., on a new method of tying the arteries in anevrisme, amputat. etc. in Medico-chir. transact. Vol. VI. p. 156. — Crampton, ebd. Vol. VII. 1817.

Derselbe, Further observations on the ligature of arteries etc. in Lond. medico-chir. transactions published by the medical an chirurgical society of London. Vol. VIII. 1817.

Blagden, Richard (Lond. med. chir. transact. Vol. VIII. P. 1), eine tödtliche Blutung von der Auszieh. eines Zahns herrührend; Hamb. Mag. B. II. St. 2. S. 217. Berlin, 1818.

Parry, an experimental inquiry into the nature, cause and varieties of the arterial pulse; nec non additional experiments on the arteries. Lond. 1819.

Cooper, Samuel, Unterbindung der Aorta; v. Froriep's chir. Handbibl. B. I. Abth. 2. S. 393. — Ueber Wunden und Unterbindung d. Venen, S. 425. Weimar, 1821. 8.

Blömer, Ein neues Unterbindungs-Werkzeug als Beitrag zur Blutstillung bei grössern Gefässen: von Gr. u. v. W. Journ. B. II. H. 4. S. 661. (1822).

Platt (Chapman Philadelphia Journal. 1821. Aug.), Heilung von Nasenbluten durch Eintauchung; Hamb. Mag. 1822. Jul. Aug. S. 103.— Ein Bad von Quellwasser stillte die Blutung sogleich.

Schulze, Fr. Wilh. Car., de haemorrhagiis ischaemiam supplentibus etc. Vratislaviae, 1822. 8.

Froriep. L. F. v., Notizen a. d. Gebiete u. s. w. B. III. No. 63. Jan. 1823. 4. S. 297.

Hahn, Car. Adolf, D. de haemorrhagiis ex virium vitalium abnormitate. Rostochii, 1823. 8.

Verdier, P. L., Mémoire sur un appareil compressif de l'artère iliaque externe dans le cas d'anevrysme inguinal. Paris, 1823. 8.

Fenoglio, G. F., (Annali universali di medicina compil. dal sign. Annibal Omodei. No. 68. Agosto, 1823. p. 314.), über die Wirksamk. der gepelverten Blätter der schwarzen Muskatelltraube bei Blutungen, namentlich der Bärmutter.

Harder, Christ., De haemorrhagia arteriae intercostalis sistenda. Berol. 1823.

Hoppe, Geschichte einer in der Charité zu Berlin wegen einer Blutung in der Inguinalgegend vorgenommenen Unterbindung der Arteria iliaca externa; Rust's Mag. XV. H. 2. S. 239. (1823).

Cooper, Astley, Denkschrift über die Unterbindung der Aorta abdominalis etc. etc. Nach der Ausgabe des Bidault de Villiers v. Aug. Carus. Leipz. 1824. 8.

Wetzler, Heftiges Nasenbluten; in Harless neuen Jahrb. B. XI. St. 1. 1826. S. 130. Abnorm erhöhte Thätigkeit des Gefässsystems mit der Richtung nach dem Kopfe ohne Vollblütigkeit.

Brunner heilte ein hartnäckiges 3 Tage gedauertes Nasenbluten durch Einblasen des pulvis gummi mimosae mittelst eines Federkiels; Hufel. Journ. 1826. Aug. S. 113.

Velpeau, A. (Nouvelle Bibl. méd. Fevrier 1827). Beobacht. u. Bemerk. über die Anwendung des Copaivabalsams und Cubebenpfeffers, in so fern sie durch den Anus gegen Blennorrhagie administrirt werden; v. Froriep's Notizen, No. 351. März 1827. S. 329. (B. XVI. Nr. 21). Verdient Beachtung.

Jameson, Horatio G. (Medical ricorder, Nr. 87, Jan. 1827), über die Art, wie blutende Arterien sich schliessen und heilen; v. Froriep's Notizen, No. 368. Jun. 1827. S. 249. (B. XVII. Nr. 16).

Muhrbeck, Fall von tödtlicher Blutung aus dem After; in Rust's Mag. B. XXIV. H. 3. S. 494 (1827). Die Ursache blieb unbekannt.

Le Brun (Nouvelle Bibl. méd. Mai 1827), über eine tödtliche Haemorrhagie, zufolge des Reissens einer Krampfadergeschwulst: v. Froriep's Notizen, No. 375. Nov. 1827. S. 14. (B. XVIII. Nr. 1).

v. Froriep's chirurg. Kupfertafeln.

Heft 21. Unterbindung der Arteria iliaca externa. Taf. CI.

## Haemorrhois.

Detharding, Prgr. de haemorrhoidibus hodie quam olim frequentioribus. Rostoch. 1757.

Letoh, J., Tentamen medicum de haemorrhoidibus Lugd. Bat. 1761. 4.

Neifeld, Ernst Jerem., Von der goldnen Ader. Züllichau, Jena; 1764. 8.

L'Encyclopédie méthodique; partie chirurgicale.

Reinhart, Chr. Tob. Ephr., Abhandl. v. Mastdarmblutflusse. Glogau. 1764. 8.

Petit, J. L. (Oeuvres posthumes), Traité de maladies chirurg. Tom. II. 1774. 8.

Theden, J. Chr. Ant., Von d. haemorrhoidibus saccatis; in seinen Neuen Bemerk. und Erfahr. Th. I. Berlin, 1782, S. 56. — Th. III. S. 190. Ebd. 1795.
Stunzer, J. C., Ueber d. goldne Ader, m. Zusätzen v. Mastalier. Wien, 1788. 8.
Molitor, N. K., Theoret. pract. Abhandl. bei Gelegenheit einer tödtlich geword. Haemorhoidalkrankheit. Mainz, 1790. 8.
Jaenecke, J. F. Kr., de haemorrhoidibus. Gotting. 1791. 4.
Werle, J. Sam., De fluxu haemorrhoidali. Duisburgi, 1791. 4.
Bitzius, K. Ant., D. de haemorrhoidibus. Gotting. 1793. 8.
Ursachen und Behandlungsarten der Haemorrhoiden oder der sogenannten goldnen Ader; a. d. Latein. Hamburg, 1794. 8.
Latta, James, System d. Wundarzneikunde; a. d. Engl. von Augustin. Berlin, 1802. 8. (engl. Edinb. 1794. vol. 2.
Abernethy, John, On the hemorrhoidal diseases; in surg. and phys. essays, vol. II. p. 231. seq.
Krzowitz, Wenc. Trnka de, Historia haemorrhoidum, omnis aevi observata medica continens. Opus posth. ed. procuravit Franciscus Schraud. III. vol. Vienn. 1794 — 95. 8.
Nürnberger, Ch. F., D. de haemorrhoidibus earumque causis et curatione. Viteberg., 1794. 4.
Hildebrandt, F., Ueber die blinden Haemorrhoiden. Erlangen, 1795. 8.
Sabatier, R. B., De la médecine opératoire. Paris. 1797. 8. tom. II.
Ware, James, On the treatment of hemorrhoids.
Jördens, J. G., Etwas zur Diagnose und Heilart der Haemorrhoiden; in Hufel. Journ. B. IV. St. 2.
Richter, A. G., Von d. Zacken als Quelle der fliessenden Haemorrhoiden; in seiner chir. Bibl. B. XV. S. 314. (1797).
Knebel, J. G., Abhandl. üb. d. Haemorrhoidalkrankheit nach dem Lat. v. W. Trnka v. Krzowitz. 2 Bde. Breslau, 1798.
Ribes, F., (Revue médic. 1800. 1ste Lief. p. 174 — 191), vom Ursprunge der güldnen Aderknoten; Hamb. Mag. Jan. Febr. 1821. S. 126.
Léveillé, Nouv. doctrine chir. tom. VIII. p. 164.
Richter, A. G., Anfangsgründe der Wundarzneik. B. VI. S. 395. Göttingen, 1802. Von d. blinden güldnen Ader.
Conradi, J. W. H., von d. Haemorrhoiden. Marburg. 1804. 8.
Horn, E., Neues Archiv, B. I. St. 1 u. 2. 1805. Klin. Aphorismen über die Haemorrhoidalkrankheit.
May, F. A., Die Haemorrhoiden. Mannheim, 1806. 8.
Lassus, Pet., Pathologie chir. Tom. I. p. 331, Ed. 1809.
Mittel und Belehrung für Haemorrhoidalkranke etc. 3te Aufl. Leipzig, 1809.
Wetzel, K., Die Haemorrhoiden, ein deutlicher Unterricht für alle, die daran leiden. Pirna, 1809. 8.
Albrecht, J. F. E., Hülfsbuch für alle, die an Haemorrhoidalzufällen leiden. Hamburg 1810. 8.
Hey, Will, Pract. observat. in surgery. Ed. II. London, 1810, 8 p. 439. seq.
Schreger, B. N. S., Chir. Versuche, B. I. S. 253. Nürnberg, 1811. 8. Ueber tuberculöse Excrescenz des Afterdarms.
Larroque, Jos. Brice de, Traité des hemorrhoides. Paris, 1812. 8.
Copeland, Thom., Observat. on the principal diseases of the rectum, the hemorrhoidal excrescence, and fistula in ano. Lond. 1814. 8. — Th. C. Bemerk. üb. d. vorzüglichst. Krankheiten d. Mastdarms u. Afters, besonders üb. d. Verengerung des Mastdarms, d. Haemorrhoidal-Auswüchse u. d. Afterfistel; a. d. Engl. v. J. B. Friedreich. Halle, 1819. 8.
Kerby, John, On the treatment of certain severe forme of hemorrhoidal excrescence. Dublin, 1817. 8.
Esorba, Josephus, De phlebeurysmate, in specie de haemorrhoidibus. Pestini, 1817. 8. Sehr brauchbar.
Dictionnaire des sciences médicales. Tom. XX. p. 441. Paris, 1817. 8.
Earle, James, Observat. on hemorrhoidal excrescence. Ed. II. Lond. 1817.
Meyer, Wie können Personen, welche mit d. fliessenden od. blinden Haemorrhoiden behaftet sind, davon gründlich geheilt werden? Lpz. 1817. 8. (Posen).

Montegre, A. J., Des hemorrhoides, ou traité analytique de toutes les affections hémorrhoidales. Nouv. ed. Paris, 1819. 8. — A. J. M. Die Haemorrhoiden, ihre Erkenntniss m. allen Zufällen u. Folgen und ihre Heilung; a. d. Fr. Leipz. 1821. 8.

Cooper, Sam., Neuest. Handb. d. Chir. B. II. Lief. 2. S. 260. Weimar, 1820. 8.

Whyte, W., Observations on strictures of the rectum and other affections. III. ed. Bath, 1820. 8.

Günther, Einige Beobachtungen den zu Stande gekommenen, und d. unterdrückten Haemorrhoidalfluss betreff.; Harless Rhein. Jahrb. B. IV. S. 65—79. (1821).

Howship, J., Practical observations on the symptoms discrimination and treatment of the mast common diseases of the lower intestines and anus. Lond. 1820.

Rau, G. M. W. L., Ueb. d. Erkenntniss u. Heilung d. gesammten Haemorrhoidalkrankheiten. Giessen, 1821. gr. 8.

Sommer, Aemil, D. i. de haemorrhoidibus coecis. Berol. 1822.

Calvert, George, Practical treatise on haemorrhoids or piles, strictures and other important diseases of the rectum and anus, being with some additions a treatise, to which the jaecksonian prize was adjudged. Lond. 1824. 8.

Howship, J., Pract. Bemerk. üb. d. Zufälle, d. Erkenntniss z. ein. Behandlung einiger der wichtigsten Krankheiten d. untern Gedärme und d. Afters. Nach d. 2ten Aufl. a. dem Engl. v. Elias Wolf. Frkf. a. M. 1824. 8.

Burger, Dan., Ein Fall v. Blasenhämorrhoiden; in Hufeland's Journ. Jul. 1825.

Koch, C. A., Die zweckmässigste Diät und Lebensordnung für Haemorrhoidalkranke etc. Berlin, 1825. 8.

Wezel, Carl, Die Haemorrhoiden, ein deutlicher Unterricht für alle, welche daran leiden, nebst d. sichersten Mitteln sich davon zu befreien. Berl. 1825. 8.

Kerby; John, Additional observations on the treatment of certain severe forme of haemorrhoides excrescences. Illustrated by cases, with the history of a case, in which an enlanged parotid gland was successfully removed. Dublin, 1825. 8. — Ueber d. Behandl. d. Haemorrhoidalknoten v. Kerby; in v. Froriep's Notizen, No. 357. April. 1827. S. 71. (B. XVII. Nr. 5).

Dubuy (Le propagat. des scienc. méd. Juillet 1825), Die aufsteigende Douche als Heilmittel; in Hufel. Journ. 1826. Jul. S. 139. Gegen schmerzhafte Hämorrhoidalknoten.

Becker, G. W., Die Hämorrhoiden. Ein guter Rath für alle, die daran leiden od. sie fürchten. 2te umgearbeitete Aufl. Leipz. 1827. 8.

Rousseau, J. C., (Annual med. recorder. B. IX. S. 282), Von einer Behandlungsart d. blinden Hämorrhoiden; Hamb. Mag. Jan. Febr. 1827. S. 183. Grosse Knoten werden auf eigene Art unterbunden.

Richter, Fr., Rathgeber f. alle diejenigen, welche an Hämmorrhoiden in geringerem od. höherem Grade leiden u. s. w. Quedlinburg, 1827. 8.

## Hamus.

Schmucker, J. L., Chir. Wahrnehm. Th. II. S. 74. Berlin, 1774. Ein Haken (chirurgische Pfrieme benannt) z. Amputat. mammae.

Heister, L., Chirurgie. Nürnberg, 1779. 4. Tab. III. Fig. 7 u. 8.

Brambilla, J. Alex. v., Instrumentarium chirurgicum etc. Vienn. 1782. Zange zur Ausziehung der Kugeln, F. 6. 7. — Tab. LIX. Fig. 1. 2. 3. dreiarmiger Kugelzieher. — Tab. LX. Tirefond.

Richter, A. G., Anfangsgründe d. W. K. B. I. Tab. III. Götting. 1782. Eine Zange.

Thomassin, Abhandl. über das Herausziehen fremder Körper aus Wunden, besonders aus Schusswunden. 1788. 8. Eine Zange ist bei ihm das beste Instrument zum Herausziehen der Kugeln.

Percy, Vom Ausziehen fremder Körper aus Schusswunden. Strasb. 1789. 8.

Bell, Benj., Lehrbegriff der W. K. B. I. Tab. I. Fig. 1. Leipzig, 1791. — Ebd. B. VII Tab. I. Fig. 1 — 3. Percy's Instrument, bald als Zange, bald als Löffel und bald als Bohrer zu gebrauchen.

Bell, Carl, System der operativen Chirurgie. Th. I. S. 44. Berlin, 1815. Tab. II. Fig. 1.

## Haken zur Unterbindung der Gefässe.

Bromfield, Will., Chir. Wahrnehmungen. Leipz. 1774. Tab. I. Fig. 4. Sein Hacken ist auf mancherlei Art verändert u. verbessert worden.

Loder, Just v., Chir. medicin. Beobacht. B. I. Weimar, 1794. 8. Tab. I. Fig. 9.

Bell, Carl, System der operativen Chir. Th. I. Berlin, 1815. 8. S. 45. Tab. II. Fig. 1.

Weir's Zangen-Tenakel; in Savigny Collection of engravings etc. Plate.

Assalini's Pincette; in dessen Manuale de chirurgie.

Weinhold's Tenakel-Pincette; in v. Froriep's chirurg. Kpftf. II. 23. Taf. CXII. Fig. 5—8.

Jacobson's Schlingenträger; e. Fingerhut von Silberdraht mit ein. Ring; Ch. Bell, surg. obs. being a quarterly report of cases in surgery, part. 3. and 5. Lond. 1818. 8. Bei v. Froriep ebd. Fig. 9.

## Hemeralopia.

Fournier, in Journ. de méd. et de chir. Ann. 1756. Tom. IV.

Bergen, C. A. et J. C. Weise, de nyctalopia et coecitate nocturna; in Halleri Disp. ad morborum histor. et curat. Lausanne, 1757. 4maj.

Hautesierk, Claude Richard de, Recueil d'Observations de médecine et des hôpitaux militaires. Paris, 1766. — Deutsch: Lübeck, 1779.

Duport, Mémoire sur la goutte sereine nocturne épidemique ou nyctalopie.

Laserre, Ephemerid., curiosae decas II. annus VI. obs. 79.

Forbes, J., Observations on topical nyctalopia; in Edinb. med. and surg. Journ. No. 28. p. 417. seq.

Schmucker, J. L., Vermischte chir. Schriften. B. I. Berlin, 1776.

Vogel, Eine Hemeratopie m. ein. sonderb. Lichthunger verbunden; v. Loder's Journ. B. I. St. 1. S. 93. (1797.)

Richter, A. G., Anfangsgr. d. W. K. B. III. 1800.

Scarpa, Ant., Laggio de osservazioni e d'esperience sulle principali malattie degli ochi. Venetia, 1802. p. 322. seq.

Lassus, Pet., Pathologie chirurgicale. tom. II. p. 539. ed. 2.

Bampfield, R. W., A practical essay on hemeralopia; in Medico-chir. Transact. vol. V. p. 32. sq.

Simpson, A., On Hemeralopia. Glasgow, 1819. 8.

Boyer, Baron, Abhandl. üb. d. chir. Krankheiten. B. V. S. 453. Wirzburg.

Helling, Geo. Lebr., pract. Handb. d. Augenkrankh. B. I. S. 361. Berl. 1821.

## Hernia.

Günz, J. G., Observationum chirurgicarum de herniis libellus. Lips, 1744. 8.

Vogel, G., Abhandl. aller Art. von Brüchen. Leipz. 1746.

Benevoli, Ant., una ernia essai particolare. Florenz, 1750.

Sharp, Sam., Critical inquiry into the present state of surgery. Lond. 1750. p. 12—17—33.

Monnikhof, Joan., ontleed heel en werktoeygkondige saamen stalling ter ont dekking van de bezonderé plaatzen vorzacken, kentecken, bevallen en genezingen van des cheussels of brenken. Amsterd. 1750. — Brüche durch das Foramen ovale werden geläugnet.

Ingram, Practical cures and observations in Surgery. Lond. 1751. 8.

Tacconi, De nonnullis cranii fracturis, et de herniis raris quibusdam. Bonon. 1751.

Heuermann, Geo., Abhandl. d. vornehmst. chir. Operat. B. I. S. 532. 540. u. 552. Kopenh. 1754. 8.

Richerz, D. Observat. viscerum abdominalium labis brevis epicrisis. Leid. 1757.

Troschel, J. H., De morbis ex alieno situ partium abdominis. Frcft. ad Viadr. 1754. (Halleri, Disp. ad morb. histor. etc. Bern, 1757. tom. I. p. 143.

Le Chât de la Sourdière, in Halleri Diss. chir. vol. III. p. 117. Lausanne, 1755.

Lee, Sam., Proper reply to the sergeant surgeons defence etc. Lond. 1754. 8. — v. Haller, Bibl. chir. tom. II. 1775.

de Haller, Pr. Observationes aliquot herniarum. Gött. 1754. — Ejusd. Opusc. patholog. p. 311. Bern. 1768.

Pott, Perc., A treatise on ruptures. Lond. 1756. 8. — 1763. — 4. ed. 1775. 8. — P. Pott, Abhandl v. d. Brüchen des menschl. Körpers. Gött. u. Gotha, 1766. 8.

Blakey, Instruction pour guérir les descentes. Paris, 1760.

Camper, Pet., Demonstr. anatom. patholog. 1760.

Hunter, Will., Medical commentaries. p. I. p. 70. Lond. 1761 — 64.

de Jean, Ouvrage touchant les hernies ou descentes, divisé en deux parties. Paris, 1761. 12. — 1763.

Kaltschmid, D. de herniis. speciatim oscheocele vera. Jenae, 1762. — Weiz, Neue Auszüge. B. II, S. 1,

Zimmer, A. G., Herniarum communia attributa et partitio. Gött. 1764. 4.

Tenon, in Mém. de l'acad. des sciences. Paris, 1764.

Klinkosch, De divisione herniarum novaque herniae ventralis specie. Pragae, 1764. 4. Weiz, Neue Ausz. B. II. No. 1.

Waefelaerte, B. Ph., de herniis earumque divisione, causis notis et medendi ratione. Bruxelles, 1765.

Kesler, D. de herniis. Vindobon. 1765,

de la Genevriere, Méthode de guérir les descentes et hernies. Paris, 1766.

Mann, Vier seltene Fälle. Lind. 1766.

Goebel, Theod. Christ., Praes. T. S. Timmermann, De herniis. Rinteln, 1767. 4.

Timmermann, D. Observationes aliquot et animadversiones de herniis. Rintelii, 1767. — Weiz, Auszüge. B. 1. p. 16. 1769.

Hoin, Essai sur les hernies rares et peu connues. Paris, 1767.

Hoin, Jac. Louis, Essai sur differentes hernies. Paris, 1768.

Vogel, Zach., Abhandl. aller Arten d. Brüche. Glogau, 1769. 8.

Tomlinson, Medical. miscellanies etc. Lond. 1769. 8.

Bertrandi, Ambros., Abhandl. v. d. chir. Operat. Wien, 1770.

Acrel, Olof, Chirurg. Händelser, p. 261 — 284.

Morand, Salvator, Opuscules de chirurgie. vol. II. p. 160. 1772.

Louis, Anton, in Mémoir. de l'acad. de chir. vol. III. p. 145 — 201. Paris, 1772. — Ebd. Pipelet, vol. IV. p. 164 — 196. Ritsch, p. 175. — Ebd. Goursand, p. 243 — 280. — Ant. Louis, p. 281 — 322.

Henkel, Joach. Fr., Abhandl. d. chir. Operat. B. IV. v. d. Brüchen. Berlin, 1772. 8.

Oehme, De morbis recens natorum chirurgicis. Lips. 1773. — Weiz, Neue Auszüge, B. I. S. 25.

Petit, J. L., Oeuvres posthumes, traité des malad. chirurg. p. 369. Paris, 1774. Tab. 52.

Schmucker, J. L., Chir. Wahrnehm. B. II, S. 249. Berl. 1774. — Dessen vermischte chir. Schriften. Zur Radicalcur der Brüche machte er die Absonderung des Bruchsacks aus d. Zellgewebe des Hodensackes, was keine Nachahmer gefunden hat. Er bestimmt auch die höchste Zeit zur Operation.

Gauthier, D. sur l'usage des caustiques pour la guérison radicale des hernies. Paris, 1774. 8. — Richter's chir. Bibl. B. III. S. 661.

Maget, J., D. sur l'usage des caustiques pour la guérison radicale des hernies. Paris, 1774. 8.

Bourdenave, Toussaint, in Mém. de l'acad. de chir. vol. V. p. 651.

Arnaud, Geo., Précis d'operat. de chir. tom. II. Paris, 1775. 8.

Petit, Ant., in Journ. de médecine. tom. XLII. p. 317.

Sandifort, Ed., Observat. anatom. patholog. Lugd. Bat. 1777.

Richter, Aug. Glib., Nova commentaria regial. societ. Gott. vol. II. p. 75.

Richter, A. G., Abhandl. v. d. Brüchen. B. I. Götting. 1778. — B. II. ebd. 1779. 8. — Neue verbesserte Aufl. ebd. 1785. 8. m. K. Ein klassisches Werk. — Ueber die Brüche auch in sein. Anfangsgründ. d. W. A. B. V. S. 173.

Bose, De herniae universalis diagnosi. Lips. 1778.

Wrisberg, H. A., in Comment. reg. soc. Gött. vol. I. p. 14. 1778.

Wilmer, B., Practical observat. on Herniae. Lond. 1778. 8. — Benj. Wilmer, pract. Beobacht. üb. d. Brüche.

Maget, L'art de guérir radicalement et sans les secours d'aucun bandage les hernies. Paris, 1778.

Albucasis, De Chirurgia. vol. II. p. 310. 1778.

Steidele, Raphael J., Samml. von Beobacht. B. II. S. 175. Wien, 1778.

Mohrenheim, Jos. v., Beobacht. verschied. chir. Vorfälle. B. I. Wien, 1780.

Desessart, Eichenrindenpulver mit rothem Wein z. Radicalcur d. Brüche; — Samml. f. Wundärzte. St. III. S. 215.

Monro, Alex., Medical Essays and observ. of Edinb. vol. V. p. 234—249. 1781.

Kok, P. S., de herniis. Roterod. 1782.

Brand, T., Chirurgical essays on the causes and symptoms of ruptures, their natural consequences, if neglected and the various dangers in applying trusses. Lond. 1782. 8.

Theden, Ant., Neue Bemerk. u. Erfahr. B. II. S. 105. Berl. 1782. 8.

Le Blanc u. Hoin, Abhandl. von ein. neuen Methode, die Brüche zu operiren u. d. verschied. Arten derselben, a. d. Fr. Leipz. 1783. 8. m. K.

Vogel, Zach., Abhandl., alle Arten Brüche zu erkennen u. zu operiren. Glogau, 1783. 8.

Sheldrake, Observations on the treatment of ruptures. Lond. 1784. 8.

Lindt, in Diss. de aluminis virtute medica. Götting. 1784.

Le Rouge, Avis très important aux personnes attaquées de hernies. Paris, 1784. 12.

Saviard, Barthol., Recueil d'observations chirurgicales. Paris, 1784. 8.

Balin, L'Art de guérir les hernies. Paris, 1785. 12.

Wolstein, J. G., Ueb. die Leisten- u. Nabelbrüche bei Menschen u. Thieren. Wien, 1784. — Neue Aufl. 1799. 8.

Briefwechsel zw. W. v. Geuns u. A. Bonn wegen ein. Darmbruchs; a. d. Holl. v. J. E. Gruelmann. Düsseldorf, 1786. 8. m. K.

Wrisberg, H. A., Commentatio de membranarum ac involucrorum corporis humani continuationibus partim dubiis partim veris. Im Sylloge comment. anatomicarum. Götting. 1786. p. 22. §. 11.

Pott, Perc., Abhandl. v. d. Brüchen; in dessen sämmtl. chir. Werken. B. I. S. 219—258. Berl. 1787.

Rougemont, Jos. Claude, Traité des hernies, trad. de l'allemand de Mr. Richter, avec des notes et additions. à Bonn, 1787. 4.

Murray. D. Animadversiones in hernias incompletas casu singulari illustratae. Upsal, 1788.

Ploucquet, G. G., D. Enumeratio et Diagnosis herniarum tam genuinarum quam spuriarum. Tübing. 1789.

Schindler, de herniis observationes et metelemata quaedam. Vitebergae; 1795. p. 22. Compressorium zur Blutstillung aus d. arteria epigastrica.

Cline u. Ehrlich, in Ehrlich's Beobachtungen Th. I. Leipz. 1795. S. 135. 153.

Wrisberg, H. A., Gedanken u. Beobacht. üb. die Brüche, besonders üb. die Leistenbrüche; in v. Loder's Journ. B. I. St 2. S. 161—185. Tab. IV u. V. (1797). Aus eigener Erfahrung.

Sabatier, R. B., Médecine opératoire. tom. I. Paris, 1797. 8.

Köler, F. L. Andr., Versuch einer Beantwortung d. Preisfrage: warum sind jetzt d. Brüche bei d. Jugend in d. Dörferu viel gemeiner als sonst, u. wodurch können sie am sichersten verhütet werden? Celle, 1797. 8.

Verhandelingen bekround met den Prys van het legat van Joh. Monnikhoff. Deel I. et II. Amsterdam, 1797. 8.

Mennel, Abgang eines 6 Zoll langen Stücks Darm nach. d. Bruchoperation, u. d. Kranke blieb am Leben; in v. Loder's Journ. B. II. S. 473. (1798).

Desault, Pet. Jos., Auserles. chir. Wahrnehm. Th. II. S. 61. S. 61. 1798. — Dessen chirurg. Nachlass, B. II. Th. 4. S. 42 — 64. Gött. 1799. 8.

Febüre, G. le, Wegweiser f. Personen, welche mit Brüchen behaftet sind. Frkf. 1800. gr. 8.

Camper, Pet., Jcones herniarum, ed. a. Sam. Thom. Soemmering. Frcf. 1801. gr. Fol. m. 14 K.

Michaelis, Einige Bemerk. üb. Bruchoperationen; in v. Loder's Journ. B. III. St. 1. S. 92 — 217. (1802.)

Travers, Benj., On injuries of the intestines etc. Lond. 1802.

Wenzel, Joseph u. Karl, Eilf Beobachtungen von Brüchen; v. Loder's Journ. B. III. St. 2. S. 217. (1802.)

Turnbull, W., Allgem. Regeln f. Bruchpatienten. Leipz. 1803. 12.

Ueber d. Brüche. Preisabhandl, des v. Joh. Monnikhoff gestifteten Legats; a. d. Holl. Leipz. 1805 — 6. 2 Thle. 8.

Langenbeck, C. J. M., Commentarius de structura peritonaei. Götting. 1807.

Lawrence, Will., A treatise on hernia. Lond. 1807 — 1810. — 3 ed. 1816. 8.

Schmidt, K., Noth- u. Hülfsbüchlein, d. Brüchen zuvorzukommen. Leipzig, 1808. 8.

Feiler, J., kurzgefasste Belehruug f. Bruchkranke u. d. richtigen Gebrauch d. Bruchbänder u. das übrige Verhalten. Sulzb. 1808. 8.

Lassus, Pierre, Pathologie chirurgicale, tom. I. p. 1. ed. 1809.

Cooper, Astley, Anatomie u. chir. Behandlung der Leistenbrüche u. d. angebornen Brüche; a. d. Engl. v. G. F. M. Krutge. Breslau, 1809. Fol. m. K.

Geoghegan, A commentary on the treatment of rupture. Lond. 1810.

Scarpa, Antonio, Memorie anatomico-chirurgiche sull ernie. Milano, 1810. fol. m. 14 K. — 2de Edit. Paris, 1819. fol.

Monro, Alex., The morbid anatomy of the human gullet, stomach and intestines. Edinb. 1811. 8.

Soemmering, Sam. Thom., Ueb. d. Ursache, Erkenntniss u. Behandlung d. Brüche am Bauch u. Becken, ausser d. Nabel- u. Beckengegend. Eine gekrönte Preisschrift. Frkf. 1811.

Brünninghausen, H. J., gemeinnütziger Unterricht üb. d. Brüche u. d. Gebrauch d. Bruchbänder. Wirzburg, 1811. — 2te Aufl. Bamb. 1815. 8. m. 1. K.

Lämmerhirt, J. C., Verhaltungsregeln f. Bruchkranke u. denen, die sich dafür sichern wollen. Berl. 1811. 2te Aufl. ebd. 1812. 8.

Léveillé, Nouvelle doctrine chirurgicale. tom. III. p. 170. etc. Paris, 1812. 8.

Scarpa, Anton, anatom. chir. Abhandl. üb. d. Brüche; a. d. Ital. u. m. Zus. v. Burkh. Wilh. Seiler. Halle, 1813. 8. m. 14 Kpf.

Rau, D. de nova hernias inguinales curandi methodo chirurgica. Berol. 1813.

Bell, Charl., Surgical observat. tom. II. p. 175 sq. Lond. 1816. 8.

Delpech, Précis élémentaire des maladies chirurgicales. tom. II. p. 466 seq. Paris, 1816. 8.

Langenbeck, C. J. M., Commentarius de structura peritonaei, testiculorum tunicis, eorumque ex abdomine in scrotum descensu ad illustrandam herniarum indolem. Gotting. 1817. 8maj. Annexae sunt XX. Tab. aen.

Cloquet, J., Recherches anatomiques sur les hernies de l'abdomen. Paris, 1817. 4.

Seiler, B. G., Observationes nonnullae de testiculorum ex abdomine in scrotum descensu et partium genitalium anomalia. Lips. 1817. 4.

Mein pract. Handbuch f. Wundärzte. 5te Aufl. B. II. 1818. S. 318 — 515.

Lawrence, W., Abhandl. von d. Brüchen, enthalt. d. anat. Beschreibung jeder Art derselben, nebst ein. Darstellung ihrer Symptome, ihres Verlaufs u. ihrer Behandlung; a. d. Engl. nach der 3ten verbess. u. verm. Ausg. v. Gerh. v. dem Busch. Bremen, 1818. gr. 8. m. K.

Schreger, B. N. G., Chirurg. Versuche üb. einige Hernien ausser d. Nabel- u. Leistengegend. B. II. S. 155. Nürnberg, 1818. 8.

Becker, J. W., Kurzer Unterricht f. Bruchkranke. Elberfeld, 1819. 8.

Beck, Osteosarcoma ejusque speciei insignis descriptio; adjuncta est de cura herniarum per ligaturam radicali tractatiuncula. Wirzb. 1819. 4. Paris, 1822.

Quarterly Journal of foreign médecine. vol. I. p. 347. sq.

Collomb, Pract. Bemerk. üb. d. Brüche im Allgemeinen; Harless neue (Rhein.) Jahrb. B. I. S. 187—195. (1819.).

Pfefferkorn, D. de herniis mobilibus radicitus curandis. Landshut, 1819. 8.

Cooper, Sam., Neuest. Handb. d. Chir. B. II. Lief. 3. S. 273. (1820).

Lawrence, Will., Trattato delle ernie, che contiene la descrizione anatomica, i sintomi, l'andamento e la cura di tali malattie giusta gl'insegnamenti e le scoperte di Cooper, Scarpa, Hey, Travers ed altri. Traduzione italiana del Dot. Giambattista Caimi. Milano, 1820. 2 vol. 8.

Schmidt, K., Noth- u. Hülfsbüchlein, den Brüchen zuvorzukommen. Leipz. 1821. 8.

Langenbeck, C. J. M., Abhandl. v. d. Leisten- u. Schenkelbrüchen, enth. d. anatom. Beschreibung u. Behandl. derselben. Götting. 1821. 8. m. 8. Kptf.

Alexander, F. S., Verhandeling over de Lies-en Dybreuken. Amsterd. 1821. 8.

Chelius, M. G., üb. d. Verengerung des Bruchsackes bei angebornen u. erworbenen Brüchen; in Textor's Neuem Chiron. B. I. St. 1. S. 19. (1821).

Lafond, Jalade, Considerations sur les hernies abdominales, sur les bandages abdominales herniaires renixigrades etc. Paris, 1822. 8. m. K. Er thut auch Vorschläge ad praecavendam masturbationem, u. macht Salmon's Patentbruchband, von ihm verändert, bekannt.

Scarpa, Ant., Neue anatom. chirurg. Abhandl. üb. d. Schenkel- u. Mittelfleischbrüche nebst Zusätzen üb. d. Leisten- u. Nabelbrüche, nach d. 2ten Ausg. bearb. u. verm. von Burch. Wilh. Seiler. Leipz. 1823. gr. 8. Nebst 1 Heft v. 7 K. gr. Fol.

Macfadayen's, Jac., d. jüng., u. Beclard's Fälle v. eingeklemmten Zwerchfellsbruche. — (Annales de cercle medical, 1823. Aug.)

Lordina, de vantaggi dell'anatomia moderna prostati all' operazione dell'ernia inguinale e crurale. Padova, 1823. 8.

Dürr, Leistenbrüche, noch unvollkommen ausgebildet, heilte er m. Waschungen v. Rasur. cort. querc. salicis, ulmi, Vin. rubr. Sacch. saturn. u. Spir. formicar. — In Hufeland's Journ. 1823. St. 5. Mai, S. 45.

Bertram, A. Chr., D. i. de herniis. Halae, 1823.

Becker, G. W., d. wahre Noth- u. Hülfsbüchlein für Bruchkranke. Nürnberg, 1823. 8.

Scarpa, Ant., Supplement au Traité pratique des hernies ou Mémoires anatomiques et chirurgicaux sur le maladies suivi d'un nouveau mémoire sur les hernies du Périnée. Trad. de l'Italien par C. B. Olivier, avec des additions du traducteur et une observation de Mr. Béclard sur deux epiplocèles diaphramatiques. Paris, 1823. fol.

Roubieu, J., (Nouvelles Annales cliniques de Montpellier, vol. III. p. 354), von einem Bruche üb. d. Darmbeine u. ein. Bruche d. ischiadischen Einschnitts; Hamb. Mag. 1824. Sept. Oct. p. 312. Die Hülfe bestand in einer besondern passenden Bandage.

Howschip, Joh., Practische u. durch zahlreiche Krankengeschichten erläuterte Bemerk. üb. d. Zufälle, d. Unterscheidungen u. Behandlung einiger d. wichtigsten Krankheiten d. untern Därme u. d. Afters. Nach d. 2ten Aufl. a. d. Engl. v. Cl. Wolf. Frkf. 1824. 8.

Geoghegan, Edward, in Edinb. med. surg. Journal, No. 78. Jan. 1824); v. Froriep's Notizen, März, 1824. No. 128. S. 286. (B. VI. nr. 18).

Vollständige, allgemein fassliche Belehrung f. Bruchkranke jedes Alters u. Geschlechts etc. von einem pract. Arzte. Berlin, 1824. 8.

Vollständige Belehrung, allgemein fassliche f. Bruchkranke. Nach eigenen Erfahrungen abgefasst von ein. pract. Arzte. 2te verm. Aufl. Quedlinburg, 1825.

Meckel, J. F., Tabulae anatomico-pathologicae modos omnes quibus partim corporis humani omnium forma externa atque interna a norma recedit, exhibentes. Fasc. IV. Herniae, c. tab. aen. VIII. Lips. 1826. Fol.

Hesselbach, A. C., Die Lehre v. d. Eingeweidbrüchen. Wirzburg, 1827. gr. 8. — Desselben Steintafeln z. Erklärung d. Lehre v. d. Eingeweidebrüchen. Ebd. Fol.

Sander, L. G. C. H., Praelectionum et chirurgicarum et physicarum selectus quas in societate physico-medica Brunsvicensi habuit anno 1721—22. Brunsvigae, 1827. 4. Herniae non incaratae. Hernia cruralis etc.

Brodie, Fall einer besondern Art von Hernia, wobei 2 Ellen des Dünndarms nebst d. Mesenterium aus dem Anus heraushing; v. Froriep's Notizen, No. 381. Aug. 1827. S. 110. (B. XVIII. Nr. 7).

Bonn, Andr., Tabulae anatomico-chirurgicae, doctrinam herniarum illustrantes, editae a G. Sandifort, c. V. Tab. XX. aeri incisis. Lugd. Bat. 1828. Fol.

## Hernia inguinalis.

Günz, Prgr. de Entervepiplocele. Lips. 1749.

Knobloch, D. de enteromesococele suffocata. Lugd. Bat. 1764.

Roguette, D. de bubonocele. Lugd. Bat. 1768.

Neubauer, J. Ern., D. de epiplooscheocele, cujus receptaculum peritonaei mentiebatur processum, testem et epididymidem simul continentem. Jenae, 1770. 4.

Bose, Prgr. animadversiones de cura herniae inguinalis. Lips. 1778. — Weiz, Neue Auszüge, B. XI. S. 19.

Wolstein, J. Glb., Bruchstücke üb. d. Leisten- u. Schenkelbrüche. Wien, 1784. 8.

Michaelis, in Richter's chir. Bibl. B. VI. S. 159.

Weissenborn, J. F., Bemerk. üb. d. zeitherige Gewohnheit, hohe Beinkleider zu tragen, als eine bis jetzt nicht beobachtete Ursache öfterer Leistenbrüche; nebst ein. Beschreibung ein. neuen Art elastischer Bruchbänder, welche Leistenbrüche auch schon erwachsener Personen radical heilen. Erfurt, 1794. 4.

Quentin, A. F., D. de divisionibus herniarum inguinalium et causis earum. Gotting. 1795. 4.

Ehrlich, J. A., Beobacht. v. d. Leistendarmbrüchen; in dessen chir. Beobacht. B. I. Leipz. 1795. S. 132.

Sömmering, Sam. Thom., Ueber d. Ursache u. Verhütung der Nabel- u. Leistenbrüche; eine Göttinger Preisschrift. Frkf. 1797. gr. 8.

Wrisberg, H. A., Gedanken u. Beobachtungen üb. d. Brüche, besonders d. Leistenbrüche; v. Loder's Journ. B. I. St. 2. S. 161—185. Tab. IV. u. V. (1797).

Camper, Pet., Icones herniarum inguinalium editae a S. Th. Soemmering. Frkf. 1801. Fol. magn.

Cooper, Astley, The anatomy and surgical treatment of inguinal and congenital hernia. Lond. 1804. Fol. max. m. K.

Russel, Transactions of the royal soc. vol. V. 3. p. 23; in v. Siebold's Chiron, B. II. St. 1. S. 141. (1822). Varietät; eigentlich eine Art d. Hernia inguinalis.

Hesselbach, Franz Casp., Anatom. chir. Abhandl. üb. d. Ursprung d. Leistenbrüche. Wirzburg, 1806. 4. m. 4 K.

Cooper, Astley, Die Anatomie u. chir. Behandl. d. Leistenbrüche u. d. angebornen Brüche; a. d. Engl. v. F. F. M. Krutge. Breslau, 1809. Fol. m. 4 K.

Beckers, Pet. Lambert, D. de hernia inguinali. Paris, 1813.

Hesselbech, Franz. K., Neueste anatom. pathol. Untersuchungen üb. d. Ursprung u. d. Fortschritte d. Leisten- u. Schenkelbrüche. Wirzburg, 1814. 4. m. 15 Kptfl. Innere u. äussere Leistenbrüche.

Wattmanu, J., Ueb. d. Vorlagerungen in d. Leistengegend. Wien, 1815. gr, 8.

Hesselbach, F. C., Disquisitio anatomico-pathologica de ortu et progressu herniarum inguinalium. Latine donavit Phil. Aug. Ruland. Wirceburgi, 1816. 4. m. 15 Kptfl.

Rosenmerkel, J. F., Ueb. d. Radicalcur des in d. Weiche liegenden Testikels bei nicht vollendetem Descensus desselben. München, 1820. gr. 8.

Hahn, ein eingeklemmter Hode, anfängl. für ein. Leistenbruch gehalten; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. VI. St. 4. S. 714. (1824).

Bruchbänder f. d. Leistenbruch; s. u. Amma.

v. Froriep's chirurg. Kupfertafeln. Heft I. Tab. IV. Weimar, 1820. Zur Erläuterung d. Lehre von den Leistenbrüchen.

## Hernia incarcerata.

Quellmalz, Progr. de ileo ex hernia, eaque demum cum intestino suppurata. Lips. 1750.

Sharp, Sam., Critical inquiry into the present state of surgery. Lond. 1750. Deutsch: Berl. 1756. 8.

Kaltschmid, Progr. de hernia incarcerata exulcerata cum vesica, ita ut faeces profluerent etc. Jenae, 1751.

Couthier, An infaustus bubonocelis eventus ab operatione procrastinata. Paris, 1752.

Sabatier, Theses de hernia incarcerata. Paris, 1757.

Wolfren, Specimen de sectione bubonoceles. Lugd. Bat. 1757.

Schmidt, D. de ileo. Vienn. 1759,

Kaltschmid, D. de intestino in hernia incarcerata a chirurgo incaute laeso. Jenae, 1759.

Marteau, Ergo in herniis intestinalibus etiam cognita prolapsi intestini laesione operatio celebranda. Paris, 1760.

Boehmer, D. de herniis incarceratis. Halae, 1761. — Weiz Auszüge, B. II. S. 275.

Hoegg, D. Observat medicochirurg. Jenae, 1762.

Vermale, Observations de chirurgie pratique. Londres, 1763.

Louis, Ant., Reflexions sur l'opération de l'hernie; Mém. de l'acad. de chirurgie. tom. IV.

Gourwand, Sur la différence des causes de l'étranglement des hernies; Ebd.

Le Blanc, Nouvelle méthode d'opérer les hernies, par Hoin. Orleans, 1767. 8. — Paris, 1768. Ohne Schnitt.

Gram, in Verbandelingen van de Zoevwsch Genootschap der Wetenschapen etc. 1769.

Kaltschmid, D. Casus de hernia incarcerata. Jenae, 1769. — Weiz, Auszüge. B. III. S. 456.

Melzer, D. de hernia incarcerata. Argent. 1769.

Suadicari, D. de remediis praecipuis ad hernias incarceratas. Gotting. 1774. Weiz Neue Auszüge. B. V. S. 93.

Peterson, in d. Geschichte ein. chir. Privatgesellschaft in Kopen hagen, 1774. — Einfeld ebd.

Baignere, Ergo herniae inguinali cum adhaesione subligaculum nocet. Paris, 1774.

Gauthier, D. sur lusage des caustiques pour la guérison radicale et absolute des hernies ou descentes. à Londres et à Paris, 1774. 8.

Richter, A. G., Vorlesungen von d. eingeklemmten Brüchen. Götting. 1775. 8.

Wedekind, G., in Richter's chir. Bibl. B. VIII. S. 79. — Keate, ebd. B. XI. S. 216. — Eis z. Reposition.

Richter, A, G., Prgr. herniam incarceratam una cum sacco reponi per annulum abdominalem posse. Gotting. 1777. 4.

Le Blanc u. Hoin, Abhandlungen von ein. neuen Methode, die Brüche zu operiren, u. von verschiedenen Arten derselben. Leipzig, 1783. 8. — Auch in le Blanc's chir. Operat. B. II. S. 28. — Ebd. 1783. Ausdehnung des Bauchrings durch d. Finger od. ein besonderes Instrument.

Löffler, A. F., Beitr. z. W. K. B. I. Altona, 1788. S. 159. Bei Einklemmung durch Kothanhäufung durch Streichen u. Drücken die Operation zu vermeiden.

Gieré, Sendschreiben d. Nothwendigkeit, d. Bruchschnitt bei eingeklemmten Brüchen zeitig zu verrichten. — Neue Samml. f. Wundärzte. St. VIII.

Histoire et mémoires de Toulouse. 1788. — In Hufel. Neuen Annalen. B. I. S. 446.

Desault, in Journ. de chir. 2d. année. tom. III. Paris. 1792. — Durch das Gekröse zieht er keinen Faden mehr.

Hughes, in Duncan Medical commentaries, 1792. vol. VII. — Naphtha vitrioli zum äusserlichen Auftröpfeln. Ist hülfreich bei noch nicht alten Brüchen.

Schroer, Abhandl. v. d. Hodensackbruche. — Neueste Samml. f. Wundärzte, St. VI. S. 96. — Auch in Hufel. Journ. B. I. St. 2. S. 397. (1795,) Richtung des Schnittes in den Bauchring bei d. Operation

Mursinna, Chr. Ludw., Beobachtung d. eingeklemmten Brüche, nebst ein. Beschreibung d. Bruchoperation; in dessen Neuen chirurg. Beobacht. Berlin, 1796. 8. S. 377. schön practisch.

Schmalz, K. L., Empfiehlt, wie Hughes, Naphta vitrioli äusserlich; in v. Loder's Journ. B. I. St. 4. S. 681. (1797).

Kaiser, J. W. F., Pr. Autenrieth, D. de gravioribus quibusdam erroribus, qui in herniotomia ex praeternaturali sacci herniosi habita occurrunt. Tubing. 1798. 8.

Luz, Em., Pr. Autenrieth, momenta quaedam circa herniotomiam, praecipue circa evitandam arteriae epigastricae laesionem. Tubing. 1799. 8.

Wedekind, V. d. Einklemmung d. Brüche durch Würmer; in Richter's chir. Bibl. B. VIII. S. 79.

Desault, Ueb. d. Behandl. d. eingeklemmten Brüche; in dessen chirurg. Nachlass, Th. IV. S. 42. Frcf. 1800.

Mursinna, C. L., Ein eingeklemmter Bruch u. dessen Operation; in dessen Journal, B. I. S. 91. Berlin, 1801. — Ollenroth, Eingeklemmter verwachsener Netzdarmbruch mit Zerreissung geheilt; ebd. S. 273. — Mursinna, ein eingeklemmter angeborner Leistenbruch; ebd. S. 347. — Ollenroth, ein eingeklemmter Netzdarmleistenbruch; ebd. S. 480.

Mursinna, Neues Journal, B. III. Berl. 1803. Operation ein. Darmbruchs, S. 216. — Schack, eine tödtliche Operation; ebd. S. 295. — B. IV. Berl. 1810. — Denzer, Glückliche Bruchoperation u. Ausschälung eines sehr grossen steinharten Hodens.

Mursinna, Journal B. V. Berl. 1820. Eine Bruchoperation von ihm selbst nebst wichtigen Anmerkungen S. 1. — Kothe, eine Bruchoperation S. 328. — Mursinna's Vertheidigung seiner verrichteten Bruchoperationen, S. 341. bes. 351. Verdient Aufmerksamkeit.

Fielitz, F. G. H., Pract. Bemerk. üb. d. Missbrauch d. Tabacksrauchklystiere bei eingesperrten Brüchen. Leipz. 1801. 8. Ein wahres Wort.

Michaelis, Bemerk. üb. Bruchoperationen; v. Loder's Journ. B. III. St. 1. S. 92. (1802).

Höflich, Leon. Casp., De herniarum incarceratarum curatione, rejecto scalpello tentanda commentatio. Norimb. 1804.

Heberden, Wilh., Commentarien; a. d. Lat. v. Niemann. Leipz. 1805. 8. Seifenklystiere m. Opium.

Rudtorffer, F. X., Abhandl. üb. d. einfachste u. sicherste Operationsmethode eingesperrter Leisten- u. Schenkelbrüche; nebst e. Anhang merkwürdiger auf d. operativen Theil d. W. K. sich beziehenden Beobachtungen. Wien, 1805 — 08. — 1817. 8. m. 9. Ktfl.

Roderich, D. i. Pr. Seilero, Animadversiones in curam herniarum incarceratarum. Viteberg. 1805.

Nägele, F. C., in B. v. Siebold Samml. seltener u. auserles. chir. Beobacht. u. Erfahr. B. I. S. 48. Arnstadt, 1805. 8.

Wigand, J. H., Mittel bei eingeklemmten Brüchen (Hufeland's Journ. B. IV. St. 1. S. 154); aus 3 Unzen Ol. Hyoscyami u. 6 Gran Opium alle halbe Stunden 1 Esslöffel voll innerlich, wird von Seeburg als sehr wirksam bestätiget; v. Loder's Journ. St. 4. S. 676. (1806).

Tritschler, Pr. Autenrieth, D. i. sist. observationes in hernias praecipue intestini coeci. Tubing. 1806.

Jonas, Vorschlag zu ein. neuen Operationsart d. durch Kothverhärtung eingeklemmtenDarmbrüche; v. Loder's Journal; B. IV. St. 1. S. 85—106. M. Anmerk. d. Herausgebers, die d. Vorschlag missbilligen. (1802.)

Cooper, Astley, d. Anatomie u. chir. Behandl. d. Leistenbrüche u. d. angebornen Brüche; a. d. Engl. v. J. F. M. Krutge. Bresl. 1806. Fol.

Hille, Pr. Seilero, D. i. de herniis. Viteberg. 1809.

Lemorier (Journ. de Méd. Mai, 1809), Geschichte ein. Lungenbruches; in Hufel. Journ. 1810. St. 3. März. Ist bekanntlich ein seltener Fall.

Schreger, B. G., Chir. Versuche z. d. Herniotomie. Nürnberg, 1811. 8. S. 163. Vorschlag z. Radicalcur beweglicher Hernien.

Sander, G. C., Zwei Beobachtungen eingeklemmter Brüche, die Theile in d. besondern Scheidenhaut d. Hoden gefunden; v. Siebold's Chiron, B. III. St. 1. S. 151—169. (1812).

Brochi, Felicis, D. de hernia inguinali immobili. Taurini, 1812.

Travers, Benj., An Inquiry into the process of nature in repairing injuries of the intestines; illustrating the treatment of penetrating wounds and strangulated hernia. Lond. 1812. 8. — Ausz. hievon in Langenbeck's Neuer Bibl. B. I. St. 4. S. 563—675. (1815).

Marjolin, J. N., De l'opération de la hernie inguinale étranglée. Paris, 1812. 8.

Rau, G. H., Disquisitio chirurgica, de nova hernias inguinales curandi methodo. Praefatus est C. F. Gräfe. Berol. 1813.

Scarpa, Ant., Med. chir. Abhandl. üb. d. Brüche; a. d. Ital. m. Zus. v. B. W. Seiler. Halle, 1813. gr. Fol. m. 14 Kpftf.

Hesselbach, Fr. Carl, Beschreibung u. Abbildung ein. Instruments z. sichern Entdeckung u. Stillung ein. bei d. Bruchschnitte entstandenen gefährl. Blutung. Wirzb. 1815. 4. m. 2 K.

Preiss, Balthasar, Ueb. d. Lage des Kranken bei d. Taxis; Salzburg. med. chir. Zeit. B. II. S. 380. (1815.)

Hesselbach, Fr. Casp., Disquisitio anatom. pathol. de ortu et progressu herniarum inguinalium et cruralium; acced. descriptio instrumenti haemorrhagiis sub herniotomia ortis et secure detegendis et sistendis apte. Ins Lat. übers. v. F. A. Ruland. Wirzb. 1816. 4.

Todd, Charles H., Beobachtung üb. Brüche; Hamb. Mag. B. III. St. 2. S. 174. Berlin, 1818. Immer bemerkenswerth.

Massalien, Uebersicht u. einige Bemerk. üb. 50 Bruchoperationen; Zeitschrift f. Natur- u. Heilkunde d. med. chir. Akad. in Dresden. B. I. 1819. m. K.

Hesselbach, F. C., Die sicherste Art des Bruchschnittes in d. Leistengegend. Bamberg u. Wirzburg, 1819. 4. — Nachtrag üb. d. Ursprung u. Verlauf d. untern Bauchdeckenschlagader. Ebd. 1819. 4. m. 6 Abbildungen.

Klein, C. v., Zwei merkwürdige Bruchoperationen, die Operation ein. Bauchbruchs u. eines eingeklemmten Nabelbruchs; v. Gr. u. v. W. B. I. H. 3. S. 445. (1820).

Birago, Compendio di osservazioni cliniche sul vantaggio incarcerati. Milano, 1821.

Langenbeck, C. J. M., Abhandl. v. d. Leisten- u. Schenkelbrüchen, enth. d. anatom. Beschreibung u. d. Behandlung derselben. Götting. 1821. gr. 8.

Chelius, M. J., Ueb. d. Verengerung des Bruchsackes bei angebornen u. erworbenen Brüchen; in Textor's Neuem Chiron, B. I. St. 1. (1821).

Krukenberg, eine tödtliche Einschnürung d. Gedärme innerhalb der Bauchhöle; in seinen Jahrb. d. ambulatorischen Klinik zu Halle. B. II. S. 391—399. 1821.

Sprengel, W., Zwei merkw. Fälle v. Unterleibsentzündung mit Durchlöcherung der Därme u. zugleich stattfindenden Darm-Netzbrüchen; Rust's Mag. B. X. St. 2. S. 290. (1821).

Textor, Cajetan, Ueb. Verletzung d. Arteria epigastrica u. obturatoria beim Bruchschnitte; dessen Neuer Chiron, B. I. St. 2. S. 312. (1822).

Schwarz, Heilung ein. merkwürdigen Hernia scrotalis incarcerata lateris dextri eines 73jährigen Greises; in Hufel. Journ. 1822. St. 4. S. 80.

Spitta, Heinr., Chir. Beobacht. aus dem Hôtel-Dieu zu Paris; Langenbeck's Neue Bibl. B. III. St. 3. S. 425. (1822).

Dufour, W., A treatise on the radical cure of the hernie. Lond. 1822. 8.

Carmichael, Rich. (the Dublin Hospital reports and communications in med. and surgery, vol. III. 1822), von ein. eingeklemmten Bruche durch e. doppelte Verengerung in einem Sacke von d. Gestalt eines Uhrglases; Hamb. Mag. 1822. Nov. Dec. S. 490. Die Operation lief tödtlich ab.

Lordina, G., D. de vantaggi dell'anatomia moderna praestati all'operazione dell'ernia inguinale e crurale. Padova, 1822. 8.

Früstedt, Ueb. d. Vorzüge d. Ausdehnung vor d. Schnitte bei der Operation d. eingeklemmten Schenkelbrüche; Rust's Mag. B. III. S. 227. (1822).

Birago, Carlo, Compendio di osservazioni cliniche sul vantaggio delle mignate applicate all' ano nell ernie inguinali ed anomali incooperate, e sulla potassa caustica applicata in diverse malattie di carattere lirfatico. Mailand, 1822. Auszug in Hamb. Mag. 1823. Jul. Aug. S. 45—103. u. Sept. Oct. S. 294—341. — Zuerst Blutegel, dann ein halbstündiges warmes Bad u. darauf erweichende Umschläge üb. d. Bruch. Auch bei Lähmung nach Erschütterung des Rückmarks sei ein gleiches Verfahren zu beobachten.

Tarbés, M. (Bulletin de la soc. med. d'émulation Paris, 1813. Febr.), existe constamment des cases dans les hernies des sujets qui sont opérés une seconde fois au même endroit à Toulouse; Hamb. Mag. 1823. Mai, Juni, S. 463. Von d. Bruchsacke solcher Brüche, die schon einmal operirt worden sind.

Liman, A., Ueb. das normwidrige Verhalten des Bruchsackes; v. Gr. u. v. W. Journ. B. V. H. 1. S. 97. (1823).

Thal, C. (Acta regiae soc. med. Havniens, vol. VI. Havniae, 1821), von einem Abscess d. Hodensackes, der einem Bruche ähnlich war; Hamb. Mag. 1823. März, April, S. 336.

Geoghegan, Edward, in Edinb. med. and. surg. Journ. No. 78. Janr. 1824; in v. Froriep's Notizen, März, 1824. No. 128. S. 286. (B. VI. No. 18).

Hahn, Eingeklemmter Hode, anfänglich f. einen Leistenbruch gehalten; v. Gr. u. v. W. Journ, B. VI. H. 4. S. 714. (1824).

Krause, A. H., D. de herniis inguinalibus et cruralibus incarceratis. Berol. 1824.

Guerin, (le pére) in Journ. de médecine de la Gironde, Jan. 1824.), in v. Froriep's Notizen No. 180. Dec. 1824. S. 60. (B. IX. No. 4.). Mit Opium bereitete Kerzen. Die Bougies werden mit 3—4 Gran gummihaltigen Opiumextracts und eben so viel Extr. Hyoscyami überzogen. In 5 Fällen erfolgte nach d. Einführung d. Kerze, Gähnen, Schwäche u. allgemeine Schwäche, worauf d. Zurückbringung d. Bruchs gelang.

Seckendorf, F. E. de, De strangulationibus intestinorum internis. Lips. 1825. 4. c. 4 tab. aen.

Schreger, B. N. G., Grundriss d. chir. Operat. B. I. S. 254. Nürnb. 1825. Ueber d. zahlreichen Verfahrungsarten bei d. Operation des Schenkelbruches.

Schmidtmann, Einige Bemerk. üb. d. Brüche, vorzüglich üb. deren Einklemmung; Rust's Mag. B. XVIII. H. 1. S. 137. (1825).

Geoghegan, C. an Abernethy (Edinb. med. and surg. Journ. No. 7. April 1824) üb. d. Behandlungsweise eingesperrter Brüche, von Sergel; v. Gr. u. v. W. Journ. B. VIII. H. S. 416—424. (1825).

Kinklake, Ueb, d. Anwendung d. Kälte bei incarcerirten Brüchen; v. Froriep's Notizen, No. 193. Febr. 1825. S. 268. (B. IX. No. 17).

Herzberg, G. L., Ein Fall v. ein. tödtlichen Einschnürung d. Gedärme innerhalb d. Bauchhöle nebst Sectionsbericht; Rust's Mag. B. XVIII. H. 1. S. 161. (1825).

Fabricius, Fr. G. A., Merkw. Erscheinungen bei ein. Bruchoperation; v. Gr. u. v. W. Journ. B. VIII. H. 4. S. 623. Tab. IV. Fig. 1. (1826).

Palm, Operation eines im Innern eingeklemmten Netzdarmbruches; Ebd. B. IX. H. 3. S. 449—458. (1826). Bei jeder Bruchoperation, sagt Zang, darf man auf etwas entweder bekanntes od. unbekanntes ausserordentliches gefasst sein.

Geoghegan, C., Further remarks on hernia, in application of the nature of strangulation and of obliterated intestine and in defence of views and suggestions to wards improvement in the treatment, in a Letter to J. Abernethy. Dublin, 1826. 8.

d'Etiolle, Leroi, (Archiv. général. de méd. vol. 1826), üb. d. Anwendung des Galvanismus bei eingeklemmten Brüchen u. innerl. Einklemmungen; in v. Froriep's Notizen, No. 332. Nov. 1826. 8. 28. (B. XVI. No. 2).

Worthington, Thom. (the American Recorder B. X. p. 216), Verfahren bei eingeklemmtem Bruche; ein 5 Pfund schweres Gewicht bewirkte die Reposition. — Callaway (The Lancet, B. X. p. 860), Fall ein. eingeklemmten Bruches im Leistengange, ohne äussere sichtbare Geschwulst. — Jeffrey (Lond. med. and phys. Journ. B. LVII. p. 237), Fall ein Geschwulst am Saamenstrange, die für ein. Bruch gehalten ward; Hamb. Mag. Nov. Dec. 1827. S. 451—458.

v. Froriep's chirurg. Kupfertafeln.

Heft 4. Taf. XVII zur Erläuterung des Blinddarmbruches (Hernia intestini coeci).

Heft 8. Taf. XXXVIII zur Erläuterung des Bruchschnittes.

Spiritus, Fr. Constant, D. i. m. de curatione herniae inguinalis incarceratae. Berol. 1827. 8.

## Hernia gangraenosa.

Mauchart, Burch. Dav., De epiploenterocele crurali incarcerata, sphacelata, cum depertitione notabili substantiae intestini sponte separati feliciter curata, alvo naturali instituto. Tubing. 1748. 4. Eine merkwürdige Heilung.

Ramdohr, steckte das obere Darmende in das untere, u. brachte einen Heft an; Heister's Chirurgie. Kap. 17.

Peyronie, Opérations etc. sur la cure des hernies avec gangrène; in Mémoir. de l'acad. de chir. tom I.

During, D. Historia duarum observationum. Argent. 1768. — Weiz, Auszüge, B. V. N. 11.

Weller, D. herniae gangraenosae corruptae casus et epicrisis. Argent. 1768. — Weiz Auszüge, B. V. n. 12.

Witt, J. H. de, in Verhandelingen van het Zeevwsch Genootschap der Wetenschapen. 1769.

Desault, J. P., Auserles. chir. Wahrnehm.; a. d. Fr. Frkf. 1791. S. 205. Ein seltener Fall geheilt.

Desault, J.P. Journ. de Chir. 2de année. tom. III. Paris, 1792. Den Faden zieht er nicht mehr durch das Gekröse.

Mursinna, C. L., Neue medicin. chir. Beobachtungen. Berlin, 1796. 8. S. 452. — Bei der grössten Verletzung sei nie ganz zu verzweifeln.

Schmalkalden, D. Intestina continui solutione facta uniendi et anum artificialem personandi exhibens. Vitebergao, 1798. 4.

Mennel, Nach der Operation eines brandigen Bruches ging ein Stück Darm von 8 Zoll Länge ab, u. doch wurde der Kranke geheilt; v. Loder's Journ. B. II. St. 3. S. 479. (1799).

Ollenroth, in Mursinna's Journ. B. I. St. 2. S. 273 (1801), die Darmenden wurden mit Glück zusammengeheftet.

Omodei, H., Annali universali de medicina compil. vol. XVI. p. 309.

Alin, de la hernie intestinale incomplète gangrène. 8.

Breidenbach, P., Ueb. d. Zerreissung d. Bruchsackes u. d. dadurch gesetzte Einklemmung, mit 2 Steinzeichnungen; Heidelb. klin. Annalen, B. III. H. 1. S. 83—102. (1826).

Clare, P., Heilung ein. in Eiterung übergegangenen Hernia inguinalis; Rust's Mag. B. XXIII. H. 1. S. 189. (1826). Oft wird ein solcher Anus artificialis ohne besondere Vorkehrungen geheilt.

## Hernia congenita.

Haller, A. de, Prgr. de Herniis congenitis. Gotting. 1749.

Pott, Perc., Account of a particular kind of rupture, frequently attented upon newborn children. Lond. 1757.

Buchholz. D. de hepatomphalocele congenita. Argent. 1768.

Neubauer, J. Ern., D. de epiplooscheocele, cuius receptaculum peritonaei mentiebatur processum, testem et epididymidem simul continentem. Jenae, 1770. 4. Sehr lehrreich.

Lobstein, J. Fr., resp. Nonnemann, D. de hernia congenita in contactu testis est. Argent. 1771. 4. — Richter's Chir. Bibl. B. I. St. 4. S. 95. — Weiz, Ausz. B. V. n. 15.

Meckel, J. Fr., Tractatus de morbo hernioso congenito singulari et complicato feliciter curato. Berol. 1772. 8. — J. Fr. M. Beschreibung d. Krankh. d. Hrn. Leibarzt Zimmermann u. d. dabei glücklich angewandten Operation u. Cur, a. d. Lat. v. E. G. Baldinger. Berl. 1772. 8. — Merkwürdig wegen der Ausschälung des ganzen Bruchsackes, in der Meinung, eine Radicalcur damit zu bewirken.

Oehme, in Diss. de morbis recens natorum chirurgicis. Lips. 1773.

Martin, Roland, Commentar. de herniae ita dictae congenitae ortu et sede, et de partium corporis foetus, quae ad eius illustrationem pertinent, administratione anatomica. — Nova acta soc. Upsal. vol. III. p. 225.

Lassus, Pet., De hernia inguinali congenita. Paris, 1775.

Koolwyk, D. de herniis congenitis ut plurimum insanabilibus. Duisburgi, 1776.

Camper, Pet., in Verhandelingen van Haarlem. B. VI. p. 235. B. VII. p. 58.

Wrisberg, H. A., Observationes anatomicae de testiculorum ex abdomine in scrotum descensu, ad illustrandam in chirurgia de herniis utriusque sexus doctrinam Gotting, 1779. 4.

Sandifort, Ed., Jcones herniae inguinalis congenitae. Lugd. Bat. 1781. 4. m. K. — 1788. 4.

Briefwechsel zwischen van Geuns u. Bonn. Amsterdam, 1785. 8.

Brugnoni, in Mémoires de Turin, 1784. 1785.

Hunter, J., Observations on certain parts of the animal oeconomy. Lond. 1786. 8.

Habersang, Beschreibung zwei sehr grosser Hodensackbrüche, davon der eine 18jährige angeborne Darmbruch durch d. Taxis glücklich zurückgebracht wurde; Mursinna's Journ, B. I. St. 4. S. 513. (1801).

Mursinna, C. L., ein eingeklemmter u. äusserst verwachsener angeborner Leistenbruch, d. Operation u. glückliche Genesung; ebd. B. I. St. 2. S. 347. (1801).

Lassus, Pet., Ueb. d. Ursache d. angebornen Nabelbrüche; Journ. d. ausländ. med. Literatur, 1802. Nov. Abthlg. II. N. 2.

Cooper, Astley, Anatomy and surgical treatment of inguinal and congenital hernia, illustrated. by XI. plates. Lond. 1804. Royal Fol. — A. C. die Anatomie u. chir. Behandl. der Leistenbrüche u. d. angebornen Brüche; a, d. Engl. v. Kruttge. Breslau, 1809. S. 48. Fol. m. K. Ein vorzügliches Werk.

Hey, J., Practical observations in surgery. Lond. 1814. p. 226.

Meckel, J. F., Handbuch d. patholog. Anatomie. B. II. Abth. 1. S. 179. Leipz. 1818.

Ribke, Heilung ein. angebornen Nabelbruchs; Rust's Mag. B. VIII. S. 130. (1820).

Croissant, J., D. i. m. Historia incarcerationis herniae congenitae exhibens. Groningae, 1821.

Chelius, M. J., Ueb. d. Verengerung des Bruchsackes bei angebornen u. erworbenen Brüchen; in Textor's Neuem Chiron, B. I. St. 1. (1821).

Müller, J. B., merkwürdiger Fall ein. durch Unterbindung glückl. geheilten sehr grossen angebornen Nabelbruchs etc.; in Rust's Mag. B. XV. H. 1. S. 63. (1823).

Larrey, Bar., Notices sur les hernies congénitales suivie d'une observation remarquable sur cette espéce de hernie, qui a nécessité l'opération de bubonocèle (Journ complém. du dictionn. des scienc. 1823).

Liman, üb. das normwidrige Verhalten des Bruchsackes; v. Gr. u. v. W. Journ. B. V. H. 1. S. 97. (1823.)

Martini, A., Repertorio medico-chirurgico di Torino. No. 59. Nov. 1824. Ein Fall von Heilung ein. Hernia congenita cerebri durch graduirten Druck.

Fabricius, Fr. G. A., Merkwürdige Erscheinung bei ein. Bruchoperation (hernia congenita); v. Gr. u. v. W. Journ. B. VIII. H. 4. S. 623. Tab. IV. Fig. 1.

## Hernia abdominalis s. ventralis.

Chausse, Beat. Ignat. La, D. chir. de hernia ventrali. Argent. 1746. — Halleri Chir. disp. t. III. p. 429.

Kirschbaum, P., De hernia ventriculi. Argentor. 1749.

Histoire de l'academie des sciences. Paris, 1752. p. 114.

Klinkosch, J. J., Prgr. quo divisionem herniarum novamque herniae ventralis speciem proponit. Pragae, 1764. — Dresdae, 1767. 4,

Michault, D. Prolapsus ventriculi ab umbilico. Marburg, 1769.

Bertrandi, Ambros., Traité des opérations et exemple d'une hernie formée du coté droit par l'intestin Ileum, seulement, dont une portion s'étoit echappée etc. à Paris, 1769. 8.

Thurneisen, D. de hernia ventriculi. Basil. 1777.

Boehmer, P. A., D. de herniis abdominalibus. Halae, 1780.

Wrisberg, H. A., D. de peritonaei diverticulis. Gotting. 1780. — Weiz Neue Auszüge, B. XIV. S. 108.

Ploucquet, G. G., D. de herniis etc. Tubing. 1789.

Siebold, Geo. Ch., Beobacht. ein. m. Blutbrechen verbundenen Bauchbruchs; in v. Loder's Journ. B. I. St. 2. S. 215. (1797).

Fielitz (d. jüngere) ein Darm- u. Netzbauchbruch (Enteroepiplocele ventralis) nebst dessen Behandlung; ebd. B. III. St. 3. S. 447. (1801).

Wheelwright. F., A case of hernia ventriculi through a laceration of the diaphragma; Medico-chirurg. transactions. vol. VI. p. 374.

Pipelet, in Mémoires de l'acad. royale de chirurgio. tom. IV. p. 188. Nouv. Observat. sur les hernies de la vessie et de l'estomac.

Sömmering, Sam. Thom., Ueb. d. Ursache, Erkenntniss u. Behandl. d. verschied. am Bauche u. Becken ansser d. Nabel- u. Leistengegend vorkommenden Brüche. Eine im J. 1803 zu Amsterdam gekrönten Preisschrift. Francf. 1811. gr. 8.

Cloquet, Jul., Recherches anatomiques sur les hernies de l'abdomen. 2 vol. Paris, 1817—19. 4. m. K.

Schreger, B, N. G., Chir. Versuche üb. einige Hernien auf d. Nabel- u. Leistengegend. B. II. 1818. 8.

Scarpa, Ant., Supplement au traité des hernies — avec une observation de Mr. Béclard sur deux epiplocéles diaphragmatiques. Paris, 1823. Fol.

Lafond, Jalade, Considérations sur les hernies abdominales, sur ler bandages herniaires enixigrades, et sur des nouveaux moyens de s'opposer à l'anerrisme. 2 vol. Paris, 1821. 8.

Schmidtmann, Von ein. geheilten Magenbruch; in Rust's Mag. B. XVIII. H. 1. S. 155. (1825).

Green (Lond. med. and phys. Journ. Nov. 1826), Fall eines m. glückl. Erfolge operirten eingeklemmten Bauchbruchs; in Horn's, Nasse u. Wagner Archiv, 1827. Jan. Febr. S. 182. — Auch in v. Froriep's Notizen, No. 354. Apr. 1827. S. 30. (B. XVII. No. 2).

Bignardi, Alfonso Domenico, Ernia diaframmatica memoria. Modena, 1827. 4. m. Abbild.

Cooper, Astley, The anatomy and surg. treatment of abdominal hernia, in two parts, the 2 ed. in Folio, with additional plates. Lond. 1828. Fol.

## Hernia cruralis.

Gunzius, Observat. anat. chir. de herniis. Lips. 1767.

Haecker, D. Biga observat. Argent. 1768.

Arnaud, Geo, Mémoires de chirurgie. tom. I. p. 758. t. II. p. 605. Londres, 1768.

Melzer, D. de hernia crurali incarcerata. Argent. 1769. — Weiz, Auszüge, B. III. S. 434.

Neubauer, D. de Epiploo-oscheocele. Jenae, 1770.

Swertner, D. de hernia crurali incarcerata et letifera. Gotting. 1772.

Don Antonio de Gimbernat, Nuova método de operar en la hernia cruralis. Madrid, 1793. 4.

Ibid., Account of a new method of operating the femoral hernia. Lond. 1796.

Berger, Beobacht. ein. eingeklemmten Schenkel-Netzbruchs bei ein. Wöchnerinn glückl. operirt mit Wegschneidung des eingeklemmten Stückes Netz, m. Anmerkungen von Sommer; in v. Loder's Journ. B. I. St. 3. S. 199. (1797).

Else, Jac., Medical Observations and inquiries. vol, IV.

Vrolyk, G., Abbild. d. Gefässe, welche man in d. Operation eines Schenkelbruches zu schonen hat. Amsterd. 1801. 4. m. K. — Unter gleichem Titel: Frankf. a. M. 1802. 4. m. K.

Latta, James, System d. W. K. Berlin, 1801. B. II. S. 248.

Bell, Benj., Lehrbegriff d. W. K. B. I. 3te Ausg. S. 253. Leipz. 1801.

Mursinna, C. L., von einem eingeklemmten Schenkelbruch; in sein. Journal, B. II. S. 90. (1802). — Ebendesselben Operation eines eingeklemmten Schenkelbruches; Ebd. B. III. S. 225. (1803).

Hey, Will., pract. observat. in surgery. Lond. 1803. cap. III. 3. ed. 1814.

Saunder, Thesis on crural hernia. Edinb. 1805.

Lützelberger, Geschichte ein. eingeklemmten u. brandigten glückl. geheilten Schenkelbruches; in v. Loder's Journ. B. III. St. 2. S. 258. (1800).

Wardrop, Case of crural hernia, in which the obturator artery surrounded the mouth of te sac; in Med. and surg. Journal, vol. II. p. 203.

Hull, Joh., Abhandl. üb. den Schenkelbruch; in v. Siebold's Chiron, B. II. St. 1. S. 3. (1806).

Cooper, Astley, The anatomy and surgical treatment of crural and ombilical hernia. Lond. 1807. t. II.

Monro, Alex. (jun.), Observations on crural hernia. Edinburg, 1803. — In Langenbeck's Chir. Bibl. B. I. St. 3. S. 832. (1807).

Rudtorffer, F. X., Abhandl. üb. d. einfachste Operationsmethode eingesperrter Leisten- u. Schenkelbrüche. B. II. N. 64. Wien, 1808.

Kern, Vincenz, Annalen d. chir. Klinik an d. hohen Schule zu Wien. Wien, 1809. B. II. Th. 2 u. 13.

Schneider, Praes. v. Loder, D. i. de nova herniam cruralem manu ferramentisque curandi ratione. Halae, 1809.

Schreger, B. N. G., chirurg. Versuche. B. I. Nürnberg, 1811. 8. S. 171.

Colles, A treatise on surgical anatomy. Dublin, 1811. p. 91. 3 ed. Lond. 1814.

Barklay, A., A description of the arteries of the human body. Edinb. 1812. p. 239.

Zang, Ch. B., Darstellung blutiger heilk. Operationen. Wien, 1813. 1814. 8.

Burns, Observat. on the structure of the parts concerned in crural hernia. Edinb. med. and surg. Journ. vol. II.

Hedenus, J. A. W., Herniotomia cruralis; in Hufel. Journ. 1814. St. 5. Mai, S. 63 — 92. — Wichtig, sowohl in operativer als in therapeutischer Hinsicht.

Trüstedt. F. L., D. de extensionis insolvendis herniis cruralibus incarceratis prae incisione praestantia. Berol. 1816.

Derselbe, Ueb. d. Vorzüge d. Ausdehnung vor d. Schnitte bei d. Operation d. eingeklemmt. Schenkelbruches; in Rust's Mag. B. III. S. 227. (1817).

Gimbernat, Ant. de, Neue Methode, den Schenkelbruch zu operiren; a. d. Span. u. m. ein. Nachtrag von B. N. G. Schreger. Nürnberg, 1817. 8. m. 2 K.

Lawrence, Will., Abhandl. v. d. Brüchen etc. nach d. 3ten Ausg. a. d. Engl. von van dem Busch. Bremen, 1818. 8. — Langenbeck's Neue Bibl. B. II. St. 1. S. 59. (1820).

Breschet, Gilbert J., Essai sur les veines de rachis; recherches sur la formation du cal; considérations et observ. anatom. pathol. sur la hernie femorale ou mirocele. Paris, 1819. 4. m. 4 K.

Derselbe, Concours pour la place de chef des travaux anatomiques. Paris, 1819. p. 125.

Wedemeier, Glückliche und unglückliche Schenkelbrüche; in Rust's Mag. B. VI. S. 226. (1819).

Liston, R., Memoir of the formation and connexions of the crural arch, and other parts concerned in inguinal and crural hernia. Edinb. 1819. 8.

Mursinna, C. L., Vertheidigung seiner Bruchoperationen; in sein. Journal, B. V. S. 341 — 351. (1820). Kräftig u. bündig.

Walther, J. C. G., De hernia crurali. Lips. 1820. 4maj. m. 3 K.

Langenbeck, C. J. M., Anatom. Untersuchung d. Gegend, wo die Schenkelbrüche zu entstehen pflegen; in sein. Neuen Bibl. B. II. St. 1. S. 112. (1820).

Hesselbach, A. K., Ueb. den äussern Schenkelbruch, entdeckt u. beschrieben; in Textor's Neuem Chiron, B. I. St. 1. S. 94. (1821.).

Scarpa, Ant., Neue Abhandl. üb. d. Schenkel- u. Mittelfleischbruch, nebst Zus. üb. d. Leisten- u. Nabelbrüche, nach d. 2ten Aufl. 1821 bearbeitet u. m. e. Anleitung z. d. Zergliederung d. Leistengegend u. ein. Erläuterung d. Entwickelungs-Geschichte d. Hoden verm. v. B. W. Seiler. Leipz. 1822. m. 7 K.

Larrey, Bar. (Revue méd. Dec. 1822), Observation de hernie crurale et d'ascite, guéries par la même opération.

Bompard (ebd.), Observation de hernie crurale et sur les hernies du périnée.

Rau, Operation eines eingeklemmten Schenkelbruches ohne Bruchsack; v. Gr. n. v. W. Journ. B. VIII. H. 1.. S. 148. (1825).

Schreger, B. N. G., Grundriss d. chir. Operat. B. I. S. 254. Nürnb. 1825. Von den zahlreichen Verfahrungsarten bei der Operation d. Schenkelbruches.

Manec, Recherches anatomico-pathologiques sur la hernie crurale. Paris, 1826. m. K.

Mandt, Bemerk. üb. d. Herniotomie u. d. Indication dazu, besond. bei eingeklemmt. Schenkelbrüchen; Rust's Mag. B. XXII. H. 2. S. 272 — 294. (1826).

Sinogowitz, H. S., Operatio herniae femoralis; ebd. B. XXIII. H. 3. S. 531. (1827).

Ein Schenkelbruchband; in mein. Kupftf. Jena, 1802. S. 61. Tab. XXV. Fig. 136.

v. Froriep's Chir. Kupfertafeln: Heft I. Taf. V zur Erläuterung der Lehre v. d. Schenkelbrüchen.

## Hernia dorsalis s. ischiadica.

Papen, Christoph Henr., Epistola ad illustr. virum Alb. de Haller data, sistens herniam dorsalem nunquam descriptam. Gotting. 1750. 4. — In Halleri Disp. chir. tom. III. p. 114.

Monnikhof, J., Ont leed heel en werktygkondige saamen stelling tor ontdekking van de bezondere plaatzen vorzaaken, kentdeeken, bevallen en genezingen van de scheunsels of brenken. Amsterd. 1750. 8.

Bertrandi, Ambros., in Mémoires de l'acad. de chirurgie, tom. II. 1753. art. 1. p. 2. note a.

Camper, Pet., Demonstrationes anatomico-pathologicae. Amsterd. 1762. lib. II. cap. 5. p. 17.

Bosc, Progr. de enterocele ischiadica. Lips. 1772.

Lassus, Pet., Pathologie chirurgicale. Paris, 1806. p. 103.

Richerand, A., Nosographie chirurgicale. Paris, 1806. Tom, II. p. 455.

Schreger, B. N. G., in Horn's Archiv. Berlin, 1810. B. I. H. 1 u. 2. S. 73 u. 80.

Sömmering, Sam. Thom., Ueb. d. Ursache, Erkenntniss u. Behandl. der Brüche am Bauche u. Becken, ausser d. Nabel- u. Leistengegend. Frkf. 1811. Wenn bei Rückenbrüchen die Ausdehnung mit dem Finger od. einem Instrumente nicht Hülfe schafft, ist f. d. Kranken keine weitere Hülfe.

Monro, Alex., Anatomy of the gullet stomach and intestines. Edinb. 1811. p. 380.

Bezold, s. v. Siebold's selt. u. auserles. chir. Beobacht. u. Erfahr. B. III. S. 292. Arnstadt, 1812. 8. m. 3 K.

## Hernia lateralis.

Rheineck, J., Eine verkannte u. tödtlich gewordene Seiteneinklemmung; in Mursinna's Journ. B. V. S. 108. (1820).

Günther, Beobachtung eines Seitenbruches m. Verengerung des Darmes; in v. Gr. u. v. W. Journ. B, IV. H. 1. S. 280. (1822).

Auch bei Richter v. d. Brüchen u. in dessen Anfangsgr. d. W. K.

## Hernia omentalis.

Mauchart, Burch. Dav, D. Epiplooenterocele cruralis cum deperditione substantiae. Tubing. 1748.

Neubauer, D. de epiplooscheocele. Jenae, 1770. — Weiz Auszüge, B. IV. S, 670.

Pipelet, in Mémoires de l'acad. de chirurgie, tom. V. p. 643.

Schmucker, J. Lebr., Chir. Wahrnehm. Th. II. Berlin, 1774. 8. S. 304. — In einem eingeklemmten Netzbruche entsteht zuweilen Eiterung.

Warner, Jos, Von d. Krankheiten d. Hoden u. ihrer Häute; a. d. Engl. Gotha, 1775. 8. S. 34. Bei Kindern ist d. Netzbruch zuweilen so durchsichtig, dass man ihn leicht für einen Wasserbruch halten kann.

Pott, Perc, chir. Beobacht. a. d. Engl. Berlin, 1776. 8. S. 83. Das eingeklemmte Netz kann scirrhös u. krebshaft werden.

Berger, schnitt einen verhärteten Netzklumpen ab: in v. Loder's Journ. B. I. St. 2. S. 208. (1797),

Vermandois (Journ. général etc. par Sedillot, tom. LIX. Janv.—Mars, 1817), Beobachtung zweier eingeklemmten angewachsenen Netzschenkelbrüche; in Hamb. Mag. B. II. St. 2. S, 271. Berl. 1818.

Scarpa, Ant., Supplément ou traité pratique sur les hernies etc. par C. P. Olivier, avec des additions du traducteur et une observation de Mr. Béclard sur deux epiplocèles diaphragmatiques. Paris, 1823. Fol.

## Hernia foraminis ovalis.

Garengeot, R. J. Croissant, in Mémoires de l'acad. de chirurgie. Tom. I. p. 709.

Camper, Pet., De vesicae herniis atque de intestinis in perinaeum et in foramen ossis pubis ovale prolapsis; in ejus Demonstrat. anatomico-patholog. Lib. II. cap. 6. Amstelod. 1762. Fol.

Martini, F., Ueb. d. Reposition des Bruches d. eiförmigen Loches; dessen Streitschriften, Abhandl. IV. S. 61. Kopenhagen, 1764.

Vogel, B., Abhandl. aller Arten der Brüche. Glogau, 1769. 8. S. 204.

Bose, Prgr. de enterocele ischiadica. Lips. 1772.

Heuermann, G., Abhandl. d. vornehmst. chirurg. Operat. Kopenhagen, 1778. B. I. S. 578.

Eschenbach, O. E., Observata quaedam anat. chirurg. medica rariora. Rostoch. p. 265.

Cloquet, in Journ. de med. par Corvisart etc. Tom. XXV. — Bulletin de la faculté de médecine, No. 8. 1812. p. 196.

Nückel, Beobacht. ein. Darmgicht als Folge eines im eirunden Loche eingeklemmten Bruches; in Salzburg. med. chir. Zeit. 1816. B. III. S. 427.

Gadermann, Jos., Ueber den Bruch durch das Hüftbeinloch nebst ein. seltenen Falle darüber. Landsh. 1823. 8.

## Hernia perinaei.

Pipelet, in Mém. de l'acad. royale de chir. Tom. IV. p. 182.

Mery, in Mém. de l'acad. de chir. Vol. II. p. 25.

Camper, Pet., De vesicae herniis atque de intestinis in perinaeum etc. prolapsis, Ejus Demonstrat. pathol. L. II. cap. 6. Amstelod. 1762. Fol.

Bromfield, Will., Chir. Wahrnehmungen. Leipz. 1774. 8. S. 426.

Chopart et Desault, Traité des malad. chir. Tom. II. p. 292. Paris, 1779. 8. — Uebers. Leipzig, 1783. gr. 8.

Smellie, W., Samml. besonderer Fälle in d. Hebammenkunst. B. II. S. 147.

Le Blanc, Précis des operat. de chir. Tom. II. p. 244 et 354.

Cooper, Astley, The anatomy and surgical treatment of hernie. Lond. 1809. Fol. Uebers. v. Kruttge. Breslau, 1809. Fol.

Scarpa, Anton, Memoria sull ernia del perineo memoria etc. Pavia, 1821.

Derselbe, üb. d. Mittelfleischbruch; a. d. Ital. Weimar, 1822. 4. m. 4 K.

Derselbe, Neue Abhandl. üb. d. Schenkel- u. Mittelfleischbrüche; a. d. Ital. v. Seiler. Leipz. 1822. S. 105. m. K.

Bompard (Revue méd. Dec. 1822) Observation de hernie crurale et sur les hernies du périnée.

Scarpa, A., Supplem. au Traité pratique des Hernies, ou Mémoires d'un nouveau mémoire sur les hernies du Périnée, Trad. de l'Italien par C. B. Olivier. Paris, 1823. Fol.

Kosch, Raph. Jac., D. i. de cystocele perinaeali. Regiomont. 1826. 4. Die weitere Mittheilung dieser vorzüglichen Schrift wäre zu wünschen.

Jacobson, J., Ueb. d. Mittelfleischbruch; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. IX. H. 3. S. 393. (1826). — Der Zweifel einiger an der Möglichkeit eines Mittelfleischbruches wird durch Erfahrung widerlegt u. behauptet, dass d. Bruch bei Männern eben so häufig vorkomme, als bei Frauen. Ein lesenswerther Aufsatz.

Froriep, L. F. v., chirurg. Kupfertafeln:

Heft 10. Taf. XLVII. Diagnose u. Behandlung d. Mittelfleischbruches.

Ebd, Taf. XLVIII. Anatomie des Mittelfleischbruches.

## Hernia scrotalis; s. auch Hernia labiorum vulvae.

Kaltschmid, D. de herniis, speciatim oscheocele. Jenae, 1762.

Beyckert, Phil. Jac., D. de hernia scrotali. Argent. 1773. 4.

Schroer, De hernia scrotali metelemata. Lips. 1791.

Habersang, Beschreibung zwei sehr grosser Hodensackbrüche, davon der eine 18jährige angeborne Darmbruch durch d. Taxis glückl. zurückgebracht wurde; in Mursinna's Journ. B. I. St. 4. S. 513. (1800).

Moutenati (Repertorio di medicina, di chirurgia etc. Gingna, 1826. p. 241), Beobacht. üb. ein. angebornen Scrotalbruch, worin d. Blinddarm enthalten war, u. wegen d. Einklemmung d. Operation vorgenommen wurde; in v. Froriep's Notizen, No. 319. Oct. 1826. S. 175. (B. XV. No. 11).

# Hernia umbilicalis, Omphalocele.

Marquet, in Observations sur la guérison de plusieurs maladies notables etc. Paris, 1750. 12.

Buchholz, D. de hepatomphalocele congenita. Argent. 1768.

Wrisberg, H. A., D. anat. de peritonaei diverticulis, illisque inprimis quae per umbilicum et lineam albam contingunt. Gotting. 1780. — Weiz Neue Ausz. B. XIV. S. 108.

Desault, J. P., Auserles. chir. Wahrnehm. B. IV. S. 108. Heilung der Nabelbrüche durch Unterbindung.

Brünninghausen, H. J., Etwas üb. d. Verband d. Nabelbrüche bei Erwachsenen u. bei Kindern; in v. Loder's Journ. B. III. St. 1. 1800. Sehr zweckmässig.

Sömmering, S. Thom., Ueb. Ursache u. Verhütung d. Nabel- u. Leistenbrüche. Frkf. 1797. gr. 8.

Martin (jeun.), in Journ. général de méd. etc. Tom. XLI. à Paris. Empfiehlt Vorsicht bei d. Unterbindung.

Desault, J. P., Abhandl. üb. d. Nabelbrüche d. Kinder; in dessen chirurg. Nachlass. B. II. Th. 4. S. 24. (1800).

Lassus, Pet., Ueb. d. Ursache d. angebornen Nabelbrüche; im Journ. d. ausländ. med. Literatur, 1802. Nov, Abth. II. No. 2.

Trützslcher, T. W. G., Praes. J. H. Fd. Autenrieth, Observationes in herniae praec. intestini coeci. Tubing. 1806. 8.

Cooper, Astley, The anatomy and surgical treatment of crural and ombilical hernia. Lond. 1807.

Thurn, K., Ueber d. Ursache d. Nabelbrüche bei Kindern u. deren Heilung, besonders durch die Abbindung; in v. Siebold's Chiron, B. II. St. 2. S. 401—419. — St. 3. S. 580—603. (1809).

Oken, Preisschrift üb. die Entstehung u. Heilung d. Nabelbrüche. Landshut, 1810. 8. Mit Abbildung eines neuen Nabelbruchbandes aus elastischen Federn. Er bezeichnet einen Nabelschnurbruch, einen Nabelringbruch und einen Nabelbruch schlechtweg.

Sömmering, Sam. Thom., Ueber die Ursache, Erkenntniss u. Behandl. d. Nabelbrüche. Eine zu Amsterdam gekrönte Preisschrift. Fkfrt. a. M. 1810. 8. m. 1. K.

Girard, Mémoire sur la hernie ombilicale chez des enfans; in Journ. général de méd. Tom. XLI. Juillet, 1811.

Walther, Ph. Fr. v., Unterbindung des Nabelbruchs; Salzburger med. chir. Zeit. auf 1814. B. I. S. 426.

Poch, E. A., Osteosarcoma ejusque speciei insignis descriptio. Adjuncta est de cura herniarum per ligaturam radicali tractatiuncula. Wirceburgi, 1819. 4. m. 3 K.

Ribke, Chr. Heinr., Abhandl. eines in d. ersten Bildung und im Mangel d. äussern Hautdecken begründeten Nabelbruches; in Rust's Mag. B. VIII. H. 1. S. 130. (1820).

Henke, Handb. z. Erkenntniss u. Heilung der Kinderkrankheiten. B. I. S. 173. Frkf. a. M. 1821.

Suttinger, Merkwürdiger Fall von Naturhülfe bei einem Nabelbruch; in Hufel. Journ. 1822. Nov. S. 117.

Scarpa, A., Neue Abhandl. üb. d. Schenkel- und Mittelfleischbruch, nebst Zus. zu d. Abhandl. üb. d. Leisten- u. Nabelbrüche. Leipz. 1822.

Müller, J. B., Merkwürdiger Fall ein. durch Unterbindung glückl. geheilten sehr grossen angebornen Nabelbruches mit fehlenden äussern Bedeckungen; in Rust's Mag. B. XV. H. 1. S. 62. (1823).

Duchateau (Annales du cercle médical 1823 Juni), Fall von Nabelbruch; Hamb. Mag. 1823. Sept. Oct. S. 377.

Sutten, Thomas, (Edinb. med. and surg. Journ. 1823. April.— Lond. med. repository, 1823. Nov.), von eingeklemmtem Nabelbruch der bedeutend, aber durch Hebung der Einklemmung geheilt wurde; Hamb. Mag. 1824. Jan. Febr. S. 165. — Julius Cloquet u. Serres üb. Nabelbrüche, Ebd. S. 167.

Hunter, G. J., (Lond. med. and phys. Journ. Nov. 1826), Fall eines mit Erfolg unterbundenen Nabelbruchs; in Horn's Archiv, 1827. Jan. Febr. S. 185.

Abbildung u. Beschreibung mehrerer Nabelbruchbänder in meinen Kupfertafeln. Jena, 1802. u. oben unter Amma.

Froriep's, L. F. v., Chirurg. Kupfertafeln: Heft 8. Tab. XXII. Fig. 1—5. Zur Erläuterung der Natur d. Nabelbrüche, nach Scarpa sull ernie. Tavol X. Fig. 1—5. Heft 9. Tab. XLIII. Fig. 1. 2. 3. Nabelbruchband v. James England — von Marrison, Fig. 4. 5. 6. nach Brünninghausen, Fig. 7. 8. — von Will. Squire, Fig. 9. nach Suret Fig. 10.

## Hernia vaginalis.

Sandifort, Ed., De hernia vesicae vaginali; in ejus observat. anatomico-pathologicae. Lib. II. Cap. 6. Lips. 1778. 4maj.

Hoin, in le Blanc's Chir. Operat. B. II. S. 145. 179. 231. Leipz. 1783. — Ebd. Levret, S. 188.

Christian, On a species of vaginal hernia occurring in labour; Edinb. med. and surg. Journ. B. IX. p. 281.

Richter, A. G., V. d. Brüchen.

Stark, D. de hernia vaginali et strictura uteri. Jenae 1796.

## Hernia vesicae urinariae.

Divoux, Pr. Salzmann, D. de hernia vesica urinariae. Argent. 1732. — de Haller, Disp. chir. B. III. p. 167. et in ejus Disp. selectis.

Garengeot, Renat. Crescent., in Mémoir. de l'acad. de chir. Tom. I. Paris, 1743.

Gunz, Just. Godofr., Observat. chir. de herniis. Lips. 1744. 4. Von seltenen Brüchen.

Levret, Observ. sur la hernie de la vessie; in Mém. de l'acad. de chir. Tom. II. 1745.

Brendel, De herniarum natalibus. Gotting. 1751.

Gaillard, in Histoire de l'acad. des sciences. Paris, 1752.

d'Apples, D. de cystocele. Monspel. 1759.

Camper, Pet., De vesicae herniis atque intestinis in perinaeum et in foramen ossis pubis ovale prolapsis; in ejus Demonstrat. anatomico-patholog. Lib. II. Cap. 6. Amstelod, 1762. Fol.

Pott, Perc., Chirurg. Beobacht. Berlin, 1776. 8. S. 151.

Petit, P., (le jeune), Sur les hernies de la vessie et de l'estomac; in Mém. de l'acad. de chir. Tom. IV.

Sandifort, Ed., De hernia vesicae vaginalis: in ejus demonstr. anat. patholog. Lib. I. cap. 3 et 4. Lips. 1777. 4maj.

Roose, T. G. A., D. de nativo vesicae urinariae inversae prolapsu. Gotting. 1793. 4.

Larrey; in Mém. de chir. militaire. Tom. IV. p. 289. Paris, 1812.

## Hernia labiorum vulvae.

Garengeot, Ren. Crescent., in Mém. de l'acad. de chirurgie. Tom. I. p. 707. Paris, 1743.

Cooper, Astley, in Will. Lawrence Treatise on hernie. Lond. 1807.

Cloquet, J., Sur une hernie vulvaire; in Nouveau Journ. de méd., redigé par M. Béclard. April, 1821. p. 427.

Scarpa, Ant., Neue Abhandl. üb. d. Mittelfleisch- u. Schenkelbrüche; a. d. Ital. v. B. W. Seiler. Leipz. 1822. S. 141.

## Hernia humoralis, testiculus venereus.

Palfyn, Joh., Abhandl. v. den vornehmsten chirurg. Operationen. Th. I. Cap. 15. S. 220.

Bell, Benj., Lehrbegriff der W. K. 3te Ausg. 1784. S. 381.

Swediaur, Fr. Xav., Pract. Beobacht. üb. hartnäckige u. eingewurzelte vener. Zufälle. Wien, 1786. 8. S. 92. 93. — Lap. cancror. praep. in Rheinwein nach van Swieten.

Abrahamson, im Archiv. der pract. Arzneik. B. III. S. 4. Leipz. 1787. 8. — Rad. ononid. spinos. innerlich.

Althof, L. Ch., Pract. Bemerk. üb. einige Arzneimittel. B. I. Götting. 1791. 8. Extr. cicut. hyoscyam u. Tinct. theb. auf Leder.

Girtanner, Ch., Abhandl. üb. d. vener. Krankheit, 3. Aufl. S. 131. Götting. 1797. 8. Brei von Atrop. Mandragora, warm aufgelegt.

The London medical repository by G. M. Burrows, W. Royston and A. T. Thomson, 1815. Vol. III. Spongia tosta m. Mercurius.

Cullerier, Abhandl. üb. Tripper, Nachtripper, Bubonen und Schanker; a. d. Fr. v. Renard. Mainz, 1815. 8. S. 90. Schlamm vom Scheerenschleifen mit Essig.

## Herpes.

Bang, F. L., in Collectan. soc. med. Hafniensis. Vol. I. Havniae, 1774. 8.

Evers, O. J., in Schmucker's Verm. chir. Schriften. B. I. S. 171. Berlin, 1776.

Roussel, F. A. de, D. de variis herpetum speciebus, causis, symptomatibus, praemio donata a collegio medico. Lugd., 1779. — Schlegel Thesaurus pathologico-therapeut. Vol. II. P. I. No. 1 et 2. Lips. 1790.

Nootnagel, Handb. f. pract. Aerzte, B. I. S. 244. Hamburg.

Poupart, Traité des dartres. Paris, 1784.

Derselbe, Theoret. und pract. Abhandl. v. d. Flechten; a. d. Fr. v. J. Conrad. Strasburg, 1784. — Conrad, Zusätze zu Pouparts Abhandl. v. d. Flechten. Strasburg. 1785.

Bertran de la Gresie, Essai sur le traitement de dartres. à Paris, 1784. 8. — Neue Samml. f. Wundärzte. St. IX. Leipz. 1785.

Chossier, An herpetes in quocunque casu curandi? Montpell. 1785.

Cullen, Will., Kurzer Inbegriff d. medicin. Nosologie. 2 Thle. Hannover, 1786. 8.

Bellcol, Mémoire sur un nouveau mode de traitement pour la guérison des dartres. 2de édit. Strasburg, 1787. 8.

Cullen, Will., Synopsis pathologiae methodicae. 2 Vol. Edinb. 1787. 8.

Chambon de Montaux, Observationes clinicae. Paris, 1788. — Hufeland Neue Annalen, B. I. S. 320.

Thilenius, H. C., Med. chir. Bemerk. Fkft. 1789. 8. S. 200.

Joddrel, in Salzburger med. chir. Zeitung, 1790. B. I. S. 127.

Trampel, J. C., Beobacht. u. Erfahr. med. u. chir. Inhalts. B. II. Lemgo, 1789. 8. S. 104. Sublimat.

Bang, F. L., Auswahl aus den Tagebüchern des königl. Friedrichs-Krankenhauses zu Kopenhagen. Th. II. 1790.

Wetson, Journal de médecine, 1790. Juin. Nr. 1. — in Hufel. Neuen Annalen, B. I. S. 67. 72.

Gempt, J. H., Commentatio herpetis naturam atque causas lustrans. Marburgi, 1790. Collect. dissert. Marburgens. P. I. N. 4.

Bell, Benj., Abhandl. v. d. Geschwüren. Leipz. 1791. Verdünnte Sublimatauflösung. — E. B. G. Hebenstreit, Zus. zu Bell's Abhandl. etc. Leipz. 1793.

Bienvelot, Journal de médecine, 1790. Avril. — in Hufel. Neuen Annalen, B. I. S. 73. Leipz. 1791.

Gilibert, Samml. pract. Beobacht. u. Krankengeschichten. Leipz. 1794.

Mühlenpfort, D. de ulceribus esthiomenis eorumque methodo medendi rationali. Kilon, 1795.

Von den galoppirenden Flechten; in Journ. v. Hufeland, B. II. St. 2. No. 2. Berlin, 1796.

Hensler, Phil. Gabr., De herpete seu formica veterum, labis venereae non prorsus experte. Kilon. 1801. 8.

Tilesius, W. G., Theorie der flechtenartigen Ausschläge, ein Versuch z. nähern Bestimmung d. chronischen Hautkrankheiten. Leipz. 1802. gr. 8. m. 1 K.

Alibert, J. L., Description des maladies de la peau etc. et expositions des meilleurs méthodes suivies par leur traitement. Paris, 1806. Fol.

Alibert, J. L., Beschreibung und Abbildung d. Hautkrankheiten; a. d. Fr. v. C. F. A. Müller. Tübing. 1806. 8.

Löffler, A. F., Ein ungewöhnliches u. sehr wirksames Mittel wider die Flechten; in Hufeland's Journ. 1811. St. 2. Janr. S. 123. — Flock- od. Loderasche m. Speichel zur Salbe gemacht, diese tüchtig eingerieben, davon auf Wachspapier gestrichen u. d. Flechten damit bedeckt.

Neumann, in v. Siebold's selten. u. auserl. chir. Beobacht. u. Erfahr. B. III. S. 18. Arnstadt, 1812. 8.

Weinhold, K. A., Der Graphit, ein neu entdecktes Heilmittel wider die Flechten. Leipz. 1807. — 2. m. Zus. verm. Ausg. Meissen, 1812. 8.

Hoepffner, C. A., D. exhibens herpetis furfuracei universalis maligni casum memorabilem, disquisitio critico-historica. Berol. 1815. 8. m. 2 K.

Heim, Ernst Ludw., bestätigt d. Nutzen des Graphits; in Horn's Neuem Archiv. B. XII. S. 207.

Bateman, Thom., Pract. Darstellung d. Hautkrankheiten; aus d. Engl. v. Ab. Hahnemann, m. Vorr. v. Kurt Sprengel, Halle, 1815. 8.

Derselbe, Delineations of the cutaneous diseases etc. Lond. 1817. 4.

Vogel, L., Die Heilkunst der Krätze, d. Flechten u. d. Aussatzes. Gotha, 1818. gr. 8. m. 2 K. — Auch: Kunst, d. äusserl. chir. Krankh. d. Menschen zu heilen. Gotha, Th. VI.

Bateman, Th., Practical synopsis of cutaneous diseases according to the arrangement of D. Willan, exhibiting a concise view of the diagnostic symptoms and the method of treatment, 5th edition. Lond. 1819. 8.

Hufeland's, C. W., Journ. 1820. St. 1. Janr. S. 108, Versuch mit der Wurzel Treba Vapan, als eines neuen Heilmittels gegen herpetische Ausschläge u. Bestätigung ihrer Wirksamkeit.

Thümmel, Aeussere Anwendung der Blausäure gegen Flechten; v. Gr. u. v. W. Journ. B. IV. H. 1. S. 159. (1822).

Westphal, C., Die Heilung d. Flechten. Quedlinburg, 1823. 8.

Langenbeck, C. J. M., Nosologie u. Therapie etc. B. II. Götting. S. 572—592.

Müller, Partaleon Lud., Eine bösartige schnell um sich greifende und zerstörende Flechte bei ein. 3jährigen Kinde; in Harless Rhein. u. Westph. Jahrb. B. IX. St. 2. S. 107. 1825. Sublimatsolution u. d. Darel'sche Tinctur bewirkten in 3 Wochen gänzliche Heilung.

Friebezeisser, F., D. i. de herpete exedente. Berol. 1825.

Mayer, M. M., Heilung eines 6jährigen Herpes exedens innerhalb 6 Wochen durch Anwendung des Graphits, in Hufel. Journ. 1825. St. 2. Febr. S. 65.

Bestätigter Nutzen des Graphits bei einer bösartigen Flechte; Ebd. 1826. S. 130.

Schneider, Ueber die äussere Anwendung der Blausäure; in v. Froriep's Notizen, No. 300. Juli, 1826. S. 244. (B. XIV. Nr. 14). Blausäure anderthalb Drachmen mit 6 Unzen Spir. vin. rect. heilten sehr hartnäckige Flechten.

Wetzler, Nutzen d. Zinksalbe gegen Flechten u. andere chronische Hautausschläge; in Harless Neuem Jahrb. B. XI. St. 1. 1826. S. 126.

Godard, Auguste, Von der Anwendung d. salpetersauern Quecksilbers bei Herpes scrophulosus exedens und andern hartnäckigen Geschwüren; v. Froriep's Notizen, No. 291. Mai, 1826. S. 76. (B. XIV. Nr. 5.)

Bemerk. üb. d. Herpes genitalis, d. in 3 Arten — Herpes praeputii interni et externi, Herpes glandis u. Herpes scroti erscheint; v. Froriep's Notizen, No. 287. Mai, 1826. S. 14.

Basedow, Etwas üb. d. Vorhaut-Herpes; v. Gr. u. v. W. Journ. B. VIII. H. 4. S. 607. (1826).

Michelsen, Sigism. Henr., Spec. 1. Impetiginum nova divisio. Berol. 1826. 8.

Remer, Hungercur bei ein. hartnäckigen Flechte bewirkte die Heilung; in Rust's Mag. B. XV. H. 1. S. 116. — Eberl, Veralteten ausgearteten Herpes durch Exstirpation mit d. Messer geheilt; ebd. S. 141 — 147. (1827).

Lisfranc heilte eine fressende Flechte an d. Nase mit Chlornatrum (Oxide de Chlorure) innerhalb 15 Tagen; in Hecker's Litterar. Annalen. Jahrg. III. Dec. 1827. S. 364.

v. Froriep's Chir. Kupfertaf.

Heft 4. Tab. XIX u. XX. Zur Erläuterung der Flechten nach Bateman: Fig. 1. Phlyctaenodes, Blättchen-Flechte. — Fig. 2. Herpes circinnatus, die Ringflechte. — Fig. 3. Herpes praeputialis, die Vorhaut-Flechte. — Fig. 4. Herpes iris, Iris-Flechte.

Baumbach, Die Heilung einer sehr hartnäckigen Flechte auf der Zunge, ein unstreitig seltener Sitz dieses Uebels. Die Cur bestand in einem scharfen Laugenbad alle zwei Tage eine Stunde lang, Guajac u. Senna, letztere zu 4—5 Stuhlgängen tägl. u. als Speise für den ganzen Tag 3 Nösel Milch u. 18 Loth Semmel. Heilung nach 26 Tagen; Rust's Mag. B. XXV. H. 3. S. 577).

## Hippos.

Wadrop, Essays on the morbid anatomy on the human eyes. Vol. II. pag. 46. Ueber das Zittern der Pupille, das nach seiner Meinung von dem Krampfe der Regenbogen-Muskelfasern herrührt.

Mein pract. Handbuch 5. Aufl. B. II. S. 539. Art. Hippos.

## Hirudo.

Heister, Laur., Chirurgie. Nürnberg, 1752. S. 427.

Salomon, Beobachtungen üb. Blutegel; Abhandl. d. Schwed. Acad. d. Wissenschaften, 1758. von Köster. B. 20. S. 134.

Linnaeus, Carol., Hirudo medicinalis. Upsal. 1765. 4.

Schmucker, J. Lebr., Histor. pract. Abhandl. vom medicin. Gebrauche d. Blutegel; in sein. verm. chir. Schriften, B. I. Berlin, 1776. S. 75. Auch eine treue Abbildung des medicin. Blutegels.

Hartmann, D. de hirudine medicinali. Vienn. 1777.

Bach, Ant, Abhandl. üb. den Nutzen d. Blutegel in d. Arzneiwissenschaft. Breslau, 1789. 8.

Löffler. A. Fr., Application d. Blutegel; in Richter's Chirurg. Bibl. B. V. S. 749. — Auch in dessen Beiträgen z. W. K. Th. I. Leipz. 1791. S. 75.

Brünninghausen, H. J., Ein gläserner Cylinder zur leichten Application d. Blutegel; in Salzburg. med. chir. Zeit. 1794. B. I. S. 133.

Vitet, Traité de la sangsue médicinale. Paris, 1809. 8.

Heine, Ueber Blutegel; in Horn's Archiv, B. I. H. 2. S. 384. (1810).

Clossius, Jac., Beschreibung des medicin. Blutegels, Hadamar, 1811. 8. m. 2 K. Dabei eine Beschreibung u. Abbildung d. Rossegels.

Watson, G., D. de hirudine. Edinb. 1813. 8.

Autenrieth, J. H. F. v., in Tübinger Blättern von ihm u. von Bohnenberger. B. II. St. 1. Tübingen, 1816.

Fothergill, S., in The London med. and phys. Journ. Vol. XXXV. Mai, 1816.

Sachse, J. D. W., Bibl. der pract. Heilkunde. 1817. 8. S. 26.

Bojanus, Naturgeschichte der Blutegel; Isis, 1817. Heft 7. Nr. 110. S. 873. Abbildung, Tab. VII. Fig. 1—9.

Kuntzmann, J. Heinr. Lebr. Anat. physiolog. Untersuchungen üb. d. Blutegel. Berlin, 1817. 8. m. Ktfl. Eine fleissige Arbeit.

Whete, Ant., (Lond. med. repository, Janr. 1819. p. 23), Ueber d. Stillung d. Blutung aus Blutegelstichen; a. d. Engl. v. Boehr; v. Gr. u. v. W. Journ. B. I. H. 1. S. 183. (1820).

Sarlandière, Le bdellometre. Paris, 1819. 8. Die Speculation konnte nicht gelingen.

Gräfe, Eduard, Beschreibung ein. neuen Blutsaugers von Sarlandiere. Berl. 1820. gr. 8. m. 2 K. Abbildung.

Knoll, J. J., Naturhistor. Abhandl. üb. d. Blutegel u. ihren medicin. Gebrauch. Wien, 1820. gr. 8. m. 2 K.

Hufeland, C. W., Ueb. d. Gefahren der Blutegel, Application u. ihre Anwendung; in sein. Journal d. pract. Heilkunde, Jahrg. 1820. St. 5. S. 123. Ein nöthiges Wort.

Carena, Hyacinthe, Monographie de genre hirudo, ou description des espèces des sangsues, qui se trouvent ou qui sont en usage en Piemont; avec des observations sur la gènération et sur d'autres points de l'histoire naturelle des quelques unes de ces espèces, avec figures dessinées et coloriées, d'après nature. Turin, 1820 Hier werden 10 Gattungen Blutegel, u. unter diesen 5 neue in Piemont aufgestellt.

Rust, J. Nep., Auch ein Wort üb. d. Stillung der Blutungen nach Blutegelstichen; in sein. Magazin, B. X. H. 3. S. 171. (1821). Endlich half das Brennen m. ein. glühenden Nadel.

Bittschrift d. Blutegel an Aerzte; in Dzondi's Aesculap, B. I. H. 1. S. 125 (1821). Ist ad Acta gelegt worden.

Bricè, Rees, A treatise on the utility of sanguisuction on leeg-bleeding in the treatment of a great variety of diseases etc. Lond. 1822. 12.

Crampton, The Dublin hospital reports an communications in medicine and surgery. Vol. III. Dublin, 1822. p. 226. Von d. Ansetzung d. Butegel auf innere Oberflächen; Hamb. Mag. 1822. Nov. Dec. S. 456. Die Blutegel werden unmittelbar auf die Conjunctiva applicirt, u. übertrafen d. kühnsten Erwartungen; auch bei Cynanche tonsillaris u. dem Scharlachfieber waren sie nicht minder vortheilhaft.

Kuntzmann, J. H. L., Ueb. d. Structur u. Function d. Saugorgane d. Blutegels, dessen Anwendung u. Aufbewahrung; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. II. H. 2. S. 262. (1822).

Muhrbeck, Ein Beispiel v. d. grossen Nutzen sehr starker örtlicher Blutentziehungeu bei Entzündungen membranöser Organe, u. von der Lebensgefahr, die durch Nachblutungen an Blutegelstichen herbeigeführt werden kann; in Rust's Mag. B. XII. H. 1. S. 221. (1822).

Charon, in Recueil des mémoires de méd. de chir. et de pharm. militaires. Tom. XI. Paris, 1822.

Langenbeck, C. J. M, Nosologie u. Therapie d. chir. Krankh. B. I. S. 693. (1822).

Walther, Phil. v., Ueb. d. Saugorgane d. Blutegel; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. II. H. 2. S. 271. (1822).

Birago, On leeches applied to the anus; Med. Intell. Jan. 1823. p. 22.

Johnson, J. R., A treatise on the medicinal leach including its medical natural history with a full account of its very singular anatomical structure etc. Lond. 1823. 8.

Hennemann, W., Auch ein paar Anmerkungen üb. d. medicin. Blutegel, nebst Angabe eines zur Schliessung von Blutegelwunden geeigneten einfachen Compressoriums; in Rust's Mag. B. XVI. H. 3. S. 375. (1824).

Brauchére, in Gazette de santé 14 année. à Paris, 1825. Von Blutung nach der Application eines Blutegels.

Derheims, J. L., Histoire naturelle des sangsues, contenant le description anatomique des organes de la sangsue officinale avec des considérations physiologiques sur ces organes, des notions sur la conservation domestique de ce ver, sa reproduction, ses maladies, son application. Paris, 1825. 8.

Tytler, J. (Transact. of the med. and phys. soc. of Calcutta, Vol. I. 1825), von den Wirkungen des Bisses des Ceylonschen Blutegels, der giftig ist; Hamb. Mag. 1826. Nov. Dec. S. 466. — Auch in v. Froriep's Notizen, No. 337. Dec. 1826. (B. XVI. n. 7) S. 98. Sie erregen hässliche Geschwüre, die schwer u. langsam heilen. Vormals hielt man die Ross - od. Pferde-Egel auch für giftig, welches aber durch Fielitz widerlegt wurde.

Repertorio medico - chirurgico di Torino, 1826. Mittel, die Blutegel zum Anbisse zu bringen: ein. Druck des Schwanzes des Blutegels, während er seinen Saugrüssel auf die Haut legt. — In Neapel betupft man die Stellen mit einer blutigen, eben ausgerissenen Taubenflügelfeder. — In Italien u. England hält man für unfehlbar sie einige Minuten in Porter, od. in einem andern bittern Biere liegen zu lassen, u. dann anzusetzen; Hamb. Mag. 1826. Nov. Dec. S. 457.

Noch eine Aufbewahrungsart der Blutegel; in Rust's Mag. B. XXII. H. 3. S. 594. (1826).

Pallas (Récueil de mém. de med. chir. et pharm. milit. Vol. XIX. Paris, 1826), Versuch im Milit. Spital zu Pampelona, die gebrauchten Blutegel vom Blute zu befreien u. zu neuer Benutzung aufzubewahren; in v. Froriep's Not., No. 323. Oct. 1826. S. 231. (B. XV. No. 15). Viel zu umständlich, um nachzuahmen.

Lisfranc hat ein neues Beispiel einer Verblutung durch Blutegel bekannt gemacht; v. Froriep's Notizen, No. 403. Dec. 1827. S. 111. (B. XIX. No. 7).

Jolly, P. (Nouv. bibl. méd. Août 1827), Ueb. einige Zufälle, welche durch die Application von Blutegeln veranlasst werden können; ebd. No. 401. S. 173.

Chatelain (Magendie Journ. de phys. T. VII. No. 3 et 4. p. 385), Nachricht üb. Fortpflanzung d. medicin. u. officinellen Blutegel; ebd. No. 405. Dec. 1827 S. 129. (B. XIX. n. 9).

Tandon, Alfred Moquin, Monographie de la famille des hirudinées. Paris, 1827. 4. m. 7 K.

Günther, G. B., Einige Bemerk. üb. d. Fortpflanzung d. Blutegel in der Gefangenschaft; v. Froriep's Notizen, No. 395. Nov. 1827. S. 323—328. (B. XVIII. No. 21).

Kuntzmann, J. H. L., Ueb. Blutegelgehäuse; in Hufel, Journ. 1827. St. 2. Febr. S. 117.

Eine ansteckende Krankheit d. Blutegel u. Betrug im Handel mit diesen Thieren, in v. Froriep's Notizen. No. 340. Janr. 1827. S. 159. (B. XVI. Nr. 10).

Fischer, J. Fr. Ferd, D. i. m. de hirudine medicinali. Berol. 1827. 8.

Rouviere, Audin, Keine Blutegel mehr; a. d. Fr. v. Richter. Leipz. 1827.

Wagner, Ueb. eine neue Art, die Blutegel aufzubewahren; Haude- u. Spenersche Berliner Nachrichten, No. 114, d. 17ten Mai, 1827.

Ein Todesfall in Folge der Anwendung der Blutegel in: La clinique des hôpitaux. I. 80. — v. Fror. Not. No. 419. 1828. S. 16. (B. XX).

Matthey, A. (Bibl. univers. des sc., belles lettres et arts, Tom. XXXV. Juillet, 1827. p. 234), Ueb. d. Missbrauch d. Blutegel, nebst ein. Vorwort v. Hufeland. In Hufel. Journ. 1828. St. 5. Mai, S. 112—124. — Der Glaube ist irrig, dass der Aderlass durch Blutegel ersetzt werden könne.

## Hordeolum.

Beer, J. Jos., Balggeschwulst d. Augenlieder; in v. Loder's Journ. B. II. St. 3. S. 322. (1799).

Derselbe, Lehre v. d. Augenkrankh. B. I. §. 335. 385. S. 139. Wien, 1813.

Helling, J. Lebr., Pract. Handb. d. Augenkrankheiten. B. I. S. 366. Berl. 1821. gr. 8.

Mavilian, Fr. Ant., D. i. m. de hordeolo phlegmonoso et scrophuloso. Pestini, 1821. 8.

## Hydarthros.

Petit, J. L., Traité sur les maladies des os. Vol. II. p. 359. Paris, ed. 1749.

Reimarus, in Diss. de tumore ligamentorum circa articulos. Lugd. Bat. 1757.

Acrel, Olof, Chir. Vorfälle. Leipz. 1777. B. II. S. 443.

Warner, Jos., in Philosoph. transact; Leske Auserles. Abhandl. B. IV. S. 287. Empfiehlt Petroleum.

Mohrenheim, Jos. v., Beobacht. verschied. chir. Vorfälle. B. II. Wien, 1783.

Pouteau, Claud., Oeuvres posthumes. Paris, 1783. Brenncylinder.

Schmalz, K. L., Seltene chir. u. med. Vorfälle. Leipz. 1784. S. 158.

Hafner, Von der Gelenkwassersucht. Freyburg, 8. — Weiz Neue Auszüge, B. V. S. 129.

Warner, Jos., Chir. Vorfälle u. Bemerkungen. Leipz. 1787. S. 211.

Brambilla, Alex. v., in Act. caesar. reg. Joseph. Vindobon. medico-chirurg. Tom. I. p. 20. Vienn. 1788.

Richter, Chir. Biblioth. B. VII. S. 303.

Tode, Clem., Arzneikundige Annalen. H. 4. S. 12.

Latta, James, Practical system of surgery. Vol. II. p. 490. Edinb. 1794.

Encyclopédie méthodique; partie chirurgicale, art: Hydropisie des jointurés.

Boyer, de, Traité des maladies chirurgicales. Tom. IV. p. 456.

## Hydatis.

Schröder, Theod. Wilh., De hydatidibus in corpore animal. praesertim humano repertis. Rintel. 1790 4.

Lüdersen, H, K. L., D. i. de hydatidibus. Gotting. 1808. 4. m. 1 K.

Wustand, J. Traug. E.. Praes. J. F. Meckel, de hydrocele hydatitosa. Halae, 1816. 8.

## Hydatis glandulae lacrymalis.

Schmidt, J. Ad., Ueber die Krankheiten des Thränenorgans. Wien, 1803. gr. 8. S. 74.

Himly, Karl u. J. Ad. Schmidt, ophthalmologische Bibliothek. B. III. St. 3. S. 158. (1807).

## Hydrocele.

Heister, Laur., De hydrocele. Helmstad. 1744. 4.

Sharp, Sam., Critical enquiry into the state of surgery. Lond. 1750. S. 64—91.

Ingram, Dale, Practical cases and observat. of surgery. Lond. 1751. 8.

Wind, Gerard de, De hydrocele. Lugd. Bat. 1752, 4.

Kaltschmid, Car. Fr., in Halleri Disp. chir. Vol. III. p. 378.

Heuermann, Geo., Abhandl. v. d. vornehmsten chir. Operat. B. I. S. 454—475. Kopenhagen, 1784.

Douglas, John, An answer to the remarks on a treatise upon hydrocele. Lond. 1755. 4. — 1758. 8. — Ebd. Sein Certamen m. Justamond.

Klein, L. G., Nova acta nat. curios. Vol. I. Obs. 22. Norimb. 1757. 4.

Middleton, Starkey, in Kon. Swenska wetenscaps Acad. handlingen. Stockholm, 1757.

Justamond, Obadja, Remarks upon Douglas treatise on the hydrocele. Lond. 1758.

Busnel, D. de hydrocele. Paris, 1759.

Houmburg, Jo. Nepomuk ab, Observat. de hydroceles curatione radicali. Viennae, 1761. 8.

Spachi, J. N., D. de sarcohydrocele. Argent. 1761.

Bertrandi, Ambros., in Trattato delle operazioni di chirurgia. Nissa, 1763.

Derselbe, in Mém. de l'acad. de chirurgie. Vol. III. p. 84.

Acrel, Ol., D. om nodwandighet a tooch förmoner of de chirurgiska handelagens etc. Stockholm, 1767.

Else, Jos., Essay on the cure of the hydrocele of the tunica vaginalis testis. Lond. 1770. 8. Scharfes Aetzmittel.

Pott, Perc., Abhandl. von d. Wasserbruche u. andern Krankh. des Hoden u. seiner Häute u. Gefässe; a. d. Engl. Kopenhagen, 1770. Ein Haarseil.

Bertrandi, Ambr., Abhandl. v. d. chirurg. Operationen, a. d. Ital. Wien, 1770. 8. Kap. 9. S. 291.

Pott, Perc., Account of a method of obtaining a perfecte cure of the hydrocele by means of a Seton. Lond. 1774. 8.

Verdier, Caesar, et Jusseaume, De hydrocele per injectionem curanda. Paris, 1771. 4. Jnjection von Wein.

Acrel, Olof, Chir. Vorfälle; a. d. Schwed. Götting. 1771. 8. S. 443. Auch ein scharfes Aetzmittel.

Sabatier, Raph. Benev., in Mém. de l'acad. de chir. Vol. V. p. 670—728.

Schmucker. J. Lehr., Chir. Wahrnehm. Th. II. S. 333. Berl. 1774. 8.

Warner, Jos., Account of the testicles. Lond. 1774. 8. — J. W. Von den Krankheiten der Hoden u. ihrer Häute; a. d. Engl. Gotha, 1775. Heilung mit der Wieke.

Bruner, D. de hydrocele tunicae vaginalis. Mouspel. 1775.

Haase, J. G., D. de Hydrocele interna. Lips. 1775. — Weiz Neue Auszüge, B. VI. S. 540.

Schneider, L. E., Chirurg. Geschichte, B. X. Chemnitz, 1776.

Benhoeffer, J. Fr., D. de hydrocele. Argent. 1777. — J. Fr. B. Abhandl. üb. d. Wasserbruch; s. Neue Samml. f. Wundärzte, St. XV. S. 230. — Auch in Tode's med. chir. Bibl. B. VI. S. 471.

Koch, D. de hydroceles speciebus sede diversis. Lips. 1778.

Albucasis, De chirurgia, ed. J. Channing. Oxon. 1778. Lib. II. Sect. 62. p. 293—301.

Ramsden, T., Practical observations of the Sclerocele.

Henkel, J. Fr., Med. chir. Bemerk. 7te Samml. S. 30. Berl. 1779.

Bell, Benj., Abhandl. von d. Geschwüren, S. 57. Fig. 8. Leipz. 1779. Führt ein Setaceum von oben bis in d. untersten Theil des Hodensackes, wo es herausgezogen wird.

Hannoni, A treatise on the hydrocele. London, 1779.

Nannoni, Lorenzo, Trattato de hydrocele Milano. 1780. 8.

Monro, Alex, On the tumeurs of the scrotum, in Med. essays and observations of Edinb. Vol. V. p. 345—363. Edinb. 1781.

Andrée, J., Account of an elastic trocar for tapping the hydrocele. Lond. 1781. — Neue Samml. f. Wundärzte, St. II. S. 153. Leipz. 1781. Tab. I. Fig. 4. Troikar zur Palliativcur.

Theden, J. Chr. Ant., Neue Bemerk. u. Erfahrung. Th. II. S. 7. Berlin, 1782. — Oeffnung am untern Theile des Hodensackes, durch welche ein Bourdonnet nach oben bis an den Bauchring eingeführt wird.

Dease, Observations on the hydrocele. Dublin. 1782.

Justi, D. de hydrope tunicae vaginalis testiculi, eique medendi viis variis. Jenae, 1782.

Gutzeit, D. de hydrocele lapide caustico curanda. Monspel. 1783.

Howard, J., Observations on the method of curing the hydrocele by means of a seton. Lond. 1783. 8.

Else, Jos., Auserles. chir. Aufsätze; a. d. Engl. Leipz. 1784. — Neue Samml. f. Wundärzte, St. V. S. 1 u. 103.

Geuns, Matth. v., u. Andr. Bonn's Briefwechsel wegen eines im Unterleibe eingesperrten Darmbruchs, welcher mit ein. Wasserbruch vergesellschaftet war; a. d. Holl. v. J. E. Gruelmann. Amsterd. u. Cleve, 1785. 8. m. 1 K.

Murray, Adolph, In hydrocelis curationem metelemata. Upsal. 1785. P. I. p. 4.

Pott, Perc., Sämmtl. chir, Werke, B. I. S. 440—500. Berlin, 1785. 8.

Delonnes, Imbert, Traité de hydrocele etc. à Paris, 1795. 8. 2de ed. 1791. 8.

Derselbe, Abhandl. v. Wasserbruche u. dessen Heilung; a. d. Fr. von Spohr. Schweinfurth, 1786. — 2te Aufl. Leipz. 1799. 8. — Auch Neue Samml. f. Wundärzte, St. XV. S. 230.

Dussaussoy, Andr., Cure radicale de l'hydrocele par le caustique. Lyon, 1787. 8. — A. D. Abhandl. üb. d. Radicalcur des Wasserbruchs durchs Aetzmittel; a. d. Fr. Leipz. 1790. 8.

Huhn, in Diss. observ. med. et chir. Fascic. Götting. 1788.

Keate, Thomas, Cases of the hydrocele. Lond. 1788. 8. — Th. K. Fälle des Wasserbruchs für Beobachtung üb. eine sonderbare Art, diese Krankheit zu behandeln; a. d. Engl. v. J Langswert. Prag, 1796. 8. Decoct. rad. sassaparill. innerlich, u. Sal ammon. mit Acet. u. Spir. vini rect. äusserlich.

Humpage, Benj., An Essay on the rupture called hydrocele. Lond. 1788. 8.

Nessi, Jos., Unterricht in der Wundarzneik., a. d. Ital. B. I. S. 332. Leipz. 1790. 8.

Tomlinson, in Repertorium chir. u. med. Abhandlungeu etc. B. I. Leipz. 1791. 8.

Sabatier, Recherches historiques sur la cure radicale de l'hydrocele; in Mémoires de l'acad. de chir. Vol. V. p. 678.

Bertrandi, Mémoire sur l'hydrocele; mém. de l'acad. Vol. III.

Earle, James, Treatment in the hydrocele. Lond. 1791. 8. — Jam. Earle, An appendix to the treatment on the hydrocele. Lond. 1793. 8. — J. Earle, Abhandl. v. d. Wasserbruch, worin alle gewöhnliche Heilmethoden dieser Krankheit untersucht werden, u. d. Radicalcur mittelst den Einspritzungen erläutert wird; a. d. Engl. Leipz. 1794. 8. — Oeffnung desHodensacks m. Andree's Troicar u. nach abgelaufenem Wasser Injection von 2 Drittheil Wein u. 1 Drittheil Wasser.

Desault, J. P., Auserles. chir. Wahrnehm. B. III. S. 42. Frkf. a. M. 1793. 8.

Richter, A. G., Vom Wasserbruche; in dessen med. chir. Beobacht. B. I. Götting. 1793. 8. S. 120.

Loder, Just Chr. v., Ueb. d. Wasserbruch; in dessen chir. med. Beobacht. Th. I. Weimar, 1794. 8. S. 200 u. 245.

Bell, Benj., A treatise on the hydrocele, Sarcocele etc. Edinb. 1794. — Benj. Bell, Abhandl. v. Wasserbruch, Fleischbruch u. andern Krankheiten d. Hoden; a. d. Engl. v. E. Benj. Gotth. Hebenstreit. Leipz. 1795. gr. 8. m. 1 K.

Zenker, J. Gottfr., Ueb. d. Einspritzungs-Methode; in Theden's neuen Bemerk. Th. III. Berl. 1795. S. 200 u. 245.

Earle, James, Lucas u. Birch; in Ehrlich's Beobacht. B. I. S. 158, Leipz. 1795.

Gimbernat, Beddoes u. Watt, Betrachtung üb. d. medicin. Gebrauch künstlicher Luftarten. Halle, 1796. 8.

Dease, Will., On the different. kinds of hydrocele. Lond. 1798. 8.

Arnemann, J., Ueb. d. Cur d. Wasserbruchs; in dessen Magazin, B. II. St. 1. S. 130. 1798.

Schmidt, J. J., Ueb. d. Wasserbruch in d. Hodenscheide; ebd. B. II. St. 3. S. 325.

Farre, Ueb. d. Cur des Wasserbruchs durch Einspritzungen; in Schreger's u. Harless Annalen d. engl. u. franz. Chirurgie. B. I. S. 331. Erlangen, 1799.

Desault, Chirurg. Nachlass. B. II. Th. 4. S. 161. Götting. 1800.

Ollenroth, Von d. glücklichen Operation eines complicirten Wasserbruchs, in Mursinna's Journ. B. II. St. 2. S. 53. (1802). Mit bemerkten Cautelen v. Mursinna.

Flajani, Jos., Collezione di osservazioni e riflessioni di chirurgia. Vol. II. p. 166. 170 u. 193. Roma, 1803.

van Ingen, Verhandeling over the Waterbreuk en derselben Genezing; n v. Siebold's Chiron, B. I. St. 3. S. 699. (1805).

Simmons, Eine silberne Röhre z. Einspritzung m. Abbildung, ebd. B. II. St. 2. S. 396. (1808).

Siebenkees, E. Ch., De hydroceles curatione ope scultelli perfecta. Landshut, 1809.

Schreger, B. N. G., Chirurg. Versuche, B. I. Nürnberg, 1811. 8. S. 86. Ueber Erkenntniss u. Behandl. d. mit Hernien complicirten Hydrocelen. Lufteinblasen zur Radicalcur.

Oltendorf, Heilung d. Wasserbruchs durch innere u. äussere Mittel; in Hufel. Journ. B. V. St. 6. S. 113. (1811).

Scarpa, Ant., Traité des hernies, p. 64 seq. 1812

Larrey, D. J., Observation sur une tumeur aqueuse des bourses; in Mém. de chir. milit. Tom. III. p. 419. seq.

Wadd, W., Cases of diseased bladder and testicle. Lond. 1815. 8.

Werdermann, D. de herniis spuriis. Halae, 1816. 4.

Wood, Kinder, Some observations on the cure of the hydrocele of the tunica vaginalis, without procuring an obliteration of theses; in Med. chir. transact. Vol. IX. p. 38. Lond. 1818.

Mistrali (Giornale della soc, med. chir. di Parma, Vol. III), Ueb. d. Methode d. Behandlung des einfachen Wasserbruchs durch Einspritzungen; in Hufel. Journ. 1818. St. 3. März, S. 107. Das Verfahren dabei wird genauer bestimmt.

Ein simulirter Wasserbruch durch Lufteinblasen hervorgebracht; — Rust's Mag. B. X. S. 523. (1821).

Wall, C. A., De diversa hydroceles congenitae natura. Berol. 1821.

Textor, Kajetan, Ueb. eine Art, d. Hydrocele zu heilen; in dessen Neuen Chiron, B. I. St. 3. S. 416. (1822). Ausschneidung d. Scheidenhaut,

Scarpa, Ant., Memoria sull idrocele del cordone spermatica. Pavia, 1823. Fol. m. 2 K. Zur Diagnose sehr schätzbar. — A. Sc. Abhandl. üb. d. Hydrocele; a. d. Ital. 1824. 8.

Cheneau (Annales du cerole médical, 1823. Juni) von Zufällen, die nach d. Punction eines Wasserbruchs entstanden; Hamb. Mag. 1823. Sept. Oct. S. 377.

Holbrook, James, Practical observations on hydrocele with a view to recommend a new mode of operating for that disease. To which are added some practical observations on bronohocele and on inflammation of the mammae. Lond. 1825. 8. — J. H. Operation d. Hydrocele; in v. Froriep's Notizen, No. 284. April, 1826. (B. XIII. Nr. 20).

Lallemend, F., Observations on hydrocele, with a view the recommend a new mode of operation for that disease. To which are added some Practical Observations on bronchocele and on inflammation of the mammae. Lond. 1825. 8.

Rennie, A., Heilung einer Hydrocele mittelst Compression; in v. Froriep's Notizen. No. 214. 1826.

Klein, C. C. v., Operation des Wasserbruchs; in Heidelberg. klin. Annalen, B. II. H. 1. S. 109. (1826).

Heyfelder, Ueb. d. Hydrocele; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. VIII. H. 2. S. 268—286. — Ebd. Wedemeyer, Doppelte Hydrocele; B. IX. St. 1. S. 95. (1826). — Spangenberg, ebd.

Gräfe, C. F. v., Heilung eines Wasser- u. Netzbruches bei gänzlich degenerirten Hoden; in dessen Jahresbericht üb. d. klin. Institut zu Berlin. 1826. 4.

Shaw, Neue Heilart der Hydrocele; in v. Froriep's Notizen, No. 296. Jun. 1826. — Auch v. Gr. u. v. W. Journ. B. IX. H. 4. S. 685. (1827). — Er verordnet: Rec. Antimon. tartarisat. Digitat. ana granum, Calomel. gr. V. M. Alle 2 Stunden ein solches Pulver bis starkes Purgieren erfolgt. Ausserdem täglich 3—4 Mal 1 Esslöffel vom Decoct. Digitalis. — Auch soll bei Kindern bis zum 6ten auch 7ten Jahr fleissige Fomentationen aus Salmiak ℥β in Aq. dest. ℥x aufgelöst, in 2 bis 3 Wochen geheilt haben.

## Hydrocephalus, vergl. Spina bifida.

Kaltschmid, K. F., Progr, hydrocephalo interno rarae magnitudinis. Jenae, 1752.

Wainwright, D. de hydrocephalo. Edinb. 1755. 8.

Fothergill, John, Remarks on the hydrocephalus internus. Lond. 1757.

Vogel, R. A., D. Animadversiones super morbis incurabilibus etc. Gotting. 1760.

Swagermann, Verhandeling van der Waaterhooft etc. Amsterd. 1761.

Gaudelius, D. de hydrocephalo. Gotting. 1763. — Weiz, Auszüge, B. III. S. 458.

Pohlius, Progr. de effusis in cerebro aquis. Lips. 1763.

Aurivillius, De hydrocephalo interno 45 annorum. Upsal. 1763.

Freysinger, D. de diagnosi morborum capitis. Vienn. 1764.

Schacht, Osterdyk, Institutiones medicinae practicae. Traject. ad Rhen. 1764. 4. p. 101. Er führt an, dass Junker für die Operation des Wasserkopfes sei, aber beim Hydrops ventriculorum nicht angewendet wissen will.

Florentini, D. de hydrocephalo. Oenip. 1771.

Murray. Adolph, D. Observatio anatomica circa infundibulum cerebri. Upsal. 1772.

Klinkosch, Progr. de hydrocephalo rariori. Prag, 1773. Weiz Neue Auszüge, B. II. S. 5.

Oehme, in Diss. de morbis recens natorum infantum chirurgicis. Lips. 1773. — Weiz, ebd. B. I. S. 4.

Büttner, Chr. Gottl., Beschreibung d. innern Wasserkopfes einer 31jährigen Frauensperson. Königsberg, 1773. 4. m. K.

Ludwig, D. de hydrope cerebri puerorum. Lips. 1774. Weiz Neue Auszüge, B. I. S. 9.

Clerk, D. do hydrocephalo. Edinb. 1776.

Pohlius, Prgr. de Hydrocephalo infantis recens nati interno et externo. Lips. 1777. — Weiz, Neue Auszüge, B. VIII. S. 1.

Conrad, E. De hydrocephalo cum fungo cerebri. Argent. 1778.

Quin, D. De hydrocephalo interno. Edinb. 1779.

L'Odier, in Mém. de l'acad. royal. de médecine. 1779. no. 13.

Pitschel, Fr. Liebegott, Anatom. u. chirurg. Anmerkungen. Dresden, 1784. 8.

L'Odier, Med. chir. Abhandl. v. d. Wassersucht d. Gehirnkammern; a. d. Fr. Leipz. 1785. 8.

Bang, F. L., Auswahl aus den Tagebüchern d. Königl. Krankenhauses zu Kopenhagen, 1786. April.

Saxtorph, Matthias, D. de hydrocephalo. Hafniae; 1786.

Ziegler, C. J. A., Beobacht. aus der Arzneiwiss., Chirurgie u. gerichtl. Arzneikunde etc. Leipzig, 1788. 8.

Bücking, J. J. H., Gelegenheitsursache im Geburtsactus; in Weiz Taschenbuch f. Wundärzte a. d. J. 1790. S. 152. Altenburg, 1790. 8.

Okely, D. de hydrocephalo acuto. Edinb. 1791.

Richter, A. G., Anfangsgründe d. W. K. B. II. S. 220. Bei gehörig gebildetem u. unfehlerhaftem Gehirn kann eine allmählige Abzapfung des Wassers geschehen.

Quin, K. W., Abhandl. üb. d. Gehirnwassersucht, durch pract. Fälle erläutert, nebst Bemerk. üb. d. Gebrauch u. d. Wirkung d. rothen Fingerhuts in verschied. Arten d. Krankheiten; a. d. Engl. v. Ch. F. Michaelis. Leipz. 1792. gr. 8.

Percivall, Ueb. d. Behandl. u. Ursache d. Wassersucht d. Gehirnhölen; in Samml. auserles. Abhandl. f. pract. Aerzte, B. XIV. S. 629.

Bader, K. F., Geschichte der Wassersucht d. Gehirnhölen u. des Schlagflusses der Kinder; nebst einigen Bemerkungen üb. d. Gehirnwassersucht u. d. innern Wasserkopf. Frankf. u. Leipz. 1794. 8.

Conradi, Ueb. d. Wasserkopf d. Hirnhölen, insbesondere bei Kindern unter einem Jahre; in Hufel. Journ. B. VII. St. 2.

Monro, Alex., Three treatises on the brain, the eye and the ear. Edinb. 1797. 4. p. 33. sq. — Samml. auserles. Abhandl. f. pract. Aerzte. B. XVII. St. 3. S. 394. — Eine Punction in die Masse des Gehirns sei höchst gefährlich.

Flajani, Jos., Beobacht. üb. d. Wasserkopf; Ital. med. chir. Bibl. B. II. St. 2. No. 5.

Hopfengärtner, Ph. F., Untersuchungen üb. d. Natur u. Behandl. d. verschied. Arten d. Gehirnwassersucht. Stuttg. 1802. 8.

Wenzel, Jos. u. Karl, Bemerk. üb. d. Gehirnwassersucht. Stuttgart, 1806. 4.

Malachi-Joot (Medical repository and review), Neue Heilart d. Hirnwassersucht durch Niesemittel; in Hufel. Journ. 1809. St. 10. Oct. S. 97. — Macouba-Tabak.

Cheyne, Versuch üb. d. acuten Wasserkopf; a. d. Engl. v. Ad. Müller. Bremen, 1809. gr. 8.

Formey, L., V. d. Wassersucht d. Hirnhölen. Berlin, 1810. gr. 8.

Frank, J. Pet., De cura hominum morbis epitome, Lib. VI. Pars 1. de retentionibus, p. 427 sq. Tubing. 1811. gr. 8. Verwirft die Operation,

Heineken, Etwas üb. Gehirnwassersucht; in Hufel. Journ. 1811. St. 3. März, S. 3—49.

Portenschlag-Ledermayer, Jos. Edler von, Ueb. d. Wasserkopf. Ein Beitr. z. einer Monographie dieser Krankheit. Nebst Anhang, verschied. Anmerk., einige Leichenöffnungen u. ein. Aufsatz üb. d. Kuhpocke enthaltend. Wien, 1812. gr. 8.

Löbel, L., Die Erkenntniss u. Heilung d. Hirnentzündung, d. innern Wasserkopfs u. d. Krankheiten im kindlichen Alter. Leipz. 1813. gr. 8.

Wendt, G., Beobacht. u. Bemerk. üb. die hitzige Gehirnhölenwassersucht bei den Kindern; a. d. Fr. d. Mitivié. Leipz. 1813. gr. 8.

Itard, in Dictionnaire des scienc. médicales, article Hydrocephale. Den Tod bei den innern Wasserköpfen nennt er eine Terminaison naturelle.

Smith, J. C.. A treatise on hydrocephalus. Lond. 1814. 8.

Yeats, G. D., A statement of the early symptoms which lead to the disease termed water in the Brain. Lond. 1815. 8.

Derselbe, Darstellung der frühesten Symptome d. Hirnwassersucht; a. d. Engl. v. G. H. Kaufmann. Hannover, 1816. 8.

Henne, Ernst, Beitrag zur acuten Gehirnwassersucht; in Hufeland's Journ. 1816. St. 7. Jul. S. 64—96.

Coindet, J. F., Mémoire sur l'hydrencéphale ou céphalite interne hydrencéphalique. Paris et Genève, 1817.

Parkinson, J. U. R., Eine Kopfwassersucht m. ganz besonderm Krankheitszustande d. innern Kopfes u. dennoch unbeeinträchtigten Geisteskräften; in Hamb. Mag. B. I. St. 3. S. 74. Berl. 1817.

Seegert, Fr. Wilh., Merkwürdiges Beispiel einer Zerreissung d. Bärmutter u. eines ausserordentl. Wasserkopfes des darin enthaltenen Foetus; Rust's Mag. B. II. H. 1. S. 119. (1817). Von dem Gewicht des ganzen Fötus betrug der Kopf allein drei Pfund.

Hecker, A. F., Einen Wasserkopf behandelt u. glücklich geheilt; in Hufel. Journ. 1817. St. 4. April, S. 104. Calomel, in der Folge mit Herba digitalis verbunden.

Baron, J. (Medico-chir. transact. Vol. VIII. P. 1. Lond. 1817), von ein. Berstung des Gehirns u. seiner Häute beim innern Wasserkopf; Hamb. Mag. B. II. St. 1. S. 58. Berl. 1818.

Fairbairn, P. (The medico-surg. Journ. and review) ein Fall von hitzigem Wasserkopf; Hamb. Mag. B. III. St. 2. S. 125. Berl. 1818.

Breschet, J. L., Essai sur l'hydrocéphalite ou hydropisie aigne des ventricules du cerveau. Paris, 1818. 8. — Ej. Note sur deux enfants nouveau — nés hydrocephales et manquent de cerveau. Ebd. 1817. 8.

Vose, James, in Lond. med. and chir. transact. Vol. IX. p. 2. Lond. 1818. p. 354. — Ein Fall von einem durch d. Punction geheilten Hydrocephalus.

Allan, Rob., A system of pathological and operative anatomy, Vol. I. p. 417. Lond. 1819. Mit Wisemann u. John Bäll hält er die Punction der Hirnhöhlen keinesweges für bedenklich.

Zang, Ch. B., Darstellung blutiger heilk. Operationen, B. II. S. 68. Wegen höchst relativer Heilung giebt er d. Operation allenfalls zu, wenn das Kind ohne dieselbe unterliegen muss, od. die Aeltern sie verlangen.

Glover, J. (New-York medical repository, Vol. IV. 1818. New-series, p. 405), Von der Punction eines chronischen Hydrocephalus.

Coindet, J. F. (Mémoire sur l'hydrocephale ou cephalité interne hydrencephalique. Paris et Genève, 1827). Auszug im Hamb. Mag. B. II. St. 4. S. 316—353. Berl. 1818.

Regnault, Mémoire sur l'hydrocephale. Paris, 1819. 8.

Klein, C. C. v., Kurze Beschreibung einiger seltsamen Wasserköpfe. Stuttg. 1819. 4. m. 2 K.

Schwarz, J., De febre hydrocephalica infautum. Marburg. 1819. 8.

Yeats, G. D., An appendix to the pamphlet on the early symptoms of water in the brain, with some observations on the function of the intestines. Lond. 1819. 8.

Cheyne, J., Essays on the hydrocephalus acutus. 2d. edit. Lond. 1819. 8.

Lallemand, F., Recherches anatomico-philosophiques sur l'encéphale et ses dependances. Paris, 1820. Vol. I. 8.

Gülis, Abhandl. üb. die Krankheiten des kindlichen Alters. Wien, 1820. B. II. S. 123. Ist gegen alle Operation.

Carus, C. G., Lehrbuch der Gynäkologie. B. II. Leipz. 1820. S. 362. u. 601. Hält die Operation für zulässig.

Moulin, E., Abhandl. üb. den Schlagfluss od. d. Gehirnblutung, neue Ansichten v. d. Wasserkopfe; a. d. Fr. m. Anmerk. v. C. Caspari. Berl. 1820, gr. 8.

Mathey, A., Ueb. d. Gehirnwassersucht; eine gekrönte Preisschrift; a. d. Fr. v. G. Wendt, m. l'orr, v. Cerutti. Leipz. 1821. 8.

Freckleton, G., (Edinb. med. and surg. Journ. 1821, April), Von einem durch den Stich behandelten inneren Wasserkopfe; Hamb. Mag. Jul. Aug. 1821. S. 115. Ein tödtlicher Fall. Der chronische Wasserkopf könne durch eine vorsichtige Operation behandelt werden.

Blanc, Gilbert, (Lond. med. and physiol. Journ. Oct. 1821), Ueb. Zusammendrückung des Hauptes als Schutz- u. Heilmittel beim langsamen Wasserkopfe; Hamb. Mag. Nov. Dec. 1821. S. 509.

Lizars, J., Case of hydrocephalus, in American med. recorder, B. III. p. 491—98, von d. chronischen Wasserkopfe, der durch die Operation behandelt wurde; Hamb. Mag. Sept. Oct. 1821. S. 273. Ein tödtlicher Fall.

Hood (Edinb. med. and surg. Journ. Vol. XVII. Oct. 1821), die Punction eines chronischen Wasserkopfes. Das Kind, 3 Monate alt, starb am 3ten Tage nach d. Operation.

Witmore u. Callaway (American med. recorder, 1821. Juli). Fälle von abgesetzten Wasserköpfen; Hamb. Mag. 1822. Jul. Aug. S. 115. Liefen unglücklich ab.

v. Goes, Beobacht. einer glückl. geheilten chronischen Gehirn-Wassersucht; in Hufel. Journ. 1821. Janr. St. 1. S. 17.

Duchatelet, Parent, et L. Martinet, Recherches sur l'inflammation de l'arachnoide cérébrale et spinale, ou histoire théorique et pratique de l'arachnoitis. Paris, 1821. 8. 1825.

Delpech, Précis élémentaire des maladies reputées chirurgicales, Tom. III. p. 170. Die Punction beim Wasserkopf verwirft er ganz.

Krüger-Hansen, Ueb. d. Wasserkopf; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. IV. St. 3. S. 541. (1822). — Der Kopf hatte üb. d. Augenbraunen u. Ohren weg einen Umfang von 19 Zoll Rhein. u. von einer Ohrmuschel zur andern üb. d. Scheitel 17 Zoll. Das Kind von mittler Grösse wog mit dem Wasser im Kopfe 16 Pfund.

Michaelis (Edinb. med. and surg. Journ.), Erzählung einiger Fälle von innerem Wasserkopfe, in denen die Paracentesis verrichtet wurde, mit einigen Bemerkungen; ebd. B. IV. H. 1. S. 140 — 158. (1822).

Vingtrinier (Revue médicale, 1822. Juli), Von einer Wassersucht der Höle d. durchsichtigen Scheidewand im Hirne; Hamb. Mag. 1823. Jan. Febr. S. 162.

Boyer, Baron, Traité des malad. chirurg. et des opérations etc. Vol. V. Ed. 3. Paris, 1822. Des tumeurs de la tête, p. 216. Durchaus erklärt er sich gegen d. Operation.

Breschet, J. (Journ. de physiol. expérimentale et pathologique par F. Magendie, T. II. no. 3. Paris, 1822). Beschreibung zweier neugeborner wasserköpfiger Kinder ohne Gehirn; Hamb. Mag. 1823. März, April, S. 273.

Oheyne, J. (On hydrocephalus acutus), Ueb. die hitzige Hirnwassersucht, insbesondere d. Kinder; in Harless Rhein. Jahrb. B. VI. St. 2. S. 38—75. (1822).

Wohlthätige Wirkung des Drucks beim Wasserkopfe; in Hufel. Journ. 1822. Sept. S. 115. Compression durch Pflasterstreifen.

Ausgezeichnet grosser Wasserkopf (The Courier, 18. Aug. 1823. April). Um den Vorder- u. Hinterkopf 30 Englische Zoll, von einem Ohr zum andern 21 Zoll. Bei 5maligem Abzapfen sind 110 Unzen Wasser herausgelassen worden, u. durch den Druck auf den Kopf ist Hoffnung z. Erhaltung des Kindes.

Chelius, M. J., Handbuch der Chirurgie. B. II. S. 1013. Heidelb. 1823. 8. Durch kleine Einstiche mit einer Nadel sei zwar das Wasser ausgeleert, aber nur in einigen Fällen Heilung bewirkt worden.

Sibergundi, Merkwürdige Geschichte eines mit Meningitis complicirten, tödtlich abgelaufenen Hydrocephalus, nebst beigefügtem Obductionsbericht; Harless Rhein. Jahrb. B. VII. St. 1. S. 29—41. (1823).

Campe, C. F., De hydrocephalo acuto. Halae, 1823.

Wenzel, Aug. Julius, D. i. med. de Hydrocephalo congenito. Berol. 1823. 8.

Textor, Kajetan, Geschichte ein. äussern umschriebenen od. theilweisen Wasserkopfes (Hydrocephalus externus partialis) durch die Operation geheilt; in dessen neuem Chiron. B. III. St. 2. S. 469. (1823).

Mitivie, Beobacht. üb. d. hitzige Gehirnhölen-Wassersucht; a. d. Fr. v. Wendt. Leipz. 1823. 8.

Fenoglio (Annali universali di medicina, Dec. 1823. p. 372), Geschichte eines von einem Fall von 15 Fuss Höhe herab entstandenen und mit der Punction glücklich geheilten äusseren Wasserkopfes eines 18monatlichen Kindes; Hamb. Mag. 1824. Nov. Dec. S. 505. — Auch v. Gr. u. v. W. Journ. B. VII. H. 2. S. 321. (1825).

Rostan, Leon., Untersuchung üb. d. Erweichung des Gehirns, zugleich eine Unterscheidung d. verschied. Krankheiten dieses Organs durch characteristische Zeichen beabsichtigend, 2te Aufl., übers. v. M. G. Th. Fechtner. Leipzig, 1824. 8.

Bornard, J. F. (Lond. medical repository 1823. Oct.), Fall von nützlicher Anwendung des Drucks gegen den langsamen Wasserkopf; Hamb. Mag. 1824. Jan. Febr. S. 129. Breite Streifen mit Heftpflaster rund um den Kopf; von vorn nach hinten, u. Querstreifen von einer Seite zur andern; der Kopf wurde beständig mit in kaltes Wasser getauchten Compressen belegt. Durch d. Besserung ist dem Verf. die völlige Aufsaugung ausser Zweifel.

Schwarz, Einige Beobachtungen üb. hitzigen Wasserkopf, und ein Fall von Gehirnentzündung mit auffallend remittirendem Typus; Harless Rhein. u. Westphäl. Jahrb. B. IX. St. 1. 1824. S. 76.

Money, in Lond. med. and phys. Journ. Vol. III. 1824. p. 462. seq. Punction eines chronischen Wasserkopfes. Ein 10monatliches Kind lebte vom Tage der Operation noch 11 Wochen.

Maxwell, William (in The Edinb. med. and surg. Journ. No. LXXX. July. 1. 1824), Neue Heilmethode d. Hydrocephalus internus; in v. Froriep's Notizen, No. 173. Nov. 1824. (B. VIII. Nr. 19).

Fischer, Car. Aug., De hydrocephalo acuto. Berol. 1824.

Nouvelles annales cliniques de Montpellier, Vol. III. p. 329. Einige Fälle vom Wasserkopfe u. gespaltenem Rückgrate; in v. Froriep's Notizen, No. 178. 1824. S. 16. (B. IX. No. 2).

Rabe, Car. Immanuel Ferd., De hydrocephalo ventriculorum cerebri acuto. Berol. 1824.

Rolph, Thom. (Lond. med. repository Sept. 1824), Beispiele von Hydrocephalus acutus, der in einer Familie erblich zu sein schien.

Venables, R. (Lond. med. and. phys. journ. Sept. 1824) üb. d. Pathologie u. Therapie d. Hydrocephalus; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. VII. H. 4. S. 651. (1825).

Syme, J., in Edinb. med. and surg. journ. Oct. 1825. p. 295, Punction eines chronischen Wasserkopfes, der nach 3 Monaten tödtlich wurde.

Gray, Robert, Lond. med. and phys. Journ. 1825. Vol. LIV, p. 204. Punction eines chronischen Wasserkopfes. Tödtlicher Ausgang.

Halbrooch, J., in Lond. med. repository and review 1825. New. series, Vol. I. p. 345. Tödtliche Punction eines chronischen Wasserkopfes.

Struve, L. A., Heilung einer hitzigen Gehirnhölen-Wassersucht; Rust's Mag. B. XX. H. 2. S. 335. (1825).

Shearman, William, An essay on the nature causes and treatment of water in the brain. Lond. 1825.

Goebel, Beschreibung nebst Abbildung eines äusserst grossen chronischen Wasserkopfes bei ein. 6 Jahr alten Knaben; in Harless Rhein. Westph. Jahrb. B. IX. St. 3. S. 128. — d'Alquen, Hydrocephalus internus acutus, ebd. B. X. St. 1. S. 129. (1825).

Davier, Henry (Lond. med. reposit. March 1825.), Fall eines geheilten Hydrocephalus; v. Froriep's Notizen, No. 215. Juni 1825. S. 269. (B. X. No. 17.).

Sachse, W., Zwei Mittel gegen zwei schwere Krankheiten: die Hirnwassersucht (frühzeitig angelegte Fontanellen), u. die häutige Bräune (kaltes Wasser in Umschlägen um den Hals u. Uebergiessungen des Rückens); in Hufel. Journ. B. LX. St. 3. (1825).

Baillie, Matth., Opera posthuma, ed. Wardrop. Vol. II. Lond. 1825. 8. Nur ein Fall von d. wirkl. Heilung ein. ausgebildeten Wasserkopfes sei ihm bekannt.

Senn, L., Recherches anatomico-pathologiques sur la méningite aiguée des enfans, et ces principales complications (Hydrocéphale, aigué des auteurs). à Paris, 1825. 8.

Bernard (Lond. med. reposit. and review, Sept. 1825), Heilung ein. chronischen Hydrocephalus vermittelst äusserlich angebrachten Druckes; v. Gr. u. v. W. Journ. B. VIII. H. 3. S. 513. (1825).

Nägele, Fr. C., Ein Fall von innerm Wasserkopfe mit seitlich umgekehrter Lage aller Eingeweide; Heidelb. klin. Annalen, B. I. St. 4. S. 507. (1826).

Laennec, R. T. H., Traité de l'auscultation mediate et des maladies des poumons et du coeur. 2 ed. Paris, 1826. Vol. I, p. 72. Vol. II. p. 230.

Jörg, J. C., Handb. d. Kinderkrankheiten. Leipz. 1826. §. 611 u. 629. Ist gegen die Operation.

Roechling, Paracenthese beim Wasserkopf; in Hufel. Journ. 1826. Aug. S. 114. — Das Abzapfen d. Wassers erklärt er für ein höchst zweideutiges Mittel.

Reusch, F. H., D. i. de hydrocephalo. Berol. 1826.

Bamberg, Henr., D. de rydrocephalo acuto. Berol. 1826. 8.

Mills, Thomas, An account of the morbid appearances exhibited on dissection in various disorders of the brain; with pathological observations to which a comparaison of the symptomes with the morbid changes hat given rise. Dublin, 1826. 8.

Vogel, Sam., Von d. Nutzen d. kalten Fomentationen d. Kopfes in Gehirnentzündungen, durch 8 Beobacht. ertäutert u. erwiesen; in Hufel. Journ. 1826. St. 8. Aug. S. 3—63.

Hinze, A. H., Welche Ursachen veranlassen die, jetzt häufiger als sonst, vorkommenden Hirnleiden bei d. Kindern; ebd. S. 100.

Millet, Carl (Transact. of the med. chir. soc. of Edinb. Vol. II. 1826), ein Fall von langwierigem Wasserkopfe; in Hamb. Mag. Jul. Aug. 1827. S. 181.

Oppenheim, Fr. Wilh., Ueb. d. Punction d. chronischen inneren Wasserkopfes; in Rust's Mag. B. XXIV. H. 1. S. 54—96. Nach Aufzählung aller bekannten Fälle von angestellten Punctionen führt er auch seinen Fall an, der aber auch tödtlich ausfiel.

Stegmann, Medicinische Beobachtungen. Hydrocephalus acutus; in Horn's Archiv. 1828. Jan. Febr. S. 120—128.

## Hydrophobia. Vergl. Morsus.

Gmelin, Phil. Fr., D. Effectus morsus canis rabidi. Tubing. 1750.

de Sauvages; D. de la nature et la cause de la rage. Toulouse, 1750. 4.

Brogiani, Domin., Tractatus de veneno animalium naturali et acquisito. Florent. 1752.

Nugent, Christophe, Essai sur l'hydrophobie, trad. de l'Anglais. Paris, 1754.

Gallarati, Pietr. Clem., Riflessioni s'ul morso d'un cane rabioso. Milano, 1754.

Bruce, Alex., De hydrophobia. Edinb. 1755. 8. Auch in Halleri selectis.

Ruth, Positiones de rabie canina. Prag, 1755.

Benevenuti, Tract. de hydrophobia etc. Lucca, 1757.

Arrigani, Antonio, Della mania, della frenesia, é della rabbia etc. Milano, 1757.

le Camus, Mémoires sur divers sujets de médecine. Paris, 1760. 12.

Hagg, D. de hydrophobia, ejusque per mercurialia potissimum curatione. Argent. 1761.

Pouteau, Claude, Essai sur la rage, lue dans l'acad. de Lion, 1763.

Struve, D. de rabiei caninae therapia. Lips. 1764.

Faselius, De hydrophobia. Jenae, 1764. — Biss im Zorn eines Menschen d. andern erregte d. Wuth.

Mangold, Pr. A. F. G. Brunnemann, D. de hydrophobia a morsu animalium rabidorum et ab aliis causis. Erford. 1765.

Veirac, J., Wederlogging van het kort berigt door - Meynochius van eene doodelyke watervrees etc. Gouda, 1766. 8.

de Büchner, D. de nonnullis ad rabiem caninam et hydrophobiam pertinentibus. Halae, 1767.

Begentina, D. de hydrophobia. Vienn. 1768.

Neydeck, J. Jac. Ludw., Wuth der Hunde. Speyer, 1770. 4.

Baudat, Essays antihydrophobiques. Paris, 1770. 4.

Sauvages, Fr. B. de, D. sur la nature et la cause de la rage. Paris, 1771. 12. no. 48. 53 n. 59.

Aurelianus, Car., Acutor. morbor. libr. Cap. 14. 15. 16. ed. de Haller, Lausanne, 1774.

Vidat, D. de hydrophobia s. rabie. Monspel. 1774.

Gruner, Ch. G., Morborum antiquitates. Vratislaviae, 1774.

Asti, Felice, Compendio di notizie interessant circa il venenodi rabiosi animali etc. Mantua, 1775.

Haas, D. de morsu venenato et rabido. Viennae, 1775.

Heysham, D. de rabie canina. Edinb. 1777. — In Richter's chir. Bibl. B. V. St. 1. S. 278. Drüse unter der Zunge zur Absonderung des Giftes.

Nugent, Chr., Versuch üb. d. Wasserscheu; a. d. Engl. Leipzig, 1777. 8.

Schaeffer, J. Chr., Abbild. u. Beschreibung des Magenwurmkäfers u. s. w. Regensburg, 1778.

Vaughan, Cases and observations on the hydrophobia. Lond. 1788. 8. 2d. Edit.

Layard, D. P., Versuch üb. d. tollen Hundsbiss etc. Leipz. 1778.

Parry, D. de rabie contagiosa. Edinb. 1778.

Portal, Ant., Observat. sur la nature et le traitement de la rage. Paris, 1779. 8. et Yverdon, 1779. 12.— A. Portal, Bemerk. üb. d. Natur u. Heilung d. Wuth vom Biss toller Thiere. Leipz. 1782.

St. Martin, A. F. C. de, Traité de la rage; in Hist. de la soc royale de méd. an. 1779. Tom. III. p. 4.

Andry, M., Recherches sur la rage 1773. avec le traitement fait à senlis à quinze personnes. Paris, 1780. 12.

Le Roux, Observations sur la rage, suivis de reflexions critiques sur les specifiques de cette maladie. Dijon, 1780.

Kämpf, J., Abhandl. von d. Wasserscheu u. deren Cur. Hannov. 1780. 8. — Bestätigung des Nutzens d. Herba anagollidis flore puniceo, m. Alkali volatilo fluor.

Dupperrin, Observations sur la rage. Bourges, 1781.

Bonz, Chr. Glib., Exemplum sanatae hydrophobiae a morsu canis rabidi ortae; in Nov. Ephemer. Nat. curios. Tom. IV. obs. 11. Anwendung des Moschus.

Fritsch, Geschichte d. Hundswuth, sammt den Beobachtungen üb. d. Wirkungen der Meloës majales etc. Wien, 1781.

Anweisung, medicinische, wegen der tollen Hundswuth. Stuttg. 1782.

Flachsland, D. de rabie canina, ejus sequelis et medela. Argent. 1782.

Kemme, J. Christophilus, D. de hydrophobia ejusque remedio specifico, meloë majali et proscarabaeo. Halae, 1783.

Emeric, D. de hydrophobia. Monspel. 1783. Ein Vorschlag zum heftigsten Regen.

Schwartz, Ear. Fr., De hydrophobia ejusque specifico, meloë majali et proscarabaeo. Lips. 1783.

Ungnad, C. S., Der Maiwurm, ein Mittel wider d. tollen Hundsbiss. Züllichau, 1783.

Mayer, D. de hydrophobia et rabio canina. Francof. 1784.

Mémoires de la société royale de médecine. Tom. VI. Paris, 1784. 4. — Abhandlungen von Le Roux, Baudet, Beuteille, Bonel de la Brageresse, Mathieu u. Metzler.

Hervet, gab einem Wasserscheuen alle 2 Stunden Alcali Fluor, einen Esslöffel u. Chinadecoct mit Spir. salis ammon. succinatus; Journ. d. med. chir. pharmacie etc. Nov. 1784. — Richter's Chir. Bibl. B. IX. S. 180.

Matthiis, Apperçu sur les moyens de guérir l'hydrophobie. Paris, 1784. 8.

Stopr, D. de rabie canina. Pragae, 1784.

Fincke, D. an in canibus per castrationem possit praecaveri rabies? Lingae, 1784. Die Erfahrung antwortet: Nein.

Andry, Untersuchung üb. d. Wuth nach dem Bisse toller Thiere. Leipzig, 1785. 8.

Heim, G. L., in C. G. Selle Neuen Beiträg. z. Natur- u. Arzneiwissenschaft. Th. II. S. 133. Berlin, 1758. Hydrophobie ohne Kennzeichen der Tollheit des Hundes.

Lüders, D. de rabie, vulgo dicta hydrophobia. Leiden, 1785.

Avertissemento generale interno alla preservatione e cura della idrofobia. Goertz, 1785. 4.

Scherf, J. C. F., Archiv der medicin. Polizei. B. V. S. 356. Leipz. 1786.

Baldinger, C. G., Neues Magazin f. Aerzte. B. VIII. S. 447. Leipz. 1786. Hydrophobie ohne anscheinende Wuth des Hundes.

Biesterhoos, A., in Verhandlingen van der Genootschap der Heelkonde, Deel II. p. 47. Tödtlicher Biss v. ein. erzürnten Katze. — Ebd. van Goescher, p. 50. Tödtlicher Biss von einem nicht wüthenden Hunde.

Milvaine, D. de rabie canina. Edinb. 1787.

Asti, Felix, Entwurf d. nothwendigsten Kenntnisse von d. Gifte toller Thiere. Lemgo, 1787.

Jawandt, in Diss. Observationes quaedam etc. Gotting. 1757.

Johnston, in Memoires of the medical society of London. Vol. I. 1787.

Gazette salutaire de Bouillon, 1787. — Hufeland's Neue Annalen, B. I. S. 405.

Blumenbach, J. F., Medicin. Bibliothek. B. II. S. 119. Gotting. 1788.

Löffler, A. F., Beiträge z. W. K. B. I. Altona, 1788. S. 379.

Dehne, J. C. C., Abhandl. von d. Maiwurme n. dessen Anwendung gegen d. Wuth u. Wasserscheu. 2 Thle. Leipz. 1788. gr. 8.

Desault, P., D. sur la rage. Bordeaux, 1788.

Keup, J. Bernh., Etwas üb. d. Kenntniss u. Heilung d. Wasserscheu. Düsseldorf, 1788. 8.

Bose, D. de veneni animalium rabidorum natura, ejusque medela. Lips, 1788.

Fehr, Jos., Ausführliche Nachricht von ein. tödtlichen Krankheit nach einem tollen Hundesbisse. Götting 1790. 8. S. 110. Ausschneiden des ganzen Umfangs d. Wunde auf erlaubten Stellen.

De hydrophobia, graece et latine. Arnheim, 1791. Salzburg. med. chir. Zeit. 1791. B. III. S. 464.

Bader, Karl Fr., Versuch ein. neuen Theorie der Wasserscheu. Karlsruhe, 1792. S. 67. Das Gift wirke nicht auf die Säfte, sondern auf die Nerven.

Derselbe, Versuch ein. neuen Theorie der Wasserscheu. Frkft. u. Leipz. 1792.

Arnold, T., Case of hydrophobia successfully treated. Lond. 1793. 8.

Arnold, Thom., Merkwürd. Fall der glücklich gehobenen Wasserscheu od. sogenannten Hundswuth. Leipz. 1794. 8.

Le Roux, Preisschrift üb. d. Wuth; a. d. Fr. Tübing. 1795. 8.

Crusius, S. G., Von d. Tollheit, Wasserscheu od. Hundswuth. Leipz. 1795. 8.

Hildenbrand, Carl Jos. v., Ein Wink z. nähern Kenntniss und sichern Heilart d. Hundswuth. Wien, 1797. 8. Die Ursache der Tollheit vermuthet er in dem unbefriedigten Geschlechtstriebe u. durch die ihr analoge Liebeswuth.

Roserus, P. F., Abhandl. üb. d. Entstehen; die Ursachen u. d. Heilungsart d. Hundeswuth. 2te Aufl. Stettin, 1797. 8.

Palletta, J. B. (Bibliotheca italiana etc. Tom. V. No. 13), sul morso del cane; ein nicht wüthender aber in d. heftigsten Leidenschaft sich befindender Hund kann die Wasserscheu hervorbringen.

Mease, James, An essay on the disease produced by the bite of a mad. dog or other rabid animal. With a preface etc. by J. C. Lettsom. Philadelphia, 1798. 8. — J. M. Ueb. d. Krankheit von dem Biss toller Hunde u. anderer wüthender Thiere, m. Zus. v. J. C. Lettsom; a. d. Engl. Breslau, 1798. 8.

Derselbe, in The american medical recorder, Vol. II. Nr. 3. Die Wasserscheu verlor sich, als man den Hund, der gebissen, dem Kranken als gesund vorzeigte.

Hamilton, Rob., Remarks on hydrophobia. Lond. 1798. 8.

Rougemont, Jos. Claud., Abhandl. üb. d. Hundswuth; a. d. Fr. v. F. G. Wegeler. Frkf. a. M. 1798.

Babington, in Medical records and researches. 1798.

Pearson, R., Arguments in favour of an inflammatory diseases in hydrophobia considered. Birmingham, 1798. 8.

Portal, H., Mémoire sur la nature etc. de plusieurs maladies. Tom. II. p. 31. Paris, 1800. 8.

Reich, G. C., De la fièvre en général de la rage. Metz, 1800. 8.

Hunter, John, in Transactions of a society for the improvement of med. an chir. knowledge. Vol. VII. art. 17.

Ferriar, J., Neue Bemerk. üb. d. Hundswuth, d. häutige Bräune u. Keuchhusten, d. Lustseuche u. andere Krankheiten, nebst Anzeige d. besten Heilarten; a. d. Engl. v. Ch. Fr. Michaelis. Leipz. 1801. gr. 8.

Bosquillon, C. F., Mémoire sur les causes de l'hydrophobia. Paris, (1802) 1808. 8. Nach seiner Behauptung existirt die Hundswuth in der ganzen Türkei nicht.

Metzger, J. L. Fr., Pr. v. Autenricth, Dehactenus praetervisa nervorum lustratione in sectionibus hydrophoborum. Tubing. 1802. 8.

Wedekind, G., Kurze Nachricht von d. Erkenntniss u. Heilung d. Hundswuth. Augsburg, 1803. 8.

Wynne, R., Particulars of the successive treatment of a case of hydrophobia. Shrewsburg, 1803.

Vergne, M. de la, Observations sur la rage. Saint-Brieuc, 1803. 8.

Medicinische Miscellen a. d. Nachlasse von Roose, herausg. v. Formey. Frkf. a. M. 1804.

Zinke, Gtfr., Neue Ansichten d. Hundswuth, ihrer Ursachen, Folgen, nebst einer sichern Behandlungsart der von tollen Thieren gebissenen Menschen. Jena, 1804.

Sauter, S. N., Experience mediche interno la cura delle idrophobia, ossia della malattia proreniente dal morso d'un cane rabloso. Bologna, 1806. 8.

Jonas, in Horn's Neuem Archiv, B. I. H. 1. Berlin, 1805. Die Hunde schwitzen nicht bei Anstrengungen, verlieren dagegen viel Speichel.

Cases and cures of hydrophobia selected from the gentlemens Magazine. Lond. 1807. 8.

Medical reports etc. to which are added the inquiry into the origine of canine madness, and thoughts on a plan for its extermination from the british asles. Lond. 1807. 8.

Benedict, F. W. G., Ideen z. Begründung ein. rationellen Heilart d. Hundswuth. Leipzig, 1808. 8. — Fleisch mit d. Speichel des Hundes benetzt, kann d. Wuth fortpflanzen.

Pinckard, G., Case of hydrophobia. Lond. 1808.

Girard, M. G., Essai sur le tétanos rabien. Lyon, 1809. 8.

Ward, N., Facts establishing the efficacy of the opiat friction in spasmodical febrile diseases; also an atrempt to investigate the nature, causes and method of cure of hydrophobia and tetanus. Manchester, 1809. 8.

Die Wasserscheu erfolgte nach dem Bisse eines wüthenden Pferdes; in Salzburg. med. chir. Zeit. 1809. B. IV. S. 54.

Harless, S. F., Ueb. d. Behandlung d. Hundswuth, u. insbesondere d. Wirksamkeit der Datura stramonium gegen dieselbe. Frkf. a. M. 1809. gr. 8. — Quecksilber hat nicht vor Wasserscheu geschützt.

Moseley, B., On hydrophobia, its prevention and cure. Lond. 1809.

Walther, Ph. Fr. v., Abhandl. aus dem Gebiete der pract. Medicin etc. B. I. Landshut, 1810. gr. 8. Empfiehlt Calomel.

Fothergill, Ant., Abhandl. üb. d. Natur der Krankheit, die durch d. Biss eines tollen Hundes veranlasst wird etc. a. d. Engl. v. Karl Werner. Wien, 1810. 8. Das Gift theile sich nicht so leicht mit.

Berty, Observ. et Tyman case cured by large bloodletting as detailed in the Madras gazette of November. 23. 1811.

Hunter, John, Medicin. chir. Abhandl. etc. a. d. Engl. v. Osann, 1811. S. 322. Note; einem von einem Hunde gebissenen Edelmanne wurde der Hund gezeigt als ein nicht gebissener.

Wendt, Ueb. d. tollen Hundsbiss u. d. Schrecknisse seiner unglücklichen Folgen. Bresl. 1811. 8.

Sauter, J. N., Anweisung, die Beinbrüche u. s. w. Konstanz, 1812. Von der Belladonna. Auch in Hufel. Journ. B. XI. St. 1.

Schoolbred, Jos., Case successfully treated by copious bleeding as related in one of the Asiatic miror for May, 1812. Blutlassen.

Derselbe (Edinb. med. and surg. journ. 1813. Janr. p. 30—49), eine glücklich durch Aderlass geheilte Wasserscheu nach dem Bisse

eines tollen Hundes; a. d. Engl. v. L. A. Kraus, in Hufel, Journ. 1814. St. 5. Mai, S. 93. — Ebd. Juli. S. 84.

Thacher, James, Observations on the hydrophobia, produced by the bite of a mad-dog or other rabid animal. Plymoush, 1812. 8.

Albrecht, Merkwürdiger Fall einer Hundswuth; in Hufel. Journ. 1813. St. 3. März. S. 111.

Dawson, G., D. d. hydrophobia. Edinb. 1813. 8.

Tymon, F., Zwei Beobacht. üb. die Wasserscheu; in Hufel. Journ. 1813. S. 22—30. — Ebd. 1814. Aug. S. 32—52. m. Bemerk. v. A. Berry.

Serres, in Giornale di medicina pratica compilato da Val. Luigi Brera, Vol. III. sect. 2. 3. Padua, 1813. Vol. IV. sect. 4.

Chabert, Ueb. d. Tollhundswuth u. deren Heilung durch zweckmässigen Gebrauch des Gauchheils (Anagallis arvensis); a. d. Fr. v. G. F. Sick, herausg. v. J. C. Ribbe. Berlin, 1813. 8.

Siebert, Verhütung d. Hydrophobie, vorzügl. durch örtliche Behandlung; in Hufel. Journ. 1814. Dec. S. 97.

Delondre, Antoine, Essai sur la rage. Paris, 1814. 8.

Die neue Heilart d. Wasserscheue. I. Horn Beobachtung ein in ihrer Entstehung höchst merkwürd. Wasserscheue etc. nebst Sectionsberichte. — II. Hans Adolph Goeden, Erfahrungen üb. d. Heilkraft d. Blutausleerungen als Prophylacticum u. curativum gegen d. Wasserscheu; in Hufel. Journ. 1814. St. 4. Oct. S. 40—87.

Fortsetzung: Sheaman (New med. and phys. Journ. Nov. 1814). I. Erläuterungen üb. ein. Fall von Hydrophobie, welcher sich in Aloham bei Shrewsbury zugetragen hat; ebd. 1815. St. Janr. II. Geschichte ein. Hydrophobie von Bellingen. III. Beobacht. ein. Falles von Wasserscheu, welcher nach 1½ Stunden in d. Charité tödtlich wurde, nebst Sectionsbericht. Ebd. 1815. St. 7. Juli, S. 5—34.

Parkinson, James, in The London med. surg. and pharm. repository, April. Th. 1. 1814. In 2 Fällen konnte keine Ansteckung von d. Biss eines wüthenden Thieres entdeckt werden.

Busnout, D. sur la rage (Journ. général etc. Vol. XXX. Juny); Literarische Neuigkeiten. Die Mittheilung des Giftes durch Impfung wird behauptet.

Gastellier, in Journ. de méd. chir. etc. Vol. XXXI. Sept. 1814. Die geringste Verletzung bei einer Section kann das Gift mittheilen.

Huzard, in Annalen d. franz. engl. u. s. w. Medicin. u. Chir. v. Harless. Nürnberg, B. I. St. 1. 1814. Grasfressende Thiere pflanzen die Wuth nicht fort. Das Beispiel von einem Pferde widerspricht,

Beobachtungen u. Abhandl. a. d. Gebiete d. pract. Heilkunde von österreihh. Aerzten. Wien, 1814. Hydrophobie bei Hysterie wurde durch Antispasmodica geheilt.

O'Donnel, Cases of hydrophobia. 1814.

Parry, C. H., Cases of tetanus and rabies contagiosa or canine hydrophobia. London, 1814. 8.

Jouatt, in the Lond. med. surg. and pharm. repository, März, 1814. P. I. — u. in med. and physical Journ. conducted by. Sam Fothergill, Märzheft, 1814.

Beobachtungen von Hydrophobia; in Hufel. Journ. 1814. St. 5. Mai, S. 53.

Marshall, in the Edinb. med. and surg. Journ. No. XXXVII. Janr. I. 1814. P. I. No. 7. Hydrophobie bei noch nicht ausgebrochener Wuth des Hundes.

Schmerdon, in the London medical and physical Journ. Lond. Vol. XLIII. März.

Marshall, A., The morbid anatomy of the brain in mania and hydrophobia with the Pathology of these two diseases etc. Lond. 1815. 8.

Vogelsang, Eine glückliche Heilung durch starke Aderlässe; in Hufel. Journ. B. XLI. St. 1. Jul. 1815. S. 8.

Renner, Russische Samml. f. Naturwissenschaft u. Heilkunde etc. Riga u. Leipz. 1815. No. 2.

Masius, G. A., Die Hundetollheit u. Wasserscheu. Rostock, 1815. 8.

Albers, in the Lond. med. and surg. Journ. Th. I. Oct. 1815. Der Aderlass leistet keine Hülfe.

Bellingham, The Lond. med. repository. Vol. III. 1815. Verwirft das Blutlassen ebenfalls.

Pinckham, in Med. and phys. Journ. 1815. Der Aderlass nach Tymon ist unnütz.

Rust, J. Nep., Ueb. d. durch d. Biss ein. Hundes veranlasste Wasserscheu u. ihre Behandlung. Einige Beobachtungen u. Reflexionen; in dessen Magaz. B. I. H. 1. S. 97—174. Berlin, 1816. Sehr ausführlich und gut practisch. — Auch B. IX. H. 1. S. 80.

Göden, Hans Adolph, Von der Bedeutung u. Heilmethode der Wasserscheu. Breslau, 1816. 8.

Darluc, Sur la rage et sur la manière de la guérir; in Journ. de médecine, Tom. III. p. 182. Tom. IV. p. 258. Spuren von Entzündung der innern Theile b. d. Leichenöffnungen.

Krügelstein, Franz Chr. Karl, Die Behandlung d. Wasserscheu. Gotha. — Auch unter dem Titel: die Geschichte d. Hundswuth u. d. Wasserscheu u. deren Behandlung. Von dem ersten Erscheinen d. Krankheit an bis auf unsere Zeiten. Gotha, 1825. gr. 8. Als 9ter Th. der Kunst, äusserliche u. chirurgische Krankheiten zu heilen. Gotha, 1816—26. Eine treffliche Bearbeitung.

Svenska Läkare Sällskapels Handlinger. Tredje Bandet. Stockholm, 1816. Der Biss eines wüthenden Pferdes in den Daumen erregte üble Anfälle. Gegen die obige Meinung von Huzard.

Alisma plantago, ein neues Mittel gegen den Biss toller Hunde u. d. Wasserscheu, nebst d. Abbildung; in Hufel. Journ. 1817. St. 12. Dec. S. 124. Wird von Russland aus, selbst im höchsten Grade der Wuth, als wirksam gerühmt. Sollte nicht zu so vielen gepriesenen Mitteln ein blinder Glaube erforderlich sein, u. die einzige wahre äusserliche Hülfe dabei versäumt werden?

Reid, R., On the nature and treatment of tetanus and hydrophobia. Dublin, 1817. 8.

Neue Bestätigung d. Kraft d. Anagallis, die in der Wasserscheu nie trügen soll; in Hufel. Journ. 1817. St. 1. Janr. S. 84—100. — Zusatz: üb. d. Nutzen d. Anagallis in d. Hydrophobie. Ebd. St. 11. Nov. S. 134. Kann sein, wenn die äusserliche Behandlung die Hauptsache dabei ausmacht.

Gnecchi, Bernh., Osservazioni sulla rabbia e del relative metodo di cura. Milano, 1817. 8.

Gazette de santé au 11 Avril, 21 Aout, 1817. Ueber Brugnatelli's Mittel (oxygenirte Salzsäure) gegen d. vom Bisse d. tollen Hundes entstandene Wasserscheu als Verbannungs- u. Heilmittel wird völlig verworfen; Hamb. Mag. B. I. St. 5. S. 51. Berlin, 1817.

Brugnatelli, Salzburg. med. chir. Zeit. 1817. B. III. S. 16.

Gibson, Jac., Heilung d. Wasserscheu durch Aderlassen; Hamb. Mag. B. II. St. 1. S. 102. Berl. 1818.

Webster, R., Von ein. Hundswuth; ebd. B. III. St. 2. S. 152. Berl. 1818.

Waldinger, in Med. Jahrb. d. k. k. österreich. Staates. B. II. H. 2. B. III. St. 3. Wien, 1817.

Rehmann, Empfiehlt Radix Alismae plantaginis; in Salzburg. m. chir. Zeit. 1818. B. I. S. 137.

Dictionnaire des sciences médicales. T. XXII. art. Hydrophobia, et Tom. XLVII. art. Rage.

Meisner u. Göden, in Memorabilien der Heilkunde, B. II. Züllichau, 1818. Verwerfen d. Aderlass.

Gilibert, in Compte rendu des travaux de la soc. de méd. de Lyon depuis le 30 Juillet, présenté à cette société le premier Juin 1818. Lyon, 1818. Aderlass nach Tymon ist unnütz.

Greve, Erfahrungen u. Beobachtungen üb. d. Krankheiten der Hausthiere in Vergleich m. d. Krankheiten d. Menschen. Bdch. I. 1818. — Gattung d. Hunde, die d. ursprünglichen Wuth fähig sind.

Wolf, Abbildung u. Beschreibung des Wasserwegerichs, als eines neu empfohlnen wirksamen Mittels gegen d. Wasserscheu. Leipz. 1818. 8.

Spalding, Lyman, A history of the introduct. and use of Scutellaria lateriflora as a remedy for preventing and curing hydrophoby, occasioned by the bite of rabid animals. New-York, 1819. 8. m. 1 K.

Overend, Hall, The Lond. med. and phys. journ. Vol. XLII. Aug. Verwirft auch Tymon's Aderlass-Methode.

Simon, L., Considérations medico-physiologiques sans la nature et le traitement de la rage. Paris, 1819. 8.

Landsberg, in Ars-Berättelse om Svenska Läkare-Sällskapets Arbeten. Lemnad, d. 5. Octbr. 1819. Stockholm, 1819. Radix alismae plantaginis.

Guber, Carl, Pract. Abhandl. üb. d. Vorbeugung u. Heilung der Hundswuth f. Landwundärzte, nebst ein. Anhang von der Alisma plantago aquatica als sicheres Heilmittel. Wien, 1819. 8.

Mitchell, S., S. Akerly and F. Pascalis, in New-York repository of original essays and intelligence relating to physic, surgery etc. Vol. V. 1819. Sehr starke Hitze sei die Ursache der Wuth.

Pinkard, Geo.. Cases of hydrophobia. Lond. 1819. 8.

Adelmann, Geschichte ein. sehr acuten hydrophobie; Harless Rhein. Jahrb. B. VII. St. 2. S. 132.

Locher, D. i. exhibens magnum lienis in Hydrophobia momentum. Gottingae.

Axter, in Beobacht. u. Abhandl. a. d. gesammten pract. Heilkunde v. d. Doct. u. Prof. des Studiums der Heilkunde zu Wien. B. I. 1819.

Marshall, A., Untersuchung d. Gehirns im Wahnsinn u. in d. Wasserscheu, herausg. v. S. Savrey, a. d. Engl. v. M. Romberg. Berl. 1819. gr. 8.

Trolliet, L. P., Nouveau traité de la rage, observations cliniques, recherches d'anatomie pathalogiques et doctrine de cette maladie. Lyon et Paris, 1720. 8. Die innere Behandlung ist fruchtlos.

Previtali, Giuseppe, Pratische Osservazioni sull idrofobia e nuova cura profilatica della medesima. Milano, 1820. Empfiehlt die oxygenirte Salzsäure gegen den Ausbruch der Wasserscheu.

Edinburgh med. and surg. journ. No. LXIII. P. II. April, 1820. Hydrophobie ohne wahrzunehmende Ursache.

Sieber, Carlo, sopra ilmode distabilire una cura radicale dell' idrofobia già spiegata. Monaco, 1820. 8. con un prospetto.

Ziegler, Neue Ansichten v. d. Hundswuth od. d. Blutdurste u. von d. Blute als Mittel dagegen. Regensburg, 1820. 8. — Salzburg. m. ch. Zeit. 1821. B. III. S. 190. — Ebd. 1822. B. II. S. 93—108.

Ribbe, J. C., Natur- u. medicinische Geschichte d. Hundswuthkrankheit bei Menschen u. Thieren, u. deren Heilung, nebst Vorr. v. J. C. Rosenmüller. Leipzig, 1820. 8.

Sieber, F. W., Ueb. d. Begründung der Radicalcur ausgebrochener Wasserscheu. München, 1820. 8. Ein Arcanum, das ohne Belohnung der Regenten nicht mitgetheilt wird, u. bis jetzt noch Arcanum geblieben ist.

White, Robert, Ein Fall v. Wuth einer Hündinn, von welcher eine Frau, 4 Kinder u. d. Verf. gebissen worden; v. Froriep's Notizen, No. 260. Janr. 1820. S. 26. (B. XIII. No. 2).

Mursinna, C. L., Bemerkungen üb. diejen. Wunden u. deren Behandl., die durch den Biss toller Thiere entstanden sind; in dessen Journ., B. V. S. 234. (1820). Auf gerühmte specifische Mittel bauet er nichts, sondern ist in allen Fällen mit der gewissen äusserlichen Behandlung glücklich gewesen. Wer sollte wohl das Gewisse verlassen u. etwas Ungewisses wählen?

Person, in Salzb. m. ch. Zeit. 1821. B. III. S. 191. Maiwürmer.

Fischer, in Hufel. Journal, 1821. Febr.

Gorcy, M., Recherches historiques et pratiques sur l'hydrophobie. Paris, 1821. 8.

Configliacchi e Brugnatelli, Giornale di fisica 1821. Nov. Dec. Beobachtung üb. d. Nutzen d. oxygenirten Salzsäure in d. Hundswuth; Hamb. Mag. 1822. Jul. Aug. S. 104. Eine neue Bereitung dieses Mittels wird empfohlen.

Larrey (Complementaire du dictionnaire des sciences médicales 1821. Aug.), Ansicht v. d. Hundswuth, die er in ihrer Entwickelung für eine reine Nervenkrankheit hält; Hamb. Mag. Nov. Dec. 1821. S. 515.

Harder, J., Heilung der schon ausgebrochenen Wasserscheu; in Petersburger verm. Abhandl. Samml. I. S. 170 u. 187 (1821). Erst nach 5 Monaten erschien die Wasserscheu, u. d. gänzliche Exstirpation des verwundet gewesenen Theils bewirkte die Heilung. Ein äusserst merkwürdiger Fall.

Schmalz, E. A. W, Der tolle Hund u. der tolle Hundsbiss, od. wie soll man sie erkennen, behandeln, heilen u. verhüten? m. 2 Abbild. eines gesunden u. ein. kranken Hundes, m. Vorw. v. D. Müller. Görlitz, 1821. 8.

Ein wüthender Dachshund blieb eine halbe Stunde lang an dem Schenkel eines Knaben blutsaugend liegen; in Hufel. Journ. 1821. Febr. S. 77—83.

Marochetti, M., Observation sur l'hydrophobie, indices certains pour reconnaitre l'existence de virus hydrophobique chez un individu et moyens d'en prévenir le développement en détruissant le germe etc. St. Petersburg, 1821. 4.

Eine neue Ansicht hinsichtlich der Theorie u. Behandl. d. Hundswuth (nach Marochetti); in Rust's Mag. B. X. H. 2. S. 189. (1821).

Julius, Nic. Heinr., Kurzer Unterricht von d. Hundswuth. Hamburg, 1821. 8.

Stowe, Will., A toxilogical chart in which are exhibited at one view, the symptoms, treatment and modes of delecting the various poisons, minerale, vegetable and animal etc. Lond. 1821. 8. M. 2 gross. Blätt. in Folio.

Derselbe, Toxicologische Charte, eine Uebersicht der Zufälle, d. Behandlungsart u. d. Entdeckungsart d. mineral. vegetabil. u. animal. Gifte etc. a. d. Engl. m. Zus. Weim. 1821.

Ribbe, J. C., Histoire naturelle et médicale de l'hydrophobie des hommes et des animaux avec les moyens de guérir cette maladie. Lips. 1822. 8.

Brera, Val. Ludwig, Klinischer Commentar üb. d. Behandlung d. Wasserscheu, a. d. Ital. v. J. C. F. Meier. Brandenburg, 1822.

Revue médicale française et étrangère. Troisième année. Paris, 1822.

Clarus, Der Krampf in patholog. u. therapeut. Hinsicht. 1ster Theil. Leipz. 1822. S. 164.

Hecker, C., Ueb. das früheste Vorkommen d. Hydrophobie beim Menschen; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. III. H. 2. S. 325. (1822).

Hildreth, The New-York med. reposit. of original essays and intelligence etc. Vol. VII. No. 3. Collectanea clinica. 1822). Calomel u. Canthariden.

Prieger, Beschreibung einer glückl. geheilten Hydrophobie, welche durch den Biss eines Hundes nach 12 Jahren entstand, v. Gr. u. v. W. Journ. B. II. H. 4. S. 703. (1822).

Spalding, Lyman, Geschichte d. Einführung u. des Gebrauchs d. Scutellaria lateriflora L. (Scaliop) als eines Vorbauungs- u. Heilmittels d. Wasserscheu, die durch d. Biss toller Hunde erzeugt wird; a. d. Engl. Leipz. 1822. 8.

Rittmeister, W., Samml. f. Naturwiss. u. Heilk. B. II. H. 2. Petersb. 1823. Der Aderlass wird als specifisches Hülfsmittel verworfen.

Derselbe, (St. Petersb. Zeit. 14. Nov. 1823) Vom Blute als Vorbauungsmittel gegen d. Wasserscheu; Hamb. Mag. Jan. Febr. 1824. S. 118. Die Besorgung der Wunden, ungeachtet dieselbe nach d. Verfasser keine besondere Sorgfalt erfordert?!!! hat den Kranken geheilt, nicht aber das warme Hühnerblut.

Capello, Agosto, Memoria sull idrofobia letta nell'academia de Lincei. Roma, 1823. 8.

Xanthos; Sendschreiben an Hufeland, d. Wuthbläschen unter der Zunge, in Griechenland schon längst bekannt, u. daselbst Lysses genannt. — Michael Marochetti Beobacht. üb. d. Hundswuth. — Magistel, Beobacht. üb. diesen Gegenstand (1823). — Hinze, Einige kurze, medicinisch-polizeiliche Bemerkungen üb. d. Hundswuth u. üb. d. Wasserscheu; in Hufeland's Journ. 1824. St. 3. März, S. 3—32. Fortsetzung.

Bestätigung der Marochettischen Heilart der Hundswuth; Hamb. Mag. 1823. März, April, S. 292.

Mayer, Bestätigung eines in der Ukräne gebräuchl. Heilverfahrens gegen d. Hundswuth; in Petersb. verm. Abhandl. Samml. II. S. 88. (1823). Oeffnung d. Wuthbläschen, Auswaschen mit Kochsalz od. Essig, hierauf einige Gaben Canthariden in Essig u. ein. Decoct der Taxi baccatae.

Lomax, James, D. i. med. de rabie canina. Edinburgh, 1823. 8.

Saint-Martin, A. F. C., Monographie sur la rage. Mémoire auquel le cercle médicale de Paris de cerna la prémière médaille d'or au concours proposé sur la rage

par cette société, depuis 1813 jusqu'à 1817. à Paris, 1823. 8. — Von d. Bisse eines Hundes wurde eine Kuh u. ein Pferd toll.

Derselbe, Monographie der Hundswuth, od. Kritik d. verschied. Theorien u. Behandlungsarten dieser Krankheit seit Hippokrates. Eine gekrönte Preisschrift, a. d. Fr. v. G. Fitzler. Ilmen. 1824. 8.

Koschny, Von einem Falle ein. Hundswuth, die erst 12 Jahre nach dem Bisse ausbrach; in Rust's Mag. B. XVI. H. 3. S. 421. (1824).

Magistel, M., Mémoires sur l'hydrophobie en journal de l'hôpital de Burlay, dans lequel se trouvent les reponses aux questions addressées à l'auteur par plusieurs médecins qui ont écrit sur la rage. Deuxieme édit. Paris, 1824. 8.

Derselbe, Beitrag z. Bestätigung d. Marochettischen Entdeckung üb. d. Hundswuth; in Hamb. Mag. 1824. Mai, Juni, S. 442.

Fayermann, in Annals of philosophy by J. G. Children and Phillips, No. XLII. Sept. 1824. Lond. p. 232. — Extractum saturni,

Bernstein, J. G., Beobacht. üb. d. Biss toller Hunde; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. VI. H. 1. S. 46. (1824). — Zwei Fälle von tollen Hunden Gebissener, wo die Hunde an der wirklichen Wuth starben u. d. Heilung durch äusserliche Behandlung ganz allein bewirkt wurde.

Magendie, Behandl. ein Wasserscheu mit Einspritzungen von warmem Wasser; Hamb. Mag. 1824. Mai, Juni, S. 465. — Auch bei v. Froriep Notizen. No. 132. S. 345. (B. VI. No. 22).

Wendt, J., Darstellung einer zweckmässigen u. durch d. Erfahrung erprobten Methode z. Verhütung d. Wasserscheu nach d. Bisse eines tollen Hundes. Breslau, 1824. gr. 8.

Koreff, Fall einer spontanen Hydrophobie, die im Hôtel-Dieu in Paris durch Einspritzungen in die Venen d. Kranken behandelt wurde; in Rust's Mag. B. XVI. H. 3. S. 478 491. (1824). Der Fall war tödtlich.

Sieber, F. W., Erklärung, seine Entdeckung üb. d. Wasserscheu betreffend; in Hufel. Journ. 1824. St. 9. Sept. S. 116. — So kräftig die Erklärung auch ist, so hat sich bis jetzt keine Stimme darüber vernehmen lassen.

Hausleutner, Kritische Beleuchtung d. Beobachtungen üb. d. Hundswuth nebst erneuerter Empfehlung d. Maiwürmer als prophylaktisches Gegenmittel; ebend. St. 3. März. 1824.

Amelung, F., Geschichtliche Bestätigung der Wuthbläschen (Lysses), nebst analogen Andeutungen auf d. Wichtigkeit d. Speicheldrüsen bei dieser Krankheit; ebd. 1824. St. 12. Dec. S. 88—98.

Eckström, Bericht üb. d. in J. 1824 zu Stockholm herrschende Hundswuth; Hamb. Mag. 1824. Sept. Oct. S. 273. — Concentrirte Salzsäure oder Auflösung des Kali causticum. Auch sind die Marochettischen Bläschen wahrgenommen worden.

Velten, Beobachtungen üb. eine unter mehreren Menschen in dem Kreise von Ahrweiler am Fusse des Eifelgebirges ausgebrochenen, von d. Bisse wüthender Wölfe bewirkten Wasserscheu, u. deren Behandlung; in Harless Rhein. Westph. Jahrb. B. VIII. St. I. S. 1—44, (1824). Dort sucht man auch noch Hülfe bei St. Hubert in den Ardennen, u. lassen sich durch den Pfarrer ein Stück d. heiligen Sohle auf die Stirn legen, u. erhalten einen Zeddel mit 14 Vorschriften, die sie genau beobachten sollen, aber nicht lesen können, da sie lateinisch geschrieben sind. Schändlicher Pfaffen-Betrug.

Fuset-Dupouget (Nouv. Annales cliniq. de Montpell. B. III. p. 314), Fälle vom Bisse ein. tollen Hundes; Hamb. Mag. 1824. Sept. Oct. S. 277. — Auswaschungen mit starker Seesalzauflösung, Glüheisen, Schwitzen in heissen Badstuben.

Berthold, A. A., Ueber das Wesen d. Wasserscheu u. üb. eine darauf zu begründende rationelle Behandlung d. schon ausgebrochenen Krankheit. 3 Hefte. Götting. 1825. gr. 8.

Buchheim, C. F., Ueber Wasserscheu u. Hundswuth; in Zeitschrift f. Natur- u. Heilkunde v. Dresdner Professoren, B. IV. St. 1. Dresden, 1825. 8.

Langenbeck, K. J. M., Von d. Wunden durch Bisse von Menschen u. Thieren, u. durch Insectenstiche; dessen Nosologie u. Therapie etc. B. III. Götting. 1825. S. 803—902.

Dendy, Ueber d. Verhütungs- u. Heilcur der Hydrophobie. Augsburg, 1825.

Schallern, G. R. Ritter von, Anweisung, d. Hundswuth auf eine durch lange Erfahrung erprobte Weise sicher vorzubeugen u. sie zu heilen. Baireuth, 1825. 8. (Nürnberg, 1825). m. 1 K. — Nach seinem Verfahren wird die Belladonna in Verbindung mit Calomel u. Ol. Cajeputi in steigender Gabe gegeben, bis etwa am 7ten od. 8ten Tage Schwindel u. Doppeltsehen eintreten; dass beide Zufälle bei dieser Gabe, od. wenn sie sich dabei verringern sollten, durch eine verstärkte bis zum 14ten bis 15ten Tage erhalten werden; u. dass das Mittel von diesem Tage an in abnehmender Gabe bis zum 28sten fortgegeben wird.

Schneemann, M. W., Ueber d. Verhütungs- u. Heilungscur der Hydrophobie. Augsburg u. Leipz, 1825. gr. 8.

White, Robert, Original experiments and practical observations on hydrophobia and canine madness. Long. 1825. 8.

Brandreth, William, (Edinburgh med. and surg. Journ. 1. April, 1825), ein Fall von Hydrophobia; v. Froriep's Notizen, No. 218. Juni, 1825. S. 311. (B. X. No. 20).

Lutheritz, Karl Fr., Die Hundswuth od. d. Wasserscheu, als Folge des tollen Hundsbisses u. d. sichersten Vorbauungsmittel dagegen. Meissen, 1825. 8.

Dufresne, Fauconneau, u. Cassan (Arch. général. de Méd. Tom. VII. Janv. 1825), Zwei Fälle von Wasserscheu, die bei dem einen 14 Wochen, bei dem andern 6 Wochen nach dem Bisse eintrat; Hecker literar. Annalen. Jahrg. I. Sept. S. 115.

Lepine (Revue médicale française et étrangère, et Journ. de clinique de l'Hôtel-Dieu et de la Charité de Paris. Tom. III. 1825. Août), Beobachtung ein. Wuth ohne Wasserscheu; ebd. Jahrg. II. April, 1826. S. 505.

Levestamm, Geo., Verwundung von 23 Menschen durch einen wüthenden Wolf; in Hufel. Journ. 1826. St. 12. Dec. S. 20—35. Ausser andern bekannten Regeln, die aber nicht oft genug zu wiederholen sind, legt er auch die an's Herz, dass die ärztliche Behandlung nie zu lange fortgesetzt werden könne, worin noch bei vielen gefehlt wurde.

Sulzer, Fr. Gabriel, Urban's Behandlungsart der von tollen Hunden Gebissenen. Mit Genehmigung S. K. Hoheit des Grossherzogs von S. Weimar dargestellt; ebd. Mai u. Juli. Ein trefflicher Aufsatz.

White, Robert, Zweifel, dass d. Wasserscheu eine specifische Krankheit sey; in v. Froriep's Notizen, No. 281. April, 1826. S. 265. (B. XIII. No. 27). Der Verf. hatte sich m. Vorsatz von einer tollen Hündin beissen lassen.

Sibergundi, Beobachtung ein. schnell tödtlich gewordenen Hydrophobie, nebst einigen Bemerk. üb. diese Krankheit u. ihre Behandlung; in Harless Neue Jahrb. B. XII. St. 11. (1826). Ein vortrefflicher Aufsatz.

Krebs, Carl, ein durch ungewöhnl. späten Ausbruch ausgezeichneter Fall von Wasserscheu vom Biss des tollen Hundes, nebst einigen Bemerk. üb. diese Krankheit; ebd. B. XI. St. 1. 1826. S. 54—75.

Büchner, Ein decidirter Fall von Wasserscheu, als Folge des Bisses eines tollen Hundes, nebst beigefügtem Fall einer zweifelhaft gebliebenen Rabies ohne darauf folgende Wasserscheu; ebd. St 2. S. 141—156.

Schnitzer, D. J., De Hydrophobia. Berol. 1826.

Brauer, C., Der tolle Hund, nach seinen characteristischen Kennzeichen dargestellt, nebst d. nöthigsten und zweckmässigsten Mitteln wider d. tollen Hundsbiss. Berlin, 1826. 8.

Richter, Jac., De Lytta Marochettiana. Berol. 1826. 8.

Strunz, Car. Fr., Nonnulla de praecavenda hydrophobia a morsu canis rabidi. Berol. 1826. 8.

Hoffmann, J. A., Rabiei caninae ad Celsum usque historia critica. Lips. 1826. 8maj.

Grapengiesser, H. H. C. C., Wasserscheu aufhörend bei u. nach dem Aderlass; Hufel. Journ. 1827. St. 6. Juni, S. 108—112.

Berndt, Merkwürdige Impfungsversuche m. d. hydrophobischen Gifte; ebd. S. 112. Von Ochsen auf Schaafe, die alle toll wurden u. krepirten. In der Folge wurden verschiedene Resultate gewonnen.

Kychner, J. J., Versuch, durch mehrere Vorschläge dem Wesen d. Hundswuth näher zukommen. Beantwortung d. v. d. med. chir. Gesellschaft in Zürich aufgestellten Preisaufgabe. Aarau, 1827. gr. 8.

Söchting, Fall von Unwirksamkeit des Marochettschen Verfahrens gegen d. Wasserscheu; Rust's Mag. B. XXIV. St. 3. S. 492. (1827).

Gesson, Nic. Jos., D. i. m. Rabie canina. Berol. 1827. 8.

Girard, N. G. d., Réflexions sur la non-existence du virus rabique, ou objections addressées à Mr. le D. Etienne Plaindoux, relatives à son observation sur la rage insérée dans la revue médicale. Cahier de Février, 1826. Lyon et Paris, 1827. Man muss vermuthen, dass es bei dem Verf. gespuckt hat.

## Hydrophthalmia.

Mauchart, Burch. Dav., D. de paracentesi oculi; in Halleri Diss. chir. Tom. I. p. 587.

Villars, Fr. Leo Col de, Pr. Pet. Le Hoc, Quaestio medica, an oculi punctio cataractum praecaveat? Parisiis, 1740. — v. Haller, chir. Disp. v. Weiz, B. II. S. 130. Et in Siegwart Quaest. med. p. 171.

Beyer, Christoph Paul, R. B. D. Mauchart, D. de hydrophthalmia. Tübing. 1744. Ebd. B. I. p. 449.

Sarvey, Theoph. Andr., D. de paracentesi oculi in hydrophthalmia et amblyopia senum. Tübing. 1744. Ebd. B. I. p. 451.

Louis, Anton, in Mémoires de chirurgie. Tab. XIII. p. 189.

Marchan, Sur des exophthalmies ou grosseurs contre nature du globe de l'oeil; Journ. de med. de paris, par le Roux. Tom. XXXII. Janvier, 1770.

Cartheuser, D. de hydrophthalmia. Frcf. ad M. 1772.

Gendron, Maladies des yeux. Tom. II. 1772.

Terras, sur l'hydrophthalmie, in Journ. de méd. de Paris. Tom. XLV. Mars, 1776.

Langlebert, in Journ. de médecine, Vol. LXXX. 1789.

Conradi, G. Ch., Handb. d. patholog. Anatomie. Hannover, 1796. 8. S. 523.

Fielitz, G. H., Beobacht. und Heilung einer Wassersucht beider Augäpfel; in Journ. v. Hufeland, B. IV. S. 108. (1797).

Benedict, De morbis humoris vitrei.

Richter, A. G., Chir. Bibl. B. XI. No. 4. S. 571.

Flajani, Jos., Collezione d'osservazioni etc. Tom. I. Obs. 43. 1803.

Luke, D. de hydrophthalmia. Jenae, 1803.

Beer, J. G., Lehre von d. Augenkrankheiten. B. II.

Wardrop, J., Essays on the morbid anatomy of the human eye, Vol. II. Chap. 18. and 40. Lond. 1818. 8.

Travers, Benj., Synopsis of the eye. Lond. 1820. p. 195. seq.

Helling, G. Lebr., Handb. d. Augenkrankheiten. B. I. Berlin, 1821. S. 375.

Ausserdem in Richter's Anfangsgr. d. M. K. B. III. — Bell's Lehrbegriff d. W. K. Th. III. — Sam. Cooper's N. Handb. B. II. — Boyer's Abhandl. üb. d. chir. Krankheiten. B. V.

## Hydrops oder Hernia lacrymalis, s. Fistula lacrymalis.

## Hydrops scroti, s. Hydrocele.

## Hydrops vesicae felleae.

Mein practisches Handb. f. Wundärzte. B. II. 1818. S. 600.

## Hydrosteon.

Wy, Gerrit Jan van, vermischte chir. Schriften; a. d. Holl. Nürnberg, 1786. 8.

Haar, J. van der, ausserles. med. chir. Abhandl. u. Beobacht. a. d. Holl. B. I. Leipz. 1800. 8. S. 97.

## Hydrothorax.

Bovillet, Sur l'hydropisie de poitrine et sur l'hydropisies du pericarde, de mediastin et de la pleure, à Bésiers, 1758. 4.

Gonter, Diagnosis morborum pectoris. Vienn. 1764.

Majault, D. an hydropi pectoris paracentesis? Paris, 1774.

Delaporte; Ergo hydropi pectoris paracentesis. Paris, 1774.

Hill, D. de hydrothorace. Edinb. 1783.

Arntz, D. de hydrope pectoris. Halae, 1784.

Boehmer, D. de hydrope pectoris. Halae, 1784.

Jänecke, J. Ch. Gf., D. i. de hydrothorace. Halae, 1787. 8.

Gehler, D. de hydrothorace. Lips. 1790.

Haering, Pet. Paul. D. de hydrothorace. Lips. 1790. 4. — P. P. H. Abhandl. v. d. Brustwassersucht; in neuer Samml. f. Wundärzte, St. IV. S. 193.

Geneeskundig Vorhandeling over de Borstwasserzuucht. Amsterdam, 1791. 8.

Gutberlet, J. Casp., De signis hydropis pectoris. Wirceburgi, 1795. 8.

Clossius, C. F., resp. Oesterlein, De perforatione ossis pectoralis. Tubing. 1795. 4. — C. F. Cl. Abhandl. üb. d. Durchbohrung d. Brustbeins; a. d. Lat. v. J. G. Krämer. Marburg, 1799. 8.

Berger, D. sur l'hydropisie de la poitrine.

Blümm, J. Jos., Comment. med. de hydrothorace. Wirceburgi, 1806. 8.

Trousset, Mémoire sur l'hydrothorax. à Montpellier, 1806. 8.

Larrey, D. J., in Med. chir. Denkwürdigkeiten. Leipz. 1813. S. 628.

Friederich, N., Vorzüge des Bauchssichs in der Brustwassersucht. Würzburg, 1816. 8.

Albrecht, Fr. L., D. de paracentesi pectoris. Berol. 1816. 8.

Ueber d. charakteristischen Symptomen der Brustwassersucht; in Hufel. Journ. 1818. St. 3. März. S. 88.

Wedemeyer, G., Paracentesis thoracis; wegen Hydrops pectoris verrichtet, üb. diese u. einige andere Krankheiten d. Lungen; in Rust's Mag. B. XIII. St. I. p. 50. (1823).

Comte, J. B., De l'hydropisiede poitrine et des palpitations du coeur. Paris, 1823. 8.

Braid (the Edinb. med. and. surg. Journ. No. 78), heilte eine Frau von 50 Jahren durch 2 Aderlässe bis zur Syncope; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. VIII. St. 4. S. 670. (1826).

Laennec, S. unter Diagnosiis.

## Hyperostosis. (Exostosis).

Beil, Beschreibung einer ungewöhnlichen grossen Hyperostose d. Phalaugen u. Mittelhandhnochen des 4ten u. 5ten Fingers d. linken Hand, nebst deren Operation u. Heilung; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. III. St. 2. S. 413. (1822).

## Hypogala.

Freytag, D. de cataracta, praes. J. Bercler. Argentor. 1721.

Plenck, Jos. Jac., Lehre v. d. Augenkrankheiten; a. d. Lat. Wien, 1788. 8. S. 184.

Helling, Geo. Lebr., Pract. Handb. d. Augenkrankheiten. B. I. Berlin, 1821. gr. 8. S. 385.

## Hypopyon.

Gmelin, Phil. Fr., Pr. Burch. Dav. Mauchart, D. de hypopyo. Tubing. 1742. — In v. Haller's Chir. Disp. von Weiz. B. II. S. 1.

Seiz, Geo. Fr., Pr. B. D. Mauchart, D. de empyesi oculi, seu pure in secunda oculi camera. Tubing. 1742. — Ebd. S. 42.

Mauchart, Burch. David, de setaceo nuchae auricularum ipsiusque oculi; Halleri Disp. chir. Vol. II. p. 247. Tubing. 1756.

Barsuit, Petr., De hypopyo. Paris, 1787.

Bassuet, D. de hypopyo. Paris, 1757.

Bouillard, in Hautesierk Récueil d'observations. Tom. II. Paris, 1772.

Janin, J., Abhandl. u. Beobacht. üb. d. Auge u. dessen Krankheiten. Berlin, 1776. 8. S. 355. — Malvendecoct z. Zertheilung.

Acrel, Olof, Chirurg. Vorfälle, B. I. S. 136. Götting. 1777.

Acrel, Olof, Kongl. Swed. Wetenskaps, Acad. Handlingar. Vol. III. p. 98.

Leporin, D. de hypopio. Götting. 1778.

Pfeifer, J. H., D. de hypopio absque operatione chirurgica sanando. Erlang. 1784. — Neue Samml. f. Wundärzte. St. XIV. S. 107.

Huhn, D. observat. med. et chir. Fascic. Götting. 1788.

Loder, Just. Chr. de, Observationis hypopyi et inde enatae synizeseos pupillae. Partic. I et II. Jenae, 1791. — a. d. Lat. in v. Loder's Journ. B. III. St. 1. S. 36. (1802).

Kortum, K. G. Th., Med. chir. Handb. d. Augenkrankheiten. Lemgo. 1793. S. 162.

Schlegel, in Arneman's Magazin, B. II, No. 2. S. 256. (1798).

Arneman, Just., System d. Chirurgie, B. II. Abth. 1. Götting. 1801. 8. S. 49.

Flajani, Jos., Collezione osservazioni et riflessioni di chirurgia. Vol. IV. Osserv. 3. 4. p. 8. 11. Roma, 1803.

Wendt, Fr., Annalen des klin. Instituts zu Erlangen, Heft I. Erlang. 1808. Rühmt d. Nutzen der Senega.

Brüel, Eine neue sehr wirksame Curart des Hypopyon; in Hufel. Journ. St. 10. Oct. 1809. S. 93.

Goeldin, D. de hypopyo. Erlang. 1810.

Walther, Phil. Fr. v., Abhandl. a. d. Gebiete d. pract. Medicin, Th. I. S. 1. Landshut, 1810. 8.

Derselbe, merkwürdige Heilung ein. Eiterauges, nebst Bemerk. über d. Operat. d. Eiterauges. Landshut, 1819. gr. 8.

Girl, M., das Hypopyon od. Eiterauge u. seine Behandlung, vorzügl. durch künstliche Entleerung des Eiters. Augsburg, 1825, gr. 8.

Auch bei Richter in Anfangsgr. B. III. — —Benj. Bell Lehrbegr. B. III. —Sam. Cooper Handb. d. Chir. B. II. Lief. 3.

## Hyposcheotomia.

Aumont (Bulletin de la soc. méd. d'emulat. de Paris, Avril, 1822), Ueb. Hyposcheotomie, eine neue Art d. Operation d. Sarcocele zu verrichten; von Thümmel; in v. Gr. u. W. Journ. B. IV. St. 2. S. 350—56. Das Scrotum wird von hinten geöffnet u. genau angegeben, unter welchen Umständen diese Operation d. Vorzug verdient.

## Hypospadiasis.

Hahn, Beobachtung eines Hypospadiaeus m. Abbildung; Hamb. Mag. Nov. Dec. 1821. S. 401.

Cooper, Astley, Ueber widernatürliche Oeffnungen in der Harnröhre; v. Fror. chir. Handbibl. Weimar, 1821. B. I. Abth. 2. S. 335. Handelt v. d. durch Krankheit entstandenen Oeffnungen.

Hasenknopf, Von ein. eigenthümlichen Hypospadiaeus; Rust's Mag. B. XVI. H. 1. S. 119. (1824).

Schlüter, Ueber d. Hypospadiäen u. ihre Zeugungsfähigkeit, u.

Born, Zwei interessante Fälle von Hypospadiäen, welche mehrere Kinder zeugten; ebd. B. XVIII. H. 1. S. 110—13. (1825).

Rublach, Fr. Wilh., Künstl. Bildung der Harnröhre, veranlasst durch eine merkwürdige Missbildung d. Geschlechtstheile verbunden mit ein. Zerreiss. d. Blase u. ein Harnfistel im Intestinum rectum; Rust's Mag. B. XVIII. H. 2. S. 290. (1825).

## Ictus. Morsus.

Mead, A mechanical account of poisons. London, 1747. Aussaugen des Bisses von ein. Klapperschlange.

Jussieu, in Histoire de l'acad. des sciences, Paris, 1747. Ammonium hält er für das kräftigste Mittel.

Brogiani, Dominic., De veneno animalium naturali et acquisito. Florenz, 1752. 4.

Büsching, Anton Fr., Eigene Gedanken u. gesammelte Nachrichten von d. Tarantel zur gänzl. Tilgung des Vorurtheils von d. Schädlichkeit eines Bisses. Berl. 1772. 8. Wird für Fabel gehalten.

Gift u. Gegengift, oder leichte Mittel, mit welchen man Personen, die vergiftet, zu Hülfe kommen kann. Strasburg, 1776. 8.

Fritze, Medicin. Annalen, B. I. S. 266. Brei von rohen mit d. Schalen gestossenen Kartoffeln gegen Bienen- u. Wespenstiche.

Fontana, Felix, Abhandl. üb. das Viperngift, d. amerikanischen Gifte, das Kirschlorbeergift u. einige andere Pflanzengifte etc. u. d. Beschreibung eines neuen Augencanals; a. d. Fr. Berl. 1787. Rühmt den lapis causticus.

Köchlin, schlägt eine Salbe vor aus Cuprum ammoniacale, am sichersten sei das Ausschneiden.

Kunzmann, Ueber d. Stachel d. Bienen nebst d. Abbildung; in Hufel. Journ. 1820. St. 3. Sept. S. 119.

Frivaldsky, Emericus, Monographia serpentum Hungariae. Pestini, 1823. 8.

Wagner, Fr. Aug., Erfahrungen üb. d. Biss. d. gemeinen Otter oder Viper Deutschlands, dessen Folgen u. Cur mit genauer Schilderung u. colorirter Zeichnung dieses Thieres. Leipz. u. Sorau, 1824. 8. Die beste Behandlung.

Langenbeck, K. J. M., Von d. Wunden durch Biss der Menschen u. durch Insectenstiche; in dessen Nosologie u. Therapie, B. III. Götting. 1825. S. 803—902.

Wuttge, Ein Fliegenstich, der am dritten Tage tödtlich wurde; in Rust's Mag. B. XXV. H. I. S. 111. (1827.)

Baer, Ueber Furia infernalis in Liefland. Ein bemerkenswerther Aufsatz; in v. Froriep's Notizen. No. 420. Febr. 1828. S. 25—30. (B. XX.)

Randolph, Ch., (The medical recorder. January 1827), üb. einen auf einen Bienenstich folgenden Tetanus; ebd. No. 427. März, 1828. S. 60—63. (B. XX. nr. 9).

## Imperforatio ani.

Histoire de l'acad. royale des sciences à Paris, 1752. p. 112. — Ebd. Morand, 1755. p. 78.

Boehmer, Phil. Ad., Observat. anatom. rariores. Fasc. II. Halae, 1756.

Kaltschmid, D. de rarocasu, ubi intestinum rectum insertum fuit. Jenae, 1756.

Heister. L., Med. anatom. u. chir. Wahrnehmungen, B. I. S. 347. Helmst. 1758.

Petit, Louis, Remarques sur différens vices de conformativ à l'anus, que les enfans apportent en naissant; in Mém. de l'acad. royale de chir. Vol. I. p. 377. Vol. II. p. 236. ed. 12.

Le Vacher, H. L. Franc. Disdier (Auctor) de ani imperforatione. Paris, 1765. 4.

Henkel, J. Fr., Neue Samml. med. u. chir. Anmerk. Samml. I. Berl. 1769. S. 11.

Oehme, in Diss. de morbis recens natorum chirurgicis. Lips. 1773.

Bertin, in Mém. de l'acad. des sciences de Paris, 1774. p. 472.

Alix, Math. Fr., Observat. chirurg. fasc. II. p. 12. Altenburg, 1774.

Wrisberg, N. A., D. de praeternaturali, et raro intestini recti cum vesica urinaria coalitione et independente ani defectu. Götting. 1779.

Ford, in Medical facts and observations. Vol. I. No. X.

Pappendorp. Adrian v., D. academica observationes sistens de ano infantum imperforato. Lugd. Bat. 1781.

Derselbe, Von der angebornen Verschliessung des Hintern bei Kindern; a. d. Lat. Leipz. 1783. 8. m. K. — Auch Neue Samml. f. Wundärzte, St. II. No. 4. S. 179. — Richter's chir. Bibl. B. VII. S. 282.

Winkler in Weiz Neuen Auszügen, B. VII. S. 189.

Chamberlain, in Mem. of the med. soc. of London. Vol. V. No. 23.

Jolliot, in Journ. de med., chir. et pharm. par Leroux. T. XXXII. p. 272.

Murray, Adolph, resp. Martin Lud. Wenner, Atresia ani vesicalis, singulari observatione illustrata. Upsal. 1794. 8.

Röstel, Beobacht. der Verwachsung d. Afters m. Ausfluss aus d. Mutterscheide, die glücklich geheilt wurde, zwei Fälle m. unverletztem Darme von Mursinna, d. m. glückl. Erfolge operirt wurden; Mursinna's Journ. B. I. S. 547. (1801).

Luiscius, Stiprian, Ueber Verschlossenheit d. Afters; in Hufel. Journ. d. ausl. med. chir. Literatur. Th. II. St. 2. S. 50. (1802).

Richerand, Ant., Nosographie chirurgicale. Tom. III. Paris, 1805.

Metzler, Ueber d. widernatürl. Verengerungen d. Mastdarmes; in Hufel. Journ. B. VI. St. I. 1811. — Ec. van Wy, Beobacht. üb. Verwachsung des Mastdarms.

Copeland, Th., Bemerk. üb. d. vorzüglichst. Krankheiten d. Mastdarms u. d. Afters, besonders üb. Verengerung etc. a. d. Engl. v. J. B. Friedreich. Halle, 1819. 8.

Whyte, Rob., Observations or stricture of the rectum and other affections, which diminish the capacity of that intestine etc. 3. ed. Bath, 1820.

Howship, J., Practical observations on the symptoms, discrimination and treatment of some of the most common diseases of the lower intestines and anus etc. Lond. 1820.

Hasselmann, Jac. Gerard, D. chir. Therapeutica de ani intestinorumque atresia. Utrecht, 1820. M. 1. K. Sehr gut bearbeitet.

Cooper, Sam., Neuest. Handb. der Chir. B. I. Lief. I. S. 216. (1821).

Duret, Einschneiden in d. Bauchhöhle; in Sabatier Medec. opératoire. Vol. II. p. 336. (1822).

Pring, Dan., (Lond. med. and phys. Journ. Janr. 1821. p. 1—15), Geschichte ein. glückl. vollbrachten Heilung ein. künstl. Afters bei ein. Erwachsenen, nebst der Erzählung ein. ähnl. Operat. in 2 Fällen v. G. Freer, mitgeth. v. G. van dem Busch; in Rust's Mag. B. XIII. St. I. S. 105—144. (1823).

Oesterlein, Jos. Fr., Beschreibung von Mastdarm - Afterverschliessung u. daher vorgenomm. Operation; in Textor's Neuem Chiron, B. I. St. 2. S. 235. (1822).

Zang, Ch. B., Darstell. blut. heilk. Operat. Th. III. Abth. 2. S. 436. (1823).

Liman, A., De ano contra naturam. Halae, 1823.

Banton, Jon Rhev, et Satchell; in Medical recorder of med. and surg. No. 26. Philadelphia, 1824.

Maitland, Case in which the operation for artificial anus successfully performed; in Edinb. med. and surg. Journ. Oct. 1825. 8. p. 271.

Duparoque (Nouv. Bibl. médicale, Mars, 1825), Eine angeborne Imperforatio recti, welche sich 8 Linien weit erstreckte u. m. Erfolg operirt wurde; in v. Froriep's Notizen, No. 209. März, 1825. S. 267. (B. X. nr. 11).

Dieffenbach, Ueb. die Verschliessung des Afters; in Hecker's litterar. Annalen, 2ter Jahrg. 1826. Janr. S. 31. Eine sehr gut gelungene Operation.

Earle, Th. (Edinb. med. and surg. Journ. Juli 1826), ein Fall von Missbildung des Rectum, wo eine Operation m. Erfolg gemacht wurde; v. Froriep's Notizen, No. 325. Nov. 1826. S. 271. (B. XV. No. 17). Ein anderthalb Zoll langer Sack lag vor, welcher durchbohrt wurde.

Sturm, Fr. W., Glückl. Heilung ein. Atresia ani bei ein. 2 Tage alten Kinde; in Harless Neuen Jahrb. 2ter Suppl. Band, 1827. S. 127.

Talma's Tod, in Folge einer Verwachsung des Mastdarms (Journ. général de méd. 1827. Janr.); in Hamb. Mag. 1827. März, April. S. 370.

## Imperforatio auris.

Levechin, in Mémoires pour le prix de l'acad. de chirurgie. Vol. IX. 1778.

Richter, A. G., Chirurg. Bibl. B. IV. St. 4. S. 733.

## Imperforatio hymenis.

Zipp, will, dass die Operation nicht bis zur Zeit d. Menstruation aufgeschoben werden soll; in B. v. Siebold's Samml. selt. u. auserles. Beobacht. u. Erfahr. B. III. Arnstadt, 1812. 8. S. 62.

Ventura, Lud., u. W. Brenard (Observatore medico di Napoli 1824. Febr.), Fälle von unverletzten Jungfernhäutchen; Hamb. Mag. Sept. Oct. 1824. S. 327. Ein Fall war auch da, wo die Oeffnung auch nicht den kleinsten Finger durchliess.

## Imperforatio nasi.

Bell, Benj., Lehrbegriff d. W. K. Th. III. Tab. VII. Fig. 91. Metallne Röhrchen für die Nasenlöcher nach d. Operation in die Nasenlöcher, um das Wiederverschliessen zu verhüten. — Auch in meinen Kupfert. S. 27. Tab. XIV. Fig. 45. 1802.

## Imperforatio urethrae.

Mein practisches Handb. f. Wundärzte, 5te Aufl. Leipz. 1818. B. II. S. 629.

## Imperforatio vulvae.

Louis, Ant., De partium externarum generationi inservientium in mulieribus naturali, vitiosa et morbosa dispositione. Paris, 1754. 4.

Boehmer, D. de naturalibus feminarum clausis. Wirceburgi, 1763, — Weiz Neue Auszüge, B. III. S. 26.

Oehme, D. de morbis recens natorum chirurgicis. Lips. 1773. — Ebd. B. I. S. 33.

Magnan, in Histoire de la soc. roy. de méd. Paris, 1776. p. 286.

Walther, J. Glib., Betracht. üb. d. Geburtstheile des weiblichen Geschlechts. Berl. 1776.

Hemmann, J. A., Med. chir. Aufsätze. Berl. 1778. 8.

Horn, in Schmucker's verm. chir. Schriften. B. III. Berl. 1782. 8.

Richter, A. G., Chir. Bibl. B. VI. S. 744.

Schmalz, K. L., Seltene medic. u. chir. Vorfälle. Leipz. 1784. I. S. 31.

Sibbern, in Tode's med. chir. Bibl. B. III. St. 2. S. 179.

Richter, A. G., Med. u. chir. Bemerk. B. I. Götting. 1793. S. 259.

Osiander, F. B., Neue Denkwürdigkeiten f. Aerzte u. Geburtshelfer. B. I. Götting. 1797. S. 259. — Ebd. 1799. Tab. II. Fig. 3. Abbildung seines Hysterotoms.

Nägele, C. F., Erfahr. u. Abhandl. a. d. Gebiete d. Krankheiten d. weiblichen Geschlechts. Mannh. 1812. S. 334.

Mein pract. Handb. f. Wundärzte, B. II. S. 259. Leipz. 1818.

Lehmann, Ferd., Ein merkwürd. Fall, wo durch Verwachsung d. äussern u. innern Schaamlefzen d. Geburt ein. Kindes behindert wurde; Mag. v. Rust, B. VIII. H. 1. S. 179. (1820).

Elias v. Siebold, Handb. zur Erkenntniss u. Heilung d. Frauenzimmerkrankheiten. 2te Ausg. B. I. Frkf. a. M. 1821. S. 216.

Matzen, J. (Bibl. for Läger, 1823. Heft 2). Fall v. Verwachsung d. Scheide; Hamb. Mag. 1825. Mai, Jun. S. 563. Die zusammengewachsenen Theile wurden bei d. Geburt durchschnitten.

Seidler, Unterleibskrämpfe, als Folge ein. durch Atresia vaginae zurückgehaltenen Monatsflusses entstanden u. durch d. Operation geheilt; Rust's Mag. B. XXII. H. 2. S. 538. (1826).

Gräfe, C. F., Fälle von Verwachsungen d. weiblichen Geburtstheile; in dessen Jahres-Bericht üb. das klin. Institut zu Berlin. 1826. 4.

Langenbeck, C. J. M., Von ein. gänzl. Verschliessung d. Vagina durch d. Scheidenklappe; in dessen Neuer Bibl. B. IV. St. 3. S. 503. (1827).

Villiaume, Beobacht. ein. Im. perforatio vaginae; v. Fror. Notizen, No. 419. 1828. S. 15. (B. XX. No. 1).

## Impetigo, s. Herpes.

## Impotentia venerea.

Jampert, D. sist. vitia partium genitalium sexus potioris, impotentiam conjugalem inducentia etc. Halae, 1755.

Kannegiesser, D. de impotentia conjugali etc. Kilon, 1750.

Gruner, Ch. C., D. de causis impotentiae in sexu potiori. Jenae, 1774. — Weiz Neue Auszüge, B. III. S. 1.

Smith, James, Treatise on the venereal disease. Lond. 1788.

Jördens, J. H., Beispiele von ein. besondern, mit d. Zeugungsvermögen bestehenden Deformität des männlichen Gliedes, als Beitrag z. Berichtigung der Lehre v. männl. Unvermögen; in v. Loder's Journ. B. I. St. 4. S. 675. (1797).

## Incontinentia urinae.

Blumenbach, J. F., Medicin. Bibl. B. II. S. 281. Götting. 1758.

Buchwald, D. de incontinentia urinae ex rupto collo vesicae in partu. Hafniae, 1762.

Bilguer, J. Ulr., Chir. Wahrnehm. Berlin, 1768. S. 516.

van Embden, D. de urinae incontinentia seu mictione involuntaria. Duisburg, 1770.

Mezler, Stark's Archiv f. Geburtshelfer. B. III.

Michaelis, in Richter's chir. Bibl. B. V. S. 112.

Leger, Th., bewirkte bei ein. Dame von 24 Jahren die Heilung m. Canthariden; ebd. B. VII. S. 469.

Callisen, Henr., Principia syst. chir. hodiern. P. II. Hafn. 1790. p. 509. Beseitigung des Uebels mit Pulver von einer in einem Topfe verbrannten Maus.

Oberteuffer, im Museum der Heilkunde. B. I. No. 24. Zürich, 1792.

Nauche, Des maladies de la vessie urinaire chez les personnes avancées en age. Paris, 1810. 8.

Larband, M. F., Recherches sur le catarrhe, la foiblesse et la paralysie de la vessie. Paris, 1812. 8.

Wadd, Will., Cases of diseased bladder and testicle. Lond. 1815. 4. m. 21 K.

Epenhuyzen, A. van, Het angebooren blassgebrek, en dat der voederens bejaarden mans, gemeen gemaakt door Andr. Bonn. Amsterd. 1818.

Bopta, S. (Allgemeene Vaterl. Letter-Oefeningen voor 1814. No. 1. Mengelwerk S. 12. 14.), Beobacht. ein. unwillkührlichen Harnens bei ein. Kinde; in Harless Neue (Rhein.) Jahrb. B. I. Bonn, 1819. gr. 8. S. 205. Das Hauptmittel sind Canthariden.

Bell, Charles, A treatise on the urethra, vesica urinaria, prostata and rectum. A new edit. with notes by John Shaw. Lond. 1820. 8. m. 5 K. — Ch. B. Abhandl. üb. d. Krankh. d. Harnröhre etc. m. krit. Noten v. J. Shaw. In chir. Handbibl. B. II. Weimar, 1821. 8. m. 1 K.

Müller, Heilung ein. fünfjährigen Enuresis; in Rust's Mag. B. XII. H. 2. S. 261. (1822).

## Harnsperrer für Mannspersonen.

Heister, L., Chir. B. II. Tab. XVI. Fig. 8. 9.

Nuck's verbessertes Instrument: Meine Ktf. S. 72. Tab. XVIII. Fig. 162. Diesem hat Benj. Bell eine weiche Pelote hinzugefügt.

Böttcher's Compressorium urethrae; dessen Auswahl des chir. Verbandes. S. 151. Tab. XV. Fig. 1. Berl. 1795. — Auch ebd. S. 72. Tab. XXVIII. Fig. 163.

Compressorium von Savigny; Ebd. S. 73. Fig. 164.

## Harnaufnehmer für Männer.

Le Heister, Chirurgie B. II. Tab. XV. Fig. 24.

Bell, Benj., Lehrbegriff d. W. K. Tab. IV. Fig. 24. — Bei mir S. 74. Tab XIX. Fig. 166. Eine zinnerne Flasche z. Aufnahme des Harns.

Osiander, F. B., im Museum d. Heilkunde, B. II. Zürich, 1794. Eine Flasche von lakirtem Blech u. eine der bequemsten f. Leidende.

Juville, Abhandl. üb. d. Bruchbänder. Nürnberg, 1800. Tab. XI. Maschine von Zinn zu gleichem Zweck, nur umständlicher.

Köhler, Val., Anleitung zum Verband etc. Leipz. 1796. S. 234. Eine m. Firniss überzogene Pferdeblase. Sehr lästig, u. muss oft erneuert werden.

Bonn's Flasche z. Aufnahme des Harns bei widernatürl. gebildeten Geburtstheilen; in meinen Kupftf. S. 76. Tab. XXIX. Fig. 171.

## Harnzurückhalter für Frauen.

Huhn's Instrument; in Hofer's Lehrs. d. chir. Verbandes, Th. II. Tab. XV. Fig. 107. — Meine Ktfl. S. 76. Tab. XXIX. Fig. 172.

Dessault, Compressorium f. d. Harnröhre; in dessen chir. Wahrnehmungen, B. V. S. 76.

Schmidt, Ein Compressorium; meine Kpftf. S. 77. Tab. XXIX. Fig. 173.

## Harnaufnehmer für Frauen.

Fried, G. A., (d. J.) Verband aus einem Schwamm m. Binde; in dessen Anfangsgr. d. Geburtshülfe. Strasburg, 1787. 8. Tab. VI. Fig. 3.— In meinen Ktfl. S. 77. Tab. XXX. Fig. 174.

Fried (d. ält.) Maschine nach zerrissenem Blasenhalse; ebd. Tab. VI. Fig. 1 u. 2. — Bei mir S. 78. Tab. XXX. Fig. 175. A. B.

Maschine von Böttcher, a. a. O. Tab. XV. Fig. 5. — Bei mir S. 79. Tab. XXX. Fig. 176.

Maschine von Köhler (Anleit. zum Verband). Tab. VII. B. — Bei mir S. 79. Tab. XXX. Fig. 177.

Eine andere Maschine (Nostrate), ebd. S. 80. Fig. 178.

Pflug's Harnaufnehmer (Stark's Archiv f. d. Geburtsh. B. I. St. 1. S. 493. — Bei mir Tab. XXX. Fig. 179—181.

Winter, Anton, Beschreibung eines Harnrecipienten für Frauen. Heidelberg, 1817. 8. m. 1 K.

Brown, Thomas (Edinb. med. and surg. Journ. Oct. 1826), Ein Fall von Incontinentia urinae, nebst Beschreibung u. Abbildung eines Instruments, durch welches sie gehoben worden ist; v. Gr. u. v. W. Journ. 1827. B. IX. H. 4. S. 666. Tab. VII. Fig. 39. — Auch v. Froriep's Notizen No. 331. Nov. 1826. (B. XVI. No. 1. S. 12). Nebst Abbildung. Die Erfindung ist sinnreich, u. zu wünschen; dass alle bisherigen sehr relativen Maschinen dadurch ersetzt werden.

## Induratio.

Hoernigk, Ruttger Gottl., De induratione partium praeternaturali. Lips. 1750. 4. — Halleri, D. selectae.

Thiery, An in celluloso textu frequentius morbi et morborum mutationes. Paris, 1757. — Halleri Collect. diss. Tom. VII. p. 273.

Pohl, Progr. de morbis contextus cellulosi in genere. Lips. 1765.

Leupold, D. de morbis telae cellulosae. Erlang. 1782. — Weiz Neue Auszüge, B. XVIII. S. 44.

Souville, Journal de médecine. T. LXXVII. Induration bei Neugebornen.

Gazette salutaire de Boulion. 1788.

Hufeland's, C. W., Neueste Annalen, B. I. S. 343. Leipz. 1791.

Winter, A., Prgr. üb. d. Natur u. Heilung des Krebses. Landshut, 1802. 8.

Reddelien, J. C. L., Samml. kleiner Abhandl. u. Beobacht. üb. d. Bose d. neugebornen Kinder u. d. Verhärtung d. Zellgewebes. Hamb. 1802. 8.

Esenbeck, Nees von, Bemerk. u. Erfahr. üb. das Erysipelas neonatorum; Hufel. Journ. B. X. St. 3.

Hufeland, C. W., Ueb. d. Rose neugeborner Kinder; ebd. St. 4. No 8.

Lodemann, Ueb d. sogenannte Zellgewebsverhärtung neugeborner Kinder; Ebd. 1810. St. 10. Oct. S. 57—101. — Nachtrag ebd. 1811. St. 1. Janr. S. 53.

Fischer, C. E., Die Mundfäule, d. Rose d. Neugebornen u. d. Zellgewebsverhärtung miteinander nach ihren wichtigsten practischen Momenten verglichen. Ebd. 1811. St. 7. Juli. S. 80—108.

Sybel. Beobacht. d. Rose od. d. Zellgewebsverhärtung neugeborner Kinder; Ebd. St. 11. Nov. S. 91—115.

Wenzel, C., Ueb. d. Induration u. üb. das Geschwür in indurirten Theilen. Mainz, 1815. gr. 8.

Kutsch, W. W., D. de erysipelate neonatorum et induratione telae cellulosae. Groning. 1816. 8.

Carus, C. G., Ueb. d. Zellgewebsverhärtung neugeborner Kinder etc.; in Hufel. Journ. 1816. St. 2. Febr. S. 110—132.

Hervez (Gazette de santé 11 Avril, 21 Août, 1817) in Hamb. Mag. B. I. St. 5. S. 56. Berl. 1817.

Jäger, G. (jun.), Beobacht. üb. d. sogenannte Verhärtung des Zellgewebes; in Harless Rhein. Jahrb. B. III. St. 2. 1821. S. 42—84. — Chr. Fr. Harless, Noch einige Bemerk. u. Beobacht. üb. d. Zellgewebsverhärtung u. üb. d. Rose der Neugebornen; Ebd. S. 84—141. Zwei sehr belehrende Aufsätze.

Seiler, Pract. Bemerk. üb. d. wandernde Kinder-Rose; ebd. B. VII. St. 3. S. 55—86. (1823). Der Krankheit will d. V. einen gemeinschaftlichen Namen: Erysipelatosclerysmus, geben.

Zimmermann, Einige Bemerk. üb. Zellgewebsverhärtung u. Rose d. Neugebornen, nebst Beobacht. ein. glückl. abgelaufenen Falles derselben; Hamb. Mag. 1823. Mai, Juni, S. 345.

Paletta, G. B. (Annali universali di medicina. Oct. Nov. 1823. p. 3), üb. d. Verhärtung des Zellgewebes; v. Gr. u. v. W. Journ. B. VII. H. 2. S. 317. (1825).

Leger, Th., Considérations sur l'endurcissement di tissu circulaire chez les nouveaux-nés; These etc. Paris, 1823. 4.

Sudoffsky, Genr. Guil., D. i. de telae cellulosae induratione. Dorpat, 1825. 8.

Michaelis, G. A., De induratione telae cellulosae recens natorum commentatio. Kiliae, 1825. 8maj.

Baermann, Fr., D. i. de telae cellularis induratione. Berol. 1825. 8.

Heyfelder, Ueb. d. Krankheiten d. Neugebornen, namentlich üb. Zellgewebsverhärtung, Augenentzündung, Rose etc. nach eigenen Erfahrungen. Leipz. 1825. 8.

Schwarz, Ueb. das Rothlauf, d. Zellgewebsverhärtung u. d. gespannte Haut, bei Neugebornen od. doch nicht sehr alten Kindern; in Hufel. Journ. 1826. St. 8. Aug. S. 64—99. Infection durch Syphilis soll die einzige Gelegenheitsursache sein, i. e. d. gespannte Haut.

Palletta, Giov. Battista, Nachforschungen üb. Scleroma, od. üb. d. Krankheit d. Neugebornen, welche gewöhnlich Verhärtung des Zellgewebes genannt wird: v. Froriep's Notizen, No. 272. Febr. 1826. S. 119. (B. XIII. No. 5). — Ebd. Bassiano Carminati, Ueb. d. Zellgewebsverhärtung d. Neugebornen, S. 124.

Valentin (Voyage en Italie), die günstige Wirkung d. Blutegel u. Wärme bei Behandlung d. Zellgewebsverhärtung der Neugebornen. ebd. No. 324. Oct. 1826. S. 256. B. XV. No. 16). Blutegel auf d. Verhärtungen, hierauf Cataplasmen von Hanfsaamenöl; od. sogleich ein warmes Bad.

James, J. H. (Edinb. med. and surg. Journ. B. XXVII. p. 9.), An sich selbst beobachteter Fall von unumschriebener Zellgewebsentzündung in Folge einer beim Zergliedern erhaltenen Wunde; Hamb. Mag. Jul. Aug. 1827. S. 74.

Earle, Heinr. (Lond. med. and phys. Journ. B. LVII. p. 1), sieben Fälle von unumschriebener Zellgewebsentzündung; ebd, S. 79.

Heyfelder, Beobacht. üb. d. Krankh. d. Neugebornen, namentlich üb. d. Zellgewebsverhärtungen u. s. w. nach eigenen Erfahrungen in d. Hospitälern zu Paris. 1827. gr. 8.

Billard, C. (Archiv. général. de med. Tom. XIII. 1827. p. 219), Ueb. das Oedem (od. d. Verhärtung) d. Zellgewebes d. Neugebornen; v. Froriep's Notizen, No. 353. März, 1827. S. 9. — Diese Induration soll nichts als Oedem sein.

Velpeau (La clinique des hôpitaux et de la ville Paris. T. 1. no. 5), Heilung unumschriebener Zellgewebsentzündung in Folge von Gefässverletzungen. Hamb. Mag. Jan. Febr. 1828. S. 118.

## Infibulatio.

Ist eine Operation, die im grauen Alterthume, wahrscheinlich unter den alten Ebräern, ausgeübt wurde, um die Onanie zu verhüten, und auf eine überraschende Weise in unserm aufgeklärtem Jahrhundert durch den Professor, D. Weinhold in Halle, aufs neue dringend empfohlen worden ist; nicht aber in Rücksicht auf Onanie, sondern, horribile dictum! um der Uebervölkerung in Mittel-Europa ein Ziel zu setzen. Hierüber sind folgende Schriften erschienen.

Weinhold, C. A., Von der Uebervölkerung in Mittel-Europa u. deren Folgen auf d. Staaten u. ihre Civilisation. Halle, 1827. gr. 8.

Wahrhold, Ernst, Die Weinhold'sche Uebervölkerung Mittel-Europa's betreffend. Halle, 1827. gr. 8. Eine sehr glimpfliche Widerlegung.

Wildberg, C. J. L., Ueb. d, Besorgniss einer Uebervölkerung in Europa u. die von Weinhold zur Verhütung d. Uebervölkerung vorgeschlagenen Mittel. Leipz. 1827. gr. 8. Eine schöne Zurechtweisung.

Weinhold, C. A., Ueb. d. Population u. Industrie, ein kritischer Beweis, dass d. Bevölkerung in hochcultivirten Staaten den Gewerbfleiss stets übereile. Leipz. 1828. gr. 8. — Ob er wohl seinen gethanen Vorschlag damit zu begründen glaubt?

## Infusoria et transfusoria ars.

Bergmann, Fr. Conr., De injectionibus chirurgicis. Lips. 1757. 4. De chirurgia infusoria et aliis injectionibus. — Weiz Auszüge, B. II. S. 211.

Major, Chirurgia infusoria. Kilon, 1767.

Denis, Lettre à Montmort touchant deux experiences de la transfusion faites sur les hommes. Paris, 1767. 4.

Köhler, in Schmucker's verm. chir. Schriften, B. I. Berl. 1776. S. 339. Er war der erste in neuerer Zeit, der die Infusion mit ein. Solutio Tart. emet. der Vergessenheit entriss, u. die Operation noch zu rechter Zeit, ehe die Erstickung erfolgte, verrichtete.

Hemmann, J. A., Med. chir. Aufsätze. Berl. 1778. 8. Geschichte der Infusion u. Versuch, die sichere Anwendung dieser Operation zu erweisen.

Regnaudet, D. de chirurgia infusoria renovanda. Lugd. Bat. 1780.

v. Klein, An transfusio sanguinis utilis sit et admittenda? Diss. sanguinea apollineae palaestrae acies. Herbipolis, 1780.

Ritter, De haemorrhagiis. Marburgi, 1785.

Scheel, P., Versuche m. Brech-Purgirmitteln u. Blute; Tode's med. chir. Journ. B. II. H. 4. S. 122. (1795).

Baleck, Ein steckengebliebenes Stück Fleisch mit einem langen spitzigen Knochen, u. bei ein. andern Person ein Stück sehnigtes Fleisch, wurden mit Einspritzung wieder herausgebracht; in Mursinna's Journ. B. II. St. 1. S. 64. (1802).

Viborg u. Scheel, Versuche m. d. Einspritzung verschied. Arzneien in d. Adern von Thieren; Nordisches Archiv f. Natur- u. Arzneiw. u. Chir. B. I. S. 3. No. 8. — B. II. St. 1. No. 2. — Auch Viborg Samml. v. Abhandl. f. Thierärzte. B. III. No. 2.

Scheel, Paul, Die Transfusion d. Blutes u. Einspritzung d. Arzneien in d. Adern, historisch u. in Rücksicht auf d. pract. Arzneik. bearbeitet. Kopenhagen, B. I. 1802 u. B. II. 1803.

Ortel, C. G., Von d. Wirkungen d. Infusion; in Ortel med. pract. Beobacht. B. I. H. 1. No. 1. Leipz. 1804.

Hufeland, E., De usu transfusionis sanguinis, praecipue in asphyxia. Berol. 1815. — In C. W. Hufeland's Journ. B. VIII. St. 1.

Lencook, J. H. (Gazette de santé etc. 1817), Ueb. d. Transfusion des Blutes bei bedeutenden Verblutungen; Hamb. Mag. B. I. St. 3. S. 74. Berl. 1817.

Boer, B. C. de, D. de transfusione sanguinis. Groning. 1817. 8.

Hunnius, Ueb. d. Nutzen der Infusion; in Hufel. Journ. B. XXII. St. 4. No. 3.

Blundell, James, in Medico-chir. transact. Vol. IX. p. 1.

Gräfe, Edw. Adolph, D. de nova infusionis methodo. Berol. 1817. 8. Ein neues Instrument zur Operation mit dem besondern Vortheil, dass eine langwierige Eiterung an der Wundstelle verhütet werden kann.

Hoeft, D. de sanguinis transfusione. Berol. 1820.

Blundell, James, Geschichte eines in einem Falle v. hartnäckigem Erbrechen gemachten Versuches durch Einspritzung von Blut in die Venen, das Leben der Kranken zu verlängern; in Hufel. Journ. 1821. St. 9. Sept. S. 123.

Hale, E., D. qui a obtenu le prix de la fondation sur cette question: Les medicamens pouvent-ils être introits dans l'économie animale avec securité et avantage en les injectant dans les veines? Boston, 1821. — Bibl. univers. p. 129. Fevr. 1823. — Hamb. Mag. 1823. Nov. Dec. S. 472. — Versuche m. kaltem ausgepresstem Wunderbaumöl machte d. Verf. an sich selbst, widerräth sie aber wegen d. höchst möglichen Gefahr.

Coindet, C. W. (Revue méd. 1823. Juli), üb. Einspritzung v. Mohnsaft in d. Blutadern, nebst ein. Krankheitsfalle; Hamb. Mag. 1823. Nov. Dec. S. 467. — In ein. heftigen Grade von Tetanus angewendet.

Blundell, James, Researches physiological and pathological instituted principally with a view to the improvement of medical and surgical practice. Lond. 1824. 8. Wegen der Versuche üb. Transfusion besonders merkwürdig. — In Lond. med. and phys. Journ. Oct. Nov. 1825.

Meplain, in Journ. complémentaire, cahier 68. Fevrier, 1824. Injection in d. Venen.

Tietzel, B. F. A., D. de transfusione sanguinis. Berol. 1824.

Observations on transfusion of blood; with an account of two cases of uterine haemorrhage in which that operations had been recently performed with success. Lond. 1825. 8.

Michaelis, Infusion verschied. Arzneimittel in d. Venen bei Menschen; v. Gr. u. v. W. Journ. B. VII. H. 3. S. 496. (1825).

Blundell, J. (The Lancet, 1825), Transfusion d. Blutes, die glücklichen Erfolg hatte; v. Gr. u. v. W. Journ. B. VIII. H. 3. S. 521. (1825).

Jonas, H. D., D. i. de chirurgia infusoria. Berol. 1825.

Waller, E., Ein Fall v. Mutterblutfluss, welcher durch d. Transfusion glückl. behandelt wurde; v. Froriep's Notizen, No. 306. Aug. 1826. S. 316. (B. XIV. No. 21). Mit Blut eines Mannes.

Leuret, Essai sur l'altération du sang. Thése médicale. Paris, 1826. 4. Transfusions-Versuche m. krankhaftem Blute.

Brigham (Edinb. Journ. of med. scienc.), Ein neues Beispiel einer glückl. angewendeten Transfusion; v. Froriep's Notizen, No. 330. Nov. 1826. S. 352. (B. XV. No. 22). Bei einer von Haemorrhagia uteri dem Sterben nahen Wöchnerinn.

Brigham u. Douglas Fox (Anderson's Quarterly Journ. of foreigne med. 1826), Fälle v. Ueberströmung d. Blutes; Hamb. Mag. 1827. Jul. Aug. S. 68. Unter 7 Fällen war d. Transfusion binnen einem Jahr 5 Mal gelungen.

Brown, Barton (Lond. med. and phys. Journ. Febr. 1827), Eine Blutergiessung aus d. Bärmutter mit gutem Erfolg behandelt durch Transfusion; v. Froriep's Notizen, No. 352 März 1827. S. 343. (B. XVI. No. 22).

Fox, Douglas (Lond. med. and phys. Journ. Juli, 1827. p. 45), Fall einer sehr glücklichen Transfusion nach einem Mutterblutflusse; ebd. No. 384. Sept. 1827. S. 157. (B. XVIII. No. 10).

Dieffenbach, J.F., Die Transfusion d. Bluts, od. d. Einspritzung d. Arzneien in d. Adern, historisch u. in Rücksicht auf d. pract. Heilkunde bearb. Th. I. Berl. 1827. gr. 8. — Auch unter d. Titel: Paul Scheel, die Transfusion etc. fortges. v. J.F, Dieffenbach, Th. 3. Berl. 1827. gr. 8.

## Injectio.

Bergmann, Fr. Conr., D. de injectionibus chirurgicis. Lips. 1757. 8.

Jäger, J. Chr., Funfzig chir. pract. Cautelen, B. I. S. 76. Frkf. a. M. 1788. 8. Gute Regeln beim Einspritzen.

Philippine (Revue médicale, 1823), eine neue Injections-Maschine zum Selbst-Einspritzen d. Kranken.

Cloquet's Sonde à double courant; v. Gr. v. v. W. Journ. B. VIII. H. 3. S. 397. Tab. III. Fig. 17. (1825). Zu Einspritzungen in die Blase.

Gräfe, Eduard, Beschreibung d. Magenspritze v. Weiss; Ebd. B. IX. H. 1. S. 166—170. Tab. II. Fig. 1—3. (1826).

## Injectio intestinalis, s. Clyster.

## Inoculatio variolarum, s. Variolarum inoculatio.

## Insolatio.

Browne, Andrew, Bericht v. einem Fall von Ictus solaris; v. Froriep's Notizen, No. 289. Mai, 1826. S. 45. (B. XIV. No. 3).

Maizier, heilte 2 Kinder durch Blutegel u. kalt. Bähungen auf den Kopf.; in Rust's Mag. B. XXII. H. 1. S. 197. (1826).

## Instrumentum chirurgicum.

Scultetus, Jo., Χειροπλοθήκη, seu Armamentarium chirurgicum XLIII. Tabulis aeri incisis exornatum. Ulmae, 1653. Fol. — Opus posthumum. Ulm. 1655. Fol. Haag, 1656. 8. Venet. 1658. 8.

Scultetus, J., Wundarzneiisches Zeughaus. Frkf. a. M. 1666. 4. — 1679. 4. übers. v. Megerlin.

Heister, Laur., Apparatus librorum, nec non instrumentorum chirurgicorum. Helmst. 1759. 8.

Catalogue des pièces d'anatomie, instrumens, machines etc. formé à Paris pour chancellerie de médecine de Petersburg sous la direction du Morand. à Paris, 1759. 12.

Solda, Mauro, Descrizione de gli instrumenti delle machine delle suppellettili racolti ad uso chirurgico del F. Don Ippolito Rondinelli. Firenza, 1766. Folio.

Rondinelli, Ippolito, Descrizione degli instrumenti delle machine é delle suppellettili, raccolte ad uso chirurgico et medico, Firenza, 1766. Fol.

Peret, Jean Jacq., l'art du couteilller, export en instrumens de chirurgie. 3 vol. à Paris, 1772. Fol.

Albucasis, de chirurgia, arabice et lat. cura J. Canning. 2. tomi. Oxoniae, 1778. 4.

Brambilla, Jo. Alex. de, Instrumentarium chirurgicum viennense, oder: Wienerische chirurgische Instrumenten - Sammlung. Wien, 1780. Fol.

Garengeot, Ren. Jac. Croissant, Traité des instrumens de chirurgie les plus utiles. Paris, 1789. 8.

Pearson, in Philosoph. transact. Lond. 1795.

Arnemann, Just., Uebersicht d. berühmtesten u. gebräuchlichsten chirurgischen Instrumente älterer u. neuerer Zeiten. Götting. 1796. 8.

Knaur, T., Selectus instrumentorum chirurgicorum in tab. exarat. cum usus declaratione. Viennae, 1796. Fol.

Köhler, J. Val., Anleitung zum Verband u. z. Kenntniss d. nöthigsten Instrumente in d. Wundarzneikunst. Leipz. 1796. m. K.

Savigny, J. H., A Collection of engravings representing the instruments used in the practice of surgery. Lond. 1798. Quer-Folio.

Encyclopédie méthodique de chirurgie. à Paris, an VII. (1799).

Faye, George de la, Instrumentarium chirurgicum, quod servavit, descripsit et auxit J. Barthel de Siebold. Wirceburgi, 1800. Fol. maj. c. tab. aen.

Küster, F. E., Einleitung in die Acologie od. Wundarzneimittellehre. Leipz. 1801. 8.

Michaelis, C. F., Prgr. de Instrumentis quibusdam chirurgicis. Marburgi, 1801. 4.

Brünninghausen, H. J. u. J. H. Pickel, Chirurg. Apparat. Erlang. 1801. 8.

Juch, in Barthel v. Siebold's Chiron, B. II. St. 1. S. 143. (1806), empfiehlt Cacaobutter als das sicherste Mittel gegen Rost d. Instrumente.

Heine, J. G., Systemat. Verzeichniss chir. Instrumente, Bandagen u. Maschinen, nach Anleitung d. besten Wundärzte älterer u. neuerer Zeit, Wirzburg, 1807. gr. 8.

Knauer, Th. Petr., Selectus instrumentorum chirurgicorum cum usus descriptione. Ed. nova. Freiburgi, 1810. Fol.

Heine, J. G., Neues Verzeichniss chirurgischer Instrumente, Bandagen u. Maschinen. Würzburg, 1811. 8.

Schnetter, Verzeichniss der anatom. u. chir. Instrumente etc. München, 1813. gr. 8.

Rudtorfer, X. v., Armamentar. chirurg. select. oder Abbild. u. Beschreibung d. vorzüglichsten ältern u. neuern chir. Instrumente. Wien, 1817—20. 24 Hefte. m. 24 K. gr. 4. 30 Lieferungen Text, gr. 4. u. 30 K. 31. u. 32. Lief. od. 1te u. 2te (blos Text enthalt.) Ergänzungsheft. Wien. 1821. royal Folio.

Jardine, W., An essay to improve the method of performing certain surgical apparations and to provide instruments for the purpose. Lond. 1818. 8.

Gräfe, Carl Ferd. v., Ueber d. Benutzung des Wooz zu schneidenden chir. Instrumenten; v. Gr. u. W. Journ. B. II. H. 3. S. 550. (1822).

Eckstein, F. de Paula, Tabellarische Darstellung d. gebräuchlichst. chir. Instrumente, Binden u. Maschinen älterer u. neuerer Zeit, z. Behuf d. Wundarzneibeflissenen verfertigt u. systematisch geordnet. Ofen, 1822. Leipz. 1823. Fol.

Krombholz, J. J., S. u. Acologia.

Leo, J., Instrumentarium chirurgicum, od. vollständige Samml. bildl. Darstellungen in XXX Tafeln u. Beschreibung d. gebräuchlichsten chir. u. geburtshülfl. Instrumente. m. Vorr. v. J. Nep. Rust. Berl. 1824. gr. 4. m. 28 Sttfln. gr. Roy. Fol.

Weiss, John, A catalogue of chirurgical instruments invented and improved of No. 62 Strand, London, to which are added various accounts and testimonials from the most eminent ment in the profession. London, 1825. 8. m. K. Er hat mehrere Instrumente, theils von ihm erfunden, theils verbessert angezeigt.

Henry, Précis descriptif sur les instrumens de chirurgie anciens et modernes, conten. la description de chaque instrument, le nom de ceux qui y ont apporté des modifications, ceux préférés aujourd'hui par nos meilleurs praticiens, et l'indication des qualités que l'on doit rechercher dans chaque irstrument. Paris, 1825. 4. m. K.

Dzondi, Car. Henr., De quibusdam methodis et instrumentis chirurgicis a se inventis. C. 4. tab. lapidi inscriptis. Halae et Lipsiae, 1826. 8. Verdient grosse Beachtung.

Benedict, T. W. G., Kritische Darstellung d. Lehre v. d. Verbänden u. Werkzeugen d. Wundärzte. Leipz. 1827. 8. Sehr brauchbar u. macht obige Schrift von Arneman ganz unnöthig.

# Ischuria.

Cartheuser, De ischuria et dysuria. Francof. 1750.

Borchard, D. de ischuria et dysuria. Francof. 1753.

Timmer, D. de ischuria. Lugd. Bat. 1757.

Nordmann, De ischuria gravidarum. Argent. 1758.

Glexin, D. de ischuria. Monspel. 1761.

Nicolai, E. A., D. de quibusdam excretionis urinae vitiis. Jenae, 1764.

Ludwig, Ch. Gottl., Prgr. de ischuria ex tumoribus vesicae. Lips. 1767. 4.

Albrecht, D. de ischuria. Gotting. 1767.

Beauregard, Richard de, Nueva dissertacion chirurgica de las infermidades, que se opponen a la expulsion de la urina. Madrit, 1767.

Murray, Adolph, D. de paracentesi cystidis urinariae. Upsal. 1771. — Neue Samml. f. Wundärzte. St. IV. S. 168.

Peterson, D. de casu ischuriae ex materia podagrica ad vesicam delata. Argent. 1772.

Blumenthal, D. de ischuria hysterocystica. Lugd. Bat. 1772.

Bayford, Th., Die Wirkungen des Einspritzens in die Harnröhre; a. d. Engl. Altenburg, 1776. 8.

Cellay, Alex., Betracht. üb. d. Verfahren, den Urin aus d. Blase zu ziehen; nebst Beschreibung eines besondern Instruments, mit welchem man sicher den Urin abzieht, der mit d. Catheter nicht ausgeführt werden kann. A. d. Ital. v. J. D. Homberg. Breslau, 1776. 8.

Foot, Jesse, Kritische Untersuchung d. alten u. neuen Art, d. Krankheiten d. Harnröhre zu behandeln. Altenburg, 1777. 8.

Reid, Alexand., Enquiry into the means of the operations used in obstinate suppressions of urine. Lond. 1778.

Wagner, J., D. de ischuria vesicali et vesicae paracentesi. Argent. 1779. — Tode Med. chir. Bibl. B. IX. S. 74.

Häseler, D. de morbis a lotio retento. Gotting. 1779.

Brockhausen, D. de excretionis urinae impedimentis a vitiis membri virilis. Argent. 1781.

Haas, D. de ischuria, cum enormi vesicae extensione. Argent. 1783.

Trye, Charles Brandon, Remarks on the nature and treatment of morbid retentions of urina. Glocester, 1784. 8.

Trye, Karl Brandon, Bemerkungen üb. d. Harnverhaltung; in neuer Samml. f. Wundärzte, St. XIII. S. 47.

Murray, J. A., Prgr. de materia arthritica ad verenda aberrante. Gotting. 1785. 4. — A. d. Lat. u. mit Anmerk. Ebd. 1794. 8.

Fressinet, Lafont de, Reflexions sur les maladies de l'urethre, ou précis d'observations sur les carnosités. Paris, 1785.

Mesch, Adrian Sandess van der Boon, De impedita urinae excretione. Lugd. Bat. 1786. — Deutsch in neuer Samml. f. Wundärzte. St. XXIV. S. 355.

Troja, Mich., Ueb. d. Krankheiten d. Nieren, d. Harnblase u. d. übrigen z. Ab- u. Aussonderung d. Harns bestimmten Theile; ein Auszug a. d. Ital. Leipz. 1788. 8.

Eberhard, D. de dysuria et ischuria sexus potioris. Jen. 1788.

Ploucquet, De ischuria cystica. Tubing. 1790.

Muntz, D. de Ischuria. Marburg. 1790.

Schwarze, Commentarius de quaestione: Lotii suppressio unde? Marb. 1791.

Foot, Jesse, Abhandl. üb. d. Lustseuche u. d. Urinverhaltungen; a. d. Engl. v. Gfr. Reich. 2 Thle. Leipz. 1793—94. 8.

Bonn, Andr., Bemerk. üb. d. Harnverhaltung u. d. Blasenstich üb. d. Schaambeinen; a. d. Holl. Leipz. 1796. 8.

Michaelis, Etwas üb. d. Nutzen d. Steinöls bei d. Urinverhaltung; in v. Loder's Journ. B. II. St. 1. S. 42. (1797).

Walter, F. A., Einige Krankheiten d. Nieren u. Harnblase, untersucht u. durch Leichenöffnungen bestätigt. Berl. 1800. gr. 4. m. K.

Bäkker, A. B., D. de urina medice vel chirurgice eliminanda. Workum 1803. 8.

Schmidt, Willibald, Ueber diejenigen Krankheiten d. Harnblase, Vorsteherdrüse u. Harnröhre (mit

Ausnahme der Blasensteine), denen vorzügl. Männer im hohen Alter ausgesetzt sind. Wien, 1766. gr. 8.

Desault, Auserles. chir. Wahrnehm. a. d. Fr. v. Dörner. Frkf. a. M. 1806. B. XI. XII. S. 154.

Earle, James, On the use of nicotiana in retention of urine; in Medico-chir. transact. Vol. VI. p. 82.

Sömmering, Sam. Thom., Abhandl. üb. d. schnell u. langsam tödtenden Krankheiten d. Harnblase u. Harnröhre bei Männern im hohen Alter; eine gekr. Preisschrift etc. Frkf. a. M. 1809. gr. 4. — 2. Ausg. Ebd 1822. 8.

Kieser, D. J., Ueb. d. specifische Wirkung des Linimentum diureticum in krampfhaften Harnverhaltungen; in Hufel. Journ. 1810. St. 3. März, S. 92.

Heinlein, Bemerk. üb. d. Ischurie; in Harless Jahrb. d. deutschen Med. u. Chir. B. I. S. 185. Bonn, 1819. B. III. Eb. 1821. S. 102.

Chopart, Traité des maladies des voies urinaires. Nouv. edit. par E. H. Felix-Pascal. 2 Vol. Paris, 1821. 8.

Bell, Benj., Chir. Abhandl. üb. d. Krankheiten d. Harnwege u. des Mastdarms u. deren Behandlung. In v. Froriep's chir. Handbibl. Weimar, 1821. B. II. S. 144.

Fontanelle, C. Jul., (Journ. univ. des sc. méd. 1823, Mai. — Archiv géneral de méd. 1823, Aug.), Harnunterdrückung bei ein. Menschen m. einer Niere. An d. linken Seite weder Niere, noch eine Spur von Harnleiter; Hamb. Mag. 1824. Jan. Febr. S. 168.

Bingham, Pract. Bemerk. üb. d. Krankheiten u. Verletzungen d. Blase; a. d. Engl. v. Dohlhoff. Magdeburg, 1823. 8.

Howship, J., On the diseases of the urine and the urinary organs. Lond. 1823. 8.

Bouguet (L'observateur des sc. méd. 1823. Nov.), Heilung ein. Harnverhaltung; Hamb. Mag. 1824. Sept. Oct. S. 285. Den Kranken liess er nackt m. blossen Füssen im Zimmer, dessen Estrich m. kaltem Wasser begossen war, umhergehen, u. dabei mit in Brunnenwasser getauchten Tüchern, beständig um Nieren u. Lenden peitschen.

Hennemann, W., Zwei Versuche, d. Urinblase durch Luftverdünnung zu entleeren; in Hufel. Journ. 1823. St. 5. S. 90. Ein Wundarzt bohrte in d. Boden ein. gewöhnl. Arzneiflasche eine Oeffnung, weit genug, um die m. einem nassen Leinwandstreif umwickelte Eichel bis zur Krone durchzulassen, nahm d. Rand d. Glases in d. Mund, zog aus Leibeskräften u. d. Wirkung wurde erreicht.

Bianchi, D. i. de cystitide et ischuria. Padua, 1825. 8.

Rathgeber f. alle diejenigen, welche an Harnbeschwerden u. Harnverhaltung, so wie an Stein- u. Gries-erzeugung, Blasenentzündung, Blasenhämorrhoiden u. s. w. leiden, m. Angabe d. Heilmittel. Nach d. neuest. Beobacht u. Erfahr. berühmter Aerzte. Quedlinburg, 1826. 8.

Eckström (Hygaea, April, Juni, 1827), Behandl. d. m. Strictur verbundenen Ischurie; in v. Froriep's Notizen, No. 384. Sept. 1827. S. 155. (B. XVIII. nr. 10).

Travers (Lond. med. and. phys. Journ. Janr. 1827), Zerreissung d. Harnröhre, ohne äussere Wunde, durch ein. Fall quer üb. ein hölzernes Geländer veranlasst, u. dadurch entstandene Harnverhaltung; Horn's Archiv, 1827. März, April, S. 338—350.

v. Ramm, Gänzliche Harnverhaltung, sieben Wochen lang, ohne alle stellvertretende Ausleerung, bei vollkommener Gesundheit; in Hufel. Journ. 1827. St. 8. Aug. S. 124. Ein merkwürdiger u. wohl noch nie vorgekommener Fall.

## Keratonyxis.

An oculi punctio cataractum praecaveat? Praes. Pet. Lehoc, resp. Col. de Villars; in Halleri Disp. chir. Tom. II. p. 157. Lausannae, 1755.

Buchhorn, Guil. Henr. Jul., D. i. Keratonyxide. Halae, 1806. — Langenbeck's Bibl. B. II. St. 3. S. 506. Dessen Nachtrag, ebd. S. 537. (1809).

Weinhold, C. A., Anleitung, d. verdunkelten Krystallkörper im Auge d. Menschen sammt seiner Kapsel umzulegen. — Ein ophthalmiatrischer Versuch z. Vervollkommnung d. Depression des grauen Staares u. d. künstlichen Pupillenbildung. Meissen, 1809. 8. 2te m. 2 K. verm. Aufl. Ebd. 1812. 8. — Mit vielen Zusätzen v. Langenbeck, in dessen Bibl. B. III. St. 1. S. 115.

Buchhorn, Guil. Henr. Jul., De keratonyxide, novae cataractae aliisque oculorum morbis medendi methodo chirurgico. Magdeburg, 1810. 8.

Derselbe, Die Keratonyxis; e. neue gefahrlose Methode d. grauen Staar zuoperiren. Ebd. 1811. 8.

Saunders, J. C., Treatise on some practical points relating to the diseases of the eye. Lond. 1811. 8.

Langenbeck, C. J. M., Prüfung d. Keratonyxis, eine neue Methode, d. grauen Staar durch d. Hornhaut zu recliniren od. zu zerstückeln, nebst erläuternden Operations-Geschichten. Götting. 1811. 8.

Spörl, J. Fr. Ern., De cataractae reclinatione et keratonyxide. Berol. 1811. 8.

Mursinna, C. L., Etwas üb. d. Keratonyxis; in sein. Journal, B. IV. St. 3. S. 78. (1812).

Scheuring, Jos., Parallele d. Vortheile u. Nachtheile d. vorzüglichsten Operations-Methoden d. grauen Staares. Bamberg u. Wirzb.

Jaeger, Fr., D. de keratonyxidis usu, quam disquisitioni publicae submittit. Viennae, 1812. 8.

Hohnbaum, Erster Versuch mit d. Keratonyxis; in Salzburger m. chir. Zeit. 1813. B. I. S. 109. — Bestätigung des Nutzens von v. Walther, S. 190. — Ebd. B. v. Siebold's Anzeige mehrerer glückl. verrichteter Operationen, B. II. S. 199.

Wardrop, James, Histoire of James Mitchel, a boy born blind and deaf, with an account of the operation performed for the recovery of his sight. Edinb. 1813. 8.

Reiner, Franz Xav., Beitrag zur Würdigung d. Keratonyxis als Staaroperations-Methode, m. Bemerk. aus vielfältigen Beobacht. u. eigener Methode; Salzburger med. ch. Zeit. B. I. S. 241. 1815.

Mensert, W., Verhandeling over de Keratonyxis (Punctio corneae) benevens eenige genomene Proeven en Warnemingen aangaan de deze nieueve Methode. To Amsterd. 1816. 8. — Auszug in Hamb. Mag. B. I. St. 2. S. 32—47. 4. Berl. 1817.

Adams, Will., A practical inquiry into the causes of frequent facture of the operat. of depress. and of the extract of the cataract, as usually performed, with the descript. of series and improved operations. London, 1817. 8.

Langenbeck, C. J., Beschreibung seines Ceratoms z. Zerstückelung d. Staares; dessen neue Bibl. B. I. St. 3. S. 461. 1817.

Reiner, Ueb. einige Momente d. Keratonyxis; in Horn's Archiv, 1817. B. I. S. 325.

Faure, Observations sur l'iris, sur les pupilles artificielles, et sur la keratonyxis, ou nouvelle manière d'opérer la cataracte. Paris, 1819. — Der Verf. nennt d. von Buchhorn ausgeübte Keratonyxis eine Opération imaginée. Welche grosse Unwissenheit! Vielleicht aus Ingrimm, dass der Erfinder ein verehrungswerther Deutscher ist und — kein Franzose.

Schindler, G. C., Commentatio ophthalmica de iritide chronica et keratonyxide suborta. Vratislaviae, 1819. 8. — Auszug in Langenbek's Neuer Bibl. B. II. St. 3. S. 401. (1820).

Lusardi, Traité de l'altération du crystallin et des annexes, procédé etc. Paris, 1819. 8.

Montain, in Bibliothèque ophthalmologique. Tom. I. cah. I. p. 39. Er will die Keratonyxis erfunden haben; gerade so, wie Roux die Staphyloraphie.

Demours, A. P., in Journ. général de médecine, Tom. XVIII. p. 285; straft Montain Lügen, u. will d. Keratonyxis zuerst ausgeübt — doch erst nach Buchhorn — haben, legt aber wenig Werth darauf, u. hält sie nur bei kleinen Kindern anwendbar.

Um keine Lüge in die Geschichte der Chirurgie durch französische Prahlerei einschmuggeln zu lassen, muss d. Wahrheit ausgesprochen werden, dass der scharfsinnige Reil die Idee zu der Keratonyxis in seinen Vorlesungen mit Gründen vortrug u. sein fleissiger u. genialer

Schüler Hr. D. Buchhorn diese Idee glücklich ausführte. Vorher hatte kein Franzose ein Wörtchen darüber gesagt, die doch gern frühzeitig genug jede Kleinigkeit ausposaunen. Uebrigens hätte man die Arroganz Hrn. Demours am wenigsten zugetraut.

Fischer, Einige Bemerk. üb. das Verhältniss d. Extraction des grauen Staares z. Keratonyxis, hinsichtl. d. Gefährlichkeit dieser Operation, veranlasst durch d. Beschreibung des Ceratoms; Langenbeck's Neue Bibl. B. II. St. 2. S. 153. — Dessen Bemerk. üb. diesen Aufsatz; ebd. S. 177. (1820).

Delarue, F., Cours complet des maladies des yeux. Paris, 1820. p. 317. — Der Keratonyxis macht er eine Menge gesuchter Vorwürfe.

Langenbeck, C. J. M., Ueb. d. Keratonyxis u. d. Operation d. grauen Staares durch d. Verziehung d. Linse u. Zerstückelung ein. weichen Staares; dessen Neue Bibl. B. II. St. 3. S. 418. (1822).

Schindler, G. C., Bemerk. üb. d. Entzündung d. Kapsel d. wässerigen Feuchtigkeit, üb. Iritis chronica als Folge d. Keratonyxis u. üb. die Keratonyxis selbst; Langenbeck's neue Bibl. B. IV. St. 2. S. 260. (1824).

Reisinger, zieht bei d. Staaroperation in vielen Fällen Keratonyxis vor; Baierische Annalen. B. I. St. 1 S. 63. (1826). Empfiehlt seine Hakennadel.

Dupuytren (Répert. d'anat. et physiolog. Tom. II.), Bemerk. üb. d. Keratonyxis; v. Froriep's Notizen, No. 380. Aug. 1827. S. 87. (B. XVIII. No. 6).

# Labium leporinum.

Sharp, Sam., Treatise on the operations of surgery, Lond. 1740. p. 199. Die Operation komme nur bei kleinen Kindern vor; die Gaumenspalte heile oft von selbst.

Heister, Laur., De labiis leporinis. Helmst. 1744.

Platner, Zachar., Institut. chirurg. rationalis. §. 600. Lips. 1745.

Heuermann, Geo., Die vornehmst. chir. Operationen. Th. III. S. 84. Kopenh. 1757.

Bidermann, D. de labio leporino. Argent. 1770.

Louis, Anton, in Mémoires de l'acad. de chir. Tom. IV. p. 293. 337. 385. 425. — Richter, Chir. Bibl. B. I. St. 1. S. 24. (1771). Statt d. blutigen Naht empfiehlt Louis eine vereinigende Binde.

Ferrand, D. de labio leporino. Paris, 1771.

Oehme, D. de morbis recens natorum infantum chirurgicis. Lips. 1773. — Weiz, Neue Auszüge. B. I. S. 15.

Valentini, Recherches critiques sur la chir. moderne. Amsterd. 1772. 8. — Richter's chir. Bibl. B. II. St. 2. S. 41. — Ein Heft (Agraffe) zur Vereinigung d. Wundränder. Statt von Stahl hält le Blanc das Instrument für besser von Silber; in dessen chir. Operat. B. I. S. 461. Tab. IV. Fig. 9.

Henkel, J. Fr., Abhandl. verschied. chir. Operat. Leipz. St. 3. S. 152. 1773.

Quesnay, Franz, in Mém. de l'acad. de chir. Vol. I. p. 612. — de la Fay, ebd. p. 667. — Gerard, ebd. p. 614. Die getrennten Ränder hielt Quesnay m. Fischbeinstäben zusammen.

Metzger, J. Dan., Adversaria medica, Pars II. p. 100. Frkf. a. M, 1778. 8maj.

Dras, Wilh., in Med. commentar. von Edinburgh, B. II. p. 320—321.

Enaux, in Nouvell. mémoir. de l'acad. de Dijon, 1783. Sem. II. p. 220.

Richter, A. G., Anfangsgr. d. W. K. B. III. S. 280 — 319.

Percy, Mémoire sur les ciseaux à incision. à Paris, 1785. 4. Zum Wundmachen der Ränder zieht er d. Scheere dem Bistouri wohl m. Rechte vor.

Bell, Benj., Lehrbegriff d. W. K. B. III. S. 509 — 523. 1784. Empfiehlt eine Zange zum Anspannen u. Festhalten d. Lippen. — Auch Richter's chir. Bibl. B. IX. S. 492.

Evers, Otto Just, Neue vollständ. Bemerk. u. Erfahrungen. Götting. 1787. 8. S. 67. — Er bedient sich zur Vereinigung d. Wundränder eines 1½ Elle langen u. 1 Fingers breiten Heftpflasters.

Brunnazzi, Memoria sopra un nuovo metodo di unire il labro leporino col mezzo di una mocchinetta etc. Firenza, 1790. 8. Der Verband besteht aus 14 Stücken, womit die Backen vorwärts geschoben u. d. Theile vereinigt erhalten werden sollen.

Jourdain, in Journ. de méd. Tom. XXXVIII. p. 28. — Ebd. Levret, p. 300.

Locher, D. Cogitata quaedam de operatione labii leporini. Jenae, 1792. p. 33. Die Hasenscharte heilte von selbst ohne Operation.

Desault, P. J., Auserles. chir. Wahrnehm. B. I. Frkf. a. M. 1792. S. 192. In mehreren Fällen wird d. vorbereitende Verband v. van der Haar empfohlen. B. II. S. 142.

Sencis, Giuf., Memoria chirurgica sul labio leporino complicato. Cremona, 1793. 4.

Wiedeburg, Legt nach ausgeschnittenen Rändern d. Knopfnaht an, unterstützt diese m. Heftpflastern, u. macht d. Befestigung mit einer m. Blechen versehenen Mütze; in Zadig u. Friese Archiv d. pract. Heilkunde. B. I. St. 3. Breslau, 1799. S. 308. — Auch abgebildet in meinen chir. Kpftf. S. 34. Fig. 64 u. 65.

Loder, Just. Chr. v., Chir. med. Beobacht. B. I. S. 139. Weimar, 1794. 8. Eine von selbst geheilte Hasenscharte.

Stützelberger, in Museum d. Heilkunde, B. II. Zürich, 1794. S. 271. Ein Verband m. Mütze u. s. w. dem v. Wiedeburg sehr gleich. — Köhler Anleit. z. Verband, Tab. VII. A. F g. — Auch in meinen Ktfln. S. 31. Tab. XV. Fig. 58 u. 59.

Ehrlich, J. A., Chirurg. Beobachtungen, B. I. S. 61. Leipz. 1795. Von Hasenscharten.

Köhring, in Arneman's Magazin f. Wundarzneik. B. I. St. 3. S. 326. Götting. 1797. schneidet d. Ränder in Form eines Λ aus, legt d. Knopfnaht, Heftpflaster u. eine m. Backenblechen an. Meine Kpftf. S. 32. Tab. XV. Fig. 60—63.

Mursinna, C. L., Beitrag zu d. Operation d. Hasenscharte; in v. Loder's Journ. B. II. St. 2. Jena, 1798. S. 270—289. Verband mit silbernen Nadeln.

Knakstedt, Chr. El. Heinr., Chirurg. Beobacht. Gotha u. St. Petersburg, 1797. 8. S. 92 u. 228.

Ollenroth, Chr. Fr., in Arneman's Magaz. B. I. S. 330. 1797. 8.

Arneman, Just., System d. Chirurgie, B. I. S. 104—222. Götting. 1798.

Freter, F., Praes. J. Ch. Reil, D. de modis variis quibus labium leporinum sanatur. Halae, 1798.

Desault, Pet. Jos., Abhandl. üb. d. Operation d. Hasenscharte, in dessen chirurg. Nachlass, B. II. Th. 3. S. 187. Götting. 1800.

Haar, J. van der, Auserles. med. u. chir. Abhandl. u. Beobacht. Th. I. S. 84. Leipz. 1800. — Auch in Samml. für pract. Aerzte, B. XI. S. 506. Zur Operation hat er einen vorbereitenden Verband empfohlen, der sehr nützlich ist.

Beinl, in Beobacht. d. k. k. med. chir. Josephsacademie zu Wien, B. I. n. 12. 1801. Tab. IX. Zum Wundmachen bedient er sich eines besondern Lippenhalters.

Mursinna, C. L., Journ. d. Chir. B. II. St. 3. S. 467. Berl. 1802. In der obigen trefflichen Abhandlung üb. d. Operation d. Hasenscharte in v. Loder'schen Journal brauchte er die gewöhnlichen Hasenschartennadeln von Silber; 4 Jahre später erklärt er den Gebrauch derselben für Charlatanerie u. verlangt die Knopfnaht, die mit Heftpflaster unterstützt werden soll.

Flajani, Jos., Collezione d'osservazioni e di riflessioni, Tom. III. p. 336.

Clermont, Collier de De la division labiale. Paris, an XI. (1803).

Rieg, F. A. J., Abhandl. v. d. Hasenscharte, nebst ein. Vorschlage, solche nach einer neuen Methode zu heilen. Frkf. a. M. 1803. m. 1 K. Bei dem Vorschlag wird es wohl bleiben.

Bell, Benj., Lehrbegriff d. W. K. Th. III. Tab. XI. Fig. 132 u. 133.

Richter, Chir. Bibl. B. IX. S. 492. Eine Zange m. in stumpfen Winkel gebogenen Aesten zum Festhalten der Lippen beim Schnitt.

Eckoldt, J. Glob., Ueb. d. Operation einer sehr complicirten Hasenscharte od. ein. sogenannten Wolfsrachen, abgebildet u. beschrieben v. Franz Heinr. Martens. Leipz. 1804. Fol. m. 4 K.

Anna, Fr. Jos., u. J. H. G. Ottmer, Einige Fälle von Hasenscharten-Operationen. Rastadt u. Braunschweig, 1805.

Löffler, A. F., Suchte die Maschine von Rieg mit ein. silbernen Blättchen mit spitzigen Stiften zu verbessern, aber auch dadurch ist sie nicht anwendbar geworden; in Hufel. Journ. B. XXIV. St. 4. S. 97. (1806).

Helfensrieder, Carl Fr., De labiis oris eorumque vitiis. Wittemb. 1809.

Rau, J. Dan. Lud., Praes. Carl Ferd. Graefe, D. sist. observationes nonnullas de labio leporino cum prominentiis maxillae superioris complicato. Berol. 1816. 8. c. tab. aen.

Nicoti, Constant, Spec. anatomico-patholog. inaug. de labii leporini congeniti natura et origine. Paris, 1822. 8. — Eine angeborne Knochenmisbildung soll der Ursprung der Hasenscharte sein.

Neue Methode der Lippenbildung, bereits durch die Erfahrung bestätigt; in Rust's Mag. B. XXV. H. 2. S. 383. (1827).

Delmas, E. (Ephémérides médicales de Montpellier, Tom. VI. Dec. 1827), Operation ein. Hasenscharte, unmittelbar nach d. Geburt; v. Froriep's Notizen, No. 426. März, 1828. S. 124—127. Ist zu beachten.

Da die mit der Hasenscharte verbundene Gaumenspalte wohl zuweilen, aber keinesweges immer mit einer und derselben Operation sich schliesst, so hat v. Gräfe neuerlich zur Abhülfe dieser Missgestalt eine Operations-Methode angegeben und mit allem Glück ausgeführt. Bald nachher wurde sie auch von mehreren in- und ausländischen Aerzten gehörig gewürdiget u. ausgeübt. Mehreres unter dem ihr ertheilten Namen Staphyloraphia.

## Lagophthalmus.

Maitre-Jean, Traité des maladies de l'oeil. à Paris, 1722. 8. — Verwirft den Einschnitt, um das Augenlied zu verlängern. Durch Entfernung des Zellgewebes hat er öfters d. Verkürzung d. Augenliedes gehoben.

Dzondi, C. H., Beiträge z. Vervollkommnung der Heilkunde etc. Th. I. S. 169. Halle, 1816. gr. 8.

Helling, G. Lebr., Pract. Handbuch d. Augenkrankheiten. B. II. S. 1. Berlin, 1822. 8.

## Laparotomia.

Hevin, in Mémoire de l'acad. de chir. T. IV. u. in Recherche hist. sur la gastrotomie. Tom. IV. p. 598. Beschreibt d. Operation ein. Laparo-Gastrotomie.

Hunczovsky, J., Anleitung zu chir. Operat. f. seine Vorles. Wien, 1785. gr. 8. S. 188. Beschreibung d. Laparo-Enterotomie.

Heim, Ernst Ludwig, Bemerk. üb. d. Empfängniss in d. Eierstöcken d. Muttertrompete; in v. Loder's Journ. B. II. St. 3. S. 590. (1798).

Derselbe, Erfahr. u. Bemerk. üb. Schwangerschaften ausserhalb d. Bärmutter. Berl. 1812. 8. — Auch in Horn's Archiv abgedruckt.

Highmore, Nathanael, Cases of foetus found in the abdomen of a young-nean, at Sherborne in Dorsetshire. Lond. 1815. 4. m. K.

Fiedler, Fr. Aug., De laparotomia, novissimoque ejus exemplo. Viteberg. 1811. 4. — In Rust's Mag. B. II. H. 2. S. 232. (1817).

Grottanelli, Stanisl., Storia ragionata d'una gravidenza della tuba fallopiana destra. Pisa, 1818. 8.

King, J., An analysis of the subject of extra-uterina foetation and of the retroversion of the gravid uterus. Lond. 1818. 8.

Heim, E. L., Von ein. Bauchschwangerschaft, bei welcher das Kind zu vollen Tagen ausgetragen, u. durch d. Bauchschnitt zur Welt gebracht wurde; in Rust's Mag. B. III. H. 1. S. 1. (1818).

Rizzio, Lorenzo, Memoria sopra una gravidanza anti-uterina. Catania, 1819. 8.

Smith, A. G. (North-American med. and surg. Journ, Janr. 1826), Ueb. d. glückl. bewerkstelligte Exstirpation eines Ovariums; v. Froriep's Notizen, No. 239. Janr. 1827. S. 141. (B. XVI. No. 9).

Dieffenbach, J. F., Ueb. d. Exstirpation krankhaft vergrösserter Ovarien; in Rust's Mag. B. XXV. H. 2. S. 394. (1827).

## Laryngotomia, s. Bronchotomia.

## Lepra.

Schmidt, D. de lepra. Erlang. 1750. — in Halleri Disp. chir. t. VI. n. 194.

Schmiedel, Casp. Chr., resp. J. Chr. Voigt, De lepra. Erlang. 1750. — Halleri disp. pathol. Tom. VI. No. 194.

Withof, Prgr. de leproseriis veterum Hebraeorum. Duisb. 1756.

Linnaeus, C., De lepra. Upsal. 1760.

Linnaeus, C., resp. Widdmann, De lepra. Upsal. 1763. 4. — in Linn. amoen. acad. Vol. VII. No. 181.

Murray, J. Andr., De vermibus in lepra obviis. Gotting. 1769.

Vidal, in Mémoires de la soc. reg. de médecine ad 1776. p. 161.

Schilling, G. G., De lepra commentationes. Recensuit J. D. Hahn. Traj. ad Rhen. 1778. 8.

Diss. med. hist. sobre la elefancia y sa distinction de la lepra; trad. de Frances é illustr. con notas. Madrid, 1786. 8.

Hensler, Phil. Gabr., Vom abendländischen Aussatze im Mittelalter, nebst ein. Beitrage z. Kenntniss u. Geschichte des Aussatzes. Hamburg, 1790. 8.

Scherb, J. Chrph., D. i. m. sist. leprosarum duarum historias, junctis epicrisibus. Stuttg. 1791. 4.

Karl Sprengel's Nachtrag zu Hensler's Werk v. Aussatz; in dessen Beiträgen z. Geschichte d. Medicin, B. I. St. 1. No. 8. Halle, 1794.

Metternich u. Widemann, in Hufel. Journ. d. pract. Heilkunde. B. XI. St. 4. S. 21. Antimonialia, antiscorbutische Kräuter, China, warme Bäder.

Benorden, Phil. Henr., D. i. de lepra squamosa. Halae, 1795. 8.

Conradi, in Arneman's Mag. B. I. St. 1. S 95. (1797), Breiumschläge, Empl. u. Pulvis Cantharidum, zuletzt Umwickelung. Innerlich Calomel, Sulphur auratum u. Cicuta.

Alefeld, J. A. Theod, Ch., D. i. leprae historiam succinct. et binas leprosorum nuper observat. historias compl. Giessae, 1800. 4.

Ottner, Leop., Praes. J. H. Ferd. v. Autenrieth, Observata quaedam in historiam leprae; subjuncti casu recent. leprae Graecorum. Tubing. 1805. 8.

Cock, in the Edinb. med. and surg. Journ. Vol. III. H. 9. No. 6. Edinb. 1807.

Alard, Histoire d'une maladie particulière au systeme lymphatique. à Paris, 1807. 8.

Balfour (Bulletin de l'ecole de médecins), in Hufel. Journ. 1809. St. 6. Jun. S. 127. Nutzen des Acidum nitricum beim Aussatz.

Reusch, Beobacht. d. sogenannten griechischen od. schuppigten Aussatzes, Hufel. Journ. 1810. St. 6. Juni, S. 1 — 15.

Metternich. A., u. Fr. Wittmann, Geschichte ein. ganz eigenen, allgemeinen Entzündung der Haut, welche in d. räudigen Aussatz (Lepra squamosa) überging; Ebd. 1811. St. 4. Apr. S. 21 — 33.

Horst, J. J. G., D. i. m. sist. casum singularum morbi leprosi Ubiorum Coloniae observati, adnexamque epicrisin.

Larrey, D. J., Med. chir. Denkwürd. Leipz. 1813. Genaue Beschr. des Entstehens u. des Verlaufes d. Krankheit u. gibt die Heilart nach ihren Perioden an.

Martius, H. v., De lepra taurica. Lips. 1816. 8.

Lee, Robert (The med. chir. Journ. review etc. Vol. 3. 4. No. 17—24. Mai to Dec. 1817), Ein Fall von Lepra arabum od. wahrer Elephantiasis; Hamb. Mag. B. III. St. 2. S. 171. Berlin, 1818.

Vogel, L., Die Heilkunst der Krätze, d. Flechten u. d. Aussatzes. Gotha, 1818. gr. 8. m. 2 K.

Martius, H. v., Abhandl. üb. d. krimmische Krankheit u. deren örtliche Behandlung. Freiberg, 1819. gr. 8. — Auch: Kunst, d. äusserl. u. chir. Krankh. d. Menschen zu heilen. Ebd. Th. IV.

Struve, L. A., Ueb. d. aussatzartige Krankh. im Holsteinischen, die Marschkrankheit genannt. Ein Beitrag z. Kenntniss d. pseudosyphilit. Uebel. Altona, 1820. gr. 8.

Bird, Fr., Ueb. d. Lepra Graecorum; in Harless Rhein. Jahrb. B. VI. St. 3. S. 1—15. Verdient Aufmerksamkeit (1823). —Derselbe, üb. d. nächste Ursache d. Lepra Graecorum, u. üb. diejenige der Prosopalgia Fothergilli etc. Ebd. B. VII. St. 3. S. 34.

Meyer, Gustav, Eduard, Quaedam de morbo leproso inter rusticos Esthonos endemico. Dorpati, 1825. 8.

Albrecht, Fr. Guil., D. i. m. de diagnosi endemicae leprae cutaneae. Dorpati, 1825. 8.

Brandt, J. Theoph. de, D. i. m. de leprae in membrana faucium narium, nec non oris mucosa obviae diagnosi. Dorpati, 1825. 8.

Spiering, H. G., Ueb. d. Holsteinischen Aussatz; in Hufel. Journ. 1821. St. 1, Jul. S. 64—105.

Stuve, Heilung ein. Lepra psorica durch d. Hungercur; in Rust's Mag. B. XXII. H. 1. S. 134—141. (1826).

Wilson, H. G., Ueb. Kushta od. Lepra, so wie sie d. Hindus bekannt ist; in v. Froriep's Notizen, No. 304. Juli, 1826. S. 281. (B. XIV. No. 18).

## Ligatura.

Heister, Laur., Chirurgia. P. II. Sect. 1. Cap. XVIII. 1752.

Pouteau, Claud., Mélanges de chirurgie, p. 30 et 322. Lyon, 1760. Deutsch, Dresden, 1764.

Aikin, J., Essay on the ligature of arteries. Lond. 1770. 8.

Guattani, C., De externis aneurysmatibus. Romae, 1772.

Derselbe, Anweisung, wie die Pulsadergeschwülste zu heilen sind; a. d. Ital. Altenburg, 1777. 8.

Callisen, Henr., Instit. chir. hod. Vol. I. p. 425. Havn. 1778.

Richter, A. G., Anfangsgr. d. W. K. B. I. S. 236. 1782.

Platner, Zach., Instit. chir. rational. 1783. §. 440.

Bell, Benj., Lehrbegriff d. W. K. Th. I. S. 37. 165. 1784.

Hunter, Will, Med. u. chir. Heilmethoden; a. d. Engl. Leipz. 1784.

Deschamp, Observations et Reflexions sur la ligature des principales artères plessés etc. — B. Bell's Lehrbegr. d. W. K. Tab. II. Fig. 7—9. 178. Deschamp's Serre-Artère, Presse-Artère.

Hunter, John, in Lond. med. Journ. Vol. VII. p. 126. Vol. VIII. p. 391. 1786.

Gesscher, Jac. van, Abhandl. v. d. Wunden, S. 195. Leipz. 1787.

Home, Everard, Percy, Dubois et Duret, in Papers on anevrysm, in the Transact. of a soc. s. improv. of med. knowledge; Vol. I. p. 173. Vol. II. p. 239. 253.

Desault, in Hufel. neuesten Annalen. B. I. S. 13. (1791).

Ehrlich's chir. Beobacht. B. I. S. 108. Leipz. 1791.

Forster, Medical facts and observations. Vol. V. Lond. 1794. p. 6.

Cooper, Astley (Lond. med. and phys. Journ. Juli, 1802); in Hufel. u. Harless neuem Journ. B. I. St. 1. S. 98. Leipz. 1804.

Deschamp, J. L., Beobacht. u. Bemerk. üb. d. Unterbindung der verwundeten Schlagadern; a. d. Fr. v. Schreger. Nürnberg, 1803. 8.

Scarpa, Ant., Sull aneurysma riflessioni anatomico - chirurgiche. Pavia, 1804. — Langenbeck's Bibl. B. II. St. 2. S. 207. (1806). St. 3. (1807).

Veitch, James, in Edinb. med. and surg. Journ. 1806. Vol. II. p. 176.

Scarpa, Ant., Ueb. d. Pulsadergeschwülste, S. 192. Zürich, 1808.

Jones, J. G. D., Ueb. d. Process, den d. Natur einschlägt, Blutungen aus zerschnittenen u. angestochenen Arterien zu stillen u. üb. d. Nutzen der Unterbindungen; a. d. Engl. v. Spangenberg. Hannov. 1813. S. 184—197.

Richerand, A., in Dictionn. des sc. med. Art. Aneurysme.

Horn, J. Ph., Beschreibung eines zu Unterbindungen sehr zweckmässigen Instruments. Grätz, 1811. 8. m. 3 K.

Collier, Charles, Medico-chirurgical transactions. Vol. VII. p. 1. 1816.

Gräfe, C. F., Jahresbericht üb. d. klinische Institut. Berl. 1816. 4. Ligaturstäbchen. — Auch in Rhinoplastik, Berl. 1818. 4. §. 26. S. 33. Tab. V. Fig. 1. 2.

Goodland, William, Geschichte einer durch Unterbindung d. Carotis glückl. geheilten Gesichts- u. Halsgeschwulst; in Langenbeck's Neuer Bibl. B, I. St. 3. S. 292. (1817).

Hodgson, J., Von d. Krankh. d. Arterien u. Venen; a. d. Engl. v. F. A. Koberwein u. m. Anm. v. Kreysig. Hannov. 1817. S. 269. 271. 274. 453. m. 3 K.

Boyer, Abhandl. üb. d. chir. Krankh.; a. d. Fr. v. Textor. B. II. S. 186. Wirzburg, 1817.

Assalini, P., Manuale di chirurgia; Langenbeck's Neue Bibl. B. I. St. 1. S. 116. 139. (1817).

Cross, John. Beobacht. u. Versuche üb. d. Unterbindung d. Arterien mit ganz kurzen Unterbindungsfäden; Hamb. Mag. B. I. St. 3. S. 89. Berl. 1817.

Roux, Phil. J., Parallele der engl. u. franz. Chirurgie; a. d. Engl. von v. Froriep. Weimar, 1817. S. 191.

Fleming, Dav., Unterbindung d. Carotis communis, mitgeth. v. R. W. Coley; in the Med. chir. Journ. and review. Conducted by Wm. Shearman etc. Vol. III. nr. 13—16. January, April, 1817. — Hamb. Mag. B. I. St. 2. S. 63. Berl. 1817.

Bell, Charl. (Surg. Observ. Lond. 1816—17), Bemerk. üb. d. Unterbindungen d. Arterien, und Beispiele v. Verwundungen derselben; Hamb. Mag. B. II. St. 6. S. 546—556. Berl. 1818.

Ristelhüber (Journal etc. par Leroux, Mai — Août, 1817. Vol. 39), üb. d. Verletzung u. d. Unterbindung d. Blutadern; Hamb. Mag. B. II. St. 2. S. 276—281. Berl. 1818.

Cooper, Sam., Neuest. Handb. d. Chir. B. I. Lief. 1. S. 147. Weimar, 1819.

Swecry, in Edinb. med. and surg. Journ. 1818. No. 57. p. 597.

Travers, Observat. on the application of the ligature to arteries etc. in Medico-chir. transact. Vol. IV.

Cooper, Astley, Surgical essays by Astley Cooper and Travers. Tom. I. ed. 2. Lond. 1818. p. 135. — A. C. Abhandl. u. Versuche. 2te Abth. Weimar, 1821. S. 719.

Wedemeyer, G., Assistirung bei der Unterbindung d. Schenkelarterie wegen eines grossen Aneurysma d. Arter. popliteae; Rust's Mag. B. VI. H. 2. S. 220. (1819).

Hutchinson, Pract. observat. in surgery. p. 102. 103.

Berlinghieri, Andrea Vacca, Memoria sopra l'allacciatura dell'arterie. Pisa, 1819. — A. V. B. Abhandl. üb. d. Unterbindung der Schlagadern; a. d. Ital. u. m. ein. Nachschrift v. C. Kraüse; in Rust's Mag. B. XI. H. 1. S. 75. (1821).

Richerand, A., Grundriss d. neuern Wundarzneik. a. d. Fr. m. Anm. v. H. Robbi. Leipz. 1819. gr. 8, Th. V. S. 196.

Scarpa, A., in Omodei Annali universali di medicina No. XXX. Dec. 1819. p. 312. — 1823. p. 242. — v. Gr. u. v. W. Journ. B. III. H. 3. S. 470. (1822).

Mazzola, in Annali universali di medicina. Jun. 1819. p. 321.

Lawrence, A new method of tying the arteries in aneurism, amputation etc. in Medico-chir. transact. vol. VI. p. 156.

Speier, Ernst, in D. de castratione. Berol. 1820.

Robert, Will., in Lond. medico-surg. transact. Vol. XI. part. I. 1820.

Hennen, John (Lond. med. Journ. Vol. II.), Die Unterbindungsfäden werden nahe am unterbundenen Gefässe abgeschnitten; in Langenbeck's Neuer Bibl. B. II. St. 3 S. 481. (1820). — Derselbe, in Lond. med. repository. Vol. III. p. 177. u. Vol. V. p. 221. — Will den Meisten nicht gefallen, weil immer ein fremder Körper zurückbleibt, der sich gewiss nicht resorbirt.

Scarpa, Ant., Lettera a Professore Andr. Vacca Berlinghieri sulle ligature delle grase arterie degli arti e ris posta alla medicina dal Cav. Prof. Vacca Berlinghieri. Pisa, 1820. 8.

Scarpa, Ant., Abhandl. üb. d. Unterbindung d. bedeutenden Schlagadern d. Gliedmassen, m. ein. Anhang zu d. Werk üb. d. Schlagadergeschwulst; a. d. Ital. v. Fr. Parrot. Berl. 1821.

Duan, in Sam. Cooper's Neuest. Handb. d. Chir. B. IV. S. 123. (1822). — J. Wilson hat nach ein. Amputation d. Ligaturen ganz nahe an d. Arterien abgeschnitten. Dieses that auch Delpech (sur la pourriture d'hôpital p. 29) und Lawrence; s. vorher Lawrence.

Pécot, De la ligature de l'artère dans l'opérations de l'aneurysme par la méthode moderne. Thèse présentée et soutenue à la faculté de méd. de Paris le 25 Juillet, 1822.. 4. — in v. Gr. u. v. W. Journ. B. IV. H. 3. S. 461. (1822).

Arendt, Geschichte ein. glückl. verrichteten Unterbindung d. Arteria femoralis üb. d. Poupartschen Bande; ebd. S. 454—59.

Ouvrard (Nouveau Journ. de méd. Tom. VIII. p. 42—47), Unterbindung d. Art. tibialis postica; a. d. Fr. v. H. von dem Busch; in Rust's Mag. B. XI. H. 1. S. 157. (1822).

Berlinghieri, Andr. Vacca, Samml. einiger Abhandl. v. Scarpa, Vacca Berlinghieri u. Uccelli üb. Pulsadergeschwülste, übers. m. Zus. v. Seiler. Zürich, 1822. 8.

Manzoni, L., u. Solera (Annali universali di medicina, compil. dal sig. D. Annibal Omodei, Nr. 68. Agosto, 1822. p. 272. No. 75. Gennaie, 1823. p. 129). Zwei Fälle von glückl. Anwendung d. Ligatura temporaria beim Popliteal-Aneurysma; v. Gr. u. v. W. Journ. B. V. H. 3. S. 485. (1823).

Carwandine, Icott, Wattson, Hodgson et Camin; in Medico-chir. transact. Vol. VIII. Alle diese stimmen ebenfalls für d. Abschneiden d. Fäden bis an die Schlingen. — Collier u. Sam. Cooper, im Handb. d. Chir. B. II. Lief. 4. S. 525. befolgten ein gleiches Verfahren.

Weiss, Instrument pour passer une ligature autour d'une artère profondément, située, in Medico-chir. review, publié par Johnson. Mars 1823. avec 1 planche.

Normann, in Lond. med. chir. transact. vol. X. p. 120. Statt seidener Fäden wählte er Darmsaiten.

Omodei, Annibal, Annali universali di medicina, Marzo, 1823. p. 242. — Beschreibung eines v. Scarpa angegebenen Instruments, welches d. Herausziehung d. Fadens u. Cylinders bei der Ligatura temporaria grosser Gefässe erleichtert; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. V. H. 3. S. 470. Tab. IV. Fig. 4—6. (1823). — Ant. Scarpa (in An. Omedei etc.) März, April, 1823), üb. das Lösen der Unterbindung d. grossen Gefässe; Hamb. Mag. 1823 Jul. Aug. S. 160. Dazu sind 2 Instrumente empfohlen.

Blömer, Ueb. d. von Gräfe angegebenen u. verbess. Unterbindungsstäbchen; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. V. H. 2. S. 356. Tab. III. Fig. 20 — 25. (1823).

Rigacci, Maximiliano, Nouvelle méthode pour la ligature des artères; in Giorn. di fisica, Avril, 1823. p. 89.

Franz, De la ligature circulaire des membres dans certains maladies; in Bulletin de la soc. méd. de l'émulation. p. 120.

Ammon, F. A. v., Parallele d. franz. u. deutschen Chirurgie. Leipz. 1823. S. 318.

Cooper, Astley, Denkschrift üb. d. Unterbindung der Bauch-Aorta nach B de Villars; übers. v. A. Carus. Leipz. 1824. 8.

Wedemeyer, G., Eine späterhin nach ein. Schenkel-Amputation nöthig gewordene Unterbindung d. Arter. cruralis inguinalis seu communis dicht am Poupartschen Bande; Rust's Mag. B. XIII. H. 1. S. 45. (1822).

Mott, Valentin (New-York med. and phys. Journ. 1823 Juni), Unterbindung d. linken Halsschlagader u. Wegnahme eines Theils des Unterkinnbackens; Hamb. Mag. 1824. Jan. Febr. S. 149.

Jacobson (Edinb. med. and surg. Journ. April, 1824), macht ein Instrument bekannt, d. Arterien ohne Unterstützung eines Gehülfen unterbinden zu können; v. Gr. u. v. W. Journ. B. VI. H. 3. S. 475. Tab. V. Fig. 6—8. — Prevost (ebd.) empfiehlt ein Instrument z. Unterbindung tiefliegender Arterien;

Beschreibung desselben v. Michaelis, ebd. S. 477. Tab. V. Fig. 7—15. (1824).

Kuhl, C. A., D. pro loco: de potioribus arteriae aneurysmaticae ligandae methodis praemissis duorum aneurysmatum feliciter sanatorum historiis. Lips. 1824. 4. m. 4 Ktf.

Cooper, Astley, Denkschrift üb. d. Unterbindung d. Aorta abdominalis nach der m. Anmerk. u. Zusätzen versehenen Ausg. d. Bidault de Villars, a. d. Engl. v. E. A. Carus. Leipz. 1824. 8.

Fränkel, De laqueis arteriarum deligationi inservientibus prope ad nodum revinctum resecandis. Bonnae, 1824. Ueber Unterbindungsfäden, das Abschneiden derselben nahe am Knoten, u. d. Zuheilen d. Wunde über denselben, wovon v. Walther mehrere Fälle anführt. — Statt d. Fäden von Zwirn od. Seide, schlägt d. Verf. Fäden aus Gummiharz vor, die wohl keinen Beifall finden möchten.

Mayor, Matthias, Essai sur la ligature en masse. Lond. 1826. 8.

Textor, Kaj., Ein Fall v. Unterbindung d. Arter. carotis communis sinistri lateris; Dessen Neuer Chiron, B. II. St. 2. S. 394. (1827). — Die Halswunde, vom Kranken selbst beigebracht, blutete öfters, wesshalb diese Ligatur gemacht wurde. Bei der Section entdeckte man einen Abscess im Centrum semiovale sinistrum.

Macgill (New-York med. and phys. Journ. B. IV. p. 576), Unterbindung beider Drosseladern wegen Blutschwammes an beiden Augen; Hamb. Mag. Jan. Febr. 1827. S. 177.

Travers, Benj. (Lond. med. and phys. Journ. B. LVI. p. 331), Von ein. Wunde d. äussern Carotis hinter dem Unterkieferwinkel, weshalb d. Arter. carotis communis unterbunden wurde; ebd. 177—183. — Auch in v. Fror. Notizen, No. 332. 1827. S. 25. (B. XVI. Nr. 2).

Dupuytren, Erfolgreiche Anwendung d. Ligatur bei ein. Aneurysma d. Arter. subclavia.

Ebel, Th., De natura medicatrice sicubi arteriae vulneratae et ligatae fuerint. Giessae, 1817. 4.

Lau, Aug., Ueber d. Lösung zu lange liegen bleibender Gefäss-Ligaturen, u. Beschreibung eines von Kluge erfundenen Instruments, um d. Ligaturfäden, die zu lange liegen bleiben, bequem wieder heraus zu fördern. Rust's Mag. B. XXIV. H. 1. S. 3. Ktf. Fig. 1—6. (1827).

Holtze, E. G. F., D. arteriarum ligatura; accedunt tabulae lihographicae XI. 4. Berol. 1827.

Dieffenbach, Ueb. d. Abschneiden der Unterbindungsfäden nahe am Knoten, um d. Wunden über ihnen zuheilen zu lassen. Lawrence war der erste Ausüber dieser Methode, bald folgten ihm andere englische Aerzte, Jones, Hodgson u. Hennen; in Frankreich besonders Delpech und Roux, u. in Deutschland vorzügl. v. Walther, von welchem viele Fälle erzählt werden; in Rust's Mag. B. XXIV. H. 1. S. 17—33. (1827).

Berndt, Clem. Caes, D. i. de ligatura arteriarum. Berol. 1826. 8. Eine preisswürdige Probeschrift üb. diesen Gegenstand.

Fielding, Geo. (Transact. of the med. chir. soc. of Edinb Vol. II. 1826), Ueb. ein. neuen Stoff, Fischerseide (silk-worm gut), zur Unterbindung der Schlagadern. Hamb. Mag. 1827. Jul. Aug. S. 189—192.

Jobert (Nouvelle Bibl. méd. le Fevrier 1827), Neues Verfahren, die Arteria poplitea zu unterbinden; in v. Froriep's Notizen, No. 354. April, 1827. S. 25 (B. XVII. No. 2).

Lisfranc (Nouv. Bibl. méd. Mai, 1827), Unterband wegen ein. vermeintl. Aneurysma d. Carotis dextra; d. Geschwulst war aber ein Blutschwamm; Ebd. B. XVIII. No. 1. No. 275. Jul. 1827. p. 18.

Scoutellen (Archiv. general. de med. Avril 1827. p. 505), Ueb. d. Vervielfachung d. Arterienunterbindungen, od. Erfahrungen, welche beweisen, dass man alle grossen arteriellen Gefässe unterbinden könne, ohne d. Tod befürchten zu müssen; v. Froriep's Notizen, No. 385. Sept. 1827. S. 167—175. (B. XVIII. No. 11).

Gibbs, H. L. (Lond. med. and phys. Journ. Aug. 1827. p. 97), Fall einer unter besondern Verhältnissen unternommenen Unterbindung d. Arteria iliaca externa; ebd. No. 393. Nov. S. 297. (B. XVIII. No. 19).

Wardrop (the Lancet, 1826. p. 27), Unterbindung d. Arterien oberhalb d. anevrysmatischen Geschwulst; v. Gr. u. v. W. Journ. B. XI. H. 2. S. 348 (1828). — Der Sitz war an der rechten Seite des Halses unterhalb des Sternocleidomastoideus, u. die Carotis wurde üb. d. anevrysmatischen Geschwulst unterbunden.

Langenbeck, C. J. M., Unterbindung d. Arter. thyreoidea superior wegen Struma, Unterbindung e. Carotis communis, wegen Blutung aus dieser unterbundenen Thyreoidea; Neue Bibl. B. IV. St. 3. S. 558 — 607. (1827).

Langenbeck, C. J. M., Unterbindung d. Arter. subclavia, durch Verletzung der Arter. axillaris veranlasst u. von ihm verrichtet; in sein. neuen Bibl. B. IV. St. 3. S. 545 — 557. (1827).

King, Th. (La Clinique des hôpitaux etc. 1828. Tom. II. No. 27. p. 107), Ueb. d. Unterbindung der Arter. innominata u. d. Art. subclavia zwischen ihrem Ursprung u. d. ersten Rippe mittelst ein. neuen Operativ-Verfahrens; v. Froriep's Notizen, No. 426. März, 1828. S. 119 — 124. (B. XX. No. 8). Verdient Aufmerksamkeit.

v. Froriep's Chirurg. Kupfertafeln:

Heft 4. Unterbindung von Gefässmündungen Taf. XVI. Fig. 1 — 10. Nach Charles Bell, Savigny u. Assatini.

H. 3. Zur Erläuterung der Verwachsung unterbundener Arterien, sowie einiger neuen Unterbindungs-Instrumente. Taf. CXII.

## Haken zur Unterbindung, siehe Hamus.

## Nadeln zur Unterbindung der Gefässe.

Köhler, J. Val. Heinr., Anleitung z. Verbande, Tab. XIII Fig 17 — 19. Leipz. 1796.

Desault, Oeuvres chirurg. par Bichat. Tom. II. p. 560. 1798. Desault's Aneurysma-Nadel (Aiguille à ressort).

Deschamp's Nadel; in Beobacht. u. Bemerk. üb. d. Unterbindung d. verwundeten Hauptschlagadern n. besonders üb. d. Aneurysma d. Kniekehlschlagader, übers. von Schreger. Fürth, 1803. 8.

Keate's Nadel von Silber, in Lond. med. review, 1804.

Liston's, Robert, Nadel; in Langenbeck's Bibl. B. III. Tab. II. Fig. 3. (1811).

Rust's Nadel, in sein. Magazin, B. III. H. 3. S. 337. (1818).

Cooper's, Astley, Aneurysma-Nadel; in Langenbeck's neuer Bibl. B. III. St. 2. Tab. III. Fig. 4. (1822).

Holtze, E. G. F., De arteriarum ligatura, accedunt tabulae lithographicae XV. Berol. 1827. 4.

## Lipoma.

Raven, De lipomate insignis magnitudinis feliciter exstirpato. Gotting. 1787.

Schreger, B. N. G., Ueb. Lipome u. Exstirpation derselben; in dessen chir. Versuchen, B. I. S. 297. Nürnberg, 1811. 8.

Walther, Ph. Fr. v., Ueb. d. angeborenen Fellhautgeschwülste u. andere Bildungsfehler, m. 2 Abbild. glückl. ausgerotteter monströser Lipome. Landshut, 1814. 4.

Klein, C. C. v., Zwei merkwürd. Fälle von Operationen der Speckgeschwülste; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. I. H. 1. S. 109. (1820).

Bernstein, J. G., Beobacht. üb. Lipome; ebd. B. II. H. 3. S. 434. (1822).

Cooper, Astley (Med. chir. transact. Vol. XI. P. II. p. 440), Fall ein. grossen Fettgeschwulst auf d. Unterleibe, welche glückl. exstirpirt wurde. Gleich nach d. Operation wog d. Geschwulst 57 Pfund 10 Unzen, ein Viertel d. Schwere des Mannes; Rust's Mag. B. XII. H. 1. S. 204. (1822).

Gräfe, C. F. v., Eine merkwürdige Erscheinung ein. Fettgeschwulst, die vom rechten Schlafbeine herabreichte, war 12 Zoll lang, hatte an

d. Basis ein. Umfang von 20 Zoll u. wog $9\frac{1}{2}$ Pfund; in sein. Jahresbericht üb. d. klin. Instit. zu Berlin, 1826. 4.

Baumbach, Exstirpation ein. grossen Fettgeschwulst auf d. Spina vertebrarum; Rust's Mag. B. XXIII. H. 2. S. 324. (1826).

Hankel, Eine tödtlich abgelaufene Operation ein. Lipoms auf d. Rücken unter Erscheinung v. Phlegmatia alba dolens u. Wassersucht d. Brustfells; ebd. B. XXIV. H. 2. S. 344—387. M. Rust's Nachschrift. Belehrend.

Dohlhoff, Exstirpation ein. sehr grossen Fettgeschwulst; ebd. B. XXV. H. 3. S. 520. (1828).

## Lithotomia.

Louis, Ant., Sur la taille des femmes; in Mercure de France. Decemb. 1746.

Heister, Laur., De Lithotomia celsiani praestantia et usu. Helmstad. 1745. 4.

Cat, Claud. Nic. le, Recueil de pièces concernant l'opération de la taille. à Rouen, 1749—53. III Vol. 8. — Ebd. le Blanc, Vol. I. p. 17.

Pallucci, Nat. Jos., Nouvelles remarques sur la lithotomie suivies de plusieurs observations etc. Paris, 1750. 12. — Edit. Paris, 1790. 12.

Jahn, J. Guil. Fr., De insolita calculi ingentis perscrotum exclusione. Witteb. 1750. 4.

Sharp, Sam., Critical enquiry into the state of surgery. Lond. 1750. 8.

Ingram, Dale, Practical cases and observations in surgery. Lond. 1751. 8.

St. Cosma, Fr. Johannes de, Recueil de pièces impartiales sur l'opération de la taille faite par le lithotome caché; avec un mémoire concernant la rétention a'urine causée per l'embarras du canal de l'urethre. Paris, 1751. 12.

Côme, Frére, Recueil des pièces importantes sur l'operation de la taille faire par le lithotome caché etc. Paris, 1751. 12. — In Vogel's med. Bibl. B. I. S. 332. Erfurt, 1751.

Pallucci, N. J., Einige Anmerkungen üb. d. Steinschnitt. Leipz: 1752. 8.

Winslow, Jac. Riened., et C. T. G. Guilbert de Preval, Ergo adextrahendum calculum dissecanda ad pubem vesica. Paris, 1752 — Halleri Diss. chir. Vol. IV. p. 100.

Pallucci, N. J., Neueste Anmerk. üb. d. Steinschnitt etc. a. d. Fr. Leipz. 1752. 8.

Martinenq, Ergo in lithotomia calculi exitus per suppurationem vulneris exspectandus. Paris, 1752.

Côme, Frère, Additions à la suite du recueil de toutes les pièces, qui ont été publiées au sujet de la lithotome caché etc. Paris, 1753.

Butter, Will, A method of cure for the stone chiefly by injections etc. Edinb. 1754. 12.

Pallas, Aug. Fr., De variis calculos secandi methodis. Leiden, 1754. 4. — Halleri Diss. chir. Vol. IV. No. 106. p. 292. 299. 310.

Albinus, Fr., D. de variis calculi secandi methodis. Leipz. 1754. 8.

de Breville, D. an educendo calculo caeteris anteponendus altus apparatus? Paris, 1754. — Halleri Diss. chir. Vol. IV. no. 101.

de Preval, D. Ergo scalpello vagina recondito cystizitome lateralis perfectior. Paris, 1754 — Ebd. n. 107.

Manzotti, Dom., Lettera sopra gli instrumenti necessari alla litotomia delle donne e sopra l'ago Barbettiana. 1756. 4. — Auch unter dem Titel: La litotomia delle donne perfetionata. Firenza, 1763.

Dran, H. Fr. le, Suite du parallèle des différentes manières de tirer la pierre hors de la vessie. Paris, 1756. 8. — Derselbe, Supplément à la parallèle des differentes manières de faire l'extraction de la pierre, qui est dans la vessie urinaire. Paris, 1756. 8.

Pallucci, N. J., Lithotomie nouvellement perfectionnée avec quelques essais sur la pierre et sur les moyens d'en empecher la formation. Vienne, 1757. — Derselbe: Nouvelles remarques sur la litotomie. Paris, 1759. 12. — Ebenders. Lettre à Humelauer sur la cure de la pierre. Vienn. 1764. 8.

Grossatosta, Giuseppe, Lettera ad un amico sur l'apparecchio grande lateralizzare. Modena, 1758. 4.

Gooch, Benj., Cases and practical remarks in surgery. Lond. 1759. 8.

Leriche, D. sist. probatissimam calculum vesicae extrahendi methodum, peculiari observatione calculi, totam vesicae capacitatem occupandis, feliciterque extracti confirmatam. Argent. 1759.

Hoffmann, Christoph, Lud., Pr. proponens novam methodum, calculum vesicae sine periculo in moribus secandi. Steinfurt, 1760. Ist der erste, der den Schnitt durch den Mastdarm vorgeschlagen hat.

Cambon, Lettre sur la lithotomie pour prouver la superiorité du lithotome caché pour l'opération de la taille sur tous les autres instrumens. Paris, 1760. 8.

Chastanes, Lettre sur la lithotomie. Paris, 1760. 8.

Nannoni, Angelo, Trattato chirurgico sopra la simplicità di medicar i mali d'attenenza alla chirurgie. Firenza, 1761. 4.

Avis d'un serviteur d'Esculape sur les melanges de chirurgie de Mr. Pouteau. Paris, 1761. 8.

Franco, Pet. Traité des hernies etc. Lyon, 1761. p. 139.

Snips, Falkert, Observat. de de lithotomia s. calculi sectione. Amstelod. 1761. — F. Sn. Abhandl. v. d. Steinschnitt. Wien, 1777. 8

Camper, Petrus, De figura et situ partium, in calculosorum curatione scit necessariis et de incisione vesicae secundum Ranium, Cheseldenium aliosque, in Camperi demonstrat. anat. pathol. Lib. II. Cap. 4. Amstelod. 1762. Fol.

Lettre de le Cat sur l'opinion de l'adhérence des pierres à la vessie. 1 Paris, 1763. 12.

Morgagni, Opuscula miscellanea. Venet. 1763. Fol.

Clossy, Observations on some of the diseases of human body. Sect. VI. Lond. 1763. 8.

Sigwart, Jo. Geo., resp. Breyer, Cystotomia lateralis Moreauiana, nova eademque receptis longe praestantior, quin omnino tutior. Tubing. 1764. — in Sandifort thes. Diss. Vol. II. no. 21. (1770).

Moreau, in Sigwart et Breyer, Cystotomia laterali Moreauiana. Tubing. 1764. 4.

Murry, Quaest. an ad extrahendum vesicae calculum diversa pro renata debeat usurpari chirurgia. Paris, 1764.

Manzotti, Dom., La lithotomia delle donne perfezionata. Firenza, 1764. 8.

Pouteau, Claude, La taille, au nouveau — mèmoire sur la lithotomie par l'appareil lateral, ses circonstances de dependances avec addition de plusieurs nouveaux instrumens. à Avignon, 1765. — Auch in Comment. Lips. XVI. p. 490.

Fourcade, Raim., De optima et tutissima methodo, qua in viris calculosis celebratur sectio lateralis. Bourdeaux, 1765. 8.

Nahuys, A. N., Parallele de la taille latérale de M. le Cat avec celle du lithotome caché. Planch II. Fig. 3. Amsterd. 1766. 8. — Ebd. le Cat, p. 30. 38.

Bisset, Charles, in Medical essays and observations. Lond. 1766. 8.

Catani, Alex., Il litotomo in prattica. Venezia, 1766.

Grossard, J. Car., De optima et tutissima Rothomagensis Professoris methodo, qua in viris celebratur sectio lateralis. Bourdeaux, 1766.

Hoin, J. Lud., in Mémoires de l'acad. de Dijon, Vol. I. p. 156.

Heuermann, Geo., Abhandl. d. vornehmst. chir. Operat. B. II. S. 140—175. Kopenh. 1768. 8.

Chastanet, Lettres sur la lithotomie pour prouver de la taille sur tous les autres instrumens. Paris, 1768. 8.

Müller, D. de calculo vesicae. Argentor. 1768. Der Seitenschnitt.

Louis, Ant., et Faguer, De methodi Hawkinsianae praestantia in calculosorum sectione. Paris, 1769. 4.

Lamarque, Opération laterale simplifiée et abregée etc. Toulouse, 1769. 12.

Bertrandi, Ambros., Traité des opérat. de chir. Paris, 1769. 8. — A. B. Abhandl. v. d. chir. Operat. a. d. Ital. Wien, 1770. 8.

Acrel, Olof, Chirurgiska händelser, p. 356—379.

Siebold, Car. Casp. de, Historia lithotomiae in eodem homine bis factae. Herbipolis. — Richter's chir. Bibl. B. IV. S. 548.

Platner, Zacch., Prgr. Historia literario-chirurgica lithotomiae mulierum. Lips. 1770. 4. — in Samml. auserles. z. Geschichte des Blasensteinschnittes gehör. Abhandl. S. 241.

Nebel, D. de lithotomia. Heidelb. 1770.

Bromfield, Will., Chirurg. observat. and cases. Vol. II. p. 228. Lond. 1773.

Oehme, Fr. Theod., Observation eines 2 Jahr lang in d. Harnröhre getragenen u. m. d. apparatu minori ausgeschnittenen Steines. Warschau, 1773. — Richter's chir. Bibl. B. II. S. 4.

Duchanoy, Ergo ad extrahendum calculum dissecanda ad pubem vesica. Paris, 1774.

Schmucker, J. Lebr., Chir. Wahrnehm. B. II. Berl. 1774. Hält le Dran's Operations-Methode für die beste.

Gladbach, G., Geschichte und Heilung einer 27jährigen äusserlichen Krankheit, welche durch den Aufenthalt eines Steines in der Harnröhre verursacht worden. Götting. 1775. 8.

Steidele, Raph. Joh., Samml. verschied. chir. Beobacht. Wien, 1776. B. I. S. 150.

Bertrandi, Ambros., in Histoire de la soc. roy. de méd. ad 1777 et 1778. Von d. Operation in zwei Zeiten. — Ebd. Monnier, ebenfalls d. Oper. in zwei Zeiten. — Ebd. Vicq d'Azyr, Ueber Cheselden's Conductor u. ein längeres Messer.

Dionis, Pet., Cours d'opérations de chir. huitième édit. revue, augmentée etc. par George de la Faye. à Paris, 1777. 8.

Leroux, in Gazette salutaire an. 1777. p. p. 1. Handelt vom Seitenschnitt.

Kahl, Geo., Praes. C. C. de Siebold, D. historia lithotomiae in eodem homine bis factae cum ejus restitutione. Herbipolis, 1778. 4. — Weiz, Neue Ausz. B. X. S. 51.

Côme, Frère, Nouvelle méthode d'extraire la pierre de la vessie urinaire par dessus le pubis, qu'on nomme vulgairement le haut-appareil, dans l'un et l'autre sexe, sous le recours d'aucun fluide retenu ni forcé dans la vessie. à Bruxelles et à Paris, 1779. 8.

Desault, J. P., De calculo vesicae, eoque extrahendo, praevia sectione, ope instrumenti Hawkensiani emendati. Parisiis.

Méthode nouvelle d'extraire la pierre de la vessie urinaire par dessus le pubis sans le recours d'aucune fluide dans la vessie. Paris, 1781. 8.

Hausmann, J. N., Beurtheilung d. Hawskin'schen Methode den Blasenstein zu operiren. Braunschweig, 1782. 4.

Haaff, G. ten, Haarlemsche Verhandelingen, Vol. XIX. St. 1. p. 427.

Mekren, Jobe, Observat. medico-chir. Amstelod. 1782.

Schmucker, J. L., Verm. chir. Schriften B. III. S. 48 No. 300. Der Operation in zwei Zeiten ist er durchaus abhold.

Blanc, L le, Kurzer Inbegriff aller chir. Operationen. Leipz. 1783. 8. m. K.

Hunczovsky, J., Med chir. Beobacht. Wien, 1783. Ist d. Operation in zwei Zeiten sehr günstig.

Guidetti, Giuseppo, De la nefrotomia e litotomia. Firenza, 1784. 8.

Douglas, J., Nouvelle méthode de faire l'opération de la taille. Paris, 1784.

Camper, Pet., Kleine Schriften, übers. v. Harless. Leipz. 1784. B. II. St. 2. S. 116. 125. 152. 176.

Wy, Gerrit Jan van, Heelkondige Mengelstoffen. Amsterd. 1784. 8.

Günz, Just Gfr., Sammlung auserlesener Abhandlungen zur Geschichte u. Ausübung d. Blasensteinschnittes gehöriger Abtheilung. Leipz. 1784. gr. 8. Darin J. G. Günz, S. 123—140. — Maret, S. 143—162. — Caesar Hawkins, S. 183—186. — Frère Come, S. 276—348.

Hartenkeil, J. J., Praes. C. C. de Siebold, Tractatus de vesicae urinariae calculo. Bamberg. et Wirzb. 1785. 4. m. 4 K.

Loder, Just de, Progr. Lithotomiae le Cattianae emendatae descriptio. Jenae, 1785. 4.

Michaelis, Chr. Fr., Med. pract. Bibl. Th. I. S. 224. Götting. 1785. 8.

Bell, Benj., Lehrbegr. d. W. K. B. II. S. 42—162. Leipz. 1785.

Camper, Pet., Brief over het Steensnyden in twee reyzen; in Lond. med. Journ. 1789. II. — In Journ. de Méd. Tom. XLI. — Pet. Camper kleine Schriften, Leipz. 1791. 8.

Desault, J. P. (Journ. de méd. Vol. I. n. 4), Ueb. eingesackte Steine u. ein neues Instrument; in Salzburger med. chir. Zeit. 1791. B. III. S. 103. — J. J. D. Auserles. chir. Wahrnehm. Th. I. S. 50, Frkf. 1791. — Dessen chir. Nachlass, B. II. Th. 4. S. 180. (1799) gr. 8.

Hoffmann, Chr. Ludw., Von ein. neuen Methode, den Stein zu schneiden; in L. Hoffman's verm. med. Schriften, herausg. von H. Chavet. Münster, 1791.

Clossius, Car. Fr., Analecta ad methodum lithotomiaeCelsianae. Tubing. 1792.

Idem, Tractatus de ductoribus cultri lithotomi fulcatis. Marburgi, 1792. 8.

Blicke, in Earle's pract. observat. on the operat. for the stone. p. 51. Lond. 1793. 8.

Foot, Jesse, Four cases of the cure of diseased bladders by the vesicae lotura. Lond. 1793. Steinauflösung durch Einspritzung in die Blase.

Itzstein, F., De conductore cystitome. Moguntiae, 1794. 4.

Cline, Geo., in Ehrlich's Beobacht. B. I. S. 63. 227. 229. Tab. III. Fig. 2. Leipz. 1795.

Deschamps, Jos. F. L., Traité historique et dogmatique de l'opération de la taille. 4 Vol. Paris, 1796. 8. — J. L. Deschamps fils, Traité etc. a été reproduit, an 1825, avec un supplement, par L. J. Bégin. Paris, 1825. 4 Vol. 8. m. K.

Earle, James, Practical observations on the stone. Lond. 1796. T. II.

Mursinna, Chr. Ludw., in Arneman's Mag. B. I. S. 239. Götting. 1797.

Frank, Lud. Fr., Adversaria circa lithotomiam ope conductoris cystotomi. Tubing. 1797. 4.

Ayrer, A. F., Zerstreuete Bemerk. üb. d. Steinschnitt, gesammelt im Hospital zu Paris; in v. Loder's Journ. B. I. St. 2. S. 359. (1797).

Abhandl. über den Steinschnitt. Braunschweig, 1798. 8.

Loder, Just Ch. v., Geschichte ein. glückl. vollendeten Steinschnitts in zwei Zeiträumen, m. Bemerk. üb. diese Methode; in sein. Journal B. II. St. 2. S. 348—379. (1798). Freund d. Operat. à deux tems, und zieht Hawkins Lateral-Steinschnitt allen andern Methoden vor.

Dease, W., Observat. on the different méthods for the radical cure of the hydrocèle, etc. which is added a comparative view of the differents méthods of curting for the stone etc. Lond. 1798. 8.

Kölpin, A. B., De calculi vesicae sectione laterali inprimis le Catiana; in ejus opusc. chir. Hafn. 1799. Tom. I.

Desault, J. P., Abhandl. üb. d. Steinschnitt nach d. verbesss. Hawkin'schen Methode. — Abhandl. üb. d. Ausziehung d. eingesackten Steine; in Desault's chir. Nachlass, B. II. Th. 4. S. 180 u. 198. (1800).

Klein, C. C. v., Ueb. d. Vergrösserung des beim Blasenschnitte zu klein gewordenen Schnittes; in v. Loder's Journ. B. IV. St. 2. S. 222—260. (1803). — Zusatz zu dieser Abhandl. von v. Loder, ebd. St. 3. S. 484. (1805). — v. Klein erklärt sich gegen d. Operation in zwei Zeiten, ebd. St. 4. S. 551. (1806).

Derselbe, Chirurg. Bemerk. üb. d. Steinschnitt, in sein. chir. Bemerkungen. Stuttgart, 1801. 8.

Guerin, Mémoire sur l'opération de la taille; in Recueil des actes de la soc. de Lyon, 1801. Tom. II. p. 390.

Carlisle, Anton, Ueb. den Steinschnitt; in Kühn's phys. med. Journ. J. 1801. April, S. 241. — Robert Watt, ebd. S. 245. — Hodgson, ebd. S. 562.

Treyeran, J. A., Parallele des diverses méthodes proposées pour l'extraction des calculs vesicaux par l'appareil lateral, et description d'un nouveau procédé. Paris, 1802. — Ueber Guerin's Verfahren, den Blasenstein zu operiren; in B. v. Siebold's Chiron. B. III. St. 1. S. 30—47. Tab. II. Fig. 1—6. (1812).

Guerin, Ueb. den Seitensteinschnitt; in Journ. d. ausländ. Literatur. Nov. 1802. No. 4.

Langenbeck, C. J. M., Chir. Abhandl. üb. eine einfache u. sichere Methode d. Steinschnitts, m. Vorr. v. J. B. v. Siebold. Würzburg, 1802. gr. 4. m. 6 K.

Guerin, Beschreibung ein. neuen Instruments zur Operation d. Steinschnitts, in Arneman's Mag. B. III. St. 3. S. 337. (1803).

Ollenroth (jun,), Von 2 glückl. Steinoperation durch d. Seitenschnitt, an einem Menschen, wobei viele Steine, u. das zweite Mal zugleich eine ganze Kornähre aus d. Blase gezogen wurden; in Mursinna's neuem Journ. B. I. St. 1. (B. III.) S. 3. (1803).

Baseilhac, De la taille latérale par le perinée, ou celle de l'hypogastre ou haut appareil. Paris, 1804. 8. c. fig.

Barlow (Med. and phys. Journ. Vol. XI. n. 59. January 1804. p. 1), Pract. Bemerk. üb. d. Operation des Steinschnittes; in v. Siebold's Chiron. B. II. St. 1. S. 78—114. Tab. I. Fig. 5—7. (1806).

Chrestienne, D. de nova lithotomia Guerini. Erlang. 1804. 4.

Gram, F. H., u. B. van Stiprian Luiscius (Geneeskundig Magazyn, IIIte Deel 3de St. Leiden, 1804. p. 79—91), Etwas üb. Schwierigkeiten, den Blasenstein nicht nur vor, sondern auch nach d. Operat. zu entdecken, u. üb. d. Nothwendigkeit gut zu kennen, wenn man ihn mit einiger Gewissheit des Erfolges herausziehen will; in v. Siebold's Chiron, B. II. St. 1. S. 203. Tab. I. Fig. 1 u, 2. Tab. V. Fig. 1 — 3. (1806).

Richerand, A., Nosographie chirurgicale Tom. III. p. 538 seq. Edit. 4. Paris, 1805. 8.

Dörner, Chr. Fr., Ueber die Wahl ein. Steinschnitts-Methode; in v. Siebold's Chiron, B. I. St. 2. S. 307. (1805).

Sanson, Les moyens de parvenir à la vessie par le rectum. Paris, 1806. 4.

Wenzl, Geschichte ein. Steinschnittes durch d. vordere Rectovesical-Methode; in Textor's neuem Chiron, B. II. St. 1. S. 181—243. Nur in bestimmten Fällen müsse der Mastdarmblasenschnitt sich zuerst legitimiren, deren einer beschrieben wird.

Bell, Charles, Operative surgery. Vol. I. Lond. 1807. 8. G. G. Ploucquet et Rüdiger, De praestantia cystotomiae Celsianae. Tubing. 1808.

Simmons, W., Cases et observations on lithotomy. Manchester, 1808. 8.

Rudtorffer, Fr. X. v., Abhandl. üb. d. Operation d. Blasenstichs nach Pajola's Methode. Leipz. 1808. gr. 4. m. 5 Kft.

Thomson, J., Observations on lithotomy. Edinb. 1808.

Allan, Treatise on lithotomy. Edinb. 1808.

Burns, in Edinb. med. and surg. Journal, January. 1808.

Montaigne, Propositions sur les maladies de l'urètre. Thèse. Paris, 1810.

Sabatier, De la médecine opératoire. Tom. III. Ed. 3. Paris, 1810.

Onderdonk, Henry U., D. on stone in the bladder. New-York, 1810. 8.

Leveillé, Jean Baptiste François, Nouvelle doctrine chirurgicale, ou Traité complet de pathologie. 4 Vol. Paris, 1811. 1812. 8. Tom. III. p. 583.

Mursinna, C. L., Eine glückl. Steinoperation an einem Mädchen; in dessen Journ. B. IV. St. 3. S. 62. (1810).

Thomson, J., Appendix to a proposal for a new manner of cutting for the stone.

Cronenberg, Historia lithotomiae in muliere factae. Halae, 1811.

Trye, G. B., Essay on some of the stages of the operation of cutting for the stone. Lond. 1811. 8.

H., Mayo, W. Dickensen, H. Earle et Pet. Martienau; in Med. chir. transact. Vol. XI.

Michaelis, Chr. Fr., Geschichte ein. Blasenstein-Operation; in v. Siebold's Chiron, B. I. St. 1. (1812).

Dupuytren, Sur la lithotomie. Paris, 1812. 4.

Lewkowiez, Xistus a, Novum auxilium expediendi calculi post sectionem lateralem ope duarum forcipum, quasi invenit. Herbipol. 1812. 4.

Jacopi, G., Riflessioni sulla operazione dell'alto apparecchio fatta nella spedale civico di Pavia. Pavia, 1812. 8.

Siebold, J. Barthel. v., Verbesserung des Langenbeckschen Lithotoms od. Steinmessers; in Salzburg. m. ch. Zeit. 1812. B. II. S. 56.

Louis, Mémoires sur les pierres hors des voies naturelles de l'urine; in Mémoir. de l'acad. de chir. Vol. III. p. 332.

Walther, Harnstein ausserhalb d. Harnröhre; in Salzburg. m. chir. Zeit. 1812. B. II. S. 253.

Baillie, Matthew, Ueb. Einsackung von Steinen in der Blase. (A series of engravings accompanied explanations, which are to illustrate the morbid anatomy etc. Lond. 1812.

Bell, Charles, Engravings from specimens of morbid parts preserved in the authors collection now in Windmill street etc. Lond. 1813. 8. — Derselbe, Surgical observat., being a quarterly report of cases in surgery. Part. V. (Vol. II. part. 1) Taf. V.

Desmortiers, Bouvier, Examen des principaux systemes sur la nature du fluide électrique et sur cette action; ebend. 1813.

Michaelis, Chr. Fr, Etwas üb. d. Blasensteinschnitt. Marburg, 1813. 4. M. 2 Steindrücken. M F. v. P. Gruithuisen, ebd. S. 295. Tab. 18 u. 19.

Camoin, Jos., in Journ. complémentaire du dictionnaire des sc. méd. Tom. XII.

Michaelis, Ch. Fr., Abhandl. üb. d. Steinschnitt u. Verhalten d. Urins. Marburg, 1814. gr. 4. m. K.

Scarpa, Ant., Erinnerungen üb. Hawkins schneidendes Gorgeret z. Ausziehung d. Blasensteins; Salzb. m. ch. Zeit. 1815. B. I. S. 316.

Rheineck, Med. u. chir. Beobachtungen üb. d. einfache Methode d. Seitenblasensteinschnittes, mit Vorr. v. C. L. Mursinna. Berl. 1815. 8

Froriep, L. F. v., Ueb. d. Lage d. Eingeweide im Becken nebst Darstellung derselben. Weimar, 1815. 8.

Delpech, Précis élémentaire des maladies chirurgicales. Paris, 1816. T. II.

Klein, C. C. v., Pract. Ansichten d. bedeutendsten chir. Operat. H. II. Stuttgart. 1816. 4. Resultate seiner verrichteten Steinschnitte. Sehr merkwürdig.

Scarpa, Ant., A memoir on the cutting gerget of Hawkins etc. transl. by J. H. Wichart. Edinb. 1816. 8.

Roux, Ph. Jos., Parallele der engl. u. franz. Chirurgie. Weimar, 1817. 8. S. 229.

Langenbeck, C. J. M., Sein veränderter Lithotom; in d. neuen Bibl. B. I. S. 429. Fig. 1. Götting. 1817. 8.

Textor, Cajetan, Ueber die Ursache d. Nichtauffindens d. Harnblasensteine nach gemachter Operation d. Lithotomie. Würzb. 1817. 8.

Cole, Herberg (Barrows and Thomson, the Lond. med. reposit. Jan. to May 1817). Ein Stein in d. Augen eines Kindes; Hamb. Mag. St. 3. S. 63. Berl. 1817.

Bell, Charles, Surg. observ. being a quarterly report of cases in surgery. Part. IV. Lond. 1817. 8.

Sanson, L. J., Des moyens de parvenir à la vessie par le rectum avantages et inconvéniens attachés à cette méthode pour tirer les pierres de la vessie, avec des observations à l'appuig. Paris, 1817. 4. m. K. — Hamb. Mag. B. III. St. 4. S. 288—304. Berl. 1818.

Clemot (Journ. med. chir. etc. par le Roux, Tom. XL. Sept. Dec. 1817), Ueb. zwei Steinoperationen durch d. Mutterscheide; Hamb. Mag. B. III. St. 4. S. 334. Berl. 1818.

Schreger, B. N. G., Vom Steinschnitt in Weibern; in chir. Versuchen, B. II. S. 135. Nürnberg, 1818.

Brodie, B. C., Patholog. and surg. observat. on diseases of the joints. Lond. 1818. m. 6 K.

Martin, in Journ. de l'institut royale de Bombay.

Dubois, Propositions sur diverses parties de l'art de guérir. Paris, 1818.

Cooper, Sam. (Lond. med. chir. transact. Vol. VIII. P. I), Geschichte eines Steinschnitts, nebst einigen Bemerk. üb. d. beste Art d. Einschnitts bei d. Seitengeräthschaft; Hamb. Mag. B. II. St. 2. S. 211. Berl. 1818.

Noethig, Ueb. d. verschied. Methoden d Blasensteinschnittes, besonders üb. d. Steinschnitt durch d. Mastdarm nach Sanson. Würzb. 1818.

Ledgerton, in Edinb. med. Journ. 1819.

Barbantini, N., Observation relative a l'extraction d'un calcul urinaire très volumineux operée au moyen de la taille vesico-rectale. Lucques, 1819. 8.

Carpue, J. C., A history of the high operative for the stone by incision etc. and an account of the various methods of lithotomy. Lond. 1819. 8. m. K.

Cheselden, Will, Histoire et description de la taille latérale, trad. de l'Angl. par Guerin, suivie de la méthode de Mr. Dupuytren pour la taille. Paris, 1819. 8.

Gillard, Quelles sont les circonstances où l'on doit pratiquer chez l'homme le taille sous pubienne, ou du haut appareil, et quelle est la méthode de que l'on doit préférer, pour faire cette opération? Paris, 1819, 8.

Amussat, Sur l'urétre de l'homme et de la femme; in Archives générales de médecine etc. Vol. IV. p. 31 et 547. — Civiale et Leroy, ebd. p. 617.

Walther, Phil. v., Ueb. die Harnsteine, ihre Entstehung und Classification; in v. Gr. u. v. W, Journ. B. I. H. 2. S. 189. (1820).

Home, Everard, On a new mode of performing the high operation for the stone; in practical observations on the treatment of strictures in the urethre. Lond. 1821. Vol. III. p. 359. — Neue Methode des hohen Steinschnittes; ebd. B. III. H. 2. S. 292. (1822).

Green, J. H., The dissectors manual. Lond. 1820. 8.

Mursinna, Chr. Lud., Beobacht. eines Blasensteins, der durch d. Operation glückl. fortgeschafft wurde; in dess. Journ. B. V. S. 70. (1820). — Ebd. Rheineck, ein Blasensteinschnitt, an dem d. Leidende in 18 Jahren 3 Mal, u. zwar das letzte Mal nach Maret u. Louis Methode à deux tems operirt u. glückl. geheilt wurde. S. 145.

Granville, Sharp, et Pattison, Experimental observat. on the operation of lithotomy etc. Philadelphia, 1821. — Auch in American medical recorder etc. Philadelph. 1820. Vol. III. Jan. No. IX. p. 1. a. d. Engl. v. Barkhausen; in Langenbeck's Neuer Bibl. B. IV. St. 1. S. 138. (1823).

Carcassonne, Maurice, Recherches sur le manuel de l'opération de la taille sous pubienne chez l'homme. Montpellier, 1821. 4. m. K.

Sabatier, Remarques sur l'opération de la taille avec le lithotome caché et sur jugement, que l'acad. de Chir. rapporte de cette op ération dans le 30. l'elume de ses mémoires; in Mémoires de l'institut national de France. Vol. II. p. 341.

Klein, C. C. v., Merkwürdige Steinschnittgeschichten; in Textor's neuem Chiron, B. I. St. 1. S. 56—93. (1821).

Lecieux, in Bulletin de la soc. d'émulation. Dec. 1821. Interessante Fälle von Blasensteinen, welche sich üb. Foetusknochen, die ihnen zum Kern dienten, gebildet hatten.

Oesterlein, Jos. Fr., Krankheits- u. Sections-Bericht üb. ein. durch v. Klein operirten Blasenschnitt; Textor's Neuer Chiron, B. I. St. 2. S. 241. (1821).

Vacca-Berlinghieri, A., Memoria sopra il metodo di estrare la pietra della vesica orinaria per la via dell intestino retto. Pisa. 1821. 8.

Arnott, James, Cases illustrative of the treatment of obstructions in the urethra etc. By the new instrument, the dilator etc. also a case of the extraction of stone from the male Bladder without cutting it by the dilator; with an account of improvement of te method of dissolving stone by injection and of the common operation of lithotomy. Lond. 1821. 8.

Magendie, Fr., Phys. med. Untersuchungen üb. d. Ursachen, Symptome u. Behandl. d. Steins u. Grieses in d. Blase; a. d. Fr. v. Fr. Zöllner. Leipz. 1821. 8.

Bell, Charles, Illustrations of the capital operations of surgery. Part. V.

Cooper, Astley, (Med. chir. Transact. published by the med. and chir. soc. of Lond. Vol. XI. Lond. 1821. Plate VI.), Ausziehung kleiner Harnblasensteine vermittelst eines neuen Instruments z. Zerbrechen grosser Steine; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. III. St. 4. S. 692 (1823).

Gräfe, C. F. v., Ueb. Scrotal-Steine; ebd. B. IV. St. 3. S. 399. (1822).

Vacca - Berlinghieri, A., D'un mémoire sur la méthode d'extraire la pierre de la vessie urinaire par la voie de l'intestin Rectum etc. trad. de l'Italien par L. J. C. Blaquiére. Paris, 1822. 8.

Vacca - Berlinghieri, A., Memoria seconda sopra il metode di estrare la pietra della vesica orinaria per la via dell' intestino retto. Pisa, 1822. 8.

Sanson u. Vacca-Berlinghieri, Ueb. d. Steinschnitt durch d. Mastdarm; a. d. Fr. v. Cerutti. Leipz. 1822. 8.

Mehrere Fälle von Steinoperationen durch d. Mastdarm; Journ. complément. Tom. XII. ch. 45. Mars 1822.

Hofmeister, F. A. G., De calculis urinariis collectanea. Lips. 1822. 4.

Money, N., Case of lithotomy, with singularly shapet calculus etc. in The London med. et phys. Journ. n. 288. p. 116. 1822.

Lehmann, Geschichte ein. merkwürd. Steinkrankheit; ebd. B. III. St. 2. S. 284. (1822).

Lisfranc, J., Mém. sur une nouvelle méthode de pratiquer l'opération de la taille chez la femme. 1822. Auch in Revue médicale, Juin 1823. Eine neue Methode, d. Steinschnitt bei Frauen zu machen, indem er den Schnitt in den Vorhof d. Scheide u. zwar vor der Harnröhre machen will; v. Gr. u W. Journ. B. V. St. 3. S. 554. (1823).

Behre, D. de lithotomia muliebri. Kiliae, 1822 4. c. fig.

Amussat, Sur la possibilité de sonder l'uretre de l'homme avec une sonde tout à fait droite sans blesser le canal; in Nouveau Journ. de méd. de Paris. Tom. XIII. Avril, 1822.

Riberi, Raggnaglio di 43. cistotomie e confronto del due metodi di estrare la pietra dalla vesica orinaria, conosciati sotto il nome grande apparecchio lateralizzato, e di taglio retto-vesicale, con osservazioni alle riflessioni critiche-fatte sopra lo stesso argomento dal professore Vacca al Prof. Gert; in Repertorio medico-chirurgico di Turino, 1822. No. 31—33.

Campana, A., (Anni universali di medicina, compil. dal S. D. Annibali Omodei. No. 68. Agosto, 1822. p. 348. No. 69. Settembre 1822. p. 408 etc.), Bemerk. üb. d. zweckmässigste Art, beim Steinschnitt den Stein in d. Blase zu fassen; v. Gr. u. v. W. Journ. B. V. St. 1. S. 171. (1823). Statt den Stein in seinem kleinsten Durchmesser zu fassen, empfiehlt er ihn in einem seiner grössern Durchmesser zu ergreifen.

Textor, Kajetan, Ueb. ein ungewöhnl. grossen Blasenstein u. üb. d. dabei versuchte Steinschnittsmethode (Sectio recto-vesicalis) nach Sanson. Der Stein ist 6 Zoll 4 Linien lang u. eben so breit, seine grösste Dicke beträgt 3 Zoll 2 Linien u. sein Umfang 11 Zoll 6 Linien. Eben aus d. Blase gezogen wog er 14 Unzen u. 1 Drachme; in Textor's Neuem Chiron, B. I. St. 3. S. 436. (1822).

Martin de, St. Louis, (Journ. complément. du dict. des sc. méd. Tom. IX. p 225. (1822). Will den Vorschlag z. Mastdarmblasenschnitt zuerst gemacht haben.

Lecieux, Extraction de calculs urinaires qui avaient pour noyaux plusieurs pieces du squelette, d'un foetus; in Bulletin de la soc. méd. démulation. Dec. 1822. p. 477.

Barlow, James, (Essays on surgery and midwifery. Lond. 1822. 8.) Ein Haken zum Steinausziehen bei Kindern; v. Gr. u. v. W. Journ. B. VI. St. 3. S 475. (1824).

Giorgi, Lettera al doctore Vacca, sopra di operazioni di pietra. Imolo. 1822. 8

Trasimondi, Antonio, Memoria di un' operazione di litotomia degna di particolar considerazione. Roma, 1822. 4. Der ganze schwammige Theil d. Harnröhre bis zum Grunde (Halse?) d. Blase hin wurde aufgeschnitten.

North, Elish, (Chapman Philadelphia Journ. 1822. (Aug.). Vorschlag d. Blasenschnitt auf eine von d. bisherigen abweichenden Weise zu machen; Hamb. Mag. 1822. Nov. Dec. S. 550. Der Vor-

schlag ist zwar nicht neu, möchte aber wohl auch nur manchmal Beachtung verdienen.

Chelius, N. J. D., Handbuch d. Chirurgie. B. II. S. 112. Heidelb. 1822. 8. N. Aufl. 1826.

Montagna, Hat 2 neue Instrumente, das eine zur Verrichtung d. hohen Steinschnitts bekannt gemacht, deren Nutzen gerühmt wird; v. Gr. u. v. W. Journ. B. IV. St. 3. S. 507. Tab. VI. Fig. 3—8. (1822).

Earle, Henry, (Medico - chir. transact. Vol. XI. Part. I.), Bemerkungen üb. d. Gefahr des Ausziehens grosser Blasensteine, nebst Beschreibung ein. neuen Instrumentes zum Zerbrechen grosser Steine; Langenbeck's Neue Bibl. B. III. St. 3. S. 347. Tab. I. Fig. 1—5. Nebst Bemerk. des Herausgeb. üb. Earle's Instrument, ebd. S. 379. — Auch v. Gr. u. v. W. Journ. B. II. St. 3. S. 535—545. Taf. III. Fig. 1—6. (1822).

Vacca - Berlinghieri, Memoria sopra il metodo di estrare la pietra dalla vesica orinaria per la via dell' intestino retto. Memoria terza. Pisa, 1823.

Castara, J. J., De la taille recto-vésicale; Archiv. médic. Oct. 1823. p. 225.

Bingham, Robert, Pract. Bemerk. üb. d. Krankheiten u. Verletzungen der Blase. Eine gekr. Preisschrift. a. d. Engl. v. G. E. Dohlhoff. Magdeburg, 1823. M. 1 Stdrtaf.

Scarpa, Ant., Saggio di osservazioni sul taglio retto-vesicale per l'estrazione della pietra della vesica orinaria. Essai critique sur la taille recto-vesicale. Pavie, 1825. kl. Fol. avec 1 pl.

Brousseaux, Observation pratique sur la méthode de Civiale destinée à broyer les calculs dans la vessie employé ce avec succès par l'auteur. à Paris, 1823.

Prout, W., An inquiry into the natura and treatment of gravel etc. Lond. 1823. 8. — W. Pr. Untersuchung üb. d. Wesen d. Behandl. d. Harnsteine, Harngrieses u. s. w. a. d. Engl. Weimar, 1823. 8.

Compte-rendu medico-chirurgical des observations receuillies à l'hôpital de la charité de Lyon. 1823. 2. de Partie.

Heinecke, C. F., Nachrichten über die Auflösung d. Blasensteins durch galvanische Einwirkung, üb. d. Sectio recto-vesicalis u. üb. d. Resection d. Kiefers; v. Gr. u. v. W. Journ. B. V. St. 2. S. 305. (1823).

Caspari, Carl, Der Stein der Nieren, Harnblase u. Gallenblase, in genetischer, chemischer, diagnostischer Hinsicht, nach d. verschied. Theorien älterer u. neuerer Aerzte betrachtet, nebst ein. vollständ. Beschreibung aller alten u. neuen dahin gehörigen Operationsmethoden. Lpz. 1823. 8. Eine sehr fleissige Arbeit.

Farnese, Tommaso, Essame delle osservazioni sul taglio retto-vesicale per l'estrazione della pietra della vesica orinaria publicate dal cav. Antonio Scarpa. Milano. 1823. 8.

Prevost et Damas, in Annales de chemie et physique, Juin et Juillet, 1823.

Journal complémentaire du dictionnaire des sciences médicales.

Flemming, Geschichte eines Steinkranken u. ein. Steinoperation; in Rust's Mag. B. XIII. St. 1. S. 87. (1823).

Cooper, Astley, (Med. chir. transact., published etc. Lond. Vol. XI. 1821. Plate VI), Erläuterung d. Herausbefördernng von Steinen aus T. Urinblase in gewissen Fällen ohne schneidende Instrumente. S. unten v. Froriep's Kpftf.

Gustorf, Beiträge z. Geschichte d. Lithotomie mittelst d. Sectio recto-vesicalis; v. Gr. u. v. W. Journ. B. V. St. 3. S. 510. (1823).

Civiale, Nouvelles considérations des rétentions d'urine, suivies d'un nouveau traité sur les calculs urinaires, sur la manière d'en connaitre la nature dans l'intérieur de la vessie; et de la possibilité d'en opérer la destruction sans l'opération de la taille. Paris, 1823. 8. avec 2 pl.

Behre, J. Christoph. Fried., De lithotomia muliebri antea jam in certamine litterario academiae etc. Kiliae, 1823. 4. c. tab.

Thal, E., Calcul vésical trouvé dans une cavité derrière les tégumens généraux de la région hypogastique. Paris, 1823.

Meresse, D. sur la lithotomie chez la femme. Strasburg, 1823.

Baudet, L., D. du meilleur procédé d'employer pour l'opération de la taille chez la femme. Strasb. 1823.

Troussel, (Journ. complément. du dictionn. des sc. méd. 1823. Dec.), Von Ausziehung des Steines aus der Harnröhre; Hamb. Mag. 1824. Jan. Febr. S. 170. Durch Aufblasen u. Einspritzungen von Oel u. warmem Wasser wurde die Harnröhre erweitert, so dass der Stein mit ein. Hunter'schen Scheidenzange herausgebracht werden konnte.

Vacca-Berlinghieri, A., Ueb. d. Methode den Stein aus der Harnblase durch den Mastdarm auszuziehen. Zweite Abhandl. a. d. Fr. des D. C. J. Morin. A. d. Ital. v. L Cerutti. Leipz. 1824. 4.

Rapport fait à l'acad. royale de sc. par Chaussier et Percy, sur le nouveau moyen de Dr. Civiale, pour detruire la pierre dans la vessie sans l'opération de la taille. Paris, 1824.

Civiale, J., Die Beseitigung des Blasensteins ohne Steinschnitt; in v. Froriep's Notizen B. VII. No. 141. Mai, 1824. S. 135. Daselbst findet man d. ganze Procedur nebst d. Instrumenten abgebildet u. beschrieben. Es betrifft d. neue Methode des D. Civiale in Paris, den Stein in d. Blase zu zermalmen, durch drei glückliche Fälle bestätiget.

Scarpa, Ant., Abhandl. über d. Steinschnitt durch d. Mastdarm z. Ausziehung des Steines aus d. Harnblase. A. d. Ital. Weimar, 1824. gr. 4. m. 1 Kftf.

Boyer, Traité des malad. chir. Tom. IX. p. 318—497. Paris, 1824.

Citeaux, Rapport fait à l'acad. de sc. par Percy. Seance du 22 Mars. Paris, 1824.

Barton, J. Rhea, (Chapman's Philadelphia Journ. Mai, 1824), eine neue Steinzange, womit die Kunst nichts soll gewonnen haben; Hamb. Mag. 1825, März, April, S. 349.

Collard, Royer, Clinique chirurgicale de l'Hotel-Dieu; in Repertoire général d'anat. et de physiol. pathologiques etc. Tom. I. p. 234.

Sleigh, W. W., An Essay on an improved method of cutting for urinary calculi, or the posterior operation of lithotomy. Lond. 1824. 8. m. 2 K. — Sleigh's Beschreibung der Lithotomia recto-vesicalis, übersetzt in v. Froriep's Notizen, B. VII. No. 146. Juni, 1824. — Abbildung unten bei v. Froriep's Kftfln.

Oppert, Die neue Methode d. Dr. Civiale in Paris, d. Stein in d. Blase zu zermalmen, durch 3 glückl. Erfahrungen bestätiget; in Hufel. Journ. 1824. St. 10. Oct. S. 120.

Key. C. Aston, A short treatise on the section of the prostatic gland in lithotomy; with an explanation of a safe and easy method of conducting the operation on the principles of Cheselden. illustrated by engravings. Lond. 1824. 4. m. K.

Muter, Robert, Practical observations on the lateral operation of lithotomy, and on various improved and new modes of performing this operation, together with remarks on the recto-vesical operation. New-York, 1824. 8. m. K.

Delpech (Revue médicale Août 1824. p. 181.), Celsus Steinschnitts-Methode bei Mannspersonen; in v. Froriep's Notizen, No, 179. Dec. 1824. S. 42. (B. IX. No. 3.).

Heusteloup (Archiv. général de méd. 1824. Mai), Von Civiale's Verfahren zur Zerstörung der Steine in d. Blase; Hamb. Mag. 1824. Jul. Aug. S. 199.

Hunauld, D. Recherches comparatives sur la lithotomie. Paris, 1824.

Dupuytren (Archiv. général. de méd. 1824 Mai), Eine besondere Methode des Steinschnittes mit ein. bei d. Alten gleichen Messer m. 2 Klingen, das man Lithotom caché double nennen könnte; Hamb. Mag. 1824. Sept. Oct. S. 314.

Beschreibung u. Abbildung des Dupuytren'schen Lithotoms; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. VIII. H. 3. S. 392. Tab. III. Fig. 11. (1825).

Scarpa, Anton (Annali universali di medicina, April et Mai, 1824), gegen Vacca-Berlinghieri's dritte Abhandlung. — Kritisch beleuchtet in Archives générales de médecine. 1825. p. 396.

Clever (Ferussac Bulletin des sc. méd. 1824. Sept.), Beschreibung ein. Selbststeinschnitts; Hamb. Mag. 1824. Nov. Dec. S. 529. — Schon 6 Mal operirt, aber niemals geheilt, schritt er rasch zur Selbstoperation, die glückl. ausfiel.

Lisfranc, Des retrecissemens de l'urèthre. Ajouté un mémoire sur une nouvelle méthode de pratiquer la taille chez les femmes. Paris, 1824. 8. m. 1 K.

Harless, Chr. Fr., Den Steinschnitt durch d. Mastdarm seinem ersten Erfinder, dem teutschen Arzt, Christoph Ludwig Hoffmann, vindicirt; Harless Rhein. Westph. Jahrb. B. IX. St. 1. 1824 S. 133.

Ficker, L., Geschichte eines glückl. verrichteten Steinschnitts; ebd. S. 48.

Averill, C. (Edinb. med. and surg. Journ 1824. Janr.), Von ein. nach Key's Methode gemachten Steinschnitte; Hamb. Mag. März, April, S. 345. Diese Methode wird sehr empfohlen.

Wilkinson, J. P. (Edinb. med. and surg. Journ. 1825 Janr.), Von ein. angebl. neuen Art des Steinschnitts, die aber nicht deutlich beschrieben u. keine Verbesserung ist.

Delattre, Ch., Quelques mots sur la broiement de la pierre dans la vessie par des procédés mecaniques par l'auteur. Paris, 1825. 8.

Vacca-Berlinghieri, A., Del taglio vagino-vesicale. Pisa, 1825.

Simon, Recherches sur les differentes méthodes de taille souspubienne. Paris, 1825.

Thomson, William, A probationary essay on the extraction calculi from the urinary bladder, containing some account of certain methode that have been recently proposed etc. Edinburgh, 1825. 8. Mancher Streit um des Kaisers Bart, zumal bei eitlem Nationalstolz; denn nicht Sanson, aucht nicht der Arzt in Lyon, Martin de St. Genis, im Jahre 1786 sind die Erfinder des Mastdarmblasenschnitts, sondern d. deutsche Arzt, Christoph Ludwig Hoffmann, hat schon 1779 diese Methode vorgeschlagen; S. Chelius, Handb. d. Chirurgie B. II. S. 1128. — Harless Rhein. Westphäl. Jahrb. B. IX. H. S. 824.

Vernière (Le propagateur des sc. méd. 1825 Sept.), Von ein. Art, den hohen Steinschnitt sicherer zu machen; Hamb. Mag. 1825. Nov. Dec. S. 449. — Die Sicherheit sucht d. V. in einem dazu erfundenen Instrumente, dessen Nutzen aber noch zweifelhaft ist.

Vacca-Berlinghieri, A., Sulla litotomia nei due sossi, Quarta memoria. Pisa, 1825. 8t Dessen neueste Methode des Steinschnitts; Auszug in Hamb. Mag. 1826. März, April, S. 354

Liston, Robert (The Edinb. med. and surg. Journ. 1 Janr. 1825); in v. Froriep's Notizen, No. 196. März, 1825. S. 311. (B. IX. No. 20).

Kranichfeld, Nachricht üb. d. durch Civiale in Paris angeführte Methode, d. Blasenstein in d. Blase zu zermalmen, u. auf natürlichem Wege aus derselben zu entfernen; Rust's Mag. B. XVIII. H. 2. S. 253. (1825).

Harveng, C., Ueb. d. von Civiale in Paris neu erfundene Methode, den Stein ohne Schnitt aus d. Blase zu entfernen, m. Kftfl. — in Heidelb. klin. Annalen B. I. H, 3. S. 424. (1825).

Mayer, A., Zwei merkwürdige Steinschnitte, eine Urethrotomie u. Seitensteinschnitt, beide m. glückl. Erfolge; in Friedrich's u. Hesselbach's Beiträgen zur Natur- u. Heilkunde. B. I. Würzb. 1825. 8.

Leroy, J., Exposé des divers procédés employés jusqu'à ce jour pour guérir de la pierre, sans avoir recours à l'opération de la taille. Paris, 1825. 8. — Ed. Gräfe, Bemerk. darüber in v. Gr. u. v. W. Journ. B. VIII. H. 4. S. 655. (1826).

Scarpa, Ant., Esame della terza memoria del prof. Vacca sul taglio retto-vesicale. Nota ani avantaggi del medesimo a fronto del taglio laterale del Ant. Scarpa. Pavia, 1825. gr. 4. — A. Sc. sul taglio ipogastrico. Pavia, 1825. gr. 4.

Lukens, Isaia. Lithokonion (von λιϑος, lapis u. κονιοω, pulverem excito), in Chapman's Philadelphia Journ. etc. 1825. No. 2. Apparatus lithontripticus; s. unten bei Froriep's Kpftf.

Behre, Etwas üb. d. Mastdarmblasenschnitt, besonders in Bezug auf d. von Dupuytren üb. diese Operationsweise im Hôtel-Dieu angestellten Versuche; in Heidelberg. Annalen B. I. H. 3. S. 452. (1825).

Rittler, A. G., De methodo lithontripticas de ratione calculum removendi sine operatione cruenta. Jenae, 1826. 4maj. c. Tab. aen.

Civiale, J., Sur la lithotritie ou le broiement de la pierre dans la vessie. à Paris, 1826. 8.

Gräfe, Eduard, Ueb. d. Lithotritie od. d. Zerstückelung d. Harnsteine in d. Blase selbst; a. d. Fr. d. D. Civiale; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. X. H. 2. (1826) m. 4 Ktf.

Kern, Vincenz, Bemerk. üb. d. neue v. Civiale u. le Roy verübte Methode, d. Steine in d. Harnblase zu zermalmen u. auszuziehen. Wien, 1826. 8. — Ein grosser Verächter dieser neuen Operation, ungeachtet seine Meinung durch die Erfahrung vernichtet wird.

Litchfield, John Ch, Observations on lithotomy and on the formation of urinary calculs. Lond. 1826. 8.

v. Castella zu Neuschatel hat d. Mastdarmblasenschnitt m. glückl. Erfolge gemacht u. schlägt vor, der Steinsonde eine Gestalt wie die Ducamp'sche Sonde zugeben.

Seifert, Philip, Ueb. d. neue französische Methode, Blasensteine ohne Steinschnitt zu entfernen. Greifswalde, 1826. 8. M. 1. Ktf. Er beschreibt diese Methode am richtigsten u. vollkommensten.

Chevalier, T. W. (Lond. med. and surg. Journ. Sept. 1826), Wegnahme eines Harnsteins durch Erweiterung d. weibl. Urethra bei ein. Kranken 16 Jahr alt; v. Froriep's Notizen, No. 325. Oct. 1826. S. 265. (B. XV. No. 17). Eine äusserst schwierige Operation.

Michaelis, Beschreibung zweier Instrumente z. Zerbrechen d. Steine in d. Blase; v. Gr. u. v. W. Journ. B. VIII. H. 4. S. 650. Tab. IV. Fig. 2. 3. Tab. V. Fig. 2. 3. (1826).

Scarpa, Ant., Memoria sul conduttore tagliente d'Hawkins per l'estrazione della pietra dalla vesica. Pavia, 1826. 4. m. 1 K.

Horner, W. E. (Philadelphia Journ. of the med. and phys sciences. sew Heries, B. I. S. 373. — Beschreibung d. v. Isaias Lukens erfundenen Steinbrechers (Lithokononion), Hamb. Mag. 1826. Mai, Jun. S. 585, woselbst das Instrument beschrieben ist. — Ebd. S. 541. Ist ein neuer Steinzermalmer von Meirien in Paris angezeigt.

König, G., Ueb. einige Methoden, Harnsteine aus d. Blase zu entfernen; v. Gr. u. v. W. Journ. B. VIII. H. 4. S. 529—553. (1826).

Royer-Collard, Hipp., Ueb. d. Steinschnitt; Erfahrung aus d. Dupuytren'schen Klinik im Hôtel-Dieu; v. Froriep's Notizen, No. 296. Juni, 1826. S. 153. 160. (B. XIV. No. 10). Drei Methoden sehr bemerkenswerth.

Scarpa, Ant., Traité de l'opération de la taille, ou Mémoires anatomiques et chirurgicaux sur les differentes méthodes employées pour pratiquer opération, trad. de l'Italien par C. P. Ollivier (d'Angers) etc. Avec des additions et un mémoire du traducteur sur la taille bilaterale contenant l'exposé des differentes recherches faites sur cette nouvelle méthode, les modifications que Béclard y avait apportées et plusieurs desseins dans lesquels il avait fait representer des détails anatomiques, importans a connaitre dans l'exécution de ce procédé opératoire. Paris, 1826. 8. m K.

Shaw, John (Lond. med. and phys. Journ. 1826. März) Von ein. Steinschnitte mit Blutung; Hamb. Mag. 1826. März, April, S. 349. Die Blutung rührte von d. Arter. penis dorsalis her. Die Section ist genau beschrieben. — Hipp. Royer-Collard, 5 neue Beobachtungen üb. den Steinschnitt; v. Froriep's Notizen, No. 314. Sept. 1826. S. 89. (B. XV. No. 6.)

Royer-Collard, Hipp. (Répertoire génér. d'anat., de physiol. pathologie et de cliniq. chir. Tom. I. Trimestre I. Paris, 1826), Beobachtungen, den Steinschnitt betreff. aus d. chir. klin. Abtheilung d. Hotel-Dieu zu Paris; a. d. Fr. v. Th. Albers; in Heidelberg. klin. Annalen, B. IV. Suppl. Heft I. 1828. S. 80. Vereinigung der 3 Herren Brechet, Sanson u. Dupuytren, die verschiedenen Methoden d. Steinschnitts auf operativem Wege

zu vergleichen und mit besondrer Sorgfalt gegen einander abzuwägen. — Ib. Trimestre II. Fortgesetzte Beobacht. üb. d. Steinschnitt; ebd. S. 29. — H. Royer-Collard, Die Lithontripsie, u. üb. d. Mittel, den Stein in d. Blase zu zertrümmern; ebd. S. 115—127. — Kein Operateur wird diese wichtigen Beobachtungen ungelesen lassen.

Deschamps, F. J., Traité historique et dogmatique de l'operation de la taille. — Avec un supplément dans lequel l'histoire de la taille est continuée depuis la fin de siécle dernier jusqu'à ce jour; par L. J. Begin. Paris, 1826.

Du Menil, Bericht üb. d. merkwürd. Blasensteinzerreibung des Dr. Civiale von ein. Augenzeugen; in Hufel. Journ. 1826. St. 9. Sept. S. 117.

Robinet's Neuester Vorschlag, den Stein in d. Blase durch chemische Mittel, in ein. Beutel eingeschlossen, aufzulösen. Ebd. S. 120.

Douliot, J. P., Pract. Lehrbuch d. Steinschnitte; a. d. Fr. v. C. F. Deyble. Stuttg. 1826. gr. 8.

Ruy (Gazette de santé 1826.), Neue Art der Steinoperation; in Hamb. Mag. 1826. Sept. Oct. S. 352. Der Nutzen ist noch problematisch.

Breschet, Dupuytren u. Sanson (Brechet Répertoire général d'anat. etc. Paris, 1826. 8. Heft 1), Vergleichende Versuche üb. d. verschied. Operationsmethoden beim Steinschnitte; die Versuche üb. d. vergleichbaren Werth haben nichts entschieden, und der Erfolg des Steinschnitts hänge weit weniger von d. Methode u. selbst von d. Geschicklichkeit des Wundarztes, als von d. Constitution u. von d. vorherigen u. nachfolgenden Behandlung d. Kranken ab.

Brousseux, Mich. Joseph, Pract. Beobachtung üb. Civiale's Methode d. Stein in d. Blase zu zertrümmern; in v. Froriep's Notizen, No. 289. Mai, 1826. S. 41. (B. XIV. No. 3). Bestätigung des Nutzens dieser Methode.

Civiale, De la lithotritie ou broiement de la pierre dans la vessie. Paris, 1827. 8 avec 5 planches.

Remer beweist, dass Civiale's Steinzerbröckelung in d. Blase ursprünglich deutscher Abkunft sei, u. zwar der Prof. Gruithuisen diese grosse Idee zuerst geäussert habe; in Hufel. Journ. 1827. St. 9. Sept. S. 125.

Behre, G. C. F., Versuch ein. historisch-kritischen Darstellung d. Steinschnittes beim Weibe; mit Vorw. v. Chelius. Heidelberg, 1827. 8. nebst 1 Stdrtaf.

Civiale, Lithotritie, od. d. Zermalmung d. Harnsteine in der Harnblase; a. d. Fr. v. Eduard Gräfe. Berlin, 1827. gr. 8.

Civiale, Ueb. d. Lithotritie od. d. Zerstörung d. Blasensteine innerhalb d. Harnblase; aus d. Fr. vollständig übers. u. m. Anmerk. v. Chr. Jul. Wilh. Paul Remer. Bresl. 1827. gr. 8. m. 5 Stfl.

Ballingall, Geo. (Transact. of med. chir. soc. of Edinb. Vol. II. 1826), Fall ein. hohen Steinschnitts, bei dem sich ungewöhnliche Schwierigkeiten in d. Entwickelung des Steins zeigten; Hamb. Mag. 1827. Jul. Aug. S. 184.

Chaussier et Percy, Rapport s. le nouv. moyen du D. Civiale p. detruire la pierre dans la vessie. Paris.

Segalas (Nouv. Bibl. méd. 1826. Jul.), Ausziehung von 8 Steinen aus d. Harnröhre. — Geo. Bell (The Edinb. Journ. of med. scienc. B. II. S. 345. Anziehung von 28 Steinen aus d. Blase ohne Schnitt. — M. Mattinzi (Omodei Ann. univers. di med. 1826. Jul.), Schnitt ein. Steines von ungewöhnl. Grösse, 17¼ Unzen. — Fouillioy (Annal. maritimes et coloniales. 1826. Abth. 2. B. 1. S. 720.), Steinschnitt in d. Geschwindigkeit (in 50 Minuten). — John F. Wood (Lond. med. and phys. Journ. T. LVII. p. 29), Ueb. Harnsteine, insbesondere gemischter Art; Hamb. Mag. 1827. Jul. Aug. S. 131—139.

Hamilton, Robert (Transact. of the med. chir. soc. of Edinb. 1826), Ausziehung eines Steines aus d. Blase ein. Frau durch Ausdehnung d. Harnröhre. — Alex. Ramsay (Ebd.), Ausziehung ein. Steines von bedeutender Grösse aus d. weiblichen Blase durch allmälige Erweiterung; Hamb. Mag. 1827. Jul. Aug. S. 163—168.

Arnim, H. v., Ueb. d. Verfahren d. D. Civiale, den Stein in der Blase zu zerstören; in Rust's Mag. B. XXIII. H. 3. S. 546. (1827). Sehr

gut beschrieben, auch d. Contraindicationen nebst ihren Vortheilen aufgestellt; übrigens ergibt sich daraus, dass d. Civiale'sche Methode d. Steinschnitt durchaus nicht ersetzen kann.

Kern, Vincenz v., Die Steinbeschwerden der Harnblase, ihre verwandten Uebel u. d. Blasenschnitt bei beiden Geschlechtern. Wien, 1827. gr. 4. m. vielen K.

Wood, John F. (Lond. med. and phys. Journ. January 1827. p. 29), Bemerk. üb. d. Analyse vorzügl. zusammengesetzter Steine; v. Froriep's Notizen, No. 367. Jun. 1827. S. 233. (B. XVII. No. 15).

Belmas, Traité de la cystotomie sous-pubienne. Paris, 1827. 8. m. K.

Krimer, W., Sendschr. an C. F. v. Gräfe, Nachricht üb. einen m. glücklichem Erfolge verrichteten Steinschnitt; v. Gr. u. v. W. Journ. B. X. H. 4. S. 578. (1827). Eine der merkwürdigst. Operationen. Von d. gemachten Seitenblasenschnitt musste man, um d. Kranken zu retten, d. Bauchblasenschnitt unternehmen.

Macario, Ein interessanter Fall von ein. Calculus urethro-vaginalis; in Hecker's litterar. Annalen, 3ter Jahrg. 1827. Aug. S. 475.

Eireiner, Knochenstücke als Kern von Blasensteinen m. ein. Abbildung; in Textor's neuem Chiron, B. II. St. 2. 1827. S. 370. — Durch d. Steinschnitt m. d. Lithotome caché wurde völlige Heilung bewirkt.

T. (Lond. med. repository. Vol. XXVIII. p. 108), Mastdarmblasenschnitt im Birmanischen Reiche mit höchst einfachen Instrumenten; Hamb. Mag. Sept. Oct. 1827. S. 358.

Civiale, Lettre à M. Chev. de Kern en réponse à ses réflexions sur la nouvelle méthode pour broyer et extraire les calculs de la vessie. Paris, 1827. 8. m. 1 K.

Civiale, Nachträgliche Bemerkungen zu d. Lithotritie; in Form eines Briefes an d. Ritter v. Kern; a. d. Fr. Berlin, 1828. m. 1 lithograph. Taf. — Auch v. Gr. u. v. W. Journ. B. XI. St. 4. S 649—662.

Heurteloup, Lettre à l'académie des sciences, examen critique de l'ouvrage de M. le Dr. Civiale intitulé de la lithotritie. Paris, 1827. 8.

Amussat, Von ein. etwas modificirten Blasensteinschnitt über d. Schoosbeinen; in v. Froriep's Notizen, No. 418. Febr. 1828. S. 43. (B. XIX. No. 22).

v. Gräfe, C. F., Ueb. Civiale's Lithotritie; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. XII. H. 1. S. 12—16. (1828).

---

L. F. v. Froriep's Chirurg. Kupfertafeln.

Heft 11. Taf LII, üb. das Sondiren d. Steins in der Harnblase.

H. 15. Taf. LXXI. Zur Erläuterung d. Blasensteinschnitts überhaupt u. d. Celsischen Schnittes insbesondere.

Ebd. Taf. LXXIV. Zur Erläuterung d. Hindernisse, welche beim Catheterismus u. Seitensteinschnitte vorkommen können. (Charles Bell 1813. s. oben).

H. 16. Taf. LXXVI. Matthew Baillie 1812. s. oben üb. Einsackung d. Steine in d. Blase.

H. 18. Taf. XC. In Beziehung auf d. Blasensteinschnitt bei Weibern (Green u. Behre, 1820 u. 1822. s. oben).

H. 20. Taf. XCVII. Zur Erläuterung von Lisfranc's neuer Methode den Steinschnitt bei Weibern zu machen (s. oben Lisfranc, 1822.)

H. 21. Taf. CIV. Zur anat. Kenntniss der beim Blasenschnitt am männlichen Körper interessirten Theile (Carcasonne, 1821. s. oben.)

H. 22. Taf. CVI. Zur Erläuterung d. Resultate d. Lithotomia recto-vesicalis. (Green, 1820. — Scarpa, 1823. s. oben.

H. 24. Taf. CXVII. Zur Erläuterung des Blasenschnitts durch den Mastdarm. (Sleigh, 1824. s. oben).

H. 25. Taf. CXXII. Zur Erläuterung der Herausbeförderung von Steinen aus d. Urinblasse in gewissen Fällen ohne schneidende Instrumente. (Medico-chirurg. transact. published by the med. and chir. soc. of London, 1821. Plate VI).

H. 27. Taf. CXXXII. Zur Erläuterung von Key's Steinschnittsmethode. (s. oben Aston Key, 1824).

H. 28. Taf. CXXXVIII. Steinschnitt nach Charles Bell's Verfahrungsweise. Dessen Illustrations of the capital operations. Part. V.

H. 28. Taf. CXXXIX. Zur Erläuterung d. letzten Momente d. Operation. Ebd.

H. 31. Taf. CLVI. Gruithuysen's Vorschlag u. Civiale's Verfahrungsweise, d. Stein in d. Blase zu zerbrechen (s. oben Harveng 1825).

H. 33. Taf. CLXIII. Instrumente z. Entfernung der Harnsteine ohne Blasenschnitt. (Chapman's Philadelphia Journ. 1822.)

— Taf. CLXIV. Zur Erläuterung d. Blasenschnitts (von innen nach aussen) mit der Lithotome caché. (Velpeau Traite d'anatomie chirurgicale. Vol. II. p. 13.

— Taf. CLXV u. CLXVI. Darstellung d. verschiedenen Arten der Blasensteine.

H. 34. Taf. CLXVIII. Zur Erläuterung d. bei dem Steinschnitt besonders interessirten Puncte d. Prostata u. d. Sectio bilateralis insbesondere. S. oben v. Froriep üb. d. Lage der Eingeweide etc. Senn u. Scarpa.

H. 38. Taf. CLXXXVIII und CLXXXIX. Vollständiger u. neuester Apparat von Civiale.

## Luxatio.

Unter Fractura befinden sich mehrere Schriften, die von Brüchen u. Verrenkungen zugleich handeln.

Duverney, G. J., Traité des maladies des os. Paris, 1751. Vol. II.

Lepy, D. an luxationes auxiliis non pluribus quam laqueis et manu reponendae. Paris, 1752.

Reischel, D. de epiphysium ab ossium diaphysi diductione. Lips. 1759. — Sandifort Thesaurus Diss. Vol. I. n. 12. Lips. 1769.

Juncker, De causis luxationum internis. Halae, 1761.

Ontleed, en heelkondige Verhandeling over den ontwrigten ovet etc. Utrecht, 1764. 8.

Portal, Anton, D. med. chir. generales luxationum comprehendens notiones, sed praecipue novae machinae desriptionem tradens. Montpell. 1764. 4.

Bordenave, De luxationibus. Paris, 1764.

Vidier, Caesar, et Guyenot, De luxationibus. Paris, 1764. 4.

Abhandlung, vollständige, von Beinbrüchen, Verrenkungen u. übrigen Krankheiten der Knochen. Hamburg, 1767. 8.

Pott, Perc., Remarks on fractures and dislocations etc. Lond. 1768. 8.

Disdier, Fr. M., et P. L. Colon, De diastasi. Paris, 1770. 4.

Kirkland. Th., Anmerkungen üb. Pott's Abhandl. üb. Verrenkung u. Beinbrüche; a. d. Engl. Altenburg, 1771.

D. Notes on Bromfield's chirurgical observations. Lond. 1773.

Breville, Gautier de la, Ergo distorsionibus emollientia relaxantia, anodyna. Paris, 1773.

Pott, Perc., Einige allgemeine Bemerk. üb. Verrenkungen u. Beinbrüche; in Pott's sämmtl. chir. Werken. Th. II. S. 53. Berl. 1788. 8.

Mursinna, C. L., Bei veralteten Verrenkungen sind oft wiederholte, jedes Mal nicht sehr starke Ausdehnungen vor der wirklichen Reposition vorzunehmen; in sein. Journal B. I. St. 2. S. 67. (1801).

Evans, C. F. D., Pract. observ. on cataract etc. and compound dislocations. Wellington, 1815.

Bichat, Traité des membranos; nouv. édit. par Husson. Paris, 1816. p. 141.

Rust, J. N., Arthrokakologie, od. üb. die Verrenkungen durch innere Bedingung etc. Wien, 1817. gr. 4. m. 8 K.

Vogel, L., Die Heilkunde der Verrenkungen, Verstauchungen u. Verklumpungen. Gotha, 1818. m. K. — Auch in: Kunst d. äusserl. Krankh. d. Menschen zu heilen. Th. III. ebd.

Brodie, Traité des maladies des articulations, trad. de l'anglais par Marchand. Paris, 1819. 8.

Cooper, Astley (Cooper et Travers surg. essays. P. I.), Ueb. Verrenkungen, mitgeth. v. Holscher; in C. J. M. Langenbeck's Neuer Bibl. B. II. St. 1. S. 1—12. (1820).

Caspari, K., Anatom. chir. Darstellung d. Verrenkungen nebst ein. Anhang üb. d. complicirten Verrenkungen. Leipz. 1821. 8.

Brodin, B. C., Patholog. Beobachtungen üb. d. Krankheiten der Gelenke; a. d. Engl. v. G. P. Holscher. Hannover, 1821. gr. 8. m. 6 K.

Cooper, Astley, A treatise on dislocations and on fractures of the articulations. Lond. 1822. 4. avec pl.

Jacquemin, E. J., D. sur la possibilité et les moyens de faire céder le col, pour corriger les difformités provenant de fractures vicieusement consolidées; Journ. gén. de méd. de chir. Nov. 1822. p. 267.

Cooper, Astley, Abhandl. üb. Luxationen u. Fracturen d. Gelenke des Unterkiefers, d. obern Extremitäten u. d. Knochen des Rumpfes; a. d. Engl. Weimar, 1823. gr. 8. m. 8. K. — Auch v. Froriep's chir. Handbibl. B. VI. H. 1. Ebd, m. 8 K.

Wattmann, Jos., Beschreibung d. Skelettes mit plastischer Gelenkverbindung zur patholog. u. therapeut. Darstellung d. Verrenkungen. Wien, 1784. 4. m. 3 Taf. in gr. Folio.

Troschel, M., D. i. med. de. pseudarthrosi. Berol. 1826.

Geisler, Car. Maur., De pseudarthrosi a luxatione proficiscente in genere. Berol. 1827. 8.

Cunningham, J. M., A synoptical chart of the various dislocations to which the human frame is subjected, comprising their diagnostic symptoms and modes of reduction arranged. Lond. 1827. Imperialfolio. Die Tabelle ist sehr brauchbar.

Troschel, Max., Ueb. Pseudarthrosis u. d. gegen dieselbe anzuwendenden Baillifschen Schienenapparat; m. 1 Stdrtf. in Rust's Magaz. B. XXV. H. 1. S. 283. (1827).

Richter, Adolph Leopold, Theoretisch - practisches Handbuch d. Lehre von d. Brüchen und Verrenkungen d. Knochen. Mit 40 in Stein gravirten Foliotafeln u. dazu gehöriger Erklärung. Berlin, 1828. 8. Unstreitig das vorzüglichste u. vollständigste Werk, das man über diese Krankheit hat.

Pelletier, M. A. (Revue méd. française et étrangère Fevr. Paris, 1828), üb. d. Diastasis ligamentorum, was man gewöhnlich durch Verrenkung od. Ausdehnung eines Bandes zu bezeichnen pflegt; in v. Froriep's Notizen, No. 442. Mai 1828. S. 28—32. (B. XXI. No. 2). Beachtungswerth.

## Luxatio maxillae inferioris.

Monro, Alex., Ueb. d. Einlenkung, Muskeln u. Verrenkungen d. untern Kinbackens; in dessen sämmtl. Werken; a. d. Engl. Leipz. 1782. 8. S. 3.

Bertamino (Memoria della società medica di emulazione di Genova. Tom. I. Prima quadrimestre p. 77—87), Ueb. d. wahren Mechanismus d. Luxation d. Unterkinnlade; v. Siebold's Chiron, B. II. St. 2. S. 349. (1808).

Boyer, Abhandl. üb. d. chir. Krankh. B. IV. S. 71.

Junke's Instrument z. Einrenkung d. untern Kinnlade von Ed. Gräfe; in C. F. v. Gr. u. v. W. Journ. B. I. St. 2. S. 353. Tab. III. Fig. 7. (1820). Eine Nothwendigkeit der Anwendung ist wohl zu bezweifeln.

Cooper, Astley, Abhandl. üb. Luxationen u. Fracturen d. Gelenke d. Unterkiefers etc. Weimar, 1823. 8.

Cooper, Samuel, Ueb. die Verrenkung u. Fractur d. Gelenke d. Unterkiefers. Weimar, 1823. 8. m. K.

## Luxatio vertebrarum colli.

Schmidt, Theoph. Erh., Praes. Burch. Dav. Mauchart, D. ch. de luxatione nuchae. Tubing. 1747. — v. Haller's chir. Disp. v. Weiz. B. II. S. 243.

Ludwig, C. G., De luxatione vertebrarum colli a medico forensi circumspecti disquirenda. Lips. 1767.

Sellin, Beobachtung ein glückl. Heilung verrenkter Halswirbelbeine; in Schmucker's verm. chir. Schriften. B. I. S. 319. Berl. 1776.

Harrup, Beobacht. verrenkter Halswirbelbeine; Richter's Chir. Bibl. B. XV. S. 10. (1797).

Schack, Beobacht. einer Verrenkung d. zweiten Halswirbelbeins von d. ersten; Mursinna's Journ. B. II. St. 2. S. 149. (1802).

Consbruch, G. W., Tödtliche Verrenkung ein. Halswirbelbeins; Hufel. Journ. B. XXVII. St. 1. S. 96. (1808).

Schupke, Ant. E., D. de luxatione spontanea atlantis et epistrophei. Berol. 1816. 4. m. 1 K.

Boyer, Traité des maladies chirurgicales. Tom. IV. Warnt gegen jede Reduction.

Walther, Phil. Fr. v., Ueb. d. Verrenkung d. Halswirbel nach eigenen Beobachtungen; v. Gr. u. v. W. Journ. B. III. H. 2. S. 197—225. (1822). Sehr lehrreich u. widerlegt Boyer's falsche Meinung durch die That.

Some, James (Edinb. med. and surg. Journ. April, 1826), ein Fall, wo ein beträchtl. Theil des zweiten Halswirbels ausgestossen wurde u. doch Wiederherstellung erfolgte; v. Froriep's Notizen. No. 318. Sept. 1826. S. 153. (B. XV. No. 10).

Camerer, Tödtlicher Fall ein. Luxatio nuchae spontanea; v. Gr. u. v. W. Journ. B. XI. H. 4. S. 623.

Lawrence, Ein ausserordentlicher Fall ein. völligen Dislocation des vierten Halswirbels ohne Bruch; ebd. No. 363. Mai, 1827. S. 170. (B. XVII. No. 11). — Hamb. Mag. März, April, 1828. S. 536. — Von der Section ist blos die Rede.

## Luxatio vertebrarum spinae dorsi et lumborum.

Cuenotte, F. A. F., D. m. ch. sist. casum subluxationis vertebrae dorsi cum fractura complicatae, post factam repositionem et varia dira symptomata duodecima demum septimana funestae. Argentor. 1761.

Rüdiger, Verhinderte das Verschieben des wieder eingerichteten Beins durch d. Lage auf d. Bauch, ein Bret auf den Rücken und auf dieses 50 Pfund Gewicht; in Schmucker's verm. chir. Schriften. B. I. S. 286. Berl. 1776.

Sömmering, Sam. Thom., Bemerkungen üb. Verrenkungen u. Bruch des Rückgrates. Berl. 1793. 8. m. 1 K.

Schack, Ob die Verrenkung d. Wirbelbeine möglich ist? er läugnet sie ganz; in Theden's Neuen Bemerk. etc. B. III. S. 184. Berl. 1795.

Horn, Bemerk. üb d. Verrenkungen d. Rückgrats; in Mursinna's Journ. B. I, St. 1. S. 78. (1801). Er läugnet sie bei d. Rückenwirbelbeinen ohne Bruch, hält sie aber für höchst wahrscheinlich bei den Lendenwirbelbeinen.

Bond, John (The med. and phys. Journ. January to May, Lond. 1814), Widerlegt durch einen Fall die Meinung, dass sich Verrenkungen der Wirbelsäule nicht ohne Bruch ereignen können. Man muss ihm beistimmen.

Bell, Charles, Observat. on the injuries of the spine etc. Lond. 1824. 8.

Cloquet, J., Beobacht. einer Luxation d. Wirbelsäule, welche m. Fractur complicirt war u. geheilt wurde; in v. Frorieps Notizen No. 322. Oct. 1826. T. 221. (B. XV. No. 14). Ein sehr glücklicher Fall.

Lawrence (Med. chir. transact.), Ueb. die Dislocation der Wirbel; in Horn's Archiv, 1828. Jan. Febr. S. 163—173.

Simeons, Luxatio columnae vertebralis; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. XI. H. 2. S. 314—322. (1828). eine merkwürdige Erscheinung, bei diesen grossen Verletzungen das Leben zu erhalten.

Harris, (Philadelphia med. et surg. Journ.), Dislocation d. Kreuzbeins u. d. Symphysis sacro-iliaca; Horn's Archiv 1827. Nov. Dec. S. 1086.

v. Froriep's chir. Kupfertafeln. Heft 26. Taf. CXXIX. Zur Erläuterung d. Luxationen des Rückgrats.

## Luxatio ossium innominatorum.

Enaux (Nouv. mémoires de Dijon ad 1784. Tom. I. p. 151. Verrenkung d. ungenannten Beine.

Creve, C. Casp., Von d. Krankheit d. weibl. Beckens. Berlin, 1795. 8. Ein Gürtel von Leder zum Verband.

## Luxatio costarum.

Buttet (Mémoir. de l'acad. royale de chir. Tom. IV. à Paris, 1768. 4.) — Richter's chir. Bibl. B. I. St. 2. S. 52. Nur nach einwärts könne eine Rippe verrenkt werden

Boyer, Vorlesungen üb. d. Krankheiten d. Knochen. B. II. Leipz. 1804. S. 132. Er behauptet mit Bichat u. Dupuytren, dass eine Verrenkung d. Rippen unmöglich ist. Die Behauptung ist nicht ohne Gründe.

## Luxatio claviculae.

Da die Binden die Verschiebung der wieder eingerichteten Knochen nicht verhindern können, so sind die Verbände dazu erforderlich, die zu den Brüchen angewendet werden; s. Fractura claviculae.

v. Froriep's chirurg. Kptfln. Heft 18. Taf. LXXXVI. Zur Erläuterung d. Oberarmkopfes u. d. Schlüsselbeins. Nach Astley Cooper, s. u. Luxatio.

## Luxatio ossis humeri.

Purmann, Chirurgia curiosa. Breslau, 1699. 4. S. 692. Tab. XIV. Eine Reductions-Maschine.

Linguet, H., Quaestio — an in humeri luxatione ambe potius quam scala, janua, polyspastusque iterato renovata? Paris 1732.

Die Ambe od. Wippe des Hippocrates, in Heister's Chirurgie. Tab. X. Fig. 4 u. 5. — Auch in meinen Kupftfln. S. 410. Tab. XXXV. Fig. 22 u. 23.

Ravaton, Hugo, Abhandl. v. Schuss-, Hieb- u. Stichwunden. Strasburg, 1767. 8. S. 386. Tab. VI. Fig. 1—3. Eine Reductions-Maschine.

Bromfield, Will., Chirurg. Wahrnehm. Leipz. 1774. S. 186. — Einen mit doppelter Leinwand umwickelten Cylinder von Holz legt er sehr hoch in d. Achselhöhle.

Hagen, P. J., Wahrnehmungen z. Behuf d. W. K. Mitau, 1770. 8. S. 161. m. Abbild. der verbesserten Maschine v. Ravaton. Auch in meinen Kpftfln. Tab. XXXVII. Fig. 38 u. 39.

Bonn, Andr., De humero luxato. Amstelod. 1782. 4maj. c. fig. — A. B. Abhandl. v. d. Verrenkungen des Oberarms. Leipz. 1783. 8.

Pitschel, Fr. L., Anat. chir. Anmerkungen. Dresden, 1784. 8. S. 66. — Ein blecherner Ring zur Gegenausdehnung.

Richter, A. G., Chir. Bibl. B. X. S. 449. Die Richtung des Oberarms soll man bei der Ausdehnung oft u. auf mancherlei Art verändern.

Botentruit, D. de capitis humeri luxatione et colli ejusdem fractura simultanea. Paris, 1788. — In Hufeland's Neuen Annalen. B. I. S. 439. (1791).

Purmann's Maschine verbess. von van Hussem, Neue Samml. f. Wundärzte, St. IX. S. 266. — M. Kpft. Tab. XXXVII. S. 35—37.

Eckold's Riemen zur Gegenausdehnung; in Köhler's Anleituug z. Verband. Leipz. 1796. S. 299. Tab. VIII. Fig. 8 u. 9.

Frecke's Reductions-Maschine; in Bell's Lehrbegriff der W. K. Th. IV. Tab. V. Fig. 7—13. — Meine Ktf. Tab. XXXVI. Fig. 26—30.

Mennel, Beschreibung e. neuen Maschine z. Einrichtung eines verrenkten Oberarms; in v. Loder's Journ. B. III. St. 2. S. 298. (1800). Tab. IV. V. VI. VII. M. Zusatz v. Herausgeber, zwei glückliche mit dieser Maschine gemachte Repositionen; ebd. S. 310—314.

Schneider's, Fr. Glob., Ausdehnungs-Maschine, ohne Mennel's hölzernes Gestelle nöthig zu haben; ebd. St. 3. S. 464. Tab. IX. X. (1801).

Desault's Chir. Nachlass. B. I. Th. 1. S. 220. (1800).

Desault's Auserles. chirurg. Wahrnehm. B. VIII. S. 125. Er gibt d. Kranken eine horizontale Lage auf einem feststehenden Tische.

Mave, in Mursinna's Journ. B. I. St. 1. S. 67 (1801), empfiehlt oft wiederholte nicht sehr starke Ausdehnungen.

Mennel hat d. Ring v. Pitschel, statt v. Blech, von starkem Sohlenleder machen lassen; in v. Loder's Journ. B. III. St. 2. S. 300. (1802).

Schneider's, Fr. Glob., Zurückhaltungsgurt; ebd. St. 3. S. 466. Tab. IX. Fig. 4. (1802).

Ollenroth, Verrenkung d. Oberarmknochens mit grosser Quetschung d. fleischigen Theile, die 9 Stunden nach d. Verletzung glücklich wieder eingerichtet wurde; in Mursinna's Journ. B. III. S. 28. (1803).

Freytag, J. H., Beschreibung einer von ihm erfundenen compendiösen Maschine, mit welcher ein einziger Wundarzt alle (?), selbst schwere u. veraltete (??) Verrenkungen d. Oberarmes am Achselgelenke leichter, für d. Kranken weniger schmerzhaft, auch minder gefährlich u. s. w. einrichten kann. Chemnitz, 1810. 8.

Warnecke, J. F., Ueb. d. Verrenkungen des Oberarmes aus d. Schultergelenke u. deren Heilart, mit der Beschreibung einer neuen Maschine zur Einrichtung derselben. Ueber diese Schrift, besonders was d. Maschine betrifft, lässt sich weiter nichts sagen, als dass sie im Jahre 1810 zu Nürnberg erschienen ist.

Mothe, Mélanges de chirurgie et médecine. Paris, 1812. 8. p. 208—212. Macht d. beste, leichteste und ganz schmerzlose Einrichtungs-Methode d. verrenkten Oberarmes bekannt, wozu man nur einen einzigen Gehülfen braucht, ja die der Wundarzt im Nothfall allein verrichten kann.

Sauter, J. N., Ueb. d. Einrichtung des verrenkten Achselgelenkes; in Hufel. Journ. B. XLIII. St. 7. Jul. 1816. S. 39—63.

Rust, J. N., Bestätigung, dass d. Methode von Mothe die sicherste u. beste sei; in sein. Magaz. B. I. St. 1. S. 73. (1816). — Stimmt mit der wirklichen Erfahrung überein.

Busch, Bernardus, De luxatione humeri. Berol. 1817. 8.

Zwanzig, De luxatione ossis humeri et praecipue incisione aponevroseos musculi pectoralis majoris ad curationem luxationis inveteratae. Halae. 1819.

Rust, J. N., Ueb. d. Verrenkung d. Oberarmes aus d. Schultergelenke, ein Auszug aus d. Diss. von Busch; in dessen Magaz. B. X. S. 138. (1821). Die Methode von Mothe, ebd. S. 184.

Richerand, Anthelme, Nosographie et therapie, 5 me éd. Tom. II. p. 306. Tom. IV. p. 537.

Guthrie, G. J., Ueb. Schusswunden in d. Extremitäten; a. d. Engl. v. Spangenberg. Berlin, 1821. m. K.

Leonhardt, F., De methodo Mothiana humerum luxatum reponendi. Berol. 1821.

Allan, Robert, System of pathological and operative surgery. Vol. II.

Cooper, Astley, 1823. s. u. Luxatio.

Jameson, Horatio G., In the medical recorder of original paper etc. Philadelphia, Jan. 1825. Ein Fall von Luxation des Schultergelenks; in v. Froriep's Notizen No. 233. Aug. 1825. S. 201. (B. XI. nr. 13).

Gibson, W., (Lancet, Vol. III. p. 90), Zerreissung der Arteria axillaris bei einer mit Erfolg unternommenen Reposition ein. veralteten Verrenkung des Schultergelenks; in Horn's Archiv Jahrg. 1825. März, April, S. 362. Berl. 1825.

Steinmetz, F., Beschreibung einer Maschine, um öftere Verrenkungen des Oberarms zu verhüten; v. Gr. u. v. W. Journ. B. X. St. 4. S. 560—564. Abbildung Taf. X. St. 4. Fig. 1 u. 2. (1827).

Gleichzeitige Luxation beider Oberarmköpfe; von Froriep's Notizen, No. 751. April 1828. S. 208. (B. XX. N. 13).

Lehmann (Lond. med. repos. and review mag. I. 1828. p. 474), e. Fall von willkührlicher Luxation des os humeri; v. Froriep's Notizen No. 448. Juni, 1828. S. 128. (B. XXI. nr. 8). Auch in Horn's Archiv, 1828 März, April. S. 336.

Smith, Nathan. (Philadelphia monthly journ. of med. and surg.), Ein Fall ein. luxirten Humerus, welcher 10½ Monat nach der Luxation wieder eingerichtet worden ist; v. Froriep's Notizen, No. 456. Jul. 1828. S. 255. (B. XXI. nr. 16). Merkwürdig wegen d. Einrichtung ohne grosse Gewalt od. einen mechanischen Apparat, u. z. Aufmunterung künftiger Versuche f. Wundärzte.

v. Froriep's Chirurgische Kupfertafeln:
Heft 11. Taf. LI. Exarticulation d. Arms im Schultergelenke.
H. 18. Taf LXXXVI. Zur Erläuterung d. Verrenkung d. Oberarmkopfes u. d. Schlüsselbeins. Nach Astley Cooper.
— Taf. LXXXVII. Zergliederung von Luxationen des Oberarmkopfes.
H. 19. Taf. XCI. Zur Erläuterung d. Einrichtung des luxirten Schultergelenkes. Nach d. Methode v. Richerand, Allan, u. Astley Cooper.

## Luxatio antibrachii in articulatione cubiti.

Theden, J. Chr. Anton, Neue Bemerk. u. Erfahr. Th. I. S. 31. Berlin, 1782. 8. Richtung d. Gliedes bei d. Ausdehnung.

Evers, O. J., Neue vollständ. Bemerk. u. Erfahr. Götting. 1787. S. 22.

Martin, Recueil des actes de la société de santé de Lyon, 1798. T. I. p. 124.

Dessault, Chirurg. Nachlass. B. I. St. 2. Götting. 1800. 8. S. 57.

Willaume, Luxation des obern Endes des Speichenknochens (Radius) nach vorn; v. Froriep's Notizen No. 429. März, 1828. S. 170. 172. (B. XX. nr. 11). Bestätigung einer solchen, von Manchen geläugneten, wirklichen Verrenkung u. verdient Beachtung.

v. Froriep's chir. Kupfertafeln: Heft 18. Taf. LXXXVIII. Zur Erläuterung d. Luxationen am Ellbogengelenke. Nach Astley Cooper.

## Luxatio manus.

Pézerat, Philibert, Beobacht. üb. d. Handwurzelluxation nach hinten; v. Froriep's Notizen, No. 446. Juni, 1828. S. 87—96. (B. XXI. No. 6).

## Luxatio digitorum.

Shaw, John, (Medical repository, 1816), Ueb. d. Verrenkung d. Daumens; in Hufel. Journ. 1816. St. 8. Aug. S. 115.

Penneck, Henry (The Lancet, 17 Nov. 1827), Ueb. Verrenkung des Daumens; in v. Froriep's Notizen, No. 416. Janr. 1828. S. 311. (B. XIX. No. 20).

## Luxatio ossis femoris.

Schumacher, in Schmucker's Verm. chir. Schriften. B. I. S. 266. Berl. 1785. — Ebd. Sondershof, B. II. S. 258. 1790.

Evers, O. J., in Samml. med. u. chir. Originalabhandl. a. d. Hannöver. Magazin. Th. III. S. 467. Hannover, 1787. gr. 8.

Gesscher, Dav. v., Bemerk. üb. d. Entstellung des Rückgrats, u. üb. d. Behandl. d. Verrenkungen u. Brüche d. Schenkelbeins; a. d. Holl. m. Anm. u. Zus. v. J. G. Wewetzer. Götting. 1794. 8.

Desault, Chirurg. Nachlass. B. I. Th. 2. S. 155. Frkf. 1799.

Haar, I. van der, Auserles. medicin. u. chir. Abhandl. u. Beobacht. a. d. Holl. B. I. Leipz. 1800. 8. S. 189.

Bonn, Andr., Beobacht. ein. unterwärtsgehenden Verrenkung d. linken Schenkelbeins, nebst einer neuen gemächlichen Einrichtungsweise. A. d. Holl. v. J. C. Krause. Amsterdam, 1800. 8.

Helling, G. L. A., Von einer vollkommenen u. veralteten, aber glückl. geheilten Verrenkung des Oberschenkelknochens; in Mursinna's Journ. B. II. St. 2. S. 182. (1802).

Schmidt, J. Ant. Glieb., Beschreibung ein. Maschine z. Einrichtung d. verrenkten Oberschenkels; in v. Loder's Journ. B IV. St. 1. S. 68. 1802. Tab. I. II. III.

Bell, John, The principles of surgery etc. Part. IV. od. Vol. I. p. 547.

Bell, Benj., Lehrbegriff d. W. K. Th. IV. S. 424. Leipz. 1804—10.

Bernstein, J. G., Epistola ad Bonnium, sist. observationem luxationis femoris etc. HalisSaxonum, 1809. 4. — Eine 4 Wochen alte nach unterwärts gehende Schenkelverrenkung wurde nach Bonn's Methode glückl. reponirt.

Sirdey, François, Essai sur arthralgie en général et spécialement sur la coxalgie ou arthralgie coxale. Paris, 1814. 4.

Breen, Th., De structura coxae et ejus morbis a vi externa oriundis. Edinb. 1815. 4.

Moreau, Essai sur l'emploi de la résection des os dans le traitement de plus articulations affectées de Carie. Paris, 1816. 8.

Rust, J. N., Arthrokakologie, oder üb. die Verrenkungen durch innere Bedingungen u. üb. d. Heilkraft, Wirkungs- u. Anwendungsart d. Glüheisens bei diesen Krankheiten. Wien, 1817. 4. m. 3 K.

Larrey, in Bulletins des scienc. par la société philantropique de Paris, 1818. p. 185.

Langenbeck, C. J. M., Ueb. d. Verrenkung d. Schenkels auf d. Ramus horizontalis pubis; Neue Bibl. B. II. St. 4. S. 589. (1820).

Cooper, Astley, Krankheits-Geschichte von Verrenkungen des Schenkelbeines; ebd. B. II. St. 1. S. 4. — Auch in v. Fror. Chir. Handbibl. B. I. Abth. 1. S. 59. (1820).

Cooper, Astley, A treatise of dislocations and on fractures of the joints. Lond. 1822. 8.

Dupuytren, (Edinb. Journ.), Eine gelungene Einrichtung ein. alt. Verrenkung des Schenkels; Hamb. Mag. 1821. Jan. Febr. S. 149 Einfach u. doch glücklich.

Berndt, Glückliche Heilung ein. Luxatio spontanea durch das glühende Eisen; in Hufel. Journ. 1821. St. 8. Aug. S. 117.

D'Amblard, J., Histoire d'une luxation de la tête du femur sur la branche ascendante de l'ischion, vers son union avec la portion descendante du pubis, et description d'une méthode nouvelle pour procéder à la réduction de ce genre de déplacement; suivie d'un léger aperçu sur l'état de la chir. chez les anciens, et jusqu'à nos jours. Paris, 1822. 8. avec grav. Journ. gén. de méd. Oct. 1822. p. 133.

Todd, C. H. (The Dublin hospital recorder, 1822), Bericht v. d. Zergliederung ein. kürzl. verrenkten Hüftgelenks nebst Bemerk. über die Verrenkungen d. Schenkels nach oben u. hinten; Hamb. Mag. 1822. Nov. Dec. S. 496. — Boyer's Meinung üb. d. Art d. Ausweichung d. Kopfes d. Knochens wird bestritten. Fernere Ausmittelungen sind nöthig.

Ollivier (Archives général. de méd. Juin, 1824), Macht zwei Luxationen des Schenkels bekannt, d. eine nach hinten u. unten, u. d. andere gerade nach unten; v. Froriep's Notizen, No. 172. Nov. 1824 (B. VIII. No. 18).

Sick, Gustav R., D. de luxatione femoris. Berol. 1825. 8.

Wattmann, J., Ueber Verrenkungen am Hüftgelenke, u. ihre Einrichtung. Wien, 1826. m. 1 K. Verdient Aufmerksamkeit.

Freiwillige Ausrenkung d. Schenkels; v. Froriep's Notizen, No. 289. Mai, 1826. S. 46. (B. XIV. No. 3). — Erst nach d. 3ten Operation blieb d. Kopf in d. Pfanne.

Luxatio (femorum) congenita (Repertoire général d'anat. et de physiol. pathologiques etc. Trimestre d. 1826. Paris, 1826. 8. p. 151 seq.), Zur Erläuterung der angebornen Schenkelluxationen.

(The Lancet, No. 166. p. 154), Ein seltener Fall von Luxation des Oberschenkels nach unten u. hinten auf d. Spitze d. Ischium; v. Froriep's Notizen, No. 339. Janr. 1827. S. 142. — Mit Ekel und grossen Quantitäten Blutes sollte man in solchen Fällen nicht so freigebig sein.

Ueb. ursprüngliche od. angeborne Luxation d. Schenkels nach d. Fossa iliaca externa hin, die sich sogleich nach d. Geburt findet und keiner Heilung fähig ist; ebd. No. 340. Janr. 1827. S. 153. (B. XVI. No. 10).

Earle, J. (The Lancet, B. II. S. 169), Seltene Beobachtung ein. Verrenkung des Schenkels nach unten u. hinten (s. oben Bonn u. Bernstein), auf d. Spina ossis ischii; Hamb. Mag. 1827. Jul. Aug. S. 148. Zwar eingerichtet; aber welcher Missbrauch mit Brechmitteln und Aderlassen bis zur Ohnmacht (?!)

Dupuytren (Repertoire génér. d'anat. et de phys. Tome II. part. 1ère), Bemerk. üb. angeborne Verrenkungen d. Schenkelkopfs; in Horn's Archiv, März, April, 1827. S. 332.

Ricardi (Tydschrift voor genees-heel-verlos-en scheikundige wetenschappen, door Rynders, Jorritsma en van Marken B. II. St. 2. S. 122 ff. Hamb. Mag. März, April. 1828. S. 552.

Dupuytren (Répertoire général T. II. p. 222 sq.), Ueb. e. angeborne Verrenkung des linken Schenkelbeins; ebd. S. 555.

Bell. C., Lond. med. gazette, Vol. I. Janr. 12. 1827), Beobacht. üb. d. Krankh. u. Zufälle des Schenkelgelenkes; v. Froriep's Notizen, No. 445. Jun. 1828. S. 71—79. (B. XXI. No. 5). Lesenswerth.

## Luxatio patellae.

Le Vacher et Puquet, Theses de variis patellae luxationibus. Paris, 1761. 4.

Boyer, Abhandl. üb. d. chir. Krankheiten, B. IV. 325.

Cooper, Astley, Ueb. Verrenkungen; in d. chirurg. Handbibl. B. I. S. 177.

## Luxatio articulationis genu.

Widmann, D. de genuum structura eorumque morbis. Helmst. 1744. 4.

Günther, Fr. Wilh., Obs. chir. med. de contusione articulationis genu, et inprimis singularis tendinis communis musculorum extensorum tibiae. Wolfenbüttel, 1755. 4.

Evers, O. J., Neue vollständ. Bemerk. u. Erfahrungen. Götting. 1787. 8. S. 29.

Siebold, C. C. v., Beobacht. vollkommener Verrenkung am Kniegelenke mit Zerreissung d. Bänder; in Barthel v. Siebold's Chiron, B. I. St. 1. S. 33—131. — Ebenderselbe, Verrenkungen am Kniegelenke ohne Zerreissung der Gelenkbänder; ebd. S. 132—154. (1805).

Bucquet (Bullet. de la faculté de méd. de Paris, 1816), Ueb. eine vollkommene u. complicirte Verrenkung des Kniegelenkes nach hinten; Hamb. Mag. B. I. St. 4. S. 75. Berl. 1817. — Der Fall war tödtlich. Peroy tadelt sehr, dass d. Amputation unterlassen worden; ebd. B. II. St. 4. S. 435. Berl. 1818.

Morckel, Eine vollkommene Knieverrenkung, die zwar gleich u. leicht eingerichtet wurde, aber doch nach 18 Tagen d. Amputation erforderte; in Mursinna's Journ. B. IV. S. 84. (1820).

## Luxatio pedis.

Desault, J. P., Auserles. chir. Wahrnehm. B. II. Frkf. 1792. S. 3 u. 105.

Derselbe, Chirurg. Nachlass, B. I. Th. 2. Götting. 1800. S. 251.

van Bavezem, Beobacht ein. vollkommenen Verrenkung des Schienbeines m. Knochenbruch und Zerreissung der Flechsen und Bedeckungen eingerichtet und völlig geheilt; in v. Siebold's Chiron, B. II. St. 3. S. 720. (1809).

Boyer, Abhandl. üb. d. chir. Krankheiten, B. IV. S. 354.

Dupuytren, Sur la fracture de l'extrémité inferieure du peroné, les luxations et les accidens qui en sont la suite (in Annuaire medico-chirurgical des hopitaux et hospices de Paris. à Paris, 1819. 4. m. K. in Fol.). Von dem Verfahren u. Verbande, um die Reduction bei der Verrenkung des Fusses nach innen, u. auch bei der Verrenkung nach hinten zu erhalten; v. Froriep's chir. Ktfln. Heft 2. Taf. VI. Fig. 34 u. 35.

Cooper, Astley, Von Verrenkung d. Fussgelenkes; v. Froriep's chir. Handbibl. B. I. Abth. 2. S. 227. Weimar, 1821. 8.

Mitchell, J. (Edinb. med. and phys. Journ. 1825. Oct.), Von einer complicirten Verrenkung beider

Fussgelenke; Hamb. Mag. 1826. Janr. S. 145. Unter sehr schwierigen Umständen geheilt.

Beatty, Stephan R. (The Philadelphia Journ. B. XIV. S. 104 seq.), Ein seltener u. interessanter Fall ein. complicirten Verrenkung d. Sprungbeins. — Alex. H. Stevens (New-York med. and phys. Journ. B. V. S. 560), Ein Fall von mit Glück unternommener Entfernung des Sprungbeins nach einer Verrenkung; Hamb. Mag. 1827. Jul. Aug. S. 123.

Dupuytren widerlegt d. Meinung d. meisten Wundärzte, als sei eine Luxation d. Verbindung der Tarsus u. Metatarsus unmöglich, durch einen beobachteten u. behandelten Fall; Hecker's litterar. Annalen, 3ter Jahrg. 1827. Aug. S. 474.

Rothe, W., Die Verrenkung d. Fusses nach innen, nebst einer kurzen Beleuchtung der seither üblichen Behandl. u. Anempfehlung des Dupuytren'schen Verbandes; Rust's Mag. B. XXV. H. 3. S. 543 — 550. (1828).

Cramer, Eine complicirte Verrenkung am linken Fusse; ebd. S. 566.

Stevens (North-American med. and surg. Journ. 1827), Exstirpation des Astragalus; v. Gr. u. v. W. Journ. B. XI. H. 2. S. 346. (1828). Bei einer Luxation des Knöchelbeins, das nicht wieder eingerichtet werden konnte, wurde das Knöchelbein entfernt.

## Maculae corneae.

Bilger, Car. Ferd., Praes. B. D. Mauchart, D. de ungue oculi, seu pure inter lamellas corneae. Tubing. 1742. — Halleri Disp. chir. Tom. I. No. 19. — von Weiz, B. I. S. 301.

Bourg, J. Wilh., Pr. B. D. Mauchart, D. de maculis corneae, earumque operatione chirurgica, apocrisi. Tubing. 1743. — Halleri Disp. chir. Tom. I. No. 17. p. 381. — von Weiz, B. I. S. 275.

Brecht, Car. Dav. Praes. B. D. Mauchart, D. m. Tobiae leucomata dilucidata. Tubing. 1743.— von Weiz, B. I. S. 289.

Heuermann, Geo., Abhandl. von d. vornehmst. Operat. Leipz. u. Kopenh. 1756. Kap. 26. §. 528. S. 394.

Heuermann, Geo., Ueb. die Flecken d. Hornhaut, in dessen verm. Bemerk. d. ausüb. Arzneik. Th. I. S. 274. Kopenh. 1765.

Volger, I. H., D. de maculis corneae. Gotting. 1778. — Neueste Samml. für Wundärzte. St. VII. S. 271.

Astruc, J., Ergo incisioni corneae praeferenda mbroche. Paris, 1756.

Bose., D. de morbis corneae ex fabrica ejus declaratis. Lips. 1767.

Richter, A. G., Observata chir. Fasc. III. p. 18. Gotting. 1780.

Jeze, in Journ. de médecine, Vol. LIX. 1783.

Gazette salutaire de Bouillon. 1787. — in Hufeland's Neuen Annalen, B. I. S. 401. Leipz. 1791.

Foelsch, Geo. Rud., Praes. J. Chr. Reil, D. de maculis corneae. Halae, 1791. — Weiz med. chir. Aufsätze, B. II. S. 57 (1793).

Richter, A. G., Anfangsgründe d. W. K. B. III. Kap. 4. Götting. 1795. 8.

Reil, J. Chr., Memorabil. clinicor. Fasc. I. Halae, 1798. 8. Aeusserliche Mittel gegen Hornhautflecken.

Beer, G. J., Pract. Beobacht. üb. d. grauen Staar u. d. Krankh. d. Hornhaut. Wien, 1799. 8.

Darwin, in Himly u. Schmidt. Ophthalmolog. Bibl. B. I. S. 341. Götting. 1803.

Tittmann, J. A., Von d. topischen Arzneimitteln gegen Augenkrankheiten. Dresden, 1804. 8.

Wardrop, Essays on the morbid anatomy of the human eye. Vol. I. Edit. 1808. 8.

J. N. Rust, in s. Magazin, B. I. H. 3. S. 497.

Scarpa, Ant., Trattato delle malattie degli ochi. 2 ed. Pavia, 1816. 8. Ch. 8. 10.

Clemens, A. D. sistens tunicae corneae et humoris aquei monographiam physiologico - pathologicam. Gotting. 1816. 4.

Beer, G. J., Lehre v. d. Augenkrankheiten. B. II. S. 108. Wien, 1817. 8.

Gräfe, C. F. v., Repertorium augenärztl. Heilformeln. Berl. 1817. 8.
Chelius, M. J., Ueb. d. durchsichtige Hornhaut des Auges, ihre Function u. ihre krankhaften Veränderungen. Carlsruhe, 1818 8.
Busse, Heinr., Ueb. d. Hornhautflecken: in meinem pract. Handb. f. Wundärzte, 5te Aufl. B. III. Art. Maculae corneae, S. 245 — 257. Leipz. 1819.
Cooper, Sam., Neuest. Handb. d. Chirurgie, B. I. Abth. 2. S. 480. Weimar, 1820.
Travers, Benj., Synopsis of the diseases of the eye. Lond. 1820. 8.
Vetch, J., A practical treatise on the diseases of the eye. Lond. 1820. 8.
Helling, Geo. Lebr. Pract. Handb. d. Augenkrankh. B. II. S. 10 — 28. Berl. 1822. 8.
Schumann, G. A., D. i. de corneae vitiis visum turbantibus. Jenae, 1823.

Clessius, Jacob., Ein neues zuverlässiges Mittel aus d. Insectenreiche zur Tilgung d. Flecken und Felle d. Hornhaut m. ein. Abbild.; in Harless Neuen Jahrb. B. XI. St. 2. 1826. S. 31. — Es ist die Hausgrille (Grillus domesticus), bei deren Zerdrücken man ein Tröpfchen eines fetten Saftes erhält, mit welchem man d. Flecken Morgens und Abends mittelst ein. fein zugespitzten Haarpinsels bestreichet. — Auch in v. Gr. u. v. W. Journ. unter d. Verf. Namen Cherius, B. IX. H. 4. S. 686. 1827.

Tott, C. A. Von Leucoma corneae; u. Gr. u. W. Journ. B. XI. H. 4. S. 669.

## Malum de Aleppo.

Girdlestone, J., Hat einen solchen Ausschlag in Yarmouth beobachtet; in the med. and physical Journ. conducted by Sam. Fothergill and John Wart, Vol. XXXI. April, 1814.

## Materia chirurgica.

Deggeler, J. G., Abhandl. d. in d. äusserlichen Heilungskunst üblichen Arzneien. Herborn, 1752. 8.
Plenck, Jos. Jac. v., Materia chirurgica, od. Lehre von d. Wirkungen der in d. Wundarznei gebräuchl. Heilmittel. Wien, 1771. 8.
Derselbe, Pharmacia chirurgica; s. doctrina de medicamentis praeparatis etc. Viennae, 1775. 1780 und 1791. 8.
Derselbe, Materia chirurgica. Vienn. 1777. 8.
Hartmann, Fr. X., Formulae remediorum in materia medica et chirurgica. Vienn. 1779. 8 maj.
Gutermann, G. F., Unterricht von äusserlichen od. chirurg. Arzneimitteln. 2 Thle. Augsb. 1781. 8.
Plenck, J. J. v., Pharmacologia chirurgica. Viennae, 1782. 8.
Plenk, J. J. v., Chirurg. Pharmacie, a. d. Lat. u. Pflug. Kopenhagen u. Leipz. 1776. — 3te Ausg. Wien, 1786. 8.
Hartmann, Fr. X., Med. chir. Formeln. 2 Thle. Linz. 1787. gr. 8.
Römer, Chr. Lebr., Chir. Arzneimittellehre, 1ste Classe. Altenburg, 1789. — 2te Classe, ebd. 1793 — 96. 8.
Piepenbring, G. H., Auswahl d. Arzneimittel für Arme; ein Handbuch f. Aerzte u. Wundärzte etc., Leipz. 1794. 8.

Recepttaschenbuch f. angehende Aerzte u. Wundärzte. 3 Thle. Leipz. 1796 — 1797. 8.

Arneman, Justus., Chirurg. Arzneimittellehre. 3te Ausg. v. L. A. Kraus. Götting, 1799. 8. — Neueste 6te Ausg. Ebd. 1818. 8.

Hensing, Taschenbuch f. angehende Aerzte und Wundärzte üb. d. pract. Arzneimittellehre in ihrem ganzen Umfang. 4 Th. Königsberg. 1797 — 1805,

Löseke, J. L. L., Materia medica, od. Abhandl. d. auserlesenst. Arzneimittel, nach derselben Ursprung, Güte, Bestandtheilen etc. 6te Aufl. v. Gmelin. Berlin und Stettin, 1800.

Horn, Ernst, Grundriss d. medicin. chirurg. Arzneimittellehre. z. Gebr. bei Vorles. Berl. 1804. 8.

Meyer. C. F., Handb. auserlesener Arzneivorschriften, m. beigefügt. pharmacolog. Bemerk. f. angehende Aerzte u. Wundärzte. Wien. 1806. 8.

Consbruch, W. G. Taschenbuch der med. Receptirkunst. od. Anleitung z. Verschreiben der Arzneiformeln. 3te verb. u. verm. Aufl. Leipz. 1808. 8.

Wurzer F., Grundriss der Arzneimittellehre f. Aerzte und Wundärzte z. Gebr. acad. Vorlesungen. Leipz. 1808. gr. 8.

Succow, W. C. Fr., Pharmacopöe f. klinische Jnstitute u. selbst dispensirende Aerzte. Th. I. Jena. 1805. Th. II. ebd. 1810. 8.

Wendt, J., Ueb. chirurg. Heilmittellehre. Brêslau. u. Leipz. 1811. 8.

Segnitz, Fr. L., Pharmacolog. Handb. f. Aerzte u. Wundärzte, herausg. u. bericht. v. K. F. Burdach. Leipz. 1812 — 13. 4 Bde. 8. — Auch unter d. Titel: Handb. d. Arzneimittellehre in alphabet. Ordnung.

Hecker, Aug. Fr., Pract. Arzneimittellehre. 2 Thle. Erfurt, 1814 — 15. 8.

Plenck, Jos. Jac., Specielle med. chir. Pharmacologie. 2te unveränderte Ausg. Wien, 1816. 8.

Schöne, L., Pract. Arzneimittellehre f. Aerzte u. Wundärzte, nach d. Grundsätzen d. Erregungstheorie. Berl. 1815. 2. Bde. 8. — Auch unter d. Titel: Arzneimittellehre, als Commentar d. Preuss. Pharmacopöe. 1817.

Braun, F. E., Conspectus materiae medicae ad normam pharmacop. Wirtemberg. Stuttgart, 1818. 8.

Derselbe, Medicin. chirurg. Vademecum od. Auswahl v. in sehr vielen Krank. bewährt gefundenen Arzneiformeln. Heidelberg, 1818. 8.

Hufeland, C. W., Armenpharmacopoe, entworfen für Berlin, nebst Nachricht von d. daselbst errichteten Armenkrankenverpflegungsanstalt. Berl. 1818. 8.

Burdach, C. F., System der Arzneimittellehre, 4 Bde. Leipz, 1817 — 19.

Jahn, J., Auswahl d. wirksamsten einfachen u. zusammengesetzten Arzneimittel od. pract. Materia medica. 4te Aufl. Erfurt, 1818. gr. 8.

Schwarze, G. W. pharmacolog. Tabellen, od. systematische Arzneimittellehre in tabellar. Form f. Aerzte, Wundärzte, Physici, Apotheker u. Chemiker, wie auch z. Behufe academ. Vorlesungen. 2 Bde. Leipz. 1819 — 25. fol.

Krimer, W., Bemerk. üb. die Bereitung u. Anwendung d. Blausäure mit e. Zusatz v. Chr. Fr. Harless, üb. d. Wirkungs - Verhältnisse, verschied. Bereitungsweisen, u. d. Anwendung der Blausäure; in Harless Rhein. Jahrb. B. IV. St. 1. 1821. S. 133 — 203. Zwei die Sache fast erschöpfende Abhandlungen.

Lara, Benj., Recepttaschbuch f. d. Wundarzneik. in alphabet. Ordnung, a. d. Engl. v. C. G. Kühn. 2 Bde. Leipz. 1821. 8.

Harless, Chr. Fr., Erinnerung an eine bereits angezeigte. wesentliche Berichtigung d. Vorschrift z. Bereitung d. Keller'schen Blausäure; Harless Rhein. Jahrb. B. IV. St. 3. S. 147. (1822).

Jaeger, Erfolgreiche Anwendung der nach der Jttner'schen Methode zubereiteten Blausäure; ebd. B. V. St. 2. S. 125 — 134. (1822).

Gimelle, Ueb. d. Anwendung d. Jodine in mehreren Krankheiten, ebd. B. VI. St. 2. S. 90 — 101.

The new medico - chirurgical pharmacopoeia; being a selection of modern formulae from the private and hospital practice of the most eminent membres of the profession in Europe and America, for the use of surgeons, and surgeo n— apothecaries etc. By a membre of the college of surgeons of Lond. 1822. 8. Ist besonders f. Wundärzte eingerichtet.

Magendie, F., Vorschriften f. d. Bereitung und Anwendung einiger neuen Arzneimittel, als d. Krähenaugen, d. Morphins, d. Blausäure, d. Strichains, d. China - Alkalien, d. Jodine, u. m. a. A. d. Fr, Leipz. 1822. 8.

Ratier, M. F., Formulaire pratique des hôpitaux civiles de Paris, ou Recueil des prescriptions medicamenteuses employées par les médecins et chirurgiens de ces établissemens etc. Paris, 1823. 8.

Berres, M. Ch. J. Ueber die Holzsäure u. ihren Werth, z. Gebrauch f. Aerzte, Wundärzte, Chemiker, Oekonomen u. Technologen. Wien, 1823. 8.

Dierbach, J. H., d. Arzneimittel d. Hippocrates od. Versuch einer systemat. Aufzählung d. in allen hippocratischen Schriften vorkommenden Medicamente. Heidelberg, 1824. 8.

Richter, G. A., Ausführliche Arzneimittellehre. 2. Bde. Berlin, 1824 — 26. gr. 8. Noch ein dritter Band soll folgen.

Nushard, F. W., Grundzüge d. allgemeinen Therapie, Arzneimittellehre, Krankendiätetik u. Receptirkuude für Wundärzte. Prag, 1824. 8.

Bärensprung, A. G. F. Manuale pharmaceuticum seu Collectio omnium in officinis adhuc usitatarum formularum medicarum, quae in recentioribus pharmacopoeis saepius non inveniuntur. Lips. 1824. 8.

Martinet, L. Mémoire sur l'emploi de l'huile de térébinthine dans la sciatique et quelques autres, névralgies des membres. Paris. 1824. 8.

Medicinisch - chirurgische Pharmacopöe. Eine Auswahl neuerer Formeln a. d. Privat- und Hospitalpraxis d. bedeutendsten Chirurgen. Herausg. v. ein. Mitgliede d. Collegiums d. Wundärzte zu London; a. d. Engl. Weimar. 1824. gr. 12.

Bischoff, Chr. H. Ernst Die Lehre v. den chemischen Heilmitteln od. Handb. der Arzneimittellehre f. Vorlesungen u. d. Gebrauch practicher Aerzte u. Wundärzte. B. I. Bonn, 1825. gr. 8. B. II. Ebd. 1826. 8.

Sundelin, Carl, Handbuch d. specifischen Arzneimittellehre, m. Vorw. v. Ernst Horn. 2. Bde. Berlin, 1825. gr. — 2te verbess. Aufl. Ebd. 1827. gr. 8.

Choulant, Ludw. Anleitung z. ärztl. Receptirkunst nebst ein. systemat. Grundriss d. Arzneimittellehre. Als Leitfaden z. s. Vorlesungen. Leipz. 1825. 8.

Pfaff, C. H., System d. materia medica nach chemischen Principien. Leipzig, 1825. gr. 8.

Schwarze, G. W., Pharmacolog Tabellen, od. systemat. Arzneimittellehre in tabellarischer Form, z. Gebrauch f. Aerzte, Wundärzte u. s. w. 2 Bde. Leipz. 1825. 8.

Manson, Alexander, Medical recherches on the effects of jodine in bronchocele, paralysis, chorea, scrophula, fistula lacrymalis, drafnes, dysphagia, white swelling and distortion of the spine. London. 1825. 8.

Brande, W. T., Handb. d. Pharmacie u. Materia medica; a. d. Engl. m. viel. Anm. v. Fr. Wolf. Leipz. 1825. 8

Wendt, J. Prospectus universus materiae medicae systematice divisae et usui clinico accomodatae. Breslau, 1825. 4 maj.

Journal de chimie médicale de pharmacie et de toxicologie. Paris, 1825. 8.

B. Milne Edwards. et P. Vavasseur. Manuel de matière médicale. Paris, 1825. 12.

Parovera. J., Therapeutices et materies medico - chirurgicae elementa. Taurini, 1825. 8.

Hufeland, C. W., Armen-Pharmacopöe, entworfen für Berlin, nebst Nachricht von d. daselbst errichteten Armenkrankenverpflegungsanstalt. 9te Aufl. Berlin, 1825. 8.

Fischer's Handb. d. pharmaceutischen Praxis. Mit vorz. Rücksicht auf d. neue Preuss. Pharmacopöe. Neue verbess. Aufl. v. Karsten. Basel, 1826. gr. 8.

Tavchon, S., Neue physiolog. u. therapeut. Ansichten üb. d. Kälte u. ihre Anwendung in Krankheiten, nebst Beobacht. u. einigen aphoristischen Zusätzen; a. d. Fr. v. G. Wendt. Leipz. 1826. 8.

Herrmann, L. Fr., System d. pract. Arzneimittellehre. Wien, 1826. 8.

Heidenreich, Fr. W., die 4 Grundpfeiler d. Volksmedicin, das Blutlassen, Brechen, Abführen u. äusserliche Mittel. Nürnberg, 1826. 8.

Magendie, F., Vorschriften z. Bereitung u. Anwendung einiger neuen Arzneimittel; a. d. Fr. nach d. 5ten Aufl. d. Originals m. Anmerk. u. Zus. v. G. Kunze, 5te verb. u. verm. Aufl. Leipz. 1826. gr. 8.

Kretschmar, Fr., Arznei-Manual f. d. ärztliche, wundärztliche u. pharmaceut. Praxis. Eine vergleichende Darstellung d. Arzneien, ihrer Bereitungen u. Gebrauchsformen, mit vereinter Hinsicht ihrer Wirsamkeit u. Ersparniss. Zerbst 1826. 8.

Wurzer. Fr, Grundriss d. Arzneimittellehre f. Aerzte u. Wundärzte. Leipz. 1826. 8.

Consbruch, W. J., Taschenbuch d. Arzneimittellehre f. pract. Aerzte u. Wundärzte. 3te verb. u. verm. Aufl. Leipz. 1826. 8.

Ebermaier, J. C., Taschenbuch d. medicin. chir. Receptirkunst, od. Anleitung zum Verschreiben d. Arzneiformeln. 3te verbess. Aufl. Leipz. 1826. 8.

Sachs, Alb., gründl. Darstellung d. gebräuchlichsten äussern pharmaceut. Heilmittel in therapeutischem Bezuge f. angehende Practiker in d. Medicin u. Chirurgie. Th. I. welcher d. pharmaceutischen, m. Ausschluss d. Augenheilmittel, enthält. Berl. 1827. 8.

B. Milne Edwards, u. P. Vavasseur, Handb. d. Materia medica, od. kurze Beschreibung d. Arzneimittel; a. d. Fr. Weimar, 1827. 8. Der Uebersetzung werth.

Repertorium d. bewährtesten Heil. formeln aus d. Praxis d. berühmtesten deutschen Aerzte, Wundärzte u. klinischen Lehrer. Ein ärztliches Handb. f. pract. Aerzte und Wundärzte, v. ein. pract. Arzte u. Chirurgen. Leipz. 1827. gr. 12.

Schwarze, G. W., Pharmakognostische Tabellen od. J. Chr. Ebermeyer's tabellar. Uebersicht d. Kennzeichen d. Aechtheit u. Güte d. einfach. zubereit. u. zusammengesetzt. Arzneimittel etc. 5te verm. u. verbess. Aufl. Leipz. 1827. Fol.

Kranichfeld, Fr. Guil. Geo., D. m. de dignitate medicaminibus nonnullis restituenda, ad professionem medicinae in universit. literar. Berolinensi auspicandam script. publ. def. adsumto certaminis socio C. A. Hildebrand, Berol. 1827. 4 maj.

Brückner, Ch. A., Medicin-pharmaceutische Receptirkunst f. angehende Aerzte, Wundärzte und Apotheker. 2te Ausg. Leipz. 1827. 8.

Pharmacopoea borussica. editio quarta. Berol. 1827. 4.

Dulk, Fried. Phil., Pharmacopoea borussica. Die Preussische Pharmacopöe übersetzt u. erläutert. Leipz. 1827. B. I.

Schubart, Ueb. d. neue Preuss. Pharmacopöe von 1827. Eine kritische Beurtheilung m. Berücksichtigung der frühern Ausgabe von 1813. Berl. 1828. gr. 8. — Horn's Archiv, 1828. Jan. Feb. S. 1—64. Gründliche u. ernsthafte Kritik.

Karls, Adolph Otto Sigism. Friedr., Wörterbuch d. Preuss. Pharmacopöe u. s. w. Nebst ein. Verzeichniss aller gleich bedeutender Namen d. in d. Pharmacopöe angeführten, zusammengesetzten und zubereiteten Arzneimittel. Als Anhang besonders f. angehende Apotheker, Aerzte u. Wundärzte bearbeitet. Berlin, 1828.

Pharmacopöe, die neue Preusische, nach ihrem Werthe f. d. Staat u. d. Wissenschaft; od. Landespharmacopoen wie sie sein sollen. Zerbst, 1828. 8.

Guimpel, F., Abbild. u. Beschreib. aller in d. Pharmacopoea borussica aufgeführten Gewächse. Text v. J. F. C. v. Schlechtendal, 5 Hefte. Berl. 1828. gr. 4. m. K. Wird fortgesetzt.

Bremer, W. A. E., Die Veränderungen u. Zusätze, welche in der neuesten preussischen Pharmacopöa aufgenommen sind. z. Gebr. f. pract. Aerzte m. Anmerk. Berlin, 1828. 8. m. Tabellen.

Catel, Fr. Freimüthige Bemerk. z. Preuss. Pharmacopöe v. F. 1827. f. Aerzte, Wundärzte u. Apotheker. Bernburg, 1828. gr. 8.

Montmahou, E. de, Neues Formular- u. Recepttaschenbuch, nebst d. Bereitungs- u. Anwendungsart aller neuen Arzneimittel, einer Tabelle üb. Gifte u. Gegengifte, so wie über die einander zersetzenden Substanzen. Nach d. Franz. frei bearbeitet durch J. S. Weber. Tübingen, 1828. 32mo.

Sundelin, K., Receptirkunst u. Arzneiformeln. 2 Thle. Berlin, 1828. 16.

Brown, (American medical recorder), Aeussere Anwendung des salpetersauren Silbers bei Hühneraugen, ulcerirten Hals, Mund und Zunge, wunden Brustwarzen, auch bei chron. Entzündungen d. Augenlieder u. d. Hornhaut u. s. w.; in v. Froriep's Notizen. No. 456. Jul. 1828. S. 249 — 255. (B. XXI. m. 1).

Chretien, J. A., Lettre à Mr. Magendie sur les préparations d'or et les differentes manières de les administrer. Paris, 1828. 8.

Richard, A., Formular- und Recept-Taschenbuch, Deutsch, 3te m. d. allerneuesten Entdeckungen verm. Ausg. Weimar, 1828. Etuis-Format.

Jourdan, A. J. C., Pharmacopoe universelle. 2 tomes. Paris, 1828. 8. — Deutsche Uebersetzung angezeigt, Weimar, Juni 1828.

Pharmacopoea borussica. 4te völlig umgearbeitete Auflage; od. Preussische Pharmacopoe, a. d. Lat. m. Anmerk. u. Zus. v. W. Raab, m. Vorr. v. J. Andr. Buchner. — Dieselbe m. Anm. u. Zus. v. Carl W. Juch. Nürnberg, 1828.

Hufeland, C. W., Conspectus materiae medicae sesiendum ordines naturales in usum auditorum. Ed. 3ia auct. Berol. 1828. 8.

## Melanosis.

Laennec, sur les melanoses; in Bulletin de l'école de médecine. London, 1806. — Journ. de médecine par Corvisart, Tom. IX. p. 368.

Bayle, Recherches sur la phthisie pulmonaire. Paris, 1810. Obs. 20. 21.

Dictionnaire de Scienc. médicales; Art. melanose.

Meckel, J. Fr., Handbuch d. patholog, Anatomie. B. II. Abth. 2. S. 297. (1818).

Rostan (Nouv. Journ. de méd. Paris, 1819. Mai), Beobachtung ein. Frau, deren Haut nach ein. heftigen Gemüthsaffect vollkommen schwarz geworden war — u. in Bulletin de la soc. de la faculté de méd 1817. No. 9 et 10. eine ganz gleich Beobachtung; Hufeland's Journ. 1821. St. 6. S. 99.

Breschet, G., Considérations sur une altération organique, appelée degeneration noire, melanose, cancer melané etc. Paris, 1821.

Walther, Ph. Fr. v. s. u. Tumor.

Breschet, G., Untersuchungen u. Betrachtungen üb. d. in gewissen Krankheitszuständen vorkommende schwarze Materie, od. d. Melanosis; Harless Rhein. Jahrb. B. V. St. 1. 1822. S. 87 — 106. — Auch Hamb. Mag. 1822. März, April. S. 295—300.

Heusinger, C. F., Untersuchungen üb. d. anomale Kohlen- u. Pigment-Bildung. Eisenach, 1823.

Cullen, Will., et Robert Carswell (Transact. of the medico-chir. soc. of Edinb. Vol. I. 1824. 8). von einer Melanose; Hamb. Mag. 1825. Sept. Oct. S. 303.

Fawdington, Thomas, A case of malanosis with general observations on depathology of this interesting disease. Lond. 1826. m. 2. K. Eine schwarze Geschwulst des Auges wurde ausgerottet; die Beschaffenheit des Auges ist beschrieben. - Hamb. Mag. 1826. Sept. Oct. S. 349. Hecker's Litterar. Annalen. 4ter Jahrg. 1828. Febr. S. 210 — 219.

Noack, C. A., Commentatio veterinario - medica de melanosi cum in hominibus tum in equis obveniente. Spec. pathol. comparatae, Lips. 1826. 4 maj. C. III. tab. aen.

(Prinz) Einige Bemerk. üb. d. Melanosen, besonders bei Pferden; Vorlesung in d. Versammlung d. Naturforscher d. Aerzte zu Dresden d. 18. u 23. Sept 1826. — Jn d. Isis, B. XX. H. 4 u. 5. S. 330.

Schier, Martin, D. de morbo quodam maculoso, quem melanosin recentiores appellant, Berol. 1826. 8.

Nicolai, Untersuchung ein. Melanose; in Rust's Mag. B. XXII. H. 3. S. 540. (1826).

Lassaigne, (Journ. de chimie méd. de pharm. et de toxicologie Juin, 1827. p. 284). Ueb. eine melanotische Production, die sich im Venenblute fand; v. Froriep's Notizen, No. 385. Sept. 1827. S. 175. (B. XVIII. nr. 11).

## Metastasis.

Walther, J. A., Gedrängte geschichtl. Darstellung mehrerer schnell nac einander erfolgter metastatischer Erscheinungen, sammt d. allgemeinen Angabe des Grundes d. Metastasen u. ihrer Bedeutung überhaupt; in Hufel. Journ. 1811. St. 2. Febr. S. 71 — 86.

# Morsus. (s. Hydrophobia).

Vater, D. de antidoto novo adversus viperarum morsus, praesentissimo in Anglia detecto. Wittenb. 1736. — Halleri Collect. diss. Pr. VI. n. 217.

Bertin, Ergo specificum viperae morsus antidotum Alcali volatile. Paris, 1749.

Gmelin, D. de specifico antidoto novo adversus affectus morsus canis rabidi. Tubing. 1750.

Le Cat (Journ. de méd. Paris, 1755. Tom. II. p. 90), ein Knabe starb an d. Wasserscheu von d. Zwicken in d. Oberlippe ohne Verwundung von d. Hunde, den er während der Begattung störte.

Mittel, so bei dem Biss wüthender Hunde zu gebrauchen. Zürich, 1755. 4.

Morandi, Morand, Della cura preservativa della rabie canina. Ancona, 1755. 8.

Baumer, J. Phil., Unterricht, Menschen u. Thiere von d. Bisse toller Hunde zu heilen. Erfurt, 1755. 8.

Choisel, Claude de, Nouvelle méthode sure et facile pour le traitement des personnes attaquées de la rage. Paris, 1756. 12.

Catani, Aless. Riflessioni fisico-mediche sopra un nuovo antilisso etc. Neapoli, 1756. 8.

Bruch, D. de anagallide. Strasburg, 1758.

Clerc, Le, Ergo hydrophobiae hydrargyrosis. Paris, 1759.

Röderer, J. Geo., Progr. de morsu canis rabidi sanato. Gotting. 1760. 4.

Kaltschmid, D. de salivatione mercuriali ceu in dubio praeservationis et curationis re medico adversus rabiem caninam. Jenae 1760.

Schrader, De anagallide. Halae, 1760.

James, Robert, Method of preserving and curing the bite of a mad dog. Lond. 1760.

Acrel, J. Jac., D. Praes. Car. Linnaeus, D. de morsura serpentum Upsal. 1762. 4.

Verordnung, medicinische, die wüthenden Hunde betreffend. Nürnberg, 1762. Fol.

Wichmann, J. E., Streitschrift v. d. grossen medicin. Kraft einiger Gifte, besonders d. Vortrefflichkeit d. spanischen Fliegen gegen d. Biss toller Thiere. Goett. 1762. — Auch Vogel's kleine akadem. Schriften; ebd. S. 226. Das Werlhof'sche Mittel wird empfohlen.

Vogel, D. de insigni venenorum quorundam virtute medica, inprimis cantharidum ad morsum animalium rabidorum praestantia. Gotting. 1762.

Pouteau, Claude, Essai sur la rage, lu dans l'acad. de Lyon. 1763. le 24 Mai. Eine Mutter starb wüthend v. d. Bisse ihrer Tochter. Der Biss v. ein. zornigen Menschen erregte d. Wasserscheu u. d. Tod.

Nachricht v. d. Heilung d. Bisse v. tollen Hunden. Nürnb, 1762. Fol.

Layard, D. P. Essay on the bite of a mad dog. 2d. edit. Lond. 1763.

Dalby, Jos., The virtues of cinnabar and musk against the bite of a mad dog. Birmingham, 1764. 4.

Baumer, J. Paul, Unterricht, wie man einem Menschen, wie auch Thieren, so von einem tollen Hunde gebissen worden, helfen solle. Erfurt. 1766. 4

Tissot, C. A. D., Anleitung für d. Landvolk in Absicht auf seine Gesundheit; a. d. Fr. v. Hirzel. Augsburg, 1766. S. 112. Das gänzliche Ausschneiden der Bisswunde.

de Jussieu, Ergo rabiei opium. Paris, 1766.

Kämpf, Joh., Pract. Unterricht, wie der tollen Hundswuth vorzubeugen. Frkft. 1766. 4. Die Anagallis wird sehr gerühmt.

Cantweil, Histoire d'un remède pour les maux des yeux et contre la morsure du chien enragé. Amsterd. 1767. 12.

Fontana, Felix, Ricerche fisiche sopra il veneno della vipera. Lucca, 1767. 8.

Polgari, D. de rabie canina et hydrophobia. Trajecti ad Rhen. 1768. p, 15. Canthariden innerlich.

Boureille, Traitement de la rage; in Mém. de la soc. de méd. Das Ausschneiden d. Wunde.

Nürnbergische Ordnung, die Haltung grosser Hunde u. die unter Hunden u. Katzen ausgebrochene Wuth betreffend. Nürnberg, 1770. Fol.

Minasi, Anat. ad Prema d'Acquino delle Delizie Tarentine. Napoli, 1772.

Büsching, Gesammelte Nachrichten v. d. Tarantel. Berl. 1772. Es sei Betrug.

Delamare (Journ. de méd. Tom. XXXIII.); Auserles. Abhandl. f. pract. Aerzte. B. I. St. 3. S. 129. Leipz. 1773. — Ebd. Martinet Experiences etc.

Kratzenstein, D. de oleorum ex vegetabilibus expressorum salutari usu medico. Hafniae. 1773. — Tode's Med. chir. Bibl. B. I. St. 3. S. 170. (1775).

Schmucker, J. Lebr., Chir. Wahrnehm. B. II. S. 544. Berl. 1774. 8. Glückliche Heilung mit Canthariden äusserlich.

Gruner, Chr. Gottfr., Analecta ad antiquitates medicas etc. Jenae, 1774.

Linguet (Journ. politique Nov. 1775), Hydrophobie durch d. Biss bei der Störung d. Paarung.

Lotti, Ignatio, Saggio i memoria della cura preservativa de l'idrofobia etc. Venet. 1775.

Baty, Descriptio morborum Hungaris endemiorum et remediis iisdem familiaribus. Traj. ad Rhen. 1775. Canthariden innerlich.

Lettre d'un médecin de Paris à un médecin de Province sur le traitement de la rage St. Hubert. Paris. 1776. 4.

Méthode eprouvée pour la rage. Paris, 1776. 4.

Bathie, in Med. and philosoph. Journ. Vol. III. P. 3. p. 296. Tödtlicher Biss bei noch nicht deutlicher Wuth des Hundes.

Raimonde, in Mém. de la soc. royale de méd. Paris, 1777. 1778. p. 189. Tödtlicher Biss vor Ausbruch d. Wuth des Hundes.

Ehrenfried, Schreiben von dem vom Obercollegio medico in Berlin bekannt gemachten Hülfsmittel wider den tollen Hundsbiss. Hannöver. Magaz. 1778.

Layard, D. P., Versuch üb. d. tollen Hundsbiss etc. Leipz. 1778. Nach der 2. engl. Ausgabe.

de Brotonne, Ergo specificum viperae morbus antidotum alcali volatile. Paris, 1778.

Heysham, D. de rabie canina; in Richter's chir. Bibl. B. V. St. 1. S. 278. Drüse unter der Zunge zur Absonderung des Giftes.

Instruction concernant personnes mordues par une bête enragée. Strasb. 1778. 8.

Verordnung u. Unterricht einer löbl. Stadt Strasburg f. d. v. wüthigen Thieren Beschädigten u. s. w. 1779.

Unterricht gegen den tollen Hundsbiss u. dessen Folgen. Frkft. 1780.

Unterricht f. Wundärzte den tollen Hundsbiss betreffend. Tübing. 1780.

Enaux et Chaussier, Méthode de traiter les morsures des animaux enragés etc. Dijon, 1780.

Flachsland, Etwas üb. d. tollen Hundsbiss. Carlsruhe, 1781.

Fontana, Felix, Traité sur le venin de la vipere. Florence, 1781. Tom. II. p. 177.

Hoffmann, Friedr., Anweisung, wie d. schädl. Folgen des Bisses v. wüthenden Thieren zu vermeiden. Altenburg, 1781.

Mezler, F. X., Unfehlbares Wehrmittel gegen d. Wuth u. Wasserscheu, welche auf Bisse wüthender Thiere folgen. Leipz. 1781. 8. Verlangt das Ausschneiden der Bisswunde.

Harrer, Geschichte einer Wasserscheu. Regensburg, 1781. Mit d. Geifer eines tollen Hundes getränktes Brod frass ein anderer Hund ohne Nachtheil.

Etwas über u. wider den tollen Hundsbiss. Hamburg. 1782. Die Maiwürmer-Latwerge.

Portal, Ant., Bemerk. üb. d. Natur u. Heilung d. Wuth v. Bisse toller Thiere; a. d. Fr. Leipz. 1782. 8. Mercurius.

Rehmann, Jos., Theoret. u. pract. Unterricht f. Wundärzte, wie sie die von tollen Hunden und andern Thieren Beschädigten behandeln sollen. Tübing. 1782.

Freiskorn, de veneno viperarum. Vienn. 1782.

Mederer, Syntagma de rabie canina. Freiburgi, 1783. Richter's Chir. Bibl. B. VIII. S. 67.

Rahn, J. H., Gemeinnütziges medicin. Magaz. B. I. St. 1. n. 7, Zürich, 1783. Mercurius.

Kemme, D. de hydrophobia ejusque remedio specifico, meloë majali et proscarabaeo. Halae, 1783.

Ungnad, Chr. Sam., D. Maiwurm, ein Mittel wider d. tollen Hundsbiss. Züllichau, 1783.

Sicheres Mittel wider d. tollen Hundsbiss. Frkf. 1783.

Mederer, M., Methodus facillima et certissima homines et animalia cuncta a bestiis rabiosis admorsa conservandi ac quoque in rabiem deveniant. Friburgi, 1784. Lapis causticus gleich beim ersten Verband.

Historia et commentatio acad. Elector. Palatinae. Mannheim, 1784. nr. 14. Von der Tarantel.

Andry u. Thouret, Untersuchung üb. d. Wuth nach d. Bisse toller Thiere; a. d. Fr. Leipz. 1785. 8.

Roux, Le, Traitement local de la rage et de la morsure de la vipère. Paris, 1785. 8.

Münch, J. H., Pract. Abhandlung v. d. Belladonna u. ihrer Anwendung. Götting. 1785. 8.

Münch, B. Fr., (Sohn), pract. Abhandl. v. d. Belladonna. Götting. 1785. 8.

Tragneta, Eman., Tratado del Tarandismo. Madrit, 1785.

Chaussier, François, Méthode de traiter les morsures des animaux enragés et de la vipère, suivie d'un précis sur la pustule maligne. Dijon, 1785. 12. Enaux soll Mitarbeiter gewesen sein.

Lembke, J., De anagallidis viribus inprimis contra hydrophobiam. Rostock, 1790. Hat sehr getrügt.

Hartmann, D. sist. singulare remedium antilissimum. Traj. ad Viadrum, 1786. (rem. Rumpfii).

Hacquet, in Archiv d. pract. Arzneikunst. B. III. S. 63. Leipz. 1787. 8. Aeusserliche Behandlung.

Fontana, Felix, Abhandl. üb. das Viperngift, d. amerikanischen Gifte, das Kirschlorbeergift u. einige andere Pflanzengifte etc. a. d. Fr. Berl. 1787. gr. 4.

Hamilton, Rob., Bemerk. üb die Mittel wider d. Biss toller Hunde u. anderer Thiere; a. d. Engl. Leipz. 1787. 8.

Reveillon, in Histoire de la soc. royale de méd. 1787. p. 17. Ein Hund bekam d. Wasserscheu, der von einem andern, der eine läufige Hündinn verfolgte, gebissen worden.

Medical essays of Edinburg. Vol. V. Part. 2. — Edinb. medical comment. Vol. V. p. 112. — Powell, Cases of hydrophobia. — Latta; System of surgery. Bol. III. — Cullen, First lines. Vol. IV. — Memoires of the society of London, Vel. I. p. 243. — Medical communications. Vol. I. — Mém. de la soc. royale méd. à Paris, T. IV. — Ferriar, Medical facts and observations.

Morando, Della cura preservativa della rabia canina etc. in J. Pet. Frank. System ein. vollständ. med. Polizei. B. IV. p. 316. Manheim, 1788.

Dehne, Versuch ein. vollständ. Abhandl. vom Maiwurm. Leipz. 1788.

Foot, Jesse, Essay on the bite of a mad dog etc. Lond. 1788. Ausschneiden d. Bisswunde

Dupau, in Journal de médecine, 1789. Tom. LXXX. p. 342. Ausschneiden der Bisswunde.

Münch, J. H., Beobachtungen bei angewandter Belladonna bei Menschen. 4. St. Stendal, 1789 — 95.

Moneta, Von d. einzig zuverlässigen u. durch viele Erfahrung bestätigten Heilcur des Bisses toller Hunde, Wölfe, Katzen etc. Leipz. 1789. 8. (Mit Bier!) war ein gewaltiger Jrrthum.

Trampel, J. E., Beobacht. u. Erfahr. med. chir. Inhalts. B. I. Lemgo, 1789. S. 83. turpethum minerale.

Thomassin, Meckel's Neues Archiv d. pract. Arzneikunst. Th. II. Leipz. 1790. 8. S. 251. Bestreichen mit Butyr. Antimonii, Einreiben d. Pulvis cantharid. u. Auflegen des Emplastr. cantharidum.

Ein Leibarzt in Wien (Salzburg med. chir. Zeit. 1798. B. III. S. 220.) Canthariden inn- u. äusserlich.

Fehr, Jos., Nachricht von ein. Krankheit nach d. tollen Hundsbiss. Münster, 1790. 8.

Löffler, N. F., Beitr. z. Arzneiwiss. u. W. K. Leipz. u. Altona, 1791. 8. S. 206. Ein sonderbares russiches Mittel.

Sachtleben, D. W., Versuch ein. medicina clinica od. pract. Pathologie u. Therapie d. auszehrenden Krankh. Th. I. Danzig, 1792. 8. Kräuter auf Butterbrod.

Moodin, in Hufeland und Harless Neuem Journ. d. ausl. med. chir. Literatur. B. III. St. 1. S. 126. Eine Binde üb. d. Bisswunde u. Alcali fluor innerlich. — ebd. wird v. Ramsay d. Nutzen d. Alcali fluor ebenfalls bestätiget.

Hunter, John, Transactions of a soc. of med. and chir. knowledge. 1793. Vol. I. Ausschneiden d. gebissenen Stelle.

Bell, Benj., Lehrbegriff der Wundarzneikunde. Th. IV. S. 185. Leipz. 1794. Das Ausschneiden.

Hildenbrand, v., Ein Wink zur nähern Kenntniss u. sichern Heilart d. Hundswuth. Wien, 1797.

Selle, C. G., Medicina clinica od. Handb. d. med. Praxis. Berl. 1797. 8. Rühmt d. Potio antilyssa.

Barton, Benj. Smith, Ueb. d. vermeinte Zauberkraft d. Klapperschlange u. üb. d. wirksamsten Mittel gegen d. Biss derselben, a. d. Engl. v. A. W. v. Zimmermann. Leipz. 1798. 8.

Weikart, M. A., Philosophischer Arzt. St. 4. S. 186. Frkf. a. M. 1798. Eine Frau starb wasserscheu von d. Biss eines erzürnten Hahns.

Mease, James, Ueb. d. Biss toller Hunde u. anderer Thiere, a. d. Engl. Breslau, 1798. gr. 8.

Massalien, in Horn's Archiv B. II. H. 1. Berl. 1801.

Hufeland, C. W., Neueste Annalen d. franz. Arzneikunde u. W. K. B. II. S. 342, (1801). Bestätigung d. Nutzens von Gauchheil, dessen Infusum mit Alcali fluor.

Schröter, V. d. glückl. Heilung mehrerer Personen, die ein toller Hund gebissen hatte; Mursinna's Journ. B. III. S. 28. (1803).

Zinke, Gfr., Neue Ansichten d. Hundswuth, ihre Ursachen, Folgen, nebst ein. sichern Behandlungsart d. v. tollen Hunden gebissenen Menschen. Jena, 1804. 8.

Hinze, A. H., Kleine Aufsätze aus d. Gebiete d. Medicin, Chir. u. Geburtshülfe. Breslau, 1806. 8. Beim Natterbiss innerlich reines Olivenöl, dieses auch äusserlich nebst Bähungen.

Vom Menschenbiss, u. ein paar Worte üb. d. Biss des tollen Hundes; in Hufeland's Journ. B. XXVII. St. 1. 1808. S. 124.

Lassus, Pet., Pathologie chirurgicale, Tom, II. p. 239. Ed. 1809.

Chaussier, H., Contre-poissons, suivis de l'indication des secours à donner aux noyés, asphyxiées mordus ou piqués par des animaux venineux, et des précautions à prendre dans des cas de mort apparente. 3me éd. Paris. 8.

Walther, Ph. Fr. v., Abhandl. aus dem Gebiete d. pract. Medicin etc. Landshut, 1810. 8. S. 340.

Henning, Biss von einem zornigen Menschen wurde tödtlich; in Hufeland's Journ, 1810. St. 8. Aug. S. 62. — Ebd. Geschichte eines von einem tollen Jagdhunde Gebissenen und dessen Heilung S. 66. Bestätigung der einzigen sichern Rettung durch äusserliche Behandlung.

Wendt, J., Ueb. d. tollen Hundsbiss. Breslau, 1811. 8.

Blaine, nennt eine Paste, die in England häufig z. Verhütung d. Wasserscheu gebraucht worden sei.

Brauer, L. H., Der tolle Hund nach seinen characteristischen Kennzeichen dargestellt, nebst d. zweckmässigsten und nöthigst. Mitteln wider d. tollen Hundsbiss. Leipz. 1812. 8. m. 2 illum. K.

Selig u. Königsdörfer, empfehlen das Quecksilber; in Altenburger Annalen d. Heilkunde. Altenb. 1812. S. 422.

Gila, Zana James, D. on the bite of a rabid animal being an essay, which received the prize from the royal college of surgeons in London. Lond. 1812. 8.

Elser, empfiehlt Lapis causticus f. d. Bissstellen, wo weder gebrannt noch scarificirt werden kann.

Klein, C. C. v., Drei Beiträge z. d. inneren u. äusserlichen Behandl. d. von tollen Hunden Gebissenen; in J. Theod. Chr. Bernstein's Neuen Beiträgen z. W. K. Bd. II. Frkf. a. M. 1812. 8. S. 213 u. 280.

Waldinger, in Medicin. Jahrb. d. k. k. österreich. Staaten. B. II. St. 2. Wien, 1813.

Tymon u. Shooltred (The Edinb. med. and surg. Journ. Vol. IX. 1823. 8.), rühmen wieder d. Aderlass bis zum fast gänzlichen Verschwinden des Pulses etc. als Heilmittel der Wasserscheu.

Medical transact. published by the College of physicians in London. Vol. IV. 1813.

Giornale di medicina practica, compilato da V C. Brera. Vol. III. Sect. 3. Padua, 1813.

Schmiedenkamp, (ein Laie), Geheimes Mittel wider d. Hundswuth. Lemgo, 1813. 8. Mehrere Vegetabilien in einem Tranke.

Barr, Hält das Ausschneiden d. Bisswunde für das einzige aber auch sicherste Mittel; Hufel. Journ. 1814. B. XII. St. 1. S. 10.

Jouatt, The London med. surg. and pharm. repository. Mart. Part. I. 1814.

Hufeland's Journ. B. XI. St. 5. Mai, 1814. — B. XXX. St. 1. Janr. 1815.

Vogelsang, Heilte glückl. durch d. Aderlass (Hufeland's Journ. B. XLI. St. 1. Jul. 1815. S. 8. — Unglücklich liefen die Fälle ab bei Marshall u. Olbers; ebd. S. 20 u. 28.

Renner, in Russischer Saml. f. Naturwissenschaft u. Heilkunst etc. Riga u. Leipz. 1815. Heft 2.

J. Nep. Rust, Die glückliche Anwendung d. Glüheisens beim Tetanus fordere auf, solches bei Hydrophobie nicht zu vernachlässigen; — Rust's Mag. B. I. H. 1. S. 16. (1816).

Brugnatelli, rühmt d. verdünnte oxygenirte Salzsäure z. inn.- u. äusserlichem Gebrauch als ein kräftiges Mittel gegen d. Wasserscheu; Salzburg. med. chir. Zeit. B. III. S. 16. 1817.

Rehmann u. Tappe, Alisma plantago zwar auch als ein sicheres Mittel gegen die Hundswuth; jedoch hält Rehmann dafür, dass d. specifische Kraft noch nicht bestimmt genug bewiesen sei; ebd. 1818. B. I. S. 77.

Nouveau Journal de méd. chir. pharm. etc. Juli, Paris, 1818.

Swinjin, Paul v., Untrügliches Heilmittel wider d. Biss toller Hunde, a. d. Russ. v. W. Tappe. St. Petersb. 1818. gr. 8. Alisma plantago; man vergesse nur Rehmann's Ausspruch nicht.

Lazaretto, Eman., (The med. chir. Journ. and Review 1817), Ein Fall von Tetanus; Hamb. Mag. B. III. St. 2. S. 148. Berl. 1818. Von einem Biss in d. Schenkel im Zweikampf.

Orfila, M. P., Rettungsverfahren bei Vergiftungen u. im Scheintode. Nebst d. Mitteln u. s. w. A. d. Fr. v. P. G. Brosser. Berl. 1818. 3. Noch 1 Uebersetz. in Basel, u. 1 in Pesth 1819. gr. 8.

Guber, C., Pract. Abhandl. üb. d. Vorbeugung u. Heilung d. Hundswuth für Landwundärzte. Wien, 1819. 8.

The american medical recorder. Philadelphia, Vol. XI. Nr. 3. Jul, 1819.

Zwei Fälle von giftigen Schlangenbissen; d. erste zeigt, wie man sie behandeln, d. zweite wie man sie nicht behandeln soll; in Hufel. Journ. 1820. St. 7. Jul. 5. 127.

Blaine, Delabarre, Empfiehlt Buchsbaum-, Rauten- u. Salbeiblätter zu einem Decoct gegen d. Wasserscheu; im allgemeinen Anzeiger d. Deutschen. B. I. S. 46. 1821.

Stowe, Will., A toxicological chart in which are exhibited at one view, the symptoms, treatment and modes of delecting the various poisons, minerale, vegetable and animal etc. Lond. 1821. Zwei Blätter in Folio.

Marcchetti, Ueber d. Wuthbläschen unter d. Zunge, in Verm. Abhandl. u. s. w. von Aerzten in Petersburg. Samml. I. St. Petersb. 1821.

Frivaldsky, Emericus, Monographia serpentum Hungariae. Pestini, 1823. 8.

Ziegler, Neue Ansichten v. d. Hundswuth u. d. Blutdurste, Regensburg, 1823.

Magrand, W., (American medical recorder, No. 24. Oct. 1823), üb. d. Gebrauch d. Alcohol gegen d. Biss der Klapperschlange; in v. Froriep's Notizen, No. 126. Febr. 1824. S. 252. (B. VI. nr. 16).

Spalding, Lyman, Geschichte d. Einführung u. d. Gebrauchs d. Scutellaria lateriflora (Scullray) als eines Vorbauungs- u. Heilmittels der Wasserscheu, d. durch den Biss toller Thiere erzeugt wird, nebst Krankheitsfällen u. einer Abbild. d. Pflanze; a. d. Engl. Leipz. 1823. gr. 8.

Bestätigung der Marochettischen Heilart des tollen Hundsbisses; Hamb. Mag. 1823. März, Apr. S. 292.

Nach Xanthos aus Griechenland Versicherung sind d. Marochettichen Wuthbläschen unter d. Zunge des Gebissenen von alten Zeiten her dort unter dem Namen Lysses d.

Volke bekannt, u. ihr Ausschneiden ein dort gewöhnliches u. sicheres Verhütungsmittel d. Hundwuth; in Hufel. Journ. 1824. St. 3.

Sieber, F. W., Erklärung, seine Entdekung üb. d. Wasserscheu betreffend; ebd. St. 9. Sept. S. 116. Eine unstreitig sehr kräftige Erklärung, um d. Regenten auf sein Arcanum nochmals aufmerksam zu machen.

Recamier, (Revue médicale. 1824. Aug.), Fälle von Wasserscheu u. Wolfsbissen; Hamb. Mag. 1824. Nov. Dec. S. 498. — Als Merkwürdigkeit bei dem an d. Wassercheu Gestorbenen ist anzuführen, dass d. Frau während d. Krankheit bei ihm schlief, ihn, als er schon stark speichelte, küsste, ja sogar d. Beischlaf von ihm litt, ohne angesteckt zu werden.

Wagner, Fr. Aug., Erfahrung üb. d. Biss d. gemeinen Otter od. Sumpf-Viper Deutchsland's (Coluber Berus) mit genauer Schilderung u. Abbild. dieses Tieres. Leipz. und Sorau, 1824. 8. Die beste Behandlungsart.

Wendt, J., Darstellung ein. zweckmässigen u. durch Erfahrung erprobten Methode zur Verhütung d. Wasserscheu nach d. Bisse ein. tollen Hundes. Breslau, 1824. gr. 8.

Langenbeck, C. J. M., Von d. Wunden durch d. Menschen u. Thiere, u. durch Insectenstiche; in dessen Nosologie u. Therapie etc. B. III. Götting. 1825. 8. S. 803 — 902.

Wagner, Fr. Aug., Beobachtung üb. d. Otternbiss; in Hecker's litterar. Annalen, 1st. Jahrg. 1825. S. 272.

Marcq u. Rossi, (Archiv. général. de méd. 1825. Aug. — Omodei Annali univers. di medicina, 1825. Mai), Angebliche Fälle von Heilung der Hundswuth durch Brennen d. Marochettischen Bläschen, Hamb. Mag. 1825. Sept. Oct. S. 227. — Zehn Tage nach d. Bisse erschienen die ersten, u. am 22sten d. letzten Bläschen, wobei Ginsterdecoct getrunken wurde. — Rossi behauptet, dass die Narben d. Bisswunden eines tollen Hundes dunkler geröthet, u. nach dem etwas geschwollenen Mittelpuncte zu schwarzbläulich sind.

Marochetti, Michael, (Magendie Journ. de physiologie, Tom. V. p. 275 — 318), Beobacht. üb. d. Hundswuth; Hamb. Mag. Nov. Dec. 1825. S. 416 — 438. — Der Verf. theilt seine weiteren Erfahrungen üb. d. Bläschen unter der Zunge mit, u. verdienen gelesen zu werden.

Leichtes u. wohlfeiles Mittel gegen d. Biss wüthender Thiere; Magaz. v. Rust, B. XXIII. H. 2. S. 375 (1826) Das Mittel besteht aus 3 Eiern, von denen der Befruchtungskeim (Hahnenstich) abgesondert wird. Hierzu kommen 3 Fingerhüte voll Eichenlaub (je fauler desto besser), das in d. Höhlungen an d. Wurzeln d. Stämme sich befindet, am besten v. d. Wintereiche, mischt beides zusammen u. backt daraus mittelst Nussöl eine Art Pfannkuchen ohne Salz od. Pfeffer. Ein Paar Freunde führen ihn dann schnell gehend, bald laufend, 2 bis 3 Stunden lang, bis er in einen ausserordentlichen Schweis geräth.

Pommer, C. F. v., Einige Ideen üb. d. prophylactische Behandlung d. Wasserscheu bei Menschen und Thieren; ebd. B. XXII. H. 1. S. 66 — 133. (1826). Sehr beachtungswerth.

Schmidt, Von d. Wirkung d. Belladonna gegen die Folgen eines tollen Hundsbisses; ebd. B. XXIII. H. 1. S. 188. Wenn d. Hund wirklich toll war und der Mensch blutig gebissen, so war d. Wirkung der Belladonna gewiss auffallend.

Breton, J., (Transact. of the med. an phys. soc. of Calcutta. Vol. I. 1825), Ein Fall vom tödtl. Bisse ein. giftigen Schlange (Seiah Tschanda od. Amaitra genannt). Ungeachtet aller Vorkehrung erfolgte d. Tod schon am folgenden Vormittage; Hamb. Mag. 1826. Nov. Dec. S. 460.

Richter Jac., De Lytta Marochettiana. Berol. 1826. 8.

Levestamm, Georg, Verwundung von 23 Menschen durch ein. wüthenden Wolf; Hufel. Journ. 1826. St. 12. Dec. S. 20 — 35. — Ausser andern bekannten Regeln, die aber nicht oft genug zu wiederholen sind, legt er auch noch besonders die ans Herz, dass die örtliche Behandl. nie zu lange fortgesetzt werden könne, worin leider bei vielen noch gefehlt wird.

Strunz, Car. Frid. D. i. Nonnulla de praecavenda hydrophobia a morsu canis rabidi. Berol. 1726. 8.

Sulzer, Fr. Gabriel, Urban's Behandlungsart d. v. tollen Hunden Gebissenen. Mit Genehmigung S. K. Hoheit d. Grossherzogs v. S. Weimar dargestellt: in Hufel. Journ. 1826. Mai. Ein trefflicher Aufsatz.

Girard, M. Gd., Réflexions sur la non-existence du virus rabique ou objections addressées à M. le D. Etienne Plaindoux, relatives à son observation sur la rage insérée dans la révue médicale, cahier de Fevrier, 1826. Lyon et Paris, 1827. 8.

Richter, Fr., Neues, einfaches u. bewährtes Verfahren, d. Biss toller Hunde, giftiger Schlangen, u. vergiftete Wunden überhaupt unschädlich zu machen. Nach d. neuest. Erfahr. Quedlinburg, 1827. 8.

Burry's, David, Versuche üb. d. Wirkung des luftleren Raumes (d. Schröpfkopfes) bei d. Behandl. vergifteter Wunden, mitgeth. v. A. Westrumb; in Horn's Archiv, 1827. S. 259 — 284. Gute Vorschläge.

Hertwig, Ueb. d. Hundswuth; v. Gr. u. v. W. Journ. B. X. H. 4. S. 564 — 574, (1827). Schätzbar wegen Angabe der Zeichen eines tollen Hundes.

Notizen üb. d. Behandl. vergifteter Wunden. Das blutige Schröpfen gegen Bisswunden u. und d. Compression üb. denselben; — auch Beobachtungen ein. Otterbisses v. Fr. Aug. Wagner; in Hecker's litterar. Annalen, 3ter Jahrg. 1827. Juni. S. 248 — 250.

Ueber d. tödtlichen Biss ein. Klapperschlange; in v. Froriep's Notizen, No. 349. März, 1827. S. 300. (B. XVI. Nr. 19). Aller schleunig angewandten Mittel ungeachtet ungeachtet, starb der Engländer Drake 8½ Stunden nach d. Verwundung.

Pichorel, Vollständ. Beobacht. d. tödtl. Folgen d. Klapperschlangenbisses; in Heckers litterar. Annalen, Nov. 1827. S. 369.

Arnaud, (Acad. des sciences, 28 April 1827. Paris), Bericht, dass man in Griechenland bei d. Biss wüthender Thiere in jeder Epoche d. Krankheit, ohne Rücksicht auf die Lysses, unter d. Zunge Einschnitte macht; in v. Froriep's Notizen, No. 360. Mai 1827, S. 128. (B. XVII. nr. 8.)

Rychner, J. J., Versuch, durch mehrere Vorschläge mittelbar dem Wesen d. Hundswuth näher zu kommen; od. Beantwortung der von d. med. chir. Gesellschaft d. Kantons Zürich aufgestellten Preisaufgabe üb. Hundswuth. Eine gekrönte Preisschrift. Aarau, 1828. gr. 8.

Hagen, Theod. Alex. v., Ueb. Mittel gegen d. Biss toller Hunde; Heidelb. clin. Annalen B. IV. H. 1. S. 100 — 112. (1828).

Richter, Fr., Verfahren gegen d. Biss toller Hunde. Quedlinburg, 1828. 8.

## Mutacismus, Psellismus, Balbuties.

Voisin, Fr., Ueb. das Stammeln, seine Ursachen u. verschied. Grade, nebst d. Mitteln, diesem Fehler d. Aussprache vorzubeugen u. ihn zu heilen; a. d. Fr. v. G. Wendt. Leipz. 1822. 8.

Cosnack, Henry M., A treatise on the cause and cure of hesitation of speech, or stammering as discovered, Lond. 1828. 8.

Derselbe, (Medico-chirurgical review 1828), üb. d. neue Methode d. Madame Leigh, das Stottern u. Stammeln zu heben; in Froriep's Notizen No. 452. Juli, 1828. S. 191. (B. XXI. Nr. 12). Cosnack behauptet, dass das Stottern eintrete, wenn man während des Einathmens zu sprechen versucht, u. dass die Heilmethode darin bestehe, während des Ausathmens zu sprechen. Man müsse also zuvörderst tief einathmen u. dann mit d. ganzen Gewalt des Ausathmens d. verschiedenen Buchstaben, Zahlen und einzelnen Sylben eine nach der andern aussprechen lassen. Dieses Aussprechen muss man Stunden, Tage od. Wochen lang fortsetzen, dann mehrsylbige Worte, während einmaligen Ausathmens, dann kurze Sätze u. zuletzt lange Sätze, ebenfalls während einer Ausathmung aussprechen lassen. Bald gelingt es in wenig Stunden, wenigen Tagen oder Monaten.

Zitterland, Bericht üb. den zu Aachen beobachteten Erfolg der durch Madame Leigh zu New-York erfundenen Methode, das Stammeln zu heilen. Aachen, 1828. 4.

Auch in Hufeland's u. Osann's Journ. 1828. St. 3. März, S. 3 — 29. — Eins d. ausserordentlichsten Ereignisse, das Stammeln (Stottern), ohne Anwendung medicinischer od. chirurgischer Mittel, in kurzer Zeit radikal zu heilen, das für viele an diesem Uebel Leidende von dem erspriesslichsten Nutzen u. die gröste Wohlthat ist.

## Mydriasis.

Neuffer, Phil. Jac., (Praes. B. Dav. Mauchart), de mydriasi, seu praeternaturali dilatatione pupillae. Tubing. 1745. — v. Haller's Auserles. chir. Dispüte, B. I. S. 439.

Boehmer, Resp. J. G. Tiepolt, D. de mydriasi oculorum. Halae. 1780.

## Myopia.

Detharding, D. de myopia et presbyopia. Rostoch. 1756.

Olbers, D. de oculi mutationibus internis. Gotting. 1780.

Home, Lecture on muscular motion, in Philosophical transact. for 1790.

Gren's, Grundriss d. Naturlehre. 1801. 8. S. 476.

Beer, J. G., Lehre v. d. Augenkrankheiten, B. II. Wien, 1817. 8. S. 651.

Reveillé-Pariset, J. H. Hygiène oculaire ou Conseils aux personnes dont les yeux sont faibles et d'une grande sensibilité, avec des nouvelles considerations sur la cause de myopie ou vue basse. Paris, 1823. 12.

Ueber Augenübel, Kurz- u. Weitsichtigkeit u. s. w. Eichstätt, 1823. 8. m. 1. ill. K.

Fodera, (Archiv. général. de méd. 1823. Oct.), Kurzsichtigkeit d. rechten u. Weitsichtigkeit des linken Auges; Hamb. Mag. 1824. Jan. Febr, S. 133. — Brillen m. ein. gebogenen Glase für d. linke Auge u. einem gehöhlten für das rechte.

## Myosis.

Blumenbach, J. F., Specimen historiae naturalis etc. Gotting. 1816. p. 5. 7. et Tab. aen. Fig. 1. 2. 3.

## Myrmecia.

Bruck, M. M., D. de myrmecia. Berol. 1824. 8 maj.

## Naevus.

Verdück, J. B., Chirurg. Schriften. Th. I. Leipz. 1712. 4. S. 234 Ein Teig von Sapo venetus u. ungelöschtem Kalk.

Petit, J. L., Oeuvres posthumes. à Paris, 1774. 8. Tom. II. (Loupes variqueuses) p. 276.

Ch. G. Gruner, D. sist. naevorum origines. Jenae, 1778.

Müller, D. Origines naevosum. Jenae, 1778.

Knigge, Medicin. Fragmente, nr. 4. 5. Regensb. 1788.

Latta, James, A. practical system of surgery. Edinb. 1796. 8. Vol. II. Chap. 22.

Rickmann, O., Ueb. d. Unwahrheit des Versehens u. d. Muttermäler durch d. Einbildungskraft. Leipz. 1796. 8.

Abernethy, John, Surg. and physiolog. essays. Lond. 1797. Vol. II. p. 224.

Siebold, C. C. v., Bei schwammigen, cavernösen Muttermälern, zumal im Gesichte, diente ein Brei aus cinnab. ciner. solear. sang. dracon. u. arsenic. album mit Wasser; in Hufel. Journ. B. IV. St. 1. S. 7.

Bell, John, Principles of surgery, Vol. I. Discourse 3.

Callisen, Systema chir. hodiern. Hafniae, 1800. Tom. II. p. 201.
Lassus, Pet., Patholog. chirurg. Tom. I. p. 476. etc. ed. 1809.
Boyer, Traité des malad. chir. Tom. II. p. 255 sq. Paris, 1814.
Bateman, T., A practical synopsis of cutaneous diseases. Ed. III. Lond. 1814.
Delpech, Précis élémentaire des malad. chirurg. Tom III. p. 244. Paris, 1816.
Cooper, Sam., Neuest. Handb. d. Chir. Weimar, 1820. S. 652.
Oefteres Bestreichen der Muttermäler mit concentrirter Salpetersäure hat sie gänzlich verschwindend gemacht; Petersburger verm. Abhandl. Samml. II. 1823. S. 214.
Untrügliches Mittel, aus vieljährriger Erfahrung erprobtes, Warzen, Muttermäler etc. zu vertreiben. Rotweil, 1824.
Zu Vertreibung der Muttermäler soll man bei d. Vaccination d. Lymphe unt. d. leidende Stelle einimpfen; (in the Lond. med. and. phys. Journ. Vol. LIII. February 1825.)
Röchling, Mittel z. Heilung v. Muttermälern; Rust's Mag. B. XXII. H. 2. S. 371. (1826) Bei d. Vaccination macht er 3 bis 4 Jmpfsteine in den Rand des Muttermales.
Ein Muttermal wurde durch Lecken d. Mutter mit ihrer Zunge, so oft und so lange sie säugte, gänzl. weggeschafft; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. IX. St. 1. S. 150. (1826).
Wardrop (The Lancet. Tom. XII. p. 267.), Heilung ein. Muttermals, durch Unterbindung d. gemeinschaftl. Kopfschlagader bei ein. 5monatl. Kinde; Hamb. Mag. 1827, Mai. Juni. S. 512.
Young, Glasgow med. Journ. No. I. 1828), bestätigt die Beseitigung der Muttermäler, durch Kuhpockeneiter durch mehrere Stiche; v. Froriep's Notiz. No 437. Mai 1828. S. 304. (B. XX. nr. 19). Auch in Horn's Archiv, 1828 März, April S. 335.
Froriep's v., Chirurg. Kupfertafeln:
Heft 10. Taf. XLIX. zur Kenntniss u. Behandlung d. Muttermäler nach Bateman.

## Nasus artificialis; s. Rhinoplastice.

## Necrosis.

Duverney, Jos. Guichard, Traité des maladies des os. Paris, 1751. P. II.
Taconi, De nonnullis cranii ossiumque fracturis etc. Bononiae, 1751. p. 17.
Sigwart, D. de carie consumptae tibiae notabili jactura. Tubing. 1756.
Johnson, in Medical essays and observat. Edinb. Vol. V. Art. 23.
Mackenzie, in Med. observ. and enquiries. Vol. II. p. 299.
Tenon, in Mém. de l'acad. des sciences. 1758. p. 412.
Petit, J. L. de, Traité des maladies des os, par Anton Louis, Tom. II. ch. 16. Paris, 1758.
Roederer, S. G., Prgr. de ossium vitiis observationes continens. Gotting. 1760.
Motte, Wilh. Mauquest de la, Vollständ. Abhandl. d. Chirurgie. Th. IV. Nürnberg, 1763. 4.
Louis, in Mém. de l'acad. de chir. Tom. V.
Knoll, D. de carie ossium venerea. Lips. 1763.
Ferrand, D. de carie ossium. Paris, 1765.
Chopart, D. de necrosi ossium. Paris, 1766. — in. Samml. auserles. Abhandl. f. pract. Aerzte. B. VI. S. 195.
Witt, Charl., Cases in surgery. Lond. 1770.
Pallas, A. F., Anleitung d. Knochenkrankheiten zu heilen. Berlin, 1770. 8.
Acrel, Olof, Chirurg. Vorfälle. Götting. 1771. B. I. S. 194.
Troja, M., De novorum ossium in integris aut maximis ob morbos deperditionibus regeneratione experimenta. Lutet. Paris, 1775. — M. Troja Versuche üb. d. Anwuchs neuer, durch Krankheiten zerstörter Knochen. A. d. Lat. v. Kühn. Leipz. 1790. 8.
Albucasis, De chirurgia. Vol. II. Cap. 88. Oxoniae, 1778.
Pott, Perc., Chirurgical works. Lond. 1779. Vol. I. p. 32.
Aitken, John, Systematic elements of the theory and practice of surgery. Edinb. 1779. p. 288.

Bousselin, in Histoire de la soc. royale de médecine. Paris, 1780—81. p. 121—297. 305.—Auch in Mém de l'acad. de médecine. Tom. IV.

Ephemerid. acad. nat. curios. Ann. 7 et 8.

Guernery, in Mém. de l'acad. de chirurgie. 4. Tom. V. p. 355.

Monro, Alex., Sämmtl Werke. Leipz. 1782.

Bonet, Med. Septentr. I. 2. Sect. 4. Cap. 25.

David, Observations sur une maladie des os, connue sous le nom de necrose. Paris, 1782.—In Gallerie der berühmtesten Wundärzte Frankreichs. B. I. Abth. 2. S. 87.—Auch Samml. f. Wundärzte, St. VII. S. 181. (1783). — Richter's Chir. Bibl. B. VI. S. 501.

Fabre, in Mém. de l'acad. de chir. Tom. IV. p. 91.— T. V. p. 363.

Bonn, Andr., Thesaurus ossium morbosorum. Amstelod. 1783. 4.

Bell, Benj., Lehrbegriff der Wundarzneik. Th. V. Leipz. 1784.

Koehler, Experimenta circa regenerationem ossium. Gotting. 1786.

Wy, Gerrit Jan van, Verm. chir. Schriften. Nürnberg, 1786.

Winslow, in Tode's arzneikund. Annalen. B. I. S. 65. 1787.

Viguerie, in Histoire et mémoires de Toulouse, 1788. — In Hufeland s Neuest. Annalen der franz. Arznei- u. W. K. B. I. S. 427. (1791).

Richter's Chir. Bibl. B. VII. n. 294.

Fischer, in Richter's chir. Bibl. B. VIII. S. 632.

Loehrl, in Diss. de morbis ossium in genere. Erlang. 1790. p. 19.

Cullum, in Richter's Chir. Bibl. B. X. S. 244—325.

Metzger, J. Dan., D. de necrosi ossium. Regiomont. 1791.

Bell, Benj., Abhandl. v. d. Geschwüren; a. d. Engl. Leipz. 1792. S. 180.

Henkel, J. F., in Richter's chir. Bibl. B. II. S. 42. — Ebd. Reiplen, B. VII. S. 596. — Ebd. Dussaussoy, B. VIII. S. 71.

Weidmann, J. P., De necrosi ossium, Francof. ad M. 1793. Fol. maj. c. tab. aen. — J. P. W. med. chir. Abhandl. üb. d. Krankh. der Knochen; a. d. Lat. Leipz. 1797. 8.

Böttcher, J. F., Abhandl. üb. d. Krankheiten d. Knochen etc. Königsberg, 1793. Th. III.

Russel, James, A practical essay on a certain disease of the Bon estermed Necrosis. Edinb. 1794. 8.

Morand, Salvator, in Ern. Platner's vermischten Aufsätzen üb, medicin. Gegenstände. Giessen, 1796. S. 447.

Weidmann, J. P., De abusu ferri candentis ad separandas partes ossium mortuas. Mogunt, 1797. 4.

Clossius, C. F., Ueb. d. Krankheiten d. Knochen. Tübing. 1798. 8. S. 40. ff.

Bertrandi, Ambros., Die Lehre v. d. Knochenkrankheiten, a. d. Ital. v. Spohr. Dresd. u. Leipz. 1798.

Scarpa, Ant., De penitiori ossium structura. Lips. 1799.

Wenzel, Jos. u. Karl, Bemerk. üb. d. mit d. Knochenbrand verbundenen Geschwüre; in Arneman's Mag. B. II. St. 4. S. 459. (1799).

Macdonald, Alex., D. Thesis de Necrosiae callo. Edinb. 1799.

Callisen, Henr., System. chir. hod. Hafniae, 1800.

Wrisberg, H. A., Comment. soc. reg. Goetting. Vol. IX. p. 136 seq. Gotting. 1800.

Weidmann, J. P., Ueb. den Missbrauch des glühenden Eisens, um brandige Knochenstücke abzusondern; a. d. Lat. v, Jos. u. Carl Wenzel. Frankf. a. M. 1804. 4.

Engel, Th. H., D. ossium cariem atque necrosin etc. exhibens. Giess. 1802. 4.

Arneman, J., Von den Krankheiten d. Knochen. Götting. 1802. 8.

Bichal. Xav., Allgemeine Anatomie; a. d. Fr. v. C. H. Pfaff. Th. II. Abth. 1. Leipz. 1802. S. 27.

Ringelmann, De ossium morbis. Rudolstadii, 1804. — Salzburg. med. chir. Zeit. 1804. B. III. S. 75.

Boyer, Vorlesungen über die Krankh. d. Knochen, a. d. Fr. v. Spangenberg. Leipz. 1804. B. II. S. 9.

Weidmann, J. P., Traité de la Necrose; trad. du latin par Jourdan Paris, 1808. 8.

Macartney, in Crowther Obs. on white-swelling etc. ed. 2. 1808.

Haar, Jac. van der, Anmerk. üb. Entzündung, Vereiterung, Verhärtung u. das Absterben d. grossen Knochenröhren; in Harlemer Abhandl. Th. XV. — Auserles. Abhandl. f. pract. Aerzte. B. VIII. S. 682.

Larrey, Mémoire de chirurgie militaire. Tom. II. p. 367. Paris, 1811.

Encyclopédie methodique. Part. chirurg. Art. Necrose.

Léveillé, Nouvelle doctrine chirurgicale. Tab. IV. p. 321. Paris, 1812.

Thomson, Lectures on inflammation, p. 395. Edinb. 1813.

Boyer, De malad. chir. Tom. III p. 389. 418. Paris, 1814.

Whately, Pract. treatise on the necrosis of the Tibia. Paris, 1815.

Richerand, Anth., Nosographie chirurgicale. Tom. III. p. 53 etc. Paris, 1815.

Meckel, J. F., Handb. der menschlichen Anatomie. B. I. Halle, 1815. S. 370.

Hutchinson, Pract. observat. in surgery, p. 130. Lond. 1816.

Delpech, Précis élémentaire des malad. chirurg. Tom. I. Chap. 3. Paris, 1816.

Dupuytren, in Lond. medical repository, Vol. III. p. 432.

Cruveillhier, Essai sur l'anatomie pathol. Tom. I. p. 380. Paris, 1816.

Larrey, in Journ. complément. du dict. des sciences méd. Tom. VIII. p. 112.

Cullerier, Annuaire des hôpitaux civils de Paris. Vol. I.

Wissmann, J. Ch. L., D. i. sist. observationes de rite cognoscendis et curandis nudatione, carie et necrosi ossium. Halae, 1820.

Howship, in Dictionnaire des scienc. médical. Tom. XXXV. p. 41. — Ebd. Ribes p. 349 et 365.

Cooper, Sam., Neuest. Handb. d. Chir. B. II. Lief. 4. S. 655 — 688. — B. III. L. 5. S. 155 — 173. Weimar, 1820.

Sebastian, in Hufeland's Journ. 1821. B. 53. St. 3.

Russel, Transactions of the medico-chirurgical society of Edinburg. Aug. 1821.

Kleemann, G. C. A., D. i. de ossium necrosi. Berolini, 1822.

Meding, De regeneratione ossium per experimenta illustrata. Lips. 1823, c. tab. aen. — Im Ausz. in d. Zeitschrift f. Natur- u. Heilkunde. B. III. H. 3. S. 305.

Wedemeyer, Allgemeine Bemerk. üb. Caries u. Necrosis; v. Gr. u. v. W. Journ. B. V. H. 4. S. 63. (1823).

Dzondi, C. H., Lehrbuch der Chirurgie. Halle, 1824. S. 542.

Kortum, D. i. physiol. proponens experimenta et observationes circa regenerationem ossium. Berol. 1824. c. tab. aen.

Cumin, W., in Edinb. med. and surg. Journ. Jan. 1825. p. 7.

Richter, Die Necrose, pathologisch und therapeutisch gewürdigt; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. VII. H. 3. S. 403 (1825). — Fortsetzung: H. 4. S. 412. — B. VIII. H. 1. S. 111 — 143. H. 2. S. 286. H. 3. S. 473 — 499. Beschluss, H. 4. S. 354 — 593. (1826). Eine fleissige u. bündige Arbeit. — Ist besonders abgedruckt, Berlin, 1826. gr. 8.

Rudolph, Car. Chr. Geo, D. i. med. chir. de Necrosi. Berol. 1827. 8.

## Nephrotomia.

Hevin, Recherches historiques et critiques sur la nephrotomie; in Mémoires de l'acad. de chir. Vol. III. p. 238.

Troja. Mich., Ueb. d. Krankheiten d. Nieren u. der übrigen Harnorgane. Leipz. 1788. — Neue Samml. für Wundärzte, St. XVIII. S. 185. Fortsetzung St. XIX. S. 1.

Earle, H., On renal calculi; in Medico-chirurgical transact. Vol. XI. P. 1. p. 211.

Combaire, J. N., D. sur l'exstirpation des reins. Paris, 1804. 4.

## Nodus cutaneus. (Auch Tumor nervorum).

Wood hat bemerkt, dass diese Knoten ihren Sitz in ein. Hautnerven haben und am besten ausgeschält werden; in the Edinb. med. and surg. Journal, Vol. VIII. 1812. 8.

## Noma, Nome, Stomacace.

Löffler, A. F., Ueb. eine unheilbare Krankheit in Africa (Noma africana), in Archiv d. pract. Arzneikunst etc. B. II. Leipz. 1786. 8. S. 94.

Mende, L., Ueb. d. Mundfäule in d. Jahren 1806—9. — in Hufeland's Journ. 1809. St. 10. Oct. S. 24—48.

Neuhof, Beobachtung ein. neuen Art von Mundfäule; ebd. 1810. St. 11. Nov. S. 85—103. — v. Swieten Comment. ad aphorism. Boerhav. Tom. I. §. 423.

Fischer, C. C., Die Mundfäule, d. Rose der Neugebornen u. d. Zellgewebsverhärtung etc. in Hufel. Journ. 1811. St. 7. Jul. S. 80—108. — St. 8. Aug. S. 54—97.

Kopp, J. H., Ueb. Liquor calcariae oxy-muriaticae (chlorinicae) gegen Mundfäule; ebd. 1827. St. 4. April, S. 90. Die treffliche Wirkung dieses Mittels wird bestätiget.

Richter, A. L., Ueb. den Wasserkrebs d. Kinder. Berlin, 1828. gr. 8. m. 2 illum. K.

## Nyctalopia.

Haller, Albr. de, D. de nyctalopia s. seuvisu nocturno. Francof. 1754.

à Bergen, D. de nyctalopia s. coecitate nocturna. Francof. 1784. 4. — Auch in Halleri Disp. ad morborum historiam et curationem.

Rigal; in Mémoires de Toulouse, 1788. — in Hufeland's Neuest. Annalen, B. I. S. 221. 1791.

Reil, J. Chr., D. de nyctalopia, Halae, 1791.

Nicolai, in Weiz Neuen Auszügen, B. VI. S. 47.

Flemming, Uebersicht üb. die 3 Jahre hindurch im grossen Friedrichs-Waisenhause zu Berlin behandelten Augenkranken, u. üb. d. daselbst vorgekommene Nachtblindheit; in Hufeland's Journ. 1810. St. 6. Juni, S. 68—81.

Burden, T. R. (American. med. review and journ.), Ueb. Nachtblindheit; Hamb. Mag. Sept. Oct. 1827. S. 348.

## Obscuratio corneae, s. Maculae corneae.

## Obstipitas, Caputobstipum.

Mauchart, Dav. Burchh., D. sist. caput obstipum. Tubing. 1737.

Sharp, Sam., Treatise on the operation of surgery, Chap. 35. Lond. 1740. 8.

Gooch, Benj., Chirurgical works. Vol. II. p. 85. Lond. 1773. 8.

Haaf, Ten, in Abhandl. d. Naturgeschichte, pract. Arzneikunde u. Chirurgie; aus d. Schriften der Harlemer u. anderer holländ. Gesellschaften gesammelt. Leipz. 1775. B. I. S. 262.

Rettig, Fr. X., D. sist. caput obstipum. Badae, 1783. 8.

Greve, Gh., De capite obstipo. Trajecti ad Rhen. 1786. 4.

Richter, A. G., Anfangsgründe d. W. K. B. IV. Aufl. 2. S. 256—275.

Bell, Benj., Lehrbegriff d. W. K. B. III. Leipz. 1793. S. 643. — 3te Ausg. S. 453. Tab. XIV. Fig. 183. — Meine Kupftf. S. 44. Tab. XVIII. Fig. 83.

Köhler, J. Val. H., Anleitung zum Verband etc. Leipz. 1796. S. 178. Eine schickliche Mütze zum Verband. — Meine Ktf. S. 40. Tab. XVII. Fig. 99.

Richter, A. G., Dreifaches stählernes Kreuz; meine Ktf. S. 43. Tab. XVIII. Fig. 32.

Encyclopédie méthodique. Partie chirurgicale, tom. II. art. Torticolis.

Jörg, J. Chr. Gfr., Ueb. die Verkrümmungen d. menschl. Körpers u. eine rationelle und sichere Heilart derselben. Leipz. 1816. gr. 4. M. 6 Ktf. Von d. Cur des schiefen Halses, S. 96. Tab. II. Fig. 1—6.

Mein pract. Handb. f. Wundärzte, 5te Ausg. B. III. S. 340—352. Leipz. 1819.

Cooper, Sam., Neuest. Handb. d. Chir. B. III. Lief. 5. S. 273. Weimar, 1821.

Dupuytren, Dans en cas de torticolis jugé incurable D. a divisé le muscle sternocleido — mastoidien sur une sonde cannelée et la tête à repris sa situation naturelle; in Biographie médicale. Tom. III. art. Dupuytren.

## Oculus artificialis.

Veit, J. Glob. Guil., D. exhibens oculi humani anatomiam et pathologiam ejusdemque in statu morboso exstirpationem. Norimbergae, 1810. 8. p. 85.

Hazard-Mirault, Traité pratique de l'oeil artificial. à Paris, 1818. 8. — Rue St. Apolline No. 2. verfertigt künstliche Augen. — Im Auszug in v. Gr. u. v. W. Journ. B. II. H. 1. S. 167. (1817).

Helling, Geo. Lebr., Pract. Handb. d. Augenkrankh. B. II. Berl. 1822. S. 52. Zeigt an, dass man auch bei d. Artist Desjardins in Paris, rue Traversière St. Honoré No. 20. près le passage St. Guillaume d. besten künstl. Augen erhalten könne, die zur Schande unserer Künstler in Deutschland noch nicht gefertigt werden.

## Odontalgia.

Runge, L. H., Praes. Ziegler, De morbis praecipuis sinuum ossis frontis, maxillae superioris et quibusdam mandibulae inferioris. Rintelii, 1780.

L'Ecluse, Traité utile au public, ou l'on enseigne la méthode de remedier aux douleurs et aux accidens qui précédent et qui accompagnent la sortie des premiers dents des enfans, de procurer un arrangement aux secondes, enfin de les entretenir et de les conserver pendant le cours de la vie. Nancy, 1750. 12.

Schäffer, Jac. Chr., Die eingebildeten Würmer in den Zähnen, nebst der vermeintl. Hülfsmittel wider dieselben, beschrieben u. untersucht. Regensburg, 1751. 8. — Auch 1757. gr. 4. mit illum. K.

Büchner, D. de cura dentium ad sanitatem proficua. Halae, 1752.

Monnier, Germain Philipp le, D. sur les maladies des dents. Paris, 1753. 12.

L'Ecluse, Nouveaux elemens d'odontologie ou pratique abregée du dentiste, avec plusieurs observations. Paris, 1754. 12.

Gerauldy, Abhandl. v. Zahnkrankheiten, nebst d. Kunst, die Zähne weiss u. gesund zu erhalten. Strasburg, 1754. 8.

Lentin, L. F., Von d. Wirkung d. electrischen Erschütterung im Zahnweh. Hannover, 1756.

Pfaff, Wilh., Abhandl. v. den Zähnen d. menschl. Körpers u. deren Krankh. Berl. 1756. 8.

Bourdet, Recherches et observations sur toutes les parties de l'art du dentiste. Paris, 1757. 12.

Le même Seins faciles pour la propreté de la bouche et pour la conservation des dents. Paris, 1759.

Bourdet, Leichte Mittel, d. Mund rein u. d. Zähne gesund zu erhalten. Erlangen, 1762.

Drouin, Sur les maladies des dents. Strasburg, 1761. 8.

Baupreau, D. sur la propreté et la conservation des dents. Paris, 1764.

Le Monnier, Lettre à Mr. Mouton. Puris, 1764.

Teske, J. G., Neuer Versuch in Curirung d. Zahnschmerzen vermittelst eines magnetischen Stahls. Königsberg, 1765. 8.

Brunner, W. A., Einleitung zu d. nöthigen Wissenschaft eines Zahnarztes. Wien u. Leipz. 1766. gr. 8. m. K.

Glaubrecht, D. Analecta de odontalgia ejusque remediis variis, praecipue magneti. Argont. 1766.

Faudiguere, Le Roy de la, Maniére de preserver et guérir les maladies des gencives et des dents. Paris, 1766.

Pasch, Jos. Geo., Abhandl. aus d. Wundarzneik. von d. Zähnen, derselben wie auch des Zahnfleisches, d. Kiefern Krankheiten u. Heilarten. Wien, 1767. 8.

Vacher, De dentibus accidentibus. Paris, 1767.

Timaeus, A treatise on the teeth — atch. Lond. 1769.

Curtis, Richard, Abhandl. v. d. Bau u. d. Bildung der Zähne etc. Altenburg, 1770. 8.

Berdmore, Thom., Abhandl. v. d. Krankheiten d. Zähne u. des Zahnfleisches; a. d. Engl. Gotha, 1771. 8.

Auzebi, Pierre, Traité d'odontalgie, description des differentes maladies qui affectent la bouche et des moyens de les guérir. Lion, 1771. 12.

Lewis, M., Essay on the formation of the teeth with a supplement containing the means of preserving them. Lond. 1772. 8.

Scheers, D. de dentibus. Traject. 1772.

Kuntzmann, Kurze u. gründliche Anweisung z. Erhaltung gesunder u. Verbesserung kranker Zähne. Stuttgart, 1772.

Eloy, D. de remediis antiodontalgicis. Vienn. 1772.

Fouchon, Positionesde dentium vitiis. Paris, 1775.

Hunter, J., Historia naturalis dentium etc. vertit. Boddaert. Lips. 1775. 4maj.

Schmucker, J. Lebr., Vermischte chir. Schriften, B. I. Berl. 1776. S. 103. Ueber d. Blutegel u. deren Hülfe bei allen Gattungen von Zahnschmerzen, d. Beinfrass ausgenommen.

Touret, in Histoire de l'acad. de médecine ad 1776. p. 281. Empfiehlt den Magnet.

Plenck, Jos. Jac., Doctrina de morbis dentium ac gingivarum. Vienn. 1776. 1778. 1779. Neapel, 1781. — J. J. Pl. Von den Krankheiten d. Zähne. Wien, 1779. 8.

Meyer, Von den gewöhnlichen Zahnkrankheiten. Hanau, 1778.

Hunter, John, The natural history of the human teeth. Lond. 1778.

Derselbe, Natürliche Geschichte der Zähne u. Beschreibung ihrer Krankheiten; 2 Thle. a. d. Engl. Leipz. 1780. gr. 8. m. K.

Courtois, Hen. Gaill, Gründl. u. auf Erfahrung gestützte Untersuchung d. Beschaffenheit u. Krankheit d. Zähne u. d. Art sie zu heilen; a. d. Fr. Gotha, 1778. 8.

Bonnet, A dissertation on the teeth and gums. Lond. 1779.

Ruspini, Barth, A treatise of the teeth, their structure, and various diseases. To which is added the most effectual method of treating the disorders of the teeth and gums established by a long practice. Lond. 1768 et 1779.

LeMonnier, D. sur les maladies des dents. Paris, 1783. 12.

Wooffendale, Practical observations on the human teeth. Lond, 1783.

Lemaitre, Rapport fait à la société des inventions et de couvertes, sur les dentiers perfectionés. Paris, 1784.

L'Ecluse, Nouveaux élemens d'odontalgie etc. Paris, 1784. 12.

Jourdain, Abhandl. über die Krankh. des Mundes u. der mit demselben in Verbindung stehenden Theile, nebst Beschreibung chirurg. Operationen; a. d. Franz. Nürnberg, 1784. 2 Thle. gr. 8. m. K.

Fauchard, P., Chirurgien dentiste. 2 vol. Paris, 1786. 8.

Botot, Chirurgien dentiste etc. Paris, 1786. 12.

Leidenfrost, De vacillatione dentium eorumque lapsu spontaneo. Duisb. 1787. 4.

Serre, J. J., Geschichte od. Abhandl. d. Zahnschmerzen des schönen Geschlechts in ihrer Schwangerschaft. Wien, 1788. 8.

Plisson, Observation sur un nouveau moyen de guérir certaines douleurs de dents. Lyon, 1788.

Siebold, Car. Casp. de, Sist. tumoris et haemorrhagiae alveolaris chronicae feliciter sanatae. Herbipolis, 1788.

Botel, Avis au peuple etc. Paris, 1789.

Campani, A., Odontalgia, ossia trattado sopro i denti, de denti; e loro cura e la maniera di estrarii. Florenza, 1789.

Serre, J. J., Abhandl. über die Flüsse u. Entzündungen, von denen d. Geschwülste u. Zahnfleischgeschwüre herrühren. Wien, 1791. 8.

v. Könen, D. de praecipuis dentium morbis. Francof. ad Viadrum, 1793.

Käufer, in Richter's Chir. Bibl. B. XIII. S. 134, empfiehlt eine sehr starke Cantharidentinctur auf Baumwolle getröpfelt u. an das Zahnfleisch des schmerzhaften Zahns gelegt.

Gerbi, Storia naturale di un nuova incetto. Florent. 1794.

Hübner, D. de coenaesthesi. Halae, 1794.

Ploucquet, G. G., D. primae lineae odontidis sive inflammationis ipsorum dentium. Tubing. 1794.

Grün, D. de odentalgia Jenae, 1795.

Gerbi, empfiehlt beim Zahnschmerz vom Beinfrass einen Käfer (Curculio antiodontalgicus); Salzburger m. ch. Zeit. 1795. B. I. S. 418 — Journal d. Erfind. Theorien u. Widersprüche, St. X. S. 105.

Brugnatelli (Giornale fisico-medico Tom. I.), empfiehlt zu gleichem Gebrauch wie Gerbi, den Sonnen- u. Blattkäfer (Coccinella septem punctata seu bipunctata, Chrysomela populi u. Chrysomela sanguinolenta); Götting. gelehrte Anzeigen, 1795. No. 201.

Geschenke f. Personen beiderlei Geschlechts, d. Zähne gesund und schön zu erhalten. Frankfurt, 1796.

Hirsch, Fr., Pract. Bemerk. üb. d. Zähne u. einige Krankheiten derselben. Jena, 1796. 8.

Lehmann, D. sist. catalogum coleopterorum medicatorum. Gottiug. 1796.

Lentin, L. F. B., Chinarinde bei periodischem Schmerz; Beiträge z. ausübend. Arzneiwiss. B. I. 2te Aufl. Leipz. 1797. 8. S. 320.

Sauter, J. N., hat d. Tinctur von Coccinella septempunctata wirksamer, als das lebendig gequetschte Insect, gefunden; Hufel. Journ. B. XIV. St. 2. S. 91.

Bring, Observat. in hodiernam de dentibus praecipue hominum doctrinam. Lond. 1797.

Richter, A. G., Anfangsgr. d. W. K. B. IV. Götting. 1797.

Thunberg, D. de oleo cajaputi. Upsal, 1797. Beim rheumatischen Zahnschmerz besonders gerühmt.

Ettmüller, Ch. F. Bd., Med. chir. Abhandl. üb. d. Krankheiten d. Zähne u. des Zahnfleischss. Leipz. 1798. 8.

Der sorgfältige Zahnarzt. Wien, 1798.

Nicolai, E. A., D. de variis dentium affectibus, eorumque in sanitatem influxu. Jenae, 1799.

Paldamus, D. de dentium morbis. Halae, 1799.

Hirsch, Fr., Von den Mitteln, d. Gesundheit d. Zähne zu erhalten, ihren Krankheiten vorzubeugen und ihnen abzuhelfen; eine Haustafel. Ronneburg u. Leipz. 1799.

Jacob, C., Pract. Bemerk. üb. d. Zähne u. Krankh. derselben. Hamburg, 1799. 8.

Blumenthal, C. A., Nähere Prüfung d. Aetiologie der Zahnarbeit der Kinder. Stendal, 1799. gr. 8. Gegen Wichmann.

Derselbe, Uebersicht d. natürl. Geschichte d. Zähne d. Kinder. Berlin, 1799. 8.

Forgue, L. la, Dix-sept articles relatifs aux maladies des dents. Paris, an VIII. (1800).

Ringelmann, K. F., Abhandl. vom rheumatischen Zahnschmerz. Würzburg, 1800.

Hirsch, Fr., Pract. Bemerk. üb. d. Zähne etc. 2te Aufl. Jena, 1801. S. 132. Empfiehlt d. Saft von Cynips rosarum gegen Zahnschmerzen, weil man ihn auch im Winter haben kann.

Skimer, A treatise on the human teeth concisely explaining their structure and cause of disease and de vay. New-York, 1801.

van der Maessen, Der Zahnarzt f. alle Stände. Leipz. 1802. 8.

Forgue, L. la, Theorie et pratique de l'art du dentiste. Paris, 1802. — Nouv. édit. ib. 1810. 8.

Brudley, in medical and physical Journal, April, 1802; in Harless u. Ritter's Journ. f. ausländ. Literatur. B. II. S. 88.

Forgue, L. la, Die Kunst des Zahnarztes od. vollständ. u. pract. Unterricht üb. d. an d. Zähnen vorkommenden chir. Operat., d. Einsetzung künstl. Zähne, Obturatoren u. Gaumen; a. d. Fr. m. Vorr. Anmerk. u. Zus. v. Jac. Ezech. Aronson. Berl. 1803. m. 10 Ktf. — Auch m. Anm. u. Zus. von Casp. Fr. Angermann. 3 Thle. Leipz. 1803—5. 8.

Duval, J. R., Reflexions sur l'odontalgie etc. Paris, 1803.

Serre, J. Jac. Jos., Pract. Darstellung aller Operationen der Zahnarzneikunst nebst Anwendung d. Instrumente derselben. Berlin, 1803. 8. m. 32 K.

Ringelmann, K. Jos., D. de ossium morbis eorumque in specie dentium carie. Wirceb. 1804. 8.

Hirschfeld, Fr., (zuvor Hirsch), Bemerk. üb. d. Krankheiten des Zahnfleisches mit u. ohne Entzündung. Erfurt, 1804. 8.

Zackboekjen, bevallende de Middelen om de Gezondheit der Tanden ti bewaaren derzelver zicklyka toe vallent voorkomen, en deeze latz tente keer tagaan, Tot Nut van het Algemeen, en inzonderheit voor de schoone Sexe. Arnheim, 1804. Kl. 12mo. Eine artige holländische Galanterie.

Duval, J. R., Le dentiste de la jeunesse. Paris, 1805. Nouv. édit. à Paris, 1817. 8.

Von d. Kopf- u. Zahnschmerzen u. üb. Mittel dagegen. Hannover, 1805. 8.

Die Zahnschmerzen, od. zuverlässige Mittel, sich von denselben zu befreien. Pirna, 1805.

Hirschfeld, Fr. (sonst Hirsch) ein Speichelstein als Ursache heftiger Zahnschmerzen, in v. Loder's Journ. B. IV. St. 2. S. 329. (1805).

Gariot, J. B., Le dentiste de la bouche. Paris, 1805. 8.

Derselbe, Die Krankheiten des Mundes u. deren gründl. Heilung; a. d. Fr. m. Anmerk. v. Casp. Fr. Angermann. Leipz. 1806. gr. 8.

Derselbe, System d. Physiologie, Pathologie u. Therapeutik des Mundes; a. d. Fr. m. Anm. u. Zus. v. Casp. Fr. Angermann. Leipz. 1806. gr. 8.

Laforgue, L., De la séméiologie buccale. Paris, 1806.

Schmidt, Karl, Die Kunst, schöne u. gesunde Zähne von Jugend auf bis in d. späteste Alter zu erhalten. Leipz. 1807. 8.

Derselbe, Theorie u. Erfahrung üb. d. Zähne, nach welchen ihre Schönheit unwandelbar erhalten, jede Krankheit derselben auf die leichteste Art entfernt werden kann. Leipz. 1807. 8.

Duval, J. R., Recherches historiques sur l'art du dentiste chez les anciens. Paris, 1808.

Dubois-Faucon, Lettre adressée à M. M. les dentistes.

Hernandez, Mémoire sur les signes que pouvent fournir la langue, les levres et les dents. Toulon, 1808.

Becker, G. W., Ueb. d. Zähne, u. das sicherste Mittel, sie gesund zu erhalten. Leipz. 1810. 8.

Lichtenstein, J., Ueber die Nothwendigkeit u. Sorgfalt f. Zahnfleisch u. Zähne u. üb. d. Mittel, sie gesund zu erhalten. Bremen, 1810. 8.

Gallette, J. Fr., Blicke in das Gebiet d. Zahnarzneikunde. Mainz, 1810. 8.

Rivière, Instruction pour conserver les dents. Paris, 1811.

Duval, J. R., Les observations sur les entaumures de fractures des dents; in Journ. de méd. Vol. XXII. Paris, 1811. Juillet.

Legros, Le conservateur des dents. Paris, 1812. 8.

Gallette, J. Fr., Anatom. physiolog. u. chirurg. Betrachtungen üb. d. Zähne. Mainz, 1813. 8. Keine gewöhnliche zahnärztliche Arbeit.

Fox, J., The natural history and diseases of the human teeth. In 2 parts C. P. 2d edit. Lond. 1814. 8.

Dictionnaire des sciences médicales. Tom. VII. Paris, 1814. p. 345. et 362. — Tom. XI. Paris, 1815.

Maury, C. J., Manuel du dentiste pour l'application des dents incorruptibles, suivi de la description quelques instrumens perfectionnés. Paris, 1814. ebd. 1822. Avec 4 planch. — In's Deutsche übers. v. H. W. Sass. Lüb. 1825. 8.

Vogel, S. G., Ueb. Kopf- u. Zahnschmerzen. Für gebildete Leser, die d. Arzneiwiss. unkundig sind. Berl. 1814. 8. Das Dasein d. Würmer in d. Zähnen wird bestätiget, u. d. Art, sie aufzufinden, wird angegeben.

Delabarre, C. F., Odontologie ou observations sur les dents humains. Paris, 1815. 8.

Gallette, J. Fr., Der Zahnarzt f. das schöne Geschlecht. Mainz, 1816. 8.

Zang, Ch. B., Darstellung blutiger heilkünstlerischer Operat. B. II. S. 434. Wien, 1818.

Edinb. med. and surg. Journ. 1818, Ueb. Wiederbefestigung der Zähne; in Hufel. Journ. 1819. St. 3. März, S. 109.

Regnare, L., Mémoire sur un nouveau moyen d'obturation des dents, et sur l'application de ce moyen dans plusieurs autres parties de l'art du dentiste. Paris, 1818. 8.

Neumark, J., Der Zahnarzt f. Nichtärzte. Berl. 1819. 8.

Le Maire, J., Le dentiste des Dames. Paris, 1812. — 2de édit. augmentée. Paris, 1819. 12.

Becker, G. W., Der Zahnarzt f. das weibliche Geschlecht; a. d. Fr. nach J. le Maire. Leipz. 1820. 8.

Vogel, S. M., Handb. d. pract. Arzneiwiss. Th. III. Stendal, 1820. gr. 8.

Delabarre, E. F., Traité de la partie mécanique de l'art du chirurgien dentiste. 2 vol. Paris, 1820. 8. avec fig.

Schmidt, K., Theorie u. Erfahrung üb. d. Zähne, ihre Gesundheit zu erhalten. Leipz. 1821. 8.

Fox, Histoire naturelle et maladies des dents de l'espèce humaine avec 32 planches; trad. de l'Anglois par Le Maire. Paris, 1821. 8.

Ballif, P., Anleitung z. Pflege u. Erhaltung d. Zähne. Berl. 1822. 8.

Neumair, G. A. F., Die sichersten Mittel wider Kopf- u. Zahnschmerzen der Menschen. Regensb. 1822. 8.

Ringelmann, C. F., Die Organisation des Mundes, besonders d. Zähne, deren Krankheiten und zwar z. Verhütung derselben. Leipz. 1822. 8. — Nürnberg, 1824. 8.

Le Maire, Traité sur les dents. III vols. Paris, 1822. 8.

Heilbronn, M., D. i. de dentibus. Berol. 1822.

Dubois-Foucu, Sur la retro-station des dents incisives et angulaires, dites canines, de la machoire supérieure, difformité vulgairement appelée menton de galoche; in Journ. gén. de méd. Nov. 1822. p. 175.

Meiner, Gründliche u. sichere Anweisung z. Erhaltung d. Zähne u. z. Verhütung d. Krankheiten, mit vorzüglicher Rücksicht auf das schwere Zahnen d. Kinder. Leipz. 1823. 8.

Gallette, J. F., Zahnspiegel, bes. f. d. weibl. Geschlecht. Mainz, 1823. 12. 2te verm. u. sehr verbess. Aufl. Ebd. 1826. Etui-Format.

Löffler, C. A., Tägliche Vorsichtsregeln, d. Zähne u. d. Zahnfleisch von d. Jugend an stets rein u. gesund zu erhalten. Leipz. 1823. 12.

Ringelmann, C. F., Abhandl. üb. d. Diät, Pflege des Mundes u. d. Erhaltung gesunder reiner Zähne u. üb. diätetisches Verhalten während d. Entwickelungsperiode. Nürnberg, 1823.

Gallette, J. Franz, Einige Betracht. üb. d. Schmelz d. Zähne u. üb. d. Gebrauch d. Feile. Mainz, 1824. 8.

Marmont, J., L'odontechnie ou l'art du dentiste, poëme didactique et descriptif en quatre chants. Paris, 1824. 8. m. K. — Ein Lehrgedicht üb. die Zahnarzneikunst; eine merkwürdige Erscheinung.

St. Hilaire, E. Geoffroy, Systéme dentaire des mammiféres et des viseaux sans le point de vue de la composition et de la determination de chaque sorte des ses parties, embrassant sous de nouveaux rapports les principaux faits de l'organisation dentaire chez l'homme. Paris, 1824. Tom. I.

Die Zähne, od. Anweisung, wie man das Verderben derselben verhüten, sie lange u. schön gesund erhalten, gehörig reinigen und sich vom Zahnschmerze befreien könne. 1825. 8.

Meister, J. H. A., Ueb. die Zähne im gesunden u. kranken Zustande, u. Anweisung, die Zähne gesund zu erhalten u. krankhafte Zufälle derselben zu heilen. Eisenberg, 1825. 8.

Koecker, Leonard, Principles of dental surgery; exhibiting a new method of treating the diseases of the teeth and gums; as specially calculated to promote their health and beauty accompanied by a general view of the present state of dental surgery with occasional references to the more prevalent abuses of the art. In two parts. Lond. 1826. 8.

Löffler, C. A. D., Der pract. Zahnarzt od. d. Kunst, d. Gesundheit d. Zähne bis ins hohe Alter zu erhalten. Berl. 1826. 12.

Taveau, O., Conseils aux fumeurs sur la conservation de leurs dents, suivis de l'exposé de plusieurs expériences propres à constater l'efficacité du chlorure de chaux dans la désinfection de l'haleine, quelle que soit la cause de la feidité. Paris, 1825. 8.

Reinhard, Fr., Die Krankheiten d. Mundes, besond. d. Zähne u. deren Verhütung u. Heilung. Nebst Mitteln gegen d. üblen Geruch aus d. Munde. Nach d. Franz. nach O. Taveau frei bearbeitet. Ilmenau, 1826. 8.

Die Zahnschmerzen, od. zuverlässige Mittel sich von denselben zu befreien, sie mögen aus hohlen Zähnen od. Flüssen entstehen, nebst ein. Unterrichte, wie man manche Zähne bis ins hohe Alter gesund u. schön erhalten kann. Berl. 1826. 8.

Waite, G., The surgeon-dentiste. Anatomical and physiological manual. Lond. 1826, 12.

Vetter, J. Mich., D. i. paucula quaedam de dentibus purgandis et evellendis etc. Lips. 1827. 4.

Gallette, J. Franc., Animadversiones quaedam de secunda dentitione seu de dentibus permanentibus. Moguntiae, 1827. 8.

Goblin, D. J., Manuel du dentiste à l'usage des examens, ou traité de chirurgie dentaire, considérée sous les rapports anatomique, physiologique; hygiénique et pathologique. Paris, 1827. 8.

Koeker, Leonh., Grundsätze d. Zahnchirurgie, eine neue Behandlungsmethode d. Krankheiten der Zähne u d. Zahnfleisches. A. d. Engl. Weimar, 1827. gr. 8. — Auch in v. Froriep's chir. Handbibl. Weim. 1827. gr. 8. Wird sehr empfohlen.

Gutmann, S., Die Wichtigkeit d. Zähne, ihrer Pflege u. Heilung. Leipz. 1827. gr. 8.

Rousseau, L. F. Em., Anatomie comparée de système dentaire chez l'homme et chez les principaux animaux. Charge des travaux anatomiques du muséum d'histoire naturelle de Paris avec trente planches dessinées d'après nature sur les originaux de la galerie d'anatomie comparée par J. G. Werner. I[re] Livraison 8. Fünf Lieferungen sollen erscheinen. Paris, 1827. m. Stdr.

Dürr, Zahnschmerzen. Mehrere sehr kräftige wirkende Mittel dagegen; in Hufeland's Journ. 1828. St. 3, März, S. 39.

Clark, Andrew, Practical directions for preserving and beautifying the teeth with an account of the diseases and decays to which they are liable and the means of curing the one and restoring the other, and a description of an improved artificial palate invenied and successfull adopted. London. m. K.

Maury, F., Traité complet de l'art du dentiste consideré d'après l'état actuel des connoissances. Paris (Leipsic), 1828. 8. m. 40 Tafeln. Eine instructive Schrift.

Gutmann, S., Ueb. d. Behandl. d. Zähne u. des Zahnfleisches. Leipz. 1828. gr. 8 M. 3 color. Kpf.

Auf die Zähne beziehen sich noch die Artikel: Dentitio, Caries dentium; Epulis; Parulis; Extractio dentium; Transplantatio dentium.

## Oedema.

Feria, D. de oedemate calido. Viennae, 1752.

Majault, Mich. Jos., et J. Darcet (Auctor), Ergo in oedemate vesicatoria scarificationibus tutiora. Paris, 1764. 4.

Verdier, Caesar, et Lemonni, De oedemate. Paris, 1765. 4.

Acrel, Olof, Chirurg. Vorfälle etc. Götting. 1777. 8. Ein hartes Oedem.

Theden, J. C. A., Neue Bemerk. u. Erfahr. Th. I. S. 161. Berl. 1782. Empfiehlt vorzügl. Umwickelung.

White, Carl, Untersuchung d. Geschwulst bei Kindbetterinnen an d. untern Gliedmassen. Wien, 1785.

Bell, Benj., Lehrbegr. d. W K. Th. V. Leipz. 1790. S. 95. — Eine Geschwulst an d. Füssen, die mit dem Oedem nicht zu verwechseln ist.

Richter, A. G., Chir. Bibl. B. X. S. 491. Beschreibt auch die von Bell genannte Geschwulst.

Lützelberger, D. de symptomatibus quibusdam gravidarum. Jenae, 1791.

Conradi, G. Ch., Empfiehlt statt d. Einschnitte zur Seite eines jeden Unterschenkels, einen Einschnitt in d. Wade, 1 Zoll lang u. 1/4 Zoll tief als weit vorzüglicher; in v. Loder's Journ. B. II. St. 4. S. 695. (1799).

Billard, C. (Archiv général de méd. T. XIII. Févr. 1827. p. 219), Ueb. d. Oedem od. d. Verhärtung d. Zellgewebes d. Neugebornen; in v. Froriep's Notizen, No. 353. März, 1827. S. 9. (B. XVII. nr. 1).

Graves, Bemerk. üb. unnatürliche Anschwellungen d. Extremitäten; ebd. No. 370. Juli, 1828. S. 281 — 285.

## Oesophagotomia.

Guattani, Essays sur l'oesophagotomia; in Mém. de l'acad. de chir. Vol. III. p. 351.

Vignordonne, J., Quelques propositions sur l'oesophagotomie. Paris, 1805.

Berlinghieri, Andrea Vacca, Della esofagotomia e di un nuova metodo di esequirla. Pisa, 1820. c. Tav. — v. Gr. u. v. W. Journ. B. V. H. 4. S. 712. (1823).

Vacca-Berlinghieri, Nouveau procédé pour pratiquer oesophagotomie; bulletin de la soc. méd. d'emulation. Janvier, 1823. p. 118.

v. Froriep's Chir. Kupfertafeln: Heft 27. Taf. CXXXV. Zur Erläuterung des Speiseröhrenschnittes.

## Omoalgia, Omarthrocace.

Unter dieser Benennung hat Schreger einen mit dem Hüftweh (Coxalgia) völlig gleichen krankhaften Zustand des Schultergelenks beschrieben; in Horn's Archiv f. med. Erfahrung, Jahrg. X. S. 196.

## Operatio.

Sharp, Sam., Treatise on the operations of surgery. Lond. 1740. 8.

Dran, Henr. Franc. le, Traité des opérations. à Paris, 1743. 8. à Bruxelles, 1745. 8.

Garengeot, Ren. Jac. Croissant, Traité des opérations de chirurgie. 2 vol. Paris, 1720. 8. — 3 vol. Paris, 1749. 8. — Deutsch, Berlin, 1733.

Detharding, D. de operationibus quibusdam chirurgicis temere institutis. Rostock, 1726.

de Courcelles, Manuel des opérations le plus ordinaires de la chirurgie etc. à Brest, 1756. 8.

Heuermann, Geo., Abhandl. d. vornehmst. chir. Operationen am menschl. Körper. 3 Thle. Kopenh. u. Leipz. 1756. 8. 1757. 8.

Nannoni, Angelo, Trattado sopra simplicità del medicare il mali d'attenenza della chirurgia. 1761.

Bertrandi, Ambros., Trattato della operazioni di chirurgia. 2 vol. Nizza, 1763. 8. — A. Bertr. Oper. posth. delle operazioni di chirurg. Tom. III. — A. B. Abhandl. v. d. chir. Operationen; a. d. Ital. Wien, 1770. 8. m. K.

Velasco, Didaci, et Francisc. Valverde, Curso theorico practico de operationes di cirurgia, en que se contient los mas celebres de soubrimientos para uso de los reales colegiales. Madrit, 1763. 4.

Acrel, Olof, Tal om Nödwädigkeiten och formären och de chirurgiska Handlagers. Stockh. 1767.

Aretaei, Cappadocis, Medici de causis, signis et curatione morborum acutorum et diuturnorum Libr. VII. a J. P. Crasso in latinam versi. Argent. 1768. 8.

Henkel, Joach. Fr., Abhandl. d. verschied. chir. Operationen. St. 1—8. Berl. 1770—1776. 8.

Petit, J. Louis (Oeuvres posthumes publ. par Lesne, in Traité des maladies cihrurgicales et des opérations qui leur conviennent. 3 tom. à Paris, 1774. 8. — Lesne Supplement au Traité du Petit. Paris, 1775. 8.

Arnaud, Geo., Précis d'opérations de chirurgie. 2 tom. Paris, 1775. 8.

Dionis, Cours d'opérations de chirurgie demontrées au jardin royal, huitieme édit. revue, augmentée etc. par George de la Faye. à Paris, 1777. 8.

Blanc, Louis le, Précis d'opérations de chirurgie. 2 tom. à Paris, 1775, 1778. 8. — le Blanc, Kurzer Inbegriff aller chir. Operat. a. d. Fr. m. Anm. v. Chr. Fr. Ludwig. Leipz. 1783. 8. m. K.

Moore, A method of preventing or diminishing pain in several operations of surgery. Lond. 1784. 8. — Ein Instrument zur Compression d. vornehmsten Nerven bei Operationen.

Hunczovsky, Abhandl. d. chir. Operationen. Wien, 1785. 8.

Fioretiere, Anton, Les opérations de chirurgie. Paris, 1788.

Nothwendigkeit, vor jeder Operation d. Gehülfen genau zu unterrichten; in Hufel. Journ. B. III. St. 1. S. 5.

Jungken, J. H., Chirurgia manualis. Francof. 1791. 8.

Villaverde y Di. Velasco, Fr., Corso teorico pratico de operationes di cirurgia, Madrid, 1791.

Rougemont; Jos. Claud., Handb. d. chir. Operationen f. Vorlesungen. 2 Thle. Frkf. 1793. 1797. gr. 8.

Hunczovsky, J., Anweisung z. chir. Operat. 3te verm. Aufl. Frkf. a. M. 1794. 1808. gr. 8.

Sabatier, De la médecine opératoire, ou des opérations de chirurgie, qui se pratiquent le plus frequement. 3 Vol. à Paris. An V. (1797) 8.

Sabatier, Lehrbuch f. pract. Wundärzte, a. d. Fr. m. Anm. u. Zus. v. W. H. L. Borges. 3 Thle. Berlin, 1797 — 99. 8.

Lassus, Pet., De la médecine operatoire, ou Traité élémentaire des opérations de la chirurgie. 2 Tom. à Paris, l'an III de la Republ. (1795). — 2d édit. entièrement ref. augmentée etc. Paris, 1816. —

Mursinna, C. L., Neue med. chir. Beobacht. Berl. 1796. 8. S. 260. Macht auf ausserordentliche Ereignisse bei Operationen aufmerksam; bei ihm wäre der Kranke beinahe an ein. Bleikugel erstickt, die er in den Mund genommen hatte.

Malacarne, Vinc., Della operatione chirurgiche spettanti alla riduzione. Bassano, 1797. 8.

Villavert Diego Velasco, Fr., Curso teorico-pratico de operationes di cirurgia, que contienne los mas celebres descubrimien tos modernos. 4. edit. Madrid, 1799.

Schreger, Bernh. Nath. Glob., Grundriss d. chir. Operat. 2 Thle. Fürth 1806. 8. 3te verbess. u. verm. Aufl. 2 Bde. Nürnberg, 1825 — 26. gr. 8.

Sprengel, Kurt, Geschichte d. wichtigsten chirurg. Operationen. 2 Bde. Halle, 1805 — 1819. 8.

Faust B. C., u. Hunold, Ueb. d. Anwendung u. d. Nutzen de Oels u. d. Wärme bei chirurg. Operationen. Leipz. 1806. 8.

Girault, H., Quelques traités des opérations de chirurgie. Paris, 1810. 4.

Zang, Christoph Bonifacius, Darstellung blutiger heilkünstlerischer Operationen, als Leitfaden zu seinen Vorles. u. f. operative Heilkünstler. 2 Thle. Wien, 1813 — 14. 8. m. K. — Ebd. 4 Bde. 1820. 8. 3te umgearb. u. verm. Aufl. 1823 — 24. 8.

Bell, Charles, A system of operative surgery on the baris of anatomy. Ed. 2. Lond. 1814. 2 Vol 8. m. 18 K.

Bell, Carl, System d. operativen Chirurgie; a. d. Engl. v. Kosmely u. Vorw. v. C. F. v. Gräfe. 2 Bde. Berlin, 1815. m. K.

Roux, Phil. Jos, Nouveaux élémens de médecine opérative. Paris, 1815. 2. Vol. 8.

Klein, C. v., Pract. Ansichten d. bedeutendsten chirurg. Operationen auf eigene Erfahrung gegründet. 3 Hefte. Stuttgart, 1815 — 19. 4. m. K.

Hendriksz, P., Oordeelkundige Beschryving van eenige in het Nosocomium Academicum to Groningen, van Novbr. 1810. tot Novbr. 1815. Te Groningen, 1816. 8. Metplaten.

Boyer, Baron, Traité des maladies chirurgicales et de operations, qui leur conviennent 3e éd. Paris, 1818 VI vol. 8. — 5me éd. ebd. 1821 VII. vol. 8. — B. Boyer, Nouveaux élémens de médecine operatoire. 2. vol. 8. Als Anhang z. letzten Ausgabe.

Boyer, Baron, Abhandl. üb. d. chirurg. Krankheiten und d. dabei angestellten Operationen; a. d. Fr. v. Kajetan Textor. Würzburg, 1818 — 27. 8. X Bde.

Allan, System of pathological and operative surgery. 3 Vol. Edinb. 1819. — 23. 8.

Bell, Carl, Darstellung d. Arterien, z. Unterricht f. Aerzte u. Wundärzte bei chir. Operat. a. d. Engl. v. H. Robbi, m. Vorr. v. J. C. Rosenmüller. Leipz. 1819. gr. 8. m. 14 illum. K.

Derselbe, Darstellung d. Nerven, z. Unterricht d. Aerzte u. Wundärzte bei chir. Operat. a. d. Engl. v. Robbi, m. Vorr. v. J. C. Rossenmüller. Leipz. 1820. gr. 8. m. 9 K.

Gräfe, C. F., Angabe ein. neuen Operationstisches; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. 1. St. 4. S. 561. (1820) m. Abbildung.

Delabarre, C. F., Traité de la partie mécanique de l'art de chirurgien. Paris, 1820. 2 vol. 8. m. 42 K.

Bell, Charles, Illustrations of the capital observations of surgery. trephine, hernia, amputation, anevrism and lithotomy. Lond. 1820. 4.

Ansiaux, N., Clinique chirurgicale, ou Recueil the mémoires of observat. de chir. pratique. Liège, 1820.

Richerand, Anthelme, Nosologie et therapie chirurgicales. 5me éd. avec 20 planches, représentant les principales opérations. Paris. 1821.

Sabatier, R. B., De la médecine opératoire, nouv.. édit. faite sur les yeux de Mr. le Baron Dupuytren, par J. Sanson, et L. Begin. 2 vol. Paris, 1821—22. 8.

Bell, Carl, Erläuterung d. grofsen chir. Operat durch bildliche Darstellung; a. d. Eng. v. C. G. Kühn. Heft 1. 2. 3. 4. Leipz. 1822—23. gr. 4. Steinschnitt, Trepanation, Bruchoperation, Anevrysma.

Onsenoort, A. G. van, De operative Heelkunde stelselmatig voorgetragen. Eerste Deel. Amsterdam, 1822. 8. m. K. Tweede Deel. Amsterd., 1824. 8. M. K. Ein sehr gutes Compendium.

Churchill, J. M., A description of surgical operations originally peculiar to the Japanese and Chinese and by them denominated Zin bingi new introduced into European practice with directions etc Lond. 1822,

Coster, J., Manuel des opérations chirurgicales contenant des nouveaux procédés opératoires de M. Lisfranc, et suivi de deux tableaux synoptiques etc. A Paris, 1823. 8.

Richerand, Anth., Grundriss d. neueren Wundarzneikunst, nach d. neuest. Ausg. a. d. Fr. m. Anmerk. u. Erläut. v. L. Cerrutti, Leipz. 1823.

Averill, Charles, A short treatise on operative surgery describing the principal operations as they are practised in England and France, designed for the use of students in operating on the dead body. Lond. 1823. 8. — The second. edition considerably enlarged and with the addition of drawings. Lond. 1823. 12.

Derselbe, Kurze Abhandl. d. Operativ-Chirurgie, worin d. Hauptoperationen, wie sie v. d. berühmtesten Chirurgen in England u. Frankreich gemacht werden, so wie auch die von Lisfranc in Paris vorgeschlagenen neuen Operationsmethoden beschrieben sind; a. d. Engl. m. Zus. Weimar. 1824. gr. 12. m. 1 Ktf.

Volpi, Luigi, Trattato di operazione chirurgiche per gli animali domestici. Milano, 1823. 8. m. K.

Guthrie, R., Lectures on the operative surgery of the eye etc. Lond. 1823. 8. m. K.

Coster, J., Handb. d. chir. Operat. worin d. neuen Operationsmethoden v. Lisfranc beschrieben sind; a. d. Fr. u. m. Zus. v. J. C. W. Walther. Leipz. 1825. 8. m. 1 Stdr.

Wardrop, James, Vorschlag, bei Operationen d. Widerspenstigen bis zur Ohnmacht zur Ader zu lassen u. während derselben zu operiren; in v. Froriep's Notizen, B. V. S. 333. — Wenn aber ein Kranker, wie jener that, ausruft: je suis maitre de ma vie! auch dann noch?

Richerand, Chevalier, Histoire des progrès leçons de la chirurgie. Paris, 1825.. Enthält Operationen, Beinbrüche, Verkrümmungen, Amputationen, Ausrottung d. Krebse, u. d. Halses d. Bärmutter u. Dubois Steinschnitt d. Frauen; Hamb. May. 1826. März, April, S. 249.—290.

Sabatier, Operative Chirurgie Neue Ausgabe unter Dupuytren's Leitung v. L. J. Sanson u. L. J. Begin; a. d. Fr. v. K. Chr. Hill. Dresden, 1826. g. 8. Auch unter folgendem Titel:

Dupuytren, Baron, G., Allgemeine operative Chirurgie, herausg. v. L. J. Sanson u. L. J. Begin; a. d. Fr. m. Anm. u. Zus. v. v. Karl Christian Hill. Dresden, 1826. gr. 8.

Bierkowski, L. J. v., Anatom. chir. Abbild. nebst Beschreibung d. chir. Operat. v. Gräfe Kluge u. Rust. Berl. 1827. in 11 Lieferungen in 3 Ausg. gr. 8. M. Abbild. in Royal-Folio.

Gute Wirkung d. schwefelsauern Chinin in Verbindung m. Opium gegen den nach schweren Verwundungen od. Operationen sich einstellenden Schüttelfrost; in v. Gräfe's Jahres-Bericht üb. d. klin. Institut zu Berlin. Berlin, 1827. 4.

## Operculum papillarum.

Hütchen f. d. Brustwarzen, in meinen chirurg. Kupfertafeln. Jena, 1802. S. 46. Tab. XVIII. Fig. 28. 29. 30.

## Ophthalmia.

Büchner, de, D. de inflammatione oculorum a rhachitide cum tuberculis in interiori palpebrarum tunica. Halae, 1751.

Stelt, D. de ophthalmia. Traject. 1752.

Luther, D. de inflammatione tunicarum oculi. Erford. 1753.

Triller, W., Progr. de scarificatione et ustione oculorum etc. Witeberg. 1754. — Weiz's Ausz. a. Diss. B. III.

Schuster, Observat. de chemosi, summo inflammationis oculi gradu. Lips. 1754.

Skelton, D. de ophthalmia. Edinb. 1759.

Hoffmann, Fr., D. casus aegri, ophthalmia laborantis. Opera omnia c. suppl. II. 2. Genf, 1761. Fol.

Hayes, in Medical observat. and inquiries. By a society of physicians in London. Vol. III. p. 120. (1765).

Weber, Christoph, Wirkung d. künstl. Magnets in ein. Augenfehler etc. Hannover, 1767. 8.

Demours, Lettre à Petit sur une maladie de l'oeil survenue après l'inoculation de la petite verole etc. Paris, 1767. 8.

Geach, Medicin. u. chirurg. Wahrnehm. v. d. Entzündungen d. Augen. Zittau u. Görlitz, 1768.

Harrer, D. de ophthalmia. Heidelberg, 1768. — Baldinger's Auszüge a. d. neuest. Diss. St. 1. S. 131. Berl. 1769.

Rowley, Will., An essay on the ophthalmia or inflammation of the eye, and the diseases of the transparent cornea. Lond. 1771. 8. — Richter's Chir Bibl. B. II. St. 1. S. 16.

Vemyss, D. de ophthalmia. Edinb. 1773. — Weiz's Neue Auszüge, B. VIII. S. 41.

Koenig, J. G., D. i. de remedior. indigenor. ad morbos cuivis regioni endemicos expugnandos efficacia. Hafn. 1773. — Tode's Med. chir. Bibl. B. I. Kopenhagen, 1775. St. 3.

Strack, in Histoire de la société royale de médecine. 1775. p. 288.

Lange, Martin, Commentatio de ophthalmia. Tyrnau, 1777. 8.

Ware, James, Remarks on the ophthalmy, psorophthalmy and purulent eye. Lond. 1780. 8.

Boehmer, D. de necessaria ophthalmiae therapia interna. Halae, 1782.

Krzowitz, Wenc. Trnka de, Historia ophthalmiae omnis aevi observ. med. cont. Vindobon. 1783. 8.

Taube, D. de oculorum inflammationibus. Gotting. 1783.

Singeisen, D. de ophthalmia a vitio ventriculi. Adversar. chir. med. Erlang, 1786.

Smith. D. de ophthalmia. Edinb. 1787.

Wilson, D. de ophthalmia. Stuttgart, 1787.

Meckel, J. Fr. (et Pulvermacher), D. sist. quaedam de glandularum oculorum systematis inflammatione. Halae, 1788. — Neueste Samml. f. Wundärzte, B. IV. no. 1.

Maget, D. de ophthalmia. Montpell. 1788.

Eisdon, De ophthalmia. Edinb. 1788.

Wollerstein, D. de ophlhalmia. Bonn, 1788.

Weissenborn, J. F., in Act. acad. elect. Mogunt. anno 1788 — 90.

Weissenborn, J. F., Bemerk. üb. eine oft unbemerkliche äusserliche Ursache d. Augenentzündung. Erfurt, 1789. S. 7. Nicht entdeckte fremde Körper.

Götz, J. Gdfr., D. de ophthalmia infantum recens natorum. Jenae, 1791. — J. G. Götz, Abhandl. üb. d. Augenentzündungen neugeborner Kinder; in Neuest. Samml. f. Wundärzte. St. VI. S. 283.

Beer, G. Jos., Programm bei Eröffnung seines Lehrcursus. Wien, 1799. 4. Syphilitische Ophthalmien, Entzündung u. Eiterung d. Thränendrüse. — Auch in Auszug a. d. Tagebuch. Heft 1. S. 1. Wien, 1800.

Ophthalmologia pathologica, sect. I. Phlogois oculi. Lips. 1800.

Schmidt, J. A., Reihen von Krankheitsformen, deren Substrat d. Conjunctiva d. menschlichen Augesist — in Himly's u. Schmidt's ophthalmolog. Bibliothek.

Schmidt, J. A., Ueb. Nachstaar u. Iritis. Wien, 1801. S, 72.

Moore, Noble Edm., A treatise of ophthalmy and those diseases, which are introduced by them. Lond. 1800. 8.

Moor, Noble Edm., Ueb. d. Augenentzündungen u. ihre Nachkrankheiten. a. d. Engl. m. Anm. v. K. G. Kühn. Leipz. 1802. 8.

Febüre, G. le, Theoret. und pract. Abhandl. v. d. Augenentzündungen u. d. daraus entstehenden Augenkrankheiten; a. d. Fr. Frkf. a. M. 1802. 8.

Thomassen a Thuessink, in geneeskundig Magazyn doos Styprian Luiscius Outyd en Macquelin. Th. II. s'Hage, 1803. p. 116 — 149.

Heyer, K. Fr., Ueb. d. Werth d. Krankheitsformen, nebst ein. Beitrag z. nähern Kenntniss d. Augenentzündung. Braunschw. 1803. 8.

Febüre, G. le, Sichere Heilart aller Augenentzündungen. Frkf. 1803. 8.

Jeffreys, Heinr., Ueb. die scrophulöse Augenentzündung, nebst einigen aus mehreren ausgewählten Fällen dieser Krankheit; in Harless Rhein. Jahrb. B VII. St. 1. Beschluss, S. 115 — 125.

Richter, J. G. C., Beobacht. ein. Chemosis, welcher sich eine Eiterung m. Beinfrass im hintersten Theile d. Augenhöhle beigesellte; in v. Loder's Journ. B. IV. St. 4. S. 619 — 626. (1806).

Autenrieth, J. H. F. v., Ueberliess ein Eiterpartikel im Auge sich selbst u. d. Ausstossen d. Natur; in Himly's u. Schmidt's ophthalmolog. Bibl. B. II. St. 1. S. 72. (1806).

Edmonston, Treatise of the varieties and consequences of ophthalmia. Edinb. 1806. p. 13 seq.

Spindler, J., Ueb. Entzündungen d. Auges u. ihre Behandlung. Würzburg, 1807. gr. 8.

Horn, Ernst, Ueb. d. wahren Augentripper; in Horn's Archiv, B. VII. St. 1. no. 6.

Dreyssig, Ueb. d. Augenentzündung neugeborner Kinder; in Hufel. Journ. B. XXIII. St. 2. No. 1.

Wardrop, James (Edinb. med. and surg. Journal, vol. III. Edinb. 1807. p. 56), Beobacht. üb. d. Wirkung d. Ausleerung d. Humor aqueus bei Augenentzündungen u. Veränderungen, welche d. Durchsichtigkeit d. Cornea erleidet bei grösserer od. geringerer Menge d. im Auge enthaltenen Feuchtigkeiten, übers. v. Ph. Heineken jun.; in Langenbeck's Neuer Bibl. B. I. St. 1. 1815. S. 165. Beobacht. des Herausgebers darüber. ebd. S. 177.

Léveillé, Traité sur les maladies des yeux, traduit de l'Italien de Scarpa. Paris, 1807. Tom. II. p. 179.

Demours, Traité des maladies des yeux etc. Vol. IV. Paris, 1808. Pl. LVII. Fig. 1. Die erste Beobachtung, die er von seinem Vater mittheilt.

Wardrop, J., Essay on the morbid anatomy of the human eye. Edinb. 1808. p. 117.

Ware, J., Chirurgical observ. relative to the eye. 2d. ed. 2 vol. Lond. 1805. — Uebersetzt v. Runde. Göttingen. 1809. S. 61.

Arnold, Ch., Von d. heilsamen Wirkung d. Essentia Galbani bei Augenentzündung; in Hufel. Journ. 1809. St. 7. Jul. S. 118.

Walther, Ph. F. v., Ueb. d. Augenentzündung, ihr Wesen u. ihre Formen; in sein. Abhandl. a. d. Gebiete d. pract. Medicin, bes. d. Chir. u. Augenheilkunde, B. I. S. 357. Landshut, 1810. m. K. — Der Verf. beobachtete ein vier Mal wiederkehrendes Blutauge; ebd. S. 395.

Beer, G. J., Lehre v. d. Augenkrankheiten. B. I. von den Augenkrankheiten. B. I. von den Entzündungen. Wien, 1813. 8.

Spangenberg, Von Indicationen bei d. Ophthalmia gonorrhoica; in Horn's Archiv, B. XII. St. 2. S. 270.

Frank, Ludw., Collection d'opuscules de médecine pratique etc. Paris, 1812. 8.

Benedict, Traug. W. Gust., De morbis oculi humani inflammatorii. Lips. 1811. 4maj. — T. W. G. B. Handb. üb. d. Erkenntniss u. Heilung d. Augenentzündungen, 2te übers. u. m. Zus. versehene Ausgabe. Leipz. 1814. 8.

Frank, Ludw., Ueb. d. Wirksamkeit des Cismé- (Cismatan) - Samens bei Augenentzündungen, aus einem Briefe an Flajani; in Hufel. Journ. 1814. St. 4. April. S. 116.

Rincolini, E. C., Samml. kleiner Schriften med. pract. Inhalts. Brünn, 1815. 8.

Whately, Remarks on the treatment of inflammation of the eye. Lond. 1816. 8.

Hohnbaum, Carl, Ueb. eine besondere Form d. scrophulösen Augenentzündung u. ihre Behandlung; in Hufeland's Journ. 1816. St. 8. Aug. S. 88—109.

Essig, Praes. v. Autenrieth, De ophthalmia senili. Tubingae.

Saunders, Treatise on some practical points relating the diseases of the eye. A new edit. by Farre. Lond. 1816. p. 145. Cases 1. 2. 4. Tab. II. Fig. 3, 4, 5, 6.

Scarpa, A., Trattato dello principali malattie degli occhi. 5 ed. Pavia, 1816. Vol. II. Capo 8. Tab. I. Fig. 2.

Schmidt, J. A., Reihen von Krankheitsformen, deren Substrat d. Conjunctiva des menschl. Auges ist; in Himly's u. Schm. ophthalm. Bibl. Götting. 1817.

Jüngken, J. Chr., Spec. pro venia docendi: Nunquam lux clara ophthalmiae neonatorum causa est occasionalis. Berol. 1817. 8.

Frank. Ludw., Samml. kleiner Schriften, übers. von Rincolini. Brünn u. Olmütz, 1817. 8. S. 18—28.

Wardrop, James, Essays on the morbid anatomy of the human eye, illustrated by plates. Lond. 1818. p. 32. Unterscheidet, ob die Iris in ihrer Substanz od. in ihrem serösen Ueberzuge von d. Entzündung ergriffen sei; übrigens sehr instructiv.

Wardrop, James, Ueb. die patholog. Anatomie d. menschl. Auges; im Auszuge von Krukenberg; in Rust's Mag. B. III. H. 2. S. 283—304. von Entzündung, ebd. H. 3. S. 433—471. (1818).

Chelius, M. J. D., Ueber die durchsichtige Hornhaut d. Auges, ihre Function u. ihre krankhaften Veränderungen. Karlsruhe, 1818. 8.

Condolle, Versuche über die Arzneikräfte d. Pflanzen, übers. v. Perlep. Aarau, 1818. 8. S. 160.

Mongenot, Cinquante-six ophthalmies, qui ont regné épidémiquement; in Annuaire medico-chirurgical des hôpitaux et hospices civils de Paris, 1819. p. 516.

Busse, C. F. H., Art. Ophthalmia; in Bernstein's pract. Handb. f. Wundärzte, 5te Aufl. B. III. Leipz. 1819. gr. 8. S. 393—477.

v. Walther's eigene Beobachtungen; in Salzburg. med chir. Zeit. 1819. No. 98.

Himly, Karl, Biblioth. f. Ophthalmologie. B. I. St. 2. S. 345. Hannover, 1819. 8.

Medico-chirurgical transactions. Lond. 1819. Vol. X. Part. 1. p. 1—15.

Schindler, H. B., Comment. ophthalm. de Iritide chronica ex keratonyxide suborta. Vratislaviae, 1819. Auszug in Langenbeck's Nuere Bibl. B. II. St. 3. S. 401. (1820).

Vetch, J., A practical treatise on the diseases of the eye. Lond. 1820.

Gräfe, C. Fr. v., Ueb. d. Wirkung d. Kadmii sulphurici als Heilmittel gegen Augenblennorrhoen; v. Gr. u. v. W. Journ. B. I. H. 1. S. 584 (1820). — Dessen Versuche mit dem Chichmsamen, ebd. B. III. S. 232. (1822).

Kensky, J. Nep., D. i. med. de iritide in genere eiusque speciebus. Pestini, 1820. 8.

Travers, Benj., Synopsis of the diseases of the eye and their treatment. Lond. 1820. p. 124. n. 286.

Travers, Benj, Ueb. d. Iritis; in v. Froriep's chir. Handbibl. B. I. Abth. 1. S. 85. Weimar, 1821.

Gegengift des Arseniks u. Mittel in Augenentzündungen (Journ. of science, literature and arts, No. 19. p. 193); in Hamb. Mag. 1821. Jan. Febr. S. 136. Gegengift ist der Saft d. Zuckerrohrs, u. das Augenmittel nennen d. Indianer Akusermi u. Warannim, bei den Weissen heisst sie Augenwurzel. Die Art der Ophthalmie ist nicht angegeben

Lerche, W., Beobacht. ein. Corneitis; in Petersburger verm. Abhandl. Samml. I. S. 194. (1821). Eine glückl. Behandlung.

Oberstadt, Th. H. M., D. i. de ophthalmitide. Berol. 1821.

Herzberg, G., D. i. de iride. Berol. 1821.

Boehmer, E. M., D. i. de ophthalmia syphilitica. Berol. 1821.

Baethke, R., D. i. de quibusdam oculi inflammationibus. Berol. 1821.

Dzondi, K. H., Empfiehlt gegen scrophulöse Lichtschei Extractum Conii maculati; in dessen Aesculap, B. I. H. 1. S. 134. Halle, 1821. 8. — Ueber d. Augenliederdrüsenentzündung (Blepharitis glandulosa), ebd. S. 135.

Wardrop, James (Medico-chirurg. transact. Vol. X. Part. 1.) Ueber d. rheumatische Augenentzündung, nebst Bemerk. üb. dieselbe; in Langenbeck's Neuer Bibl. B. III. St. 2. S. 302. Zus. d. Herausg. ebd. S. 320—27. — Auch v. Gr. u. v. W. Journ. B. II. S. 178. (1822).

Theveny, Geo., D. de infantum blepharoblennorrhoea. Berol. 1822.

Todd, C. H., (The Dublin Hospital recorders 1812). Von d. Krankheiten d. Thränendrüse; Hamb. Mag. 1822. Nov. Dec. S. 501. Acute u. chronische Entzündung, Abscess und Scirrhus.

Albers, Ueb. d. rheumatische Augenentzündung u. Bemerk. über James Wardrop; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. II. S. 178. (1822).

Metsch, J. C., D. i. de blepharopthalmia recens natorum. Berol. 1822.

Brehme, M. L., D. de Ophthalmoblennorrhoea. Halae, 1823.

Frick, George, A treatise on the diseases of te eye, including the doctrines and practice of the most eminent modern surgeons and particularly those of professor Beer. Baltimore, 1823. 8.

Buchner, W. F., In geneeskundig Handboek etc. Amsterd. 1823. p. 116—149.

Molinari, Jos., De Scleronyxidis sequalis earumque cura. Ticini Regii, 1824. 8.

Ryall, Isaac, (Transact. of the association of fellows etc. Vol. IV. 1824), Ueb. d. eitrige Augenentzündung d. Kinder; Hamb. Mag. Sept. Oct. 1824. S. 395. Der V. hält es für ziemlich ausgemacht, dass diese Augenentzündung durch die Augen berührenden Stoff des weissen Flusses der Mutter entstehe, sei er gutartig oder venerisch.

Hewson, Thomas, Observations on the history and treatment of the ophthalmia accompaning the secondary forms of lues venerea. Dublin, 1824. 8. M. 1 K.

Jones, Richard, Concise narrative of an ophthalmia which prevailed in a detachement of H. M. 44the regiment on their voyage to Calcutta, in the sommer of 1822. Together with an account of other tropical diseases, and their treatment on board the H. C. Ship Warren Hastings. Warwick, 1824. 8.

O'Halloran, Thomas, Practical remarks. Part. I. on acute and chronic ophthalmia, ulcers of the eye etc. Part II. on remittens fever viz: simple and complicated. London, 1824. 8.

Ammon, F. A. v., Das pathologische Verhalten des Augapfels und seiner Häute während des Verlaufs der sogenannten Augenentzündung neugeborner Kinder; Hecker's litterar. Annalen etc. Jahrg. I. 1825. 8. Febr. S. 129.

Ammon, F. A. v., Monographie f. d. Augen- u. Augenliederentzündung neugeborner Kinder; Leipz. 1825. 8. m. 1 Ktf. u. Steindr.

Radius, Justus, Ueb. einige Krankheiten, welche besonders häufig in England vorkommen; v. Gr. u. v. W. Journ. B. VII. St. 4. S. 573. Von der Hyperketarosis in England. 1825.

Robertson, J. A., Bemerk. üb. Iritis; aus The Edinb. med. and surg. Journ. Januar 1825; in v. Froriep's Notizen, No. 201. März, 1825. S. 39 ff. (B. X. Nr. 3).

Mecklinghaus, P. F. Lud., D. de blephanorrhoea neonatorum. Berol. 1826. 8

Wetzler, Syphilitisch-gonorrhoische Augenentzündung von heftigerer Art; Nicht venerische Blepharoblennorrhoe; Harless Neue Jahrb. B. XII. St. 1. 1826. S. 107—116.

Storch, Ernst Phil. Henr., D. de neonatorum blennorrhoea. Berol. 1826. 8.

Rüdorf, J. Fr. Lud., D. i. m. de corporibus alienis oculo illapsis. Berol. 1826. 8.

Visconti, J. Pelaga, D. med. ophthalmologica de remediorum emollientium ac humido-calidorum abusu in differentium ophthalmiarum therapia, adjecta de eorum usu symbola. Pavia, 1826. 8maj. Eine sehr nützliche Warnung.

Ammon, J. A., Ueb. d. Anwendung u. d. Nutzen d. Polygalae Senegae in mehreren Augenkrankheiten bestätigt u. m. Zus. v. Chelius; in Heidelberg. klin. Annalen, B. II. H. 2. S. 220—244 (1826.) Vortrefflicher Aufsatz.

Wardrop, J., (Transact. of the med. chir. soc. of Edinb. Vol. II. 1826), von der exanthematischen Augenentzündung; Hamb. Mag. 1827. Jul. 8. S. 152.

Bird, Fr., Ueb. eine Ophthalmia catarrhalis chronica, die in einer mechanischen Ursache ihren Grund hatte; in Hufel. Journ. 1827. Dec. S. 44.

Wirkung d. Muttermilch auf die Entstehung d. ophthalmia neonatorum; ebd. S. 149.

Watson, Alex., (Transact of the medico-chir. soc. of Edinb. Vol. II. p, 72), Beobachtungen üb. chronische Entzündung der Iris; v, Froriep's Notizen, No. 364. Juni 1827. S. 185. (B. XVII. Nr. 12).

Emmons (Med. recorder, No. 35. p. 216), Empfiehlt Calomel in acuten u. chronischen Ophthalmien, in kleinen Quantitäten ins Auge gebracht, als ein schnell u. entscheidend wirkendes Mittel; ebd. No. 369. Juli, 1827. S. 272.

Henschel, Job., D. de ophthalmia neonatorum. Berol. 1827. 8.

Seemann, Aug. Adolph., D. i. m. de contagio ophthalmiae neonatorum. Berol. 1827. 8.

Wardrop, (Lond. medical repository, 1827), Fall einer Ophthalmia gonorrhoica; v. Froriep's Notizen, No. 405. Dec. 1827. (B. XIX. nr. 7).

Heyfelder, Beobacht. üb. die Krankheiten der Neugebornen, namentl. üb. Zellgewebsverhärtungen, Augenentzündung, Verschliessung d. Afters, Aphthen, nach eigenen Erfahrungen in d. Hospitälern zu Paris. 1827. gr. 8.

Guthrie G. J., (Lond. med. and phys. Journ. Nov. 1827. p. 386), ein Brief von Varlez üb. d. Ophthalmia purulenta; in v. Froriep's Notizen, No. 411. Jan. 1828. S. 235. (B. XIX. Nr. 15). Betrifft d. Nutzen d. Chlorkalks.

Garlick (Edinb. Journ. of med. sc. No. VI. 1827), Gebrauch d. schwefelsauren Kupfers bei Inflammation d. äussern Augenhäute; v. Froriep's Notizen, No. 420. Febr. 1828. S. 30—32) (B. XX. nr. 2).

Schorn, Ant. Val. Adalb., D. i. de ophthalmia recens natorum. Berol. 1828. 8.

Jacob (Transact. of the associat. of fellows and licentiat. of the king's and queen's college of phys. in Ireland, Vol. V. Dublin, 1828), innere Entzündung des Auges, die in Folge e. Fiebers eintritt; v. Froriep's Notiz. No. 450. Juni, 1828. S. 153. (B. XXI. nr. 10).

## Ophthalmia aegyptiaca, contagiosa, seu catarrhalis bellica.

Assalini, P., Observations sur la maladie appelée peste, le flux dyssentérique, l'ophthalmie d'Egypte et les moyens de s'en preserver.. Pāris, an IX. (1801) 8. — 2de Edit. Paris, 1805. 8. p. 123.

Power, George, An attempt to investigare the cause of aegyptian ophthalmy with observations on the different modes of cure. Lond. 1803.

Edmonston, Account of an ophthalmia, which appeared in the second regiment of Angyleshire feneible with some observation on the Egyptian ophthalmia. Edinb. 1803.

Dervez, C. A., Essai sur l'ophthalmie d'Egypte. à Strasb. 1804. 4.

Franck, L., Obs. sur la peste, le flux dyssenterique et l'ophthalmie d'Egypte. Paris, 1805. — Vindobon. 1820. 8. m. Stdr.

Edmonston, Treatise of the varieties and consequences of ophthalmia. Edinburgh, 1806. p. 13 seq.

Reid, An essay on ophthalmia, containing a history of that diseases as it appeared in the I battalion of the 89 regiment with some observations on it's causes and symptoms. Also the medical treatment. Portsea, 1806. 8.

Vetch, John, An account on the ophthalmy as it appeared in England, since the return of the british army from Egypt. Lond. 1807.

Farrel, Observat. on ophthalmia and its consequences. Lond. 1811.

Eine zu Caub herrschende Ophthalmie, die mit folgender Salbe in 5 bis 6 Tagen glücklich gehoben wurde: Rec. Axung. porci, Unc. semis, Calomel. Camphor. aa. Scrupulum, Ol. caryoph. aether. grana sex. M. D. S. 3—4 Mal täglich die Augenlieder damit zu bestreichen.

Larrey, J. D., Ueb. d. in Aegypten herrschende Augenentzündung; in dessen med. chir. Denkwürdigkeiten etc. Leipz. 1813. S. 54—66.

Adams, Official papers etc. and the Egyptien ophthalmia. Lond. 1814.

Helling, G. L. A., Beobachtung üb. die im Feldzuge 1813 u. 1814 bei d. preuss. Soldaten gleichsam epidemisch gewordenen Augenkrankheiten. Berlin, 1815. 8.

Weinhold, C. A., Ueb. eine heftige, d. egyptischen Ophthalmie ähnliche, epidemische Augenkrankheit. Beobachtet im k. preuss. vierten Reserve - Regiment. Dresden, 1815. 8.

Der Staub in Aegypten ist besonders dadurch nachtheilig, dass ihm eine grosse Menge thierischer Mist beigemischt ist; s. Schicksale eines Schweizers während seiner Reise nach Jerusalem etc. St. Gallen, 1815. B. II. S. 101—104. — Auch Salzb. Zeitung, 1816. B. I. S. 398.

H—d, Ueb. die Ursache d. Kriegs-Ophthalmie; in Hufel. Journ. 1816. St. 9. Sept. S. 109.

Helling, G. L. A., Ueb. d. Augenkrankh. d. preuss. Soldaten — als Berichtigung der von Weinhold denselben Gegenstand betreff. herausgegeb. Schrift. Berlin, 1816. 8.

Vasani, J., Storia dell' ottalmia contagiosa d'Egitte e sulla sua propagazione in Italia. Milano. 1816. 8.

Fischer, Chr. Traug., Praes. J. Fr. Meckel, D. de blepharo- et ophthalmo - blennorrhoea, nomine ophthalmia aegyptiaca nota. Halae, 1816. 8.

Baltz, Theod. Fr., Die Augenentzündung unter d. Truppen in den Kriegsjahren 1813—1815, oder die Ophthalmia catarrhalis bellica nosologisch - therapeutisch abgehandelt. Berlin, 1816. 8.

Lehmann, Ferd., Wahrnehmungen bei d. Behandl. d. Augenentzündungen in d. Feldzuge 1815. Leipz. 1816. 8.

Edmonston, Observ. on the varieties and consequences of ophthalmia with a preliminary inquiry into its contagious nature. Edinb. 1816. 8.

Cimba, Discorsi ed osservazioni pratiche. Parte prima. Genova, 1816.

Vasani, J., Storia dello spedale militare d'Ancona origine e natura di quel contagio etc, Verona, 1816.

Omodei, Hannibal, Cenni sull' ottalmia contagiosa d'Egitto e sulla sua propagazione in Italia. Milano, 1816.

Kranz, Bemerk. üb. d. Gang d. Krankheiten, welche in d. k. preuss. Armee vom Ausbruche d. Krieges im J. 1812 an bis zu Ende d. Waffenstillstandes (Aug.) 1813 geherrscht haben; in Rust's Mag. B. II. S. 55. (1817).

(Büttner) Geschichtl. Darstellung d. Augenentzündungs - Epidemie, welche seit d. Frühjahre 1813 bis jetzt in der K. Preuss. Armee herrschte; ebd. B. II. H. 2. S. 161. (1817).

Adams, W., A lettre to the right hon. and hon. the directors of Greenwich hospital, containing an exposure of the measures reserved to by the medical officers of the London eye infirmary for the purpose of retarding the adoption and execution of his plans for the termination of the egyptian ophthalmia from the army, submitted for the approval of governement. Lond. 1817. 8.

Lassus et Desessart, Bericht an das National - Institut üb. ein. Manuscript des Bürgers Rouseille Chamseru, betitelt: Untersuchungen über die Ophthalmie in Aegypten (Recueil periodique de la soc. de méd. de Paris. Germinal, an IX. (1801). — Himly u. Schmidt ophthalmolog. Bibl. B. I. St. 1. H. 2. S. 96. (1817).

Welsch, Ueb. die ägyptische Ophthalmie.

Vetsch, J., Geschichte d. Ophthalmie, welche in England nach d. Rückkehr der brittischen Armee herrschte; a. d. Engl. v. H. Sal. Michaelis. Berlin, 1817. gr. 8. mit 1 illum. K.

Vetch, J., Observations relating to the treatment by Sir William Adams of the ophthalmic cases of the army. Lond. 1818. 8.

Light, Henri, Travels in Egypt, Nubia etc. in the year 1814. Lond. 1818. 8.

Penada, Jacopo, Memoria-patologico-pratica sulle ottalmie non sole epidemiche, ma ancora contagiose. Padova.

Guillié et Frank, Observations sur une blepharoblennorrhée contagieuse (Bibliothèque ou recueil etc. Novembre, 1819).

Klayskens, D. sur l'ophthalmie contagieuse, qui regne dans quelques bataillons de l'armée des Pays-bas. à Gand, 1819.

Maas, G. H., D. de blepharophthalmo-blennorrhoea a. 1816 — 1819 milites inter borussicos Berolini urbe epidem. grassata. Rostoch. 1819. 4.

Omodei, Hannibal, Abhandl. üb. d. ägyptische Augenentzündung u. ihre Verbreitung in Italien; a. d. Ital. m. Anm. v. Elias Wolf. Frkf. a. M. 1820. 8.

Adams, William, Ueb. d. ägyptische Ophthalmie, ein Sendschreiben an C. F. Gräfe; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. I. H. 1. S. 170. (1820).

Rust, J. Nep., Die ägyptische Augenentzündung unter d. K. Preuss. Besatzung in Mainz. Berl. 1820. 8.

Vetch, J., Practical treatise on the diseases of the eye. Lond. 1820. 8. p. 175.

Walther, Phil. v., Die contagiöse Augenentzündung am Niederrhein, besond. in d. Arbeitsanstalt in Brauweiler in ihrem Zusammenhange m. d. ägyptischen Ophthalmie, v. Gr. u. v. W. Journ. B. II. H. 1. S. 36—165. (1821).

Werres, C. Ant., Erstes Schutzmittel u. Specificum gegen d. contagiöse Augenentzündung am Niederrhein; eine Streitschrift gegen alle Vertheidiger dieser Krankheit, zunächst gegen v. Walther etc. Köln, 1821. gr. 8.

Jäger, Erfolgreiche Behandlung d. contagiösen Ophthalmie; in Harless Rhein. Jahrb. B. XI. St. 1. S. 131—136. (1821). Innere u. äussere antiphlogistische Methode.

Heisinger, Beiträge zur Geschichte epidemischer Augenentzündung; Rust's Mag. B. IX. S. 115. (1821).

Büttner, Berichtigung d. Verbreitung d. contagiösen Augenentzündung in Holland betreff. Ebd. S. 362.

Müller, J. B., Erfahrungssätze üb. d. contagiöse ägyptische Augenentzündung, gesammelt am Krankenbette. Mainz, 1821. 8.

Görcke, J., Umlaufsschreiben, die Entlassung d. mit d. contagiösen Augenentzündung behaftet gewesenen Soldaten betreff. Rust's Mag. B. XI. H. 1. S. 169. (1822).

Gräfe, C. F., Gebrauch d. weissen Praecipitats gegen contagiöse Ophthalmie; v. Gr. u. v. W. Journ. B. III. H. 1. S. 105. — Derselbe, üb. d. Filaria papillosa, als Grund der ägyptischen Augenübels; ebd. S. 110. — Kutschovsky, Geschichte d. epidemischen Augenentzündung in Polen; ebd. S. 231—250 (1822).

Walther, Ph. v., Pathol. anatom. Untersuchung der kranken Augen der an der berüchtigten contagiösen Ophthalmie Verstorbenen; v. Gr. u. v. W. Journ. B. II. H. 1. S. 99—165. (1822).

Actenstücke üb. d. contagiöse Augenentzündung. Auf Veranlassung d. Ministeriums d. geistl. Unterrichts- u. Medicinal-Angelegenheiten herausgeg. 1ste Samml. Berlin, 1822.

Verfügung, d. contagiöse Augenentzündung betreff, v. K. Preuss. Ministerium etc. Rust's Mag. B. XIV. H. 2. S. 388. (1823).

Vansevendonk, M., Specimen politico-medicum aetiologicum, prophylaxiumque gen. hist. ophthalmitidis, in Belgarum exercitu jam dud. grassat. Lovanii, 1823. 8.

Müller, J. B., D. neuest. Resultate üb. d. Vorkommen, d. Form u. Behandl. ein. ansteckenden Augenliederkrankheit unter d. Bewohnern d. Niederrheins, durch Thatsachen belegt. Mainz, 1823. 8. Sehr beachtungswerth.

Rosenstein, W., Der getreue u. aufrichtige Rathgeber f. Augenkranke. Leipz. 1823. 8.

Rust, Nep., Ueb. d. Anwendung d. Chichmsamens gegen d. contagiöse Augenentzündung; in dessen Magazin, B. XIV. H. 3. S. 548. — Der Gebrauch des Chichmsamens wird gänzl. verworfen. (1823).

Brehme, M. L., D. de ophthalmo-blennorrhoea. Halae, 1823.

Radius, Ueb. die sogenannte ägyptische Augenentzündung u. deren jetzige Behandlung in England; v. Gr. u. v. W. Journ. B. V. H. 1. (1813).

Kriebel, Geo., Ein Beitrag z. Naturgeschichte der contagiösen Augenentzündung; in Rust's Mag. B. XIV. H. 1. S. 27. (1823).

Gräfe, C. Ferd., Die epidemisch-contagiöse Augenblennorrhöe Aegyptens in den Europäischen Befreiungsheeren, ihre Entstehung, Erkenntniss, Vorbeugung u. Heilart, während d. Feldzüge 1813, 1814 u. 1815 beobachtet. Berl. 1823. gr. Fol. m. 5 Ktf. Ein Pracht- u. Hauptwerk in d. Litteratur über die contagiöse Augenblennorrhöe.

Sentin, Considération sur l'ophthalmie de l'armée des Pays-Bas. 1824.

Morigi, Metodo di curare l'ottalmia d'Egitto messo in practica in clinica chirurgica superiore nell ospedale di Parma.

Paoli, Lodovico, Sull ottalmia che hannos offerto i militari di Livorno. Livorno, 1824. 8. Er vertheidigt d. afrikanischen Ursprung d. Augenentzündung d. Soldaten u. d. Contagiosität u. empfiehlt Mercurialsalbe u. bes. d. Solution: Merc. subl. corros. gr. j. Aq. comm. ℔ als Waschwasser.

Bird, Fr., Beobacht. üb. die epidemische Augenentzündung im Kriegsjahre 1815, Halle, 1824. 8.

Müller, J. B., Beiträge zur Würdigung contagiöser Augenentzündung; in Rust's Mag. B. XVI. H. 3. S. 445. (1824). Das Resultat seiner Beobachtungen ist lesenswerth, u. dient z. Beruhigung beider Partheien.

Wernecke, Ueb. d. Gaumennath u. das contagiöse Augenübel; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. VI. H. 1. S. 109—117. (1824).

Harbauer, an C. F. Gräfe üb. d. Chichmsamen gegen Augenblennorrhöen; v. Gr. u. v. W. Journ. B. VI. H. 3. S. 408. (1824). Hier wird die treffliche Wirkung des Chichmsamens vom D. Croissant sehr gerühmt.

Backhaus, C. G., Analecta ad ophthalmiam aegyptiacam anno 1818 inter aliquam exercitus Borussici partem deservientem. Berol. 1824.

Rosas, Breve saggio sull ottalmia, che negli anni 1822—1823 regno nel G. R. Regiments italiano No. 13 d'infanterie Barone de Wimpffen. Venezia, 1824. 8.

Baltz, Th. F., Over de Oog-Onstecking; — üb. d. Entstehung, Beschaffenheit u. Behandlung d. Augenentzündung, welche unter den Soldaten einiger Europäischen Armeen geherrscht hat; eine gekrönte Preissschrift. Utrecht u. Berl. 1824. gr. 8. Der Verf. als Gegner des ägyptischen Ursprungs, führt die in seiner oben angezeigten Schrift ausgesprochene Meinung mit der grössten Consequenz durch.

Vleminck, L. F., et C. J. Van Mons, Essai sur l'ophthalmie de l'armée des Pays-Bas. Bruxelles, 1825. 8. Die Ansteckung finden die Verf. nicht glaubhaft.

Leuw, F. H. de, Ueb. die jetzt herrschende ägyptische Augenkrankheit. Essen, 1825.

Buzzi, Gastano, Ragionamento sull'ottalmia pustulo-contagiosa. Prato, 1825.

Sprengel, Wilh., Ueb. d. Augenentzündung der Soldaten in Wittenberg im J. 1819; Rust's Mag. B. VII. S. 449. (1825).

Kirckhof, F. R. L., Jets over de Oogonstecking die by het Nederlandsche leger geheerscht heeft. Hoorn, 1825.

Salomon u. Savonko, Beschreibung einer im Jahre 1823 zu Oranienbaum beobachteten contagiösen Augenentzündung; Petersburger verm. Abhandl. 3te Samml. S. 105—144. (1825). Es wird auf d. ägpptischen Ursprung hingedeutet.

Kirkhoff, Jos. Romain Louis, Denkschrift üb. d. bei dem Niederländischen Heere beobachtete Augenentzündung; — Journ. complément. du Dict. des scienc. médicales, tom. XXI. Paris, April, 1825). — Hecker's litterar. Annalen, 1. Jahrg. 1825. S. 362. — Auch Hamb. Mag. 1825. Jul. Aug. S. 52—66. Der ägyptische Ursprung wird geläugnet.

Groenendaels, J. B., Examen des opinions sur l'ophthalmie des armées. Anvers, 1825. 8.

Wolff, Ueb. d. Aetiologie der contagiösen Augenentzündung; Rust's Mag. B. XVIII. H. 2. S. 274. — Er schildert d. Aehnlichkeit d. Ophthalmie neonatorum m. der contagiösen Augenentzündung der Soldaten (1825).

Wernekе an C. Ferd. Gräfe, Ueb. Vorbeugung gegen ansteckende Augenblennorrhöen; v. Gr. u. v. W. Journ. B. VIII. H. 3. S. 425—468 (1826).

Richmond, George, Nachrichten üb. d. Krankheiten des Auges, welche in einigen Theilen Italiens herrschen, nebst d. Resultaten d. Operationen, welche z. Hebung derselben gemacht worden sind; in v. Froriep's Notizen. N. 303. Juli, 1826. S. 265. (B. XIV. No. 17).

Mackensie, W. (Lond. med. and phys. Journ. Oct. 1816), Pract. Bemerk. üb. catarrhalische Ophthalmie u. üb. d. contagiöse Ophthalmite, zu welcher sie Anlass gibt; ebd. No. 329. Nov. 1826. S. 331. (B. XV. No. 21).

Werres, C. Anton, Rückblick auf d. contagiöse Augenentzündung am Niederrhein. Cöln, 1826. 8.

Schüller, Ueber die in der Krimm endemische Augenentzündung (Woënne medicinsky Journal, Feldärztliche Zeitschrift), Hamb. Mag. 1827. Jan. Febr. S. 141. — Von d. Ophthalmia Aegyptiaca.

Ehrenberg, Chr. Gfr., Ueb. d. Krankheiten in Aegypten u. d. jetzige arabische Heilkunde; in Hecker's litterar. Annalen, 3ter Jahrg. 1827. Janr. S. 1. besonders S. 18, wo der Verf. von d. Augenentzündung (Ophthalmia rheumatica aegyptiaca) handelt.

Ehle, B., Ueb. den Bau u. die Krankheiten d. Bindehaut des Auges, in besonderem Bezuge auf die contagiöse Augenentzündung. Nebst ein. Anhange üb. d. Verlauf u. die Eigenthümlichkeiten der letzteren, unter d. Garnison v. Wien vom J. 1817—1827. Wien, 1827. 8. M. 3 illum. Ktf.

Decourtray, A., Coup d'oeil sur l'ophthalmie qui attaque particulièrement les militaires de notre armée. Gent, 1827. 8.

Guthrie, G. J. (Lond. med. and phys. Journ. Nov. 1827. p. 386), Ein Brief v. Varlez üb. d. Ophthalmia purulenta; in v. Froriep's Notizen, N. 411. Jan. 1828. S. 235. (B. XIX. No. 15). Betrifft d. Nutzen des Chlorkalks.

v. Froriep's chirurg. Kupfertafeln:

Heft 24. Taf. CXX. CXXI. Zur Erläuterung der verschiedenen Stadien der sogenannten Aegyptischen Augenentzündung.

## Ophthalmologia.

Lobe. Petrus, D. de oculo humano. Lugd. Bat. 1748. 4.

Boerhaave, Herm., Praelectiones publicae de morbis oculorum. Paris, 1748. — Edit. v. de Haller, Gotting. 1750. 8. — Venet. 1748. 8.

Boerhaave, Herm., Abhandl. v. Augenkrankheiten, a. d. Lat. v. Gabr. Fr. Clauder. Nürnberg, 1751. 8. 2te verm. Aufl. 1771 u. 1789.

Ludolff, D. de praerogativa remediorum pharmaceuticorum in affectibus oculorum. Erfordiae, 1750.

Taylor, Jo., Mechanismus des Auges, od. Abhandl. v. Augenkrankheiten. Göttingen, 1750.

Derselbe, Ueb. d. menschl. Augen u. ihre Verdunkelung. Berlin, 1750. 8.

Derselbe, Kurzer Begriff ein. anatom. Abhandl. v. d. Gebrechen u. Heilungsarten d. menschl. Auges. Frkft. 1750. 8.

Derselbe, Samml. von Urtheilen d. verschiedenen Academien von Europa üb. d. beglückten Fortgang d. Operationen des Ritters Taylor. Frkft. 1750. 8.

Brown, De praesagiis ex oculis. Edinb. 1750.

Delius, D. Phantasmata ante oculos volitantia affectus oculorum singularis. Erlangae, 1751.

Eschenbach, Chr. Ehr., Bericht v. d. Erfolg der Taylor'schen Operationen. Rostock, 1752. 8.

de Büchner, D. de oculo ut signo. Halae, 1752.

Taylor, Jo., Accurate Beschreibung verschied. Zufälle d. Augen, u. wie sie zu curiren. Kopenh. 1752.

Zinn, J. Ghilf, De ligamentis ciliaribus. Gotting. 1753. 4.

Dechevanne, Sauvages, D. Synopsis morborum oculis incidentium genera et species exponens. Montpel. 1753.

Nicolai, E. A., Abhandl. v. d. Fehlern des Gesichts. Berlin, 1754.

Triller, D. W., Comment. de scarificatione et ustione oculorum ab Hipporate descripta. Viteberg. 1754. — Weiz Neue Auszüge, B. III. S. 45.

Idem, De scarificatione oculorum historia, antiquitate et origine. Viteberg. 1754. — Weiz Neue Auszüge B. III. S. 469. — Eius Opuscula medica, vol. I. n. 6. 7. Lips. 1772. 4.

Langguth, D. de oculorum integritate improvidae puerorum aetati feliciter custodienda. Viteberg. 1754.

Taylor, Jo., Erklärung von ein. Generaltractat von d. Zustande des menschl. Auges. Venet. 1754. 8.

Derselbe, Morbi oculorum systematice collecti. Romae, 1754. 4.

Zinn, J. Gtfr., Descriptio anatom. oculi humani iconibus illustrata. Gotting. 1755. 4maj. c. fig.

du Verget, D. sopra l'arte di restablir la vista. Pesaro, 1755.

Aurivillius, D. de remediis ophthalmicis. Upsal. 1756.

Taylor, Jo., v. d. Kunst das Gesicht zu erhalten. Pesaro, 1756.

Koerberus, D. de rarioribus quibusdam visionis vitiis. Erfordiae, 1756.

Taylor, Jo., Novus modus confirmandi visus. Milano, 1757.

Derselbe, Neue Augen-Erhaltungskunst. Frkft. 2757. ebd. 1757.

Derselbe, Descriptio omnium morborum visus humani et eius observationes. Venet. 1757. 8.

Hill, Jo., The fabrik of the eye and the several discorders etc. Lond. 1758. 8.

Quesnay, Franc., Observations sur la conservation de la vue. Paris, 1762.

Farmer, J., The fabrik of the eye and the several disorders who obstruct the sigth. Lond. 1758. 8. — Uebersetzt Hamburg, 1760. 8.

Idema, Petrus, zu Saeck, Ontleed. en naturkund. Verhandeling von der cog. Leewarden, 1761. 4.

Walch, E. J., Sigillum medici ocularii romani. Jenae, 1763.

Taylor, Jo.. Nova monographia ophthalmica, h. e. recensio 248 affectuum, qui oculum humanum partesque vicinas laedere possunt. Hamburgi et Lips. 1766. Fol. magn. c. 21 tab. illum.

Taylor, Jo., Sur les maladies des yeux. Paris, 1767. 8.

Weber, Christoph, Wirkung des künstlichen Magnets in ein. Augenfehler etc. Hannover, 1767. 8.

Mauclere, John Henry, Nomenclatura critica morborum ocularium; or a critical index to the distempers of the eyes. Lond. 1768. 8.

Guerin, Traité sur les maladies des yeux etc. Lyon, 1769.

Derselbe, Versuch üb. d. Augenkrankheiten; a. d. Fr. Frkf. u. Leipz. 1778. 8.

Deshaix-Gondron, Louis Florent, Traité des maladies des yeux. Paris, 1770. 8.

Dachteles, Carl Fr. Lud., D. de variis oculorum morbis. Lugd. Bat. 1770.

Linz, Eduard, D. de morbis oculorum externis. Vienn. 1771. 8.

Irka, Jos. Leop., Tractatus de morbis oculorum internis. Vienn. 1771. — Richter's Chir. Bibl. B. I. St. 4. S. 175. (1791).

Haeseler, J. F., Betrachtungen üb. d. menschl. Auge. Hamburg, 1771. 8. m. K.

Odhelius, At bota egats Sjukdomar. Stockholm, 1772. — Richter's Chir. Bibl. B. II. St. 2. S. 176.

Janin, J., Mémoires et observations sur l'oeil et sur les maladies, qui affligent cet organe. à Lyon, 1772. 8.

Warner, Jos., Description of the human eye etc. Lond. 1772. 8.

Gendron; Deshaix, Traité des maladies des yeux. 1 vol. Paris, 1772.

Müller, J. Ph., De palpebrarum affectibus. Halle, 1772. — Weiz's Vollständige Auszüge, B. V.

Haller, A. de, Antiquitates medicae selectae. Jenae, 1772.

Rowley, Will., A treatise on the principal diseases of the eyes. Lond. 1773.

Dejean, D. de medicatione morborum ocularium sine operatione manuali. Lugd. Bat. 1773. — Weiz Neue Ausz. B. VI. S. 35.

Janin, J., Anatom. physiolog. u. physik. Abhandl. üb. das Auge u. dessen Krankheiten; a. d. Fr. v. Ch. Gilf. Selle. Berlin, 1776 et 1787. gr. 8.

Wünsch, Ch. E., Visus phoenomena quaedam explicat. Lips. 1776. 4.

Taylor, Jo., Unterschiedene Begebenheiten in dem Auge, seine Verdunkelung etc. Frkf. 1777. 8.

Plenk, J. Jac., De morbis oculorum. Vienn. 1777. 1788. 8.

Plenk, J. Jac., Lehre v. d. Augenkrankheiten; a. d. Lat. v. F. v. Wasserberg. Wien, 1778. — 2te Aufl. ebd. 1788. 8.

Walter, J. Gilf., Epist. anat. ad Will. Hunter, de venis oculi. Berol. 1778. 8.

Baldinger, E. G., Progr. de oculorum morbis, sine ophthalmicis sanandis. Gotting. 1778.

Chandler, G., Treatise on the diseases of the eye. London, 1780.

Chandler, G., Abhandl. üb. d. Krankheiten des Auges; a. d. Engl. Leipz. 1780. 8. m. K.

Zinn, J. Gfr., Descriptio anatom. oculi humani icon. illustrat. cum supplem. notisque H. A. Wrisbergii. Gotting. 1780. 4maj.

Olbers, D. de oculi mutationibus internis. Gotting. 1780. 4.

Dawson, Account of a safe and an efficacious medicine in sore eyes etc. Lond. 1782. 8.

Kleber, in Nieuwe natuur — en geneeskund. Bibl. Th. I. St. 3. p. 541. Heilte Amaurose u. Cataracta m. Mercurialschnupfpulver.

van Gesscher, Hedendagsche oefnende Heelkunde. 2 Thle. Amsterd. 1782. Vollständ. Abhandl. d. Augenkrankheiten.

Mauchart, Burch. Dav., D. medicae selectae Tübingenses oculi humani affectus considerantes studio, ed. ab Chr. Fr. Reuss. Tubing. 1783 — 86. 2 Vol. 8.

Quengsy, Pellier de, Recueil des mémoires et d'observations tant sur les maladies, qui attaquent l'oeil — que sur les moyens de les guérir. Montpel. 1783. 8.

Bergen, K. A. a, De nyctalopia s. coecitate nocturna. Francof. 1784. 4.

Wallis, Nosologia methodica oculorum. Lond. 1785.

Jugler, J. H., Bibliothecae ophthalmicae Spec. I. et II. Dessau, 1785 — 88. 8.

Hildebrandt, F., De motu iridis. Brunswigae, 1786. 8.

Sömmerring, Sam. Thom., De decussatione nervorum opticorum. Mogunt. 1786. 8. m. K.

Gleize, Nouvelles observations pratiques sur les maladies de l'oeil et leur traitement. Paris, 1826.

Blumenbach, J. F., De oculis leucaethiopum et iridis motu comment. Gotting. 1786. 4maj. m. 1 K.

Richter, A. G., Ueb. Augenkrankheiten; in dessen Anfangsgr. d. W. K. B. II. Götting. 1786. S. 379. B. III. 1790. 8.

Haertel, De oculo ut signo. Goetting. 1786.

Janin, J., Anatom. physiol. u. physische Abhandl. u. Beobacht. üb. d. Auge u. dessen Krankh. a. d. Fr. v. Selle. 2te Aufl. Berl. 1788. 8.

Overkamp, Chr. Wilh., Libellus argumenti chirurgici seorsum ophthalmographici. Gryphisw. 1788.

Busch, D. de usu remediorum topicorum, in oculorum morbis. Halae, 1789.

Quengsy, Pellier de, Samml. von Aufsätzen üb. d. Fehler d. Augen u. die Theile, die sie umgeben, u. d. Mittel, sie zu heben; wobei er, nach ein. Beschreibung d. Auges ein neues Verfahren, den Staar m. einem von ihm erfundenen Instrumente herauszuziehen, bekannt macht u. d. angebl. guten Erfolg beim Niederdrücken d. Staars bestimmt; a. d. Fr. Leipz. 1789. 2 Thle. 8. m. 1 K.

Rowley, Will., Treatise on one hundred eighteen princ. diseases of the eyes. Lond. 1790.

Michaelis, Ph. Gfr., Ueb. d. Durchkreuzung d. Sehnerven m. ein. Anmerk. v. S. Th. Sömmering. Halle, 1790. kl. 8.

Nudow, Ueb. d. Zeichendeutung des menschl. Auges in Krankheiten. Königsberg, 1791.

Kortum, Carl Geo. Theod., Medicinisch-chirurgisches Handb. d. Augenkrankheiten. 2 Bde. Lemgo, 1792 — 93. 8. — Salzburger med. chir. Zeit. 1792. B. I. S. 145.

Lichtenberg, G. Casp., Ueb. einige Pflichten gegen die Augen. Wien, 1792. 8.

Beer, Jos. G., Lehrbuch der Augenkrankh. Th. I. Wien, 1792. 8.

Horrebow, Magn., Tractatus de oculo humano ejusque morbis. Hafn. 1792. 8.

Rowley, Will, Ueb. d. vorzüglichsten Augenkrankheiten, nebst ihren Curarten; a. d. Engl. v. Michaelis. Breslau, 1792. 8. m. 6 K.

Foot, J. Sam., Winke aus der Geschichte eines Augenkranken zur bessern Behandlung schwacher u. noch gesunder Augen. Leipz. 1793. 8.

Walter, J. G., Von d. Einsaugung u. Durchkreuzung d. Sehnerven. Berlin, 1794. 8.

Herrich, Aug., Pr. Boehmer, D. de ophthalmoscopia pathologica. Viteberg. 1794.

Beer, Geo. Jos., Pract. Beobacht. üb. verschiedene, vorzüglich aber üb. jene Augenkrankh., welche aus allgemeinen Krankheiten d. Körpers entspringen, oder öfters mit denselben verbunden sind, f. Aerzte u. Wundärzte. Wien. 1794.

Sattig, Sam. Gfr., Pr. J. Ch. Reil, D. lentis crystallinae structura fibrosa. Halae, 1794. 8. m. 1 K.

Beer, Geo. Jos., Bibliotheca ophthalmica, in qua scripta, ad morbos oculorum fac., a rerum initiis usque ad finem ann. 1797 breviter recens.; od. Repertorium aller bis 1797 erschienenen Schriften üb. Augenkrankheiten. 4 Thle. Wien, 1793—96. 4.

Gregor, P. M., in Transact. of a society for the improvement of med. and chir. knowledge. Vol. III. p. 20 etc.

Rosenmüller, J. Chr., Partium externarum oculi humani, inprimis organorum lacrymalium descript. anatom. iconibus illustrata. Lips. 1797. 4maj. Nebst 5 Ktf.

Reil, J. Chr., resp. Bogisl. Kr. Krüger, D. de oculi mutationibus internis. Halae, 1797. 8.

Ettmüller, Ch. Fr. Bernh., Med. chir. Abhandl. üb. d. Krankh. d. Augen. Leipz. 1798. 8.

Derselbe, Abhandl. über die Krankh. d. Augen u. d. Augenlieder u. d. dabei vorkommenden Operationen. Leipz. 1799. 8.

Beer, G. Jos., Pract. Bemerk. üb. einige Augenkrankheiten; in v. Loder's Journ. B. II. St. 3. S. 413—449. (1799). Von d. grossen Nutzen d. Conradi'schen Augenwassers bei einigen Augenhrankh.; üb. die sicherste u. einfachste Art, die Sackgeschwülste zu heilen, u. von dem Staphylom.

Sybel, D. de quibusdam materiae et formae oculi aberrationibus a statu normali. Halae, 1799. 8. Uebers. in Reil's Archiv, B. V. St. 1—3.

Desmonceaux, Traité des maladies des yeux et des oreilles. Paris, 1800. 8. 2 Vol. c. Fig.

Adams, Geo, Anweisung z. Erhaltung d. Gesichts u. z. Kenntniss d. Natur des Sehens; a. d. Engl. m. Zus. u. Anm. v. J. Fr. Kries. 2te Aufl. Gotha, 1800. 8. m. 1 K.

Fischer, Geschichte ein. wichtigen Augenkrankheit; in v. Loder's Journ. B. III. St. 1. S. 23. (1800).

Ophthalmologia pathologica, seu de cognoscendis et curandis organi sensorii affectionibus. Sect. I. Lips. 1800. 8.

Beer, Geo. Jos., Pflege gesunder u. geschwächter Augen, nebst ein. Vorschrift, wie man sich bei plötzl. Fällen an d. Augen, welche nicht eine eigentliche medicin. chir. Kenntniss fordern, selbst helfen kann. Wien, 1800. 8. m. 1 K.

Scarpa, Anton, Saggio di osservazioni e d'esperienze sulle principali malattie degli occhi. Pavia, 1801. 4. m. K

Himly, C., Ophthalmolog. Beobacht. u. Untersuchungen, od. Beiträge z. richtigen Kenntniss u. Behandl. d. Augen im gesunden und kranken Zustande. Frkf. a. M. 1801. 8.

Sömmering, Sam. Thom., Icones oculi humani. Francof. 1801. gr. Fol. m. 16 K. Ein Prachtwerk.

Derselbe, Abbildung d. menschlichen Auges. Frkf. a. M. 1821. gr. Fol. m. 16 K.

Young, Thomas, On the mechanism. of the eye; in Philosoph. transact. of the royal soc. of London. 1801. Tom. I. p. 46.

Himly, C., u. J. Ad. Schmidt, Ophthalmologische Bibliothek. 3 Bde. Jena, 1803—1807. gr. 8.

Scarpa, A., Pract. Abhandl. üb. d. Augenkrankheiten, nach d. Franz. Ausg. J. B. L. Leveille's m. Anmerk. v. F. H. Martens. 2 Thle. Leipz. 1803. 8. m. 3 K.

Angely, J. L., Pr. Ch. H. Th. Schreger, D. de oculo organisque lacrymal. ratione aetatis, sexus, gentis et varior. animalium. Erlang. 1803. 8.

Tittmann, J. A., Von d. topischen Arzneimitteln gegen Augenkrankheiten. Dresden, 1804. 8.

Wittig, J. H., Ueb. d. am häufigsten vorkommenden Krankheiten d. Augen. Leipz. 1804. 8.

Becker, G. W., Anweisung die Gesundheit der Augen zu erhalten. Pirna, 1805. 8.

Himly, C., Einleitung in die Augenheilkunde. Jena, 1806. gr. 8.

Scarpa, A., Traité pratique des maladies des yeux. Trad. de l'Ital. par Leveillée. Ed. 2. Paris, 1807. 8.

Peack and James Wardrop, Observations in the Edinb. med. and surg. journal for January, 1807.

Wardrop, James, Essay on the morbid anatomy of the human eye. Illustrated by plates. 2 vol. Edinb. 1808. Bei d. Entzündung der Iris ist zu unterscheiden, ob ihre Substanz od. ihr seröser Ueberzug davon ergriffen sei.

Derselbe (Edinb. med. and surg. Journ. Vol. III. 1807. p. 56), Beobacht. üb. d. Wirkung der Ausleerung des Humor aqueus bei Augenentzündungen üb. d. Veränderungen, welche d. Durchsichtigkeit d. Cornea erleidet bei grösserer od. geringerer Menge der im Auge enthaltenen Feuchtigkeiten; a. d. Engl. v. Phil. Heineken jun. in Langenbeck's Neuer Bibl. B. I. St. 1. S. 165—186. Mit Anmerk. des Herausgebers (1818).

Derselbe (Medico-chirurgical transact. Vol. IV), Ueb. d. Einfluss d. Ausleerung d. wässerigen Feuchtigkeit bei Augenentzündungen und einigen Krankheiten d. Hornhaut; a. d. Engl. v. Krukenberg, in Rust's Mag. B. III. H. 1. S. 76—102. (1818).

Ware, Jac., Chir. Beobacht. üb. d. Augen; a. d. Engl. v. J. G. Runde, m. Anmerk. v. Himly. 2 Bde. Götting. 1809. gr. 8.

Walther, Ph. Fr. v., Abhandl. aus d. Gebiete d. pract. Medicin, besond. d. Chir. u. Augenheilkunde. Lond. 1810. B. I. 8. m. 4 K. Sehr verdienstlich.

Struve, C. Fr., Kurzer Unterricht f. Eltern u. Lehrer d. Blinden, nebst Abhandl. über die Erhaltung gesunder Augen, Augenlieder, Augenschirme, Gläser, Brillen, Studirlampen etc. Leipz. 1810. 8.

Voit, J. Glob., D. i. exhibens oculi humani anat. et pathol. ejusdemque in statu morboso exstirpat. Norimb. 1810. 8maj.

Benedict, Traug. Wilh. Gust., De morbis humoris vitrei in oculo humano. Lips. 1810. 4.

Schröter, J. F., Das menschliche Auge vergrössert dargestellt u. mit einer ausgemahlten Tafel nach Sömmering mit kurzer Beschreibung u. Vorrede v. J. Ch. Rosenmüller. Weimar, 1810. Fol.

Schreger, Ch. H. Theod., Versuch ein. vergleichenden Anatomie d. Auges u. d. Thränen-Organe d. Menschen nach Alter, Geschlecht, Nationen etc. u. d. übrigen Thierklassen. Leipz. 1810. gr. 8.

Lange, J. Pet., Geschichte d. Entstehung u. des Fortgangs einer merkwürdigen Krankheit, sammt den auf beiden Augen ausgestandenen 7 Operationen. Schleusingen, 1811. 8.

Schindler, J. C., Bemerk. üb. d. Entzündung d. Kapsel d. wässerigen Feuchtigkeit, üb. Iritis chronica als Folge d. Keratonyxis u. üb. d. Keratonyxis selbst; in Langenbeck's Chir. Bibl. B. IV. St. 2. S. 260. (1811).

Blumenthal, De externis oculi integumentis. Berol. 1812.

Benedict, T. W. G., Beiträge f. pract. Heilkunde u. Ophthalmiatrik. B. I. Leipz. 1812. 8. m. K.

Gmelin, J. F., D. sist. indagationem chemicam pigmenti nigri oculorum taurinorum et vitulinorum adnexis quibusd. in id. anim. adversar. physiol. Gotting. 1812. 8.

Beer, Geo. Jos., Einige Worte an meine künftigen Zuhörer, als nothwendige Einleitung zu seinen öffentlichen Vorlesungen, und dem damit verbundenen Unterrichte in d. Augenkrankheiten. Wien, 1812. 8.

Magendie, Mémoires sur les images qui se forment au fond de l'oeil, procédé de mémoire sur l'usage de l'epiglotte. Paris, 1812. 8.

Adams, Will., Practical observations on ectropium, on the modes of forming an artificial pupil and on cataract. Lond. 1812. 8.

Saunders, J. C., Treatise on several practical points relative to the diseases of the eye, edited by D. Farre. 1812.

Winkler, J. C., Anleitung zur Erhaltung des Gesichts bis in das späteste Alter, nach optischen Grundsätzen erklärt und bewiesen, nebst ein. Verzeichniss d. neuesten optischen Instrumente. Leipz. 1812. 8.

Steinbuch, J. G., Der eigenthümliche Lichtprocess d. Netzhaut d. Auges, durch Erfahrung bewiesen; in Hufel. Journ. 1812. St. 7. Juli, S. 1—78.

Beer, G. Jos., Das Auge, od. Versuch das edelste Geschenk der Schöpfung vor dem höchst verderblichen Einflusse unsers Zeitalters zu sichern. Für jedermann, dem die Gesundheit d. Auges lieb ist. Wien, gr. 8. 1818. m. K.

Jung, Adlf. K. F. W., Praes. C. Ferd. v. Gräfe, D. de morbis quibusdam palpebrarum organ. observat. illustrat. Berol. 1813. 4.

Beer, G. Jos., Geschichte der Augenkunde überhaupt u. d. Augenheilkunde insbesondere. 1stes Heft. Eine Einladungsschrift z. Clinik f. d. Augenkrankheiten im Jenner 1813. Wien, 1813. 8.

Derselbe, Uebersicht aller Vorfälle in d. öffentl. klin. Institute f. Augenkrankheiten u. d. K. K. Universität in Wien. Wien, 1813. 8. m. 2 ill. K.

Derselbe, Lehre v. d. Augenkrankheiten als Leitfaden zu seinen öffentlichen Vorlesungen. 2 Bde. Wien, 1813—1817. 8. Ein Hauptwerk üb. alle Augenkrankheiten.

Weinhold, C. Aug., Ueb. d. Heilung eines durch äussere Gewalt fast gänzlich zerstörten Auges, und eine neue Anwendungsart des Galvanismus. Meissen, 1813. 8.

Golli, Jo., συζητησις medica de internis oculi affectibus. Basil. 1813 4.

Reisinger, F., D. de exercitationibus chirotechnicis et de constructione atque usu phantasmatis in ophthalmologia. Gotting. 1814. 8.

Ware, J., On diseases of the eye. Lond. 1814. 8.

Beer, Geo. Jos., Ophthalmolog. Taschenbuch. Wien, 1814. 8.

Erster Jahresbericht d. Heilungsanstalt f. arme Augenkranke in Nürnberg seit ihrer Gründung im Jan. 1814. März, 1815. — Zweiter Jahrg. 1. März 1816. m. beigelegten Reflexionen üb. d. Augenkrankheiten u. ihre Behandl. bei Neugebornen. Nürnberg, 1815—16. 4.

Niesar, F. Em., De rheumatismi in oculum humanum affectu. Breslau, 1815. 8.

Mühlbach, N. Th., Inquisitio ophthalmo-physiol. de visus sensu, in qua visorum imaginum objectorum perceptiones, situ haud inverso, uti hucusque docuerunt, repraesentari plane evincitur. Vienn. 1815. 8.

Heineken, Phil., Ophthalmobiotik, od. Regeln u. Anweisung zur Erhaltung d. Augen. Brem. u. Leipz. 1815. 8.

Wenzel, J. Bapt., Ueb. d. Zustand d. Augenheilkunde in Frankreich, nebst kritischen Bemerkungen üb. denselben in Deutschland. Nürnberg, 1815. 8.

Muck, F., D. ganglio ophthalmico et nervis ciliaribus animalium, praemio ornata. Landshut, 1815. 4.

Rousch, Avis et préceptes pour conserver la vue en bon état. Toulouse, 1815. 8.

Ansiaux, Clinique chirurgicale. Liège, 1816. p. 91.

Reisinger, Franz, Beiträge z. Chirurgie u. Augenheilkunst. B. I. Götting. 1816. 8.

Scarpa, Antonio, Trattato delle principali malattie degli occhi. ed. 4t. — Trad. avec des notes par Bousquet et Bellanger. Paris, 1821. 2 Vol. 8.

Reveillé-Pariset, J. H., Hygiene oculaire, ou avis aux personnes dont les yeux sont foibles. Paris, 1816. 12. — Conservateur de la vue, par l'ingénieur Chevalier.

Clemens, Aloys, D. sistens tunicae corneae et humoris aquei monographiam physiologico-pathologicam. Gotting. 1816. c. tab. aen. — Francof. 1820. m. 1 K.

Farre, J. R., A treatise on some pract. points, relat. to the diseases of the eye, by the late John Caringham Saunders. To which is added an account of the author's life, and his method of curing the congenital cataract. Mond. 1816. 8. m. illum. K.

Bose, Jos. K., D. de chorioideae morbis. Berol. 1816. 8.

Albrecht, J. F. E., Der Augenarzt. Hamburg, 1816. 8.

Schiege, J. A., Rathschlüsse f. d. Erhaltung gesunder u. f. d. Wiederherstellung erkrankender Augen. Berlin, 1816. 8.

Syller, Jos., D. de haemophthalmo. Landshut, 1817.

Behr, K., D. de spasmo iridis. Hal. 1817. 8.

Adams, Will., Ueb. d. Wiederherstellung des Gesichts, wenn es gelitten hat od. verloren ging, weil d. Cornea eine konische Form annahm (Journ. of scienc. and arts, 1816. No. 4); Horn's Archiv. B. II. 1817. S. 191.

Doellinger, Illustratio ichnographica oculi humani. Wirceburgi, 1817.

Gräfe, C. F. v., Repertorium augenärztlicher Heilformeln. Berlin, 1817. 8. m. 2 K.

Busse, Chr. Fr. Henr., Spec. pro loco, resp. Just. Fr. Car. Hecker, Physiologiae oculi generalis pars prior nosologia. Berol. 1817. 8.

Löbenstein-Löbel, Ed., Grundriss d. Semiologie des Auges. Jena, 1817. 8.

Himly, C., Bibliothek f. Ophthalmologie, Kenntniss u. Behandlung d. Sinne überhaupt im gesunden u. kranken Zustande. B. I. 2 St. Hannover, 1817 — 1819. 8.

Roux, Parallele d. engl. u. franz. Chirurgie. Weimar, 1817. 8. S. 205.

Scarpa, Anton, Srattato dolle principali malattie degli occhi. 2 Vol. 5te ed. Pavia, 1817. 8.

Friedländer, Herm., D. de medicina oculorum apud Oelsum. Halae, 1817. 8.

Quadri, Annotazioni pratiche sulle malattie degli occhi raccolte nella reale sceola clinica di Napoli. Lib. I. Napoli, 1818. 4maj. m. 16 Ktf. — Bemerkungen darüber von Andreä; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. III. H. 2, S. 345. — H. 3. S. 497. (1822).

Wallroth, F. G., Syntagma de ophthalmologia veterum. Halae, 1818. 8maj.

Petrovich, J. Geo., Prolegomena medicinae ocularis. Vienn. 1818, 8.

Delarue, Traité des maladies des yeux avec des planches coloriées, d'apres nature, suivi de la description de l'oeil humain, traduit du latin de Soemmering. Paris, 1818. 3 vol. 8. et 1 vol. 4 t. de planches.

Siemerlung, H. C. T. F., Merkwürdiger Fall einer vieljährigen von d. Natur zwei Mal gehobenen Blindheit ein. 92jähr. Greises, u. Vorschlag zu ein. neuen Pupillen-Bildung. Neustrelitz, 1818. gr. 8.

Demours, A. P., Traité des maladies des yeux avec des planches coloriées d'après nature, suivi de la description de l'oeil, traduit du latin de Soemmering. Paris, 1818. 3 vol. 8. u. 1 vol. 4.

Baratta, Giov., Osservazioni pratiche sulle principali malattie degli occhi. Milano, 1818.

Chelius, Max. Jos., Ueb. die durchsichtige Hornhaut des Auges, ihre Functionen u. ihre krankhaften Veränderungen. Karlsruhe, 1818. 8.

Soemmering, Detmar W., Comment. inaug. de oculorum hominis animaliumque sect. horizontali. Gotting. 1819. Fol. maj. c. 4. tab. aen.

Gräfe, C. F., Jahresberichte üb. d. klin. chir. u. augenärztl. Institut zu Berlin. 1819 — 1827. gr. 4. Wird fortgesetzt.

Miller, F., Anatom. u. physiolog. Darstellung des menschl. Auges. Wien, 1819. 8.

Parkinie, Beitr. zur Kenntniss des Sehens in subjectiver Hinsicht. Prag, 1819. 8.

Sömmering, S. Th., Ueb. einige wichtige Pflichten gegen die Augen. 6te Aufl. Frkft. a. M. 1819. 8.

Beer, G. Jos., Des moyens les plus efficaces pour conserver la vue et pour la fortifier l'orsqu'elle s'est affaiblie, trad. de l'Allemand par Thiercetin. 6 édit. Paris, 1819. 8.

Weller, Carl Heinr., Die Krankheiten d. menschl. Auges für angehende Aerzte. Berl, 1819. gr. 8. Mit 4 ausgemahlten u. ein. schwarzen K.

Bärens, Bernh. F., Pr. Ferd. Gmelin, D. sist. systematis lentis crystallinae monographia physiologico-pathol. P. I. Tubing. 1819. 4.

Weller, C. H., Diätetik f. gesunde und schwache Augen. Ein Handbuch f. Aerzte und gebildete Nichtärzte. Berl. 1820. 8. m. 2 K.

Bartsch, Ed. Sam., D. sist. ophthalmobioticam. Pestini, 1820. 8.

Guillié, Bibliothéque ophthalmologique ou Recueil d'observations sur les maladies des yeux, faites à la clinique de l'institution royale de

jeunes aveugles de Paris, avec des notes et additions par Dupuytren, Alibert, Pariset, Lucas et Nauche. 5 Hefte. Paris, 1820. 8.

Chelius, M. J., Ueb. d. Errichtung d. chir. u. ophthalmologischen Klinik zu Heidelberg u. Uebersicht d. Ereignisse desselben. Heidelb. 1820. gr. 4. m. K.

Reck, J. Car., De conjunctione oculi humani cum utero materno et profluviis sanguinis ex separatione utriusque post partum solitio. Jenae, 1820. 4.

Vetch, John, A practical treatise on the diseases of the eye. Lond. 1820. a. d. Engl. in v. Gr. u. v. W. Journ. B. III. H. 3. S. 546. — Auch Hamb. Mag. Sept. Oct. 1821. S. 322—364. Ein sehr umfassendes Werk; auch wird ägyptische Augenentzündung darin abgehandelt.

Delarue, Cours complet des maladies des yeux, suivi d'un traité d'hygiène oculaire. Paris, 1820. 2de. édit. 1823. 8.

Lindmann, Fr. Aug., D. exhibens morbum cerebri oculique singularem paucis de exophthalmia, ophthalmo et ophthalmoptosi adjectis. Lips. 1820. 4. m. 3 K.

Helling, Geo. Lebr., Pract. Handbuch der Augenkrankheiten, nach alphabet. Ordnung, nebst der Bereitung u. Anwendung d. äussern Arzneimittel bei denselben. 2 Bde. Berl. 1821—22. gr. 8. m. 1 K. Mit vielem Fleiss bearbeitet.

Casper, Ophthalmologie in Paris u. London; in Rust's Mag. B. X. H. 1. S. 37—63. (1821).

Weller. C. H., Diätetik f. gesunde u. schwache Augen, aber was hat man zu thun, um sein Gesicht bis ins hohe Alter zu erhalten? Berl. 1821. gr. 8. m. 2 K.

Demours, A. P., Précis theorique et pratique sur les maladies des yeux. Paris, 1821.

Montheat, George C., Manual of the diseases of the human eye, intended for surgeons commencing practice, from the best national and foreign works, and in particular those of professor Beer; with the observat. of the editor Charles Weller. Berlin, 1819. — Translated from the original german work and illustrated with cases and observations. Glasgow, 1821. 8. 2 Bde. m. K.

Jacobson, L. L., Supplementa ad ophthalmiatriam. Hafn. 1821. 8.

Lerche, W., Nachricht v. dem Augenkrankeninstitute in St. Petersburg; in Petersb. verm. Abhandl. Samml. I. S. 238—242. (1821). — Derselbe, 2te Nachricht v. d. Augenkrankeninstitute d. K. Medico-philantropischen Comität zu St. Petersburg. Samml. II. 1823. S. 184—206. — Derselbe, 3ter u. letzter Bericht v. derselben Comität vom 1. Januar bis 1. Jul. 1823.

Milhausen, Einige Worte üb. d. Zustand d. Oculistik im Orient; Petersburger verm. Abhandl. Samml. I. Petersb. 1821. S. 19. Zur Geschichte gehörig.

Richerand, A., Nosographie et Therapeutique chirurgicales, 5me édit. Paris, 1821. 8. Tom. I, p. 114.

Hendriks, Oordeelkund. Beschryving van eenige heelkundige operation, verrigt in het Nosocam. acad. te Groningen van 1810—15. Groningen, 1816. Th. II. p. 42. und 1815—16. Amsterd. 1822. p. 1.

Ammon, F. A. v., Ophthalmoparacenteseos historia. Gotting. 1822. 8maj.

Jüngken, Ch., Chir. augenärztl. Reisebemerk. in Wien, München u. Italien im J. 1818; v. Gr. u. v. W. Journ. B. I. H. 2. S. 513 u. B. II. H. 3. S. 344. — Derselbe, Bemerk. üb. d. Nutzen d. Iris, üb. d. angebornen Mangel derselben, ebd. H. 4. S. 672—677. (1822).

Walther, Ph. v., Ueb. die Krankheiten des Ciliarnervensystems im menschl. Auge; ebd. B. III. H. 1. S. 1. (1822).

Benedict. T. G. W., Handbuch d. pract. Augenheilkunde. 5 Bde. Leipz. 1822—25. 8.

Weller, C. H., Die Krankheiten d. menschl. Auges, ein Handb. für angehende Aerzte, 2te verb. u. verm. Aufl. Berl. 1822. 8. m. 4 ausgemahlten u. 2 schwarzen Ktf. — 3te verm. u. verb. Aufl. m. Ktf. Berl. 1825. gr. 8.

Sentrup, A., Ueb. d. Gefahr, die durch d. Verlust des einen Auges mittelst Vereiterung od. Zusammenschrumpfung für das andere noch gesunde Auge herbeigeführt wird; in Rust's Mag. B. XII. H. 3. S. 427. (1822).

Guthrie, C. J., Lectures on the operative surgery of the eye etc. Lond. 1832. Vorlesungen über die Operativ-Chirurgie des Auges.

Langenbeck, C. J. M., Ansichten d. menschl. Auges, welche bei d. Staaroperation, bei Pupillenbildungen u. beim schwarzen Staar von Wichtigkeit sind, durch Abbild. erläutert; in dessen Neuer Bibl. B. III. St. 1. S. 63. (1822).

Baratta, Jo., Pract. Beobacht. üb. d. vorzügl. Augenkrankheiten; a. d. Ital. v. E. Wilh. Günz und beantw. v. H. Robbi. Th. I. m. illum. K. Leipz. 1823. 8.

Dohlhoff, G. E., Ueb. d. Augenheilkunde des Celsus; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. V. H. 3. S. 408. (1823).

Lutheritz, K. F., Der Augenarzt od. Kunst: die Sehkraft selbst bei anhaltender Anstrengung ungeschwächt bis zum Alter zu erhalten etc. Dresden (Berl.), 1823. 8.

Rosenstein, N. R., Der getreue Rathgeber f. Augenkranke. 2te Aufl. Leipz. 1823. 8.

Zwinger, Z. F., Die sichersten Mittel wider alle Augen-. Ohren- u. Schleimkrankheiten. Leipz. 1823. 8.

Müller, L., Diätetik gesunder u. geschwächter Augen etc. nach d. neuest. Erfahrungen Beer's, Benedict's, Weller's bearbeitet. Leipz. 1823.

Neumann, C. Fr., D. i. m. de oculorum morbosorum examine. Berol. 1823.

Beck, C. Jos., Handb. d. Augenheilkunde z. Gebrauch f. Vorlesungen. Heidelberg, 1823. gr. 8. m. K.

Frick, George, A treatise on the diseases of the eye, including the doctrines and practice of the most eminent modern surgeons, and particularly those of Prof. Beer. Baltimore, 1823. 8.

Gondret, L. F., Observations sur les maladies des yeux. Paris, 1823. 8. Nutzen u. Heilkraft der Ammoniaksalbe des Verfassers.

Fabini, J. Theoph., Doctrina de morbis oculorum in usum auditorum. Pesthini, 1823. 8.

Reveillé-Pariset, J. H., Hygiène oculaire ou conseils aux personnes, dont les yeux sont faibles et d'une grande sensibilité, avec des nouvelles considérations sur la cause de myopie ou vue basse. Paris, 1823. 12.

Fontaine, F. L. de la, Ueb. d. vernünftigen Gebrauch u. zweckmässige Pflege d. Augen. Breslau, 1824. gr. 8.

Karl, C. J., Anleitung, kranke Augen zu untersuchen, nebst Berichtigung ihrer consensuellen Verhältnisse. Wien, 1824. 8.

Hewson, Thomas, Observations on the history and treatment of the ophthalmia accompanying the secondary forms of lues venerea. Lond. 1824.

Larrey, J. D., Einige Bemerk. üb. d. Eigenthümlichkeiten d. Regenbogenhaut; in dessen med. u. chir. Abhandl. als Nachtrag z. sein. med. chir. Denkwürdigkeit. a. d. Fr. v. H. Robbi. Leipz. 1824. 8. S. 213. m. K.

Westphal, E., Die Kunst, gesunde Augen bis ins höchste Alter zu erhalten u. ein schwaches Gesicht wieder herzustellen, m. Anhang der vorzüglichsten Arzneimittel. 2te verbess. Auflage. Quedlinb. 1824. 8.

Ammon, F. A. v., Kurze Geschichte d. Augenheilkunde in Sachsen bei Eröffnung d. neuen Erziehungs- u. Arbeitsanstalt f. Blinde in Dresden entworfen. Leipz. 1824. 8.

Dieterichs, J. E., Ueber die Verwundungen d. Linsensystems. Eine gekrönte akad. Preisschrift. Nebst Vorr. v. Riecke. Tübingen, 1824. 8. m. 1 Stdr.

Senitz, Andrew, Nachricht üb. d. Krankheiten in d. Hospitale der Augenkranken. Sendschreiben vom Prof. Thomson; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. VI. H. 3. S. 487—535. u. H. 4. S. 717—736. (1824).

van Onsenoord, in De geneeskundige heelkunde. Th. I. Amsterd. 1825.

van der Hout, Nosolog. therap. Beschryving der heelkundige ziekten etc. Amsterd. 1825. Th. I.

Cleoburg, Will., Review of the different modern operations performed on the eyes for the restoration of lost and the improvement imperfect vision; in which the most judicious and successfull method of operating on these organs, in cases of blindnes, is described, and the causes of faiture faithfully delineated. Lond. 1825. 8.

La Igiene degli occhi, ouvero consigli per preservare la vista; opera indispensabile agli homini di studio e di governo, agli artisti, agli artisani etc. Milano, 1825. 12. Ist eine Uebersetzung der Hygiène oculaire v. J. H. Reveillé-Pariset.

Travers, Benj., Synopsis of the diseases of the eye and their treatment. First American from the thirth London edition. New-York, 1825. 8. m. 16 collorirten Kupfern. Der erste in America unternommene u. trefflich gerathene Nachdruck.

Ammon, F. A. v., Prüfung der franz. Augenheilkunde in Vergleichung m. d. deutschen; v. Gr. u. W. Journ. B. VII. H. 1. S. 38—124. (1825).

Reisinger, Franz, 1) Die Keratoplastik, ein Versuch z. Erweiterung d. Augenheilkunst. 2) Eine Bitte an d. Freunde d. Augenheilkunst, die Belladonna u. d. Hyoscyamus betreff.; in Reisinger's baiersch. Annalen. B. I. St. 1. S. 207 u. 216. gr. 8. (1825).

Radius, Justus, Ueb. einige Augenkrankheiten, welche vorzügl. häufig in England vorkommen; v. Gr. u. v. W. Journ. B. VII. H. 4. S. 570. (1825).

Weller, C. H., Icones ophthalmologicae; seu selecta circa morbos oculi humani. Fasc. I. Lips. 1825. 4 maj.

Kitchiner, Wilh., s. u. Perspicillum.

Robertson, J. A., (The Edinb. med. and surg. Journ. Januar 1825), Bemerkungen üb. Iritis; in v. Froriep's Notizen, No. 201. März, 1825. (B. X. nr. 2).

Salomon, Beitr. z. Anatomie des Auges; v. Gr. u. v. W. Journ. B. VII. H. 3. S. 437. (1825).

Herzog, F. G., D. Analecta quaedam circa ophthalmoscopium. Berol. 1825.

Neumann, C. F., D. i. de oculorum examine. Berol. 1825.

Krohn, Aug. Dav., D. i. med. chir. de Iridodialysis operatione instrumentisque in ea adhibendis. Berol. 1826. 4. Cum 3 tab. aen.

Morton, Sur une excroissance cornée; London observ. 24 Dec. 1826.

Radius, Justus, Scriptores ophthalmologici minores. Vol. 1mum. Cum tab. Lips. 1826. 8. Der Anfang ein. sehr nützlichen Arbeit.

Purkinje, J., Neue Beitr. zur Kenntniss des Sehens in subjectiver Hinsicht. Berl. 1826. gr. 8. m. 4 illum. Kpftf.

Ueber Augen, Augenübel, Kurzsichtig- u. Weitsichtigkeit, Brillen, Ferngläser, od. kurze Abhandl. aus d. Schriften bewährter Augenärzte u. Optiker gezogen. Berl. 1826. 8.

Müller, Joh., Zur vergleichenden Physiologie des Gesichtssinnes d. Menschen u. d. Thiere, nebst ein. Versuch üb. d. Bewegung der Augen u. üb. d. menschl. Blick. Leipz. 1826. gr. 8. m. 8 K.

Frick, George, A treatise on the diseases of the eye, including the doctrines of the most eminent surgeons and particularly those of Prof. Beer etc. A new edition, with notes by Richard Welbank, Lond. 1826. 8.

Basedow, Ueb. d. künstl. u. zufällige Entleerung d. vordern Augenkammer; v. Gr. u. v. W. Journ. B. VIII. H. 4. S. 595. (1826).

Folgen d. Entzündungen u. Verletzungen d. Linse u. deren Kapsel. (Edinb. med. and surg. Journ. 1826); ebd. B. IX. St. 4. S. 663. (1827.) M. Abbild. Tab. VII. Fig. 25—38.

Ammon, F. H. v., Anwendung d. Polygala Senega in mehreren Augenkrankh.; ebd. S. 676.

Richmond, G., (Asiatic Journ. Oct.) Ueber d. Augenkrankheiten u. Augen-Operationen in Ostindien; in v. Froriep's Notizen No. 396. Nov. 1827. S. 345. (B. XVIII. nr. 22).

Backhausen, Petr., D. i. physiolog. de regeneratione lentis crystallinae. Berol. 1827. 8.

Ritterich, Fr. Phil., Zeitschrift f. d. Augenheilkunst. B. I. Leipz. 1827. gr. 8. m. 3 K.

Derselbe, Jährliche Beitr. zur Vervollkommnung der Augenheilkunst. B. I. Leipz. 1827. 8. m. 2 colorirten Kpft. — In Hecker's litterar. Annalen, 4 Jahrg. 1828. März, S. 332—35.

Sachs, A., Neues Ophthalmophantom. Berl. 1828. 8. m. 1 K. (Aus Hufel. Journ. bes. abgedr.).

Jüngken, J. Ch., Die Lehre v. d. Augenoperationen. Ein Handbuch f. Aerzte u. Wundärzte. Berl. 1828. gr. 8. m. 3 K.

Büttner, P. v., Gesundheitserhaltung des Gesichts. Od. eine fassliche Anweisung, sich eines guten Gesichtes bis ins höchste Alter zu erfreuen. Prag. 1828. gr. 8.

Krimer, W., Sonderbare Verunstaltung d. Pupille d. rechten Auges durch e. Verletzung; v. Gr. u. v. W. Journ. B. X. H. 4. S. 636. (1827).

Dornblüth, Ophthalmolog. Beobacht.: Diplopia amaurotica et Luscitas, Staaroperat. mittelst Keratonyxis. Beschluss; ebd. S. 639—658.

Weber, M. J., Ueb. das Stralenblättchen im menschl. Auge. Bonn, 1827. 8. Schätzenswerth.

Richmond (Bombay Gouvernement-gazette März 21. 1827), Zustand d. Augenheilkunde in Indien; Hamb. Mag. März, April 1828. S. 563—569.

Simeons, Ueb. Uveitis chronica; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. XI. H. 2. S. 293—314 (1828).

Leblanc, U., Abhandl. über d. Augenkrankh. d. wichtigsten Hausthiere, vorzügl. d. Pferdes, e. gekr. Preisschrift; übers. v. Radius. Leipz. 1828. gr. 8. m. 3 Kpf.

Petitpierre, G., Der Rathgeber f. d. Erhaltung der Augen. Gebildeten Nichtärzten gewidmet m. Vorr. v. C. A. F. Kluge. Berl. 1828. 8. m. 3 Kpftf Querfolio.

Aus Revue med. 1828. April, p. 39 üb. d. Blindgebornen d. Königl. Blindeninstituts in Paris; v. Froriep's Notizen, No. 444. Juni 1828. S. 55—62. (B. XXI. n. 4).

Soemmering, Wilh., Beobacht. üb. d. organischen Veränderungen im Auge nach Staaroperationen. Frkf. a. M. 1828. m. 3 Stdtf. gr. Fol.

Cazaintre (Ephémerides médicales de Montpellier T. V. p. 286 seq.), Beobacht. v. merkw. Augenkrankh., wobei d. Ohr d. Stelle d. Auges versah; Hamb. Mag. März, April, 1828. S. 517—527.

Mensert, W., Geschiedkundig overzigt omtrent de heerschende en vorkommende Oogzieckten in Nederland. Eerste Stuck. To Amsterd. 1827. Ausz. v. Münster; Ebd. S. 476—489.

Lenz, Beobacht. e. widernatürl. erweiterten Pupille ohne Nachtheil f. d. Gesicht; Heidelb. klin. Annalen, B. IV. H. 2. 1818. S. 302.

Rettung d. Auges vor scrophulöser Zerstörung; Hufel. Journ. 1828. St. 6. Juni. S. 114.

Schön, M. J. A., Handbuch der patholog. Anatomie d. menschlichen Auges. Hamburg, 1828. gr. 8.

Eble, B., Ueb. d. Bau und die Krankh. der Bindehaut des Auges. Wien, 1828. gr. 8. m. Kpf.

Weber, M. J., Ueb. d. wichtigsten Theile im menschl. Auge mit bes. Berücksicht. d. Döllinger'schen Abhandl. üb. d. Strahlenblättchen; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. XI. H. 3. S. 365—405. Tab. II. Fig. 1—9.

v. Froriep's Chir. Kupfertafeln: Heft 40. Taf. CCII—CCIV. Iridis affectiones. Zur Erläuterung d. Affectionen d. Iris von v. Ammon. Heft 41. Taf. CCVIII. CCIX. CCX. Sacci lacrymalis affectiones. Zur Erläuterung d. verschiedenen Affectionen des Thränensacks, von v. Ammon.

## Ophthalmoxysis.

Gmelin, Jo. Geo., Pr. B. D. Mauchart, D. m. ch. de Οφθαλμοξυσι novantiqua, seu Woolhusiana Hippocratica. Tubing. 1726. — Halleri Diss. chir. Tom. I. p. 317. — im Ausz. v. Weiz, B. I. Leipz. 1777. 8. S. 260.

Platneri, Zach., D. de scarificatione oculorum. Lips. 1728.

Triller, Dan. Wilh., Pr. de scarificationis oculorum historia, antiquitate et origine. Viteberg. 1754. Weiz's Neue Auszüge, B. III. S. 45.— Ej. Opuscula medica. Vol. I. No. 6. 7. Lips. 1772. 4. Weiz Ebd. S. 469. (1775).

Rowley, Will., Essay on the ophthalmy. Lond. 1771.

Schmucker, J. Lebr., Chir. Wahrnehmungen. B. I. S. 282. Berl. 1774.

Ware, James, Remarks of the ophthalmy. Lond. 1780. Case 11. p. 62.

Richter, A. G., Chir. Bibl. B. VI, S. 23.

## Osteosarcoma, Osteosarcosis, Osteomalacia.

Boehmer, P. A., De ossium mollitie ex laesione viscerum. Halae, 1763. — Weiz's Neue Auszüge, B. I. S. 562.

Chalmers, Account on the weather and diseases of South Carolina. Tom. I. p. 78. — J. A. Murray, Med. pract. Bibl. B. II. S. 488. Götting. 1776. 8.

Cooper, in Med. observat. and inquiries, vol. V. p. 201. — Richter's Chir. Bibl. B. IV. S. 64.

Bordenave, in Mémoires de mathematique presentées. Tom. IV. p. 545.

Planck, Imman. Chr., Pr. Geo. Fr. Sigwart, D. sist. morbum osteosarcoseos singulari casu ex epicrisi illustratum. Tubing. 1781. 4. — Neue Samml. f. Wundärzte, St. XX. S. 1.

Planck, Im. Chr., De osteosarcosi commentatio. Tubing. 1782. 4.

Simmons, Sam. Foart, Samml. d. neuest. Beobacht. englischer Aerzte u. Wundärzte; a. d. Engl. Frkf. a. M. 1790. 8. S. 60.

Eckmann, Pr. J. Gust. Acrel, D. med. descriptionem et casus aliquot osteomalaciae sistens. Upsaliae, 1790. — Stellt 4 Hauptgattungen davon auf.

van der Haar, in Harlemer. Abhandl. — Auserles. Abhandl. f. pract. Aerzte. B. VIII. S. 682.

Poch, E. A., Osteosarcoma ejusque speciei descriptio. Adjuncta est etc. Wirceburgi, 1819. 4. m. 3 K.

Caspari, C., Die Knochenverweichung; v. Gr. u. v. W. Journ. B. VII. H. 2. S. 210. (1824).

Ulrich, Geschichte eines Osteosarcoms am Unterkiefer; in Rust's Mag. B. XVII. H. 2. S. 300. (1824).

Koschate, C. M. E. H., Observationes nonnullas circa osteosarcoseos naturam et indolem adnexis tribus huius morbi historiis. Bresl. 1826. 4. — Osteosarcosis u. Osteosteatoma will er unter d. krebshaften Krankheitsformen reihen. Drei noch nicht bekannte sehr interessante Fälle sind angeführt.

Howship, John (Transact. of med. chir. soc. of Edinb. Vol. II. 1826), Ein Fall von Knochenerweichung. Hamb. Mag. 1827. Jul. Aug. S. 169—175.

Crampton, Phil. (Dublin hospital reports vol. IV. p. 587), Ueb. d. Pathologie d. osteosarcomatösen Geschwülste; in v. Froriep's Notizen No. 396. Nov. 1827. S. 348. (B. XVIII. nr. 22).

Mott, Valentine, Drei Fälle d. Osteosarcoms d. untern Kinnlade, mitgeth. v. Gerhard van dem Busch; in Langenbeck's Neuer Bibl. B. IV. St. 3. 1827. S. 417—466.

Clellau, G. M. (The medical review and analectic journ. Vol. I. p. 135—159. Jan. 1824. Philadelph.), Fall eines Osteosarcomes d. untern Kinnlade, in welchem der mittlere Theil dieses Knochens entfernt wurde. Ebd. S. 467—480.

Langenbeck, C. J. M., Zusätze z. d. Beschreibung d. Osteosarcome u. d. Ausschälung d. Kinnlade. Ebd. S. 533—544.

Crampton, Phil. (Dublin hospit. reports etc. Vol. IV. 1827), Fälle von Aussetzung d. Unterkiefers wegen eines Osteosarcoms dieses Knochens, nebst Bemerk. üb. Pathologie der Knochenspeckgeschwülste; Hamb. Mag. 1828. Jan. Febr. S. 199—203.

## Osteosteatoma.

Hundertmark, D. sist. osteosteatomatis casum rariorem. Lips. 1757. — Halleri Diss. Tom. VI. No. 208.

Herrmann, J. Glf., D. de osteosteatomate. Lips. 1764. 4. Eine sehr gute Bearbeitung. — Weiz's Auszüge, B. I. n. 5.

Schneider, L. E., Chirurg. Geschichten, B. XI. n. 5. Chemnitz, 1777.

Murray, J. Adolph, Abhandl. üb. d. Knochenspeckgeschwulst, in dessen med. pract. Bibl. B. III. S. 487. Götting. 1777.

de Haller, Elementa physiolog. Tom. VIII. p. 215. Augsb. 1778.

Murray, Adolph, D. de osteosteatomate. Upsal. 1780.

Gruner, Ch. G., D. Historia osteosteatomatis feliciter curati. Jenae, 1781. — Weiz's Neue Auszüge, B. XV. S. 138.

Bonn, Andr., Descriptio thesauri ossium morbosorum Hoviani. Amstelod. 1783. 4. p. 61. Callus nimius.

Schmalz, K. L., Seltene chir. u. med. Vorfälle, Leipz. 1784. gr. 8. S. 149.

Pott, Perc., Philosoph. Transactions; Leske auserles. Abhandl. B. II. S. 327.

Murray, Adolph, in Abhandl. d. schwedischen Aerzte. B. I. St. 1. St. Gallen, 1785. gr. 8. — Auch Neue Samml. f. Wundärzte. St. II. S. 77.

Bürger, Ueb. d. Natur, d. Gang u. die endlichen Folgen einer Knochenspeckgeschwulst; Hufel. Journ. B. V. St. 1.

Knackstedt, C. E. H., Anat. med. chir. Beobachtungen. Gotha u. St. Petersburg, 1797. S. 142. Beobacht. eines Osteosteatoms von der Grösse eines Kindeskopfs am Elbogengelenke.

Saviard, Recueil d'observations chirurgicales; ein ungeheuer grosser Osteosteatom am Oberarme.

Kortum, K. G. Th., Heilung ein. nicht unbedeutenden Knochenspeckgeschwulst auf d. Schienbeine durch ein künstliches Geschwür; in Hufel. Journ. B. VI. St. 1. S. 149. (1800).

Vollmer, Beobacht. üb. d. Knochenspeckgeschwulst; in v. Loder's Journ. B. III. St. 1. S. 46. (1802).

Arneman, Just, System der Chirurgie, Th. II. S. 598. Götting. 1803.

Boyer, Traité des malad. chirurg. Tom. III. p. 592 — 605. Od. in Textor's Uebersetzung.

Benedict. T. W. G., Ein Beitrag z. Diagnose des Osteosteatoms, d. Exostose u. d. Krebsgeschwürs d. obern Kinnlade. Drei Krankheits- u. Operationsgeschichten; in Rust's Mag. B. IX. S. 393. (1821).

Klein, C. C. v., Ausrottung einer ungewöhnl. grossen Knochenspeckgeschwulst aus d. Oberkinnbacken. Harless Rhein. Jahrb. B. V. St. 2. 1822. S. 42. m. 3 Abbild. Sehr instructiv.

Derselbe, Sehr beschwerliche Ausrottung einer Knochenspeckgeschwulst; Textor's Neuer Chiron, B. I. H. 2. S. 345. (1822).

Spiritus, Ein Osteosteatom in d. Beckenhöhle; v. Gr. u. v. W. Journ. B. IV. H. 2. S. 295. (1822).

Mott, Valentin, (New-York med. and phys. Journ. Vol. I. p. 385. Vol. II. p. 401) Fälle von Knochenspeckgeschwulst d. Unterkiefers, die durch die Operation behandelt wurden; Hamb. Mag. 1824. S. 305. — Die Carotis wurde zuerst unterbunden, die Operation mit Umsicht gemacht u. d. 22. Tag war alles geheilt. Eine 2te Operation lief tödtlich ab, eine 3te aber bei einem fast 60jähr. Manne erregte keine unangenehmen Zufälle bis zur Heilung.

Lizars, J., (Edinb. med. and surg. journ. 1826. Oct.), Von der Wegnahme eines Speckknochengeschwulst nebst ein. Stück d. Unterkiefers; Ebd. 1826. Nov. Dec. S. 447 — 450.

Göbel, Ein merkwürd. Fall ein. Knochenspeckgeschwulst v. 10 Pfund Schwere, in dem Unterleibe eines 10-jährigen Mädchens; Harless Rhein. Westphäl. Jahrb. B. XI. St. 1. S. 95. (1826).

Bonfils, J. F., (Fils ainé) Description succincte d'une maladie grave et rare (Osteosteatoma) de la partie supérieure de l'humérus, guérie par l'amputation du bras dans l'articulation scapulo - humérale et suivie d'une degénérescence cerebriforme de la plus grande partie des poumons. à Nanci, 1827. 8. m. 1 Taf.

Crampton, (Dublin hospital reports vol. IV. 1827), üb. d. Natur d. osteostematösen Geschwülste, v. Gr. u. v. W. Journ. B. XI. H. 2. S. 341. (1828). Nach seiner Behauptung bezeichnet diese Knochenkrankheit zwei ganz verschiedene pathologische Zustände.

# Otalgia, Otitis.

Busson, D. Ergo absque membranae tympani apertura topica injici in concham possunt. Paris, 1748. — Halleri Disp. chir. Vol. II. n. 44.

Quellmalz, De haemorrhagia auris sinistrae. Lips. 1750.

Fizes, Anton, In libro de morbis capitis externis. Genev. 1751.

Alberts, D. de causis vitiorum auditus. Halae, 1754.
Büchner, De indiciis aurium in morbis. Halae, 1754.
à Bergen, D. de morbis auris externis. Francof. ad M. 1754.
Derselbe, D. de morbis auris internis. Ibid. 1754.
Nicolai, E. Ant., D. ratio stricturae quarundam auris partium. Jenae, 1761. 4.
Cartheuser, De susurru et tinnitu aurium. Francof. ad Viadr. 1770. 4. — Auch in dessen Diss. select. Ebd. 1775. 8.
Meckel, Phil. Fr., D. de auris humani labyrinthi contentis. Strasb 1771. 4. m. K.
Wünsch, D. de auris humanae internae proprietatibus et vitiis quibusdam. Lips. 1777.
Krzowitz, Wenz. Trnka de, Historia cophoseos et baryecoiae. Wien, 1778. 8.
Geoffroy, St. L., Ueber die Gehörwerkzeuge d. Menschen, der Amphibien u. Fische; a. d. Fr. Leipz. 1780. gr. 8. m. K.
Haase, De auditus vitiis, surditatem et difficilem auditum producentibus. Lips. 1782.
Leschevin, Sur la théorie des maladies de l'oreille — in Mémoires sur les sujets proposés pour le prix de l'acad. royale de chir. Tom. IX. In- u. äusserliche Krankheiten des Ohres.
Leschevin's Abhandl. üb. die Theorie d. Krankheiten d. Ohres u. d. Mittel, welche etc. — Weiz's Taschenbuch f. deutsche Wundärzte auf 1784 u. 1785. S. 21.
Frize, D. sist. praecipuos aurium morbos. Frcf. ad Viadr. 1784.
Horlacher, D. de praecipuis aurium morbis. Gotting. 1792.
Scarpa, Ant., Anatom. disquisitiones de auditu et olfactu. Pavia u. Mailand, 1789. Ed. 2da. 1792. gr. Fol. m. K.
Kritter, J. F., und Lebr. F. Benj. Lentin, Ueb. das schwere Gehör u. d. Heilung d. Gehörfehler m. Anm. u. Zus. v. Ch. F. Niceus. Leipz. 1794. 8.
Wildberg, Ch. F. L., Versuch ein. anat. physiol. pathol. Abhandl. üb. d. Gehörwerkzeuge des Menschen. Jena, 1795. gr. 8. m. K.
Köhnau, K. J., D. de organis auditui inservientibus. Gotting. 1799. 4.
Berghaus, J. Bernh. Jos., Pr. F. L. Kreyssig, de partibus firmis organi auditorii. Witteberg. 1799. 4.
Scarpa, Ant., Anatom. Untersuchung des Gehörs u. Geruchs; a. d. Lat. v. Ch. A. Th. Schreger. Nürnberg, 1800. gr. 4. m. K.
Trampel, J. E., Wie erhält man sein Gehör gut? u. was fängt man damit an, wenn es fehlerhaft geworden ist? Pyrmont, 1800. gr. 8. m. 2 Ktf.
Ettmüller, Ch. F. Bd., Von d. Krankh. des Ohres. Eine Haustafel. Lübben, 1802. Fol.
Fischer, Ch. E., Abhandlung vom Krebse des Ohres; a. d. Lat. Lüneburg, 1804. m. 1 K.
Saunders, J. C., The anatomy of the human ear illustrated by a series of engravings of the natural size with a treatise on the diseases of that organ, the causes of deafnes and their proper treatment. Lond. 1806. Fol. Tab. II. Fig. 1.
Sömmering, Sam. Thom., Abbildung der menschlichen Hörorgane. Frkft. a. M. 1806. gr. Fol. m. 9 K. Wird auch mit latein. Text ausgegeben.
Desmonceaux, Traité des maladies des yeux et des oreilles. Tom. II. Paris, 1806.
Bouteille, J. A. M., (Journ. de méd. Vol. XIII. Paris, 1807. Mars), Beobacht. ein. chronischen, durch d. Abgang zweier grossen, im linken Ohre enthaltenen Würmer geheilten Cephalalgie nebst der Abbildung; in Hufeland's Journ. 1809. St. 4. April. S. 52—64.
Jörg, J. C. G., Ueb. das Gehörorgan. Heft 1. Leipz. 1810. gr. 4. m. K.
Schröter, J. F., Das menschliche Ohr u. Sömmering's Abbildung vergrössert dargestellt. Weimar, 1811. Fol.
Pfingsten, Bemerkung über Gehör, Gefühl, Taubheit, deren Abwechselung unter einander und über eine Ursache und Heilung der letzteren. Altona, 1811. 8.
Meckel, J. F., Handb. d. patholog. Anatomie. B. 1. S. 400. Leipz. 1812. 8.
May, Jos., De cophosi et baryecoia. Vienn. 1812.

Kennedy, J., A treatise on the eye, and on some of the diseases of the ear. Lond. 1813. 8.

Hesse, Neuer Beitrag z. d. Diagnostik u. Cur d. Gehörkrankheiten; Hufeland's Journ. 1814. St. 2. Aug. S. 63—77.

Bährens, L. K. H., D. de otorrhoea. Halae, 1817.

Asburg, J. V., (The Lond. med. repository by G. M. Burrows et A. T. Thomson, June to Oct. 1817), Ueber die Verrichtungen des Gehörorgans und einige besondere Zustände derselben, nebst d. Beschreibung ein. neuen Instruments z. Durchbrechung d. Trommelfells; Hamb. Mag. B. II. St. 6. S. 559. Berl. 1818.

Buek, Die Taubstummen-Anstalten des Auslandes, nebst einer Beilage v. Julius üb. eine angebl. neuerfundene Heilart d. Taubstummheit; Ebd. 1817. S. 386—405.

Wright, W., An essay on the human ear, its anatomical structure and incidental complaints. Lond. 1817. 8.

Pohl, Ch. Ed., Expositio generalis anatom. organi auditus per classes animalium. Wien, 1818. 4. m. 5 Stdr.

Albrecht, J. F. C., Die Krankheiten d. Gehörs. Hamburg, 1818. 8.

Dictionnaire d. sciences médicales, article Oreille. Tab. XXXVIII. Paris, 1819. 8.

Rosenthal, F., Versuch ein. Pathologie d. Gehörs; in Horn's Archiv, Jahrg. 1819, Jul. Aug. S. 1—27.

Curtis, J. H. v., Abhandl. üb. d. gesunden u. kranken Zustand des Ohrs, nebst ein. kurzen Uebersicht v. Baue u. d. Verrichtungen dieses Organs; a. d. Engl. m. pract. Zus. v. Robbi. Leipz. 1819. m. 1 K.

Weber, E. H., De aure et auditu hominis et animalium. Lips. 1820. 4. m. 10 K.

Itard, J. M. G., Traité des maladies de l'oreille et de l'audition. 2 vol. Paris, 1821. 8.

Casper, J. C., Die Krankheiten d. Ohres u. d. Gehöres, nach verschied. Beobachtungen bearbeitet; in Rust's Mag. B. X. St. 2. S. 445. u. B. XI. H. 2. S. 105. (1821).

Matatides, Tractatus de otalgia, singula dolor. aurium genera, species et varietat. method. patholog. therapeut. exponens. Vienn. 1821. 8.

Eschke, E. A., D. i. de auditus vitiis. Berol. 1821.

Rauch, Ueb. d. Krankheiten des Gehörganges u. des Trommelfells; Petersburger verm. Abhandl. Samml. I. S. 71.—97. (1821). Ein schätzbarer Beitrag z. Aufklärung der in vielen Fällen noch dunkeln Ohrkrankheiten.

Trampel, J. Erh., Wie erhält man sein Gehör gut, und was fängt man damit an, wenn es fehlerhaft geworden ist? 2te Aufl. v. seel. Verf. m. Anm. u. Vorr. v. Carl Theod. Menke. Hannover, 1822. gr. 8. m. 2 K.

Itard, J. M. G., Die Krankheit des Ohres u. des Gehöres; a. d. Fr. m. 3 Taf. Abbild. in v. Froriep's chir. Handbibl. B. IV. Weimar, 1822. 8.

Die Gehörkrankheiten; in Hufeland's Journ. 1822. Febr. Fortsetzung September etc. Gut bearbeitet.

Coneperat, (Recueils de méd. chir. pharm. militaire. Vol. IV. p. 342.), Beobachtung eines Ohrenschmerzens m. Blutung durch 3 Würmer; Rust's Mag. B. XV. H. 1. S. 165. (1823).

Meiner, L., Die Krankheiten d. Ohres u. Gehöres, nach den neuest. pract. Erfahrungen bearbeitet. Lpz. 1823. 8.

Curtis, John Harrison, Treatise on the physiology and diseases of the ear, containing a comparative view of its structure and fonctions and of its various diseases etc. Lond. 1823. 8. Third edition with considerable additions etc.

Curtis, J. H. v, Interessante Krankheitsfälle, ein Beitrag z. bessern Behandlung örtlicher und constitutioneller Gehörleiden. Nebst einigen pract. Bemerk. über Taubstumme; a. d. Engl. v. H. Robbi. Leipz. 1823. 8. m. v. Curtis Bildnisse.

Zwinger, Z. F., Die sichersten Mittel wider alle Augen-Ohren- u. Schleimkrankheiten des Menschen. Leipz. 1823. 8.

Westphal, C., Die Krankheiten d. Gehörs. Quedlinburg. 1823. 8.

Buchanan, Thomas, An engraved representation of the anatomie of the human ear, exhibiting in one view the external and internal parts of thet organ insitu; accompanied a plate of outlines and references, with copious explanations. To which are added surgical remarks on introducing the probe and catheter in the Eustachian tube by the nostril; on the operation of puncturing the membrana tympani and a synoptical table of the diseases of the ear etc. The whole designed as a guide to acustic surgery. London, 1823. Fol. — Der Verf. gibt gute Anleitung z. Einführung von Sonden in d. Eustachische Trompete u. üb. Derchbohrung des Trommelfells, wozu er ein besonderes Instrument empfiehlt; Hamb. Mag. 1824. Jul. Aug. S. 196. — Ein guter Auszug dieser nützl. Schriften in Hecker's litterar. Annalen. 3ter Jahrg. 1827. Januar. S. 83—95.

Hoeven. J. van der, D. patholog. de morbis aurium auditusque. Lugd. Batav. 1824.

Valentin, Ludw., (Journ. général de méd. 1824 Juni), Fälle v. hitziger Ohrenentzündung (Otitis); Hamb. Mag. 1824. Nov. Dec. S. 506.

Die Kunst, die Krankheiten des Ohres u. d. Gehöres zu heilen, nebst einer Anweisung die brauchbarsten Hörmaschinen zu machen. Gotha. 1824. 8. m. K.

Mauricheau-Beaupré, (Recueil de mémoir. de méd. et chir. et de pharm. militaires. Vol. seizieme p. 85), Ein besonderer Fall einer syphilitischen Otitis, v. Froriep's Notizen, No. 212. Mai, 1825. S. 219. (B. X. Nr. 14).

Friedreich, J. B., Ueber die Verwandschaft zwischen d. Gehörorgane u. der Leber; in seinen und Hesselbach's Beiträgen z. Natur- u. Heilkunde. B. I. Würzburg, 1825.

Deleauzeune, Tableau des maladies de l'oreille qui engendront la surdité. Paris, 1825. Folio.

Meissen, Ferd., D. i. med. de auditus diminutione et abolitione. Berol. 1825. 8.

v. Wolf, Vereiterung d. innern Ohres m. Abgang d. Gehörknöchelchen, ohne Verminderung des Gehörs; v. Gr. u. v. W. Journ. B. VII. H. 2. S. 297. (1825).

Mürer, F. C., De Causis cophoseos surdo - mutorum indagatu difficilibus. Hafniae, 1825. c. Tab. lithogr. in Hecker's litterar. Annalen, 2ter Jahrg. Juli, 1826. S. 354.

Berger, Eduard, D. i. med. de otitide. 1826. 8.

Dawson, George Pearson, (Nosological practise of physic embracing physiology), Einige treffende Bemerkungen üb. Otitis; v. Froriep's Notizen, No. 368. Jun. 1827. S. 256. (B. XVII. Nr. 16).

Beck. Carl Jos., Handbuch d. Gehörkrankheiten, z. Gebrauch sein. Vorlesungen. Heidelberg, 1827. 8. — Hecker's litterar. Annalen, 1828. März, S. 354—372.

Deleau, (Revue médicale, Febr. 1827), Ueber einige Mittel das äussere u. mittlere Ohr zu behandeln, nebst pract. Beobachtungen; von Froriep's Notizen, No. 359. April, 1827. S. 105. (B. XVII. Nr. 7). Beschluss in No. 360.

Buek, Die Taubstummen-Anstalten d. Auslandes, nebst einer Beilage v. Julius üb. eine angebl. neuerfundene Heilart d. Taubstummheit; Hamb. Mag. Nov. Dec. 1827, S. 386 —405.

Wright, W., (Lond. med. an phys. Journ. Vol. LVIII. p. 279), Ein Fall von Wirkung d. salzsauren Silbers bei Ohrübeln; Ebd. S. 472. Empfiehlt Vorsicht.

Curtis, John Harrison, A clinical report of the royal dispensary for diseases of the ear, with remarks on the objects and utility of the institution. Lond. 1827. 8. — in Hecker's litterar. Annalen. 1828. März, S. 372—376.

Ménard. (Journ. de la soc. royal. de méd. chir. et pharm. de Toulouse. Tom. II. Nr. 16. II année. Aug. 1827), Ueber eine Entzündung des Ohres durch Insectenlarven hervorgebracht; v. Froriep's Notizen, No. 378, May 1827. S. 61. (B. XVIII. Nr. 4).

Saissy, J. B., Essai sur les maladies de l'oreille interne. Paris, 1827. 8.

Buchanan, Thom., Physiological illustrations of the organ of hearing, more particularly of the secretion of cerumen and its effects in rendering auditory perception accurate and acute, with further

remarks on the treatment of diminution of hearing, arising from imperfect secretion. Lond. 1828. 8. m. 10 Kpf. — Auszug in Hamb. Mag. Mai, Juni 1828, S. 642—655. — Eine verdienstliche Schrift.

Cazaintre, (Ephémérides medicales de Montpellier. T. V. p. 286 sq.), Beobachtung e. merkwürd. Nervenkrankheit, wobei das Ohr d. Stelle des Auges vertrat; Hamb. Mag. März, April 1828. S. 529.

Saissy, J. A., Versuch über die Krankheit des innern Ohres, gekrönte Preisschrift. A. d. Fr. von C. Fitzler. Ilmenau, 1828. gr. 8.

## Abbildungen.

Sömmering, Sam. Thom., Abbildung d. menschl. Sinnorgane; 2te Lief das menschl. Hörorgan m. 9 K. Fol. Frft. 1809.

Froriep, L. F. v., Chirurg. Kupfertafeln.

Heft 11. Taf. LIV. Catheterismus u. Injection d. Eustachischen Trompete.

Heft 14. Tab. LXV. Zur Erläuterung der in u. durch d. äussern Gehörgang vorzunehmenden Operationen.

Heft 34. Taf. CLXVII. Buchanan's Instrumente z. Untersuchung und Reinigung des äussern Gehörganges.

## Ozaena.

Rost, D. de ozaena Altdorf 1750.

Hundertmark, C. J., Pr. de ozaena venerea. Lips. 1758.—Weiz's Neue Auszüge. B. III. S. 138.

Pallucci, Nath. Jos., Ratio facilis atque tuta narium curandi polypos. Vienn. 1763. 8maj.

Ackermann, in D. observationes aliquas chirurgicas complexa. Kilon. 1771,

Weyland, Fr. Leop., D. de ozaena maxillari cum ulcere fistuloso ad angulum oculi internum complicata. Argentor. 1771. Weiz's Auszüge, B. V. N. 7.

Jourdain, Abhandl. über die Krankheiten des Mundes; a. d. Fr. 2 Thle. Nürnberg, 1781. gr. 8.

Weis, D. de ozaena et polypo narium. Vienn 1782.

Günz, Just Gfrid, Pr. observationem ad ozaenam maxillarem ac dentium ulcus pertinentem continens. Lips. 1783. — Weiz Neue Auszüge, B. IV. S. 138.

Meyer, Fr. Aug., Comment. de ozaena venerea casus singularis. Hamburg, 1785. 8maj.

Jaeger, J. B., Verm. chir. pract. Cautelen, B. II. Frkf. 1789. 8.

Haase, J. Glob., Comment. 1. 2. de narium morbis. Lips. 1794. 4.

Leveling, Pet. Theod., Ueb. eine merkwürdige künstliche Ersetzung mehrerer sowohl zur Sprache, als zum Schlucken nothwendiger, aber verstörter Werkzeuge (Nase u. Schlund u. s. w.). Heidelberg, 1798. 8.

Heilmann, G., D. de epistaxi. Wirceb. 1801. 4.

Deschamps, Jos. Fr. L., Abhandl. üb. d. Krankheiten d. Nasenhöhle u. ihrer Nebenhöhlen; a. d. Fr. v. Ch. F. Dörner. Stuttgart, 1803. 8.

Gariot, J. B., Die Krankheiten des Mundes u. deren gründliche Heilung; a. d. Fr. m. Anm. v. Angermann. Leipz. 1806. gr. 8.

Hall, Marschall (The Edinb. med. and surg. journ. Jan.—April 1817), Ein besonderes Geschwür an der Nase; Hamb. Mag. B. I. St. 5. S. 69. Berl. 1817.

Watt, John James, Anatomico-chirurgical views of the nose, mouth, larynx and fauces. Lond. 1817. Fol. m. K.

Leveling, Pet. Theod., Geschichtliche Darstellung von J. Beck's vener. Nasengeschwüre, als merkwürd. Beispiel ein. gelungenen Wiederersetzung d. Sprachorgane. Augsburg, 1819. gr. 8. m. 2 K.

Richter, F., Der übelriechende Athem, od. Angabe erprobter Mittel gegen diesen Fehler. Quedlinburg, 1825. 8.

Die Heilung d. üblen Geruch aus Mund, Nase u. Füssen; od. gründl. Anweisung, diesen Geruch u. Fussschweiss ohne Nachtheil zu beseitigen u. d. unterdrückten wieder herzustellen. Gotha, 1826. gr. 8.

Die Krankheiten des Mundes, besonders d. Zähne, nebst deren Verhütung u. Heilung. Nebst Mitteln gegen den übeln Geruch aus d. Munde. Nach G. Taveau frei bearb. v. F. Reinhard. Ilmenau. 1827. 8.

Wendt, Jo., Neuere Beobacht. üb. d. Wirkung des salzsauren Goldes; in Rust's Mag. B. XXIV. H. 3. S. 395. (1827). — Eine Beobacht. von salzsauerm od. Chlorgold (Aurum oxymuriaticum) bei Geschwülsten der Zunge.

## Paedarthrocace, s. Spina ventosa.

## Panaritium.

Imbert, Franc., Tractatus de tumoribus humoralibus. Montpel. 1753. 12.

van Amstel, D. de paronychia. Lugd. Batav. 1758.

Bisset, Medical essays and observations. Lond. 1766. 8. Operation.

Bidault, Ergo in omni paronychia partis incisio praeferenda. Paris, 1772.

Suë, D. de panaritio. Paris, 1772. 8.

Homberg, Anatomische Fragen u. Antworten. Breslau, 1775. 8.

Schmucker, J. Lebr., Vermischte chir. Schriften. B. I. Berl. 1776. S. 107. Blutegel beim Anfang d. Entzündung.

Acrel, Olof, Chirurg. Vorfälle, B. I. S. 47. — B. II. S. 210. (Onychia maligna). Götting. 1777. 8.

Theden, J. Chr. Ant., Neue Bemerk. u. Erfahr. Th. I. S. 25 u. 26. — Umwickelung. Th. II. S. 236. Kälte. Berl. 1782. 3.

Schneider, L. E., Chirurg. Geschichten B. I—IV. Chemnitz, 1782. 8. — Ebenderselbe in Richter's chir. Bibl. B. VII. S. 601. Einwickelung.

Fielitz, G. H., in Richter's Chir. Bibl. B. VIII. S. 108. Durchschneidung des ligamenti annularis.

Focke, J. L. A., D. de panaritio. Gotting. 1786. 8. — Neueste Samml. f. Wundärzte. St. III. S. 157.

Callisen, Henr., Principia system. chir. hodiern. P. I. Hafniae, 1788. — Blutegel u. kaltes Bad des Fingers.

Jäger, J. B., Funfzig pract. Cautelen. Frankf. a. M. 1788. S. 34. Charpie mit sehr gesättigter Auflösung von Sacch. Saturni in Aqua calcis befeuchtet.

Melchior, D. de panaritio. Duis-burg. 1789.

Siebold, Carl Casp. v. Chirurg. Tagebuch. n. 11. Würzburg, 1792. gr. 8.

Flajani, J., Ueb. das Nagelgeschwür; in Kühn u. Weigel italien. med. chir. Bibl. B. II. S. 2. S. 50. (1795).

Flajani, Jos., Med. chir. Beobacht.; a. d. Ital. B. I. Nürnberg, 1799. 8. S. 249. — Liq. anodyn. min. Hoffm. mit Charpie applicirt, u. eine Salbe aus Merc. viv. Axung. porc. u. bisweilen mit Campher.

Wardrop, J., An account of some diseases of the toes and fingers with observations on their treatment, in Medico-chirurgical tjansactions. Vol. V. p. 129. — Von Onychia maligna, ebd. p. 136.

Suë, P., Pract. Bemerk. üb. d. Nutzen des Schnittes u. Aetzmittels z. Heilung des Fingergeschwürs, in Schreger's u. Harless Annalen d. neuesten engl. u. franz. Chir. B. I. Heft 3. n. 5. Erlang. 1800. gr. 8.

Vogt, D. de paronychia, Viteb. 1803.

Berger, Ueber d. Erkenntniss u. Cur d. wichtigsten u. häufigsten äusserl. Krankh. Th. I. Erfurt, 1811.

Bloch, F., Tractatio de mutationibus unguium morbosis. Berol. 1826. 8. c. fig.

Balfour, The London medical and physical Journal, 1818.

Sander en Wachter, Magazin toegewyd aan den geheeldn Omvang van de Geneeskunde. Tweede Deel. Märzheft.

Ullmann (jun.), Onychia maligna, eine besonders sehr schmerzhafte heftige Entzündung d. weichen Theile d. Nagelwurzeln; v. Gr. u. v. W. Journ. B. III. H. 3. S. 449. (1822).

Ozanan (Annales cliniques de Montpellier, 1822. Juli), Ueber d. Krankh. d. Nägel; Hamb. Mag. 1823. Mai, Juni, S. 449.

Eddy, Jac., (New-York med. and phys. Journ. Vol. II. p. 324), Ueb. epidem. Nagelkrankheit; ebd. 1824. Sept. Oct. S. 303. Mir sind auch über 20 dergl. Kranke in einem Semester vorgekommen.

Grimm, J. C. L., Ueber d. sogenannten Wurm am Finger. Hannover, 1826. 12.

Robbe (Archiv général. de méd. Juli. 1826), Von d. Radicalcur d. Nägeleinwachsung nach d. Dupuytren'schen Verfahren; v. Froriep's Notizen No. 316. Sept. 1826. S. 126. (B. XV. Nr. 6.)

Cooper, Astley, (Lond. med. nt phys. Journ. April, 1827), Einige Bemerk. üb. d. Anatomie u. Krankheiten d. Nägel; in Horn's Archiv f. med. Erfahr. 1827. März, April, S. 350.

Cooper. A., (Lond. med. and phys. Journ. 1827), Ueber einige Krankheiten d. Nägel; v. Gr. u. v. W. Journ. B. XI. H. 2. S. 343. (1828).

Wanderbach, Pierre (Recueil de mémoires d. méd. et chir. et de pharm. milit. Vol. XXIII. p. 226), Betrachtungen üb. die ins Fleisch eingewachsenen Nägel u. üb. d. Anwendung des Aetzkali zur Zerstörung derselben; — Kremer über denselben Gegenstand; v. Froriep's Notiz. No. 422. Febr. 1828. S. 60—63. (B. XX. nr. 4).

## Pannus oculi.

Acrel, Olof, Chirurgiska haendelser. Ed. 2. Stockholm, 1775. p. 70 et 73. Tab. II. Fig. 7.

Spöring, Kongl. Swed. Wetenskaps Ac. Handlingar. Vol. III. p. 181.

Mohrenheim, Jos. v., Beobacht. verschied. chir. Vorfälle, B. I. Wien, 1780. 8.

Richter, A. G., Nov. comment. soc. Gottingens. Tom. VIII.

Quengsy, Pellier du, Maladies de l'oeil. Montpellier, 1783. p. 440.

Bell, Benj., Lehrbegr. d. W. K. B. III. Leipz. 1793. S. 430.

Richter, A. G., Anfangsgründe d. W. K. B. III. 1795. S. 141.

Sabatier, R. B., De la médecine opératoire etc. Paris, 1797. Tom. II. p. 190.

Callisen, Henr., Syst. chir. hodiern. Tom. II. 163. Hafn. 1800.

Scarpa, Ant., Saggio di osservazioni sulle principali malettie degli occhi. Pavia, 1801. Cap. II.

Richerand, Anth., Nosographie chirurgicale. Paris, 1805. p. 315—320.

Wardrop, James, Essays on the morbid anatomy of the human eye. Edinb. 1808. p. 22. — Ebd. 1819.

Lassus, Pet., Pathologie chirurgicale. Tom. I. p. 507. Paris, 1810.

Delpech, Précis des maladies reputées chirurgicales. Tom. III. Paris, 1815. p. 407.

Weller, C. H., Die Krankheiten des menschl. Auges. Berl. 1821.

Lerche, W., Eine Bemerkung z. Behandlung des Pannus; Petersburg. verm. Abhandl. Samml. I. S. 202. (1821). Die Heilung wird durch das Ausschneiden einer Hautfalte aus dem äussern Augenliede bewirkt.

Heilung musculöser Augenfelle, die von d. Augapfelbindehaut üb. diese herabgeschritten waren, u. d. Gebrauch beider Augen aufhoben; in v. Gräfe's Jahresbericht üb. d. klin. chir. Institut zu Berlin. 1826. 4.

Hagen, J. C. H., D. observationes de oculorum panno ejusque sanatione. Breslau, 1826. 8. — Mit besonders glückl. Erfolge wurde folgendes Pulver angewandt: R. Merc. praec. rubr., Bol. armen. aa Drachm. dimid. Sacch. alb. Unc. M. f. Pulv. subtiliss. D. S. quotidie semel inflandum.

Camerer, Ein Beitrag z. Behandl. d. Pannus; v. Gr. u. v. W. Journ. B. XI. H. 4. S. 618. — Die Salbe aus Tart. emet. u. Ungt. Cantharid. war sehr hülfreich.

v. Froriep's Chirurg. Kupfertafeln:

Heft 14. Taf. LXVIII. LXIX. LXX. Zur Erläuterung der verschiedenen Formen von Flügelfellen.

## Papulae s. Pustulae conjunctivae.

Janin, J., Abhandl. u. Beobacht. üb. d. Auge; a. d. Fr. Berl, 1776. S. 57.

## Paracentesis.

Hamberger, G. Ehrh., De morte subitanea omni aqua per paracentesin abdominis simul educta, plerumque contingente. Jenae, 1747.

Mead, Richard, Monita et praecepta medica. Lond. 1751.

Navier, Pet. Toussaint, Réplique à la critique ou libelle de Mr. Hubert. Chalons, 1752.

Storch, J., Beschreibung ein. merkwürdigen Wassersucht. Eisenach, 1758. 8.

Dassow, C. M., in Kon. Svenska Vetenskaps Ac. handlingar. Stockholm, 1753.

Warner, Jos., Cases in surgery with remarks, case 22. p. 82. — J. W. chirurg. Vorfälle u. Bemerk. Leipz. 1754.

Heuermann, Geo., Abhandl. v. d. vornehmst. chir. Operat. Th. I. Kap. 5. §. 136. S. 410. Leipz. 1754.

Delius, M. F., D. hydrops ascites, paracentesi inprimis feliciter curatus. Erlang. 1755.

Zetzel, Petr., Anmerkinge uti läkare konste etc. Stockholm, 1757. 8.

Kaltschmid, C. F., Pr. de necessaria post paracentesin abdominis deligatione. Jenae, 1757. — Weiz Auszüge. B. II. S. 313.

Böhmer, P. A., De utilitate paracenteseos frequentioris in ascite etc. Halas, 1759.

Lieutaud, J., Précis de la médecine pratique. Paris, 1759.

Henkel, Joach. Fr., Medicin. chir. Anmerk. 7te Samml. Berl. 1760. S. 26.

Desbans, Pet. Paul, Spec. pract. de hydrope peritonaei saccati, memorabili casu firmato, ed. Rud. Aug. Vogel. Gotting. 1761. 4.

Lizzari, Ant., Dissertazione epistolare relativa a due osservazioni etc. Venezia, 1761. 8.

Monro, Donald, Von d. Wassersucht; a. d. Engl. v. Krause. Leipz. 1762.

Bertrandi, Ambros., Trattatò delle operazioni di chirurgia. Vol. I. Nizza, 1763. 8.

Kaltschmid, C. F., De aquis in hydrope ascite unica operatione evacuandis. Jenae, 1764.

Martini, Ferd., Ueb. d. Paracentesis bei d. Bauchwassersucht; in dessen Chir. Streitschriften, 2te Abth. S. 25. Kopenhagen, 1764.

Snip, D. de hydropis per chirurgiam curatione. Franeker. 1765. 8.

Weiz, Fr. Aug., Auszüge a. d. best. chir. Dispüten. Th. II. Bautzen, 1770. 8.

Bertrandi, Ambros., Abhandl. v. d. chir. Operat. Wien, 1770. 8. Th. I. K. 4. S. 45.

Fothergill, J., in Med. observ. and inquiries. Tom. IV. §. 9. p. 114. Lond. 1771.

van Esch, Heelkundige Waarnemingen. Gouda, 1772. 8.

Schmucker, J. Lebr., Chir. Wahrnehmungen, Th. II. S. 215. Berl. 1774.

Koch, D. Observat. medico-chirurgicae. Kilon. 1775.

Steidele, R. J., Samml. verschied. Beobachtungen. Wien, 1776. — Richter's Chir. Bibl. B. IV. St. 3. S. 541.

Alix, M. F., Observata chirurgica. Francof. 1777.

Latham, John, in Philosoph. transact. Vol. LXIX. Part. 1. p. 54. 1779.

Johnson, in Duncan medical commentaries. P. I. Lond. 1780.

Cheston, Richard Brown, Untersuchungen u. Beobacht. a. d. Engl. v. Scherf. Gotha, 1780.

John Andrée, Account of an elastic trocar for tapping the hydrocele. Lond. 1781. 8. — Neue Samml. f. Wundärzte, St. II. S. 154. Taf. I. Fig. 4. Abbild. d. Trocars.

Lameire, in Journ. d. médecine, vol. IV. Février 1781. — Ebd. Fabre Vol. LVI Juillet, 1781.

Monro, Alexander, (sen.), Ueb. d. Art der Abzapfung des Wassers aus d. Unterleibe mit Beihülfe eines vor der Operation schon anzulegenden Bauchgürtels; in seinen sämmtlichen Werken. Leipz. 1782. S. 178.

Chopart u. Desault, Anleitung z. Kenntniss aller chir. Krankheiten. B. II. S. 237 u. 479. Frkf. 1782.
Bell, Benj., Lehrbegr. d. W.K. Th. I. Tab. V. Fig. 1 — 4. — Th. II. S. 347. Tab. V. Fig. 3. — Tab. VI. Fig. 36. — Th. IV. S. 144. Leipz. 1784.
Fielitz, G. H., in Richter's Chir. Bibl. B. VIII. S. 527.
Saviard, Barthol., Recueil d'observat. chir. Nouv. édit. Paris, 1784.
Cleghorn et Simmons, in Duncan Med. commentaries, Decade II. Vol. V. — Medical communications. Vol. I. Lond. 1784.
Scott, Wilh., Medicinische Commentarien von Edinburg. Th. VI. S. 460. Gotha, 1784.
Meadow, Phil., Martineau et John Hunter, in Philosoph. transact. Vol. LXXIV. P. II. p. 471. Lond. 1784.
Hunter, Wilh., Einige med. u. chir. Heilmethoden; a. d. Engl. v. Kühn. Leipz. 1784. S. 114.
Camper, Pet., in Histoire de la soc. royal de méd. ann. 1784, 1785. Paris, 1788.
Kirkland, Thomas, Inquiry into the present state of surgery. Vol. II. Long. 1786.
Ackermann, D. de paracentesi abdominis. Jenae, 1787.
Rahn, J. H., Briefwechsel, Samml. I. Brief 10. S. 390. Zürch. 1787.
Nöthig, in Blumenbach's Med. Bibl. Th. III. St. 1. S. 152. Götting. 1788.
Balme, in Journ. de médecine, Vol. LXVI. Février. — Pujal ebd. Vol. LXXVIII. Paris, 1789.
Sims, Mem. of the med. society of London. Vol. III, for the year 1783. Lond. 1792. p. 472. — Sims in Denkschriften der medecin. Gesellschaft zu London. Gotha, 1792.
Genuardo, Neue Methode, die Paracentesis zu machen; Ital. med. chir. Bib. B. III. St. 1.
Richter, A. G., Anfangsgr. d. W. K. B. V. S. 128.
Schaufuss, in Salzburg. med. chir. Zeit. 1794. B. I. S. 385. Den Nabelstich zuerst gemacht.
Spiritus, D. variae rationes paracenteseos abdominis instituendae. Jenae, 1794.
Malacarne, in Weigel's Italienischer Bibl. Th. III. St. 1. S. 218.
Cline u. Ehrlich. Von der Bauchwassersucht; in Ehrlich's Chir. Beobacht. B. I. Leipz. 1795. S. 124. 129. 214. 276. Taf. II. Fig. 1. 2. 3.
Sabatier, R. B., De la méd. operat. Vol. I. p. 201. Paris, 1796.
Penada, Jac., Th. III. St. 2. Leipz. 1797. S. 72.
Darwin, Erasmus, Zoonomie; a. d. Engl. v. Brandis. Hannover, 1797.
Müller, Ueb. d. Wassersucht d. Bauchhaut; in Rosewitz neuem Journ. B. I. Hannover, 1802.
Flajani, Jos., Collezione d'osservazioni e riflessioni di chirurgica. Vol. III. Oss. 25. p. 92. Oss. 25. p. 95. Oss. 28. p. 100. Rom. 1803.
Vieusseux (Med. and phys. Journ. 1802. Jan.) Ueb d. Abzapfen während der Schwangerschaft; in Journ. d. ausländ. med. Literatur v. Hufeland, Schreger u. Harless, 1803. Febr. — Macleau, Ebd. über d. Abzapfen in d. Schwangerschaft. 1803. Januar.
Wirer, Franz, Geschichte ein. Wassersucht d. Bärmutter durch d. Punction gehoben; v. Loder's Journ. B. IV. St. 2. S. 300—310. (1803).
Devylliers, in Journ. de méd. par Sedillot. 1812. Tom. XLIII. Mars. Punction d. Bärmutter.
Cruveilhier, Essays sur l'anatomie pathologique en général. Paris, 1816. Vol. I. p. 280. Wassersucht der schwangern Bärmutter.
Brünninghausen, Herm. J., in Salzburg. med. chir. Zeitung, 1816. B. II. S. 401. Empfiehlt den Nabelstich, nebst einer besondern Bauchbinde.
Howship, John, Pract. observat. in surgery. Lond. 1816. p. 343.
Friedrich, N., Vorzüge des Bauchstichs in d. Bauchwassersucht. Ein Programm. Würzburg, 1817. gr. 8. Verwirft den Nabelstich.
Zang, Ch. B., Darstellung blut. heilkünstlicher Operat. B. III. Abth. 1. S. 289. Taf. I. Fig. 1 u. 2. Wien, 1817.
Scarpa, Ant., (Atti dell' Ateneo di Treviso. Vol. I. Treviso, Auch in Omodei Annali universali di medicina, Octobre 1817), Ueb. die

Wassersucht d. Schwangern; a. d. Ital. v. Wutzer; Rust's Mag. B. V. S. 291—306. (1819).

Sibergundi, Bauchwassersucht wurde eiterig u. durch die Paracentese dennoch geheilt; in Hufel. Journ. 1820. St. 5. May, S. 60.

Home, Glücklich beendigte Heilung ein. Bauchwassersucht durch wiederholte Paracentese; ebd. St. 12. Dec. S. 110.

Geyl, Praes. Naegele, D. de hydrorrhoea uteri gravidi. Heidelbergae, 1821.

Aschendorf, Einige Bemerkungen üb. d. Bauchstich, nebst 3 Beobacht. von Bauchwassersucht; v. Gr. u. W. Journ. B. V. H. 3. S. 464. (1823).

Mayer, M., Glückl. Heilung ein. Ascites durch Paracentese, u. durch gleichzeitigen Gebrauch von diuretischen Mitteln; in Hufel. Journ. 1823. St. 12. Dec. S. 74.

Godelle, in Nouvelle bibliotheque médicale. Sept. 1824; v. Froriep's Notizen, No. 174. Nov. 1824. (B. VIII. nr. 20).

Scarpa, Antonio, Memoria sulla gravidenza sussegnita da ascite ed osservazioni pratiche au l'avantaggi della nuova maniera d'usare la paracentesi dell' abdomine in simili casi. Pavia, 1825. 4maj.

Roloff, Geschichte ein. Sackwassersucht, in welcher d. Punction in ein. bisher noch nicht erhörten Häufigkeit wiederholt wurde; in Harless Rhein. Westphäl. Jahrb. B. X. St. 1. S. 72. (1825). Die Punction wurde 187mal gemacht, u. im Ganzen eine Quantität von 1061 Mass (Rhein.) ausgeleert.

Thiessmeyer, Heinr., De hydrope ascite. Berol. 1826.

L'Homme's Heilung ein. veralteten Bauchwassersucht, nach mehrmaliger fruchtloser Paracentese, durch eingespritzte Weindämpfe; Hamb. Mag. Sept. Oct. 1827. S. 326.

## Paraphimosis.

Peyroux, Observationes medicinales. Paris, 1759. 12.

Henkel, J. Fr., Abhandl. verschied. Operat. St. III. Berl. 1772. 8.

Goulard, H., Chirurg. Werke. Th. II. S. 129. Lübek, 1775. 8.

Der patriotische Landbader. München, 1777. Die Ursache eine zu enge Mutterscheide.

Hunczoosky, J., Med. chir. Beobacht. etc. Wien, 1783. Kälte mit Handgriff.

Zier, D. de phimosi et paraphimosi. Jenae, 1786.

Althof, L. Ch., Pract. Bemerk. üb. einige Arzneimittel. Bdch. I. Götting. 1791. Anwendung d. Kälte.

Siebold, C. C. v., Chir. Tagebuch, n. 52 u. 70. Würzburg, 1792. gr. 8.

Rust, Nep., Gibt Handgriffe an, womit selbst im höchsten Grade der Anschwellung u. Verengerung d. Taxis gelungen ist; in dessen Magaz. B. XVII. H. 3. S. 454. (1824).

Walther, Phil. Fr. v., Ueb. d. Reduction d. Paraphimosis u. üb. d. Behandl. d. Phimosis; v. Gr. u. v. W. Journ. B. VII. H. 3. S. 347. (1825). Die Paraphimosis vergleicht er mit d. Ectropium, u. will, dass die Wülste der innern Platte zurückgedrängt, u. zwar die hintersten zuerst, allmählich auch die am meisten nach vorne liegenden werden.

Hoffmann, J. Fr., Ueb. d. Behandlungsart d. Paraphimosis; v. Gr. u. v. W. Journ. B. IX. St. 4. S. 644—651. (1827). Einiges gegen v. Walther u. seine Behandlungs-Methode, die nachahmungswürdig ist.

Avekel, A., Ueb. einige neue Verfahrungsarten gegen d. Phimosis, Paraphimosis; aus Lisfranc's Klinik; v. Froriep's Notizen, No. 423. März, 1828. S. 76—79. Paraphimosis v. Onanie. Ist nachahmungswerth.

## Parorohidium.

Bredahl, E. G., Commentatio anatomico-pathologica de testiculorum in scrotum descensu, adjecta nova de erypsorchide observatione. Lips. 1824. 4. Mit instructiver Zeichnung eines merkwürd. Präparats.

## Parotitis. s. Exstirpatio parotidis.

**Laghi, T.**, Historia epidemicae constitutionis, in qua parotides seroso glutine tumentes redduntur, quae anno 1753 Bononiae contigit; in Comment. Bonon. Vol. V. p. 1.

**Presle, le Begue de**, Ergo omnes ante maturitatem parotides aperiendae. Paris, 1768.

Salzburger med. chir. Zeit. B. I. S. 79. Blutegel.

**Klose, J.**, De parotidibus. Francof. 1793. 8.

**Hamilton, R.**, Von d. Cynanche parotidea. Götting. 1799.

**Brennecke, D.** anginae parotideae descriptio pathologico-therapeutica. Helmst. 1801.

**Elsässer, J. Ad.**, Praes. **J. H. Ferd. v. Autenrieth**, D. de natura parotidum malign. in morbis acutis. Tubing. 1809.

**Bischoff, Ignaz Rudph.**, Geschichte ein. Wassersucht u. Ohrendrüsengeschwulst nach dem Scharlachfieber; in Medecin. Jahrb. d. k. k. österreich. Staates etc. B. IV. St. 3. Wien, 1818. S. 144.

**Mazzola** (Nuovo commentari di medicina etc. di **S. Brera**, S. I. No. IV. Aprile, 1820), Grosse Geschwulst der Parotis durch ein Cauterium geheilt; v. **Gr.** u. v. **W.** Journ. B. II. H. 4. S. 738. (1822).

**Prieger**, ausserordentliche scirrhöse Entartung d. Parotis, nebst d. Operations- u. Heilungsgeschichte; v. **Gr.** u. v. **W.** Journ. B. II. H. 3. S. 454. (1823). — Auch in **Rust**'s Mag. B. XIX. H. 2. S. 303.

**Huppertz, Carl Jos.**, D. de parotitide. Berol. 1824.

**Schmidt, C. A.**, Einige Worte üb. d. wirkliche Ausrottung der Parotis scirrhosa; in **Rust**'s Mag. B. XIX. H. 2. S. 312. (1825).

**Lisfranc** (Revue médicale, 1825. Dec. p. 253), Gänzliche Exstirpation d. entarteten Parotis; Hamb. Mag. März, April, 1827. S. 339.

**Jahn**, Ueb. d. Angina parotidea; **Horn**'s Archiv, 1827. Nov. Dec. S. 1023 — 27. Angina parotidea u. Parotitis will er als verschiedene Zustände betrachtet wissen.

**Krimer, W.**, Ein seltener Speichelabscess, der mit einer Verhärtung d. Parotis verwechselt wurde; v. **Gr.** u. v. **W.** Journ. B X. H. 4. S. 600—606. (1827).

**Cordes**, Gänzliche Ausrottung einer verhärteten Ohrspeicheldrüse (parotis scirrhosa) durch blutige Operation; v. **Gr.** u. v. **W.** Journ. B. XI. St. 1. S. 105—111. Nach 4 Wochen glückliche Heilung. (1828).

## Pectorale. s. Curvatura corporis besonders Gibber.

**Heister**'s Chirurgie. Kap. 109.

**Bonnaud**, Degradation de l'espece humaine par l'usage de corps de baleine. Paris, 1770. 12.

**Bonnaud**'s Abhandl. v. d. schädlichen Wirkungen der Schnürbrüste, sowohl bei Kindern, als Erwachsenen; a. d. Fr. Leipz. 1773. 8.

**Salzmann, G. Ghlf.**, Ueb. d. Schädlichkeit d. Schnürbrüste. Zwei Preisschriften v. **Sömmering** u. ein. Ungenannten. Leipz. 1788. 8.

**Sömmering, S. Th.**, Ueb. d. Wirkungen d. Schnürbrüste; neue umgearb. Aufl. Berlin, 1792. 8.

**Reil, J. Chr.**, Ueb. d. nachtheiligen Einfluss d. Schnürbrüste auf d. Schönheit u. Gesundheit; in Berlinischen Nachrichten von Staats- u. gelehrten Sachen von **Haude** u. **Spener**, No. 82. d. 9. Juli, 1811. Eine sehr kräftige Warnung.

**Most, J. F.**, Moderner Todentanz, od. d. Schnürbrüste auch Corsetts, ein Mittel zur Begründung einer dauerhaften Gesundheit u. z. Verlängerung d. menschlichen Lebens. Hannover, 1824. 8.

## Pemphigus.

**Breschet, J. L.**, Beobachtung über den Pemphigus; Hamb. Magaz. B. III. St. 2. S. 224—231. Berl. 1818.

## Perforatio auriculae.

Heister, Lorenz, Chirurgie, Th. II. K. 70. Tab. XIX. Fig. 6. 7. 8. Instrument z. Durchstechen d. Ohrläppchens.

Zeller, Dav., Praes. Dav. Mauchart, D. m. chir. de setaceo nuchae, auricularum ipsiusque oculi. Tubing. 1742. — von Haller's Disputat. B. II. S. 174.

Bell, Benj., Lehrbegr. d. W. K. B IV. Tab. LXIV. Fig. 6. Instrumente zu dieser Durchbohrung.

Bobe-Moreau (Journ. général de méd. etc. XIIe année, No. CXXXII. Tom. XIX. Août, 1807. p. 362), Beobacht. üb. d. Zufälle, die oft nach d. Durchstechen d. Ohrläppchen entstehen, so wie üb. diejenigen, welche durch schlecht eingehängte Ohrringe veranlasst werden; in B. v. Siebold's Chiron, B. III. St. 1, 1812. S. 170—177.

Bobe-Moreau (Journ. complement. de scienc. médical. 1824), Beispiele von heftigen Entzündungen, als Folge des Durchstechens d. Ohrläppchen; a. d. Engl. v. Ed. Gräfe in v. Gr. u. v. W. Journ. B. VII. H. 4. S. 661. (1825).

## Perforatio membranae tympani.

Busson, Jul., resp. Al. Dion. Dienert, D. med. chir. an absque membranae tympani apertura topica injici in concham possint? Paris, 1784. — Halleri Disp. chir. Tom. II. — Uebers. v. Weiz. B. II. S. 198.

Cooper, Astley (Philosoph. transact. Lond. 1800 u. 1801), will diese Operation zuerst vorgeschlagen u. ausgeführt haben, was aber bestritten wird.

Neuss, J. H. G., De perforatione tympani. Gotting. 1802.

Loder, Just. Chr., Beobachtete eine zufällige Durchbohrung d. Trommelhäutchens, die eine Zeit unangenehme Empfindungen erregte, aber ohne Nachtheil von selbst heilte; v. Loder's Journ. B. III. St. 4. S. 595. (1802).

Cooper, Astley, Ueber die Durchbohrung des Trommelfells bei einer gewissen Art von Taubheit; im Journ. d. ausländ. med. Literatur. 1802. December.

Himly, K., Macht A. Cooper die Erfindung dieser Operation streitig u. beweist, dass er der wahre Erfinder dieser Operation sei; in Salzburg. med. chir. Zeit. 1805. B. IV. S. 37.

Maunoir, J. P. u. P. C. Celliez (Journ. de méd. pharm. etc. par Corvisart, Leroux et Boyer, Tom. IX. p. 100 et 202, Paris, an. XIII. (1804), Zwei Beobacht. üb. d. Herstellung des Gehörs durch die Perforation des Trommelfells; in v. Siebold's Chiron B. I. St. 3. S. 631—644. (1826).

Trostener, J. Em., Ueber d. Taubheit u. ihre Heilung mittelst d. Durchstechung des Trommelfells. Berlin, 1806. gr. 8.

Paroise, J. B., Opuscules de chirurgie. Paris, 1806. p. 307.

Cooper, Astley, im Hannöverschen Magaz. 1806. St. 63.

Beck, J. S., D. de tympani perforatione in surditatis cura cautius rariusque adhibenda. Erlangae, 1806. 8.

Himly, C., Comment. de perforatione tympani. Gotting. 1806. 4.

Fuchs, J. Fr., Disquisitiones de perforatione membranae tympani, praecipue vera huius operationis indicatione. Jenae, 1809. 8.

Rust, Nep., in Salzburger med. chir. Zeitung, 1813. B. I. S. 190.

Kern, Vincenz, Ueb. d. Durchbohrung des Trommelfells; in Medicin. Jahrb. d. k. k. österreichischen Staates, B. II. St. 2. Wien, 1814. S. 121. Den Erfolg zwar sehr zweifelhaft dargestellt, jedoch sei die Operation in jedem nur scheinbar möglichen Falle zu unternehmen.

Zang, Ch. B., Darstellung blut. heilkünstl. Operat. Th. II. S. 297. Kupf. Fig. 1. Wien, 1814. Schlägt einen eigenen od. den Cooperschen Troicar, od. eine platte Staarnadel zur Operation vor.

Asburg's, J. v., Instrument zur Durchbrechung des Trommelfells; s. die Schrift von Asburg unter Otalgia 1818.

Harless, C. F., Opera minora academica etc. Tom. I. Lips. 1818.

Empfiehlt zur Operation den Cooper'schen Troicar od. d. Canüle von Michaelis u. Himly.

Dubois, in Sam. Cooper's Neuest. Handb. d. Chir. B. I. Weimar, 1819.

Deleau, le jeune, Mémoire sur la perforation de la membrane de tympan, pratiquée pour retablir l'ouie dans plusieurs cas de surdité; avec des observations sur les surdomuets, et quelques considérations sur le développement de l'ouie de la parole. I. Mémoire. Paris, 1822. 8.

Deleau, in Annales de l'industrie et étrangère. No. 47. Novemb. 1823.

Wendt, Gottlob, Pract. Beobacht. üb. d. Durchbohrung des Trommelfells z. Wiederherstellung des Gehörs bei schwachhörigen u. taubstummen Personen, nebst einigen Bemerk. üb. Entwickelung der Stimm- u. Sprach - Organe; a. d. Franz. nach Deleau m. Anm. bearbeitet. Leipz. 1823. kl. 8. Sulzbach, 1823. 8.

Fabrizi, P. (Repertorio di Torino 1828, Jan. Revue méd. Avril), Ein neues Instrument, um eine permanente Oeffnung zu erhalten u. v. einem zu tiefen Eindringen zu sichern. Es scheint sehr zweckmässig zu seyn, da es eine Portion der Membran wegnimmt, u. mangelte bisher noch d. Chirurgie.

v. Froriep's Chirurg. Kupfertafeln:

Heft 26. Taf. CXXVII. Zur Erläuterung d. Lage u. Verbindung d. äussern u. innern Gehörorgane u. d. Perforatio membranae tympani.

## Perforatio processus mastoidei.

Busson, Julianus, et Alexender Dionys. Dienert, D. Ergo absque membranae tympani apertura topica in concham injici possunt. Paris, 1748. 4.

Jasser gerieth durch ein Ungefähr auf d. Möglichkeit, durch diese Operation das verlorne Gehör wieder herzustellen; in Schmucker's Verm. chir. Schriften, B. III. Berlin, 1782. S. 113.

Fielitz, G. H., war der erste, der diese Operation mit Glück nachahmte; Richter's Chir. Bibl. B. VIII. S. 524.

Wiederherstellung des Gehörs durch eine leichte chir. Operation. Altenburg, 1786. 8.

Murray, macht mehrere Bemerkungen über diese vorzunehmende Operation; Neue Abhandl. d. K. Schwed. Akad. d. Wissensch. auf 1787. B. X. Leipz. 1791. 8.

Hagström, Acrel u. Murray, Ueber d. Durchbohrung d. zitzenförmigen Fortsatzes; in Samml. ausserles. Abhandl. f. pract. Aerzte. B. XIV. St. 1. S. 1.

Callisen, Von d. Einspritzung in d. Trommelfellhöhle durch d. zitzenförmigen Fortsatz; Samml. f. Wundärzte. B. XV. St. 2. S. 307.

Arneman, Just, Bemerkungen üb. d. Durchbohrung d. processus mastoideus in gewissen Fällen der Taubheit. Göttingen, 1792. gr. 8.

Herholdt, Betrachtung üb. d. sogenannte Jassersche Operation; in J. Clem. Tode's arzneikund. Annalen, Heft 12. Kopenhagen, 1792. S. 18.

Tode, J. Clem., Ueb. eben diese Operation, ebd. S. 52.

Buchanan, Thomas, 1803. S. unter Surditas.

Weber, Geschichte ein. durch Perforation d. Warzenfortsatzes bewerkstelligten Entleerung einer Eiterablagerung im Innern des Ohres u. Heilung d. davon abhängenden Ohrübels; in Friedreich's u. Hesselbach's Beiträgen zur Natur- u. Heilkunde, B. I. Würzburg, 1825.

## Pernio, vergl. Congelatio.

Lassus, Pet., Pathologie chirugicale. Tom. II. p. 288. etc. Paris, 1806. 2. éd. 1810. 8.

Ottensee, Ueb, d. gründl. Heilung d. Frostbeulen; in v. Siebold's Chiron, B. II. St. 1. S. 129. (1806).

Pearson, J., Principles of surgery. Ebd. Lond. 1808. p. 163.

Leveillé, J. B. Fr., Nouv. doctrine chirurgicale, ou Traité complet etc. Tom. IV. p. 352. Paris, 1812. 8.

Thomson, J., Lectures on inflammation, p. 637. Lond. 1813.

Wardrop, Th., Behandl. d. Frostbeulen; in Medico-chirurgical transactions. Vol. V. p. 142.

Der Fussarzt, od. d. Kunst, die Füsse zu behandeln, u. Fusssohlen-Geschwülste, Frostbeulen, Warzen, Nagelkrankheiten u. u. unmässige Fussschweisse gründl. zu heilen; nach d. Franz. v. H. Robbi, nebst ein. Anhang v. J. E. G. Jörg. Leipz. 1824. 8.

Lisfranc (Revue médic. françoise et étrangère et Journ. de clinique Fevrier 1821), empfiehlt den Chlorkalk od. Chlor-Natrum gegen Erfrierungen angelegentlich; v. Gr. u. v. W. Journ. B. IX. H. 4. S. 681. (1826). — Auch v. Froriep's Notitzen, No. 365. Juni, 1827. S. 208. (B. XVII. n. 13).

Richter, Fr., Die sicherste, gründliche Heilung aller Frostbeulen u. erfrorner Glieder, nebst Belehrungen, sich vor Erfrieruugen zu schützen, scheintodte Erfrorne richtig zu behandeln, u. sie ins Leben zurückzurufen. Berlin, 1827. 8.

Rust's Mag. 1828, B. XXVI. St. 2. S. 289, wird dickgekochter Tischlerleim gegen Frostbeulen empfohlen. Er wird warm auf d. erfrornen Stellen gestrichen, und ein damit getränktes Zuckerpapier darüber gelegt.

## Perspicillum.

Gehler, J. Sam. Traug. Physikalisches Wörterbuch. Th. I. Leipz. 1787. 8. S. 465. Brillen sind gegen das Ende des 13ten Jahrhunderts aus Italien gekommen.

Hager, M., Ueb. d. Erhaltung d. Augen u. d. zweckmässigen Gebrauch d. Brillen u. Augengläser. Wien, 1822. 8.

Ueber Augen, Augenübel, Kurz- u. Weitsichtigkeit, Brillen u Ferngläser u. s. w. Aus den Schriften bewährter Augenärzte und Optiker. Eichstätt, 1823. 8. m. illum. K.

Superintendent Märtens, Ueb. d. Gebrauch d. Brillen nach mathematischen Principien; v. Gr. u. v. W. Journ. B. VI. H. 4. S. 578 (1824). Eine treffliche u. gediegene Abhandlung.

Ebenderselbe, Nachtrag zu diesem Aufsatze nach mathematischen Principien; ebd. B. VII. H. 4. S. 609. (1825).

Kitchiner, Wilh., Die Oeconomie der Augen; od. Vorschriften zur Erhaltung u. Verbesserung des Gesichts, nebst Bemerk. üb. das Tragen d. Brillen u. d. Gebrauch der Operngucker, so wie astronomischer u. terrestrischer Telescope; a. d. Engl. Weimar, 1825. gr. 8. M. 10 Taf. lithogr. Abbild. in Folio.

Ueber Augen, Augenübel, Kurzsichtig- u. Weitsichtigkeit, Brillen, Ferngläser etc. Aus d. Schriften bewährter Augenärzte u. Optiker gezogen. Berlin, 1826. 8.

## Perunctio.

Pallas, in Petersburger Journal, 1776.

Baldinger's Magazin, 1782. St. 2. Leipz.

Gruner, Ch. G., Almanach f. Aerzte u. Nichtärzte f. 1783. Jena. 8.

Völker, J. Andr., Beitrag z. Geschichte d. letzten Tage d. verstorbenen Carl Wilh. Ferdinand, Herzogs zu Braunschweig-Lüneburg. Berlin, 1812. 8. Auch wird die Einbalsamirung angegeben.

Larrey, Dom. J., Med. chir Denkwürdigk. Leipz. 1813. S. 254. Beschreibt 3 Methoden von Einbalsamiren der Aegyptier u. seine eigene Methode.

Clauder, Gabriel, Methodus balsamandi corpora humana aliaque majora, sine evisceratione et sectione.

Günther, historisch-antiquarische Untersuchung üb. d. Verfahrungsart d. Alten, d. Leichen ihrer Verstorbenen zu erhalten, nebst d. verschiedenen Methoden d. Neuen, welche sie in vorkommenden Fällen hierbei beobachteten; v. Gr. u. v. W. Journ. B. VI. H. 2. S. 233. (1824). Für Staatsärzte eine sehr dankbare Arbeit.

Wardrop, James (in the works of Matthew Baillie. To which is prefixed an account of his life. Lond. 1825. Vol. I. et II. 8), Ueb. das Einbalsamiren d. Leichen; in Hecker's litterar. Annalen. Jahrg. III. Nov. 27. S. 295. Berl. 1827.

## Pessarium, Suppositorium uterinum.

Stöller, F. Ch., Beobacht. u. Erfahr. a. d. innern u. äussern Heilkunst. Gotha, 1777. 8. S. 27. — Kannenkraut (Equisetum) in einem Beutel von Leinwand als Pessarium.

Chopart, in le Blanc's chir. Operat. B. II. S. 147. liess Hoin's Pessarium von Draht, statt mit Leinwand, mit Taffet überziehen.

Steidele, J. R., Samml. verschied. in d. pract. Lehrschule gemachten Beobacht. B. III. S. 172. Wien, 1785. Ein gestieltes Pessarium dem Suret'schen fast gleich.

Surets gestielter Mutterkranz, in Geo. Albr. Fried's Anfangsgründe der Geburtshülfe. Strasb. 1787. 8. Tab. VI. Fig. 2.

Klinge, J. H. W., D. de procidentia uteri. Goett. 1787. — Neue Samml. f. Wundärzte, Sr. XXIII. S. 48. Ein ungestielter elastischer Mutterkranz aus einem zirkelförmigen Canal von Leinwand mit elastischem Harz überzogen.

Menza, in Göttinger gelehrten Anzeigen, 1789. S. 383. Ein elastischer Mutterkranz.

Staudt's Ring aus frischen abgeschälten Weidenruthen; in Baldinger's Neue Magazin. B. IX. St. 3.

Hunold, Ph., De pessariis spec. de quibusdam emendationibus necessariis. Marburgi, 1794. m. K. — Neueste Samml. f. Wundärzte, St. VII. S. 109. — Ein Ring von Fischbein mit einem Netz von Menschenhaaren, ist aber wegen des unausstehlichen Reizes, den er verursacht, gar nicht anwendbar. — Ein zweiter, mit dem Stiel nach d. Achse des Beckens gebogen, ebd. Fig. 4. ist mit der Binde der beste unter allen gestielten Mutterkränzen.

Aitken, J., Grundsätze d. Entbindungsk. mit Anm. v. Spohr; a. d. Engl. Nürnberg, 1789. 8. Eine kleine aufgeblasene Rinds- oder Schweinsblase zum Pessarium.

Zellenberg, Zeller von, Bemerk. über einige Gegenstände d. pract. Entbindungsk. Wien, 1789. 8. Verbesserte die gestielten Mutterkränze von Suret, Camper u. Meckel dadurch, dass er statt des geraden Stiels, einen nach d. Achse des Beckens gebogenen Stiel von Horn in die Scheibe einschrauben liess.

Löffler, A. F., Beitr. z. Arznei- u. W. K. Th. I. S. 115. Leipz. 1791. 8. Eine angebliche Verbesserung des Mutterkranzes von Hoin.

Wigand's Mutterkranz, im Journ. d. Erfind. Theorien u. Widersprüche, B. IV. St. 16. S. 47. Ein Pessarium von Eisendraht mit 2 Schenkeln um damit sich selbst zu befestigen.

Brünninghausen, H. J., Ueb. d. Muttervorfall u. ein neues Mutterkränzchen, in v. Loder's Journ. B. I. St. 1. S. 121 (1797), Tab. III. Fig. 3 u. 4. Ein plattes Mutterkränzchen von lakirtem Lindenholz.

Juville, Traité des bandages herniaires etc. Tab. XIII. Fig. 4. — Juville's Abhandl. üb. d. Bruchbänder etc. a. d. Fr. Nürnb. 1800. 8. S. 106. Tab. III. Fig. 4. Eine Flasche von starkem elastischem Harz.

Bernstein, J. G., Kupfertafeln z. systemat. Darstellung d. chir. Verbandes. Jena, 1802.

Tab. XXX. Fig. 182. Mutterkranz von Stark.

Fig. 183. ein tellerförmiger Mutterkranz.

Fig. 184. ein Mutterkranz nach Levret, verbessert von Zenker.

Tab. XXXI. Fig. 185. Brünninghausen's ∞ förmiger Mutterkranz.

Fig. 186. Pickel's doppelter Mutterkranz.

Fig. 187 u. 188. Juville's elastischer Mutterkranz.

Fig. 189. Hunold's elastischer Mutterkranz.

Fig. 190. Brünninghausen's apfelförmiger Mutterkranz.

Fig. 191. der vorige, aber mit schiefen Schraubengängen.

Fig. 192. ein länglicher apfelförmiger gleich Fig. 190.

Fig. 193. ein gleicher nach der Achse des Beckens geformt.

Fig. 194. Osiander's eiförmiger Mutterkranz.

Fig. 195. Stein's cylindrischer Mutterkranz.

Fig. 196. Mauersberger's cylindrischer Mutterkranz.

Fig. 197. Suret's gestielter Mutterkranz.

Fig. 198. Camper's Mutterkranz.

Fig. 199. Zeller's Mutterkranz.

Tab. XXXII. Fig. 200. Hunold's gestielter Mutterkranz, mit Binde z. Application.

Fig. 201. Wigand's Mutterkranz.

Fig. 202. Juville's cylindrischer Mutterkranz.

Glückliche Heilung ein. Verletzung d. Scheide u. d. Mastdarms, durch ein Pessarium veranlasst; Rust's Mag. B. XXVI. H. 3. S. 573 — Dient zur Vorsicht.

## Phimosis.

Petit, J. L., Traité des malad. chir. et des operat. qui leur convienn. Tom. II. p. 421.

Zier, D. de phimosi et paraphimosi. Jenae, 1785.

Loder, J. Chr. v., Med. chir. Beobacht. B. I. Weimar, 1794. S. 84.

Foot, Jesse, Pract. Fälle von Nutzen der Einspritzungen in den Krankh. d. Harnblase, u. von der natürlichen Phimosis als Ursache derselben; a. d. Engl. v. A. H. Meineche. Berl. 1804. 8.

Bell, Benj., Lehrbegr. d. W. K. Th. I. Tab. V. Fig. 5. 6. 7. Instrumente zu d. Operation d. Phimosis. Leipz. 1804.

Ferrier, Note sur l'opération du phimosis naturel; in Revue méd. Juillet, 1812. p. 305.

Wadd, Will., Cases of diseased prepuce and scrotum, illustrabed by etchings. Lond. 1817.

Travers, Benj., Ueb. Phimose u. Paraphimose, in chir. Abhandl. u. Versuchen v, A. Cooper u. B. Travers; v. Froriep's Chir. Handbibl. B. I. Abth. 2. Weimar, 1821. S. 367.

Rust, Nep., Methode bei der Operation d. Vorhautverengerung; in dessen Magaz. B. XVII. H. 3. S. 449. (1824).

Aschendorf, Heilung ein. Phimosis congenita im 14ten Jahre eines Bauernsohns; v. Gr. u. v. W. Journ. B. VI. H. 1. S. 164. (1824).

Walther, Ph. Fr. v., Ueb. d. Reduction d. Paraphimosis u. üb. d. Behandl. d. Phimosis; Ebd. B. VII. St. 3. S. 367. (1825).

Langenbeck, C. J. M., Von d. Phimosis congenita; dessen Neue Bibl. B. IV. St. 3. S. 509—531. Eine neue Operationsmethode besteht darin, dass er mit einer Pincette den Rand d. Oeffnung des Praeputii fasst, u. an verschiedenen Stellen mit einer Scheere kleine Einschnitte macht u. s. w.

Avekel, A., Ueb. einige neue Verfahrungsarten gegen d. Phimosis, Paraphimosis, aus Lisfranc's Klinik in d. Hospice de la pitié; in v. Froriep's Notizen, No. 423. März, 1828. S. 76—79. (B. XX. nr. 5).

Lisfranc (Revue médicale Janv. 1828), Bei ein. übermässigen Verlängerung d. Vorhaut wird von ihm eine auf d. Fläche gekrümmte Scheere dem Bistouri vorgezogen; ebd. S. 80.

v. Froriep's Chirurg. Kupfertafeln:

Heft 8. Zur Erläuterung d. Natur, d. Folgen u. d. Behandlung d. Phimosis. Bell's Instrumente zu dieser Operation; Taf. XXXVII. Fig. 6 u. 7.

## Phlegmone, Inflammatio.

Heister, Laur., D. de inflammatione. Helmst. 1753.

Wipacher, David, Genuina ratio, cur pleuritide vera saeviente venae sectio affecti lateris praeoptanda sit. Lugd. Bat. 1756. p. 99.

Hamberger, D. de inflammatione pathologia. Jenae.

Moehring, D. de inflammationis sanguineae theoria mechanica. Vitembergae.

a Bergen, D. de inflammatione sanguinea. Francof. ad Viadrum.

Vacoa, Francisc., Liber de inflammationis morbosae, quae in humano corpore fit, natura, causis, effectibus et curatione. Florent. 1765. 8.

Büchner, De inflammatione ejusque in tela cellulosa frequentissima sede. Halae, 1767.

Kessler, D. de inflammatione sanguinea sive vera, pathologice considerata. Halae, 1767.

Winterl, Jac. Jos., D. med. inflammationis theoria nova. Vienn. 1767. 8maj.

Richter, Chr. Fr., D. de inflammatione ejusque in tela cellulosa frequentissima sede. Halae, 1767.

Magenise, Daniel, The doctrine of inflammation. Lond. 1768. 8. — Dan. Magenise, Theorie d. Entzündung; a. d. Engl. v. F. A. Weber. Goett. 1776. 8.

Boehmer, De morbis quibusdam inflammationem simulantibus aut dissimulantibus. Halae, 1773.

Brambilla, J. Alex. v., Chir. pract. Abhandl. v. d. Phlegmone u. ihren Ausgängen; a. d. Ital. Wien, 1773—1775. — 2te Aufl. üb. d. Entzündungsgeschwulst, von J. A. Schmidt. 2 Thle. Ebd. 1786. gr. 8. m. K.

Quarin, Jos., Methodus medendi inflammationem. Viennae, 1774. — Jos. Quarin, Heilmethode d. Entzündungen; a. d. Lat. von J. Zadich de Metza. Kopenh. und Leipz. 1776. 8.

Carrere, J. F., Traité theorique et pratique des maladies inflammaires. à Paris, 1774. 12.

Ricker, A., D. pro Boerhaavianae de inflammatione doctrinae, prae aliis hodie magis celebratis theoriis firmitate. Prag. 1775. In Diss. Prag. Vol. II.

Bosch, J. J. van den, Theoret. pract. Versuch üb. Entzündung u. ihre Ausgänge, u. mancherlei andere Krankheiten, wobei d. Muskelkraft d. Haargefässe zum Grunde gelegt wird. Münster u. Osnabrück, 1786. 8.

Nicolai, Ernst Ant., Theoret. u. pract. Abhandl. üb. Entzündung, Eiterung, Brand, Scirrhus u. Krebs. 2 Thle. Jena, 1786. 8.

Hunter, John, Observ. on the circulation of the blood, and the effects of blooding. Lond. 1787. — J. H. Versuche üb. das Blut, die Entzündung u. Schusswunden, nebst Nachricht v. d. Leben des Verf. v. Ed. Home; a. d. Engl. m. Anm. v. E. Benj. G. Hebenstreit. 2 Bde. Leipz. 1797—1800. 8.

Schumlansky, Paul, D. de proxima topicae inflammationis causa. Argent. 1789. 4. — P. Sch. üb. d. nächste Ursache einer örtlichen Entzündung; in neuester Samml. f. Wundärzte, St. VII. Leipz. 1794. S. 1.

Reyland, Bernhard. Jos., D. m. pract. de inflammationibus latent. Ingolstadt, 1787. — Deutsch, Wien, 1790. 8.

Magenise, D., The doctrine of inflammation, founded upon reason and experiences. Lond, 1788.

Ziegenhagen, J. G., Beitrag z. Berichtigung d. Entzündungslehre. Strasburg, 1790. 8.

Hoffmann, Chr. Lud., Von der Entzündung u. ihren Ausgängen; vermischte medicin. Shriften, herausg. v. Chavet. 4 Bde. Münster, 1790—93. 8.

Wedekind, G., Allgemeine Theorie d. Entzündung u. ihrer Ausgänge zu Vorles. Leipz. 1791. gr. 8.

Justamond, J. O., Versuch üb. b. Entzündung u. das Eitergeschwür; in dessen chirurg. Werken, herausg. v. Houlston; a. d. Engl. v. Michaelis. Hannover, 1791. gr. 8. S. 104.

Wölfing, Versuch ein Kritik der v. Richter bekannt gemachten Recension von Wedekind's Theorie d. Entzündung. Leipz. 1792.

Wachtel, D. animadversiones quaedam circa naturam inflammationis continens. Halae, 1793.

Richter's Chir. Bibl. B. XI. S. 232—250.

Mathy, D. de inflammationis genesi et natura. Wirceburgi, 1794.

Rambach, J. J., Usus mercurii in morbis inflammatoriis. Halae, 1794. 8.

Ludewig, C. J., De stasi sanguinis in venis inflammationem mentiente; in dessen Adversar. med. pract. Vol. I. p. 178. Lips. 1797.

Mezler, Versuch ein Geschichte d. Aderlassens. Ulm, 1798. 8.

Reil, J. Chr., Ueb. d. Erkenntniss u. Cur d. Fieber. Halle, 1799—1815. gr. 8. 5 Bde.

Cullen, Will., Anfangsgründe d. pract. Arzneiwissenschaft; a. d. Engl. B. I. Hannover, 1800. gr. 8.

Burns, J., Dissertations on inflammation. Lond. 1800. Vol. I. II. 8.

Haar, Jac. van der, Von der Entzündung, Vereiterung, Verhärtung u. das Absterben der grossen Röhrenknochen; in dessen auserles. med. u. chir. Abhandl. u. Beobacht. B. I. S. 1. Leipz. 1801—2.

Von d. Gebrauch d. Quecksilbers u. d. Opiums in entzündungsartigen Krankheiten; im Journal, d. Erfind. Theorien u. Widersprüche, B. IV. St. 14. S. 71. H. 15. S. 33. Gotha, 1801.

Pfaff, C. H., Grundriss einer allgemeinen Physiologie u. Pathologie des menschl. Körpers. Kopenhagen, 1801. gr. 8.

Lunz, Neueste Theorie d. Entzündungen; in Martens Paradoxien, B. I. H. 2. S. 76. Leipz. 1801.

Most, L. B. G., Etwas über den Gebrauch des Quecksilbers bei Entzündungen; in Hufeland's Journ. B. VIII. St. 3. No. 4.

Herdmann, John, D. on white-swelling, and the doctrine of inflammation. Edinb. 1802. 8.

Derwes, Ueb. d. Entzündung; in Mursinna's Journ. B. II. S. 221. (1802).

Gutfeld, A. H. F., Ueber das Verhältniss d. wechselerregenden Nervenwirkung und Bewegung im thierischen Organismus. Götting. 1802. gr. 8. — Auch in Doemling u. Horsch Archiv d. theoret. Heilkunde, B. I. Wien, 1803.

Stahl, G. E., Theoria medica vera. Halae, 1708. — G. E. Stahl, Theorie d. Heilkunde, dargest. von Ruf, m. Vorr. v. Kurt Sprengel. Halle, 1802. gr. 8.

Treviranus, G. R., Biologie od. Philosophie d. Natur f. Naturforscher u. Aerzte; 5 Thle. Gött. 1802—18. gr. 8. Th. V. S. 413.

Bichat, Xav., Allgemeine Anatomie, angewandt auf Physiologie u. Arzneiwiss. a. d. Fr. m. Anm. v. Ch. H. Pfaff. 2 Bde. Rostock, 1802—3. gr. 8. B. I. Abth. 2.

Troxler, J. P. V., D. sist. primas lineas theoriae inflammationis, suppurationis et gangraenescentiae. Jenae, 1802.

Troxler, J. P. V., Ideen zur Grundlage d. Nosologie u. Therapie. Jena, 1803. 8.

Fegelein, Geo. Mich., Versuch ein. Nosologie u. Therapie d. Entzündungen im Allgemeinen. Bamberg, 1804. 8.

Nägele, F. C., Beitrag zu ein. naturgeschichtl. Darstellung der krankhaften Erscheinung am menschlichen Körper, welche man Entzündung nennt u. ihre Folgen. Düsseldorf, 1804. 3.

Ficker, Wilh. Anton, Gedanken üb. d. Entzündung u. einige dadurch vermittelte krankhafte Zustände, s. dessen Aufsätze u. Beobacht. in jedesmal. Hinsicht auf Erregungstheorie. 2 Bde. Hannover, 1804—5. B. I. No. 3.

Wilson, Alex. Ph., Ueber d. Erkenntniss u. Cur d. Fieber. 3 Thle. a. d. Engl. m. Anm. v. Töpelmann. Leipz. 1804. gr. 8. — Dessen 4ter Th. unter d. Titel: Wilson's Handb. üb. Entzündungen, Rheumatismen u. Gicht m. Einleitung v. Burdach. Leipz. 1809. gr. 8.

Horn, Ernst, Handbuch der medicin. Chirurgie. 2 Bde. Leipz. 1804. gr. 8.

Röschlaub, A., Ueb. d. Behandl. d. Entzündungen überhaupt, besonders derjenigen, welche Folgen örtlicher Verletzungen sind; in Röschlaub's Magazin, B. VI. No. 7 u. 10. — Wurde von v. Loder, noch kräftiger v. Mursinna mit Erbitterung, aber mit Gründen widerlegt.

Beobachtungen, welche d. Nutzen der entzündungswidrigen Heilart durch Quecksilber bestätigen; in Sam. G. Vogel's einige anthropolog. u. med. Erfahrungen. Stendal, 1805. 8.

Hoven, F. W. van, Handbuch d. pract. Heilkunde. 2 Bde. Heil. bronn u. Rothenburg, 1805—7. gr. 8.

Schelling, F. W. Jos., und Adalb. F. Marcus, Jahrbücher d. Medicin als Wissenschaft. 3 Bde. Tübingen, 1805—8. B. III. H. 1.

Marcus, A. F., Entwurf einer speciellen Therapie. 3 Bde. Nürnb. 1805—12.

Winkelmann, A., Entwurf d. dynamischen Pathogenie. B. I. Braunschweig, 1805. 8.

Oberreich, C. F., Handbuch d. Heilkunst. B. I. Riga, 1805.

Neumann, K. G., Ueb. d. Verhältniss d. grösseren u. kleineren Blutgefässe u. d. Natur der Entzündung; in Hufeland's Journ. B. XXIII. St. 4. S. 48.

Marcus, A. F., Magazin für specielle Therapie, Klinik u. Staatsarzneikunde, nach d. Grundsätzen d. Erregungstheorie, B. II. St. 2. Bamberg, 1806. 8.

Hofrichter, Bernhard, Ueb. das Entzündungsfieber u. die Entzündung. Breslau, 1806. gr. 8.

Hecker, A. Fr., Kurzer Abriss d. Chirurgie. Halle, 1807. gr. 8.

Broussais, F. J. V., Etude raisonnée des phlegmasies, fondée sur l'anatomie pathologique et sur l'observation clinique. Paris, 1808.

Le même, Histoire des phlegmasies ou inflammations chroniques etc. 2 tomes. Paris, 1808. — 2me édit. Paris, 1816. 2 vol. 8.

Burdach, C. F., Handbuch der Pathologie. Leipz. 1808. 8.

Meier, Iman., Ueb. d. Natur d. Entzündung; ein histor. krit. Versuch. Berlin, 1810. gr. 8.

Müller, M. W., De febre inflammatoria quaestiones. Lips. 1810. 8.

Blumenbach, J. F., Institutiones physiologicae. Gotting. 1810. 8maj. c. fig.

Walther, Ph. Fr. v., Abhandl. aus d. Gebiete d. pract. Medicin etc. B. I. Landshut, 1810. 8. S. 288.

Harless, Ch. F., Einige pract. Bemerk. üb. innerl. Entzündungen bei Kindern. Nürnberg, 1810. gr. 4.

Göden, Hanns Ad., Die Theorie d. Entzündung. Berl. 1811.

Frank, Pet., De curandis hominum morbis opitome. Tubing. 1811. 8maj.

Gruithuysen, F. v. P., Theorie d. Entzündung; in Salzburg. med. chir. Zeit. B. II. S. 298. 1811. — Ebd. 1816. B. II. S. 129.

Clauss, Ch. F. W., Praes. Ch. H. Theod. Schreger, D. disquisitiones potiorum inflammationis theoriarum continens. Vitebergae, 1811. 4.

Stevens, Alex. H., A. D. on the proximate causes of inflammation, with an attempt to establish a rational plan of cure. Philadelphia, 1812. 8.

Berger, Ueb. d. Erkenntniss u. Cur der wichtigst. und häufigsten äusserl. Krankheiten. Th. II. S. 1, Erfurt, 1812. 8.

Meier, Iman., Versuch einer krit. Geschichte d. Entzündungen, 1ster Th. od. Einleitung in d. Geschichte d. speciellen Pathologie u. Therapie. Berl. 1812. gr. 8.

Villeroye, J. S. Sauveur de la, Essai sur les inflammations du systeme sereux et du systeme synovial. Paris, 1812. 4.

Bartels, E., Patholog. Untersuchungen. B. I. Marburg, 1812. gr. 8.

Scavini, J. M., Précis historique de la doctrine de l'inflammation. 2me édit. Turin, 1812. 8.

Gmelin, F. G., Allgemeine Pathologie d. menschl. Körpers. Tubing. 1813. gr. 8.

Dzondi, H. C., Aphorismi de inflammatione. Lib. I. Halae, 1814. 8.

Wedekind, G. v., Einige Blicke in d. Lehre v. d. Entzündungen u. v. den Fiebern überhaupt etc. Darmstadt, 1814. gr. 8.

Sprengel, Karl, Handbuch d. Pathologie. 3 Bde. Leipz. 1814. gr. 8.

Pleischl, A. M., De splenis inflammatione. Prag, 1815. 8.

Dzondi, C. H., Etwas von der Nervenentzündung; Salzb. m. chir. Zeit. 1815. B. III. S. 285.

Parry, Caleb H., Elements of pathologie and therapeutics. Lond. 1815. 8.

Delpech, Précis élémentaire des maladies reputées chirurgicales. Tom. I. chap. 1. Paris, 1816.

Raimann, J. N., Handb. der speciell. med. Pathologie u. Therapie. 2 Bde. Wien, 1816. B. I. gr. 8.

Parry, C. A., Experimental-Untersuchung üb. d. Natur, Ursache u. Verschiedenheit des arteriösen Pulses; a. d. Engl. v. E. v. Emden. Hannover, 1816. gr. 8.

An experimental inquiry in to the nature etc. of the arterial pulse. London, 1816. 8.

v. Tribolet, Merkwürd. Erfahrung üb. d. Gebrauch des Hyoscyamus in sehr starken Dosen bei Entzündungen; Hufeland's Journ. 1816. St. 8. Aug. S. 88 — 109.

Ronnefeld, C. H., Animadversiones nonnullae ad doctrinam de inflammatione. Lips. 1817. 4.

Rust, Nep., Arthrokakologie oder etc. Wien, 1817. 4. m. 8 Ktf.

Henke, Adolph, Commentarius de inflammationibus internis infantum. Erlang. 1817. 4.

Conradi, J. W. G., Grundriss d. speciellen Pathologie u. Therapie. Marburg, 1817. 8.

Boyer, Baron. Abhandl. üb. d. chir. Krankh. B. I. Würzburg, 1817. 8.

Weatherhead, Geo. Hume, Essay on the diagnosis between erysipelas, phlegmone and erythema. Lond. 1817.

Nasse, F., Untersuchung üb. d. Entzündung; Horn's Archiv 1818.

Crampton, Phil. (Dublin, 1818), Ueb. Periostitis od. Entzündung der Beinhaut; Hamb. Mag. B. III. St. 2. S. 206 — 218.

Cooper, Sam., Treatise on the diseases of the joints; Auszug in Horn's Archiv, 1818. H. 1. S. 270 — 329.

Brodie, Pathological and surgical observations on diseases of the joints. Lond. 1818. 8.

Schreger, B. N. G., Chir. Versuche. Nürnb. 1818. 8. B. II. S. 209.

Kreysig, F. L., System d. pract. Heilkunde. B. I. Th. 2. S. 249. Leipz. 1818. 8.

Wilson, Phil., On febrile diseases. Part. 2. Introduction. Ed. 8. And an experimental inquiry into the laws of the vital fonctions. Ed. 2. Lond. 1818. 8.

Cassin, F. V., De caractère de l'inflammation, de la congestion et de l'epanchement pendant la vie et après la mort. Paris, 1819.

Hofmann, Carl Rich., Sententia de inflammationis natura. Erlangae, 1819. 8.

Nietsch, K. F., Ueb. verborgne Entzündung, und die daraus entspringenden bedeutenden körperl. Uebel. Nebst ein. Anhang über die Einheit in d. ärztl. Kunst. Frkf. a. M. 1819. gr. 8.

Parry, Ch. H., Additional experiments on the arteries of warm-blooded animals etc. Lond. 1819. 8.

Wilson, James, Lectures on the blood and on the anatomy, physiology, and surgical pathology of the vascular system. Lond. 1819. 8.

Thomson, J., Ueb. d. Entzündung; a. d. Engl. v. Pet. Krukenberg. 2 Bde. Halle, 1820 — 21. 8.

Dzondi, C. H., Ueb. die Nothwendigkeit u. Wichtigkeit d. Unterscheidung d. Entzündung nach den verschiedenen Systemen oder Ungebilden; v. Gr. u. v. W. Journ. B. I. H. 2. S. 221 — 257. (1820).

Hastings, O., A treatise on inflammation of the mucous membrane of the lungs etc. Lond. 1820. 8.

Casper, J. L., Commentar. de phlegmatia alba dolente. Lips. 1820. 8maj.

Speyer, C. F., Ueb. d. Heilverfahren in fieberhaften und entzündl. Krankheiten. Bamberg, 1820. gr. 8.

Haase, W. A., Ueb. d. Natur, Erkenntniss u. Cur d. chronischen Krankheiten. 3 Bde. Leipz. 1820—21. gr. 8. B. I.

Parent-Duchatel et L. Martinet. Récherches sur l'inflammation de l'arachnoide cérébrale et spinale, on histoire théorique et pratique de l'arachnoitis, ouvrage fait conjointement. Paris, 1821. 8.

Brodie, Patholog. u. chirurg. Beobachtungen üb. d. Krankheiten der Gelenke; a. d. Engl. von G. R. Holscher. Hannov. 1821. 8. m. 6 K.

Ficker, W. A., Von Entzündung; in Harless Rhein. Jahrb. B. IV. St. 1. S. 1. (1821).

James, J. H., Observ. on some of the general principles, and of the particular nature and treatment of the different species of inflammation. Lond. 1821. 8.

Hamilton, R., On febrile and inflammat. diseases. Lond. 1821. 8.

Dzondi, K. H., Aesculap B. I. H. 1. S. 6 — 30. Halle, 1821. m. 2 Taf. Stdr. Ueber d. Grenzen jeder Erforschung d. Natur d. Entzündung, u. üb. d. Begriff d. Entzündung. — Ebd. S. 75 — 86. Zwei Verschiedenheiten d. Entzündungen erörtert; Unterschied d. quantitativen u. qualitativen, u. d. combinirten u. complicirten Entzündungen.

Die Hautschlacke, od. skorischer Entzündungsreiz, Quell d. meisten krankhaften Störungen d. Organismus; ebd. S. 105 — 124.

Funke, Disquisitio medico-chirurgica de inflammatione. Essendiae, 1821.

Conradi, J. W. G., Kritik der Vorlesungen des Dr. Broussais üb. die gastrischen Entzündungen; Heidelberger Jahrb. St. 1. No. 6. 1821.

Filippo, Giuseppe de, Nuova saggio analitico della inflammazione. Milano, 1821. 8.

Derwes, Ueb. d. Grenzen in der Erforschung d. Natur d. Entzündung; in Dzondi's Aesculap. B. I. H. 1. Leipz. 1821. 8. S. 6. — Ebd. Zwei Verschiedenheiten der Entzündung erörtert, S. 75.

Hastings, O., Abhandl. üb. d. Entzündung der Schleimhaut, die Lungen etc. u. d. Natur d. Fntzündung; a. d. Engl. von van dem Busch. Bremen, 1822 8.

Müller, Fr., D. de antiphlogistica hydrargyri muriatici mitis virtute. Vratislav. 1822. 8.

Spitta, A., Novae doctrinae pathologicae anotore Broustais succincta epitome, quam aphorismis centum conscripsit. Gott. 1822.

Schultz, Der Lebensprocess im Blute, eine auf microscopische Entdeckungen gegründeteUntersuchung. Berl. 1822. m. 1 ill. Kpftf.

Caspari, Ueb. d. Entzündung, ihre Folgen und ihre Behandlung; v. Gr. u. v. W. Journ. B. IV. H. 1. S. 25—69. (1822).

Lucas, C. E., On the principles of inflammation and fever. Lond. 1822. 8.

Klohss (jun.), Ueb. d. Entzündung des Rückenmarks (Myetitis). Ein Beitrag z. nähern Kenntniss dieser bis jetzt noch zu wenig gekannten Krankheit; in Hufeland's Journ. 1823. St. 2. Febr. S. 65—79. Beschluss ebd. St. 7. S. 42—77.

Harder, J., Durch kalte Begiessungen geheilte Bronchitis; Petersburg. verm. Abhandl. Samml. II. S. 83. (1823).

Rust, Nep., Ueb. Entzündungs-Krankheiten u. seine Verfahrungsweise; in sein. Magaz. B. XVII. H. 1. S. 13—61. Fortsetz. H. 3. S. 407—465. (1824).

Hartlaub, C. G. Chr., Nonnulla de venaesectionis in organismum universum vi et in curanda inflammatione usu. Lips. 1824. 8.

Wendt, Joh., Die alte Lehre von dan verborgnen Entzündungen durch neuere Beobachtungen bestätigt. Als Einladungs-Programm zu d. an der hiesigen Kön. chir. Lehrenstalt d. 13. Sept. 1824 statt findenden Prüfung. Breslau, 1824. 8. — 2te verm. Aufl. ebd. 1825. gr. 8.

Becker, Herrmann, Merkwürdige u. entscheidende Wirkung eines Blasenpflasters bei der Phlegmasia alba doloris; in Hufeland's Journ. 1824. St. VII. Jul. S. 116.

Alard, De l'inflammation des vaisseaux absorbans, lymphatiques dermoïdes et sous-cutanes etc. nouv. édit. Paris, 1824.

Velpeau (Archiv général. de med. Oct. 1824), Ueb. langwierige Blutaderentzündung (Phlegmasia alba dolens); Hamb. Mag. 1824. Jan. Febr. S. 154.

Duncan, A. (d. j.), Transact. of the med. chir. society of Edinb. Vol. I. 1824), Fall von unumschriebener Zellgewebs-Entzündung der Seite, von ungewöhnl. Zufällen begleitet; Hamb. Mag. 1825. Sept. Oct. S. 328—339. — Allgemeine Uebersicht der unumschriebenen Entzündung des Zellgewebes, ebd. S. 346—354.

König, G., D. physiolog. pathologica sist. experimenta quaedam circa sanguinis inflammatorii et sani qualitatem diversam instituta. Bonnae, 1825. 4maj.

Ashort inquiry into the capillary circulation of the blood; with a comparative view of the more intimate nature of infiammation etc. Lond. 1825. 8.

Bischoff, Ignat. Rud., Die Lehre v. d. Entzündungen d. Organe d. Kopfes u. d. Halses durch Krankheitsfälle erläutert. Mit besonderer Rücksieht auf d. hitzige Gehirnwassersucht d. kindlichen Alters u. auf d. häutige Bräune. Prag, 1825. 8.

Goldoni, Antonio, Sulla inflammazione trattato divisio in tre parti. Parte I. Modena, 1825. 8.

Naumann, Moritz, Ueb. die sinkende Entzündungsgeschwulst, 1) mit Zunahme der Schmerzen, 2) mit Abnahme der Schmerzen; in Hufel. Journ. 1825. St. 4. April, S. 107.

Grimm, H. G., D. i. med. de phlegmasiae albae dolentis pathologia. Berol. 1826.

Hohnbaum, C., Ueb. d. Fortschreiten des Krankheitsprocesses, insbesondere der Entzündung. Ein Beitrag z. allgemeinen Krankheitslehre. Hildburghausen, 1826. 8.

Reuter, Geo., De phlegmasia alba dolente. Berol. 1826. 8.

Kaltenbrunner, Experimenta circa statum sanguinis et vasorum inflammatione. Monachi, 1826. m. K.

Travers, Benj., An inquiry concerning that disturbed state of the vital fonction usually denominated constitutional irritation. Lond. 1826. 8. — Die Untersuchungen sind hauptsächl. denen Erscheinungen gewidmet, wo auf äussere Verletzungen ungewöhnliche, mehrentheils sehr gefährliche Erscheinungen folgen; ein vollständ. Auszug in Hamb. Mag. 1827, März, April, S. 225—287.

Bargen, Tonko, D. i. m. de inflammatione ejusque theoriis. Berol. 1827. 8.

Chevallier, Thomas, Ueb. die äussere Anwendung des Belladonna-Extractes; in v. Froriep's Notizen, No. 349. März, 1827. S. 202. (B. XVI. nr. 19); innerlich wirkt es ungewiss, zuverlässig aber äusserlich in Salben- od. Pflasterform blos auf das leidende Organ, ohne seine Wirkung weiter zu verbreiten. Bei Gefässaufreizung.

Naumann, Moritz, Theorie d. pract. Heilkunde. Rerlin, 1827. 8.

Strambio (Giorn. crit. di med. analit., Milano, 1827.), Hirnentzündung durch Electropunctur herbei geführt, v. Troschel; v. Gr. u. v. W. Journ. B. XI. H. 4. S. 646.

James, J. H. (Edinb. med. and surg. Journ. B. 27. S. 9 seq.), Ein an sich selbst beobachteter Fall. von unumschriebeuer Zellgewebeentzündung in Folge einer beim Zergliedern erhaltenen Wunde. — H. Earle sieben Fälle; Hamb. Mag. 1327. S. 74—79.

Thomson, J., Traité medico-chirurgical de l'inflammation; trad. de l'anglais, avec des notes par A. J.L. Jourdan et F. G. Boisseau. Strasb. 1827. 8.

Gendrin, A. N., Anatom. Beschreibung d. Entzündung u. ihrer Folgen in d. verschied. Geweben des menschlichen Körpers; ein nach seinem Erscheinen v. d. Acad. de Méd. zu Paris gekröntes Werk; a. d. Fr. u. mit Nachträgen u. ein. Register verm. v. Radius. Th. I. Leipz. 1828. gr. 8. Ein durch die Zusätze des Uebersetzers gleichsam gewordenes deutsches Originalwerk.

Dupuytren (La Clinique II. nr. 4 et 5). Ueb. Phlegmone circumscripta et diffusa; v. Froriep's Notizen, No. 415. Jan. 1828. S. 297. (B. XIX. nr. 19).

Brachet, J. L., De l'emploi de l'opium dans les phlegmasies des membranes musqueuses, sereuses et fibreuses. Suivie d'un mémoire sur les fièvres intermittentes. Paris, 1828. 8.

Naumann. Moritz, Zur Lehre v. d. Entzündung. Bonn, 1818. 8.

Schütte, Entzündung des Schnepfenkopfes (caput gallinaginis); v. Gr. u. v. W. Journ. H. 4. S. 528. (1828).

Tott, C. A., Entzündung der Stirnhöhlen, m. gleichzeitiger Taubheit u. Amblyapie; v. Gr. u. v. W. Journ. B. XI. H. 4. S. 662—668.

## Entzündung der Arterienhäute.

v. Haller, Opuscnla pathologica. Obs. XXII. p. 500. Bernae, 1786.

Portal, A., Cours d'anatemie médicale. Tom. III. p. 127.

Morgagni, J. B., De sedibus et causis morborum. Winterthur, 1779. 4maj. Ep. 26. art. 36.

Frank, J. Pet., De curandis hominum morbis epitome. Tom. II. Stuttgart, 1792. 8maj. p. 175.

Travers, in Medico-chir. transactions. Vol. IV.

Schmuck, D. de vasorum sanguiferorum inflammatione. Heidelb. 1793.

Sasse, D. de vasorum sanguiferorum inflammatione. Halae, 1797.

Spangenberg, G. A., Ueb. d. Entzündung d. Arterien; in Horn's Archiv. B. V. H. 11. (1804).

Scarpa, Ant., Ueb. d. Pulsadergeschwülste; a. d. Ital. m. Zus. v. Harless. Zürich, 1808. gr. 4.

Moffait, L., Sur la phlegmasie des membranes seureuses des articulations. Paris, 1810. 4.

Jones, J. F. D, Abhandl. üb. d. Rrocess, den d. Natur einschlägt, Blutungen aus zerschnittenen u. angestochenen Arterien zu stillen; a. d. Engl. von Spangenberg. Hannover, 1813. 8

Brodie, in Philosoph. transact. 1814.

Hodgson, J., V. d. Krankheiten d. Arterien u. Venen etc. a. d. Engl. v. F. A. Köberwein, mit Anmerk. v. Kreysig. Hannover. 1817. gr. 8. m. 3 K.

Engelhard, D. sist. succinctam systematis arteriosi pathologiam. Lipsiae.

## Entzündung der Venen.

Hunter, John, in Med. and chir. transact. Vol. I.

Abernethy, John, Surgical observations, p. 147. 1793.

Kreysig, F. L., Die Krankheiten des Herzens. B. I. S. 152 — 169. Berlin, 1814. gr. 8.

Longuet, Sur l'inflammation des veines; Journ. de méd. chir. pharm. par Leroux. Tom. XXXIV. Dec. Paris, 1815.

Hodgson, J., Hannover, 1817. s. vorher.

Carmichael, Transactions of the associations of fillows and licentiates. Vol. XI. 1818.

Travers (Surgical essays by Astley Cooper and Benjamin Travers. Part. I. Lond. 1818), Ueb. Wunden u. Unterbindung der Venen.

Puchelt, F. A. B., Das Venensystem in seinen krankkaften Verhältnissen dargestellt. Leipz. 1818, gr. 8.

Von oben noch Velpeau, 1824. — Kaltenbrunner, 1826. und Thomas Chevalier, 1827.

Guttmann, Ferd., De phlebitide seu inflammatione venarum. Berol. 1826. 8. Eine sehr zu empfehlende Schrift.

## Phthiriasis.

Cazal (Recueil périodique de la soc. de méd. 1807. Octobre), Einige neuere Beispiele von Läusesucht; in Hufeland's Journ. 1813. St. 3. März, S. 122.

Vallot, Sur le phthyriasis, ou maladie pédiculaire; Revue méd. Dec. 1822.

Alt, A. Chr., De phthiriasi commentat. inaug. pathologica. Bonnae, 1825. 4maj.

Leupoldt, J. M., Allgemeine Geschichte d. Heilkunde. Erlangen, 1824. §. 154.

Sichel, Jo., D. i. m. historiae phthiriasis internae verae fragmentum. Berol. 1825. 8.

Maragnet, J. P., Bewährte Heilmethode d. Läusesucht und des Grindes, nach Grundsätzen d. ältern u. neuern Arzneiwissenschaft, nebst vielen specifischen Mitteln wider d. häufigsten u. gefährlichsten Krankheiten, u. ein. höchst nöthigen Warnung vor dem unbedingten Gebrauch verschied. gewöhnl. u. bekannter Mittel. Nach d. Fr. frei bearb. v. F. W. Ewers. Ilmenau, 1826. 8.

## Plica polonica, Trichoma.

Schulze, C. F., Krankheiten in Polen u. Litthauen. Dresden, 1754.

Oriow, D. de plica polonica. Regiomontani, 1766.

Seisser, Josephi, D. i. m. de plica polonica. Vienn. 1770. 4.

Vicat, P. R., Memoire sur la plique polonaise. Lausanne, 1775. 8.

Plenk, Jos. Jac., Doctrina de morbis cutaneis. Vienn. 1783. 8maj.

Plenk, J. J., Lehre von d. Hautkrankheiten; a. d. Lat. v. Wasserberg. 2te Aufl. Wien, 1789. S. 15.

Hoffmann, Jac. Fr., Beschreibung d. Weichselzopfes, nebst ein. Anweisung, wie man sich in dieser Krankheit verhalten müsse, um davon zu genesen; a. d. Poln Königsberg, 1792. 8.

Fontaine, Fr. Leop. de la Vom Weichselzopfe — in dessen chir. med. Abhandl. verschiedenen Inhalts, Polen betr. Bresl. u. Leipz. 1792. 8. m. K. Eine d. besten Schriften üb. d. Weichselzopf.

Brera, Val. Aloys, Memorabilia de plica polonica, omni aevo observata — in Brera sylloge opusc. select. ad praxin praecipue medicam spect. Ticini, 1797. Vol. I. n. 5. III. IV. et VII. — C. Brera Ueb. d. Weichselzopf; in Ital. med. chir. Bibl. B. III. St. 1. no. 3

Brera, C., Notions sur la plique polonaise. à Bruxelles, 1797. 8.

Boissier de Sauvages, Nosologia methodica. Ed. C. F. Daniel. Tom. V. Lips. 1797. p. 286.

Ueber d. Weichselzopf v. Küster, Schulze u. d. K. Preuss. Ober-Collegio medicinae et sanitatis — in L. Formey's Ephemeriden, Berl. 1800. B. I. H. 4.

Wolframm, J. G., Versuch üb. d. höchst wahrscheinlichen Ursachen u. Entstehung d. Weichselzopfes, nebst ein. sichern Heilart desselben. Breslau. 1804. 8.

Schlegel, Justus Fr. A., Ueb. die Ursachen des Weichselzopfes d. Menschen u. Thiere, die Mittel, denselben zu heilen, in kurzem auszurotten, u. dem dadurch entvölkerten Polen sein. ehemaligen thätigen Zustand wieder zu verschaffen. Jena, 1806. 3. Hier ist allerdings viel, sehr viel versprochen!

Marie, De la plice polonaise. Avec des notes par F. J. Double; in Sedillot Recueil périodique de la soc. de méd. de Paris. Tom. XXI. 1807. p. 382.

Alibert, J. L., Beschreibung u. Abbildung der Hautkrankheiten etc. a. d. Fr. v. C. F. A. Müller. Tubing. 1806. gr. 8. Abbildung von 4 Formen d. Weichselzopfes.

Boyer (Nouv. Bulletin des sciences par la soc. philomatique. No. 6. Mars, 1808), Beobacht. über den Weichselzopf, in Hufeland's Journ. 1809. St. 4. April, S. 8. — Nach Himly ohne Werth; auch sind einige andere französische Aerzte in grossem Irrthume über diese Krankheit.

Raisin, F., Recherches sur la plique polonaise lues à la soc. de med. de Caën dans sa seance du 5 Ian. 1808; in annuaire de la soc. de méd. du departement de l'Eure, pour l'année 1809. 1 Evreux, p. 127. seq.

Hermbstädt, Sig. Fr., Bulletin des neuest. u. wissenswürdigsten aus d. Naturwelt. Berl. 1809. B. I. H. 4. Aus Aberglauben eine Salbe bei Kopfschmerzen eingerieben, soll die vorzüglichste Ursache des Weichselzopfes sein.

Sprengel, Kurt, Versuch ein. pragmat. Geschichte der Medicin, 2te Ausg. Th. II. Halle, 1800. S. 645. — Th. III. S. 534—37. 3te Aufl. 1810.

Vogler, J. Ph., Ueb. d. Weichselzopf in Niedersachsen; Hufel. Journ. B. XI. St. 1. No. 2.

Hecker, A. F., Gedanken üb. d. Natur u. d. Ursachen d. Weichselzopfes, u. Berichtigung d. Theorie von dem Zusammenhange zwischen örtlichen u. allgemeinen Krankheiten, ihren Metastasen und Krisen. Erfurt, 1810. gr. 8.

Wedemeyer, G. L. H. K., Comment. histor. patholog. pil. corp. human. c. praemio ornata. Gotting. 1812. 4.

Conradi, J. W. H., Grundriss d. Pathologie u. Therapie. 2ter Th. V. I. S. 687. Marburg, 1813.

v. Larrey will den Weichselzopf ohne weiteres abschneiden; dessen med. chir. Denkwürdigkeiten etc. Leipz. 1813. S. 431. Unkenntniss in dieser Krankheit kann nur das Abschneiden entschuldigen.

Chromy, Thom. Emanuel, Edl. v. Ruhmfeld, Neueste Ansicht des Weichselzopfes in seiner Grundursache. Ein Beitrag z. Geschichte, Natur, Eigenschaft u. Heilart desselben in d. Gegend v. Krakau. Freiberg, 1813. 8. Den Weichselzopf stellt der Verf als eine selbstständige Krankheit auf.

Frank, Jos., Mémoire sur l'origine de la nature de la plique polonaise, lu à la séance litteraire privée de l'université Emp. de Wilna le 15 Janr. 1814; in Histoire et mémoires de la soc. de méd. pratique de Montpellier, redigée par J. B. Th. Baumes, année 1816.

Wolff, Ist der Weichselzopf eine Krankheit? in Hufeland's Journ. 1815. St. 3. März, S. 93.

Bloch, Ferd., Tractatus de mutationibus unguium morbosis. Berol. 1816. 8.

Ficker, W. A., Einige Bemerkungen üb. den Weichselzopf, in Hufeland's Journ. 1816. St. 5. Mai. S. 120.

Hecker, A. F., Gedanken über d. Natur u. Ursachen des Weichselzopfes. Gotha, 1819. gr. 8.

Buek, Henr. Guil., D. i. de pilis eorumque morbis. Halae, 1819. p. 58. §. 53.

Pupke, H. Lud., D. i. de plica polonica s. chiragra. Halae, 1819. §. 2.

Steinkühl, W. v., Der Weichselzopf in Deutschland. Inaug. Abhandl. Hadamar, 1824. 4. m. 1 K.

Virey, J. J., Ueb. d. Weichselzopf; Hamb. Mag. 1825. Mai, Juni, S. 542. — Nach dem Verf. ist der Weichselzopf blos ein Erzeugniss d. Unreinlichkeit.

Flies, Merkwürdige Thatsachen für d. Geschichte u. Therapie der Plica; in Hufeland's Journ. 1826. St. 1. Juli, S. 129.

Wedekind, G., Ueb. d. Weichselzopf; geheilt durch Sublimat in steigenden Dosen; in Hufeland's Journ. 1827. St. 1. Janr. S. 70. — Bemerkenswerth.

Schlesinger, J., D. de trichomate. Berol. 1827.

Schmuhr, Eine kritische Plica; Hufeland's Journ. 1827. St. 10. Oct. S. 153.

Weese, Karl, Ueb. d. Plica polonica, ein histor. krit. Versuch; in Rust's Mag. B. 25. H. 2. S. 301—348. (1827). Eine treffliche Bearbeitung.

Bondi, E., Pathologie d. Weichselzopfs, ein Versuch nach Erfahrungen. Berlin, 1828. 8.

L. F. v. Froriep, Chir. Kupfertafeln:

Heft 13. Tab. LXIV. Vier Formen vom Weichselzopfe nach Alibert.

## Polypus.

Boehmer, Ph. Ad., De praecavenda polyporum generatione. Halae, 1736. — Halleri Disp. pathol. Tom. II. nr. 78.

Manne, Lud. Franz, Observations de chirurgie ou sujet d'un polipe extraordinaire. Avignon, 1747. 8.

Levret, A., Observations sur la cure radicale de plusienrs polypes de la matrice, de la gorge et du nez, operés par de nouveaux moyens. à Paris, 1749. — 3me éd. 1772. 8.

Jussieu, Jos., et Denique, E. a ligatura polypi narium tutior curatio. Paris, 1750. 4.

Heister, Laur., Instit. chir. Vol. II. Tab. XIX. Fig. 12. Eine geöhrte Sonde z. Ligatur.

Sporleder, D. de polypo narium. Halae, 1751.

Georgil, De inverso situ uteri. Regiomont. 1752.

Lavall, D. de utero inverso. Paris, 1758.

Le Laumier, D. de utero inverso. Paris, 1758.

Sograsi, Giov., Sul polipe de l'naso. Padova. 1760. 8.

Nannoni, Angelo, Trattado chirurgico sopra la simplicità di medicar i mali d'attenenza alla chirurgia. Firenza, 1761. 4.

Junker u. Gorter, Chirurgia repurgata. Vienn. 1762. p. 202.

Pallucci, Nathan Jos., Ratio facilis atque tuta narium curandi polypos. Vienn. 1763. gr. 8.

Méthode alsée et sure à guérir les polypes du nez. Vienne, 1764.

Goezke, Joachim, Casus med. pract. de polypo cordis cum nimia palpitat. cordis annotat. pract. et animadvers. anatom. Spirae, 1764.

van Doeveren, Observat. acad. Groeningenaes, 1765. 4.

Levret, Essai sur l'abus des regles générales et contre les prejuges qui s'opposent au progrés de l'art des accouchemeet. Paris, 1766. 8.

Johnson, Rob. Wallare, New system of midwifery. Lond. 1769.

Levret, Observations sur la cure radicale de plusieurs polypes de la matrice, de la gorge et du nez. Paris, 1771.

Tanner, J. Jac., De polypo feliciter ex utero exstirpato. Argent. 1771. — Neue Samml. f. Wundärzte. St. XVI. S. 70. Glücklich durch die Ligatur.

Herbiniaux, Geo., Parallèle de differens instrumens, avec les méthodes de s'en servir, et de pratiquer la ligature des polypes dans la matrice en forme de la lettre á Mr. Roux. à la Haye, 1771. 8. — Richter's chir. Bibl. B. II. St. 1. S. 72.

Verbesserung dieses Instruments, in Herbiniaux Traité sur divers accouchemens laborieux et sur les polypes de la matrice. à Bruxelles, 1782. 8. Vol. II. — Richter's Chir Bibl. B. II. St. 1. S. 85.

Millet, J. Andr., et Franc. Chopart, De uteri prolapsu. Paris, 1772. 4.

Roderick's Instrument z. Unterbindung d. Mutterpolypen aus einer Reihe hohler Kugeln, durch welche, wie bei einem Pater noster,

ein Faden gezogen wurde; Richter's Chir. Bibl. B. II. St. 1. S. 90. Fig. 5.

Hess, De polypo narium. Argentor. 1774.

Richter, A. G., Observat. chir. Fasc. II. Gott. 1774.

Levret, Sur les polypes de la matrice et du vagin; in Mémoires de l'acad. de chir. Vol. III. p. 518. — Ebd. p. 598. Planch. VII. Fig. 3. — Auch Journ. d. méd. Vol. XXXV. p. 235. Dessen einfacher u. doppelter Cylinder. — Auch in

Levret's Versuch üb. d. Missbrauch d. allgem. Grundsätze d. Hebammenkunst; a. d. Fr. v. Burdach. Leipz. 1776. 8. S. 212. Tab. I. Fig. 5. 6.

de Belletete, D. sist. ligaturae polyporum uteri instituendae novam methodum anteponendam. Paris, 1774.

Brunner, in Richter's Chir. Bibl. B. VIII. S. 692.

du Fresne, Ergo ligaturae polyporum uteri nova methodus anteponenda. Paris, 1774.

Pott, Perc., Chir. observat. relative to the cataract, the polypus of the nose etc. Lond. 1775. 8.

le Roux, Observations sur les pertes de sang des femmes en couche. Paris, 1776. p. 93 seq.

Horn, Unterband den Stiel der Polypen u. schnitt unter der Ligatur den Polypen ab; in Schmucker's verm. chir. Schriften. B. I. Berlin, 1775. S. 221.

Armbruster, D. sist. felicem uteri post partum inversi repositionem. Argent. 1776. — Weiz Neue Auszüge, B. X. S. 145.

Dionis, Cours d'opérations de chirurgie. Ed. 8. Paris, 1777. p. 404. Rabenschnabelzange.

Sandifort, Ed., De tumoribus utero annexis; in Sandifort observ. anatom. patholog. Tom. I. cap. 8. Lips. 1777. 4mai.

Levret, erfand wegen Herbiniaux ein neues Instrument; Richter's Anfangsgr. d. W. K. B. I. §. 625. Tab. VII. Fig. 3. — Auch dessen chir. Bibl. B. II. St. 1. S. 85. Tab. III.

Weis, De ozaena et polypo narium. Vienn. 1782.

Theden, Ant., Eine Zange mit einer Schlinge zur Unterbindung d. Rachenpolypen; in dessen Neuen Bemerk. u. Erfahr. Th. I. Berlin, 1782. S. 178. Tab. III. Fig. 1 u. 2. — Verzehrung eines Nasenpolypen durch die Eiterung; Ebd. Th. II. S. 182.

Richter, A. G., Zwei Zangen z. Ausreissung der Nasenpolypen; dessen Anfangsgr. d. W. K. B. I. §. 578 u. 579. Tab. V. Fig. 1 u. 2.

Enaux, in Nouveaux mémoires de Dijon. 1783. I. Sem.

Goerz, Fr. J., D. in qua novum ad ligaturam polyporum uteri instrumentum proponit et describit. Gotting. 1783. 8. — Richter's Anfangsgr. d. W. K. B. I. S. 627. Tab. VIII. Fig. 1. u. 2. — auch dessen Chir. Bibl. B. VII. S. 520.

Hasselberg, L. W., Commentat. chir. in qua novam humerum ex articulo exstirpandi methodum, novumque ad ligaturam polyporum instrumentum proponit. Gotting. 1782. — Richter's Chir. Bibl. B. IX. S. 609. — Weiz, Taschenbuch f. deutsche Wundärzte. Altenburg, 1784. u. 1785. 8.

Josephi, Eine Polypenzange aus zwei einzelnen und separaten Schenkeln f. Nasenpolypen; — Baldinger's Neues Mag. f. Aerzte. B. VIII. St. 3. S. 237.

Löffler, A. F., im Archiv der pract. Arzneikunst. Leipz. 1786. Abth. II. S. 22; rühmt Butyrum antimonii zur Beseitigung der Polypen.

Walter, Fr. Aug., De polypis uterinis, in amoenitat. acad. Berol. 1786. Vol. I. p. 20.

Tudesq, in Traité de l'insertion de la petite verole. Montpellier, 1787. — Ein Polyp wurde mit Saccharum saturni u. ein anderer mit Quecksilbersalbe weggeschafft. — Hufeland's neuest. Annalen der franz. Arznei- u. Wundarzneikunst. Leipz. 1798. B. I. St. 2. S. 376.

Detharding, D. de utero inverso. Rostock, 1788. — Neue Samml. f. Wundärzte. B. I. no. 8.

Weissenborn, J. F., Von der Umkehrung d. Bärmutter. Erfurt, 1788. 4.

Pott, Perc., Sämmtliche chir. Werke. B. II. S. 646. Berl. 1788. Bemerk. üb. d. Nasenpolypen.

Stark, J. Chr., Eine Geburtszange u. ein Catheter, als Instrumente z. Unterbindung der Mutterpolypen; in dessen Archiv für die Geburtshülfe, B. I. St. 2. S. 151. (1788).

Nissen, Wolder Andr., D. de polypis uteri, novoque ad eorum ligaturam instrumento. Gotting. 1789. 4. — Richter's chir. Bibl. B. IX. S. 611.

Zeitmann, Benj., D. de signis et curatione polyporum uteri. Jenae, 1790. — Uebers. Neueste Samml. f. Wundärzte, St. IV. S. 128.

Stark, J. Chr., Ueb. Mutterpolypen u. Umkehrung d. Bärmutter; Neues Archiv f. d. Geburtsh. B. II. St. 2. No. 7. (1790).

Heinze, Fr. Adolph, De ortu et discrimine polyporum praecipue polyporum uteri. Jenae, 1790. — Neueste Samml. f. Wundärzte. St. II. S. 271.

Bach, in Stark's Archiv f. d. Geburtshülfe, B. III. St. 2. n. 7. 1792.

Klett, J. W., Abänderung des David'schen Mutterpolypeninstruments; Stark Ebd. St. 3. S. 448.

Booth, in London med. repository. Vol. III. No. 76. — Eine Zange m. verborgner Lancette zu Nasenpolypen.

Weber, J. F., D. de polypo narium genuino. Altdorf, 1792. 4. m. K.

Walter, F. A., Von d. Mutterpolypen; in Shweikhard's Mag. f. Geburtsh. St. I. No. 2. 1794.

Haase, J. Glob., Progr. de narium morbis. Comment. 1 — 2. Lips. 1794 — 97. 4. m. K.

Löffler, A. F., Hat ein sehr einfaches u. brauchbares Instrument z. Unterbindung d. Mutterpolypen empfohlen; Stark's Archiv f. die Geburtsh. B. IV. St. 2. S. 308. Nebst Abbildung.

Loder, Just Chr. v., Ueb. d. Polypen d. Bärmutter, d. Nase u. d. Ohres, in sein. med. chir. Beobacht. Th. I. Weimar, 1794. No. 98. David's gerader Mutterpolypenunterbinder.

Rothbarth, D. de polypis uteri. Erfurt, 1795.

Klug, D. historia instrumentorum ad polyporum exstirpationem, eorumque usus chirurgicus. Halae, 1797.

Schreger u. Harless, Annalen d. engl. u. franz. Literatur. B. I. S. 178. Fig. 1 — 6. Erlang. 1799.

Dallas (Edinb. essays Vol. III.), Werkzeuge f. d. Unterbindung der Rachenpolypen; Bell's Lehrbegr. B. III. S. 311.

Bichat, Das modificirte, nach seinen Erfahrungen aber nicht leicht ausführbare Verfahren Desault's; in Mémoires de la société d'émulation. An II. p. 133.

Fritze, Zwei Beobachtungen glückl. ausgerotteter Nasenpolppen; v. Loder's Journ. B. II. St. 1. S. 19 — 30. (1798). Nebst 2 neuen Instrumenten dazu. Ebd. Tab. I. u. II.

Bernstein, J. Glob., Beschreibung eines neuen Instruments z. Unterbindung d. Mutterpolypen (von Boucher zu Lyon); Ebd. St. 4. S. 620 — 42. Tab. X. (1799).

Desault, J. P., Zwei neue Instrumente z. Unterbindung d. Nasen- u. Mutterpolypen; in dessen Oeuvres chirurgicales. Vol. II. p. 453. Pl. IX.

Bichat, in Mémoires de la société d'emulation etc. Seconde Année. An VII. (1799). Ein neues Instrument zur Ligatur nebst einem Schleifenzusammenzieher.

Desault's Abhandl. üb. d. Ligatur d. Polypen in d. verschied. Cavitäten; in dessen chirurg. Nachlass, B. II. Th. 4. S. 208. Taf. IV. (1800).

Delbruck, Hat ein Schnupfpulver von Vitriolum album bei einem weichen Nasenpolyp angewendet; in Mursinna's Journ. B. I. St. 2. S. 376. (1801).

Lefaucheux, Sur les tumeurs circonscrites et indolentes du tissu cellulaire de la matrice et du vagin. Paris, 1802.

Kreysig, D. de polypis narium. Vitemberg. 1802.

Berard, Observations relatives aux polypes de l' et à quelques unes des maladies des organes genito urinaires. Paris.

Haar, Jac. van der, Auserles. med. u. chir. Abhandl. u. Beobacht. B. II. Leipz. 1802. S. 168. Tab. 5. — Beschreibung und Abbildung eines Werkzeugs, womit man die Auswüchse d. Bärmutter u. Kehle bequem abbinden kann. Es gleicht einem Pater noster, ist von einem römisch - katholischen Geistlichen erfunden u. d. Verf. im J. 1763 von d. Wundarzt Hoffmann in Mastricht mitgetheilt worden. Wahrscheinlich ist es auch dadurch an Boucher gekommen.

Graku, Geo. Fr. Wilh., De polyporum curatione. Wittemb. 1802.

Legarf, D. sur les polypes uterins. Paris, an XII. (1804).

Cullerier, Ein Instrument zur Unterbindung der Mutterpolypen nach Desault u. Bichat verändert; Hufeland u. Harless Neues Journ. d. ausländ. med. chir. Literatur, B. II. St. 1. S. 196. — St. 2. Abth. 7. (1804).

Deschamps, Traité des maladies des fosses nasales et de leurs sinus. Paris, 1804.

Deschamps, Abhandl. üb. die Krankheiten d. Nasenhöhle u. ihrer Nebenhöhlen; a. d. Fr. m. Anm. v. C. F. Dörner. Stuttgart, 1805. 8.

Whately, Cases of two extraordinary polypes removed from the nose, the one by excision with a new instrument, the other by improved for caps. Lond. 1805.

Sauter, J. N., Eine neue, einfache u. leichte Methode z. Unterbindung d. Bärmutter-Polypen; in v. Siebold's Chiron, B. II. St. 2. S. 420. Fig. 1—8. (1809).

Eckoldt, J. G., Eine Zange mit getheilten Blättern z. Ausziehung d. Nasenpolypen; er zieht aber den Polyp lieber mit ein. Schlinge von gespaltetem Fischbein aus, wozu er sich verschiedener Stäbchen von Silber bedient; in Bell's Lehrbegriff d. W. K. Th. VI. 3te Aufl. Leipz. 1809. S. 544. Tab. V. Fig. 17.

Rahlff, G., Drei Krankengeschichten aus ein. Abhandl. üb. die Mutterpolypen, übers. v. J. J. A. Schönberg. In Hufeland's Journ. 1810. St. 8 Aug. S. 125.

Braun, Verbesserung des Roderick'schen Rachen-Polypen-Unterbinders; in Salzburger med. chir. Zeit. 1811. B. III. S. 489. Fig. 1—3.

Petit-Radel, Considerations sur les polypes des fosses nasales, et les moyens, auxquels jusqu'ici on a eu recours pour leur guérison. Paris, 1815.

Kühn, K. G., Progr. I—III. nonnulla. quibus polypi narium exstirpari solent methodarum dilucidat. Lips. 1815—1816. 8.

Schreger, B. N. J., Annalen d. chir. Clinicums auf der Univers. Erlangen, 1817. S. 47.

Dubois, Paul Antoine, Propositions sur diverses parties de l'art de guérir; these presentée et soutenue à la faculté de médecine de Paris le 18 Juin, 1818.

Hauck, G. C. P., Ueber Gebärmutter-Polypen; zugleich macht er die Verbesserung des Instruments von Boucher durch Ribke bekannt; in Rust's Mag. B. III. H. 1. S. 153. (1818). M. Abbildung.

Basedow, H., Beispiele ungewöhnl. Polypenformation, eines mit 3 Fortsätzen versehenen Nasenpolypen u. eines Pseudopolypen im Uterus; in v. Gr. u. v. W. B. VI. H. 4. S. 619. Tab. VII. Fig. 2. (1819).

Roux, Memoire sur les polypes utérins; in Mélanges de chirurgie et de physiologie.

Mayer, Reise nach Constantinopel. St. Gallen, 1820. 8. Macht den Nutzen des Marum verum bei Nasenpolypen bekannt.

Meissner, F. L., Ueb. d. Polypen in d. verschied. Höhlen des menschl. Körpers, nebst ein. kurzen Geschichte d. Instrumente u. Operationsarten; m. Vorr. v. C. G. Jörg. Leipz. 1820. 8. m. K.

Dubois, P. A., Ueb. Polypen in d. Nasenhöhlen u. im Schlunde, mitgeth. v. P. G. Brosse; in Rust's Mag. B. VII. H. 2. S. 231. (1820).

Booth, Thom. S., Ein neues Polypen-Instrument; in v. Froriep's Notizen No. 1. Weimar, 1821.

Mayer, C. G., De polypis uteri. Berol. 1821. 8. c. tab. aen.

Meyer, K., Merkwürdiger Fall eines Mutterpolypen; in Harless Rhein. Jahrb. B. III. St. 2. 1821. S. 142—156. M. ein. Abbildung.

Heilung des Nasenpolypen durch Marum verum; in Hufel. Journ. 1822. St. 2. Aug. S. 115.

Toel, hat nach Reiner's Erfahrung die Tinctura opii crocata bei 3 Nasenpolypen über seine Erwartung bewährt gefunden.

Meyer, Abhandl. üb. d. Ausrottung eines Nasenpolypen; in Langenbeck's Bibl. B. III. St. 2. S. 238. (1822).

Wagner, Lud., D. de polypis narium et antri maxillaris novaque ipsos exstirpandi methodo. Vratislav. 1822. 4.

Krüser-Hansen, Drei merkwürdige Beobachtungen üb. Mutterpolypen; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. III. H. 4. S. 658. (1822).

Schreger, B. N. G., Meine Werkzeuge z. Ausrottung d. Nasenpolypen; in Textor's Neuem Chiron, B. I. H. 2. S. 197. m. Abbild. (1822).

Adler, J. C., D. de polypis uteri. Halae, 1823.

Zang, Chr. B., Darstellung blut. heilkünstl. Operat. B. I. S. 487. Taf. I. Fig. 2—7. Wien, 1823.

Richerand, Nosographie chirurgicale. Ed. V. Vol. IV. p. 324.

Cloquet, Hippolyt, Osphresiologie, od. Lehre v. d. Gerüchen, v. d. Geruchsinne u. d. Geruchorganen u. v. deren Krankheiten; a. d. Fr. Weimar, 1824. 8.

Hoffmann, J. F., Geschichte eines durch das Haarseil geheilten Polypen in d. Stirnhöhle; Rust's Mag. B. XX. H. 2. S. 335. (1825).

Gruner, Gust. Fr., D. i. de polypis in cavo narium obviis, adjecta morbi historia et cadaveris sectione. Lips. 1825. 4. m. 4 Ktf.

Kopp, Geo. J. H., bestätigt den Nutzen d. Marum verum, als Schnupftabak gegen Nasenpolypen; in Hufeland's Journ. 1827. St. 4. April, S. 113.

Ralff, G., Ueb. Gebärmutterpolypen, ihre besondern Nachtheile u. gefährlichen Folgen; a. d. Dän. v. J. J. Albr. v. Schönberg; v. Gr. u. v. W. Journ. B. X. H. 4. S. 521—549. (1827). Vortrefflich.

Warry (Johnson medico - chir. review. Tom. VII. p. 545.), Fall von Abschneidung d. Gebärmutterpolypen; Hamb. Mag. März, April, 1828. S. 573.

Froriep's, L. F. v., Chir. Kupfertafeln:

Heft 21, Taf. CV. Abbildung von Praeparaten zur Erläuterung d. Nasenpolypen.

Heft 22, Taf. CVIII. Zur Erläuterung des Nasen- und Kinnbacken-Polyps.

Heft 23 Taf. CXIV. Zur Erläuterung d. Nasen- u. Rachen-Polypen.

# Prolapsus ani.

Leidenfrost, J. Glob., De volvulo intestini singulari. Duisburg, 1750. 4. — Auch in Halleri Disp.

Kerstens, Progr. Historia sedis prociduae, resectione feliciter sanatae. Kilon, 1779.

Ollenroth, Brauchte bei Schwäche Weinessig m. kaltem Wasser; Schmucker's verm. chir. Schriften B. II. Berl, 1779. S. 125.

Hippocrates, Celsus und Paul von Aegina, Abhandl. üb. d. Fisteln u. Vorfälle des Afters; a. d. Holl. u. erläutert v. Pet. Camper. Leipz. 1781. 8.

Lindt, in Diss. de aluminis virtute medica. Gotting. 1784.

Hagen, P. J., in Schmucker's verm. chir. Schriften B. I. S. 389.

Vogel, Annalen d. Heilkunst, B. XII. S. 701. Bei Hämorrhoidalgeschwülsten Ceratum saturni m. Ol. Hyperici, u. darüber Mixtura Galbani.

Richter, A. G., Chir. Bibl. B. VI. S. 689. Wenn d. Vorfall sich nicht zurückbringen lässt, empfiehlt er d. Anwendung eines Speculum ani.

Gooch, Benj., Eine Bandage beim Vorfall d. Afters; in Benj. Bell's Lehrbegr. d. W. K. B. II. Fig. 23. 1784. — Auch in Bernstein's Ktfln. S. 71. Tab. XXVIII. Fig. 159.

Gooch, Benj., Chir. works. Vol. II. p. 150. Ed. 1792.

Encyclopédie methodique. Partie chirurgicale de la chûte du fondement, tom. I. p. 150.

Jordan, Ch. Fr., D. de prolapsu ani. Goett. 1793. 8.

Monteggia, Fasciculi pathologici. Turin, 1793. p. 91.

Hevin, Recherches historiques sur la gastronomie, ou l'ouverture du bans ventre dans les cas du volvulus etc.; in Mém. de l'acad. royale de chir. Tom. II. p. 316.

Richter, A. G., Anfangsgr. d. W. K. B. VI. S. 403.

Juville, Abhandl. üb. d. Bruchbänder. S. 102. Tab. XII. 1800. Eine Maschine für d. Aftervorfall.

Callisen, Henr., Systema chir. hodiern. Vol. II.

Hey, Will., Practical observations. Lond. 1803.

Copeland, Thomas, Observations on the principal diseases of the rectum, the haemorrhoidal excressence and fistula in ano. 2d. edit. Lond. 1814. 8.

White, W., Observations on strictures of the rectum — excrescences and the prolapsus ani, and the mode of treatment, accompanied which cases and engravings. Bath, 1820. — The same, Observations of the rectum and colon etc. Lond. 1824. 8.

Richerand, Anth., Nosographie chirurgicale. Tom. III. p. 444. Ed. 4. Paris.

Howship, Practical observations on the symptoms, discrimination and treatment of some of the most common diseases of the lower intestines and anus, particularly including those affections produced by strictures, ulceration and tumour, with in the cavity of the rectum, and piles fistulae and excrescences, formed at the internal opening. Lond. 1820. 8. Ch. IV.

Frank, Exstirpation eines durch eine beträchtliche Kothanhäufung im Mastdarme entstandenen Mastdarmvorfalles; v. Gr. u. v. W. Journ. B. IV. H. 1. S. 103. (1822).

Dupuytren, Notice sur une methode nouvelle pour la guérison des renversemens de l'intestin rectum (Journ. général de médecine Tom. 81.), Neue Methode den Vorfall des Mastdarms zu heilen; ebd. B. V. H. 3. S. 524. (1823). — Sie besteht im Abschneiden mehrerer Falten um das Orificium herum. — Auch in v. Froriep's Notizen, neue Heilart v. Dupuytren. No. 77. Mai, 1823. S. 176.

Langenbeck, C. J. M., Neue Bibl. B. IV. St. 2. S. 388. (1824). Eine neue Heilmethode des Prolapsus ex ano.

Howship, J., Pract. Bemerk. üb. d. Zufälle, die Erkenntniss und eine Behandl. einiger d. wichtigsten Krankh. d. untern Gedärme u. des Afters. 2te verm. Aufl. a. d. Engl. v. Elias Wolf. Frkf. a. M. 1824.

Klein, C. C. v., streute auf den Vorfall ein Pulver aus Colophonium u. Gummi arabicum aa. u. unternahm alsdann die Reposition; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. IX. H. 4. S. 686. 1827.

Brite, J. W. (Med. Recorder, No. 26. Philadelphia, 1826), Fall eines Prolapsus ani, in welchem der Darm exstirpirt wurde; v. Froriep's Notizen, No. 387. Sept. 1827. S. 202. (B. XVIII. nr. 13).

## Prolapsus iridis.

Tettamanzi (Repertorio di medicina etc. Luglio, 1825), Vorfall der Iris durch eine einfache Methode geheilt; in v. Froriep's Notizen, No. 323. Oct. 1826. S. 237. (B. XV. No. 15).

## Prolapsus vesicae urinariae.

Roose, G. A., D. de nativo vesicae urinariae inverso prolapsu. Gotting. 1793. 4.

Isenflamm, H. F., Beschreibung d. innern u. äussern Beschaffenheit ein. angebornen, vorgefallnen u. umgestülpten Harnblase und d. dazu gehörigen Theile d. menschlichen Körpers. Dorpat u. Leipzig, 1806. 8.

Fuchs, G. F. Ch., Progr. I—IV. historia anatom., prolapsus nativi vesicae urinariae inversae, in corpore foemineo observat. Jenae, 1813. 4.

## Prolapsus s. Procidentia uteri et vaginae.

Boehmer, D. de prolapsu et inversione uteri ejusque vaginae uteri relaxatione. Halae, 1745. — Halleri Hiss. chir. Val. III. n. 86.

Dietrich, C. M., Rede von ein. Vorfalle u. glückl. unternommenen Absetzung d. Mutter. Nürnberg, 1745. 4.

Faivre, in Journ. de medecine, Tom. IV.

Strochlin, J. G., D. de relaxatione vaginae, prolapsu et inversione uteri.

Schlichting, in Verbrugge niew hervormde Examen van Land- en Zee-Chirurgie etc. Amsterdam, 1748. Zugleich ein Vorfall d. Därme.

Fabricius, D. facultas insignis extractionis foetus vivi et incolumis in parturientibus procidentia uteri

sine inversione laborantibus, tempestive tentatae. Helmstad. 1748. — H a l l e r i Disp. chir. select. Vol. III. p. 434.

H e i s t e r, Laur., D. de prolapsu uteri cum inversione extra partus tempus ex terrore orto. Helmst. 1750.

T r o s c h e l, Aug. Glob,, D. de morbis ex situatione uteri in quacunque foeminali epocha generalia quaedam tradens. Prag, 1760. 4. — In J. Pet. F r a n k delectus opusc. med. etc. Pavia et Lips. 1785.

B o u i l l e t; in Mémoire des scavans étrangers. Tom. III. 1761.

Verhandeling (ortleed en heelkondige) over de uitzakkinge en nitvassen van de Lysmoeder en scheede. Utrecht, 1767. 8.

H e n n e m a n n, K. F. Ch., D. de obliquitate uteri et positura infantis obliqua vel iniqua. Goett. 1769. 4.

J o h n s o n, R o b. W a l l a c e, New system of midwifery. Lond. 1769. 4.

M ü l l n e r, Wahrnehmung einer sammt d. Kinde ausgefallenen Bärmutter. Nürnberg, 1771.

M i l l e t, D. de uteri prolapsu. Paris, 1772.

C h o p a r t, De uteri prolapsu. Paris, 1772.

L o e s c h e r, D. de uteri procidentia. Viteberg. 1778.

S u t e r's Heilart bei Brand der Bärmutter; Neue Samml. f. Wundärzte, St. III. S. 219.

L o d e r, J u s t. Chr., Progr. I—III. de vaginae uteri procidentia. Jena, 1781.

L i n d t, in Diss. de aluminis virtute medica. Goett. 1784.

S a v i a r d, Observat. chirurg. Paris, 1784. p. 58.

W i n d s o r, J., Some observations on inversions of the uterus, a case of successful exstirpation of that organ. In Medico-chirurg. transact. Lond. Vol. X. p. 358.

M a i, D. Aphorismi circa sequelas ex prolapsu uteri oriundas. Heidelb. 1786.

L o d e r, J u s t. C h r. v., Abhandl. v. Vorfall d. Mutterscheide; Neue Samml. für Wundärzte. St. XXII. S. 206.

K l i n g e, J. H. W., D. de uteri procidentia. Goett. 1787. — in Neuer Samml. f. Wundärzte, St. XXIII. S. 1.

P i e t s c h (Journ. de méd. etc. par R o u x, Tom. XXXII. p. 166. Journ. de médecine Tom. XLIII. p. 306. Tom. XLV p. 232.

L a l o u s e t, Journ. de médecine, Tom. LXIII.

W r i s b e r g, H. A., Comment. de uteri mox post partum naturalem resectione non lethali. Gotting. 1787.

J a h n, F., D. de utero retroverso. Jen. 1787. 8. — Auch in J. C h. T r a u g. S c h l e g e l, Sylloge minor. oper. praestantiorum ad art. obstetr. spect. Lips. 1795.

W e i s s e n b o r n, J. F., Von d. Umkehrung der Bärmutter durch zwei merkwürd. Fälle erläutert. Erfurt, 1788. 4.

K l i n g e, J. H. W., Comment. de uteri procidentia usuque pessariorum in hoc morbo. Gotting. 1789. 8. m. K. — Uebers. Ueb. d. Vorfall der Bärmutter. Hannover, 1802. gr. 8.

D e t h a r d i n g, G. G u s t., Von d. Umkehrung d. Bärmutter; Neueste Samml. f. Wundärzte, St. I. S. 194, (1790).

M e l i t s c h, J., Abhandl. v. der sogenannten Umbeugung der Bärmutter. Prag, 1792. 8.

F o e h r, D. de procidentia uteri. Stuttgart, 1793.

B a c h m a n n, D. de prolapsu uteri. Duisburg, 1794.

R i c h t e r, A. G., Chir. Bibl. B. III. S. 141. — B. VIII. S. 671.

M a n n i s k e, Anlegung d. Zange bei ein. Vorfall d. Mutterscheide, nebst Zus. v. d. Herausgeber; v. L o d e r's Journ. B. I. St. 3. S. 454—492. (1797).

J u v i l l e, Abhandl. üb. d. Bruchbänder und andere bei Bärmuttersenkungen u. s. w. A. d. Fr. nebst Vorr. von B. N. G. S c h r e g e r. Nürnberg, 1800. 8. m. K.

C a m p e r, P e t., Ueb. d. Vorfall d. Bärmutter; in sein. verm. Schriften. Lingen, 1801. 8.

L ö f f l e r, A. F., Vermischte Aufsätze. Stendal, 1801. 8. Ueber den Prolapsus uteri.

H o m e, in T h. G. A. R o o s e's Beitr. z. öffentl. u. gerichtl. Arzneikunde. St. 2. S. 214. Frkft. a. M. 1802. 8.

D. S., Geschichte ein. Vorfalls d. Mutterscheide, welcher durch üble Behandl. d. Hebamme bei d. Geburt

in tödtl. Brand überging; v. Loder's Journ. B. IV. St. 2. S. 354—367. (1803).

Saxtorph, Von d. verschied. Arten d. Mutterumstülpung; in dessen gesammten Schriften v. Scheel. Kopenh. 1803. m. K.

Fries, Conr. Jac., Abhandl. v. d. Umkehrung od. eigentl. Inversion d. Bärmutter. Münster, 1804. 8. m. K. S. 157 u. 171.

Baillie, Math., A series of engraving, accompanied with explanations, which are intended to illustrate the morbid anatomy of some of the most important parts of the human body. 2d. ed. London, 1812. 4.

Deinzer, De uteri inversione. Erlang. 1816.

Herzog, Eman. Benj., D. de inversione uteri. Würzb. 1817. 4.

Langenbeck, C. J. M., Neue Bibl. B. I. St. 3. 351. Eine glückl. Exstirpation d. ganzen vorgefallnen Bärmutter. (1817).

Sabatier, Sur les deplacements de la matrice et du vagin; in Mém. de l'acad. de chirurgie Vol. III.

Newnham, An essay on the symptoms, causes, and treatment of inversio uteri, with a history of a successful exstirpation of that organ during the chronic stage of the disease. Lond. 1818.

Osiander, J. F., D. de fluxu menstroso atque uteri prolapsu, icone et observat. illustrat. Goetting. 1818. 4.

Schmitt, W. Jos., Bemerk. u. Erfahr. üb. d. Zurückbeugung der Bärmutter bei Nichtschwangern; u. eine Bemerk. üb. d. Vorwärtsbeugung. Wien, 1820. 8.

Meissner, F. L., Die Dislocation d. Bärmutter u. d. Mutterscheide von Seiten ihrer Entstehung, ihres Einflusses u. ihrer Behandlung. Ir Th. d. Vorfall d. Bärmutter u. der Mutterscheide. Nebst ein. geschichtl. u. krit. Beleuchtung d. Pessarien. Leipz. 1821. 8. — IIr. Th. Die Schiefstehung u. d. Zurückbeugung der Bärmutter. Leipz. 1822. 8.

Organ, L. (New-York med. and phys. Journ. B. I. p. 417), Ein Fall von Vierlingen bei Vorfall der Bärmutter; Hamb. Mag. 1825. Juli, Aug. S. 121.

Martini, Geschichte ein. enormen Scheidenvorfalles; in Rust's Mag. B. XXIII. H. 1. S. 174. (1826); ein seltner schwerer Fall, der der besten Behandl. ungeachtet mit dem Tode endigte.

Sturm, Fr. W., Geschichte d. Reposition eines Prolapsus uteri inversi bicornis; Harless Neuer Jahrb. 2ter Suppl. Band. 1827. S. 128.

Wagner, Fr. Aug., Glückl., augenscheinl. sichere u. gründliche Ausrottung d. Nasen- u. Rachen-Polypen, so wie anderer krankhafter Gebiete durch Empiriker; in Hufeland's Journ. 1808. St. 3. März. S. 30—37. Das Aetzmittel besteht aus Butyr. Antimon., Lap. infernal. u. Ol. Vitriol. u. wird mit ein. besondern Verfahren applicirt. verdient übrigens grosse Beachtung.

L. F. v. Froriep, Chir. Kupfertafeln:

Heft 9. Taf. XLII. Zur Erläuterung der Umstülpung der Bärmutter.

Heft 13. Taf. LXI. zur Erläuterung der durch Vorfall des Uterus bewirkten XI Lagen- u. Form-Veränderungen der Beckeneingeweide.

Taf. LXII. zur Erläuterung des dabei vorkommenden Lage-Verhältnisses d. Eingeweide des Beckens.

## Prolapsus uvulae. (Angina).

Jäger, J. B., Chir. pract. Cautelen. Frankf. a. M. 1788, 8. S. 27. — Berührung m. Spir. salis acidus.

Fritze, J. F., Annalen d. klin. Instituts zu Berlin. Heft I. S. 300. Berl. 1791. gr. 8. Trampel's Instrument z. Abschneiden des Zäpfchens.

Bell, Benj., Ein krummes Knopfmesser z. Operation; Lehrbegr. d. W. K. B. III. 3te Ausg. S. 333. Tab. X. Fig. 124.

Desault, J. P., Auserles. chir. Wahrnehm. B. I. Frkf. a. M. 1791. S. 49. Sein Kiotom, zum Abschneiden d. Zäpfchens das sicherste Instrument.

## Prosopalgia.

Hoffmann, Fr., Opera medica omnia. Tom. IV. p. 5. Genf, 1761. Fol.

Louis, in Gazette salutaire, 1766. N. 96.

Viellard, Pet. Maria, Praes. Jos. Dussans, D. utrum in pertinacibus capitis facieique doloribus aliquid prodesse possit sectio nervorum quinti paris? Paris, 1768. 4. Halleri Biblioth. chirurg. Tom. II. p. 545.

Tode, J. Clem., in Soc. med. Hafniens. collect. Tom. I. p. 281. 1777.

Siebold, C. C, de, Prgr. de prosopalgia. Wirceburg. 1779.

Selle, C. G., Neue Beitr. zur Natur- u. Arzneiwiss. Th. I. S. 27. Berlin, 1782. gr. 8.

Wy, Gerrit Jan van, Verhandelingen uitgegeben door het Genootschap der Wetenschappen de Vlissingen. Deel 7. 1782. — G. J. v. W. von d. Durchschneidung der unteren Augenhöhlennerven; in Samml. auserles. Abhandl. f. pract. Aerzte. B. III. S. 663.

Thouret, Tic douloureux; histoire de la soc. royale de médecine, années 1782 et 1783. à Paris, 4. Ausz. davon in Richter's Chir. Bibl. B. XI. S. 125—134.

Fothergill, A., Observat. on the use of hemlock, in Medical observat. and inquiries. Vol. V. VIII. X. — Auch: Fothergill Med. and philosoph. works, ed. J. Elliot. Lond. 1783. p. 315. — A. F. Sämmtl. med. u. philosoph. Schriften; a. d. Engl. u. Lat. Altenburg, 1785.

Fowler, Medical reports on the effects of arsenic in the cure of agues remitting fevers and periodic headachs. Lond. 1786.

Menuret, Journal de médecine, 1786. Juill. p. 50.

Compl. collect. of Fothergill works by Lettsom. Vol. II. p. 56. 179; Samml. auserles. Abhandl. für pract. Aerzte. B. III. S. 152.

Blumenbach, J. F., Medicin. Bibliothek. B. II. Goett. 1786. S. 157.

Pujol, A., Sur la maladie de la face nommée le tic douloureux. Paris, 1787.

Pujol, A., Abhandl. über die schmerzhafte Krankheit des Gesichts, welche d. schwarze Trismus genannt wird, a. d. Fr. v. Ch. H. Schreger. Nürnb. u. Altd. 1788. 8.

Ludwig, De dolore superciliari acerbissimo; in Miscellan. act. nat. curios. Dec. I. Annot. 3. Obs. p. 358.

Richter, A. G.. Chir. Bibl. B. XI. S. 135. 156.

Hartenkeil, J. J., in Salzburg. med. chir. Zeit. 1790. B. III. S. 390.

Rahn, J. H., in Museum der Heilkunde, B. I. no. 36. 40. 1792. gr. 8. — J. N. Sauter, Ebd. No. 39. S. 297.

Davidson, in Duncan medical comment. Vol. V. Edinb. 1792.

Forstmann, J. W., D. de dolore faciei Fothergillii, Duisburg, 1790. — J. G. Leidenfrost ad Diss. Forstmanni epistola; in Tode's med. Journ. B. I. H. 2. S. 122. 1793. 8. — Auch in Samml. für Wundärzte. St. VI.

Spielmann (Gazette salutaire 1791), Hufeland's Neueste Annalen d. franz. Arznei- u. Wundarzneik. B. II. Leipz. 1793.

Simon, D. de prosopalgia. Halae, 1793.

Duval, Observat. sur quelques affections douloureuses de la face; Biblioth. medical. Tom. XXXIII. No. 98. p. 154.

Zaccarini, Prgr. casus atrocissimi capitis facieique doloris, cum enormi tumore carioso conjuncto. Heidelb. 1793.

Siebold, Geo. Chr. de, Doloris faciei morbi rarioris atque atrocis observ. illustr. adumbratio. Würceb. 1795—27. 2. Fasc. 4.

Weisse, D. de prosopalgia. Jenae, 1796.

Rademacher, in Hufeland's Journ. B. II. S. 614.

v. Koenen, De dolore faciei convulsivo. Groning. 1797.

Lentin, L. F. B., Beitr. z. ausüb. Arzneiwiss. Th. I. S. 324. Leipz. 1797. gr. 8. — Ebd. B. III. 1804. S. 120.

Haighton, in Samml. auserles. Abh. f. pract. Aerzte B. XX. 1797.

du Hamel, De la nevralgie faciale; Journ. général de méd. Tom. XVII. p. 336.

Walon, Journ. de méd. 1798. Mart. No. 1.

Vogel, S. G., Zur Nachricht f. d. Curgäste in Doveran im J. 1798 — Beilage dazu, Rostock, 1798. 1799.

Sedillot, Recueil périodique de la soc. de santé de Paris. Tom. IV. p. 149.

Haighton, Médical records and researches, selected from the papers of a privative medical association. Lond. 1798. 8. — Arneman's Mag. B. II. S. 103. (1799). Der leidende Nerve wurde mit dem glücklichsten Erfolge durchschnitten.

Schreger, B. N. G., u. C. F. Harless, Annalen d. neuest. engl. u. franz. Chir. etc. B. I. St. 2. S. 248. Erlang. 1799.

Kühn, K. G., Phys. medicin. Journ. nach Bradley u. Willich, f. Deutsche bearb. auf d. J. 1800—2. Leipz. 8.

Schlegel, J. H. G., Materialien f. d. Staatsarznei- u. pract. Heilkunde. Samml. I. Jena, 1800. Samml. 4. ebd. 1805.

Stark, J. Chr., Handb. z. Erkenntniss u. Heilung innerer Krankheiten d. menschl. Körpers. Th. II. Jena, 1800. S. 7.

Dreysig, W. F., Handb. d. medicin. Diagnostik. B. I. S. 405, 421. 423. Erfurt, 1801. — B. II. S. 434 — 438. Ebd. 1803. 8.

Hufeland, C. W., in dessen Journal. B. IX. St. 1. S. 56. (1802).

Chisholm, Beobacht. in Hufeland's, Schreger's u. Harless Journ. d. ausl. Literatur. B. II. Berl. 1802. gr. 8.

Culville, Obs. d'un tic douloureux, qui à cedé à l'usage externe du goudron; in Sedillot Recueil périodique de la soc. de méd. de Paris. Tom. LI. p. 338.

Masius, Prgr. adit. de trismo dolorifico. Rostock, 1805.

André (Recueil périodique, tom. X. no. 21), in Hufeland's Neuest. Annalen d. franz. Arznei- u. Wundarzneikunde, B. III. S. 454. (1805).

Alexander, Edw., Medical Commentar. Dec. II. Vol. V.

Langenbeck, C. J. M., Tractatus anatomico-chirurgicus de nervis cerebri in dolore faciei consideratis. Gotting. 1805. 4. m. 2 K. — Götting. gelehrte Anzeigen 1806. S. 157. — Auch in d. Verf. Bibl. B. II. St. 4. S. 157. — Auch in d. Verf. Bibl. B. II. St. 4. S. 157. (1808).

Klein, C. C. v., Zwei Beobacht. üb. das Durchschneiden d. Nerven bei d. Gesichtsschmerz; in v. Siebold's Chiron, B. II. St. 1. S. 157. Sulzbach, 1806.

(Hecker) Journ. d. Erfindungen, Theorien u. Widersprüche, B. IX. St. 33. S. 21. Gotha, 1806. 8.

Sauter, J. N., in Hufeland's Journ. B. XIV. St. 2. S. 166. (1806). — Breiting, ebd. B. XXV. St. 4.

Maseux, Observation par une neuralgie maxillo-dentaire, guéri du cautère actuel; Bulletin de l'ecole et de la soc. de Paris. 1807. p. 134.

Leydig, Pet. Jos., Doloris faciei dissecto nervo infra orbitali profligati historia. Heidelb. 1807. 4.

Kunder, Beobacht. üb. d. Fothergill'schen Gesichtsschmerz. Salzburg, 1808.

Thilenius, H. C., Med. u. chir. Bemerk. Th. I. S. 283. Frkf. a. M. 1809. 8.

Abernethy, John, Med. chir. Beobacht.; a. d. Engl. v. Meckel. Halle, 1809. 8.

Sauter, J. N., Einige Beobacht. üb. d. Wirksamkeit meines neuen animalischen Anodynums (Tinct. Coccinelli); in Hufeland's Journ. 1810. St. 11. S. 104 — 14.

Leuthner, Franz Xav. Jos. de, Comment. med. chir. de dolore faciei Fothergillii. Norimberg. 1810. 8maj.

Wedekind, G. C. T., in Hufel. Journ. B. X. St. 3. 1810.

Schreger, B. N. G., in Horn's Archiv, Jul. 1810. S. 267.

Hartmann, C. Aug. Theod., Praes. J. H. F. v. Autenrieth, D. i. m. sist. observationes quasdam de prosopalgia. Tubing. 1811.

Méglin, in Journ. de méd. Paris, 1811. Nov. p. 331.

Succow, W. C. Fr., in Hufel. Journ. B. XXXI. St. 3. 1811.

Fricker, Praes. v. Autenrieth, De secando trunco nervi duri in prosopalgia. Tubing. 1813.

Herber, B., Gesichtsschmerz glückl. geheilt durch Rad. Belladonnae u. Kali muriaticum exygenatum; in Hufel. Journ. 1813. St. 6. S. 82.

Richter, A. G., Die specielle Therapie. B. II. Berlin, 1813. 8. S. 64 — 75.

Trail, D. de nevralgia. Edinb. 1815.

Steinbuch, Das rothe Zahnfleisch-Streifchen; Beitr. z. Kenntniss u. z. Heilung einiger schmerzhaften Krankh. am Kopfe, besonders d. Gesichtsschmerzes d. Frauenzimmer; Hufel. Journ. 1816. St. 4. S. 77—120. — Schäfer, ebd. St. 10. S. 26.

Raimann, J. N., Handbuch der speciellen med. Pathol. u. Therapie, B. I. S. 467—496. Wien, 1816, gr. 8.

Méglin, Recherches et observations sur la nevralgie faciale. Strasburg, 1816. 8.

Murray, J. W. B., An essay on nevralgia. New-York, 1816. 8.

Meynier, C. D. M. (Gazette de santé au 11 Avril — 21 Août, 1817), Heilung einer infraorbital-neuralgia; Hamb. Mag. B. I. St. 5. S. 51. Berl. 1817.

Serrurier (Journ. de méd. chir. pharm. etc. par Leroux, Tom. XL. Sept. — Dec. 1817), Ueb. einen Gesichtsschmerz; ebd. B. III. St. 4. S. 356. Berl. 1718.

Grosskopf, Treatise of the tic doulour or rheumatisme etc. Lond. 1817.

Waskresenskl, D. anat. therapeut. de dolore faciei. Moscow. 1817.

Kopp, J. H., in Hufel. Journ. B. XX. St. 4. S. 66. (1818).

Jahn, F., Auswahl d. wirksamst. einfach. u. zusammengesetzt. Arzneimittel od. pract. Materia medica. 4te Aufl. Erfurt, 1818. gr. 8. Enthält mehrere Fälle von Gesichtsschmerz.

Kluge's Heilverfahren gegen d. periodischen Stirnhöhlen-Schmerz; in Rust's Mag. B. V. H. 3. S. 515. (1819).

Hutchinson, Benj., Cases of tic douloureux successfully treated. Lond. 1820. 8. — Lond. med. and phys. Journ. 1821. Sept. Nov. Hat kohlensaures Eisen (subcarbonas ferri, Pharm. Lond.) sehr nützlich gefunden, doch half es nicht in allen Fällen; Hamb. Mag. 1822. März, April, S. 335.

Beiträge z. Pathologie u. Therapie d. Gesichtsschmerzes. A) Seiler, Pract. Beobacht. üb. den Gesichtsscemerz, B) J. Ziehl, Bemerk. üb. den Gesichtsschmerz, C) Benj. Hutchinson, Tic douloureux successfully etc. Lond. 1820. üb. d. Gesichtsschmerz u. seine erfolgreiche Behandlung; Harless Rhein. Jahrb. B. VI. St. 2. S. 1—37. Fortsetz., ebd. St. 3. — S. 93—158. (1822).

Josephi, W., Chir. med. Beobacht. 1ste Lief. no. 5. vom Gesichtsschmerz. Rostock, 1820. 8.

Richmond (Lond. med. and phys. Journ. 1821. Sept.), Handelt von ein. Gesichtsschmerze, der durch kohlensaures Eisen glückl. geheilt wurde.

Recueil de mémoires de chirurgie par Larrey. Paris, 1821. §. 6.

Dzondi, C. H., heilte einen Gesichtsschmerz mit d. Strahle der siedenden Wasserdämpfe mittelst einer Dampfmaschine (s. u. Fumigatio), in dessen Aesculap, B. I. H. 1. S. 99. Halle, 1821. 8.

Piedagnel (Périod. de la soc. med. quirurgica de Cadiz. Tom. II. 1821.), Beobacht. eines durch schwefelsauren Chinastoff geheilten Leidens d. rechten Oberaugenhöhlenndrven; Hamb. Mag. 1823. Jan. Febr. S. 134.

Lizars, John (Edinb. med. and surg. Journ. Oct. 1821), Nevralgie d. Nervi maxillaris inferioris mittelst Durchschneidung desselben an seinem Eintritt in d. Canalis maxillae inferioris geheilt; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. III. H. 3. S. 481. (1822). — Auch Langenbeck's Neue Bibl. B. IV. St. 2. S. 283. — Langenbeck's Zusätze, ebd. S. 303. (1824).

Lalourie (Journ. complémentaire, Juin, 1822), Beobacht. eines durch Arsenik geheilten Gesichtsschmerzes; v. Froriep's Notizen, No. 65. — Auch Hamb. Mag. 1822. Nov. Dec. S. 528.

Hill, George Nesse (Edinb. med. and surg. Journ. 1822 April), Ein Fall vom Fothergill'schen Gesichtsschmerz; Hamb. Mag. 1822. Mai, Juni. S. 438. Arsenik u. Opium.

Ribes, F., Observations sur l'emploi de sulfate de quinine dans la nevralgie faciale; in Revue méd. Dec. 1822. Auch in Journ. de phys. expériment. et pathol. par Magendie, Avril. Paris, 1822.

Macleod, in Lond. med. and phys. Journ. Oct. 1822.

Crawford, Stewart, Sur emploi du carbonate di fer dans le tic douloureux; Lond. med. and

phys. Journ. No. 288. p. 109. — Ebd. A. Todd Thompson, Sur l'emploi du fer dans le tic douloureux.

Krüger-Hansen, Fothergill'scher Gesichtsschmerz; v. Gr. u. v. W. Journ. B. IV. H. 3. S. 524. (1822).

Michaelis, Beispiele von geheiltem Gesichtsschmerz m. Bemerkungen. Ebd. H. 4. S. 675.

Bulletins de la société d'émulation de Paris. Oct. 1822.

Journ. de physiologie expérimentale et pathologique par Magendie. Avril, 1822.

Edinb. med. and surg. Journ. April, 1822.

Hutchinson, Benj., Cases of nevralgia spasmodica, commonly called tic douloureux successfully treaded. 2d. ed. Lond. 1822.

Kerrison, in Lond. med. and phys. Journ. Oct. 1822. Ueber die Narcotica im Tic douloureux.

Swan, Jos., Observat. on some points relating to the anatomy, physiology and pathologie of nervous system. Lond. 1822.

Klein, C. C. v., Ueb. d. Möglichkeit d. Zerstörung d. Gesichtsnerven bei sein. Austritte aus dem Schädel; v. Gr. u. v. W. Journ. B. III. H. 1. S. 46. (1822).

Latangrie (Journ. complém. de dictionn. des scienc. méd. 1822), Ein Fall eines durch Arsenik geheilten Leidens der Stirnnerven; Hamb. Mag. 1822. Nov. Dec. S. 528.

Sachse, in Hufeland's Bibl. d. pract. Heilkunde. Berlin, 1822. St. 4.

Yeats, G. D., History of a severe case of newralgia, commonly called tic douloureux, occupying the nerves of te tigh, leg and foot, successfully treaded; with some observations on that complaint; and on its causes, as they vary in different individuals. Lond. 1822. 8. Spricht auch für das kohlensaure Eisen mit stärkenden Mitteln.

Palletta (Annali universali di medicina, 1822. Sept.), Von der Behandlung d. Fothergill'schen Gesichtsschmerzes; Hamb. Mag. 1823. Mai, Juni, S. 422. — Auch die Nerven des Rumpfes u. d. Gliedmassen sind diesem Uebel unterworfen.

Bird, in Horn's Archiv, 1823. Jan. Febr. No. V.

v. Froriep's Notizen d. Natur- u. Arzneikunde. No. 83. Juni, 1823. S. 271.

Wilson, Andr., Observat. d'un tic douloureux guéri par l'usage des purgatifs; in Lond. med. and surg. Journ. Avril, 1823.

Darwall, in Edinb. med. and surg. Journ. Oct. 1823.

Jeffreys, in Lond. med. and phys. Journ. March, 1823.

Stavenhagen, Heilung einer Prosopalgie; Rust's Mag. B. XIII. H. 1. S. 158. (1823). Mit Rad. Belladonnae bis z. Schwindel in Verbindung m. sanft auflösenden Mitteln.

Nollan, Ern. Wilh., Prosopalgiae adumbratio pathologica. Berol. 1824.

Warren (American med. recorder, 1823. Juli), Durchschneidung d. Gesichts- u. unteren Kinnbackennerven; Hamb. Mag. 1824. Jan. Febr. S. 147. Glücklicher Erfolg.

Elsaesser, Der Gesichtsschmerz als Familienkrankheit; in Hufel. Journ. 1824. St. 8. Aug. S. 38.

Barth, C. H. W., Mehrjährige, sorgfältig angestellte Beobacht. üb. den Gesichtsschmerz, denkenden Aerzten z. Prüfung, so wie Leidensgenossen z. Belehrung nebst Vorr. v. Dzondi. Leipz. 1825. 8.

Harless, Chr, Fr., Die Acupunctur, als Mittel gegen d. Gesichtsschmerz u. andere ihm verwandte Neuralgieen; dessen Rhein. u. Westphäl. Jahrb. B. IX. St. 2. 1825. S. 1—18.

Eggert, F. F. G., Ueb. d. Wesen d. Gesichtsschmerzes u. d. Operation desselben; v. Gr. u. v. W. Journ. B. VII. H. 4. S. 538. (1825).

Halffter, Ed. Theod., De Prosopalgia. Berol. 1825. 8.

Düsterberg, Prosopalgie durchs Cauterium (Lapis causticus) geheilt; in Hufel. Journ. 1825. St. 11. 1816. Zwischen d. Ohrläppchen u. d. Processus mastoideus sei die beste Stelle zu Abzug u. Gegenreiz.

Neubert, Fr. Herrm., D. i. m. de prosopalgia. Berol. 1825. 8.

Henry (The Lond. med. and phys. Journ. Vol. LIII. June 1825), rieb zehn Gran Extr. Belladonnae in Wasser aufgelöst in die leidende Stelle des Gesichtsschmerzes ein, u. heilte damit in dem einen Falle sogleich, u. in dem andern allmählig.

Düsterberg, Nutzen des Fontanells zwischen d. Processus mastoideus u. d. Winkel d. Unterkiefers gegen d. ächten Fothergill'schen Gesichtsschmerz; Hufel. Journ. 1826. St. 12. Dec. S. 114—119.

Wittke, Ferrum carbonicum gegen d. Fothergill'schen Gesichtsschmerz u. das Chininum sulphuricum gegen dasselbe Uebel; Rust's Mag. B. XXII. H. 3. S. 568—582. (1826).

Masius, G. A., Beiträge zu ein. künftigen Monographie üb. d. nervösen Gesichtsschmerz; in Hecker's Litterar. Annalen, 2ter Jahrg. Sept. S. 1. — Beschluss, ebd. Dec. (1826).

Wolff, fand bei Prosopalgia das Extract. Daturae stramonii von ausgezeichneter Wirkung; in Rust's Mag. B. XXII. H. 2. S. 294.

Creutzwieser, Eine glückliche Heilung ein. Prosopalgie durch Sublimat; ebd. S. 357. (1826).

Scudamore, Charles, A treatise on the nature and cure of Rheumatism; with observations on rheumatic neuralgia and spasmodic neuralgia or tic douloureux. Lond. 1827. 8.

Heilsame Wirkung des rothen Quecksilberoxyds beim periodischen Stirnhöhlenschmerz; Rust's Mag. B. XXVI. H. 1. S. 199. (1828).

Witteke, Beobacht. üb. d. Wirksamkeit des kohlensauren Eisens bei Neuralgie, u. andere neuere Mittel; in Hufeland's Journ. 1828. S. 3. März., S. 80—98. Fortsetzung. Ebd. St. 4. April, S. 34—38.

Kirkhoff (Archiv. génér. 1827), Gibt Einreibung m. d. Tinct. Daturae Stramonei als das zuverlässigste Mittel bei Nevralgien an; Hecker's Litterar. Annalen, 4ter Jahrg. 1828. Mai, S. 121.

## Pseudomorphosis.

Ritgen, Ueb. Afterbildung; eine mit ausserordentlichem Fleiss bearbeitete Darstellung d. Afterbildungen; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. XI. H. 1. S. 1—65. — Fortsetzung H. 2. Berlin, 1828.

## Ptosis palpebrae superioris.

Oettinger, Fr. Chr., et Kurner, De lapsu palpebrae superioris. Tubing. 1771. 4.

## Punctura vesicae urinariae.

Sharp, Sam., Critical inquiry into the state of surgery. Lond. 1750.

Pouteau, Claud., Mélanges de chirurgie. Lyon, 1760. p. 300.

Camper, Pet., Demonstr. anatom. patholog. Lib. II. Amstelod. 1760. Mit d. besten Kupfertafeln z. Blasenstich's Operation.

Bertrandi, Ambros., Trattato delle operazioni di chirurgia. Nizza, 1765. 8. — A. B. Nuova ed. accrescinta di nota etc. dei chirurgi G. A. Penchienati, G. Brugnone. Torino, 1802. 8.

Verdier, Caes., et Lambert, De vesicae paracentesi. Paris, 1765. 4.

L'encyclopédie méthodique. Part. chirurg. art. Paracentèse de la vessie.

Grillinson, Pet., D. ch. Praes. Adolph Muray, de paracentesi cystidis urinariae. Upsal. 1771. — Neue Samml. f. Wundärzte. St. IV. S. 159.

Schmucker, J. Lebr., Von ein. Punction d. Blase nach Flürant's Methode; in dessen Chir. Wahrnehmungen. Th. II. Berl. 1774. S. 469.

Hamilton, in Philosophical transactions. Vol. LXVI.

Reid, Alex., An inquiry into the merits of the opérations, used in obstinate suppressions of urin. Lond. 1778. 8.

Flürant, in le Blanc's Kurzer Inbegriff aller chir. Operationen. B. I. S. 78. Tab. I. Fig. 5. Ein besonderer Troicar.

Klose, D. de paracentesi vesicae urinariae per intestinum rectum Jenae, 1791,

Weldon, Walter, Observations on the different modes of puncturing the bladder in cases of retentions of urine. Lond. 1793. 8.

Weldon, Walter, Ueb. die verschied. Arten d. Harnblasenstichs. Mit ein. Anhange üb. einig. Ursachen d. Harnunterdrückung und den Gebrauch des Catheters; a. d. Engl. Leipz. 1794. 8.

Bonn, Andr., Anatom. u. chir. Bemerk. üb. Harnverhaltung u. den Blasenstich, insbesondere v. d. Blasenstich üb. d. Schambeinfuge; a. d. Holl. Leipz. 1794. 8.

Noel, Bemerk. über d. Blasenstich — u. Hain's Bemerk. üb. d. Urinverhaltung, wenn d. Anwendung d. Catheters unmögl. geworden; in Desault's Ausserles. Wahrnehm. B. IV. Frkf. a. M. 1794. S. 1 u. 166.

Bohn, A., Anat. chir. Bemerk. üb. d. Harnverhaltung u. d. Blasenstich. Leipz. 1794. Ueber d. Schamgegend.

Theden, J. Chr. Ant., Einige Bemerk. üb. d. Blasenstich, u. insbes. üb. d. Blasenstich durch d. Mastdarm; Theden's Neue Bemerk. etc. Th. III. Berlin, 1795. S. 54.

Mursinna, Chr. Lud., Neue med. chir. Beobacht. Berlin, 1796. 8. S. 271. Beobacht. ein. hartnäck. Harnverhaltung, wegen welcher d. Blase, vermittelst d. Troikars, viermal durchbohrt, u. d. Harn abgeleitet wurde, u. bei ein. andern, wo die Blase zweimal durchbohrt wurde.

Palletta, J. Bapt., Ueber d. Vorzüge des Schoosblasenstiches; in Weigel's Italien. medecin. Bibl. B. II. St. 2. Leipz. 1796.

Desault, J. P., im Journ. de chirurgie, vol. II. p. 156 u. 265. — Oeuvres chir. par Bichat Tom. III.

Sabatier, R. B., De la médecine opératoire. Tom. II. Paris An V. (1797). 8.

Meyer, J. K., D. i. de paracentesi vesicae. Erlang. 1798. 4.

Bell, John, Principles of surgery. Vol. II. Edinburgh.

Mursinna, C. L., Etwas üb. d. Krankheiten d. Harnblase u. vorzügl. üb. d. Blasenstich durch Erfahrung erläutert; dessen Journal B. IV. St. 2. S. 43. (1810). Zu d. Punctur über d. Schambeinen verlangt er den Troikar v. 6 Zoll Länge; ebd. S. 71.

Callissen, H., Syst. chirurg. hod. Tom. II. p. 177 seq.

Abernethy, J., Surgical observations. Lond. 1804.

Abernethy, John, Med. chir. Beobacht. a. d. Engl. m. Vorr. v. Meckel, Halle, 1809. 8. S. 171.

Sömmering, Sam. Thom., Abhandl. üb. d. schnell u. langsam tödtl. Krankheiten d. Harnblase u. Harnröhre bei Männern im hohen Alter. Eine gekrönte Preisschrift. Frkf. a. M. 1809. — Er zieht den Blasenstich üb. d. Schambeinen vor, welcher Meinung auch Langenbeck ist; in dessen Bibl. B. III. St. 3. S. 719 (1811).

Home, E., In the med. and. chir. transact. of a soc. for the improving of med. and chir. knowledge. Vol. II. — And in pract. observations on the treatment of strictures in the urethra and in the oesophagus, 2. Ed. Vol. II. p. 329.

Schreger, B. N. G., Chirurg. Versuche. B. I. S. 211. Nürnberg, 1811. 8. Ueber den Blasenstich oberhalb d. Schamfuge.

Bakker, Audr. Blaumus, D. ch. m. de urina modice et chirurgice eliminanda. Workum, 1803. — in v. Siebold's Chiron, B. III. St. 1. S. 203. (1812).

Richerand, A., Nosographie, Tom. III. Ed. 4.

Graiger, Edward, Med. and surg. remarks etc. with observ. on the different modes of opening the bladder in retention of urine etc. Lond. 1815. 8.

Howship, J., Pract. observ. and diseases of the urinary organs. Lond. 1816. 8. p. 214. Blasenstich vom Mastdarme aus.

Poller, G. Th., Ueb. d. Harnblasenstich im Darme. Nürnberg, 1817. 8.

Bell, Charl., Surgical observat. P. V. Lond. 1818. 8.

Carpue, History of the high operation for the stone. Lond. 1819. 8. p. 176.

Cooper, Sam., Neuest. Handb. d. Chirurgie, B. I. Lief. 1. S. 267.

Bell, Carl, Chir. Abhandl. üb. d. Krankh. d. Harnwege u. d. Mastdarms; a. d. Engl. in v. Froriep's Chir. Handbibl. B. II. Weimar, 1821. S. 144.

Lallemand, L., Perforation de la vessie par les sondes fixes; Bullet. de la soc. méd. d'émulation, Dec. 1822. p. 230.

Kothe, W., Würdigung d. Methode d. Harnblasenstichs; nebst ein. Anzeige des Ducamp'schen Heilverfahrens bei Harnröhren-Stricturen; in Rust's Mag. B. XV. H. 1. S. 3. (1823). — B. XVII. H. 2. S. 281. (1824).

Johnson, James, (Lond. med. and phys. Journ. Oct. 1827), Fall einer Perforation d. Urinblase u. nachheriger Steinbildung; Horn's Archiv, 1827. Sept. Oct. S. 567.

Wolff, Heinr., Bemerk. über Harnverhaltung u. Blasenstich; v. Gr. u. v. W. Journ. B. XII. H. 1. S. 42—60. (1828).

## Pupilla artificialis.

Fraas, Chr. Fr.; Praes. B. D. Mauchart, De pupillae phtisi et synizesi, s. angustia praeternaturali et concretione. Tubing. 1745. — Haller's Chir. Disp. v. Weiz, B. I. S. 358. (1777).

O'Halloran, Sylv., A new treatise on the glaucoma or cataract. Dublin, 1750.

Sharp, Sam., Treatise on the operations of surgery. Lond. 1751. Chap. 29.

Cheselden, Anatomy of the human body. Ed. IV. p. 20. — in Sharp Operat. of surgery u. Morand Eloge de M. Cheselden in Mémoires de l'acad. royal. de chirurgie. Tom. II.

Rathlow, P., Verhandeling van de cataracta etc. Amstelod. 1753.

Daviel, Jac., in Journ. de médecine, Tom. XVI.

Heuermann, Geo., Abhandl. v. d. Operationen. Leipz. u. Kopenh. 1756. Kap. 32. §. 593. S. 493.

Reichenbach, J. F., D. cont. cautelas et observat. circa extractionem cataractae, novam methodum synizesin operandi sistens. Tubing. 1767. 4.

Guerin, P., Traité sur les maladies des yeux. Lyon, 1769.

Ohdelius, J. Lor., in d. Schwed. Abhandl. Th. XXIV u. XXXIV; Richter's Chir. Bibl. B. I. no. 4. S. 80. — (1771). — Auch B. IV. No. 1. S. 192.

Warner, Jos., A description of the human eye and its etc. Lond. 1772. 8.

Janin, J., Mémoires et observations anat. etc. sur l'oeil et sur les maladies etc. à Lyon et à Paris. 1772. 8. — J. Janin, Abhandl. u. Beobacht. über d. Auge, dessen Krankh.; a. d. Fr., 1783. 8. S. 169. — 2te Aufl. v. Selle. Berl. 1788. S. 171.

Guerin, P., Versuch üb. d. Augenkranhh. a. d. Fr. Leipz. 1773. 8. S. 218. Das Verfahren v. Cheselden verbunden mit dem v. Janin.

Weissenborn, J. Fr., D. de pupilla nimis coarctata vel clausa. Erford. 1773.

Chandler, G, Abhandl. üb. d. Krankh. d. Auges; a. d. Engl. Leipz. 1782.

Quengsy, Pellier du, Maladies de l'oeil. Montpellier, 1783. p. 383.

Wenzel, Traité de la cataracte. Paris, 1786. 8. — W. Abhandl. v. Staar. Nürnberg, 1788. 8.

Richter, A. G., Anfangsgr. d. W. K. B. III. 1790. S. 365.

Bell, Benj. Lehrbegr. d. W. K. a. d. Engl. B. III. Leipz. 1792. S. 430.

Sabatier, Lehrbuch f. pract. Wundärzte; a. d. Fr. v. Borges. Th. III. Berl. 1799. 8. S. 84. 89.

Arneman, Just., System der Chirurgie. Th. II. Götting. 1801. 8, S. 194.

Schmidt, J. A., Ueb. Nachstaar u. Iritis; in Abhandl. d. med. chir. Josephs-Acad. Th. II. S. 209. Wien, 1801.

Demours, P., Observations sur une pupille artificielle, ouverte tout auprès de la sclerotique. Paris, 1801. 8. — Extrait du Journal de médecine. Recueil périodique de la société de médecine. Tom. VIII. p. 321.

Schmidt, Ad., Ueb. Pupillenbildung, nebst ein. Zus. v. Himly; — in Himly's u. Schmidt's ophthalmolog. Bibl. B. II. No. 1. S. 1. ff. Götting. 1803. — C. Himly eb. St. 2. S. 153. 194.

Scarpa, Ant., Traité pratique des maladies des yeux, trad. de l'Ital. par J. P. B. Leveillé. Paris, 1802. p. 143. — 2d. éd. Paris,

1807. Vol. II. chap. 16. p. 134 seq. — A. Sc. pract. Abhandl. über Augenkrankh. a. d. Fr. v. Martens. Th. 2. Leipz. 1803. S. 144. 8.

Taché-Couléon, D. de les pupilles artificielles. Strasbourg, 1803.

Demours, Méthode de corectomie, in Himly u. Schmidt's ophthalmol. Bibl. B. I. St. 1. S. 204. 1803.

Flajani, Jos., Collezione d'osservazioni e riflessioni di chirurgia. Roma, an VI. (1798). Vol. IV. Oserv. 21. p. 129—135.

Schmidt, Ad, in Himly's u. sein. ophthalmol. Bibl. B. II. 1804. St. 1. S. 23. Von Coretomie u. Corectomie hat er nicht viel Befriedigendes gesehen.

Himly, C., folgte zuerst dem Schmidt'schen Verfahren: ebd. S. 48. — St. 2. S. 153. (1805).

Forlenze, J., Considérations sur l'opération de la pupille artificielle etc. Strasbourg, an XIII. (1805). 4. — Ebd. B. III. St. 3. S. 143 (1807).

Richerand, Anth., Nosographie chirurgicale. Paris, 1805. Vol. I. p. 323.

Beer, G. Jos., Ansicht d. staphylomatösen Metamorphosen des Auges u. d. künstl. Pupillenbildung. Wien, 1805. 8. Nachtrag 1806. — Auch in Beer's Lehre v. d. Augenkrankh. B. II. Wien, 1817. S. 191.

Langenbeck, J. C. M., Bibl. f. d. Chir. B. I. St. 1. S. 221. St. 2. S. 519. — Neue Bibl. B. I. St. 2. Hannover, Tab. I. Fig. 2. 11.

Wenzel, Manuel de l'oculiste. Tom. II. Paris, 1808. 8. p. 64.

Donegane, Carlo, di Como, Della pupilla artificiale ragionamento corredato di osservazioni e rami. Milano, 1809. 8. m. K.

Weinhold, C. A., Anleitung den verdunkelten Krystallkörper sammt d. Kapsel umzulegen, m. Abbild. ein. Instruments z. künstl Pupillenbildung. Meissen, 1809. 8.

Wachter, Gev. Henr., Spec. i. chir. med. de pupilla artificiali. Groningae, 1810. 8.

Benedict, Traugott Wilh. Gust., De pupillae artificialis conformatione libellus. Lips. 1810. 8. m. K.

Muter, R., Pract. observat. on various novel modes of operating on cataract and of forming an artificial pupil. Lond. 1811. 8.

Assalini, Paolo, Ricerche sulle pupille artificiali con cinque tavole incise in rame e colorite. Milano, 1811. 8. — P. A. Untersuchung üb. d. künstl. Pupillen; a. d. Ital. m. Anm. v. Fr. Aug. Pönitz. Dresden, 1813. gr. 8. — Ebd. Buzzi's Methode, von ihm zuerst erfunden.

Gibson, Benj., Practical observations on the formation of an artificial pupil, in several deranged of the eye; to which annexed remarks on the extraction of soft cataracts and those of the membranaceous. Lond. 1811. 8 m. L.

Maunoir, Mémoires sur l'organisation de l'iris et l'opération de la pupille artificielle. Paris et Genève, 1812. 8.

Adams, W., Pract. observations on entropium on the modes of forming artificial pupil and an cataract. Lond. 1812. 8.

Wenzel, J. B., Ueb. d. Zustand d. Augenheilkunde in Frankreich. Nürnberg, 1813. 8. S. 124. — Ebd. Montain.

Faure, N. J., Observat. sur une pupille artificielle. Paris, 1814.

Schmid, L., Praes. J. H. Ferd. v. Autenrieth, D. de pupilla artificiali in sclerotica aperienda et de gravi morbillorum epidemia Gomaringensi. Tubing. 1814. — Auch in Tübinger Blättern, B. I. St. 1. S. 89. — Ausschneiden ein. runden Stücks aus der sclerotica u. chorioidea, wo die ganze Hornhaut verdunkelt ist.

Adams, Will., Pract. observations on ectropium or eversion of the eye — lides with the description of a new operation for the cure of that disease, on the modes of forming an artificial pupil etc. Lond. 1814. 8.

Bell, Charl., A system of operative surgery. Lond. 1814. Vol. II. p. 97.

Zang, Ch. B., Darstellung blut. heilk. Operat. Wien, 1814. Th. II. S. 69. — 1819. S. 181.

Bonzel, Neue Modification d. Coredialysis; in Hufeland's Journ. 1815. St. 1. Janr. S. 47.

Hohlfeld, Ferd. Jos., D. de pupillae artificialis conformatione. Berol. 1815. 8.

Gabriel, K., D. de coretodialyseos methodis. Halae, 1815. 8.

Forlenze, J., Considerations sur l'opération de la pupille artificielle. Strasbourg, 1815.

Fratini, Gust., Sulla maniera di formare la pupilla artificiale. Parma, 1816. 8.

Maunoir and Scarpa, in Medico-chir. transact. Lond. Vol. III. p. 301.

Reusinger, Franz, Darstellung ein. neuen Verfahrens, d. Mastdarmfistel zu unterbinden, u. einer leichten u. sichern Methode, künstliche Pupillen zu bilden. Augsburg, 1816. 8. S. 22.

Moore, in Edinb. med. and. surg. Journ. No. XLVII. 1. April, 1816.

Langenbeck's Neue Bibl. B. I. St. 2. S. 197—261. — Ueb. Pupillenbildung. Verfahren nach Bonzel, S. 223. — St. 3. Beschreibung eines von mir erfundenen Instrumentes, die Coretodialysis zu verrichten, S. 454—460. (1817).

Weber, Praes. v. Autenrieth, D. sist. observationes quasdam in coretodialysin et pupillam in sclerotica aperiendam. Tubing. 1817.

Jüngken, J. Ch., D. de pupillae artificialis per coreoncium Graefianum conformatione. Berol. 1817. 8.

Jüngken, J. Ch., Das Coreoncion. Ein Beitrag z. künstl. Pupillenbildung. Berl. 1817. 8. S. 61. m. 1 K. — Rust's Mag. B. IV. H. 3. S. 319. (1818).

Beer, J. G., Lehre v. d. Augenkrankh. B. II. S. 200. Neues Verfahren bei d. Corectomie. — Fig. 12. eine spitzige gezähnte Pincette. Ebd. Fig. 13. Schmidt's gekrümmte Nadel. Wien, 1817. 8.

Roux, Philibert Jos., Parallele d. engl. u. franz. Chirurgie. Weimar, 1817. 8. S. 208 u. 209.

Dzondi, C. H., Kurze Geschichte d. klin. Instituts. Halle, 1818. S. 154. Taf. I. Fig. 1. 2. 3.

Siemerling, H. C. T. F., Merkwürd. Fall ein. vieljährigen v. d. Natur zweimal gehobenen Blindheit eines 92jähr. Greises, u. Vorschlag z. ein. neuen Pupillenbildung. Neustrelitz, 1818. gr. 8. m. 1 K.

Emden, Jac., De raphiankistro, novo instrumento ad coretomorphoseos methodum perficiendam. Gotting. 1818. 8. m. 1 K.

Schlagintweit, M. A. Jos., Ueb. d. gegenwärtigen Zustand der künstl. Pupillenbildung in Deutschland. München, 1818. 8. m. 1 K. Macht sein Iriankistron bekannt.

Wagner, Gust., D. de coremorphosi, sist. brevem methodum ad pupillae artificialis conformationem hucusque adhibitarum adumbrationem novique ad iridodialysin instrumenti descriptionem. Brunsuigae, 1818. 8. m. 1 K.

Cloquet, Jules, Mémoire sur la pupille de l'iris. Paris, 1818. 8.

Becquet, in Journ. général de médecine. Tom. XXX. Oct. p. 116.

Larrey, Recueil de mémoires de chirurgie. Paris, 1818. — Notice sur la propriété de la membrane iris. Ebd. p. 223. 1821.

Busse, Ch. Fr. Heinr., Art. Pupilla artificialis; in Bernstein's Pract. Handb. f. Wundärzte, 5te Ausg. B. III. S. 703—726. Leipzig, 1819. gr. 8.

Dzondi, C. H., Beschreibung eines neuen Instruments u. dessen Gebrauchs z. Bildung künstl. Pupillen, Ausziehung d. Kapselstaare u. anderer ähnlichen Operationen. Halle, 1819. 8. Nebst 2 Kpf.

Schreger, B. N. G., Grundriss d. chir. Operat. Nürnberg, 1819. 8. S. 105 u. 667.

Quadri, Annotazione pratiche sulle malattie degli occhi. Napoli, 1819. 4. p. 180.

Bemerkungen üb. d. Graefe'sche Coreoncion mit doppeltem Haken; Rust's Mag. B. V. H. 2. S. 307. (1819).

Faure, Observation sur l'iris, sur les pupilles artificielles etc. Paris, 1819.

Guthrie, G. J., A treatise on the operation for the formation of the artificial pupil, in which the morbid states of the eye requiring them, are considered and the mode of performing the operation etc. with an account of the opinions and practice of the different foreign and british authors etc. Lond. 1820. m. 2 Ktf.

Roux, Ph. Jos., Cours complet des maladies des yeux. à Paris, 1820. 8.

Schlagintweit, W. A. Jos., Erfahrungen üb. sein Iriankistron; Rust's Mag. B. VIII. H. 2. S. 341. (1820).

Boyer, Abhandl. üb. die chir. Krankh. a. d. Fr. B. V. Wirzburg, 1820. S. 423.

Lindner, J. Car., D. de variis pupillae artificialis confirmandi methodis. Vratisl. 1820. 8.

Langenbeck's, C. J. M., Neue Bibl. B. II. St. 1. S. 106. Sein Instrument z. künstl. Pupillenbildung, das nun auch zerlegt werden kann. (1820).

Kraus, Kritisch-etymologisches medicin. Lexicon. Goetting. 1821. S. 116. Coretodialysis.

Travers, Benj., A synopsis of the diseases of the eye. Lond. 1821. 8. p. 341.

Gräfe, C. F. v., Winke üb. d. Bilden vikärer Pupillen; in dessen u. v. W. Journ. B. II. H. 3. S. 562. (1821).

Reisinger, Fr., Meine Hakenscheere z. Bildung künstlicher Pupillen u. ihr Schicksal; in Baierschen Annalen B. I. St. 1. S. 121. Tab. III. Fig. 1—7.

Langenbeck, C. J. M., Neue Bibl. B. III. St. 1. S. 63. Ansichten des Baues d. menschl. Auges, welche bei d. Staaroperation, bei Pupillenbildung u. s. w. von Wichtigkeit sind, durch Abbildungen erläutert. Hannov. 1822. Tab. I. Fig. 1 - 4.

Weller, C. H., Ueb. künstliche Pupillen u. eine besondere Methode diese zu fertigen. Berlin, 1822. gr. 8. m. ausgemahlten u. schwarzen Kupfern.

Bünger, W., Eine künstliche Pupille gebildet durch eine Verletzung des Auges; v. Gr. u. v. W. Journ. B. II. H. 4. S. 669. (1822).

Künstliche Pupillenbildung durch wiederholte Brechmittel; Rust's Mag. B. XII. H. 2. S. 412. (1822).

Wagner, Kritische Revision d. neueren Verhandlungen üb. die künstl. Pupillenbildung; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. III. H. 1. S. 113. (1822).

Helling, Geo. Lebr., Pract. Handb. d. Augenkrankh. B. II. Berl. 1822. 8. S. 230—273.

Giorgi, Giuseppe, Memoria sopra un nuovo stromento par operare le cateratte e per formare la pupille artificiale. Imola, 1822. m. K.

Lusardi, Sur la passage du cristallin dans la chambre antérieure; in Journal univers. des sc. médicales Tom. XXXII. Cah. 94.

Fabinus, J. Th., Doctrina de morbis oculorum. Pesth, 1823. 8.

Mössner, D. de conformatione pupillae artificialis. Tubing. 1823. p. 46.

Müller, J. E. M., D. sist. methodorum atque instrumentorum ad pupillam artificialem formandam inventorum historiam. Jenae, 1825. 4. m. 1 K.

Schön, M. A. F., Einige Worte üb. d. Keratoplastik; Rust's Mag. B. XXIII. H. 2. S. 352. (1826). An Reisinger's Vorschlag, eine neue durchsichtige Hornhaut anzuheilen, wird gezweifelt.

Schultze, C. E. F., D. i. de pupillae artificialis conformatione. Berol. 1826.

Faure (Revue médicale, Juin, 1827), Ueb. d. Iris u. d. künstlichen Pupillen; in v. Froriep's Notizen, No. 379. Aug. 1827. S. 73. (B. XVIII. No. 5).

Wardrop, James (Anderson's Quarterly Journ. for medical science, Oct. 1827), Fall ein. blindgebornen Dame, die im vorgerückten Alter durch die Bildung einer künstl. Pupille ihr Gesicht erhielt; Horn's Archiv 1827. März. April, S. 353—364. Ein seltener u. merkwürdiger Fall.

Faure (Revue médicale Paris 1827), Neueste Untersuchungen üb. d. Iris u. d. künstliche Pupille; a. d. Fr. v. Albers in Bonn; Heidelb. klin. Annalen, B. IV. 1st Suppl. Heft, 1828. S. 144.

Gräfe, C. F. v., Künstl. Pupillenbildung; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. XII. H. 1. S. 7. (1822).

L. F. v. Froriep's Chirurg. Kupfertafeln:

Heft 39. Taf. CXCIII. Zur Erläuterung d. künstlichen Pupillenbildung mittelst Iris-Einschneidung u. Iris-Ausschneidung.

Heft 40. Taf. CXCIX. Zur Erläuterung der Iridectomie u. Iridodialysis.

# Pus.

Quesnay, G., Traité de la suppuration etc. Paris, 1749.

Grashuis, D. sur la suppuration; in Récueil pour le prix de l'acad. Tom. II. Paris, 1753.

Veermann, D. de suppuratione. Lugd. Bat. 1755.

Grau, D. de pure vero. Jenae, 1762.

Heshusius, D. de generatione puris. Lugd. Bat. 1762.

Morgan, Pyopoiesis, s. Tentamen medicum de puris confectione. Florent. 1765. 8.

Vacca, Franc., De inflammationis morbosae natura, causis, effectibus et curatione. Florent. 1765. 8.

Grimmann, Jo. Geo., Praes. Phil. Geo. Schroeder, D. puris absque praegressa inflammatione origine. Gotting. 1766.

Murray, J. Andr., De puris absque praegressa inflammatione origine. Gotting. 1766. 4. Auch in dessen Opusc. Ebd. 1785.

Boehmer, D. de genesi materiae purulentae absque praevia inflammatione. Halae, 1767.

Brügmann, De pyogenia. Lugd. Bat. 1767.

Mangold, Pr. de indole puris ejusque aliqua cum crusta phlogistica convenientia. Opusc. physico-med. Altenburg, 1769.

Platner, Ern., Supplementa in J. Zach. Platneri institut. chirurgiae. Lips. 1770.

Brambilla, J. A. v., Abhandl. üb. d. Phlegmone. Wien, 1773. gr. 8. m. K.

Petri, D. Tentamina quaedam circa generationem puris. Argent. 1775.

Tode, J. Cl., D. de generatione puris. Hafn. 1775.

Quesnay, G., Precis sur la suppuration putride etc. Paris, 1776. 8.

Gesner, D. de generatione puris. Jenae, 1777.

Romagne, Niç., D. i. de puris generatione. Edinb. 1780.

Darwin, Ed., Experiments establishing a criterion between mucaginous and purulent matter. Lightfield (London), 1780. — In Samml. f. pract. Aerzte, B. VI. S. 231. — Auch: Kleine med. chir. Abhandl. a. verschied. Sprachen, Th. I. Leipz. 1781. S. 9.

Nicolides, D. de pyogenia. Vienn. 1780.

Haspel, D. de pyogenia. Erlang. 1780.

Salmuth, J. Chr. H., D. de diagnosi puris. Gotting. 1782. — J. Chr. H. Salmuth, Von d. Diagnosis des Eiters; Neue Samml. für Wundärzte. St. XI. S. 69.

Michaelis, Ueb. d. Unterschied zwischen Eiter u. eiterähnlichen Materien; Richter's Chir. Bibl. B. VII. St. 3. S. 585.

Unterwood, M., A treatise upon ulcers of the legs etc. Lond. 1783. 8.

Schrader, De diagnosi puris. Gotting. 1783.

Merk, J. M., Geschichte eines geheilten Eitergeschwürs in d. Harnwegen, m. Anm. besond. üb. d. Unterscheidungszeichen d. wahren Eiters u. d. eiterhaften Schleims. 1784.

Brugmann, Sebald Just., D. de pyogenia sive mediis, quibus natura utitur in creando pure. Groning. 1785. — S. J. Br., Abhandl. v. d. Erzeugung d. Eiters; Neue Samml. f. Wundärzte, St. XIII. S. 99.

Hoven, F. W. v., D. i. de origine puris. Stuttgart, 1785. 4.

Nicolai, E. A., Theoret. u. pract. Abhandl. üb. d. Entzündung u. Eiterung etc. Jena, 1786. S. 197.

Brambilla, J. A. v., Ueber die Entzündungsgeschwulst u. ihre Ausgänge; a. d. Ital. 2 Thle. Wien, 1786. gr. 8.

Quesnay, G., Sur les vices des humeurs; in Mémoires de l'acad. de chirurgie. Vol. I. p. 193.

Quesnay, G., Med. chir. Abhandl. üb. d. Eiterung u. d. Brand. Berlin, 1786. 8. — Richter's Chir. Bibl. B. IV. S. 47.

Unterwood, M., Abhandl. v. d. Geschwüren an d. Füssen. Leipz. 1786.

Home, Ev., Abhandl. v. d. Eigenschaften d. Eiters; a. d. Engl. Lemgo, 1789. 8.

Grasmeyer, Paul. Fr., Abhandl. v. Eiter u. den Mitteln, ihn von allen ihm ähnlichen Feuchtigkeiten zu unterscheiden. Götting. 1790. 8.

Wedekind, G., Allgemeine Theorie d. Entzündungen. Leipz. 1791. 8. S. 207. Nach ihm liegt an d. Erkenntniss d. Eiters nicht viel.

Bell, Benj., Abhandl. von den Geschwüren. Leipz. 1791. Wärme gehört z. Eiterbereitung.

Hoffmann, Chr. Lud., Vermischte med. Schriften. Münster, 1796.

Home, Ev., A diss. on the properties of pus. Lond. 1797.

Hunter, John, Versuche über das Blut; a. d. Engl. v. Hebenstreit. B. II. Abth. 2. Leipz. 1797. S. 3.

Cullen, W., Anfangsgr. d pract. Arzneiwissenschaft a. d. Engl. 4 Bde. Hannover, 1800. gr. 8. B. I. S. 163 -- 166.

Daucher, G. L., D. i. Momenta quaedam circa variam puris indolem in variis corporis humani partibus suppur. Wirceb. 1804. 4.

Bell, Benj., Lehrbegr. d. W. K. Th. V. 3te Ausg. S. 27. Leipz. 1808.

Andrew's, Simpson von St., Disputationes de re medica.

Gruithuisen, Fr. v. Paula, Naturhistorische Untersuchung über d. Unterschied zwischen Eiter und Schleim durch das Mikroskop. München, 1809. 4. m. 1 K.

Pearson, Observat. and exper. on pus; in Philosoph. transact. 1811.

Bartels, E., Pathol. Untersuchungen. Marburg, 1812. S. 102.

Raimann, J. N., Handb. d. speciellen medicin. Pathologie u. Therapie. Wien, 1815. gr. 8. B. I.

Hofmann, C. R., De suppurationis natura. Erlang. 1820. 8.

Langenbeck, C. J. M., Nosologie u. Therapie der chir. Krankh. B. II. Götting. 1822. S. 54.

Rust, Nep., Einige Bemerk. üb. d. Wesen d. Geschwüre; in seinem Magaz. B. XI. S. 518. (1820).

## Rana, Ranula.

Encyclopédie méthodique, Art. Grenouillette.

Louis, Sur les tumeurs salivaires; in Mém. de l'acad. de chir. Vol. III. p. 462. — Louis, sur les tumeurs sublinguales; ebd. Vol. V. p. 420.

Oehme, in D. de morbis recens natorum chirurgicis. Lips. 1773.

Alix, M. F., Observat. chirurg. Fasc. I. N. 29. Altenburg, 1774. — Weiz, Vollständige Auszüge, B. VI. S. 195. (1776).

Acrel, Olof, Chir. Wahrnehmungen, B. I. N. 29. a. d. Schwed. Götting. 1777. 8.

Vogel, Ad. Fr., Chir. Wahrnehm. Samml. II. N. 5. Leipz. 1780.

Chopart und Desault, Anleitung z. Kenntniss aller chir. Krankh. B. I. S. 335. Leipz. 1783.

Murray, J. Adolph, De tumoribus salivalibus. Upsal, 1785.

Siebold, C. C. v., Chirurg. Tagebuch, N. 47. Nürnberg, 1792. gr. 8. Ausdehnung d. Warthon'schen Ganges.

Callisen, Henr., Syst. chir. hod. Vol. II. p. 100. Ed. 1800.

Richter, A. G., Anfangsgr. d. W. K. B. IV.

Lassus, Pet., Pathologie chirurgicale. Tom. I. p. 402. Paris, 1809.

Brechet, Mémoire sur la grenouilette; in Journ. univers. des scienc. médical. Decemb. 1817.

Salzburger med. chir. Zeit. 1818. B. I. S. 286.

Dupuytren, in Dictionnaire des scienc. médical. Tom. XXXI. p. 262.

Reisinger, F., Bemerk. üb. d. Froschgeschwulst; in Baierschen Annalen, B. I. St. 1. S. 168. Tab. IV. Fig. 9 — 11.

## Reunio, Synthesis.

Pibrac, Egid. Bertram, Mémoire sur l'abus des sutures; in Mém. de l'acad. de chir. Vol. III. p. 408.

Mohrenheim, Jos. v., Beobacht. verschied. chir. Vorfälle. Lpz. 1780. 8.

Bossu, in Journ. de méd. Tom. XXXIII. p. 78. Ein völlig getrennter abgeschnittener Daumen ist an seiner Stelle wieder angewachsen.

Domeier, D. de viribus naturae medicatricibus in separandis et coadunandis partibus corporis humani abscissis. Gotting. 1784.

Schnell, Beat., D. i. Pr. J. H. Ferd. v. Autenrieth, De sutura reunionis muscul. vulnerat. Tubing. 1804. 8.

Balfour, (Edinb. med. and surg. Journ.), Zwei Fälle von Zusammenheilung völlig zerschnittener Theile; in Hufel. Journ. 1815. St. 5. April. S. 118.

Ueber das Wiederanwachsen völlig vom Körper getrennt gewesener Theile; (Gazette de Santé du 1er Janv. — 11me Avril, 1817.) Hamb. Mag. B. I. N. 2. S. 60. Berl. 1817.

Rolfs, W. D., Wiedervereinigung getrennter Theile, sonst für unmöglich gehalten; Hamb. Mag. B. I. St. 5. S. 84. Berl. 1817.

Baronie, F., Ueb. animalische Plastik; a. d. Ital. v. A. Fr. Bloch. Halberstadt, 1819. 8.

Lario, Lorenz Gines, (Décadas médico-quirurgicas B. I. p. 330), Von der Wiedervereinigung eines gänzl. getrennten Fingerstücks, bei der besonders grosse Schwierigkeiten eintraten; Hamb. Mag. 1823, März, April, S. 303. — Das vor einer halben Stunde abgeschlagene Fingerstück reinigte er von Staub und Feilspänen und vereinigte es wieder mit dem Finger u., zwar mit Mühe, erfolgte die Heilung.

Gräfe, C. P., Ein abgebissenes linkes Ohr, u. das vordere Daumenglied im Gelenke wurden wieder angeheilt; dessen Bericht üb. d. clinische Institut für 1823. — Auch in v. Gr. u. v. W. Journ. B. VI. H. 1. S. 75. (1824).

Wiesmann, J. Henr., De coalitu partium a reliquo corpore prorsus adiunctarum, commentatio in literarum universitate borussico-rhenana proemio ornata. Lips. 1824. 4. m. 1 Ktf.

Pauli, Der ganz abgehauene knorpelige Theil d. Nase, der nur noch an einem Linien breiten Hautfaden hing, durch die schönste Narbe gebildet; in Langenbeck's Nosologie u. Therapie. B. III. S. 709. Götting. 1825.

Himly, C., Ein abgeschnittenes Stück Haut, wobei auch die eine Hälfte des Nagels getrennt war, u. das d. Kranken nachgebracht wurde, legte er genau wieder auf, und es heilte wieder an; Ebd. S. 711.

Walther, Ph. Fr. v., Wiederanheilung einer ganz abgehauenen Nase; v. Gr. u. v. W. Journ. B. VII. H. 4. S. 521. (1825). Ebd. 536.

Romanus Markiewicz, Nachricht über die Anheilung ein. zwei Stunden lang völlig getrennten Nase.

Rüdenbeck, Wiederanheilung eines abgerissenen Ohres; Rust's Mag. B. XXIII. H. 2. S. 373. Durch d. blutige Naht. (1826).

Houlton, J., (Lond. med. and phys. Journ. 1826. März), Anheilung ein. völlig getrennten Fingerstücks; Hamb. Mag. 1826. März, April. S. 349. — Das getrennte Stück musste erst herbeigeholt werden.

Gröschner, Geschichte d. Wiederanheilung e. abgerissenen Wade; v. Gr. u. v. W. Journ. B. XI. H. 1. S. 128 — 136. (1828).

Hoffacker, Wilh., Beobachtungen üb. d. Anheilung abgehauener Stücke d. Nase u. Lippen; Heidelb. klin. Annalen, B. IV. St. 2. Heidelb. 1828. S. 232 — 248. — Fünfzehn Fälle von ganz abgehauenen Stücken prima intentione geheilt.

## Rhachitis.

Duverney, Jos. Guichard, Traité des maladies des os. Paris, 1751. 2 Tom. 12 Tom. II. chap. 3.

Büchner, J. Pet., De rhachitide perfecta et imperfecta. Argent. 1754. — Halleri, Disp. pathol. Tom. VI. p. 202. Vitriol.

Rosner, in Diss. qua nonnulla circa vires lactis notantur. Lugd. Bat. 1756. — Halleri Diss. Pr. Vol. VII. N. 238.

Cosnier, An rhachitidi rubia tinctorum? Paris, 1758.

Zeviani, Giov. Ever., D lla cura del bambini attacatti della rachitide. Verona, 1761. 8.

Lalouette, An deformitates a rhachitide oriundae, dum ipsa rhachitis curatur, thoracibus, osseis, aliisque machinamentis corrigi debeant? Paris, 1762.

Klein, D. sist. casum rhachitidis congenitae. Argentor. 1763.

Oetinger, D. de viribus rubiae tinctorum antirhachiticis. Tubing. 1769.

Triller, D. de morbis pubertate solutis. Viteberg. 1770. §. 12.
Leidenfrost, J. G., resp. Herm. Ad. Wilkinghoff, Nonnulla de rhachitide. Duisb. 1771. — In Leidenfrost Opusc. Vol. I. p. 159.
le Vacher de la Feutrie, Traité du rakitis, ou l'art de redresser les enfants contrefaits. à Paris. 1772. 8.
Strack, Car., De rhachiticorum curatione. — in Act. acad. Hassiac. Vol. I. p. 159.
Bromfield, Will., Chirurg. Wahrnehm. a. d. Engl. Leipz. 1774. 8. S. 261. rühmt den Merc. viv. depuratus.
Fordyce, On putrid fevers. App. J. Ad. Murray, Med. pract. Bibl. B. I. p. 293. Goett. 1774.
Levret, in Gardane Gazette, 1775. p. 75. Rubia tinctorum.
Magny, Mémoire sur la rakitis, ou maladie de la colonne vertebrale. à Paris, 1780. 8.
Krzowitz, Wenz. Trnka de, Historia rhachitidis omnis aevi obs. med. cont. Vienn. 1787. 8. — W. Tr. de Krz. Geschichte der engl. Krankheit, enthält d. Beobachtungen aller Jahrhunderte; a. d. Lat. Leipz. 1789. 8.
Cappel, J. L. F., Versuch ein. vollständ. Abhandlung üb. d. sogenannte englische Krankheit. Berlin, 1787. gr. 8.
Pouteau, Claud., De la rachitis; in dessen Oeuvres. Tom. I. No. 8.
Frank, J. Pet., Discursus de rachitide acuta et adultorum; in dessen Opusc. med. min. Lips. 1790. 8maj.
Ackermann, Ueber die Cretinen. Gotha, 1790.
Dupau, in Journ. de médecine, 1791. Fevr. N. 3. Kupfer als roborans.
Keiser, Unterricht von d. Nutzen der Eicheln. 2 Thle. Lemgo. Fortsetzung des Unterrichts u. s. w. S. 44.
Veirac, J., Abhandl. über die Rhachitis od. englische Krankheit; a. d. Holl. v. J. Bernh. Keup. Stendal, 1794. gr. 8.
Palletta, J. B., Betracht. über d. m. Lähmung verbundene Krümmung des Rückgrats; a. d. Ital. Tübingen, 1795. 8.
Frank, J. Petr., Von d. Rhachitis der Erwachsenen; in dessen klein. Schriften pract. Inhalts; a. d. Lat. Wien, 1797. No. 2.
Duncan, Medical annals for 1797. 8.
Portal, Anton, Observations sur la nature et le traitement du rachitisme, ou des courbures de la colonne vertébrale et de celles des extremités. à Paris, l'an V (1797) 8.
Portal, Ant., Beobacht. üb. d. Natur u. Behandl. d. Rachitis, od. d. Krümmungen des Rückgrats, der obern und untern Extremitäten; a d. Fr. m. Anmerk. Weissenfels, 1798. 8.
Tacconi, Cajet., De rhachitide observationes — in Common. Bonon. Tom. V. Part. 2. p. 81.
Abildgaard, Pet. Chr., De eximia salis tartari efficacia in rhachitide — in Soc. Havn. collect. Vol. I. p. 1.
Bolba, Ueber die gichtische Rachitis — in Journ. d. ausland. med. Literatur, 1802. Janr. Abth. No. 2.
Geist, J., D. de rhachitide. Würzburg, 1804. 8.
Salmade, M. A., Précis d'observations pratiq. sur les maladies de la lymphe, ou affections scrofuleuses etrachitiques. 2me édit. Paris, 1810. 8.
Demassy, Histoire de quelques affections de la colonne vertebrale. Paris, 1814. 8.
Brera, V. L., u. Harless, Ueb. d. Entzündung des Rückenmarks. Nürnberg, 1814. 8.
Boyer, Traité des maladies chirurgicales, Tom. III. Paris, 1814. 8.
Stanley, Observat. in medico-chir. transact. Vol. VII. p. 404.
Delpech, Précis élémentaire des maladies reputées chirurg. Tom. III. p. 789. Paris, 1816.
Keutel, F. W., D. de rhachitide. Halae, 1817. 8.
Zacintio, Franc. Carvela, Considerazioni sulla rachitide. Padova, 1817.
Coopeland, Th., Bemerk. üb. d. Zufälle u. Behandl. d. Krankh. d. Rückgrates; a. d. Engl. Leipz. 1819. gr. 8.
Witting, F., Animadversiones circa rachitidem. Marburg, 1819. 8.

Weatherhead, George Hume, Treatise of infantile and adult rickets; with some remarks on nursing, for the considerations of nurses etc. Lond. 1820. 8.

Richerand, Ant., Nosographie chirurgicale, Tom. II. p. 142. etc. Ed. 4. — A. R. Grundriss d. neuern W. K. a. d. Engl. v. Robbi. Th. II. Leipz. 1820.

Léveillé, Observat. in Mém. de physiologie et de chir. par Scarpa etc.

Ficker, L. G., De rhachitide morbisque ex eadem oriundis Berol. 1821. 4maj.

Maeckel, Aug. Fr., D. pathol. chirurg. de hydrorhachitide. Lips. 1822. 8. m. 1 K.

Bodenmüller, Krankheitsgeschichte u. Heilung ein. Rhachitis; v. Gr. u. v. W. Journ. B. IV. H. 4. S. 669 (1822).

Klöveken, Theobald, De rhagialgitide chronica. Berol. 1823.

Klohss, jun., Ueb. d. Entzündung des Rückenmarks (Myelitis), ein Beitr. z. nähern Kenntniss dieser bis jetzt noch so wenig gekannten Krankheit; in Hufel. Journ. 1823, April. S. 71—106.

Caspari, Specielle Pathologie d. Rhachitis; in Abhandl. üb. d. Knochenkrankh.; v. Gr. u. W. Journ. B. VI. H. 3. S. 414—435. (1824).

Stiebel, Ueb. Neuralgia rhachitica u. das Symptom des Gegensatzes; Rust's Mag. B. XVI. H. 3. S. 549. (1824).

Jarrold, J., An inquiry into the causes of the curvatures of the spine, with suggestions as to the best means of preventing, or when formed of removing the lateral curvature. Lond. 1824. 8. m. K.

Ollivier, G. P., Ueb. das Rückenmark u. seine Krankheiten. Eine v. d. Kön. Gesellschaft zu Marseille am 23. Oct. 1823 gekrönte Preisschrift. M. Zus. v. Justus Rodius. Leipz. 1824. 8. m. 2 Sttf. 4.

Wenzel, C., Ueb. d. Krankh. am Rückgrate. Bamberg, 1825. gr. Fol. m. 8. K.

Sartorius, Chr. F., Rhachitidis congenitae observationes. Lips. 1826. 4.

Seibold, F. M. L., Die englische Krankheit. Inaugural - Abhandlung. Würzburg, 1827. 4maj. m. 2 lithogr. Tafeln.

## Rhacosis.

Acrel, Olof, Chirurg. Vorfälle, B. I. Göttingen, 1797. S. 472.

## Rhagades.

Theden, Chr. Ant., Neue Bemerk. u. Erfahr. Th. II. Berlin, 1772. S. 262.

Kilian, C. F., Die Diaetetik d. weibl. Schönheit. Hamburg, 1805. 8.

## Rhinoplastica.

Tagliacoti, De curtorum chirurgia per insitionem. Venet. 1597. Fol. — Francof. 1598. 8.

Camper, Petr., Aanmerkinge af beelding en beschryving van een geheel verloorene, maar door konst herstelde Neus en verheemelde naar t leven getekent int latyn beschreeven en vertaald. Amsterdam, 1771. 8.

Deschamps, Sohn, Abhandlung üb. d. Krankheiten d. Nasenhöhle u. ihrer Nebenhöhlen; a. d. Fr. m. Anm. v. C. F. Dörner. Stuttgart, 1805. 8.

Percy u. Laurent, in Dictionnaire des sciences médicales. Paris, 1815. Tom. XII. S. 343.

Carpue, J. C., An account of two success ful operations for restorning a lost nose from the integuments of the forehend, in the cases of two officiers of his Majesty's army; to which are profixed historical and physiological remarks on the nasal operation; including descriptions of the indian and italian methods. With engravings by Charles Turner, Lond. 1816.

Carpue, J. C., Geschichte zweier gelungenen Fälle, wo d. Verlust der Nase vermittelst d. Stirnhaut ersetzt wurde; a. d. Engl. v. H. S. Michaelis, nebst Vorr. v. C. F. Gräfe. Berl. 1817. 4. m. Ktf.

Rust, J. Nep., Neue Methode, verstümmelte u. durchbrochene Nasen auszubessern. Ein Beitrag z. Geschichte d. Nasen-Restaurationen; in sein. Archiv, 1817. B. II. H. 3. S. 351.

Zweite indische Methode; in Gazette de santé, 1817. No. IX. in Hufeland's Journ. Mai, 1817. St. 5. S. 106.

Graefe, C. Ferd., Rhinoplastik od. d. Kunst, den Verlust d. Nase organisch zu ersetzen, in ihren früheren Verhältnissen erforscht, u. durch neue Verfahrungsweisen zur höhern Vollkommenheit gefördert. Berlin, 1818. 4.

Graefe, Car. Ferd., De Rhinoplastice sive arte curtum nasum ad vivum restituendi commentatio, qua prisca illius ratio iterum experimentis illustratum novisque methodis ad majorem perfectionem producitur. Lat. edidit Just. Fr. Car. Hecker. Berol. 1818. 4.

Dzondi, C. H., Bildung eines neuen Augenliedes aus d. Wange; Hufel. Journ. 1818. St. 11. Nov. S. 99.

Graefe, C. F., Ueb. Rhinoplastik; im Jahresberichte üb. d. chir. Institut zu Berlin. 1819. S. 4. No. 11.

Sprengel, Wilh., Geschichte d. chirurg. Operationen. B. II. Halle, 1819. S. 185. 218.

Shöneberg, Alberto di, Sulla restituzione del Naso. Napoli, 1819. con figura. Eine Uebersetzung v. Graefe's Rhinoplastik.

Schreger, B. N. G., Grundriss d. chir. Operat. 2te Ausg. S. 77—83. Nürnberg, 1819. 8.

Baronio, Jos., Ueb. animalische Plastik; a. d. Ital. v. A. F. Bloch. Halberstadt, 1819. 8. m. 1 Stdr.

Percy u. Laurent, in Dictionnaire des sciences médicales, Paris, 1819. Tom. XXXVI. S. 93. 95.

Pierer, J. F., Medicin. Annalen, Altenb. 1820. H. I. Janr. S. 134.

Richerand, Anth., Grundriss d. neuen W. K. Nach d. 4ten verm. u. verbess. franz. Originalausg. u. s. w. Th. II. Traumatologie u. Helkologie durch eine kurze Darstellung d. Rhinoplastik vermehrt. Leipz. 1820. gr. 8. B. II. S. 488.

Gräfe, C. E., Neue Beiträge z. Kunst, Theile d. Angesichts organisch zu ersetzen; in dessen u. v. Walther's Journ. B. II. H. 1. S. 1—35. (1821).

Froriep's, L. F. v., Notizen No. 61. Dec. 1822. (B. III. nr. 17). — Ebd. No. 82. Junius, 1823. S. 255.

Barlow, James, Essays on surgery and midwifery, with pract. observat. and select cases. Lond. 1822. m. K.

Davies, John (Lond. med. repository 1824. Janr.), Von ein. Nasenersetzung; Hamb. Mag. 1824. März, April, S. 379. Eine Nase von guter Gestalt aus d. Stirnhaut gebildet.

Snell (Med. chir. review, new series, No. 5. Juli, Lond. 1825). Eine künstliche Nase beschrieben u. abgebildet.

Thomain, Nasenbildung aus d. Stirnhaut; in Le propagateur des scienc. médical. Aix, 1825.

Klein, C. C. v., Ueb. Rhinoplastik; Heidelberger klin. Annalen, B. II. H. 1. S. 103. (1826). Ist der Rhinoplastik nicht günstig u. hält Nasen von Lindenholz für zweckmässiger.

Hey, Surgery, et nouveau progrés de la chirurgie en France par Delonnes.

Beck, C. J., ein gelungener Fall einer Rhinoplastik; Heidelberger klin. Annalen, B. III. H. 2. S. 250—261. 1827. Aus d. Stirnhaut.

Liston, Robert (Edinb. med. and surg. Journ. B. XXVIII. p. 220), Bildung ein. künstl. Nase aus der Stirnhaut; Hamb. Mag. 1827. Jul. Aug. S. 99.

Höfft, Den Verlust der Nase sammt d. Septo d. Rhinoplastik nach d. Indischen Methode bei e. 17jährigen Mädchen m. glückl. Erfolge verrichtet (Moskauische physico-medicin. Abhandl. B. III). Die erste Operation in Russland nach C. F. Graefe's Rhinoplastik, auch v. Ernst Andrejovsky in's Russ. übersetzt; v. Gr. u. v. W. Journ. B. IX. H. 4. S. 684. (1827).

Lisfranc, Sur la rhinoplastie; in Bulletin des scienc. médicales. Nov. 1827.

Textor, Ueb. Chiloplastie, die er an d. Unterlippe vorgenommen hat; in Isis v. Oken. B. XXI. H. V. u. VI. S. 496. (1828).

Benedict, T. W. G., Beiträge z. d. Erfahrungen üb. d. Rhinoplastik nach d. deutschen (v. Gräfe'schen) Methode. Breslau, 1828. gr. 8. m. 4 Taf. Stdr.

Lisfranc (Revue médicale Mars 1828), eine erfrorne, abgestorbene u. sammt d. Knochen abgefallene Nase durch d. Rhinoplastik aus d. Stirnhaut vollkommen wieder hergestellt; s. v. Froriep's Notizen, No. 441. Mai, 1828. S. 32. (B. XXI. No. 2).

v. Gräfe, C. F., Rhinoplastik; in dessen u. v. W. Journ. B. XII. H. 1. S. 11.

Hoffacker, Wilh., Beobachtungen üb. d. Anheilung abgehauener Stücke d. Nase u. Lippen; Heidelberger klin. Annalen B. IV. H. 2. S. 232—248. Aufforderung f. Wundärzte, bei frischen Wunden zuerst auf Reunion u. Heilung prima intentione zu denken.

Wolfart, C. Chr., Ueber die ersetzende lebendige Anbildung: 1) üb. d. nützliche der lebendig ersetzenden Nasenbildung; 2) Ueb. d. physiographischen Aufschlüsse der organischen Plastik; 3) Geschichte ein. genau beobachteten lebendigen Nasenbildung durch von Gräfe glückl. vollbracht; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. XII. H. 1. S. 21—41. (1828).

L. F. v. Froriep's Chirurg. Kupfertafeln:

Heft 33. Taf. CLXII. Zur Erläuterung d. künstl. Nasenbildung aus der unmittelbar angränzenden Stirnhaut.

## Ruptura.

Stöller, F. Ch., Beobacht. u. Erfahrungen d. innern u. äussern Heilkunst. Gotha, 1777. gr. 8. S. 103. Zerreissung d. linken Schlundpulsader.

Diss. de ruptura musculari. Paris, 1788. In Hufeland's Neuest. Annalen d. franz. Arznei- u. Wundarzneik. B. I. S. 441. Leipz. 1791. gr. 8.

Thilenius, M. G., Med. u. chir. Bemerk. Frkf. a. M. 1789. 8. S. 107. Durch Entgegenstemmen war der Radius in hundert Stücke zerbrochen.

M'Keever, Thomas (Revue médicale 1825), Glückliche Ausgänge von Mutterscheiden-Zerreissungen; Hamb. Mag. 1826. März, April, S. 359.

## Ruptura perinaei.

Harvie, John, Practical directions shewing a method of preserving the perinaeum in birth, and delivering the placenta without violence. Lond. 1767. 4.

Noël, in Journal géneral de mécine. Tom. IV. — Saucerotte, ebd. Tom. VII.

Gehler, J. C., Pr. 3. de ruptura perinaei in partu cavenda. Lips. 1781. 4.

Mursinna, C. L., Versuch d. Vereinigung des nach der Geburt zerrissenen Mittelfleisches, vermittelst der blutigen Naht; in v. Loder's Journ. B. I. St. 4. S. 658. (1797).

Gehler, J. C., Von Vermeidung d. Zerreissung d. Dammes bei der Niederkunft; in dessen kleinen Schriften, Th. II. Leipz. 1798. 8.

Viet, De ruptura perinaei. Gottingae, 1800.

Nedel, F. W., Vorschlag ein. neuen Verfahrungsart, d. Ruptur des Perinaei bei d. Geburt zu verhüten u. die erfolgte zu heilen. Magdeburg, 1806. 8.

Mendel, M. H., De perinaei cura in partu comment. Vratisl. 1814. 4.

Fabrice, Chr. Erich v., Bemerk. u. Erfahr. üb. d. Heilung des Dammrisses nach schweren Geburten — in dessen med. chir. Bemerk. u. Erfahr. Nürnberg, 1816. gr. 8.

Schreger, B. N. G., Eingealtete Dammzerreissung mit Scheiden- u. Mastdarmvorfall; in dessen Annalen d. chir. Clinicum a. d. Univ. zu Erlangen. 1ster Jahrg. Erlangen, 1817. gr. 8.

Moeckel, Seltene Zerreissung d. Mittelfleisches, in Mursinna's Journ. B. IV. S. 141. (1822).

Frank, Eine seltnere Art von Zerreissung des Mittelfleisches bei Entwickelung d. Kopfes; in Textor's Neuem Chiron. B. I. H. 2. S. 257. (1822).

Douglas, J. D. (The Dublin hospital recorder etc. 1822), Von einer Durchborung des Dammes; Hamb. Mag. Nov. Dec. S. 467. Der Riss war nur zum Theil in d. Seite des Mittelfleisches, theils aber in d. linken Schamlefze, u. hauptsächlich in d. Haut des Schenkels. Nach 2 Monaten war die Kranke geheilt.

## Sarcocele.

Pohl, J. Christoph, Pr. de herniis et speciatim sarcocele. Lips. 1739. — v. Haller's Auserles. chir. Disp. B. III. S. 181.

Kaltschmid, Pr. de necessitate exstirpandi hernias spurias majores etc. Jenae, 1749. — Halleri Diss. chir. Vol. III. n. 77. p. 378. — Richter's Chir. Bibl. B. II. St. 1. S. 60.

Heise, Chr. Dan., Pr. Laur. Heister, D. de hernia carnosa, sarcocele dicta. Helmstad. 1754. — v. Haller's Chir. Disp. v. Weiz. B. III. S. 227.

Vogel, Zach., Anatom. chir. u. med. Beobachtungen. Rostock, 1759. gr. 8. S. 79.

Spach, D. de sarcohydrocele. Argent. 1761.

ten Haff, in Histoire de l'acad. des sciences. 1765.

Bilguer, J. Ulr., Chir. Wahrnehm. in d. Feldlazarethen. Frankf. 1768. S. 581. Castratio.

Pott, Perc., Vom Wasserbruche u. andern Krankheiten des Hodens, seiner Häute u. Gefässe; a. d. Engl. v. Z. Clem. Tode. Kopenhagen, 1770. gr. 8. S. 139. 216.

Warner, Jos., Account of the testicles. Lond. 1774. — Richter's Chir. Bibl. B. III. S. 253.

Warner, Jos., Die Krankh. d. Hoden u. ihrer Häute; a. d. Engl. v. J. Chr. Fr. Scherf. Gotha, 1775. 8. S. 70.

Schneider, L. F., Chirurg. Geschichten m. theoret. u. pract. Anmerk. B. X. Chemnitz, 1776. 8. Ein complicirter Fall. — Derselbe ebd. 1784. Fleischige Auswüchse soll man blos wegschneider und den Hoden erhalten.

Acrel, Olof, Chirurgiska händelser, p. 319.

Acrel, Olof, Chirurg. Vorfälle in den Königl. Lazarethen; a. d. Schwed. v. Murray. 2 Th. Götting. 1777. 8. S. 443.

Mohrenheim, J. v., Verschiedene chir. Vorfälle u. Beobacht. Th. II. Wien, 1783.

Schotte, in Philosoph. transact. ad 1783. p. 85. Ein Testikel von 50 Pfunden.

Delonnes, Imbert, Abhandl. v. Wasserbruche, u. von verschied. andern Krankh. der menschl. Geschlechtstheile; a. d. Fr. v. C. H. Spohr. Schweinfurt, 1786. 8.

Goulard, H., Chirurg. Werke, B. II. S. 73. Lübeck, 1787. 8. Sarcocirsocele.

Schmucker, J. Lebr., Chir. Wahrnehm. B. II. S. 197—201. 209. Berl. 1789. Castratio.

Bell, Benj., Lehrbegriff d. W. K. Th. I. Leipz. 1791. 2te Ausg.

Bell, Benj., A treatise on the hydrocele, sarcocele, or cancer and other diseases of the testis. Edinb. 1794. 8.

Bell, Benj., Abhandl. v. Wasserbruch, Fleischbruch u. andern Krankh. d. Hoden; a. d. Engl. mit Anm. von Hebenstreit. Leipz. 1795. gr. 8. m. 1 K.

Mursinna, C. L., Ausrottung ein. äusserst wunderbaren Hoden, als ein Beitrag z. Kenntniss dieser Krankheit; in v. Loder's Journ. B. I. St. 1. S. 32. (1797).

Marschall, F. L., Eine verrichtete Operation eines sehr grossen Fleischbruchs; ebd. B. III. St. 2. S. 276. (1800).

Siebold, Carl Casp. v., Pract. Beobacht. üb. d. Castration. Frkf. a. M. 1802. gr. 8.

Larrey, D. J., Med. chir. Denkwürdigkeiten. B. I. S. 192. 595. (1813).

Breitinger, Nic. Ch., Praes. J. Feiler, D. de testiculo per annulum abdominalem in canalem peritonaei retro presso, ibidemque in scirrhum mutato, posthinc ex eadem feliciter exstirpato, cum annotationibus circa monorchides et testicondos. Landshut, 1814.

Rust, Nep., Zwei Beobacht. üb. eine eigene Erhärtung der Hoden, als Folge einer Varicosität d. Lymphgefässe, besonders der cysterna chyli und des ductus thoracicus; Horn's Archiv, Jahrg. 1815.

Werdermann, D. de herniis spuriis. Halae, 1815. 4. Rein practisch.

Rosenmerkel, J. F., Ueb. d. Radicalcur des in d. Weiche liegenden Testikels bei nicht vollendetem Descensus desselben. München, 1820. 8.

Maunoir, C. Th., Nouvelle méthode de traiter le sarcocèle sans exstirpation de testicule. Genève, 1820.

Maunoir, C. Th., Neue Methode, d. Sarcocele ohne Exstirpation des Hodens zu behandeln; mitgetheilt v. A. M. Nordhof. In allgemein. med. Annalen, 1821. Febr. S. 270.

Drapes, Case of sarcocele (Scirrhous degeneration of the testiche; Edinb. med. and surg. Journ. 1822. p. 59.

Aumont (Bulletins de la soc. med. d'emulation de Paris, Avril, 1822), Von ein. neuen Art d. Fleischbruch zu operiren; v. Gr. u. v. W. Journ. B. IV. H. 2. S. 351. (1822). — Auch Hamb. Mag. 1822. Sept. Oct. 357. Die Operations-Methode nennt er Hyposcheotomia, weil er den Einschnitt in d. Hodensack von hinten macht.

Hamel, Uob. d. Operation von Delpech, durch welche das Corium d. männlichen Gliedes u. d. Hodensack neu hergestells wurden; v. Gr. u. v. W. Journ. B. II. H. 4. S. 649. (1822).

Gierl, Matthias, Ueber den Fungus, die Struma testiculi; in Textor's Neuem Chiron, B. II. H. 2. S. 273—311. (1825).

Larrey, D. J., Mémoires de chirurgie militaire et campagnes, tom. II. p. 110.

L. F. v. Froriep's Chir. Kupfertafeln:

Heft 25. Taf. CXXVI. zur Erläuterung d. Natur u. Operation der Fleischgeschwülste des Hodensacks.

## Sarcoma.

Herman Boerhaave de Gorter, D. de sarcomate. Harderwyk, 1751. 4.

de Ziegler, D. de sarcomate curato et summo opere admirando. Rintelii, 1756. — Weiz, Neue Auszüge B. VII. S. 59.

Büttner, Chr. Gb., Wahrnehm. ein. Fleischgewächses an der Zunge. Königsberg, 1770. 4.

van Esch, Heelkondige Waarnemingen etc. Gouda, 1772. 8.

Acrel, Olof, Chir. Vorfälle, B. I. S. 475. Götting. 1777. 8. An weiblichen Schamtheilen.

Alix, M. F., Observata chirurgica. Fasc. IV. no. 2. Francof. a. M. 1778. 8. Heilung.

Bücking, J. J. H., in Baldinger's neuem Magazin B. II. S. 270. Leipz. 1780. Aus der Zahnhöhle.

Cheston, R. P., Pathol. Untersuch. u. Beobacht. Gotha, 1780. 8.

Ploucquet, G. G., D. de amputatione incruenta. Tubing. 1785. p. 32. Septica.

Hayes, Medical observat. and inquiries. By a society of physicians in London. Vol. III. p. 120.

Abernethy, John, Med. chir. Beobacht. a. d. Engl. v. J. F. Meckel, Halle, 1809. 8. S. 10. Der Verf. unterscheidet 8 Arten von Sarcomen, die aber nur ihre innere Beschaffenheit bezeichnen, u. nicht ihre Kennzeichen.

Saunders, Will., A treatise on some practical points relating the diseases of the eye. A new. edit. by Farre. Lond. 1816. p. 145. Cases 1. 2. 4. Tab. II. Fig. 3—6.

Scarpa, A., Trattato della principali malattie degli occhi. Ed. V. Pavia, 1816. Vol. II. Capo 8. Tab. I. Fig. 3.

Burns, A., Bemerk. üb. d. chir. Anatomie d. Kopfes u. Halses; a. d. Engl. v. Dohlhoff. Halle, 1821. S. 205. Unterscheidet Fungus haemotodes von Sarcoma medullare.

Benedict, T. W. G., Geschichte d. Ausrottung eines grossen Sarcoms auf d. Oberfläche des Rückens; v. Gr. u. v. W. Journ. B. V. H. 3. S. 391. (1823).

Gräfe, Eduard, Ausrottung eines 6 Pfund 28 Loth schweren Sarcoms auf dem Rücken. Ebd. B. VI. H. 4. S. 765. (1824).

Dorsey, John Synx (Transact. of the american philosoph. soc. Vol. I. p. 298), Von ein. mit ungünstigem Erfolge exstirpirten Geschwulst auf d. Rücken; in v. Froriep's Notizen, No. 202. 1825. März, S. 63. (B. X, nr. 4).

# Scabies.

Junekrr, D. de damno ex scabie repulsa et remedio illud avertente. Halae, 1750.

Weszpremi, in Diss. observat. medic. Traject. 1756. Krätze der Lepra ähnlich.

Linné, D. Exanthemata viva. Upsal. 1757. Krätze von Milben.

Hundertmark, D. de scabie artificiali. Lips. 1758.

Langguth, D. de scabie viva. Witteberg. 1764.

Vogel, R. A., Pr. dubia quaedam contra nocivum linimentorum sulphureorum usum in scabie. Gotting. 1765.

Jaenichen, D. pentas observ. med. Halae, 1768. — Weiz, Ausz. B. VII. n. 18. Zurücktreibung der Krätze.

Crell, Contagium vivum lustrans. Helmstad. 1768.

Baldinger, E. G., Von den Krankheiten ein. Armee, S. 239—317. Leipz. 1774. 8.

Alexander, Auf Erfahrung gegründete Versuche; in Tode's med. chir. Bibl. B. I. St. 3. S. 130. Nov. 1775. Würmer widerlegt.

Werlkof, P. G., Opera medica. Tom. III. p. 754. Hannover, 1776. Mercurius praecipitatus albus.

Keup, in Baldinger's Neuem Magaz. B. VIII. S. 501. 1778. Sublimat-Auflösung äusserlich.

Morgagni, J. B., De sedibus et causis morborum. Ep. LV. Art. 4. 1779. — J. B. M. von d. Sitze u. d. Ursachen d. Krankheiten etc. Altenburg, 1771—76. 5 Bde. gr. 8.

Krause, De scabie humani corporis. Lips. 1779.

Storr, D. de efficacia insitionis scabiei in gravioribus quibusdam morbis.

Jasser. in Schmucker's Verm. chir. Schriften, B. III. Berlin, 1780. S. 169. — Eine Salbe aus Vitriol alb. Bacc. Lauri, Schwefel u. Oel. Ist sehr nützlich.

Bücking, J. J. H., in Baldinger's Neuem Mag. Leipz. 1782. B. IV. S. 323. 387.

Waiz, Ebd. B. VI, S. 466. 1784. Jasser's Salbe.

Wichmann, J. E., Aetiologie d. Krätze. Hannover, 1786. — 2te Aufl. ebd. 1791. 8. Bei starkem Fieber warnt er gegen Hervortreibung der Krätze. Bringt die Milben wieder in Erinnerung.

Remède de Quiret, pour guérir la maladie de gale etc. à Paris, 1787. 4. — Hufeland's Neueste Annalen d. franz. Arznei- u. Wundarzneikunde. B. I. Leipz. 1791. S. 349. — Ein Teig aus Eidotter, Schwefel, der gebacken, mit Schwefel zu Pulver gerieben u. mit Axungia porci zur Salbe gemacht wird.

Jonas, D. dubia circa aetiologiam Wichmannianam scabiei. Halae, 1787. — Baldinger's Neues Mag. B. XI. S. 1. Würmer werden geläugnet.

Baldinger, E. G., Pr. Exanthemata non oriri a vermibus.

Jaeger, J. Chr., Verm. chir. pract. Cautelen. B. I. Frkf. a. M. 1788. 8 Rühmt Werlhofs Salbe.

Thilenius, M. G., Med. u. chir. Bemerk. Frkf. a. M. 1789. 8 S. 288. Frische Blätter von Chenopod. bon. Henric. u. dann die Jasser'sche Salbe.

Hartmann, D. Quaestiones super Wichmanni aetiologia scabiei. Frkf. 1789.

Justi, in Baldinger's neuem Mag. B. X. 1789. Sublimat und Schwefel.

Heuermann, D. de scabiei natura. Halae, 1790. 8.

Levi, D. de varia scabiei indole. Gotting. 1790 Läugnet die Milben,

Krebs, F. Ch., Medicin. Beobachtungen, B. II. H. 2. Quedlinburg, 1790. Rühmt Jasser's Salbe.

Grossmann, in Baldinger's Neuem Magazin, B. XI. St. 1. — Ebd. Sager, St. 4. Milben werden bezweifelt.

Havemann, J. G., D. de scabiei natura. Halae, 1790. 8.

Engelberg, Krankengeschichte ein. zurückgetriebenen Krätze; in Salzburg. med. chir. Zeit. 1791. B. II. S. 379.

E. V. Guldener v. Lobes, Beobachtung üb. d. Krätze. Prag, 1791. — 2te verbess. Aufl. ebd. 1795. 8.

Löffler, A. F., Beitr. z. W. K. B. I. Leipz. 1791. Inoculation der Krätze.

Bücking, J. J. H., Sendschreiben an J. E. Wichmann, über dessen Aetiologie d. Krätze. Stendal, 1791. 8.

Hartenkeil's Med. chir. Zeit. Salzburg, 1792. B. III. S. 191.

Stammen, Vinc., Praes. Gh. Ch. Beireis, D. de causis, cur inprimis plebs scabie laboret, et nova ei medendi ratione. Helmstad. 1792. 8.

Northof, Fr. Edm., D. de scabie. Gotting. 1792.

Mieg, in Museum d. Heilkunde, B. II. S. 267. Zürich, 1793. Wider Wichmann's Theorie. — Amstein, ebd.

Dangers, Ch. W., Pr. de scabiei aetiologia. Rinteln, 1793. 4.

Ackermann, J. E. G., Ueb. d. Kenntniss u. Cur einiger Krankheiten. Heft 1. Nürnberg, 1794. 8. Heft 5. ebd. 1798

Ueber die Wichmann'sche Theorie d. Krätze; in Baldinger's neuem Mag. B. XV. St. 2.

Theden, J. Ch. Ant., Neue Bemerk. u. Erfahr. Th. III. S. 100. Berl. 1795. 8. — Jasser's Salbe heilte weit schneller, wenn er dabei ein Pulver aus Herba Belladonnae u. Rad. Rhei alle 2 Tage reichte.

Jäger, J. Chr., Beitr. z. Kriegsarzneiwissenschaft etc. Frkf. a. M. Th. III. 1796.

Hildebrandt, Bemerkungen üb. d. Krätzausschlag. Hannover, 1797. 8.

Lentin, L. F. B., Beitr. zur Arzneiwiss. Leipz. 1797. 8. S. 170.

Beer, G. Jos., Geschichte ein. geheilten, vollkommenen u. zurückgetretnen Krätze entstandenen schwarzen Staares. Wien, 1798. 4.

Bonono an Redi, in Miscellan. natur. curios or. Decur. II. ann. X. Appendix, p. 33. Thierchen in den Krätzpusteln.

Stark, J. Chr., Handbuch zur Erkenntniss und Heilung innerer Krankh. B. I. Jena, 1799. 8. S. 603.

Nicolai, E. A., Recepte u. Curarten m. theoret. u. pract. Anmerk. B. II. S. 19. Jena, 1799. Vorzüglich rühmt er ein Decoct von Rad. Enulae.

Grille (Annales de Chemie, An VIII (1800) nr. 97), Bergleute, die in Braunstein arbeiten, werden von d. Krätze nie befallen, u. die damit Behafteten genesen bald davon.

Schack, Ueb. d. Gebrauch der Jasser'schen Salbe bei d. Erbgrind u. bei d. Kleiengrind; Mursinna's Journ. B. II. St. 1. S. 134. (1802).

Waron, Heilsame Wirkung der Waldrebe in d. Krätze; Hufel. Neueste Annalen d. franz. Arzneik. B. II. No. 18. (1803).

Brinckmann, Ueb. d. Heilkraft d. oxygenirten Salzsäure in d. Krätze u. d. Kopfgrinde; Journ. d. ausländ. med. Literatur, 1803. Janr. no. 2.

Mouronval, J. F. J., Recherches et observations sur le prurigo, faites à l'hôpital St. Louis pendant les années 1819—21. Paris, 8.

Silvy u. Villard (Journ. der ausl. Lit. B. I. S. 477), bedienen sich Braunsteins in Form d. Salbe; Rec. Magnes. oxydat. nigr. Drachm. Vj. Akung. perc. Unc. II. c. dimid. (1808).

Thilenius, M. G., Medicin. u. chir. Bemerk. Frkf. a. M. 1809. Jasser's Salbe.

Galés, J. C., Essai sur le diagnostic de la gâle etc. Paris, 1812.

Danzmann, Eine Salbe aus Pottasche, Theer u. Butter; Horn's Archiv. (1813).

Jadelot, Notice sur le traitement de la gâle. Paris, 1813. 8. Schwefelbäder.

Jaeger, Geo. Fr., Ueb. ein in d. Jahren 1809 bis 1812 in Stuttgart beobacht. krätzartigen Ausschlag; in Hufeland's Journ. 1815. St. 1. Janr. S. 56—84.

Galès, J. C., Mémoires et rapports sur les fumigations sulfureuses appliquées ou traitement des affections cutanées et de plusieurs autres maladies. Paris, 1816. 8. Räucherungen des ganzen Körpers mit angezündetem Schwefel.

Harless, C. F., rühmt Vitriolum album; Hufeland's Journ. 1816. May, no. 2.

Schrader, L., Prüfung d. gegen d. Krätze empfohlenen u. gebräuchl. Mittel. Quedlinburg, 1816. 8.

Gerson, G. H., Ueb. eine bei d. Engländern gewöhnliche, sehr sicher u. schnell wirkende Heilart der Krätze; in Hufeland's Journ. 1817. St. 4. April. S. 76. Einreibungen von Unguent. sulphur. comp. pharm. Lond. üb. d. ganzen Körper, vorzügl. in Gelenken u. ganz nackend zwischen wollenen Decken gehalten.

Wächter, Jos., Abhandl. üb. d. Gebrauch d. vorzüglichsten Bäder u. Trinkwässer, nebst Bericht üb. d. merkwürdigen Schwefelräucherungen d. Hrn. D. Galès. Wien, 1817. 8.

Carro, J. de, Instructions pour l'etablissement d'un fumigatoire; et l'emploi des fumigations sulphureuses. Wien, 1817.

Carro, J. de, Anleitung z. Errichtung ein. Räucherungsanstalt u. z. Anwendung d. Schwefelräucherungen insbesondere. Wien, 1817. 8.

Bondi, B., D. empiricam et rationalem scabiei contagiosae pathologiam et therapiam exhibens. Heidelberg. 1817. 8.

Smith, Alb., D. continens animadversiones quasdam de scabie. Groning. 1817. 8.

Folie, J. B., Patholog. therapeut. Abhandl. üb. d. Krätze. Bamberg, 1817. 8.

Wilson. J. (Medical repository, Vol. II. 1814), Ueb. d. Wirkungen einiger Mittel gegen d. Krätze; a. d. Engl. v. Harless; Hufeland's Journ. 1817. St. 2. Aug. S. 109.

Horn, Ernst, Öffentliche Rechenschaft über meine 12jährige Dienstführung. Berl. 1818. S. 164 ff.

Karsten, J. H., Ueb. d. Krätze u. deren bequemste, schnell wirkende u. sicherste Heilart durch Baden in schweflichtsauren Dämpfen u. dessen vortheilhafte Anwendung z. Behandl. chron. Krankh. d. Haut u. anderer Gebilde; u. Beschreibung eines hierzu dienlichen Apparats. Hannover, 1818. Bringt die Milben in Erinnerung.

Vogel, L., Die Heilkunst der Krätze, d. Flechten u. d. Aussatzes. Gotha, 1818. gr. 8. m. 2 K. — Auch unter d. Titel: Kunst, d. äusserl. u. chir. Krankh. d. Menschen zu heilen etc. Th. IV. Ebd.

Carro, J. de, Observations pratiques sur les fumigations sulphureuses. Wien, 1819.

Carro, J. de. Pract. Beobacht. üb. d. Schwefelräucherungen; a. d. Fr. v. Jos. Wachter. Wien, 1819. 8.

Hehlen, D. i. de scabie. Berol. 1820.

Lujol, M., Recherches et observations sur la gâle. Par J. F. G. Mouronval. Paris, 1821. m. 9 lithographirten Tafeln. Er unterscheidet d. Krätze in 3 Species, in gâle boutonneuse (d. gewöhnlichste), pustuleuse u. miliaire.

Helmérich, Méthode pour guérir la gâle en deux jours, communiquée à la soc. de méd. et chir. de Paris par M. Burdin. (Journ. de med. et chir. Oct. 1822. p. 3. et Bulletin de la soc. méd. d'émulat. Dec. 1822. p. 219.

Schnuhr, F., Beobacht. einer merkwürd. Varietät d. Psoriaris; in Rust's Mag. B. XII. H. 2. S. 285. (1822).

Bürger, H., Die Krätze in patholog. u. therapeut. Hinsicht. Nach d. Erfahrungen vorzüglicher Aerzte u. eigenen Beobachtungen. Rathenow, 1823. 8.

Peters, C. jun., Ueb. d. nachtheilige Behandl. d. Krätze unter d. gemeinen Manne u. d. Heilung einiger ihrer Folgen; in Hufeland's Journ. 1823. St. 9. Sept. S. 39—58.

Neuhall (New-England medical and surg. Journ. 1824 April), Von d. Illinoischen Krätze; Hamb. Mag. Jan. Febr. S. 161. Von d. wahren Krätze unterscheidet sich dieser Ausschlag durch seine nicht ansteckende Natur u. durch seine Gestalt.

Wenzel, Carl, Die wahre Krätze m. besonderer Berücksichtigung ihrer unrichtigen u. Unheilstiftenden Behandlungsarten, als eine Quelle zahlloser furchtbarer chronischer Nachkrankheiten. Bamberg, 1825. 8.

Kopp, J. Heinr., Aerztliche Bemerk. auf ein. Reise in Deutschland u. Frankreich. Frkf. a. M. 1825. 8. Schwefelkali in der Krätze vorzüglich.

Herbrand, Jos., D. i. med. de scabie. Berol. 1826. 8.

Stübe, Heilung ein. Lepra psorica durch die Hungercur; in Rust's Mag. B. XXII. H. I. S. 142—162. (1826).

Cramer, Ueber eine neue u. einfache Heilart d. Scabies; Ebd. B. XXV. H. 3. S. 560. (1828). Zuerst Sapo viridis 1 Unze u. 1 Drachme Sulphus de puratum. In d. Folge fand er die Einreibung d. grünen Seife allein u. schnell heilend.

Vogel, Carl, Asthma aus unterdrückter Krätze; in Rust's Mag. 1827. H. 2, S. 349—356. Stückliche Heilung.

## Scarificatio.

Walther, D. de scarificatione occipitis, plurium capitis morborum auxilio. Lips. 1741.

Büchner, de, D. de scarificatione, quatenus remedio ad regressa exanthemata iterum producenda. Halae, 1750.

Dayfield, Sam., Treatise on principal cupping, comprising an historical relation of the operation through ancient and modern times, with copious and minute descriptions of the several methode of performing and intended for the instruction of the medical student and of practioners in general. Lond. 1823. 12. m. K. — Beim Schröpfen rechnet der Verf. im Durchschnitt auf jeden Kopf vier Unzen.

Kennedy, Charles, Essai on cupping. Lond. 1826. m. 1 K.

## Scirrhus.

Ludolf, D. methodus tumores glandularum chronicos in scirrhos degeneratos e fundamento curandi. Erford. 1751.

Hamberger, D. de scirrho. Jenae, 1751.

Roederer, J. G., De scirrho uteri. Gotting. 1754. — Halleri Coll. diss. Pr. IV. p. 141.

Gram, D. de scirrho et carcinomate. Lugd. Bat. 1755.

Roederer, J. G., Commentatio de uteri scirrho. Gotting. 1756. — Comment. Lips. VII. p. 42.

Glasmann, D. de scirrho uteri. Argent. 1758.

Guys, Richard, Essays on scirrhous tumeurs and cancers. Lond. 1759. 8.

Kaltschmid, D. de scirrho in genere. Jenae, 1759. — Weiz's Neue Auszüge, B. III. S. 376.

Kemme, D. de genesi scirrhorum simplicium. Halae, 1760.

Haar, J. van der, Verhandelingen over de natuuren aart van de klierknoestin kankergellen. Amsterd. 1761.

Störk, Ant. v., Beobacht. v. d. Gebrauch u. Nutzen d. Schierlings; a. d. Lat. von Rumpel. Dresden, 1765. 8.

Störck, Ant. v., De cicuta libellus I. II. et suppl. Vienn. 1769. 8 maj.

Büttner, Ch. Glib., Gesammelte anatom. Wahrnehmungen. Königsberg, 1769.

Acrel, Ol., Chirurg. Vorfälle, Th. II. S. 323. Götting. 1777. 8. Scirrhus unter der Achsel.

Wester, D. de signo scirrhi characteristico. Erford. 1777.

Hahnemann, Sam., Anleitung alte Schäden u. faule Geschwüre zu heilen. Leipz. 1781. 8. S. 180. — Extractum cicutae im Wasserbade bereitet ist ihm ein Specificum.

Mayer, D. de nonnullis ad scirrhum pertinentibus. Francof. 1785.

Löffler, A. F., Schmerzhafte scirrhöse Geschwülste in beiden Brüsten u. geschwollener Achseldrüse heilte er mit Ipecacuanha; im Archiv pract. Arzneikunst, B. I. S. 111. Leipz. 1785. 8.

Zenker, D. de scirrho et cancro. Halae, 1786.

Müller, heilte den Scirrhus mittelst ein. Fontanelle; Tode's unterhaltender Arzt, B. III. Kopenh. 1786. S. 203.

Reisinger, F., D. observat. medicae ac chirurgicae. Gotting. 1789.

Rengger, in Museum d. Heilkunde, B. II. S. 111. Zürich, 1794.

Arneman, Just., Einen Scirrhus auf d. Zunge heilte er mit Herba Belladonnae, Sulph. aurat. antimon. u. Extract. Cicutae; in dessen Mag. B. I. St. 1. S. 154. (1797).

Mursinna, C.L., Von d. Ausschälung ein. Scirrhus in d. Achselhöhle; dessen Journal, B. I. S. 126. (1801).

Douman, G., On the nature etc. of a scirrhus. Lond. 8.

Scarpa, Ant., Sullo scirro e cancro. Milano, 1821.

Fare, W., An essay on the effects of the fucus Helminthochordon upon cancer more particularly in the stage denominated ocult etc. Lond. 1822. 8.

Fare, W., Ueb. d. Wirkungen d. Fucus Helminthochordon gegen d. Scirrhus; a. d. Engl. v. Ed. Dohlhoff; in v. Gr. u. W. Journ. B. IV. H. 4. 657. (1822).

Walther, Phil. v., Ueb. Verhärtung, Scirrhus, harten u. weichen Krebs etc. Ebd. B. V. H. 2—4. S. 189. (1823).

Wedemeyer, G., Beobacht. üb. scirrhöse u. andere Geschwülste u. deren Ausrottung; in Rust's Mag. B. XIII. H. 1. S. 24. (1823).

Fischer, A. F., Die Drüsenübel im weiblichen Busen; v. Gr. u. v. W. Journ. B. V. H. 4. S. 576. (1823).

Roth, Dav. Lud. Henr., D. i. de scirrho et cancro. Berol. 1823.

Graefe, C. F., Jahresbericht üb. d. klin. chir. Institut zu Berlin, 1824. Grosse Verhärtungen d. Brustdrüse wurden mit gepresstem Oele von bittern Mandeln geheilt.

Nicolai, A. G., Ueb. Scirrhus in d. weibl. Brust; in Rust's Mag. B. XXII. H. 1. S. 25. — Weise, thierische Kohle wird gegen Drüsenverhärtungen sehr gerühmt; ebd. S. 198. (1826).

Weise, F. A., Erfahrungen üb. d. Zurückbildung d. Scirrhen u. d. Polypen, u. üb. d. Heilung d. Krebsgeschwürs. Leipz. 1828. 8.

## Scrophulae.

Russel, Richard, D. de tabie glandulari, seu de usu aquae marinae in morbis glandularum. Oxoniae, 1750. 8.

Ludolph, D. de methodo speciali, tumores glandularum chronicos degenerantes ex fundamento curandi. Erford. 1751.

Russel, Richard, Oeconomia naturae in morbis acutis et chronicis glandularum. Lond. 1755. — Vogel's Neue Bibl. B. III. S. 384.

Charmetton, Traité des écrouelles. à Lyon, 1756. 8.

Russel, Richard, D. on the use of seawater in the diseases of glands. Lond. 1760.

Brand, Robert, Observations on the effect of seawater in the scurvy and scrofula. Lond. 1770. 8.

Morley, John, An essay on the nature and cure of scrofulous disorders. Lond. 1771. 8.

Schröder, Von d. Wirkung der Eicheln bei Verstopfung d. Drüsen. Götting. 1774. 8.

Marx, M. F., Bestätigte Kräfte der Eicheln. Hannover, 1776. 8.

Armstrong, Account of the diseases most incident to childeren. Lond, 1777.

Wintringham, De morbis quibusdam commentarii. Lond. 1780. §. 120.

Fordyce, in Medical observations and inquiries. Vol. I. — Fothergill. Ebd.

Lalouette, Traité des scrophules communement nommées écrouelles. à Paris, 1780. 8.

Stombathy, D. de morbis glandularum secundum aetates. Viennae. 1782.

Kirkland, Thom., Enquiries into the present state of medical surgery. Vol. II. Lond. 1783—86.

Boehmer, P. A., De cognoscendis et curandis scrophulis. Halae, 1784.

Marx, M. F., Geschichte der Eicheln etc. Dessau, 1784. Neue Aufl. Leipz. 1788.

Rollo, J., Remarks on the diseases lately described by D. Hendy etc. Lond. 1785. 8.

Marx, M. F., Vermischte med. Beobacht. Samml. II. Hannover, 1787. gr. 8. Decoct v. Rad. rubiae tinctorum u. Antimon. crud. etc.

White, Thom., Ueb. d. Scropheln u. Kröpfe; a. d. Engl. Offenbach, 1788. 8.

van Gesscher, in Tode's Arzneikund. Annalen, H. 4. S. 11. Kopenh. 1788. 8. China mit Flor. sal. ammon. martial. Sal. Tart. in Pflastern.

Kortum, C. G. Theod., Commentatio de vitio scrophuloso, quique inde pendent, morbis secundariis. 2 Tom. Lemgo, 1789—90.

Kortum, C. G. Th., Abhandl. v. d. Scropheln u. von deren Folgekrankheiten; a. d. Lat. 2 Bde. Lemgo, 1793. 8.

Meckel, P. F., De cognoscendis et curandis scrophulis. Halae, 1790.

Rymer, Jac., Account of the method of treating scrophula and other glandular affections. Lond. 1790. 8.

Bell, Benj., Lehrbegriff d. W. K. B. V. S. 242.

Wood, Jac., D. de scrofula. Edinb. 1791.

Hamilton, Rob., Observations on scrophulous affections with remarks on scirrhus, cancer et rachitis. Lond. 1791. 8.

Gilibert, Adversaria medico-practica. Paris, 1791. Succus u. Extract des Xanthium strumarium.

Schäffer, J. C. G., Ueb. d. gewöhnl. Kinderkrankheiten u. deren Behandl. nach Armstrong. Regensb. 1792. S. 193.

Merz, Bemerk. üb. d. Nutzen des rothen Fingerhuts (Digitalis purpurea) bei Scropheln; in Weiz's Med. chir. Aufsätzen. B. II. S. 114. Altenburg, 1792.

Roberts, Dn., Remarks on the kings evil or scrophula; with an account of a specific médicine for the cure of it. Lond. 1792. 8.

Weber, F. A., Von d. Scropheln, eine epidemische Krankheit vieler Provinzen Europens. 1ter Th. Pathologie u. Semiotik dieses Uebels. Salzburg, 1793. gr. 8.

Hamilton, Rob., Beobachtungen über d. Scrophelkrankheiten, Drüsenverhärtungen u. s. w. A. d. Engl. Leipz. 1793. gr. 8.

Hufeland, C. W., Darstellung d. Kräfte u. des Gebrauchs der salzsauren Schwererde. Berlin, 1794. gr. 8.

White, Thom., A treatise on the struma or scrophula commonly called the kings evil; in which the common opinion of its being an hered disease is woved to be erroneous; more rational causes are assiened, illustr. by a variety of opposite cases etc. III. Edit. Lond. 1794. 8.

Baume, Preisschrift üb. d. aufgegebenenSatz: Welches die vortheilhaftesten Umstände zur Entwickelung d. scrophulösen Uebels sind, worin sowohl d. diätistischen als medicin. Mittel bestehen, es in seinem Fortgange aufzuhalten u. s. w. Halle, 1795. 8.

Hufeland, C. W., Ueb. d. Natur, Erkenntnissmittel u. Heilart d. Scrophelkrankheit. Eine v. d. kaiserl. Acad. der Naturforscher gekrönte Preisschrift. Jena, 1795. 8. 2te Aufl. 1797. 8. 3te Aufl. Berlin, 1819. gr. 8.

Nisbet, W., An inquiry into the history, nature, causes and different modes of treatment vitherto parsued to the cure of scrophula and cancer. Edinb. and London, 1795. 8.

Sömmering, S. Th., De morbis vasorum absorbentium corporis humani. Francof. ad M. 1795. 8 maj. Die Scropheln haben ihren Sitz in lymphatischen Drüsen, die eines Scirrhus in conglomerirten.

Schmalz, C. L., Beobacht. üb. die gute Wirkung des stinkenden Asants bei Drüsen- u. Knochen-Geschwülsten, auch bei d. Beinfrass; nebst ein. Beobacht. v. Thurnbull; in v. Loder's Journ. B. II. St. 4. S. 703. (1799).

Birkholz, D. de scrophulis. Lips. 1797.

Cullen, Will., Anfangsgründe d. pract. Arzneiwiss. B. IV. Hannover, 1800.

Ritter, D. de morbo scrophuloso Gotting. 1800.

Montaux, Chambon de, u. Fourcroy, Ueb. d. Calx salita; in Hufeland's Annalen d. franz. Arzneikunde. B. II. S. 303. 1801.

Schmidt, A., Ueb. d. Grund d. Tödtlichkeit d. lymphatischen Geschwülste, in d. Abhandl. d. k. k. med. chir. Joseph's-Acad. zu Wien. B. II. S. 327. 1801.

Crawford, Abhandl. über d. Terra ponderosa salita (Medical commentaries, Dec. II. Vol. IV.); Samml. f. pract. Aerzte, B. XIII. S. 691.

Wendt, Magaz. f. d. Wundarzneiwiss. B. I. St. 3. S. 272.

Stark, J. Chr., D. m. sist. scrophularum naturam, praesertim steatomatosarum etc. Jenae, 1803. 4. c. 2 tab. aen.

Russel, James, A treatise, on scrophula. Edinb. 1808.

Crowther, Obs. on the diseases of the joints, white-swelling, with remarks on caries, necrosis and scrophulous abscesses. Ed. 2. 1808.

Assalini, Paul, Versuch üb. d. Krankheiten des lymphatischen Systems. Hamburg, 8.

Altenhofer, H. L., Lymphatologia, od. Abhandl. d. lymphatischen Systems u. dessen Leiden. Wien, 1808. gr. 8.

Lassus, Pet., Pathologie chirurgicale. Tom. II. p. 383. Paris, 1809.

Salmade, M. A., Précis d'observ. pratiq. sur les maladies de la lymphe, ou affections srophuleuses et rachitiques, 2me édit. Paris, 1810. 8.

Walther, Phil. v., Ueb. Verhärtung, Scirrhus, harten u. weichen Krebs etc. Ebd. B. V. H. 2—4. S. 189. (1823).
Wedemeyer, G., Beobacht. üb. scirrhöse u. andere Geschwülste u. deren Ausrottung; in Rust's Mag. B. XIII. H. 1. S. 24. (1823).
Fischer, A. F., Die Drüsenübel im weiblichen Busen; v. Gr. u. v. W. Journ. B. V. H. 4. S. 576. (1823).
Roth, Dav. Lud. Henr., D. i. de scirrho et cancro. Berol. 1823.
Graefe, C. F., Jahresbericht üb. d. klin. chir. Institut zu Berlin, 1824. Grosse Verhärtungen d. Brustdrüse wurden mit gepresstem Oele von bittern Mandeln geheilt.
Nicolai, A. G., Ueb. Scirrhus in d. weibl. Brust; in Rust's Mag. B. XXII. H. 1. S. 25. — Weise, thierische Kohle wird gegen Drüsenverhärtungen sehr gerühmt; ebd. S. 198. (1826).
Weise, F. A., Erfahrungen üb. d. Zurückbildung d. Scirrhen u. d. Polypen, u. üb. d. Heilung d. Krebsgeschwürs. Leipz. 1828. 8.

## Scrophulae.

Russel, Richard, D. de tabie glandulari, seu de usu aquae marinae in morbis glandularum. Oxoniae, 1750. 8.
Ludolph, D. de methodo speciali, tumores glandularum chronicos degenerantes ex fundamento curandi. Erford. 1751.
Russel, Richard, Oeconomia naturae in morbis acutis et chronicis glandularum. Lond. 1755. — Vogel's Neue Bibl. B. III. S. 384.
Charmetton, Traité des écrouelles. à Lyon, 1756. 8.
Russel, Richard, D. on the use of seawater in the diseases of glands. Lond. 1760.
Brand, Robert, Observations on the effect of seawater in the scurvy and scrofula. Lond. 1770. 8.
Morley, John, An essay on the nature and cure of scrofulous disorders. Lond. 1771. 8.
Schröder, Von d. Wirkung der Eicheln bei Verstopfung d. Drüsen. Götting. 1774. 8.
Marx, M. F., Bestätigte Kräfte der Eicheln. Hannover, 1776. 8.
Armstrong, Account of the diseases most incident to childeren. Lond, 1777.
Wintringham, De morbis quibusdam commentarii. Lond. 1780. §. 120.
Fordyce, in Medical observations and inquiries. Vol. I. — Fothergill. Ebd.
Lalouette, Traité des scrophules communement nommées écrouelles. à Paris, 1780. 8.
Stombathy, D. de morbis glandularum secundum aetates. Viennae. 1782.
Kirkland, Thom., Enquiries into the present state of medical surgery. Vol. II. Lond. 1783—86.
Boehmer, P. A., De cognoscendis et curandis scrophulis. Halae, 1784.
Marx, M. F., Geschichte der Eicheln etc. Dessau, 1784. Neue Aufl. Leipz. 1788.
Rollo, J., Remarks on the diseases lately described by D. Hendy etc. Lond. 1785. 8.
Marx, M. F., Vermischte med. Beobacht. Samml. II. Hannover, 1787. gr. 8. Decoct v. Rad. rubiae tinctorum u. Antimon. crud. etc.
White, Thom., Ueb. d. Scropheln u. Kröpfe; a. d. Engl. Offenbach, 1788. 8.
van Gesscher, in Tode's Arzneikund. Annalen, H. 4. S. 11. Kopenh. 1788. 8. China mit Flor. sal. ammon. martial. Sal. Tart. in Pflastern.
Kortum, C. G. Theod., Commentatio de vitio scrophuloso, quique inde pendent, morbis secundariis. 2 Tom. Lemgo, 1789—90.
Kortum, C. G. Th., Abhandl. v. d. Scropheln u. von deren Folgekrankheiten; a. d. Lat. 2 Bde. Lemgo, 1793. 8.
Meckel, P. F., De cognoscendis et curandis scrophulis. Halae, 1790.
Rymer, Jac., Account of the method of treating scrophula and other glandular affections. Lond. 1790. 8.
Bell, Benj., Lehrbegriff d. W. K. B. V. S. 242.
Wood, Jac., D. de scrofula. Edinb. 1791.

Hamilton, Rob., Observations on scrophulous affections with remarks on scirrhus, cancer et rachitis. Lond. 1791. 8.

Gilibert, Adversaria medico-practica. Paris, 1791. Succus u. Extract des Xanthium strumarium.

Schäffer, J. C. G., Ueb. d. gewöhnl. Kinderkrankheiten u. deren Behandl. nach Armstrong. Regensb. 1792. S. 193.

Merz, Bemerk. üb. d. Nutzen des rothen Fingerhuts (Digitalis purpurea) bei Scropheln; in Weiz's Med. chir. Aufsätzen. B. II. S. 114. Altenburg, 1792.

Roberts, Dn., Remarks on the kings evil or scrophula; with an account of a specific médicine for the cure of it. Lond. 1792. 8.

Weber, F. A., Von d. Scropheln, eine epidemische Krankheit vieler Provinzen Europens. 1ter Th. Pathologie u. Semiotik dieses Uebels. Salzburg, 1793. gr. 8.

Hamilton, Rob., Beobachtungen über d. Scrophelkrankheiten, Drüsenverhärtungen u. s. w. A. d. Engl. Leipz. 1793. gr. 8.

Hufeland, C. W., Darstellung d. Kräfte u. des Gebrauchs der salzsauren Schwererde. Berlin, 1794. gr. 8.

White, Thom., A treatise on the struma or scrophula commonly called the kings evil; in which the common opinion of its being an hered disease is woved to be erroneous; more rational causes are assiened, illustr. by a variety of opposite cases etc. III. Edit. Lond. 1794. 8.

Baume, Preisschrift üb. d. aufgegebenenSatz: Welches die vortheilhaftesten Umstände zur Entwickelung d. scrophulösen Uebels sind, worin sowohl d. diätistischen als medicin. Mittel bestehen, es in seinem Fortgange aufzuhalten u. s. w. Halle, 1795. 8.

Hufeland, C. W., Ueb. d. Natur, Erkenntnissmittel u. Heilart d. Scrophelkrankheit. Eine v. d. kaiserl. Acad. der Naturforscher gekrönte Preisschrift. Jena, 1795. 8. 2te Aufl. 1797. 8. 3te Aufl. Berlin, 1819. gr. 8.

Nisbet, W., An inquiry into the history, nature, causes and different modes of treatment vitherto parsued to the cure of scrophula and cancer. Edinb. and London, 1795. 8.

Sömmering, S. Th., De morbis vasorum absorbentium corporis humani. Francof. ad M. 1795. 8 maj. Die Scropheln haben ihren Sitz in lymphatischen Drüsen, die eines Scirrhus in conglomerirten.

Schmalz, C. L., Beobacht. üb. die gute Wirkung des stinkenden Asants bei Drüsen- u. Knochen-Geschwülsten, auch bei d. Beinfrass; nebst ein. Beobacht. v. Thurnbull; in v. Loder's Journ. B. II. St. 4. S. 703. (1799).

Birkholz, D. de scrophulis. Lips. 1797.

Cullen, Will., Anfangsgründe d. pract. Arzneiwiss. B. IV. Hannover, 1800.

Ritter, D. de morbo scrophuloso Gotting. 1800.

Montaux, Chambon de, u. Fourcroy, Ueb. d. Calx salita; in Hufeland's Annalen d. franz. Arzneikunde. B. II. S. 303. 1801.

Schmidt, A., Ueb. d. Grund d. Tödtlichkeit d. lymphatischen Geschwülste, in d. Abhandl. d. k. k. med. chir. Joseph's-Acad. zu Wien. B. II. S. 327. 1801.

Crawford, Abhandl. über d. Terra ponderosa salita (Medical commentaries, Dec. II. Vol. IV.); Samml. f. pract. Aerzte, B. XIII. S. 691.

Wendt, Magaz. f. d. Wundarzneiwiss. B. I. St. 3. S. 272.

Stark, J. Chr., D. m. sist. scrophularum naturam, praesertim steatomatosarum etc. Jenae, 1803. 4. c. 2 tab. aen.

Russel, James, A treatise, on scrophula. Edinb. 1808.

Crowther, Obs. on the diseases of the joints, white-swelling, with remarks on caries, necrosis and scrophulous abscesses. Ed. 2. 1808.

Assalini, Paul, Versuch üb. d. Krankheiten des lymphatischen Systems. Hamburg, 8.

Altenhofer, H. L., Lymphatologia, od. Abhandl. d. lymphatischenSystems u. dessenLeiden. Wien, 1808. gr. 8.

Lassus, Pet., Pathologie chirurgicale. Tom. II. p. 383. Paris, 1809.

Salmade, M. A., Précis d'observ. pratiq. sur les maladies de la lymphe, ou affections srophuleuses et rachitiques, 2me édit. Paris, 1810. 8.

Carmichael, Richard, An essay on the nature of scrophula. Lond. 1810. 8.

Thomson, John, Lectures on inflammation etc. p. 130—191. Edinb. 1813. — J. Th. üb. Entzündung; a. d. Engl. v. W. Krukenberg. Halle; 1820. 8.

Epstein, Isaacus, D. i. m. ch. de tumoribus lymphaticis. Viennae, 1814. 8.

Henning, Geo., A critical inquiry into the pathology of scrophula. Lond. 1815. 8.

Delpech, Précis élémentaire des maladies reputées chirurgicales. Tom. III. p. 617. Paris. 1816, 8.

Dupuy, De l'affection tuberculeuse. Paris, 1817. 8.

Pelletier, Alm. de, Traité complet sur la maladie scrophuleuse et les variétés, qu'elle peut offrir. Paris, 1818. 8.

Carmichael, Rich., Henning u. Goodland, Ueb. d. Scrophelkrankheit. Nach d. Engl. frei bearb. v. J. L. Choulant. Leipz. 1818. 8.

Baur, C. F., D. sist. animadversiones quasdam circa scrophulas. Marburgi, 1818. 8.

Fare, Will., A treatise on the nature of scrophules. Lond. 1820.

Fare, W., Ueb. d. Natur der Scrophelkrankheit, ein Versuch, d. Ursachen derselben nach neuen Ansichten zu erklären u. sie vollkommen zu heilen; a. d. Engl. v. G. W. Becker. Leipz. 1820. 8. — In K. H. Dzondi's Aeskulap, B. I. H. 1. S. 139; wird d. Dose des Mittels von Fare, das Kali causticum näher bestimmt.

Richerand, Anthelme, Grundriss d. neuern W. K. a. d. Engl. v. Robbi. Th. II. Leipz. 1820.

Quittenbaum, J. F., D. de quodam maxillae inferioris fungo scrophuloso. Hannov. 1820. Fol. m. K.

Lloyd, Eusebius Arthur, A treatise on the nature and treatment of scrofula, describing the morbid alteration it produces in the structure of all the different parts of the body an the best mode of treating it etc. Lond. 1821. 8.

Macher, M., Ueb. d. Ursachen u. das Wesen d. Scrophelkrankheiten, im Verhältniss zur Menschenpocke u. z. eingeimpften Kuhpocke. Wien, 1821. 8.

Steger, C. Ch., D. de morbo scrophuloso adultorum. Lips. 1821. 4.

Gairdner, W., Essai on the effect of jodine on the human constitution; with practical observations on its use in the cure of bronchocele, scrofula and the tuberculous diseases of the chest and abdomen. Lond. 1824. 8.

Alison, W. P. (Transact. of the medico-chir. soc. of Edinburgh. Vol. I. 1824), Bemerk. üb. d. Pathologie scrophulöser Krankheiten in Betreff d. Verhütung derselben; Hamb. Mag. 1825. Sept. Oct. S. 317—325.

Wetz, rühmt das Kali causticum in- u. äusserlich in Scropheln, u. v. Settegast, das Verfahren nach Carmichael's Methode bei scrophulösen Geschwülsten; Hufel. Journ. 1824. St. 5. Mai, S. 123.

Benedict, T. W. G., Bemerk. üb. d. Krankheiten der Brust, und Achseldrüsen. Breslau, 1825. 4.

Goeden, H. A., Pract. Bemerk. Tinct. Jodinae ein treffliches Mittel bei Scropheln; Hufeland's Journ. 1825. St. 9. Sept. S. 50.

Gumpert, Thierische Kohle gegen Drüsenverhärtungen, die er aus Rind- u. Kalbfleisch gewinnt, nicht so wirksam ist Schöpsenfleisch; Rust's Mag. B. XXV. H. 1. S. 121. (1827). Bemerkungswürdig.

Günther, Neue Bestätigung der Nutzanwendung des Leberthrans (ol. jecor. aselli) in Scropheln; J. B. Friedrich's Jahrb. d. phil. med. Gesellsch. 1st. Bd. 1. H. Würzb. 1828. Scrophulöse Geschwüre wurden durch den Leberthran u. äusserlich Queckenwurzel geheilt.

# Sectio caesarea.

Kaltschmid, D. de partu caesareo. Jenae, 1750.

Guerin, Histoire de deux sections césariennes faites avec succés. Paris, 1750. 8.

Connallus a Connell, D. de necessitate ac possibilitate operationis caesareae in partu desperato. Lips. 1751.

Kaltschmid, Pr. de necessitate exsecandi foetum ex gravida mortua. Jenae, 1752.

Martinez, Jagma Alcala y, Dissertacion sobre una operacion cesarea exercitada en mujer y feto vivo. Valencia, 1753. 4.

Titsingh, Abrah., Diana untduning het Geheim des Dwaazen etc. Amsterd. 1754. 4.

Tanaron, Pietr. Paol, Trattado di chirurgia. Vol. II. Firenza, 1754. 4.

Lindemann, D. de partu praeternaturali, quem sine matris aut foetus sectione non licet absolvere operatori. Gotting. 1755. 4.

Stoerck, Ant., D. de conceptu, partu naturali, difficili ac praeternaturali. Vienn. 1757.

Kaltschmid, Pr. de necessitate partus caesarei instituendi in omnibus gravidis mortuis. Jenae, 1760.

Lallemant, An, ubi partus difficilis ac desperatus, tentanda etiam in matre viva sectio caesarea? Paris, 1760.

Gutermann, Geo. Fr., Vernünftige Bedenken üb. mancherlei durch Missbrauch scharfer u. stumpfer Instrumente verunglückter Geburten. Frkf. 1761.

Levret, A., Wahrnehm. v. den Ursachen u. Zufällen vieler schweren Geburten; a. d. Fr. v. Walbaum. Lübeck. 1761. B. II. S. 283.

Cangiamila, Fr. Em., Embryologia sacra. Venet. 1763. Fol.

Suë, D. de sectione caesarea. Paris, 1763.

Louis, Ant., Theses anatomico-chirurgicae de sectione caesarea. Paris, 1764.

David, J. Petr., Praes. Ant. Louis, De sectione caesarea. Paris, 1764. 4.

le Vacher, Theses de sectione caesarea. Paris, 1765.

Abhandlungen d. K. Schwed. Academie in Stockholm, 1768 u. 1769. Beide Operationen unglücklich.

Bertrandi, A., Traité des opérations de chirurgie. Chap. 5. Paris, 1769.

Embden, Salomo van, D. de partu caesareo. Lugd. Bat. 1771.

Duncker, D. sist. rationem optimam administrandi partum caesareum. Duisb. 1771.

Dictionnaire, nouveau universel de médecine et de chirurgie, Vol. VI. Paris, 1772.

Ehrhardt, Sam., Samml. von Beobachtungen zur Geburtshülfe, Leipz. 1773.

Koedyk, J., Verhandeling van de sectio caesarea of Keizersnede. Utrecht, 1774.

Baveghem, P. J. van, Tractat of the vordeelkundige anmerkinge over de beruchte Kaiserschnee. Dendermondi, 1774. 8. m. 4 K.

Stein, Geo. W., Pract. Abhandl. v. d. Kaisergeburt, in zwei Wahrnehm. Cassel, 1775. 4.

Hopfenstock, D. de hysterotomia. Vienn. 1776.

Sommer, in Gazette salutaire de Bouillon. 1777. p. 24.

Vaughan, J., Cases etc. annexed an account of the caesarea section. Lond. 1778.

Fabre, Observations de chirurgie. Avignon, 1778.

Histoire de la société royale de médecine ad 1777 — 78 et 79.

Hermaquin, in Histoire et mémoires de l'acad. des sciences. à Paris, 1779.

Zweibrücker patriotische Zeitung, 1779. St. 12.

Lauverjat, Theobald St., Nouvelle méthode de pratiquer l'opération césarienne à la ligne blanche et sur l'usage du forceps, la tête arretée au détroit supérior. à Paris, 1779. — Ebd. 1788.

Deleurye, M. F. A., Seances publiques de l'academie de chirurgie. Paris, 1779. 4. — Richter's Chir. Bibl. B. V. S. 639. Schnitt in der weissen Linie.

Stark, J. Chr., Auszüge aus d. Tagebuche des klin. Instituts. Jena, 1782.

Fritze, in Schmucker's verm. chir. Schriften, B. III. S. 63. Berlin, 1782.

Stein, Geo. W., Geschichte ein. Kaisergeburt. Cassel, 1782. — Richter's Chir. Bibl. B. VI. S. 428.

Leeuwen, Leon. van, D. de artis obstetriciae hodiernorum prae veterum praestantia. Lugd. Bat. 1783.

Stark, J. Chr., d ältere, Glücklicher Kaiserschnitt; in zweiter tabellarischer Uebersicht des klin. Instituts zu Jena, 1784. Im Anhange S. 33.

Winter, Geo., Von d. Kaiserschnitte etc. Wien, 1784. — Richter's Chir. Bibl. B. VII. S. 758.

Löffler, D. de nonnullis ad chirurgiam pertinentibus. Frkf. 1785.

Walkiers, P. J. F., De hystero motocia. Lovan, 1785.

Roemer, D. de causis, quare sectio caesarea recentiori tempore instituta fausto, quam olim habuit, ut plurimum careat. Duisb. 1786.

Sommer, J. Casp., N. Meyer, Geschichte ein. Zwillings-Kaisergeburt. Leipz. 1788.

Gazette salutaire de Bouillon, 1788.

Forster, Oratio pro legum providentia in homine nondum nato, etiam exstincta matre servando. 1789.

Baudelocque, J. L., Art des accouchemens. Paris, 1789. 8.

Sock, Vroedkundige Waarnemingen. Dordrecht, 1789.

Denmann, Introduction in midwifery. — Med. observat. and enquiries. Vol. IV. p. 274 etc. — Edinb. med. and surg. Journ. Vol. IV. p. 178. Vol. VIII. p. 11.

Duvigneau, in Esprit des journaux. Paris, 1790.

Sprengel, Kurt. Kurze Uebersicht d. Geschichte d. Kaiserschnitts u. chronolog. kurze Anzeige d. über diese Operation bis 1790 herausgek. Schriften — in Pyl's Repertorium f. d. öffentliche u. gerichtl. Arzneiwiss. Berlin, B. II. S. 115. 1790. 8.

Baudelocque, J. L., Anleitung z. Entbindungskunst; a. d. Fr. m. Anm. v. P. F. Meckel. 2 Theile. Leipz. 90—94. gr. 8. Th. II. S. 211 etc.

Hufeland's Neueste Annalen d. franz. Arzneik. u. W. K. B. I. S. 424. Leipz. 1791.

Castringius, L., D. de rationibus sectionem caesaream in usum vocandi. Jenae, 1791. 8.

Mohrenheim, Jos. v., Abhandl. über die Entbindungskunst. Petersb. u. Leipzig, 1791. gr. Fol. m. K. S. 186. Prachtwerk.

Weissenborn, J. F., Observationes de partu caesareo et quaestiones de praecipuis hujus operationis momentis. Erford. 1792. 8.

Sacombe, J. F., Encore une victime de l'opération césarienne. à Paris, 1796. 8.

Sacombe, J. F., Theorie der Geburtshülfe in Beobacht. Schlussfolgen u. Vorschriften f. Schwangere, Kreissende u. Kindbetterinnen. Frkf. a. M. 1796. 8.

Sabatier, De la médecine opératoire, Tom. I. Paris. 1797.

Simon, Recherches sur l'operation césarienne; in Mém. de l'acad. royal. de chirurgie. Tom. II. p. 210. u. Tom. V. p. 317 etc. Ed. in 12.

Freymann, J. F., de partu caesareo. Marburgi, 1797. 12.

Sacombe, J. F., Plus d'opération césarienne. Paris, 1798.

Gursthore, Observations extra-uterine-cases in Lond. medical journal, Vol. VIII.

Millot, Jacq. Andr., Observation sur l'opération, dite césarienne, faite avec succès, avec la description d'une nouvelle méthode de l'opérer. à Paris, an VII. (1799). 8.

Millot, J. A., Beobacht. eines glückl. Kaiserschnitts, nebst einer neuen Methode denselben zu machen; in Schreger's u. Harless Annalen. B. I. H. 3. Nr. 4. Erlangen, 1800.

Deleurye, Observations sur l'opération césarienne à la ligne blanche. Paris, 1799. 8.

Simmons, W., A detection of the fallacy and Hull's defence of the caesarean operation. Manchester, 1799. 8.

Sacombe, J. F., Les douze mois de l'école anticésarienne. à Paris, 1799. 8.

Osiander, Fr. Benj., Ueber den Kaiserschnitt; in seinen neuen Denkwürdigkeiten f. Aerzte u. Geburtshelfer. B. I. Bogenzahl 2. Göttiug. 1799. 8. S. 91.

Kurtzwig, Geschichte eines glückl. abgelaufenen Kaiserschnittes — u. v. Klein's Geschichte eines Kaiserschnittes; in von Loder's Journ. B. II. St. 4. S. 733. u. S. 744. (1799).

Hull, J., Observations on Simmons detection, with a defence of the caesarean operation. Manchester, Vol. I. 1799. — Vol. II. Ebd. 1800. 8.

Wigand, J. H., Ueber d. Kaiserschnitt; in dessen Beiträgen zur theoret. u. pract. Geburtshülfe. Hft. 2. Hamburg, 1800. S. 91.

Weinhardt, J. Geo. v., Beschreibung ein. merkwürd. Operation durch d. Kaiserschnitt. 1802.

Flajani, J., Collezione d'osservazioni e riflessioni di chirurgia. Tom. III. p. 144. Roma, 1802. 8.

Mursinna, C. L., Entbindung ein. Frau durch den Kaiserschnitt; in s. Journ. B. II. S. 247. (1802).

Josephi, G., Ueber d. Schwangerschaft ausserhalb d. Bärmutter. Rostock, 1803. 8.

Stein, G. W., Geburtshülfliche Abhandlungen. Heft 1. S. 125. Marburg. 1804. 8.

Richter, A. G., Anfangsgr. d. W. K. B. VII. Kap. 5. Götting. 1804. 8.

Nottmann, Spec. sist. sectionis caesareae historiam. Halae, 1805.

Richerand, Anth., Nosographie chirurgicale, Tom. IV. p. 381. Ed. II. Paris, 1805. 8.

Bell, Charles, in Medico-chirurg. transact. Vol. IV. p. 347.

Sprengel, Kurt, Geschichte des Kaiserschnitts, in dessen Geschichte der Chirurgie. Halle, 1805. 8. S. 369 — 400.

Rhode, Relatio de sectione caesarea feliciter peracta. Dorpati, 1808. 4.

Ansiaux, N., D. sur l'opération césarienne et la section de la symphyse du pubis. Paris, 1811. 8.

Baudelocque, M., Zwei Schriften üb. d. Kaiserschnitt; a. d. Engl. u. m. Noten v. John Hull. Manchester, 1811. 8.

Heim, E. L., Erfahrung über Schwangerschaft ausserhalb d. Bärmutter. Berl. 1812. 8. Aeusserst merkwürdig, in Hinsicht d. Diagnose fast unglaublich u. doch wahr.

Steveni, A. J. A., De conditionibus, quae apud sectionem caesaream, vel potius illam synchondroseos ossium pubis postulant. Lugd. Bat. 1817. 8.

Dictionnaire des sciences méd. Tom. XVII. p. 419 et T. XXIII. p. 293 etc. Paris, 1818.

Siebold, Elias v., Journ. für Geburtshülfe. B. III. Frkf. a. M. 1819. 8.

Rühlenthal, W. Theod. Aemil., D. de partu caesareo. Marburgi, 1818.

Meier, Nic., Geschichte einer durch den Kaiserschnitt glücklich beendigten Entbindung. Frkf. a. M. 1821. gr. 8. m. K.

Horn, W. u. Ludw., Zwillings-Kaiserschnitt, einer der merkwürdigsten, den eine verwachsene Mutterscheide nöthig machte, und wobei unter d. misslichsten Umständen die Mutter mit 2 starken Knaben am Leben erhalten wurden; in Hufeland's Journ. 1821. St. 6. Junius, S. 70.

Busch, Dietr. W. H., Ein neuer Fall eines Bärmutterschnittes, wodurch 2 lebende Kinder erhalten u. d. Mutter glücklich geheilt wurde. Diess alles, trotz der grossen Fehler v. Seiten des Operateurs; Rust's Mag. B. X. H. 2. S. 319 — 329. (1821).

Fischer, Geschichte eines Kaiserschnitts m. glückl. Ausgange; in Harless Rhein. Jahrb. B. V. St. 3. S. 108. (1822). — Ein zweiter Kaiserschnitt v Ficker. Ebd. S. 114. Der Mittheilung v. Meyer werth.

Kottmann, Geschichte einer Entbindung durch d. Kaiserschnitt, mitgeth. von Ficker; Ebd. B. VI. St. 2. S. 76 — 89. (1822).

Ruth, Fall ein. merkwürd. Bauchschwangerschaft, die durch d. Bauchschnitt gehoben wurde; Rust's Mag. B. XIV. H. 2. S. 362. (1823) — Zentel, Ein Kaiserschnitt mit glückl. Erfolge. Ebd. H. 3. S. 511.

Oesterlen, Ein Kaiserschnitt mit tödtl. Erfolg; mitgeth. von von Klein; v. Gr. u. v. W. Journ. B. IV. H. 1. S. 1. (1823).

Buren, J. V. van, Two cases of cesarean operation, communiquées par Carson of Liverpool; the London med. and phys. journ. No. 288. fév. 1823. p. 91. Eine Operation hatte glücklichen Erfolg.

Boronne, (Repertorio medico-chirurgico Juli 1822), Eine 12 Minuten nach d. Tode d. Mutter gemachte Entbindung durch d. Kaiserschnitt; Hamb. Mag. Mai, Juni, S. 479. (1823). — Will. Campbell, Treatise on the epidemie puerperal fevre in Edinburgh, p. 61.; neue Art des Kaiserschnitts. Ebd. S. 480. —

Die Bauchbedeckungen soll man an einer Seite des Nabels, u. nicht auf der weissen Linie durchschneiden. Die Hauptabsicht muss hiebei auf d. wechselnden Lauf d. Arter. epigastrica genommen werden.

M'Clellan, Samuel, (New-York med. and phys. Journ. 1823. März), Ein von selbst gemachter Kaiserschnitt, welchen die Person m. einem Rasirmesser bewerkstelligt hatte; Hamb. Mag. 1824. Jan. Febr. S. 182. — Man könnte diesen Fall zu d. vielleicht sehr heilsamen Versuche benutzen, den Kaiserschnitt schräge üb. d. Unterleib, in d. Nähe des Muttergrundes zu machen.

Ein Kaiserschnitt; nebst 3 merkwürd. Fällen: 1) Seltener Fall einer Bauchschwangerschaft; 2) Eine Graviditas tubaria; 3) Eine Graviditas ovaria; ingleichen eine scheinbare Superfoetatio; Rust's Mag. B. XV. H. 1. S. 124. (1823).

Horn, (pére et fils), Extraction de jumeaux par l'opération césarienne, avec conservation des enfans et de la mére; gazette de santé, 25. April, 1823.

Merrem, Der Kaiserschnitt mit glückl. Erfolge; Rust's Mag. B. XVII. H. 2. S. 315. (1823).

Geschichte eines Kaiserschnitts bei einer Frau, die schon vier Mal leicht u. rasch geboren hatte; Ebd. H. 3. S. 567. (1824).

Ruth, Mehrjährige Graviditas extrauterina, nach inzwischen verlaufener normaler Schwangerschaft durch den Kaiserschnitt beendet; v. Gr. u. v. W. Journ. B. VI. H. 3. S. 448—470. (1824).

Mansfeld, Ueber das Alter des Bauch- u. Bärmutterschnitts an Lebenden; ein Beitrag z. Geschichte d. Geburtshülfe. Brschwg, 1824. 8.

Schenck, J. H., Geschichte ein. glückl. Entbindung durch den Kaiserschnitt. Nebst Bemerk. üb. diese Entbindungsweise. Frkf. a. M. 1825. gr. 8. — Auch in Elias v. Siebold Journal f. Geburtshülfe.

Nägele, Franz Carl, Das weibliche Becken betracht. in Beziehung auf seine Stellungen u. die Richtung seiner Höhle, nebst Beiträgen z. Geschichte d. Lehre von d. Beckenachse. Karlsruhe, 1825. 8. m. 3 lithogr. Tafeln.

Friedemann, M., Ueber die Minderung d. Gefahr beim Kaiserschnitte, nebst d. Geschichte eines Falles, in welchem Mutter und Kind erhalten wurden; v. Gr. u. v. W. Journ. B. IX. H. 1. S. 1. (1826). Eine sehr wichtige Abhandlung.

Bobertag, Aug. Bernh. Maur., D. i. m. chir. de periculis, qui e sectione caesarea puerperis contingunt. Berol. 1827. 8.

Mayer, Vernarbung d. Wunde des Uterus nach dem Kaiserschnitt; v. Gr. u. v. W. Journ. B. XI. H. 4. S. 550—568. (1828).

## Semiotica.

Danz, Ferd. Geo., Semiotik, od. Handbuch d. allgemeinen Zeichenlehre, z. Gebrauch f. angehende Wundärzte. Leipz. 1793. 8.

Wolfart, K., Ueb. die Bedeutung d. Zeichenlehre in d. Heilkunde. Eine Einladungsschrift. Berl. 1810. 8.

Sebastian, Fr. J. Ch., Zeichenlehre f. angehende Aerzte und Wundärzte. Zum Gebrauch seiner Vorl. Darmstadt, 1818. 8.

## Serpigo, s. Herpes.

## Serra.

Sculteti, Armamentarium chirurgicum. Ulmae Suevorum, 1655. — Abbildung seiner Säge, in v. Gr. u. v. W. Journ. B. VI. H. 1. Tab. I. Fig. 5.

Savigny, J. H., A collection of engravings representing instruments, used in the practice of surgery. Lond. 1798. — Ebd. Fig. 2.

Hedenus, A. W., Comment. chirurgica de femore in cavitate cotyloidea amputando. Lips. 1823.

Geffray's Kettensäge; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. III. H. 1. S. 196. Tab. I. Fig. 5—8. (1822).

Liston, (Edinb. med. and surg. Journ. January 1821), Beschreibung einer neuen Methode, einzelne Stücke

erkrankter, besonders cariöser Knochen d. Mittelhand u. d. Mittelfusses zu entfernen, v. Michaelis, Ebd. B. IV. H. 2. S. 326. (1822).

Thal's Säge, Ebd. B. VI. H. 1. S. 144. Tab. I. Fig. 3 u. 4. — Griffith's Säge, Ebd. S. 145. Tab. I. Fig. 7a — 7d. (1824).

Machell's, T., Instrumeut (the Edinb. med. and surg. Journ. Jul. 1815). Ebd. Fig. 6.

Muhr, De partibus ossium excidendis. Berol. 1823. — Muhr, Ueb. das Ausschneiden einzelner Knochentheile; v. Gr. u. v. W. Journ. B. VI. H. 1. S. 139. (1824). — Beschreibung u. Abbild. d. Gräfe'schen Scheibensäge; ebd. S. 146. Tab. I. Fig. 1 a bis J.

## Sipho, s. auch Antlia lactea, Antlia aspirans.

Cloquet, Jul., Neuerfundene Saugepumpe; Hamb. Mag. 1824. Nov. Dec. S. 543. — Diese Saugepumpe (Siphon aspirateur) ist insbesondere z. Anwendung bei Krankheiten d. Harnwege eingerichtet.

## Siphunculus.

Read, John, Appeal to the medical profession on the utility of the improved patent syringo, with directions for its several uses, shewing by a statement of facts, the validity, of the rights and claims of the patentes. Lond. 1824. 8. — v. Froriep's Notizen, No. 182. Dec. 1824. (B. IX. nr. 6). Diese Spritze ist von Read auch zu Anwendungen auf d. Blase, auf Schröpfköpfe, zu Tabaksrauch- u. andern Klystieren in d. Mastdarm eingerichtet.

## Spermatocele.

Murray, Adolph, Ueber die Samenadergeschwulst; siehe Neue Samml. f. Wundärzte. St. XV. S. 227.

## Spina bifida, Hydrorhachitis, Spinola.

Hochstetter, Carl Fr., De spina bifida. Altdorf, 1703. 4. — Halleri Disp. patholog. Tom. VII. No. 252.

Gild, J. Ignat., De spina bifida. Vienn. 1754. 4. No. 253.

Gesscher, David van, Ontleeden en helkondige verhandeling van het water hoofd, het water gezwell, en andere gebreeken der ruggeraat met anmerkingen over de boghelwording en het mankgaan. Amsterdam, 1767. 8.

Murray, J. Andr., Pr. spinae bifidae ex mala ossium conformatione initia. Gotting. 1779. 4. Auch in Murray opusc.

Cappel, W. F., D. de spina bifida. Helmst. 1793. 4.

Palletta, J. Baptista, Exercitationes pathologicae. Mediolani, 1800. 4. Fig. II. Eine Rückgratsspalte von besonders grossem Umfange.

Abernethy, J., On account of spina bifida with remarks on a method of treatment. Lond. 1810.

Cooper, Astley, in Transact. of the medico-chir. society. Vol. the IId. Lond. 1813. 8. Unter 4 Fällen einen radical, 2 palliativ geheilt u. ein Mal erfolgte d. Tod.

Sherwood, in The medical repository, New-York, 1812 — 1813. 8. Vol. I. Nach A. Cooper's Methode glückliche Heilung.

Otto, A. W., seltene Beobachtungen etc. H. 1. Bresl. 1816. gr. 4.

Hayes, Plint, in New English-Journal, 1817. Vol. I. No. 3.

Cooper, Astley (Medical transact. Vol. II.), Beobachtungen üb. Heilung der Spina bifida; a. d. Engl. v. Osann; in Hufeland's Journ. 1817. St. 6. Jun. S. 80. Oeffnung mittelst ein. Nadel u. sanfte Compressionen.

Cooper, Sam, Neuest. Handb. d. Chirurgie. B. III. Lief. 8. S. 179. Weimar, 1820.

Neuendorf, C. F. A., De spinae bifidae curatione radicali. Berol. 1820. 8maj.

Oeffnung der Spina bifida nach A. Cooper's Methode; in Hufel. Journ. 1820. St. 6. Jun. S. 144.

Frickleton, in Edinb. med. and surg. Journ. 1821. April, p. 240.

Vacca-Berlinghieri (Edinb. med. and surg. Journ. 1821. April), ein Fall eines durch den Stich behandelten gespaltenen Rückgrats; Hamb. Mag. Jul. Aug. 1821. S. 126. — Zwar tödtlich aber lehrreich.

Trompei, Benedecto, Geschichte ein. Hydrorrhachia od. Spina bifida, mit tödtlichem Ausgange nach d. Punction; in Hufel. Journ. 1821. St. 6. S. 105. — Die Operation wurde im 6ten Jahre unternommen.

Inkes, C., (Lond. med. and phys. Journ. 1822. Febr.), von einem sonderbar gespaltenen Rückgrat bei einem 30jährigen Mädchen.

Gittermann, J. W., Beobacht. ein. sehr beträchtlichen Spina bifida; in Harless Rhein. Jahrb. B. V. St. 1. 1822. S. 41—59. Verdienstvoll.

Henderson, Thomas (Chapman's Philadelphia Journ. 1823. Nov.), Ein Fall v. ein. gespaltenen Rückgrat bei ein. erwachsenen 18jährigen Person, Hamb. Mag. 1824. Mai, Juni, S. 475. Ist blos beschrieben.

Urquhart, C. (American medical recorder, 1823. Juli), Ein Fall von gespaltenem Rückgrate; Ebd. Jan. Febr. S. 133. Vom Ende der Rückenwirbel an fehlte d. Rückgrat ganz, u. statt d. Lendenwirbel erstreckte sich eine blosse zusammenhängende Knochenmasse bis zum Heiligbein u. s. w.

Burnett, Ein merkwürd. Beitrag z. Kenntniss d. Spina bifida; v. Froriep's Notizen, No. 286. April, 1826. (B. XIII. nr. 22).

Yves, Anselm W. (New-York med. and phys. Journ. B. IV. S. 281), Fälle von gespaltenem Rückgrat; Ebd. No. 300. Juli, 1826. S. 218. — Aus d. angegebenen Fällen schliesst d. Verf., dass man beim gespaltenen Rückgrate zu viel kräftigeren Mitteln schreiten könne, als man bisher geglaubt habe. — Auch in Hamb. Mag. 1826. Nov. Dec. S. 439.

Holzhansen, Behandl. d. Spina bifida durch Punction; Rust's Mag. B. XXII. H. 3. S. 506. Bald nach der ersten Punction starb das Kind.

Labonne (Sohn), Ein Fall von Spina bifida d. Halswirbelbeine, geheilt durch einige Scarificationen an ihren Seitentheilen; v. Froriep's Notizen, No. 299. Juni, 1826. S. 206. (B. XIV. No. 14).

Prebart, Fr. Loste (The Lancet, B. XI. p. 800), Heilung eines gespaltenen Rückgrats durch Einstich; Hamb. Mag. 1827. Jul. Aug. S. 91.

Potthoff, Henr. Guil., D. i. m. sist. descriptionem casus rarissimi, spinam bifidam totalem et columnam vertebralem antrorsum insigniter survatam, exhibentis. Berol. 1827. 4. c. 3 Tab. aen.

Prebart (Medico-chir. review), Hat einen neuen Fall von vollständiger Heilung d. Spina bifida durch wiederhohlte Punctionen bekannt gemacht; v. Froriep's Notizen, No. 457. Mai 1828. S. 197—204.

Wardrop (The Lancet, B. XIII. p. 308), Punction der gespaltenen Rückgraths; Hamb. Mag. März, April 1828. S. 538. War tödtlich.

L. F. v. Froriep's Chir. Kupfertafeln:

Heft 14. Taf. LXVI. Zur Erläuterung der durch d. Spina bifida und die dagegen angewendeten Heilungsversuche hervorgebrachten Bildungsveränderungen.

## Spina ventosa, Paedarthrocace.

Du Verney, Traité des maladies des os. Paris, 1751. P. II.

Senac, Praefat. ad du Verney de morbis ossium. Paris, 1751. 12.

Disselius, D. de spina ventosa. Kilon. 1752.

Kaltschmid, Pr. de raro spinae ventosae casu. Jenae, 1752.

Büchner, D. de remediis mercurialibus spinae ventosae medicanae interdum idoneis. Halae, 1754.

Störck, A., Libellus secundus de cicuta etc. Vienn. 1761.

Hartmann, D. observationes quaedam ad ciculae usum pertinentes. Helmst. 1763.

Suë, D. de spina ventosa. Rintelii, 1765.

Ferrand, D. de carie ossium. Paris, 1765.

Mar, Franc. Xaver de, Tractatus de cancro et spina ventosa curabilibus. Vienn. 1767.

Louis, in Mémoires de l'acad. de chirurgie. Vol. V. p. 410.

Kopp, D. de spina ventosa, morbo chirurgico-medico. Rintel. 1771. 4.

Balthasar, Pathologia chirurgicalis etc. Lugd. Bat. 1772. 8.

Acrel, Olof, Chirurg. Vorfälle. Th. II. S. 105. 110. Gött. 1777. 8.

Rosenblad, D. sist. casum paedartrocaces. Lundini, 1777.

Dessel, D. de spina ventosa. Kilon, 1781.

Hahnemann, Sam., Anleitung alte Schäden etc. nebst Anhang üb. eine zweckmässige Behandlung der Fisteln, d. Knochenfäule, d. Winddorns u. s. w. Leipz. 1784. 8. S. 176.

Tendelenburg, in Abhandl. d. schwedischen Aerzte, B. I. S. 155. St. Gallen, 1785.

Glumm, D. de Chelidonie majori. Duisburg. 1786.

Metzger, J. D., Pr. de spina ventosa in vertebris dorsivia. Regiomontani, 1787. — Auch in Opusc. acad. Vol. I.

Rave, A., Beobacht. u. Schlüsse aus d. pract. Arzneiwiss. Münster, 1796. 8. S. 96.

Augustin, F. L.. De spina ventosa ossium. Halae, 1797. 4maj. m. 4 K.

Clossius, C. F., Ueb. d. Krankh. d. Knochen. Tübing. 1789. S. 40 ff.

Scarpa, A., De penitiori ossium strictura. Lips. 1799.

Saillant, Ueb. eine neue Art von Spina ventosa, der man den Namen Knochenmarksgicht geben könnte; in Hufeland's Neuesten Annalen etc. B. II. no. 7. Leipz. 1800.

Hackel, A. F., D. de spina ventosa. Lips. 1823. 4maj. c. Tab. aen.

Vay (Repertoire di med. di chir. et di chim. medico-pharm. da G. Ricci, J. Barovero e G. L. Canto Sett. 1827), Ein Fall von Paedarthrocace; v. Froriep's Notizen No. 418. Febr. 1828. S. 346. (B. XIX. No. 25).

## Spongia marina.

White, Charles, An account of the topical application of the sponge in the stopping of haemorrhagies. Lond. 1763. 8.

Zellerberg, Simon Zeller v., Pract. Bemerk. üb. d. vorzügl. Nutzen d. allgemein bekannten Badschwammes, u. d. kalten Wassers bei chir. Operat. Verwundungen u. Verblutungen überhaupt. Wien, 1797. 8.

Hennen, John (Med. and phys. Journ. Vol. XII. No. 67. Sept. 1804. p. 233), Ueber den Gebrauch des Schwammes bei Augenentzündungen; in v. Siebold's Chiron, B. II. St. 3. S. 642. (1809).

Uhle, A. F., De spongia marina Lips. 1820. 4.

Hennemann, W., Eine neue Weise den Badeschwamm zum Vaginal-Tampon einzurichten; in Rust's Mag. B. XVIII. H. 2. S. 360. (1824).

Walther, Ph. Fr. v., Zieht d. gewöhnlichen, aber weder auf die eine noch d. andere Art gepressten Badeschwamm allen anderen blutstillenden Mitteln vor; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. VI. H. 1. S. 32. (1824).

## Staphyloma.

Yves, C. St., A new treatise of the diseases of the eyes. Lond. 1744 et alib. chap. 33. p. 309.

Barth, Jo. Mich., Praes. Just. Gedofr. Günz, D. de staphylomate. Lips. 1748. — In Halleri Diss. electis. — v. Haller's auserles. chir. Disp. v. Fr. Aug. Weiz, B. I. S. 375. u. 396,

Hoelder, Phil. Fr. Benj., Praes. Burch. Dav. Mauchart, D. de staphylomate. Tubing. 1748. — Ebd. S. 386.

Heister, Laur., Chirurgie. Nürnberg, 1752. Th. II. S. 573. Das Dasein des Staphyloms der Sclerotica hat er bezweifelt.

Heuermann, Geo., Abhandl. v. d. vornehmst. chir. Operat. Leipz. u. Kopenh. 1756. 8.

Linz, Ed., De morbis oculorum externis. Vienn. 1771.

Odhelius, J. Lorenz, Pämininelzer vid der brukelige sätt at bota Ogats Sjukdomar etc. Stockholm, 1772. — Richter's Chir. Bibl. B. II. No. 2. S. 176.

Odhelius, J. L., in Abhandl. d. schwed. Acad. d. Wissensch. Th. XII. Quartal 4. No. 6. — Richter's Chir. Bibl. B. XIII. S. 353.

Richter, A. G., in Nov. commentar. soc. Gotting. Tom. VI. 1776.

Janin, J., Anat. physiol. u. physik. Abhandl. üb. d. Auge u. dessen Krankh. a. d. Fr. v. Ch. G. Selle. Berl. 1776. gr. 8. Wendete zuerst den Liquor stibii muriat. an.

Mursinna, C. L., Med. chir. Beobacht. 1ste Samml. Berl. 1782. 8.

Mosque, F., Chirurg. Nouvellen. Wien, 1783.

Fischer's Nachrichten; Richter's Chir. Bibl. B. VIII. 1785. No. 1. S. 76. — Dussaussois, Ebd.

Gleize, in Journal de médecine par le Roux. à Paris, 1785.

Platner, Zach., Gründl. Einleitung in d. Chirurgie. B. I. Leipz. 1786. S. 552.

Richter, A. G., Anfangsgründe d. W. K. B. III. Gotting. 1790. Kap. 6. S. 153.

Conradi, G. C., Bemerk. über einige Gegenstände d. Ausziehung d. grauen Staares. Leipz. 1791. S. 44. — Auch Arneman's Mag. B. II. No. 2. S. 256.

Bell, Benj., Lehrbegr. d. W. K. B. III. S. 163 — 260. 1798.

Schiferli. R. A., Abhandl. üb. d. grauen Staar. Jena, 1798. 8. S. 88.

Ettmüller, Ch. F. Bernh., Abhandl. üb. d. Krankh. d. Augen. Leipz. 1799. 8.

Beer, G. Jos., Von dem Staphylom; in v. Loder's Journ. B. II. St. 3. S. 433. (1799).

Schmalz, Henr. Glib., D. de staphylomate. Jenae, 1800. 8.

Sabatier, Raph. Bened., Lehrb. f. pract. Wundärzte a. d. Fr. v. Borges. B. III. (9te Aufl.) Ofen, 1802. S. 41 — 103.

Mursinna, C. L., Journal f. d. Chir. B. II. S. 289. Beweist das Staphyloma scleroticae.

Flajani, Jos., Collez. d'osservaz. a riflcss. di chirurgia. Roma, an VI (1798) Vol. IV. Osserv. 23. p. 139.

Arneman, Just, System der Chirurgie. Th. II. S. 69. Götting. 1803.

Richerand, Anth., Nosographie chirurgicale. Paris, 1805. 8. p. 313.

Beer, G. J., Ansicht d. staphylomatösen Metamorphosen d. Auges u. d. künstl. Pupillenbildung. Wien, 1805. 8. m. 1 K.

Beer, G. J., Nachtrag z. Ansicht des staphylomat. etc. Wien, 1806. 8.

Wardrop, James, in Edinb. med. and surg. journ. Vol. III. Edinb. 1807. p. 56.

Graefe, C. F., Angiectasie. Leipz. 1808. Kap. 6. S. 50.

Spangenberg, Ueb. die Entstehung d. Form d. Hornhautstaphyloms; in Horn's Archiv. Jahrg. 1809. B. I. No. 2.

Arnold, Heilung eines Staphyloma spurium mit Baryta muriatica; in Hufel. Journ. 1809. St. 8. Aug. S. 112.

Tissot, Fr. Rud. O., D. sist. varias auctorum opiniones de staphylomate. Erlang. 1811. 8.

Weinhold, K. A., Beseitigung eines grossen Hornhautstaphyloms durch Ausschneiden eines Stücks; in Hufeland's Journ. 1812. St. X. Oct. S. 114.

Lyall, De staphylomate pellucido tonico etc. Petropol. 1816.

Beer, G. Jos., Lehre von den Augenkrankh. B. II. Wien, 1817. S. 74.

Boyer, Traité des maladies des yeux. Paris, 1818. Tom. I. p. 313 et 329. Tom. III. p. 267.

Cooper, Sam., Neuest. Handb. d. Chirurgie. B. III. Lief. 5. S. 186. Weimar, 1820.

Beck, Carl Jos., Ueb. d. Totalstaphylom an der Hornhaut; in Textor's Neuem Chiron; B. I. H. 1. S. 26. (1821).

Friederich, J. L., D. de staphylomate. Berol. 1822.

Riemann, J. F., Specimen nosologiae staphylomatis. Berol. 1823.

Lenz, Heilung eines Hornhautstaphyloms; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. V. H. 3. S. 450. (1823).

Helling, Geo. Lebr., Practisches Handb. d. Augenkrankh. B. II. S. 288 — 301. Berl. 1822. gr. 8.

Rau, Wilh., Ueb. d. Erkenntniss, Entstehung und Heilung der Staphylome des menschl. Auges. Heidelb. 1827. 8.

Schön, M. J. A., Ueb. d. kegelförmige Hervortreibung der Hornhaut (Hyperkeratosis); eine treffl. Abhandl. üb. diese seltene u. merkwürd. Krankheit, in welcher ihre Symptomatologie und Verlauf, Aetiologie u. Diagnose, und Behandlungsweise zugleich mitgetheilt wird, worauf Himly zuerst wieder aufmerksam gemacht hat. Die Krankheit hat bei den engl. Aerzten den Namen: Cornical formed cornea, conical ed suggar Loaf cornea, bei d. Franzosen Staphyloma transparent de la cornée; bei d. Deutschen kegelförmige Hervortreib. d. Hornhaut; von Weller Staphyloma conicum, Cornea conica; von Benedict Vorfall d. Hornhaut, und von Lyall Prolapsus corneae.

Rau, Wilh., Ueb. d. Erkenntniss, Entstehung u. Heilung eines Staphyloms d. menschl. Auges. Heidelb. u. Leipzig 1828. 8. Eine lobenswürdige Arbeit.

## Staphyloraphia.

Graefe, C. F., Bericht üb. das klin. chir. augenärztl. Institut der Universität zu Berlin von 1817 u. 1818. Berlin, S. 4 u. 11.

Graefe, C. Fr., Die Gaumennaht, ein neu entdecktes Mittel gegen angegebene Fehler d. Sprache, in v. Gr. u. v. W. Journ. B. I. H. 1. S. 1. (1820).

Stephenson, D. de elosynthesi. Edinb. 1820.

Roux, M., Note sur une nouvelle espèce d'opérations chirurgicales la staphyloraphie; in Bulletin des sciences par la soc. philom. de Paris. Sept. 1822. p. 143.

Alcock, in Transact. of the associated apothecaries of England and Wales. London 1822. Ein mit glücklichem Erfolge gekrönter Fall, wo die völlige Vereinigung nach fünf Operationen bewerkstelliget wurde.

Ferrier (Revue médicale 1823. Juillet), Von einer Gaumennaht; Hamb. Mag. 1823. Sept. Oct. S. 373. — Bei einer nicht angebornen, sondern von einer äussern Ursache entstandenen Spalte, konnte er mit sehr einfachen Instrumenten seinen Zweck erreichen.

Doniges, D. de variis uranorrhaphes methodis aphorismi. Berol. 1822. Macht zwei and. Instrumente bekannt, d. zur bequemern Ausführung d. Gaumennaht dienen sollen.

Ebel, Beiträge z. Gaumennaht; v. Gr. u. v. W. Journ. Bd. VI. H. 1. S. 79. — v. Werneck üb. die Gaumennaht, ebend. S. 102.

Schmidt, Beurtheilung zweier für d. Verrichtung d. Gaumennaht von Doniges erfundenen Instrumente; ebd. Bd. V. H. 2. S. 338. (1823). Tab. III. Fig. 4—7. — Mit diesen Instrumenten möchte in der Operation eher ein Rückschritt gemacht werden.

Roux, Ph. Jos., Mémoire sur la staphyloraphie, ou suture du voile du palais. A Paris 1825. 8. Avec planches.

Le même (Revue médicale, Januar 1825.), Mémoire sur la staphyloraphie: Beschreib. einer Staphyloraphie; in v. Froriep's Notizen, No. 198. Febr. 1825. S. 300. (B. IX. Nr. 19).

Roux, Ph. Jos., Ueb. d. Staphyloraphie, od. d. Vereinigung d. gespalnen Gaumensegels; aus d. Fr. mit Anmerk. von J. F. Dieffenbach. Berl. 1826. gr. 8. m. 2 lithogr. Taf.

Richter, Bemerk. üb. Ph. Jos. Roux's Mémoire sur la staphyloraphie, Par. 1825. — In v. Gr. u. v. W. Journ. B. VII. H. 4. S. 631 — 643. Ist eine geschichtl. wahre und vollständige Darstellung der durch v. Gräfe zuerst ausgeführten Vereinigung d. Ränder des gespaltenen Gaumensegels, und dass dieser also als wahrer Erfinder dieser Operation in der Geschichte dasteht, was auch viele Zeugen beweisen können. Sollte der arrogante Franzose nicht dabei roth werden?

Dieffenbach, J. Fr., Ueber das Gaumensegel d. Menschen u. d. Säugthiere m. Abbild.; in Hecker's litterar. Annalen, 2ter Jahrg. März 1826. S. 298 — 316.

Ebenderselbe, Fall ein. völlig gelungenen Vereinigung einer angebornen Spaltung des Gaumensegels durch d. Gaumennaht; ebd. Nov. S. 305.

Ebenderselbe, Beiträge zur Gaumennaht. Zweiter Fall ein. vollkommen gelungenen Vereinigung ein.

angebornen Spaltung des weichen Gaumens; ebd. 3ter Jahrg. Juli 1827. S. 343. — Dritter Fall einer vollkommen gelungenen Vereinigung ein. angebornen Spaltung des weichen Gaumens; ebd. Aug. S. 430. — Fortsetzung d. Beiträge z. Gaumennaht; ebd. 4ter Jahrg. März 1828. S. 322 — 332.

Schwerdt, Franc. Rinh. Theophil., Spec. med. chir. de uranorrhaphe instrumentisque ad perficiendam eam hucusque inventis. Berol. 1827. 4. Accedunt IV. tab. aen. Eine gediegene Probeschrift mit d. besten Abbildungen der, mit noch einem vermehrten, Instrumente.

Herbert Mayo (Lond. med. and phys. Journ. February 1827. p. 122.), über die Operation einer Fissur d. weichen Gaumens; in v. Froriep's Notizen, No. 368. Juni 1827. S. 255.

Lesenberg, Guil., D. i. de staphyloraphia quaedam. Rostoch. 1827. c. tab. lithogr.

Langenbeck, C. J. M., Von einig. Hemmungsbildungen und den dabei erforderl. Operationen; vom Wolfsrachen; in dessen Neuer Bibl. B. IV. St. 3. S. 481 — 501. (1827).

Herbert Mayo (Lond. med. and phys. Journ. Vol. LVII. p. 119.), Fall eines angebornen gespaltenen Gaumens, geheilt durch d. Naht; Hamb. Magaz. Jul. Aug. 1827. S. 97 — 99.

Weber, M. J., Ueb. die Zwischenkieferknochen d. Menschen u. üb. die Entstehung des gespaltenen Gaumens (Wolfsrachen). Bonn 1827. — v. Froriep's Notizen, No. 414. Jan. 1828. S. 281. (B. XIX. No. 18.)

Clark, Andrew, Practical directions for preserving and beautifying the theet with an account of the diseases and decays, to which they are liable, and the means of curing the one and restoring the other, and a description of an improved artificial palate invenied and successfull adopted. Lond. 8. m. K.

Krimer, W., Einige Bemerkungen zu Gräfes Gaumennaht und Heilung eines beträchtlichen Wolfrachens durch die, nach den vorhandenen Umständen modific. Gräfe'sche Gaumennaht; v. Gr. u. v. W. Journ. B. X. H. 4. S. 625. (1827). Auch ein paar Worte üb. Roux's freche Anmassung.

## Steatocele, s. Sarcocele.

## Steatoma.

Major, L. D., In d. Abhandl. d. k.k. Acad. d. Naturforscher. Nürnberg 1756. Th. II. S. 34.

Kaltschmid, Pr. de mota suppuratione, confecta, relinquente globum pilorum pugni magnitudinis cum testa sebacea. Jenae 1752.

Greyers, Sam. a, Casus de excrescentia adiposa glandulis scirrhosis conferta. Argentor. 1767. 4.

Hüser, J. Theod., D. de steatomate. Argent. 1768. 4. — Weiz's Auszüge, B. V. No. 9. S. 65.

Devrient, Eine sehr grosse Speckgeschwulst am Schenkel; in Schmucker's Verm. chir. Schriften Bd. II. Bem. 45. Berl. 1780.

Mohrenheim, Jos. v., Beobacht. verschied. chir. Vorfälle. Dessau 1783. B. II. S. 161. Eine Speckgeschwulst von der Grösse eines halben Mannskopfes.

Schroll, D. observationes quaedam medico-chir. Jenae 1784.

Jansen, D. de pinguedine. Lugd. Bat. 1781. p. 138. A. d. Lat. v. Jonas. Halle 1786. S. 133.

Richter, A. G., Medic.-chir. Bemerk. Götting. 1793. B. I. S. 309. Ein grosser Steatom an d. Hand.

Sömmering, S. Th., De morbis vasorum absorbentium. Francof. ad M. 1795. p. 164.

Mursinna, C. L., Ausschälung einer lymphatischen Geschwulst üb. dem Bauchringe; in v. Loder's Journ. B. I. S. 485. (1797).

Dotzauer, Geschichte ein. sehr beträchtl. durch Exstirpation geheilten Speckgeschwulst auf d. Rücken; ebd. S. 65. Tab. II. Fig. 1 u. 2.

Schaack (d. ältere), Pract. Bemerkungen über die oft unzulängliche Hülfe bei lymphatischen Geschwülsten; in Mursinna's Journ. B. I. St. 2. S. 210 — 249. (1800), Mit Mursinna's Anmerkungen.

Stark, J, Chr., D. m. sist. scrophularum naturam, praesertim steatomatosarum etc. Jen. 1803. 4. c. 2 tab. aen.

Siebold, J. Barthel v, Beobacht. ein. beträchtl. u. aus d. Zahnhöhlen des Unterkiefers hervorgewachsenen glücklich ausgerotteten Speckgeschwulst; in dessen Chiron, B. I. St. 1. S. 155. Nebst 2 Kupferplatten (1805).

Siebold, J. B. v., Merkwürd. Geschichte d. Entstehung u. Exstirpation ein. steatomatösen Geschwulst am rechten Vorderarm; Ebd. St. 2. S. 377 — 470. M. Abbild. Tab. V. Fig. 3. 4 u. 5. (1806). Sehr belehrend.

Siebold. J. B. v., Versuche z. gründl. Heilung einer grossen v. d. Lendengegend bis über d. Hinterbacken sackförmig herabhängenden Hautspeckgeschwulst; Ebd. St. 3. S. 671 — 696. Tab. VII. Fig. 1 — 3. u. Tab. VIII. Fig. 1. (1806).

Maas, Glib., Geschichte der glückl. Exstirpation eines tiefsitzenden Steatoms am linken Vorderarm; Ebd. B. II. St. 1. S. 183. (1806).

Siebold, J. B. v., Entstehung u. Ausgang ein. beträchtl. und mit Winddorne am Schädel verbundenen Speckgeschwulst auf d. Scheitel; Ebd. B. II. St. 3. S. 667 — 686. Tab. VIII. Fig. 1. u. Tab. IX. u. X. (1809).

Weidmann, J. Pet., Annotatio de steatomatibus. Mogunt. 1817. Fol. m. 5 K. Tab. aen.

Münch, J. C., D. sist. animadversiones nonnullas de tumoribus cysticis, annexa enarratione succincta operationis steatomatis. Wirceb. 1818. 4. m. 1 K.

Kummer, G. F., De uteri steatomate annotationes quaedam, insignis ejusmodi tumoris observatione illustr. Lips. 1819. 4 maj. c. 8. Tab. aen.

Berndt, Erzeugung von Speckgeschwülsten; Rust's Mag. B. XIII. H. 1. S. 160. (1823).

Muche, Ausrottung eines Steatoms am Nabel; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. VII. H. 2. S. 243. (1825).

Kohlrusch, Geo. Fr., Commentatio chir. sist. exstirpationem steatomatis in pelvis cavitate radicantis. Acced. 3. Tab. aeneae. Lips. 1826. 4. — Ein 18½ Pfund schweres, aus der Tiefe des Beckens mit hoher operativer Geschicklichkeit u. Muth exstirpirt.

Fels, F., Nähere Erörterung d. Krankh. u. d. organ. Fehlers d. am 17. Febr. verstorb. Domherrn Dr. Tschirner. Leipz. 1828. m. ein. Abbild.

Gräfe, Ed., beschreibt d. merkwürd. Fall d. vorher v. Fels beschriebenen Speckgeschwulst an d. Trachea; v. Gr. u. v. W. Journ. B. XI. H. 3. S. 539 — 546. m. Abbild. (1828).

## Stomacace.

Swieten, G. van, Commentar. in Boerhaave aphorismos etc. Tom. I. §. 423. Lips. 1754. 4.

Mende, L., Ueb. die Mundfäule in d. Jahren 1806 — 1809; in Hufeland's Journ. 1809. St. 10. Oct. S. 24 — 48.

Neuhof, Beobacht. einer neuen Art von Mundfäule; Ebd. 1810. St. 11. Nov. S. 85 — 103.

Fischer, Chr. Ernst, Die Mundfäule, d. Rose d. Neugebornen und d. Zellgewebsverhärtung. Ebd. 1811. St. 7. S. 9 — 53.

Kopp, J. H., Ueb. Liquor calcariae oxy-muriaticae chlorinicae, gegen Mundfäule. Ebd. 1827. St 4. April, S. 90. Die treffliche Wirkung dieses Mittels wird von ihm bestätiget.

## Strabismus.

Buffon, in Mémoires de l'acad. de Paris, année 1743. — Auch Samml. z. Physik, B. I. St. 3.

Darwin, in Philosoph. transact. ad 1778. p. 86.

Fischer, Theorie des Schielens. Ingolstadt, 1781. 8.

Graves, D. de strabismo. Edinb. 1788.

Brillen zum Schielen; in Bernstein's Kupfertafeln. Jena, 1802. 1) Eine Röhrenbrille, Tab. XIII. Fig. 32. 2) Wenzel's Augenbinde, 3) Eine Binde z. Schielen. Fig. 34.

## Strangulatio.

Stolte, de morte suspensorum. Lugd. Bat. 1766.

Louis, Ant., Mémoire sur une question anatomique, relative à la jurisprudence, pour distinguer les suites de suicide de celles de l'assassinat. Paris, 1767. 8.

Menn, De submersis et suspensis. Colon. 1774.

Gehler, Cur rarum sit, suspensos vitae reddi. Lips. 1787.

Wegeler, F. G., Fünf medicinisch-gerichtl. Gutachten üb. einen erhängt gefundenen Knaben, in Hinsicht auf Mord oder Selbstmord. Coblenz, 1812. 8. m. 1 K.

Esquirol, Remarques sur les signes donnés par les auteurs de médecine légale, comme propres à faire connaitre, si le corps d'une personne trouvée pendue, l'a été après la mort, ou pendant qu'elle vivait encore; Archiv. gén. de méd. Janv. 1823. p. 1.

Stevens, A. H., Prof. Valentin Mott u. M. Revin (Boston med. intelligence) Galvanische Versuche am Leichnam ein. Gehenkten; Hamb. Mag. 1824. Nov. Dec. S. 480. — Versuche sollten niemals unterlassen werden, um vielleicht Herstellung des Herzschlags u. Wiederbelebung zu hoffen.

Glovet, (Medical advises), die Wiederbelebung ein. Mannes, welcher sich erhängt u. 29 Minuten gehangen hatte; v. Froriep's Notizen. No. 271. 1826. S. 112. (B. XIII. Nr. 7.)

Segalas, (Bulletin des sciences médicales, 1824. März), Ueb. den Erstickungstod beim Erhängen.

Deslandes u. F. J. L. Rouzet, (Revue médicale 1824. April), Ueb. einige Erscheinungen beim Erhängen z. Unterscheidung d. Selbstmordes vom gewaltsamen Tode; Hamb. Mag. 1824. Sept. Oct. S. 289.

Langry, (Journ. univers. de médecine, 1826. (April), Rettung eines Gehängten durch Blutlassen; Ebd. 1827. Jan. Febr. S. 162.

## Stranguria.

Lapii, J. Hieron., D. de curatione stranguriae contumeis gonorrhoeam consequentis. Romae, 1751. Halleri Disp. chir. Tom. IV. No. 117.

Desaive, in Gazette de Bouillon, 1775. Bei Krampf Opium.

Schroeder, in D. medicina flatuum. Marburgi, 1776.

Crell, D. de zinco medico. Helmst. 1780. — Weiz, Neue Auszüge. B. XVI. S. 72.

Jawandt, in D. observationes quaedam pract. Gotting. 1787.

Löffler, A. F., Beiträge zur Wundarzneik. B. I. Leipz. 1791. Einspritzung von Opium.

Cramer, Glib., Der Salmiak bei Harnbeschwerden; in Hufeland's Journ. 1824. St. 12. Dec. S. 35—46.

## Strictura ani.

Brand, S., Strictures in vindication of some of the doctrines mispresented by Foote. Lond. 1787. 4.

Desault, J. P., Scirrhöse Verhärtungen und dadurch verursachte Verengerung d. Mastdarms; in dessen Auserles. chir. Wahrnehm. Frkf. a. M. 1792. 8. B. II. S. 68.

Georgi, Knotigte Auswüchse im Mastdarm u. deren üble Folgen; in Weiz's med. chir. Aufsätzen, Krankengeschichten u. Nachrichten. Altenburg, 1798. 8. B. II. S. 148.

Palletta, J. Bapt., Ueb. die Verengerung d Mastdarms; in Ital. med. chir. Bibl. B. III. St. 2. Nr. 17.

Desault, J. P., Abhandl. üb. d. Verhärtung im Mastdarme; dessen chir. Nachlass, Götting. 1800. 8. B. II. St. 4. S. 143.

Schreger, B. N. G., Ueber tuberculöse Excrescenz d. Afterdarms, in Schreger's Chir. Versuchen, B. I. S. 258. Nürnberg, 1811. 8.

Metzler, Ueb. die widernatürlichen Verengerungen d. Mastdarms; in Hufeland's Journ. 1811. St. 7. Jul. S. 9—53.

Baillie, M., in Medical transactions of the college of physicians of London. Vol. V. p. 136.

Copeland, Thom., Bemerk. üb. d. vorzüglichst. Krankheiten des Mastdarms und Afters, besonders üb. d. Verengerung des Mastdarms, d. Hämorrhoidal-Auswüchse und d. Afterfistel; a. dem Engl. von J. B. Friedreich. Halle, 1819. 8.

Copeland, Thom., Observations on the principal diseases of the rectum, the hämorrhoidal excrescence, and fistula in ano. 2d. ed. Lond. 1814. 8.

Goitskell und Powell-Blackett (Lond. med. repository, Vol. VII. p. 377), Von einer krampfhaften Verengerung d. Rectum; Hamb. Mag. B. I. St. 3 S. 96. Berl. 1817.

Delpech, Precis élémentaire. Vol. I. p. 598.

White, W., Observations on strictures of the rectum, and other affections which diminish the capacity of that intestine; including spasmodic constriction of the anus, the haemorrhoidal tumors (called piles), excrescences an the prolapsus ani, and the mode of treatment; accompanied with cases and engravings. Bath, 1820—24. 3d. ed. m. K. —5 Ed. Ebd. 1828. m. K.

Boyer, Traité des maladies chirurg. Vol. X. p. 125.

Wandersleben, De intestini recti strictura. Halae, 1820.

Boyer (Journ. complément du dictionn. des sc. médicales, Nov. 1818) Bemerk. u. Beobacht. über einige Krankheiten d. Afters, im Ausz. v. G. Spangenberg; in Langenbeck's Neuer Bibl. B II. St. 3. S. 319. (1820).

Howship, John, Pract. observ. on the symptome, discrimination and treatment of some of the most common diseases of the lower intestines and anus, particularly including those affections produced by stricture, ulceration and tumour within the cavity of the rectum, and piles, fistulae and excrescences formed at its externel opening etc. Lond. 1820. 8.

Howship, Joh., Practische und durch zahlreiche Krankheitsgeschichten erläuterte Bemerk. über die Zufälle, d. Unterscheidung u. Behandl. einiger d. wichtigsten Krankheiten d. untern Därme u. d. Afters. Frkf. a. M. 1824. 8.

Jameson, Horatio Gales, in American. Medical Recorder, April 1822; v. Froriep's Notizen, No. 61. Dec. 1822. S. 269.

Wardrop, J., (in the works of M. Baillie, Lond. 1825. (8), Strictur d. Mastdarms von ein. spatischen Zusammenziehung des innern und äussern Sphincters; Hecker's Litterar. Annalen, Jahrg. III. Nov. Berl. 1827. S. 291.

Calvert, George, Ueber d. Stricturen des Anus; v. Froriep's Notizen, No. 215. Juni, 1825. S. 265. (B. X. nr. 17).

Basedow, Ueb. d. strictura ani spastica; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. VII. H. 1. S. 125. (1825).

Loubet-Lamarre (Nouvelle Bibl. médicale, Juin, 1827), Ueb. eine krampfhafte Zusammenziehung d. Sphincter ani, die durch d. gleichzeitige Anwendung d. Charpiewieken u. Belladonna - Präparaten gehoben wurde; v. Froriep's Notizen, No. 375. Jul. 1827. S. 9—13. (B. XVIII. nr. 1).

Hedenus, A. W., Ueb. d. verschiedenen Formen d. Verengerung d. Mastdarms u. deren Behandlung. Leipz. 1828 gr. 8.

Salmon, Frederic, A practical essay on strictures of the rectum; illustrated by cases. Lond. 1828. 8.

Monday, James Rawlings (Lond. med. reposit. Apr. 1828), durch e. Strictur d. Colon entstandene Verstopfung nebst Section; Horn's Archiv. 1828. S. 361—364.

## Strictura urethrae.

Daran, Observations chirurgicales de l'urethre, traitées suivant la nouvelle méthode. Nouv. édit. Paris, 1748.

Dran, H. Fr. le, Recueil d'observat. chirurgicales, sur les maladies de l'urèthre. Avignon, 1748. 8.

André, D. sur les maladies de l'urèthre, qui ont besoin de bougies. Paris, 1751. 12.

Goulard, Th., Mémoire sur les maladies de l'urèthre et sur un reméde specifique pour les guérir. à Montpellier. 1751. 8.

Allies, Traité des maladies de l'urèthre. Paris, 1755.

Arnaud, George, Instructions sur les maladies de l'urèthre et de la vessie. Amsterd. 1764.

Foot, J., Kritische Untersuchung d. alten u. neuen Art die Krankheiten der Harnröhre zu behandeln. Gotha, 1777. 8.

Guerin, D. sur les maladies de l'urèthre avec des reflexions sur la méthode qu'ont employée jusqu'à present les practiciens. Paris, 1780.

Hunter, John, A treatise on venereal diseases. Lond. 1786. 8. — J. H. Abhandl. üb. d. vener. Krankheit; a. d. Engl. Leipz. 1787. S. 189 ff.

Chopart, Traité des maladies des voies urinaires. Paris, 1792. 8.

Desault, P. J., Von d. Krankheiten d. Urinwege; in sein. auserles. chir. Wahrnehm. Frkf. a. M. 1792. S. 16

Brünningshausen, H. J., in Salzburg. med. chir. Zeit. 1794. B. I. nr. 8 S. 128.

Home, Everard, Pract. observat. on the treatment of strictures in the urethra. Lond. 1795. Vol. II p. 418.

Häger, J. F. G., Geschichte d. Kerzen u. ihres Gebrauchs in d. Wundarzneik.; a. d. Lat. Giessen, 1796. 8.

Home, Eberh., Pract. Bemerk. üb. d. Heilart d. Harnröhren-Verengerungen durch Aetzmittel, m. Anmerk. v. Sam. Hahnemann. Leipz. 1800. 8.

Wilkinson, K. H., Neue Methode d. Tripper zu heilen, wobei Stricturen in d. Harnröhre verhütet werden können; nebst Bemerk. üb. d. Samenschwäche, das männliche Unvermögen etc. a. d. Engl. m. Anm. v. Gottlieb W. Töpelmann. Leipz. 1803 8

Vaca-Berlinghori, Abhandl. üb. d. Verengerungen d. Harnröhre; in Harless Neuem Journ. B. I. St. 1.

Labraud, Sur le rétrecissement chroniques de l'urèthre. Paris, 1805.

Whately, Thom., Pract Bemerk. üb. d. Cur d. vener. Tripper; nebst ein. Abhandl. üb. Harnröhren-Verengerungen, u. deren Heilart durch Aetzmittel; a. d. Engl. v. G. W. Töpelmann. Leipz. 1806 8 m. 1 K.

Dörner, Chr. Fr., Vorschlag ein. neuen Mittels, hartnäckige Harnröhren-Verengerungen leicht u. aus dem Grunde zu heben; in v. Siebold's Chiron, B. I. St. 2. S. 259—290. (1806). Sehr bemerkenswerth.

Nauche, Nouvelles recherches sur les rétentions d'urine. 3me éd. Paris, 1806. 8.

Desault, P. J., Abhandl. von den Krankh. d. Harnwege, nach d. Ausg. v. Ph. J. Roux, a. d. Fr. v. Chr. Fr. Dörner. Frkf. a. M. 1806. 8. — Auch in Desault's Auserles. chir. Wahrnehm. a. d. Fr. nach d. 2ten v. Roux verm. Ausg. B. XI u. XII. Frkf. a. M. 1806. gr. 8. m. K.

Lehmann, G. Theod., D. de curandis urethrae stricturis chronicis. Lips. 1810. 4.

Kleemann, D. de curandis urethrae stricturis chronicis. Erlang. 1811.

Petit, in Journ. général de méd., de chir. et de pharm. etc. par Sedillot, tom. XLI. Nov. Paris, 1811. 8. Hat das Aetzmittel wieder empfohlen.

Bell, Charles, On diseases of the urethra, vesica urinaria, prostate and rectum. Lond. 1811. 8. New Ed. Lond. 1820. 8.

Desault, P. J., Traité des maladies des voies urinaires. 3me édit. Paris, 1813. 8.

Howship, John, Practical observations on the diseases of the urinary organe, particularly those of the bladder, the prostate gland, and urethra, illustrated by cases. Lond. 1816. 8 m. K.

Becker, J. H., Krankheits-Geschichte eines an einer Retentio urinae urethrica verstorbenen Mannes, nebst Sections-Bericht u. einigen Bemerkungen; in Hufeland's Journ. 1816. St. 12. Dec. S. 3—93.

Petit, Ant., Mémoire sur la retention d'urine, produite par le rétrécissement du canal de l'urèthre. Paris, 1818. 8.

Dzondi, Geschichte des clin. Instituts f. d. Chirurgie etc. Halle, 1818. Tab. II. Fig. 1—3.

Arnott, James, Treatise on stricture of the urethra, containing an account of an improved method of treatment with an appendix noticing the application of a new instrument to the treatment of enlarged prostate gland, gleet, fistule and

other diseases of the urethra, oesophagus and rectum. Lond. 1819. 8. with plates.

Howship, J., Pract. Bemerk, üb. d. Krankh. der Harnwerkzeuge, vorzügl. üb. die der Blase, Vorsteherdrüse u. Harnröhre; a. d. Engl. Leipz. 1819. 8.

Allan, Robert, System of pathological and operative surgery foundedon anatomy. Edinburgh, 1819. Vol. I. Pl. I et II. Zeigt eine Strictur unmittelbar hinter dem bulbus urethrae an.

Bingham, Robert, Pract. essays on strictures of the urethra and diseases of the testicles, including observations on fistula in perinaeo and hydrocele. Illustrated by numerous cases and an engraving etc. Lond. 1820. 8. m. 1 K. Sehr verdienstlich.

v. Winter, Ueber die Harnbeschwerden von verminderter Capacität d. Urinblase; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. I. H. 1. S. 309. (1820). Sehr lehrreich.

Marchand, Leon., Traité ou observat. pratiq. et pathologiq. sur le traitement des maladies de la glande prostate, par Sir Edw. Home. Paris, 1820. 8. avec 4 Planches,

Chopart, Traité des maladies de voies urinaires. Nouv. édit. avec des Notes par E. H. Felix-Pascal. Paris, 1821. 8. 2 vol. 8.

Shaw, J., On the stricture of the membranous part of the urethra; in medico-chirurg. transact. Vol. X. P. II. p. 339.

Arnott, James, Cases illustrative of the treatment of obstructions in the urethra and by the new instrument, the dilator, with further directions to facilitate its general adoption. Also a case of extraction of stone from the male bladder, without cutting, by the dilator; with an account of the method of dissolving stone by injection and of the common operations of lithotomy. Lond. 1821. 8. Eine vielseitige sehr nützliche Schrift.

Bell, Carl, Chirurg. Abhandl. üb. d. Krankheiten d. Harnröhre, d. Harnblase u. des Mastdarms und deren Behandlung; a. d. Engl. in v. Froriep's Handbibl. B. II. Weimar, 1821. 8. m. 1 K.

Sömmering, Sam. Thom. v., Ueb. d. tödtlichen Krankheiten der Harnröhre alter Männer. 2te Aufl. Frkf. a. M. 1821. 4.

Home, Everard, A treatise on practical and pathological observations on the treatment of the diseases of the glandula prostata. Lond. 1821. 8.

Courtray, C. B., Pract. observat. on the disease of stricture recommending an improved system of treatment etc. Lond. 1822. 8.

Courtray, C. B., Observations pratiques sur la rétrécissement du canal de l'urèthre. Lond. 1822. 8.

Jassoy, E. F., u. F. Harweng, Einige Bemerk. üb. d. Verengerung d. Harnwege u. deren Behandlung; Rust's Mag. B. XI. H. 2. S. 137. Vorzüglich durch Tripper- und Schankergift entstanden.

Bingham, Robert, A practical essay on diseases and injuries of the bladder etc. ou essay pratique sur les maladies et les blessures de la vessie; ouvrage qu'a remporté le prix fondé par Jackson. Lond. 1822. 8.

Bingham, Rob., Ueb. d. Krankheiten d. Blase. Eine gekrönte Preisschrift; a. d. Engl. m. Anmerk. von G. E. Dohlhoff. Magdeburg, 1823. 8.

Ducamp, Theod., Traité des rétentions d'urine, causées par la rétrécissement de l'urèthre et des moyens à l'aide desquels on peut destruire complètement les obstacles de ce canal. Paris, 1822. m. K.

Ducamp, Th., Ueb. Harnverhaltung, welche durch Verengerung d. Harnröhre verursacht worden, u. von den Mitteln, durch welche man die Obstructionen dieses Canals zerstören kann; a. d. Fr. Leipz. 1823. gr. 8. m. 5 Ktf. — Auch ein guter Auszug davon in Hamb. Mag. 1822. Nov. Dec. S. 377 395.

Michon, M., (Repert. d'anat. Tom. III.), Ueb. d. Erweiterung der Harnröhre nach Dupuytren; v. Froriep's Notizen No. 383. Aug. 1823. S. 135. (B. XVIII. No. 3.).

Moore, In Edinb. med. and surgical Journ. 1823. July, p. 361. Fig. 1—8.

Dubouchet, H., Petit traité des rétentions d'urine, causées le plus fréquemment par un ou plusieurs rétrécissemens du canal de

l'urèthre, et des moyens ingénieux à l'aide desquels le célèbre Ducamp detruisait complètement ces rétrécissemens et obstructions du conduit urinaire. Paris 1823. 8

Dubouchet, H., Abhandl. üb. d. Urinverhaltungen, die gewöhnl. v. Verengerungen der Harnröhre herrühren, nebst d. Mitteln Ducamp's zu ein. völligen Zerstörung derselben. Nebst ein. neuen modificirten Heilmethode für Aerzte und Nichtärzte; a. d. Fr. v. G. Wendt. Leipz. 1824. 8.

Rothe, Wilh., Würdigung d. Methode d. Harnblasenstichs, nebst ein. Anzeige des Ducamp'schen Heilverfahrens b. Harnröhren-Stricturen; Rust's Mag. B. XV. H. 1. S. 3. (1823). — B. XVII. H. 2. S. 281. (1824).

Macillwain, George, A manual of the treatment of strictures in the urethra, chiefly addressed the students and junior practitioners. Lond. 1824. 8.

Lisfranc, J., Des rétrécissemens de l'urèthre. Ajouté un mémoire sur une nouvelle méthode de pratiquer la taille chez les femmes. Paris 1824. 8. m. 1 K.

Lisfranc, J., Ueb. Verengerungen der Harnröhre, u. eine neue Art des Steinschnitts bei Weibspersonen; a. d. Fr. v. J. B. Vesignie u. J. B. Ricard. Leipz. 1824. gr. 8.

Cramer, Glib., Der Salmiak bei Harnbeschwerden; in Hufel. Journ. 1824. St. 12. Dec. S. 35—46.

Century, A., of surgeons on gonorrhoea and on strictures of the urethra. Lond. 1825. 12.

Lallemand, L., Beobacht. üb. d. Krankh. d. Harnwerkzeuge, a. d. Fr. v. A. W. Pestel, Th. I., üb. Verengerungen der Harnröhre und deren Behandlung. Leipz. 1825. gr. 8. m. 4 lithogr. Abbildungen. Th. II. ebd. 1828.

Prout, Will., An inquiry into the nature and treatment, of diabetes, calculus and other affections of the urinary organs etc. Lond. 1825. 2d edition.

Dieffenbach, J. F., Ueb. d. Behandlung d. Harnröhrenverengerungen durch den Schnitt; in Hecker's litter. Annalen, 2ter Jahrg. Febr. 1826. S. 163. Zugleich erklärt er auch die abgebildeten Instrumente, die er zu seiner Operation nöthig hat.

Segalas, Instrument, d. Harnröhre zu untersuchen, welches er Stylet Urètro-cystique nennt, und in einem Conductor aus Gummi elasticum besteht, in welchem ein sehr dünnes silbernes Stylet mit sphärischem Kopfe spielt; in v. Froriep's Notizen, No. 337. Dec. 1826. S. 106—111. (Bd. XVI. Nr. 7.) Scheint sehr anwendbar zu seyn.

Schoenemann, Ern. Ad., De strictura urethrae. Berol. 1826. 8.

Despiney, Archives générales de Médecine. Mai, 1826. p. 146.

Brown (The Edinb. Journ. of med. science, B. II. S. 263), Fall von Wiedererzeug. ein. brandigen Harnröhre. — Hanson's Fall ein. durch Verwachsung entstandenen Harnverhaltung; Hamb. Mag. 1827. S. 126.

Eckström (Års-Berättelse om Swenska Läkara-Sällskapets Arbeten for 1825. Stockholm 1826. 8. S. 97.), Hülfsverfahren bei Harnröhrenverengerungen; Ebd. S. 129. — Auch v. Gr. u. v. W. B. X. H. 1. S. 172. (1827).

Cittadini hat das Amussat'sche Verfahren, Harnröhren-Verengerungen durch Einspritzungen zu heilen, dadurch verbessert, dass er gleichzeitig mit der durch d. Einspritzung hervorgebrachten Ausdehnung, ein Bougie einbringt; Hamb. Mag. Febr. 1827. S. 167.

Herzberg, Ueb. d. vortreffliche Wirkung d. Bleibougies bei Stricturen u. Fisteln d. Harnröhre, und üb. d. Nutzen d. Unguenti corrosivi bei Fisteln überhaupt; v. Gr. u. v. W. Journ. B. X. St. 4. S. 549—559. (1827).

Stafford, R., Bemerkung üb. eine Methode, undruchdringliche Stricturen innerhalb des Canals d. Harnröhre zu trennen, nebst einigen dazu gehörigen Fällen; Horn's Archiv, 1827. Sept. Oct. S. 860—867.

Amussat (Revue méd. française et étrangere et Journ. de clinique, Janry, 1826. p. 169.), neues Uretrotome bei Harnröhren-Verengerungen; v. Gr. u. v. W. Journ. B. IX. St. 4. S. 684. (1827).

Krimer, W., Ueb. die radicale Heilung d. Harnröhrenverengerungen und deren Folgen, nebst krit. Bemerkungen üb. Ducamp's Heilverfahren. Aachen 1828. 8. mit 2 Steindr.

Froriep's, L. F. v., chirurg. Kupfertafeln:

Heft 3. Taf. XI. Fig. 1—10. Zur Erläuterung d. Lehre von d. Stricturen der Harnröhre, krankhaften Prostata u. s. w.

Heft 7. Taf. XXXII. Fig. 1—6. Beiträge z. Anatomie der gesunden u. verengerten Harnröhre.

Heft 16. Taf. LXXIX. Fig. 1—12. Zur Erläuterung des Gebrauchs der Harnröhrenkerzen (Bougies) u. Arnott's Verfahrungsarten.

## Struma. Bronchocele.

Renard, Essay sur les ecrouelles. Paris, 1769.

Lalouette, Traité des scrophules, communement nommées ecrouelles. Paris, 1769.

Prosser, Thom., An account and method of the cure of the bronchocele order by neck. Lond. 1770. — Weiz's Auszüge, B. VI. S. 130.

Dapeyron de Cheyssiol, brauchte calcinirte Eierschalen; Samml. auserles. Abhandl. f. pract. Aerzte; B. I. St. 3. S. 111. (1773).

Gooch, Benj., Medical and chirurgical works. Vol. II. p. 96. — Vol. III. p. 107. Lond. 1773. 8.

Petit, Louis, Oeuvres potshumes. Tom. I. p. 255. Paris, 1774. 8.

Girard, Lupiologie etc. Paris, 1775. 8.

Freitag, Epistola de glandulae thyreoideae partim osseam, partim meliceridis speciem referentis exstirpatione. Lips. 1778. — Weiz's Neue Auszüge, B. IX. S. 66.

Sellin, in Schmucker's verm. chir. Schriften, B. II. Berl. 1779. 8. S. 175. — Durch Cataplasmata, Oeffnung u. durch unterhaltende Eiterung wurde der Kropf weggeschafft.

Wilmer, Cases and remarks in surgery; to which in subjoined and appendix containing the method of curing the bronchocele in coventry. Lond. 1779. 8.

Chappet, Systeme de la nature sur le virus ecrouelleux etc. Toulouse, 1781.

White, Thom., A treatise on struma or scrophula, commonly called kings-evil. Lond. 1784. 8.

White, Thom., Ueb. Scropheln u. Kröpfe u. ihre Heilart. Offenbach, 1788. 8.

Bertrandi, Ambros., Opere anatomiche. Turino, 1786. Tom. II.

Unterwood, Mich., Abhandl. v. d. Geschwüren an den Füssen u. s. w. mit Vorschlägen Kropfgeschwülste zu behandeln. Leipzig, 1786. 8.

Valentin, D. de struma et hemeralopia. Nancy. 1787. — Hufel. Neue Annalen, B. I. S. 340. Leipz. 1791.

Kortum, K. G. Th., Commentatio de vitio scrophuloso. II Tom. Lemgo, 1789. 8. — K. G. Th. Kortum, Von den Scropheln u. von deren Folgekrankheiten. 2 Bde. Lemgo, 1793. gr. 8.

Laurent, Fr. Er., D. i. m. chir. de strumis. Strasb. 1791. 4.

Foderé, Fr. Em., Essai sur le goitre et le crétinage, où l'on recherche particuliérement quelles sont les causes etc. Turin, 1792. 8.

Jordan, J. Ghilf., D. de struma. Gotting. 1793. 8.

Gautieri, Jos., Tyrolinensium, Carynthiorum styriorumque struma, observata et descripta. Viennae, 1794. 8.

Wichmann, J. E., Ideen zu einer Diagnostik. B. I. S. 99. Hannover, 1794. gr. 8.

Stegemann, J. Erh., D. de struma. Jene, 1795.

Foderé, Fr. Em., Ueb. den Kropf u. d. Kretinismus; a. b. Fr. v. G. W. Lindemann. Berl. 1796. 8.

Osiander, Fr., Neue Denkwürdigkeiten. B. I. Götting. 1797. S. 278. — Digitalis m. Campher innerlich, u. äusserlich einen starkreizenden Umschlag.

Desault, P. J., Parisian chirurgical Journ. Vol. II. p. 292. — Dessen Oeuvres chirurgicales par Bichet. Tom. II. p. 298.

Ackermann, Jac. Fidelis, Ueb. d. Cretinen, eine besondere Menschenart in d. Alpen. Gotha, 1800. gr. 8. m. K.

Flajani, Gius., Collezione d'osservaz. e riflcss. di chirurgia. Roma, 1800. Tom. III. p. 270.

Barton, Benj. Smith, A memoir concerning the disease of goitre, as it prevails in different parts of North-America. Philadelphia, 1800. 8. — B. S. Barton, Abhandl. üb. d. Kropf, so wie er sich in verschied. Theilen von Nordamerika häufig findet; a. d. Engl. v. W. Liebsch. Götting. 1802. 8.

Foderé, Fr. Em., Essai sur le goitre et le cretinage. Paris, 1800. Sect. I.

Wenzel, Jos. u. Carl, Ueb. den Cretinismus. Wien, 1802. 8.

Richter, A. G., Anfangsgr. d. W. K. B. IV. 2te Aufl. Cap. 13 vom Kropfe.

Klein, C. C. v., Beobacht. üb. d. Heilung d. Kropfes durch Vereiterung, vermittelst eines durchgezogenen Haarseils; in B. v. Siebold's Samml. chir. Beobacht. B. II. S. 11. Arnstadt, 1807. 8.

Wylie, bewährte Methode den Kropf zu heilen; in Hufeland's Journ. 1809. St. 2. Febr. S. 118.

Maas, Ad., D. sist. glandulam thyreoideam tam sanam, quam morbosam eandemque inprimis strumosam. Wirceb. 1810 8. — In Langenbeck's Bibl. B. IV. St. 1. S. 140. (1811). Letzterer rühmt eine v. Mehlis mitgetheilte Mischung: Rec. spongiae marinae ust. Unc. dimid., Testar. ovor. calcinatarum Drachmas duas, sal ammon. Drachm. dimid., Elaeosachari Anisi Drachm. duas., M. F. Pulvis. S. 3 Mal ein. Theelöffel voll. Ebd. S. 144.

Hausleutner, Empfiehlt eine Lauge innerlich, u. äusserlich ein Mercurial-Pflaster mit Cicuta; Horn's Archiv, B. II. H. 1. 1810. No. 1. S. 115. — Ebenderselbe: üb. Erkenntniss, Natur u. Heilung d. Kropfes; Ebd. B. XIII. 1813.

Coindet (Bibl. universelle, Aug. 1810), die Jode, ein neues u. vorzügl. wirksames Mittel gegen d. Kropf; in Harless Rhein. Jahrb. B. III. St. 2. 1821. S. 177—192.

Jaeschke, Fr. Bened., D. de strumae exstirpatione per ligaturam. Jenae, 1810. 8.

Postiglione, Prospero, Memoria pathologico-practica sulla natura di Gozzo. Florenz, 1811. 12.

Baillie, M., A series of engravings with explanations, intended to illustrate the morbid anatomy of some of the most important parts of the human body. 2de Ed. Lond. 1812. Fasc. II. Tom. I.

Walther, Ph. Fr. v., Neue Heilart des Kropfes durch die mit gutem Erfolg verrichtete Unterbindung der obern Schilddrüsen-Schlagadern, nebst der Geschichte eines durch d. Operation geheilten Anevrisma der Carotis. Sulzbach, 1817. 8.

Iphofen, A. E., Der Cretinismus philos. u. medicinisch untersucht. 2 Thle. Dresden, 1817. gr. 8.

Mappey, K., D. de Fexismo specie cretinismi. Landshut.

Alibert, Nosologie naturelle. Paris, 1817. Fol. Tom. I. p. 464.

Formey, L., Bemerk. üb. den Kropf u. die Jodine, als ein dagegen neu entdecktes wirksames Mittel. Berl. 1820. 8 4te verm. Aufl ebd. 1822. — Auch in Hufeland's Journ. 1820. St. 4. Oct. S. 91.

Coindet, Decouverte d'un nouveau rémede contre le goitre; in Bibl. universelle. Juill. 1820. p. 190.

Hoering, Verunglückter Versuch, eine Kropfgeschwulst durch Unterbindung d. Arter. thyreoidea superior zu heilen; in Rust's Mag. B. VII. H. 3. S. 314—331. (1820).

Palletta, Exercitationes pathologicae. Mediolan. 1820. p. 192.

Nordhof, in Salzburg. med. chir. Zeit. Mai, 1821. S. 272. und Junius, S. 551.

Burns, A., Chirurg. Anatomie des Kopfes u. Halses; a. d. Engl. u. m. Anmerk. v. Dohlhoff. Halle, 1821. S. 174.

Seiler, B. G., Zeitschr. d. Natur- u. Heilkunde, v. den Prof. d. chir. med. Acad. in Dresden, 1821. Die Jodine betreff.

Carro, J. de, u. A. Matthey (Bibl. universelle, 1821. Mai), Bemerk. üb. Jod; Hamb. Mag. Sept. 1821. S. 379. — Wiener Aerzte verspüren durchaus keine üblen Folgen von dem Jod. — Matthey behauptet unmittelbare Einwirkung auf d. Magen.

Coindet (Bibl. universelle Fevrier 1821), Berichtigungen üb. d. Wirkungen d. Jodine, u. über die Behandl. des Kropfes mit diesem Mittel; v. Gr. u. v. W. Journ. B. II. H. 4. S. 632. (1821).

Coindet (ebd.), Neue Untersuchungen üb. d. Wirkung d. Jodine u. üb. d. Vorsichtsmassregeln, welche man beim Gebrauch dieses Mittels gegen d. Kropf zu beobachten hat; a. d. Fr. v. Oppert, in Hufel. Journ. 1822. St. 1. Janr. S. 26. Warnt gegen den Gebrauch dieses Mittels.

Coindet (Bibl. univers. Fevr. 1821. p. 140. u. April p. 520), Neuere u. neueste Erfahrungen über Jod; Hamb. Mag. Jul. Aug. 1821. S. 151. Auch empfiehlt er Jod bei Scropheln u. andern Uebeln.

Biehler, Beobacht. über die äussere Anwendung des hydriodinsauren Natrum; v. Gr. u. v. W. Journ. B. III. H. 1. S. 277. (1822).

Carminati, Gabarino, Henry, Robiquet u. Coindet, Ueb. Jod (Configliachi et Brugnatelli Giornale de Fisica 1821), der Gebrauch d. Jodine wird sehr eingeschränkt. Hamb. Mag. 1822. Jul. Aug. S. 108.

Lemaire, P. F. J. (Nouv. Journ. de Méd. réd. par Beclard. Tom. X. Janv. 1821. p. 55), Heilung durch Incision; v. Gr. u. v. W. Journ. B. II. H. 4. S. 638. (1822).

Killiches, F. J., Ueb. d. Kropf, f. pract. Aerzte u. Wundärzte. Prag, 1822. gr. 8.

Helling, G. L. A., Beobacht. eines veralteten Kropfes u. einer scrophulösen Augenentzündung u. s. w. durch d. Jodine geheilt; Ebd. B. XI. H. 3. S. 419. (1822). Der V. ist ein Lobredner der Jodine.

Jameson, Horatio Gales, (American medical recorder, Vol. V. 1822. p. 116), Fall von einem Kropfe, der durch d. Unterbindung d. obern Schilddrüsen-Schlagader gebessert wurde; Rust's Mag. B. XIII. H. 2. S. 347. (1823).

Walther, Ph. Fr. v., Die mit gutem Erfolg verrichtete Unterbindung d. obern Schilddrüsen-Schlagader bei einer struma aneurismatica; v. Gr. u. v. W. Journ. B. II. H. 1. S. 584. (1822).

Graefe, C. F. v., Ueb. d. Indicationen, nach welchen die Jodine gegen Kröpfe anzuwenden ist; Ebd. S. 616. — J. F. John, Chemische Untersuchung d. Jodine, Ebd. S. 623.

Michaelis, Ueb. d. äussere Anwendung d. Jodine u. über d. Gebrauch derselben in d. Scropheln; Ebd. B. III. H. 2. S. 273. (1822).

Quadri, Memoir on a new mode of treating Bronchocele; in Med. chir. Transact. Vol. X. Part. 1. p. 16. — Quadri, Ueb. eine neue Methode d. Kropf zu behandeln; Langenbeck's neue Bibl. B. III. St. 2. S. 176—181. (1822).

Dutertre, Remède du goitre et de la goutte, au Mans, 1822.

Hetchison, Copeland, Cases on bronchocele or goitre, treated by Seton with observations; in Med. chir. transact. Vol. XI. P. 2. p. 235.

Brera, V. A., Saggio clinico sull' Jodio e sulle differenti sue combinazioni e preparazioni farmaceutiche giusta etc. Padova, 1822.

Mühlibach, N. Theod., Der Kropf, nach seiner Ursache, Verhütung u. Heilung. Aus dem natürl. Verhältnisse d. Schilddrüsen-Organs dargestellt. Wien, 1822. 8.

Baup (Bibl. univ. des sc. et arts, tom. XVIII. p. 304), Neuere Erfahrung üb. d. äusserl. Anwendung d. Jodine mitgeth. v. J. L. Casper; in Hufeland's Journ. 1822. St. 4. Agril, S. 57. Die Jodine in Salbenform vertrieb alle Kröpfe.

Hedenus, Aug. Gust., Tract. de glandula thyreoidea tam sana quam morbosa, inprimis de struma ejusque causis atque medela, c. tab. aeneis. Lips. 1822. 8.

Schneider, Jos., Das Wissenswürdigste üb. d. Jodine, als Specificum gegen d. Kropf, nebst einigen Erfahrungen üb. dieses neue Mittel, u. Bemerk. z. Pathologie u. Aetiologie d. Kropfes; m. Anhang von Harless, in dessen Rhein. Jahrb. B. I. St. 1. 1822. S. 106—148. — Beschluss B. V. St. 2. 1822. S. 1—41. Sehr ausführlich.

Vogel, Carl, Einige Bemerkungen üb. d. Jodine; Rust's Mag. B. XIV. H. 1. S. 156. (1823).

Schmidtmeyer, Peter, Travels into Chile, over the Andes in the years 1820 and 1821. etc. Lond. 1824. 8.

Coindet, Observations on the remarkable effects of Jodine etc. trad. en Anglois par J. R. Johnson, Lond. 1823. Medico-chir. review, Mars, 1823. p. 367.

Weissflog, D. Animadversiones de struma aneurismatica et de arteriis glandulae thyreoideae superioribus ligandis. Heidelb. 1823. 4.

Hypeden, D. sist. animadversiones de affectionibus inflammatoriis glandulae thyreoideae. Heidelb. 1823.

Ehrenberg, C., De struma. Halae, 1823.

Henning, Erfahrungen über die Jodine; in Hufel. Journ. 1823. St. 9. Sept. S. 96—112. — Der Nutzen d. Jodine wird erwiesen.

Molitor, V. J., Abhandl. üb. d. Jodine od. kurze Zusammenstellung aller bis jetzt üb. diesen Stoff gemachten Erfahrungen mit Rücksicht auf d. officinellen Präparate u. ihre Anwendung. Cöln, 1823. 8. Bis zu jener Zeit nicht vollständig.

Merkwürdige Wirkung d. Jodine auf d. Schwinden d. Brüste; in Hufel. Journ. 1824. St. 6. S. 113. Verdient allerdings grosse Aufmerksamkeit.

Westphal, E., Die Heilung des Kropfes u. des dicken Halses Od. d. neuesten u. älteren Erfahrungen üb. d. zweckmässigste Behandl. dieser Krankheiten. Quedlinburg, 1824. 8.

Quadri, in Repertorio medico-chirurgico di Torino Janr. 1824. Neue Heilmethode des Kropfes; in v. Froriep's Notizen, B. VII. No. 147. Juni, 1824. S. 240.

Humboldt, Alex. v. (Magendie Journ. de Physiologie, 1824. Mai), Ueb. d. Kropf in den wendekreislichen Gegenden America's; Hamb. Mag. 1824. Jul. Aug. S. 179. Aus d. Untersuchungen ergibt sich, dass noch keine sichere Ursache von d. Entstehung d. Kröpfe angegeben werden könne.

Schmidtmeyer, Pet., Travels into Chite over the Andes in the years 1820 u. 1821. Lond. 1824. 4.

Hutchinson, Anwendung des Haarseils beim Kropf; v. Gr. u. v. W. Journ. B. VI. H. 2. S. 367. (1824).

Eichelberg, Ueb. Jodine; Rust's Mag. B. XVII. H. 1. S. 145. (1824).

Indische Heilart des Kropfes; Hamb. Mag. 1824. Jan. Febr. S. 134. Die vollständige Heilart besteht im Ausschneiden d. Schilddrüse.

Conradi, J. G. H., Commentatio de Cynanche thyreoidea et struma inflammatoria. Gotting. 1824. 4maj.

Gairdner, W., Essay on the effects of jodine on the human constitution, with practical observations on its use in the cure of bronchocele, scrophula, and the tuberculous diseases of the chest and abdomen. Lond. 1824. 8.

Chelius, M. J., Bemerkungen üb. d. Struma vasculosa u. d. Unterbindung der obern Schilddrüsen-Schlagader; Heidelb. klin. Annalen B. I. Heidelb. 1825. S. 208.

Poulinière, P. la, Itinéraire descriptif et pittoresque des hautes-Pyrenées françaises. 3 Bde. Paris, 1825. 8. B. II. 197. seq.

Maunoir, J. P., Sur les amputations sur l'hydrocèle du cou etc. Genève et Paris. Der Wasserbruch des Halses ist, nach M—s Meinung mit Kropf verwechselt worden, kömmt aber nicht von der Anschwellung d. Schilddrüse, sondern von d. Anhäufung einer Flüssigkeit in ein. Sacke. Ein Haarseil ist das beste Mittel; Hamb. Mag. 1825. Sept. Oct. S. 197—207.

Tael (Complémentaire des scienc. médical. Tom. XXIII. Nov. 1825), Spricht sich üb. d. Missbrauch der Jodine aus, wo bei einem 24jährigen Mädchen durch deren längeren in- u. äusserlichen Gebrauch sich eine Lungenschwindsucht entspann.

Peschier (Bibl. universelle. Oct. 1824. p. 146), Empfiehlt kohlensaures Natrum carbonicum acidulum statt Jodine gegen d. Kropf; v. Gr. u. v. W. Journ. B. VIII. St. 3. S. 526. (1825). — Wird von Hufeland zur Beachtung empfohlen.

Giorgiani, Steph., D. m. chir. de praecipuis thyrophraxiam curandi methodis. Pavia, 1825. 8.

Manson, Alex., Medical researches on the effects of jodine in bronchocele, paralysis, chorea, scrofula, fistula lacrymalis, deafness, dysphagia, white-swelling, and distorsions of the spine. Lond. 1825. 8. Unter allen Aerzten hat der V. des Jods am meisten sich

bedient; Hamb. Mag. 1828. März, April. S. 363. — Auch in v. Froriep's Notizen, No. 278. März, 1826. S. 215. (B. XIII. No. 14).

Roulin, Ueb. d. Kropf in Columbien; Ebd. Jan. Febr. S. 135.

Günther, Warnung den unvorsichtigen Gebrauch d. Jodine betreffend; Harless neue Jahrb. B. XII. St. 3. S. 161. (1826). Bei Personen, die Anlage zur Lungensucht namentl. knotigen (Phtisis tuberculosa) haben, wird grosse Behutsamkeit mit d. Anwendung d. Jodine empfohlen.

Krügelstein, Fr. Chr. Carl, die Kunst, d. Krankheiten d. Schilddrüse u. d. Kropf zu heilen. Nach den neuest. Erfahrungen u. Berichtigungen in d. Arznei- u. Wundarzneiwiss. Gotha, 1826. gr. 8. — Oder Kunst, die äusserlichen Krankheiten bei Menschen zu heilen. Th. X. Ebd. 1826.

Delsig, Ueb. d. heilsamen Wirkungen der Salbe mit Kali hydrojodinico Drachm. semis, Axung. Drachm. c. dimid. bei Kropfgeschwülsten u. Ascites.

Earle, H. (Lond. med. and surgical Journ. Sept. 1826), Ein Fall von Bronchocele, wo die Arteriae thyreoideae unterbunden wurden; v. Froriep's Notizen, No. 325. Nov. 1826. S. 268. (B. XV. nr. 18).

Truson, J. G. P., D. i. m. de struma. Berol. 1826. 8.

Bestätigte Wirksamkeit des Natrum carbonicum acidulum gegen d. Kropf; in Hufeland's Journ. 1826. St. 2. Febr. S. 231. — Weder Jodine. noch auch Spongia testa will der V. mehr anwenden.

Hirsch, G., Scirrhöse Halsverhärtungen nach vergeblichem Gebrauch d. Inunctionscur durch d. äussere Anwendung d. Jodine geheilt; Hufeland's Journ. 1826. St. 1. Janr. S. 101.

Sensburg, F., Der Cretinismus mit besonderer Rücksicht auf dessen Erscheinung im Untermain- u. Rezartkreise d. Königr. Baiern. Würzburg, 1826. 8.

Langenbeck, C. J. M., Unterbindung d. Arter. thyreoidea superior wegen Struma, Unterbindung d. Carotis communis, wegen Blutung aus dieser unterbundenen Thyreoidea; in dessen neuer Bibl. B. IV. St. 3. S. 558—607. (1827).

## Submersus. (Asphyxia).

Dethardingii, Georgii, Epistola ad Luc. Schroeckium de methodo subveniendi submersis per Laryngotomiam. Rostochii, 1714. — v. Haller's auserles. chir. Disp. v. Weiz. (1778).

Detail des succés de l'établissement que la ville de Paris a fait en faveur des personnes noyés. Paris, 1744.

Kurzer Unterricht, wie man denjenigen Personen zu Hülfe kommen soll, welche in das Wasser gefallen u. für todt gehalten werden. Nürnberg, 1745.

A practical dissertation upon drowning. Lond. 1746. 8.

de Ziegler, De submersis et methodo illis succurrendi. Basil. 1754.

Kunst, ertrunkene Menschen wieder zu erwecken. Augsburg, 1756.

Isnard, Mémoire sur la manière la plus simple et la plus sûre de rappeler les noyés à la vie. Paris, 1759. 8.

Isnard, Heilsamer Unterricht, wie man Ertrunkenen auf die leichteste u. sicherste Weise wieder zum Leben helfen könne. Strasb. 1760. 8. Halle, 1760.

Roederer, J. G., D. sist. observationes de submersis aqua. Gotting. 1760.

Pietsch, J. G., Beschreibung u. Unterricht von der bequemsten u. zuverlässigsten Art Ertrunkenen zu helfen; in gelehrten Beitr. zu den Braunschweiger Anzeigen, 1761. No. 31. 32. 41. 57. — 1767. No. 63. 65.

Sguario, Euseb., D. epist. interno al ravivar i sommersi. Venez. 1761. 8.

Isnard, Cri de l'humanité en faveur des personnes noyés. Paris, 1762. 8.

di Fresne de Francheville, Sur les noyées rappelés à la vie. Append. ad relation sur le prix gagné par Joosten à Manheim etc. Gazette litter. de Berlin, 1765. p. 207—213.

G. M., Essai sur les maladies, qui attaquent le plus communement les gens de mer - joint quelques observations sur la méthode la plus sûre de secourir les noyés. Marseille, 1766. 12.

Eberhard, J. P., D. de submersorum vita restituenda. Halae, 1767.

Faissole et Champeaux, Expériences et observations sur la cause de la mort des noyés et les phénomènes, qu'elle présente. à Lyon, 1768. 8.

Du chemie de l'etang. Mémoire sur la cause de mort des noyés pour servir de repons à M. Faissole et Champeaux. 1770. 8.

Histoire et mémoires de la société, formée à Amsterdam en faveur des noyés. Amsterd. 1768. 8.

Haller, Alb. de, De submersis. In Halleri opusc. pathol. Bern, 1768. p. 156.

Smith, Moyens qu'on doit employer pour rappeller à la vie ceux, qui sont un etat de mort apparente; in Gazette salutaire, 1769. nr. 16.

Gummer, G., D. de causa mortis submersorum eorumque resuscitatione experimentis et observationibus indagata. Groning. 1761. — in Sandifort thesaur. diss. Vol. I. nr. 18. Lips. 1769.

Du traitement des noyés; in Oeuvres de Pouteau. Tom. II. nr. 6.

Gmelin, Eberh., Experimenta de submersis cum subiuncto examine phaenominorum in iis observandorum. Tubingae, 1769. 4.

Kort Vertoog over t'Gebruix der Hulpmiddelen dienende tot redding der Drenkelingen. Utrecht, 1769.

Jaeger, D. Experimenta de submersis etc. Tubing. 1769.

Mémoire concernant un fille noyée-restée 21 Minutes — rappellée à la vie; in Journal des scavans, 1770. p. 453.

Bonamy, Nouvelle experience pour saucer les noyés; in Gazette salutaire, 1770. nr. 30.

Schuster, Gottward, Med. Bedenken u. Sectionsbericht eines im Wasser ertrunkenen 3jährigen Knabens; in dessen med. Journal, B. III. S. 187. Chemnitz, 1770.

Eschenbach, Chr. Fr., Arzneimittel zur Rettung d. Ertrunkenen. Rostock, 1771. 8.

Weiz, F. A., Chursächsischer Landphysikus. Leipz. 1771 — 73. Jahrg. III. S. 33.

Papius, D. exhibens tum motum et causam mortis in aqua submersorum, tum etiam generalem methodum et remedia, quibus illi, qui in aqua, vel fumo carbonum etc. extincti videntur, ad vitam iterum resuscitari possunt. Herbipolis, 1771.

Champeaux u. Faissole, Erfahrungen üb. d. Ursachen d. Todes der Ertrunkenen; a. d. Fr. Danzig, 1772. 8.

Haen, Ant. de, Abhandl. üb. d. Art d. Todes der Ertrunkenen, Erhenkten u. Erstickten, u. über d. Mittel, das Leben wiederherzustellen; a. d. Lat. Wien, 1772. 8.

Isnard, Cri de l'humanité en faveur des noyés, ou moyens faciles, pour les rappeller à la vie. à Paris, 1773.

Menu, D. de submersis et suspensis. Erlang. 1774.

Pia, Detail des succès de l'établissement — à Paris — pour les noyés. Paris, 1774.

Redlich, D. de submersorum resuscitatione. Lips. 1774. — Weiz's Neue Ausz. B. VII. S. 65.

Historie en Gedenkschriften van de Maatschappy tot redding van drenkelingen tot Amsterdam, 1767 — 1774 — 1800. IV Vol. 8.

Kurzer Unterricht, ertrunkene Menschen wieder lebendig zu machen, a. d. Fr. der hierzu geordneten Gesellschaft in Amsterdam. Warschau, 1775. 8.

Nachtigall, D. de causa mortis submersorum etc. Vienn. 1775.

Gazette salutaire de Bouillon. 1775. p. 34.

Grandechamp, in Gazette de santé. 1776. p. 132. Ein Geretteter, der ³/₄ Stunden unter dem Wasser gewesen war.

Instruction - Anweisung, wie man den Ertrunkenen u. Erstickten zu Hülfe kommen müsse, auf Befehl des Hospitals zu Sarragossa. Madrit, 1777. 8.

van Swieten, Oratio de vita dubia. Vienn. 1778.

Manière méthodique d'administrer aux noyés les secours qui leur peuvent etre utiles etc. Paris, 1778. 12.

Kühn, D. de causa mortis hominum, aqua submersorum, eosque in vitam revocandi medico graecis usurpato. Lips. 1778.

Pohl, C. E., Progr. de difficili disquisitione cadaverum aqua submersorum. Lips. 1778. — Weiz's Neue Auszüge, B. XVIII. S. 62.

Anleitung, wie den Ertrunkenen z. Rettung des Lebens Hülfe zu leisten. Zürich, 1779.

Richter, A. G., Chirurg. Bibl. B. VII. S. 337. Nicht alle im Wasser untergehende sterben als Ertrunkene.

Folla, Relazione du un nomo annegato e dopo alcune ore restituto in vita. Napoli, 1782.

Hueber, D. de casibus improvisis. Vienn. 1782.

M'Donnel, D. de submersis. Edinburgh. 1784.

Leiter, D. de asphyxià aquis submersorum. Argent. 1785.

Fuller, Some new hints relative to the recovery of persons drowned. Lond. 1785. — Tode's Med. chir. Bibl. B. X. S. 335.

Schosulan, J. M., Gründl. Unterricht für das Landvolk, wie jedermann Ertrunkenen, Erhängten etc. Hülfe leisten soll. Wien, 1786. 8.

Mittel, d. Ertrunkenen wieder zu sich selbst zu bringen. Neuwied, 1787.

Goodwyn, Edmund, The connexion of life with respiration, or on experimental inquiry into the effects of submersion, strangulation and several kinds of noxious airs on living animals etc. Lond. 1788.

Schim, D. de submersis. Argent. 1788.

Testa, Ant. Gius., Della morte apparente degli annegali. Florenz, 1788.

Metzger, J. Dan., Progr. Animadversiones in hypothesin Goodwyni de submersis. Regiomont. 1789.

Goodwyn, Edmund, Erfahrungsmässige Untersuchung d. Wirkungen d. Ertrinkens, Erdrosselns, u. durch schädliche Luftarten erfolgten Erstickens, nebst d. wirksamsten Mitteln, Scheintodte wieder herzustellen; a. d. Engl. v. Ch. F. Michaelis. Leipz. 1790. Mit neuem Titel, ebd. 1802. gr. 8. m. K.

Gazette salutaire de Bouillon 1789. — in Hufeland's Neuest. Annalen. B. I. S. 503. Leipz. 1791. Gorcy's von Rouland Luftspritze; in Hufeland's Neuest. Annalen d. franz. Arznei- u. W. K. B. I. Leipz. 1791. gr. 8. S. 359.

Vogel, Sam. Glib., Diatribe medico-politica de caußis, quare tot submersi in vitam non revocantur. Rostoch. 1790. 8. — S. G. Vogel, Med. polit. Untersuchung d. Ursachen, welche d. Wiederherstellung Ertrunkener so selten machen; a. d. Lat. v. d. Verf. Hamb. 1791. 8.

Coleman, Ed., Abhandl. üb. das durch Ertrinken, Erdrosseln u. Ersticken gehemmte Athemholen; nebst Vorschlägen z. einer neuen Behandlungsart dieser Krankheit; m. ein. Untersuchung u. Bestimmung derjenigen Krankheiten, in welchen d. Lebenskraft dem Anscheine nach zerstört ist; a. d. Engl. Leipz. 1793. 8.

Günther, Joh. Arnold, Geschichte u. Einrichtung d. Hamburg. Rettungs-Anstalten f. im Wasser verunglückte Menschen. Hamburg, 1794. 8. — 2te Ausg. Ebd. 1808. gr. 8. m. 5 K.

Rules, for recovering persone revently drowned. Lond. 1794, 8.

Rüdiger, L., üb. d. Rettungsmittel, welche bei Ertrunkenen anzuwenden sind. Tübing. 1794. 8.

Kite, Charles, Essays and observations on the submersion of animals. Lond. 1795. 8.

Fothergill, Ant., Neue Untersuchung üb. d. Hemmung d. Lebenskraft beim Ertrinken u. s. w. a. d. Engl. v. Chr. Fr. Michaelis. Leipz. 1796. gr. 8.

Marum, Martin v., Beobachtungen u. Versuche üb. d. Rettungsmittel Ertrunkener; a. d. Holl. m. Vorr. v. Hebenstreit. Leipz. 1796. 8.

Portal, Anton, Unterricht. üb. d. Behandlung d. Erstickten, d. Ertrunkenen u. s. w. a. d. Fr. m. Zus. v. J. G. Humpel. Wien, 1798. 8.

Ploucquet, W. Gottlieb, Animadversiones in statum et therapiam submersorum. Tubing. 1799. 4.

Wiedemann, W. Rud. Chr., Anweisung z. Rettung d. Ertrunkenen, Erstickten, Erhängten u. s. w. Braunschweig, 1804. 8.

Metzger, J. Dan., Ueb. Verbesserung d. Anstalten z. Rettung d. Ertrunkenen; in dessen medicin. gerichtl. Abhandl. Th. II. Königsberg, 1804.

Poppe, J. H. M., Allgemeines Rettungsbuch, od. Anleitung vielerlei Lebensgefahren zu Wasser u. zu Lande vorzubeugen u. aus solchen zu retten; eine Preissschrift. Hannover, 1805. 8.

Viborg, E., Patholog. Bemerkungen üb. ertrunkene Thiere, in Hinsicht auf d. Behandl. ertrunkener Menschen; in Neuem Nordischen Archiv, B. I. St. 1. S. 1. Kopenhagen, 1807.

Kopp, J. H., Lehrbuch der Staatsarzneikunde, 3ter Jahrg. Frkft. a. M. 1810. Eine neue Luftspritze, um Luft in d. Stimmritze einzublasen.

Poppe, J. H. M., Noth- und Hülfs-Lexicon z. Behütung des menschl. Lebens vor allen ordentlichen Unglücksfällen u. z. Rettung aus Gefahren zu Lande u. zu Wasser. 2 Bde. Nürnberg, 1811—1815. m. 9 K.

Roesler, D. sist. experimenta circa resurcitationem animalium aqua suffocatorum. Tubing. 1814. Wasser in d. Lungen wird geläugnet.

Heller, J., Ueb. einige bei Ertrunkenen beobachtete Verschiedenheiten; ΗΙΠΟΚΡΑΤΗΣ Magazyn, toegewyd aan den geheelen omvang van de Geneeskunde etc. door C. A. L. Sander en G. H. Wachter. Deel II. St. 2. 1815.

Vogel, S. G., Med. polit. Untersuchung d. Ursachen, welche die Wiederherstellung Ertrunkener so selten machen. Stendal, 1819. 8.

Bourens, J. B., Anleitung zur Rettung der Ertrunkenen, Erstickten u. s. w. Cöln, 1822. gr. 8.

Orfila, M. P. (Archiv. génér. Août 1827. p. 604), Ueb. d. Tod durch Ertrinken; in v. Froriep's Notizen, No. 394. Nov. 1827. S. 313—319. (B. XVIII. nr. 20). Wichtige Kenntniss, ob die Submersion vor od. nach d. Tode stattgefunden hat.

Poppe, J. H. M., Taschenbuch z. Lebenssicherheit u. Lebensrettung, od. Rathgeber u. Helfer f. Schwimmer u. Schwimmlustige, f. Badende, f. Lustfahrende u. Reisende zu Wasser, für Nothleidende bei Ueberschwemmungen u. in allen übrigen Wassergefahren. Tübing. 1827. 12. m. 3 Stdrtf.

Günther, J. A., Geschichte u. Einrichtung d. Hamburg. Rettungsanstalten f. im Wasser verunglückte Menschen. Hamburg, 1827. gr. 8.

## Succus gastricus.

Carminati, Bassiano, Richerche sulle natura e sugli usi del succo gastrico in medicina et chirurgia. Milano, 1785. 8.

Carminati, B., Untersuchung üb. die Natur u. d. Gebrauch des Magensaftes in d. Arzneiwiss. u. Wundarzneikunst; a. d. Ital. Wien, 1785. 8.

Sennebier, Jean, Observations importantes sur l'usage du suc gastrique dans la chirurgie etc. à Genève, 1785. 8.

Sennebier, Joh., Wichtige Beobachtungen üb. d. Gebrauch des Magensaftes in d. W. K. a. d. Fr. Manheim, 1785. 8.

Spallanzani, Lazarus, Zusätze z. seinen Versuchen etc. nebst Sennebier's Abhandl. üb. d. Gebrauch u. Nutzen d. Magensaftes bei Wunden u. Geschwüren; a. d. Ital. v. Ch. F. Michaelis. Leipz. 1785. gr. 8.

Schäffer, Jac. Chr. Glob., Versuch ein. medicin. Ortsbeschreibung. Regensburg, 1787. 8.

Steidele, Raphael, Versuche einiger specifischen Mittel wider d. Krebs bei bösartigen Geschwüren u. in d. Darmgicht etc. Wien, 1788. 8. S. 15.

Chiaranti, Fr., Osservazioni ed experimenze sul succo gastrico, riguardato come il mezzo destinato dalla natura per rendero suscettibili una gran parte delle sostanze ad essore assorbite dal vasi absorbente. Firenze, 1797. 8.

Versuche mit dem Magensafte; in Pfaff's französischen Annalen, St. I. No. 2.

Schreger u. Harless, Annalen d. neuest. engl. u. franz. Chirurgie u. Geburtshülfe, B. I. St. 1. S. 75. 1799. Wird v. Harless in scorbutischen u. brandigen Geschwüren sehr gerühmt.

## Suctio.

Breuer, in Ch. G. Ludwig, D. de suctione vulnerum pectoris. Lips. 1768.

Illo, Adversaria medico-practica. Vol. I. Lips. 1769.

Richter, Chir. Bibl. B. I. St. 2. S. 136. 166. Götting. 1771.

Valentin, Recherches critiques sur la chirurgie. Paris, 1772.

Theden, Ant., Neue Bemerk. u. Erfahrungen. Th. II. Berl. 1782. S. 154.

Hebenstreit, E. B. G., in Benj. Bell's Lehrbegr. d. W. K. B. IV. Zus. S. 398. 1790.

## Suffocatio.

Hamberger, G. E., De suffocatione. Jenae, 1753.

Roederer, J. G., Observationum medic. satura. Gotting. 1755. — Auch in Opusc. Tom. I. p. 63.

Papius, D. exhibens tum metum et causam mortis in aqua submersorum, tum etiam generalem methodum et remedia, quibus illi, qui in aqua, vel fumo carbonum etc. extincti videntur ad vitamiterum resuscitari possunt. Herbipolis, 1771.

Haen, Ant. de, Abhandl. üb. d. Art des Todes d. Ertrunkenen, Erhängten u. Erstickten, u. üb. d. Mittel, das Leben herzustellen; a. d. Lat. Wien, 1772. 8.

Portal, Ant., Rapport sur les effets des vapeurs méphitiques etc. Paris. 1775. — Richter's Chir. Bibl. B. III. S. 692.

Mendel, D. de suffocatione. Argent. 1776.

Baldinger, E. G., Prgr. de judicio suffocati foetus in partu. Jenae, 1778.

Sage, Erfahrungen, dass der flüchtige Salmiakgeist das wirksamste Mittel sei, Erstickte zu erwecken. Strasburg, 1778. 8.

Hueber, D. de casibus improvisis. Vienn. 1782

Bose, B. G., De stasi humorum a medico clinico et forensi dijudicanda. Lips.

de Overkamp, Prgr. de Apucea. Heidelb. 1785.

Gehler, J. G., Pr. de causis suffocationis foetus in partu artificiali. Lips. 1787.

Goodwyn, Edmund, Erfahrungsmässige Untersuchung d. Wirkung des Ertrinkens, Erdrosselns u. durch schädliche Luftarten erfolgten Erstickens, nebst d. wirksamsten Mitteln, Scheintodte wieder herzustelsen; n. d. Engl. v. Ch. F. Michaelis. Leipz. 1790. gr. 8. m. K.

Franks, John, Observations on animal lise and apparent death. — Göttinger gelehrte Anzeigen, 1791. S. 944.

Coleman, Ed., Abhandl. üb. das durch Ertrinken, Erdrosseln u. Ersticken gehemmte Athemholen (s. o. Submersus), a. d. Engl. Leipz. 1793. 8.

Niemeyer, Empfiehlt Vorsicht bei dem Reiben eines todtscheinenden Neugebornen; Journ. d. Erfind. Theorien u. Widersprüche etc. B. B. I. St. 4. S. 101. Gotha, 1793.

Portal, Ant., Unterricht über d. Behandlungsart d. Erstickten, d. Ertrunkenen, d. Scheintodes bei Neugebornen, die von ein. wüthenden Thiere Gebissenen, d. Vergifteten u. Erfrornen; a. d. Fr. m. Zus. v. H. G. Humpel. Wien, 1798. 8.

Wiegand, J. H., Ein Wiederbelebungsmittel f. todtscheinende neugeborne Kinder; v. Loder's Journ. B. III. St. 4. S. 714. (1802). Schnelles Hin- u. Herbewegen des Kindes im Bade.

Babington, Will., Geschichte einer höchst gefährlichen, durch Einathmen v. Kohlendampf entstandenen Asphyxie; in Med. chir. Gesellschaft in London, a. d. Engl. v. E. Osan. Berlin, 1811. S. 108. Der Electricität wird der Galvanismus vorgezogen.

Meyer, Ueb. d. Ursache des Erstickungstodes d. Kinder in u. gleich nach d. Geburt. Frkf. a. M. 1823. 8. Auch in v. Siebold's Journ. d. Geburtshülfe.

Farrus u. Bard (Archives générales de médecine 1824. May), Beobachtungen v. Erstickung ungewöhnlicher Art: Hamb. Mag. 1825. Jan. Febr. S. 152. — Die Stimmritze war durch eine links an d. hintern Wand d. Luftröhre sitzende schwammige Geschwulst ganz verschlossen.

In ein. andern Falle war eine Wassergeschwulst d. Ränder des Luftröhrendeckels u. d. Oeffnung der Stimmritze die Ursache.

Verbindung von Chlorine u. Natrumoxyd bei Asphyxie von Ausdünstung ein. Kothgrube; v. Froriep's Notizen, No. 221. Juli, 1825. S. 25. (B. XI. nr. 1).

Rapp, Erdrosselung ein. Menschen durch einen Eingeweidewurm; in Friedrich's und Hesselbach's Beiträgen z. Natur- u. Heilkunde. B. I. Würzburg, 1825. — Die Schilddrüse war so degenerirt, dass sie die Luftröhre bandartig an den Halswirbel drückte und so Erstickung bewirkte.

Wiederbelebung eines Erstickten; in v. Gräfe's Jahresbericht üb. d. klin. chir. Institut zu Berlin, 1826. 8.

Carrara, Anton, Anwendung d. Nadelstechens als Belebungsmittel bei Erstickung; Hamb. Mag. 1826. Jul. Aug. S. 188. — Wird von d. Verf. sehr empfohlen.

Eggert (in Henke's Zeitschrift f. Staatsarzneikunde. 1826. S. 305), Uebersicht d. diagnostischen Momente d. Erstickungstodes; v. Froriep's Notizen, No. 320. Oct. 1826. S. 189. (B. XV. No. 12).

Lond. med. et phys. Journ. Schädliche Wirkung des eingeathmeten Kohlendampfes; Horn's Archiv, 1827. Nov. Dec. S. 1068—74.

Bourgeois (Archives générales de médecine tom. XIII. Févr. 1827), Scheintod durch Kohlendampf; ebd. No. 350. März, 1827. S. 313. (B. XVI. Nr. 20. — Ein schöner Rettungserfolg.

Helm, Erstickungszufälle durch Entartung d. Uvula hervorgebracht; Rust's Mag. B. XXVI. H. 3. S. 572. (1828). Nach Wegnahme ein. varicösen Excrescenz an d. Uvula war d. Kranke geheilt.

## Sugillatio.

Delius, D. de sugillatione, quatenus infanticidii judicium. Erlangae, 1751.

Stuss, G. F., Praes. C. F. Kaltschmid, D. de sugillatione a causa interna orta. Jenae, 1763.

Bose, E. G., Prgr. de sugillatione in foro caute dijudicanda. Lips. 1773. — Schlegel, Opusc. select. ad medicinam forensem spect. Vol. IX. — Weiz Neue Auszüge, B. IX. S. 25.

Bose, E. G., De stasi humorum a medico clinico et forensi dijudicanda. Lips. 1783.

Wildberg, C. F. L., Handbuch d. gerichtlichen Arzneiwissenschaft etc., Berlin, 1812. 8. S. 306. Gute Anweisung f. gerichtliche Aerzte.

## Suppressio urinae.

Ludwig, Ch. G., De ischuria ex tumoribus vesicae. Lips. 1767. 4.

Murray, Adolph, D. de paracentesi cystitis urinariae. Upsal. 1771. — Uebers. in Neuer Samml. f. Wundärzte, St. IV. S. 168.

Cellay, Alex., Betrachtungen üb. das Verfahren, den Urin aus d. Blase zu ziehen; nebst Beschreibung eines besondern Instruments, mit welchem man sicher denjenigen Urin abzieht, der mit d. Catheter nicht abgeführt werden kann; a. d. Ital. v. D. Homberg. Breslau, 1776. 8.

Trye, Charles Brandon, Remarks on morbid retentions of urine. Glockster, 1784.

Trye, Ch. Br., Bemerk. üb. d. Harnverhaltung; Neue Samml. für Wundärzte. St. XIII. S. 47.

Adrian Sanders van der Boon Mesch, De impedita urinae excretione. Lugd. Bat. 1786. — Uebers. ebd. St. XIV. S. 365.

Schwarze, F. H. L., Commentatio de quaestione: lotii suppressio unde? Marburg. 1791. 8.

Foot, Jesse, Abhandl. üb. d. Lustseuche u. d. Urinverhaltungen; a. d. Engl. v. Gottfr. Chr. Reich. 2 Thle. Leipz. 1793—94. 8.

Dorndorff, Viertägige Urinverhaltung, durch Vereiterung der Prostata veranlasst u. geheilt; v. Loder's Journ. B. I. St. 3. S. 431. (1797).

Michaelis, Etwas üb. d. Nutzen des Steinöls bei d. Urinverhaltung; ebd. B. II. St. 1. S. 42. Jena, 1798.

Earle, Th. (Med. chir. transact. Vol. VI. p. 82. etc.), Beobacht. üb. d. Wirksamkeit des Tabaks; Horn's Beobachtung ein. tödtlichen Verhaltung d. Harns; in Mursinna's Journ. B. I. S. 534. (1801).

Bakker, Andrae Blaumus, D. chirurgico-med. de urina medice vel chirurgice eliminanda. Workum, 1803. 8maj.

Schmitt, W. J., Ueb. diejenigen Krankh. d. Harnblase, Vorsteherdrüse u. Harnröhre (m. Ausnahme d. Blasensteine), denen vorzüglich Männer im hohen Alter ausgesetzt sind. Wien, 1806. 8.

Chopart, Traité des maladies des voies urinaires; nouv. éd. par M. E. H. Felix-Pascal, Paris, 1821. 2 Vol. 8.

Cooper, Sam., Neuest. Handb. d. Chirurgie. B. III. Lief. 6. S. 390. (1821).

Sömmering, Sam. Th. v., Ueb. d. tödtliche Krankh. d. Harnblase u. Harnröhre alter Männer. 2te Aufl. Frkf. a. M. 1821. 4.

Fischer, A. F., Treue Mittheilung eines als mächtig erprobten Heilmittels (des Salmiaks) gegen ein vieljähriges Leiden d. Prostata und Harnblase; Rust's Mag. B. XI. H. 2. S. 284. (1822).

Aschendorf, Krankheitsgeschichte u. Heilung eines complicirten Uebels d. Harnwerkzeuge, zuletzt vorzügl. d. Prostata; v. Gr. u. v. W. Journ. B. III. H. 3. S. 464. (1822).

Hennemann, W., Zwei Versuche d. Urinblase durch Luftverdünnung zu entleeren; Hufeland's Journ. 1823. St. 5. Mai, S. 90. — Ein Wundarzt bohrte in d. Boden einer gewöhnlichen Arzneiflasche eine Oeffnung, weit genug, um die mit einem nassen Leinwandstreif umwickelte Eichel bis zur Krone durchzulassen; den Hals des Glases nahm er nun in d. Mund u. zog aus Leibeskräften, so war d. Wirkung erreicht.

Howship, John, A practical treatise on the symptoms, causes, discrimination and treatment of some of the most important complaints that effect the secretion and excretion of the urine etc. London, 1823. 8.

Civiale, J., Sur la rétention d'urine, suivies d'un traité sur les calculs urinaires sur la manière d'en connaitre la nature dans l'intérieur de la vessie et la persibilité d'en opérer la destruction sans l'opération de la taille. Paris, 1823. 8. Avec 2 planches.

Doubouchet, H., Abhandl. üb. Urinverhaltungen, a. d. Fr. v. G. Wendt. Leipz. 1824. gr. 8.

Arnold, in Providence (Lond. med. reposit. Apr. 1828), Merkwürd. Fall e. vicariirenden Urinabsonderung (paruria erratica); Horn's Archiv. 1828. März, April S. 352—359.

Hiermit vergleiche man: Ischuria, Strictura urethrae, Punctura vesicae urinariae.

## Surditas. Cophosis. Vergl. Otalgia.

Busson, D. an absque membranae tympani apertura topica in concham injici possint? — Halleri disp. chir. Tom. II. n. 44. 1755.

Büchner, Andr. El., Abhandl. v. ein. besondern u. leichten Art, Taube hörend zu machen, nebst noch einigen, u. vormals besonders bekannt gemachten med. Anmerk. 2 Thle. Halle, 1759—60. 8.

Wibel, D. casus aegroti auditu difficili laborantis. Argent. 1768.

Milleradavies, D. de surditate ex retropulsa crusta lactea orta. Halae, 1769.

Meckel, Ph. F., D. de auris humani labyrinthi contentis. Strasb. 1771. 4. m. K.

Acrel, Olof, Neue Abhandl. d. Schwed. Acad. B. X. S. 195. — Auserles. Abhandl, f pract. Aerzte. B. XIV. S. 3. — Perforatio processus mastoidei betreffend.

Krzowitz, Trnka de, Historia cophoseos et baryecoiae. Vindobon. 1778. 8.

Platner, Zach., De morbis membranae tympani. Lips. 1780.

Andrieu, Avis sur les causes de l'aveuglement de la surdité etc. Paris, 1780. 8.

Haase, D. auditus vitia surditatem et difficilem auditum producentia. Lips. 1782.

Jasser, in Schmucker's verm. chir. Schriften B. III. S. 113. 1783. — Die Ursache durch einen Abscess entdeckt.

Portal, Ant., Précis de la chirurgie pratique, Tom. II. p. 481. — Läugnet d. Möglichkeit an Busson's Methode.

Chopart u. Desault, Anleit. z. Kenntniss aller chir. Krankh. Th. I. S. 169. 1783.

Fielitz, G. H., in Richter's chir. Bibl. B. VIII. S. 524. — B. IX. S. 555. — Aromatische Injectionen.

Bell, Benj., Lehrbegr. d. W. K. Th. III. S. 618 ff. 1784.

Sims, in Mem. of the medical society of Lond. Vol. I. Lond. 1787. — Merkwürdige Abhandl. d. Londoner Gesellsch. B. I. Altenburg, 1789. 8. S. 20. — Empfiehlt die Luft im Munde zusammen zu pressen.

Arneman, Just, Kleine Beobachtungen über Taubstumme, m. Anmerk. v. Biesler u. Reimer. Th. I. Berl. 1788. gr. 8.

Wiederherstellung des Gehörs durch eine chirurgische Operation. 2te Ausg. Altenburg, 1788. 8. S. 34 — Wathen macht d. Einspritzung in die Tuba durch die Nase.

Scarpa, Anton, Anatomica disquisitio de auditu et olfactu. Pavia et Milano, 1789. Ed. nova, 1792. Fol. maj. m. K.

Nessi, J., Unterricht in d. W. K. a. d. Ital. B. I. §. 446. B. II. 546. 1790.

Hagström, in Neue Abhandl. d. Schwed. Acad. d. Wissenschaften, B. X. 1789. Leipz. 1791. — Olof Acrel u. Ad. Murray, Ebd.

Löffler, A. Fr., Beiträge zur W. K. Leipz. 1791. — in Richter's chir. Bibl. B. X. S. 613. u. B. XII. S. 602.

Callisen, H., u. A. B. Kölpin, in Act. reg. soc. med. Havniens. Vos. III. Havniae, 1792. p. 420 seq.

Arneman, J., Bemerk. üb. d. Durchbohrung d. process. mastoideus in gewissen Fällen d. Taubheit. Göttingen, 1798. 8. — Auch dessen System d. Chir. Th. II. Abth. 2. Ebd. 1802. S. 259.

Kritter, J. Fr., u. L. Fr. Benj. Lentin, Ueb. das schwere Gehör u. d. Heilung d. Gehörfehler; m. Anm. u. Zus. v. Chr. Fr. Niceus. Leipz. 1794. 8.

Wildberg, C. F. L., Versuch ein. anatom. physiol. pathol. Abhandl. üb. d. Gehörwerkzeuge der Menschen. Jena, 1795. gr. 8. m. K.

Lentin, L. Fr. Benj., Beitr. z. ausübenden Wundarzneiwissenschaft, B. II. Leipz. 1798. 8. S. 106. — Zieht das Einblasen in d. Tuba dem Einspritzen vor.

Kürnau, C. J., De organis auditui intervenientibus. Gotting. 1799. 4.

Berghaus, J. Bernh. Jos., Praes. F. L. Kreysig, D. de partibus firmis organi auditorii. Witteb. 1799. 4.

Trampel, J. Erh., Wie erhält man sein Gehör gut, u. was fängt man damit an, wenn es fehlerhaft geworden ist? Pyrmont, 1800. 8.

Scarpa, Ant., Anatom. Untersuchung des Gehörs u. Geruchs; a. d. Lat. Nürnberg, 1800. gr. 4.

Cooper, Astley, in Philosoph. transact. Lond. 1800 u. 1801.

Sprenger, J. Just. Ant., Anwendungsart d. Galvani-Voltaischen Metall-Electricität zu Abhelfung d. Taubheit u. Harthörigkeit. Jever u. Halle, 1802. gr. 8.

Malfatti, J., Ueb. d. Pflege des Gehörorgans; in Wiener Gesundheits-Taschenbuch. 1802.

Pfingsten, W., Beobacht. u. Erfahrung. üb. d. Gehörfehler der Taubstummen, als Winke beim Galvanismus. Hamburg, 1802. 8.

Wolke, Ch. H., Nachricht von d. zu Jever durch d. Galvan-Voltaische Gehörgebekunst beglückten Taubstummen u. v. Sprenger's Methode die Voltaische Electricität auszuüben. Oldenburg, 1802. 8. m. 1 K.

Ettmüller, C. F. B., Von d. Krankh. des Ohres. Eine Haustafel. Lübben, 1802. 1 Bogen.

Trampel J. E., Von d. Krankh. d. Ohres u. d. damit gewöhnlich verbundenen Harthörigkeit; in Arneman's Mag. B. II. St. 1. S. 17. (1802).

Eschke, E. Adolph, Beschreibung galvanischer Versuche. Berlin, 1803.

Schubert, Gotthelf H., Von d. Anwendung d. Galvanismus bei Taubgebornen; a. d. Lat. Leipz. 1806. 8.

Sömmering, Sam. Thom., Abbildung d. menschlichen Gehörorgane. Frkf. a. M. 1806. gr. Fol. m. 9 K.

Saunders, J., On the anatomy and diseases of the ear. Lond. 1806.

Lassus, Pet., Pathologie chirurgicale. Tom. I. p. 84. Ed. 1809.

Pfingsten, G. W., Bemerk. u. Beobacht. über Gehör, Gefühl, Taubheit, deren Abwechselung unter einander, u. üb. eine Ursache u. Heilung d. letztern. Altona, 1811. 8.

Eschke, E. A., Das Taubstummeninstitut in Berlin, nebst einer Abhandl. v. d. Zeichensprache d. Taubstummen. Berlin, 1811. 8.

Sömmering, Sam. Thom., Abbild. des menschlichen Ohres, mehr vergrössert dargestellt u. beschrieben v. J. F. Schröter. Weimar, 1811. Fol. m. 1 K.

Ball, G., D. de aure humana et eius morbis. Edinb. 1815. 8.

Becker, G. W., Guter Rath f. Taube u. Schwerhörige. Leipzig, 1815. 8.

Der Arzt f. Harthörige u. f. die, welche das Gehör noch nicht lange Zeit verloren haben. Leipz. 1816. 8.

Gurtis, John Harrison, A treatise on the physiology and the diseases of the ear. Lond. 1817. 8. m. 1 K. — Derselbe, Abhandl üb. d. gesunden u. kranken Zustand des Ohres; a. d. Engl. v. H. Robbi. Leipz. 1819. 8. m. 1 K.

Saunders, John Cunningham, The anatomy of the human ear, with a treatise on the diseases of this organ. 2d ed. Lond. 1817. 8. m. 4 illum. K.

Chladni, E. F. F., Neue Beiträge z. Akustik. Leipz. 1817. 4. m. K.

Curtis, J. H., An Introductory lecture for the diseases of the ear, to a course of the anatomic, physiology and diseases of that organ. Lond. 1818. 8. — J. H. Curtis, Interessante Krankenfälle; ein Beitrag z. bessern Behandl. örtlicher u. constitutioneller Gehörleiden, nebst einigen pract. Bemerk. über Taubstumme; a. d. Fr. v. H. Robbi. Leipz. 1823. 8. m. Curtis Bildniss. Der Uebersetzung werth.

Pohl, Ch. Ed., Expositio generalis anatom. organi auditus per classes animalium. II Part. Vienn. 1818. 4. m. 5 Stdr.

d'Olivet, Fare, Notions sur les sens de l'ouie en général et en particulier sur le développement de ce sens opéré chez plusieurs surds-muets. Montpellier, 1819. 8.

Weber, E. H., De aure et auditu hominis et animalium; Pars I. de aure animal. aquatil. Lips. 1820. 4. m. 10 K.

de Leus (Bibl. médicale, Févr. 1819), catarrhalische durch Einspritzung geheilte Krankheit; Hamb. Mag. Jan. Febr. 1820. S. 121.

Richerand, Anth., Nosographie chirurgicale. Tom. I. p. 135. Ed. 4. 1821.

Heilung ein. vollkommenen Taubheit durch d. innern u. äussern Gebrauch der Aloe; Hufel. Journ. 1822. Febr. S. 66.

Larrey, D. G. (Journ. complément. de dictions médicales, Oct. 1822), Eine bis jetzt unerkannte Ursache d. Taubheit; v. Gr. u. v. W. Journ. B. IV. H. 3. S. 519. Tom. VI. Fig. 4. (1822).

Deleau, le jeune, Mémoire sur la perforation de la membrane du tympan, pratiquée pour rétablir l'ouie dans plusieurs cas de surdité; avec des observations sur les surdo-muets, et quelques considérations sur le développement de l'ouie de la parole. I. Mémoire. Paris, 1822. 8.

Buchanan, Thom., An engraved representation of the anatomy of the ear, in one view the external and internal parts of that organ in situ etc. Hulland. Lond. 1823. Fol. (1813. Fol. m. 2 K.)

Meiner, L., Die Krankh. des Ohres u. d. Gehörs od. Hülfe u. Rath etc. nebst d. neuest. pract. Erfahr. Leipz. 1823. 8.

Becker, G. W., Guter Rath f. Taube u. Schwerhörige. Leipz. 1824. 8.

Mürer, F. C., De causis cophoseos surdo-mutorum indagatu difficilibus. Commentatio brevis sectionibus cadaverum illustrata. Havniae, 1825. m. 1 Stdr.

Deleau, jeune, Tableau des maladies de l'oreille, qui engendrent la surdité. Paris, 1825. Fol.

Le même, L'ouie et la parole etc. Heilung eines Taubstummen, durch d. Reinigung d. Eustachischen Trompete; Hamb. Mag. 1825. Sept. Oct. S. 221.

Deleau, jeune, L'ouie et la parole rendues à Honoré Frezel tourd-muet de naissance. Paris, 1825. 8.
Meissen, Fr., D. i. de auditus diminutione et abolitione. Berol. 1825. 8.
Buchanan, Thom., Illustration of acustic surgery etc. Lond. 1825. 8.
Fleurens, Von d. wesentlichen Bedingungen d. Gehörsinnes u. den verschied. Ursachen d. Taubheit; in v. Froriep's Notizen, No. 265. 1826. S. 14. (B. XIII. nr. 1.)
Itard, Ueb. Taubstumme; Ebd. No. 393. Nov. 1827. S. 301. (B. XVIII. No. 19.)
Hinze, Ein Wort üb. Taubheit u. Blindheit, als Zusatz zu Pittschafts Aufsatz; Rust's Mag. B. XXIII. H. 3. S. 471.
Bird, Fr., Heilung einer alten Taubheit; in Hufel. Journ. 1827. Dec. S. 63.
Wilke, Theod. Genr., D. i. phys. pathol. de cretinismo. Berol. 1828. 4. m. 2 Ktf. Sehr rühmliche Arbeit.
Husson (La Clinique Tom. II. No. 64—97), Bericht an d. Akademie Royale de méd. d. 1. Mai 1828 üb. d. medico-physiologische Methode d. Hrn. Itard in d. Behandl. d. angebornen Taubstummheit; v. Froriep's Notizen No. 448. Juni, 1828. S. 113. (B. XXI. nr. 8).
Reich, K. G., Blicke auf die Taubstummenbildung u. d. Taubstummenanstalt zu Leipzig. Leipz. 1828. gr. 8. 2te Aufl.

## Sutura.

Simon, D. de suturarum usu. Paris, 1764.
Belletete, Ergo in plerisque casibus suturae cruentae sunt inutiles et noxiae. Paris, 1764.
Heuermann, G., Abhandl. v. d. vornehmst. chir. Krankheiten. Th. I. Kap. 3. S. 98. 144 u. 235. Kopenhagen, 1765.
Bisset, Medical essays and observations. Lond. 1766. 8.
Vermale, R. de, Observ. et remarques de chir. pratique. Manheim, 1767. Obs. 10. p. 280.
Gauthier, Henr., Elémens de chir. pratique de Ferrein. Paris, 1771. Sutura pellionum.
Richter, A. G., Chir. Bibl. B. I. St. 2. S. 136. 766. (1771). B. IV. St. 3. S. 465.
Valentin, Recherches critiques sur la chirurgie. Paris, 1772. 12. Gegner der Nähte.
du Verget, in Halleri Bibl. chirurgica. Vol. II. p. 407. Lausanne, 1775. Sut. ansata.
Bilguer, J. Ulr., Anweisung für Feld- u. Wundärzte. 1ster Th. §. 170. 175. S. 128. 133. Berl. 1782. Sut. abdominis.
le Blanc, Louis, Kurzer Inbegriff aller chir. Operat. Th. I. S. 1. Th. II. S. 16. Sut. pellionum.
Bourgine de Letang, in Journ. de méd. Vol. LX. 1783. Sut. pellion.
Barkhausen, D. de suturis siccis et cruentis. Jenae, 1786.
Platner, J. Z., Institut. chir. rational. §. 655. p. 420. Lips. 1786. Sut. pellionum.
Wolstein, J. G., in Salzb. med. chir. Zeit. 1790. S. 60. Eine neue Nadel.
Bell, John, Principles of surgery. Part. I. p. 47. Fig. 1 u. p. 51. Sut. pinnata.
Gesscher, Dav. van, Abhandl. d. Wunden; a. d. Holl. m. Anm. v. Adolph Fr. Löffler. Leipz. 1796. gr. 8. m. K.
Wolstein, J. G., Für Thierärzte im Kriege, üb. d. Verletzungen, die den Pferden durch Waffen zugefügt werden. Braunschweig, 1797. 8.
Arnemann, Just, System d. Chirurgie. B. I. S. 268. Götting. 1798. Sut. abdominis.
Richter, A. G., Anfangsgr. d. W. K. B. V. S. 7. Sut. abdom.
Lawrence, W., Treatise on ruptures. Lond. 1810. p. 280. Sut. abdom.
Larrey, J. D., Med. chir. Denkwürdigkeiten, Th. I. S. 222. Leipz. 1813. Sut abdom.
Richerand, Anth., Nosographie chirurgicale. Vol. II. p. 368. 380. Paris, 1822.
Lembert (Répertoire général d'anatomie B. II. p. 184), Eine neue

sehr zweckmässige Darmnaht; v. Froriep's Notizen, No. 331. Nov. 1827. S. 9. Auch Hamb. Mag. Nov. Dec. 1827. S. 449. Verdient Beachtung wegen der Proben bei Hunden.

Dieffenbach, J. F., Die abgeänderte umschlungene Naht als Heilmittel bei Gesichtswunden; in Hecker's litterar. Annalen, 3ter Jahrg Juni, 1827. Sehr beachtungswerth.

Bönten, Henr., D. i. med. de vulnerum sutura. Berol. 1827. 8.

L. F. v. Froriep's Chirurg. Kupfertafeln:

Heft 4. Taf. XVIII. Fig. 1—10. Chirurgische Nähte u. Nadeln.

Heft 36. Taf. CLXXXI. Fig. 1—4. Zur Erläuterung d. Lambert'schen Darmnaht.

## Synchondrotomia.

Camper, Pet., Epistola de emolumentis sectionis synchondroseos ossium pubis. Groning. 1774

Sigault, Recit de ce que s'est passé à la faculté de méd. de Paris au sujet de la section de la symphyse des os pubis. à Paris, 1777. 8.

Sigault, Jean René, Discours sur les avantages de la section de la symphyse dans les accouchemens laborieux et contre nature. à Paris, 1778. 8.

Roy, A. Le, Recherches historiques et pratiques sur la section de la symphyse du pubis. Paris, 1778.

Vollständige Nachricht von dem, was bei der medicin. Facultät zu Paris bei Gelegenheit d. Durchschneidung der Vereinigung der Schambeine an d. Frau Souchot vorgefallen ist; in Samml. f. Wundärzte. St. I—V. Leipz. 1778—81.

Bamps, Tractatus de anteponenda sectione caesarea sectioni synchondroseos ossium pubis. Genevae et Paris, 1778. 8.

Loder, Just Chr. de, Prgr. de synchondroseos ossium pelvis sectione in partu difficili instituenda. Gotting. 1778. 4.

Leppentin, Anmerk. über die künstl. Trennung d. Schambeine bei schweren Geburten. Hamb. 1778. 8.

Brinkmann, J. Pet., Bemerk. üb. d. neuerlich vorgeschlagene u. an ein. Kreissenden verrichtete Operation d. Durchschneidung d. Symphyse d. Schambeine. Düsseldorf, 1778. 8.

Piet, Reflexions sur la section de la symphyse des os pubis, a la Haye et à Paris, 1778. 8.

Retz, Observations intéressantes en faveur de la section de la symphyse de pubis. à Paris, 1778. 8.

Scéances publiques de l'academie royale de chirurgie, où l'on traité de diverses manières intéressantes, et particulièrement de la section de la symphyse des os pubis. à Paris, 1779. 8.

Weidmann, J. Pet., Praes. Car. Casp. de Siebold, Comparatio inter sectionem caesaream, et dissectionem cartilaginis et ligamentorum pubis in partu ob pelvis angustiam impossibili suscipiendas. Wirceburgi, 1779. — Weiz's Neue Auszüge, B. XII. S. 112.

Hunter, Will., Bemerk. üb. d. bei schweren Geburten empfohlne Zertheilung der Schambeine; nebst Jumelin's Abhandl. üb. eben diese Materie. Leipz. 1779. 8.

Leroy, J. A., Observations et reflexions sur l'opération de la symphyse et les accouchemens laborieux. Paris, 1780.

Krapf, Carl v., Anatom. Versuche u. Anmerk. üb. d. eingebildete Erweiterung d. Beckenhöhle in natürlichen, u. angepriesene Durchschneidung des Schambeinknorpels in widernatürl. Geburten. Wien, Th. I. 1780. Th. II. ebd. 1781. 8.

Becker, Geo. Phil., Ossium pelvis synchondrotomia, num prosit, num laedat? Heidelb. 1780.

Samoilowiz, D. de sectione symphyseos et sectione caesarea. Lugd. Bat. 1780.

Desgranges, Remarques critiques et observations sur la section de la symphyse des os pubis; in Journ. de médecine. 1780. Juny, p. 481.

Faust, Bernh., Untersuchung des Werths d. Trennung d. Schambeine bei schweren Geburten. Gotha, 1780. 8.

Courvée, Jean Claude de la, Soll 133 Jahr vor Sigault den

Schambeinschnitt in Paris gemacht haben; in Samml. f. Wundärzte, St. V. S. 206.

Becker, Geo. Phil., Beobachtung d. Frage: schadet od. nützt d. Trennung der Schambeinknorpel? Neueste Samml. f. Wundärzte, St. V. S. 1—88. (1781).

Desgranges, Reflexions sur la section de la symphyse des os pubis etc. à Lyon, 1781. 8.

Walter, J. G., Von d. Spaltung d. Schambeine in schweren Geburten. Berl. u. Stralsund, 1782. gr. 4.

Hunter, Wilh., Betrachtung üb. d. Operation d. Durchschneidung des Knorpels d. Schambeine; a. d. Engl. v. J. St. Hausmann. Götting. 1781. 8.

v. Mohrenheim, Von d. natürlichen Erweiterung d. Becken in schweren Geburten; in dessen Beiträgen B. I. no. 19. — Von d. Schambeintrennung, B. II. No. 17. Wien. 1883.

Osborn, Will., An essay of the laborious parturition, in which the division of the symphysis pubis in particularly considered. Lond. 1783. 8.

Baudelocque, J. L., Anleitung z. Entbindungskunst, a. d. Fr. m. Anm. v. P. F. Meckel. Leipz. 1783. S. 211. 2te Ausg. ebd. 1794. gr. 8. S. 326—416.

Michell, Jani Pet., De synchondrotomia commentar. Amstelod. 1784. 8. m. K.

Michell, J. P., Ausführliche Abhandl. üb. d. Schambeintrennung; a. d. Lat. v. C. F. Ludwig. Leipz. 1784. 8.

Löffler, Ad. Fr., Empfiehlt ein. ledernen Gürtel z. Wiedervereinigung der Spalte; in Stark's Archiv. d. Geburtshülfe. B. III. St. 4. S. 584.

Derselbe, Beitrag z. ein. pract. Abhandl. üb. Synchondrotomie u. Hysterotomie; Ebd. B. VI. St. 4. S. 569—624.

Damen, J. Chr., Bericht von ein Schambeintrennung u. deren glücklichem Erfolge; a. d. Holl. Frkf. a. M. u. Leipz. 1795. 8.

Herzog, Etwas z. höhern Entbindungskunst, besonders d. künstl. Trennung d. Schambeine betreff. Dresden, 1787. 8.

Lauverjat, Nouvelle méthode de pratiquer l'opération césarienne et parallele de cette opération et de la section de la symphyse des os pubis. Paris, 1788. — L. neue Methode d. Kaiserschnitt zu machen, u. Vergleichung dieser Operation mit der Schambeintrennung; a. d. Fr. m. Anm. v. Eysold. Leipz. 1790. 8.

Berton, Pet., Pr. van der Belen, D. de sectione Sigaultiana et caesarea, harumque sectionum inter se comparatione. Leovani, 1791. — in Collect. diss. Lovanens. Tom. IV. p. 321.

Boer, Luc. Jos., Einige Aphorismen üb. Synchondrotomie; in dessen Abhandl. u. Versuch geburtshülfl. Inhalts. B. I. No. 1. Wien, 1791. gr. 8.

Stark, J. E., Empfiehlt z. Durchschneidung d. Symphyse ein Knopfbistouri; in Röderer's Anfangsgründen d. Geburtshülfe m. Zus. v. Stark; a. d. Lat. v. Henkenius. Jena, 1793. 8. S. 285.

Baudelocque, J. L., Geschichte u. Kritik des Schamfugenschnittes, in dessen Anleitung z. Entbindungskunst. B. II. Leipz. 1794.

Köhler, J. V. H., Eine Bank z. Wiedervereinigung d. Schambeintrennung; in dessen Anleit. z. Verband etc. Jena, 1796. gr. 8.

Camper, Pet., Ueb. d. Schambeintrennung; in dessen vermischt. Schriften, No. 3 u. 5. Lingen, 1801. 8. m. K.

Ansiaux, N., D. sur l'opération césarienne et de la section de la symphyse des pubis. Paris, 1803. — Auch in Clinik chirurgicale. Liege, 1816. p. 51.

Stevens, A. J. A., De conditionibus, quae apud sectionem caesaream, vel potius illam synchondroseos ossium pubis, postulantur. Lugd. Bat. 1817. 8.

Salomon, Verhandeling over de nettigheid d. Schaambeinschnede etc. Amsterdam, 1813.

Nicholson, Alex. Jaffray (Transact. of the association of fellows etc. in Ireland Vol. IV. Dublin, 1823. 8), Eine Trennung d. Schambeine nach der Entbindung; Hamb. Mag. 1824. Sept. Oct. S. 364. — Scheuerbäder u. Gürtel um das Becken brachten einige Besserung aber keine vollkommene Heilung.

## Synchysis.

Marat, J. P., An inquiry into the nature, cause and cure of a singulare disease of the eyes hitherto unknown and yet common produced by the use of certain mercurial preparations. Lond. 1776. 4.

Benedict, F. W. G., Handb. d. pract. Augenheilkunde. B. V. 1825. Leipz. gr. 8. Verdient Beachtung.

## Synechia.

Beger, Phil. Thom., Praes. Burch. Dav. Mauchart, D. de synechia, s. praeternaturali corneae cum iride. Tubing. 1748. — v. Haller's chir. Disp. v. Weiz. B. I. S. 341. (1777).

## Synizesis.

Fraas, Christoph Fr., Pr. B. D. Mauchart, D. de pupillae phthisi et synizesi, s. angustia praeternaturali et concretione. Tubing. 1745. — v. Haller's Chir. disp. B. I. S. 358. (1777).

Simeons, Von Synizesis pupillae; in Heidelberger klin. Annalen. B. III. H. 3. S. 371 (1827).

## Syphilis, Lues venerea.

Scyllatius, Nicolaus, Siculus magnifico Ambrosio Rosati etc. de morbo, qui nuper e gallia defluxit in alias nationes. Ex barchinona, 18 Juni, 1794. ex opusculis Nicolai Scyllatii siculi mersanensis impressis. Papiae, 1496. 4. — Ist die erste schriftliche Urkunde von der venerischen Krankheit; in Hufel. Journ. 1818. St. 4. April, S. 133.

Juncker, D. de antimonii crudi usu interno. Halae, 1750.

Jauchus, J. A., Anweisung, d. Venusseuche m. allen ihren Zufällen m. u. ohne Salivation zu curiren. Wittemb. 1750. 8. Wohl etwas zu viel versprochen.

Juch, D. de lue venerea additis affectibus cognatis. Erford. 1750.

Schaarschmidt, Sam., Theoret. u. pract. Abhandl. von vener. Krankheiten. Berlin, 1750. — In v. Haller's Tagebuch, B. II. S. 346. Bern, 1790. Herausg. u. verm. m. 2 Abhandl. v. Ernst Gottfr. Kurella. Berlin, 1750. 3te Abth. 1770. 8.

Schreiber, De pestilitate. app. Petropol. 1750. — Bezweifelt den Ursprung aus America.

Delboel, D. de tuta et facili quadam ad luem veneream curandam methodo. Argent. 1750.

Scott, J., D. de salivationis ad luem veneream curandam inutilitate Edinb. 1750.

Pellerin, Jourdan de, Treatise on venereal maladies. Lond. 1750. — v. Haller's Tegebuch, B. II. S. 317. Bern, 1790.

Boerhaave, Hermann, Praelectiones de lue venerea. Francof. 1751. — H. B. academ. Vorlesungen v. d. Venusseuche; a. d. Lat. m. Anm. v. Gfrid. Herm. Burghardt. Breslau u. Leipz. 1758. 8.

Connallus et Connell, D de optima tutissimaque luem veneream radicitus exstirpandi methodo. Lugd. Bat. 1751.

Winckler, J. H., Gründlicher Vorschlag sich von allen vener. Krankheiten zu befreien. Freiberg, 1752. 8.

Grainger, De modo excitandi ptyalismum et morbis inde pendentibus. Edinb. 1753.

Sanchez, Antonio Ribeiro, D. i. sur l'origine de la maladie vénérienne, pour prouver, que le mal n'est pas venu de l'Amerique, mais qu'il a commence en Europe par une épidemie. à Paris, 1752. 12. — 1765. 8.

Fozzetti, Giov. Fargioni, Prima raccolta d'osservazioni mediche. Firenza, 1752. 8.

Chevalier, Lettre sur les maladies de St. Domingo. Paris, 1752. 12.

Gallo, Jo. Mich., Opuscula medico-practica etc. Roma, 1752.

Chevalier, D. ergo per suffitum felicior et tutior, quam per inunctionem mercurii morbi venerei curatio. Paris, 1752. — de Halleri diss. Pr. I. n. 31.

de Torres, Lettre sur la méthode de guérir les maladies vénériennes par une preparation du mercure, dont la plus forte dose n'excité jamais la salivation. Paris, 1752. Ein Arcanum

Bachstrom, J. Fr., Tractatus de lue aphrodisiaca. Venet. 1753. 8.

Boerhave, Herm., Med. pract. Abhandl. v. d. Venusseuche; a. d. Lat. v. G. H. Burghardt. Breslau, 1752. 8.

Colombier, Observations sur la maladie vénérienne et le millet; in Histoire de la soc. royale de médecine, Tom. III.

de Knorr, Die üb. den schädlichen Mercurium triumphirende Venus etc. Leipz. 1753. 8.

Deidier, Ant., Consultations et observations médicinales. Paris, 1754.

Gataker, Observat. on venereal complaints, and on the methods, recommended for their cure. Lond. 1754. 8.

Louis, Ant., Lettre sur les maladies vénériennes — la manière de preparer le mercure que dans la plus forte sorte il n'excité point de Salivation. Paris, 1754. 12. Das Arcanum v. Torres wird aufgedeckt.

Turner, Dan., Syphilis, oder pract. Abhandl. v. d. Venerischen Seuche. Zelle u. Leipz. 1754. 8.

Blaske, Chr., D. de virtute venenorum medica. Vienn. 1755.

Raulin, Lettre sur l'alliage du camphre avec la mercure etc. Paris, 1755. 12.

Higghs, Jos., A practical essay on the cure of venereal disorders etc. Lond. 1755. 4.

Key, Geo., Remarks on the observations of M. Gataker on venereal complaints etc. Lond. 1755.

A commentary on Boerhavs aphorismes on the venereal diseases. Lond. 1755. 8.

Fordyce, William, An attempt to discover the virtues of the sassaparilla root in the venereal disease. 1755. In Medical observat. and inquiries. Lond. 1757. Tom. I. obs. 17. p. 149.

Chapmann, S., Treatise on the venereal disease etc. Lond. 1755. 12. 1770.

Missa, D. ergo lui venereae hydrargyrus camphoratus? Paris, 1756. — Halleri Diss.

Raisin, in Journal de médecine. Paris, 1756. p. 454. Mercur m. Campher.

Ludolf, D. de Saponaria ejusque virtutibus specificis. Erford. 1756.

Normann, John, Méthode of curing the virulent stillicidium — with an account of the efficacy of Plummer's alterative pills etc. Lond. 1756. 8.

Belloste, Traité du mercure etc. Paris, 1756. 12. Eigenes Präparat.

Neale, Thomas, Practical discourse on the venereal disease and the art of blooding. Lond. 1756. 8.

le Camus, Sur les dragées antivénériennes du Sieur Keyser; in Journal oeconomique, 1756. Août, p. 110. 1757. Janv. p. 135.

Mauflatre et Querenet, in Recueil periodique d'observations de médecine etc. Mars, 1756.

Dienert, Demonstration de la proprieté d'un nouvelle liqueur fondante. 1757.

Tillolog, in Journ. de méd. 1757. Sept. Mercur m. Campher. — Cordet Ebd. p. 149. Auch mit Campher.

Haen, Ant. de, Ratio medendi in nosocomio practico. Vienn. 1757. 8. P. II. Cap. 12. p. 175 et P. IV.

Pringle, On the cure of the lues venerea by the mercurius corrosivus sublimatus, in medical observations and inquiries by a society of physicians. Lond. 1757. Tom. I. p. 365. Tom. II. p. 73.

Bromfield, Will., An account of the English nightshades and their effects, also practical observations on the use of corrosive sublimate and sarsaparilla. Lond. 1757. 8. — Dessen Observat. and cases. Lond. 1773. 8. — Chir. Wahrnehmungen, Leipz. 1774. 8. S. 52.

Stockhausen, De mercurii sublimati usu interno. Halae, 1758.

Raymund, Traité des maladies qu'il est dangereux de guérir. Avignon, 1757. Vol. II. p. 303. 357.

Bromfield, Will., Account of the English night-shades and their effects etc. Lond. 1757. 12.

Bona, Giovanni della, Historia aliquot curationum mercurio sublimato corrodenti perfectarum. Veronae, 1757 8.

Kaltschmid, C. F., D. de istis mercurii partibus, quae inprimis miasma venereum in corpore haerens destruere valent. Jenae, 1758.

de Büchner, D. de commoda venereae luis sine sialagogis curatione. Halae, 1758.

Ibid., D. de mercurii sublimati corrosivi usu medico interno. Halae, 1758.

Langhans, Dan., Les gouttes glaciales Helvetiques et traité sur l'usage des gouttes mercurielles dans toutes les maux vénériennes.

Fabre, Pierre, Traité des maladies vénériennes. Paris, 1758. 12. Troisième éd. ebd. 1768. 8.

Hartmann, P. J., Martis cum mercurio coniunctionem usibus practicis commendat. Halae, 1759. — Ejusd. D. de mercurio dulci martiali. Frcf. 1773.

Peyroux, Observations médicinales. Paris, 1769. 12.

Dibon, J., Effet singulier du mal vénérien sur toute une famille et sa guérison. Paris, 1759. Mittheilung durch Speichel, Küsse u. Säugen.

Saulsoyk, Nic. du, Obs. sur la communication du mal vénérien par une voire rare; in Journ. de méd. 1759. p. 232. Durch den Geburtshelfer angesteckt.

de Bordeu, Ebd. 1760. Août. p. 175. Das Wasser von Bareges.

Aurivillius, D. de spiritu vini mercuriali. Upsal. 1760. — Weiz's Neue Auszüge, B. III. p. 39.

Astruc, J., De morbis venereis libri novem. Ed. nova. Venet. 1760. — J. Astruc, Abhandl. aller venerischen Krankheiten; a. d. Fr. durch J. G. Heise. Frkft. u. Leipz. 1764. 8.

G. Exposition of a method for preventing the communication on the venereal distemper. Lond. 1760. 12.

P. a Plan, For exstirpating the venereal disease. Lond. 1761. 8.

le Coste, Observations pratiques sur les maladies vénériennes. Berlin, 1761. 4.

Spielmann, D. de hydrargyri, praeparationum internarum in sanguinem effectibus. Argent. 1761. — Weiz's Neue Auszüge, B. II. S 38.

Zanoni, G., Vindiciae mercur. sublim. Epist. ad Gerh. van Swieten. Romae, 1761.

Herrmann, D. de hydrargyri praeparationum internarum in sanguinem effectibus. Argent. 1761.

Vogel, Rud. Aug., D. de insigni venenorum quorundam virtute medica. Gotting. 1762.

Cren, Fortunatus Anton, Tractatus de Americana lue, ac omnium tutissima curandi methodo, mercurii sublimati corrosivi ope. Melitae, 1762. 4.

de la Motte, in Gazette de médecine, 1762. n. 31, 42. Empfiehlt Sublimat.

Keyser's Méthode, pour l'administration de ses dragées etc. Paris, 1762. 8.

Alvarez, Lettre de M. de la Faye; in Gazette de médecine, 1762. n. 33. — Sanchez soll den Sublimat zuerst empfohlen haben.

Locher, Maximil., Observationes practicae circa luem veneream etc. Viennae, 1762. 8.

Ballay, Traité sommaire des maladies vénériennes. Paris, 1762. 8.

Calvi, Giov.; Lettere sopra l'uso medico interno del mercurio sublimato corrosivo. Cremonae, 1763.

Ibid., De medicamentis pro nosocomiorum levamine moderando. Paris, 1763. Dulcamara.

Bassius, Henr., Tractatus de morbis venereis. Francof. et Lips. 1763. 8.

le Begue de Presle, Mémoire pour servir à l'histoire de l'usage interne du mercure sublimé corrosif. a la Haye, 1763. 12.

Hirschel, Leon. El., Betrachtung: ob. d. Wirkung des mercurii sublimati corrosivi gegründet sei? Berl. 1763. 8. Hält ihn für schädlich.

Boerhave, H., Tractatio medico-pract. de lue venerea. Lugd. Bat. 1751. 8. Venet. 1765. 8.

Fabre, Traité des maladies vénériennes. à Paris, 1759. 8. — Nouv. éd. corr. et augm. 2765. II. éd. 8. — III. éd. 1773. 12. — IV. od. 1782. 8.

Goulard, Remarques et observations pratiques sur les maladies vénériennes. 2 T. Montpellier, 1760. 8. — Paris, 1764. 8. — Goulard Oeuvres de chirurgie de Goulard. T. II. No. 1.

Méthode de Keyser pour l'administration de ses dragées dans le traitement des maladies vénériennes. Paris, 1762. 8.

Augustini, Ant., Stranguria, quae venerea dicitur, mercurii aliquando esse potest effectus. Observationes id probantes editae. Venet. 1763. 4.

Hirschel, Leon. El., Betracht. üb. d. jetzigen innern Gebrauch des Sublimats u. Schierlings. Berlin, 1764. 8. — Beiträge zu seinen Betrachtungen u. s. w. Berl. 1767. 8.

Raynal, Méthode résolutive de guérir la verole et les gonorrhées virulentes etc. Paris, 1763. 12.

Hartmann, D. Observationes ad cicutae, mercurii sublimati etc. usum internum. Helmst. 1763.

Hourg, Observ. sur le mauvais effet du sublimé corrosiv employé extérieurement; in Mercur de France. 1764. p. 108.

de Büchner, D. de scorbuti cum lue venerea complicatione. Halae, 1764.

Guennevil, Nouvelle méthode curative des maladies vénériennes. Paris, 1764.

Hales, Charles, Salivation not necessary for the cure of the venereal disease etc. Lond. 1764. 8.

Hales, Charles, La salivation n'est pas necessaire pour la guérison des maux vénériennes etc. Lond. 1764. 8.

Louis, Ant., Parallèle des différents méthodes de traiter la maladie vénérienne. Paris, 1764.

Brocklesby, Oeconomical and practical observations. Lond. 1764.

Venel, De innocentia, sufficientia, praestantia hydrargyrosis ex compositis mercurialibus salinis etc. Piscinis, 1764.

l'Esardé de Guesmeville, Nouvelle méthode curative des maladies vénériennes. Lond. 1764.

Gataker, Thom., Essays on medical subjects — of the uses of hemlok and corrosive sublimate etc. Lond. 1764. 8.

Parallèle des differents methodes de traiter la maladie vénérienne. Amsterd. 1764.

Roger, Mémoire concernant différents remèdes pour les maladies vénériennes. Paris, 1764. 8.

Guilbert, An lui venereae sublimatus corrosivus? Paris, 1765.

Baylies, Will., Practical essays on medical subjects. Lond. 1756. 8. — Auserles. Abhandl. für pract. Aerzte, B. I. St. 2. S. 80.

Wathen, Jonathan, Practical observations concerning the cure of the venereal disease by mercurials. Lond. 1765. 8.

Berättelser in lämnade til königl. collegium medicum etc. Stockholm, 1765.

Boerhave, De lue venerea. Venet. 1765.

Roux, De tragearum antivenerearum praestantia. Monspel. 1765.

Schaarschmidt, Sam., Abhandl. v. vener. Krankheiten. Berl. 1765. 8.

Sangey, Robin du, Observat. sur une verole confirmée, qui n'a été procedée d'aucune maladie vénérienne locale. — Journ. de médecine, 1765. p. 426.

Jacquet, Bernard, Discours ou histoire abregée de l'antimoine etc. Paris, 1765. 12.

de Velnos, D. sur un nouveau remède antivénérien vegetab. Paris, 1765. 12.

Roger, Lettre sur une brochure anonyme portant pour titre: Parallele des differentes méthodes etc. Leips. 1765. 12.

Le même, Instructions pour l'administration des lavemens antiveneriens. Paris, 1765. 8.

Beckett, J., A new essay on the venereal disease etc. Lond. 1766. 8. Ein Arcanum.

Nicole, Lettre sur un remède antivénerien, dans lequel il n'entre point le mercure. Paris, 1766. 12.

Bona, Joach. a, Observat. medicae. Patav. 1766. Sublimat.

Wathen, Jonathan, An answer to the letter of M. Keyser etc. Lond. 1766. 8.

Davicq, Instruction sur l'usage d'un remède specifique antivénérien etc. Paris, 1766. 12.

Plenck, Jos. Jac., Methodus nova et facilis, argentum vivum aegris venerea lue infectis exhibendi. Vindobon. 1766. Gummi mimosum.

Hofmann, J. M., D. de mercurii sublimati corrosivi virtute in affectibus cutaneis. Argent. 1766.

Jauberthon, Traité des maladies vénériennes. Paris, 1766.

Casamajor, An lui venereae sublimatus corrosivus. Paris, 1767.

Pressavin, D. sur un nouveau remède antivénérien. Lyon, 1767.

Guesnon, Essay clinique sur une preparation mercurielle. Rouen, 1767. 12.

Raymund, Franc., Histoire de l'elephantiasis, contenant l'origine de scorbut, de la vérole etc. Lausanne, 1767. 8.

J. G. E. Gründlicher Unterricht v. den affectibus venereis, oder den sogenannten Galanteriekrankheiten, wie solche ohne Salivation insgeheim zu curiren. Frkf. u. Leipz. 1767. 8.

Roger, D. sur une nouvelle méthode de traiter les maladies vénériennes par des lavements. Paris, 1767.

Sallin, An curandae lui venereae confirmatae methodus exstinctionis aliis praestantior? Paris, 1768.

Bellet, Exposition des effets d'un nouveau remède denommé syrop mercurial. Paris, 1768.

Thirion, Quaest. an mercurii adhibendi multiplices methodi morborum venereorum curationi prosunt? Erford. 1768. — Weiz's Neue Auszüge, B. I. S. 41.

de Horne, Examen des principales méthodes d'administrer, le mercure pour la guérison de la maladie vénérienne. Paris, 1769. 8.

Schraud, Franz, Abhandl. von d. Verbindung d. Lustseuche m. d. Scharbock u. desselben Heilungsart. Wien, 1791. 8.

Fordyce, W., Genaue Untersuchung der vener. Krankheiten u. ihrer Hülfsmittel; a. d. Engl. v. G. H. Königsdörfer. Gotha, 1769.8.

Kemme, D. de innocenti infectione venerea. Halae, 1768.

Manniks, D. de lue venerea ejusque praecipuis auxiliis. Lugd. Bat. 1769. — Weiz's Neue Auszüge B. I. S. 56. (1744).

Hartmann, Pet. Imman., Orationes nonnullae ad liquoris mercurialis Plenckiani usum spectantes. Francof. ad Viadrum, 1769.

Projet raisonné et moyens immanquables pour arrêter les progrés des maux vénériennes etc. Londres, 1769. 8.

(Retif de la Bretonne), le Pornographe ou idées d'un honnète homme etc. Londres, 1769. 8.

Recueil d'observat. sur le traitement des maladies vénériennes. Paris, 1770. 8.

Gardane, Exposition des effets d'un nouveau remède, nommé syrop mercuriel. Paris, 1770.

Schaarschmid, Aug, Kurzer Unterricht v. d. vener. Krankheiten. Berlin, 1770.

Chapman, On the venereal disease. Lond. 1770.

Hales, Charles, A letter containing new thoughts and observations on the cure of the venereal disease. Lond. 1770. 8. Wieder ein Arcanum.

Gardane, J., Recherches pratiques sur les differentes manières de traiter les maladies vénériennes. Paris, 1770. 8.

Fordyce, Will., A review of the venereal disease and its remedies with an appendix. Lond. 1770. 8.

Ferrand, Observat. sur les différentes méthodes de traiter les maladies vénériennes avec une nouvelle méthode les guérir par les lavemens mercuriels. Narbonne, 1770. 4.

M**., L'art de se traiter soi-même dans les maladies vénériennes. Paris, 1770. 8.

Gardane, J. J., Recherches pratiques sur les différentes manières de traiter les maladies vénériennes. Paris, 1770. Verbindung äusserer u. innerer Mittel.

Gardane, J. J., Neue pract. Untersuchungen üb. d. verschiedenen Arten, die vener. Krankheiten zu heilen; a. d. Fr. Augsburg, 1771.8.

Murray, Adolph, D. de methodis therapeuticis etc. Upsal. 1771.

Schobelt, Christoph H., Betrachtung üb. d. Cur vener. Krankheiten. Magdeburg, 1771. gr. 8.

Warren, John, Nouvelle méthode de pour guérir la gonorrhée virulente et de s'en garantir. Amsterd. 1771.

Murray, D. de methodis therapeuticis etc. Upsal. 1771. Alcali volatile schadet.

Vogel, Rud. A., D. observationes practicae circa mercurii sublimati corrosivi usum in morbis inprimis syphiliticis. Gotting. 1771.

Berdoe, An essay on the pudendagre. Bath, 1771.

Agirony, Des bons effets d'un remède vegetal antivénérien etc. Paris, 1771.

Bourry, Des moyens les plus propres à eteindre les maladies vénériennes etc. Paris, 1771. 8. — l'art de se guérir soi-même dans les maladies vénériennes. Paris, 1771.

Boehm, D. de varia syphilitidis therapia. Argent. 1771.

Gardane, Moyens certains et peu coutoux de détruire le mal vénérien. Paris et Londres, 1772. 8.

Duncan, Andr., Observation on the operation and use of mercury in the venereal disease. Edinb. 1772. 8.

Ferrand, Observat. sur les differentes méthodes de traiter les maladies vénériennes, avec une nouvelle méthode pour des lavemens mercuriels. à Narbonne et à Paris, 1772. 4.

Wokisally, Von d. Gebrauche d. corrosivischen Sublimats bei der Lustseuche; Mohrenheim's Beiträge, B. I. No. 7.

Robert, Lettre à Preval. Amsterd. 1772.

Prisbone, John, Select cases in the practice of medicine. Lond. 1772.

Troil, Uno von, Resatil Island. Upsal. 1772. Vor d. J. 1753 ist Syphilis in Island unbekannt gewesen.

Henkel, J. F., Neue med. u. chir. Anmerk. Th. II. Berlin, 1772. Gegen den Plenckschen Liquor.

Febure, J. Charles le, Méthode familière pour guérir les maladies vénériennes. Paris, 1773. 12. Sublimat.

Gardane, Jos. Jac., Manière sure et facile de traiter les maladies vénériennes. Paris, 1773. 8.

Boehmer, P. A., D. de damnis ex mala curatione morborum venereorum oriundis. Halae, 1773.

de la Chaume, Tableau des maladies vénériennes. Paris, 1773. 12.

Clark, John, Observat. on the diseases in long voyages. Lond. 1773. 8.

Pressavin, Traité des maladies vénériennes. Genev. 1773. 12. — Richter's Chir. Bibl. B. III. S. 74.

Saffroy, Henry, The inefficiency of all mercurial praeparations in the cure of mercurial disorders etc. Lond. 1773. 8.

Duncan, Abhandl. v. d. Wirkung u. d. Nutzen des Quecksilbers in d. vener. Krankheit; a. d. Engl. Frkf. u. Leipz. 1773. 8.

Rewley, Will., The new method of curing the venereal disease. Lond. 1773. 8.

Peyrilhe, Remède nouveau contre les maladies vénériennes. Amsterd. 1774. — Richter's Chir. Bibl. B. II. St. 4. S. 55. — Alcali volatile.

Falk, N. D., A treatise on venereal diseases. Lond. 1772. 8. m. 5 L. — Falk's Abhandl. üb. d. vener. Krankh. a. d. Engl. Hamburg, 1775. 8.

Examen historique sur l'apparition de la maladie vénérienne en Europe (par Sanchés). Lisboa. (Paris), 1774. 12. — Richter's Chir. Bibl. B. III. S. 381. Soll eine ältere Krankheit, u. von den Spaniern zu d. Amerikanern gebracht worden sein. — Gaub a joint à cette curieuse dissertation celle du même auteur sur l'origine de la maladie vénérienne. Leyde, 1777. 8.

Goulard, Tentamen medicum de lue venerea. Monspel. 1774.

Manges, Examen et analyse chymique des differents remèdes, que les empiriques mettent en usage etc. Paris, 1774. 12.

Gruner, Chr. Gfr., Morborum antiquitates. Vratisl. 1774. 8.

de Cezan, Manuel antisyphilitique, ou essai sur les maladies vénériennes. Paris, 1774. 12. — Richter's chir. Bibl. B. III. St. 1. S. 97.

Falk, N. D., Treatise on the venereal disease. Lond. 1774. 8. — Tode's Med. chir. Bibl. B. II. St. 1. S. 27.

de Horne, Exposition raisonnée de differentes methodes d'administrer le mercure dans les maladies vénériennes. Paris, 1774. 8.

Hahn, D. Observationes nonnullae medico-chir. Erlang. 1774. — Mercur in Vitriolsäure aufgelöst.

Gardiner, John, A particular method of giving the solution of corrosive sublimate mercury in small doses etc.; in Neuen med. Versuchen einiger Bemerkungen d. Gesellschaft zu Edinburg. Gotha, 1774. Vers. III. S. 360.

Hallmann, J. Gust., Läch och minst Kostramsätt etc. Stockholm, 1774. — J. A. Murray, Med. pract. Bibl. B. II. S. 585. Goett. 1775. Sublimat mit Salmiak.

Macquer, D. lui venereae ad sublimatum corrosivum etc. Paris, 1774.

Peyrilhe, Bernard, Remède nouveau contre les maladies vénériennes, tiré du regne animal, ou essay sur la vertu anti-vénérienne des alcalis volatile. Paris, 1774. 12. et Montpellier, 1786. 8.

Fiesenich, D. observata quaedam medica Jenae, 1775. — Weiz's Neue Auszüge, B. V. S. 67.

Abhandl. von d. Ursprunge d. Venusseuche, a. d. Fr. v. G. H. Weber. Bremen, 1775. 8.

le Febure, Le médecin de soi-même, ou méthode pour guérir les malad. vénériennes avec un chocolat aphrodisiaque. Paris, 1775. 8.

Falk, N. D., Abhandl. über die vener. Krankheiten; a. d. Engl. Hamburg, 1775. 8.

Hallenberg, D. de dulcamara. Upsal. 1775.

Gardane, Jos. Jacques, Detail de la nouvelle direction du bureau des nourrices de Paris. Paris, 1775. 8. Ansteckung durch die Amme.

Sanchez (Ant. Nannez), Abhandl. v. d. Ursprung der Venusseuche. Bremen, 1775. — v. Haller's Tagebuch, B. III. S. 331. Bern, 1791. — Tode's Med. chir. Bibl. B. IV. St. 1. S. 49.

Schreiber, Betrachtungen üb. alle Arten vener. Krankheiten. Berl. 1775. 8.

Banini, Anweisung, in allen Arten der vener. Krankheiten sein eigener Arzt zu sein. Frkf. u. Leipz. 1775. 8.

Pecot, (Journ. de médecine, Tom. 77. — Auserles. pract. Abhandl. f. Aerzte, B. XIII. S. 399. — Opium mit Mercur.

Newton, Thomas, Essay on a method of preventing venereal infection. Lond. 1775. 4.

Odhelius, J. Laur., Unterrättelse humman etc. Stockholm, 1775. 8.

Tode, J. Clem., Med. chir. Bibl. B. I. St. 3. S. 203. Kopenh. 1775. Nach ihm nützen die Plummerschen Pulver nicht viel.

Rydbäk, in Läkaren och Naturforskäre, B. IX. Opium bei schmerzhaften Zufällen.

Schreiber, J. L., Betracht. üb. alle Arten der vener. Krankheit nebst e. sichern Heilmethode. Berl. 1776. 8.

Lalouette, Pietre, Nouvelle méthode de traiter les maladies vénériennes par la fumigation etc. Paris, 1776. 8. — Richter's Chir. Bibl. B. IV. S. 129.

Neu, D. sist. observationes medico-practicas. Gotting. 1776.

Meza, Sal. Steph. de, Opuscula pathologico-practica. Havn. 1776.

Astruc, J., De morbis venereis, Libri IX. — Traité des maladies vénériennes. Paris, 1776. 12.

Dazille, Observations sur les maladies des negres etc. Paris, 1776.

Gazette de santé, 1776. p. 181. Infection durch Speichel.

Kornbeck, L., D. historia morborum a mercurio excitatorum. Viennae, 1776.

Gardane, J. B., Untersuchung d. bei d. Heilung d. Venusseuche gebräuchl. Arten; a. d. Fr. v. J. H. Gladbach. Sorau, 1777. 8.

de la Peyre, Sur les inconvenients du sublimé corrosif dans les pays-chauds; in Histoire de la soc. royale de médecine. Paris, 1777 et 1778.

Fabre, Vollständ. Abhandl. v. d. Erkenntniss u. Cur d. venerischen Krankheiten; a. d. Fr. v. C. Fr. Schröder, m. Anm. v. J. Clem. Tode. Kopenhagen, 1777. gr. 8.

Fordyce, On the venereal disease. Lond. 1777.

Swieten, Gerh. van, Von vener. Krankheiten u. ihrer Heilart. Frkf. a. M. 1777. 1796. gr. 8.

Robertson, Will., History of America. Lond. 1777.

Gall, D. sist. criticam prophylaxeos syphilidis. Friburgi, 1777.

Leroi, Sur le traitement des maladies vénériennes; in Histoire de la soc. de méd. 1777 et 1778.

Plenck, J. J., Neue u. leichte Art, das Quecksilber denen mit der Lustseuche angesteckten Krankenzu geben. A. d. Lat. Wien, 1778. 8.

Murray, A., D. nonnulla circa methodum luis venereae curandae medicamenta. Upsal. 1777. — Weiz's Neue Auszüge, B. XII. S. 98. 1780.

Gardane, Jos. Jac., Pract. Untersuchungen u. Erfahrungen der bei d. Heilung der Venusseuche gebräuchl. Arten; a. d. Fr. v. J. Adolph Gladbach. Sorau, 1777. 8.

Mederer, M., D. sist. criticum prophylaxeos syphilidis. Friburgi, 1777.

Analyse des procès verbaux sur l'efficacité de l'eau de salubrité, pour la guérison des maladies vénériennes. Paris, 1777. Wieder ein Arcanum.

Stieglitz, D. de morbis venereis. larvatis. Gotting. 1778.

Lafont, Idées sur la cause et le traitement des maladies vénériennes. Paris, 1778.

Rehmann, D. Aphorismi de cognoscenda et curanda lue venerea. Friburgi, 1778.

Bell, Benj., A treatise on the theory management of ulcers. Edinb. 1778. 8. — B. Bell, Abhandlung v. Geschwüren. Leipz. 1779. 8. B. II. S. 259. — Ebd. 1791. 8.

Crell, Lorenz, Beobacht. üb. d. Wirkung d. wässerichten Auflösung d. ätzenden Quecksilbersublimats; in Baldinger's Mag. Leipz. 1778. H. 12. S. 649.

Hausmann, J. Steph., D. de morbis venereis larvatis. Erford. 1778. — Weiz's Neue Auszüge, B. X. p. 71. Venerische Krankheiten dieser Art werden geläugnet.

Baume, Von d. Gebrauch des Sublimats bei d. vener. Krankh. in Bädern; Samml. d. Abhandl. f. pract. Aerzte, B. II. St. 4. S. 138.

Fabre, Nouvelles observat. sur les maladies vénériennes, pour servir de supplement à son traité des mêmes maladies. Paris, 1779. 8.

Mederer, M., De infallibili remedio prophylactico Syphileos. Friburgi, 1779. — Aeusserlich Lapis causticus als Präservatif nach unreinem Beischlaf.

Hey, Medical and chir. transact. Vol. VII. p. 547. Lond. Formen der Syphilis ohne Eiterung vermögen anzustecken.

Clare, Pet., An essay on the cure of abscesses by caustic also a new method of introducing mercury into the circulation for the cure of the lues venerea, London, 1779. — in Samml. f. pract. Aerzte, B. VI. S. 110. — Richter's Chir. Bibl. B. V. S. 395. Quecksilber-Einreibung in die Backen.

Sanchez (Ant. Nannez), Sur les maladies vénériennes; Sublimat in Dämpfen. — Histoire de la soc. de méd. 1779. p. 266.

Laffecteur, Rapport sur l'analyse de roob antisyphilitique. Paris, 1779. 8. Ein eigenes Mittel.

Wastell, H., Obs. on the efficacy of a new mercurial preparation for the cure of the venereal disease. Lond. 1779. 8.

Buquet, Rapport sur l'analyse du rob antisyphilitique de S. Laffecteur. Paris, 1779.

Fabre, Nouvelles observations sur les maladies vénériennes. Paris, 1779. 8. 1782.

Mittle, Jean Stanisl., Observat. sommaires sur tous les traitemens des maladies vénériennes particulierement avec des vegetaux. Paris, 1779. — in Richter's Chir. Bibl. B. VI. S. 195.

de Home, Observations faites et publiées par ordre du gouvernement sur les differentes methodes d'administrer le mercure dans les maladies vénériennes. Paris, 1779. 8. — Richter's Chir. Bibl. B. III. St. 2. S. 195 ff. B. VII. S. 537.

Andrée, John, Observat. on the theory and cure of the venereal disease. Lond. 1779. 8. — Weiz's Neue Auszüge, B. XV. S. 171. Uebersetzung.

Plenck, Jos. Jac., Doctrina de morbis venereis. Vienn. 1779. 8.

Pellier, Des dragées antivénériennes de M. Keyser. Paris, 1779. 8.

Penyrka, D. de anathymiasi cinnabaris. Argent. 1780. Zinnober schadet nach Stisser.

Swift, Charles, Salivation exploded etc. Lond. 1780.

Nose, Carl Wilh., Ueber die Behandlung des vener. Uebels. Augsburg; 1780. 8. Mercur mit stärkenden Mitteln.

Smith, Salivation exploded etc. Lond. 1780. 8.

Wynkissely, W., D. de mercurii sublimati corrosivi in syphilide efficaci tutoque usu. Vienn. 1780. — Weiz's Neue Auszüge, B. XV. S. 68. — Richter's Chir. Bibl. B. VII. S. 537.

Fielitz, C. G. M., in Richter's Chir. Bibl. B. VIII. S. 524. — Sublimat mit stärkenden Mitteln.

Plenck, Jos. Jac., Lehre von d. vener. Krankheiten; a. d. Lat. v. Fr. X. v. Wasserberg. Wien, 1780. — 2te Aufl. 1787. gr. 8.

Cyrillo, Aviso intorne alla maniera di adoperare l'unguento di sublimato corrosivo nella cura delle malattie venerie. Napoli, 1780. Hat für gewisse Fälle Beifall.

Andrieu, Avis aux citoyens sur les principaux accidens vénériens etc. Paris, 1780. 8.

Gebler, D. migrationes celebriorum morborum contagiosorum. Gotting. 1780.

Welsch, D. de luis venereae stadio confirmato. Edinb. 1780.

Vigaroux, Observations et remarques sur la complication des symptomes vénériennes avec d'autres virus etc. Montpell. 1780. 8.

Stoll, Maximil., Pars tertia rationis medendi in nosocomio practico Vindobonensi. Viennae, 1780. 8. p. 431. sq.

Colombier, Hospice des pauvres enfants nouveau-nés atteints du mal vénérien. Paris, 1781.

André, J., Abhandl. über die vener. Tripper u. d. vener. Krankheiten überhaupt; a. d. Engl. mit Anm. Leipz. 1781. gr. 8.

Doublet, Mémoires sur les symptomes et le traitement de la maladie vénérienne dans les enfans nouveaux-nés. Paris, 1781. 12.

Clavigero, Fr. Saver., Storia autica del messico etc. Cesena, 1781. Die Seuche soll nicht aus America herstammen.

Ueber d. Behandlung d. Gonorrhoe, u. üb. die Ursachen eines Theils ihrer Folgen. Augsb. 1781. 8.

Schoepff, J. D., Schreiben v. d. Wirkung des Mohnsafts in der Lustseuche, nebst andern Beobachtungen Nord-America betreffend. Erlangen, 1781. gr. 8. — Tode, Med. chir. Bibl. B. IV. S. 400—564. Weiz's Neue Ausz. B. XV. S. 166.

Chavet, Heinr., Vorschläge z. gänzl. Ausrottung d. vener. Krankheiten. Düsseldorf, 1781. — Tode, Med. chir. Bibl. B. IX. S. 364. Waschen mit Sublimatwasser.

Clubbe, J., Inquiry into the nature of the venereal poison and the remedies made use of prevent its effect etc. Lond. 1782. 8.

v. Horne, Abhandl. v. d. verschied. Methoden das Quecksilber in d. vener. Krankheiten zu gebrauchen; a. d. Fr. Leipz. 1782. gr. 8. — Richter's Chir. Bibl. B. III. S. 195.

Mayer, D. Spicilegia ad curationem luis venereae illustrata. Francof. 1782.

Howard, John, Treatise on the medical properties of mercury. Lond. 1782.

Vigaroues, Observations et remarques sur la complication des symptoms vénériens avec d'autres virus, et sur les moyens de les guérir. Paris, 1782. 8.

Clare, Pet., Einreiben des Mercurius dulcis oder Mercurius cinereus in d. Lippen, innere Seite d. Backen od. in d. Zunge; Neue Samml. f. Wundärzte, B. I. S. 28 u. 221. 1782.

Hofmann, Casp. L., Vom Scharbock, v. d. Lustseuche, v. d. Verhütung d. Pocken im Angesichte, v. d. Ruhr; nebst ein. Nachricht v. d. Zustande d. Arzneiverfassung im Hochstift Münster. Münst. 1782. 8.

Dupau, Observat. sur l'usage des vegetaux exotiques, dans les malad. vénériennes. Paris, 1782. 8.

Fabre, Traité des maladies vénériennes. Paris, 1782. 8. — Fabre, Nouvelles observations sur les maladies vénériennes etc. Paris, 1782. 8.

Renny, G., Treatise on the venereal disease. Lond. 1782. 8.

Tode, Clem., De eximia opii virtute antivenerea; in Act. soc. reg. med. Hafniensis. Hafn. 1783. 8. Vol. I. p. 424.

Pasta, Gius., Nuove ricerche delle facolta dell'opio nelle malattie veneree. Bergamo, 1783. 8.

Doublet, Abhandl. v. Zufällen u. Curart d. Lustseuche bei neugebornen Kindern. Hamburg, 1783. 8.

Hensler, Ph. G., Geschichte d. Lustseuche, die zu Ende des 15ten

Jahrhunderts in Europa ausbrach. Hamburg, 1783. 8. B. II. ebd. 1789. — Die Seuche hat schon vor 1493 existirt.

Cairneau, D. de morbo venereo. Lugd. Bat. 1783.

Medicinisches Wochenblatt. Frkf. a. M. 1783. n. 45. 1784. n. 25.

Cirillo, Dominico, Osservazioni pratiche intorno alla lue venerea. Napoli, 1783. — Sublimatsalbe auf den Fusssohlen eingerieben. — D. Cirillo, Aviso al publico etc. Auserles. Abhandl. f. pract. Aerzte B. VIII. S. 526. Ebendasselbe Mittel.

Laugier, Essai sur la maladie de cythere. — Précis de différents méthodes pour son traitement etc. Paris, 1783. 8.

Laugier, Nouvelle decouverte pour l'humanité etc. Paris, 1783. 8.

l'Heureux, Abhandl. von der Lustseuche. Wien, 1783. 8.

Wall, Martin, in Dissertations on select subjects in chemistry and médecine. Oxford, 1783. 8.

Edmonstone, Essay on the prevention of an evil highley injurious to health etc. Lond. 1784. Abermal ein Arcanum.

Mittle, J. Stanislaus, Lettres sur les inconvenients du mercure etc. Paris. 1784. 8.

Paur, Von einem Verwahrungsmittel gegen die Lustseuche. 1784. 8. Ein vergessenes Arcanum.

Schmalz, C. L., Seltene chir. u. med. Fälle. Leipz. 1784. T. 112. Ansteckung von einem säugenden Kinde.

Clad, D. de proscribendo usu mercurii sublimati corrosivi. Argent. 1784.

Raulin, Observat. de médecine etc. Paris, 1784. Mercur mit Campher.

Fordyce, Will., A review of the venereal disease and its remedies. 2 éd. Lond. 1768. 8. — 5 édit. 1785. 8.

Thuessink, Thom. a, De opii usu in syphilide. Lugd. Bat. 1785. — Jansen Coll. Diss. T. I. No. 7.

De opii viribus et usu ad syphilidem curandam; in Carminati opusc. Vol. I. No. 6.

Tode, Clemens, De eximia opii virtute antivenerea, observationes; Acta reg. soc. Havn. Vol. I. p. 420.

de Hautesierk, Von d. Art, d. Keyser'schen Pillen zu bereiten; Samml. d. Abhandl. f. pract. Aerzte, B. I. St. 3. S. 152.

Le America vindicata de la calumnia de haber sido madre del mal venereo. Madrit, 1785.

Sanchez, Ant. Nunnez, Observations sur les maladies vénériennes. Paris, 1785. 12.

Andrieu, Agenda antisyphilitique etc. Paris, 1785. 8.

Rhode, Verbindung des Mercur. dulcis mit schweiss- u. harntreibenden Mitteln; Archiv d. pract. Arzneik. f. Aerzte u. Wundärzte. B. I. S. 252. Leipz. 1785. 8.

Bru, Méthode curative de traiter les maladies vénériennes par des gateaux toniques mercuriels. Toulon, 1785. 8. Paris, 1790. 8

Hoffmann, C. L., Litterae de confectione et usu pilularum majorum, ad Franc. Jacobi, in ejusdem descriptione methodi, mercurium sublimatum corrosivum tutius copiosiusque adhibendi. Monaster. 1772. 1785.

Kühn, J. Glob., Curarten der vener. Krankheiten. Breslau, 1785.

Andrieu, Compte rendu au public sur des nouveaux moyens de guérir les maladies vénériennes. Paris, 1786. 8. Ein Arcanum.

Duncan, Andr., in med. commentaires for the year 1781 — 82. Vol. VIII. Lond. 1785. 8. — Richter's Chir. Bibl. B. VIII. S. 240.

Thuessink, Thom. a, D. de opii usu in Syphilide. Lugd. Bat. 1785.

Samwell, David, App. at narrative of the death of capitain Cook. Lond. 1786. 8.

Swediauer, Fr. X., Pract. Beobacht. üb. hartnäckige u. eingewurzelte venerische Zufälle; a. d. Engl. m. Zus. Wien, 1786. gr. 8.

Turnbull, Will., Inquiring into origin and antiquity of the lues venerea — with observations on its introductions and progress in the Islands of the Sout-Sea. Lond. 1786. — Aus Hispaniola.

Perrys, Dissertation on the lues venerea, gonorrhoea and tubes dorsalis. Lond. 1786. 8.

Kotnig, Medicinisch-politischer Vorschlag, der Lustseuche in grossen Städten Einhalt zu thun. Wien, 1786.

Turner, D., Pract. Abhandl. v. d. Venusseuche; a. d. Engl. Leipz. 8.

Medicinisch-chirurg. Beobachtungen, üb. d. Arten venerischer Krankheiten. Leipz. 1786.

Elcock, D. de morbo venereo. Edinb. 1786.

d'Ivoiry, Portefeuille antivénérien etc. 1786.

Howard, J., Practical observations on the natural history of the venereal disease. 2 vol. 1787. 8.

Nisbett, Will., First lines of the theory and practice in venereal diseases. Edinb. 1787. 8.

Sassard, T., Luem veneream penitus eradicandi accuratior et tutior methodus. Lond. 1787. 8.

Spangenberg, Fragmente üb. d. Lustseuche. B. V. H. 2. No. 3.

Althof, L. C., Betrachtungen üb. d. Wirkungsart d. Quecksilbers gegen d. vener. Krankh.; in Althof's pract. Bemerk. Th. I. No. 1.

Ebenderselbe, Einige Bemerk. üb. d. ätzenden Sublimat bei vener. Krankh. Ebd. No. 2.

Ebenderselbe, Ueb. d. Wirkung d. Mohnsaftes in vener. Krankh. Ebd. No. 3.

Hunter, John, Treatise on venereal disease. Lond. 1786. 8. — J. H. Abhandl. üb. die venerische Krankheit; a. d. Engl. Leipz. 1785. gr. 8. m. 3 K.

Peyrilhe, B., Neues Mittel f. d. venerischen Uebel. Breslau, 1787. gr. 8. Rühmt einen Syrupus ammoniacalis.

Florez, Jos., Einfaches und wohlfeiles Mittel wider d. Krebs, Aussatz u. vener. Krankheit; a. d. Span. Magdeburg, 1787. 8.

Gruner, Ernst Gfr., Die venerische Ansteckung durch gemeinschaftliche Trinkgeschirre. Weissenfels, 1787.

Goulard, Chirurgische Werke; a. d. Fr. v. Zach. Vogel. B. II. S. 14. Lübeck, 1787. 8.

Magwood, Robert, Essay on the operation of mercury in the body, etc. Lond. 1787. 8.

Hecker, H. F., D. qua morbum syphiliticum et scrophulosum unum eundemque morbum esse evincere conatur. Halae, 1787. 8.

Essich, J. Gfr., Pract. Anleitung z. Cur d. vener. Krankh. Augsburg, 1787. 8.

Lassard, Luem veneream peritus eradicandi accuratior et tutior methodus. London et Paris, 1787.

d'Yooiry, Portefeuille antivénérien. Lyon, 1787. - Hufeland's Neueste Annalen, B. I. S. 392. (1791). — Es gibt nicht eine sichere Methode.

Swainson, Isaac, Account of cures by the vegetable syrup of velnos etc. Lond. 1787. 8.

Assalini, P., Essay medical sur les vaisseaux lymphatiques etc. Turin, 1787. 8.

de Lassone u. de Home, Unterricht üb. d. Behandlung d. Lustseuche auf dem Lande. Strasburg, 1787. 8.

Appel à la raison ou l'oeu de l'humanité. Paris, 1787. Spiritus saponis als Vorbauungsmittel.

Rober, Fascic. observationum medico-pract. Argent. 1787. — Abhandl. f. pract. Aerzte. B. XII. S. 537. Clare's Methode.

Römer, J. J., Ueb. d. Nutzen u. Gebrauch der Eidechsen in Krebsschäden, Lustseuche u. s. w. Leipz. 1788. gr. 8.

Swediauer, J., Practical observation of the more obstinate and inveterate venereal complaints. Lond. 1784. ed. corr. and enlarged. 1788. 8.

Müller, J. Val., Pract. Handb. d. medicin. Galanteriekrankh. Marburg, 1788. 8. — 2te umgearb. Aufl. 1802. 8.

Ebenderselbe, Der Arzt für vener. verlarvte Krankh. z. Beruhigung vener. Kranken. Frankf. a. M., 1788. 8.

Sanchez, Ant. Ribeiro, Betracht. v. d. Lustseuche. Nürnb. 1788. 8.

Kühn, J. G., Curart der vener. Krankheit. Breslau, 1788. 8.

Sarmiento, Antiquedad de las bubas. Madrit, 1788.

Cigliano, Pierantonio Perenotti di, Del vario mode di curare l'infezione venerea e specialmente del usu varie del mercurio. Torino, 1788. 12.

Meckel, J. P., D. de morbo venerea. Halae, 1788. Sublimat mit Weissbrod zu Pillen.

Pasta, Della facultà dell opio, nelle malattie veneree. Bergamo, 1788. Empfiehlt Opium.

Donovan, A few remarks upon the treatment and cure of venereal and scorbutic disorders etc. Lond. 1788. 8.

Peake, John, Candid review of Foots observations. Lond. 1788.

Perenotti, Storia generale dell origine dell essenza e specifica qualità della infezione venerea. Turin, 1788.

Girtanner, Christoph, Abhandlung üb. d. vener. Krankheiten. 3 Thle. Götting. 1788 u. 1789. — 2te Aufl. Ebd. 1793. — 3te verm. u. verbess. Aufl. ebd. 1797. — 4te Aufl. v. L. W. Casp. Cappel, ebd. 1803. gr. 8. — Der Sublimat wird verworfen, er zerstöre die Tunica villosa des Magens, und behauptet ohne Weiteres, dass die Venusseuche am 4ten März 1493 mit der Ankunft des Christoph Columbus nach Europa gekommen sei. Nach Irving's Geschichte Christoph's Columbus kam sie zu dieser Zeit zuerst nach Spanien.

Carrere, Jos. Fr., Recherches sur les maladies vènèriennes chroniques sans signes evidentes. Paris, 1788. 8. — Salzb. med. chir. Zeit. 1790. B. I. S. 89.

Pasta, Della facoltà de l'opio nelle malattie veneroe. Bergamo, 1789. 8.

Arneman, Just, De morbo venereo analecta quaedam ex manuscriptis musei Britannici Londinensis. Gotting. 1789.

Gruner, Chr. Gfr., Aphrodisiacus, seu de lue venerea; in 2 partes divisa, quarum altera cont. ejus vestigia in veterum auctorum monumentis obvia, altera, quos Aloys Luisinus temere omisit, scriptores et med. et histor. ord. chronol. digestos; coll. notulis instr. glossarium indicemque rerum memorabilium subjicit etc. Jenae, 1789. Fol. maj.

Hensler, Ph. G., Ueb. d. westindischen Ursprung d. Lustseuche. Altona u. Hamburg, 1789.

Grützmacher, D. de miasmatis venerei indole, variisque contagium excipiendi modis. Jenae, 1789. Die Seuche soll von den Maranen abstammen.

Reisinger, D. observat. medicae et chirurgicae n. 4. Gott. 1749. — Opium bei Geschwüren.

Dagneau, in Journ. de médecine, 1789. Avril. — Hufel. Neue Annalen, B. I. S. 224. Opium.

Bogveau, Recherches sur la méthode propre etc. Paris, 1789. — Hufeland, Ebd. S. 323.

Turnbull, W., Ursprung und Alter d. Lustseuche u. ihre Einführung u. Verbreitung auf d. Inseln d. Südsee; a. d. Engl. v. Ch. F. Michaelis. Zittau, 1789. gr. 8.

Stieglitz, J., D. de morbis venereis larvatis. Gotting. 1789. 8.

Carrere, Jos. Fr., Untersuchung üb. d. verlarvten, ausgearteten od. verwickelten venerisch-chronischen Krankheiten; a. d. Fr. Frkf. u. Leipz. 1789. — Frkf. 1799. 8.

Nisbett, Will., Theoret. und pract. Abhandl. üb. d. Lustseuche; a. d. Engl. v. Ch. F. Michaelis. Leipz. 1789. 8.

Hahnemann, Sam., Unterricht f. Wundärzte über die vener. Krankh. nebst einem neuen Quecksilberpräparate. Leipz. 1789. 8. — Mercurius solubilis Hahnemanni.

Orell, Lorenz, Chemische Annalen Th. II. 1790. S. 22. — Die vollständigste Bereitung des Merc. solub. Hahnemanni.

Ziegenhagen, G., Gründliche Unterweisung, alle venerische Krankheiten practisch zu behandeln, auf d. Erfahrung d. in diesem Fache älteren sowohl als neueren berühmtesten Schriftsteller gegründet; mit Anm. a. d. Lat. mit Recepten versehen v. Gfr. Essigh. Strasburg, 1789. — 2te verm. Aufl. ebd. 1791. 8.

Cirillo, Domin., Pract. Bemerkungen üb. d. vener. Krankheit nebst ein. ausführlichen Anweisung, dieselben durch Sublimateinreibungen gründlich zu heilen; a. d. Ital. m. Zus. u. Anm. v. J. Glib. Dähne. Leipz, 1790. 8. — Tode's Med. chir. Bibl. B. X. S. 60. — Auch Richter's Chir. Bibl. B. VII. S. 499.

Howard, John, Pract. Bemerkungen üb. d. Geschichte u. Cur d. Lustseuche; a. d. Engl. v. Chr. Fr. Michaelis. 3 Thle. Leipz. 1790—93. gr. 8.

Dease, Wilh., Erfahrungsmässige Heilart d. Lustseuche u. die damit vergesellschafteten vener. Zufälle; a. d. Engl. vom vorigen. Zittau, 1790. 8.

Sloane, Vom Manuscript in Salzb. med. chir. Zeitung, 1790. B. I. Allerdings ist d. Seuche aus America.

Gremler, D. de morbis venereis larvatis. Erford. 1790.

Saucerotte, D. de medicamentorum et motus effectibus in therapia difficilis. Argent. 1790.

Foot, Jesse, A new discovered fact of a relative nature in the venereal poison. Lond. 1790. 8.

Lombard, C. H., Cours de chir. pratique sur la maladie vénérienne. 2 vol. Strasb. 1790. 8.

Fritze, J. Fr., Handbuch über d. vener. Krankh. Berl. 1790. 8. — Neuumgearb. v. Fr. Wilh. Fritze Berl. 1797. 8.

Bertrandi, Ambr., Abhandl. v. d. vener. Krankheiten; a. d. Ital. m. Anm. v. Carl Heinr. Spohr. Th. I. Nürnberg, 1790. Th. II. Ebd. 1791. gr. 8 m. 1 K. — Salzb. med. chir. Zeit. 1791. B. II. S. 199.

Wedekind, G. v., Fragmente üb. d. Erkenntniss vener. Krankheiten, herausg. v. Fr. W. Domeier. Hannover, 1790. 8. Es gibt keine verlarvten.

Michaelis, in Richter's chir. Bibl. B. V. S. 132. Mercur. praecipitatus.

Meyer, D. de mercurii in morbis venereis actione et usu. Marburgi, 1790.

Friese, F. Ghlf., Antisyphilitische Pharmacologie, od. Anleitung z. Kenntniss jener rohen Arzneimittel, welche bei d. Lustseuche pflegen angewendet zu werden. Bresl. 1791. gr. 8.

Fritze, J. F., Annalen des klin. Instituts zu Berlin. Heft 1. 1791. Merc. Hahnem. solubilis.

Schraud, Fr. v., Abhandl. v. d. Verbindung d. Lustseuche mit d. Scharbocke u. dessen Heilungsart. Wien, 1791. 8.

Althof, L. Ch., Pract. Bemerk. über einige Arzneimittel. Götting. 1791. 8. Sublimat. — Richter's Chir. Bibl. B. XI. S. 261.

Löffler, A. F., Beiträge z. W. K. Leipz. 1791. — Mercur mit Ipecacuanha; Clare's Methode wird verworfen. — Auch in Richter's Chir. Bibl. B. VII. S. 739. Man soll mit den Quecksilber-Präparaten oft wechseln.

Souville, Journ. de médécine, Tom. XXIX. — Hufeland's Neue Annalen, B. I. 1791. S. 78. — Opium in zu grosser Gabe erregt Krisen.

Deacon, W., Anweisung zur Kenntniss u. Heilung vener. Krankheiten. Stendal, 1791. 8. — Salzb med. chir. Zeit. B. IV. 1791. 8. S. 193

Cigliano, Pet. Ant. Pere noti di, Von d. Lustseuche; a. d Ital. m. Zus. v. K. Sprengel. Leipz. 1791. 8.

Swieten, G. van, Von vener. Krankheiten u. ihrer Heilart. Neue Ausg. Frkf. a. M. 1791. 8.

Hecker, Aug. Fr., Deutliche Anweisung die vener. Krankheiten genau zu erkennen u. richtig zu behandeln. Erfurt, 1791. 8. — 2te Aufl. 1801. 3te Aufl. m. Vorr. u. Anmerk. v. F. A. Walch. Ebd. 1815. 8.

Federigo, Casp., Osservazioni sugli affetti del gallico nel popolo. Venez. 1791. — Salzb. med. chir. Zeit. 1792. B. I. S. 337.

Bertrandi, Ambros., Abhandl. v. d. vener. Krankheiten; a. d. Ital. v. K. H. Spohr. Nürnberg, 1791. 8.

Christianopoli, Geo., Descriptio historica morborum gravissimorum, nunc mercurii sublimati corrosivi usu interno feliciter sanatorum. Brixiae, 1767. — Salzb. m. ch. Zeit. 1792. B. II. S. 423.

Amelung, D. de mercurio solubili Hahnemanni. Jenae, 1792.

Hock, Von d. Kenntniss u. den vorzüglichst. Heilungsarten aller Arten vener. Zufälle. Leipz. 1783.

Rudolph, D. de opii in luis venereae sanatione efficacia. Erlang. 1792. 8.

Schreiber, G. F., Spec. de morbo mercuriali. Erford. 1792.

Bru, Neue Methode, die vener. Patienten mit stärkenden Quecksilberkuchen zu curiren; a. d. Fr. 2 Thle. Leipz. 1792—93. gr. 8.

Foot, Jesse, A compleat treatise on the origin, theorie and cure of the lues venerea and obstructives in the urethra. Lond. 1792. 8.

Hecker, Ueb. d. Verschiedenheit d. vener. Krankheitsformen; Hufel. Journ. B. XXVI. St. 4. No. 1.

Horn, Ueb. d. Intermissionen d. Syphilis; Dessen Neues Archiv, B. VI. H. I. No. 1.

Houlston, W., Sketches of facts and opinions resp. the venereal disease. Lond. 1792. 8. 1794. 8.

Gruner, Chr. Gfr., Almanach f. Aerzte u. Nichtärzte. Jena, 1793. Das Uebel kommt v. d. Maranen.

Bell, Benj., A treatise on gonorrhoea virulenta and lues venerea. 2 vol. Lond. 1793. 8.

Bärens, G. H., Wodurch lässt sich d. Lustseuche ausrotten, oder wenigstens weniger zerstörend machen? — Neues nordisches Archiv, B. I. St. 1. No. 3.

A popular view of the effects of the venereal disease upon the constitution. Edinb. 1794. 8.

(A. Fr. Hecker) Journ. d. Erfindungen, Theorien und Widersprüche, St. 3. Gotha, S. 1. Sind die Maranen d. wahren Stammväter d. Lustseuche von 1493? St. VI. S. 119. Ist noch nicht erwiesen. Gotha, 1794. 8.

Gruner, Chr. Gfr., De morbo gallico scriptores medici et historici, partim inediti, partim rari et notationibus aucti. Accedunt morbi gallici originis maranicae etc. Jenae, 1793. 8.

Foot, Jesse, Abhandl. üb. d. Lustseuche u. d. Urinverhaltungen; a. d. Engl. v. Gfr. Chr. Reich. 2 Thle. Leipz. 1793—94. 8.

Perry, Abhandl. üb. d. Lustseuche, d. Tripper u. Nachtripper. — Neue Samml. f. Wundärzte, St. XXII. S. 9.

Vetter, Alo. Rud., Neue Curart aller venerischen Krankheiten nach Hunter, Girtanner und Hahnemann, m. anatom. Erklärungen. Wien, 1793. 8. — Ebd. 1804. gr. 8.

de Horne, Variae methodi, mercurium administrandi etc. Journ. de médecine, Tom. LI. p. 13. 98.

Thiery, Fr., Phys. medic. Beobacht. an verschiedenen Orten in Spanien gesammelt, nebst einigen Betrachtungen üb. d. Aussatz, die Pocken u. Lustseuche; a. d. Fr. v. Ch. Ph. Fischer. 2 Thle. Hildburghausen, 1794. 8.

Hensler, Ph. G., Geschichte d. Lustseuche. 2 Bde. Hamburg, 1794. 8.

Bell, Benj., Abhandl. über d. bösartigen Tripper und die vener. Krankheiten; a. d. Engl. 2 Bde. Leipz. 1794. 8.

Friderich, Jos. Ferd., Das Pollinische Decoct, u. d. reinigenden Wirkungen der welschen Nussschalen wider d. Lustseuche u. mehrere schwere Krankheiten. Wien, 1794. 8.

Astruc, Jo., Abhandl. aller Venuskrankheiten; a. d. Fr. v. J. G. Heise. Frkf. u. Leipz. 1794. 8.

Theden, J. C. A., Zieht d. Sublimat allen übrigen Quecksilber-Präparaten vor; in dessen Neuen Bemerkungen u. s. w. Th. III. S. 6. Berl. 1795. 8.

Balmis, Franc., Specifico antivenereo nuovemente scoperto nella virtù delle due plante americane, Agave e Begonia. Traduzion dal Spagniola, in Roma, 1795. 8. m. 1 K.

Sprengel, Kurt, Ueber den muthmasslichen Ursprung der Lustseuche aus d. südwestlichen Africa; in Sprengel's Beiträgen zur Geschichte d. Medicin. B. I. St. 3. No. 2. Halle, 1796.

Hoffmann, C. L., Von d. Arzneikräften des rohen Quecksilbers, d. Sublimats u. s. w. Mainz, 1796. 8.

Müller, J. Valentin, Gründliche Anleitung alle vener. Krankheiten genau zu erkennen u. richtig zu behandeln. Frkf. a. M. 1796. 8.

Balmis, Franz Xaver, Ueb. d. amerikan. Pflanzen Agave u. Begonia, als zwei entdeckte specifische Mittel gegen die Lustseuche, Scropheln u. s. w.; a. d. Ital. m. Anm. v. Fr. Lud. Kreysig. Leipz. 1797. 8.

Bell, Benj., Treatise on gonorrhoea virulenta and Lues venerea. Edinb. 1797. 8. Ed. 2.

Monteggia, G. B., Annotazione pratiche sopra i muli venerei. Milano, 1794. 8. — G. B. M., Pract. Bemerk. üb. d. vener. Krankh. a. d. Ital. m. Zus. u. Anmerk. von Jos. Eyerel. Wien, 1798. 8.

Buchan, Will., Observations concerning the prevention and cure of the venereal disease. Lond. 1797. 8.

Ontyd, C. G., Ueb. d. Nutzen d. Säuren, insonderheit d. Salpetersäure z. Heilung d. vener. Krankh., Döring's u. Salomon's Journ. B. I. St. 2. No. 2.

Hocker, Die Geschichte des Sauerstoffs, als Heilmittel gegen d. vener. Uebel; Journ. d. Erfindungen, St. XXXIV. No. 1. — St. XLII. No. 1.

Beddoes, Thom., Reports principally concerning the effects of the nitrous acid in the venereal diseases. Bristol, 1797. 8.

Swediauer, F., Traité complet sur les symptomes, les effets, la nature et le traitement des maladies syphilitiques. 2 Tom. à Paris, an 6 (1797). — Ed. corr. et augm. Paris, an 9 (1800) 8.

Monteggia, J. B., Pract. Abhandl. üb. d. vener. Krankheiten; a. d. Ital. m. Zus. u. Anm. v. Jos. Eyerel. Wien, 1798. 8. — Später übers. m. Anm. v. Sam. Schlessing. Ebd. 1804. gr. 8.

Fielitz (jun.), Ueb. d. Nutzen d. Sublimatpillen in vener. Krankh.; in v. Loder's Journ. B. I. St. 2. S. 357. (1797).

Paping, D. de sulphureto calcis, optimo contra salivationem mercurialem remedio. Groning. 1796.

Friedrich, J. F., Decoctum Pollini et purificans virtus nucis juglandis contra luem veneream et plures graviores morbos. Viennae, 1796. c. Tab. aen.

Brera, Valer. Alos, Prgr. del modo dagire sul corpo umano per nezzo di frizioni fatte consaliva od altri umori animalizzati. Paris, 1797. 8.

Treviranus, G. R., Ueber die Verhütung d. Speichelflusses bei der Quecksilbercur d. Lustseuche; in Salzb. med. chir. Zeit. 1798. B. II. S. 385—408.

Blair, Will., Essays on the venereal disease and the concomitant affections. T. I. Lond. 1798. T. II. 1805. 8.

Clossius, Carl Fr., Ueb. die Lustseuche. Tübingen, 1797. 2te verbess. Aufl. Ebd. 1799. 8.

Swediauer, Fr. Xav., Von d. Lustseuche, nach der letzten französ. Ausgabe übers. v. Gust. Kleffel, m. Vorr. und Anm. von K. Sprengel. 2 Thle. Berlin, 1799. — Eine andere Uebersetzung v. Jos. Eyerel. Wien, 1798,

Swediauer, Fr. Xav., Vollständ. Abhandl. üb. d. Zufälle, Wirkungen d. Natur u. Behandlung der syphilit. Krankheit. a. d. Fr. m. Anm. v. F. W. v. Hoven. 2 Thle. Ludwigsb. 1799. 8.

Beddoes, Thom., Die neuest. Erfahrungen Brittischer Aerzte üb. d. Wirkungen d. Salpeter-Säure in d. Lustseuche; a. d. Engl. m. Anm. v. F. G. Friese. Bresl. 1799. 8.

Blair, W., Versuche über die vener. Krankheiten Th. I. über die antivenerischen Wirkungen d. Salpetersäure u. d. oxygenirten Salzsäure d. Pottasche; a. d. Engl. v. Ch. A. Struve. Altenburg, 1799. gr. 8.

Carrere, Jos. Fr., Untersuchung üb. d. verlarvten, ausgearteten od. verwickelten vener. chronischen Krankheiten; a. d. Fr. Frkf. a. M. 1799. 8.

Beddoes, Th., Testimonies resp. the treatment of the venereal diseases by nitrous acid. Lond. 1799. 8.

Derselbe, Communications resp. the use of nitrous acid in venereal disease. Lond. 1800. 8.

Berlinghieri, André Vacca, Traité des maladies vénériennes. Paris, an VIII. (1800) 8.

Cruikshank, W., Versuche u. Erfahrungen üb. die Wirksamkeit d. Sauerstoffs zu Heilung d. Lustseuche; a. d. Engl. m. ein. Einleitung von J. K. F. Leune. Leipz. 1800. 8.

Ueb. d. Mittel, d. vener. Krankheiten unmöglich zu machen. Altenburg, 1800. 8.

Metzger, J. Dan., Kurzer Inbegriff d. Lehre v. d. Lustseuche z. Behuf akadem. Vorlesungen. Königsberg, 1800. 8.

Leschen, Ueb. den Nutzen der Salpetersäure in den venerischen Krankheiten; in v. Loder's Journ. B. II. St. 1. S. 175. (1800).

Brera, Valer. Aloys, Anatripsologia, od. d. Lehre v. d. Einreibungen u. s. w. a. d. Ital. Wien, 1800—1801. 8.

Buchan, W., Anweisung, ohne Hülfe eines Arztes den venerischen Krankh. zuvorzukommen u. dieselben zu heilen; a. d. Engl. frei bearb. m. Zus. u. Anm. v. J. K. F Leune 1 Bdch. Leipz. 1800. B. 2. 1801. gr. 8

Berlinghieri, Andr. Vacca, Handb. d. vener. Krankheiten; frei bearb. m. Zus. v. J. K. F. Leune. Leipz. 1801. 8.

Blair, W., Neueste Erfahrungen üb. d. vener. Krankheiten m. krit. pract. Beobachtungen üb. d. antivener. Wirkungen der Sauerstoffmittel; a. d. Engl. v. Ch. A. Struve. Glogau, 1801. 8.

Ferriar, J., Neue Bemerkungen über die Hundswuth, die häutige Bräune, d. Keichhusten, die Lustseuche u. andere Krankheiten, nebst Anzeige d. besten Heilarten; a. d. Engl v. Ch. F. Michaelis. Leipz. 1801. gr. 8.

Eyerel, Jos., Darstellung der vener. Theorien üb. syphilitische Krankheiten. Wien, 1802. 8.

Sawrey, S., An Enquiry into some of the effects on the venereal poison etc. Lond. 1802. 8. — S. S. Ueb. d. Wirkungen des vener. Giftes auf d. menschlichen Körper, nebst Bemerkungen über Hunter's u. Bell's Theorie; a. d. Engl. v. H. W. Töpelmann. Leipz. 1803. 8.

Schmidt, J. A., Beiträge zu d. Resultaten d. Versuche mit Salpetersäure bei primitiven u. secundären syphilitischen Krankheiten. Wien, 1802. 8.

Aronson, J. E., Vollständ. Abhandl. aller vener. Krankheiten; m. Anm. v. F. W. Wolf. Berl. 1803. 8.

Lagneau, L. v., Exposé des symptômes de la maladie vénérienne, des diverses méthodes de traitement qui lui sont applicables, et des modifications qu'on doit leur faire subir suivant l'âge, le sexe, le temperament du sujet, les climats, les saisons et les maladies concomitantes. Paris, 1803. — 5me éd. 1818. 8.

Kleffel, Gust., Zusätze u. Verbesserungen z. Swediauer's Werk von d. Lustseuche. Berl. 1803. 8.

Abernethy, John, On diseases resembling syphilis; in surgical observations. Lond. 1804.

Martens, Fr. Henr., Icones symptomatum venerei morbi ad naturam delineavit, aeri incidit, atque publici juris fecit. Lips. 1804. 8. m. 24 illum. K.

Schönemann, Unterricht über d. ersten u. ursprünglichsten Zufälle ein. vener. Ansteckung, wofern durch ihre richtige Behandlung die allgemeine Lustseuche abgewendet werden kann. Berlin, 1804. 8.

Spangenberg's Fragmente üb. d. Lustseuche; in Horn's Archiv, 1804. S. 313.

Martens, Fr. H., Beschreibung u. Abbild. d. vener. Krankheiten, lat. u. franz. Leipz. 1805. Fol. m. 24 illum. K.

Martens, Fr. H., Handb. z. Kenntniss u. Cur d. vener. Krankheiten, 2 Thle. Leipz. 1805. gr. 8.

Schaufuss, Neueste Entdeckungen über das Vaterland und die Verbreitung d. Pocken u. d. Lustseuche. Leipz. 1805. 8. — Syphilis ist durch die Zigeuner aus Hindostan nach Europa gekommen. S. vorher Girtanner.

Schmidt, J. A., Prolegomena zur Syphilidoklinik. Wien, 1805. gr. 8.

Molwitz, F., Nöthiger Unterricht f. diejenigen, welche schleichendes, verhärtetes u. eingewurzeltes venerisches u. Trippergift in ihrem Körper zu vermuthen Ursache haben. Leipz. 1805. 8.

Practical observations on the natural history and cure of lues venera. 2 Vol. Lond. 1806. 8. Ed. 2.

Rutter, in Edinb. med. and surg. Journ. Vol. V. p. 143.

Marcet, in Med. chir. transact. Vol. II. art. 9.

Ferguson, Observat. on the venereal disease in Portugal, as affecting the constitutions of the British soldiery and Natives; in Med. and chir. transact. Vol. VII. p. 541.

Adams, On morbid poisons. Ed. 2. Lond. 1807. 8.

Günther, J. Jac., Kurze Uebersicht u. Würdigung d. vorzüglichsten, bisher in d. Lustseuche versuchten Heilmittel; z. Gebrauch f. Wundärzte. Frkf. a. M. 1807. gr. 8.

Mahon, P. A. O., Ueb. d. syphilit. Krankheiten d. Schwangern, neugeborner Kinder u. Ammen; a. d. Fr. m. Anm. Hildesheim, 1807. 8. Venerische Ophthalmie ist bei Neugebornen das häufigste Symptom.

Horn, Ernst, Neues Archiv f. med. Erfahrung. B. IV. No. 10. Berl. 1807. 8. Der Arsenik wird sehr widerrathen.

Pearson, Observations on the effects of various articles of the materia medica in the cure of lues venerea. Lond. 1807, 8.

Tromsdorff, F. G., Versuch eines pract. Handbuchs über die Quecksilberpräparate u. deren Anwendung in Krankheiten. Jena, 1808. 8.

Berg, J. F., D. de Hydrargyri oxydati rubri usu interno, tum ad alios morbos, tum potissimum ad morbos syphiliticos magnopere laudando. Francof. ad Viadr. 1808. 8.

Abernethy, Med. chir. Beobacht. etc. Halle, 1809. 8. S. 77—126. Ueber Syphilis ähnliche Krankheiten.

Louvrier, Jos., Nosolog. therapeut. Darstellung syphilitischer Krankheitsformen, nebst Angabe ein. zweckmässigen u. sichern Methode, veraltete Lustseuchenübel zu heilen. Wien, 1809. 8. Vorbereitungscur. 2te Aufl. ebd. 1819. 8.

Töpelmann, G. W., Neuere Erfahrungen üb. zweckmässige Behandlung venerischer Schleimausflüsse u. der ihnen nachfolgenden Uebel, nebst allgemeinen Bemerkungen üb. d. Lustseuche. Leipz. 1809. gr. 8.

Wetzel, Fr., Wie kann man sich von dem im Körper befindlichen versteckten venerischem u. Mercurialgifte gänzlich befreien? Pitna, 1809. 8.

Alley, G., Observations on the Hydrarchyria or that vesicular disease arising from the Exhibition of mercury. Lond. 1810. 8.

Essay, on the prevention of venereal contagion. Lond 1810. 8.

Albrecht, J. F. E., Allgemeines u. vollständiges Lehrbuch aller vener. Krankheiten. Hamburg, 1810. 8 1815. 8.

Derselbe, Arzneimittellehre, welche d. vener. Krankh. in sich begreift. Hamburg, 1810 8.

Schmidt, J. A., Lehrbuch der Syphilidoklinik. Wien, 1810. gr. 8.

Friedrich, J. F., Das Polinische Decoct wider d. Lustseuche. Wien, 1810. 8.

Walther, Ph. Fr. v., Abhandl. a. d. Gebiete der pract. Medicin u. s. w. Landshut, 1810. S. 450. Nicht bloss beim Durchgange der Kinder durch die Scheide, sondern schon in d. Häuten des Eyes bekommen sie die syphilitische Ansteckung.

Terras, Traité pratique de la maladie vénérienne. Genève, 1810. 8.

Bertin, Traité de la maladie vénérienne chez les enfans nouveaux-nés, les femmes enceintes et les nourrices. Paris, 1810. 8.

Zellerberg, Simon Zeller v., Abhandl. üb. d. ersten Erscheinungen vener. Local-Krankheitsformen u. deren Behandlung. Wien, 1810. 8.

Besnard, Franz Jos., Ernsthafte, auf Erfahrung gegründete Warnungen an die Freunde der Menschheit gegen d. Gebrauch des Quecksilbers in vener. Krankheiten. 3 Hefte. München, 1808—1811. gr. 8. — Das 3te Heft auch unter d. Titel: Analytische Erklärung üb. d. Natur u. Wirkung d. vener. Giftes, nebst einer eigenen Heilart, die Quelle d. Lustseuche auf eine sichere, bequeme, geschwinde und wohlfeile Art ohne Quecksilber zu vertilgen. — Der V. hat eine antisyphilitische Mixtur ohne Mercur empfohlen, die aber bei anderen nichts geleistet hat.

Sur la non-existence de la maladie vénérienne, ouvrage, dans lequel est demontré, que cette maladie, inventée par les médecins du 15me siècle, n'est que la réunion de différentes affections morbiliques. Paris, 2811. 8.

Fritz, in Salzb. med. ch. Zeit. 1811. B. II. S. 157. Inunctionscur.

Chrestien, J. A., De la méthode iatroleptique. à Paris, 1811. 8.

Rust, J. N., Empfiehlt d. Auflösung von Sublimat zu ausgedehntem Gebrauch; in dessen Helkologie, B. II. Wien, 1811. S. 20.

Scandicur, Abhandl. über die syphilitischen Krankheiten.

Fullständig Uppgift af min brukade Kurmethod emot urartade veneriska sjukdomer. Urg. af Osbeck i Stockholm, 1811.

Osbeck, Charles Gustave, Exposé de la méthode pour guérir les maladies vénériennes dégénerées. Presenté à Messieurs, les commissaires, nommés par sa Majesté le Roi pour en prendre connoissance. Stockholm, 1811. 8.

Wurzer, Etwas üb. d. Heilkräfte d. Salpetersäure in vener. Krankh.; Hufel. Journ. B. VIII. St. 4. No. 6.

Pearson, J., Ueb. d. Wirksamkeit verschied. bei d. Behandl. der vener. Krankh. gebräuchl. Arzneimittel; Neues Journ. f. ausl. Literatur, B. VI. St. 1. No. 6. (1808).

Haase, C. F., De syphilidis recens natorum pathogenia commentatio. Lips. 8maj.

Osbeck, C. G., Die Heilart der ausgearteten vener. Krankheiten, den v. dem König v. Schweden zur Untersuchung ernannten Commissarien vorgelegt; a. d. Fr. v. N. Meyer. Bremen, 1813. 8. Er rühmt das Extract von Chaerophyllum sylvestre als Antisyphiliticum. — Auch in Hufel. Journ. B. XI. St. 6. S. 97.

Walch, Fr. Aug., Ausführliche Darstellung d. Ursprungs, d. Erkenntniss, Heilung u Vorbauung d. vener. Krankheiten. Jena, 1811. 8. Mit rühmlichen Fleiss bearbeitet.

Sammandtag, Al berättelser e'fran Läkamei bela riket om veneriska sjukdomen dess Forändringar ech urater. Stockholm, 1811. 8.

Schmidt, J. A., Vorlesungen üb. die syphilitische Krankheit und ihre Gestalten, aus d. hinterlassenen eigenhändigen Manuscript herausg. v. Wilh. Jos. Schmidt. Wien, 1812. gr. 8

Lagneau, L. v., Exposé des symptomes de la maladie vénérienne et de diverses méthodes de traitement. 3me édit. augm. Paris, 1812. — 5me éd. ib 1818. 8.

Niemeczky, Dan. Matth., Erläuterung der v. Fr. Jos. v. Besnard aufgestellten Curart, nebst ein. gründlichen Widerlegung d. in dieser Abhandl. enthaltenen Meinungen üb. d. Gebrauch des Quecksilbers in vener. Krankheiten. Brünn, 1812. 8.

Frankken, C. E., Anweisung alle vener. Krankheiten gründl. u. schnell zu heilen; ein Hülfsbuch f. Chirurgen auf d. Lande. Quedlinb. 1812. 8.

Bongard, Heinr. Ernst, Widerlegung d. neuest. von v. Besnard aufgestellten Theorie u. Heilart d. Lustseuche. Wien, 1812. gr. 8. m. K.

Bartsch, Jos., Versuche, Darstellung d. üblichsten Heilmethoden d. Lustseuche. Wien, 1812. 8.

Versuche üb. d. Wirksamkeit des Besnard'schen Mittels gegen die Lustseuche. Berl. 1813. 8.

C. W Hufeland, u. Ernst Horn, Versuche üb. d. Wirksamkeit des Besnard'schen Mittels gegen d. Lustseuche in d. Charité zu Berlin angestellt; in Hufel. Journ. 1813. St. Janr. S. 74. Ungünstiger Erfolg.

Scott, On the internal and external use of the nitro-muriatic soid in the cure of diseases; in medical and chir. transactions. Vol. VIII. p. 173 sq.

Journal of science and the arts. Vol. I. p. 105. sq.

Chrestien. A. J., Ueber die jatroliptische Methode oder pract. Beobacht. üb. d. Wirksamkeit der Heilmittel bei deren Anwendung u. der Wege d. Hauptabsorbtion in d. Behandlung mehrerer Krankheiten des äussern u. innern Organismus, u. Beobacht. üb. ein neues Mittel in d. Behandl. d. vener. u. lymphat. Krankheiten; a. d. Fr. Götting. 1813. gr. 8.

Robertson, H., in the London medical, surgical and pharmac. repository, Vol. I. 1814. Weder in America noch in Neapel hat die Syphilis ihren Ursprung.

Carlisle, Remarks on the present unsettled state of opinion about the venereal disease; in London medical repository. Vol. VII. p. 89 sq.

Bateman, Practical synopsis of cutaneous diseases. Ed. 3. Lond. 1814. Uebers. ins Deutsche. Halle, 1815. 8.

Hufeland, Ch. W., Versuch m. d. Besnard'schen Mittel zur Heilung d. Lustseuche. Berl. 1815. 8.

Cullerier, Abhandl. über den Tripper; m. Zus. u. ein. Versuch üb. d. Entstehung d. Lustseuche von J. K. Renard. Mainz, 1815. 8. — Seit d. ersten Beobachtung 1493 habe die Syphilis sich öfters aufs neue erzeugt, ja könne täglich sich wieder erzeugen.

Jung, Fr. Wilh., Die Kunst, sich vor der venerischen Ansteckung zu sichern, nebst Vorschlägen, durch Polizeianstalten die Lustseuche zu vertilgen. Berl. 1815. 8. Pia desideria.

Wizmann, Ueb. d. Lustseuche in d. nördlichen Provinzen d. europäischen Türkei; in Russischer Samml. 1816. B. I. S. 233. Petersburg.

Lagneau, L. V., Die Kunst, alle Arten d. Lustseuche zu erkennen, zu heilen u. sich davor zu sichern; a. d. Fr. Gotha, 1815. 8.

Klitzpera, Fr. Vincenz, D. de illitionibus mercurialibus. Prag, 1816.

Sarfass, F, W., D. de methodo atque medicamentis antisyphiliticis. Berol. 1816. 4.

Peyrilhe (Journ. de méd. chir. Pharm. Tom. XXXVII. Paris, 1816. Septbr.), Rühmt einen Syrupus ammoniacalis.

Rust, J. Nep., Ueb. die Heilkraft d. methodischen Quecksilber-Einreibungen in syphilitischen u. nicht syphilitischen Krankheiten; dessen Magazin, B. I. H. 3. Berl. 1816. 8. S. 354—451. Ausführliche Darstellung d. Hungercur.

Adams, J., Treatise on the venereal diseases by John Hunter. With an introduction and commentary. Lond. 1816. 8.

Wendt, J., die Lustseuche in allen ihren Richtungen u. in allen ihren Gestalten z. Behuf akademischer Vorlesungen. Breslau, 1816. — 2te Aufl. 1819. — 3te Aufl. ebd. 1825. gr. 8.

Röber, Fr. Aug., Kurze Anleitung die Lustseuche zu behandeln, für angehende Aerzte. Dresden, 1817. 1819. 8.

Rose, Thom. (Med. chir. Transact. by the med. chir. Soc. of London, Vol. VIII. Part. 2. 1817. p. 349 — 426), Wahrnehm. üb. d. Cur d. Lustseuche ohne Quecksilber; — Harless neue (Rhein.) Jahrbüch. B. I. S. 139 — 174. Bonn, 1819. Beschluss im folgenden Stück. — Auch Rust's Mag. B. IV. St. 1. S. 68 — 146 (1818). Ob die angebl. Geheilten geheilt bleiben, kann nur d. Zeit beweisen.

Hufeland, C. W., Warnung gegen zwei sehr gewöhnliche und höchst gefährliche Fehler bei d. Cur der venerischen Krankheit; in Hufel. Journ. 1817. St. I. Janr. S. 3. Wicht. beherzigungswerthe Worte.

Carlisle, Ant., (The Lond. med. Repository by G. A. Burrows and A. Th. Thomson, Januari to May 1817) Bemerk. üb. d. dermalen schwankende Meinung üb. d. vener. Krankheit; Hamb. Mag. B I. St. 3. S. 70. Berl. 1817.

Fournier, M. L., Manuel de Siphilixie, ou notice sur les Virus, les effets, la contagion, le traitement et les erreurs populaires de la maladie vénérienne. Paris 1817. 8.

Kunst, D. äusserlichen u. chir. Krankheiten zu heilen u. s. w. 2ter Theil; auch unter d. Titel: d. Heilkunst der venerischen Krankheiten v. L. Vogel. Gotha, 1817. gr. 8.

Swediaur, F., Traité complet sur les symptomes, les effets, la nature et le traitement des maladies syphilitiques. 7me éd. augm. 2 Vol. Paris, 1817. 8

Becker, G. W., Der Rathgeber bei allen vener. Krankheiten Leipz. 1817. 8.

Aronsson, J. E., Vollständige Abhandlung aller vener. Krankheiten m. Anmerk. v. F. W. Wolf. Berlin, 1818. gr. 8.

Scattingna, Vit., Nuovo methodo di administrare l'onguento mercuriale ne' mali sifilitici. Napoli, 1818. 8.

Jemina, Giov. Batt., Saggio di osservazioni prat. sopra l'efficacia antisifilitica del' iperossido rolso di mercurio. Mantova, 1828. 8.

Lebrecht, Leo, Pharmacopoea extemporanea antisyphilitica, od. Auswahl d. vorzüglichsten Arzneiformeln d. neuern Aerzte gegen alle Gattungen vener. Krankheiten u. ihrer Folgen. Für angehende Aerzte u. Wundärzte. Mainz 1818. 8.

Sainte-Marie, Etienne, Méthode pour guérir les maladies vénériennes invétérées, qui on résiste aux traitements ordinaires. Paris, 1818. 8.

Carmichael, Richard, Observations on the symptoms and specific distinctions of venereal diseases etc. Lond, 1818. 8. m. K. — R. C. Beobacht. üb. d. Zufälle u. specifische Unterschiede d. vener. Krankheiten; a. d. Engl. v. C. G. Kühn. Leipz. 1819. gr. 8. m. 1 K. Nebst Anleitung zu ein. wirksamen Fortsetzung d. gegenwärtig eingeleiteten Untersuchung üb. d. Gebrauch u. Missbrauch des Quecksilbers bei dieser Krankheit.

Louvrier, Jos., Nosograph. therapeut. Darstellung siphilitischer Krankheitsformen nebst Angabe ein.

zweckmässigen u. sichern Methode, veraltete Lustseuchenübel zu heilen. Wien, 1809. 2te Aufl. Wien 1819. gr. 8.

Lahner, F., Das Wesen d. Lustseuche, die Natur od. Eigenschaft derselben, d. Ursprung u. s. w. Presburg, 1819. 8.

Hufeland, C. W., Die Inunctionscur ohne Salivation u. Hunger; in dessen Journ. 1819. St. 3, März. S. 3. Ueber Cirillo's Methode.

Ritter, G. H., Darstellung d. scheinbaren Aehnlichkeit u. wesentlichen Verschiedenheit, welche zwischen Schanker- u. Tripperseuche wahrgenommen wird. Ein Versuch, der sich auf Resultate 35jähriger Erfahrung stützt. Neue Bemerkungen üb. d. wichtigsten Puncte d. vener. Krankheiten u. ein genauen Zeichnung d. bisher unbekannten schleichenden Schanker- u. Tripperseuche. Leipzig, 1819. 8.

Bell, Charl., (Surg. observat. Lond. 1816. — 17), üb. d. Gebrauch d. salpetersauern Bades in dunkeln Fällen von Syphilis; Hamb. Mag. B. II. St. 6. S. 546 — 556. Berl. 1819.

Mathias, Andrew, The mercurial disease. An inquiry into the history and nature of the diseases produced in the human constitution by the use of mercury, with observations of its connexion with the lues venerea. 3e Edit. Lond. 1819. 8.

Ballingall, George, Essay on syphilis; submitted by authority the President etc. Edinb. 1820. 8.

Spitta, H., Beitrag z. Geschichte d. Verbreitung d. Lustseuche in Europa. Dabei macht er eine Spanische Schrift v. J. 1565 bekannt.

Libre que trata de las casas que traan de las Indias Occidentales, que sirven al uso de medicina y de la ordon qui se ha de tener en tomar la Rayz de Mechoacan etc. Hechoy copilade por el Doctor Menardes, medico de Sevilla.

Fenoglio, Jos. Caes., Mediolani, 1820. 8.

Foot, Jesse, A complete treatise on the nature, symptoms and cure of the lues venerea, historical, theoretical, practical and original. New Edit. Lond. 1820. 8.

Fournier, M. L., Handbuch d. Syphilis; a. d. Fr. v. G. Wendt. Leipz. 1820. 8.

Schubarth, Ueb. Kupfersalmiakauflösungen bei Syphilis; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. 1. H. 4. (1820).

William, W. A., (Lond. med. Repository 1821 Janr.), Fälle und Beobacht. von d. guten Wirkungen d. Herbstzeitlose (Colchicum autumnale) beim vener. Gliederschmerz (venereal Rheumatism) u. andern schmerzlichen Krankheiten; Hamb. Mag. Jul. Aug. 1821. S. 189.

Bacot, John, Observations on Syphilis. Lond. 1821. 8.

Harrison, John, Engravings of diseased (venereal) appearences taken from drawings, with the symptoms, progress and treatment of the cases. Lond. 1821. 4. Heft 1. m. 3 illum. K.

Cullerier, Ueb. d. Lustseuche, ihre Zufälle u. Heilmittel; a. d. Fr. m. Zus. v. J. K. Renard. Mainz, 1821. 8.

Wedemeier, G., Bemerk. üb. d. Syphilis u. ihre verschied. Formen, u. üb. d. Wirkungen u. den Gebrauch d. Quecksilbers; in Rust's Mag. B. IX. S. 193. — Nachtrag ebd. S. 549. (1821).

Vering, v., Jos., Ueb. d. Heilart d. Lustseuche durch Quecksilber-Einreibungen. Wien, 1821. 8.

Burgheim, S. H., Anweisung an sich selbst d. vener. Krankheiten u. alle Nervenschwächen zu heilen. Leipz. 1821. 8.

Beyer, A., Bemerk. üb. syphilit. Ansteckung, primäre u. secundäre Symptome, Uebergang d. Syphilis auf d. Frucht im Mutterleibe, u. d. Wirkung einiger d. neuest. antisyphilitischen Methoden; a. d. Tagebüchern d. Charité zu Berlin, in Hufel. Journ. 1821. St. 9. Sept. S. 34 — 114.

Schmidt, C. H., Einiges üb. d. Behandl. d. Syphilis ohne Mercur; Petersburger verm. Abhandl. Sammlung I. S. 98. (1821). Verwirft, wie andere, diese imaginäre Methode.

Zecchinelli, Annali di Medicina, 1820. April) die Falkadische Krankheit, eine Art Lustseuche; Hamb. Mag. Jan. Febr. 1821. S. 110.

Cullerier, Ueb. d. Quecksilber u. seine Anwendung gegen syphilit. Krankheiten; m. Zus. a. d. Fr. v. J. K. Renard. Pesth, 1822. 8.

Klatten, E. A. H., D. i. de Louvrierii Hydrargyrum adhibendi methodo. Berol. 1822.

Keimer, W., Ueb. d. Behandl. d. Lustseuche; Harless Rhein. Jahrb. B. VI. St. 1. S. 63 — 83. (1822). Gegen die englische Meinung, d. Lustseuche ohne Mercur zu heilen.

Wittke, V. J. T., D. i. de Weinholdii hydrargyrum adhibendi methodo. Berol. 1822.

Hufeland, C. W., Bemerkungen z. Beherzigung üb. d. neue Englische Methode, d. Syphilis ohne Mercur zu behandeln; in dessen Journ. 1822. Sept. S. 20.

Wendt, J., Ein Beitrag z. Geschichte d. vener. Krankheit in Dänemark; Hufel. Journ. 1822. Jul. S. 3 — 51.

Calderon, Luna, Memoria dirigida al augusto congresso espannol sobre el metodo de estinguir la lue venerea de la specie humana. Madrid, 1822. Ein Verbannungsmittel der Ansteckung.

Lanthois, E., Nouvelle Théorie raisonnée sur les maladies vénériennes, ou refutation de la méthode anglaise du Dr. Claire sur les injections. Paris 1822. 8.

Raben, J., Observationes in syphilidem ejusque curationem, ubi novae quoque proponuntur curandi rationes. Lund. 1822. 8. — Bei Schankern empfiehlt er d. Mercur. praecip. ruber als ein ganz neues (?) Mittel bloss äusserlich.

Anderson, Peter (Post-och Jurikosa Tidningar 1822. 4t. Oct.), Heilart d. Lustseuche; Hamb. Mag. 1822. Nov. Dec. S. 532. — Räucherungen mit Zinnober, Schwefel u. Arsenic, werden aber von d. Gesundheitsrath nicht beachtet.

Sainte-Marie, Stephanus, Ueb. d. Heilung veralteter vener. Krankh. ohne Quecksilber; m. Zus. u. Nachtrage v. J. Claudius Renard. Leipz. 1822. 8.

Krüger-Hansen, Ub. Hydrargyrosis; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. IV. H. 2. S. 523 (1822).

Neumann, Vergleichung der Louvrier'schen u. d. Weinhold-schen Methoden, das Quecksilber anzuwenden; Ebend. B. III. H. 3. S. 405. (1822).

Jassoy, E. F., Ueb. d. Decoctum Pollini; Rust's Mag. B. XI. H. 1. S. 125. (1822).

Casper, J. C., Mittheil. syphilit. Krankheiten in Paris; ebd. S. 389. (1822).

Günther, Bemerk. üb. Antisyphilitica; v. Gr. u. v. W. Journ. B. III. H. 3. S. 437. (1822).

Bell, Charles, In surgical observations; v. d. salpetersauren Halbbad; a. d. Engl. Ebd. H. 4. S. 738.

Laffecteur, Roob antisyphilitique, in Bulletin de la Soc. d'émulation. Dec. 1822 u. Dictionn. d. scienc. médicales; a. d. Fr. Ebd. B. IV. H. 4. S. 703. (1822).

Matthias, A., Ueb. d. Mercurial-Krankheit; a. d. Engl. v. H. Robbi. Leipz. 1822. 8.

Struve, Ludw. Aug., Ueb. Diät-Entziehungs- u. Hungercur in eingewurzelten chronischen, namentlich syphilitischen u. pseudo-syphilitischen Krankheiten. Altona 1822. gr. 4. m. 2 ill. Ktf.

Krueger, Méthode suivie par les Anglois pour le traitement des maladies vénériennes sans Mercure; in Journ. compl. de Dictionn. des sciences méd. Dec. 1822 et Janv. 1823. Paris.

Pleindoux, E., De quelques moyens thérapeutiques employés dans le traitement de la Haemorrhagie et de la Syphilis. Montpellier 1823. 4.

Koch, C. A., D. Wissenswürdigste üb. d. vener. Krankheiten; mit vorzügl. Rücksicht auf veraltete u. falsch behandelte vener. Uebel, nach d. neuesten Erfahrungen bearbeitet. Leipz. 1823. 8.

Otto, Ueb. d. Gebrauch von Gold in vener. Krankheiten; Hufeland's Journ. 1823. St. 6. Jun. S. 112; Gold mit Salzsäure verbunden, wurde v. Chrestien z. Montpellier v. neuem empfohlen.

Brachet, Modifications aux frictions mercurielles de la Bouche; in Journ. génér. de Méd. Mars 1823. p. 280.

Hawkins, C. H., Sur les Ulcerations syphilitiques du larynx; Lond. med. and. phys. Tourn. avril 1823. p. 273.

Sulla storia de mali venerei. Lettera de Domenico Thieme in Venetia 1823. In 9 Briefen an Sprengel, Gruner, Swediaur, Barbantini, Scarpa, Cullerier, Cambieri, Heiser und

Agliotti sucht er darzuthun, dass d. vener. Krankheit eines weit älteren Ursprungs sey, als gewöhnlich angenommen wird.

Walther, Ph. Fr. v., Ueber d. äusserliche Anwendung d. Quecksilbersublimats bei vener. Geschwüren u. Feigwarzen; in v. Gr. u. seinem Journ. B. V. St. 1. S. 138. (1823).

Noil, I. G., Recherches et observations sur les effets des préparations d'or du Chrestien, dans le traitement de plusieurs maladies et notament dans celui des maladies syphilitiques. Paris et Montpellier 1823.

Noil, J. G., Untersuchungen u. Beobacht. üb. d. Wirkungen d. Goldpräparate d. Dr. Chrestien in d. Behandl. in chronischen Krankheiten d. Syphilis; herausg. v. Chrestien, a. d. Fr. v. L. Cerutti. Leipz. 1823. gr. 8.

Simon, jun., F. A., Ueb. d. Radicalcur d. Lustseuche; in Horn's Archiv f. med. Erfahr. Jahrg. 1823. Mai, Juni. S. 470.

Delarue, F., Tableau de la syphilis, dite maladie vénérienne. Paris 1823. 8.

Delarue, F., Die Lustseuche, oder allgemeine fassliche Anweisung, wie man sich v. d. schädl. Folgen dieser Krankheit bewahren u. in d. meisten Fällen sicher, schnell u. gründlich heilen kann. Leipz. 1824. 8. — 2te Aufl. a. d. Fr. Leipz. 1828. 8.

Dzondi, C. H., Neue zuverlässige Heilart der Lustseuche in allen ihren Formen. Halle 1826. 8.

Bartels, C. F., Einige Bemerkungen üb. Dzondi's neue Heilart der Lustseuche; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. IX. H. 3. S. 524. (1826).

Wedekind, G. v., Bemerkungen üb. d. (innerlichen u. äusserlichen) Gebrauch des ätzenden Quecksilbersublimats; in Hufeland's Journ. 1823. St. 12. Dec. — Ebd. 1824. St. 1. Jan. S. 8—56.

Klaatsch, Ueb. das Traitement arabique u. d. Diéte seche bei eingetretener Syphilis; in Rust's Mag. B. XVII. H. 1. S. 177. (1824).

Chéron, P. N. A., Note sur l'emploi de l'éther mercurial, dans le traitement de la syphilis. Paris 1824. 8.

Boyle, James, Treatise on syphilis; exhibiting the advantages of large doses of the submuriate of Mercury illustrated by experiments. London 1824. 8.

Mendoza, Nutzen d. blausauren Quecksilbers in d. Syphilis; v. Gr. u. v. W. Journ. B. VI. H. 2. S. 3-3. (1824).

Koch, D. Wissenswürdigste üb. d. vener. Krankh. Z. Gebr. f. Aerzte u. Chirurgen. M. vorzügl. Rücksicht auf veraltete u. falsch behandelte vener. Uebel u. z. Belehrung f. Gesunde, welche d. zuverlässigsten Heilmittel geg. d. vener. Gift kennen lernen wollen. Leipz. 1824. 8.

Ries, D., De syphilitide neonatorum. Berol. 1824.

Chelius, Max. Jos., Ueber d. Anwendung d. Decocti Zittmanni, im Vergleiche m. anderen gegen inveterirte Lustseuche u. andere Krankheiten empfohlene Behandlungsweisen; Heidelberger klin. Annalen. B. I. H. 1. S. 116—163. (1825).

Bergmann, C. A., Anweisung d. veralteten u. vom Missbrauch des Quecksilbers entstandenen Krankheiten gründlich zu heilen, m. vorzüglicher Berücksichtigung d. Hahnemann'schen Methode. Leipz 1825. 8.

Otto, C., Ueb. d. Behandlung d. Syphilis ohne Mercur, u. d. Anleitung dieser Heilmethode in Grossbritannien; v. Gr. u. v. W. Journ. B. VIII. H. 1. S. 46—64. (1825).

Feltz's Tisane; in Kopp's ärztlichen Bemerk. auf einer Reise in Deutschland u. Frankreich etc. Frft. a. M. 1825. 8. S. 118.

Wendt, J., Von d. Lustseuche in all. ihr. Gestalten. Breslau 1825. 8.

Jourdan, A. J. L., Traité complet des maladies vénériennes contenant l'exposition de leurs symptomes et de leur traitement rationnel, d'aprés les principes de la médecine organique, avec l'histoires critique des théories et les méthodes curatives généralement adoptées. 2 Vol. Paris 1825. 8.

Simon, Fr. Alex., Ueb. d. Zeich. der vener. Krankh. u. deren Bedeutung; üb. d. Nothwendigkeit einer energischen Behandl. d. allgemeinen Lustseuche u. üb. d. wahre Wesen d. vermeinten sogenannten Mercurial-Krankheit in ernster Belehrung u. dringender Warnung f. alle gebildete Laien. Hamburg 1825. 8.

Huber, V. A., Bemerk. über d. Geschichte u. d. Behandl. d. vener. Krankheiten. Stuttgart u. Tübingen 1825. 8. Sehr wichtig weg. der Geschichte u. d. Heilung ohne Mercur.

Devergie, M. N., Clinique de la maladie syphilitique. Paris 1826. 4. m. 5 illum. Kpfn. — Der americanische Ursprung wird geläugnet.

Jourdan, Traité complet de la maladie vénérienne. 2 Vol. Paris 1826. 8. Läugnet auch den americanischen Ursprung.

Richond, Sur le non-existence du virus vénérien. 2 Vol. Paris 1826. 8. Läugnet ebenfalls d. americanischen Ursprung.

Carmichael, Richard, An essay on venereal diseases and the uses and abuses of mercury in their treatment. Illustrated by drawings of the different forms of venereal eruptions. IId. Edit. Lond. 1825. 8. — Alter der Krankheit, der Namen Syphilis wird verbannt, u. eifert üb. d. Missbrauch d. Quecksilbers; in Hecker's litter. Annalen. Jahrg. II. Jan. S. 82 — 112. März S. 340 — 371. (1826).

Graham, Thomas John, Observations illustrative of the nature and treatment of the prevailing disorder of the stomach and liver. Lond. 1825. — Er eifert geg. d. Missbrauch d. Quecksilbers.

Matthias, Andreas, Ueber d. Mercurialkrankh., od. genaue Darstellung d. Geschichte u. wesentl. Beschaffenh. aller sich durch Quecksilbermissbrauch im menschlich. Körper erzeugenden Uebelseyns - Formen, nebst einigen Bemerk. üb. d. gegenwärtige Behandlungsart d. Lustseuche. Nach d. 3. Originalausg. übers. v. Heinr. Robbi. Berl. 1825. 8.

Dzondi, Carl Heinr., Neue zuverlässige Heilart d. Lustseuche in allen ihren Formen. Halle 1826. 8. M. 2 Sdrtf.

Handschuch, G. Fr., Ueb. d. Lustseuche u. ihre Heilung ohne Quecksilber. Würzburg 1826. 8. — Glückliche Versuche nach Brünninghausen's Behandlungsweise.

Devergier, M. N., Clinique de la maladie syphilitique enrichie d'observations communiquées par Cullerier et autres médecins: avec atlas coloriée, représentant tous les symptômes de cette maladie dessinés et gravés d'aprés nature, de la belle collection de pièces modelées en cire de M. Dupont ainé. Paris 1826. I. Livraison. — Das Ganze wird aus 8 Bänden in 4 bestehen, u. einen Atlas v. 159 colorirten Tafeln enthalten. — Für Anfänger sehr instructiv.

Devergier, M. N., Clinik der syphilitischen Krankheiten. H. 1. a. d. Fr. Weimar 1827. gr. 8.

Bartels, C. F., Einige Bemerk. über Dzondi's neue Heilart der Lustseuche; v. Gr. u. v. W. Journ. B. IX. H. 3. S. 513. — 535. Berlin 1826. — Ungünstige Beurtheil.

Herght, F. C., Geschichte, Erkenntniss u. Heilung d. Lustseuche. Inaug. Abhandlung. Hadamar 1826. 8.

Baumbach, veränderte Rust-sche Inunctionen; Rust's Magazin. B. XXII. H. 3. S. 595. — Diese Methode ist weniger schnell eingreifend.

Simon (jun.), üb. d. Behandlung d. primären u. secundären Syphilis ohne Mercur; Heidelb. klin. Annalen. B. II. H. 3. S. 447 — 496. — Beschluss ebd. St. 4. S. 531 — 664. (1826).

Pogliaghi, Salv., De lue aphrodisiaca. Ticini Cegii 1826. 8maj.

Stipansky, Francisc. Henr., D., de Ptyalismo. Berol. 1826. 8.

Morel, M., d. Selbstarzt in galanten Krankh., od. d. Kunst, alle Formen d. Syphilis od. Lustseuche sicher u. schnell zu heilen. Aus d. Franz. v. K. Reinhard. Ilmenau 1826. 8.

Lucke, Conr. Gust., D. i. m. de mercurium solubitem Hahnemanni adhibendi methodo minimis in dosibus contra syphilidem. Berol. 1826. 8.

Lehmann, Ferd., Heilsame Wirksamkeit d. Goldchlorin (Aurum muriaticum natronatum), salzsaures Gold gegen secundäre Syphilis; v. Gr. u. v. W. Journ. B. IX. H. 1. S. 128. (1826).

Vering, Jos. v., Syphilido — Therapie. Wien 1826.

Richard des Brus, L. F. R. H., De la nonexistence du virus vénérien prouvée par le raisonnement, l'observations et l'experience; avec un traité théorique et pratique des maux vénériens; redigé d'aprés les principes de la nouvelle doctrine médicale. Tom. I. Paris 1826. 8. Tom. II. 1828. 8.

Richter, F., Höchst nöthiges Taschenbuch f. Mannspersonen, enthält das Wissenswerthe üb. d. Art d. Ansteckung d. venerischen Krankheit. Nebst Angabe der Mittel, durch deren richtigen Gebrauch man sich vor der Ansteckung sichern kann. 2te Aufl. Quedlinburg 1826. 8.

Beer, S. J., Beiträge zur Geschichte d. Syphilis; in der Isis von Oken, B. XIX. H. 7. S. 728. (1826). Widerspruch, vorzügl. geg. Kurt-Spengel u. Gruner.

Wedekind, G. v., Fortgesetzte Bemerk. über die Lustseuche und Dzendi's Methode; in Hufel. Journ. 1827. St. 1. Janr. S. 46. 96.

Fricke, Versuche der Syphilis ohne Mercur zu behandeln, mitgetheilt v. Günther; v. Gr. u. v. W. Journ. B. IX. St. 1. S. 119 — 128.

Simon (jun.), F. A., über das Sublimat n. d. Inunctionskur, m. besond. Beziehung auf Dzondi's neue zuverlässige Heilart d. Lustseuche u. d. Louvrier-Rust'ische Inunctionscur. Ein historisch-kritischer Versuch. Hamburg 1827. gr. 8.

Fessel, Einige Bemerkungen üb. Dzondi's neue Curmethode d. Syphilis; in Horn's Archiv, 1827. S. 531.

Thomson's Brief an Oppenheim, üb. d. Behandl. d. Lustseuche ohne Quecksilber; Hamb. Mag. 1827. Sept. Oct. S. 321.

Gnuschke, Jo. Eduard, De Hydrargyri in sanguinem receptione. Berol. 1827. 8.

Wedekind, G. v., Ueb. d. antisyphilitischen Salivationscuren; in Hufel. Journ. 1827. Dec. S. 1.

Bird, Fr., Heilung ein. Lues venerea inveterata; Ebd. S. 65.

Zitterland, Neue Bestätigung d. grossen Kraft d. Aachner Bades bei syphilitischen Krankheiten; Ebd. S. 146.

Reck, In Horn's Archiv, 1827. März, April. S. 365 — 380.

Beobachtung mehrerer Fälle von Phagedaena venerea, m. besonderer Rücksicht auf d. örtliche Behandlung ders. m. Spir. Terebinth.; Ebd. H. 8. Aug. S. 130.

Oppenheim, F. W., Die Behandlung d. Lustseuche ohne Quecksilber, nebst ein. kurzen Bericht üb. d. Anwendung d. anthiphlogistischen Methode gegen diese Krankheit im Krankenhause zu Hamb. Hamburg 1827. gr. 8. Eine fleissige verdienstliche Schrift.

Sykes (the Lond. med. and phys. Journ. March. 1827 New Series, Vol. II. Nr. 9), von selbst entstandener Speichelfluss in Folge eingeathmeter Quecksilberdämpfe; v. Froriep's Notizen, No. 368. Jun. 1827. S. 265. (B. XVII. Nr. 17).

Plisson, F. E., Monographie d. Lustseuche, ihrer ärztl. u. wundärztl. Behandlung nach ihren verschied. Richtungen z. Gebrauch f. Aerzte u. Wundärzte; a. d. Fr. m. Anm. von C. Fizler. Ilmenau 1827. gr. 8.

Neumann, K. G., Beurtheilung d. Dzondi'schen Schrift üb. eine neue Heilmethode d. Lustseuche; in Hufeland's Bibliothek d. pract. Heilkunde, 1827. B. LVII. St. 2. S. 27.

Zitterland, Zwei tödtl. abgelaufene Fälle d. Cadet de Veaux'schen Cur; in Rust's Mag. B. XXIV. H. 3. S. 433. (1827).

Paillard u. Biett haben das Deuto-Jodin-Quecksilber m. grossem Erfolg b. syphilit. Anschwellung lymphat. Drüsen, auch bei vener. scrophulösen Ulcerationen, ingleichen b. alten u. hartnäck. Hautausschlägen äusserl. angewendet; von Froriep's Notizen No. 253. März, 1827. S. 348. (B. XVI. No. 22). Verdient Nachahmung.

Oppert, C. G. Th., Bemerk. üb. d. Angina faucium mercurialis, als Nachkrankh. syphilit. Uebel. Ein Beitrag z. Cur d. Lustseuche. Berlin 1827. 8.

Kluge, C. A. F., Carl Heinr. Dzondi's Heilart d. Lustseuche geprüft u. beurtheilt. Berl. 1828. gr. 8.

Delarue, Die Lustseuche oder allgemein fassliche Anweisung, wie man sich vor d. schrecklichen Folgen dieser Krankheit bewahren und in den meisten Fällen schnell und gründlich heilen kann. A. d. Franz. 2te Aufl. Leipz. 1828. 8.

Legrand, A., d'Amiens, De l'Or, de son emploi dans le traitement de la syphilis recente et invéterée et dans celui des dartres syphilitiques. — Du mercure, de son inefficacité

et des dangers de l'administrer dans le traitement des mêmes maladies. — Du traitement antiphlogistique. Paris 1828. 8.

Richter, Ueb. d. Behandl. syphilitischer Drüsengeschwülste mittelst d. Kerndt'schen scharfen Umschläge; in Salzb. m. ch. Zeit. 31ster Ergänzungsband, S. 339.

Wetzel, Carl, Wie kann man sich v. d. im Körper befindl. versteckten u. eingewurzelten vener. Mercurialgifte gänzl. befreien, u. d. verlorne Gesundheit, besond. das geschwächte Zeugungsvermögen wieder herstellen? Berl. 1828. 8.

Verducci (Osservatore med. di Napoli Gennaje 1828), Sublimat-Fussbäder geg. d. Syphilis, aus: Rec. Hydrargyr. muriat. corros. gran. XLVIII. Alcohol. ℥j. Aq. dest. ℔j. (den 5ten od. 6ten Theil zu einem Bade), eine halbe Stunde lang mit heissem Wasser warm zu erhalten, nur darf d. Kranke keine Verletzung od. Wunde an den Füssen haben; v. Fror. Notiz. Nro. 453. Aug. 1828. S. 15. (B. XXII. Nro. 1).

Osbeck (La Clinique III. Nr. 89 v. 11. Nov. 1828), Behandl. d. Syphilitischen Krankheiten ohne Merkur, wie sie in d. Stockh. Spit. gebräuchlich ist; Ebd. Nro. 486. Dec. 1828. S. 31 (B. XXIII. Nr. 2).

Chelius, Max. Jos., Ueber d. Decoctum Zittmanni; d. Nutzen dieses Mittels bestätigt er b. inveterirter Syphilis, bedingt aber dabei eine sorgfältige Nachcur; Heidelb. klin. Annalen, Bd. IV. H. 4. S. 512 — 517. (1828).

Schmidt, Hunger- u. Inunctionscur unter sehr ungünstigen Umständen; Rust's Mag. B. XXVII. H. 2, S. 391. (1828).

Desruelles, H. M. I., Mémoire sur le traitement sans mercure, employé à l'hôpital militaire du Val de Grâce contre les maladies vénériennes et secundaires et contre les affections mercurielles etc. à Paris, 1828. 8.

Lagneau, L. V., Traité pratique des maladies syphilitique, contenant les diverses méthodes de traitement qui leur sont applicables et les modifications qu'ont doit leur faire subir, suivant l'age, le sexe, le tempérament du sujet, les climats, les raisons et les maladies concomitentes; ouvrage ou sont spécialement detaillées les regles de traitement adoptées à l'hospice des vénériens de Paris. 2 Vols. 1828. 8.

Kluge, C. A., Bericht über die auf höheren Befehl m. d. Dzondi'schen Heilmethode geg. d. Lustseuche in d. Berliner Charité-Krankenhause angestellten Curversuche und deren Resultate, nebst Gutachten über d. Methode selber; in Rust's Mag. B. XXVI. H. 2. S. 211 — 294. — Besonders gedr. unter d. Titel: Carl Heinr. Dzondi, Heilart d. Lustseuche, geprüft und beurtheilt von C. A. F. Kluge. Berlin 1828. gr. 8. Gründlich u. human.

Ratier (Archiv génér. de Medecine, 1827), Ueb. d. Hospital f. syphilitische Patienten in Paris; in v. Froriep's Notizen No. 433. April, 1828. S. 231 — 240. — In dieser interessanten Abhandlung wird vorzüglich das dem Arzte Cullerier gebührende Lob geltend gemacht.

Ratier, Application de la méthode ectrotique au traitement des symptomes primitifs de la maladie vénérienne. Paris 1827. 8. Aus vorstehendem besonders abgedruckt.

Hjort, J. J, (Eyr. B. II. S. 209), üb. d. Behandlungsweise d. Lust- u. Radeseuche im Krankenhause z. Opsio; Hamb. Mag. Jan. Febr. 1828. S. 120 — 132.

Goldschmidt, Jul., D. i. Analecta medico-clinica ad methodos Louvriano - Rustianam et Dzondianam syphilidem curandi, adnexis historiis morborum huc spectantibus decem. Breslau 1828. 8.

Ainé Puol, M. J. A., Mémoire pour la Syphilis. Marseille 1828. 8.

Hasse, Ueb. d. Anwend. d. rothen Quecksilber-Präcipitats gegen Syphilis; Hufel. Journ. 1828. H. 6. Juni S. 98 — 105.

Weise, F. I. H. de, D. i. Quaedam de antisyphiliticis. Berol. 1828.

Haase, C. Fr., De syphilidis recens natorum pathogenia commentatio. Lips. 1727. 8maj.

Motta, L., De influxu luis syphiliticae arte jam devictae in organismum humanum et in morbos, qui in ipso evolvuntur. Ticini R. 1828. 8maj.

Viochi, Cat, de, De duplici contagio ex impura venere oriundo. Ticini R. 1828. 8 maj.

## Telangiectasia.

Gräfe, C. F. von, Telangiectasia der Augenlieder; in Hufel. Journ. 1812. St. 12. Dec. S. 104.

## Tetanus. Trismus.

Krüger, D. de opisthotono, emprosthotono et tetano. Helmst. 1754.

Brendel, Prg. de spasmo maxillae inferioris infantili. Gotting. 1755.

Vogel, Zach., Anatom. chir. Beobacht. n. 31. Rostock 1759. gr. 8.

Bemerk. und Untersuch. medicin. ein. Gesellschaft Aerzte in London; a. d. Engl. B. I. N. 12. Jena (Gotha) 1759.

Chambre, In Gazette salutaire. Paris 1763. N. 14.

Bilfinger, Chr. Ludwig, De tetano liber singularis theoretico-practicus, quo simul omnis theoria convulsionum novo schemate dilucidatur. Lindaviae 1763. 4.

Plenck, Jos. Jac., Samml. von Beobachtungen Th II. Wien 1770. — Exarticulation weg. ein. Wunde an d. grossen Zehe.

Mücke, D. histor. tetani nuper observati etc. Jenae 1770. — Weiz Auszüge, B. VI. S. 22. Von Verletzung am Knie.

Baumer, D. de Tetano. Giessae 1770.

Ackermann, J. C. G., Ueb. d. Kenntniss und Heilung des Trismus. Nürnb. 1772. 8.

Winslow, In Soc. med. Hafniensis Collectan. Vol. I. Hafn. 1774.

Schmucker, J. L., Chir. Wahrnehmungen B. I. S. 189. B. II. S. 46. Berl. 1774. Nach Amputation einer scirrhösen Brust.

Wirtensohn, D. Opium vires fibrarum cordis debilitare, et motum sanguinis tamen augere. Monaster. 1775.

Plenck, J. J., Beobacht. über d. Tetanus, der v. Verwundungen entsteht; in dess. Samml. v. Beobacht. Wien 1775.

Ackermann, J. Chr. Glieb, De Trismo commentat. medica. Gotting. 1775. 8.

Haen, Ant. de, De Tetano; in ejusd. rat. medendi, B. X. Cap. 4.

Baumer. D. de Emprosthotono. Giessae 1776.

Krämer, Der Starrkrampf nach d. Operation einer aneurismatischen Oberarmpulsader; in Schmucker's verm. chirurg. Schrift. B. II. Bemerk. 19. Berl. 1776. 8.

Krczowitz, Wencesl. Trnka de, Commentarius de Tetano. Vienn. 1777. 8.

Stark, J. Chr., De tetano ejusque speciebus praecipuis etc. Jenae 1778. 8.

Ackermann, J. C. G., Abhandl. üb. d. Kenntniss u. Heilung d. Trismus u. dessen verschiedene Arten. 2te verm. Aufl. Nürnb. 1778. 8.

Storr, De Trismo. Tubing. 1780.

Stark, J. Chr., Comment. theoretico-practica de Tetano ejusque speciebus. Jenae 1781.

Theden, Ant., Neue Bemerk. u. Erfahrungen. Th. I. S. 147. Berl. 1782. 8.

Wright, Med. Observat. and Enquiries by a society of Physicians in London, Vol. VI. 1784. — Kaltes Bad u. Begiessen m. kaltem Wasser, in Verbind. m. Opium.

Bajon, Histoire de Cayenne I. in Richter's chir. Bibl. B. V. S. 164.

Bronner, Trismus ex vulnere. Gotting. 1784. — Neueste Samml. f. Wundärzte. St. I. N. 11. (1790).

Patuna, Barthol., Memoria sopra il Trismo de fanciulli recente mente nati. Görz 1785.

Stadtmann, D. de Tetano. Argent. 1785.

Zulatti, Franz, Ueb. einige Arten d. Tetanus; in Ital. med. chir. Bibl. B. I. Th. 1. Nr. 8.

Projet d'instruction sur une maladie convulsive fréquente dans les colonies de l'Ameriques comme sous le nom de Tetanos. à Paris 1786. 8.

Plenck, J. J., v. Tetanus b. Wunden; in Abhandl. d. K. K. Jos. med. chir. Acad. B. I, Nr. 2. Wien 1787.

Wilson, D. de tetano. Edinburgh 1788.

Pujol, H., Abhandl. üb. d. schmerzende Krankh. d. Gesichts, welche der schmerzhafte Trismus genannt wird; a. d. Fr. v. Ch. H. Schreger. Nürnb. 1788. 8.

Jäger, J. B., vermischte chir. pract. Cautelen. B. II. Frkf. a. M. 1789. — Von Zorn nach einer Operation.

Reisinger, F., D. observat. med. et chirurgicas continens. Gotting. 1789.

Mackin, Magenkrampf u. Opisthotonus b. e. Wunde am Vorderarm; in medicin. Commentarien e. Gesellschaft zu Edinburg. Decade II. B. X. Gotha 1790. 8.

Richter, A. G., chir. Bibl. B. X. St. 1. S. 23. — Ellis ebd. B. XV. St. 4, S. 560.

Duncan, Medical Commentaries for the year 1700. Decad. II. Vol. V. Edinb. 1791.

Salzburger med. chir. Zeit. 1791. B. III. S. 220. — Nach Ausrottung des Auges.

Bilguer, J. Ulr., Abhandlung vom Hundkrampf b. Wunden. Berl. 1791. 8.

Clerc, D. de Tetano. Ebd. 1791.

Taranget, in Journ. de Médecine. Paris 1791. Juin, N. 2.

Dazille, Observations génerales sur les maladies des climats chauds; — Hufeland's neueste Annalen u. s. w. B. I. S. 265. Leipz. 1791.

Warthington, Richard, a treatise on the dorsal spasm. Lond. 1792. 8.

Ueb. Ursachen u. Heilung d. Tetanus; in Rush med. Untersuch. und Beobacht. a. d. Engl. Leipz. 1792. 8.

Nottbeck, D. de Tetano recens natorum. Gotting. 1794.

Mursinna, C. L., neue med. chir. Beobacht. Berl. 1796. — Die Wunde ist keinesweges d. einzige Ursache d. Krampfes.

Laurent, Mémoire clinique sur le tétanos chez les blesses. à Strasbourg, An V. (1897). 8.

Siebold, C. Casp. v., Geschichte eines nach ein. complicirten Beinbruch entstandenen und durch Amputation geheilten Trismus; in v. Loder's Journ. B. I. St. 1. S. 23. (1779).

Mursinna, C. L., Fand d. Opium in flüssiger Gestalt, d. Laudanum zu 40 bis 50 Tropfen stündlich, am wirksamsten; v. Loder's Journ. B. I. St. 1. S. 34. (1797).

Ueb. d. Tetanus b. Verwundeten; in Knebel's Materialien z. theoret. pract. Heilkunde. Breslau 1799. 8.

Stütz, W. Aloys, Hat Laugenbäder v. Lapis causticus u. innerlich Sal alcal. vegetabil. purum empfohlen. Salzb. med. chir. Zeit. 1800. B. I. S. 31.

Fritz, Kinnbackenkrampf durch Erkältung; in Mursinna's Journ. B. I. S. 401. (1801). Laugensalz und Opiumtinctur.

Erinnerungen u. Winke z. glücklichen Ausführung der neuen Curmethode (nach Stütz) d. Wundstarrkrampfes; in Mursinna's Journ. B. II. St. 1. S. 3. (1802).

Schneider, Jos., üb. d. Kinnbackenkrampf neugeborner Kinder. Herborn 1803. 8.

Sabatier, Ueb. d. Kinnbackenzwang als Folge d. Verwundungen; in Arnemann's Mag. B. III. St. 1. S. 223. (1803).

Einige Beobachtungen üb. Trismus und Tetanus; in Mursisanna's Journ. B. III. S. 92. (1803).

Behrends, J. Bernh. Jac., Alcali u. Opium als sichre Heilmittel d. Wundstarrkrampfes durch Erfolg bestätigt; in v. Loder's Journ. B. IV. St. 2. S. 205—221. (1803).

Stütz, W. Aloys, Abhandl. üb. d. Wundstarrkrampf. Stuttgart 1804. 8. Sal tartari m. Opium, gleichzeitig warme Kalibäder.

Siebold, v., Carl Casp., drei Beobacht. des Starrkrampfes, als Folge verschied. Verletzungen am Fusse u. an d. Fusszehen; in Barthel v. Siebold's Chiron, B. I. St. 2. S. 329 — 356. (1805).

Schneider, J., Versuch einer Abhandl. üb. d. Kinnbackenkrampf neugeborner Kinder. Marb. 1805. 8.

Wild, Bernh., Geschichte eines durch die Stützische Methode glücklich geheilten Wundstarrkrampfes; in v. Loder's Journ. B. IV. St. 3. S. 471 — 483. (1805).

Elser, Die beste Wirkung von d. Stütz'schen Methode; Salzburger med. chir. Zeitung. 1807. B. I. S. 18.

Röstel, Trismus nach Absetzung ein. Brust; Mursinna's Journ. B. IV. St. 3. S. 9. (1810).

Walther, v., Phil. Fr., Abhandl. aus d. pract. Medicin etc. Landshut 1810. 8. S. 121. — Der Tetanus ist keine reinspasmodische Krankh., u. ist entzündlicher Natur. Verdient Aufmerksamkeit.

Zang, Ch. B., Würdigung d. vom Prof. Kern in Vorschlag gebrachten neuen Methode, Wunden zu behandeln. Wien 1810. 8.

Valentin, L., Coup d'oeil sur les differentes modes de traiter le Tétanos en Amérique, précédé d'une notice sur les bons effets de solanum carolinense et du suc d'ail contre cette maladie. Paris 1811. 8. — Bei den ersten Vorboten Incision bei gequetschten Wunden u. d. glühende Eisen bei Stichwunden werden vorzügl. empfohlen.

Schütz, in B. v. Siebold's Samml. selt. u. auserles. chir. Beobacht. u. Erfahr. B. III. Arnstadt 1812. Lauwarmes Bad v. Holzasche.

Latham, In medical transact. published by the College of Physicians in Lond. Vol. IV. Lond. 1813. Grosse u. wiederholte Gaben v. Ipecacuanha.

Larrey, Dom. J., Behandl. d. Tetanus bei Wunden; in dessen med. chir. Denkwürdigkeiten. Leipz. 1813. 8. S. 91. Amputation nach ein. Verwundung. S. 512. Sehr bestimmte Heilart nach d. Symptomen.

Heilung durch d. Begiessen m. kaltem Wasser: in Hufeland's Journ. St. 4. Oct. 1814.

Schwarzer, Clemens, D. m. i. de Tetano. Viennae 1814. 8.

Boyer, Traité des malad. chir. Tom. I. p. 285. Paris 1814.

Heilung d. Tetanus durch Begiessen m. kaltem Wasser (Edinb. med. and surg. Journ. January 1814, p. 112); in Hufel. Journ. 1814. St. 3. Sept. S. 118.

Klein, v., C. C., pract. Ansichten d. bedeutenst. chir. Operationen. H. I. 1815. 4. Opium u. Moschus b. Tetanus.

Morris, Treatise on tetanus with cases. Lond. 1816. 8.

Patissier, Bulletin d. med. Facultät zu Paris, 1816. No. 10.

Parkinson, J., (Med. chir. transact. by the med. and chir. Society of London. Vol. II. p. 239), Geschichte ein. geheilten Trismus; in Hufel. Journ. 1816. St. 6. Juni. S. 128.

Ried, In transact. of the associat. of fellows and licentiates of the Kings and Queen's College of Phys. in Ireland Vol. I. Dublin 1817. — Ueb. d. Natur u. Behandlungsart d. Tetanus.

Haffner, Tetanus linguae beobachtet u. geheilt; in Hufel. Journ. 1817. St. 4. April. S. 116. — Ein Bandwurm war zugegen.

Morrison, John, Treatise on Tetanus, illustrated by a nomber of cases. Lond. 1817. 8.

Taunton, John, in London med. chir. transact. — Lond. med. and phys. Journ. B. XXXVII. 1817. — Zwei Unzen Opiumtinctur in 24 Stunden. — Hamb. Mag. B. II. St. 1. S. 87. Berl. 1818.

North, in the London med. repository by G. M. Borrows u. A. T. Thomson, Vol. VII. No. 42. Juniheft, 1817.

Cross, in the Lond. med. and phys. Journ. by Sam. Fothergill. Januarheft, 1817. — Heilte durch Aderlass u. Opium.

Magregor, James, Sketch of the medical history of the british armies in the peninsula of Spain and Portugal during the late compaigns; insented in the medico-chir. transact. of London. Vol. VI. p. 449. — Ebd. Vol. XI. p. 2. 1821. — Kälte.

Reid, Rob., On the nature and treatment of tetanus and hydrophobia, with some observations etc. Dublin, 1817. 8. m. 1 K.

Warth, John (the Lond. med. repository by Burrow and Thomson, June to Oct. 1817), Ein Fall v. Tetanus von einer complicirten Verrenkung d. Daumens herrührend; Hamb. Mag. B. II. St. 5. — S. 458—466. Berl. 1818.

Currey, Med. transact. published by the college of physicians in London. Vol. IV. 1818. Begiessen mit kaltem Wasser.

Colles, A., Ueber die Ursache d. Krankh., die man Trismus Nascentium zu nennen pflegt; Hamb. Mag. B. III. St. 3. S. 193. Berl. 1818.

Hull, John, in the Edinb. med. and surg. Journ. No. LIX. April 1. Edinb. 1819.

Wedemeyer, G., Ein Fall von tetanus vulnerarius, in welchem d. Amputation nichts half; in Rust's Mag. B. VI. H. 2. S. 217. (1819).

Medici (Lond. med. and phys. Journ. April, 1820), Fälle von glückl. geheiltem Starrkrampf; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. IV. H. 3. S. 412. (1822).

Mursinna, C. L., Glückl. geheilter u. lange dauernder Trismus u. Tetanus; in dessen Journ. B. V. S. 398. (1820).

Brayne, Thom. (in the Lond. med. repository 1820 Juli), Ein Fall v. Starrkrampf nebst Leichenöffnung; Hamb. Mag. Jan. Febr. 1821. S. 117. — Resultat d. Behandlung, dass sie früh angestellt entzündungswidrig sein muss.

Swan, Jos., A Dissertat. on the treatment of morbid local affections of nerves. Lond. 1820.

Swan, Jos., Gekrönte Preisschrift üb. d. Behandlung d. Localkrankheiten; a. d. Engl. v. Franz Francke. Leipz. 1824. Note S. 130.

Johnson, Medico-chir. Journ. and review, April. Lond. 1820. — Innerliche Anwendung des Terpentinöls.

Sabatier, in Mémoires de l'institut national des sciences et arts. Vol. I. p. 179. — Deutsch in Samml. auserles. Abhandl. f. Aerzte, B. XIX. S. 68.

Bergamaschi, Giov., Sulla mielitide stenica e sul tetano, loro idendità, metodo di curare malattie secundarie che ne derivano. Paris, 1820. 8.

Hellweg, H. Z., Ueb. d. Trismus nebst Beobacht. von demselben; in Hufel. Journ. 1820. St. 3. Sept. S. 68.

Oppert, Geschichte u. Heilung eines Trismus; Ebd. St. 5. Nov. S. 105. (1820).

Hennen, John, Observations on some important points in the practice of military surgery. Edinb. 1820. — Er war nie so glücklich, einen symptomatischen Starrkrampf zu heilen, nur in einigen chronischen Fällen Besserung.

Sauter, J. N., Anweisung die Beinbrüche d. Gliedmassen zu heilen. Konstanz, 1820. — Empfiehlt Belladonna.

Barovero, Ricerche sulla causa delle convulsioni, del Trismo e de Tetano etc. Blutegel.

Borda (Nuovi commentari di medicina etc. dal G. Brera, No. III. Marzo, 1820), Ueb. d. Tetanus; v. Gr. u. v. W. Journ. B. II. H. 4. S. 736. (1822).

Schal, J. G., D. i. de Tetano. Berol. 1821.

Jäger, Geschichte ein. Tetanus, der von d. Zeit d. Pubertät an entstanden u. habituell geworden war, führte bei gesteigerten Anfällen d. Tod herbei; Harless Rhein. Jahrb. B. III. St, 1. S. 136. (1821).

Burmester, Nach ein. Aderlass ein Bad, dann Quecksilberpillen, Einreiben d. Quecksilbersalbe und Opiumtinctur mit Opium.

Wagle, in Edinb. med. and surg. Journ. Juli, 1821), Tetanus nach dem Verbrennen d. Hand, die brandig wurde, heilte durch Amputation.

Erdmann, Annales scholae clinicae medicae Dorpatensis. Dorpat, 1821.

Edinburgh medical and surgical Journal. Juli, 1821.

le Pellier, in Journal complémentaire du Dictionnaire des sciences médicales; a. d. Fr. v. Leopold Schmidt; v. Gr. u. v. W. Journ. B. II. H. 4. S. 719. (1822). — Erst nach dem sechsten Aderlass wurde der Kranke gerettet.

Michaelis, Fälle v. glückl. geheiltem Starrkrampf von Hennen u. Johnson, Ebd. B. IV. H. 2. S. 411. (1822).

v. Gärtner, Anfälle von Starrkrampf durch äusserlich heftige Reitzmittel glückl. geheilt; Ebd. H. 3. S. 406. (1822). — Einschnitte nach Quetschung der grossen Zehe, und Eintauchen in ätzenden Salmiakgeist.

Stoll, Geschichte eines geheilten Trismus traumaticus; Ebd. B. VI. H. 2. S. 309. (1822).

Voss, Ph. J. B., D. de tetano recens natorum. Berol. 1822.

Callisen, H., System d. neuern Chirurgie; a. d. Lat. v. A. C. P. Callisen, B. I. S. 148. Kopenh. 1822. — Ob beim Tetanus nach Verwundung das kalte Bad nicht indicirt sein möchte?

Ellis, W., in Richter's Chir. Bibl. B. XV. St. 4. S. 560. Tartarus emeticus im Klystier.

The New-England Journ. of med. and surgery. Boston, Vol. VII. No. 1. Gebrauch des Arseniks.

Thomson, J., The Edinb. med. and surg. Journal. Janr. 1822.

Philipps, in Samml. f. pract. Aerzte, B. XXVI. St. 3. Klystiere von Terpentinöl mit Eiergelb.

O'Beirne, Jac., The Dublin Hospital recorders, 1822. Fall von einem durch Tabak geheilten Wundstarrkrampfe nebst Bemerkungen; Hamb. Mag. Nov. Dec. 1822. S. 479—489. — Den Ursprung setzt er mit Mehreren in ein Leiden d. ringförmigen Erhabenheit d. verlängerten od. d. Rückenmarkes, u. empfiehlt, um ausser d. nächsten Ursachen auch auf entferntere Rücksicht zu nehmen, 1) die Anwendung der allerkräftigsten Mittel zur Hebung der Verstopfung der Gedärme u. Zerstörung d. Würmer, 2) Gebrauch d. stärksten Nervenmittel.

Clarus, C. G., Der Krampf in patholog. und therapeut. Hinsicht systematisch erläutert, 1ster Th. Leipz. 1822. 8.

Ruppius, Medicin. chir. Beobachtungen; Rust's Mag. B. XI. H. 1. S. 3—74. (1822). Ueber Trismus u. Tetanus sehr instructive Beobachtungen; der Stütz i'schen Methode das gebührende Lob.

Aronsohn, Jacques Léen, (Observateur des sciences et médicales 1822), Ueb. d. Starrkrampf; Hamb. Mag. Jan. Febr. 1824. S. 102. — Die Kälte ist die hervorbringende Ursache u. s. w.

Brown, zu Kentucky, The med. repository of original essays and intelligence relative to physic, surgery, chemistry and natural history. Heft 3. Zuerst gab er Tinctura cantharidum.

Zimmermann, K. G., Fall v. Kinnbackenkrampf eines neugebornen Kindes in Folge von Entzündung u. Brandigwerden d. Nabelschnur; Hamb. Mag. Nov. Dec. 1822. S. 369. — Tödtlicher Fall.

Maginn, E. (Revue médicale 1822. Oct. Paris) Behandlungen des Wundstarrkrampfes; Hamb. Mag. Febr. 1823. S. 164. — Mohnsaft u. anhaltendes Reiben auf Brust und Bauch.

Toms, The Lond. med. and phys. Journ. Vol. XLIX. 1823. Febr. — Oleum terebinthinae.

Hutchinson, Ebd. und auch Oleum terebinthinae.

Vogt, Lehrbuch d. Pharmakodynamik. B. I. S. 491. B. II. S. 98.

Finch, Fr. (Lond. med. repository, 1823. Nov.), Fall von Kinnbackenkrampf, der durch d. Acupunctur geheilt wurde; — v. Gr. u. v. W. Journ. B. VI. H. 2. S. 371. (1824). — Auch Hamb. Mag. Jan. Febr. 1824. S. 101.

Murphy, Robert, Hamb. Mag. Nov. 1823. S. 106. Heilung eines Wundstarrkrampfes nach ein. Kopfwunde. Opium u. Rum.

Norcom, Jac. (Chapman's Philadelphia Journ. 1823 Mai), Heilung d. Starrkrampfes durch Tabaksklystiere; Hamb. Mag. Jan. Febr. 1824. S. 103. — Die Heilung möchte man eher dem beigegebenen Opium zuschreiben. Auch will der Verf. einen Starrkrampf durch Einspritzung von Tart. emeticus geheilt haben.

Martius, Einige Fälle von geheiltem Tetanus; Rust's Mag. B. XVI. H. 3. S. 492. (1824).

Liston, Rob. (Edinb. med. and surg. Journ. 1824 April), Vom Tetanus u. Kinnbackenkrampf durch Zerreissung d. Mediannerven; Hamb. Mag. Mai, Juni, 1824. S. 481. — Auch v. Gr. u. v. W. Journ. B. VII. H. 2. S. 333. (1825).

Reimann, D. Nomata cum historia memorabili trismo illosoluti. Berol. 1824.

Roche, in v. Froriep's Notizen, B I. H. 2. S. 277. (1815).

Beck, Ueb. d. Sitz u. d. Natur des Tetanus; Heidelb. klin. Annalen, B. I. H. 2. S. 277. (1825).

Cavalli, Carol., De tetano ejusque speciatim Nosogenia. Ticini Regii, 1825. 8maj.

Kirschner, C. J., D. i. de maxillae inferioris dicaricatione tetanoide. Berol. 1825.

Blaise (Journ. medical de la Gironde 1824. April), Heilung eines Wundstarrkrampfes durch grosse Gaben Mohnsaft; Hamb. Mag. 18e5. März, April, S. 527. — Während d. Krankheit wurden 4 Pfund 6 Drachmen Sydenhamsche Opiumtinctur u. 6 Unzen, 14 Drachmen und 45 Gran gummichter Mohnsaftextract verbraucht. — Auch in v. Froriep's Notizen, No. 202. März, 1825. (B. X. No. 4).

Langenbeck, C. J. M., Vom Trismus u. Tetanus traumaticus; in dessen Nosologie u. Therapie etc. B. III. Göttingen, 1825. S. 648—704. — Von d. verschiedenen Formen d. Wunden; Ebd. S. 705.

Nicholl, Tetanus durch eine Stichwunde am Daumen (The London med. and surg. Journ. Vol. LIII. Juni, Sept. 1825); Nicht durch antiphlogistische sondern incitirende Mittel wurde der Kranke geheilt.

Cruveilier (Revue médicale, 1824. April), Ueb. Wundstarrkrampf; Hamb. Mag. 1825. Mai, Juni, S. 528. — Durch so schnell als möglich, in Zwischenräumen wiederholtes Einathmen des Kranken wurde d. Heilung bewirkt.

Klein, C. C. v., Beiträge zur der Behandl. d. Tetanus; Heidelb. klin. Annalen, B. II. H. 1. S. 112 (1826); Versuche mit d. Blausäure (Acidum Boruss. nach Ittner), S. 119. Vergeblicher Versuch m. d. glühenden Eisen beim Starrkrampf nach Verbrennung.

Cammerer, Ueber Tetanus; nebst Bemerk. üb. dessen Verwandtschaft mit d. Hydrophobie; v. Gr. u. v. W. Journ. B. IX. H. 3. S. 435—448. (1826).

Trezevant, Dan. H. (Medical recorder 1825. Oct.), Ein Fall vom Nutzen d. Blausäure im Wundstarrkrampfe; Hamb. Mag. 1826. Mai, Juni, S. 505. — Auch v. Froriep's Notizen, No. 301. Juli, 1826. (B. XIV. No. 15) S. 233. — Der wichtige Fall lief zwar ungünstig aus, ist jedoch deswegen höchst bemerkungswerth, weil auf d. Blausäure jedes Mal die Zufälle nachliessen.

Beganini, Pietro, Paraplegie, Ecclampsie u. Tetanus von entzündlichem Leiden des Rückenmarks erzeugt; Hufel Journ. 1826. St. 8. Aug. S. 121.

Tschiersky, Der Fall eines durch d. Stützische Methode geheilten Wundstarrkrampfes; Rust's Mag. B XXIII. H 2. S. 314. (1826). — Auch Hufel. Journ. 1827. St. 10. Oct. S. 148.

Anderson, Thom. (transact. of the med. chir. soc. of Edinb. Vol. II. 1826), Fortgesetzte Beobacht. üb. d. Nutzen des Tabaks beim Starrkrampf; Hamb. Mag. 1827. Jul. Aug. S. 193.

Wendt, Ueb. ärztliche Behandl. des Wundstarrkrampfes (Tetanus traumaticus); Heidelberger klin. Annalen, B. III. H. 2. S. 235—249. 1827. — Sehr verdienstlich.

Fenoglio, G. C. (Annali universali, Luglio, 1827), Ein durch unterdrückte Gonorrhöe erzeugter Trismus durch künstliches Hervorrufen des Ausflusses geheilt; Hufel. Journ. 1827. St. 2. Febr. S. 122. — Auch v. Froriep's Notizen, No. 360. Mai, 1827. S. 128. (B. XVII. No. 8).

Grötzner, C., Der Krampf, insbesondere d. Mundstarrkrampf, in nosolog. u. therapeut. Hinsicht. Breslau, 1828. gr. 8.

Randolph, Ch. (The medical recorder January 1827), Ueb. einen auf einen Bienenstich folgenden Tetanus; v. Froriep's Notiz. No. 427. März 1828. S. 144. (B. XX. No. 9.)

Marsh, H. (Dublin Hosp. Reports etc. Vol. IV. 1827), Kurzer Bericht üb. d. Wirkungen d. Dampfbäder im Starrkrampfe; Hamb. Mag. Jan. Febr. 1828. S. 206. — Verdient Berücksichtigung.

(Journal des Progrès) Tetanus traumaticus u. Tetanus spontaneus wurden durch folgendes Mittel schnell geheilt: man vermischte erst $^1/_4$ Gran u. dann $^1/_2$ Gran essigsaures Morphin mit sehr wenig Cerat u. legte dies auf ein Vesicator.

Blankmeister, Imman. Gotth., Wahrnehm. üb. d. Wundstarrkrampf, u. üb. d. Gebrauch d. Opium, d. Calomel, d. Belladonna u. d. Moxa in denselben; Hufel. Journ. 1828. St. 6. Juni, S. 81—97.

Blasius, Ernst, Ueb. d. Leichenbefand bei am Tetanus Verstorbenen. — in Rust't Mag. B. XXVII. H. 1. S. 53—77. (1828).

## Thlasis.

Camperdon, Verschiedene Beobachtungen v. d. winklichten Eindrücken der Knochen d. Hirnschale mit u. ohne Bruch; Samml. f. Wundärzte. St. II. S. 97. Leipz. 1779. Mehr unter Vulnus capitis.

## Timpanitis.

Büchner, D. de rarissimis et gravissimis tympanitidis extra intestina speciebus. Halae, 1755.
Haen, Ant. de, Nonnulla de tympanitide et ileo; in ej. rat. medendi, Pars II. Cap. 5. — Pars III. Cap. 8. Vienn. 1758. 8maj.
Kaltschmid, D. sist. tympanitidis pathologiam. Jenae, 1760.
Sternhuysen, Von d. Heilung einer Windsucht; Samml. auserles. Abh. f. pract. Aerzte, B. XIV. S. 307.
Kadelbach, Chr. Fr., De Tympanitidis pathologia. Lips. 1772. 4.
Derselbe, De tympanitidis therapia. Lips. 1773. 4.
Baumer, D. de veris tympaniae causis ac rationali curatione. Giessae, 1774.
Rosenblad, D. de tympanite intestinali. Lond. 1774.
Dusseau, in Journ. de médécine 1779. — Auserles. Samml. für pract. Aerzte, B. V. S. 242. — In der Bauchhöhle.
Richter, D. de Tympanitide. Argent. 1782.
van der Saude, D. de tympanite, ejusque indole ex anatome illustrata. Gotting. 1784.
de Halem, D. de tympanite. Francof. 1785.
Hick's Medicin. Beiträge etc. Götting. 1785. S. 171.
Walbaum, D. de tympanitide. Trajecti ad Rhenum.
Sternhuysen, Von d. Heilung einer Windsucht; in Samml. f. pract. Aerzte, B. XIV. S. 307.
Schulz, D. de tympanitide. Gotting. 1787.
Krzowitz, Trnka de, Historia tympanitidis; omnis aevi observat. med. continens. Vindobon. 1788. gr. 8.
Medicinisches Wochenblatt, Frkf. a. M. 1791. No. 29.
Kadelbach, Chr. Fr., Abhandl. v. d. Trommelsucht; Neueste Samml. f. Wundärzte, St. V. S. 58. (1793).
Sachse, J. D. W., D. de tympanite. Gotting. 1793. 8. Nimmt d. Theorie v. Wallis, Baglio, Richter u. Stromeier an, dass d. Tympanitis nicht v. Luft od. ein. andern elastischen Flüssigkeit abhange, sondern ein Spasmus inflativus sei.
Rintel, L., De Tympanite. Gotting. 1808. 4.
Mothe, Mémoire sur la tympanite; s. dessen Mélanges de chir. et de méd. Paris, 1812. 8. p. 359. Empfiehlt d. Bauchstich als einziges u. untrügliches Mittel.
De Marchi, in Brera Giornale. Mai, 1813.
Beutner, J. G., De quibusdam praesidiis in pneumatosi abdominali administrandis. Heidelb. 1815.
Zang, Ch. B., Darstellung blut. heilk. Operat. B. III. Abth. 1. S. 290. 291. 317. Taf. I. Fig. 1. 2. (1823).
Levrat, ainé, observat. d'une Tympanite intestinale guérie par la ponction des intestins grêles; in Bulletin de la soc. méd. d'émulat. Janvier, 1823. p. 46.
Levrat (Nouvelle Bibl. médicale 1823), Heilung einer Tympanites intestinalis durch d. Punction des Dünndarms; v. Gr. u. v. W. Journ. B. VI. H. 2. S. 370. (1824(.
Schmidt, Ferd., D. i. de tympanitide. Berol. 1825. 8.

## Tinea. Achor, Favus.

Linnaeus, D. de lede palustri. Upsal. 1775. Oertlich.
Faucher, in Gazette de santé, 1777. p. 181. — Asche auf d. entblöfsten Stellen.
Stöller, F. Ch., Beobachtungen u. Erfahrungen aus d. in- u. äussern Heilkunde. Gotha, 1777.
Kühn, in Fritze Medicin. Annalen, B. I. S. 311. Pechpflaster.
Michel, Medicin. Wochenblatt, Frkf. a. M. 1781. No. 37.
Stark, J. Chr., Ausz. aus dem Tagebuche d. klin. Instituts. Lief. 2. Jena, 1781. — Eine Salbe aus Fett, Aerugo u. Campher.
Murray, J. Andr., De medendi tineae capitis ratione paralipomena. Gotting. 1782. Innerlich Oonium, äusserl. Mercur. praecipitat. albus.
Blizard (Lond. med. Journ. Vol. VIII), Abhandl. f. pract. Aerzte, B. XI. S. 727. — Tartarus emeticus äusserlich.

Justamond, J. O., Auserles. Abhandl. f. pract. Aerzte. B XII. S. 457. — Decoctum Nicotianae.

Plenck, J. J., in v. Mohrenheim's Beiträgen, B. II. No. 5. Dessau, 1783. Acidum salis äusserlich.

Fischer, in Richter's Chir. Bibl. B. VIII. S. 75. Pechpflaster.

Jäger, J. B., Verm. chir. pract. Cautelen. B. I. Frkf. a. M. 1788. — Vesicatorien auf d. Armen lange zu unterhalten.

Fortsättning of Provincial doctorernas Berättelser, p. 87. Sublimat in Spir. Vini aufgelöst.

Evers, O. J., Gummi ammoniacum mit Essig zu Pflaster; Weiz's Taschenbuch f. deutsche Wundärzte auf 1790. Altenburg, 1790. 8. S. 164.

Salzburg. med. chir. Zeit. 1790. B. II. S. 16. — Ammoniakgummi nach abgelösten Krusten.

Bell, Benj., Abhandl. v. Geschwüren, Leipz. 1791. — Sublimatauflösung.

Armstrong, Ueb. d. gewöhnlichen Kinderkrankheiten u. deren Behandlung, neu bearbeitet v. J. C. G. Schäffer. Regensburg 1792.

Frank, J. Pet., Epitome de curandis hominum morbis. L. IV. p. 187. Manheim 1792.

Hamilton, Rob., Beobacht. üb. d. Scrophelkrankheit, Drüsenverhärtung etc. a. d. Engl. Leipz. 1793. gr. 8. Cinnab. factit. u. Sulphur äusserlich, u. Calomel, China innerlich.

Desault, J. P., Auserles. chir. Wahrnehm. a. d. Fr. B. VI. Frkf. a. M. 1788. S. 68.

Van der Haar, Jac., Auserles. med. chir. Abhandl. etc. Leipz. 1800. Pech.

Gallat, D. sur la Teigne. Paris, 1802.

Schack, Ueb. d. Gebrauch der Jasser'schen Salbe bei Tinea und Phtyriasis; in Mursinna's Journ. B. II. S. 134. 1802.

Home, Ever., De Tinea capitis. Edinb. 1803.

Brückmann, In Hufeland's, Schreg. u. Harless Journ. d. ausländ. Literatur, B. I. S. 40. — Oxygenirte Salzsäure.

Heyne, C. A., D. de Tinea capitis. Wittemb. 1805.

Alibert, J. L., Description des maladies de la peau etc. Paris 1805.

Deimann u. Gerrit Jan van Wy, in Horn's Archiv. B. VI. St. 2. Oxygenirte Salzsäure.

Schäffer, J. C. G., Ueb. d. gewöhnlichen Kinderkrankheiten und deren Behandl. Nürnberg 1805. gr. 8.

Alibert, J. L., Beschreibung u. Abbildung d. Hautkrankheiten, welche im Hospital St. Louis beobachtet worden sind, u. Darstellung d. besten Methoden, die man bei ihrer Behandlung befolgt hat; a. d. Fr. v. C. F. A. Müller, Heft 1. m. 2 Kpft. Tübingen 1806. 8.

Ranque, Mémoires et Observations cliniques sur un nouveau procédé pour la guérison de la gale. Paris 1812. 8.

Willan, Rob., A practical treatise on porrigo, or scald head, and on impetigo, the humid of running letter, edit. by Asby Smith. Lond. 1814. 4. m. 1 illum. K.

Batemann, Thom., Synopsis of cutaneous diseases, Ed. III. — Th. Batemann, pract. Darstellung d. Hautkrankheiten, nach Willan's System; a. d. Engl. v. Hahnemann, m. Anm. v. K. Sprengel. Halle 1815. gr. 8.

de Godenberg, Venantius Godenich, D. i. med. de Tinea. Pestini 1819. 8.

Plumpe, S., Pract. essay on ring-worm of the scalp, scald head and the other species of porrigo with a view to establish — the treatment of those diseases on sound and efficient principles. Lond. 1821. 8.

Zollikofer, Will. (American medical Recorder 1823. April), vom Nutzen des Eupatorium perfoliatum im Kopfgrinde; Hamb. Mag. Jul. Aug. S. 172. (1823).

Langenbeck, C. J. M., Nosologie u. Therapie d. chir. Krankh. B. I. Götting. 1823. S. 492 — 508.

Roobe, Hat einen 11jährigen Kopfgrind (Favus) endlich mit dem chlorinsauren Natrum (Chlorure d'Oxyde de sodium) glückl. geheilt, v. Gr. u. v. W. Journ. B. VI. H. 2. S. 378. (1824).

Neue Heilart d. Tinea capitis (Nouvelle Bibl. méd. Janvier, 1824. p. 114); Ebd. 1825. B. VII. H. 2. S. 345.

Petersen, Car. Henr., D. i. de Tinea capitis. Dorpati Livonorum. 1825. 8. Sucht die Unterarten besser zu bestimmen u. zu benennen.

Froriep's, v., Chirurg. Kupfertafeln: Heft 8. Taf. XXXIX. XI. Der Grind (Tinea, Porrigo) nach Alibert u. Bateman.

# Torcular.

Westphalen, Florenz, D. sist. tornaculorum criticen atque novam ex emendatione recentiori speciem. Jenae 1800. 8.

# Tracheotomia.

Cullen, W., (The Edinb. Med. an Chir. Journ. Janr. 1825), üb. d. Ursache des Todes, in Folge des Luftröhrenschnitts; v. Froriep's Notizen, No. 430. April 1828 S. 185 – 192. (B. XX. nr. 12). — Mehr unter Bronchotomia.

# Transfusio, s. Infusoria ars.

# Transplantatio dentis.

Knackstedt, C. E. H., Auch ausgezogene Backenzähne können wieder eingesetzt werden; in Baldinger's neuem Mag. B. VII. S. 457.

Chemant, de, D. sur les avantages des nouvelles dents et rateliers artificials incorruptibles sans odeur. Paris 1788. — Hufeland's neue Annalen, B. I. S. 432.

Grützmacher, C. B., Commentatio de miasmatis venerei indole variisque contagii excipiendi modis. Jenae 1789. 4.

Campani, Odontalgia etc. Florenza 1789.

Hufeland, C. W., Neue Annalen d. franz. Arzneikunde. B. I. Leipz. 1791. S. 432.

Meckel, J. F., D. an morbi, qui dentium translocationem sequuntur, venerei sint, nec ne? Halae, 1792.

Dubois-Duchemant, D. on artificial teeth en general. Lond. 1797.

Chamont, D. on artificial teeth. Lond. 1797. 8.

Assur, Unterraelse om de mast vauliga transjukdamar. Stockholm, 1799.

Lautenschläger, Ein Zahninstrument m. der Bohrmaschine; in Hufel. Journ. B. XVII. St. 2. Taf. I. u. II.

Laforgue, L., Die Kunst des Zahnarztes, od. Unterricht üb. d. an d. Zähnen vorkommenden Operationen, durch Einsetzung künstlicher Zähne u. Gaumen; a. d. Fr. m. Zus. v. Jac. Ezech. Aronsson. Berl. 1803. 8.

Laforgue, L., Handbuch der Zahnarzneikunde; a. d. Fr. m. Anm. v. Angermann, 3 Bde. Leipz. 1803 — 1805. 8.

Jacob, Calman, Bemerk. über Lautenschläger's Zahninstrument, u. Beschreibung ein. beim Einsetzen künstlicher Zähne nützlich anzuwendenden Bohrmaschine; in v. Loder's Journ. B. IV. St. 3. S. 437. (1805).

Dubois-Faucou, Exposé de nouveaux procédés pour la confection des dents de composition. Paris 1808.

Audibran-Chambly, Lettre aux dentistes sur les dents de porcelaine. Paris 1808. 8.

Zang, Ch. B., Darstellung blut. heilkünstl. Operat. Th. II. S. 456. Wien 1818.

Maury, J. C. F., Manuel du dentiste pour l'application des dents artificielles suivi de la description de divers instrumens perfectionnés. Paris 1820. 8. — 5 Bogen m. Stdrücken.

Audibrant, Jos., Traité théorique et pratique sur les dents artificielles incorruptiles, contenant les procédés de fabrication et d'application. Paris 1821. 8.

De la Fous, J. P., Beschreibung ein. neu erfundnen in England patentirten Instruments z. Ausziehen d. Zähne, so wie auch einer neuen patentirten Methode, künstliche Zähne zu befestigen; a. d. Engl. v. F. A. Wiese. Leipz. 1826. gr. 8. m. 3 Ktfl.

# Trepanatio.

Langguth, D. de terebratione capitis chirurgia generosa necita difficili detestabilique. Witteberg. 1748.

Tistingh, Rustuuren Bestoit tot obsow der Heelkonst. Amsterdam, 1751. 8.

Büchner, de, D. de trepanatione, Halae 1752.

Delaise, Recueil d'observations de Chirurgie. Paris 1753. 12.

Bertrandi, Ambros., An raro celebranda trepanatio. Paris, 1758.

Pallas, Simon, Anleitung z. pract. Chirurgie. Berlin, 1763. 8. Den Trepan setzt er auf d. Nähte u. in d. Nähte d. grossen Blutbehälter.

Bilguer, Jo. Ulrich, Chir. Wahrnehmungen. Berl. 1763. 8. S. 100.

Martini, F., Ueb. d. Trepanation; in sein. chir. Streitschriften, Abth. 5. S. 71. Kopenh. 1764. 8.

Else, Joseph, In Med. Transact. by the colleg. of Physic. in London, Vol. III. p. 1. sq. Er trepanirte d. Schulterknochen.

Hill, J., Cases in Surgery. Edinb. 1772.

Schmucker, J. Lebr., Chir. Wahrnehm. Berl. 1774. 8.

Bromfield, Will., Chir. Beobacht. a. d. Engl. Leipz. 1774. gr. 8. m. K.

Acrel, Clof, Chirurgiska händelser. Stockholm, 1775. 8. p. 5. 6.

Schmucker, J. L., Verm. chir. Schriften. B. I. Berl. 1776. 8. S. 252.

Pott, J. H. Perc., Chir. Beobacht. Berl. 1776. 8. Man kann auch auf den Suturen trepaniren.

Boucher, In séances publiques de l'Acad. de Chir. Paris, 1779. 4. Trepanation d. Steissbeins.

Theden, J. C. A., Von d. Entbehrlichkeit des Trepans; in desselben neuen Bemerk. Th. II. Berlin, 1782. S. 20. Bei Kindern dient das Schaben mit Glas.

Hesselberg, Laur. Wilh., D. de capitis laesionibus trepanationem exigentibus. Gotting. 1785. 4.

Mynors, Rob., History of the practice of trepaning the scull and the after-treatment. Lond. 1785. 8.

Mynors, Rob., Geschichte d. Trepanation u. der nach selbiger zu beobachtend. Behandlung d. Wunde; a. d. Engl. Leipz. 1787. 8.

King, Beschreibung eines Werkzeuges, d. Hirnschädel leichter, sicherer u. schneller zu trepaniren; in Transactions of the Irish Academie. Vol. IV. n. 7.

Murry, Barthol., Quaest. med. chir. an post gravem ab ictu vel casu capitis percussionem non juvante etiam iterata terebratione dura meninx incisione aperienda? Lutetiae, Paris, 1786. — S. v. Haller's chir. Disput. v. Weiz. B. I. S. 156.

Klindword, Ein Trepan z. Verhütung die Hirnhäute zu verletzen; in Fritze's med. Annalen. B. I. S. 376.

Brückner, C. A. F., Prodromus experimentorum circa trepanationem in vivis animalibus institutorum. Jenae, 1790.

Bichat, Xav. (Mém. de la Société d'émulation, Ann. II. [1794] p. 277), Beschreibung eines neuen Trepans; in Schreger's u. Harless Annalen. B. I. St. 3.

Desault, J. P., Auserles. chir. Wahrnehm. Th. I. S. 19. Frkf. a. M. 1791.

Schuhmacher, C. F., Med. chir. Bemerk. B. I. Kopenhagen, 1800. 8.

Louvrier, Jos., u. Mursinna, Ch. L., Abhandl. üb. d. Durchbohrung des Schädels; als Beantwortung d. von d. K. K. Josephin. med. chir. Akad. ausgestellten Preisfrage: ist die Durchbohrung d. Hirnschale bei Kopfverletzungen nothwendig oder nicht? gekrönt. Wien, 1800. 4.

Kauzmann, Mich. Ehrenfr., Commentatio de nova trepanationis instrumento. Erlangae, 1822. c. Tab. aen.

Hey, Will., Pract. observat. in Surgery. Lond. 1803. 8.

Flajani, Jos., Collezione d'osservazioni e di reflessioni di Chirurgia. Roma, 1803. Tom. IV. p. 272. sq.

Burdach, C. Fr., Beiträge z. nähern Kenntniss d. Gehirns, in Hinsicht auf Physiologie, Medicin u. Chirurgie. 2 Thle. Leipz. 1806. 8.

Gräfe, C. F. v., Blutungen durch d. Trepanation erregt, ihre Wichtigkeit, u. d. Mittel, sie zu beseitigen, m. d. Abbildung ein. Compressoriums, wenn d. Arteriae meningeae verletzt worden sind; in Hufel.

Journ. B. XXVII. St. 2. 1808. S. 102. — Ist in der Folge mehr verbessert worden.

Theiner, J. Gfr., Praes. C. Anselm Rudolphi, D. sist. casum epilepsiae per terebrationem capitis feliciter sanatae. Berol. 1811. 8. Häufige tägliche epileptische Anfälle waren auf immer wie weggezaubert.

Carstens, Merkwürdige u. glückliche Trepanation bei einer hochschwangern Frau; Hufel. Journ. 1813. Juli, S. 93.

Braun, J., Quaestiones de perforatione cranii, facta adhuc vivo in parte ancipite, retinenda, an relicienda? Landshut, 1815. 8.

Struve, L. A., Geschichte ein. am Hinterhauptbeine glückl. verrichteten Trepanation; in Rust's Mag. B. X. H. 2. S. 256. (1821).

Walther, Ph. v., Wiedereinheilung der b. d. Trepanation ausgebohrten Knochenscheibe; v. Gr. u. v. W. Journal. B. II. H. 4. S. 571. (1822).

Klein, C. C. v., Ueb. d. Anwendung d. Trepans b. Kopfverletzungen; Heidelb. klin. Annalen. B. I. H. 1. S. 86 — 98. (1825).

Wolff, Geschichte ein. Trepanation an einem 3jährigen Kinde; Petersb. vermischte Abhandl. Samml. III. S. 227 — 236. (1825).

Lauffs, Jos., D. i. Historia chir. de variis trepanationis methodis. Berol. 1826.

Meifsner, Fr. Adolph, D. i. chir. de pertebratione cranii quaedam addita historia fractura cranii cum depressione, sine trepanatione feliciter sanatae. Berol. 1826. 8.

Grossheim, E. L., Beschreibung von Koch's Trepankrone; v. Gr. u. v. W. Journ. B. IX. St. 4. S. 554. Taf. VII. Fig. 6. Ist nicht in allen Fällen anwendbar.

Sinogowitz, H. S., Trepanatio cranii m. glückl. Erfolge; in Rust's Mag. B. XXIII. H. 3. S. 522. (1827).

Leo, J., Beschreibung eines neuen Trepanations-Instruments; Ebd. B. XXV. H. 1. S. 148 — 164. (1827). Instructiv.

Hoffmann, Zwei Fälle von Trepanation unter ungünstigen Umständen m. glückl. Erfolge; Ebd. S. 148 — 164. (1827). Instructiv.

Rogers, David L. (The North American Med. and. Surg. Journ.), Epilepsie durch d. Anwendung d. Trepans geheilt; v. Froriep's Notizen, No. 366 Juni, 1827. S. 221. (B. XVII. Nr. 14).

Gebhard, R. R., D. i. m. ch. de tempestivo terebrae usu. Berol. 1827. 8.

Sibergundi, Ueb. d. Anwendung d. Trepanation b. Schädel-Fracturen m. Depression u. üb. d. rechten Zeitpunct zu dieser Operation in solchen Fällen. Nebst zwei beigefügten Fällen von glückl. geheiltem Schädelbruch m. Depression verbunden; Heidelb. klin. Annalen, B. IV. H. 1. S. 129 — 164. (1828). Unter den vielen Abhandlungen üb. Kopfwunden u. Trepanation möchte wohl auch diese verdienen, gelesen zu werden.

## Trepanatio sterni.

Petit, J. Louis, Traité des malad. chir. et des opérat. qui leur conviennent. Vol. I. p. 76. Paris, 1774. 8.

Böttcher, J. Fr., Abhandl. v. d. Krankh. d. Knochen. Th. I. Dessau, 1781. S. 111.

Brandes, Glib. C. F., De thoracis paracentesi. Gotting. 1792. 8.

Fabrice, Ch. Fr. de, D. i. de empyemate mediastini anter-ejusque curatione ope trepani, cum historia ejus morbi feliciter curati. Altdorf, 1796. 4.

Clossius, C. Fr., resp. Oesterlein, De perforatione ossis pectoralis. Tubing. 1795. 4.

Martinière, Geo. de la, In Mém. de l'Acad. de Chir. Vol. IV. p. 545 — 573. Trepanatio sterni.

Clossius, C. Fr., Abhandl. üb. die Durchbohrung d. Brustbeins; a. d. Lat. nebst e. Anhange v. J. G. Krämer. Marburg, 1799. 8.

Albrecht, Fr. L., D. de paracentesi pectoris. Berol. 1826. 8.

## Trichiasis.

Acrel, Olof, Chir. Vorfälle. Th. I. S. 67. Götting. 1777.

Ware, James, Remarks on the Ophthalmy etc. Lond. 1780. Case II. p. 62.

Harder, D. de ectropio, entropio et trichiasi. Jenae, 1785.

Huhn, In D. observ. med. et chir. fascic. Gotting. 1788.

Plenck, J. J., Lehre v. d. Augenkrankheiten. Wien, 1788. 8 S. 17.

Rowley, W., a treatise on one hundred and eighteen principal diseases of the Eye and Eyelids. Lond. 1790. 8. — W. Rowley, üb. d. Augenkrankh. u. ihre Curarten, a. d. Engl. v. Michaelis. Breslau, 1792. 8.

Kortum, C. G. Th., Handbuch d. Augenkrankheiten. B. I. Lemgo, 1791. 8 S. 37.

Köhler, J. Val. H., Versuch ein. neuen Heilart d. Trichiasis. Leipz. 1796. 8.

Arnemann, Just, System d. Chirurgie. Th. II. Götting. 1799. S. 79.

Ettmüller, C. F. B., Abhandl. üb. d. Krankheit d. Augen. Leipz. 1799. S. 366.

Isenflamm, H. Fr., Beschreibung einiger menschl. Köpfe v. verschied. Raçen; Neue Denkschrift d. physikal. med. Societät zu Erlangen. Nürnb. 1812. B. I. S. 1.

Hosp, Chr., D. m. chir. sist. diagnosin et curam radicalem trichiasis, distichiasis, nec non entropii. Vienn. 1812. 8.

Bayer, Wilh. Ant., Ueb. Trichiasis u. Entropium nebst Beschreibung ein. verbesserten Augenliederzange. Nürnb. 1816. 8.

Himly, C., Bibl. für Ophthalmologie. B. I. St. 1. S. 116. Hannover, 1817. 8.

Beer, J. G., Lehre v. d. Augenkrankh. B. II. Wien, 1817. S. 118.

Helling, Geo. Lebr., Pract. Handbuch d. Augenkrankh. B. II. Berl. 1822. S. 319 — 324.

Schmidt, A. F., D. de Trichiasi et Entropio. Berol. 1824.

Quadri, Procédé pour guérir le trichiasis ciliaire; in Bulletin de Scienc. médicales, Août, 1827.

Flurer, Franc., Riflessioni sulla Trichiasi, Distichiasi e sull' entropio, avato particulare riguardo ai metodi di faeger di Vacca. Milano, 1828. 8. gr.

## Trichoma.

Syklarsk, V., D. de Trichomate. Berol. 1825.

Schlesinger, Joseph, D. i. med. de Trichomate. Berol. 1827. 8.

## Trichosis.

Gräfe, C. F., Der Fall, wo auf d. Bulbus selbst Haare widernatürlich gewachsen sind; v. Gr. u. v. W. Journ. B. IV. H. 1. S. 154. (1822).

## Tuba acustica.

Arnemann, Just., Ueb. d. Hörröhre; in dessen Mag. B. II. St. 3. S. 380. — Fortsetzung d. Beurtheilung d. Hörröhre. Ebd. B. III. St. 1. S. 146.

Arnemann, Just, Einige Versuche üb. d. vortheilhafte Einrichtung d. Hörröhre. Ebd. B. III. St. 3. S. 317.

Die Kunst, d. Krankh. des Ohres u. d. Gehöres zu heilen, nebst ein. Anweisung, d. brauchbarsten Hörmaschinen zu machen. Gotha, 1824. 8. m. K.

Beschreibung ein. neuen Hörrohrs v. d. Schneckenwindungen d. Achatschnecke (Murox Tulipa); in v. Gr. u. v. W. Journ. B. VIII H. 3. S. 396. Tab. III. Fig. 16. (1825).

# Tumor.

Crell, D. de tumore capitis fungoso post cranii cariem exorto. Helmstad. 1743. — In Halleri Diss. chir. Vol. I. n. 3.

Dorigny, An tumores, qui deleri debent, ferro potius, quam cauterio potentiali delendi? Paris, 1750.

Imbert, Tractatus de tumoribus humoralibus. Monspel. 1753. 8.

Sauvages, de, D. theoria tumorum. Monspel. 1753. 8.

Deidier, Consultations et observations. Paris, 1754. 12.

Triller, D. de tumoribus singularibus a mensium suppressione ortis. Witteberg. 1758.

Ludwig, Chr. Gottl., Monita de excindendis tumoribus cysticis. Lips. 1758. 4.

Recueil de plusieurs pièces, contenant le traité des tumeurs et des ulcères. Paris, 1759. 12.

Traité des tumeurs et des ulcères avec deux lettres sur la composition de quelques remèdes, qu'on propose pour la guérison des maladies vénériennes. 2 Tom. Paris, 1759. 8.

Haen, Ant. de, De vario tumorum genere; in de Haen ratio medendi in nosocomio, pract. P. II. cap. 11. Vienn. 1759.

Astruc, J., Abhandl. v. Geschwülsten u. Geschwüren; a. d. Engl. v. J. L. Rumpel. Leipz. u. Dresden, 1761. — 2te verbess. Ausg. m. Anm. u. Zus. v. C. B. G. Hebenstreit. Ebd. 1790 u. 1791. Ebd. 1805. 8.

Cavallini, Collezioni di casi chirurgici. Tom. II. Firenza, 1762. 4.

Zuberbühler, D. de metastasi morborum. Basileae, 1764.

Mangold, D. de generibus et speciebus tumorum. Erford. 1764.

Matani, Anton, De osseis tumoribus. Colon. 1765. 8.

Plenck, Jos. Jac., Novum systema tumorum, qua hi morbi in sua genera et species reducuntur. Vienn. 1767. 8.

van Gesscher, Dav., Proeve over de voornaamste langdurige gezwellen. Amsterdam, 1767. 8.

Mangold, Chr. A., Genera et species tumorum; in ejus opusc. med. phys., ed. Baldinger. Gotha, 1769. 8 maj.

Borie, Ergo tumores ferro potius, quam cauterio potentiali delendi. Paris, 1772.

Petit, J. Louis, Traité de malad. chir. etc. Tom. I. — III. Paris, 1774. 8.

Sabatier, Ergo in omni tumore ut plurimum tentanda resolutio. Paris, 1774.

Bierchen, Pet., Abhandl. v. d. wahren Kennzeichen d. Krebsschäden, wie auch d. scrophulösen u. vener. Geschwülste; a. d. Schwed. v. J. Andr. Murray. Göttingen, 1775. 8.

Thauraux, Ergo qui tumores deleri debent, ferro potius, quam cauterio potentiali delendi. Paris, 1776.

Plenck, J. J., Neues Lehrgebäude v. Geschwülsten; a. d. Lat. Dresden, 1769. 2te Ausg. ebd. 1776. 8.

Acrel, Ol., Chirurg. Vorfälle. B. II. S. 404 — 410. Götting. 1777. 8.

Bell, Benj., V. d. Geschwüren u. Geschwülsten. Leipz. 1779. 1781. 8.

Lombard, J., D. sur l'utilité des evacuans dans la cure des tumeurs, des plaies anciennes, des ulcères etc. Strasbourg, 1783. 8.

van Gesscher, Dav., Versuch üb. d. Natur u. Heilung der verschiedenen Arten v. Geschwülsten; a. d. Holl. Leipz. 1787. 8.

Bertrandi, Ambros., Abhandl. v. d. Geschwülsten; a. d. Ital. m. Anm. v. K. H. Spohr. Leipz. 1788. 8. m. 3 K.

Siebold, Car. Casp. de, Historia tumoris et haemorrhagiae alveolaris chronicae feliciter curatae. Herbipolis, 1788.

Bell, Benj., Abhandl. v. d. Geschwüren und deren Behandlung; nebst einig. Bemerk. üb. d. weissen Geschwülste d. Gelenke u. d. chir. Behandl. d. Entzündung u. ihren Folgen; a. d. Engl. Leipz. 1793. — Zusätze v. E. Benj. Glib. Hebenstreit. Leipz. 1798. gr. 8.

Kühn, J. G., V. wässerichten Geschwülsten u. deren Behandlung. Breslau, 1793. gr. 8.

Schack, Ueb. d. oft unzulängliche Hülfe bei lymphathischen Geschwülsten; Mursinna's Journ. B. I. St. 2. (1800).

Dumas, Sur les transformations des organes; Journal de Méd. par Sedillot, Vol. XXIII – XXV.

Beinl, Ant., Von ein. eignen Art Lymphgeschwulst und d. zweckmässigsten Methode, diese zu heilen. Wien 1801. 4. — Auch in Abhandl. d. med. chir. Josephin-Akademie in Wien. B. II.

Gerlach, Beobachtung ein. sonderbaren lymphathischen Geschwulst d. Oberkinnlade; v. Loder's Journ. B. IV. St. 2. S. 289. (1803). Ein Hygromma.

Laennec, In Journ. de méd. par Corvisart, Leroux et Boyer, Mois de pluviose an XIII. (1805). Vol. IX.

Drew, P. P., Annales de litterature étrangère, Exstirpation eines grossen Gewächses in d. Beckenhöhle während d. Geburt; Hufel. Journ. 1809. St. 11. Nov. S. 130.

Abernethy, J., Versuch, die Geschwülste nach ihrer Structur zu classificiren; in dessen med. chir. Beobacht. a. d. Engl. v. J. F. Meckel. Halle 1809. 8.

Jacopi, Operacioni e Sperienze fatti nel instituto clinico di Chirurgia di Pavia nel anno 1812 — 1813. Vol. II.

Villermé, L. R., Essai sur les fausses membranes. Paris 1814. 8.

Robers, Thomas William, (Medical Repository 1816), Geschichte ein. merkwürd. Geschwulst an der linken Seite des Kopfes einer Frau, durch welche Auge u. Ohr aus ihrer gewöhnl. Lage gedrängt wurden nebst 1 K. — Hufel. Journ. 1816. St. 8. Aug. S. 112.

Abernethy, J., An attempt to form a classification of tumours according to their anatomical structure; in surgical observations on tumours and lumbar abscesses. 2 Ed. Ebd. Lond. 1816.

Cruveillier, Jean, Essais sur l'anatomie pathologique en général et sur les transformations et production organs en particulier. Paris 1816. 2 Vol. 8.

Rust, J. Nep., Einige Reflexionen üb. d. Natur u. Heilung d. Lymphgeschwülste; in Harless Jahrb. B. I. S. 155.

Rust, J. Nep., Ueb. Entzündungsgeschwülste; in dessen Magaz. B. I. H. 1. S. 27. (1816).

Kennedy, Alexander, (The Edinb. med. and surg. Journ. Jan — April 1817), v. ein. kranken Arm, der durch d. Geschwulst einen sehr grossen Umkreis erhalten hatte. Nach d. Abnahme hat man ihn zu 27 Pfund geschätzt; Hamb. Mag. B. I. St. 5. S. 62 — 66. Berl. 1817.

Casack, J. W., Von ein. unter d. Winkel d. Kinnlade weggeschnittenen Geschwulst; Ebd. B. III. St. 2. S. 104 — 9. Berl. 1818.

Johnson (The medico-chir. Journal and Review etc. Vol. III. IV. no. 17 — 24. Mai to Dec. 1817), von ein. sehr grossen scrophulösen blutigen Geschwulst (auf d. Knie) (Haemato-scrophulous tumor); Ebend. S. 121. (1818).

Leveque (Journ. par le Roux de méd. chir. pharm. Tom. XL. Sept. — Dec. 1817), über die Ausrottung einer unter d. Ohre gelegenen Drüsengeschwulst; Eb. B. III. St. 4. S. 343. Berl. 1818.

Baron, John, An Inquiry illustrating the nature of tuberculated secretions of serous membranes, and the origine of tubercles and tumours in different textures of the body. Lond. 1819. m. 5 K.

Walther, v., Ph. Fr., Ueb. d. wahre Natur d. Lymphgeschwülste; v. Gr. u. v. W. Journ. B. I. S. 584. (1820).

Chelius. M. J., Beobacht. üb. d. Heilung d. Lymphgeschwülste in ihren letzten Stadien; in Textor's neuem Chiron. B. I. St. 1. S. 115. (1821).

Caspar, Zur Lehre v. d. Afterorganisationen; in Horn's Archiv. 1821. Nov. Dec. S. 385.

Thurn, Beobacht. ein. sehr entstellten Hand durch Knollgewächse mehrerer Phalangen — Folgen ein. sehr früh erlittenen Quetschung — in Harless Rhein. Jahrb. B. VI. St. 1. S. 169. m. Abbild. Fig. 1. 2. 3. (1822).

Gittermann, Wirksamkeit d. Jodine geg. einen lymphatisch-glandulösen Abdominal-Tumor; Ebd. St. 3. S. 160.

Heusinger, C. F., System der Histologie. 2 St. Eisenach, 1822 — 23. 4.

Coates, B. H., (Chapmann Philadelphia Journ. 1822. Aug.), v. einer sonderbaren Geschwulst in d.

Hoblader, die an d. Eustachischen Klappe safs, u. nach d. Operation eines verhärteten Hoden- u. Wasserbruchs entdeckt wurde; Hamb. Mag. Mai, Juni. 1823. S. 469.

Kothe, J. Aug., D. i. m. de tumore lymphatico. Berol. 1823. 8.

Wedemeier, G., Beobacht. üb. scirrhöse u. einige andere Geschwülste und deren Ausrottung; Rust's Mag. B; XIII. H. 1. S. 24 — 49. (1823).

Walther, v., Ph., Ueb. Verhärtung, Scirrhus, harten u. weichen Krebs, Medullarsarcom, Blutschwamm, Telangiectasien; v. Gr. u. v. W. Journ. B. V. H. 2. S. 189. (1823).

Townsond, P. S., Case of three remarkable tumeurs exstirpated from the nose. New-York 1825. 8.

Henchmann, W., Crowfoot (Edinb. med. and surg. Journ. 1825. Oct.), v. d. Ausrottung einer grossen Geschwulst hinter u. üb. d. Kinnlade; Hamb. Mag. 1825. Nov. Dec. S. 447.

Nicksius, Merkwürdige Geschichte ein. ausserordentl. grossen Geschwulst v. sarcomatöser u. beinahe scirrhöser Art, welche durch einen dreisten Einschnitt u. darauf folgende Eiterung glücklich geheilt wurde; v. Loder's Journ. B. IV. St. 3. S. 424 — 430. (1825).

Dorseys, J. Syng, (Transact. of the Amer. philosoph. Soc. New Series B. I. p. 298), Ausrottung ein. beträchtlichen Geschwulst auf dem Rücken, deren Grundfläche 2 Fuss 10 Zoll breit, der senkrechte Umfang 3 Fuss 9 Zoll, d. wagerechte 3 Fuss 1½ Zoll, d. Umfang nach d. Wegnahme 2 Fuss 9½ Zoll, mithin grösser als d. übrige Rumpf d. Kranken, die in 3 Wochen geheilt. Die Geschwulst wog nach d. Blutentleerung 21 Pfund; in Hamb. Mag. 1825. Mai. Jun. S. 548.

Thompson, Eduard, Bemerk. üb. angeborne Lymphgeschwulst auf d. Cranium, nebst e. Fall, wo die Ligatur v. gutem Erfolg war; von Froriep's Notizen. No. 291. März, 1825. S. 44. (B. X. nr. 3).

Bell, George, Ein Fall v. sehr grosser Geschwulst am Halse; Ebd. No. 283. Mai, 1826, S. 25. (B. XIV. nr. 12).

Margot, C., (Revue médicale française et étrangère), Tumor lacrimalis u. Fistula lacrymalis ohne Operation geheilt nach Beobachtung in Lisfranc's Klinik; Ebd. No. 334. Dec. 1826. S. 58. (Bd. XVI. no. 4.

Randain, A., (Med. Recorder. 1825, April), v. e. Geschwulst im Gesichte; Hamb. Mag. 1826. Mai, Juni, S. 514. Die grosse Geschwulst wurde weggenommen u. nach drei Monaten konnte d. Operirte wieder arbeiten. Das Uebel fängt aber wieder an, sich auf d. ganzen Fläche zu zeigen, und die Knochen scheinen erkrankt zu sein.

Barletta, Ambros., (Omodei Annali universali di medicina 1825, Aug.) Ausrottung e. Geschwulst aus d. Unterleibe; Hamb. Mag. 1826. Janr. S. 143. Statt d. ersten Uebels entstand ein Bauchbruch.

Zembsch, Gustav, D. de tumore lymphatico. Berol. 1826. Die Therapie d. Lymphgeschwülste ist besonders gut abgehandelt.

Nicolai, A. G., Einiges z. Kenntniss verschied. Arten v. Geschwülsten; in Rust's Mag. B. XXII. H. 1. S. 3. Fungus medullaris, Scirrhus mammae. — Fortsetzung, H. 3. S. 513 — 557. Gonarthrocace, Necrosis, Fungus articuli genu, Melanose, Scirrhus testiculi. 1826. Fleissig u. nützlich.

Martini, Ablösung ein. enormen Geschwulst vom Gesichte ein. 75jährigen Frau; Ebd. 1826. B. XXIII. H. 1. S. 170. — Die ganze Masse wog 4 Pfund u. wurde m. Geschicklichkeit ausgeschält; nach 5 Wochen ward d. Heilung vollkommen.

Adam, J., (Transact. of the med. and surg. Soc. of Calcutta, Vol. I. 1825), von einer sonderbaren Geschwulst bei ein. Eingebornen; Ebd. Nov. Dec. S. 486. — Eine dunkle fettige Masse, d. Haut auf d. Rücken einer Kröte ähnlich, hing v. oberhalb d. rechten Ohres, bis z. Mitte d. grossen Brustmuskels herab. Es wurde nur ein Theil dieser Geschwulst abgeschnitten.

Calow, Car. Lud. Henr., D. i. med. pathol. de tumoribus cerebri. Berol. 1826. c. Tab. aen.

Maug, Beobacht. ein. Geschwulst in d. innern Fläche d. rechten Hand, die eine grosse Menge blasenförmiger Afterorganisationen enthielt; Textor's neuer Chiron, B. II. St. 2. S. 377. (1827). Wurde ohne Operation geheilt.

Monob, (Nouvelle Bibl. méd. Mai, 1827), üb. eine farbige Geschwulst, die sich auf d. Knochenbogen d. vordern Wurzeln des 9ten Rückenpaares d. Rückenmarksnerven gebildet hatte; v. Froriep's Notizen; No. 376. Jul. 1827. S. 25 — 29. (B. XVIII. nr. 2).

Seymour, (Lond. med. and phys. Journ. 1826), eine bösartige Geschwulst innerhalb d. Thorax; Horn's Archiv 1827. Nov. Dec. S. 1055. Nebst d. Section.

(Aus d. Philadelphia Journ. Aug. 1827), Abnorme Geschwulst innerhalb d. Schädelhöhle, nebst Oeffnung; Horn's Archiv, 1823. März, Apr. S. 373 — 376.

Menière, P., (Archives de Med. Juni 1828) üb. d. phlegmonösen Geschwülste d. Fossa iliaca dextra; v. Froriep's Notizen No. 457. Jul. 1828. S. 265 — 269. B. XXI. nr. 17).

Meyen, F. J. V., Untersuchungen üb. d. Natur parasitischer Geschwülste im menschl. Körper, insbesondere üb. d. Mark- u. Blutschwamm. Berl. 1828. 8.

Bell, Benj., (The Edinb. Journ. of Med. Sc. Tom. III. p 311), Ausrottung einer unter d. Kinnbackendrüse m. d. Scheide d. zweiköpfigen Muskels gelegenen Geschwulst; Hamb. Mag. Jan. Febr. 1828. S. 139.

Jacob, Arthur, (Dublin Hosp. Reports etc. Vol. IV. 1827), üb. einen schwanzartigen Auswuchs an d. Rückensäule ein. Mannes; Hamb. Mag. Jan. Febr. 1828. S. 207.

Hausbrand, Beobachtung ein. complicirten Cephalomatoms; in Rust's Mag. B. XXVI. H. 3. S. 547 — 550. (1828).

## Tumor albus, s. Fungus articulorum.

## Tumor cysticus.

Mauchart, Tumores cystici palpebrarum. Tubing. 1750. — Halleri Disp. chir. Vol. I. nr. 15.

Rey, traité des tumeurs enkystées, quelques observat. sur les playes d'armes à feu: tr. des metastases qui arrivent dans les maladies internes. Bruxelles, 1752. 12.

Imbert, Franc., De tumoribus humoralibus. Monspel. 1753. 12.

Gasparetti, Osservazichi medico-chirurgiche. Bologna 1753. 4.

Cyll, W., Letter on the cure of encisded-tumours etc. Lond. 1754. 8.

Ogle, W., Lettre to D. Young concerning the cure of encisded and other kinds of tumours without the knife. Lond. 1754. Spricht von Arcanis.

Ludwig, Prgr. quo monita de excludendis tumoribus tunica inclusis proponit. Lips. 1758. — Weiz Auszüge B. II. S. 277.

Baersch, Praes. Reichel, D. de tumoribus capitis tunicatis, post cephalalgiam exortis. Lips. 1765.

Risler, D. tumoribus cysticis serosis. Argent. 1766. — Weiz Auszüge, B. IV. S. 623.

Missa, Ergo Lupiis caustica. Paris, 1770.

Will, D. de tumoribus capitis. Argent. 1774.

Girard, Lupiologie—ou Traité des tumeurs connues sous le nom des loupes. Avec des détails sur les effets et la manière d'agir des caustiques, des recherches sur le ganglion, le goitre etc. Paris 1758. 8. — Richter's chir. Bibl. B. III. S. 445. — Auch Cl. Tode's med. chir. Bibl. B. VI. S. 128.

Chopart, Essays sur les loupes; in Prix de l'Acad. de Chirurgie, Vol. IV. — Ebd. Chambon, Mémoire sur les loupes.

Roux, In Gazette de Bouillon, 1775. p. 40. — Zertheilendes Pflaster.

Steidele, J. Raph., Samml. chir. Beobacht. B. I. Wien, 1776. 8.

Acrel, Olof, chir. Vorfälle. Götting. 1777.

Pohl, Prgr. de tumorum tunicatorum genesi. Lips. 1778.

Nouveaux Mémoires de l'Acad. de Dijon. 1783. p. 64.

Murray, Adolph, D. de tumoribus salivalibus. Upsal. 1785.

Theune, J. Chr. Geo., D. tumoris tunicati interni exemplum quoddam memorabile referens. Halae, 1788. 8.

Home, Everard, Observations on certain horny excrescenses of the human body — in Philosoph. Transact. Vol. LXXXI. 1791. p. 95. Ueber d. hornartigen Excremente aus Balggeschwülsten.

Brunner, Empfiehlt die Geschwulst sammt d. äussern Bedeckungen an ihrer Grundfläche abzuschneiden; in Richter's chir. Bibl. B. VIII. S. 688.

Balthazaar, Zertheilung mit Oleum Lauri baccarum u. Sapo commun. aa. — Neue Samml. f. Wundärzte. St. 8. S. 232.

Jacobson, Bernh, Heinr., Praes. Just Christ. de Loder, D. de tumoribus cysticis. Jenae 1792. 4.

Loder, v., Just Chr., Beobacht. u. Erfahr. über die Balggeschwülste u. deren Ausrottung; a. d. Lat. v. Bernh. Heinrich Jacobsen. Leipz. 1798. 8. — J. Chr. v. L. üb. d. Balggeschwülste u. deren Ausrottung; a. d. Lat. v. Bernh. Heinr. Jacobsen. Leipz. 1798. 8. — J. Chr. v. L. über die Balggeschwülste; in dessen med. chir. Beobacht. Weimar, 1798. 8. S. 205.

Fielitz, J. H., In Richter's chir. Bibl. B. VIII. S. 327.

Beer, J. G., Ueb. d. sicherste u. einfachste Art d. Sackgeschwülste d. Augenlieder zu heilen; in v. Loder's Journ. B. II. St. 3. S. 418 — 432.

Brünninghausen, Herm. Jos., Ueb. d. Exstirpation d. Balggeschwülste am Halse, u. üb. eine neue Methode dieselbe mit Sicherheit zu verrichten. Würzb. 1805. 8.

Home, Everard, Verwandlung d. Balggeschwülste in Hörner; in Harless u. Ritter's neues Journ. d. ausl. med. chir. Literatur, B. V. St. 2. Erlangen 1806. m. 8.

Boyer, In Fourcroy Médecine éclairée, B. II. p. 95.

Abernethy, J., Med. chirurg. Beobacht. a. d. Engl. v. Meckel, Halle 1809. S. 64.

Mursinna, C. L., Ausrottung ein. sehr grossen Balggeschwulst; dessen Journ. B. IV. St. 3. S. 48. (1812).

Bichat, Traité de membranes. Nouv. Ed. par Husson. Paris 1816. p. 182.

Münch, J. C., D. sist. animadversiones nonnullas de tumoribus cysticis; adnexa enarratione succincta operationis steatomatis. Würzburg 1818. 4. m. 1 Kupfer.

Lesage, (Bulletins de la faculté de médecine de Paris, 1818) üb. eine Balggeschwulst im Gesichte; Hamb. Mag. B. I. St. 4. 5. 56. Berl. 1817.

Henne, J. Fr., (Henke?), D. de tumoribus foetuum cysticis. Halae 1819. 8.

Cooper, Astley, u. Travers, L., Ueb. Balggeschwülste; in deren chir. Abhandl. u. Versuchen, in v. Froriep's chir. Handbibl. B. I. Abth. 2. S. 253.

Vergara, Ignaz, (Periódico de la Soc. medico - quirurgica de Cadiz 1821), von ein. Balggeschwulst, an d. Bärmutter; Hamb. Mag. 1823. Jan. Febr. S. 120. — Die Geschwulst bestand in einem steinigen Balg.

Buffa, Franc., D'una Cistitide con raccolta straordinaria di Calcoli. Voghera 1821. 8.

Thiele, Ein glückl. exstirpirter Tumor cysticus von bedeutender Grösse, der in d. Tiefe an d. linken Seite d. Halses, zwischen d. Larynx u. dem Sternocleidomastoideus seinen Sitz hatte, u. m. d. Carotis cerebralis u. vena jugularis interna unmittelbar verwachsen war; in Rust's Mag. B. IX. H. 1. S. 72. (1821).

Schneider, Geschichte ein. unglücklichen Exstirpation an d. Kreuzbeine eines neugebornen Kindes; nebst Bemerk. üb. die zu voreilige u. in d. Regel nothwendig mehrentheils unglückl. ausfallende Operation an solchen noch zu zarten Geschöpfen; Harless Mag. B. VI. H. 2. S. 153 — 158.

Aronssohn, Jacques Léon, D. i. observations sur les tumeurs développées dans les nerfs. Strasbourg, 1822. 4. — Hamb. Mag. 1823, März, April S. 248. — 262. — Selten u. merkwürdig.

Dayorn, Observations chirurgicales sur une jeune fille agée de dix-huit ans et demi, qui portait sur le tronc huit Loupes, qui ont été dessinées d'après nature, et dont le plus volumineux pésoit quarante - six livres, opérée et guéri en 1819. Paris, 1822. 8.

Walther, Ph. v., Ueb. Balggeschwülste; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. IV. H. 3. S. 379. (1822).

Ghie, In Edinb. med. and surg. Journ. Aug. 1823.

Schwarz, Geschichte ein. exstirpirten Rücken - Balggeschwulst an einem sehr jungen 8 Tage alten Kinde. — Harless Rhein. Jahrb. B. VII. St. 3. S. 1 — 13. Tödtlich aber merkwürdig. — Schwarz Zusatz u. Erläuterung zu seiner Geschichte; Harless Rhein. Westphäl. Jahrb. B. III. St. 3. S. 96 — 108. (1824)

Benedict, T. W. G., Geschichte ein. sehr merkwürdigen Balggeschwulst; v. Gr. u. v. W. Journ. B. V. H. 1. S. 12. (1823).

Esquirol, (Archives générales de Méd. 1823. Dec.), ein Fall von Geschwulst am Gehirne; Hamb. Mag. 1824. Jan. Febr. S. 144. Tödlich aber sehr merkwürdig.

Liston, Robert, (Edinb. med. and surg. Journ. 1823. Oct.), von ein grossen Geschwulst am Hodensacke u. an d. Schamlefze; Hamb. Mag. a824. Jan. Febr. S. 180. Die abgeschnittene Masse wog 44 Pfund, d. Heilung ging schnell vor sich. — Eben so war eine andere Geschwulst an d. Schamlefze von 10 Pfund glücklich exstirpirt.

Delpech, (New-York med. and phys. Journ. 1822. Juni), Operation. ein. ausserordentl. grossen Gewächses des Hodensackes u. d. Vorhaut mit Erhaltung der Geschlechtstheile; Ebd. 1824. Mai, Juni, S. 498. — War eine Art von Elephantiasis.

Dupuytren (Archives générales de Médecine 1824. Juli), von 2 ausgeschälten Fasergeschwülsten, u. einer merkwürd. Todesart; Hamb. Mag. 1824. Sept. Oct. 296. — Die erste, von Boyer widerrathene, Operation unternahm d. Verf. mit glückl. Frfolge. Bei d. zweiten erfolgte der Tod, wovon er, da nirgends eine Ursache zu entdecken war, nur d. Eintritt d. Luft in d. Blutadern u. bis ins rechte Herz als Ursache hält.

Adams, R. (Transact. of the associat. of the fellows etc. in Ireland, Dublin, 1824), zwei Fälle von Geschwülsten am Halse, die glückl. abgelöset wurden, mit Bemerk. darüber, nebst d. Frage von d. Möglichkeit d. Ausrottung d. Parotis; Ebd. 1824. Sept. Oct. S. 372 — 388.

Beobachtung einer Hydatiden enthaltenden Sackgeschwulst d. Leber, welche geöffnet u. geheilt wurde (aus Revue médicale, Sept. 1727. S. 57. — v. Froriep's Notizen, No. 400. Nov. 1827. S. 57. (B. XIX. m. 4.)

Krimer, W., Warnendes Beispiel eines unglückl. Irrthums in d. Diagnose, der eine tödtliche Verblutung z. Folge hatte; v. Gr. u. v. W. Journ. B. X. H. 4. S. 587 — 597. (1827). — Ein anevrismatischer Sack war von einem Wundarzte für eine Balggeschwulst gehalten u. operirt worden.

Stevens, Alex. H. (New-York Med. and Phys. Journ. Tom. V. p. 314), Ausrottung ein. Balggeschwulst am Halse; Hamb. Mag. Jan. Febr. 1828. S. 147.

Roux (La clinique des hôpitaux et de la ville de Paris, 5 Août 1828), Exstirpation einer im Becken befindlichenHydatiden-Sackgeschwulst; v. Froriep's Notizen, No. 440. Mai, 1828. S. 349 — 352.

Dupuytren (La clinique des hôpitaux d. 12 Juillet 1828), Sackgeschwülste m. knochigen Wandungen, die sich in d. Substanz d. Knochen entwickelt haben; v. Froriep's Notizen, No. 460. Aug. 1828. S. 313 — 319. (B. XXI. No. 20). Unterscheiden sich v. Osteo-sarcoma.

## Tumor nervorum.

Neumann, Carl Geo., Geschichte einer Nervenanschwellung mit merkwürd. Zusätzen v. Barthel v. Siebold; in dessen Samml. selt. u. auserles. Beobacht. u. Erfahr. B. I. S. 34. (1805).

Vial-Hautmernil, Considérations générales sur le cancer. Paris. 1807.

Spangenberg, Ueb. Nervenanschwellungen; in Horn's Archiv. B. V. S. 306.

Alexander, Friderici Sigismundi, D. m. chir. de tumoribus nervorum. Lugd. Bat. 1810. 8.

Weinhold, C. A., Ideen üb. d. abnormen Metamorphosen d. Highmorshöhle. Leipz. 1810. 8. S. 184.

Aronsohn, J. L., Observations sur des tumeurs développées dans les nerfs. Strassbourg, 1822. 8. avec Fig. color.

## Vaccinatio, s. Variolae.

## Variet Valgi, s. Curvatura corporis.

## Varicocele, s. Cirsocele u. Varix.

## Variolae, Variolarum inoculatio, Vaccinatio.

Hahn, J. Gfr. de, Variolarum ratio exposit. Breslau, 1751. 4 maj.

Kirkpatrik, J., Erläuterung d. Einpfropfung d. Kinderblattern, welche d. Geschichte, Theorie u. Ausübung derselben in sich enthält; a. d. Engl. Celle u. Leipz. 1756. 8.

Tissot, Sim. Andr., Pract. Vertheidigung d. Einpfropfens der Pocken, nebst ein. Versuche üb. d. Veränderung d. Stimme; a. d. Fr. m. Anm. v. T. Sim. Morgenstern. Halle, 1756. 8.

Haen, Ant. de, Quaestiones saepius motae super methodum inoculandi variolas. Vienn. 1757. 8. — Desselben Schriftwechsel darüber m. Tissot u. Balthas. F. Tralles, franz. u. deutsch, 1758 — 59. No. 64.

Hensler, Ph. G., D. i. tentamina et observationes de morbo variolarum natura. Gotting. 1762. 4.

Mead, Richard, Abhandl. v. d. Kinderpocken u. Masern, a. d. Engl. v. G. Neuhofer. Augsb. 1762. 8.

Krause, C. Ch., resp. F. G. Beer, D. de variolarum exstirpatione, insitioni substituendi. Lips. 1762. 4.

Medicus, Fr. Cas., Sendschreiben v. d. Ausrottung d. Kinderblattern. Frankf. u. Leipz. 1763. 8.

Rast, Reflexions sur l'inoculation de la petite vérole et sur les moyens, qu'on pourroit employer pour delivrer l'Europe de cette maladie. à Lyon, 1763. 12. — Gegen d. Inoculation u. f. d. Ausrottung.

Neydeck, Sendschreiben üb. d. Ausrottung d. Kinderblattern. Frankf. u. Leipz. 1764. 8.

Richard, Jo. Bapt., Tentamen invenite de variolarum exstirpatione quaerenda primum, illique subnectenda variolarum insitione. Monspellii, 1764. 4. Verbindung d. Ausrottung m. d. Impfung.

Hoffmann, Casp. L., Nachricht v. ein. guten Heilart d. Kinderblattern, u. v. ein. neuen kräftigen Mittel bei bösartigen u. zusammenfliessenden Pocken. Münster, 1764. 4.

Hensler, Ph. G., Briefe üb. d. Blatterbelzen. 2 Thle. Altona, 1765. 8.

Sulzer, G. Rud., Mieg, Ach., Rahn, J. H., Schinz, Sal., v. d. Erfolg d. Einpfropfung d. Pocken an einigen Orten in unsrer Schweiz. Zürich, 1765. 8.

Sogar, J. M., De variolis Iglaviens. crudelibus ann. 1766. Vienn. 1773. 8.

Monro, Alex., Nachricht v. d. Einpfropfung d. Kinderblattern in Schottland; a. d. Engl. v. Wichmann. Altenb. 1766. gr. 8.

Medicus, F. C., Sendschreiben v. d. Ausrottung d. Kinderblattern. Frkf. u. Leipz. 1766. 8.

Tissot, S. A., u. Rosenstein, N. Rosen v., Abhandl. v. d. Cur d. Kinderblattern, m. Vorrede v. E. G. Baldinger. Langensalza, 1767. u. Leipz., 1778. 8.

Murray, J. Andr., Historia insitionis variolarum in Suecia ad noviss. tempus protr. Gotting. 1767. 8.

Krünitz, J. G., Verzeichniss d. vornehmsten Schriften v. d. Kinderpocken u. deren Einimpfung. Leipz. 1768. 8.

le Camus, Ant., Projet d'anéantir la petite vérole. à Paris, 1767. 12.

Paulet, J. J., Histoire de la petite vérole, avec les moyens d'en préserver les enfans et d'en arrêter la contagion en France; suivi d'un traduction du traité de la petite vérole de rhases. 2 Tom. Paris, 1768. 12.

Gontard, Du traitement et de l'extinction de variole et de la rougeole, suivi d'un discours aux hommes sur leur santé. à Lyon, 1768. 12.

Gardane, J. J., Mémoire, dans lequel on prouve l'impossibilité d'anéantir la petite vérole, pour faire suite aux observations sur la meilleure manière d'inoculer. à Paris, 1768. 8.

Dimsdale, Th., Schriften üb. d. Einpfropfung d. Blattern; a. d. Engl. v. C. F. Diedemann. Leipz. 1768 u. v. Salom. Schinz. Zürich, 1768. — Desselben neuere Schriften. Leipz. 1782. 8.

Locher, Max., Observationes practicae circa inoculationem variolarum in neonatis instituendam. Vienn. 1768. 8. 2 Continuat. Ebd. 1768. 8 maj.

Weinland, Chr. Fr., Vortheile, welche d. Staat durch d. Einführung des Blatternbelzens erlangt. Celle, 1769. 8.

Schulze, Dav., V. d. Einimpfung d. Pocken v. Murray. Götting. 1769. 8.

Cotunni, Domin., De sedibus variolarum syntagma. Napoli, 1779. 1775. Vienn. 1775.

Clossius, J. F., Neue Heilart d. Kinderpocken, nebst einem Versuche verm. Beobacht. u. Erläuter. d. Arzneiwissenschaft; a. d. Lat. Ulm, 1769. 8.

Hoffmann, Casp. C., Abhandl. v. d. Pocken; I. Th. Münster, 1770—1778. II. Th. 1789. gr. 8.

Wrisberg, H. A., Beitrag z. Pockengeschichte. Th. I. Götting. 1770. gr. 4.

Camper, Pet., Aanmerkingen over de inventing der Kinderziekte meet Warnemingen bevestigd. Groningen, 1770.

Schröder, Ph., G., Analecta circa variolarum distributionem. Gotting. 1770. 4. — Auch in desselben Opusc. med. Nürnb. 1778.

van den Bosch, Im. Jac., Proeve over de vorbehoeding der Kinderpokjes. Leiden, 1770. 8.

Sarcone, Mich., Del contagio del vajuolo e della necessità di tentame l'estirpazione. Th. I. Napoli, 1770. 8.

Störck, Ant., Abhandl. v. d. Einpfropf. d. Kinderblattern. Wien, 1771. 8.

Tissot, Sim. Andr., Vertheidigte Einpfropfung d. Blattern; a. d. Fr. Leipz. 1771. 8.

Camper, Pet., Anmerk. üb. d. Einpfropfung d. Blattern; a. d. Holl. Leipz. 1772. 8

Mellin, Casp. Jac., Leipz. 1772, u. Phil. Jac. Piderit. Cassel, 1783. — Populäre Schriften.

Gatti, Jos. Mar., Neue Betrachtungen üb. d. Verfahren b. d. Inoculation d. Blattern; a. d. Fr. — mit Vorrede u. einigen Beobachtungen v. C. G. Wagler. Bremen, 1772. 8. — Ebd. 1782.

Camper, Pet., De emolument. et optima methodus insitionis variolarum. Bremen, 1774. 8 maj.

Möhsen, J. K. W., Sammlung merkwürd. Erfahrungen, die d. Werth d. Pockenimpfung näher bestätigen. 3 Hefte. Berl. 1774 u. 1775 8.

Haen, Ant. v., Abhandl. v. d. sichersten Heilungsart d. natürl. Pocken. Wien, 1775. 8.

Baylie, W., Kurze Lehrsätze üb. d. Pocken, z. Erforschung der wahren Natur dieser Krankh.; a. d. Engl. v. Alex. Bernh. Kölpin. Berlin u. Stettin, 1775. 8.

Jardane, Jos. Jac., Neu entdecktes Geheimniss d. Suttons, od. d. Einimpfung d. Pocken; a. d. Fr. v. Rud. C. F. Opitz. Berl. u. Leipz. 1775. 8.

van Swieten, G., Abhandl. v. d. Blattern u. dessen Erklärung d. Boerhavischen Lehrsätze. Frkf. a. M. 1777. 8.

Unzer, J. A., Ueb. d. Ansteckung, besonders d. Pocken, in einer Beurtheilung d. Hoffmann'schen Pockentheorie. Leipz. 1778. 8.

Strack, Carl, Beantwortung d. Pariser Preisfrage, e. Mittel anzugeben, d. Blatterngift unwirksam zu machen; a. d. Lat. Frankf. a. M., 1778. 8.

Strack, C., Ad quaest. quam de enervando variolarum miasmate facult. Paris. med. propos. resp Francof. ad M., 1780. 8. — Ebd. deutsch, 1780. 8.

Maret, Mémoire sur les moyens á employer pour opposer aux ravages de la variole. Paris, 1780. 8.

Greding, C. W., Epistola de primis variolarum initiis earumque contagione virulenta. Lips. 1781. 4.

Hoffmann, C. L., Beantwortung d. Einwürfe v. J. A. Unzer üb d. Ansteckung, bes. d. Pocken. Münster, 1781. 8.

Hoffmann, C. L., Pathologie d. Pockenkrankheiten. Leipz. 1782. 8.

Ebenders., Vom Scharbock, v. Verhütung d. Pocken im Gesicht, v. d. Lustseuche. Münster, 1782. 8.

Sarcone, Mich., V. d. Kinderpocken u. d. Nothwendigkeit, d. Ausrottung derselben zu versuchen: a. d. Ital. u. m. Anm. v. L. F. Benj. Lentin. Götting. 1782 8.

Dimsdale, S. oben.

Stunzer, J. C., Ueb. d. Pocken u. d. Einimpfung. Wien, 1784. gr. 8.

Haygarth, John, An inquiry, how the prevent the small-pox and procedings of a society for promoting general inoculations at stuted periods and preventing the natural small-pox. Lond. 1784. 8. — I. Haygarth, Untersuchung, wie d. Blattern zuvorzukommen sey, a. d. Engl. v. J. Fr. Lud. Cappel. Berl. u. Stettin, 1786. 8.

Roe, C., Ueb. d. natürl. Pocken, nebst einigen Bemerk. üb. d. Einimpfung derselben; a. d. Engl. Lemgo, 1786. 8.

Enaux et Chaussier, Ueb. d. bösartigen Blattern; a. d. Fr. Berl. 1786. 8.

Essich, J. G., Pract. Anleitung z. Cur aller vener. Krankh. Augsburg, 1787. 8.

Bond, Th., Vertheidigung d. Inoculation d. Pocken u. Geschichte ihres glückl. Erfolgs in Philadelphia; a. d. Fr. v. Jac. Pfröpfer; u. e. Vorr. v. d. Vortheilen d. ältern Einpfropfungsarten, v. J. Ch. G. Ackermann. Nürnb. 1787. 8.

Hildebrandt, G. F., Bemerk. üb. d. Pocken in d. Epidemie 1782. Braunschweig, 1787. 8.

Elsner, Casp. F., Ein Paar Worte üb. d. Pocken u. üb. d. Inoculation derselben. Königsb. 1787. 8.

Rechberger, Ant. J., 20jährige Geschichte d. Einimpfung d. Blattern in Wien, nebst d. besten Art, dieselbe vorzunehmen. Wien, 1788. 8.

Hufeland, C. W., Bemerkungen üb. d. natürl. u. geimpften Blattern zu Weimar im J. 1788. — 2te Aufl. 3te Aufl. 1798.

Scuderi, Fr. Mar., De variolarum morborumque contagiosorum origine, causa atque facili exstinctione, demonstrata. Neapol. 1788. 4.

Brinkmann, J. P., Briefe üb. d. Wirkung d. Blattereiters bei d. Inoculation. Düsseldorf, 1789. 8.

Diss. fisico-medica, che addita un metodo sicuro di preservare i popoli dal vajuolo, e di ottenerne la di lui totale estinzione, di Don Franc. Gil. — Tradotta della spagnuolo ed illustrato con un discorso spettante a questo metodo dal Sign. Anton Larber. Con l'aggiunta delle riflessioni critiche fatti per oommissione del Cnfiglio di Quito sopra il suddette progetto dal D. di Santa Cruze Espeio. Bassano, 1789. 8.

Darstellung d. Gründe für u. wider das Blatterneinpfropfen. Memmingen, 1790. 8.

Maret, Hugo, Abhandl. v. d. Mitteln wider d. Wuth d. Pocken; a. d. Fr. Jena, 1790. 8.

Gruner, Ch. Gfr., De variolis et morbillis fragmenta medica arabistarum; ed. notulis et glossario inst. Jenae, 1790.

Walker, Rob., An inquiry into the small-pox, medical and political. Lond. 1790.

Olberg, Franz, Beiträge zur Literatur d. Blattern u. deren Einimpfung v. J. 1768. B. I. Hannover, 1791. 8.

Hufeland, C. W., Gemeinnützliche Aufsätze. B. I. Leipz. 1791. 8. — Neue Aussicht z. Ausrottung d. Pocken.

Walker, Robert, Untersuchung d. Pocken in medicin. u. polit. Rücksicht, nebst ein. glückl. Methode, diese Krankh. zu heilen, eine Erklärung d. Ursachen d. Pockengruben, ein Mittel, diese abzuwenden, u. ein. Anhang üb. d. gegenwärtigen Zustand d. Pocken; a. d. Engl. v. C. H. Spohr. Leipz. 1791. 8.

Bouchholz, F. G. A., Analecta de variolis, Spec. I., quo contin. de variolarum origine hypotheseos et consilia de variolis exstirp. Gotting. 1791. 8. maj.

Puffendorf, F. L. v., Ausführliche Vorschläge z. gänzlichen Vertilgung der Blattern. Braunschweig, 1792. gr. 8.

Posch, J. J., Abhandl. üb. d. wahre Beschaffenheit d. Kinderpocken. Stendal, 1792. 8.

Hufeland, C. W., Ueb. d. wesentlichen Vorzüge d. Inoculation. Leipz. 1792. 8.

Junker, J. Ch. W., Gemeinnützliche Vorschläge u. Nachrichten üb. d. beste Verhalten d. Menschen in Rücksicht d. Pockenkrankheit, 1. 2. u. 3. Vorschl. Halle, 1792 — 96. gr. 8.

Planta, J. Max., u. Erxleben, C. J. H., Ueb. d. Erlanger Epidemie u. üb. d. Göttinger. 1792.

Finke, L. L., Spec. med. histor. sist. insitionis variolarum in comitat. Tecklenburg. et Lingensi exerc. Lingen, 1792. 4.

Reich, Gfr. Chr., D. i. med. sist. brevem epidemiae variolarum delineationem. Erlangae, 1793. 8.

Haygarth, John, A sketch of a plan to exterminate the small-pox from Great-Britain. Lond. 1793. 8.

Faust, Bernh. Casp., Versuch üb. d. Pflicht d. Menschen, jeden Blatterkranken v. d. Gemeinschaft d. Gesunden abzusondern, u. dadurch die Ausrottung d. Blatternpest zu bewirken. Bückeburg u. Leipz. 1794. 8.

Thiery, Fr., Phys. med. Beobacht., an verschieden. Orten in Spanien gesammelt; nebst einigen Betrachtungen üb. d. Aussatz, die Pocken u. Lustseuche; a. d. Fr. v. Ch. Ph. Fischer. 2 Thle. Hildburghausen, 1794. 8.

Scuderi, Fr. M., Vorschläge z. Ausrottung d. Kinderblattern u. anderer ansteckenden Seuchen; a. d. Latein. v. Ch. L. Lenz, nebst Vorr. v. Ch. Glf. Salzmann. Schnepfenthal u. Frkf. a. M., 1794. 8.

Reyland, B. J., Ueb. d. Nutzen d. Pockeninoculation. Düsseldorf, 1795. 8.

Gil, Fr., Anweis. z. ein. sichern Methode, d. Völker vor d. Blattern zu bewahren u. dadurch d. gänzliche Ausrottung dieser Krankheit zu erlangen, nebst krit. Betrachtungen üb. diese Materie v. Santa Cruz Espejo; a. d. Ital. v. Herm. Gf. Fürstenau, nebst Vorr. v. Faust. Leipz. 1795. 8.

Henschel, El., Von d. Blattern u. ihrer Ausrottung. Breslau, 1796. 8.

Zadig, Abrah., Plan, nach welchem d. Einimpfung d. Pocken in ein. Provinz allgemein eingeführt u. d. Ausrottung d. Seuche erreicht werden könnte. Breslau, 1797. 8.

Struve, Ch. A., Noth- u. Hülfstafel z. Verminderung d. Pocken-Elendes. Hannov. 1797. Fol.

Faust, B. C., An d. Congress zu Rastadt üb. d. Ausrottung der Blattern. Bückeb. u. Leipz. 1788. Fol. Tauben Ohren gepredigt.

Hufeland, C. W., Bemerk. üb. d. natürl. u. inoculirten Blattern, verschied. Kinderkrankh. u. sowohl medicin. als diätet. Behandlung d. Krankh. Berlin, 1789. gr. 8. Eine der gediegensten Schriften.

Nun trat die glückliche Periode ein, wo der Schutzengel Jenner das wahre Rettungsmittel bekannt machte, und zwar zuerst in folgender Schrift:

Jenner, Edward, An inqiry into the causes and effects of the variolae vaccinae, a disease, discovered in some of the western countries of England, particularly Gloucestershire, known by the name of Cow-Pox. Lond. 1798. 4. m. K.

Pearson, G., An inquiry concerning the history of the Cow-Poks. Lond. 1798.

Faust, B. F., An d. Congress zu Rastadt üb. d. Ausrottung d. Blattern. Bückeburg, 1798. — Dort waren Beschäftigungen v. ganz anderer Art.

Hopfengärtner, Ph. Fr., Beobacht. u. Untersuchungen üb. d. Pockenkrankh. Stuttg. 1799. 8.

Haygarth, J., Entwurf, d. zufälligen Blattern zu verbannen, u. eine allgemeine Impfung einzuführen; abgekürzt u. a. d. Engl. übers. v. J. B. Bonzel, m. Anh. v. Gfr. Ch. Reich. Gotha, 1899. 8.

Jenneri, Eduardi, Disquisitio de causis et effectibus variolarum vaccinarum; ex angl. in lat. conversa ab Al. Careno. Wien, 1799. 8.

Jenner, Ed., Untersuchungen üb. d. Ursachen u. Wirkungen d. Kuhpocken; a. d. Engl. v. G. Fr. Ballhorn. Hannov. 1799. 8.

Jenner, Edw., Further observations on the variolae vaccinae. Lond. 1799. 4.

Wichmann, J. Ernst, Ueb. d. Einpfropfung d. Blattern; in dessen kleinen medicin. Schriften. Hannov. 1799. 8.

Woodwille, Will., Reports of a series of inoculations for the variolae vaccinae, with remarks on this diseases considered as a substitute for the small-pox. Lond. 1799. 8.

Vaume, J. G., Reflexions sur la nouvelle méthode d'inoculer la petite vérole avec le virus des vaches. à Paris, an 8 (1799). 8.

Jenner, Edw., A continuation of facts and observations relative to the variolae vaccinae. Lond. 1800. 4.

Jenner, Edw. u. Woodwille, Will., Fortgesetzte Beobachtungen üb. d. Kuhpocken; a. d. Engl. v. G. Fr. Ballhorn. Hannov. 1800. 8.

Beer, Jos. G., Kurze Anweisung zu ein. zweckmässigen Behandl. d. Augen während d. Blatternkrankh. Wien, 1800. 8.

Nose, C. W., Der Werth d. Anstalten gegen d. Blatternübel. Frkf. 1800. 8.

Portal, Ant., Anleitung z. Einimpfung d. Blattern, nebst ein. Abhandl. üb. d. Natur u. Behandlung dieser Krankh.; ein Auszug aus d. Verf. Vorlesungen v. Salmade, a. d. Engl. m. Anm v. Em. Wig. Wallich. Frkf. a. M., 1800. 8.

Pearson, Geo., Untersuchung üb. d. Geschichte der Kuhpocken; a. d. Engl. v. J. F. Rüttlinger. Nürnb. 1800. 8.

Woodwille, Will., Observations on the Cow-Poks. Lond. 1800. 8.

Woodwille, W., Beschreibung ein. Reihe v. Pockenimpfungen, nebst Bemerk. u. Beobacht. darüber; a. d. Engl. m. Anm. v. Fr. Glf. Friese. Breslau, 1808. 8.

Eycrel, Jos., Beiträge z. Geschichte d. Kuh- u. Kinderpocken. Leipz. 1800. 8.

Salmade, Anleitung z. Einimpfung d. Blattern. Frkf. a. M. 1800. gr. 8.

Colon, F., Essai sur la vaccine. à Paris, 1800. 8.

Macdonald, A. H., Abhandl. üb. d. jetzt fast allgemein eingeführte Inoculation d. Kuhpocken; a. d. Engl. v. J. B. G. Locher. Hamb. 1800. 8.

Aikin, C. R., a concise view of all the most important facts which have hitherto appeared, concerning the Cow-Pox. Lond. 1800. 8.

Hessert u. Pilger, Einige Worte an das Publicum üb. d. Kuhpocken u. deren Impfung. Giessen, 1800. 8.

Lavater, J. Heinr., Abhandl. üb. d. Milchblattern od. d. sogenannten Kuhpocken. Zürich, 1800. 8.

(Hecker) Literatur u. Geschichte d. Kuhpocken bis z. Ende d. 18. Jahrhunderts; Journ. d. Erfindungen u. s. w. St. XXXIII. Nr. 2. St. XLI. Nr. 2.

Sacco, Luigi, Osservazioni pratiche sull uso del vajuolo vaccino. Milano, an 9 (1800). 8. m. K.

Chrestien, A. J., Opuscule sur l'inoculation de la petite vérole, avec quelques reflections sur celle de la vaccine. à Montpellier, an 9 (1800). 8.

Schutzpockenimpfung; Hufeland's Journ. B. XV. St. 1. Nr. 1. — St. 2. Nr. 1.

Hellwag, C. J., Bericht üb. d. blauen Kuhblattern, ein in Holstein längst bewährtes Vorbauungsmittel gegen d. Kinderpocken; Nordisches Archiv. B. I. St. 3. Nr. 1.

Medicinische Gesetzgebung, d. Kuhpocken betreff., in verschied. Ländern; Ehrhart's Mag. Abth. III.

Aikin, C. R., Kurze Darstellung d. wichtigsten, d. Kuhpocken betr. Thatsachen; a. d. Engl. v. F. G. Friese. Breslau, 1801. u. v. Hennemann, Hannover, 1801.

Müller, C. G. C., Hessert, Fr. Ferd., u. Pilger, H. H. F., Samml. v. Beobacht. u. Nachrichten üb. d. Kuhpockenimpfung; a. d. Fr. m. eignen Wahrnehm. u. Beobacht. 3 St. Giessen, 1801. 8.

Wiedemann, C. R. W., Himly u. Roose, Ueb. d. Impfen d. Kuhblattern für besorgte Mütter, v. Th. A. Roose, Frkf. a. M., 1801. 8.

Macdonald, J., Ueb. d. Inoculation d. Kuhpocken, nebst ein. Antwort, wie dabei zu verfahren. Hamb. 1801. 8.

Husson, H. M, Recherches historiques et médicales sur la vaccine. Paris, 1801. 8.

Ballhorn, J. Fr., Traité de l'inoculation vaccine avec l'expose et les résultats des réservations faites sur cet sujet. A Hannovre et à Leipsic, 1801. 8. m. 2 K.

Ballhorn, G. Fr., u. Strohmeyer, Deutschlands erste Versuche m. d. Inoculation d. Kuhpocken zu Hannover. Leipz. 1801. 8.

Carro, J. de, Observations et experiments sur l'inoculation de la vaccine. Vienn. 1801. gr. 8. m. 1 K.

Müller, J. Valentin, Beweis, dass d. Kuhpocken m. d. natürlichen Blattern in keiner Verbindung stehen. Frkf. a. M., 1801. 8.

Marschall, Gius. H., Sopra il variolo vaccino. Palermo, 1801. Fol.

Sömmering u. Lehr, Prüfung d. Schutz- od. Kunstblattern durch Gegenimpfung mit Kinderblattern. Frkf. a. M. 1801. 8.

Osiander, Fr. Benj., Ausführliche Abhandl. d. Kuhpocken nach eigenen und anderer Erfahrungen. Götting. 1801. 8. m. 2 illum. K.

Schäffer, J. U. G., Beitrag z. ein. Theorie d. englischen Pockenimpfung. Regensb. 1802. 8.

Hunold, P., Annalen d. Kuhpockenimpfung. 4 Hefte. Nürnberg, 1801 — 4. gr. 8.

Kühn, C. G., De exanthemate, vulgo variolar. vaccinar. nomine insignito. Fasc. I. Lips. 1801. 4.

Wedekind, G. v., Theoret. pract. Abhandl. von Kuhpocken u. Einleitung in d. Lehre v. ansteckenden Krankheiten. Basel, 1801. 8.

Carl, Aloys, Bemühungen, d. Blattern zu vermindern u. auszurotten. Prag, 1801. 8. m. K.

Herz, Marcus, Ueb. d. Brutalimpfung u. deren Vergleichung m. d. humanen. Berlin, 1801. 8. — Ein grosser philosophischer Arzt u. doch ein wüthender Gegner der Schutzpockenimpfung!

Thuessink, E. J. Thomassen a, Verhandeling over the Kinderpokken. — E. J. Th. a Th., üb. d. unächten u. Kuhpocken; Journ. f. d. Holländische Literatur. B. I. St. 2. S. 1.

Bremer, J. J., Die Kuhpocken. Kurzgefasste Uebersicht dessen, was wir von d. Geschichte, d. Verlauf u. d. Wirkung d. Kuhpocken glaubwürdig wissen etc. Für Aeltern u. Nichtärzte. Nebst ein. vollständigen Beschreib. der Impfungsmethode. Auch eine vollständ. Beschreibung d. verschied. Impf- u. Aufbewahrungs-Methoden d. Lymphe. Berlin, 1801. 8. m. 1 illum. K. — 3te vermehrte Aufl. Ebd. 1810. 8. m. 1 illum. K., wo d. Verlauf d. Kuhpocken vom 3. bis z. 16. Tag dargestellt wird.

Aikin, C. R., Kurzgefasste Uebersicht d. wichtigsten Thatsachen, welche bisher üb. d. Kuhpocken erschienen sind; a. d. Engl. v. Hunnemann. Hannov. 1801. 8.

Altersleben, C. H. P., Ausführbarkeit d. allgemeinen Einimpfung mit Kuhpocken b. ganzen Gemeinen. Halberstadt, 1801. 8. — Stimme eines Predigers.

Jördens, Pet. Gfr., Apologie d. Schutzblattern. Altenb. 1801. 8.

Bremser, J. G., Ueb. d. Kuhpocken. Wien, 1801. 8.

Careno, Ueb. d. Kuhpocken. Wien, 1801. 8. — Volksschrift.

Ehrmann, Ueb. d. Kuhpockenschwindel. 3 Hefte. Frkf. a. M. 1801. 8. — Gegner u. Spötter.

Carro, J. de, Beobacht. u. Erfahrungen üb. d. Impfung d. Kuhpocken; a. d. Fr. v. Jos. v. Portenschlag. Wien, 1802. 8. m. ausgemalten K.

Macdonald, A., Kritische Uebersicht d. Theorie u. Praxis d. Kuhpockenimpfung. B. I. Hamburg, 1802. gr. 8.

Günther, J. J., Geschichte d. Vaccine u. ihrer Impfung, als Mittel, d. Blattern auszurotten. Cöln, 1802. 8.

Schmidt, J. J., D. englischen od. d. Schutzpocken heilen d. Blindheit eines zarten Kindes. Stendal, 1802. 8.

Hecker, A. F., Die Pocken sind ausgerottet. Ein Handb. f. Aerzte u. Nichtärzte. 2 Hefte. Gotha, 1802. 8.

Gebel, J. Bernh., Actenstücke, die Möglichkeit d. gänzl. Blattern-Ausrottung und Verbesserung der Medicinal-Anstalten in d. Preuss. Staaten betreffend. Breslau, 1802. gr. 8.

(Hecker, A. G.), Literatur u. Geschichte d. Kuhpocken; Werth d. Kuhpockenimpfung nach d. bis z. Ende d. 18. Jahrh. vorhandenen Thatsachen; Journ. d. Erfindungen, Theorieen etc. B. IX. St. 33. S. 44.

Ferro, Pascal Jos., Ueb. d. Nutzen d. Kuhpockenimpfung; auf allerhöchsten Befehl gedruckt. Wien, 1802. 8.

Friese, J. Glf., u. Nowack, Schles. Südpreuss. Archiv der, die Ausrottungspocken betr. Erfahrungen u. Verhandlungen f. Aerzte u. Nichtärzte. 2 Bde. Breslau, 1802. 8.

Schelver, Fr. Jos., Untersuchung üb. d. Natur d. Menschen- u. Kuhblattern. Halle, 1802. 8.

Addington, John, Pract. Bemerk. üb. d. Kuhpocken nebst einer kurzen Geschichte dieser Krankheit; a. d. Engl. v. Fr. G. Friese. Breslau, 1802. 8.

Schäffer, J. U. G., Versuch ein. Theorie d. englischen Pockenimpfung. Nürnb. 1802. 8.

Herz, Marcus, Briefe an Dohmeier üb. d. Blattern - Impfung. Berl. 1802.

Jördens, P. G., Apologie der Schutzblattern. Leipz. 1802. 8.

Nolde, A. F., Beobachtungen üb. d. Kuhpocken. Gotha, 1802. 8.

Schaffroth, J. A. G., Darstellung der bis jetzt geschehenen Verhandlungen üb. d. Kuhpockenimpfung. Frkf. a. M. 1802 8.

Bruce, James, Pract. Beobacht. über die Impfung der Kuhpocken gegen d. v. Herz erhobenen Zweifel. Liegnitz, 1802. gr. 8.

Hunold, Annalen d. Kuhpockenimpfung. 4 Thle. Fürth, 1802. 8.

Ficker, Sam. G., Versuch ein. Vertheidigung d. Kuhpockenimpfung gegen d. v. Herz erhobenen Zweifel. Liegnitz, 1802. 8.

Bouchholz, Fr. Geo. Aug., Vollständ. Abhandl. üb. d. Kuhpockenimpfung; das wahre Schutzmittel gegen Blatternansteckung. Ein Handb. f. Aerzte u. Nichtärzte. Berl. 1802. 8.

Bericht der Committee d. Brittischen Unterhauses üb. d. Bittschrift d. Dr. Jenner, in Betreff seiner Entdeckung d. Kuhpockenimpfung; a. d. Engl. v. S. C. Cramer. Halberstadt, 1802. gr. 8.

Sachse, J. D. Wilh., Beobacht. u. Bemerk. üb. d. Kuhpocken, mit Rücksicht auf d. Einwendungen d. D. Herz. Berl. 1802. 8.

Schäffer, J. U. G., Versuch e. Theorie d. englischen Pockenimpfung, als Gegenstück zu Markus Herz Brutalimpfung. Nürnb. 1802. 8.

Bruce, James, Pract. Beobacht. üb. d. Impfung d. Kuhpocken; a. d. Engl. m. Anm. v. Fr. Ghelf. Friese. Breslau, 1802. 8.

Wedekind, Geo., Theoret. pract. Abhandl. v. d Kuhpocken, nach e. Einleitung in die Lehre v. d. anstekenden Krankheiten. Basel, 1802. 8.

Loy, I. G., Versuche üb. d. Ursprung d. Kuhpocken; a. d. Engl. v. J. de Carro, m. einigen Beobacht. d. Uebersetzers. Wien, 1802. 8.

Aronssohn, Jac. Ezechiel, Rechtfertigung d. Schutzblattern- od. Kuhpockenimpfung geg. d. Einwend. v. Mark. Herz u. J. Val. Müller. Berl. 1802. 8.

Coxe, John Rodmann, Practical observations on vaccination. Philadelphia, 1802. 8.

Struve, Chr. Aug., Anleitung z. Kenntniss u. Impfung d. Kuhpocken, nebst e. Reihe Beobacht. üb. diesen Gegenstand. Breslau, 1802. 8.

Neuhoff, T. B., Kuhpockentafel od. tabellar. Unterricht z. Kenntniss u. Impfung d. Schutzblattern. Annaberg, 1802. 8.

d'Outrepont, Jos., Belehrung d. Landvolkes üb. d. Schutzblattern. 3te verb. u. verm. Aufl. Salzb. 1803. 8. m. 1 illum. K.

Chappon, P., Traité historique des dangers de la vaccination. à Paris, 1803. 8.

Ungnad, Chr. Sam., An humane Aerzte üb. Ausrottung d. Menschenblattern durch Kuhpockenimpfung. Züllichau, 1803. 8.

Dörner, Genaue Abbild. d. Kuhpocken sammt einer richtigen Beschreibung derselben. Zürich, 1803. 4.

Schutzpockenimpfung; in Hufeland's Journ. B. XV. St. 1 u. 2.

Masius, G. H., Untersuchung u. Beobacht. üb. Kuhpocken. Leipz. 1803. 8.

Chrestien, A. J., Ueb. d. Impfung d. Blattern u. Bemerk. üb. Kuhpocken; a. d. Fr. Berl. 1803. 8.

Carro, Jos. de, Histoire de la vaccination en Turqie, en Grèce et aux Indes orientales. Vienn. gr. 8.
— Jos. de Carro, Geschichte d. Kuhpockenimpfung in d. Türkei u. s. w.; a. d. Fr. m. Anm. v. F. G. Friese. Breslau, 1804. 8.

Mattuschka, J. A., Blatternausrottung u. Kuhpockenimpfung. Prag, 1804. 8.

Faust, Bernh. Chr., An Ed. Jenner üb. einige Versuche z. weitern Untersuchung d. Wirk. u. z. Beweise d. Unschädl. d. Kuhpockenmaterie. Bückeb. 1804. 8.

Jenner, Edw. (Lond. med. and surg. Journ. 1804. Aug. nr. 53), Umlaufsschreiben an seine Kunstgenoss., wo sie auf d. Umstände aufmerksam gemacht werden, unter welchen man sich nicht ganz auf d. Kuhpockenimpfung verlassen darf; Hamb. Mag. Mai, Juni, 1821. S. 527.

Geschichte d. Vaccination in Böhmen von der in d. Schutzpocken-Impfungs-Anstalten niedergesetzten K. Polizei-Commission. Prag, 1804. gr. 8. 1. Fortsetzung, Ebd. 1805. 8.

Angerstein, J. Carl (Rudiger), Aufruf an seine Amtsbrüder auf d. Lande z. Impfung d. Schutzpocken in ihren Gemeinden. Berlin, 1805. 8.

Sybel, J. K., Ueb. d. Schafpockenimpfung. Stendal, 1805. 8.

Schaufuss, Neueste Entdeckung üb. d. vaterländ. Krankheiten u. d. Verbreitung d. Pocken in d. Lustseuche. Leipz. 1805.

Willan, Rob., On vaccine inoculation. Lond. 1806. 8. m. 2 K.

Coopmans, Spec. med. inaug. de variolis vaccinis. Franeker, 1806.

Ueberlacher, Geo., De vaccina antivariolosa. Epitome etc. Vienn. 1807. 8 maj.

Ueberlacher, Greg., Nachricht üb. d. Wirksamkeit u. Nützlichkeit d. Kuhpockenimpf. m. d. Schorfe. Wien, 1807. 8.

Wetzler, J. Evang., Anweisung z. Schutzpockenimpfung, vorzüglich f. Wundärzte. Ulm, 1807. 8.

Carl, Aloys, Art, zu impfen u. Pockenstoff in flüssiger Gestalt aufzubewahren, nebst einigen Beobacht. u. Erfahrungen über d. Kuhpocken-Lehre. Wien, 1807. 8. m. 2 K.

Dieuf, C. F., Grundlinien z. e. landesherrl. Verordnung z. Ausrott. d. Pockenkrankh. durh Kuhpockenimpfung. Götting. 1807. 8.

Report of the royal college of physicians of Lond. on vaccination. Lond. 1807. Fol.

Bremser, Ueb. d. Kuhpocken. Wien, 1808. 8.

Willan, Rob., Ueb. d. Kuhpockenimpfung; a. d. Engl. m. einer Zugabe histor. krit. Bemerk. u. d. neueste Verhandlung üb. d. Vaccination in England v. Geo. Fr. Mühry. Götting. 1808. gr. 4.

Friese, Fr. Ghlf., Versuch e. historisch-kritischen Darstellung d. Verhandlungen üb. d. Kuhpockenimpfung in Grossbritannien, besond. d. üb. d. Schutzkraft u. Gefahrlosigkeit derselben seit d. J. 1804 obgewalteten Streitigkeiten, nebst ein. Anhange üb. einige Umsichtsmassregeln b. d. Impfung. Breslau, 1809. 8.

Schweikhard, Chr. Lud., Beiträge z. Literatur üb. d. Kuhpocken u. ihre Impfung von 1795 — 1807. Carlsruhe, 1809. 8.

Mühry, Geo. Fr., Beobacht. einer, nach vollkommener Vaccination erfolgten Blatterneruption etc. in Hufeland's Journ. 1809. St. 3. März, S. 1. 48. Ein Kupfer m. Erklärung dazu, Ebd. St. 4. April, S. 130.

Hufeland, C. W., Warnung geg. d. zu frühzeitige Vacciniren; in dessen Journ. 1809. St. 6. Juni, S. 118. — Nicht vor der 8. Woche d. Lebens zu impfen.

Rosenberg, Heilkraft d. Schutzblattern geg. andere Hautausschläge; Ebd. St. 4. S. 114.

Schütz, Augustin Jac., Ansichten d. Vaccine v. d. Standpuncte verschied. prae- u. coexistirender Krankh., besond. d. natürlichen Blattern etc. Ebend. St. 7. Jul. S. 87. — Ein sehr lesenswerther Aufsatz.

Marchetti, Luigi, Hat ein Impfinstrument z. Impfung. m. Faden empfohlen; v. Siebold's Chiron. B. II. St. 1. S. 150. 1809.

Vorschrift z. Leitung u. Ausübung d. Kuhpockenimpfung in d. K. K. Erbstaaten. Wien, 1808. Fol. — Auch Salzb. med. Zeit. 1809. No. 95 u. 96.

Brown, Correspondence with de board of the national vaccine etablishment. Lond. 1810. 8.

Albrecht, J. F. E., Ueb. d. Kuhpocken. Hamb. 1810. 8.

Nolde, A. F., D. Kuhpockenimpfung im Oker-Departement des verloschenen Königreichs Westphalen; in Hufel. Journ. 1810. St. 3. März, S. 80 — 88. St. 4. April, S. 59 — 84.

Michaelis, J. Ph., Geschichte ein. Kuhpockenimpfung m. allgemein. peripherischer Röthe; Ebd. 1810. St. 6. Juni, S. 16 — 32. — Derselbe, neue Beispiele v. allgemeiner Hautentzünd. nach d. Vaccination. Ebd. 1811. St. 3. März.

Pucciardi, Car., Reforma dell' innesto del vaguolo naturale sopra la proposta vaccina. Pisa, 1811. 8.

Entdeckung primitiver Kuhpocken an 3 Orten in Deutschland. — Bremer, d. neuentdeckten Kuhpocken. — Christ. Ernst Fischer, üb. wahre Original-Kuhpocken; Hufel. Journ. 1812. St. 11. Nov. S. 3—51.

Tantini, Franc., Replica al raggionamento dal Sig. Pucciardi. Pisa, 1812. 8.

Die Schutzblatterimpfung im Departement d. Wesermündung. Bremen, 1812.

Winke, d. Kuhpockenimpfung betr. Nürnb. 1812. 8.

Clesius, Epistel an d. Central-Societät d. Schutzpockenimpfung zu Paris. Ueber d. Vortheile d. Schutzpocken, wenn man dieselben im Schorfe od. in d. Kruste einimpft. Hadamar, 1812. 8. m. 1 K.

Sacco, L., Neue Entdeck. üb. d. Kuhpocken, d. Mauke u. Schaf pocken; a. d. Ital. v. Wilh. Sprengel, m. Vorrede v. Kurt Sprengel. Leipz. 1812. gr. 8.

Bericht d. Nationalinstituts üb. d. Kuhpocken vom 17. Aug. 1812; in Hufeland's Journ. 1813. St. 1. Janr. S. 108.

Siebert, Geschichte seiner unternommenen allgemeinen Vaccination. Ebd. St. 3. März. S. 101.

Mesmer, F. Ant., Ueb. d. Ursprung u. d. wahre Natur d. Blattern, so wie üb. d. Möglichk. d. gänzl. Ausrottung durch d. einzig richtige Erfahrungsart bei d. Geburt; a. d. Asclepicion bes. abgedruckt. Berlin, 1813. 8.

Cetterström, C., Initia historiae vaccinationis in Suecia. Stockholm.

Hufeland, C. W., Berechnungen üb. d. Einfluss d. Vaccination auf d. Verminderung d. Mortalität u. d. Krankheiten d. Menschengeschlechtes; in dessen Journ. 1814. St. 4. Oct. S. 119.

Menzmann, O. G., Giebt es kein Schutzmittel geg. d. Scharlachfieber u. d. Menschenblattern? Leipz. 1814. 8.

Reuss, J. Jodokus, Ueber d. Wesen d. Exantheme u. s. w. Aschaffenb. 1814. — 2. Th. eine synthet. analyt. Untersuch. d. Natur u. Beschaffenh. d. wahren u. d. Schutzpocken, d. Entzünd. u. s. w. in 4 Tabellen. Nürnb. 1818. — 3. Th. das Scharlachfieber, d. Masern, d. unächten Pocken u. d. Rötheln. Ebd. 1818. gr. 8.

Bremer, J. E., Bericht üb. d. Fortgang d. Schutzblatternimpfung in Berl. im J. 1814, nebst Bemerk. üb. d. gleichzeitig herrschende Menschenpocken - Epidemie; Hufel. Journ. 1815. St. 5. Mai, S. 89.

Albers, Ueb. d. grossen Werth d. Kuhpocken, selbst in den, wiewohl seltenen Fällen, wo sie gegen d. Ansteckung d. natürl. Blattern nicht schützen; Ebd. St. 8. S. 51 — 65. (1815).

Reil, J. Chr., Ueb. d. Erkenntniss u. Cur d. Fieber. B. V. Halle, 1815. 8. — Empfiehlt das Abschaben der Haut und auf diese Stelle das Gift aufzustreichen.

Rüdiger, L., Kurzer Unterricht üb Kuh- u. Schutzpocken-Impfung. Tübing. 1815. 8.

Braun, J. A., Erfahrungen üb. d. Schutzkraft d. Kuhpocken. Schnepfenthal, 1816. 8.

Montesanto, Gius., Considerationi medico pratiche sul vajuolo spurio o ravaglione. Padova, 1816.

Moore, James, History and practice of the vaccination. Lond. 1817. 8.

Squirrel, Manual containing facts which prove the insecurity of the Cow-Pox, and its pernicious effects on the human constitution. Lond. 1817. 8.

Dewar, Henry, Account of an epidemic Small-Pox, which occurred in Capar in Fife in the spring of 1817, and the degree of protecting influence which vaccination afforded. Capar, 1817. 8. — Ausz. in Hamb. Mag. B. II. St. 4. S. 307 — 315. Berl. 1818.

Ziermann, J. C. L., Die naturgemässe Geburt des Menschen, od. Betrachtung üb. zu frühe Durchschneid. u. üb. Unterbind. d. Nabelschnur d. neugebornen Kinder als Urgrund d. häufigsten u. gefährlichsten Krankh. d. Menschengeschlechts; m. Vorrede v. C. Wolfart. Berl. 1817. 8.

Hedenpyl, J. Gysberti, Waarnemingen omtrent de Chans heerschende Epidemie der Kinderziekte. Rotterdam, 1818. — Verfolg op de Waarnemingen etc. Ebd. 1818. 8.

Hedenpyl, J. Gysberti, Beobachtungen üb. d. jetzt herrschende Blatternepidemie u. dabei vorgekommenen Ansteckung vaccinirter Personen; in Hufelad's Journ. 1818. St. 11. Nov. S. 3 — 32.

Moore, James, The history and practice of vaccination. Lond. 1818. 8.

Bremer, J. E., Bericht üb. d. Fortgang d. Schutzimpfung in Berlin u. üb. d. Wirken d. K. Impfanstalt z. Verbreitung derselben; in Hufel. Journ. 1818. St. 3. März, S. 80. — Clarus, neueste Beob. üb. d. Kuhpocken in England. Ebd. S. 118.

Schmidt, J. Heinr., Die ächten Schutzblattern schützen gegen Ansteckung mit gewöhnlichen ächten Menschenpocken nicht absolut, nicht unfehlbar u. nicht immer. Eine Wahrheit, die gegen den Verf. nirgends widerlegt, nirgends angestossen ist. Braunschweig, 1818. 8.

Hahnemann, Abrah., Die Schutzkraft d. Kuhpocken durch den neuesten Bericht d. National-Vaccinationsanstalt dem Parlamente mitgetheilten und von diesem bekannt gemachten Beiträgen der National-Vaccinations-Anstalt zu London ausser Zweifel gesetzt. Ein Auszug aus James Moore's History, zum Nutzen und zur Beruhigung seiner Landsleute. Hamburg, 1818. gr. 8.

Goldschmidt, J. H., Allgemeine Uebersicht d. Geschichte der Kuhpocken. Frkf. a. M. 8.

Kutschbach, Von d. noch nicht genug geachteten Impfung der Kuhpocken, nebst e. Vorschlage sie ohne grossen Aufwand, auf das schnellste, vollkommenste und sicherste in ein. Staate einzuführen. Eisenach, 1818. 8.

Bérard, F., et de Lavis, Essays sur les anomalies de la variole et de la vaccine avec l'histoire de l'epidemie, qui a regné à Montpellier an 1816. Montpellier, 1818. 8.

Lamberts, W. H., D. de Varicella. Groning. 1818. 8.

Monro, Alex., Observations on the different kinds of small-pocks and especially of that which sometimes fellows vaccination. Edinb. 1818. 8. m. K.

Miglietta, Conni stativi vaccinici pel corso di un decennio dell' anno 1808 — 1817. Napoli, 1818. 4.

Stiprian-Luiscius, A. van, de Waarde d. Koopocken inventing. Delft, 1818. 8.

Thomassen a Thuessink, C. J., Over het beveiliegend Vermogen der Koopocken.

Braun, F. E., Was ist nach d. neuesten Erfahrungen von d. Kuhpocken zu halten? Ulm, 1818. 8.

Hempel, G. C. L., Ein freundliches wohlgemeintes Wort z. Beförderung d. Kuhpocken-Impfung z. d. Gebildeten auf dem Lande gesprochen. Leipz. 1818. 8.

Goolden, R., Report of the bucks and borks vaccine institution. Lond. 1818. 8.

Walker, J., Reply to James Moore on his mistutements the vaccine establishments in the metropolis and their officers or servants both licing and dead. Lond. 1818. 8.

Hausmann, A. A., Die Schutzkraft d. Kuhpocken, aus James Werk ausgezogen. Hamb. 1819. 8.

Schmid, Ein Beitrag z. den Erfahrungen für d. Wirksamkeit der allgemeinen Impfung in Baiern; Harless Rhein. Jahrg. B. I. H. 1. 1819. S. 128. — Gegen d. Zweifler an d. Schutzkraft d. Kuhpocken.

Robinson, Cases of eruptive diseases; in transact. of the assoc. of fellows and licentiates of the kings and queen's college of phyc. in Ireland. Dublin, 1820. 8. Vol. 3. p. 105 — 111. — Beobachtungen üb. d. nach Kuhpockenimpfung erscheinenden umgeänderten Pocken.

Kraus, G. F., Die Schutzpockenimpfung in ihrer endlichen Entscheidung, als Angelegenheit des Staats, d. Familien u. d. Einzelnen. Nürnberg, 1820. gr. 8.

Elsässer, J. A., Beschreibung d. Menschenpockenseuche, welche in d. Jahren 1814 — 17 im Königr. Würtemberg geherrscht hat. Stuttgart, 1820. gr. 8.

Thomson, John, An account of the varioloid epidemic which has lately prevailed in Edinburgh and other parts of Scotland with observat. on the identity of chiken-poks with modified small-pox. London, 1820. 8.

Cross, John, A history of the variolous epidemic which occurred in Norwich in the year 1819 and destroyed 530 individuals with an estimate of the protection afforted by vaccination and a review of past and present opinions upon chiken-pox and modified small-pox. Lond. 1820. 8.

Hufeland, C. W., In dessen Journal 1820; Beleuchtung eines in d. Isis befindl. Aufsatzes üb. d. Vaccination.

Hulbert, J. F., Observations on variolous inoculation and vaccination. Lond. 1820. 8.

Husson, H. M., Histor. u. medicin. Untersuchung üb. d. Kuhpokkenkrankheit; a. d. Fr. v. Lebr. J. Ludw. Döring. Marburg, 1821. 8.

Stocker, Will., Observat. on the variolid disease, or on smal-pox under the form which it presents in persons previously vaccinated, illustrated by cases and experiments, published with a view to a true estimate of the value of vaccination. Dublin, 1821. 8.

Gittermann, J. W., Beobacht. üb. d. Schutzkraft d. Vaccine gegen die Menschenblattern; in Hufel. Journ. 1821. St. 4. April. S. 54—96. — Fortsetzung in den folgenden Stücken dieses Journals.

Montaux, Chambon de, Comparaison des effets de la vaccine avec ceux de la petite verole inoculée par la méthode des incisions. Paris, 1821. 8.

Copy of the report, to the secretary of state for the home, departement from the national vaccine establishment dated etc. London, 1821. 8. Vereinigung Londner Aerzte, keine natürlichen Blattern mehr zu impfen.

Annual report, organisation and lists of the governors of the London vaccine institution. Lond. 1821. 8.

Bergeron, P. Jaques, Manual pratique de la vaccine à l'usage des jeunes médecins, des chirurgiens, des officiers de santé et de toutes autres personnes chargées de cette opération. Paris, 1821. Mit 8 guten Steindrücken.

Dornblüth, Beobacht. v. wiederholter Vaccination, besonders in Beziehung und Beleuchtung meiner früheren Untersuchung über denselben Gegenstand v. Ph. Wolfers; in Hufl. Journ. 1821. St. 2. Aug. S. 101.

Salles, Marie Charles, De la variole ou petite verole de la vaccine ou cow-pox, d'après l'importante découverte des propriétés vitales des principes variolique et vaccin, doctrine entièrement nouvelle etc. Valognes, 1822. 8. — Die Wirksamkeit d. Pockenimpfung wird d. Incubation beigemessen.

Wolf, W., Ueber d. Gefahren d. bisher befolgten Maſsregel z. Verbreitung d. Kuhpocken. Hamburg, 1822. 8.

Latour, Dominique, Réfutation de quelques préjugés qui se sont répandus contre la vaccine, et moyens de pratiquer la vaccination avec succès. A Toulouse, 1822.

Historical sketch respecting the varieties and the secondary occurence of small pox, etc. Account of the variolid epidemic, lately prevailed in Edinburgh etc. — Esquisse historique des opinions émises sur les variétés et les accidens secondaires de la petite vérole, avec des observations sur la nature et la certitude de la vaccine. — Relation de l'épidémie variolique qui a eu lieu dernièrement a Edinburgh, et dans d'autres parties de l'eccose etc. Lettres addressées à M. Grigor, par J. Thomson. Londres, 1822.

Marshall, H., Quelques détails sur l'introduction de la vaccine parmi les habitans de l'intérieur de Ceylon, et sur une petite vérole épidémique qui régna dans les provinces de Kandye en 1819. in Lond. med. and surg. Journ. p. 71. (1822).

Thomson, John, A historical sketch of the opinions entertaines by medical in respecting the varieties and the secundary occurences of small-pox, with observations on the nature and extent of the security afforded by vaccination against the attacts of that disease, in a lettre to Sir James M'Gregor. Edinb. 1822. 8.

Rapport fait à la société royale de médecine de Bordeaux, au nom d'une commission chargée de faite des recherches sur les pretendues petites veroles, survenues chez individus, qui avoient en la vraie vaccine. Bordeaux, 1822. 8.

Jacquin, Irenée, Observat. pratiq. sur la vertu specifique de la vaccine contre la petite vérole, imprimées en suite de la déliberation du conseil géneral du département de la Drome dans sa session de 1821 et de l'autorisation ministérielle d. 25. Janvier 1822. Valence, 1822. 8.

Bergeron, P. Jac., D. Schutzpockenimpfung, das sicherste Mittel gegen Menschenblattern; a. d. Fr. v. L. Cerutti. Leipz. 1822. m. 8 Steindr.

Capadoce, A., Bestryding der Vaccine, of the Vaccine aan de begiasslen der Gotsdienst den rede en der ware Geneeskunde. Amsterdam, 1823. 8 — Von einem Arzte eine solche Verunglimpfung d. Kuhpocken zu lesen, gehört unter die Merkwürdigkeiten der Zeit.

Wolf, Leo, die Gefahren d. bisher befolgten Massregeln z. Verbreitung d. Kuhpocken. Hamburg 1823. gr. 8.

Rapport sur une épidemie de variole, qui avait paru atteindre plusieurs personnes vaccinées; par une commission de la Soc. royale de Méd. de Bordeaux; in Rev. méd. janvier 1823.

Baker, W., Case of vaccine etc. in the Lond. med. and phys. Journ. n. 288, p. 122. — Ueb. eine Blatter, die sich 6 Monat nach der Impfung erst entwickelte.

Notices entraites des procès-verbaux des réunions de la société propagation de la méthode d'enseignement mutuel in tutalogia janv. 1823. — Eifrige Fortpflanzung d. Vaccine, u. kein Kind soll in Freischulen aufgenommen werden, das nicht vaccinirt ist.

Seiler, O., Schutzkraft d. Kuhpocken gegen d. Menschenpocken u. gegen viele andere Kinderkrankheiten, aus eigenen Erfahrungen; Harless Rhein. Westphäl. Jahrb. B. X. St. 3. S. 1—8. (1823).

Harder, J., modificirte Kuhpocken, theils durch Vaccination bei Personen, die schon natürl. Menschenblattern überstanden, theils durch Revaccination bei solchen, die die ächten Kuhblattern bereits gehabt hatten, hervorgebracht; Petersburger vermischte Abhandlung. Samml. II. 1823. S. 104. — Derselbe, d. Vaccination als Gelegenheitsursache ein. sehr bösartig. wandernden Rose, ebd. S. 113. — Lerche, noch zwei Beispiele der auf d. Vaccine folgenden wandernd. Rose, Ebd. S. 126 — 136.

Thomson, John, Geschichte d. Pocken u. ihre Modificationen, hauptsächl. in d. neuesten Zeit, mit besonderer Rücksicht auf dieselben u. Schutzpocken; Harless Rhein. Jahrb. B. VI. St. 3. S. 66 — 84. (1823).

Seiler, O., Bemerk. üb. d. Kuhpocken-Impfung u. d. Einfluss der Kuhpockenkrankheit auf and. Krankheiten; Fortsetzung d. Vaccine von 1822. Jun.; in Hufel. Journ. 1823. St. 2. Febr. S. 80. — Beschluss Ebd. St. 7. S. 42 — 77.

Brard (Revue encyclopédique, 1823. Sept.) räth d. Lymphe statt auf Glas, auf Glimmerplättchen aufzubewahren; Hamb. Mag. 1824. Jan. Febr. S. 200.

Lüders, A. F., Bemerk. üb. d. Pocken d. Kühe in Holstein; Hufel. Journ. Jul. 1823. u. October 1824. S. 61.

Vezin, Hermann, Beitrag zur Geschichte der Schutzkraft der Vaccine, m. Zus. d. Herausg. Harless Rhein. Westphäl. Jahrb B. VIII. St. 3. S. 70. (1824).

Conelly, John, Observation on vaccination and on the practice of inoculation for the small-pox. With an appendix of cases and facts. Lond. 1824. 8.

Ritgen, Bericht üb. d. Erfolg der Schutzpocken-Impfung in der Provinz Oberhessen, mit Rücksicht auf d. daselbst vorgekommenen wahren u. modificirten Menschenblattern. Nebst Zus. von Harless üb. d. Verhältnisse zwischen Kuhpocken, Variolid u. wahr. Menschenpocken; Harless Rhein. u. Westphäl. Jahrb. B. IX. St. 1. S. 88 — 119. Sehr beachtenswerth. — Stegore (Med. chir. Transact. Vol. XII. part. 2.), über das Erscheinen d. natürl. Blattern bei Personen, die vaccinirt worden sind. (1824).

Hufeland, C. W., die Pockenepidemie d. J. 1823 u. 1824, nebst ihren Resultaten, besonders in Beziehung auf modificirte Pocken. — Kunzmann, üb. modificirte Menschenblattern. — Tourtual, Beobacht. ein. nach d. Vaccination ent-

standenen Pockenkrankheit. — Jos. Urban, die Menschenpocken als Epidemie beobachtet; in Hufel. Journ. Oct. 1824.

Dornblüth, Beobacht. v. wiederholten Impfungen d. Schutzblattern u. Beleuchtung d. Untersuchung des D. Wolfart üb. denselben Gegenstand. Als Anfang ein. Uebersicht der Pockenepidemie zu Fregenstein etc. Ebd. Supplementstück zu 1824. S. 48—87.

Sachs, J. W., de originibus variolarum. Regiom, 1824. 8 maj.

Henke, Ad., Handbuch zur Erkenntniss u. Heilung d. Kinderkrankheiten. 2 Bde. 3te verm. Aufl. Frkf. a. M. 1824. 8.

Gittermann, J. W., Verhandeling over de gewyzigde Kinderpokken uitgegeven de HollandscheMaatschappy der Wetenschappen. Haarlem, 1824. Eine gekrönte Preisschrift.

Lüders, A. F., Versuch ein. krit. Geschichte d. bei Vaccinirten beobachteten Menschenblattern, nebst Untersuchungen üb. die Verhütung dieser Krankheiten. Altona, 1824. 8.

Marcolini, F., sulle complicazioni della Vaccina. Milano, 1824. 8.

Casper, J. L., de vi atque efficacitate insitionis variolae, vaccinae in mortalitatem civium Berolinensium, hucusque demonstrata, commentarius politico-medicus. Berol. 1824. 4 maj.

Jerrisma, de bestryding de Vaccine etc. Amsterdam, 1824. 8.

van Dorp, de vaccine verdedigd etc. Utrecht, 1824. 8.

Bryde, Henr. Mart., Spec. med. inaug. de epidemia variolosa, quae annis 1822—24 in urbe Rheno-Trajectina fuit grassata et de varioloidibus vaccinis. Trajecti ad Rhenum, 1824. 8. Ausz. in Hamb. Mag. Jan. Febr. 1828. S. 73.

Numan, A., Proeven en waarnemingen omtrent de inventing der Pokken aan schapen, door D. H. van der Meer, H. C. Medenbach de Rooy, Sigismund Ellerbeck en J. A. Ramaer. Te S. Gravenhagen, 1825. 8. — Auszug Ebd. S. 84—92.

Cribb, John Jennings, small-Poks and Cow-Poks; comprehending a concise history of those diseases, and a comparison between inoculation for small-pox and vaccination. Cambridge, 1825. 8.

Wendt, J. C. W., Beiträge zur Geschichte d. Menschenpocken, Kuhpocken und modificirten Menschenpocken im dänischen Staate; a. d. Dän. Kopenhagen, 1825. 8.

Ferguson, R., A lettre to Sir Henry Stalford, proposing a method of inoculating the small-pox which deprives it of all its danger, but preserves all its power of preventing a second attack. Edinb. 1825. 8. — Der Vorschlag, die Kinder zuerst mit Kuh- und einige Tage später mit natürlichen Pocken zu impfen, wird getadelt.

Greenhow, T., an estimate of the true value of vaccination, as a security against the small-pox. Lond. 1825.

Naumann, C. G., Bemerk. üb. die bei d. letzten Pockenepidemieen in d. Charité-Krankenhause zu Berlin beobachteten Pockenkranken; in Hufel. Journ. B. LXI. Juii, 1805.

The London med. and phys. Journ. Vol. LIII. Febr. 1825. Um Muttermähler zu vertreiben, soll man bei d. Vaccination d. Lymphe unter die leidende Stelle einimpfen.

Otto, Nachricht üb. d. Pocken in Schweden im März u. April. Kopenhagen, 1825.

Schütze, C. Ch., de variolis vaccinis tam veris tam spuriis. Berol. 1825. 8.

Brela, T., Il boa di Plinio congettura su la storia delle Vaccinazione. Milano, 1825.— Die Vaccine soll schon in d. alten Welt unter d. Namen Boa bekannt gewesen seyn.

Buchhorn, C. F., üb. Blatterngift; v. Gr. u. v. W. Journ. B. VIII. St. 3. S. 400—415. (1825).

Krause, C. F. Th., üb. das Alter d. Menschenpocken u anderer exanthematischen Krankheiten. Hannover, 1825. gr. 8.

Heim Ernst Ludw., üb. den Einfluss der Schutzblattern auf Menschenpocken; Horn's Archiv Januarheft 1825. — Heim war der Erste, der in Berlin d. Kuhpocken einimpfte, mit Impfstoff, den die Prinzessinn Radzivill aus England hatte kommen lassen.

Köhe, F. L. A., Ueb. d. in den verschiedenen europäischen Ländern angewandten Mittel, um das Sträuben d. Leute gegen d. Impfung d. Schutzblattern zu überwinden. Utrecht, 1825. gr. 8.

M'Ghie, John, Thoughts on vaccination, and the cause of its facting to afford the same prolection against variolae as formerly. Dumfries, 1825. 8.

Jonnes, M. Moreau de, Sur la maladie éruptive nommée variolide; Annal. des trav. de l'Acad. des Sciences. Paris, 1826.

Eichhorn, Sur la fièvre d'incubation et sur son importance dans la vaccine; Archiv f. med. Erfahrung. April, 1826.

Wolf, W. Leo, Ueb. d. Nothwendigkeit, d. Kuhpockenimpfung zu wiederholen; Rust's Mag. B XXIII. H. 1. S. 91 — 136. (1826). — Betrifft die nach d. Vaccination erfolgte Ansteckung von natürlichen, jedoch gemilderten Blattern.

Hufeland, C. W., Die Vaccination; in dessen Journ. 1826. St. 11. S. 3 — 103. — Zusammenstellung mehrerer Aufsätze üb. d. Vaccination.

Rublack, F. W., Die Kuhpocken u. Menschenblattern; mitgetheilt a. d. Gebiete d. Erfahrung. Dresden, 1826. 8.

Brunot, Doussin-Dubrevil Charmont, De la vaccine et des heureux résultats, demontrés par des visites faites au domicile des individus décédés à Paris, par suite de la petite vérole en 1825; ouvrage publié sur les auspices du gouvernement. Paris, 1826. 8.

Vorwerk, G. J., Die Schutzpocken, z. Unterricht in Schulen. Dresden, 1826. 8.

Willewetsch, J., Auch ein Wort üb. d. Erscheinung d. Menschenblattern bei wirklich Vaccinirten. Trier, 1826. gr. 8. m. illum. Abbildungen.

Von d. Folgen d. Kuhpocken- u. Blatterimpfung bei Vaccinirten od. Geblatterten, üb. d Zusammentreffen von Kuhpocken u. Blattern. Leipz. 1826. 8.

(A. B. Granville) Royal metropolitan informary for sick children vaccinations. Documents exhibiting the actual state of vaccination among 30117 children of the poor in the metropolis presented at a general meeting of the directors and governors of the infirmary. Lond. 1826. Fol. nebst 1 Ktf. u. 1 Stdr.

Ludwig, Cautelen bei d. Schutzpockenimpfung; Rust's Mag. B. XXII. H. 3. S. 504. — Cautelen, die immer zu beachten sind.

Lebenhein, Ernst Ludw. H., Ueb. d. Pockenepidemie zu Deutschhammer. Ein Beitrag zu d. Verhandlung üb. d. neue Erscheinung d. Menschenpocken u. üb. d. damit verwandten Exantheme, so wie üb. d. Schutzkraft d. Vaccine; Hufeland's Journ. 1826. St. 12. Dec. S. 89 — 105.

Pieper, Ph. A., Bemerk. üb. modificirte u. unächte Menschenpocken od. das Variolid; Harless neue Jahrb. B. XII. St. 3. S. 57 — 85. 1826. — Vorschlag, nach vorgerückten Jahren noch einmal zu vacciniren.

Gregory, Georg, (Lond. med. and phys. Journ. Nov. 1826), üb. d. Ausübung d. Kuhpockenimpfung; in Horn's Archiv, 1826. Nov. Dec. S. 536. — Auch v. Froriep's Notizen. No. 339. Jan. 1827. S. 137. (B. XVI. nr. 9. — Sehr gute Vorsichtsregeln.

Morton, Edw., Von d. verhältnissmässigen Häufigkeit d. natürlichen Pocken nach Kuhpocken. — Carl Heinecken's Fall von natürlichen Pocken, 23 Jahr nach geschehener Kuhpockenimpfung; Hamb. Mag. 1827. S. 55 — 91.

Busseil, Von d. Ausbreitung d. Vaccination in Ostindien; v. Froriep's Notizen. No. 375. Jul. 1827. S. 15 (B. XVIII. No. 1).

Blackett, P. C., (Lond. med. Repository and Review, July 1727. p. 4); üb. d. blasigten Pocken; ebd. No. 388. Sept. 1827. S. 217. (B. XVIII. nr. 14).

Guillon (Nouvelle Bibliothèque médicale. Janvier et Février 1827), üb. Varioliden u. Vaccine; ebd. No. 350. März, 1827. S. 311. (B. XVI. Nr. 20). — In Ermangelung d. Kuhpockengifts wurde Variolidengift angewandt, welches herrliche Vaccine-Pusteln hervorbrachte, u. womit er mehrere Kinder impfte, die aller Ansteckung widerstanden.

Pascalis, Felix, (New-York med. and phys. Journ. Vol. IV. p. 223), üb. d. verschied. Arten umgeänderter Pocken. — Grofjean, üb.

einen Pockenausbruch zu Reimersberg. — Gregory, Georg, üb. d. Verrichtung d. Kuhpockenimpfung, wozu er wichtige Regeln gibt. — J. Grabner in maraschin (Omodei Annali universali di Medicina, 1826. März), üb. modificirte Kuhpocken. Verhandlungen d. Pariser Academie d. Heilkunde üb. Kuhpockenimpfung; Hamb. Mag. März, April. 1827. S. 312 — 399.

Gregory, Georg, (Lond. med. and Phys. Journ. B. LVII. p. 400), von d. bleibenden Zeichen der von Erfolg begleiteten Kuhpockenimpfung; Hamb. Mag. Jul. Aug. 1827. S. 85 — 91. — Auch v. Froriep's Notizen. No. 374. Juli 1827. S. 345. (B. XVII. Nr. 22).

Jahn, Zur Diagnostik d. Blatterkrankheiten, d. Nestor Heim gewidmet; Horn's Archiv, 1827. Nov. Dec. S. 951 — 977. — Varicelle u. Variola gegen einander gestellt. Verdienstlich.

Jahn, Meine Methode, zu vacciniren; ebd. S. 1001. — Er impfet an jedem Arme u. Schenkel 6 bis 9 Mal, ruft also 24 bis 36 Kuhpocken hervor.

Schönberg, v., Uebersicht d. Fortschritte der Vaccination im Königreich Neapel; Hecker's litter. Annalen. Jahrg. III. 1827. Febr. S. 211.

Jonnes, Moreau de (Bulletin de Scienc. medic. Dec. 1826), d. ansteckende Variolid als eine neue v. Orient eingeführte Blatternart; Harless neue Jahrb. 2. Supplementbd. 1827. S. 202 — 212.

Hesse, Carl Gustav, Von d. Folgen d. Kuhpocken- u. Blatternimpfung b. Vaccinirten u. Geblatterten, u. üb. das Zusammentreffen v. Kuhpocken u. Blattern. Leipz. 1827. 8. Sehr schätzbar.

Seulen, J. A., Beobacht. u. Erfahr. üb. d. Schutzkraft d. echten Kuhpocken. Als Erläuterung u. Widerlegung verschied. Meinungen u. Behauptungen, welche gegen dieselben erhoben worden sind. Auf vielseitige Versuche gegründet u. dargestellt; Horn's Archiv, 1827. Sept. Oct. S. 749 — 777. Erfahrungsworte zu seiner Zeit.

Brosius, Ueb. Ausübung d. Kuhpockenimpfung; Ebd. 1827. Jul. Aug.

Möhl, Nic. Chr., De varioloidibus et varicellis. Gyldendal (Hafniae) 1827. 8. — Hamb. Mag. 1827. S. 278 — 291. Sehr zu empfehlen.

Thilesius, J. C., Variolarum, quae Hal. Sax. per integrum annum 1826 et 1827 trimestre floruerunt, descriptio. Halae, 1827. Mit vielem rühmlichen Fleifs.

Gregory, George, Ueb. d. allgemeine Unempfindlichkeit d. Kuhpocken; v. Froriep's Notizen. No. 407. Dec. 1827. S. 169.

Heim's Schreiben an v. Jäger üb. d. gegenwärtigen Stand d. Vaccination u. Revaccination in England. London, v. 1. Oct. 1827; Heidelb. klin. Annalen. B. IV. H. 1. S. 66 — 99. (1828). — Eine sehr willkommene Nachricht, die auch besonders die Zeichen bestimmt, aus welchen man die richtig verlaufene Inoculation erkennen kann.

Tritschler, Geschichte einer Pocken-Epidemie bei Vaccinirten u. Andeutungen üb. d. Stufe d. Vaccine in d. Reihe d. Contagien: ein Vortrag in d. Versammlung d. Naturforscher u. Aerzte im Sept. 1827 zu München gehalten; in der Isis von Oken. B. XXI. H. 5 u. 6. S. 573 — 593. (1828). Eine preifswürdige u. sehr belehrende Abhandlung.

Brissel, J. A., Reflexions sur la vaccine pour la d'obtenir, par la vaccination, l'exstinction complète de la petite verole. Ire part. Paris, 1928. 8.

The American med. recorder. B. XIII. p. 329. Bericht d. Ausschusses d. heilkundigen Gesellschaft in Philadelphia üb. d. neueste Vorkommen d. Menschenblattern in dieser Stadt; Horn's Arch. 1828. Mai, Juni, S. 250 — 26).

Dornblüth, Beob. üb. Menschenblattern u. ihren Einfluss auf vaccinirte Individuen in d. Blatternepidemie mehrerer Ortschaften in Mecklenburg-Schwerin in d. J. 1824 — 25; Ebd. S. 377 — 416. — Sehr viel Aufklärung in d. jetzigen Pockenangelegenheit.

Ueb. Blattern u. Varioloiden nebst Tabelle; Heidelb. klin. Annalen. B. IV. H. 3. S. 348 — 350.

Möhl, N. C. (Bibl. for Läger 1828. S. 1), Ueber d. in Kopenhagen vom Herbste 1825 bis zum Sommer 1827 herrschende Pockenseuche; Hamb. Mag. Sept. Oct. 1828. S. 242 — 248.

Möhl, N. C., Vorlesungen üb. d. von 1825 bis 1827 zu Kopenhagen herrschende Epidemie von natürl. Blattern; v. Fror. Notiz. Nro. 485. Dec. 1828. S. 14. (B. XXIII. nr. 1.)

Möhl, N. C., Ueb. d. Varioloiden u. Varicellen; a. d. Lat. m. Anm. u. Zus. v. C. Fr. Th. Brause. Hannover, 1828. 8.

Hasberg (Bibl. for Läger 1828. S. 318), Ueber eine im Kirchspiel Mobloug in Norwegen (12 Meilen v. Kongsberg) ausgebrochene Pockenseuche; Hamb. Mag. Sept. Oct. 1828. S. 249.

Bossinet (Journ. complém. etc. Juill. 1828), Bemerk. üb. d. doppelte Vaccination; v. Fror. Notiz. Nro. 477. Nov. 1828. S. 233 — 239. (B. XXII. Nr. 15. — Erfahrungsreich.

Fromm, Retardirter Verlauf der Schutzblattern, durch entstandene Masern veranlasst; Rust's Mag. B. XXVII. H. 2. S. 392. (1828).

Wedekind, Georg Freiherr v., Theoret pract. Monographie d. Pockenkrankheit. Darmstadt, 1828. gr. 8.

Fortsetzung üb. d. Vaccination: Bericht d. Schutzpocken-Commission zu Paris üb. d. Stand d. Vaccination in Frankreich im J. 1828, mitgetheilt v. Troschel. — Busch, J. van dem, Kurze geschichtliche Darstellung d. Pockenepidemie in Schweden in d. J. 1824 u. 1825; Hufel. u. Osann's Journ. St. 12. Dec. 1828. S. 5 — 33.

Ueber zusammenfliessende Pocken u. d. Nothwendigkeit e. zweiten Einimpfung d. Kuhpocken (La Clinique. T. III. no. 47). — Ursache d. Erscheinung d. Pocken bei Individuen, denen d. Pocken eingeimpft sind. Mittel, diesen unangenehmen Ereignissen vorzubeugen. — Die Kuhpockenimpfung in d. Türkei. — Einfluss d. Kuhpocken auf d. Pest (ebd. No. 51); v. Fror. Notiz. Nro. 490. Janr. 1809. S. 87 — 94. (B. XXIII. nr. 6).

Ferguson, W., (The Lond. Med. an Phys. Journ. for March 1828), Beantwortung d. Fragen üb. Vaccination u. Menschenpocken; v. Froriep's Notizen. No. 441. Mai 1828. S. 12 — 15. (B. XXI. nr. 1). — Von d. Vaccination im Lande der Neger (Africa); wegen d. Vergleichs mit andern Ländern sehr nützlich — Auch in Horn's Archiv, 1827. Nov. Dec. S. 1048 — 1053.

Wedekind, Georg Freiherr v., Theoret. - pract. Monographie d. Pockenkrankheit. Ist von Leske in Leipzig angekündigt.

Meuth, Ueb. modificirte Blattern (Variola vaccina); Heidelberg. klin. Annalen. B. IV. H. 2. S. 183 — 191. Beachtungswerth. — Heim, in Stuttgardt, Menschenblattern bei Vaccinirten; ebd. S. 219 — 225. Verdient Berücksichtigung.

Aus Calcutta Gouvernement Gazette, 1827. 6. Aug.: Erzeugung von Kuhpocken durch Impfung einer Kuh mit Menschenpocken; Hamb. Mag. Mai, Juni 1828. S. 673. Glücklicher Erfolg.

Küster, F., Beitrag z. nähern Kenntniss d. Varioloiden od. sogenannten modificirten Menschenblattern; Horn's Archiv. 1828. März, April. S. 235 — 268.

Brosius, Ueber d. Ursachen der noch häufigen Verweigerung d. Vaccination bei öffentlichen Impfungen, mit Andeutungen d. Mittel, ihnen zu begegnen; ebd. 1828. Jan. Febr. S. 96 — 119.

Auban's Brief an de Caro; Pera bei Constantinopel, d. 25. Aug. 1827. Vaccination d. Kinder des türkischen Kaisers, eines Prinzen u. zwei Prinzessinnen nebst zwei jungen Damen seines Harems durch einen christlichen Arzt; in Hufeland's Journ. 1828. Jan. S. 120. — Gewiss eins der wichtigsten Ereignisse dieser Zeit

## Varix.

Tezzetti, Prima raccolta di osservazioni mediche. Florenz, 1752. 8. — In der Vena azygos.

Morgagni, J. B., De venae cavae varicibus; in Morgagni opusc. miscell. P. I. Lips. 1770.

Petzold, Observ. medico-chir. select. Breslau, 1775. 8. — Aufbruch von selbst.

Else, Jos., V. d. Geschwülsten, die von aufgesprungenen Blutadern gebildet u. bisweilen für Pulsader-

geschwülste angesehen werden; s. Neue Samml. f. Wundärzte. St. V. S. 78.

Theden, Anton, Neue Bemerk. u. Erfahr. Th. I. S. 17 u. 39. Berl. 1782. — Haemorrhoides saccatae.

Richter, A. G., Chir. Bibl. B. VI. S. 514. Salmiak in Essig oder Wasser aufgelöst.

Pohl, J. E., D. de varice interna, morborum quorundam causa. Lips. 1735. 4. — J. E. Pohl, Abhandl. v.d. Blutaderknoten; Neueste Samml. f. Wundärzte. St. VI. S. 1.

Brodie, Observations on the treatment of varicous veins of the legs; in medico-chirurg. transact. Vol. VII. p. 195. seq.

Crusius, Sam. Ghlf., D. de quibusdam gravidarum varicibus. Lips. 1787. — Weiz neue med. chir. Aufsätze. B. I. S. 28. Gotha, 1791. 8.

Stammell, D. de tumoribus varicosis. Mogunt. 1789.

Richerand, A., Histoire des proces recens de la chirurgie, p. 127. — Er macht einen Längenschnitt in d. Blutaderknoten u. lässt d. Heilung per secundam intentionem geschehen.

Lützelberger, D. de quibusdam gravidarum symptomatibus praesertim de varicibus et oedema pedum. Jenae, 1791.

Desault, P. J., Abhandl. üb. d. Behandl. d. varicösen Geschwüre; in dessen chirurg. Nachlass. B. II. Th. 4. S. 240. Götting. 1800.

Siebold, C. C. v., Drei Beobacht. üb. d. Blutadergeschwulst an den grossen Schamlefzen; v. Loder's Journ. B. II. St. 1. S. 55. 1800.

Volpi, Ueb. d. Radicalcur d. Kropfadergeschwülste; in Saggio di osservazioni. Vol. II. Mai, 1814.

Murray, Adolph, Ueb. d. Samenadergeschwulst; Neue Samml. f. Wundärzte. St. XV. S. 227.

Bell, Carl, System d. operativen Chirurgie; a. d. Engl. Berl. 1815. Th. I. S. 73.

Puchelt, J. A. B., Das Venensystem in seinen krankhaften Verhältnissen. Leipz. 1818. 8.

Carmichael, Transact. of the assoc. of fellows and licentiat. of the queens college of phys. in Ireland. Vol. II. 1818. — Beobacht. üb. d. Varix u. d. Entzündung d. Venen.

Cartoni, Ranieri, Della maniera pia atta a curare radicalmente le varici ed impiegamenti varicosi dell' extremita inferiori. Pisa, 1821. 8. — Die Ausschneidung d. Blutaderknoten wird d. Unterbindung vorgezogen.

Brasse, B. H., De varicibus praecipue gravidarum. Berol. 1821.

Richerand, Note sur la guerison des varices par l'incision des veines dilatées. Lu à l'Acad. de Chir. le 13. Nov. 1823. (Archiv. gén. de med. Nov. 1823).

Dürr, Beseitigte d. Varices (Kindsadern) Krampfaderknoten an d. Füssen schwangerer od. durch mehrere Wochenbetten geschwächter Personen, mit ein. Waschwasser aus cortex Ulmi, rad. Tormentill. m. rothem Wein gekocht, wozu zuletzt herb. Cicut. kommt, u. dann noch Sacch. saturni u. Spir. Formicar. gemischt werden; in Hufel. Journ. 1823. St. 5. S. 47.

Briquet, Ueb. d. variöse Erweiterung d. Venen, die er nicht Varix, sondern nach Alibert Phlebectasie genannt wissen will; Archives générales de médecine. Tom. VII. Janvier 1825. Sept. S. 117 — 126.

Davis, Charles (Dublin hospital Reports), Fall einer merkwürdigen Venenpulsation: v. Froriep's Notizen. No. 389. Oct. 1827. S. 239. (B. XVIII. nr. 15).

Cruveilhier, Ueb. zwei Inguinalgeschwülste, die zwei Netzbrüche vermuthen liessen, durch Blutaderknoten d. runden Ligaments gebildet; ebd. No. 411. Febr. 1828. S. 349. (B. XIX. n. 22).

(The Lond. Med. and Phys. Journ. April, 1828) Beobachtung varicöser Arterien; ebd. No. 450. Juni 1828. S. 155 — 158. (B. XXI. nr. 10).

Tott, C. A., Variöse Ausdehnung d. Arteria u. Vena spermatica; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. XI. H. 4. S. 669.

## Varix aneurismaticus.

Bell, Benj., Lehrbegriff d. W. K. Th. I.

Hunter, John, Med. u. chir. Beobacht. u. Heilmethoden. Leipz. 1784. 8. S. 29. — Die Entdeckung ist nützlich, wichtig u. beruhigend.

Guattani, Car., De cubiti flexurae ancyrismatibus; in Lauth's Collectio scriptor. lat. de anevrysmatibus. Strasburg, 1785. p. 203.

Sabatier, Raphael Benevent, Lehrb. f. pract. Wundärzte. B. III. S. 241. Berl., 1799.

Richerand, Anthelme, Dictionnaire des sciences, art. anevrysma u. varice.

v. Winter, Heilte durch d. totale Compression; v. Siebold's Chiron. B. I. St. 2. S. 366. (1805).

Boyer, Bar., Traité des maladies chirurg. T. II. p. 177. s. auch Uebersetzung.

Hodgson, J., V. d. Krankheiten d. Arterien u. Venen. Hannover 1817. S. 496.

Adelmann, Phil., Tractatus anatomico-chirurgicus de anevrysmate spurio varicoso. Würzb. 1821. 4. c. 2 Tab. lithogr.

Williauner, Seltner Fall eines Anevrysma varicosum am Halse; a. d. Journal complémentaire. Nov. 1821; v. Gr. u. v. W. Journ. B. IV. H. 2. S. 320. (1822).

Schottin, K., Merkwürd. Fall einer anevrysmatischen Venengeschwulst. Altenburg, 1823. gr. 8. m. 1 K.

## Varus.

Juncker, D. de varis et gutta rosacea. Halae, 1745.

Die verschiedenen Arten von Finnen; v. Froriep's chir. Kupfertafeln. H. 30. Tab. CL. u. CLI.

## Vena medinensis, Dracunculus, Gordius medinensis, Dracontia aeginetae.

Fuchs, Geo. Fr. Chr., Commentatio historico-medica de dracunculo Persarum, sive vena medinensi Arabum. Jenae, 1781.

Löffler, A. F., Beiträge z. Arznei- u. Wundarzneiwiss. B. I. S. 61. — Ein Insekt mag den Wurm erzeugen.

Knackstedt, C. E. H., Anatom. med. chir. Beobacht. Gotha, 1797. 8. S. 260. — Mit frischer Gartenerde hob er d. Entzündung, auch der Wurm war verschwunden.

Kunstmüller, Spec. i. de morbo Yaws (s. Frambaesia) dicto et de vena medinensi. Halae, 1797. 4.

Bruce (The Edinburgh med. and surg. Journ. Vol. II. H. 6. No. 3). — Der Wurm sitzt am häufigsten an d. Füssen, u. häufiger bei Erwachsenen als bei Kindern.

Chisholm, Findet d. Wurm vorzügl. im December, Januar u. Februar am häufigsten. Ebd. Vol. I. 1818.

Scott, Helenus, (Johnson's med. chir. Review. 1823, Juni), üb. d. Fadenwurm; Hamb. Mag. Sept. Oct. 1823. S. 362. — Hat mit Vena medinensis viele Aehnlichkeit, wenn es nicht derselbe ist.

Bird, Jac., Kennedy, Richard, u. Smyttan, Geo., (Transact. of the med. and phys. Soc. of Calcutta. Vol. I. 1825), üb. d. Fadenwurm; mit einem wie ein Federkiel gewundenen Stück Heftpflaster zieht man ihn langsam heraus u. befördert diess durch Begiessung mit kaltem Wasser. — P. Breton u. W. Twining fanden ihn in Indien auch in d. Augen d. Pferde; ebd. S. 493.

Kennedy u. Smyttan, Ueb. d. Fadenwurm; ebd. 1825. S. 242.

## Venaesectio.

de Büchner, D. de aetatis ratione habenda medica, praecipue circa venaesectionem. Halae, 1749.

Taillard (le fils), élémens de l'opération de la phlebotomie. Paris, 1749. 12.

de Büchner, De nimia sanguinis fluiditate, et morbis inde oriundis. Halae, 1749.

Stock, D. de judicio ex sanguinis vena secta emissi inspectione et examine recte formato, egregie sanitatis cum conservandaetum restituendae praesidio. Jenae, 1749.

Oeder, J. Georg, Praes. J. Andr. Segner, D. de derivatione et revulsione per venaesectionem. Gotting. 1749. — In Halleri disp. pathol. Tom. VII.

Walbaum, J. Jul., D. de venaesectione. Gotting. 1749. 4. — Halleri Disput. pathol. Tom. V.

Heister, Laur., D. de venaesectionum abusu apud Gallos. Helmstädt, 1750.

de Büchner, D. de plethora renum ejusque rationali therapeutica tractatione per venaesectionem. Halae, 1750.

Quesnay, Traité des effets et de l'usage de la saignée. à Paris, 1750 et 1752. 12.

Taillard, Elémens de l'opération de la phlébotomie. Paris, 1751. 12.

Kniphof, D. animadversiones circa usum venaesectionis in puerperis. Erford. 1751.

Lazari, J. Jac., De sectione venarum cubiti in puerperis.

Reiser, J. Casp., Gründliche Untersuchung des Aderlassens u. Schröpfens. Augsburg, 1751. 8.

Seron, An medicorum Parisiensium frequentes phlebotomiae jure vel injuria accusentur? Paris, 1751.

Kreuzer, Ferd. Aug., Ob d. goldne Ader dem menschl. Körper zuträglich u. ob ein Aderlass am Arm besser od. am Fuss zuträglich sey? Königsberg, 1751. 4.

Dalii, D. de venaesectione et de usu ac abusu ejus in praxi medica. Lugd. Batav. 1751.

Juncker, D. de regulis generalioribus circa venaesectionem observandis. Halae, 1756.

Kniphof, D. de sectione venae medianae nonnunquam periculosa. Erford. 1752. — Weiz neue Ausz. B. III. S. 37.

Bücking, Heinr. Wilh., Abhandl. v. d. Blutaderöffnung. Anhang v. d. Cur d. Hühner- od. Krähenaugen. Wolfenbüttel, 1752. 8.

de Büchner, D. de venaesectionis usu in puerperis. Halae, 1753.

Mayer, D. de signis ex sanguine per venaesectionem emisso, petendis. Halae, 1753.

Sterzinger, D. duplex abusus praeservatoriae venaesectionis et alvinarum purgationum. Oeniponti, 1755.

Vogel, Rud. Aug., resp. Lentin, L. F. B., De praerogativa venaesectionis in partibus laborantibus. Gotting. 1756. 4. — Weiz neue Ausz. B. XV. S. 18.

Brasser, D. antipothymia venaesectioni semper sine aliqua probabili causa superveniens ab ea abstinere jubeat. Gotting. 1756.

Placentinus, Jac., D. de vena, quae in morbis particularibus partium corporis sit statutarius incidenda. Patav. 1756. 8. m. 1 K.

Juncken, D. de usu venaesectionis in causis quibusdam dubiis. Halae, 1756.

Kaltschmid, D. sistens casum effectus salium sanguini inhaerentium — cum medela generali horum effectuum. Jenae, 1757.

de Büchner, D. de crebriori sanguinis missione, foecunda plethorae genitrice. Halae, 1758.

(Beyer) Les abus de la saignée, démontrés par des raisons privées de la nature et de la pratique des plus célèbres médecins de tous les tems. à Paris, 1759. 12.

Beweis, dass d. Eröffnung d. Mittelblutader zuweilen höchst gefährl. werden könne, nebst ein. Abhandl. v. d. Schädlichkeit d. Blutlassens in Ansehung d. Seelenwirkung. Glogau, 1760. 4.

Kaltschmid, Prgr. de multorum praejudicio, venaesectionem prima vice institutam vitae periculum avertere, etc. Jenae, 1762.

Detharding, D. de morbis vitiatae massae sanguineae. Büzow. 1762.

Blumenbach, J. F., De vi vitali sanguini neganda. Gotting. 4maj. — J. F. Bl., v. d. Lebenskraft des Blutes. Götting. 1762.

David, Recherches sur la manière d'agir de la saignée et sur les effets, qu'elle produit relativement à la partie, oû on la fait. à Paris, 1762. 8.

de Courcelles, Manuel de la saignée pour l'instruction des elèves chirurgiens de la marine de l'école de Brest. à Brest, 1763. 12.

Dickson, Thomas, a treatise on bloodletting with an introduction recommending a review of the materia medica. Lond. 1765. 4.
de Malon, Le conservateur du sang humain, ou la saignée démontrée toujours pernicieuse et souvent mortelle. à Paris, 1766 8.
Gattenhof, De crusta inflammatoria sanguinis. Heidelbergae, 1766.
Vershuis, Gualter, D. de arteriarum et renarum vi irritabili etc. Groning. 1766.
le Vacher de la Feutrie, an paulo post partum celebrata saphaenae sectio puerperae non lactantis certa et tuta prophylaxis? Paris, 1767.
Behrisch, Chr. Geo. Wolfgang, Die Missbräuche d. Aderlassens, a. d. Fr. Leipz. 1767. 8.
Ludwig, D. de venaesectione, differentiis, plethorae accomodanda. Lips. 1767.
Idem, Prgr. de cruore post venaesectionem aucto vel imminuto. Lips. 1768.
Bose, D. de venaesectione in puerperis. Lips. 1768. — Baldinger's Auszüge, St. 7. S. 238. (1769).
Arand, Fr. Jac., Rettung der Kindbetterinnen gegen die Vorurtheile u. d. Schädlichkeit der Aderlässe. Götting. 1769. 8.
Martini, Ferd., Ob ausgetretenes Blut wieder aufgenommen werden könne? Kopenhagen, 1770.
Rees, D. observationes de laesionibus capitis. Argent. 1770. — Richter's chir. Bibl. B. II. S. 175.
Perret, Pogonotomie, ou l'art de seraser soi-même, suvi d'une observation importante sur la saignée. Yverdon, 1770. 8.
Schröder, Ph. G., Venaesectionis infebribus instituendis praecipuae cautiones. Gotting. 1771. 4.
Leveling, Henr., Disquisitio crustae inflammatoriae ejusque mire variantium phenomonorum. Aug. Vindelic. 1772. — Richter's chir. Bibl. B. II. St. 3. S. 102.
Kraus, D. de natura crustae inflammatoriae. Pragae, 1773.
Platner, Ern., Supplem. in Zach. Platneri Institut. chirurg. P. I. p. 29. Lips. 1773.
v. Melon, Abhandl. vom Missbrauch des vielen Aderlassens etc. Nürnberg. 1774.
de Meza, Diatribe med. tres n. 2. Hafn. 1775. — Tode med. chir. Bibl. B. IV. S. 1. 16.
Smith, H., Kurzer Inbegriff d. pract. Arzneik., nebst Anhang üb. Aderlassen; a. d. Engl. m. Zus. v. Swediauer. Wien, 1776. 8.
Farr, Sam., Untersuchung, ob es wohl rathsam sei, bei d. Schwindsucht Blut zu lassen? a. d. Engl. Altenburg, 1776. 8.
Baldinger, Ernst, Prgr. de abusu sanguinis in variis morbis. Gotting. 1778. in eius Opusc. p. 157.
Horn, warnt bei erhitztem, ermatteten u. niedergesunkenen Menschen gegen jeden Aderlass; in Schmucker's verm. chir. Schriften, B I. Berl. 1779. 8. S. 134. Sehr verdienstliche Warnung.
Bell, Benj., Eine Entzündung d. Aderwunde nach dem Aderlass darf nicht vernachlässigt werden; dessen Lehrbegriff d. W. K. Th. I. S. 100.
Moscati, Peter, Neue Beobacht. u. Versuche üb. d. Blut etc. Stuttgart, 1780.
Hewson, Will., Vom Blute, seinen Eigenschaften etc. Nürnberg, gr. 8. — Tode's med. chir. Bibl. B. I. S. 60. (1775).
Bücking, J. J. H., Anleitung z. Aderlassen f. ungeübte u. angehende Wundärzte. Stendal, 1781. 8.
Baerts, D. de natura sanguinis inflammatoria inprimis de crusta phlogistica et spissitudine, quae vocatur inflammatoria. Harderov. 1782.
Levison, G., Versuche üb. das Blut. Berl. 1782. 8.
Eustachius, Libellus de multitudine sanguinis sive de plethora. Strasburg, 1783. 8.
Lappenberg, D. de diathesi sanguinis inflammatoria. Gotting. 1783.
Bassiano Carminati, Risultati di sperienze e osservazioni sa — il sangue. Pavia, 1783.
Bejin, D. de venaesectionis effectibus et usu. Argent. 1784.
Die Missbräuche d. Aderlassens; a. d. Fr. v. Ch. S. W. Behrisch Leipz. 1784.
Basch, Abhandl. üb. d. Schädlichkeit des allzuoften Aderlassens in Ansehung der Seelenwirkung. Breslau, 1786. — Tode med. chir. Bibl. B. X. St. 3. S. 56.

Rogerson, de sanguinis detractionis usu et abusu. Edinburgi, 1786. — Neue Samml. f. Wundärzte. St. XXII. S. 102.

Krause, C. Ch., Abhandl. v. d. Ableitung u. Repulsion der Säfte, welche durch Aderlassen bewirkt wird. Leipz. 1787. 8.

Hunt, John, Observations on the circulation of the blood and the effects of blooding. Lond 1787. 8. — Neue Samml. f. Wundärzte. St. XIV. S. 283.

Bernstein, J. G., Ueb. d. Missbrauch des Aderlassens bei Schwangern; in J. B. Jäger's verm. chir. pract. Cautelen, Bdch. III. Frkft. a. M. 1789. 8.

Franck, Oratio de venaesectionis apud puerperas abusu; — in Ejusdem Delat. Opusc. medic. Nr. 7. 1790. 8.

Glaser, J. Fr., Beschreibung seiner neu erfundenen Blutwage u. seines Blutmessgeschirres. Hildburghausen, 1758. 8. Neue Aufl., Ebd. 1790. 8. m. 1 K.

Boehme, Val., D. venaesectionis censura in universum et speciatim habito respectu genii morborum hodierni. Gotting. 1791. 8.

Wuestney, H. G., Specilegia de venaesectione in morbis adhibenda. Rostoch. 1791. 8.

Wolstein, J. G., Anmerk. üb. d. Aderlassen d. Menschen u. Thiere. Wien, 1791. 8. — Hamburg, 1800. 8.

Galenus, Cl., vom Aderlassen gegen d. Erasistrat übers. u. m. Anmerk. v. Matth. v. Sallaba. Wien, 1791. 8.

Gruner, Ch. G., D. pathologia sanguinis. Jenae, 1791. 8.

Bernstein, J. G., Missbrauch des Blutabzapfens; in seinen chir. Krankengeschichten. Erfurt, 1792. S. 231.

Hildebrandt, G. Fr., Beobachtungen üb. d. Aderlassen; in Hufeland's Journ. B. V. St. 1. S. 60.

Mezler, Franz Xaver, Versuch einer Geschichte d. Aderlaslassens. Ulm, 1793. gr. 8.

Sallaba, Matth. v., Beiträge z. Berichtigung u. Ergänzung der v. Mezler herausg. Geschichte des Aderlassens; in Jos. Eyerel med. Chronik, B. II. H. 3. u. B. III. H. 1. Wien, 1793. gr. 8.

Styx, M. E., Ueb. d. Missbrauch des Aderlassens in d. nördlichen Provinzen Russland's, f. Leser aus allen Ständen. Riga, 1793. 8.

Abernethy, J., Essay on the ill consequences, sometimes fellowing venesection. F. R. S. med. and chir. transactions. Vol. I.

Maschke, W. Theod., D. i. Praes. Ph. F. Theod. Meckel, historia litis de loco venaesectionis in pleuritide. Halae, 1793. 4.

Martin, M., Traité de phlebotomie et de l'artériotomie. Paris. 12.

Hunter, John, Transact. of a society for the improvement of medical and chirurgical knowledge. Vol. I. Lond. 1793.

Richerand, Anth., Nosographie chirurgicale, Tom. II. p. 390. Ed. 2. Tom. II. p. 416. Ed. 4.

Billing, J. W. A., D. de sanguinis missione. Erlangae, 1795. 8.

Sp. — J. Jac. Alb., D. de utilitate venaesectionis in morbis, praecipue febre nervosa, ubi ordinarie locum non habet. Altdorf, 1795. 4.

Fowler, Th., Bemerk. üb. d. Cur d. hitzigen u. chron. Rheumatismen durch Aderlassen, Schwitzmittel u. Blasenpflaster; a. d. Engl. Breslau, 1795. 8.

Meyer, C. Jos., ein Wort über d. Aderlass als Präservationsmittel. Würzburg, 1798. 8.

Kreysig, F. L., Krankheiten d. Herzens, Th. I. S. 152 — 169. 1798. Th. II. S. 102. Th. III. S. 273. Leipz. 1800. 8.

Rush, Benj., Ueb. d. Vortheile, welche das Aderlassen in vielen wichtigen Krankheiten gewährt; a. d. Engl. v. C. F. Michaelis. Leipz. 1800. 8.

Griese, Geo. Fr. Ludw., Ueb. d. richtige Anwendung des Aderlassens nebst ein. Anleitung z. Diagnose des stehenden Characters ein. Krankheit. Braunschweig, 1804. kl. 8.

Leroy, Alphons., Manuel de la saignée. à Paris, 1806. 8.

Wardrop, James, in v. Froriep's Notizen B. V. S. 333. Bei Operationen d. Widerspenstigen bis zur Ohnmacht zur Ader zu lassen, und während derselben zu operiren.

Tissot, S. A., Sämmtl. z. Arzneikunde gehörige Schriften, Th. I. S. 564. Leipz. 1807. 8. Jeder Aderlass schadet, wenn er nicht nöthig ist, und nie zum Scherz zur Ader lassen.

Fauchier, J. F., Des indications de la saignée. Paris, 1810. 8.

Delivet, Reflexions sur la saignée. Geneve, 1810. 8.

Neumann, C. G, Ueb. d. Werth des Blutlassens. Eine von d. vaterländ. Gesellschaft d. Aerzte u. Naturforscher Schwabens im J. 1807 mit d. Accessit beehrte Abhandlung. Leipz. 1811. gr. 8.

Pigeon, L. F., Observations qui prouvent, que l'abus des remèdes, surtout de la saignée et des évacuans du canal alimentaire est la cause la plus puissance de notre destruction prématurée. Dinant, 1812.

Vieusseux, G., De la saignée et de son usage dans la plupart des maladies. à Paris et Geneve, 1815. 8.

Seeds, F., D. de sanguine misso. Edinb. 1815. 8.

Schrag, J. N., Ueb. den Missbrauch des Aderlassens, u. d. daraus entspringenden Folgen f. Aerzte u. Nichtärzte. Stuttgart. 1815. 8.

Longuet, sur l'inflammation des Veines; Journ. de Med. chir. Pharm. par Leroux. Paris, 1715. Tom. XXXIV. Dec.

Frétaux, N., Traité élémentaire sur l'emploi légitime et méthodique des émissions sanguines dans l'art de guérir. Ouvrage couronné. à Paris, 1816. 8.

Johnson, J. R., Treatise on the medicinal leech, including its medical and natural history, with a description of its anatomical structure and remarks upon the diseases, preservation and management of leches. Lond. 1816. 8.

Wyndels, A. W., D. de usu et abusu venaesectionis. Groning. 1816. 8.

Berlior, J. V. T., Mémoires sur les maladies chroniques les evacuations sanguines et l'acupuncture. Paris, 1816. 8.

Hodyson, Von d. Krankheiten d. Arterien u. Venen; a. d. Engl. v. Koberwein. Hannover, 1817. 8.

Vieusseux, G., Ueb. künstliche Blutausleerungen u. ihre Anwendung in der Mehrzahl d. Krankheiten; a. d. Fr. frei übers. u. durch Zusätze, Anmerkungen u. ein. histor. literar. Anhang vermehrt v. C. L. Klose. Breslau, 1818. gr. 8.

Travers, Ueb. Venenentzündung nach d. Aderlass; surgical essays by Astley Cooper u. Benj. Travers. Part. I. Lond. 1818. No. VI. — Deutsch: in v. Froriep's chir. Handbibliothek. B. I. Abth. 2. S. 425. Weimar, 1821. 8.

Hufeland, C. W., Das Aderlass; in dessen Journ. 1818. St. 1. Janr. S. 5. Wichtige Worte f. die, die es missbrauchen.

Puchelt, F. A. B., Das Venensystem in seinen krankhaften Verhältnissen dargestellt. Leipz. 1818. gr. 8.

Mapleson, Treatise on the art of cupping. Lond. 1818. 12.

Welsh, Benj, A practical treatise on the efficacy of bloodletting in the epidemic fever of Edinburg. Edinb. 1819. 8.

Hodgson, Traité des maladies des artères et des veines, trad. de l'Angl. par Brechet, 2 Vol. à Paris, 1819. 8.

Baillie, N., Anatomie d. krankhaften Blutes einer d. wichtigsten Theile im menschlichen Körper; a. d. Engl. mit einem Anhange v. C. Hohnbaum u. m. Zus. v. Sömmering. Berl. 1820. 8.

v. Velsen, Erfahrung üb. den Nutzen des Aderlasses gegen den Abortus; Hufel. Jour. 1821. St. 8. Aug. S. 125.

Herbst, Commentatio de sanguinis quantitate, qualis homini adulto et sano convenit. Gotting. 1822.

Nick, G. H., Beobacht. üb. die Bedingungen, unter denen d. Häufigkeit d. Pulses im gesunden Zustande verändert wird; eine von d. Facultät Tübingen gekrönte Preisschrift. 1823. gr. 8.

Stahl, G. E., Bemerkungen üb. d. Aderlassen.

Hartlaub, C. G. Chr., Nonnulla de venaesectionis organismum universum vi et in curanda nominatim inflammatione usu. Lips. 1824. 8.

Hufeland, C. W., Die Gefahren der Blutentziehung, ein Wort zur Beherzigung bei d. Blutverschwendung unserer Zeit; in desselben Journ. 1824. St. 1. Janr. S. 3 — 24. — Ein kräftiges Wort zu sein. Zeit.

Winter, Aloys v., Beschreib. ein. Schlagader-Verletzung im rechten Ellenbuge Ihro Maj. d. Königin von Baiern als Folge ein. Aderlässe

u. derselben Heilung durch einen Druckverband nebst Erläuterungen und Reflexionen; Textor's neuer Chiron, B. II. St. 1. S. 52—82. (1825). — Theden's Umwickelung zwar zur Basis genommen, aber vortrefflich mit sogenannten Longuettenbinden abgeändert.

Koenig, G., D. physiologico-pathologica sistens experimenta quaedam circa sanguinis inflammatorii et sani qualitatem diversam instituta. Bernae, 1825. 4 maj.

Bierkowsky, C. J. v., Erklärung u. Abbildung d. Puls-, Blut- u. Saugadern d. menschl. Körpers, m. latein. u. deutsch. Text. Berlin, 1825. 8. M. 20 Stdrtf. gr. Folio.

Coates (Lond. med. Journ. Juni, 1825) v. Froriep's Notizen No. 216. Juni 1825. S. 281. (B. X. Nr. 18.).

Scudamore, C., Versuch über das Blut, mit ein. kurzen Uebersicht des Zustandes des Blutes in Krankheiten; a. d. Engl. v. J. Hambihler, m. Vorr. u. Anmerk. v. Heusinger. Würzburg, 1826. 8.

Gibert, Ueb. d. Gebrauch des Aderlasses. Bei Entzündung d. Membranen zieht er d. örtlichen Blutentziehungen vor; in vielen Krankheiten sey sie unnütz, sogar schädlich; — v. Froriep's Notizen, No. 294. Juni, 1826. S. 127. (B. XIV. Nr. 8.).

Wedemeyer, G., Untersuchung üb. d. Kreislauf des Blutes, u. insbesondere üb. d. Bewegung desselben in den Arterien und Capillargefässen, mit erklärenden Hindeutungen auf pathologische Erscheinungen. Hannover. 8.

Nick, G. H., Beobachtung üb. d. Bedingungen, unter denen d. Häufigkeit d. Pulses im gesunden Zustande verändert wird. Eine gekrönte Preisschrift. Tübingen, 1826. gr. 8.

Oesterreicher, J. H., Versuch ein. Darstellung d. Lehre vom Kreislauf d. Blutes. Leipz. 1826. 4.

Guttmann, Ferd., De phlebitide seu inflammatione venarum. Berol. 1826. 8. Eine sehr zu empfehlende Schrift.

Merriman, Ueber Blutenziehungen bei Kindern, v. Froriep's Notizen, No. 366. Juni 1827. S. 222. (B. XVII. Nr. 14). — Schröpfen ist d. Blutegeln vorzuziehen.

Barry, Sur le passage du sang à travers le coeur; Bulletin des sciences médicales. Oct. 1827.

Velpeau, Sur l'altération des fluides dans les veines; Revue médicale. Mai 1827.

Schneider, P. J., Der Aderlass in histor., therapeut. u. medicinisch-polizeilicher Hinsicht. Tübing. 1827. gr. 8.

Polynière, A. P. Isidore, Etudes cliniques sur les émissions sanguines artificielles; Ouvrage qui a emporté le prix proposé par la Soc. acad. de Méd. de Marseille pour l'année. Paris, 1827. 8. — Kernhafter Auszug in Hecker's litterar Annalen, 4ter Jahrg. 1828. März, S. 301—322.

Angeli, Cav. Luighi, Der Missbrauch des Aderlass verdammt durch die Autorität der grössten Praktiker, durch d. Vernunft u. Erfahrung; a. d. Ital. m. Anm. v. Widemann. München, 1828. gr. 8.

Earl, James, (Lond. med. et phys. Journ. Janr. 1828), in Folge einer Venaesection entstandene Venenentzündung, m. ausgedehntem phlegmonösen Erysipelas des Arms, durch Einschnitte behandelt; Horn's Archiv 1828. Jan. Febr. S. 175.

Fischer, A. F., Ueb. d. Vortheil und Nachtheil, welchen Blutentziehungen in Krankheiten gewähren. Leipz. 1828. 8.

# Veneficium.

Sproegel, D. experimenta circa varia venena in vivis animalibus instituta. Gotting. 1753. — Halleri Collect. Diss. Tom. VI. No. 216. — Weiz neue Ausz. B. XV. S. 4.

Scheffelius, Prgr. de indole venenata multorum in regno minerali occurrentium falsa praesumpta. Gryhiae, 1756.

Blaschke, D. de vi venenorum medicata. Vindobon. 1757.

Hillefeld, D. experimenta quaedam circa venena. Gotting. 1760.

Amoureux, De noxa animalium. Avignon, 1762.

Rossi, Petr., De nonnullis plantis, quae pro venenatis habentur. Pisis, 1762.

Roncalli, Humanum genus a venenis quotidianis liberatum. Brescia, 1764.

Sigwart, D. venenarum discrimina summatim excusa. Tubingae, 1768.

Spielmann, De vegetabilibus venenatis Alsatiae. Argent. 1766.

Krapf, Car., Experimenta de nonnullorum ranunculorum venenata qualitate horum externo et interno usu. Vienn. 1766.

Koermandi, D. Quaedam ex medicina forensi. Vienn. 1767.

Graeter, De venenis in genere. Duisb. 1767.

Spielmann, D. de animalibus nocivis Alsatiae. Argent. 1768.

Laurente, Jos. Nic., Synopsis reptilium emendata cum experimentis circa venena et antidota reptilium Austriacorum. Vienn. 1768. 8.

Hagen, Prgr. sist. Isagogen in chemiam forensem. Regiomont. 1769.

Langguth, Prgr. de plantarum venenatorum arcendo scelere. Witeberg. 1770.

Coock, A treatise on poisons, vegetable, animal and mineral etc. Lond. 1770.

Knolle, D. sist. plantas venenatas unbelliferas. Lips. 1771.

Bose, Prgr. de diagnosi veneni ingesti et in corpore geniti. Lips. 1774. — in Schlegel Collect. IV. Weiz neue Auszüge, B. VII. S. 94.

Jaskiewicz, D. sist. pharmaca regni vegetabilis. Vindobon. 1775.

Prestwich, D. on mineral, animal and vegetable poisons etc. Lond. 1775.

Gmelin, J. Fr., allgemeine Geschichte d. Pflanzengifte. Leipz. 1776. Nürnberg, 1803. 8. — Derselbe Geschichte der Pflanzengifte. Nürnberg, 1777. — Geschichte d. mineralischen Gifte. Ebd. 1779.

Gazette salutaire de Bouillon 1777. p. 30. — Hufeland's neue Annalen, B. I. S. 315.

Baignerer, Ergo post mortem physica veneni certitudo facile comparanda. Paris, 1777.

Buchhave, in Act. Soc. Med. Hafniens. Vol. I. p. 51. Hafn. 1777.

Ingram, Enquiry into the cause of death of scawen, to which is added an account of accidental poisons to which families are exposed, which their antidotes. Lond. 1777.

Gift u. Gegengift, od. Mittel, wie man Personen, die giftige Kräuter gegessen, zu Hülfe kommen kann; a. d. Fr. Strasburg, 1778. 8.

Sallin, Seance de la Faculté de Paris, 1778. — Abhandl. f. pract. Aerzte, B. VII. S. 234.

Linguet, Simon N. H., u. Sim. Andr. Tissot, Ueb. das Getraide u. Brod; a. d. Fr., nebst der Geschichte einer giftigen Art Erbsen v. Hirzel. Zürich, 1780. gr. 8.

Histoire de la Soc. Royale de Médecine 1780 et 1781; — Hufeland's Annalen, B. I. S. 318. Tod von Agaricus.

Ehrmann, J. F., D. de veneficio doloso et culp. Strasb. 1781—82. 4.

Willmer, On the poisonous vegetables etc. Lond. 1780.

Reiseisen, De veneficio doloso. Argent. 1781. — Schlegel Collect. III.

Essay on culinary Poisons. Lond. 1781.

Ackermann, De venenorum actione. Kilon. 1782. — Tode's med. chir. Bibl. B. IX. S. 261.

Hueber, De casibus improvisis. Vienn. 1782.

Navier, Pet. Toussaint, Gegengift d. Arseniks, ätzenden Sublimats, Spanngrüns u. Bleies; a. d. Fr. v. C. E. Weigel, 2 Bde. Greifswalde, 1782.

Halle, J. Sam., Die deutschen Giftpflanzen nach ihren botanischen Kennzeichen u. Heilmitteln. 1—3te Aufl. Berl. 1784. 4te Ausg. 2 Bde. Ebd. 1801—3. gr. 8.

Houlston, Thom., Observations on poisons. Lond. 1784. — Vitriol. album bei vegetabilischen Giften.

Pühn, J. Geo., D. de venenis vegetabilibus generatim. Erlangae, 1784.

Retz, Recherches sur les signes de l'Empoissonement etc. Lond. et Paris, 1784. 8.

Pühn, J. Geo, Materia venenaria regni vegetabilis. Dresd. et Lips. 1785. 8 maj.

Plenck, Jos. Jac., Toxicologia. Vienn. 1785—1801. 8.

Odier, Journ. de Médecine. Tom. XLIX. — Ricinusöl bei metallischen Giften.

Metzger, J. Dan., De veneficio caute dijudicando. Regiomont. 1785. — Schlegel Collect. opuscul. Vol. III.

Houlston, Thom., Bemerk. üb. d. Gifte u. d. Gebrauch d. Quecksilbers, selbst bei der Cur hartnäckiger rother Ruhren. Altenburg, 1785. 8.

Fontana, Felix, Beobacht. u. Versuche üb. d. Natur d. thierischen Körper; a d. Ital., nebst Auszug a. d. Werke üb. d. Viperngift; v. B. G. Hebenstreit. Leipz. 1785. 8. m. K.

Halle, J. S., Gifthistorie des Thier-, Pflanzen- u. Mineral-Reichs nebst d. Gegengiften. Berlin, 1786. gr. 8.

Gardiner, J., Untersuchung üb. d. Natur thierischer Körper, u. üb. d. Ursachen u. Heilmittel d. Krankheiten, nebst ein. Aufsatze üb. die Bestimmung unserer Begriffe üb. d. Lebenskraft durch d. Erfahrung; a. d. Engl. v. E. Benj. Gl. Hebenstreit. Leipz. 1786. gr. 8.

Hahnemann, Sam., Ueb. die Arsenikvergiftung, ihre Hülfe und gerichtliche Ausmittelung. Leipzig, 1786. 8.

Fontana, Felix, Abhandl. üb. das Viperngift, d. Amerikanischen Gifte, das Kirschlorbeergift u. einige andere Pflanzengifte etc. Berlin, 1787. 4.

Asti, F., Entwurf d. Kenntniss v. d. Gifte toller Thiere; a. d. Ital. Lemgo, 1787. 8.

Plenck, Jos. Jac., Lehre v. d. Giften u. Gegengiften. Wien, 1788. 8.

Gruner, Ch. G., Ueb. die venerische Ansteckung durch gemeinschaftliche Trinkgeschirre. Weissenfels, 1788. gr. 8.

Behrends; in Pyl's Magazin, B. II. 1788. S. 473. — Die Aqua toffana soll arsenikalisch seyn.

Majault, In Gazette de Santé, 1788, n. 47. Empfiehlt schleimige Mittel.

Schulze, J. E. Ferd., Toxicologia veterum, plantas venenatas exhibens Theophrasti, Galéni, Dioscoridis, Plinii aliorumque auctoritate ad venena relatas; var. experient. adjunct. Halae, 1788. 4.

Schurig, Sialologia; p. 180. — Aqua toffana.

Thunberg, D. de arbore toxicaria Macassariensi. Upsal. 1790.

Nicander, Alexipharmaca, seu de venenis, homini in potu cibove datis, eorumque signis et remed. carmen, c. vers. lat., Scholiis graecis, Entecnii paraphr. graeca et comment. c. J. G. Schneider. Halle, 1792. 8 maj.

Medicin. u. chirurg. Bemerk. üb. Gift u. Gegengift. Leipz. 8.

Schaub, J., D. sist. Laurocerasi qualitates venenatas. Marburgi, 1792.

Döltz, J. Ch., neue Versuche u. Erfahrungen üb. einige Pflanzengifte, herausg. v. J. Ch. G. Ackermann. Nürnberg, 1192 8.

Derselbe, Nova experimenta circa quaedam venena ex narcotico genere. Norimb. 1793. 8.

Murc, C. H., Bemerk. über die Gifte u. ihre Wirkungen. Erlangen, 1795. 8.

Adams, Jos., Bemerk. üb. Krankheitsgifte, Phagedäna u. Krebs; a. d. Engl. Breslau, 1796. gr. 8.

Dunker, J. H. A., kurze Beschreibung d. gefährlichsten Giftpflanzen für Kinder u. Ungelehrte, 3 Hefte. Brandenburg, 1796—98. 12. m. 3 K.

Bucholz, W. H. Seb., chemische Untersuchung d. vorgebl. Gift-Eigenschaften des Witherits, der Schwererde, d. salzsauren Schwererde. Weimar, 1798. 8.

Mayer, J. Casp. Andr., einheimische Giftgewächse, welche f. die Menschen am schädlichsten sind. 2 Hefte. Berl. 1798—1800. Fol.

Kircheisen, J. P., Beobacht. üb. das Mutterkorn u. dessen Entstehung m. Vorr. v. Chr. Gfr. Gruner. Altenburg, 1800. 8.

Hufeland, C. W., Ueb. d. Vergiftung durch Branntwein. Berlin, 1802. 8.

Jäger, G. F., Praes. K. F. Kielmeyer, D. i. de effectibus arsenici in varios organismos, nec non de indiciis quibusdam veneficii ab arsenico illati. Tubing. 1803. 8.

Frank, Jos., Handb. d. Toxicologie, od. d. Lehre v. Giften und Gegengiften. Wien, 1803. 8.

Halle, J. S., Deutsche Giftpflanzen zur Verhütung trauriger Vorfälle. Berlin, 1803. gr. 8. mit 24 ill. Kpfrn.

Köstlin, K. H., D. sist. animadversiones de materiis narcoticis regni vegetabilis earumque ratione botanica. Tubing. 1804. 4.

Franke, Fr. Ch. F., Giftpflanzenbuch, od. d. schädlichsten Giftgewächse Deutschlands, nach der Natur abgebildet u. beschrieben f. d. Unterricht in Schulen u. das gemeine Leben. Berl. 1805. 8. m. 19 illum. Kpfrn.

Kohlhaas, J. Jac., Giftpflanzen, auf Stein abgedruckt, nebst Beschreibungen. 1s Heft. Regensburg, 1805. 4. Schwarz illuminirt.

Kielmeyer, C. F., D. de venenatis Acidi borussici in animalia effectibus. Tubing. 1806.

Remer, W., Merkwürdige Geschichte einer wahrscheinl. Arsenikvergiftung. durch eine v. ein. Olitätenhändler erkaufte Arznei m. Sectionsbericht; v. Loder's Journ. B. IV. H. 4. S. 647. (1806).

Kolbang, P., Gifthistorie, nebst Gegengiften. Wien, 1807. gr. 8.

de Autenrieth, J. H. Ferd., Anleitung f. gerichtl. Aerzte b. jenen Fällen v. Legal-Inspectionen u. Sectionen, Vergiftungen, Kindermord u. d. Frage: ob eine Frau kürzlich geboren habe, in welchen d. erste Untersuch. genugthuend seyn muss. Tübing. 1806. 8.

Orphal, W. Ch., Muster aller bisher mit Recht od. Unrecht für giftig gehaltenen Thiere Deutschlands. Leipz. 1807. 8.

Ittner, F. v., Beiträge z. Geschichte d. Blausäure mit Versuchen. Freiburg, 1809.

Parlet (Journ. de Méd. 1809. Fevrier, aus Micetologie Champignous bulbeux u. coëffés) erklärt diese Schwämme für gefährlich u. tödtlich; Hufel. Journ. 1809. St. 11. Nov. S. 152. — Tart. emeticus wirkt oft in d. stärksten Dose nicht, dagegen schnell, wiewohl drastisch, Decoct des Tabaks und auch Tabakklystiere.

Magendie (Bulletin de Scienc. médical. 1809, Juin), Versuche üb. d. Wirkungen des Upasgiftes (von d. Pflanze Upas-tiopte) auf d. Rückenmark; ebd. S. 126.

Knoblauch, A. W., Von d. Mitteln, die mannichfaltigen Verfälschungen sämmtlicher Nahrungsmittel ausserhalb d. gesetzlichen Untersuchung zu erkennen; eine gekrönte Preisschrift. 2 Thle. Leipz. 1810. 8.

Kintap, J. F., D. de momentis nonnullis in dijudicando veneficio per venena vegetabilia maxime attendendis. Francof. ad Viadr. 1810. 4.

Lipp, Jos., Praes. J. H. F. de Autenrieth, D. de veneficio baccis belladonnae producto. Tubingae, 1810. 8.

Marcet, Rettete einen m. Opium Vergifteten mit ein. Auflösung von Vitriolum coeruleum; Med. chir. Abhandl. d. med. chir. Gesellschaft zu London; a. d. Engl. v. Osann. Berl. 1811. 8. S. 100.

Roloff, D. de nova quadam arsenici in hominum eo extinctorum cadaveribus detegendi indeque restituendi arte. Gottingae, 1811. 4.

Chaussier, Consultations médico-legales sur une accusative d'empoisonnement par le sublimé corrosif, suivies d'une notice de ce poison. Paris, 1811. 8.

Gmelin, J. Fr., Allgemeine Geschichte d. thierischen u. mineralischen Gifte; m. Vorr. v. Blumenbach. 2te Aufl. Erfurt, 1811. 8.

Roose, Th. Georg Aug., Taschenbuch f. gerichtliche Aerzte und Wundärzte bei gesetzmässigen Leichenöffnungen. 4te verbess. Aufl. v. C. Himly. Frkf. a. M. 1811. 5te Aufl. 1819. 8.

Fischer, N. W., D. de modis arsenici detegendi. Vratislav. 1812. 4.

Puihn, J. G., Die Gifte des Mineralreichs. Leipz. 1813. gr. 8.

Emmert, Ueb. d. Wirkungsart d. Gifte; Hufel. Journ. 1814. St. 2. Aug. S. 53.

Murat, J. M., De l'empoisonnement par les substances végétales. Strasb. 1814. 8.

Schnell, J., Praes. Fr. G. Gmelin, D. sist. historiam veneni Upasantiar. nec non experimenta et ratiocinia quaedam de effectibus illius. Tubing. 1815.

Hufeland, C. W., Eine in wenig Minuten tödtlich gewordene Vergiftung mit Blausäure; in sein. Journ. 1815. St. 1. Janr. S. 85.

Eine tödtliche Vergiftung m. Blausäure (Medical Repository 1814); ebd. 1816. St. 9. Sept. S. 115.

Scott, G. B., D. quaedam de lauro-ceraso complectens. Edinb. 1815. 8. — Alkali sey das beste Gegenmittel.

Schneider, Pet. Jos., Ueb. d. Gifte in med. gerichtl. u. med. polizeil. Beziehung; m. Anhang üb. d. Behandlung d. Vergifteten im Allgemeinen, m. Vorr. v. Thom. Aug. Ruland. Würzburg, 1815. gr. 8.

Elsässer, Geschichte ein. gefährl. Krankheit, welche bei 7 Personen zugleich ausbrach u. von einer vermuthlich zufälligen Vergiftung herrührte; Hufel. Journ. 1816. St. 11. Nov. S. 77.

Porta, Carl, Beobachtung ein. Opiumvergiftung nebst Bemerk. darüber d. medicin. Nacheiferungs-Gesellschaft; aus Bulletin de la Soc. med. d'émulation 1816. Juin, no. VI. p. 136. — Ebd. Dec. S. 138.

Emmert, J. Ph., De veneno Americano. Tubing. 1817.

Juch, C. W., Die Giftpflanzen u. giftigen Thiere Deutschlands z. Belehrung f. Jedermann. H. 1 — 12. Augsburg u. Leipz. 1817 — 19. gr. 4. m. Abbild. im Stdr.

Pechier, in Leroux Journ. de Méd. etc. Tom. XXXVIII. 1817. — Das Weisse von einem Ei macht 4 Gran Sublimat unwirksam.

Brugnatelli, L. V., (Giornale de Fisica etc. Tom. VIII. 1815), Anweisung, die kleinsten Theilchen Arsenik zu entdecken; Hamb. Mag. B. I. St. 1. S. 88. Berl. 1817.

Brande, in London, Ueb. Unzulänglichkeit einiger Prüfungsmittel des Arseniks: ebd. S. 91.

Geschichte zweier durch Sal tartari entstandenen Vergiftungen, nebst beiden Leichenöffnungen; ebd. B. I. St. 3. S. 67. Berl. 1817.

Salt, Ch., Essay on the mode by which constitutional disease is produced, from the inoculation of morbid poisons. Lond. 1817. 8.

Marshall, John, Remarks on arsenik considered as a poison and a medecine to which are added five cases of recovery from the poisonous effects of arsenic. Lond. 1817. 8.

Vergiftung durch Sauerkleesäure; Hamb. Mag. B. I. St. 5. S. 84. Berl. 1817.

Meister, J. Chr. Fr., Leitfaden zu Vorlesungen üb. Gifte u. Vergiftung. Breslau, 1818. 8.

Schaffner, L. F., Versuch d. diagnost. u. therapeut. Darstellung d. Arsenikvergiftung. Berl. 1818. 8.

Bertrand, C. A. H. A., Manuel médico-légal des poisons introduits dans l'estomac, et des moyens thérapeutiques, qui leur conviennent, suivi d'un plan d'organisation médico-judiciaire etc. Paris, 1818. 8.

Orfila, M. P., Allgemeine Toxicologie od. Giftkunde, worin d. Gifte des Mineral-, Thier- u. Pflanzenreichs aus d. physiolog. u. med. gerichtl. Gesichtspuncte untersucht werden; a. d. Fr. m. eignen Erfabr. u. Bemerk. v. Sigm. F. Hermbstädt. 4 Thle. Berl. 1818. gr. 8. m. 1 K.

Seidel, J. J., Acidi hydrocynanici ejusque indolis venenatae specimen historicum. Vratislaviae, 1818.

Montgarry, Tite Harmand de, Essai de toxicologie, considerée d'une manière générale dans ses rapports avec la physiologie, hygiène et pathologie, et spécialement avec la jurisprudence médicale. Paris, 1818. 8.

Wendt, J., Hülfe bei Vergiftungen u. bei verschiedenen Arten d. Scheintodtes. Breslau, 1818. 8. — 2te verm. Aufl. Ebd. 1825. gr. 8.

Runge, Ferd., De nova methodo veneficium belladonnae, daturae, nec non hyoscyami explorandi. Jenae, 1819. 8.

Hink, G., Ueber Arsenik in oryktognostischer, chemischer, pharmacolog. u. medicinisch-gerichtlicher Hinsicht. Wien, 1820. 8.

Drapiez (Annales générales des sciences physiques de Bruxelles), Entdeckung eines Gegengiftes in d. Nhandirobe sevillea cordifolia; Rust's Mag. B. VIII. H. 2. S. 353. (1820).

Kerner, Justin., Neue Beobacht. üb. d. im Würtembergischen vorfallenden tödtlichen Vergiftungen durch d. Genuss geräucherter Würste. Tübing. 1820. gr. 8.

Wray, Septimus, In London medical repository. — James Copeland. Ebd.

Stowe, William, A toxicological chart in which is exhibited, at one view, the symptoms, treatment, and modes of detecting the various poisons, mineral, vegetable and animal, according to the latest experiments and observations. Lond. 1820. 2 Bogen Folio.

Stobe, W., Toxicologische Charte, eine Uebersicht d. Zufälle, d. Behandlung u. d. Entdeckungsart d. verschied. Gifte; a. d. Engl. m. Zus. Weimar, 1821. 2 Bl. gr. Fol.

Maldonaldo, Antonio, Vergiftungs-Geschichte einer Familie durch Agaricus conicus; in periodico de la sociedad medico-quirurgica de Cadiz. Tom. Seg. Cadiz, 1821. 8.

Taddei, Joach., Recherches chémiques et médicales sur un nouvel antidote contre le sublimé corrosif et les autres préparations vénéneuses de mercure. Trad. de l'Italien par Odier. Paris, 1821. 8.

Schneider, P. J., D. Gifte in medicin. gerichtl. u. polizeilicher Beziehung. Tübingen, 1821. gr. 8.

Weiss, Die neuest. Vergiftungen durch verdorbene Würste; m. Vorr. u. Anhang v. J. Kerner. Carlsruhe, 1821. gr. 8.

De arsenico deglutito et sali alcalino vegetabili, egregio ejus antidoto; in C. W. Hufeland's klein. med. Schriften. Berol. 1822. 8.

Pallas, Note sur le danger de donner de l'huile dans l'empoisonnement par les cantharides; in Revue méd. Dec. 1822.

Drapiez, Ueb. d. mächtigen Kräfte ein. Nhandirobe gegen Vergiftung durch Pflanzengift; u. Chisholm Bemerk. üb. einige Gifte u. Gegengifte d. westindischen Inseln; in Gilbert's Annalen d. Physik. St. 3. 1822 S. 281—293.

Kennedy, Alex., Wray, Septimus, u. a. (Edinb. med. and surg. Journ. 1822. Juli), üb. Fälle v. Mohnsaftvergiftungen u. das dagegen anzuwendende Verfahren; Hamb. Mag. 1822. Nov. Dec. S. 541. — Schwefelsaurer Zink (Vitriolum album) bis zu 125 Gran. — Begiessungen mit kaltem Wasser. — Spragne ein Brechmittel. — Inkes half durch Auspumpen aus dem Magen.

Busch, F., (Lond. med. and surg. Journ. 1822), Magensauger; v. Gr. u. v. W. Journ. B. IV. H. 4. S. 733. (1822).

Ozanam, Note sur le poison appelé aqua tofana (Revue méd. Dec. 1822); der Verf. behauptet, dass es aus Canthariden, Arsenik u. Bleiessig (acétate de Plomb) zusammengesetzt sey.

Kerner, Justinus, Das Fettgift od. d. Fettsäure u. ihre Wirkungen auf d. thierischen Organismus, ein Beitrag z. Untersuchung des in verdorbenen Würsten giftig wirkenden Stoffes. Stuttgart, 1822.

Pallas u. Orfila (Revue médicale, Dec. 1822) bestätigen, dass bei den durch Canthariden vergifteten Personen sehr gefährl. sey, Oel zu geben; v. Gr. u. v. W. Journ. B. IV. H. 4. S. 740. (1822).

Maldonaldo, Ant., Periódico de la sociedad medici-quirúrgica de Cadiz. Tom. II. 1821), Geschichte d. Vergift. ein. Familie durch d. Genuss des Agaricus conicus Picco; Hamb. Mag. 1823. Jan. Febr. S. 116. — Drei Personen starben bald, die übrigen wurden gerettet. — Orfila hat die Gefährlichkeit dieses Schwammes schon im J. 1815 erklärt: Toxicologie générale. Paris, 1815. 8. Vol. IV. p. 58. — Auch obige Uebersetzung v. Hermbstädt. Berl. 1818.

Ross (Edinb med. and surg. Journ. April 1823), Empoisonnement par le laudanum guéri par la saignée; v. Froriep's Notizen. B. VII. Nro. 140. Mai, 1824. S. 126. — Opiatvergiftung durch Aderlass geheilt.

Tourtual, Schnell tödtende Vergiftung eines 11monatlichen Säuglings durch Muttermilch; Hufel. Journ. 1823. St. 1. S. 96. — Unmittelbar nach ein. heftigen Affect d. Mutter an d. Brust angelegt, sank das Kind nach wenigen Minuten todt in d. Mutter Schooss.

Hennemann, Vergiftung durch Käse; ebd. St. 8. Aug S. 106.

Bry, Empoisonnement suivi de la mort, par une espèce de jouanette ou oenanthe crocata; in Journ. gén. de Med. Fév. 1823. p. 62.

Réveillé-Parise, Nouvelle observation d'un empoisonnement occasioné par l'oenanthe crocata; in Journ. gén. de méd. mars 1823. p. 298. — Von 5 Soldaten, die einen Salat von dieser Pflanze genossen hatten, starben 3 nach 4 Stunden, die übrigen 2 brauchten eine lange Zeit zu ihrer Genesung.

Krimer, W., Anleitung z. ein. zweckmässigen u. sichern Hülfsleistung bei Vergiftungen. Aachen, 1824. 8. — Unvollständig.

Eine Vergiftung m. Nux vomica, u. eine tödtliche Vergiftung m. Branntwein; Hufel. Journ. 1824. St. VII. Jul. S. 116—117.

Weiss, Die neuest. Vergiftungen durch verdorbene Würste beobachtet an 29 Menschen in u. um Murrhardt im Königreich Würtemberg; nebst d. Versuch physiolog. patholog. Darstellung d. Einwirkung dieses Giftes auf d. Menschen; m. Vorred. u. Anh. v. Justinus Kerner. Carlsruhe, 1824. 8.

Regnard (Journal d'Agriculture et des sciences accessoires. 1823. B. I. H. 4. p. 94), vom Nutzen des Zukkers bei Bleivergiftungen, welchen er statt Glaubersalzes od. d. schwefelsauern Talkerde in solchen Fällen vorschlägt; Hamb. Mag. Jan. Febr. 1824. S. 193.

Murray, Joh., (Jameson's Edinb. philosoph. Journ. 1824. 8.) Mittel gegen Blausäure; ebd. Nov. Dec. S. 541. — Ein solches Mittel ist das ätzende Ammonium.

Jones, J., (Technological Repository. Nr. 33) üb. d. Gebrauch kalter Douchen bei Opiumvergiftungen; ebd. 1824. März, April. S. 371. — 3 Minuten Begiessungen v. kaltem Wasser auf d. Kopf.

Fontanelle, C. Julia, Fall von glücklich abgelaufener Arsenik- u. Sublimat-Vergiftung. Von zehn aus Arsenik u. Sublimat, von jedem 1 Quente gemachten Bissen hatte er neun verschluckt, als d. Zufälle eintraten. Ipecacuanha, 18 Gran, leerte das Genommene zum Theil aus, das durch eine grosse Menge lauwarm getrunkenes Wasser noch vermehrt wurde. Lauwarme Milch zum Getränk u. Klystiere u. s. w. Die Genesung erfolgte am 12. Tage; ebd. 1824. Sept. Oct. S. 293.

Read, John, Appeal to the medical profession on the utility of the improved patent syringe, with directions for its several uses the wing by a statement of the rights and claims of the patentes. Lond. 1824. 8. — Bei Vergiftungen leistet diese Spritze sehr gute Dienste, auch hat sie Read auf d. Blase, Schröpfköpfe, zu Tabaksrauch- u. andern Klystieren in den Mastdarm angewendet.

Crampton, J., Drei Fälle von Mohnsaftvergiftungen; auf 2 Unzen Opiumtinctur erfolgte d. Tod in wenigen Stunden; im 3ten Falle war eben so viel genommen, die Kranke wurde nach Copeland durch kalte Begiessungen, kalte Umschläge auf d. Magen u. Kopf behandelt, worauf auch d. gegebenen Brechmittel wirkten, auch wurde d. Kranke (im Februar) durch Herumfahren in der freien Luft wach erhalten u. gerettet.

Robiquet u. Villermé, Antidotum gegen Blausäure, u. Art u. Weise, wie man d. letztere verschreiben sollte; v. Froriep's Notizen. No. 181. Dec. 1824. (B. IX. nr. 5).

Wedekind, G. v., Ueber den Nutzen des kalten Wassers bei Vergiftungen durch Mohnsaft; Hufel. Journ. 1824. St. 2. S. 84.

Inkes u. Campbell (Morning Chronicle 1424. 17. Sept.), glückliche Anwendung d. Read'schen Spritze bei Sublimat-Vergiftung. — Ein verschluckter Scrupel Sublimat wurde mit d. Spritze nach vorher genommenem Eiweis herausgezogen.

Versuche u. Beobachtungen üb. d. Kleesäure, das Wurst- u. d. Käsegift; a. d. Engl. u. Lat. v. Carl Glob. Kühn u. Otto Bernh. Kühn. Leipz. 1824. 8.

Plato, K. G., Deutschlands Giftpflanzen z. Gebrauch f. Schulen. H. 1 u. 2. m. illum. Tafeln in Royalfol. 2te verb. Aufl. Leipz. 1824.

Brück, A. F., Vergiftungszufälle durch d. Genuss von Käse; Hufel. Journ. 1825. St. 1. Jul. S. 36.

Ashford (the London med. and phys. Journ. Vol. LIII. Aug. 1825) stellte die mit 2 bis 3 Unzen Laudanum u. 1 Scrupel Opium Vergiftete, nach vergeblicher Anwendung des Zinkvitriols, durch das Auspumpen des Magens m. Read's Magenspritze glücklich wieder her.

Müller, H., Die Lehre v. d. Giften u. Vergiftung nach d. neuesten Beobachtungen f. Aerzte u. Nichtärzte. Quedlinb. 1825. 8.

Klein, C. C. v., Misslungene Versuche, sich durch Vitriolöl zu tödten, m. Zus. v. Puchelt; Heidelb. Annalen. B. I. St. 3. S. 466. (1825).

Guiand (Observateur des Scienc. médicales, Aug. 1825), eine Vergiftung durch äusserliche Anwendung von Laudanum; in v. Froriep's Notizen. No. 358. April. 1827. S. 95. (B. XVII. nr. 6).

Toulmonche (Revue médicale 1825. Febr.) Fall v. Vergiftung durch Blausäure; Hamb. Mag. 1825. Mai, Juni. S. 544. Kühner Versuch eines Arztes an sich selbst, der jedoch der Gefahr noch entrissen wurde. — Der Verf. räth das Gegengift wegen d. Mundklemme u. d. Unmöglichkeit, zu schlucken, vermittelst eines elastischen Catheters durch d. Nasenhöhlen in d. Magen zu bringen.

Christisons, Rob., (Edinb. Philos. Journ.), Verfahren zu Entdeckung von wenigem Arsenik in gemischten Flüssigkeiten; ebd. Mai, Juni. S.569. — Geschwefeltes Wasserstoffgas, wenn es auch den 8000. Theil d. Flüssigkeit betrifft, scheidet gefärbt aus.

Schwarz, Vergiftungszufälle b. 3 Kindern beobachtet; Harless neue Jahrbücher, B. XI. 1826. S. 148. — Ein Bild von allen Zufällen, welche sich ereignen, wenn jemand von diesem Fettgift (Wurstgift) zu sich genommen hat.

Sartorius, J. v., u. Monheim, J. P. G., Med. chir. Untersuchung d. Arsenikvergiftung, nebst ein. neuen Untersuchungs-Methode mit mehreren neuen Reagentien auf Arseniksäure. Cöln, 1826. gr. 8.

Lagarde (Report of diseases of the Charité), Vergiftung durch Salpetersäure; Horn's Archiv, J. 1826. Nov. Dec. S. 533. — Von ein. halben Unze wurde d. Fall tödtlich.

Read's Magenspritze u. Weiss Patentspritze, letztere sowohl als Magenspritze, als auch als Klystierspritze; v. Froriep's chir. Kupfertaf. H. 36. Taf. CLXXI. — Auch v. Gr. u. v. W. Journ. B. IX. S. 166. (1826).

Martini, Vergiftung durch concentrirte Schwefelsäure (reichlich 6 Drachmen oleum vitrioli); Rust's Mag. 1826. B. XXIII. H. 1. S. 156 — 170. — Eine sehr mühsame, aber durch d. grössten Fleiss m. glückl. Erfolge gekrönte Cur.

Reiffstegh, Fall ein. geheilten Wurstvergiftung; Harless neue Jahrb. B. XII. St. 1. 1826. S. 93 — 106.

Witting, Ernst, Uebersicht d. wichtigsten Erfahrungen im Felde d. Toxicologie. B. I. Hannover, 1826. gr. 8.

Des Allouas, Vergiftung durch Solanum mammosum; v. Froriep's Notizen. No. 271. Febr. 1826. S. 109. (B. XIII. nr. 7).

Inkes (Journ. univers. des Sc. médicales. Tom. XXXVII. p. 229) wendete bei ein. Vergiftung m. Laud. liquid. Sydenh. d. Magenpumpe m. glückl. Erfolge an; v. Gr. u. v. W. Journ. B. VIII. H. 4. S. 671. (1826).

Dietrich, J. G., Deutschlands Giftpflanzen nach natürlichen Familien. Jena, 1826. gr. 8. m. K. — Sehr gut dargestellt.

Hartmann, Vergiftung durch Taxus baccata; Rust's Mag. B. XXIII. H. 2. S. 273. (1816). — Ein Mädchen hatte z. Abtreibung d. Frucht ein Decoct v. d. Blättern getrunken.

Jahn, G. A., Wirkung ein. Luftvergiftung durch d. Holzschwamm (Merulius destruens). Nebst einer Beleuchtung d. bisherigen Meinungen v. d. animalischen Schwämmchen (Aphthen); Hufel. Journ. Jun. u. Jul. 1826.

Fahrenhorst, A., Fall ein. Vergiftung durch Helleborus niger; Rust's Mag. B. XXIII. H. 1. S. 190. — Lauwarme Milch, dann Decoct. Althaeae m. Tinct. opii simpl. u. Ol. amygd. recens etc. (1826).

Lond. med. Repository. Oct. 1826. Vergiftung durch faulichte Nahrung (Fleisch v. einem an d. Seeküste angeschwommenen jungen Kalbe); in Horn's Archiv, 1827. Jan. Febr. S. 186. — Ein Mann starb, die übrigen wurden noch gerettet.

Kennedy (Lond. med. and phys. Journ. Tom. LVII. p. 150) Vergiftungsfall durch bittere Mandeln; Hamb. Mag. 1827. Mai, Juni. S. 392. — Tödtlicher Fall.

v. Buchner, Toxicologie. Handbuch f. Aerzte, Apotheker, so wie auch f. Polizei- u. Criminalbeamte. 2. Aufl. Nürnberg, 1827. 8.

Drei Fälle von Vergiftung, in welchen Read's Magenspritze m. glückl. Erfolge angewendet wurde; Hufel. Journ. 1827. St. 8. Aug. S. 129.

Schenk, Beobacht. ein. Epilepsie, die durch eine verschluckte Eidechse verursacht worden war; Harless Rhein. Jahrb. B. VII. St. 3. S. 138. — Das Sonderbare dabei ist, dass die Eidechse aus d. rechten Nasenloch wieder erschien u. d. Epilepsie sogleich aufhörte.

Descourtilz, M. E., Des champignons comestibles, suspects et vénéneux avec l'indication des moyens à employer pour neutraliser les effets des espèces nuisibles etc. Paris, 1827. 8. m. K.

Harrison (Lond. med. and phys. Journ. Janr. 1827. p. 574), Application d. Magenpumpe in einem Fall von Trunkenheit; v. Froriep's Notizen. No. 379. Aug. 1827. S. 78. (B. XVIII. nr. 5).

Marx, K. F. H., Toxicologia od. vollständige Lehre v. d. Giften, in medicinisch-polizeil. u. gerichtl. Hinsicht. B. I. Geschichtliche Darstellung d. Gifte. Götting. 1827. gr. 8. B. I. Abth. 1.

Sartorius, G. v., u. Monheim, I. B. J., Medicin. chemische Untersuchung zweier Zinnvergiftungen. Cöln, 1827. gr. 8.

Beschreibung u. Abbildung inländischer Giftpflanzen. 3 Hefte. Aachen, 1827. Querfolio, m. 27 colorirt. Abbildungen.

Hume (Journ. de chimie med. Avril. p. 196. 1827), Ueb. d. Zubereitungs- u. Anwendungsart eines sehr empfindlichen Reagens, um d. Gegenwart d. Arseniksäure zu entdecken; v. Froriep's Notizen. No. 376. Juli, 1827. S. 29 (B. XVIII. nr. 2).

Von Vergiftung durch Arsenik in Perpignan; ebd. No. 379. Aug. 1827. S. 80. (B. XVIII. Nr. 5).

Ranque, Mémoire sur les empoisonnemens par emanations saturnines. Paris, 1827. 8. — Von 1820 bis 1826 sind 145 Fälle vorgekommen.

Hünefeld, Die chemische Ausmittelung des Käsegiftes, ein Beitrag z. polizeilichen Medicin; üb. d. chemische Ausmittelung unorganischer Gifte; in Horn's Archiv. 1827. März, April. S. 203 — 245.

Malaria, John Macculachr, An essay on the production and propagation of this poison, and on the nature and localities of the places by which it is produced; with an enumeration of the diseases caused by it, and of the means of preventing or diminishing them, bot at the home and in the naval and military service. Lond. 1827. 8.

Ascheron, Maurit., De fungis venenatis. Commentatio a facultate medica universitat. litterar. praemio aureo ornata. Berol. 1827. 8 maj. — Eine Schrift, vorzügl. an junge Aerzte gerichtet.

Desmoulins, Sur la transmission du venin des serpens à connetter; Bulletin des Scienc. médical. Juin. 1827.

Tylloy (Soc. de Chemie medicale. 9. Oct. 1826), üb. d. Auffindung des Kupfers bei ein. Vorfalle d. gerichtlichen Medicin; v. Froriep's Notizen. No. 349. März. 1827. S. 301. (B. XVI. nr. 19). — Galläpfelinfusion schlägt er als das beste Reagens f. Kupfersalze vor.

Ricord-Madiana, J. B., Recherches et exercices sur les poisons d'Amérique, tirés des trois regnes de la nature et en visagés sous les rapports de l'histoire naturelle, de la physiologie, de la pathologie et de la chimie etc. pour servir à la toxicologie général du continent de l'Amérique et des Antilles. Bordeau, 1827. 4.

Wendt, J., Geschichte ein. Camphervergiftung; Rust's Mag. B. XXV. H. 1. S. 88. Der Kranke hatte, zum äusserlichen Gebrauche verschriebene 4 Unzen Campherspiritus, mithin 160 Gran Campher, auf einmal verschluckt. — Ebd. Reuscher, Vergiftung durch 30 Körner weissen Pfeffer mit Branntwein. S. 94. (1827).

Müller, H., Vollständiges Giftbuch, od. leicht fasslicher Unterricht, die Giftpflanzen, Giftminerale u. Giftthiere kennen zu lernen, u. sich vor ihren Wirkungen zu bewahren. 2. Aufl. Quedlinburg, 1827. 8.

Charvet, D. Wirkung d. Opium u. sein. constituirenden Bestandtheile auf die thierische Oeconomie durch Beobacht. u. Versuche an Menschen u. Thiere; a. d. Fr. von ***f. Leipz. 1827. gr. 8.

Horn, Guil., De veneno in botulis (botellis) comment. in certamine literario proemio ornato. Berol. 1827. 8 maj.

Guérin, De mamers, nouvelle toxicologie, ou traité des poisons et de l'empoisonnement. Paris, 1827. 8. — Ist sehr zu empfehlen.

Kennedy (Lond. med. and physical Journ. Febr. 1827), der Tod ein. Mannes vom Genusse bitterer Mandeln; v. Froriep's Notizen. No. 364. Jun. 1827. S. 189. (B. XVII. nr. 12).

Meigs, Ch. D., (Northamerican med. and surg. Journ. Janr. 1827) gibt Nachricht von einem Kinde, welches Strammoniumsaamen genommen hatte; ebd. 365. S. 199. (Ebd. nr. 14).

Schlegel, J. H. G., Vergiftung eines m. Arsenik vermengten Tabaks u. glückliche Behandlung dieses seltenen Falles; noch merkwürdiger ist d. Geschichte d. Vergiftung durch Brennen vergifteter Wachslichter bei dem Kaiser Leopold I., der aber auch glücklich gerettet wurde; in Hufeland's Journ. 1827. St. 2. Febr. S. 13 — 30.

Olivier, Ueb. ein. Fall v. Vergiftung durch Ziegenmilch, den er bezweifelt; v. Froriep's Notizen. No. 397. Nov. 1827. S. 24. (B. XIX. nr. 1).

Schrader, L., Ueb. d. Natur d. Milzbrandes d. Thiere u. d. Milzbrand-Carbunkeln bei d. Menschen, deren Verhütung u. Behandlung. Magdeb. 1828. 8.

Blumensoth, A. B., D. i. de veneni in botulis origine. Berolin. 1827. 8.

Westrumb, Aug. H. Ludw., Ueber Vergiftung durch Käse, nebst Bemerk. üb. das Entstehen u. die Natur d. Käsegiftes; Horn's Archiv, 1828. Jan. Febr. S. 65 — 96.

Combe, J. S., in Leith (Edinb. med. and surg. Journ. Jan. 1828) üb. d. giftigen Eigenschaften d. Miesmuschel (Mytilus edulis, Mussel, Blaubart); ebd. S. 136—152. — Auch Hamb. Mag. Mai, Juni, S. 676 — 685.

Joseph Ant. Seemann und Adolph Otto Sigism. Friedr. Karls, Toxicologie, od. d. Lehre v. d. Giften aus d. Thier-, Gewächs- u. Mineralreiche. Ein Handbuch f. angehende u. ausübende Aerzte u. Apotheker, Polizei- und Criminalbeamte, nach d. 3ten Aufl. v. Orfila's Traité des poisons, durchaus frei bearbeitet. Berl. 1828. 8.

Tott, C. A., Geschichte ein. glückl. geheilten Arsenikvergiftung; Hufel. u. Osann's Journ. 1828. H. 5. Mai, S. 92 — 96. Unter 8 Personen starb nur eine durch ihre Widerspenstigkeit.

Dann, De veneni botulini viribus et natura. Berol. 1828.

Aus Clinique des Hôpitaux T. II. No. 66. Paris, tödtlicher Erfolg zu grosser Dosen Blausäure; v. Froriep's Notizen, No. 441. Mai 1828. S. 16. (B. XXI. No. 1.).

Dickson, T., zu Edinburg, legte d. Momordica Eluterium L. in den Huth, welchen er nachher wieder aufsetzte, und worauf er nach ein. halben Stunde von heftigen Symptomen befallen wurde, die bis zum folgenden Morgen anhielten u. eine grosse Schwäche zurückliessen; ebend. No. 455. Jul. 1828. S. 240. (B. XXI. Nr. 2.).

Stuke, C., Toxicologische Tabellen, od. tabellar. Uebersicht der Gifte. Köln, 1828. 4.

Mayer zu Bonn, Versuche und Bemerk. üb. d. Upas, mit Berücksichtignng d. Abhandl. v. Dr. Horsfield üb. denselben Gegenstand; v. Gr. u. v. W. Journ. B. XI. H. 3. S. 488 — 532. (1828).

Abbildung u. Beschreibung d. in Deutschland wildwachsenden u. in Gärten im Freien ausdaurenden Giftgewächse nach natürl. Familien erläutert in 10 Heften — ist in Berlin angekündigt.

# Verruca.

Schneider, L. G., Chirurg. Geschichten. Th. IX. Chemnitz, 1775. 8.

Low, Chiropodologia. London, 1784. 8.

Hunter, John, Ueb. venerische Warzen; in dessen Abhandl. üb. d. venerische Krankheit. Leipz. 1787. 8. S. 425.

Krüger, Ein neues höchst wirksames Mittel gegen venerische Warzen; Hufel. Jour. B. IX. St. 4.

Laforest, Ueb. die Kunst d. Füsse zu besorgen, od. d. Behandl. d. Leichdornen, Warzen, Schwielen, Ballen u. s. w.; a. d. Fr., und mit Anmerk. v. J. G. Hofmann. Leipz. 1793. 8.

Robbi, J. H., Der Fussarzt, od. d. Kunst d. Füsse zu behandeln, u. Fusssohlengeschwülste, Frostbeulen, Warzen, Nagelkrankheiten u. unmässige Fussschweisse gründlich zu heilen; a. d. Fr., m. ein. Anh. v. Ch. Gfr. Jörg. Leipz. 1819. 8.

Untrügliches Mittel, aus vieljährigen Erfahrungen erprobtes, Warzen, Muttermähler u. s. w. im Gesichte, an Händen u. s. w. zu vertreiben. Rotweil, 1824. 8.

Paillard (Journ. des Progrès des sciences et institutions médicales, III Vol. 1827. p. 275), Warzen, in Menge üb. d. Oberfläche d. Körpers verbreitet, durch eine anhaltende Diarrhoe geheilt; v. Frorieps Notizen, No. 371. Jul. 1827. S. 303. (B. XVIII. Nr. 19).

Westrumb, A. H. L., Ueb. d. Entstehen regelwidriger Hornbildung am menschl. Körper; Horn's Archiv, 1828. März, Apr. S. 316 — 332.

## Vesicatorium.

Barbatte, Gregor, Raccolta du scritture mediche appartanenti alla controversia di vesicatori. Venez. 1749.

Zobel, J. Adr. Fr., D. de modo agendi et effectu vesicatoriorum. Argenti, 1751. 4.

Moore, Car., De usu vesicantium, quae cantharides recipiunt in febribus. Edinb. 1752. 4.

Thiel, D. de curatione morborum artificiali per ulcera. Gotting. 1760.

Büchner, D. de vesicatoriorum parti dolenti applicatorum usu salubri et noxio. Halae, 1765.

Rumpel, De cantharidibus earumque usu tam interno, quam externo in medicina. Erford. 1766.

Prandt, D. de vesicatoribus. Vienn. 1768.

Stahl et Struve, De tuto et eximio usu vesicatoriorum in acutis. Roterdam, 1768. 4.

Alexander, D. de cantharidum historia et usu. Edinburg. 1769.

Schroeder, D. de vesicatoriorum usu abrogando et meliori ejusdem indolis praesidio. Marburgio, 1771.

Timmermann, D. de vesicantium locis. Rintelii, 1771. — Baldinger, Sylloge I.

Berset, D. de cantharidibus. Oeniponti, 1771. 8.

Le Roy, Ueb. d. Gebrauch u. d. Wirkung d. Seidelbastrinde. Strasburg, 1773. 8.

de Meza, Diatrib. med. med. tresn. Hafn. 1775. No. 5. — Tode med. chir. Bibl. B. IV. No. 1. S. 16.

Tralles, Balthas. Lud., De usu vesicantium in febribus acutis, et speciatim sananda in pleuritide accuratius determinatio. Vratisl. 1776. 8.

Tralles, B. L., Usus vesicantium salubris et noxius in morborum medela. 2 Tom. Berol. 1776. Breslau, 1782 — 84. 4. — Tode med. chir. Bibl. B. V. S. 348.

Bose, D. de vesicatoriis recte utendis. Lips. 1776.

Forster, D. cantharidum historiam naturalem medicam et chymicam exhibens. Argentor. 1776. 8.

de Champsery, Ergo in usu vesicantium cautelae tum medicae tum chirurgicae. Paris, 1778.

Tralles, B. L., Erläuterung u. Vertheidigung der Abhandl. vom Gebrauche der spanischen Fliegenpflaster in Fiebern. Breslau, 1778. gr. 8.

Reyss, D. de vesicantibus. Vienn. 1781. — In Eyerel diss. vindobon. Tom. IV. Nr. 4.

Douly, D. de vesicantium usu in variis morbis tractandis. Lugd. Batav. 1784.

Usenbenz, D. de vesicatoriis eorumque salubri et noxio usu in medendis morbis. Halae, 1785.

Aepli, Alex., eine medicin. polemische Probeschrift von d. Canthariden gegen Tralles, von bösartigen Fiebern gegen Tode u. s. w. Winterthur, 1788. 8.

Römer, chirurg. Arzneimittellehre. Altenburg, 1789. Heisses Wasser.

Hartmann, Pet. Im., resp. C. F. Beust, de vesicantium usu et abusu. Francof. ad Viadr. 1790. 4.

Niemann, D. de cantharisationis externae effectibus. Weissenfels, 1791.

Bradley, Th., D. de epispasticorum usu. Edinb. 1791. 4.

Rougemont, J. Claud., Versuch ein. Beantwortung der Frage üb. d. Zugmittel in d. Heilkunde, gekrönt, a. d. französ. Handschrift übers. v. F. G. Wegeler. Bonn, 1792. gr. 8.

Versuch, den sichern Gebrauch d. Blasenpflaster näher zu bestimmen. Leipz. 1793. 8.

Boehmer, J. Rdlf., Prgr. emplastrum vesicatorium perpetuum commendans. Witeberg. 1793. 4. Continuatio 1795. 8.

Pertsch, De usu vesicantium. Jenae, 1793. 4.

Margueron, Ueb. d. Serosität, die sich durch d. Blasenmittel erzeugt; in C. W. Hufeland's u. J. F. A. Göttling's Aufklärung d. Arzneiwissenschaft. B. I. H. 1. Nr. 5. Weimar, 1793. gr. 8.

Rabe, P. F. H. C., De remediis vesicantibus ac rubefacientibus, quoad eorum differentiam specificam ad vires. Marburgi, 1794.

Weisse, Beitrag z. Empfehlung d. immerwährenden Blasenpflasters. Leipz. 1795. 8.

Meckel, Ph. J., resp. Müller, D. de metasynorisi methodicorum in usum revocanda. Halae, 1795. 8.

Kingluke (Lond. med. and phys. Journ. 1817), Ueb. d. Gebrauch d. Blasenpflaster u. örtl. angewandter Kälte; Hamb. Mag. B. II. St. 2. S. 189. Berl. 1818. — Empfiehlt für manche Fälle Behutsamkeit.

Rothe, C. F., D. i. de usu emplastri vesicatorii. Berol. 1821.

Percival, Th., v. d. Nutzen u. der Wirkung des Blasenpflasters; Samml. f. pract. Aerzte. B. II. St. 2. S. 99.

Wendt (Nve Hygäa 1826. Febr.), Anwendung der Würzburger Zugsalbe, welche d. Glüheisen in manchen Fällen ersetzen könnte. Rec. Ungt. basil. nigri ℥ij., Pulv. Canthharid. grana XXV., Merc. sublim. corros. Butyr. antimon. aa. ʒß M. f. ungt. Hamb. Mag. 1826. Mai, Juni. S. 550.

Heine, empfiehlt Vorsicht bei Vesicatorien zwischen d. Schulterblättern, weil er an dieser Stelle zwei Mal fast tödtlich auslaufende Carbunkel hat entstehen sehen.

Carlisle, sur l'emploi du cautére actuel. Ein Instrument, das er Vesicans nennt, u. in kochendem Wasser heiss gemacht wird, will er statt d. spanischen Fliegen anwenden.

## Ulcus.

Juncker, D. de abscessuum et ulcerum indole diversa. Halae, 1745.

Rölke, Jac., De therapia morborum per ulcera. Lugd. Bat. 1748. 4.

Vernage, Mich. Lud., et Honorat. Petiot, E. inveteratis ulceribus remediis internis potius quam externis instituenda curatio. Paris, 1752. 4.

Hamberger, D. ulcerum pathologia. Jenae, 1753.

Langguth, D. de optima methodo sanandi ulcera per remedia potissimum interna. Viteberg. 1753. — Weiz neue Ausz. B. IV. S. 133.

Higgs, Jos., A practical essay on the cure of venereal, scorbutic, arthritic, leprous, scrophulous and cancrous disorders, in a method entirely new. Lond. 1755. 4.

Valenzi, D. de ulceribus. Vienn. 1757.

Juncker, D. sistens monita circa curationem ulcerum rebellium. Halae, 1759.

Lot, D. de arthritide, incongrui mercurialium usus effectu. Halae, 1759.

Traité des tumeurs et des ulceres. Paris, 1759.

Astruc, J., Abhandl. v. d. Geschwülsten u. Geschwüren; a. d. Fr. v. G. L. Rumpelt. Dresden u. Leipz. 1761. — 2te Aufl. m. Anmerk. u. Zus. v. E. Benj. Glob. Hebenstreit. Ebd. 1790—91. — 3te Aufl. Ebd. 1805. 8.

Malzahn, Geo. Andr., Praes. Phil. Adolph. Böhmer, D. de ulcerum externorum sanatione difficili ob illorum morbis viscerum complicationem. Halae, 1762. — Weiz Auszüge, B. V. S. 19.

Nietzky, D. de callorum circa ulcera ortu, effectu, praeservatione et curatione. Halae, 1762.

Leber, Ferd., Von d. Nutzbarkeit des Schierlings in der W. K. Wien, 1762.

Störk, Ant. v., Beobachtuugen v. d. Gebrauch u. d. Nutzbarkeit d. Schierlings, v. Rumpelt. 3 Thle. Dresden, 1763. 8.

Ehrhardt, D. de cicuta. Argentor. 1763. p. 55. 62.

Mangold, C. A., D. de generibus et speciebus ulcerum. Erford. 1765. — In Mangoldi opusc. med. phys. Nr. 8. 1769

Büchner, D. de usu corticis peruviani chirurgico. Halae, 1766.

Pohl, Prgr. de callo ulcerum. Lips. 1767.

Montanus, D. de curatione ulcerum per puris resorptionem. Erford. 1769.

Störk, Ant. v., Zwei Abhandl. v. Gebrauch d. Brennkrauts u. d. weissen Diptams. Nürnb. 8. m. K.

Derselbe, Libellus de cicuta. Tom. I. et II. et Suppl. Vienn. 1769. 8 maj.

Douglas, J., In med. observat. and enquiries. Vol. V. Herba conii innerlich u. äusserlich.

Grant, Journ. de Médecine. Tom. LXXXII. Bei schwammigen Geschwüren örtlich Opium.

Else, Jos., Treatise of the hydrocele of the vaginalis testis. Lond. 1770. 8. — Neue Samml. f. Wundärzte. B. V. S. 90.

Rowley, Will., An essay on the cure of ulcerated legs without rest, exemplified by a variety of cases, in which laborious exercice was and during the cures. Lond. 1770. 2d. Ed. 1771. 8. Nitrum 1 Drachme bis zu einer halben Unze täglich. Nur bei entzündlichen Geschwüren will man es angezeigt finden.

Home, in transact. of a soc. for the improvement of medical knowledge n. 17. — Pulv. rhei m. Opium in d. Geschwüre eingestreut.

Pethiot, Ergo ulcerum curationi blanda medicatio. Paris, 1772.

Aitken, in Edinb. medical comment. B. V. p. 231. — Gesammelte Sonnenstrahlen auf d. Geschwür.

Fabre, In Mémoires de chirurgie de Paris, Tom. V. p. 821. Annäherung glühender Kohle.

Bouvart, Ergo ulcus inveteratum, si exaruerit, arte revocandum. Paris, 1774.

Schneider, L. E., chir. Geschichten etc. B. X. Chemnitz, 1774. Bruchweidenrinde bei innerl. Verschwärungen.

Derselbe, in Richter's chir. Bibl. B. V. S. 544. — Phellandrium aquaticum. — B. VII. S. 610. 1775. Waschung m. Gummi arabicum u. Campher, u. jede Woche ein Laxans.

Quesnay, Précis sur la suppuration putride. Paris, 1776.

Houry, Précis sur la suppuration putride. Paris, 1776.

Michel, in Journ. de Médecine, Tom. LXV. Weissglühendes Eisen.

Magellan bei Rezier 1776. — Auserles. Samml. f. pract. Aerzte, B. III. S. 730. — Fixe Luft.

Lapeyre, In Mémoire de la soc. royale de Méd. ad 1776. p. 276. Sonnenstrahlen.

Merck, D. de curationibus ulcerum difficilium praesertim in cruribus obviorum. Gotting 1776.

Höhle, Umwickelung b. schmerzhaften Geschwüren; Weiz Auszüge, B. V. p. 200.

Marcard, H. M., Von alten Schäden u. Geschwüren, hauptsächl. an d. Beinen; in Marcard's medicin. Versuchen Th. II. Nr. 3. Leipz. 1777. 8.

la Conette, In histoire de la santé royale de méd. ad 1777 et 1778. — Bei schlaffen Geschwüren fixe Luft äusserlich u. innerlich.

Ollenroth, Chr. Fr., rühmt Aqua calcis; in Schmucker's verm. chir. Schriften, B. II. S. 134. Berlin.

Reuling, D. de ulceribus pedum et eximia nitri in iis efficacia. Giessae, 1778.

Bell, Benj., A treatise on theory and management of ulcers, with a dissertation on white swellings of the joints. To which is prefixed an essay on the chirurgical treatment of inflammation and her consequences. Edinb. 1778. 8.

Derselbe, Abhandl. v. d. Geschwüren und deren Behandlung, nebst einigen Bemerkungen über d. weissen Geschwülste d. Gelenke u. deren chirurg. Behandlung d. Entzündung u. ihrer Folgen; a. d. Engl. Leipz. 1779. gr. 8. — Neue verb. u. verm. Ausg. Ebd. 1793. 8. — E. Benj. Glob Hebenstreit, Zusätze zu Benj. Bell's Abhandl. v. d. Geschwüren etc. Leipz. 1793. 8.

Medicinisches Wochenblatt von Müller u. Hoffmann. Frkf. a. M. 1781. no. 33. — Bruchweidenrinde.

Lange, J. H., Ueb. d. heilsamen u. höchst wunderbaren Wirkungen des Wasserfenchels. Helmstädt, 1781. — 2te Aufl. 1802. 8.

Dobson, Ueb. d. medicin. Kräfte d. fixen Luft. Leipz. 1781. 8.

van Wy, Gerrit Jan, Heelkondige Mengelstoffen. Dec. II. St. 1. — Opium innerlich.

v. Wy, G. J., Handelingen; in auserles. Abhandl. f. pract. Aerzte. B. VII. — Wasschwamm üb. den Verband.

Theden, J. C. A., Neue Bemerk. u. Erfahr. B. I. S. 18. Berlin, 1782. — Umwickelung.

Nebel, Prgr. sectio infantis, exulceratione in abdomine mortus. Heidelb. 1782.

Nebel, Prgr. de ulcere prope umbilicum in ventriculum penetrante. Heidelb. 1782.

Kirkland, Thom., A inquiry into the present state of med.surgery, by the late Th. Kirkland in which etc. and cure of ulcers is considered. 2 Tom. Lond 1783. 8.

Kirkland, Th., In medical observations and inquiries. Tom. II. n. 22. — Beim Verband Wasschwamm über d. Compressen. Besser üb. d. Plumaceaux und über diese den Schwamm.

Unterwood, Mich., A treatise upon ulcers of the legs etc. Lond. 1783. 8. — M. Unterwod, Abhandl. v. d. Geschwüren an d. Füssen; a. d. Engl. m. Zus. Leipz. 1786. 8. — Auf das Geschwür Vitriolum martis u. Umwickelung mit Flanellbinden.

Bang, F. L., Auswahl aus dem Tagebuche des Königl. Krankenhauses. Kopenhagen, 1783. Sept. — Rindfleisch aufgelegt.

A treatise on the theory and management of ulcers. Lond. 1783. 8.

Hahnemann, Sam., Anleitung, alte Schäden u. faule Geschwüre gründlich zu heilen, nebst Anhang üb. eine zweckmässige Behandl. der Fisteln, d. Knochenfäule, des Winddorns, des Krebses, des Gliedschwamms u. d. Lungensucht. Leipz. 1784. 8.

Lindt, In diss. de aluminis virtute medica. Gotting. 1784.

Grant, W., Beobacht. über d. chronischen Krankheiten; a. d. Engl. B. I. S. 77. Leipz. 1784. gr. 8.

Else, In medical observations and inquiries. Vol. IV. n. 29. — Genau angelegte Binden.

Terras (Journ. de Médecine, 1784.) in Samml. auserles. Abh. f. pract. Aerzte. B. X. S. 168. — Terras, ibid. Tom. LXII. LXIV. 1790. Août 7. Trockner Verband. — Auch Tom. LXXXIV. Umwickelung.

Bouillard, In Desault Journal de Chirurgie. Tom. 1. n. 36. — Umwickelung bei varicösen Geschwüren.

Spallanzani, Lazar., Versuche üb. das Verdauungsgeschäft d. Menschen u. verschiedener Thierarten; nebst einigen Bemerk. v. J. Senebier; a. d. It. v. Ch. F. Michaelis. Leipz. 1785. gr. 8.

Spallanzani, L., Zusäsze, nebst Senebier's Abhandl. v. d. Gebrauch u. Nutzen d. Magensaftes bei Wunden u. Geschwüren. Uebers. v. Ch. F. Michaelis. Leipz. 1785. gr. 8.

Senebier, Jean, Observations importantes sur l'usage du suc gastrique dans la chirurgie. Geneve, 1785. — J. Senebier, Wichtige Beobachtungen üb. d. Gebrauch des Magensafts in d. Wundarzneik. Manheim, 1786. 8.

Baillies (Pract. Essays); in auserles. Abhandl. f. pract. Aerzte. B. I. St. 2. S. 110. — Succus expressus digitalis purpureae.

Gibson, In Medical observat. and Inquiries. Tom. IV. n. 14. — Cataplasmen von Daucus.

Hunczovsky, J., V. d. Nutzen des Absudes von grünen Wallnussschalen bei Geschwüren; in Abh. d. K. K. Josephin. Acad. B. I. N. 14. Wien, 1787.

Michaelis, G. Ph., Brauchte Cataplasmen von Daucus; Richter's chir. Bibl. B. VI. S. 135. — C. H. Fielitz, empfiehlt Cortex salicis fragilis z. in- u. äusserlichen Gebrauch; ebd. S. 715—718.

Wichmann, J. E., Von offenen Beinen; in Arnemann's Mag. B. I. St. 4. S. 406. Götting. 1787.

Steidele, J. L., Samml. einiger specifischen Mittel wider d. Krebs. Wien, 1788.

Pascal, (Journ. de Médecine. Tom. LXI. p. 262), Baumwolle od. Moxa. Tom. LXVI. p. 250. — Tom. LXXVII.; in Hufel. neuen Annalen. B. I. S. 21.

Scucalier, (Gazette de Santé. 1788. n. 23). — Fixe Luft äusserlich u. innerlich.

Blane et Gillespie, (Lond. med. Journ. Vol. VI.), bei fauligen u. scorbutischen Geschwüren Citronenscheiben; auserles. Abhandl. f. pract. Aerzte. B. XII. S. 163.

Becker, Bei starken Trinkern u. Vollblütigkeit wird innerlich Nitrum empfohlen; Richter's chir. Bibl. B. VIII. S. 103. — Ebd. S. 105. Umwickelung bei schlaffen Geschwüren.

Greve, Bruchweidenrinde äusserlich, verbessert d. Gestank; in Verhandelingen van Vlissingen, auch auserles. Abhandl f. pract. Aerzte. B. VIII. S. 620.

Buchoz, D. sur les effets du caffée, du tabac etc. Paris, 1788. — Hufeland's neue Annalen. B. I. S. 398. (1791).

Bertrandi, Ambros., Theoret. pract. Abhandl. v. d. Geschwüren, nach der m. Anm. v. Penchienati u. Brugnone verm. Ausg.; a. d. Ital. nebst Noten d. deutschen Uebersetzers. Erfurt, 1790. 8. — Salzburg. med. chir. Zeit. 1791. B. III. S. 73.

Fäustel, Sam. Glob., D. de ulceribus et praecipue chronicis. Helmst. 1790.

Wintringham, De morbis quibusdam commentarii. Lond. 1790. §. 420. — Bei alten Geschwüren muss nebst warmen Umschlägen die Wärme des ganzen Körpers den natürlichen Grad etwas übersteigen.

Ausführliche Abhandl. üb. d. Entzündung u. Heilung veralteter Geschwüre an d. untern Gliedmassen des menschlichen Körpers. Braunschweig, 1790. — Braunschweiger Mumme z. Verband.

Astruc, J., s. oben.

Löffler, A. F., Beiträge z. Wundarzneik. B. I. Leipz. 1791. 8. Extract v. Bruchweidenrinde mit Copaivabalsam. — Derselbe, Annäherung glühenden Eisens; Richter's chir. Bibl. B. V. S. 755.

de Montaux, Chambon, u. Fourcroy; in Hufeland's Annalen d. franz. Arzneikunde. B. II. S. 303. (1791),

Loewenthal, Praes. J. Dan. Metzger, D. helcologiae aetiologicae specimen. Regiomont. 1791.

Pascal, Brennecylinder bei veralteten trocknen Geschwüren; in Hufeland's neuesten Annalen. B. I. Leipz. 1791. S. 579.

Gorcy, Hat die Klette (herb. bardanae) empfohlen. Ebd.

Frahm, H., Beschreibung einer neuen Methode, veraltete Geschwüre d. untern Gliedmassen zu heilen. Altona, 1791. 8. — Mit einem besondern Terpentinbalsam.

Weber, Aug. Glib., Allgemeine Helcologie od. nosolog.-therapeut. Darstellung d. Geschwüre. Zur bequemen Benutzung d. mündl. Vortrags dieser Lehre entworfen. Berl. 1792. 8.

Metzler, Franz Xaver, Preisfrage: welche Methode ist die beste, veraltete Geschwüre d. untern Gliedmassen zu heilen? Wien, 1792.

Rush, Abhandl. üb. d. Ursachen u. d. Heilart d. Geschwüre an den untern Extremitäten; in Rush neuen med Untersuch. u. Beobacht. no. 9. Leipz. 1792.

Favre, In Mémoires de chirurgie de Paris. Tom. V. p. 821. — Annäherung glühender Kohlen

Trampel, J. E., Beobacht. u. Erfahr. med. chir. Inhalts. B. II. Götting. 1793. — Aufguss von Flor. Sambuci et Chamomill.

de Brambilla, Giov. Alex., Trattato chirurgico sopra le ulcere della extremita inferiore. Milano, 1793. 4.

Mühlendorf, J. G. H., D. de ulceribus esthiomenis eorumque methodo medendi rationali. Kilon. 1793. 8.

Bornemann, Kohlenpulver bei fauligen Geschwüren; in Crell's chem. Annalen ad ann. 1794.

Collenbusch, Extractum chamomillae in- u. äusserlich; in Hufel. Journ. B. III. St. 1. S. 81.

Hunter, John, On the blood, inflammation etc. Lond. 1795. 8. — J. Hunter, Versuch üb. d. Blut, d. Entzündung u. s. w.; a. d. Engl. m. Anm. v. E. B. G. Hebenstreit. Leipz. 1797 — 1800. gr. 8.

Brodie, Observations on the treatment of varicous veins of the legs; in medico-chir. Transact. Vol. VII. p. 195. seq.

Fischer, C. E., Rühmt das Extractum herbae gratiolae; in v. Loder's Journ. B. I. St. 4. S. 560. (1797).

Home, Everard, Practical observations of the treatment of ulcers on the legs. Lond. 1797. 8. — In Schreger's u. Harl. Annalen. B. I. St. 2. S. 303.

Wendt, J., Nachtheile des Verbandes nässender Geschwüre u. Schäden mit Bleimitteln; ebd. B. I. St. 3. S. 270.

Lentin, L. F. B., Ueb. d. Ursache der Geschwüre an d. Füssen; Arnemann's Magazin. B. I. St. 4. S. 406. (1797).

Baynton, Thomas, Descriptive account of a new method of treating old ulcers of the legs. Lond. 1797. 8. — Th. Baynton, neue Methode, alte Geschwüre d. untern Gliedmassen zu behandeln; in Schreger's u. Harless Annalen. B. I. St. 2. S. 294.

Conradi, G. C, Wirkung des Chamillenextracts in faulicht-drüsichten Geschwüren. — Nutzen d. Butyrum antimonii in ein. faulichten Geschwüre mit grossen Excrescenzen. — Bestätigung des Saviard'schen Mittels in Geschwüren; in v. Loder's Journ. B. II. St. 2. S. 219. (1798).

Camper, Petr., De incommodis ex unguentorum emplastrorumque abusu oriundis et de eorum emendationibus in ulcerum curatione; in Camperi Diss. Vol. I. n. 3. 1798.

Home, Everard, Pract. Beobacht. üb. d. Behandlung d. Fussgeschwüre; a. d. Engl. v. L. F. v. Froriep, m. Vorr. v. Just C. Loder. Leipz. 1799. 8.

Wathely, Thom., Practical observations on the cure of wounds and ulcers of the legs without rest. Lond. 1799. m. K.

Hammick, Aeusserlicher Gebrauch des Hopfens; in Schreger's u. Harless Annalen. B. I. St. 1. S. 79. (1799).

Flajani, J., Ueb. d. Behandl. d. alten Fussgeschwüre; in Ital. med. chir. Bibl. B. III. St. 2. no. 16.

Flajani, J., Med. chir. Beobacht.; a. d. Ital. Nürnberg, 1799. S. 193. — Campher äusserlich.

J. Th. K., Entwurf v. d. Entstehungsart u. e. gründlichen Heilmethode bösartiger alter Geschwüre u. Schäden f. Wundärzte. Leipz. 1799. 8.

Simmons, Bemerk. üb. Baynton's Methode, die alten Geschwüre d. Gliedmassen zu heilen; in Schreger's u. Harless Annalen. B. I. St. 1. S. 80. (1799).

Abhandl. üb. d. Behandlung d. varicösen Geschwüre; in Desault's chir. Nachlass. B. II. Th. 4. S. 240.

Arnemann, Just, Uebersicht verschiedener neuer Methoden, alte Geschwüre zu behandeln; in dessen Mag. B. II. St. 1. S. 129. (1799).

Mursinna, C. L., Das cosmische Mittel bei Geschwüren nach Flechten; in dessen Journ. B. I. St. 3. S. 476. (1801).

Amard, Mémoire sur les ulceres en général. Paris, 1802. 8.

Lange, J. H., Wirkung d. Wasserfenchels. Nürnberg, 1802.

Abhandlungen d. naturforschenden Gesellschaft in Zürich. B. II. S. 494. — Cicuta.

Perguson, Nachricht üb. d. Gebrauch d. kalten Wassers bei alten Geschwüren; Arnemann's Magazin. B. III. St. 3. S. 310. (1803).

Osthoff, H. Chr. Aug., Untersuch. u. Beobacht. üb. d. chronischen Geschwüre im Allgemeinen, mit besonderer Rücksicht auf d. sogenannten alten Schäden an den untern Gliedmassen. Lemgo, 1804. gr. 8.

Horn, E., Handbuch d. medicin. Chirurgie. Th. I. Leipzig, 1804. S. 339.

Henke, Fragmente üb. d. Pathologie u. Therapie d. Geschwüre; in Horn's neuem Archiv. B. V. H. 1. S. 14, 30 u. 31. (1805).

Richerand, Anth., Nosographie chirurgicale. Paris, 1805.

Wendt, F., Fliessende Schäden an den Füssen behandelte er mit Extr. herbae gratiolae; dessen 5te u. 6te Nachricht v. d. Krankeninstitute zu Erlangen. S. 24.

Weinhold, C. A., Die Kunst, veraltete Hautgeschwüre, besonders die sogenannten Salzflüsse nach einer neuen Methode sicher u. schnell zu heilen. Dresden, 1807. 8. — Die Methode bestand in Circulairpflastern nach Baynton, von welchem sie im J. 1797 bekannt gemacht wurden, u. er sie dennoch für seine Erfindung ausgab.

Berger, Ueb. d. Erkenntniss u. Cur d. wichtigsten u. häufigsten äussern Krankheiten. 1r B. Erfurt, 1808.

Champelle, C., Neue und geprüfte Mittel, den Krebs u. alle bösartige, fressende, scrophulöse Geschwüre zu heilen; a. d. Fr. m. Anm. v. Lehmann. Leipz. 1809. gr. 8.

Ruggieri, (Storia di una blennoroe prodetta da lambimento canino. Venezia, 1809), Merkwürdige Geschichte eines durch das Lecken eines Hundes entstandenen weissen Flusses mit sehr bedeutenden Geschwüren; Hufel. Journ. 1810. St. 11. Nov. S. 115.

Trumpf, Fr., Ueb. den Missbrauch d. Salben. Heidelberg, 1810. 8.

Rust, J. Nep., Helcologie oder üb. d. Natur, Erkenntniss u. Heilung d. Geschwüre, nebst ein. Anhang sich hierauf beziehender Beobachtungen. 2. Bde. Wien, 1811. gr. 8. — Eine vollständige u. belehrende Schrift.

Thomson, John, Lectures on inflammation. P. 423. seq. Edinb. 1813. 8.

Boyer, B., Traité des malad. chirurg. Tom. II. p. 365 seq. Paris, 1814.

Bateman, Synopsis of cutaneous diseases. Lond. 1814.

Wenzel, Carl, Ueb. d. Induration u. Geschwüre in indurirten Theilen. Mainz, 1815. 8. — Mursinna's Bemerkungen darüber; in dessen Journ. B. V. S. 189. (1820).

Bernstein, J. Glob., Merkwürdige Heilung 7 Jahr alter Geschwüre durch d. Graphit; Hufel. Journ. 1815. no. 11. Nov. S. 36. S. Weinhold unter Herpes.

Röchling, J. R., Beobacht. u. Behandl. einer Phagedäne. 2te Aufl. Zürich, 1816. 8.

Roux, Ph. J., Parallele d. englischen u. französ. Chirurgie; a. d. Fr. v. Froriep. Weimar, 1817. S. 106. — Erweichende Umschläge bis zur schon weit vorgerückten Vernarbung.

Dewar, On the treatment of sinuous ulcers; in Medico-chir. Transact. Vol. VII. p. 482.

Hoffmann, Car. Rich., Sententia de suppurationis natura. Erlang. 1818. 8.

Caroult, F., Essai sur les ulceres de la peau. Paris, 1819. 4.

Wesener, F. W., Ueb. veraltete Geschwüre u. ihre Behandlung durch Circulairpflaster; Hufel. Journ. 1819. St. 2. Febr. S. 103. — Die Köpfe der Binde sollen nur mit Pflaster bestrichen werden, damit d. gesunde Haut nicht corrodirt wird.

Richerand, A., Grundriss der neuen Wundarzneik.; aus d. Fr. m. Anm. v. H. Robbi, 1st. allgemein. Th. 2r. Th. Traumatologie u. Helkologie, durch eine kurze Darstellung d. Rhinoplastik verm. Leipz. 1819—20. gr. 8. m. K.

Redende, Dan. Bened. Xaver, (Periódico de la Sociedad médico-quirúrgica de Cadiz, 1821), Bericht üb. d. Mittel z. Ausrottung aller unreinen Geschwüre, angeblich von seiner Erfindung, aber nicht zu empfehlen.

Hayn, Ueb. d. Nutzen des geschlagenen Bleies in veralteten Fussgeschwüren; v. Gr. u. v. W. Journ. B. IV. H. 2. S. 262. (1822).

Rust, Nep., Einige Bemerkungen üb. d. Wesen d. Geschwüre; in dessen Mag. B. XI. H. 3. S. 602. — Bruchstücke aus d. Helkologie. B. XIV. H. 2. S. 211. (1823). — Eigentlich Zusätze zu Rust's vorher benannter Helkologie.

Dürr, Langwierige u. veraltete Fussgeschwüre heilt er mit Decoct. cort. ulmi campestr., hierzu Sacch. Saturni u. Extract. Hyoscyami; Hufel. Journ. 1823. St. 5. Mai, S. 42.

Schulze, Heilsame Wirkung d. Holzessigs bei phagedänischen Fussgeschwüren; Rust's Mag. B. XIII. H. 1. S. 159. (1823).

Raimann, Handbuch der speciellen medicin. Pathologie. B. I. 2e. vermehrte und verb. Auflage. Wien, 1823. 8.

Magendie, In Journ. de Physiologie et Pathologie. Tom. III. Paris, 1823.

Lucä, Glückliche Behandlung alter Fussgeschwüre; Rust's Mag. B. XV. H. 2. S. 328. (1823). — Bei Tage Umschläge von warmem Wasser, bei Nacht Kräuterkissen, dann dickes Bestreuen d. Geschwürs mit Hydrarg. oxydat. rubrum.

Langenbeck, C. J. M., Von d. Verschwärung (Ulcus); in dessen Nosolog. u. Therapie. B. II. Götting. 1823. S. 274—278.

Bursy, Carl, Aetiologischer Beitrag z. Helkologie; Hufel. Journ. 1823. St. 9. Sept. S. 82.

Lucas u. Frank, Behandlung alter Fussgeschwüre; Rust's Mag. B. XVII. H. 1. S. 187. — Gute Wirkung d. Holzsäure.

Broid, J., (Edinb. med. and surg. Journ. 1825. Jan.), von ein. eigenthümlichen Geschwür; Hamb. Mag. 1825. März, April. S. 233. — Leichtsinnig vernachlässigt.

Kopp, J. Heinr., Bemerk. auf ein. Reise im J. 1824 in Deutschland u. Frankreich. Frkf. a. M. 1825. S. 200. — Flüssiger Chlorinkalk bei üblen chronischen Geschwüren.

Lichtenauer, J. Guil., D. i. de cicatrisatione. Berol 1826. 8. — Eine fleissige Bearbeitung.

Klimatis, Michel, Ueb. d. Anwendung des Chlorinkalks bei d. Anwendung d. einfachen Geschwüre; in v. Froriep's Notizen. No. 337. Dec. 1826. S. 167. (B. XVI. n. 7).

Boehl, H. S., Quaedam de ulceribus inveteratis pedum curandis. Berol. 1826. 8.

Creutzwieser, Anwendung d. Glüheisens gegen veraltete Fussgeschwüre; Rust's Mag. B. XXII. H. 2. S. 343. (1826).

Godard, Auguste, D. l'emploi du nitrate acide de mercure, thêse, presentée et soutenue à la faculté de Méd. de Paris le 1. Mars 1826. A Paris, 1826. — Scorbutische, scrophulöse, syphilitische Geschwüre m. callösen Rändern, auch Lepra vulgaris u. Psoriasis heilen schnell mit d. Auflösung von einer Drachme Acide nitrate in ein. Unze Salpetersäure, womit Charpie getränkt u. diese auf d. Geschwürfläche gelegt wird.

Simeon, Geschwüre an d. Genitalien eines noch nicht mannbaren Mädchens, nebst einigen Bemerkungen üb. Geschwüre an d. Geschlechtstheilen im Allgemeinen; Hufel. Journ. 1827. Dec. S. 83.

Babington, (Lond. med and phys. Journ. Oct. 1827. p. 285), Bemerk. üb. d. eiternden Geschwüre; v. Froriep's Notiz. No. 402. Dec. 1827. S. 91 — 96. (B. XIX. nr. 4).

Wenzel, K., Die Heilkräfte d. Wasserfenchelsaamens, besonders in Lungensuchten, im Psoasabscesse, im Keichhusten u. in äussern Geschwüren u. s. w. Erlangen, 1828. gr. 8.

Jacob, Arthur, (The Dublin Hospital Reports and Communications. Vol. IV. 1827), Bemerk. üb. ein Geschwür eigenthümlicher Art, welches die Augenlieder u. andere Theile des Gesichtes ergreift; Hamb. Mag. Jan., Febr. 1828. S. 179.

Heiberg, L. M., (Zeitschrift Eyr. B. III. H. 2. Christiania, 1828), üb. d. medicin. Gebrauch des Chlorkalkes; v. Froriep's Notizen. Nro. 451. Jul. 1828. S. 169 — 176. (B. XXI. nr. 11). — Merkwürdige Beobachtungen üb. d. Chlorkalk in Solution von 1 Drachme in 8 Unzen Wasser, od. 1 Drachme in 4 Unzen Wasser, als ein treffliches Heilmittel bei Geschwüren von verschied. Form und Natur, neu od. veraltet, an d. Beinen od. andern Theilen d. Körpers, ingleichen b. mehreren andern Krankheiten, Flechten u. s. w.

Krügelstein, F. G. K., Die Kunst, d. Geschwüre zu heilen. Nach d. neuest. Erfahr. u. Berichtig. in d. Arznei- und Wundarzneik. Gotha, 1828. gr. 8.

## Ulcus arthriticum.

Richter, J. Fr., D. de arthritide. Francof. ad Viadrum. 1750.

Grass, D. de fluxu haemorrhoidali periodico, in arthriticis affectibus beneficio naturae etc. Regiomont. 1752.

Endter, Chr. Ern., Bericht v. den schmerzhaften Gliederkrankheiten etc. Hamburg, 1753.

Rymer, J., A short essay on the nature and symptoms of the gout. Lond. 1754. 8.

de Moneta, An moxae ustulatio arthritidis? Paris, 1754.

Buchwald, D. de rationali aetiologia rheumatismi et arthritidis etc. Hafniae, 1754.

Robinson, Nic., Essay upon the gout and all gout affections. Lond. 1756.

Boerhaave, H., Aphorismi de cognoscendis et curandis morbis. Jenae, 1758.

Nunn, D. de affectibus rheumatico-arthriticis ex emansione mensium. Erfurt, 1761.

Bergius, in Tväme Saar-om Gikt. Stockholm, 1762.

Schleifs, B. J., Abhandl. vom Podagra. 3 Thle. Nürnberg, 1766 — 1768. 8.

Schroeder, D. de cognatione inter arthritidem et calculum. Gotting. 1767.

Derselbe, D. de arthritide vaga, Opp. II. Gotting. 1768.

Warner, Jos., A full and plein account of the gout. Lond. 1768.

Warner, Jos., Vollständige u. deutliche Beschreibung d. Gicht; a. d. Engl., Königsberg, 1770. 8.

Ponsart, Traité méthodique de la goutte. Paris, 1770.

Pietsch, J. G., Die wahre Quelle und materielle Ursache des Podagra u. aller gichtischen Krankheiten überhaupt. Halle, 1772. 8.

Heim, Ern. Lud., D. i. de origine calculi in viis urinariis, quatenus est arthritidis effectus. Halae, 1772.

Cadogan, Abhandl. v. d. Gicht; a. d. Engl. Leipz. 1772. — 1790. — Salzb. Zeit. 1790. B. IV. S. 56.

Falconet, W., Bemerkung üb. Cadogan's Schrift v. der Gicht. Berlin, 1773.

Smith, Dan., Observat. on Williams treatise upon the gout. Lond. 1774. 8.

Pietsch, J. G., Geschichte pract. Fälle v. Gicht u. Podagra, 2 Thle. Halle, 1774 u. 1779. 8.

Wood, Sam., Strictures on the gout with practical advise in the people of great Britain etc. Lond. 1776. 8.

Sigwart, D. arthritidis ratio. Tubing. 1777.

Weltin, D. de arthritide. Friburg. 1779.

Stevenson, Will., a successfull method of treating the gout by clysters. Lond. 1779. 8.

Eggert, J. F. G., Epistola sist. quaedam in materia arthritica. 1779.

Kölpin, A. B., Pract. Bemerk. üb. d. Gebrauch d. sibirischen Rose in Gichtkrankheiten. Berl. 1779. 8.

The gout and rheumatism cured etc. Lond. 1779. 8.

Grant, Will., Some observations on the origin, progress an method of treating the atrabilious temperament and gout. Lond. 1779 et 1781. 8.

Parascowiz, D. de arthritide. Vienn. 1780.

Paulmier, Unterricht vom Podagra u. dessen Heilung; a. d. Fr. Dresden, 1780—82. 8.

Gelse, D. de arthritide. Giessen, 1780.

Overkamp, D. de differentia inter arthritidem et rheumatismum. Heidelb. 1781.

Essay medical and philosophical on the theory of the gout etc. Lond. 1781. 8.

Aitken, John, in medicin. Commentarien v. Edinb. B. V. S. 281. Erfurt, 1783. Brennglas.

Favre, Mémoires de chirurgie de Paris. Tom. V. p. 821. — Glühende Kohle.

Löffler, A. F., in Richter's chir. Bibl. B. V. S. 755. — Glühendes Eisen.

Cullen, Will., First lines of the practice of physic. Vol IV.

Grant, W., Beobachtung über chronische Krankheiten, B. I. S. 77. Leipz. 1784. gr. 8.

Murray, de materia arthritica. Prgr. I et II. Gotting. 1785.

Gachet, Manuel des goutteux et des rheumatiques. Paris, 1785. 12.

Boehmer, D. Arthritidis sedes et causa proxima vera. Francof. ad Viadrum, 1785.

Murray, J. Andreas, Prgr. de cognatione inter arthritidem et calculum. Gotting. 1785.

Goldhagen, D. Examen doctrinae cullenianae de natura morborum arthriticorum. Halae, 1786.

Schneider, Lebr. Ehregott, in Richter's chir. Bibl. B. VII. S. 600. Brennglas in angemessener Entfernung.

Isenflamm, Jac. Fried., D. arthritidis et rheumatismi diagnosis. Erlangae, 1787.

Acrel, Olof, De nutrimento corporis superfluo ut vera arthritidis causa. Upsal. 1787.

James, Reflexions and observations of the gout.

Trampel, J. E., Beobacht. u. Erfahrungen. Lemgo, 1788. 8.

Rowley, Will., The gout and rheumatism, cured or alleviated. Lond. 1788.

Früauf, D. de causis arthriticis. Jenae, 1789.

Cadogan, W., Abhandl. v. der Gicht u. langwierigen Krankheiten; a. d. Engl. Leipz. 1790. 8.

Ascher, D. tentamen, qua ratione rheumatismus ab arthritide differt. Gotting. 1791.

Wenzel, D. de ossium arthriticorum indole. Mogunt. 1791.

Gevenoth, D. de arthritide. Jenae, 1793.

Sydenham, Abhandl. v. Podagra; a. d. Engl. v. Niederheber. Landshut, 1792.

Jean, Th., Neue Idee von der nächsten Ursache d. Podagra u. der daraus folgenden Heilart; a. d. Engl. Breslau, 1794. gr. 8.

Rowley, Wilh., Ueber regelmässige, unregelmässige, atonische u. laufende Gicht oder Podagra; a. d. Engl. Breslau, 1794. gr. 8. Leipz. 1794.

Reil, J. Chr., D. de arthritide anomala casu memorabili illustrata. Halae, 1796.

Moore, J., On gouty concretions or chalk-stones; in Medico-chir. transact. Vol. I. p. 112. Lond.

Cullen, Will., Anfangsgründe d. pract. Arzneik. B. I. 1800.

Barthez, B. J., Abhandl. üb. d. Gichtkrankheit, a. d. Engl. m. Anm. u. Anhang v. C. H. E. Bischoff. 2 Bde. Berl. 1803. gr. 8.

Thaden, G. L., v. Rheumatismus u. d. Gicht. Erlangen, 1805.

Loos, Untersuchungen üb. die ursächlichen Character d. Gicht; in Horn's Archiv, B. IV. — Ficinius, Bemerk. üb. d. Gicht u. ihre nächste Ursache; Ebd.

Bestätigte Wirksamkeit des Kalmus (acorus calamus) bei chronischen Gichtzuständen; Salzburg. medicin. chir. Zeit. 1808. B. IV. S. 329.

Hallé, Rapport sur un remède proposé pour le traité de la goutte. 2me édit. Paris., 1810. 8.

Metternich, Ant., Ueber die gute Wirkung der Sibirischen Schneerose in d. Gicht. Mainz, 1810. 8.

Vaux, Cadet de, Entdecktes Mittel wider die Gicht u. das Podagra; a. d. Fr. Altona, 1810. 8.

Moore, J., Ueber kalkartige Concremente u. Verhärtungen in d. Gicht; Med. chir. Abhandl. d. med. chir. Gesellschaft in London; a. d. Engl. v. Osann. Berl. 1811. 8.

Rust, J. Nep., Helkologie. B. I. 274. Wien, 1811. 8. — Gichtische Geschwüre.

Ofterdinger, Geo. Ludw., Ueber d. Podagra u. seine Heilung, nebst Bekanntmachung ein. neuen Methode, die podagrischen Zufälle zu behandeln. Ulm, 1813. 8.

Ursin, Marie de St., Nosologie et thérapeutique de l'arthritisie et du calcul. Paris, 1816. 8.

Combe, Will., in Lond. med. repository, edited by Burrows and Thomson. Bemerkungen üb. d. Gicht.

Barthez, Mémoire sur le traitement méthodique des fluxions et sur les coliques iliaques. Montpellier, 1816. 8.

Balfour, Will., Observat. of a new, simple and expedient mode of curing rheumatism and sprains. Edinburgh, 1816. 8.

Scudamore, Charl., On the nature of gout, with some observat. on rheumatism. Lond. 1816. — Carl Scudamore, Ueb. d. Natur und Heilung der Gicht; a. d. Engl. von C. Hesse. Halle, 1819. 8.

Elsässer, Ad., Geschichte ein. hartnäckigen verlarvten Gicht mit Halsgeschwüren; Hufel. Journ. 1816. St. 11. Nov. S. 57.

Lucas, J. G., Neues, sicheres und vollkommenes Mittel wider die Gicht u. Lähmung. Halle, 1817. 8.

Bär, Jos. Sigm., Ueber die Rheumatalgie u. Arthralgie. Prag, 1817. 8.

Bocker, G. W., Gicht u. Rheumatismus. Pirna, 1819. 8.

Johnson, James, Pract. Untersuchungen über d. Natur, Behandl. u. Vorbeugung d. Gicht in allen ihren Formen; a. d. Engl. v. Adolph Fr. Bloch. Halberstadt, 1819. 8.

Meyer, C. A., Versuch einer treuen Darstellung des Unterschiedes zwischen Gicht und Rheumatismus. Hannover, 1820.

Richerand, Anth., Grundriss d. neuen W. K. Th. II. S. 291. Leipz. 1820.

Mittel wider Gicht, Rheumatismus u. Podagra. Regensburg, 1820. 8.

Speyer, Ueber das Heilverfahren in fieberhaften und entzündlichen Krankheiten. Bamberg, 1820.

Williams, Will. Henry, (Lond. med. repos. 1820, Aug.), Beobacht. üb. die heilsamen Kräfte d. Herbstzeitlose (colchicum autumnale) bei d. Behandl. d. chronischen

Rheumatismus; Hufel. Journ. 1822. St. 2. Aug. S. 108. — Wein aus Sem. Colchici; in v. Gr. u. v. W. Journ.

Bampfield, Lond. med. and phys. Journ. Nov. 1821. Vinum colchici specifisch in d. acuten Gicht.

Dutertre, Remède du goitre et de la goutte. au Mons, 1822.

Schellenberg, J. P., Ueber d. Gicht, die Ursache ihrer Entstehung u. d. Mittel d. sichersten Heilung derselben. Halberstadt, 1822. gr. 8.

Unfehlbares Mittel gegen d. Gicht, od. Anweisung, wie ein jeder sich selbst auf eine leichte Art von den fürchterlichen Schmerzen dieses Uebels sicher und gänzlich befreien kann, durch vieljährige Erfahrung erprobt. Dessau, 1823. 8.

Scudamore, Chail., Traité sur la nature et traitement de la goutte et du rheumatisme. 2de édit. augmentée 1) d'une addition contenant les principes de la nouvelle doctrine médicale de Broussais per Goupil; 2) d'une mémoire sur les bains de vapeur dans les affections rheumatismales, par un médecin de l'hopital St. Louis. 2 vol. Paris, 1823. 8.

Deetz, Nutzen d. Colchicum autumnale in hartnäckigen rheumatischen u. gichtischen Leiden; Rust's Mag. B. XXII. H. 2. S. 345 — 361. (1826).

Vaux, A. A. Cadet de, Neue specifische Heilmethode d. Gicht u. d. Rheumatismus durch practische Erfahrung bewährt. Nebst ein. allgemein fasslichen Anweisung von J. H. Cloquet u. C. Girandy zur rationellen Behandlung dieser Krankheiten, um d. Schmerz zu lindern u. d. Uebel zu heben; a. dem Fr. v. L. G. Köchy, 2te m. Cox Bemerk. neue Aufl. Berl. 1826. 8. Warmes Wasser innerlich.

Sachs, L. G., Comment. de accuratiori rheumatismi arthritidis diagnosi prodromus. Lips. 3826. 8maj.

Suffert, Wirkung des heissen Wassers gegen Gicht nach Cadet de Vaux Vorschrift; eben so bewirkte Wiesener bei zwei Frauen von 60 Jahren durch Cadet de Vaux Gichtcur schnelle Heilung; Rust's Mag. B. XXV. H. 1. S. 191. (1827).

Goudinet, Erfolg d. Behandl. der Gicht nach Cadet de Vaux's Weise durch Trinken von heissem Wasser (Annales de la soc. de Montpellier tom. VII. c. de jan. 1826), — Harless, Neue Jahrb. Bonn, 1827. B. I. S. 204. Die Gicht kam wieder.

Jahn, Bemerk. über die Gicht; Horn's Archiv, 1827. Nov. Dec. S. 978 — 989. — Das Zittmann'sche Decoct wird gerühmt.

Coxe, Thod., (Northamerican med. surg. journ.), Von e. gichtischen Entzündung durch Kuhpokkenlymphe auf d. kranken Theil gebracht und geheilt; v. Froriep's Notizen No. 451. Jul. 1828. S. 176. (B. XXI. nr. 11.). — Sehr merkwürdig.

Gendrin, (Revue médical et journ. de clinique. Paris, Avril, 1828.) Anwendung des Jods gegen Gicht; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. XI. H. 4. S. 644. (1828).

## Ulcus artificiale.

Feuerlin, Geo. Guil., De ulcerum artificalium in crisibus febrium acutarum imperfectis praeclaro usu. Gotting. 1754. 4.

Thiel, Frid. Lud., De curatione morborum artificiali per ulcera. Gotting. 1760.

Hierunter gehören die Artikel: Cauterium; Daphne gnidium; Fontanella; Setaceum; Vesicatorium, auch Sinapismus.

## Ulcus corneae.

Giefthoil, Chr. Fr., Praes. B. Dav. Mauchart, D. de ulceribus corneae. Tubing. 1742. — v. Hallor's auserles. chir. Disp. B. I. S. 311.

Trecourt, in Journ. de médecine. Paris, Tom. XXXII.

Kortum, C. G. Th., Med. chir. Handb. d. Augenkrankheiten. 2 Bde. Lemgo, 1791 — 93. B. I. S. 495. 8.

Scarpa, Anton, Pract. Abhandl. üb. Augenkrankheiten. Leipz. 1803. Th. I. S. 304.

Geschwüre d. Hornhaut; in Himly's ophthalmolog. Bibl. B. I. St. 1. S. 123. Hannover, 1817.

Helling, Geo. Lebr., Pract. Handb. d. Augenkrankheiten, B. II. S. 332.

## Ulcus oris et linguae.

Friderici, De laesione oris scorbutica. Jenae, 1773.

Richter, A. G., Med. und chir. Bemerkungen, B. I. S. 166. Götting. 1793. gr. 8. — Geschwüre im Munde, entstehen auch von Reizen in den Präcordien.

Jäger, Geo., Beobacht. eines scrophulösen Geschwürs der Zunge m. tödtlicher Blutung aus d. Carotis externa; Harless neue Jahrb. B. XII. St. 2. S. 1. 1826. Sehr merkwürdig.

Martini, Vom Nutzen d. Jodine bei apocryphischen Halsgeschwüren; Rust's Mag. B. XXIII. H. 1. S. 180. (1826).

Reinhardt, Fr., Die Krankheiten des Mundes, besonders der Zähne und deren Verhütung u. Heilung. Nebst Mitteln gegen d. üblen Geruch aus dem Munde, nach O. Taveau frei bearbeitet. Ilmenau, 1827. 8.

Vergl. Ozaena; Odontalgia; Parulis u. Ulcus scorbuticum.

## Ulcus scorbuticum.

Nitsche, Abrah., Beschreib. des Scharbocks, wie er sich in den russischen Armeen gezeigt hat. Petersburg, 1750.

Hamberger, D. de scorbuto frigido. Jenae, 1751.

Knoer, Lud. Wilh. de, Die über den Mercurium triumphirende Venus — u. vom faulartigen Scharbock etc. Leipz. 1753. 8.

Lind, James, Treatise of the scurvy etc. Lond. 1754. — Vegetabilia, Citrus, Aurantium.

de Roy, An a diversa virus scorbutici indole et sede morbi diversi. Paris, 1754.

Detharding, D. de scorbuto megapolensium. Rostock, 1754.

Bisset, Charles, Treatise on the scurvy etc. Lond. 1755.

Cartheuser, D. exhibens nonnulla de scorbuto. Francof. 1755.

Rosen, De symptomatibus purpureae chronicae scorbuticae. Lond. 1756.

Bona, Joh. a, De scorbuto. Verona, 1761.

de Büchner, D. de scorbuti cum lue venerea complicatione. Halae, 1764.

Endrer, Chr. Ernst, Die längst gewünschte Cur des Scharbocks. Hamburg, 1764.

Clergymann, Remarkable cure of an inveterate scurvy. Lond. 1766. 8.

Hulme, Nathan, Libellus de natura, caussa et curatione scorbuti. Lond. 1768.

Jervey, William, Practical Thougtson de prevention and cure of the scurvy. Lond. 1769.

Zeviani, Giov. Verard, Sopra le scorbuto. Verona, 1770.

Observations on the effects of Seawater in the scurvy and scrophula. Lond. 1770. 8.

Dinkgreve, De similitudine indolis scorbuti et febris putridae. Lugd. Bat. 1772.

Friderici, D. de laesione oris scorbutica. Jenae, 1772,

Macbride. Dav., System. Einleitung in d. theoret. u. pract. Arzneikunde; a. d. Engl. Th. II. S. 993. Hannover, 1773. gr. 8.

Gardane, in Gazette de santé. Paris. 1773. p. 7. — Cremor tartari mit Schwefel.

Rouppe, L.. Abhandl. v. Scorbut, herausg. v. Sclegel. Gotha, 1775.

Lind, J., Abhandl. v. Scharbock; a. d. Engl. v. Petzold. Riga und Leipz., 1775. 8.

Macbride, Nachricht v. einer neuen Art d. Scharbock zu behandeln. Leipz. 1777. Fixe Luft und Malz.

le Moilleur, Traité sur le scorbut. Paris, 1777. 11.

Percival, Essays. Tom. II. p. 73. — Fixe Luft auf Geschwüre u. Hautausschläge.

Brereton, D. de scorbuto. Edinburgh, 1778.

Guthrie, in Philosoph. transact. ad 1778. p. 622. — Mertens ebd. p. 661. — Sauerkohl.

Hempel, J. G., Eigene Erfahrungen u. Wahrnehm. v. Scharbock. Kopenhagen, 1778.

Hell, der Zucker, e. neues Praeservativ wider den Scharbock. Wien, 1779.

Home, D. de scorbuto. Edinburgh. 1781.

Hoffmann, C.L., V. Scharbock, v. Verhütung d. Pocken im Gesicht, v. der Lustseuche. Münster, 1782.

Cursory, Remarks on the nature and cause of marine scurvy. London, 1782.

Millmann, Francis, Inquiry into the source from-whence the symptomes of the scurvy and of putrid fevers arise etc. Lond. 1782. 8.

Rymer, James, Letter to the commissioners for sick - seamen - relative to the means of preventing and curing the scurvy etc. Lond. 1782.

de la Bastais, Précis d'une nouvelle theorie sur les maladies chroniques etc. Paris, 1783. 8.

Kiermann, D. de scorbuto. Lond. 1733.

à Bacca, D. in scorbuto. Argent. 1783.

Hunczovsky, J., Med. chirurg. Beobacht. etc. Wien, 1783. — Acetosella, Acetum, succus citri, Electuarium acidum.

Marsovsky, D. de scorbuto. Vienn. 1783.

Trotter, Thom., Observations on the scurvy. Lond. 1786. — 1790.

Trotter, Thom., Neue Bemerkungen üb. d. Scorbut; a. d. Engl. v. C. F. Michaelis. Leipz. 1787. 8.

Bacheracht, Mémoire sur le scorbut etc. Reval, 1787.

Luxmore, D. de scorbuto. Edinburg. 1787.

Spediati, Domin., Theoret. u. pract. Beschreibung d. Scharbocks etc. Petersburg, 1787. 8.

Gazette salutaire de Bouillon, 1788. — in Hufeland's neuest. Annalen, B. I. S. 370. Leipz. 1791. — Empfehlung des Zuckers.

Blane, G., Beobachtungen über d. Krankheiten der Seeleute; a. d. Engl. 1788.

Lynch, D. de scorbuto, typho, variola et podagra. Edinburgh, 1790.

Thomson, Fred., Essay on the scurvy. Lond. 1790.

Bell, Benj., Lehrbegriff d. W. K. B. V. — Auch derselbe von Geschwüren, s. unter Ulcus.

Schindler, Comment. medica, sist. observationes circa usum conii maculati et mali citrei in scorbuto aliisque morbis. Ulm, 1791. — Bestätiget d. Nutzen d. Citronenscheiben.

Löffler, A. F., Beiträge z. W. K. B. I. Leipz. 1791. — Decoct. salicis fragilis.

Schraud, F., Von d. Verbindung der Lustseuche u. d. Scharbocke u. dessen Heilungsart. Wien, 1791.

Blane et Gillespie (Lond. medical Journ. Tom. VI), in auserles. Abhandl. f. pract. Aerzte, B. II. S. 173. — Frische Citronenscheiben auf scorbutische Geschwüre.

Gilespie, Citronenscheibe, od. auch Gummi Kino in rothem Wein aufgelöst; Ebd. B. XII. St. 1.

Lützau, D. de scorbuto. Halae, 1791.

Metzler, F. X., Preissfrage: welche Methode ist die beste, veraltete Geschwüre an den untern Gliedmassen zu heilen? Wien, 1792. 8. — Der Scharbock ist wohl ein chronisches Faulfieber.

Odier et Janine, in Bibl. brittanique, No. 60. p. 173. Oxigenirtes Wasser innerlich.

Osiander, F. B., Denkwürdigkeiten für die Heilkunde u. Geburtshülfe, B. 1. S. 132. Götting. 1794.

Beddoes, Thom., med. Schriften; a. d. Engl. 2 Bde. Leipz. 1794 — 96. 8.

Milmann, Fr., Untersuchung üb. den Ursprung der Symptome d. Scorbuts u. d. Faulfiebers; a. d. Engl. v. Lindemann. Berlin, 1795. gr. 8.

Ferg, D. de scorbuto navigantium. Erlang. 1795.

Frankenau, Erasmus, D. de scorbuto. 1795.

Brandis, J. D., Versuch üb. d. Lebenskraft. Hannover, 1795. gr. 8. S. 120.

Odhelius, in Abhandl. der k. schwed. Academie d. Wissenschaften, B. VI.

Frank, Die Zitronenscheiben sind d. beste Mittel; in Salzburg. m. ch. Zeit. auf 1795. B. II. S. 180

Bang, F. L., Med. Praxis; a. d. Dän. v. Heinze. Kopenhagen, 1796. S. 725.

Oloff, E. de scorbuto et necrosi. 1797.

Nitsch, Abr., Abhandl. v. Scharbock. Leipz. 1797. 8.

Ansheim, De scorbuto secundum recentiores theorias physicomedicas explicando. 1797.

Dreysig, W. F., Handbuch der Pathologie der chronischen Krankheiten. Th. II. S. 813. Leipz. 1798. gr. 8.

Trotter, Th., Medicina nautica. Versuch üb. d. Krankh. d. Seeleute; a. d. Engl. v. Werner. Erfurt, 1798.

Paul, Ueber d. Schwängerung d. Wassers m. verschied. Gasarten; in Scheerer's allgem. Journ. f. Chemie, B. I. Leipz. 1798. S. 173.

Cavallo, Tob., Versuche über d. med. Anwendung der Gasarten, m. Zus. v. Scheerer, a. d. Engl. Leipz. 1799. 8. m. K.

Cullen, Anfangsgründe d. pract. Arzneiwiss. Th. IV. S. 474. Hannover, 1800. gr. 8.

Schraud, Nachricht v. Scharbock in Ungarn im J. 1803. Wien, 1805.

Fontana, Nic., Des maladies, qui attaquent les Européens dans les pays chauds et dans les longues navigations. Trad. de l'Italien p. Venissans, revu p. Kerandron. Paris, 1818. 8.

Balme, Traité historique et pratique de scorbut chez les hommes et les animaux. Lyon, 1819. 8.

Haase, W. G., Ueb. Erkenntniss u. Cur d. chronischen Krankh. B. III. Abth. 2. Leipz. 1820. gr. 8.

Richerand, Anth., Grundriss d. neuern W. K. Th. II. 1822.

Cloquet, Jules, Du scorbut, qui se manifeste d'une manière locale pendant le traitement des fractures, et s'oppose à leur consolidation; in Archiv gén. de Méd. Avril., 1823. p. 470.

# Ulcus scrophulosum.

Scott, D. on the scrophulae or kings-evil. Lond. 1759.

(Muret) Essay on the nature and cure of the kings-evil. Lond. 1760.

Kemme, D. Genesis scirrhorum simplicium. Halae, 1760.

Essay on the nature and cure of kings-evil by a Gentleman etc. Lond. 1760.

Quarin, Jos., Tentamina de cicuta. Vindobon. 1761. 8.

Sogratus, Jo., Theoria lymphae ductuum Monroi et Hunteri etc. Padova, 1761.

de Büchner, De usu corticis Peruviani chirurgico. Halae, 1766.

Mitschell, D. de scrophulis. Edinb. 1766.

Observations on the effects of Seawater in the scurvy and scrophula. Lond. 1770. 8.

Homberg, J. Dav., Chir. Krankengeschichten, welche d. vorzügl. Heilkraft der äusserl. gebrauchten Peruvian-Rinde bestätigen. Frkf. a. d. Oder, 1773. 8.

Schröder, Von der Wirkung d. Eicheln bei Verstopfung d. Drüsen. Göttingen, 1774. 8.

Rothard, Beiträge z. pract. Arzneiwiss. Gotha, 1774. — Empfiehlt Sublimat.

Tode, J. Cl., Med. chir. Bibl. B. I. Kopenhagen, 1775. China bei scrophulösen Geschwüren.

Schneider, in Richter's chirurg. Bibl. B. VII. S. 610. Waschung m. Gummi arab. m. Campher, und jede Woche ein. Laxans.

Werner, Epistola gratulatoria de scrophulis cacoëticis. Lips. 1776.

Toettelmann, D. de scrophulis et morbis scrophulosis. Gotting. 1777.

Rowley, Will., Seventy four cases etc. Lond. 1779. 8.

Storr, D. Bronchoceles botii sanatio. Tubing. 1780.

Gruelmann, D. observationes de usu Cicutae etc. Gotting. 1782.

Baldinger, C. G., Neues Magazin. B. III. S. 472. — Extract. cicutae.

Michaelis, in Richter's chir. Bibl. B. V. S. 117. — Opium.

Pearson, D. de scrophula. Edinburgh, 1786.

Percival; Th., in Essays. Tom. I. p. 39. — Succus expressus digitalis purpureae.

Swainson, Isaac, Hints to familles on the increasing prevalence of scrophules etc. Lond. 1787.

Hecker, D. qua morbum syphiliticum et scrophulosum unum eundemque esse evincere conatur. Halae, 1787.

Bose, D.de scrophulorum natura. Lips. 1787.

Kobelt, D. de scrophulis.Argent. 1789.

Genoux, D. üb. d. Wirk d. Spanischfliegentinctur in scrophulösen Geschwüren. Cölln - 1789.

Ploucquet, J. G., D. Casus morbi scrophulosi. Tubing. 1790.

Crawford (Medical Commentaries, Dec. II. Vol. IV.), Abhandl. a. d.Engl. in Samml. f. pract. Aerzte, B. XIII. S. 691. — Von der terra ponderosa salita.

Menz, D. de digitali purpurea, ejusque in scrophulis usu medico. Jenae, 1790.

Baumer, Mémoire sur le virus scrophuleux etc. Nismes, 1789. — Hufeland's neue Annalen. B. I. S. 376. (1791).

Hufeland. C. W., Erfahrung üb. d. Gebrauch u. d. Kräfte d. salzsauern Schwererde (terra ponderosa salita) in verschied. Krankh. Erfurt, 1792. — Berlin, 1794. gr. 8.

Dotzauer, heilte m. ein. lebendigen Gartenschnecke; Hufel. Journ. B. I. St. 1. S. 144. (1793.)

Rust, J. Nep., Ebd. B. I. S. 14. Alcalien, od. d. fixen u. flüchtigenLaugensalze; örtlich lebendige Gartenschnecken

Consbruch, bewirkte e. glückliche Heilung m. ein. aufgebundenen lebendigen Gartenschnecke; Journ. der Erfindungen, Theorien und Widersprüche, B. III. St. 6. S. 132. (1799).

Rüssal, Treatise on scrophula. Edinb. 1808.

Müller, Pantaleon Ludw., Bestätigter Nutzen d. rothen Gartenschnecke in scrophulösen Geschwüren; Harless neue Jahrb. B. XII. St. 3. S. 24. (1726).

Jäger, Geo. Beobachtung eines scrophulösen Geschwürs der Zunge, mit tödl. Blutung aus d. Carotis externa; Ebd. St. 2. S. 1. — Sehr merkwürdig.

Schnuht, Behandl. aller scrophulös. Gesichtsgeschwüre; Rust's Mag. B. XXIII. S. 373. (1826). — Mit Weinhold's Calomelcur heilte er ein 7jähriges Mädchen.

Gumpert, Nutzen des Leberthrans b. scrophulösen Geschwüren; Hufel. Journ. 1828. St. 6. Juni, S. 116. — Zwei bis 3 Esslöffel täglich.

Hierüber sehe man auch den Art. Scrophulae.

## Ulcus venereum s. syphiliticum.

Astruc, J., De morbis venereis libri IX. Ed. nov. 2 tom. Venet. 1760. 4.

Störk, Ant. de, De usu medico pulsatillae nigricantis. Vienn. 1771. Extract. pulsatillae nigricantis.

Derselbe, Abhandl. v. d. heilsamen Gebrauch d. schwarzen Küchenschelle. Nürnberg, 8. m. K.

Fabré, Traité des maladies vénériennes, trois. ed. Paris, 1773. 8. — Fabre, Abhandl. v. d. ven. Krankh, a. d. Fr. v. L. F. Schröter, mit Vorr. u. Anm. v. J. Clem. Tode. 2 Thl. Kopenhagen, 1777. 8.

Schwediauer, F., Pract. Beobacht. über hartnäckige venerische Zufälle. Wien, 1786. 8. — Messingpulver in die Geschwüre gestreut, bezwang die hartnäckigsten. — Nach d. letzten franz. Ausg. übers. v. G. Kleffel, m. Vorrede und Anm. v. Kurt Sprengel. 2te m. d. Zus. d. 6ten franz. Ausg. verm. Ausg. 2 Thle. Berlin, 1803. 8.

Hunter, John, Abhandl. üb. d. vener. Krankh.; a. d. Engl. Leipzig, 1787. 8. S. 391. — Behandl. d. sehr empfindl. vener. Geschwüre. m. 3 K.

Althof, L. Ch., Pract. Bemerk. üb. einige Arzneimittel. Götting. 1791. — Opium bei schmerzhaften vener. Geschwüren.

Girtanner, Ch., Abhandl. üb. vener. Krankh. 3te Aufl. Göttingen, 1797. 8. S. 196. — Lapis causticus in aqua destill. aufgelöst.

Clossius, C. F., Ueber d. Lustseuche; 2te verbess. Aufl. Tübingen, 1799. 8.

Hecker, A., F., Deutliche Anweisung, d. vener. Krankh. genau zu erkennen u. richtig zu unterscheiden. 2te Aufl. Erfort, 1801. 8.

Lagneau, L. V., Exposé des symptomes de la maladie vénérienne. 3. éd. Paris, 1812.

Hahnemann, Sam., De ulceris venerei cancrosi ortu et curatione. Lips. 1812. 4. 2d. ed. Lips. 1817. 8.

Chrestien, A. J., Ueb. d. iatroliptische Methode, od. pract. Beobacht. üb. d. Wissenschaft d. Heilmittel bei deren Anwendung in d. Wegen d. Hautabsorbtion in d. Behandlung mehrerer Krankheiten des äussern u. innern Organismus u. Beobacht. d. vener. u. lymphat. Krankh.; a. d. Fr. Götting. 1813. gr. 8.

Swediauer, F., Traité complet sur les symptomes, les effets, la nature et le traitement des maladies syphilitiques. II. tom. Sept. édit. Paris, 1817. 8.

Louvrier. J., Nosographisch-therapeutische Darstellung syphilit. Krankheitsformen. Nebst e. sichern u. zweckmässigen Methode, veraltete Lustseuchenübel zu heben. 2te verbess. Aufl. Wien und Krems, 1819. 8.

Ritter, G. H., Darstellung der scheinbaren Aehnlichkeit u. wesentlichen Verschiedenheit, welche zwischen d. Schanker- u. Tripperseuche wahrgenommen wird. 35jähr. Beobacht. u. Erfahr. mit Bemerk. üb d. wichtigsten Puncte d. vener. Krankheiten. Leipz 1819. 8.

Carmichael, R., Beobachtung üb d. Zufälle u. specifischen Unterschiede d. vener. Krankheiten, nebst einer Anleitung zu einer wirksamen Fortsetzung d. gegenwärtig eingeleiteten Untersuchung üb. d. Gebrauch u. Missbrauch des Quecksilbers bei d. Behandl. dieser Krankheit; a. d. Engl. v. C. J. Kühn. Leipz. 1818. 8. m. 1 K.

Raben, Joann., Observationes in syphilidem ejusque curationem, ubi novae quoque proponuntur curandi rationes. Lund, 1822. 8. — Bei Schankern empfiehlt er den rothen Praecipitat als ein ganz neues Mittel bloss äusserlich.

Delpech, Considérations sur les maladies vénériennes; in Chirurgie clinique de Montpellier. Paris et Montpellier, 1823. 4. p. 263.

Wendt, J., Die Lustseuche in allen ihren Richtungen und in allen ihren Gestalten. 3te Aufl. Breslau, 1825. 8.

Biett, Der Gebrauch des mit Hydriodine gesättigten Quecksilbers im Hospital St. Louis zu Paris; in Harless Rhein. u. Westph. Jahrb. B. IX. St. 2. S. 144. Paris, 1825. — Eine Salbe aus ein. Theile Hydriotate de mercure u. 16 Theilen Fett wird bei vener. Geschwüren, besonders bei secundären, mit Erfolg angewendet; auch bei d. Krätze ist sie von Nutzen gewesen.

Mehreres unter Syphilis.

# Urticatio.

Celsus, A. Cornel., De medicina. Edit. Basil. 1748. p. 446.

Sotti, Ueb. d. Peitschen mit Nesseln; in Ital. med. chir. Bibl. B. I. St. 2. Nr. 9.

Hufeland, C. W., Ueb. Urtication; in dessen Journ. B. XI. St. 3. S. 153.

Schwarz, Ueb. Urtication; ebd. B. XV. n. 2.

Hartmann, D. salutaris urticationis in diversis morbis usus. Francof. ad M. 1799.

Itard, Die Krankh d. Ohres u. d. Gehörs; a. d. Fr. Weimar, 1822. S. 446.

Roche, in Journ. universel des sciences médicales. Paris, 1822.

Richter, A. G., Specielle Therapie. Th. VIII. S. 348. Berl. 1822.

Behr, Fall von Lähmung d. Gefühls bei fortbesehender willkürlicher Bewegnng. Mit Bemerk. üb. d. Urtication; Rust's Mag. B. XVII. H. 2. S. 374. (1824).

Spiritus, Urtication in fieberhaften Krankh.; ebd. B. XX. H. 3. S. 424. (1835).

# Vulnus.

## Ueber Lethalitas vulnerum.

Eschenbach, Chr. Ehrenfried, Vulneris ut plurimum letalis nullitatem demonstrans commentatio. Rostoch. 1748.

Palm, Phil. Sigism., Praes. B. D. Mauchart, Lethalitas per accidens. Tubing. 1750. — Halleri Diss. vol. V. n. 124. — Auch Schlegel Collect. opus c. select. Vol. IV.

Werner, D. de medicina forensi praeter differentiam, vulnera in absolute lethalia et per accidens, distinguentem nullam prorsus admittente. Regiomont. 1750. — Schlegel Collect. op. select. Vol. IV.

Fabricius, Phil. Conr., De lethalitate vulner. ventriculi. Helmst. 1751. 4.

Derselbe, Prgr. Quae caussae in frequentiae vulnerum lethalium prae minus letiferis ex fabrica corporis humani eruuntur. Helmst. 1753. — Schlegel Coll. opusc. select. Vol. IV.

Esser, L., Chir. u. med. Dissertat. v. d. Tödlichk. d. Wunden u. deren Renunciation. Bonn u. Aachen, 1754. 8.

Hebenstreit, Prgr. de laesionibus ex dispositione morbosa vulnerati letiferis. Lips. 1755,

Torkos, D. de renunciatione letalitatis vulnerum ad certum tempus haud adstringenda. Gotting. 1756. — Schlegel Coll. opusc. sel. Vol. IV.

Strecker, D. de fide et legalitate medici in investigenda vulnerum letalitate. Jenae, 1756.

Pauli, D. F., Medicinischer Richter in Betrachtung der Todtschläge. Leipz. 1764.

Suevi, Bernh., Tractatus de inspectione vulnerum letalium et sanabilium praecipuarum partium corporis humani.

Nicolai, E. A., De letalitate vulnerum in genere. Jenae, 1765.

Ludwig, Prgr. de cauto usu exemplorum prosperae curationis ad definiendos lethalitatis gradus. Lips. 1765. — Weiz neue Auszüge, B, VI. S. 89.

Nicolai, Ernst Ant., et J. Theophil. Hoyer, D. de lethalitate vulnerum in genere. Jenae, 1767. 4.

Kermandi, in Diss. quaedam ex medicina forensi. Vienn. 1767.

Büttner, Chr. Glob., Anweisung für angehende Arzneibeflissene, worauf sie bei Ausstellung ein. Obductionsattestes über tödtliche Verletzungen Acht zu geben haben. Königsberg, 1768. 4.

Kaltschmid, De lethalitate vulnerum capitis in infantibus recens natis. Jenae, 1769. — Weiz, Ausz. B. III. S. 394.

Büttner, C. G., Aufrichtiger Unterricht von der Tödtlichkeit der Wunden. Königsb. 1771. 1778. 4.

Rose, D. de corporis humani laesionibus externis caute dijudicantis. Leipz. 1777. — Weiz, Neue Auszüge, B. IX. S. 34.

Bacher, Ergo a primaria vulnerum conditione ipsorum lethalitas apud judices repetenda. Paris, 1778.

Daniel, Ch. F., Institutiones medicinae publicae adumbratio, cum specimine de vulnerum lethalitate, accedunt casus medicinae forensis. Lips. 1778. 4. maj.

Metzger, J. Dan., in Baldinger's Neuem Mag. B. V. Leipz. 1783.

Nürnberger, Prgr. de chirurgia recentiorum absolutam vulnerum lethalitatem capitis praecipue non infringente. Viteberg. 1784.

Platner, J. Zach., Prgr. de letalitate vulnerum absoluta. Lips. 1784. 4.

Kurt Sprengel, Prgr. ad articulum 147 constitut. criminal. Carolinae. Halae, 1787.

Metzger, J. Dan., in Pyl's Mag. B. II. S. 470. Stendal, 1788.

Ploucquet, G. G., Abhandl. v. d. gewaltsamen Todesarten. Tubing. 1788. — Neue Unterscheidung der absolut tödtlichen Wunden.

Wachsmuth, D. observationes generales et analecta de lethalitate vulnerum recte dijudicanda. Gotting. 1791.

Ueber d. Tödlichkeit d. Wunden u. ihre Grade; in Metzger's med. gerichtl. Abhandlungen. Th. I. No. 2.

Kopp, J. H., Ueber d. Eintheilung der Wunden in Hinsicht ihrer Tödtlichkeit; Horn's Archiv. B. VI. St. 1. No. 3.

Ecker, A., Beantwortung der Preissfrage: welche Ursachen können eine geringe, durch scharfe u. stumpfe Werkzeuge verursachte Wunde gefährlich und tödtlich machen? Wien, 1794.

Berends, K. A. W., De letalitate vulnerum absoluta atque relativa. Francof. ad Viadr. 1800. 4.

Wildberg, Ch. F. L., Wie die tödtlichen Verletzungen beurtheilt werden müssen, um in jedem Falle d. Antheil des Thäters an dem nach d. Verletzung erfolgtem Tode am sichersten ausmitteln zu können. Leipz. 1810. gr. 8.

Litzau, L. E., Von d. Tödtlichkeit d. Verletzungen u. Handlungen. Zur Erläuterung des 169 §. der preuss. Criminalordnung. Erster Versuch ein. Kritik d. gerichtl. Arzneiwissenschaft. Berlin, 1811. 8.

Zapff, Fr. Jos., Laesionum lethalitatis classificationum censura ulteriorque praestantioris expositio. Heidelb. 1811. 8.

Haacker, G. A., Comment. critica de praecipuis divisionibus lethalitatis laesionum. Rostoch. 1811. 8.

Bohn, J., De renunciatione vulnerum lethalium. Lips. 1812. 8.

Wildberg, Ch. F. L., Handb. d. gerichtl. Arzneiwiss. Berl. 1812. gr. 8. S. 339. — Eintheilung der Verletzungen.

Kopp, J. H., Ueber körperliche Verletzungen, in so weit sie das Verbrechen d. Tödtung bilden. Frkf. a. M. 1812. 8.

Schmitt, Wilh. J., Beleuchtung einiger, auf d. gerichtliche Beurtheilung d. Kopfverletzungen neugeborner Kinder sich beziehenden, Fragepuncte. Nürnb. 1813. gr. 4. m. 1 K.

Lucä, Sam. Ch., Einige Bemerk. üb. d. Verhältniss des menschl. Organismus zu äusseren Verletzungen in Bezug auf Tödtlichkeit u. deren Beurtheilung. Heidelberg, 1814. 2te Auflage, Nürnberg, 1819. 8.

Rust, Nep., Einige Beobachtungen üb. d. Luft- u. Speiseröhre, mit Bemerk. in Bezug auf ihre Behandlung u. ihr Lethalitäts-Verhältniss. Wien, 1815. 8. — Diese Wunden kann man nicht für absolut tödtlich erklären.

Wildberg, C. F. L., Ueber die Nothwendigkeit eine Eintheilung der tödtlichen Verletzungen in d. gerichtl. Arzneiwissenschaft zu erhalten; Hufel. Journ. 1817. St. 10. Oct. S. 90 — 108. — Vorschlag zu einer gemeinschaftlichen Berathung.

Zapff, Fr. J., Laesionum letalitatis classificatio censura alteriorque praestantior expositio. Heidelberg. 1817. 8.

Nadherny, J., Ueber die Verletzungen in gerichtl. medicin. Beziehung. Wien, 1818. gr. 8.

Bernt, J., Prgr. quo nova pulmonum docimasia hydrostatica proponitur. Vienn. 1822. 8. c. fig.

Casper, F. L., Ueber die Verletzungen d. Rückenmarkes in Ansehung auf ihr Lethalitäts-Verhältniss. Berl. 1823. 8. — Rust's Mag. B. XIV. H. 3. S. 411.

## Von den Wunden überhaupt.

Chirac, Pet., Quaest. med. chir. utrum absoluta vulnerum suppuratione ad promovendam cicatricem praestent detergentia salino-aquea etc. 1729. 12. — P. Ch., Observations de chirurgie sur la nature et le traitement des playes. Paris, 1742.

Schlichting, J. Dan., Traumatologia novantiqua etc. Amstelodami, 1748. 4.

Frecke, John, An essay on te art of heading, in which pus laudable, as also incarning and cicatrising, and the causes of varions diseases are endeaverd to be accounted for both from nature and reason. Lond. 1748. 8.

Ingram, Dale, Practical cases and observations in surgery. Lond. 1751. 8.

Titsingh, Rustuuren bestoit tot optow der Heelkonst. Amsterd. 1751. 8.

Kaltschmied, Prgr. de perverso in investigandis vulneribus specillorum usu. Jenae, 1752. — Weiz Auszüge. B. IV. S. 649.

Falconet, Ergo legitimae vulnerum suppurationi promovendae cortex peruvianus. Paris, 1752.

Herment, An in arteriarum vulneribus totum haemorrhagiae sistendae auxilium fungus maximus rotundus pulverulentus Bauhini? Paris, 1752. 8.

Junge, D. de vulneribus cum fracturis et luxationibus. Hafn. 1753.

Hanow, Mich. Christoph, Seltenheiten d. Natur u. Oeconomie. Leipz. 1853. — 1858.

Delaisse, Recueil d'observations de chirurgie. Paris, 1753. 12.

de Buchwald, Specimen de vulneribus. Hafn. 1753.

Mühlmann, Ferd. Wilh., Untersuchung ob durch die Verlezzung d. Sehnen u. d. Beinhäutchens unerträgliche Schmerzen, Entzündungen u. Brand erfolgen können. Königsberg, 1754. 4.

Ludwig, Prgr. de vulnerum residua. Lips. 1757.

Ravaton, Hugo, In Journ. de méd. Paris, 1757. Juillet.

Mautt, D. de cortice peruviano. Lugd. Bad. 1760. — Weiz neue Auszüge, B, II. S. 21 — 36.

Pott, Perc., Observation on the nature and consequences of wounds and contusions of the hand, fractures of the skull, concussions of the brain. Lond. 1760. 8.

Pathiot, An vulnerum curatio quo simplicior eo melior? Paris, 1760.

Batting, John, Chirurgical facts relating to wounds and contusions on the head etc. Oxford. 1761.

Nannoni, Angelo, Trattato chirurgico sopra la simplicità di medica i mali d'attenenze alla chirurgia. Firenza, 1761. 4.

Schaarschmidt, Sam., Abhandlung von Wunden etc. Stralsund. 1763. 8.

Grau, J. Dav., Abhandl. v. d. Wundmitteln überhaupt. Haag, 1763. 8. Lemgo, 1764. 8.

Wallerian, D. de vulnere terrae globo viri pudendis graviter quidem inflicto, attamen feliciter curato. Regiomont. 1764.

le Dran, Consultations sur la plupart des maladies, qui sont du ressort de la chirurgie. Paris, 1765. 8.

de Büchner, De usu corticis peruviani chirurgico. Halae, 1766.

Triller, D. de mira solertia in reparandis damnis corpori illatis. Viteb. 1766.

de Büchner, De damnis ex praemature suppressis haemorrhagiis vulnerum oriundis. Halae., 1766.

Boehmer, Prgr. de natura, vulnerum medicatrice. Viteb. 1766.

Bicet, Charles, Medical essays and observations. Lond. 1766. 8.

Reinhart, Chr. F. E., Biblische Krankheiten. B. I. Glogau, 1767. 8.

Gooch, Benj., A practical treatise on wounds and other chirurgical subjects — a short historical account of the rise and progress of surgery and anatomy. 2 Vol. Norwich, 1767. 8.

Spallanzani, Prodrome di un opera ad inprimersi sopra le riproduzioni animali. Modena, 1768. 4. — Ueber die Ergänzung u. den neuen Anwuchs abgeschnittener Theile bei einigen Thieren; in Spallanzani's phys. u. mathemat. Abhandl. S. 1.

Belloste, Augustin, Chirurgien de l'hopital. Paris, 1768.

Disdier, Fr. M., et Lesau, De vulneribus cum amissa substantia. Paris, 1768. 4.

Bilguer, J. Ulr., Chirurg. Wahrnehmungen in den Feldlazarethen. Frkf. a. M. 1768.

Bianchi, Jos., Osservazioni chirurgiche. Paris, 1768.

Morand, Franz Salvator, Opuscules de chirurgie. Paris. 1768. 1772. — Derselbe, vermischte chirurg. Schriften; a. d. Fr. nebst Vorr. v. Ernst Platner. Leipz. 1776. 8.

Schäffer, J. Chr., Versuche mit Schnecken. Regensburg, 1768. — Fernere Versuche, 1769. 4. m. 3 K. — Desselben Nachtrag zu den erstern und ferneren Versuchen mit Schnecken. Leipz. 1774. 8. m. K.

Trecourt, Mémoires et observations de chirurgie; à Bouillon et à Paris. 1769. 12.

Nicolas, Manuel du jeune chirurgien. Paris. 1770. 12.

Unzer, Ernst Sam., Medicin. Handbuch. Hamburg, 1770. 8,

Eyting, Gerh., D. de consolidatione vulnerum cum deperditione substantiae. Argent. 1770. 4. — G. Eyting von der Verheilung der Wunden mit Verlust von Substanz; in Neuer Sammlung für Wundärzte, St. IX. S. 157. — Auch Weiz Auszüge, B. V. No. 16.

Pet. van Esch, Heelkondige waarneemingen. Gouda, 1772. 8. n. 15.

Munier, Ergo vulneribus unicum linteum carptum. Paris. 1772.

Grima, Della medicina traumatica. Fiorenza, 1772.

Gooch, Benj., Medical and chirurgical observations. Lond. 1773. 8.

Schmucker, J. Lebr., Chir. Wahrnehmungen. Berlin u. Stettin, 1776. 8. — Dessen vermischte chir. Schriften. Ebd. 8.

Murray, J. Adolph, De redintegratione partium cochleis limacibusque praesisarum. Götting. 1777. 8. — In Murray opusc. Vol. I. p. 317.

Suma, D. de vulneribus in genere et in specie. Vienn. 1777.

Schmidt, D. de vulneribus in genere. Vindobon. 1777.

Coquereau, Ergo legitimae vulnerum suppurationi promovendae cortex peruvianus. Paris, 1779.

Bajon, Abhandl. von Wunden. Erfurt, 1780.

Observations and remarks respecting the most effectual means of praeservation of wounded seamen and marines intims of action. Lond. 1780. 8.

Wiedenfeld, Otto Phil, D. de vulnerum cum deperditione substantiae medela. Gotting. 1781.— Weiz neue Auszüge, B. XIV. S. 72.

Bajon, Abhandl. v. d. Krankheit auf d. Insel Cayenne u. d. franz. Guiane; a. d. Fr. Abschn. I. Erfurt, 1783. 8. S. 113. — Gehinderte Ausdünstung kann die Wunde verschlimmern.

James Moore, A dissertation on the process of nature in the filling of cavities healing of wounds and restoring parts which have been destroyed in the human body. Lond. 1789. 4.

Nannoni, L., De similium partium corpus humanum constituentium degeneratione; in Roemeri select. opusc. Halae, vol. I. n. 4.

Lombard, Zwei Abhandl. üb. die Nothwendigkeit bei der Behandlung frischer Wunden ausführende Mittel anzuwenden. Leipz. 1784. 8.

Domeier, D. de viribus naturae medicatricibus in reparandis et condonandis partibus corporis humani abscissis. Gotting. 1784.

Wiedenfeld, Otto Phil., Von der Heilung der Wunden mit Verlust d. Substanz; Neue Samml. für Wundärzte, St. X. S. 209.

Bossu (Journ. de méd. T. XXXIII. p. 78), ein völlig abgeschnittener Daumen ist an seiner Stelle wieder angewachsen.

Dav. van Gesscher, Abhandl. v. Wunden; a. d. Holl. Leipz. 1787.

Haeberlein, Carl, Preissfrage: welche geschnittene oder gehauene Wunden sollen durch die Vereinigung, u. welche sollen durch die Eiterung geheilt werden? Wien, 1787.

Thomassin, Abhandl. üb. das Herausziehen fremder Körper aus Wunden. Strasburg, 1788.

Koeppen, D. universa vulneribus et ulceribus medendicatio. Marburgi, 1789.

James Moore, Abhandl. üb. d. Verfahrungsart d. Natur, deren sie sich bei Ausfüllung d. Höhlen, Heilung d. Wunden, u. Wiedererzeugung verloren gegangener Theile im menschl. Körper bedient; Neueste Samml. f. Wundärzte, St. I. S. 130. Leipz. 1789. gr. 8.

Ecker, Alex., Preisfrage: welche Ursachen können eine geringe, durch scharfe oder stumpfe Werkzeuge verursachte, Wunde gefährlich oder tödtlich machen? Wien, 1794. gr. 4. — Freie Luft, Kälte u. s. w. Wien, 1794.

Hunter, John, A treatise on the blood, inflammation etc. Lond. 1795. 8. — J. H. üb. d. Blut u. s. w. aus dem Engl. v. Hebenstreit. Leipz. 1797. 8.

Dav. v. Gesscher, Abhandl. v. d. Wunden; a. d. Holl. mit Anmerk. von Adolph Fr. Löffler. Leipz. 1796. — 1802. 8. m. K.

Mursinna, C. L., Ueber d. Diät während d. Heilung der Wunden; in desselben Neuen med. chir. Beobachtungen. Berl. 1796. 8. S. 91.

Sabatier, Médecine opératoire. Paris, 1797. 8.

Bell, John, Ueber d. Natur u. Heilung d. Wunden; a. d. Engl. mit Anm. u. Zusätz. v. J. A. Fr. Leune. Leipz. 1798. 8.

Lombard, C. A., Chirurg. Klinik in Bezug auf d. Wunden; a. d. Fr. Freiburg, 1800. 8.

Stöller, F. Ch., Ueb. d. Heilung d. grossen Verletzungen d. Knochen ohne Amputation, u. dass auch bei d. gewöhnlichen Trennung des Elbogen-Gelenkes d. Verstümmelung vermindert werden könne; v. Loder's Journ. B. IV. St. 1. S. 107. (1802).

Schnell, Beat. F., D. i. praes. J. H. Ferd. Autenrieth, de sutura reunionis muscul. vulnerat. Tubing. 1804. 8.

Maas, Glib., Zwei Beobacht. üb. Gelenkwunden; in v. Siebold's Chiron; B. II. St. 1. S. 171. (1806).

Baronio, Jos., Ueb. d. künstlichen Einsetzungen thierischer Theile; im neuen Journ d. ausländischen Literatur, B. VII. St. 2. n. 2.

Kern, Vinzenz, Anleitung für Wundärzte z. Einführung ein. einfacheren, natürlichern u. minder kostspieligen Methode die Verwundeten zu heilen; a. d. Fr. v. J. B. Schaub. Stuttgart, 1810. 8. — Kaltes und warmes Wasser.

Zang, Ch. B., Würdigung der v. Hrn. Prof. Kern in Vorschlag gebrachten neuen Methode Wunden zu behandeln. Wien, 1810. 8. — Wird freilich nicht gerühmt.

Assalini, P., Manuale di chirurgia. Milano, 1812. 8.

Travers, Benj. In Medico transactions published by the med. and chir. soc. of London, Vol. IV. 1813.

Larrey, Dom., Med. chirurg. Denkwürdigkeiten. B. I. Leipz. 1813.

Messerschmidt, H., Kurze Anleitung z. ersten chirurg. Behandl. frischer Wunden und anderer Verletzungen, für die Feldwundärzte. Naumburg. 1814. 8.

Delpech, S., Précis élémentaire des maladies réputées chirurgicales. Paris, vol. I. p. 167. 1816. 8.

Thomson, Lectures on inflammation. — Thomson Report of observations made in the military hospitals in Belgium. Edinburgh, 1816. 8.

Wahlstab, C., Behandlung ein. sehr schweren Verwundung d. Brust, des Unterleibs und des Rückgrats, Hufel. Journ. 1818. St. 3. März, S. 67.

Hennen, J., Bemerk. üb. einige wichtige Gegenstände aus der Feldwundarznei; aus dem Engl. von W. Sprengel. Halle, 1820. gr. 8.

Travers, Benj., On the process of nature in repairing injuries of the intestines. Lond. 1820. 8.

Travers, Benj., Ueb. Wunden und Unterbindungen der Venen: in v. Froriep's chir. Handbibl. B. I. Abthl. 2. Weimar, 1821. 8.

Bell, Charles, (aus dessen surgical observ. Part. III.), Ueber Lungenkrankheiten, in Verbindung m. örtlicher Reizung, u. in Folge v. Wunden und chirurg. Operationen; Harless Rhein. Jahrbüch. B. VII. St. 1. S. 126 — 142. (1822).

Aschendorf, Merkwürdige u. lesenswerthe Beobachtungen v. Wunden; v. Gr. u. v. W. Journ. B. V. St. 4. S. 681 — 698. (1823).

Laenec, (René-Théophile-Hyacinthe), in Revue méd. française et étrangère, et Journ. cliniq. de l'Hôtel-Dieu de la charité de Paris, Février, 1824. — Beobacht. ein. traumatischen Hydrophobie mit Pusteln unter der Zunge od. Lysses; v. Froriep's Notizen, No. 205. März, 1825. S. 106. (B. X. n. 7).

Fiedler, J. N., D. de columbarum sanguine vulnerumque sanatione. Berol. 1824.

Pauli, Fr., Comment. physiologico-chirurgica de vulneribus sanandis, in certamine, litterario civium Acad. Georg. Augustanae d. 4. Jun. 1824. praemio ornata. Gotting. 1825. 4. maj. c. 2 Tab. aen. — Sehr verdienstlich.

Wilbrand, J. L., Erläuterung d. Lehre v. dem Kreislaufe in den mit Blut versehenen Thieren, nebst weiterer Nachweisung, dass eine Blutcirculation weder in d. Beachtung, noch wissenschaftlich begründet ist, u. sich mit dem sonstigen Verhalten d. Natur nicht vereinigen lässt. Vorgelesen in d. Versammlung d. deutschen Naturforscher in Frankfurt a. M. am 19. Sept. 1825. Nebst einer Beilage.

Langenbeck, C. J. M., Von d. Wunden im Allgemeinen u. insbesondere; in dessen Nosologie und Therapie, B. III. Götting. 1825. — Von den verschiedenen Formen der Wunden, Ebd. S 705.

Royers, L., (Med. and surg. journ. New-York, No. IV). in v. Froriep's Notizen, No. 241. Oct. 1825. S. 336.

Woodburg (New-England journ 1825. Januar), Ein Fall von glücklich abgelaufenem Spiessen; Hamb. Mag. 1825. Sept. Oct. S 244. Bei ein. Falle vom Boden (Speicher) auf eine Stange, die in den After, 2 Zoll im Mastdarm hinauf, links von diesem in die Bauchhöhle ging, kam ungefähr 3 Zoll von der linken Brust-

warze wieder zu Tage. Sie steckte mit 27 Zoll ihrer Länge im Leibe, u. ragte 5 bis 7 Zoll lang aus d. Brust hervor. Nach 6 Wochen völlige Heilung.

Dorfmüller, F. W., Ein Fall eines nach einer kleinen Verletzung in d. Hand schnell erfolgten kalten Brandes mit tödtl. Erfolge; u. ein ähnlicher Fall mit glücklichem Erfolge; Harless neue Jahrb. B. XII. St. 3. S. 95. (1826).

Beispiele einiger mit Glück geheilter, sehr starker Verletzungen, als Belege, dass kleinere, durch Hiebwunden ganz getrennte Gliedmassen brauchbar erhalten werden können, wenn auch nur der geringste organische Zusammenhang noch übrig geblieben ist; v. Gräfe's Jahresbericht über das klin. chir. Instisut zu Berlin, 1826. 4.

Travers, Benj. (Lond. med. and phys. Journ. März, April u. Juli, 1827), Fälle von verwundeten und krampfhaft afficirten Schlagadern, die grösstentheils im St.-Thomas-Hospital in London behandelt wurden; Horn's Archiv, 1827. Sept. Oct. S. 821 — 846.

Fenderl, K. J., Ueb. d. Eigenthumsrecht der von Prof. Walther zu Bonn aufgestellten Grundsätze, Wunden zu behandeln. Wien, 1827. 8. — Si tacuisses!

Walther, Ph. Fr. v., Widerlegung d. von Hrn. C. J. Fenderl in Wien gegen ihn erhobenen Beschuldigungen, in v. Gr. u. v. W. Journ. B. XI. H. 3. S. 347—365.

## Vulnus sclopetarium.

le Dran, Henri-François, Traité ou réflexions tirées de pratique sur les plaies d'armes à feu. Paris, 1740. 12.

Louis, Ant., Cours de chirurgie pratique sur les plaies d'armes à feu. Paris, 1749. 12.

van der Haar, Jac., Korte Verhandeling van de geschootene Wonden. Herzogenbusch, 1747. 8.

la Sene, Jos. Maria Franc., et Geofroi, St. Lud., E. in vulneribus profunde contusis incisiones cultro chirurgico profunde institutae praeparant aut promovent suppurationem. Paris, 1748. 4.

Des Ports, Traité des playes d'armes à feu. Paris, 1749. 12.

Boucher, Observations sur les plaies d'armes à feu, compliquées de fracture aux articulations; in Mém. de l'Acad. de chir. à Paris. Tom. V. p. 279.

In Mémoires de l'Acad. de chirurgie à Paris. Tom. VI. p. 109, seq. Boucher, Observations sur les plaies d'armes à feu, compliquées surtout avec fracas des os. — Cannac, sur un coup de fucil, avec fracas des deux machoires. — Gerard, sur une plaie d'arme à feu transversant la poitrine d'un côté à l'autre. — Andouillé, sur une plaie d'arme à feu, pénétrant depuis la partie antérieure du pubis, jusqu'à l'os sacrum. — Cannac, sur une jambe écrasée par un obus, ou petite bombe; — Derselbe, sur une plaie à la partie inférieure et interne de la jambe, par un éclat de grenade, sans fracas d'os. — Bordenave, Précis de plusieurs observations sur les plaies d'armes à feu en différentes parties.— La Martinière, Mémoire sur le traitement de plaies d'armes à feu.

Ravaton, Hugo, Traité des plaies d'armes à feu, avec des observations sur différens genres de maladies et plusieurs méthodes nouvelles pour les opérations de chirurgie, et pour la réduction des fractures. Paris, 1750. 8. — v. Haller's Tagebuch d. medic. Literatur. Th. II. Bern, 1790. S. 413.

Bagieu, Deux lettres d'un chirurgien de l'arme etc. Paris, 1750. 12.

Pepin, Ergo in vulneribus sclopetariis ad praecavendam gangraenam incisiones et aqua maris. Paris, 1752.

Loubet, J. A., Traité de playes d'armes à feu. Paris, 1753. 12.

Moreau, Edmund Thom., et Solier, J. Lud. Maria, Non ergo sclopetorum vulnera venenata. Paris, 1754. 4.

Bagieu, Examen de plusieurs parties de la chirurgie etc. Paris, 1756. 12. — R. A. Vogel, neue med. Bibl. Götting. (1764). 8.

Gervais, D. de majori cura in sanandis vulneribus sclopetorum prae alius generis vulneribus adhibenda. Gryphisw. 1758.

Ranby, John, The method of treating gunshot-wounds. 2e ed. 1760. 8.

Bilguer, J. Ulr., D. de membrorum amputatione rarissime administranda aut quasi abroganda. Halae, 1761. 8. — J. u. B. Abhandl. vom Ablösen der Glieder. Leipzig, 1766. 8.

Hoegg, Ant., Observationes medico-chirurgicae. Jenae, 1762. 4

Hartmann, Pet. Imman., D. sist. medicam tormentorum aestimationem. Helmst. 1762. 4. — Schlegel Coll. ad med. forens. Vol. II.

Bilguer, J. Ulr., Anweisung zur ausübenden Wundarzneik. in Feldlazarethen. Glogau, 1763. 8. — Nimmt Luftstreifschüsse an. Neue Aufl. Ebd. 1793. 8.

Verdier, Caesar, et du Fouart, De intumescentia partium inprimis instantibus vulnerum sclopetariorum. Paris, 1763.

d'Eston, An vulneribus ex catapultis globulos plumbeos relinquere aliquando praestat. Paris, 1766.

Ravaton, Hugo, Abhandlung von Schuss-, Hieb- u. Stichwunden; a. d. Fr. Strasburg, 1767. — Abschnitt 3. S. 5. werden Luftstreifschüsse behauptet.

Ravaton, Hugo, Chirurgien d'année, ou traité des plaies d'armes à feu et d'armes blanches. Paris, 1768. 8.

Le Vacher, Mémoire sur quelques particulaires concernant les plaies faites par armes à feu; in Mémoires de l'Acad. de Chirurgie. Tom. IV. — Richter's chir. Bibl. B. I. St. 1. S. 22. Starke Erklärung gegen Luftstreifschüsse. — Ebd. S. 94. Die gewohnte Diät zu beobachten. Götting. 1771.

Platner, J. Ern., Supplementa in J. Zach. Platneri institutiones chirurgiae. Lips. 1773. Pars I. p. 167. Not. 43. — Luftstreifschüsse werden angenommen.

Plenck, Jos. Jac., Samml. v. Beobachtungen etc. Wien, 1775. 8. S. 85. — Luftstreifschüsse werden behauptet.

Le Dran, H. Fr., Abhandl. v. d. Cur d. Schusswunden; a. d. Fr. Nürnb. 1776. 8.

Poncelet, Ueb. eine Schusswunde auf d. Brust; neueste Samml. f. Wundärzte. B. I. Leipz. 1778. nr. 9.

Faare, Laconte u. Grillion, üb. d. Frage: L'amputation etant absolument necessaire dans les plaies compliquées de fracas des os et principalement celles, qui sont faites par armes à feu; determiner les cas, ou il faut faire l'amputation sur le champ, et ceux, ou il convient, de la differer, et en donner les raisons. In Prix de l'Acad. de Chirurgie.

ten Haaff, Geo., Verhandeling over de vornaamste Kwetzuuren dre donScheeps-Heelmeesteren opsLands Schepen van orlog konnen voorkommen etc. Roterdam, 1781. 8.

Theden, A., Neue Bemerk. u. Erfahr. Th. I. S. 82 u. 85. Berlin, 1782. — Vom Nutzen d. Durchschneidung d. Muskeln bei Schusswunden. — Keine spirituösen, sondern erweichende Mittel beim Verband auf dem Schlachtfelde. — Dessen Nachtrag d. Gedanken üb. d. Schusswunden im 3ten Theil. Berl. 1795. S. 260.

Thomassin, D. sur l'extraction des corps étrangers des plaies, et speciellement de celles, faites par armes à feu. à Strasbourg, 1788. 8. m. K.

Thomassin, Abhandl. über das Herausziehen fremder Körper aus Wunden u. besonders aus Schusswunden, nebst Beschreibung u. Abbildung neuer Werkzeuge dazu u. s. w. a. d. Fr. Strasburg, 1788. 8. m. K.

Schmitt, Wilh. J., Beantwortung d. Preissfrage: welche ist die sicherste u. beste Methode, Schusswunden zu heilen? Wien, 1788. 4.

Percy, Pierrre François, Vom Ausziehen fremder Körper aus Schusswunden; eine v. d. K. Akademie der Wundärzte zu Paris 1788 gekrönte Preisschrift; a. d. Fr. m. Anm. v. Th. Lauth. Strasburg, 1789. 8. — Ein Instrument dazu.

Jackson, In Lond. medical Journ. 1790. Vol. IV. n. 8. — Samml. auserles. Abhandl. f. pract. Aerzte. B. XIV. S. 368.

Percy, Pierre François, Manuel du chirurgien d'armée, ou instruction de chirurgie militaire sur le traitement de plates et specialement de celles d'armes à feu: avec la méthode d'extraire de ces plaies les corps étrangers, et la description d'un nouvel instrument propre à cet usage. Paris, 1792. 12.

Ueb. die Wahl der äusserlichen Mittel bei Schusswunden; in Rave's Beobacht. u. Schlüssen. Nr. 4. 1796.
Mursinna, C. L., Neue med. chir. Beobachtungen. Berl. 1796. 8. S. 221. — Luftstreifschüsse sind theoretische Erfindungen.
Larrey, Dom. Jean, Mémoire sur les amputations des membres à la suite des coups de feu. à Paris, an V. (1797). 8.
Hunter, John, Versuche über d. Blut, d. Entzündung u. d. Schusswunden; a. d. Engl. m. Anm. v. E. B. G. Hebenstreit. 2 Bde. Leipz. 1797—1800. gr. 8.
Wedekind, G. v., Nachricht üb. das französ. Kriegshospitalwesen. 2 Bde. Leipz. 1797—98. gr. 8.
Mehée, J., Traité des plaies d'armes à feu, dans lequel on démontre l'inutilité de l'amputation dans le plus grand nombre de cas. à Paris. an VIII. (1800). 8.
Hartmann, Bemerk. ein. Schusswunde durch d. Brust; in Mursinna's Journ. B. I. St. 1. S. 16. (1801).
Dufouart, Pierre, Analyse des blessures d'armes à feu et de leur traitement. à Paris, 1801. 8.
Mehée, J., Abhandl. über die Schusswunden; a. d. Fr. v. Wiedemann. Braunschweig, 1803. 8.
Chevalier, Th., Treatise on gunshot wounds. Ed. 3. p. 67. — Erklärung d. Luftstreifschüsse durch Centrifugalkraft.
Chevalier, Th., Eine neue Kugelzange; in Journ. d. ausländ. med. Litteratur. 1803. Janr. Abth. 2. S. 1.
Lombard, J., Clinique chirurgicale des plaies faites par armes à feu. Strasb. 1804. 8.
Heffelle, Eine glückl. geheilte Schusswunde, bei welcher d. Kugel d. Schenkel durchbohrte u. in d. Hodensack gedrungen war; v. Loder's Journ. B. IV. St. 4. S. 431. (1805).
Oechy, J., Beobachtung einer wichtig. Schusswunde, welche durch Wirkung d. Luft entstanden ist. Prag, 1805. 8. m. 1 K.
Dufouart, Pierre, Theorie d. Schusswunden u. ihre Behandlung; a. d. Fr. u. m. Anm. v. J. D. S. Kortum. Leipz. 1806. 8.
Schneider, J., Ueb. d. Amputation grosser Glieder nach Schusswunden. Leipz. 1807. 8.
Mursinna, C. L., Von d. künstl. Absetzung eines Oberschenkels m. glückl. Erfolg u. v. d. wichtigeren u. bestimmteren Anwendung d. Amputation überhaupt, nebst ein. kurzen Betrachtung d. Schusswunden; in dessen Journ. B. IV. St. 1. S. 48. (1810).
Rheinecke, Jo., D. de vulneribus sclopetariis. Norimb. 1810. 8.
Irwin, H., D. de vulneribus tormentis displosis ortis. Edinburgh, 1812. 8.
Cuming, Ralph, Ueb. Schusswunden; in v. Siebold's Chiron. B. III. St. 1. S. 48. (1812).
Ellis, In the Edinburgh med. and cihr. Journ. Vol. VIII. 1812. — Er sucht die Luftstreifschüsse aus den Wirkungen der Electricität zu beweisen.
Edinburgh medical and surgical Journ. 1813. April. p. 134.
Rush, Medical Inquiries. Vol. I. p. 218. — Anstrengung und Schrekken sind Ursachen der Luftstreifschüsse.
Larrey, Dom. J., Med. chir. Denkwürdigkeiten. Leipz. 1815. S. 267. — Auch eine Meinung üb. Luftstreifschüsse.
Guthrie, G. I., On gunshot wounds of the extremities. Lond. 1815. 8.
Thomson, Report of observat. made in the military hospitals in Belgium. Edinb. 1815.
Boggie, Nutzen eines Haarseils durch d. Schusscanal; in Med. chir. Transact. Vol. VII. Part. 2. Lond. 1816.
Hutchinson, A. C., Pract. Observat. in Surgery. Lond. 1816. — Some further observations on the subject of the proper period of amputating in gunshot-wounds. Lond. 1818.
Wendt, J., Ueb. Transportmittel bei verwundeten und kranken Kriegern. Copenh. 1816. gr. 8.
Chiappa, Gius. Ant. dal, Delle percosse considerate sotte il duplice aspetto di lesioni morbose e di presidi medici. Pavia, 1817. 8.
Boyer, Alexis, V. d. Schusswunden; in dessen Abhandl. üb. d. chir. Krankh. B. I. Würzb. 1818. 8. S. 305.
Thomson, Beobacht. aus den brittischen Militair-Hospitälern in Belgien; a. d. Engl. Halle, 1820. S. 70.

Hennen, John, Bemerkungen üb. einige wichtige Gegenstände, üb. d. Feldwundarznei u. üb. d. Einrichtung u. Verwaltung d. Lazarethe; a. d. Engl. v. W. Sprengel. Halle, 1820. 8.

Hennen, John, Principles of military surgery etc. Edinb. 1820. 8. — J. H. Grundsätze d. Militair-Chirurgie etc.; in v. Froriep's chir. Handbibl. B. III. Weimar, 1822 8.

Wagner, Versuch ein. nähern Bestimmung d. Indicationen z. Amputation d. grossen Gliedmassen, besonders nach Schusswunden; v. Gr. u. v. W. Journ. B. I. H. 1. S. 139. (1820).

Rust, J. Nep., Ueb. Luftstreifschüsse; in dessen Mag. B. VII. H. 3. S. 344. Note. (1820).

Dubar, In Kluyken's Annales de Litterature médicale étrangère Tom. XVIII. — Abweichung d. Kugel von d. geraden Linie bewirkt d. Luftstreifschuss.

Rheineck, Merkwürdige Erhaltung des ganzen rechten Arms bei gänzlich zerschmettertem Oberarmkopf durch ein. nahen Schuss; Journ. v. Mursinna a. B. V. S. 93. (1820.)

Haase, Eine Schusswunde am Oberarm, die die Excisio ossis humeri endlich erforderte. Ebd. S. 307.

Mursinna, C. L., Schusswunde am Oberarm erforderte d. Excisio ossis humeri; ebd. S. 318.

Percy, Pierre François, In Dictionnaire des sciences médicales. Articl. Plaie.

Guthrie, G. J., Ueb. Schusswunden in d. Extremitäten und den dadurch bedingten verschiedenen Operationen d. Amputation, nebst deren Nachbehandlung; a. d. Engl. v. Spangenberg, m. Anmerk. von Schubarth. Berl. 1821. 8 m. 4 K. — Spangenberg hält Dubar's Erklärung d. Luftstreifschüsse für d. beste. Anmerk. S. 272

Gibson, W., (American medical Recorder. Vol. III. no. X.), Fall ein. Verwundung (durch ein. Schuss) u. Unterbindung d. arter. Iliaca communis, mitgetheilt von van dem Busch; in Rust's Mag. B. X. H. 2. S. 356. (1821).

Busch, Dietr. W. H., Ueb. d. Verschiedenheit der Schusswunden nach d. verschiedenen Stärke des Laufes d. Kugel; Ebd. H. 3. S. 371.

Annuaire-medico-chir. des hôpitaux et hospices civils de Paris: Zerreissung d. Harnröhre durch ein. Schuss ohne Verengung derselben geheilt; Hamb. Mag. Jan. Febr. 1821. S. 150.

Ritter, Reflexionen üb. d. Luftstreifschüsse; v. Gr. u. v. W. Journ. B. IV. H. 1. S. 120. (1822). — Ist von Luftstreifschüssen sehr eingenommen u. stützt sich auf Electricität.

Buek, Noch einige Worte üb. d. Luftstreifschüsse gegen Ritter's Aufsatz; ebd. H. 4. S. 641.

Streicher, P. Ern., Quaedam de laesionibus ictu glandis sclopetariae sic dicto aereo exortis. Berol. 1824.

Blacket, Powell Charles, (Lond. med. Repository. Jan. Kupf. Febr.); ein neuer Kugelauszieher; v. Froriep's Notizen. No. 224. Juli. 1825. S. 61. (B. XI. nr. 4).

Coester, Wiederherstellung ein. vom Blitz getroffenen Mannes; Hufel. Journ. 1826. Aug. S. 113.

Higginbottom, John, (Lond. med. and phys. Journ. Sept. 1826), Anwendung des Höllensteins gegen Entzündung d. Saugadern, v. Froriep's Notizen. Nov. S. 335. Dec. 1826. S. 78. (B. XVI. nr. 2). — Bei Schusswunden wird d. Heilung durch Höllenstein ebenfalls sehr befördert.

Boggie, J., (Transact. of the med. chir. Soc. of Edinb. Vol. II. 1826), Bemerk. üb. Schusswunden d. Gliedmassen durch einen Fall erläutert; Hufel. Journ. 1826. Aug. S. 195.

Morrin, J., (Quebeck medical Journ. Heft 5), Merkwürdige Schusswunde ins Gehirn; Hamb. Mag. 1827. Jul. Aug. S. 97.

Schultes, Julius, Bericht üb. d. Leichenöffnung einer v. Blitze Erschlagenen; v. Froriep's Notizen. No. 365. Juni. 1827. S. 200. (B. XVII. Nr. 13).

Gräfe, C. F. v., Merkwürdige Heilung einer wichtigen, m. Verlust zweier Gelenkköpfe verbundenen Schusswunde; v. Gr. u. v. W. Journ. B. X. H. 1. S. 5—44. (1827).

Stüve, Halbseitige Lähmung nebst dem seltenen Falle einer seit 26 Jahren in d. Tibia festsitzenden Gewehrkugel; ebd. S. 142 — 170. (1827).

Guthrie, G. J., A treatise on gun-shot wounds, on inflammation, erysipelas and mortification; on injuries of nerves and on wounds of the extremities requiring the different modes of amputation; third edition. Lond. 1827. 8. m. K. — Diese Ausgabe hat viele wichtige Zusätze erhalten.

Washington, Jam. A., (American. Journ. of the Med. Scienc.), Fall e. Schusswunde am Unterschenkel, in welchem fünf Sechstheile d. Gebilde an der Stelle der Verletzung zerstört waren, aber demungeachtet nicht amputirt wurde; in v. Froriep's Notizen. No. 464. Aug. 1828. S. 25 — 29. (B. XXII. nr. 2).

# Vulnus venenatum.

## Man sehe auch Hydrophobia, Ictus u. Morsus.

Eneaux, Méthode de traiter les morsures des animaux enragés et de la vipere, suivie d'un precis sur la pustule maligne. Dijon, 1785. 8.

Fontana, Beobachtungen üb. d. Natur d. thierischen Körper u. das Viperngift; a. d. Ital. v. Hebenstreit. Leipz. 1785. 8.

Kruse, Wilh., Praes. Rougemont, D. de vulneribus, quae virus habent. Bonnae, 1794. 8.

Tödtliche Folgen einer Verwundung beim Seciren; Hamb. Mag. B. I. St. 3. S. 86. Berl. 1817.

Bereitung des indischen Pfeilgiftes; ebd. St. 4. S. 90.

Merkwürdige Krankheits- u. Sectionsgeschichte einer wahrscheinlich durch Uebertragung ein. thierischen Giftes erzeugten Brandrose; Rust's Mag. B. XI. St. 3. S. 480 — 511. — Der Oberthierarzt Halbach fürchtet die Ansteckung durch Verwundung so wenig, dass er sich sogar anheischig macht, sich mit Rotzeiter zu impfen. Möchte eine Verwegenheit seyn.

Dösselmann u. Kerchwal, (American medical Recorder 1821. Jul.), Fälle von Uebertragung des Rotzes u. anderer Krankheiten von Thieren auf Menschen; Hamb. Mag. 1823. Jan. Febr. S. 168. — Für diejenigen, welche d. Ansteckung durch Rotz geläugnet haben.

Mascroft, J., (Edinb. med. and surg. Journ. 1822. April), ein Fall von Uebertragung des Rotzes auf Menschen.

Colles, A., (The Dublin Hospital Reports etc. Vol. III. 1822), v. den gefährl. Folgen kleiner, bei Zergliederung empfangen Wunden; Hamb. Mag. 1822. Nov. Dec. S. 377 — 395.

Wansbrough, W., (Lond. med. Repository. 1823. Juni), Selbstbeobachtung von d. Gefährlichkeit d. Aufsaugung kleiner, bei Zergliederung empfangener Wunden; ebd. 1823. Sept. Oct. S. 366. — Mit vielen Schwierigkeiten geheilt.

Newby's, J. W., Tod nach ein. Leichenöffnung (London med. and phys. Journ. 1823. Aug.); ebd. 1823. S. 371. — Alle Gehülfen wurden ebenfalls krank, aber gerettet.

Cooper, A., Lectures on the principles and practice of surgery, with additional notes and cases by F. Tyrrell. Vol. I. Lond. 1824. p. 19 — 21.

Fälle von Verwundungen bei Leichenöffnungen; Hamb. Mag. 1825. Sept. Oct. S. 340.

Shaw, J., (Lond. med. and phys. Journ. May. 1825), üb. d. Behandl. der während anatom. Zergliederung erhaltenen Wunden; Hecker's litterar. Annalen. 2r Jahrg. 1825. Jan. S. 128. — Sehr lehrreich.

Adelon, Laennec u. Orfila, (Révue medicale française et étrangere et Journ. de clinique. Jan. 1826. p. 157, Anwendung d. Schröpfköpfe bei vergifteten Wunden; v. Gr. u. v. W. Journ. B. IX. H. 4. S. 667. — Sind schon bei dem tollen Hundsbiss nach d. Scarification empfohlen worden.

Bouillant, J., (Archives générales de Médecine. Tom. VII. Sept. 1826), Versuche üb. d. Wirkung d. Compression bei vergifteten Wunden; v. Froriep's Notizen. No. 321. Oct. 1826. S. 201. B. XV. nr. 13).

Barry, Notizen über vergiftete Wunden; Hecker's litterar. Annalen. 3r Jahrg. 1827. S. 249. — Macht auch wieder auf d. Schröpfen aufmerksam.

Brodie, B. C., (Lond. med. and phys. Journ. B. LVII. p. 342 seq.), Fälle v. örtlicher Krankheit durch d. Abfall thierischer Stoffe; Hamb. Mag. 1827. Jul. Aug. S. 83.

Westrumb, Aug., Ueb. David Barry's Versuche üb. d. Wirkung des luftleeren Raumes (des Schröpfkopfes) bei d. Behandl. vergifteter Wunden; Horn's Archiv. 1827. März, April. S. 259—284.

Colles, A., (Dublin Hosp. Reports. Vol. IV. 1827), zweite Mittheilung üb. d. tödtl. Folgen leichter Verwundungen bei Leichenöffnungen; Hamb. Mag. Jan. Febr. 1828. S. 180. — Ein Stich in d. Ringfinger.

Aitkin, Thom. Johnston, A probationary essay on the effects of the puncture received in dissections etc. Edinb. 1826. 8. Von d. Folgen bei Zergliederungen empfangener Stichwunden; Hamb. Mag. Jan. Febr. 1828. S. 114—118.

Pennock, C. W., (North-American med. and surg. Journ. No. IX.) hat bei vergifteten Wunden (vom Biss d. Klapperschlange) durch den Druck eines flachen runden Körpers in allen Fällen d. Folgen und ihre Symptome aufgehalten, welche wieder erschienen, wenn d. Druck unterbrochen wurde. Man hält Prüfung u. Wiederholung der Versuche beim tollen Hundsbiss für wünschenswerth.

## Vulnus nervorum et tendinum.

Martucci, Laur., Praes. J. Ant. Sarinci, D. de puncto antiscisso nervo atque tendine. Pragae, 1748. 8.

ten Haaff, Georg, Verhandeling over de vornaamste Kwetzuuren dreden Scheeps-Heelmesteren op's Lands Schepen van Orlog konnen voorkomen. Roterdam, 1781. 8.

Michaelis, Fr., Ueb. d. Regeneration d. Nerven. Ein Brief an Peter Camper. Cassel, 1785. 8. — Richter's chir. Bibl. B. VIII. St. I. S. 122.

Haigthon, J., Versuche über die Regeneration der Nerven; in Reil's u. Autenrieth's Archiv f. Physiologie. B. II. H. 1. nr. 3.

Mayer, J. C. H., Ueb. d. Wiedererzeugung d. Nerven; ebd. H. 2. n. 4.

Arnemann, Just., Ein Paar Worte üb. d. Wiedererzeugung d. Nerven; ebd. B. III. H. 1.

Arnemann, Just, Ueb. d. Reproduction d. Nerven. Götting. 1786. 8.

Arnemann, Just, Versuche üb. das Gehirn u. Rückenmark. Götting. 1787. 8. m. 4 K.

Arnemann, Just, Versuche üb. d. Regeneration an lebenden Thieren. B. I. üb. d. Regeneration d. Nerven. Götting. 1787. 8. m. 4 K.

Evers, O. J., Ueb. d. durchschnittenen Ausstreckflechsen d. Finger; dessen neue Bemerk. u. Erfahr. Götting. 1787. S. I. Tab. I. — Maschine, auch in Bernstein's Kupftl. S. 434. Tab. XI. Fig. 68 u. 69. Jena, 1802.

Haigthon, In philosoph. Transactions. Lond. 1795.

Reil, J. Chr., Exercitationes anatomicae. P. I. Halae, 1796. Fol. — Getrennte Nerven vereinigen sich wieder durch wahres Nervenmark. — Auch in dessen Archiv f. Physiologie. B. II. H. 1. S. 57—71. u. H. 2. S. 449.

van der Haar, Jac., Auserles. med. chir. Abhandl. u. Beobacht. B. II. Leipz. 1802. S. 56. Tab. I. Fig. 1 u. 2. — Maschine bei durchschnittenen Ausstreckflechsen d. Finger.

Meckel, J. F., Handbuch der menschlichen Anatomie. B. I. S. 345. Halle, 1815. gr. 8.

Wardrop, James, (London med. chir. transact. Vol. VIII. P. 1), Geschichte eines heftigen, von ein. Stich im Finger entstandenen Nervenleidens; Hamb. Mag. B. II. St. 2. S. 227. Berl. 1818.

Pearson, John, (ibid.), Geschichte einiger merkwürdiger Zufälle, die mit einem Schmerz im linken Daumen in Verbindung standen, u. durch einen künstlichen Ausschlag gehoben wurden; ebd. S. 230—256.

Swan, Jos., A diss. on the treatment of morbid local affections of nerves: to which the jacksonian prize was adjuded by the royal College of surgeons. Lond. 1820. 8.

Ribes, Fr., (Journ. de Phys. expérimentale et pathol. par F. Magendie. Tom. II. n. 4), Beobachtung von Nevralgie des Wadenbeinnerven (Nerv. peronaeus); Ham' Mag. 1823. Mai, Juli. S. 387. — A das Wegschneiden eines $1^1/_2$ Zoll l gen Stücks d. Nerven unter d. Kop d. Wadenbeins erfolgte Ruhe unu Heilung.

Swan's, Jos., Gekrönte Preisschrift üb. d. Behandlung d. Localkrankheiten d. Nerven, nebst dessen anatom. physiol. pathol. Beobacht. üb. das Nervensystem; a. d. Engl. m. Zus. v. Franz Francke; auch unter d. Titel: Bibl. d. ausländ. Litteratur f. pract. Medicin. B. II. Leipz. 1824. 8.

Larrey, Dom. J., Notice sur quelques phénomenes pathologiques observes dans la lésion des nerfs et dans leur cicatrisation; in Révue médicale. 1824. Mars, p. 406. — In Révue médical française et étrangere, u. Journ. de Clinique de l'Hotel-Dieu et de la Charité de Paris. Mars, 1824.

Descot, Pierre Jules, D. sur les affections locales des nerfs, travail fait sous la directien de Mr. Béclard. Paris, 1825. 8.

Belcher, William, (The Lond. med. Repository. Juni, 1825), Bemerk. üb. das Auflegen von Opiumsolution auf gerissene Wunden sehniger u. aponeurotischer Theile; v. Froriep's Notizen. No. 288. Sept. 1825. S. 272. (B. XI. nr. 18). — Man glaubt, dass sie das Eintreten des Tetanus verhindert.

Nelson, T., (New-York med. and phys. Journ. 1824. März), Heilung der durch Verwundung eines Nerven entstandenen Zufälle; Hamb. Mag. 1825. März, April. S. 134. — Die Zufälle der beim Aderlass verletzten Nerven werden durch das Zerschneiden gehoben.

Gräfe, Eduard, Bemerk. über einige pathologische Erscheinungen bei Verletzungen d. Nerven u. ihrer Wiedervereinigung; v. Gr. u. v. W. Journ. B. VII. H. 2. S. 299. (1825).

Descot, Pierre Jules, Ueb. d. örtlichen Krankh. d. Nerven. Eine unter Béclard's Anleitung u. mit dessen Beihülfe gearbeitete Abhandlung; a. d. Fr. frei bearbeitet; als Nachtrag zu Swan's Werk üb. denselben Gegenstand v. J. Radius. Leipz. 1826. gr. 8. — Auch im 4ten Bande d. Bibl. d. ausländ. Literatur f. pract. Aerzte.

Bell, George, (Edinb. Journ. of medical sciences. 1826. April), Fälle von Nervenverletzungen; Hamb. Mag. 1826. Sept. Oct. S. 342.

Anderson, James, Blödsinn von Verletzung eines Nerven; v. Froriep's Notizen. No. 294. Juni. 1826. S. 122. (B. XIV. nr. 9).

Prunet, J. G. Foursade, Maladies nerveuses des auteurs rapportées et isritation de l'encéphale, des nerfs cerebro rachidiens et splanchniques avec on sans inflammation. Paris, 1826. 8.

Bell, George, u. Milligan, (Edinb. Journ, of med. Science. Oct. 1825), Heilverfahren bei verwundeten Nerven; v. Gr. u. v. W. Journ. B. X. H. 1 S. 169. (1827).

Berlinghieri, A. V., (Annali universali di medicina, Marchio 1827); v. Froriep's Notizen. No. 376. S. 31. (B. XVIII. nr. 2).

Fearn, Richard Lee, (The med. Recorder quarterly series. Nr. 39. Vol. XII. nr. 1), Versuche üb. die Wiedervereinigung zerrissener Sehnen; ebd. No. 411. Janr. 1828. S. 231. (B. XIX. nr. 15).

Prevost, (Mém. de la Soc. de Phys. et d'histoire naturelle de Genève. Tom. I. Genève, 1826), über Wiedererzeugung d. Nerven; Hamb. Mag. Jan. 1828. S. 111—114. — Genaue Versuche geg. Larrey's trügende Wahrnehmungen.

Von der Zerreissung d. Fersen- od. Achillessehne unter Fractura calcanei.

## Von Zerreissung der Muskeln.

On the laceration of the fibres of muscles, particularly on the internal gastrocnemius; in medico-chir. transact. Vol. VIII. p. 278.

Barlow, Case of laceration of the fibres of the gastrocnemius muscle; in Edinb. med. and surg. Journ. 1823. Juli, p. 358.

Chelius, Max. Jos., Von der Zerreissung d. Muskeln; Handb. d. Chir. B. I. 2te verm. u. verb. Aufl. 1ste Abth. 1826. S. 327.

## Vulnus articuli.

van der Plaats, Volkert, Spec. med. inaug. sist. observationem chirurgicam de manu avulso. Leeuwarden, 1804. 8 maj.

Maas, Glib., Zwei Beobacht. üb. Gelenkwunden; in v. Siebold's Chiron. B. II. St. 1. S. 171 — 182. (1806).

Spitta, Ueb. d. höhere Bedeutung d. Gelenke, als Beilage d. Begründ. e. glückl. Heilart acut inflammatorischer Affection derselb.; Langenbeck's neue Bibl. B. II. St. 3. S. 337. (1820).

Schilling, Beobacht. ein. bedeutenden Gelenkverletzung, bei welcher durch eine äusserst strenge Anwendung d. kalten Wassers der sonst leicht nöthig gewordenen Amputation vorgebeugt u. Heilung bewirkt wurde; in Rust's Mag. B. XII. H. 3. S. 449. (1822).

Schrader, C., Ueb. den Gebrauch d. Salpetersäure zu Heilung d. Gelenkwunden; ebd. B. XVII. H. 2. S. 547. (1824).

Bégin, L. J., (Récueil de Mém. de Médecine, de Chir. et de pharmacie militaires. Vol. XVI. p. 1), üb. die Behandl. d. Gelenkwunden: v. Froriep's Notizen. No. 24. Mai, 1825. S. 201. (B. X. nr. 13).

Rogers, L., (New-York med. and phys. Journ. No. 241. Oct. 1825. S. 336. (B. XI. nr. 21).

## Vulnus capitis. (Commotio cerebri, Contrafissura u. Trepanatio.)

Camerarius, J. Christoph, Praes. Dan. Hoffmann, D. exhibens rarissimam sanationem cerebri quassati cum notabili substantiae deperditione. Tubing. 1719 4. — v. Haller's auserles. chir. Disp. v. Weiz. B. I. S. 78. (1777).

Langguth, J. A., Prgr. de sinus frontalis vulnere sine terebratione curando. Wittemb. 1748.

Thebesius, Glob., De gravi cerebri vulnere curato. Halae, 1749. 4.

Trubeler, J. Christoph, Praes. Andr. El. Büchner, de vulneribus cerebri non semper lethalibus. Halae, 1750. — v. Haller's chir. Disp. B. I. p 98.

Fontaine, An post capitis percussionem dura meninx incisione aperienda. Paris, 1758.

Payva, Epicrisis de morbis cerebri et mentis, qui extra cerebrum originem ducunt. Roma, 1751. 4.

Tacconi, Cajetan, De nonnullis cranii ossiumque fracturis de raris hermis quibusdam. Bonon. 1751.

Schmid, Alex., De vulneribus capitis. Harderwyk, 1752. 4.

de Mattos. D. de cranii fractura. Lugd. Bat. 1753.

Kaltschmid, De vulnere capitis a chirurgo intempestive consolidato, fissura cranii neglecta et trepanatione detecta. Jenae, 1754.

Brandau, J. H, D. chir. sist. singularem casum concernantem vulnus capitis, ubi sclopeto cranium non modo fractum, sed et cerebri substantia corticalis et medullaris partim laesa, partim effluxa absque trepani operatione feliciter sanatum. Casseli, 1755. 4.

Cartheuser, D. sist. tractationem compendiariam morborum capitis externi. Francof. ad Viadrum, 1756.

Pott, Perc., Observations on the nature and consequences of wounds and contusions of the head, fractures of the skull, concussions of the brain etc. Lond. 1760. 8.

Bidahlt, An fracto cranio semper admovenda terebra? Paris, 1760.

Botting, John, Chirurgical fracto relating to wounds on the head-fractures of the skull. Oxford, 1761.

Keetsch, D. de venaesectione in laesionibus capitis vicem terebrae aliquando sistente. Gryphisw. 1763.

La Fosse, De cerebri affectionibus a causis externis evidentibus. Mons, 1763.

Preusinger, D. de diagnosi morborum capitis. Viennae, 1764.

Williams, John, Some histories of wounds of the head. Lond. 1766. 8.

Berkelaer, v., D. de efficacia venaesectionis repetitae in laesionibus capitis. Duisb. 1766.

Pott, Perc., Von d. Hauptwunden. Nürnberg, 1768. 8.

Pott, Perc., Observations on the nature and consequences of those injuries, to which the head is hable, from external violence. Lond. 1768 — 1775. 8. m. 3 K.

Frisac, J. Jac., These de chirurgie sur les blessures de la tête. Toulouse, 1769 4.

Kaltschmid, D. de lethalitate vulnerum capitis in infantibus recens natis. Jenae, 1769. — Weiz Ausz. B. III. S. 394.

Martini, Ferd., Zeichen d. Ergiessungen zwischen Schädel u. Hirnhaut. Flensburg, 1769.

Rees, D. observationes de laesionibus capitis. Argent. 1770.

Lisle, Dupré de, Traité des lésions de la tête par le contrecoup et des consequences pratiques. Paris, 1770.

Kees, J. Phil., Observationes binae de laesionibus capitis earumque epicrisin defendit. Argent. 1770. 4. — Weiz vollständ. Auszüge. B. V. S. 71.

Pott, Perc., Bemerkungen üb. d. Beschaffenheit u. Folgen d. Verletzungen des Kopfes von äusserlicher Gewalt; in Pott's Abhandlung üb. verschiedene Gegenstände d. W. K. Nach d. neuest. engl. Ausg. Dresden, 1771. 8. S. 161.

Chopart, Mémoire sur les lésions de la tête par contrecoup. Paris, 1771. 8.

Bilguer, J. Ulr., Med. chir. Fragen, welche die Verletzung der Hirnschale betreffen. Berl. 1771. 8. — Richter's chir. Bibl. B. I. St. 4. S. 70

Bauer, Zwei chir. Wahrnehmung. von ein. Kopfwunde etc. Leipz. 1773. — Richter's chir. Bibl. B. II. St. 3. S. 106.

de la Touche, Mehée, Traité des lésions de la tête par contrecoup avec des experiences, propres à éclaircer la doctrine. Meaux, 1773. 8. — Ebd. B. III. S. 247.

Schmucker, J. Lebr., Von Verletzungen u. Krankheiten des Haupts; in dessen chir. Wahrnehmungen. Th. I. S. 21. Berl. 1774. 8. — Hat die kalten Umschläge empfohlen.

Petit, J. L., Traité des malad. chir. Tom. I. Paris, 1774.

Bromfield, Will., Chir. Wahrnehm. Leipz. 1774. S. 21. — Ein Fontanell auf d. processus mastoideus, wenn nach d. HeilungSchwäche od. Lähmungen zurückbleiben.

Metzger, J. Dan., De laesionibus capitis; in Metzgeri Adversar. med. p. 3. 1775.

Triller, De laesionibus capitis. Viteberg. 1776.

Nauheimer, D. de sectione venarum jugularium in quam plurimis morbis capitis prae caeteris phlebotomiis ad modum salutari. Mogunt, 1776.

Eggers, D. de laesionibus capitis. Viteberg. 1776.

Dease, Will., Observations on the wounds of the head, with a particular inquiry into the parts principally affected in those, who die in consequence of such injuries. Dublin, 1776. 8.

Pohl, Prgr. de fractura ossis bregmatis cum fissura per suturam in os temporum penetrante. Lips. 1776.

Thouret, D. ergo fracto cranio semper admovenda terebra. Paris, 1776.

Kölpin, Alex., De capitis laesionibus metelemata medico-chirurgica, cum adjectis adnotationibus conscripta. Havniae, 1777. 8.

Bosquillon, Ergo post gravem capitis contusionem, etiam mediocriter suspecta cranii fractura vel fissura cutis una cum pericranio ad os usque inci enda. Paris, 1778.

Kölpin, Alex., Med. chir. Betrachtungen üb. d. Kopfwunden nebst einigen Wahrnehmungen; a. d. Lat. u. m. ein. neuen Vorr. verm. Leipz. 1779. 8.

Martini, Betrachtungen üb. die Lehre von Kopfwunden. 6 Thle. Hamburg, 1780—86. 8.

Richter, A. G., Prgr. de fracturis cranii. Gotting. 1780.

Haselberg, Laur. Wilh., De capitis laesionibus trepanationem exigentibus. Gotting. 1785. — Uebers. in Neuest. Samml. f. Wundärzte. St. 1. S 219.

van Hulst, A. J., De cerebri ejusque membranarum inflammatione et suppuratione occulta. Chidlenop, 1784.

Hippokrates, V. d. Kopfwunden; a. d. Griech. v. Chr. Gfr. Carl Braune. Leipz. 1785. 8.

O'Halloran, On the different disorders rising from external injuries of the head.

Primelius, P. J., De utilitate incisionis integumentorum capitis in laesionibus capitis etc. Aelthre, 1788.

van der Haar, Jac., Proeve over de Herzenen en Zenuwen en eenige derzelwen Ziekten. Amsterd. 1789. — Salzb. med. ch. Zeit. 1792. B.I. S. 549.

v. Engelberg, Geschichte ein. geheilten schweren Kopfwunde; ebd. 1793. B. I. S. 435.

Ehrlich, J. Aug., Von d. Kopfverletzungen; in dessen chir. Erfahrungen. B. I. S. 1. Leipz. 1795. m. 3 K.

Mursinna, Chr. Lud., Beobacht. v. verschied. Kopfwunden; dessen neue med. chir. Beobacht. Berl. 1796. 8. S. 1—94.

Lombard, J., Remarques sur les lésions de la tête, pour servir à l'instruction du jeune chirurgien. 1 Strasbourg, 1796. 8.

Wendelstadt, G. F. C., Beobacht. üb. d. Wirksamkeit d. Naturkräfte bei Kopfwunden u. Kopfverletzungen, nebst einigen Bemerkungen üb. d. grossen Nutzen d. äussern Gebrauchs von Eis; Arnemann's Mag. B. I. St. 3. S. 308. (1797).

Stöller, F. Ch., Von den wirkenden Naturkräften bei Verletzungen d. menschlichen Körpers u. dieses Mal vorzügl. bei wichtigen Kopfverletzungen; v. Loder's Journ. B. I. St. 1. S. 77. (1797).

Fielitz, F. G. H., (jun.), Beschreibung ein. wichtigen Kopfverletzung m. tödtlichen Folgen; ebd. St. 3. S. 388. m. Anm. d. Herausgebers. S. 394. (1797).

Ollenroth, C. F., Von verschied. Krankh. u. Zufällen des Kopfes, die von äusserlicher Gewalt entstanden sind; in Arnemann's Mag. B. I. St. 2. S. 101. (1798).

Louvrier, Jos., u. Mursinna, Chr. Lud., Abhandl. üb. die Durchbohrung d. Schädels. Als Beantwortung einer von d. K. K. Akad. aufgestellten Preissfrage gekrönt; d. 25. April, 1799. Wien, 1800. 4. — Beide bestimmen der Trepanation eine öftere Anwendung.

Lombard, J., Bemerkungen üb. d. Kopfwunden. Weimar, 1800. 8.

Desault, J. B., Abhandl. üb. d. Kopfwunden: dessen chir. Nachlass. B. II. St. 3. S. 1. Frkf. a. M. 1800.

Ollenroth, Beobacht. ein. wichtigen Kopfverletzung durch d. Trepanation u. Entfernung von 14 Knochenstücken geheilt; Mursinna's Journ. B. I. S. 249. Berl. 1801.

Wagner, G. C., Merkwürdiger Hirnschädelbruch u. glückl. Heilung desselben durch Hülfe des Trepans; v. Loder's Journ. B. IV. St. I. S. 76. (1802).

Geschichte ein. tödtl. Sturzes von ein. Höhe, wovon d. Erklärung aber problematisch ist; ebd. St. 2. S. 261 — 271. (1803).

Balck, Kopfverletzung u. Verletzung ein. beträchtl. Theils d. substantia cerebri geheilt; Mursinna's Jorn. B. III. S. 207. (1803)

Marin, P. A., Considérations medico-chirurgicales sur le plaies de tête avec fractures du crane. à Strasbourg, 1803. 8.

Flachsland, J. G., Ueb. Kopfverletzungen und deren Folgen; in v. Siebold's Chiron. B. I. St. 3. S. 555. (1806).

Brunner, Franz Jos., Vorschläge zu ein. zweckmässigen Heilart d. Kopfverletzungen, d. therapeutischen u. diaetetischen Pflege. Düsseldorf, 1806. 8.

Burdach, C. Fr., Beiträge zur nähern Kenntniss d. Gehirns in Hinsicht auf Physiologie, Medicin und Chirurgie. 2 Thle. Leipz. 1806. gr. 8.

Abernethy, Jo., Ueber Kopfverletzungen; in dessen med. chir. Beobacht. aus dem Engl. von J. Fr. Meckel. Halle, 1809. 8. S. 127.

Merrem, Dan. Car. Theod., Animadversiones quaedam chirurgicae experimentis in animalibus factis illustratae. Giess. 1810. 8.

Schreyer, Bernh. Nathan Glob., Ueber den Verband der Schädelverletzungen. Erlangen, 1810. gr. 4. m. 3 K.

Theiner, J. Godofr., Praes. Car. Asmund Rudolphi, D. sistens casum epilepsiae per terebrationem cranii feliciter curatae. Berol. 1811. 8maj. — Auch in d. Salzburg Zeit. 1811. — Ein sehr merkwürdiger Fall. Die erste med. chir. Probeschrift an der neu errichteten K. Preuss. Universität zu Berlin.

Canin, Th. J., Considérations sur le traitement de quelques plaies de tête. Paris, 1811. 4.

Larrey, Dom. J., Mémoire de chirurgie militaire. Tom. II. III. et IV. Paris, 1812 — 17. 8.

Winkel, Geschichte ein. schweren am 19ten Tage erst tödtlichen Kopfverletz.; in J. Theod. Chr. Bernstein's neuen Beiträgen z. W. K. etc. Frkf. a. M. 1812. S. 283 — 295.

Evans, J., (Med. and phys. Journal. Vol.XII. No. 65. Jul. 1804. p. 15.), ein Bruch d. Hinterhauptbeins, mit Verlust eines Theils des kleinen Gehirns, der einen glückl. Ausgang nahm; v. Siebold's Chiron. B. III. St. 1. S. 128. (1812).

Eichhornn, Wolfg. Egid., De capitis laesionibus earumque ratione. Erlangae, 1815. 8.

Abernethy, J., Surgical observations on injuries of the head. 2d. edit. Lond. 1815. 8.

Thomson, J., Report of observat. in the military hospitals in Belgium. Edinb. 1816. 8.

Eichhorn, Guill. E., De capitis laesionibus earumque curatione. Norimb. 1816.

Mayer, Car., Praes. G. Ferd. Graefe, D. de commotione cerebri. Berol. 1816. 8.

Reich, Fall e. merkw. Gehirnverletzung; in Hufel. Journ. 1816. St. 11. Nov. S. 45.

Dobson, Von ein. Hirnschädelbruche. Hamb. Mag. B. III. St. 2. S. 157. Berl. 1818.

Dorffmüller, F. W., Einige Beiträge z. d. Lehre v. d. Verletzungen am Kopfe, nebst ein. Kopfverletz. mit tödtl. Ausgang, m. d. Legal-Sectionsbericht; in Hufel. Journ. 1818. St. 9. Sept. S. 59.

Wunsch, C. A., D. i. de capitis laesionibus, Berol. 1820.

Thomson, J., Beobacht. aus d. brittischen Militair-Spitälern; a. d. Engl. v. Back. Halle, 1820. 8. 62.

Graefe, C. Ferd., Das verb. Compressorium gegen Blutungen d. Meningealarterien nebst d. Abbild.; ein Nachtrag zu d. Aufsatz: durch Trepanation erregte Blutungen etc. in Hufel. Journ. 1820. St. 11. Nov. S. 35.

Brogs, Jac. Cornel., Spec. chir. med. de causis, cur laesionibus capitis, quae initio haud periculosae videbantur, frequenter sero symptomata gravia in mortem aliquando desinentia, accedunt. Nerrest, 1820. Sehr interessant.

Richerand, Anthelmo, Nosographie et thérapeutique, 5e éd. Vol. II. Paris, 1821. 8. 8. c. fig.

Tnxtor, Kajet., Leberabscesse in Folge ein. Kopfverletz.; in dessen Neuen Chiron, B. I. St. 3. S. 409. (1821).

Burn, A., Bemerk. üb. d. chir. Anatomie d. Kopfes u. Halses; a. d. Engl. m. Anmerk. v. G. E. Dohlhoff, nebst Vorr. v. J. F. Meckel. Halle, 1821. 8. m. 10 K,

Struve, L. A., Geschichte ein. am untern Theile des Hinterhauptbeines glücklich verrichteten Trepanation; Rust's Mag. B. X. H. 2. S. 256. (1821).

Wittmann, Merkw. Fall e. Gehirnerweiterung; in den med. Jahrbüchern d. K. K. österreich. Staates, B. VI. St. 3. S. 61. Wien, 1821. — Sorgfältige Behandlung wurde mit glückl. Heilung belohnt.

Klein, C. C, v., Zur Lehre von d. Kopfverletzungen; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. I. H. 2. S. 191. (182). Geschichte ein. spätern Trepanation, desgl. e. merkwürd, Kopfverletzung, Ebd. B. III. H. 2, S. 219 — 226. (1822).

v. Gärtner, Geschichte e. Kopfverletzung, welche bei Anfangs unbedeutenden Zufällen doch noch in der dritten Woche tödtl. wurde; v. Gr. u. v. W. Journ. B. II. H. 3. S. 467. (1822).

Hennen, J., Grundsätze d. Militairchirurgie. Weimar, 1822. 8. — Auch v. Froriep's chirurg. Handbiblioth. B. III.

Duponchet (Bulletin de la Soc. méd. d'émulat. de Paris, 1822 Sept.), üb. ein. durchdringende Hirnwunde; Hamb. Mag. 1823. Jan. Febr. S. 179. Der Fall war tödlich.

Serres, Recherches physiologiques et pathologiques sur le cervelet de l'homme et des animaux. Paris, 1823.

Caspari, C., Die Kopfverletz. u. deren Behandl. von den ältesten bis auf die neuest. Zeiten, nebst einigen neuen Ideen u. ein. literarischen, patholog. u. therapeut. Abhandl. üb. d. Entzündung. Leipz. 1823. 8.

Winkel, Beitr. z. Geschichte d. Kopfverletzungen: 1) Obductions-Bericht u. Gutachten, eine Anfangs unbedeutend scheinende, nachmals

aber tödtlich gewordene Kopfwunde betreffend, in Harless Rhein. Jahrb. B. IV, St. 2. 1821. S. 50 — 66. Meisterhaftes Gutachten. 2) Glücklich geheilter Hirnschädelbruch. Ebd. S. 67. Fortsetzung ebd. B. VII. St. 2. S. 141 — 156. (1823).

Cooper, Astley, On the principles and practice of surgery; with additional notes and cases by F. Tyrrell. Lond. 1824. Vol. I. p. 343. — Anzeigen zur Operation.

Kramer, Tödtl. Kopfverletzung m. Anmerk. u. ein. gleichen Fall von v. Klein, welcher d. frühere Operation mit Recht beistimmt; v. Gr. u. v. W. Journ. B. VI. H. 3. S. 383. (1824).

Cooper, Astley, Von Aufhebung der Sinnesverrichtungen nach ein. Sturze auf d. Kopf; Hamb. Mag. 1824. Mai, Juni, S. 466. — Nach vollen sinnlos verflossenen 13 Monaten wurde er trepanirt und erhielt seine Sinne vollkommen wieder.

Krauss, Henr. Car. Guil., D. i. m. de cerebri laesi ad motum voluntarium relatione, certaque vertiginis directione et certi cerebri regionibus laesis pendente. Vratislav. 1824. 8.

Crowfort, W. Henchmann, (Edinb. med. and surg. Journ. 1825. Oct.), von einer bedeutenden Kopfwunde, wo das Stirnbein in sehr viele Stücke gesplittert, u. d. Trepanation unnöthig war. Es wurde ein Stück des Huths und mehrere Knochenstücke ausgezogen, wobei etwas Gehirn wegging. Die Heilung war glücklich, doch sind zuweilen fallsüchtige Zufälle eingetreten.

Müller, Pandaleon Ludw., Verwundung des Kopfs m. ein. Eindrucke in der Mitte d. rechten Seitenwandbeins bei ein. etliche 40 Jahr alten Manne, u. eine Kopfverletzung bei ein. 9jährigen Kinde, m. ein. Eindrucke an d. obern Seite des Scheitels; Harless Rhein. n. Westph. Jahrb. B. IX. St. 2. S. 103. 1825. — Ersterer wurde in 14 Tagen, und letzteres in 4 Wochen ohne Operation geheilt.

Sahmen, G, F. L, Die Krankh. d. Gehirns u. d. Hirnhäute, pathol. und diagnost. betrachtet. Riga, 1825. gr. 8.

Arnison, J., (Lond. med. and phys. Journ. 1824. Aug.) Eine Kopfwunde, worauf der Verlust des Geschmacks u. des Geruchs erfolgte; v. Froriep's Notizen, No. 210. Mai 1825. S. 190. (B. X. nr. 19).

Beck, K. J., Animadversiones de capitis vulneribus practicae annexis aliquot insigniorum laesionum narrationibus. Friburgi, 1826.

Macfarian, J. F., Wahrscheinlich Fractur d. basis cranii; v. Froriep's Notizen, No 294. Jun. 1826. S. 122. (B. XIV. nr. 8).

Eltze, Henr. Adolph, D. de fracturis baseos cranii cognoscendis quaedam. Berol. 1826. 8. Dieser höchst merkwürdige Fall musste freilich tödtlich werden.

Blacke, A., (Lond. med. and phys. Journ. 1826. Febr.), Von einer durch Trepanation geheilten Fallsucht u. Halblähmung; Hamb. Mag. 1826. Mai, Juni, S. 509. — Diesen merkwürdigen Fall kann man dem obigen von Theune anreihen.

Hertwig, Henr., Experimenta quaedam de effectibus laesionum in partibus encephali singularibus et de verosimili harum partium functione. Berol. 1826. 4.

Royers (New-York. med. et phys. Journ. 1826), Epilepsie durch Ertfernung ein. eingedrückten Knochenstücks geheilt; Horn's Archiv, 1827. Nov. Dec. S. 1062. — Ein Beispiel wie oben v. Theiner, Berl. 1811, erzählt ist.

Beck, K. J., Beob. u. Bemerk. üb. d. Kopfverletzungen; in Heidelberg. klin. Annalen, B. III. H. 3. S. 444 — 480. (1727). Der Beschluss dieser wichtigen Darstellung im folgenden Stücke.

Yelloly, John, A case of tumour in the brain with remarks on the propagation of nervous influence, in the medico-chirurgical transactions publ. by the med. society of London. Vol. I. p. 183.

Hartmann, Eine glücklich geheilte bedeut. Kopfwunde; Rust's Mag. B. XXIII. H. 2. S. 312. (1827).

Gräfe, C. F., Heilung ein. sehr starken Kopfverletz.; dessen Jahresbericht etc. Barlin, 1827 4.

Dieffenbach, J. F., Einige Fälle von Kopfverletzungen; Hecker's litterar. Anzeiger etc. 3ter Jahrg. 1827. März, S. 359 — 366. — Interessant.

Behre, G., Geschichte zweier Kopfverletzungen, nebst einigen Bemerkungen über d. Trepanation im Allgemeinen; Rust's Mag. B. XXVI. H. 1. S. 140 — 174. (1828). Sehr belehrend.

Travers, Benj., (Lond. med. and phys. Jour. Febr. 1828), Fälle von complicirten Schädelbrüchen m. Depression, mit hinzugefügten Bemerkungen; Horn's Archiv, 1828. Jan. Febr. 178 — 188. — Je mehr d. Erscheinungen von Erschütterung allein vorwalten, desto misslicher sei die Operation.

Hausbrand, Merkwürdige Folgen eines Sturzes auf d. Kopf; in Rust's Mag. B. XXVI. H. 8. S. 557 (1828).

Gottschalk, Car. Aug., Selecta disceptationum forensium capitis. Addisunt decisiones Sax. supremi provocationum tribunalis. Tom. II. cum indicibus. Ed. 2da mult. part. auct. et emendatior. Dresdae, 1828. 8maj.

Toussaint (Ephémér. medic. de Montpell. Tom. IV. p. 386), Heilung eines Schädelbruches mit Niederdrückung, nach der Anwendung v. sechs Trepankronen; Hamb. Mag., März, April 1828. S. 531.

Vogtt, Bedeutende Schädelverletzung bei ein. 10jährigen Knaben, welche erst nach 26 Tagen den Tod zur Folge hatte; Horn's Archiv, 1828. März, April S. 285 — 305. Merkwürdig.

Cox (Lond. med. et phys. Journ.), Beobachtung ein. bedeutenden Hirnschädelbruchs m. Zerreissung d. Hirnhäute u. Substanzrerlust d. Gehirns, mit Erfolg behendelt. — Nebst ein. ähnl. Fall v. G. Yeates Hunter, Horn's Archiv, 1828. März, April, S. 367 — 370.

Meissner, F. A., D. i. chir. de perterebratione cranii quaedam. Addita historia fracturae cranii cum depressione sine trepanatione feliciter sanatae. Berol. 1828.

Löwenhard, Kopfverletzungen ohne Operation geheilt; v. Gr. u. v. W. Journ. B. XII. H. 1. S. 94 — 110. (1828).

Kern, V. v., Abhandl. üb. d. Verletzungen am Kopfe u. d. Durchbohrung d. Hirnschale. Wien, 1828. 4.

## Vulnus faciei, Oculi et Superciliorum.

Platner, J. Zach., Prgr. de vulneribus superciliis illatis, cur coecitatem inferunt ad locum Hippocratis. Lips. 1741.

Praetorius, Dan., De oculo vulnerato et prolapso. Altenburgi, 1757. — Auch in Samml. d. Abhandl. d. med. Societät zu Budissin, Altenb. 1757.

Keck, Egid. Crato, Praes. Jo. Zeller, D. de ectropio. Tubing. 1733; in v. Haller's chirurg. Disp. v. Weiz, B. I. S. 223. (1777). Wunde der Augenlieder m. Verlust an Substanz heilte Mauchart durch einen leichten Verband zur Wiederersetzung.

Walther, J. G., Von den Blutadern des Auges überhaupt u. besonders von d. tiefen Wunden d. Auges u. d. Netzhaut. Berlin, 1776. gr. 4.

Gonradi, J. Andr., De vulnere fronti inflicto. Lugd. Bat. 1722. 4. — in v. Haller's chir. Disp. v. Weiz. B. I, S. 58. 1777.

Evers, O. J., Bei einfachen Lippenwunden mit Verlust an Substanz hält er die blutige Naht für überflüssig und Heftpflaster für hinreichend; in dessen neuen Bemerk. u. Erfahrungen. Götting. 1787. S. 16.

Kortum, K. G. Th., Med. chir. Handb. d. Augenkrankh. B. I. Lemgo, 1791. S. 30.

Widemann, Gewaltsame Zerreissung d. Augapfels, welche glücklich geheilt wurde; v. Loder's Journ. B. II. St. 2. S. 304. (1798).

Himly, C., Ueber d. Behandl. d. Augen, nach Verletzung derselben überhaupt und besonders nach d. absichtlichen durch Operationen an denselben; Hufel. Journ. 1811. St. 2. Febr. S. 30 — 70.

Beer, G. Jos., Lehre v. d. Augenkrankh. Wien, 1813. B. I. S. 168.

Hedenus, J. A. W. Heilung ein. Wunde der durchsichtigen Hornhaut u. Vorfall d. Regenbogenhaut; Hufel. Journ. 1814. St. 7. Juli, S. 105.

Walther Ph. v., Ueb. d. Krankheit. d. Ciliarnervensystems im Auge; v. Gr. u. v. W. Journ. B. III. H. 1. S. 1 — 45. Fig. 1 — 4. (1822).

Helling, Geo. Lebr., Pract. Handb. d. Augenkrankh. B. II. Berl. 1822. S. 342 — 350. — Wunden des Augapfels von stechenden, schnei-

denden u. quetschenden Werkzeugen; Verwundungen durch kleine ins Auge geschossene Schrotkörner; Wunden d. Augenlieder, Querwunden u. länglichte — u. Wunden der Augenbraunen.

Dietrich, F. Chr., Ueber die Verwundungen des Linsensystems. Eine v. d. med. Fakultät zu Tübingen gekrönte Preisschrit, nebst Vorrede v. L. S. Riecke. Tübing. 1824. 8. m. 1. Stdr.

Lallemand (Archives générales de Médecine 1824. Febr.), Heilung ein. Gesichtswunde m. Substanzverlust, durch einen Lappen d. benachbarten Haut; Hamb. Mag. 1824. März, April, S. 371 — 78 Eine sehr gelungene Operation.

## Vulnus linguae.

Pibrac, Egid. Bertram, zum Verband. d. Querwunden d. Zunge ein Säckchen; Le Blanc's kurzer Inbegriff aller chir. Operat. Leipz. 1783. S. 16.

Jourdain, Abhandl. üb. d. chir. Krankh. d. Mundes, Th. II. Nürnb. 1781. S. 620. — Blutstillung aus den Froschadern.

Gesscher, Dav. van, Abhandl. von den Wunden; a. d. Holl. 1787. 8. S. 325.

Breidenstein, D. de morbis linguae. Erlang. 1791. — in Neuest. Samml. für Wundärzte. B. V. S. 258.

Lampe's Compressorinm zur Blutstillung aus d. Froschadern; in J. Val. H. Köhler's Anleitung zum Verband u. s. w. Leipz 196. 8. Tab. VI. Fig. 5.

Langenbeck, C. J. M., Ueber die Ausrottung krankhafter Gebilde der Zunge; dessen neue Bibl. B. II. St. 3. S. 487. (1822).

Froriep, Rob. de, D. i. de lingua anatomica quaedam et semiotica. Bonnae, mense Apr. 1828. 4 max. c. VIII. Tab. aen. — Eine mit mühsamem Fleisse bearbeitete, m. d. reichsten Litteratur ausgestatte u. d. Zeichen der Zunge in allen Krankheitsformen angegebene prachtvolle Probeschrift – ist unter die Seltenheiten zu rechnen.

## Vulnus colli.

Bohn, in Heisteri instit. chir. Amsterdam, 1750. p. 48.

Jasser, Lauwarme Bäder zur Stillung des Durstes, wenn d. Kranke nichts niederschlucken kann; in Schmucker's verm. chir. Schriften. B. III. Berlin, 1785.

Ravaton, H., Eine blecherne Röhre zur Einführung d. Speisen u. Getränke in den Magen; in dessen Abhandl. v. Schuss-, Hieb- u. Stichwunden. Strasburg, 1787. S. 185.

van Gesscher, Dav., Abhandl. v. d. Wunden; a. d. Holl. Leipz. 1787. 8.

Desault, P. J., Schlägt eine elastische Sonde zur Einführung d. Nahrungsmittel vor; in dessen auserles. chir. Wahrnehm. B. I. S. 10. Frkf. a. M. 1791. 8.

Bell, Benj., Vereinigung der Luftröhrenwunden; dessen Lehrbegriff d. W. K. Th. IV. 2e Ausg. S. 92. 3e Ausg. S. 85. — Chabert, ein Instrument zur Compression d. vena jugularis interna; ebd. 2e Ausg. S. 452. — 3e A. S. 88. Tab. II. Fig. 1.

Kurtzwig, Geschichte e. glückl. geheilten Halswunde, m. gänzlicher Durchschneidung der Luftröhre u. der Verletzung des Schlundes; v. Loder's Journ. B. II. St. 4. S. 725. (1799).

Lassus, Peter, in v. Siebold's Chiron. B. II. St. 3. S. 718. (1809). — Nach d. Stillung d. Blutung darf die Wunde erst vereinigt werden.

Rust, Nep., Einige Beobacht. üb. d. Luft- u. Speiseröhre m. Bemerk. in Bezug auf ihre Behandl. u. ihr Lethalitätsverhältniss. Wien, 1815. 8. — Diese Wunden kann man nicht für absolut tödtlich erklären. — Besonders wieder abgedruckt in Rust's Mag. B. VII. H. 2. S. 262. (1820).

Boyd, W., Von einer grossen Wunde d. Larynx u. Pharynx; Hamb. Mag. B. III. St. 2. S. 157. Berl. 1818.

Browne, John, Geschichte e. Halswunde, bei der die gemeinschaftl. Carotis unterbunden wurde; ebd. S. 197. Berl. 1818.

Bell, Charles, (Surgical observat., being a Quarterly Report of cases in surgery etc. Lond. 1816 — 1817), Fälle von Krankh. u. Wunden des Larynx u. v. Laryngotomie; ebd. B. II. H. 5. S. 393—418. Berl. 1818.

Cole, J., (Lond. med. Repository. Mai. 1820. p. 375), Unterbindung des gemeinschaftlichen Stammes d. Carotis bei einer complicirten Halswunde; in Rust's Mag. B. VIII. H. 2. S. 237. (1820).

Schwarz, Völlige Durchschneidung d. Aspera arteria u. vollkommen gelungene Heilung derselben; in Hufel. Journ. 1822. Nov. S. 50.

Krüger, Fall ein. durchschnittenen Luftröhre mit Lebenserhaltung; Rust's Mag. B. XI. H. 3. S. 552. (1822).

Schmidtmann, Geschichte e. sehr schnell u. glücklich geheilten Halswunde mit grösstentheils durchschnittener Luftröhre; ebd. B. XVIII. H. 1. S. 129 (1825).

Sonderland, Beobacht. einer Verletzung d. Luftröhre ohne äussere Verwundung; Harless neue Jahrbücher. B. XII. St. 3. S. 20. (1826). — Sehr merkwürdig; in der Lage d. Kopfes, dass das Kinn d. Kranken der Brust so nahe als möglich gebracht wurde, wurde d. Kranke geheilt.

Sidey u. Liston, (Edinb. med. surg. Journ. No. XCIV. p. 118), ein Fall, in welchem der fast obliterirt gewesene Canal d. Luftröhre wieder hergestellt wurde; v. Fror. Notizen. No. 443. Juni. 1828. S. 47. (B. XXI. nr. 3). — Mit viel Sorgfalt u. Mühe den Zweck erreicht.

Levret, (Edinb. Journ. of Med. Sc. Tom. II. p. 478), eine durchdringende Wunde d. Luftröhre, durch welche d. Pulsschlag in den Gefässen des linken Armes aufhörte; Hamb. Mag. Jan. Febr. 1828. S. 150.

Hausbrand, Versuchter Selbstmord durch Castration u. Verwundung d. Luftröhre; Rust's Mag. B. XXVI. H. 3. S. 557 — 565. — Der Verf. rügt dabei die unausstehliche Anmassung d. Kranken nach d. Heilung, die anjetzt im Allgemeinen bei der heranwachsenden Generation gewöhnlich u. Folge d. fehlerhaften Erziehung ist. (1828).

## Vulnus pectoris.

Goulard, In Mémoires de l'Acad. Roy. des Sciences. An. 1740.

Goulard, Traité des opérations de Chirurgie. Tom. II. p. 430. — Nadel zur Blutstillung aus d. Arter. intercostalis.

Anel, L'art de succer les playes sans se servir de la bouche d'un homme. Amsterdam, 1707. 8.

Procope, Mich., Contenaux et Moncets, Pet. Ant. Pajon de, E. simplicia pulmonum vulnerum acie facta solis diaeta et venaesectione curantur. Paris, 1752. 4.

Niemand, Joach., Untersuchung d. Frage: ob es nothwendig sey, bei ein. Wunde am obern Theile d. Brust paracentesin thoracis anzustellen? Helmst. 1755. 4.

Quesnay, Franz, Description d'une machine pour arrêter le sang de l'artère intercostale: in Mémoires de l'Acad. de chir. Tom. IV. p. 125. Planche IV. — Eine Spielmarke v. Elfenbein zur Blutstillung a. d. Intercostalarterie.

Heuermann, Georg, Abhandl. d. vornehmst. chir. Operationen. Th. II. §. 444. Leipz. 1756. — Weiz neue Ausz. B. III. S. 396.

Mertens, Car., D. de vulnere pectoris complicato cum vulnere diaphragmatis et arteriae mesentericae inferioris. Argentor. 1758. 4.

Auenbrugger, Leop., Inventum novum ex percussione thoracis hominum, ut signo, abstrusos interni pectoris morbos detegendi. Vindobon. 1763. 8.

de L'espine, An in vulneribus thoracis laesi pulmonis conditioni conducat aër, per ipsum vulnus in thoracem admissus. Paris, 1766.

Ludwig, Ch. J., D. de suctione vulnerum pectoris. Lips. 1768.

Manduyt, J. Ol., De la Varenne, E. simplicia pulmonum vulnera acie facta solis diaeta et venaesectione sanantur. Paris, 1768. 4.

Schmucker, J. Lebr., Chir. Wahrnehm. B. II. S. 3. Berl. 1774. — Die Lunge von ein. Bleikugel durchbohrt u. geheilt.

Leber, Ferd., Compression d. arter. intercostalis; in J. J. Plenck's Samml. v. Beobacht. Wien, 1775. 8. S. 213.

Sannie, Eine Schraubmaschine zur Compression; in Abhandl. aus d. Schriften d. Harlemer u. anderer holländ. Gesellschaften. B. I. Leipz. 1775.

Steidele, J. Raph., Abhandl. v. Blutflüssen. Wien, 1776. S. 77.

Sponizer, Eine Wunde durch beide Lungen geheilt; in Schmucker's vermischt. chir. Schriften. B. I. S. 328. Berl. 1776. 8.

Dionis, Petr., Cours d'opérations de chirurgie par le Faye. Paris, 1777. 8. p. 341.

Despreaux, An simplicia pulmonum vulnerum acie facta, solis diaeta et venaesectione curantur?

Poncelet, Ueber eine Schusswunde auf d. Brust; s. neueste Samml. f. Wundärzte. B. I. 1778 no. 9.

Ollenroth, Chr. Fr., Eine Lungenwunde geheilt; Schmucker's verm. chir. Schriften. B. III. S. 127. Berl. 1779. 8.

Chopart et Desault, Traité des malad. chir. et des opérat. etc. à Paris, 1779. 8. P. II. p. 63.

Vogel, Ad. Fr., Chir. Wahrnehm. Samml. II. nr. 2. Leipz. 1780. — Eine Wunde, d. Lunge von ein. Bleikugel durchbohrt, wurde geheilt.

Richter, A. G., Chir. Bibl. B. IV. S. 695.

Theden, J. C. A., Will d. verwundete Arteria intercostalis ganz durchschneiden u. zurückschieben; dessen neue Bemerk. u. Erfahr. Th. I. Berl. 1782. 8. S. 59.

Bilguer, J. Ulr., Pract. Anweisung f. Feldwundärzte. Th. I. Berlin, 1783. 8. S. 118.

Ravaton, Hugo, Pratique moderne de la chirurgie. Paris, 1785. Vol. II. p. 130.

Aitken, J., Ueb. Beinbrüche u. Verrenk.; a. d. Engl. von Reich. Nürnberg, 1798. S. 197.

Penada, Saggi scientifici e litterari di Padova. 1794. Vol. II. p. 60.

Desault et Sabatier; in Lassus Médecine opératoire. Vol. I. p. 179. Vol. II. p. 149. Paris, 1797.

Lotteri u. Bellocq, Von ein. Art Turnikets zur Compression d. arter. intercostalis; Mémoire de l'Acad. de chir. à Paris. Tom. II. p. 126 et 127.

Ten-Haaff, G., in Richter's chir. Bibl. B. VII. St. 3. S. 298.

Löffler, A. F., Blutstillung aus d. Art. intercostalis; in J. F. Blumenbach's med. Bibl B. III. S. 511. Götting. 1794.

Norris, In Memoires of the Royal Society of Lond. Vol. IV.

Böttcher, J. F., Auch eine Compressionsmethode f. d. arter. intercost.; in dessen Abhandl. v. d. Krankh. d. Knochen. 3e Aufl. Königsb. u. Leipz. 1795. 8. S. 233.

Lassus, Pet., Médecine opératoire. Paris, 1797. Tom. II. p. 149. — Sabatier ebd.

Bernstein, J. G., Pract. Handb. f. Wundärzte. 5e Aufl. B. IV. S. 632—658. Leipz. 1800. gr. 8.

Vering, G., Ueb. d. eindringenden Brustwunden. Wien, 1801. gr. 4.

Herholdt, J. D., Bemerk. üb. d. chir. Behandlung d. tiefen Brustwunden; a. d. Dän. Kopenhagen, 1801. gr. 8.

Gräfe, C. F. v., in Hufel. Journ. B. XXXI. H. 2. S. 35.

Damas, M. J., Theses. Strasb. 1806. 4.

Mursinna, Chr. Lud., Ueb. d. Verletzungen der Organe in der Brusthöhle, durch Erfahrungen erläutert; in dessen Journ. B. IV. St. 2. S. 1—42. — Aecht practisch.

Larrey, Dom. J., Mémoir. de chir. milit. etc. Paris, 1812. Tom. II. p. 150. — Med. chir. Denkwürdigkeiten etc. Leipz. 1813. S. 216 u. 217. — Th. II. S. 188. Ebd. 1819. — Brustwunden müssen sogleich vereinigt werden.

Corvisart, Versuch üb. d. Krankheiten u. organischen Verletzungen d. Herzens, a. d. Fr. v. Rintel. Berl. 1814. gr. 8.

Rumebe, E., D. sur les plaies d'armes à feu penetrantes dans la poitrine. Paris, 1814. 4.

Featherson, (Med. chir. Transactions. Vol. II.), Geschichte einer Verwundung des Herzens, wobei d. Kranke noch 49 Stunden lebte; Hufel. Journ. 1815. St. 4. April. S. 125.

Assalini, P., Taschenbuch für Wundärzte u. Aerzte bei Armeen; a. d. Ital. v. E. Grossi. München, 1816. S. 70.

Wahlstab, C., Behandlung ein. sehr schweren Verwundung d. Brust, d. Unterleibes u. des Rückgrats; in Hufel. Journ. 1818. St. 3. März. S. 64.

Fuge, J. H., Beobachtungen v. penetrirenden Schusswunden d. Herzens mit mehrtägiger Fortdauer des Lebens mit Abbildung; ebd. 1819. St. 1. Jan. S. 65.

Chelius, M. J., Geschichte einer, wegen einer innern Krankheit mit glückl. Erfolge verrichteten Tracheotomie; in Textor's neuem Chiron. B. I. St. 1. Sulzbach, 1821. gr. 8. S. 184—194.

Laennec, R. T. H., Die mittelbare Auscultation (das Hören u. s. w.) od. Abhandl. d. Diagnostik d. Krankheiten d. Lunge u. des Herzens auf neue Erforschungsmittel gegründet; nach d. Fr. Weimar, 1822. Abth. I. m. 4 Taf. Abbild.

Chelius, M. J., Von d. Brustwunden; in dessen Handbuch d. Chirurgie. Heidelb. 1822. B. I. S. 411 u. 2e verm. u. verb. Aufl. Ebd. 1826. S. 270—289.

Mayer, Car., Tractatus de vulneribus pectoris penetrantibus. P. I. Accedit Tab. lithographica. Petropolis, 1823. 8. — Ein abgebrochenes Stück von einer Feile war zwischen d. Rippen eingedrungen; Hamb. Mag. Nov. Dec. 1823. S. 403.

Zang, Ch. B., Darstellung blut. heilk. Operat. Wien, 1823.

Abernethy, J., Surgical works. Vol. II. p. 178.

Vanhall, Herm. Chr., D. m. i. de stethoscopii in morbis pectoris usu. Utrecht, 1823. 8.

Harder, Chr., De haemorrhagia arteriae intercostalis sistenda. Berol. 1823. — Chr. H., über die Stillung der Blutung aus d. verletzten Intercostalarterien; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. VI. H. 2. S. 293. Tab. IV. die Abbild. u. Beschreib. eines neuen Compressorium f. diese Haemorrhagien. (1824).

Williams, J., (Lond. med. and phys. Journ. Juni 1823), üb. d. Wirkungen der bei Brustwunden in die Brusthöhle eingedrungenen Luft; ebd. H. 3. S. 536. (1824).

Hall, A. Chr. v., D. m. i. de stethoscopii in morbis pectoris usu. Lips. 1824. 8.

Delpech, S., (Révue medicale. 1824. Dec.), von einer geheilten Wunde d. rechten Carotis; Hamb. Mag. 1825. Jan. Febr. S. 214. — Ausführl. Bericht, mühsame Behandlung u. eine sehr merkwürdige Beobachtung. — Referenten scheint nicht d. Carotis, sondern einer der dicken Aeste d. subclavia das verletzte Gefäss gewesen zu seyn.

Chelius, M. J., Ueb. die Verletzung d. arter. intercostalis in gerichtl. medicin. Hinsicht; in Heidelb. klin. Annalen. B. I. H. 4. S. 625. (1825).

Spiess, Von d. penetrirenden, besonders mit Blutung complicirten Brustwunden; ebd. H. 3. S. 365.

Dorfmüller, F. W., Eine gefährliche Verletzung d. linken Lunge mit glückl. Ausgange; Harless neue Jahrb. B. XII. St. 3. S. 98. (1826).

Mitchell, James, Ein Fall von Verwundung d. Lungen; in v. Froriep's Notizen. No. 200. Mai, 1826. S. 60. (B. XIV. nr. 4).

Ferrus. G., (Révue medicale), Verwundung des Herzens u. Steckenbleiben des verwundenden Instruments in diesem Organ; ebd. No. 355. April, 1827. S. 41. — Auch in Horn's Archiv, 1826. Nov. Dec. S. 534.

Lindenthal, Jul. Alex., D. i. phys. chir. de diagnosi vulnerum thoracis quaedam. Berol. 1826. 8.

Chelius, M. J., Bemerk. üb. d. Behandl. d. verletzten Arteria intercostalis; Heidelb. klin. Annalen. B. III. H. 2. S. 317. — Es betrifft die Arterienunterbindungsnadel, die von E. Grossheim als das Non plus ultra angekündigt worden, aber nur eine Modification der Desault'schen ist u. auch schon von Walls verändert worden war.

Coisial, J. F. Reybard de, Mémoires pour le traitement des anus artificiels, des plaies des intestins et des plaies pénétrantes de poitrine. Paris, 1817. 8. mit 3 lithogr. Tf.

Collin, V., Ueb. die verschied. Untersuchungs-Methoden und ihre Anwendung bei d. Diagnose d. Brustkrankheiten; a. d. Fr. m. Zus. v. F. J. Bourel u. m. Vorr. v. F. Nasse. Cöln, 1828. gr. 8.

## Vulnus vertebrarum

Home, Everard, (The Lancet. T. XIII. p. 145), Erfahrungen u. Einfluss von Rückenmarksverletzungen auf d. Bestandtheile d. Harns; Hamb. Mag. Jan. Febr. 1828. S. 108.

## Vulnus abdominis.

Diest, J. D., et St. Leger, C. Geille de, Non E. in plagis abdominis vulnerato intestino pellionum sutura. Paris, 1750. 4.

Fabricius, D. lethalitas vulnerum ventriculi secundum principia medica et anatomica. Helmst. 1751.

Schaarschmidt, Sam., Eine Schusswunde in d. Magen geheilt; in dessen chirurg. Nachrichten, Th. VI. Berlin.

Neue Sammlung med. Wahrnehmungen; B. III. S. 269—272. geheilte Magenwunden. — B. VIII. S. 397. Ein leichter Stich in d. Magengegend war tödtlich.

Robert, De vulneribus ventriculi, Lugd. Bat. 1770.

Morand, Salvator, Vermischte chir. Schriften, B. II. Leipz. 1776 — Ein verwundeter mit Speisen angefüllter Magen soll durch ein Brechmittel entleert werden.

Eine geheilte Magenwunde; Mémoires de l'Acad. de chir. Vol. I. p. 591.

Parrot, Geheilte Magenwunden; in J. B. Jäger's verm. chir. pract. Cautelen, B. II. Frkf. a. M. 1789.

Meckel, J. F., Eine geheilte Magenwunde; in dessen Neuem Archiv d. pract. Arzneikunde. Leipz. 1790. B. II. nr. 10.

Nulleson, Eine Magenwunde durch d. Kürschnernaht vereinigt; Journal de médecine, tom. XXVII. p. 595.

Jasser, Eine geheilte Leberwunde mit Verlust an Substanz; Schmucker's verm. chir. Schr. B. III. S. 156. Berl. 1782.

Journal de médecine. Vol. XXVI. XLIII. LX.

Fryer, In medico-chir. transact. Vol. IV. p. 303. — Eine Wunde d. Gallenblase.

Lombard, Clinique des plaies recentes ou la suture est utile. Strasbourg, 1805. 8. Sect. X. — Naht bei Darmwunden.

Travers, Benj., An inquiry into the process of nature in repairing injuries of the intestines; illustrating the treatment of penetrating wounds and strangulated hernio. Lond. 1812. gr. 8. — In Langenbeck's neuer Bibl. B. I. St. 4. S. 563—675. m. Vorr. u. Kpftf. nebst Erläuterungen mitgeth. v. Wedemeyer. (1818).

Larrey, D. J., Med. chir. Denkwürdigk. Leipz. 1813. 8. S. 605. — Runde, kleine u. gekrümmte Nadeln zur Darmnaht.

Hoering, D. sist. experimenta de mutationibus, quas materiae in cavum peritonaei animalium ingestae, tum in corpore efficiunt, tum ipsae subeunt. Tubing. 1817. Wunden d. Gallenblase.

Laroche (Bulletins de la Fac. de méd. de Paris etc. No. 5—8. 1817.), Magenwunde mit Vorfall, nebst Bemerk. v. Percy; Hamb. Mag. B. II. St. 4. S. 371. Berl. 1818.

Larrey, Dom. J., In révue médicale historique et philosophique. Paris, 1820. IV. p. 77 seq. — Art d. Vereinigung zerschnittener Därme.

Emmert, Ueber ausgetretene Galle; in J. Fr. Meckel's Archiv f. d. Physiologie, B. IV. H. 4.

Scarpa, Ant., Anat. chir. Abhandl. üb. d. Brüche; a. d. Ital. u. m. Zus. v. Seiler. 2te durch ein. Nachtrag verm. Aufl. Leipz. 1822. S. 304.

Scarpa, Ant., Ueb. Schenkel- u. Mittelfleischbrüche, nebst Zus. z. d. Abhandl. üb. d. Leisten- und Nabelbrüche, v. Seiler. Leipzig, 1822. S. 180. Von verwundeten u. zugleich vorgefallenen Därmen.

Dupuytren, In Sabatier médecine operatoire. Nouv. Ed. par Sanson et Begin. Paris, 1822. Tom. II. p. 138. — Hervorgetriebenes Netz sich selbst zu überlassen. — Ebd. p. 357. Extravasate von Galle u. Urin können tödtliche Zufälle herbeiführen, ohne dass man davon bei der Section findet.

Journal de médecine, Vol. XXVI. XLIII. LX.

Dictionnaire, Vol. XLIII. p. 58.

Lemaire u. Moriz Fuzet-Dupouget der jüngere (Broussais Annales de la méd. phys. 1823. Febr. — Bulletins de la soc. méd. d'émulation de Paris, 1823. Febr.) zwei merkwürd. Fälle v. Ausweidung d. Gedärme u. des Netzes; Hamb. Mag. 1824. Jan. Febr. S. 158. — Ungeachtet d. grossen Verletzungen erfolgte doch im ersten Falle Heilung, der zweite konnte nicht anders als tödtlich ausfallen.

Berzeley, Theophilus C., (Chapman Philadelphia Journal, 1823. Aug.), von einer Verhärtung des Blinddarms, die sich wie eine Schlagadergeschwulst verhielt; Hamb. Mag. 1824. Jan. Febr. S. 162. — Die Zergliederung entdeckte eine ungeheure Geschwulst.

Schneider, Einige Fälle von tief eindringenden Bauchwunden, wovon zwei geheilt wurden, einer aber tödtlich ausfiel; mit besonderer Beziehung auf die Lethalität d. Verletzungen d. Unterleibes; Harless Rhein. Westph. Jahrb. B. VIII. St. 1. S. 81—96. (1824).

Larrey, D. J., Bemerk. über Darmwunden, nebst einem höchst wichtigen Fall dieser Art; in dessen med. chir. Abhandl: als Nachtrag z. d. med. chir. Denkwürdigkeiten; a. d. Fr. v. H. Robbi. Leipz. 1824. 8. m. K.

Lovell, Joseph (American medical Recorder 1825. Janr.), Fall von Magenverwundung; Hamb. Mag. 1825. Sept. Oct. S. 260. — Die mühevolle Behandlung wurde m. glücklichem Ausgange belohnt.

Millet (Journ. universel des scienc. méd. 1824. Juni), Fall und Verwundung durch Zwerchfell u. Magen; Ebd. 1825. März, April, S. 344.

Travers, Benj. (Edinb. Journ. of medical Science 1826. Janr.), von ein. Wunde des Abdomen m. Vorfall des Magens; Ebd. Mai, Juni, S. 524—533. — Es erfolgte eine glückliche Heilung. Noch mehrere Oeffnungen im Magen werden angeführt. Auch in v. Froriep's Notizen No. 288. Mai, 1826. S. 25. 25. (B. XIV. nr. 2.).

Jobert, A., Mémoires sur les plaies du canal intestinal. Paris, 1827. 8. — Hecker's literar. Annalen, 3ter Jahrg. 1827. Juli. S. 347.

Paillard (Nouv. Bibl. Juillet, 1826), von der Heilung d. Darmwunden; Ebd. Aug. S. 473.

Reybard, L. F., Mémoires sur le traitement des Anus artificiels, des plaies des intestins etc. Paris, 1827. 8. m. K.

Eine neue Methode, Höllenstein in dem kranken od. verwundeten Mastdarm anzubringen; in v. Froriep's Notizen, Nr. 382. Aug. 1827. S. 127. (B. XVIII. nr. 8.).

Kothe, W., Geschichte einer penetrirenden, complicirten Bauchwunde, nebst Erörterungen üb. d. chirurg. Theil ihrer Behandlung nebst Leichenöffnung; Rust's Mag. B. XXVI. H. 1. S. 3—30. (1828).

Vogler, Ueb. d. Bauchnaht bei penetrirenden Bauchwunden, nebst einigen forensischen Bemerkungen, das gerichtliche Einschreiten bei Obductionen betreffend; Heidelb. klin. Annalen, B. IV. H. 1. S. 113—128. (1828).

Heyfelder, Die Verletzungen des Magens, rücksichtlich ihrer Tödtlichkeit; Hecker's liter. Annalen. 4ter Jahrg. 1828. Mai, S. 1—13.

Guenard, Ueb. eine Perforation d. Rectum mittelst des Röhrchens ein. Klystierspritze während ein. Lavements (Nouv. bibl. méd. Mars 1828); v. Froriep's Notiz. No. 235. April 1828. S. 271. (B. XX. nr. 17).

## Vulnus vesicae.

Becker, In Verhandelingen von Haarlem, B. VI. p. 417. Abhandl. aus holländischen Schriften, B. II. S. 189. Eine Blasenwunde geheilt.

Bücking, in Baldinger's neuem Magazin, B. IV. S. 225. Eine geheilte Blasenwunde.

## Xerophthalmia.

Walther, Ph. v., Abhandl. aus der pract. Medicin, besonders d. Chirurgie u. Augenheilkunde, B. I. Landshut, 1810. gr. 8. m. 3 K. Xerophthalmie ist nach ihm das erste Stadium d. Augenentzündung, nämlich d. rohen Entzündung, auf welches d. Blennorrhoe, das Stadium d. Lösung u. die Crisis folgt.

## Zona.

Juncker, D. de zona serpiginosa. Halae, 1745.

Bartholinus, Acta societatis med. Hafniens. Tom. I. p. I. 1777. 8maj. Observ. 108. — Galbrand, Ebd. — Helwig, Ebd. Obs. 71.

Bellegrini de Coli, D. de zostere. Viennae, 1780.

Fordyce, Fragmente, chirurgische; auserles. Abhandl. f. practische Aerzte. B. XI. S. 449.

Moscati, Heilart der Morlachen; Harless Jahrb. d. deutschen Medicin u. Chirurgie, B. III. H. 2. No. IX.

Behrnauer, Wolf Ottomar Adolph, D. de Zona. Wirceburg. 1812. 4.

Seiler, practische Bemerkungen üb. d. Gürtel — Rose; Harless Rhein. Jahrb. B. VI. St. 1. 1821. S. 133—203.

Geoffroy, Ernst, Beobachtung üb. d. Behandlung d. Zona mit Aetzmitteln; v. Froriep's Notizen, No. 310. Juli, 1826. S. 219. (B. XIV. nr. 14.).

# NACHTRAG.

## Abscessus.

**Mosnier, D.**, Procédé opératoire nouvelle, ou de moins inusité dans le traitement des abscès et de tumeurs enkystées. Paris, an XI. (1802).

**Dupuy, D.**, Sur les abscès ou tumeurs purulentes en général. Paris, an XIII. (1804.).

**Heurteloup**, in Dictionn. des sc. méd. T. I. p. 2—35. T. VIII. p. 431—467.

**Hoffmann**, Ausleerung von Würmern durch einen Abscess in der Nabelgegend; Rust's Mag. B. XXVII. H. 2. S. 389. (1828.)

## Abscessus lacteus.

**Grötzner**, Ueber einige wichtige Krankheiten d. Wöchnerinn; Rust's Mag. B. XXVIII. H. 3. S. 387—430. (1829). — Bei d. abgehandelten Entzündung u. Eiterung d. Brüste (S. 409) rügt er d. v. Med. Rath Dr. Haucke gemachte Bemerkung: dass bei kranken Brüsten selten (man kann hinzufügen fast nie) d. Gebrauch d. Messers nöthig, u. selbst bei Fisteln unnöthig ist — als unbedachtsam und nicht zu verantworten!!! Laut unzähliger Erfahrungen sind die Behauptungen d. erfahrungsreichen Männer, Boer (Abhandl. üb. d. Geburtshülfe, B. I. Wien, 1808. S. 30) u. Rust (Magazin, B. I. H. 1. S. 41) weit wichtiger u. nachahmungswerther. Nur ein Beispiel aus mehr als 50jähriger Erfahrung. Eine Frau aus Dornburg kam nach Jena in das dortige Hufeland- u. v. Loder'sche Clinicum, welche vor 3 Monaten von stockender Milch eine eiternde Brust mit Dreizehn, sage 13 Oeffnungen mit callösen Rändern bekommen hatte. Hier hätte es etwas zu schneiden gegeben. Diess fiel niemand ein, und mit erweichenden warmen Cataplasmen wurden sämmtliche Callositäten aufgelöst u. die Oeffnungen schlossen sich ohne alle Verunstaltung der Brust, noch vor d. Ende der 5. Woche. Schneiden also gehört weit eher unter d. exempla odiosa.

## Abscessus lymphaticus.

**Lisfranc, v.**, legte Blutegel an, d. Wände d. Abscesses klebten am 5ten Tage zusammen, d. Eiter war gut u. die Heilung fast beendigt; v. Fror. Notiz. Nro. 451. Juli, 1828. S. 176. (B. XXI. nr. 11).

**Keere, van de**, (Clinique des hôpit. et de la ville Paris. T. II. nr. 8), Beobacht. e. Congestionabscesses; Hamb. Mag. Jan. Febr. 1828. S. 149.

**Zembsch, Gustav**, Ueber Lymphgeschwulst; Rust's Mag. B. XXVII. H. 1. S. 3 — 62. (1828). — Sehr ausführlich.

## Abscessus s. Furunculus gangraenosus, seu Carbunculus.

Helbig, Adam Theoph., D. i. m. de carbunculo polonico. Berol. 1827. 8.

Schrader, L., Ueb. d. Natur d. Milzbrandes d. Thiere u. d. Milzbrand - Carbunkels bei Menschen, dessen Verhütung und Behandlung. Magdeburg, 1828. 8.

Baumbach, Milzbrand contagium; Rust's Mag. B. XXVIII. H. 3. S. 562. (1829).

## Abscessus pestilentialis.

Schreiber, J. Fried., Observationes et cogitata de pestilentia, quae annis 1738 et 39 in Ukrania grassata est. Petropol. 1740. 4. Ed. nova aucta, 1750. 4.

D'Antrochaus, Relation de la peste, dont la ville de Toulon fut affligée en 1721 avec des observations instructives pour la posterité. Paris, 1756. 12 et 8.

Schafonsky, Beschreibung d. 17770 — 1772 in Moskau herrschenden Seuche. Moskau, 1776. 8.

Meltzer, Beschreibung der Pest 1770 — 1772 in Moskau. Moskau, 1776. 8.

Samoilowitz, Mémoire sur la peste qui en 1771 ravages l'empire de Russie sur tout Moscow. Paris et Petersb. 1783. 8.

Bagamonti, Guil., Storia della peste, che regno in Dalmatia 1783 — 1784. Venezia, 1786. 8. m. 2 Karten.

Gentile, Franc., Description succincte de la cure de quelques pestiferés. Nizza, 1798. 8. Pest in Constantinopel.

Wolmar, Henrico di, Abhandlung üb. d. Pest (s. oben S. 10). — Auch in Hecker's litterar. Annalen. 1828. Mai. S. 57 — 75. — Eine werthvolle und äusserst schätzbare Schrift.

## Abscessus in sinu frontali.

Brunn, Jul. Guil., D. i. chir. de hydrope cystico sinuum frontalium. Berol. 1829. 8. Acced. Tab. II. lithogr.

## Abscessus hepatis.

Zarda, Franc., De hepatitide praesertim scrophulosa. Ticini Regii, 1824. 8 maj.

Jefferson, (Philadelph. monthly Journ. of med. and surg.), Beobacht. eines mit d. Herzbeutel verbundenen Leberabscesses; Horn's Arch. 1827. Nov. Dec. S. 1092.

Bonnet, Aug., Traité des maladies du foie. Paris, 1828. 8. — Gekrönte Preisschrift.

Wesener, Leberentzündung m. Zertheilung, m. nachbleibender Verhärtung, m. gänzl. Vereiterung derselben, Leberabscess m. Ausleerung nach aussen u. m. Ausleerung in den Magen; Hufel. Journ. St. II. Febr. S. 35 — 44. (1829).

## Abscessus renum.

Thal, R. S., (Bibl. for Laeger. B. VIII. S. 234), Zwei Fälle v. grossen Zerstörungen d. Nieren durch Eiterung, mit denen d. Kranken längere Zeit lebten; Hamb. Mag. Nov. Dec. 1828. S. 455 — 464.

## Acupunctura.

Bidlov, De puncto. Lugd. Bat. 1709.

Kämpfer, E., Amoenitatum canticarum publico-physico-medicarum. Lemgo, 1712. — Deutsch ebd. 1712.

Bontius, De medicina indica. Lugd. Bat. 1718.

Fink, F., Observation d'une anasarce guéri pour l'acupuncture; in Journ. med. Repository. Mars. 1823.

Bernstein, Joseph, Ueb. d. Nutzen d. Acupunctur in verschied. Krankheitsfällen, durch mehrere Krankheitsgeschicht. erläutert, nebst Bemerk. üb. d. Sucht, neue Systeme u. neue Heilmittel in d. Medicin aufzusuchen; Hufel. Journ. 1828. St. 8. Aug. S. 84—120.

Graefe, Eduard, Beitr. z. Electropunctur; v. Gr. u. v. W. Journ. B. XII. H. 2. S. 333—340. (1828).

Churchill, More, Cases illustratives of the immediate effects of acupuncturation in rheumatism, lumbago, scialica etc. Lond. 1828. 12.

Most, G. F., Beitr. z. Acupunctur; v. Gr. u. v. W. Journ. B. XII. H. 3. S. 449. (1829).

## Amaurosis.

Legger, Verhandeling over de zwarte Staar. Amsterd. 1809. — (Gekrönte Preisschrift).

Travers, Benj., (The Lancet. B. XIII. p. 181), Fall v. schwarzem Staar durch ein Geschwür im Gehirne. Hamb. Mag. Jan. Febr. 1828. S. 106.

Lenz, Beobacht. üb. Amaurosis; Heidelb. klin. Annal. B. IV. H. 2. S. 265—274. (1828). Verdienstlich.

Langenbeck, C. J. M., Ueber d. Bestimmung d. nervi sympathici magni u. dessen Wichtigkeit in der Pathogenie; dessen Neue Bibl. B. IV. St. 4. S. 729. (1828). — Betrifft die Amaurose; Fortsetzung soll im Vten Bande folgen.

## Ambustio.

Heine, Moyen de guérir des brûlures; Rust's Mag. B. XXVI. H. 1. (1827).

Eine bedeutende Verbrennung wurde m. warmen Bädern u. Branntweinsbärme geheilt; ebd. B. XXVII. H. I. S. 191. (1828).

Georgi, Chr. A., Ueb. weit um sich greifende u. tief eindringende Verbrennungen. Ein Beitr. z. Monographie dieser Verletzungen. Dresden, 1828. 8.

Lisfranc, v., Wendet salzsaures Natron (chlorure d'oxyde de Sodium) als tonicum z. Behandl. gegen Verbrennungen an; v. Fror. Notiz. Nro. 470. Oct. 1828. S. 127. (B. XXII. nr. 8).

Plomsoll, J. H., (Med. chir. Review. 1828. No. 16. H. 1. S. 688), Fälle von ausgedehnten mit Baumwolle erfolgreich behandelten Verbrennungen; Hamb. Mag. Nov. Dec. 1828. S. 468—472.

Ward, M., (The Lancet. No. 245), ein neues, nach der Versicherung schnell u. sicher wirkendes Mittel gegen Verbrühen u. Verbrennen; v. Fror. Notiz. Nro. 500. 1829. (B. XXIII. nr. 16). — Reichliches Bestreuen mit Mehl u. Bedeckungen mit trockner Leinwand, was bei wiederkehrendem Schmerz wiederholt wird. In der Folge wird Lapis calaminaris in das nun feucht gemachte Mehl gestreuet u. zuletzt Lapis calaminaris allein aufgelegt.

## Amputatio.

van Ansenort, Neue Methode der Exarticulation des Oberarmes; v. Gr. u. v. W. Journ. B. X. H. 3. (1827). — Er bedient sich dazu eines besondern zweischneidigen Messers.

Gambini, (Omodei Annali universali med. 1827. Febr. März), Beobachtung einer freiwilligen Loslösung d. vordern Theils d. Unterkiefers; Hamb. Mag. März, April. 1828. S. 534.

Vilette, Heinr., (Revue méd. Paris, 1827), die unmittelbare Vereinigung nach Amputationen u. den Nutzen d. Naht bei ihr. Heidelb. klin. Annalen. B. IV. 1s Suppl. H. 1828. S. 154.

Benedict, J. W. G., Einige Bemerk. üb. d. Behandlung nach d. Amputation grösserer Gliedmassen; Zeitschrift f. Natur- u. Heilkunde. B. IV. H. 3. Dresden, 1826.

Regnand, (Revue méd. 1827. T. I. p. 146), Aussägung d. Kopfes d. Oberarmbeins; Hamb. Mag. März, April. 1828. S. 547.

Gensoul, (Ebd. Mai. 1827), Amputation e. Hand zwischen d. Wurzel u. d. Mittelhandknochen m. Erhaltung des Daumens; ebd. S. 547—550.

Sully, Henry, (The Lancet. T. XII. p. 784), Amputation d. Hand zwischen Carpus u. Metacarpus mit Erhaltung d. Zeigefingers; ebd. 550.

Riadore, J. Evans, (ibid. p. 659), Amputation d. Hand zwischen Carpus u. Metacarpus m. Erhaltung des Daumens u. Zeigefingers; ebd. S. 551.

Hodgson. (Ibid. T. XIII. p. 157), Aussägung e. Theiles d. Unterkiefers; ebd. S. 553.

Casack, J. W., (S. oben S. 32), a. d. Engl. v. van dem Busch, in Langenbeck's neuer Bibl. B. IV. St. 4. S. 632 — 697. (1828). — Die von Motte so sehr empfohlne Unterbindung d. Carotis bei dieser Operation wird für nutzlos erklärt. Die Kettensäge wird dabei empfohlen.

Averill, Carl, (Johnson med. chir. Review. T. VII. p. 575), Amputation d. Oberschenkels in d. Trochanteren; v. Gr. u. v. W. Journ. B XI. H. 2. S. 557. (1828).

Koch, Amputation ohne Unterbindung d. grossen Blutgefässe; ebd. B. II. XII. 4. S. 18. — Sehr unsicher.

Syme, James, (Edinb. med. et surg. Journ.), Amputation durch Obstruction d. Arterien aus e. innerl. Ursache nebst Section; Horn's Archiv. 1828. März, April. S. 338 — 342.

Krimer, Exarticulatien d. Oberschenkels aus d. Hüftgelenke; v. Gr. u. v. W. Journ. B. XII. St. 4. S. 121 — 141. (1828).

Horn, (North American med. and surg. Journ.), Amputation eines v. Caries ergriffenen Unterschenkels u. bemerkenswerthe Wirkungen d. auf d. Stumpf applicirten Arzneimittel; Horn's Arch. Mai, Juni. 1828. S. 520. — Auch in v. Fror. Notiz. Nro. 406. Sept. 1828. S. 59. (B. XXII. nr. 4). — Opium u. Rheum auf d. Wundfläche gestreuet, wirkten auf d. innern Körper.

Roux, Krankheiten d. Elbogengelenkes u. Entfernung eines Theils d. afficirten Knochens; ebd. S. 343.

Mott, (Amer. Journ. of med. sc. Aug. 1828), von d. Exstirpation des Schlüsselbeins; Horn's Arch. Nov. Dec. 1828. S. 1083. — Auch v. Fror. Notiz. Nro. 485. Dec. 1828. S. 7. (B. XIII. nr. 1). — Eine sehr wichtige Operation.

Gremmler, Periodische Blutung aus einer Amputationswunde; Rust's Mag. B. XXVII. H. 2. S. 390. (1828). — Wahrscheinlich Anomalie d. Menstruation.

v. Froriep's chirurg. Kupfertafeln.

Heft 41. Taf. CCV. Exarticulation z. Erläuterung d. Ovalair-Methode z. Exarticulation im Schultergelenke, nach Scoutetten.

Ebd. Taf. CCVI. Zur Erläuterung d. Ovalair-Methode z. Exarticulation im Handwurzel-Mittelhandgelenke d. Daumens. — Ingleichen im Handwurzel-Mittelhandgelenk des Zeigefingers, d. kleinen Fingers u. im Mittelhand- u. Phalanxgelenk.

Heft 42. Taf. CCXII. Zur Erläuterung d. Exarticulation im Hüftgelenk nach d. Ovalair-Methode.

Heft 43. Taf. CCXIX. Zur Erläuterung d. Ovalairmethode d. Articulation am Fusse. — Exarticulation im Fusswurzel-Mittelfussgelenk der grossen Fusszehe. — Exart. im Fusswurzel-Mittelfussgelenk d. 4n Fusszehe. — Exart. im Mittelfuss-Phalanxgelenke.

## Anchylosis.

Vitalis, J. B., Ueb. d. guten Wirkungen d. Electricität bei falschen Anchylosen; Journ. d. ausländ. med. Literatur. 1802. März, Nr. 6.

Evers, O. J., Wahrnehmungen v. d. Anchylosis; Richter's chir. Bibl. B. IV. S. 749.

Jamain, D. sur ankylose. Paris, 1826.

Barthon-Rhea, (Nord-Amer. med. and surg. Journ. 1827) Bildung e. künstl. Gelenkes bei unheilbarer Anchylose; v. Gr. u. v. W. Journ. B. XI. H. 2. S. 339. (1828). — Auch Horn's Arch. 1828. März, April. S. 365. — Eine Operation, die Respect verdient, bei d. Anchylose d. Hüftgelenkes, die auch bei Anchylosen d. Kinnlade, d. Schulter, d. Elbogens, d. Knies, d. Finger u. grossen Zehe möglich ist.

Ghidello, Pietro, (Giornale di chir. pratica. Trento, Marzo 1827), Mittel, d. Bewegung steif gewordener Gelenke herzustellen; Heidelb. klin. Annalen. B. IV. Suppl. Heft II. S. 313 — 320. (1828).

Scott, J., Ueb. Gelenkkrankheiten; a. d. Engl. Weimar, 1829. gr. 8.

# Aneurysma.

Casamayor, (Journ. génér. de méd. T. XCIV. XXX. de la serie No. 351. Febr. 1826), Aneurysma arter. fomoralis spontanea u. seine verschiedene Curarten; v. Gr. u. v. W. Journ. B. XI. H. 4. S. 675. (1828).

Larrey, Dom. J., (Bullet. des sc. méd. Nov. 1827), nouvelle manière de traiter des aneurismes naissans de l'aorte accendante. — Mit wiederholtem Aderlass bis z. Ohnmacht u. Eis binnen einem Jahr geheilt.

Puchelt, F. A. Benj., Ueber Aneurisma d. Bauchaorte; Heidelb. klin. Annal. B. III. H. 4. 1827. m. 1 K. — Ein lobenswerther Aufsatz.

Guthrie, (Lond. med. and phys. Journ.), üb. e. aneurysma diffusum; Horn's Arch. 1827. Nov. Dec. S. 1067.

Lond. med. Repository; ein Aneurysma d. aorta ascendens; ebd. S. 1082.

Cooper, Bransby, (Lond. med. and phys. Journ.), Unterbindung d. arter. subclavia wegen e. Aneurysma in d. Achselgegend d. rechten Seite; ebd. S. 1093.

Wright, (Lond. med. Reposit.), aneurysma d. Schenkel- u. Kniekehlenschlagader u. Unterbindung d. arteria iliaca dextra; ebd. S. 1095—1101.

Parchappe, (Revue médicale 1827. T. IV. p. 40), Beobacht. e. Aneurysma d. arter. partialis nebst merkwürd. Section; Hamb. Mag. Mai, Juni. 1828. S. 693—697.

Raing, Alex., (The Lond. med. and phys. Journ. T. LVIII. p. 448), Fall e. Aneurysma d. aorta, das sich durch d. linke Brustdrüse einen Weg n. aussen bahnte; ebd. S. 698. m. Section.

Dupuytren, (Repert. d'anat. T. V. 2me part.), üb. d. aneurysma, m. welchem Knochenbrüche u. Schusswunden complicirt sind, u. üb. ihre Behandlung nach Anol's Methode; v. Fror. Notiz. No. 463. Aug. 1828. S. 7—14. (B. XXII. nr. 1).

Burot, (Nouv. Bibl. méd. Paris, Aout 1828), Bemerk. üb. d. aneurysmata spuria; ebd. Nro. 480. Nov. 1828. S. 281 — 287. (B. XXVII. nr. 18). — Bemerkungswerth.

Gibson, (Amer. Journ. of the med. sc. No. III. 1828), ein Fall v. e. Aneurysma axillaris; ebd. No. 482. Nov. 1828. S. 317 — 320. (B. XXII. nr. 20).

Hartmann, Henr., D. i. m. observatio ingentis aortae aneurysmatis. Berol. 1828. 8.

Bushe, George, (The Lancet, Vol. II. No. 252. p. 413), ein Fall, wo nach d. Excision eines anastomosirenden Aneurysma's an d. rechten Schlaf, Ligatur d. äussern Carotis nothwendig wurde, um d. Blutungen Einhalt zu thun; v. Fror. Notiz. No. 496. Jan. 1829. S. 190 — 192. (B. XXIII. nr. 12).

Derselbe, (ibid. No. 254. p. 455), Beschreibung v. Aneurysmen, welche auf Arteriotomie folgten; ebd. No. 498. Febr. 1829. S. 217 — 223. (B. XXIII. nr. 14).

Molina, Agustino, (Annali universali di medic. Sett. 1828. Pavia), Aneurysma d. carotis communis dextra m. Erfolg unterbunden; ebd. No. 501. Febr. 1829. S. 268. (B. XXIII. nr. 17).

Wardrop, James, On aneurysm and its cure by a new operation, dedicaded by permission to the King. Lond. 1829. 8. — Die Unterbindung d. Arterien an d. vom Herzen entfernten Seite d. Pulsadergeschwulst.

# Angina.

Emangard, F. B., Traité pratique du croup et examen critique de quelques opinions sur cette maladie. Paris, 1826. 8. — Der Croup in seiner entzündlichen Form.

Oppert, C. G. Th., Bemerk. üb. d. Angina faucium mercurialis, als Nachkrankh. syphilitischer Uebel. Ein Beitrag zur Lustseuche. Berl. 1827. 8.

White, Franz, (Dublin. Hosp. Reports. T. IV. 1827), Fall e. Luftröhrenbräune, wo der Luftröhrenschnitt Hülfe schaffte u. d. Operirte schon üb. 2 Jahre eine Röhre in der Wunde trägt; Hamb. Mag. Jan. Febr. 1828. S. 203.

Leveille's Fall d. häutigen Bräune mit Gesichtsschmerz; ebd. Mai, Juni 1828. S. 672.

Gölis, L. A., Tractatus de rite cognoscenda et sanata angina membranacea. Vienn. 1828. 8 maj.

Barth, Medicin. Beobachtungen. Nutzen d. Holzsäure gegen d. Angina gangraenosa beim Scharlach; Rust's Mag. B. XXVII. H. 1. S. 158—174. (1828).

Fuchs, C. H., Historische Untersuchung üb. Angina maligna u. ihr Verhältniss zu Scharlach u. Croup. Würzburg, 1828. gr. 8.

Guillon, (Soc. de méd. prat. à Paris), üb. d. häutige Bräune u. d. Alauneinblasen; v. Fror. Notiz. No. 467. Sept. 1828. S. 75 (B. XXII. nr. 5).

Guimier, Epidemische bösartige Bräune u. Croup, welche zu Ende d. J. 1826 u. 1827 in d. Gemeinden Bouvray, Vernon u. Monnoie vorgekommen ist; ebd. No. 476. Nov. 1828. S. 217—222. (B. XXII. nr. 14). — Lapis infernalis ist als hülfreich genannt.

Engelhard, J. F., Der Croup in dreifacher Form m. Wahrnehmungen u. d. Geschichte aus polypösen Ereignissen in den Luftwegen, nebst lithogr. Abbildung. Zürich, 1828. 8.

Ranque, (Annal. de la méd. physiol. Fevr. 1828), das Pyrothonid (essigsaure resina oleosa empyr.) in d. Bräune angewendet, wird als sehr hülfreich angepriesen.

Authenac, (Revue méd. Juille. 1828), Argentum nitricum fuscum in der brandigen Bräune angewandt. Heidelb. klin. Annalen. B. IV. Suppl. H. II. S. 308—312.

Sachse, W., Ueb. Angina; a. d. med. chir. Encyclopädie besonders abgedruckt. Berl. 1829. gr. 8.

## Anus artificalis.

Die hierzu gehörigen Schriften sind aus Irrthum unter Anuria abgedruckt worden und fangen an mit Dieffenbach. Hierzu noch:

Dupuytren, Ueber künstliche After nach Brüchen; v. Fror. Notiz. No. 487. Dec. 1828. S. 48. (B. XXIII nr. 31).

Ebenderselbe, (Mém. de l'acad. royal de méd. T. I. 1828), üb. e. neue Behandlungsweise d. künstl. Afters; Hamb. Mag. Nov. Dec. 1828. S. 513—529.

Henderson, Will., (Edinb. med. and surg. Journ. Oct. 1828), spontane Bildung e. widernatürl. Afters m. steatomatösen Tuberkeln d. Leber, wobei das Leben sich unter ausserordentl. Umständen lange erhielt; Horn's Arch. Nov. Dec. 1828. S. 1103—1112.

Hall, E. S., (Lond. med. and phys. Journ. Aug. 1828), durch Ulceration am Querbogen d. Grimmdarms entstandener künstlicher After, der sich, nachdem er 81 Tage lang faeces entleert hatte, freiwillig schloss; Horn's Arch. Jul. Aug. 1828. S. 675—679.

Fall eines anus artificialis, nach Dupuytren's Methode behandelt; (Mémoires de l'acad. royal. de méd.) Ebd. Sept. Oct. S. 846.

## Aphthae.

Leint, (Report génér. T. III. p. 145 u. T. IV. p. 16), von d. Schwämmchen neugeborner Kinder; Hamb. Mag. Mai, Juni, 1828. S. 674.

## Aqua.

Habich, Chr. E., Die schnelle Reinigung des trüben modrigen Wassers. Leipz. 1828. 8.

## Asphyxia.

Herpin, Instructions sur les premiers soins à donner aux personnes asphyxiées par les vapeurs du vin ou de la bière en fomentation, par celles du charbon ou de la braise allumée gaz carbenique. à Paris, 1823.

(The Lancet. No. 224. Vol. I. Dec. 1824), Ueb. künstl. Respiration bei scheintodten neugebornen Kindern; v. Fror. Notiz. No. 431. April, 1828. S. 306. (B. XX. nr. 10).

Taberger, J. G., Der Scheintod in seinen Beziehungen auf d. Erwachen im Grabe, d. Verhüten desselben u. Vorschläge zur möglichen Rettung in Fällen dieser Art. Hannover, 1828. 8.

## Balneum.

Schneider, (Zu Berlin), Erfundener Standbad-Apparat hat viele Vorzüge vor d. Baden in Wannen. Auch ein Apparat zu Staub- u. Regenbad.

Palazzi, Francesce, Raccolta di molte storie riguardanti le malattie artritiche, veneree etc. curate col bagni a vapore co suffomigi, celle unzio, ni mercuriali etc. Bologna, 1825. — Die Schmiercur in Verbindung mit warmen, besonders Dampfbädern, soll die beste Art d. Anwendung seyn.

Verducci, (Observatore medico di Napoli. Genn. 1828), empfiehlt Sublimat in Fussbädern statt d. ganzen Sublimatbäder, v. Troschel; v. Gr. u. v. W. Journ. B. XI. H. 4. S. 648 (1828).

## Bicephalium.

Chelius, Maz. Jos., Ueb. Blutgeschwulst am Kopfe neugeborner Kinder; Heidelb. klin. Annal. B. IV. H. 4. S. 500—504 (1828).

## Bronchotomia.

White, Franz; Siehe vorher unter Angina.

Zwei glückliche Fälle d. Tracheotomie; v. Fror. Notiz. No. 497. Febr. 1829. S. 205—7 (B. XXIII. nr. 15).

Blandin, Laryngotomie wegen einer Nadel im Kehlkopfe; ebd. No. 499. S. 236 (B. XXIII. nr. 15).

## Bubo venereus.

Merry, F., Ergo bubo venereus scirrhodes absque cauterio curandus. Paris, 1751. — Halleri Disp. chir. T. IV. Nr. 116. — Weiz chirurg. Dispüte.

Graham, (The Lond. med. and phys. Journ. for June 1829), Tabacksalbe, kräftiges Mittel z. Zertheilung hartnäckiger Bubonen; Heidelb. klin. Annal. B. IV. Suppl. H. 2. 1828.

## Caecitas.

Rodenbach, A., Lettre sur les aveugles, faisant suite à celle de Dideret en considération sur leur état moral etc. Bruxelles, 1828. 32. — Ueb. d. Blinden v. e. Blinden.

## Calculus.

Nicolai, Ern. Aug., Gedanken von der Erzeugung d. Steine im menschl. Körper. Halle, 1759. 8.

Titius, Sal. Chr., Analyseos calculorum et humanorum et animalium chemicae specimen. Lips. 1789. 4.

King, John, (Edinb. med. and surg. Journ.), ein Harnstein v. ungewöhnl. Grösse, der an Gewicht von 27 Unzen 40 Gran nach d. Tode gefunden wurde; Horn's Arch. 1827. Nov. Dec. S. 1091.

Wendt, Ueber d. Erzeugung d. Steine im menschl. Körper. Breslau.

Kersten, Ferd. Leop., D. i. m. nonnulla de dacryolithis. Berol. 1828. 8.

Graefe, C. F. v., Ein Nasenstein; v. Gr. u. v. W. Journ. B. XII. H. 1. S. 8 (1828).

Hoffmann, Einsteiniges Concrement im Munde; Rust's Mag. B. XXVII. H. 2. S. 3?8 (1828).

Eggert, F. F. G., Ein merkwürdiger Harnblasenstein; ebd. H. 3. S. 507—554.

## Calculus ossis fracti.

Scarpa, Antonio, Ueb. d. Expansion d. Knochen u. d. Callus nach Fracturen; a. d. Lat. Weimar, 1828. 4. m. 3 Kptf. — Ausz. in Hecker's litter. Annalen, 1829. Jan. S. 73—79. — S. auch Soemmering u. Fractura.

## Cancer.

(London med. and phys. Journ.) Carcinoma coeci nebst Section; Horn's Arch. 1827. Nov. D. S. 1058 — 62.

(London med. Repository) Fall e. carcinoma recti, wodurch eine Strictur entstand, d. mit d. Symptomen d. Intussusceptio verbunden war; ebd. S. 1074 — 79.

Lisfranc, (Acad. roy. de méd. 11. Sept. 1828), üb. carcinoma des Mastdarms, u. eine neue Methode, dasselbe zu exstirpiren; v. Fror. Notiz. No. 473. Oct. 1828. S. 174 (B. XXII. nr. 11).

Weise, F. A., Erfahrungen üb. die Zurückbildung der Scirrhen u. Polypen u. üb. d. Heilung d. Krebsgeschwüre. Leipz. 1828. 8.

Maurin, (Journ. hebdomaire de méd. Nr. 14. Jan. 1829), eine glückl. Exstirpation e. Carcinoma recti; v. Fror. Notiz. No. 501. Febr. 1829. S. 270 (B. XXIII. nr. 17).

Graefe, Eduard, Ueber J. N. Roux's Methode, den Lippenkrebs zu heilen (Revue méd. franç. et étrangère, Jan. 1828. p. 30); v. Gr. u. v. W. Journ. B. XII. H. 3. S. 428 (1829).

Wagner, Fr. Aug., Zwei Beobacht. üb. d. Wirkung d. Carbo animalis bei angehender Scirrhosität d. linken Brust u. beim offenen Nasenkrebse; Hecker's litterar. Annal. März, 1829. S. 359 — 363. — Hat d. besten Erfolg geleistet u. wird d. Jodine weit vorgezogen.

## Cancer uteri.

Hesse, Carl, Historisch-kritische Bemerkungen üb. d. Exstirpatio uteri; allgemeine medicin. Annalen. 1826.

Dupuytren, (Report génér. T. IV. p. 200), von einem fremden Körper in d. Scheide, der für einen Gebärmutterkrebs gehalten wurde; Hamb. Mag. März, April, 1828. S. 574 — 77.

Langenbeck, C. J. M., Beschreibung zweier, von ihm verrichteten Exstirpationen krebshafter, nicht vorgefallener Gebärmütter; dessen neue Bibl. B. IV. St. 4. S. 698 — 728 (1828).

Blundoll, Jac., (The Lancet. T. XIV. p. 598), hat einen m. Krebs behafteten Uterus per vaginam mit Erfolg exstirpirt; v. Fror. Notiz. No. 436. Mai, 1828. S. 288. — Ein anderer Fall u. glückl. Exstirpation eines krankhaften Uterus; ebd. No. 471. Oct. 1828. S. 141 — 44. (B. XXII. nr. 9). — Auch Hamb. Mag. Nov. Dec. 1828. S. 498 — 503.

Die Societa medico-fisica di Firenza hat e. Heilung d. Gebärmutterkrebses durch Infusionen mit Blausäure bekannt gemacht. Dr. Bruni wendete d. Gabe v. vier Denari (46 Gran 0,28) m. 4 Unzen Gerstendecoct viermal täglich als Einspritzung an; ebd. No. 478. Nov. 1828. S. 25[illegible]. (B. XXII. nr. 16). — Bei dieser Anwendung wird die grösste Vorsicht empfohlen.

Siebold, G. v., Versuche einer neuen Methode, d. scirrhöse u. carcinomatöse Bärmutter mit u. ohne Vorfall auszurotten. Würzburg, 1828. gr. 4. m. 4 lithogr. Zeichnungen.

Avenel, (Revue méd. April, 1828), üb. d. Behandlung des Krebses am Muttermunde u. üb. d. Amputation d. letztern insbesondere; Heidelb. klin. Annalen. B. IV. Suppl. H. 2. 1828. S. 242 — 260.

Zeppenfeld, Bertram, D. i. m. sist. casum singularem carcinomatis uteri cum graviditate conjuncti. Berol. 1828. 8. — Ein wichtiger Fall.

Graefe, Eduard, (Aus Revue méd. franç. et étrangère. Mai, 1828), von d. Exstirpation des krankhaften Mutterhalses nach Colombat's Methode; v. Gr. u. v. W. Journ. B. XII. H. 3. S. 432. (1829). Ein neues Hysterotom wird gerühmt. Taf. IV. Fig. 6 — 8.

v. Froriep's chirurg. Kupfertafeln.

Heft 40. Taf. CCI. Colli uteri exstirpatio. Canella's u. Hatin's Instrumente z. Ausrottung d. Mutterhalses.

## Caries.

Theden, J. Chr. Ant., Von d. verschied. Zeiten d. Knochenabblätterung; dessen neue Bemerk. u. Erfahr. B. II. nr. 3.

Krimer, W., Merkwürdige Heilung eines durch Caries zerstörten Unterkiefers m. nachfolgender Wiedererzeugung der Zähne; v. Gr. u. v. W. Journ. B. X. H. 4. S. 600 — 617. (1827). — Ein ähnlicher Fall ist wohl noch nicht vorgekommen oder doch eine Seltenheit.

Eben derselbe, Reproduction eines beträchtl. Stücks d. Oberarmknochens; ebd. B. XII. H. 1. S. 141 — 148. (1828).

Antony, Milton, Caries der 5ten u. 6ten Rippe, Desorganisation d. rechten Lungenlappens nebst Beschreibung e. Operation; a. d. Engl. v. Barnhausen; Langenbeck's neue Bibl. B. IV. St. 4. S. 621 — 631. (1828).

Ricardi, In Tydschrift over genees-heel-verlos- en scheikundige Wetenschappen door Rinders, forriksma van Marken. B. II. St. 2. S. 122. Ueber Knochenfrass in Folge angeerbter Syphilis; Hamb. Mag. März, April, 1828. S. 553.

Bernstein, J. Theod. Chr., Eine merkwürdige Caries des Hüftbeins; in Ulrich's Generalbericht d. K. Rhein. Med. Coll. zu Coblenz aus d. J. 1826. Coblenz, 1828. Fol. S. 89.

## Caries dentium.

Wedekind, Georg, Ueb. eine besondere widernatürliche Empfindlichkeit u. Beinfrass an den Zähnen; Dessen Aufsätze üb. vermischte Gegenstände. No. 5.

Megnart, (La Clinique 28 Fevr. 1828), von d. Caries d. Zähne; v. Fror. Notiz. No. 432. April, 1828. S. 217 — 224.

Embruel, Ueber d. Turgescenz d. Zähnmarkes nach d. Bruche oder d. Fäulniss (Caries) d. Zähne; ebd. No. 486. Dec. 1828. S. 27. (B. XXIII. nr. 2).

## Caries vertebrarum.

Kahleis, Pott's Lähmung der untern Extremitäten. Empfehlung d. Empl. saponat. Barbetti. Nebst Anmerk. v. Hufel.; in dessen Journ. St. II. Febr. 1829. S. 86 — 92.

## Cataracta.

La Faye, de, Korte Behandeling wegen d. Gebreeken d. Oogen. Amsterd. Depression u. Extraction nach Daviel.

Omeyer, Verhandeling over een nieuwe manier van operatie van de Cataract. etc. Amst. 1777.

de Pui, Meinard Simon, In de Wernemande Hollandsche Maatschappy d. Wetenschappen to Harlem. Th. 21. Harlem, 1784. p. 68 — 85. — Die Depression brachte er wieder in Erinnerung.

Buchner, W. F., Verhandeling over de Vortreffelykheit van der Operatie d. Cataract volgens de manier des onden. Amsterd. 1790. — Depression kann, nach ihm, durch keine andere Methode verdrängt werden.

Pacing, Lettere sulla laceratione della cristalloide etc. Lucca, 1826. 8. m. K.

Lebrun, v., D. i. praecipuas cataractarum extrahendi varietates proponent. Landshuti Batavorum, 1827. — Beschreibt Jäger's Doppelmesser.

Breton, P., (Transact. of the med. and phys. Soc. of Calcutta. Vol. II. 1826), Art u. Weise, wie die Eingebornen die Staaroperation verrichten; Salzb. med. chir. Zeit. 1828. B. I. S. 70.

Arthur, Jac., (The Dublin hospital reports and communication. Vol. IV. 1827), üb. eine neue Staarnadel; Hamb. Mag. Jan. Febr. S. 178. (1828).

Sömmering, Wilh., Beobachtungen üb. d. organischen Veränderungen nach Staaroperationen. Frankf. a. M. Fol. m. 3 Stdrtf. Ausz. in Hecker's litterar. Annalen 1828. Juli. S. 322 — 330. — Werthvoll.

Lusard, C. M., Mémoires sur la cataracte congénitale, troisième édit. augm. d'observations et d'experiences sur les progrès de la vue chez les aveugles nés opérés avec succes et ornée de trois planches. Paris, 1828. 8.

Ammon, F. A. v., Ueb. d. angeborne Cataracta centralis; v. Gr. u. v. W. Journ. B. XI. H. 2. S. 173 — 181. (1828). — Vortreffliche Erklärung d. Entstehung, d. Vorkommens u. des Einflusses dieser Cataracte auf d. Verrichtungen d. Auges.

Ott, Modification d. Jäger'schen Doppelmessers; ebd. H. 3. S. 536. T. II. Fig. 11 — 16.

Plater, Jos., D. i. ch. de cataracta et nonnullis eam extrahendi methodis. Berol. 1828. 8.

Dupuytren, Erbliche Anlage z. Staarbildung; Horn's Arch. 1828. März, April. S. 349.

Seeliger, J. Nep., Uebersicht der verschied. Staarausziehungsmethoden nebst pract. Belegen üb. die wesentlichen Vorzüge d. Hornhautschnitts nach oben. Wien, 1828. 8. — Ausz. in Hecker's litterar. Annalen. Jan. 1829. S. 89 — 93.

Faure, Ein neues Beispiel von schneller Bildung d. grauen Staars; v. Fror. Notiz. No. 503. Febr. 1829. S. 303. (B. XXIII. nr. 19).

## Catheterismus.

Amussat, (La Clinique. T. II. nr. 27. p. 105. 21. Febr. 1828), Bemerk. üb. d. Direction d. Catheters in der Harnröhre; v. Fror. Notiz. No. 428. März. 1828. S. 153. (B. XX. nr. 10). — Ist beachtenswerth.

## Cauterium.

Palliard, (Nouv. Bibl. méd. Mai, 1828. p. 173), Beobacht. über d. Phosphor als Aetzmittel; v. Fror. Notiz. No. 453. S. 201 — 4. (B. XXI. nr. 13). — Verdient Beachtung.

Kern, B. G., Ueb. die Anwendung des Glüheisens in verschied. Krankheiten. Leipz. 1828. 8. m. 1 K. — Salzb. m. ch. Zeit. 1828. B. III. no. 60. S. 113 — 120.

Oegg, Jos., Ueb. d. Anwendung d. Glüheisens zur Heilung v. psychischen Krankheiten; Hufel. Journ. 1828. St. 9. Sept. S. 3 — 49. — Schön u. ausführlich.

Kholodowith, (Bulletin des sc. méd. no. 8. Mai, 1828), d. Anwendung d. Glüheisens bei Hirnleiden; Tayle, (the Lond. med. and phys. Journ. Oct. 1827), Anwendung d. Moxa; Heidelb. klin. Annal. B. IV. Suppl. H. 2. S. 290 u. 322. (1828).

## Cheilocace.

Richter, A. L., Der Wasserkrebs d. Lippen. Eine Monographie. Berl. 1828. 8. m. 2 schönen colorirten Kupfern. — Hecker's litter. Annal. 1828. Aug. S. 487 — 495. — Verdienstlich.

## Chirurgia.

Frank, J. P., Oratio de chirurgo medicis auxiliis indigente; in ejusd. Opusc. med. Nr. 8.

Derselbe, Von d. Verbindung d. Medicin m. d. Chirurgie; dessen kleine Schriften. Nr. 6.

Berger, Chr. J., Super chirurgiae genuina indole et recta discendae ratione, ad medicinae studiosos allocutio. Hamb. 1775. 8.

Mederer, M., Von d. Nothwendigkeit, beide Medicinen wieder zu vereinigen. Freiburg, 1782. 8.

Rougemont, J. C., Bibl. de chirurgie du Nord, ou extrait des meilleurs ouvrages de chirurgie, publiés dans le nord. T. I. Bonn et à Paris, 1788. 8.

Rhan, J. H., Medic. pract. Bibl. in Verbindung m. mehreren Mitgliedern der Helvet. Gesellschaft correspondirender Aerzte u. Wundärzte. Zürich, 1791.

Anderlin, Paul Andr., Oratio de chirurgiae praestantia. Loretto, 1792. 8.

Langenbeck, C. J. M., Ueber einige wichtige Erfordernisse zu Bildung eines Wundarztes. Göttingen, 1803. 8.

Paillard, Alex., Traité des aponeuroses, ou description sous ce nom, suivie de considérations chirurgicales, fondées sur leur disposition anatomique. Paris, 1826. 8.

Verhandlungen d. med. chir. Gesellschaft des Cantons Zürich im J. 1826. Zürich, gr. 8.

Ballingall, Georg, A clinical lecture delivered to the students of surgery in the royal infirmary of Edinburgh, at the conclusion of the Wintercourse. Edinb. Febr. 1827. 4. — For the sommercourse for 1827; ebd. Juli 1827. 4. — Hamb. Mag. März, April 1828. S. 489—503.

Graefe, C. F. v., Bericht über d. klin. chir. augenärztl. Institut der Univers. zu Berlin für d. J. 1827. Berl. 1828. 4. — Ausziehung eines grauen Staares durch den aufwärts geführten Hornhautschnitt; künstl. Pupillenbildung; salpetersaure Silberauflösung bekämpfte hartnäckige Augenblennorrhoen, Nasensteine, Lithotritie, Bruchoperationen u. Amputation ohne Unterbindung d. grossen Blutgefässe; Ausz. in v. Gr. u. v. W. Journ. B. XII. H. 1. S. 1—10. (1828).

Beck, A. K., Katechismus der pract. Anatomie f. Aerzte u. Wundärzte. B. II. Abth. 1. Leipz. 1828. gr. 8.

Fournier, (Clinique III. no. 19. 25. Sept. 1828), üb. d. Verpflichtung d. Arztes zur Verschwiegenheit; v. Fror. Notiz. No. 472. Oct. 1828. S. 453. (B. XXII. nr. 10).

Beobachtungen u. Abhandlungen aus d. Gebiete d. gesammten pract. Heilkunde von österreichischen Aerzten u. herausg. v. d. Direct. u. Profess. an d. Univers. zu Wien. B. VI. Wien, 1828. gr. 8. m. 1 Kpftf.

Scarpa, Anton, Neueste chir. Schriften; a. d. Ital. v. Erdmann Thieme. Th. I. Leipz. 1828. gr. 8. m. 8 lithogr. Taf. — Ausz. in Hecker's litterar. Annal. 1829. Jan. S. 561—572.

Löwenstein, J. S., De prosodia medica, sive de recta verborum pronunciatione. Berol. 1828. 8. — Für Nichtlateiner, d. i. für Wundärzte d. 2ten Klasse.

Duges, Ant., De l'influences des sciences médicales progrès de la chirurgie moderne discours de pathologie chirurgicales opérations et appareils. Paris et London, 1828. 8. — Einer v. d. seltenen seiner Landsleute, die d. Ausländern Gerechtigkeit widerfahren lassen. Ausz. in Hecker's litterar. Annal. 1828. Juli. S. 379.

Vacca-Berlinghieri, Exposition della malattie chirurgicalmente trattate nella clinica chirurgica dell' universitá di Pisa, fatta dal Dr. Ranieri Cartoni. T. I. Pisa, 1828. 8.

Ballingall, G., Review of some of the surgical cases, which have lately occurred in the royal infor-mary of Edinb. Febr. u. Juli. Edinb. 1828. 8.

A manual of modern surgery founded on the principles and practice lately tought by Sir Astley Cooper, Bart and J. H. Green. London, 1828. 8.

Andral, Regin, Blandin etc., Dictionnaire de médecine et de chirurgie pratique. T. I. Paris, 1828.

Thümmel, Carl Eduard, Medicin. Handb. zur Hülfe bei vorkommenden Krankh. f. Jedermann, insbes. für Landbewohner u. Landwundärzte, in alphabet. Ordnung. Nebst einem diätet. Wörterbuche. Berl. 1828. gr. 8.

Wasserfuhr, Medicin. chirurg. Notizen; Rust's Mag. B. XXVII. H. 3. S. 289—340. — Merkwürdige Beobacht. d. verschiedenen Krankheiten.

Königl. Preuss. Dienstverordnungen, das Civilsanitätswesen betreffend. Rundschreiben, betreff. die Berechtigungen u. Verhältnisse der Wundärzte nach d. neuen Classification d. Heilpersonals; ebd. H. 3. S. 581—590. (1828).

Gordon, W., Academical examination on the practice of surgery. Edinb. 1828. 12.

Ouvrard, J. P., Méditations sur la chirurgie pratique, ou exposé d'observations cliniques destinées à faire connaitre quelques details nouveaux et à fixer particulièrement l'attention des hommes de l'art sur plusieurs points de pathologie externe, de médecine légale et orthopedie. Paris, 1828. 8. (2 Bogen).

Ulrich, Generalbericht d. Kön. Rhein. med. Colleg. zu Coblenz üb. d. J. 1826. Coblenz, 1828. Fol. — Gute chir. Beobacht. S. 80—95.

Ritgen, F. A., Ueb. d. Begriff u. d. Gebiet d. Chirurgie u. üb. die Grenzen u. die Eintheilung d. chir. Lehrvortrags; Rust's Archiv. B. XXVIII. H. 1. S. 3—58. (1828).

Pierer, J. Fr., Allgemeine medicin. Annalen d. 19ten Jahrh. Neue Folgenreihe, Jahrg. 1829. In Verbindung u. s. w. H. 1. Leipz. Januar, 1829. gr. 4.

Biblioteca italiana. Agosto, 1828. Die medicinische Schule des Spitals v. Abu-Zabel in Aegypten; v. Froriep's Notiz. No. 491. Januar, 1829. S. 110.

Kleinert, C. F., Allgemeines Repertorium der gesammten deutschen medicin. chirurg. Journalistik. Leipz. 1829. gr. 8. 3r Jahrg.

Busch, W. H., Systematisches Repertorium d. gesammten medicin. Literatur Deutschlands. 2r Jahrg. Marburg, 1829. gr. 8.

Ueberblick, kritischer, d. Preuss. Civil-Medicinal-Gesetzgebung. Altenburg, 1829. gr. 8.

Siedmogrodski, L. v., Jahresbericht üb. d. Charité-Krankenhaus zu Berlin im Jahre 1827; Rust's Mag. B. XXVIII. H. 2. S. 195—317. (1828).

Delpech, Mémorial des hôpitaux du Midi et de la Clinique de Montpellier. Janvier 1829. No. 1 — 4. Paris et Montpellier, 1829. 4. — An die Stelle der Ephémérides de Montpellier.

Sprengel, Wilh., Chirurgie. B. I. Die allgemeine Chirurgie. Th. I. Halle, 1828. 8. Auch unt. d. Titel: Allgemeine Chirurgie. B. I. Die Lehre v. d. Entzündung u. d. Wunden enthaltend. — Auszug in Hecker's litterar. Annal. März, 1829. S. 277 — 298. — Da der V. dieses vortrefflichen Werks leider zu frühe verstorben ist, so wäre sehr zu wünschen, dass die zurückgelassenen Materialien von einem Sachkundigen nach dem Plane d. V. zum Beschluss d. Ganzen mitgetheilt würden.

Tavernier, A., Kurze Abhandlung d. chir. Klinik; a. d. Fr. Weimar, 1828. 8. — Zum Leitfaden am Krankenbette. — Ausz. Hecker's litterar. Annal. März, 1829. 8. S. 298.

## Chirurgia legalis s. forensis.

Beling, Zwei glücklich geheilte Hirnerschütterungen in med. gerichtlicher Hinsicht beobachtet; Horn's Arch. 1823. Jan. Febr.

Merzdorf, J. Fr. Alex., Beiträge z. gerichtl. Medicin; ebd. — Interessant.

Christison, Rob., Ueber die Ausmittelung geringer Quantitäten v. Arsenik in gemischten Flüssigkeiten; ebd. 1823 u. 1824. — Für gerichtl. Aerzte besonders wichtig.

Groos, Fr., Untersuchungen üb. d. moral. u. organischen Bedingungen d. Irrseyns u. d. Lasterhaftigkeit; Aerzten u. Rechtsphilosophen z. Würdigung vorgelegt. Heidelb. u. Leipz. 1825. 8.

Hoffbauer, Médecine légale relative aux aliénés, aux sourds-muets, ou les lois appliquées aux desorders de l'intelligence, traduit de l'allemand par Chambeyron, avec des notes par Esquirol et Itard.

Schneider, P. J., Der Aderlass in histor. therapeut. u. med. polizeil. Hinsicht. Tübingen, 1827. gr. 8.

Mayer, (Bonn), Ueb. d. Begriff d. medicina forensis in eine bessere Bezeichnung dieser Wissenschaft m. d. Namen Bioscopia forensis (od. Politobioscopia), gerichtliche Lebensbeschaulehre; v. Gr. u. v. W. Journ. B. X. H. 3. (1827).

Bernt, Jos., Visa reperta und gerichtl. medicin. Gutachten. Wien, 1827. 8. — Hecker's litterar. Annal. 1828. Jul. S. 344—350.

Groos, Fr., Entwurf einer philosoph. Grundlage f. die Lehre von Geisteskrankheiten. Heidelb. 1828. 8.

Kritischer Auszug v. Kramer; Horn's Arch. Jul. Aug. 1828. S. 685—721.

Orfila, Leçons de médecine légale. Deuxieme édit. 3 Vols. Paris et Brussel, 1828. — Orné de 27 planches, dont 7 coloriées.

Schlecht, Anselm, Ueb. die Qualification derjenigen Verwundungen, welche weder d. Tod zur Folge haben, noch einen bleibenden Nachtheil zurücklassen; in polit. u. criminellerHinsicht; Heidelb. klin. Annalen B. IV. H. 2. S. 196 — 209. (1828).

Ouvrard, J. P., Méditations etc.; s. vorher u. Chirurgia.

Collard de Martigny, C. P., Questions de jurisprudence médico-légale sur la vibilité en matière criminelle; le monomanie homicide et la liberté morale; la responsabilité légale des médecins. Paris, 1828.

Rodet, J. B. C., Traité analytique de médecine légale véterinaire. Paris, 1828.

Mandt, M. W., Practische Darstellung d. wichtigsten ansteckenden Epidemien u. Epizootien in ihrer Bedeutung d. medicin. Polizei. Berlin, 1828. 8.

Klug, Fr., Auswahl med. gerichtl. Untersuchungen gegen einen Wundarzt wegen angeblich unrichtig behandelter Knieverletzung; Horn's Archiv, 1828. März, April. S. 278 — 284. — Ein solcher Fall könnte e. Wundarzt bewegen, lieber ein Strohschneider zu werden. Diejenigen mögen ihn beherzigen, welche enthusiastische Verehrer d. Geschwornen-Gerichte sind, wobei Bäcker, Fleischer, Oeconomen u. Bauern üb. Leben u. Tod bestimmen.

Esquirol, Annales d'hygiène publique et de médecine légale. Paris, 1828.

Groos, Fr., Ein Nachwort üb. Zurechnungsfähigkeit, als Antikritik üb. die in Hufel. Bibl. 1828. St. 1 enthaltene Recension oben angezeigter Schrift v. demselben; in Oken's Isis. B. XXI. H. 8 u. 9. 1828. S. 757.

Kornacher, Chr., Beitr. zur Staatsarzneikunde. Oettingen am Ries. 1828. auch Nürnb.

Marx, K. F. M., Die Lehre von den Giften in med. gerichtl. u. polizeil. Hinsicht. B. I. Abth. 1. Götting. 1828. gr. 8. — Abth. 2 (geschichtl. Darstellung der allgemeine Theil); ebd. 1829. gr. 8.

Gottschalk, Car. Aug., Selecta disceptationum forensium capita. Tom 2dus c. indice. Ed. 2da multis partibus aucta et emendata. Dresd. 1828. 8 maj.

Heyfelder, Der Selbstmord in arzneigerichtl. u. in med. polizeil. Beziehung. Berl. 1828. gr. 8.

Schlegel, J. H. G., Ueb. den Selbstmord überhaupt und mehrere Fälle desselben insbesondere; in Henke's Zeitschrift f. d. Staatsarzneikunde. Ergänz. Heft 1. m. 1 Fortsetz. H. 3. 1828.

Orfila, D. H. H., u. Lesueur, A., (Arch. génér. de méd. T. XVII. Mai 1828), gerichtl. med. Untersuchungen, in d. Absicht dargestellt, um selbst nach d. Tode bestimmen zu können, ob eine Vergiftung statt gefunden u. durch welche giftige Substanz dieselbe bewirkt worden sey; v. Fror. Notiz. No. 454. Jul. 1888. S. 215 — 324 u. No. 455. S. 282 — 239.

Briand, J. L., Dr. méd. et Brosson, J. X., Advocat, Manuel complèt de médecine légale, extrait des meilleurs ouvrages publiée jusqu' à ce jour. Paris, 1828. 8.

Arrowsmith, R., Medico-legal essay on infanticide. Edinb. 1828.

Chaussier, M., Consultation médico-légale sur un cas d'amputation de cuisse affectée de gangréne heureusement gueri. Paris, 1828. 8. — Die Klage wurde mit Bezahlung aller Kosten zurückgenommen.

Nicoll, S. W., Enquiry into the present state of visitation in asylums for the reception of insans, and into the modes by wchich such visitation may improved. Lond. 1828. 8.

Edmonston, H., Observations on cow-pox and on the necessity of adopting legislative messures for enforcing vaccination. Lond. 1828. 8.

Regnault, E., Du degré de compétence des médecins dans les questions judiciaires rélatives aux aliénations mentales et des théories physiologiques sur la monomanie. Paris, 1828. 8.

Mey, G. F. de, Responsio ad quaestionem de ord. med. acad. Groninganae propositam ann. MDCCCIV. Quum mors suspensorum ab auctoribus medicis vario modo explicetur et quaestionibus haud paucis in medicina forensi ansam dederit, quaeritur: quaenam sententia maxime probabilis sit habenda, et quomodo secundum hanc ad illas quaestiones sit respondendum. Quae proemium reportavit d. 13. Oct. Groningae, 1828. 8.

Charlesworth, E. P., Remarks on the treatment of the insane and the menagement of lunatic-asylums, being the substance of a return from the lincoln lunatic-asylum to the circular of His Majesty's secretary of state. Lond. 1828. 8. m. 1 K.

Wedemeyer, G., Rechtfertigung gegen e. Gutachten d. medicin. Facultät zu Göttingen; Rust's Mag. B. XXVIII. H. 2. S. 318 — 352. (1828). — Eine kräftige Vertheidigung.

Clarus, J. Ch. A., Beiträge zur Erkenntniss u. Beurtheilung zweifelhafter Seelenzustände. Leipz. 1828. 8. Ausz. v. Kramer; Horn's Archiv. Sept Oct. 1828. S. 904.

Hanke, F. A., Lehrbuch d. gerichtl. Medicin zu akadem. Vorlesungen u. z. Gebrauch f. gerichtl. Aerzte u. Rechtsgelehrte. 6te verbess. Aufl. Berl. 1829. 8.

Autenrieth, H. F., u. Dreifus, Sam., Abhandl. üb. d. Brüche d. Zwerchfells in Beziehung auf gerichtl. Arzneikunde etc. Tübingen, 1829. gr. 8.

Kühne, O. B., Pract. Chemie f. Staatsärzte. Auch unter d. Titel: Pract. Anweisung, die in gerichtl. Fällen vorkommenden chemischen Untersuchungen anzustellen. Th. I. Leipz. 1829. gr. 8. m. 1 lithogr. Abbildung.

Mende, L. J. C., Ausführl. Handb. d. gerichtl. Medicin; f. Gesetzgeber, Rechtsgelehrte, Aerzte u. Wundärzte. B. V. Leipz. 1829. gr. 8.

Orfila, Allgemeine Toxicologie od. d. Gifte d. Mineral-, Pflanzen- u. Thierreiches, in physiolog., patholog. u. gerichtl. medicin. Hinsicht betrachtet; a. d. Fr. v. O. B. Kühn. Th. I. Leipz. 1829. gr. 8.

Dessen Vorlesungen üb. gerichtl. Medicin; a. d. Fr. u. m. Anm. v. J. Hergenröther. B. I. Leipz. 1829. gr. 8. m. 1 lithogr. Taf.

Seemann, J. A., u. Karl, O. S. F., Toxicologie od. die Lehre v. d. Giften aus d. Thier-, Gewächs- u. Mineralreiche. Ein Handb. f. angehende u. ausübende Aerzte u. Apotheker, Polizei- u. Criminalbeamte; nach Orfila traité des poisons frei bearb. Th. I. Berl. 1829. gr. 8.

Hufeland, C. W., Ueb. Monomanie, Unfreiheit u. Zurechnungsfähigkeit, nebst d. Urtheile eines Ungenannten; Hufel. Journ. St. II. Febr. 1829. S. 100 — 113.

Sainte-Marie, Etienne, Lectures relatives, à la police médicale faites au conseil de salubrité de Lyon et du departement du Rhone pendant les années 1826 — 28. Paris, 1829.

# Chirurgia militaris s. castrensis.

Lind, James, An essay on the most effectual means of preserving the health of seamen in the royal navy. Lond. 1757. 1762. 1773. 1774. 8.

Weller, J. A. v., Pharmacopoea militaris, nach d. Grundsätzen wohl eingerichtete Apotheke, zum nützl. Gebrauch f. d. Soldatenspitäler; aus d. Lat. von Franz Jos. Schaure. Frankf. u. Leipz. 1759. 8.

Hautesierk, Cl. Rich. de, Formulare medicamentorum nosodochiis militaribus adoptat. digest. et auct. Casselis, 1761. 4.

Rouppe, Lud., De morbis navigantium liber unus. Lugd. Bat. 1764. 8.

Monro, Don., An account of the diseases, which were most frequent in the Brittisch military hospitals in Germany from 1761 to 1763. To which is added an essay on the means and preserving the health of soldiers and conducting military hospitals. Lond. 1764. 8.

Pharmacopoea castrensis, continens titulos et descriptiones medicamentorum in cistis chirurgorum, qui in exercitu imperiali russico stipendis jaciunt, asservandorum. Petropoli, 1765. 8.

G. M., Essai sur les maladies, qui attaquent le plus communement les gens de mer, contenant une méthode courte et facile pour les connoître les guérir et même en preserver. On y a point quelques observations sur la méthode la plus sure de secourir les noyés, et de traiter les fiébres d. St. Domingo. Marseille, 1766. 12.

Falk, N. D., The seaman's medical instructor, calculated for ships, that carry no surgeon. Lond. 1773. 8.

Pringle, J., Ueber einige neue Verbesserungen d. Mittel, d. Gesundheit d. Seeleute zu erhalten; aus d. Engl. v. Wichmann. Göttingen, 1777. 8.

Callisen, Henr., Pr. C. G. Kratzenstein, praesidii classis regiae sanitatem tuendi methodus. Hafniae, 1772. 8.

Callisen, Heinr., Abhandlung üb. d. Mittel, die Seefahrenden gesund zu erhalten; a. d. Lat. v. J. P. G. Pflug. Kopenh. 1777. 8.

Brückmann, Abhandl. üb. die Mittel, d. Seefahrenden u. insbesondere d.Besatzung d.Dänischen Kriegsschiffe gesund zu erhalten; a. d. Dän. v. J. P. G. Pflug. Kopenh. 1778. 8.

Observations on the diseases which appeared in the army on St. Lucia in 1778 and 1779. Lond. 1781. 8.

Mauran, G., Avis aux gens de mer. à Marseille, 1786. 8.

Baron, Hyac. Th., Formules de médicamens à l'usage des hôpitaux d'armée. à Paris, 6 édit. 12.

Pharmacopoea militaris navalis et eorum usui accomodata, qui impensis publicis curantur. Holmiae, 1789. 12.

Burel, (Journ. de méd. 1789. Mars. Nr. 1), Beschreibung einer Epidemie, von der d. Königl., von d. Belagerung Gibraltars zurückgekommenen Regimenter ergriffen wurden.

Fernandez, Fr., Tratado de las epidemias malignas y enfermedades dès particulares de los exercitos. Madrid, 1790. 4.

Bacheracht, Andr., Physisch-diätetische Anleitung, d. Gesundheit d. Seeleute zu erhalten, besonders f. die Russisch Kaiserl. Marine. Petersb. 1790. 8.

Brinckmann, J. Pet., Patriotische Vorschläge z. Verbesserung d. chirurg. Anstalten n. Verhältniss d. Einreissens d. Epidemieen bei d. Armeen. Düsseldorf, 1780 u. 1790. 8.

Renwick, Will., An inquiry into the nature and causes of sickness in ships of war. Lond. 1792. 8.

Riemer, J. Andr., Pharmacopoea castrensis borussica. Berol. 1790, 1791 u. 1794.

Piderit, Phil. Jac., Plan einer Feldapotheke f. d.Hochfürstl.Hessen-Casselschen Truppen. Cassel, 1792. 8.

Reide, Th. Dickson, A view of the disease of the army in Great-Britain, America, the West-Indies and on board of sheps, from the beginning of the late war to present time. Lond. 1793. 8.

Kölpin, Ueb. d. Einrichtung d. Medicinalwesens auf Schiffsflotten; in Pyl's Repertor. B. III. St. 2. nr. 2.

Meloni, Vz. Mar. P. Aug., Breme e simplice trattato delle malattie alle quale piu di frequente sogliana fra l'anno andar sogetti i militari. Roma, 1794. 8.

Pharmacopoea austriaca castrensis. Vienn. 1795. 8.

Erläuterungen d. neuen österreich. Militär-Pharmacopoea z. Gebrauch d. österr. Feldärzte. Auf Befehl Sr. K. K. Maj. Wien, 1795. 8.

Mursinna, Chr. Lud., Ueber die Krankh. d. Armee in Südpreussen; in dessen neue med. chirurg. Beobacht. Berl. 1795. 8. No. 49.

Hunter, John, Observations on the diseases of the army in Jamaica. Lond. 1796. 8.

Bericht wegen the thans plaats hebbende geneeskundige inrichtingen by the nationales troupes de bataafsche Republik. Leiden, 1796. 8.

Mederer von Wuthwehr, Mathias, Von einer vernünftigen Wirthschaft mit Arzneien in Feldspitälern. Freiburg, 1796. 4.

Handel, G. Th. Ch., Specimen pharmacopoeae militaris franco-gallicae, conscriptum et typis mandatum. Francof. ad Moen. an 6. (1797) 8.

Steegmann, Ferd., Bemerkungen üb. d. Krankheiten, welche unter d. Garnison von Mantua während d. Blokade 1796 — 97 geherrscht haben; Abhandl. d. Josephin. Acad. Wien, B. II. nr. 7.

Autenrieth, Bemerk. üb. die Seekrankheit; in Hufel. Journ. B. II. St. 1. nr. 3. — B. III. St. 2. nr. 2.

Piderit, Ph. Jac., Practische Annalen vom Militärlazareth zu Cassel v. 1784 — 1795. 3 Hefte. Cassel, 1798. 8.

Trotter, Th., Medicina nautica, an essay on the diseases of seamen. 2 Vol. Lond. 1797. 8.

Froment, Mémoires sur les maladies des troupes en Italie. à Pavie, 1798. 8.

Gilbert, N. P., Plan d'un cours d'institutions de médecine pratique sur les maladies les plus frequentes chez les gens de guerre. Paris, 1798. 8.

Roucher, Traité de méd. clinique sur les principales maladies des armées, qui ont regnés dans les hôpitaux de Montpellier pendant les dernieres guerres. Paris, 1798. 2 Vol 8.

Ameluug, Ueb. d. Fieber, die in den Rheingegenden 1794 — 1799 hauptsächl. bei d. Soldaten herrschten; Hufel. Journ. B. XVIII. St. 2. nr. 2.

Henning, Fr., Diätetisch-medicin. Handb. f. Seeleute, besonders f. d. Kauffarteischiffe d. österreich. Häfen. Leipz. 1800. 8.

(Clissen), Russisch Kais. Feldpharmacologie. Stendal, 1802. 8.

Gilbert, N. P., Histoire médicale de l'armée française à St. Domingue, ou mémoires sur la fièvre jaune. Paris, an 11 (1803) 8.

Becker, G. W., Der Feldscheer in Kriegs- u. Friedenszeiten. Leipzig, 1805. 8.

Formulaire pharmaceutique à l'usage des hôpitaux militaires. Paris, an 13 (1805). 8.

Pharmacopoea castrensis borussica. Regiomont. 1807. 12.

Desrouelles, H. M. J., Mémoire sur le traitement sans mercure employé à l'hôpital militaire du Val-de-Grace contre les maladies vénériennes. Paris, 1827. 8.

Militair-Medicinalpolizei; in Niemann's Staatsarzneiwissenschaft. B. II. Abth. 2. Leipz. 1828. 8.

Laubert, Etienne et Begin, Recueil de mémoires de méd. de chir. et de pharmacie militaires etc. Vol. XXIV. Paris, 1828. 8.

Marshall, Henry, Hints to young medical officiers of the army on the examination of recruits and respecting the faigned disabilities of soldiers etc. Ueb. verstellte Krankheiten; f. Militärärzte bei Untersuchung der Recruten brauchbar; v. Fror. Notiz. No. 471. Oct. 1828. S. 137 — 141. (B. XX. nr. 9).

Müller, J. C., (Bibl. of Laeger. Jan. März, 1828. Kiobenhavn). Wechselfieber als verstellte Krankheit; ebd. No. 472. S. 155 — 159. (B. XXII nr. 10).

Niemann, Adolph, D. i. m. de medicinae militaris incrementis, praesertim ex remediis quibusdam novis, tempore recentiore captis. Berol. 1828. 8.

Delpech, Mémorial des hôpitaux du midi et de la clinique de Montpellier, 1828.

Hutchison, Alex. Copeland, Pract. Beobacht. in d. Chirurgie, besond. in Beziehung auf d. Militär- u. Seedienst. Durch Krankengesch. u. Documente erläutert. Nach d. 2ten engl. Ausg. Weimar, 1828. 8. Auch chir. Handbibl. B. XI. m. 1 Kptfl. — Ausz. Hecker's litterar. Annalen. März, 1829. S. 300 — 308 empfehlungswürdig. Unter andern verlangt er in Schusswunden die Amputation keine Stunde aufzuschieben.

Bormann, J. Aug. Ed., D. i. m. ch., observationes quaedam de nosocomio methenensi ac praecipuis, qui in ipso obvii fuerunt, morbis publice proposuit. Lips. 1829. 4. — Beschreibt sein besorgtes Militärlazareth auf d. Halbinsel Methena in Griechenland. — Hecker's litter. Annal. März 1829. S 364.

Josephi, Wilh., Handbuch d. Militärarzneikunde. Berlin, 1829. gr. 8.

## Clavus.

Bücking, Heinr. Wilh., Abhandl. von d. Blutaderöffnung. Anhang v. d. Cur d. Hühner- u. Krähenaugen. Wolfenbüttel, 1752. 8.

Alexander, Deutliche Anweisung zur gänzlichen Ausrottung d. Hühneraugen u. Warzen. Berl. 1828. 8.

## Clysma.

Stegmann, Ein Paar Worte üb. eine neue Methode, nämlich bei Verstopfungen durch e. Canüle d. untern Theil d. Darmkanals luftleer zu machen, u. d. obern zu zwingen, seine contenta nach jenem hinzutreiben u. in denselben auszuleeren; Horn's Arch. 1828. März, April. S. 314.

Epps, John, (Lond. med. and surg. Journ. and Reposit. d. 1. Aug. 1828), ein Fall hartnäckiger Verstopfung, welche durch Einspritzungen

in d. After gehoben wurde; v. Fror. Notiz. No. 479. Nov. 1828. (B. XXII. nr. 17). — Der Nutzen d. Klystiere wird gehörig gewürdiget.

Vom Nachtheil, welchen eine rohe u. unvorsichtige Beibringung einer Klystierröhre haben kann; die vordere Wand d. Mastdarms war durchstochen worden; ebd. No. 487. Dec. 1828. S. 47. (B. XXIII. nr. 3).

Meuth, Wirkung d. Camphers, in Klystieren beigebracht; Heidelb. klin. Annal. B. IV. H. 2. S. 102 — — 195. — In diesem Falle ein wahres Rettungsmittel vom Tode. (1828).

## Commotio cerebri.

Beling, Zwei glücklich geheilte Hirnerschütterungen in med. gerichtl. Hinsicht betrachtet; Horn's Arch. 1823. Jan. Febr.

## Concrementa articulorum.

Wendt, Ueb. die Erzeugung d. Steine im menschl. Körper. Breslau.

Averill, Charles, (Lond. med. and phys. Journ. Oct. 1828), Ueb. d. Entfernung loser Knorpel aus d. Kniegelenke; Horn's Arch. Dec. 1828. S. 1100.

## Concretio.

Dupuytren (Repert. génér. etc. 1827. T. IV. p. 220), Beobachtung u. Verwachsung d. Finger u. Zehen; Hamb. Mag. März, April 1828. S. 516.

## Contusio.

Stegmann, Merkwürdige Folgen eines Falles; Horn's Arch. 1828. März, April. S. 311.

Wagner, Eine ausserordentliche Quetschung; ebd. Jul. Aug. S. 599 — 604.

## Coxalgia.

Fritz, Schmerzlose u. dennoch sichere Heilart d. Coxalgie; Salzb. m. ch. Zeit. 1828. B. II. S. 391. — Wahrheit mit Erfahrung.

Martinet, L., Du traitement de la sciatique et de quelques nevralgies par l'huile de terebintine. Paris, 1828. 8.

Wagner, Hoher Grad v. Coxalgie, durch d. Glüheisen glückl. geheilt; Horn's Arch. Jul. Aug. 1828. S. 624.

Martinet (Revue méd. Nov. 1828. p. 222), Untersuchungen üb. d. Wirksamkeit d. Terpentinöls in Behandl. d. Neuralgien u. bes. d. Ischias; v. Fror Notiz. No. 491. Jan. 1828. S. 103—7. (B. XXIII. nr. 7).

## Curvatura corporis.

Andry, Nic., Orthopedie, ou l'art de prevenir et de corriger dans les enfans les difformités du corps. 2 Vol. Paris, 1741. 12. m. K.

Mendow, Th., D. on a new method of reducing all sorts of distortion of the human body. Lond. 1760. 8.

Mourque, Charl., Considerations sur l'utilité des bains de mer dans le traitement des difformités. Paris, 1828. 8.

Lafond, Jalade, Recherches pratiques sur les principales difformités du corps humain et sur les moyens d'y remédier. Deuxieme partie des differentes especes de difformités en particulier. Paris, 1829. 4.

## Deglutitio impedita.

Ueb. d. Mittel, Kranke zu ernähren, bei denen Hindernisse d. Schluckens statt finden; Desault's chir. Nachlass. Th. III. nr. 8. Frankfurt a. M.

Worbe, Ueb. die Merkmale der Eindringung d. elastischen Sonde in die Speiseröhre oder in d. Larynx; Schreger's u. Harless Annal. B. I. St. 1. nr. 2.

Reiche, F., Beobacht. üb. fremde in die Luftröhre gerathene Körper; Rust's Mag. B. XXVIII. H. 1. S. 158 — 174. (1828).

Begin (Mém. de méd. milit. T. XX.), Beobachtungen v. fremden Körpern, welche in d. Luftwege gelangten od. in der Speiseröhre hafteten. — Derselbe (ibid. T. XXIII.), Beobachtung eines in die Speiseröhre gelangten Blutegels; Heidelb. klin. Annal. B. IV. Suppl. H. 2. S. 303 — 6.

## Deligatio.

Henkel's, J. F., Anleitung zum chir. Verbande; umgearb. u. m. vielen Zus. versehen v. Dr. J. C. Stark. Von neuem bearb. u. m. Zus. verm. v. Dr. J. F. Dieffenbach. m. 40 Ktfl. Berlin, 1828. gr. 8.

## Dentitio difficilis.

Conradi, G. C., Ueb. d. erwiesene Nichtexistenz d. patholog. Dentition; Hufel. Journ. B. V. St. 4. nr. 8.

Wendelstädt, G. G. C., Ueb. pathol. Dentition; Posewitz'ens Journ. St. 2. Nr. 2. — Wendelstädt's Wahrnehm. B. I. nr. 1.

Posewitz, Ueb. schwere Dentition; dessen Journ. St. 2. nr. 7.

Sponitzer, Versuch einer genauen Bestimmung u. Behandlung d. schweren Zahnens; ebd. B. VII. St. 2. Nr. 4.

Wedekind, G., Ueber den beschwerlichen Zahnausbruch bei kleinen Kindern; ebd. B. IX. St. 1. nr. 1.

Mylius, Ueber das Zahnen der Kinder; ebd. B. XXVI. Nr. 7.

Sachse, Darstellung u. Prüfung d. neueren Meinung üb. das Zahngeschäft d. Kinder; Journ. d. Erfindungen, Theor. etc. St. XXXI. nr. 1.

Schweikhard, Einige Zweifel üb. Wichmann's Abhandlung: das schwere Zahnen d. Kinder; ebd. nr. 3.

Hecker, Von d. schwierigen Zahnen d. Kinder; dessen Magazin f. patholog. Anatomie. St. 1. nr. 4.

Jahn, Zahnen u. Tod durchs Zahnen bei einem Greise; Horn's Arch. 1827. Nov. Dec. S. 985 — 1001.

Archives générales de med. T. XVI. p. 121. Nach d. Diario de las ciencias medicas. Barcelona, 1827. — Dreifache Dentition; Hamb. Mag. Mai, Juni, 1828. S. 661.

Teirac, Zahnarzt, (La Clinique. T. III. No. 35. 1. Nov. 1828), Zufälle, welche d. Durchschneidung d. letzten Backenzahns (Weisheitzahns) begleiten können; v. Fror. Notizen. No. 479. Nov. 1828. S. 267. (B. XXII. nr. 17).

## Diagnosis.

Piorry, P. A., Die mittelbare Percussion u. d. dadurch erhaltenen Zeichen in den Krankh. d. Brust u. d. Unterleibes; a. d. Fr. v. Balling. Würzburg, 1828. gr. 8. m. 1 Stdr. — In Würzburg hat der Uebersetzer mehrmalen glückliche Erfolge in Brustwunden gesehen.

Williams, J. B., A rational exposition of the physical signs of the diseases of the longs and pleura; illustrating their pathology and facilitating their diagnosis. Lond. 1828. — Sehr brauchbar.

## Diplopia.

Lenz, Beobacht. einer glückl. geheilten Diplopie; Heidelb. klin. Annal. B. IV. H. 2. 1828. S. 304 — 313. Fortsetz. H. 3.

## Distichiasis.

Flurer, Franc., Riflessioni sulla trichiasi, distichiasi a sull entropio, avato particolare riguardo ai methodi di Jaeger di Vacca. Milano, 1828. gr. 8.

## Electricitas.

Veratti, Jos., Observations physico-méd. aux quelles on a joint des expériences faites, à Montpellier, pour guérir les paralitiques au moyen de l'èlectricité. à Geneve, 1750. 12.

Penrose, Franc., A treatise on electricity, where in its various phaenomens are accounted for, and the cause of the attraction and gravitation of solide affigned, to which is added a short account, how the electrical effluvia act upon the animal frame, and in what disorders the fame mag, probably be applied with success, and in what not. Oxford, 1752. 8.

Recueil sur l'électricité médicale dans lequel on a rassamblé en deux volumes les principales pièces publiées par divers sçavans sur les moyens de guérir les maladies, en électrisant les malades. 2 Tomes. Paris, 1732. 8. (Veratti, Sauvages, Jolabert, Bianchini etc.)

Haen, Ant. de, De vi electrica; de Haen rat. medend. P. I. Cap. 8 u. P. IV. Cap. 8. — Ille, de machina electrica; ibid. P. II. Cap. 13 u. P. III. Cap. 6.

Lettre de Sigaud de la Fond, sur électricité médicale. Amsterd. et Paris, 1771. 12.

Cavallo, Tib., An essay on the theory and practice of medical électricity. Lond. 1780. 8.

Bennefoy, J. B., Sur l'application de l'électricité à l'art de guérir. Paris, 1782. 8.

Nicolas, Avis sur l'électricité, considerée comme remède dans certains maladies. à Nancy, 1782. 8.

Barneveld, Wilh. v., Geneeskundige Electricität. Amsterd. 1785. 8. m. 3 K.

Galvani, Aloys, De viribus electricitatis in motu musculari commentarius. Bononiae, 1791. 4. m. 4 K.

Lowndes, Franz, Beobacht. üb. d. medicin. Electricität; aus d. Engl. m. Anmerk. u. Zus. v. W. Davidson. Berl. 1792.

Domin, J. F., Ars electricitatem aegris tute adhibendi cum propriis, tum aliorum virorum cel. experimentis innixa. Ed. II. Pest, 1796. 8. m. 1 K.

Perkins, Benj. Douglas, The inflnence of metallic tractors on the human body, by which a new field of enquiry is opened in the modern science of Galvanism. Lond. 1796. 8.

Wilkinson, C. H., The effects of electricity in paralitic and rheumatic affections etc. Lond. 1799. 8.

Haygarth, J., Of the imagination as a cause and as a cure of disorders of the body, exemplified by frictions tractors and epidemical convulsions. Lond. 1800. 8.

Grimm, J. K. P., Beiträge zur medicin. Electricität; Zadig's und Friese's Archiv, B. I. St. 3. Nr. 3. B. IV. Nr. 4.

Struve, Vorschlag z. einer neuen Anwendungsart der Electricität; Hufel. Journ. B. VII. St. 2. Nr. 6.

Percival, Von dem Nutzen der Electricität; Samml. d. Abhandl. für pract. Aerzte. B. II. St. 2. S. 70.

Hofrichter, Ueber eine neue Anwendungsart d. Electricität. Hufel. Journ. B. XVI. St. 2. Nr. 3.

van Marum, Ueber den Einfluss der Electricität auf den Puls und die Ausdünstung; Gren's Annalen, B. I. St. 1. Nr. 6.

Manduit, Erfahrungen über die Heilkräfte d. Electricität, nach 16jährigen Versuchen; Hufel. u. Göttling's Aufklärungen d. Arzneiwiss. B. I. St. 3. Nr. 8.

Bischoff, Chr. Henr. Ern., De usu galvanismi. Jenae, 1801. 8.

Sigaud de la Fond., De l'électricité médicale. Paris, an 11 (1803). 8. m. K.

Sternberg, Casp. Geo. v., Galvanische Versuche in manchen Krankheiten, herausgegeben v. J. U. G. Schaeffer. Regensburg, 1803. 8.

Struve, Chr. A., Ueber den Galvanodesmus; Hufel. Journal, B. XIII. St. 4. Nr. 1.

Martens, Franz Heinr., Abbild. u. Beschreib. einer sehr bequemen und tragbaren Voltaischen Säule, u. einiger anderer zur medicin. Anwendung des Galvanismus gehöriger Instrumente. Leipz. 1803. 4. m. 1 K.

Humphrey, Davy, Volta, Pfaff, Grotthus, Buchholz, Ueber chemische Wirkungen der Electricität; Gehlen's Journ. für Chemie u. Phys. B. V. H. 1. N. 1—5.

Larcher, Doubancourt und Zanotti, Ueber die chemischen Veränderungen thierischer Flüssigkeiten durch d. Galvanismus; neueste Entdeckungen französ. Gelehrten, St. VII. N. 2. c. 1803.

Osthoff, H. Chr. Aug., Erinnerungen u. Beobacht. über die galvanische Electricität als Heilmittel; Horn's Arch. B. III. St. 2. Nr. 2.

Erdmann, Galvanische Versuche; ebend. B. VI. H. 1. Nr 6.

Osthoff, Nachträge über galvanische Electricität als Heilmittel; ebend. B. VI. H. 2. Nr. 13.

Humboldt, Alex. v., Ueber den Galvanismus etc. 2 Theile. Berl. 1820. gr. 8. m. 8. K.

Weber, Jos., Ueb. das Wesen der Electricität durch Versuche in seidenem Band angestellt. Salzburg, 1827. 8.

Pfaff, A. W., Die Umkehrung der Voltaischen Pole durch Herrn Pohl. Nürnberg, 1827. 8.

Ohm, G. S., Die galvanische Kette, mathematisch bearbeitet. Berl. 1827. gr. 8.

Orioli, (Revue méd. 1828, janv. p. 126), Vorschlag einer neuen Anwendung der Electricität als Heilmittel; Hamb. Mag. Mai, Juni 1828. S. 704—7.

Albers, Einfluss der Electricität, in Hinsicht seiner Temperatur und Abkühlung; Heidelb. klin. Annalen, B. IV. H. 4. S. 630. (1828).

Cothun (Philadelphia Journ. of med. and surg.), Eine sonderbare mit Electricität Aehnlichkeit habende Erscheinung in einem Fall von Beschädigung des Rückgrates; v. Fror. Notitz. No. 455. Juli, 1828. S. 259. (B. XXI. Nr. 14.)

Most, G. F., Anwendung des Mansford'schen Apparats gegen Lähmungen; v. Gr. u. v. W. Journ. B. XII. H. 3. S. 452, (1829).

Pohl, G. F., Ansichten und Ergebnisse über Magnetismus, Electricität und Chemismus. Ein Bericht an das grössere naturwissenschaftliche Publikum. Berl. 1829. 8.

## Emphysema.

Pamard, Pierre Franç. Penizet, D. sur quelques effets de l'air dans nos corps, déscription d'une seringue pneumatique, et ses usages dans quelques maladies très-fréquentes. à Avignon, 1791. 8.

Thilow, Beschreibung eines Instruments, vermöge welchem die im menschl. Körper angehäufte Luft ausgezogen werden kann, nebst Versuchen üb. die Einsaugung der Luft und anderer Flüssigkeiten im thierischen Körper; Hufel. Journ. B. IX. St. 2. Nr. 1.

Jahn, Ein merkwürdiger Fall v. Luftgeschwulst; Rust's Magazin, B. XXVIII. H. 1. S. 59—69 (1828).

## Empyema.

Groschke, Theoph., D. de empyemate. Götting. 1781.

Lefaucheux, Observations sur l'empyème; Journ. génér. de méd. T. XXI. p. 49.

Dictionnaire des sciences médec. T. XII. Art. Empyème.

Collin, V., Die Untersuchung der Brust zur Erkenntniss der Brustkrankheiten; a. d. Fr. v. F. J. Bourel. Cöln, 1827. gr. 8.

Rose, Thomas, Ueber Eiter- und Lymphablagerungen u. andern Eingeweiden nach Verletzungen verschiedener Theile des Körpers; v. Fror. Notitz. No. 482. Nov. 1828. S. 313—317. (B. XXII. Nr. 20.)

## Encephalocele.

Lond. med. and phys. Journ. 1827. Beschreib. d. Hirnbruchs; Horn's Arch. 1827. Nov. Dec. S. 1053. — War tödtlich.

## Entropium.

Flurer, Franc., Riflessioni sulla trichiasi e sull entropio; abato particolare riguardo ai metodi di Jaeger di Vacca. Milano, 1828. gr. 8.

## Ephelides.

Nicolai, E. A., Abhandl. v. d. Schönheit des menschlichen Körpers. Halle, 1746. 8.

Reinhard, Chr. Tob., Satyrische Abhandl. v. d. Krankheit der Frauenzimmer, welche sie sich durch Putz und Aufzug zuziehen. 2 Theile, Berlin, 1757. 3.

Amathusia, oder über das Geheimniss der Toilette. Leipz. 1792. 8.

Schönheits- und Gesundheits-Katechismus für's schöne Geschlecht. Leipzig, 1797. 8.

Wichtige Bemerkungen über die Schönheit, und die Mittel, solche zu erhalten. Wien, 1798. 8.

Schönheitsmittel; in Augustin's Gesundheitsalmanach, Nr. 7.

Trommsdorf, J. Barthol., Kallöpistria, oder die Kunst der Toilette für die elegante Welt. Erfurt, 1805. 8.

Flittner, Chr. Gfr. und K. J. Neumann, Kosmetik, oder die Kunst, die Ausbildung des menschl. Körpers zu unterstützen, die Wohlgestalt zu erhalten und ihre Fehler zu verbessern. Th. I. Berl. 1806. 8.

Martius, H. v., Hebe. Taschenbuch zur Erhaltung der Gesundheit und Schönheit. Ein Toilettenstück für gebildete Damen. Meissen, 1828.

Schuster, Schönheitspflege, oder Anweisung die körperl. Schönheit von der Geburt an bis ins späte Alter zu bewahren, und sie entstellende Fehler zu verbessern und zu heben. Ein Taschenbuch für Frauen. Dresden, 1828. 8.

Alexander, Kosmetik, oder die Kunst den menschl. Körper zu verschönern und schön zu erhalten; zunächst für das schöne Geschlecht bestimmt. Graudenz (Berl.) 1828. 8.

Der Hautarzt, s. u. folgendem Art. Exanthema.

## Erysipelas.

Lawrence (Lond. med. and phys. Journ.), Tödtliche Blutung bei e. Erysipelas traumaticum, in Folge gemachter Einschnitte; Horn's Arch. 1827. Nov. Dez. S. 1087.

Bougon (Clinique des hôpitaux et de la ville de Paris, 27. Sept. 1828), Entzündlicher Rothlauf durch Compression geheilt; v. Fror. Notitz, No. 473. Oct. 1828. S. 172. (B. XX. No. 11).

Lawrence (Med. chir. transact. Vol. 14.) Ueber die Natur und Behandlung der Erysipelas; ebend. No. 488. Dec. 1828. S. 55—63. (B. XXIII. Nr. 4.)

Unterschied des brandigen Rothlaufs und der schwarzen Blatter; Hufel. Journ. 1828. St. 6. S. 115.

Thilesius, U. G. v., Beschreibung des sogenannten Dresdner Auswischers, oder eine rosenartige Entzündung der Nasenspitze, und eines neuen Flechtenausschlages, als Folge eines Metaschematismus nach der Natur, von den Patienten selbst gezeichnet; Rust's Mag. B. XXVII. H. 1. S. 78 — 108. Mit 1 Kupfertafel, Fig. 1. 2. 3.

Cooper (Glasgow Journal), Behandlung der Erysipelas durch Einschnitte; v. Fror. Notiz. No. 506. März, 1829. S. 350. (B. XXIII. Nr. 22).

# Exanthema.

Carrere, D. méd. pratique sur l'usage des refraichissants et des echauffants dans des fièvres exanthematiques. Amsterd. 1776. 8. — Auch übersetzt v. F. X. v. Wasserberg. Wien, 1777. 8.

Jaubert, Abhandl. üb. d. angemessene Heilart in d. exanthematischen Fiebern. A. d. Fr. Wien, 1791. 8.

Jackson, Seguin H., Dermatopathologia. Lond 1792. 8.

Willian, Rob., Description and treatment of cutaneous diseases. Lond. I Ordre 1798. II Ordre 1802. III Ordre 1805. 4.

Vogler, Ueber innerliche Verletzungen in den Ausschlagsfiebern bei Kindern, u. üb. d. Schädlichkeit d. Ausleerungsmittel in dieser Krankheit; Hufeland's Journ. B. X. St. 3. Nr. 1.

Hufeland, C. W., Allgemeine Aetiologie der Hautkrankheiten. Ebd. B. XXI. St. 4. nr. 1.

Oswald, Ueber d. Heilung einiger Hautkrankheiten. Durch äusserliche Mittel; Ebd. B. XXVI. St. 3. n. 2.

Deiman, t. R., Ueber die heilsame Wirkung der übersauren Salzsäure in d. Krätze u. anderen Hautkrankheiten; Journ. f. d. Holländ. med. Literatur, B. I. St. 1. Nr. 1.

Kinglake, Rob., Ueber die Kräfte der Schwefelsäure bei chronischen Hautkrankheiten; Med. phys. Journ. 1802. Nr. 2.

Grille und Morellol, Ueber d. Wirkung des Braunsteinoxyds in Hautkrankheiten; Journ. d. ausländ. med. Literatur, 1802. Juni. Nr. 1.

Wilkinson, J. H., Remarks on cutaneous diseases. Lond. 1822. 8.

Bergmann, C. A., Die Krankh. d. Haut, d. Haare, d. Nägel am menschl. Körper, od. gründl. Unterricht f. Aerzte und Chirurgen, wie alle Hautausschläge und dahin gehörende Krankh. zu heilen sind. Leipz. 1824. 8.

Der Hautarzt: Enthält erprobte Mittel, d. Schönheit u. Frische d. menschl. Haut zu befördern, und sie v. allen Ausschlägen u. Flechten zu befreien. Nebst Vorschriften zu Verschönerung und Erhaltung des weiblichen Busens u. s. w. A. d. Fr. v. Lavoiset. Berl. 1824. 8.

Steinhausen, Aug. Fr., De singulari epidermidis deformatione. Berol. 1828. 4. c. Tab. aen.

Biett, Abrégé pratique des maladies de la peau d'après les auteurs les plus estimés et surtout d'après les documens puisés dans les leçons cliniques. Par Alphée Cazenave et H. E. Schenel. Paris, 1828. 8. — Deutsch Weimar.

Wilkinson, J. H., Ueber Hautkrankheiten, a. d. Engl. von v. Heinsberg; Horn's Arch. Sept. Oct. 1828. S. 760—818.

Martius, H. v., Ueber d. Blasenausschlag od. Pemphigus. Berl. 1829. 8.

Rumpelt, Ferd., Geschichte e. gleichzeitigen Doppelfieber-Ausschlags, als Beweis gegen den bestehenden Grundsatz: dafs nur Ein Fieber-Exanthem auf d. Haut entstehen könne; Heidelb. Annal. B. 5. H. 1. S. 16—44. 1829.

Struve, L. A., Synopsis morborum cutaneorum. Berol. 1829. Fol. max. C. 4. Tab. aeri incis. et coloribus illustratis.

Struve, C. A., Uebersicht der Hautkrankheiten nach ihren Classen, Gattungen, Arten und Varietäten. Berl. 1829. Fol. M. illum. K.

Strecker, Eigenthümliches Exanthem bei Kindern; Rust's Mag. B. XXVIII. H. 3. S. 561. (1829.).

v. Froriep's chir. Kupfertafeln: Heft 43. Taf. CCXX. CCXXI. CXXII. Strophulus. 1) Strophulus intertinctus, rothe Hitzblattern. 2) Strophul. albidus, weifse Hitzblattern. 3) Strophul. confertus, Hitzflecken, auch Zahnfriesel. 4) Stroph. volaticus, flüchtiges Feuer. 5) Stroph. candidus, unterscheidet sich v. letzterem durch d. bedeutende Grösse d. weit von einander stehenden Blätterchen ohne Hof.

# Excoriatio.

Lembert, Essai sur la méthode endermique. Paris, 1827. 8.

## Exostosis.

Krimer, Exostose d. Thränenbeins alsUrsache einer Thränenfistel; v. Gr. u. v. W. Journ. B. XII. H. 1. S. 156. (1828).

Giorgi, (Omodei annali universali di medicina, Janr. 1827), Ausrottung ein. bedeutenden Knochenauswuchses a. d. Kieferhöhle; Hamb. Mag. März, April 1828. S. 533.

## Exstirpatio lienis.

Schultze, C. Aug. Sigm., Ueber die Verrichtung d. Milz u. d. Exstirpation derselben bei Thieren u. bei d. Menschen. Eine in d. Versammlung d. deutschen Naturforscher u. Aerzte am 19. Sept. 1828. zu Berlin vorgetragene Rede; Hecker's litterar. Annalen 1828. Dec. S. 385—397.

## Extractio dentium.

Dyer, W., Bemerk. üb. d. Ausziehen d. Zähne, nebst Beschreib. e. neuen dazu dienlichen Werkzeuges u. e. verbess. Scarificators; Schlegel's u. Harless Annalen, B. I. St. 3. Nr. 8.

König, J., Beschreibung e. v. Simpson erfundenen Vorrichtung, Zähne in senkrechter Richtung auszuziehen; Phys. med. Journ. 1800. Juli. Nr. 1. — Hat mit d. dazu bisher empfohlnen noch nicht glücken wollen.

Recce, Rich., Beschreibung e. neuen Zahninstrumentes; Journ. d. ausländ. med. Literatur, 1801. Abth. 2. Nr. 8.

Duval, J. R., Von den beim Zahnbrechen vorkommenden übeln Zufällen; Ebd. 1803, März Nr. 1.

Steinmetz, O., Beobacht. e. bedeutenden Hämorrhagie nach dem Ausziehen eines Zahns bei erblicher Neigung zu tödtl. Blutungen; Rust's Mag. B. XXVII. H. 2. S. 375—380. (1828).

## Fistula.

Schmädig, Heilung zweier bedeutenden Fistelgeschwüre; v. Gr. u. v. W. Journ. B. XII. H 3. S. 472. (1829).

## Fistula ani.

Sur le pensement dans la fistula ani; Oeuvres de Ponteau, T. III. Nr. 6.

Valtolini, Beschreibung eines neuen Instrumentes z. Heilung der Gesässfistel; Ital. med. chir. Bibl. B. I. St. 2. Th. 12.

v. Vering, Ist die Excision ein. Stücks v. Mastdarme z. Heilung aller mögl. Arten v. Gesässfisteln entbehrlich? — Beobachtungen d. Josephin. Acad. in Wien, B. I. Nr. 1.

Jobert, J., Traité théorique et pratique des maladies chirurgicales du canal intestinal. 2 Vol. Paris, 1829. 8.

## Fistula lacrymalis.

v. Froriep's chir. Kupfertafeln: Heft 41. Taf. CCVIII—CCX. Sacci lacrymalis affectiones. Zur Erläuterung d. verschied. Affectionen des Thränensacks. — Schön, deutlich u. unterrichtend.

## Fractura.

Soemmering, Sam. Thomas, (Nova acta phys. med. acad. Leopold. Carol. nat. curios. T. XIV. Bonnae, 1828), Ueber die geheilte Verletzung eines Hyänen - Schedels. Anbei üb. d. Heilung der Knochenbrüche bei Menschen; üb. die Bildung d. Callus; üb. die Wucherung d. Callus u. Heilung der Knochenbrüche bei Thieren. — Sehr instructiv.

Oppenheim, Fr. Wilh., Ueb. die Behandlung falscher Gelenke, Rust's Mag. B. XXVII. H. 2. S. 203 — 288. (1828). Fleissige Bearbeit. u. v. Wundärzten sehr zu beachten.

Hewson, Thom., (The Nord-American med. and surg. Journ. Philadelphia, Janry 1828), Ueber den Mechanismus widernatürl. Gelenke, u. üb. die Heilmittel derselben; v. Fror. Notiz. No. 489. Janr. 1829. S. 71 — 80. (B. XXIII. Nr. 5).

Ein Ersatzmittel der Krücken; v. Fror. Notiz. No. 499. Febr. 1829. S. 240. B. XXIII. Nr. 15). — Mit dieser Maschine kann der Kranke nicht fallen, wie es mit d. Krücken leicht geschehen kann. Nur im Zimmer zu gebrauchen.

Buchanan, Thomas, Nutzen der Jodintinctur bei unvereinigten Fracturen; Ebd. No. 501. Febr. 1829. S. 266 — 269. (B. XXIII. Nr. 17) — Die äusserliche Anwendung bewirkte die Heilung. Verdient alle Beachtung.

## Fractura sterni.

Chaussier, (Revue méd. 1827. T. IV. p. 280), Zwei Beobacht. v. Querbrüchen des Brustbeins durch Muskelgewalt; Hamb. Mag. März, April 1828. S. 539 — 542.

## Fractura vertebrarum.

Réveillon, (Journ. génér. de méd. T. XCVIII. XXX de la II serie, Mars 1827), Beobacht. eines Halswirbelbruchs, durch Muskelaction hervorgebracht; v. Gr. u. v. W. Journ. B. XII. H. 3. S. 490. (1829.)

## Fractura ossium innominatorum.

Beck, K. J., Anwendung der Schwebe bei d. Fractur des linken Hüftknochens; Heidelb. klin. Annalen, B. IV. H. 3. S. 406 — 412. — Zeichnung H. 2. dieses Bandes. (1828).

Bell, Charl., (Lond. med. and phys. Journ. Mai 1827), Fractur des Beckens u. Ruptur d. Blase; Horn's Arch. Jul. Aug. 1828. S. 660.

## Fractura claviculae.

Brefeld, Franz, Neue und sichere Heilmethode, d. Bruch des Schlüsselbeins zu heilen; Rust's Mag. B. XXVII. H. 3. S. 555 — 575. m. 1 K. (1828). — Versuche damit sind zu wünschen.

## Fractura antibrachii.

Lisfranc, Behandl. d. Fracturen am Vorderarm; v. Fror. Notiz. No. 480. Nov. 1828. S. 287. (B. XX. Nr. 18).

## Fractura olecrani.

Alcock, Thom., Pract. observation on fractures of olecranon. Lond. 1823.

## Fractura femoris.

Noblet (Journ. génér. de méd. März 1827), Beobacht. eines Schenkelbruches durch Zusammenziehung der Muskeln. Hamb. Mag. März, April 1828. S. 556. — Auch v. Gr. u. v. W. Journ. B. XI. H. 4. S. 656. (1828).

Amesbury, Jos., Observations on the nature and treatment of fractures of the upper third of the thigh bone, and of fractures of long standing; shewing that fractures of the neck, of the femur and others which occur in the upper third of this bone, admit of being united so as to restore the natural powers of the limb without deformity or lameness. Illustrated by cases from public and private praxice. Lond. 1828. 8.

Wasserfuhr, Wiederbruch e. Schenkelbeinfractur, welche in einen Winkel geheilt war (Refractio femoris); Rust's Mag. B. XXVII. H. 2. S. 306 — 322. — Sehr merkwürdig.

Jesse, Répertoire général d'anatomie etc. Trimestre 2de. Amiens, 1828.

v. Froriep's chirurg. Kupfertafeln:

Heft 42. Tafel CCXIII. Zur Erläuterung des Jesse'schen Bettes f. Fracturen d. untern Extremitäten.

## Fractura colli femoris.

Sandifort, G., (Nieuwe Verhandelingen der Eerste Klasse van het konynklik Nederlandsche Institut etc. B. I. Amsterd. 1787. 4), Ueber den Bruch des Schenkelbeinhalses; Hamb. Mag. Sept. Oct. 1828. S. 292 u. ff.

Brulatour, Beobacht. üb. Verwachsung des Schenkelhalsbruches; v. Fror. Notiz. No. 464. Aug. 1828. S. 31. (B. XX. nr. 2). — Unbestreitbarer Beweis, dass Schenkelbeinhalsbrüche in d. Gelenkkapsel verwachsen.

Derselbe (Revue méd. franç. et étrang. Dec. 1827. p. 398), Beobacht. e. Bruches d. Schenkelbeinhalses mit, ohne Verkürzung d. Schenkels, gelungener Heilung; v. Gr. u. v. W. Journ. B. XII. H. 3. S. 417. Taf. IV. Fig. 1 — 3. (1829).

## Fractura patellae.

Flajani, Jos., D. sopra un nuovo metodo di medicare la fratture della rotella gincichico. Roma, 1786. 4.

Richerand, Anthelme, Ueb. Knochenbrüche; in Hufeland, Schreger u. Harless Journ. der ausländ. med. Litteratur. Jul. 1802. S. 33.

Fest, F. W., D. i. de fractura patellae. Berol. 1827. 4. c. Tab. lithogr. — Fest, Ueb. d. Querbruch d. Kniescheibe, nebst Angabe e. neuen Maschine; v. Gr. u. v. W. Journ. B. XI. H. 4. S. 568 — 610. m. Abbild. S. 611. Tab. III. F, 1 — 5. (1828). — Erfahrung von dem Nutzen ist zu wünschen.

Brown, Stephan, (The New-York med. and phys. Journ. T. V. p. 574), zwei Fälle von complicirter Fractur d. Kniescheibe; Hamb. Mag. März, April 1828. S. 558 — 562.

## Fractura cruris

Witham, W. J., (The Lond. med. and phys. Journ. T. LVII. p. 530), Fall v. Hydatiden in d. Tibia, wobei 4 Zoll d. vordern Theils des Knochens weggenommen wurden; Hamb. Mag. März, April 1828. S. 562. — Vor dem Bruche war der Knochen durch eine Sense verletzt worden.

Cooper, Von e. fractura cruris composita, wobei er d. häufige Erneuerung des Verbandes tadelt; v. Fror. Notiz. No. 501. Febr. 1829. S. 169. (B. XXIII. nr. 17).

## Fractura calcanei.

Horner (Philadelph. Journ. of the med. and phys scienc. Aug. 1826), Zerreissung d. Achillessehne u. dagegen angewendete Heilmethode; Horn's Archiv. July. August. 1828. S. 665. — Mit einem Setaceum geheilt.

Hoffendahl, Car. Fr., D. i. pathol. chir. de tendinis achill. ruptura et conglutinatione. Berol. 1828. 4. Acced. Tab. aen. Beschreibung einer durch Zellstoff und Knochenmasse wieder vereinigte Achillessehne.

## Frictio.

Quellmalz, Sam. Th., Prgr. de frictionibus abdominis. Lips. 1779. — in Halleri Disp. patholog. T. VII. nr. 244.

Pienitz, D. de frictionis unctionisque usu therapeutico et diaetetico. Viteb. 1806. 4.

## Fungus articulorum.

Zöhrer, A. F., Monographie d. weissen Gelenkgeschwulst am Kniegelenke. Wien, 1828. gr. 8.

## Fungus durae matris.

Riegling, Henr. Diteric., D. i. m. Quaedam ad fungi durae matris pathologiam. Berol. 1828. — Eine sehr belehrende Schrift.

## Fungus haematodes et medullaris.

Nikolai, Carl Fr., Ueber fungus medullaris u. haematodes auf d. Schilddrüse, nebst d. Section dieser Geschwulst; in Zeitschrift f. Natur- u. Heilkunde von Dresdner Aerzten. B. IV. H. 1. nr. 3. (1825).

Lehmann, Ein Fungus haematodes in d. Sehne eines deltoidei in d. Grösse eines Achtgroschenstücks wurde glückl. exstirpirt; ebd.

D. in O., Krankheitsgeschichte e. Fungus medullaris, nebst Leichenöffnung. Ein Beitrag z. Diagnostik der Unterleibskrankheiten; Horn's Arch. Sept. Oct. 1828. S. 753—760.

Lisfranc (Clinique de la Pitié), Fungus haematodes am Kopfe u. Unterbindung d. Carotis deshalb; ebd. S. 831—39.

Schager, Bartholomeo, Ueb. d. Markschwamm d. Auges. Weimar, 1827. gr. 8. m. 1 Ktf. — Hecker's litterar. Annal. 1828. Jul. S. 315—321.

Ellioston (The Lancet Dec. 1827. p. 366), Beobacht. e. Blasenschwammes; Heidelb. klin. Annal. B. IV. Suppl. H. II. S. 286. (1828).

Gairdner, E., (Edinb. med. and surg. Journ. B. XXIX. p. 312). Fall von Blutschwamm d. Nieren; Hamb. Mag. 1828. Nov. Dec. S. 452.

Meyen, E. J. F., Untersuchungen üb. die Natur parasitischer Geschwülste im menschl. Körper, insbesond. üb. d. Mark- u. Blutschwamm. Berlin, 1828. 8.

Ware, Martin, (Lond. med. and phys. Journ. Vol. LIII. p. 502), Beobacht. e. Blutschwammes im rechten Auge u. e. anomalen Geschwulst an d. Basis d. Gehirns; Hamb. Mag. 1828. Nov. Dec. S. 474.

v. Froriep's chirurg. Kupfertafeln:

Heft 42. Taf. CCXIV. u. CCXV. Zur Erläuterung des Markschwammes am Hoden. Hedenus Operation, mitgeth. von v. Ammon.

## Ganglion.

Rüdig, Fr. Ovelgün, Variae de ganglio observationes, ejusque cita subitaque curatio duplex; nova acta acad. caesareae. T. II. p. 159.

Riemer, Pet. de, D. de ganglio. Duisb. 1796. 8.

Weyland, Pet. Fr., D. de curatione gangliorum. Duisb. 1797. 4.

## Gangraena.

Worthingnon, Th., (The American med. Recorder. B. XIII. p. 293), Fall v. Brand des Gesichtes nebst Bemerkungen. — Hamb. Mag. Sept. Oct 1828. S. 268 — 271.

Camerer, Heilung eines im Entstehen begriffenen sphacelus senilis; v. Gr. u. v. W. Journ. B. XI. H. 4. S 613. — Auf Opium legt er vorzüglichen Werth.

Schütte, Dan., Ein v. rheumatischen Ursachen bewirkter trockner Brand d. rechten Fusses, dessen freiwillige Trennung vom Sprung- und Fersenbein u. vollkommene Heilung d. Stumpfes; Heidelb. klin. Annal. B. IV. H. 3. S. 477 — 480. (1828).

Martini, Gangraena infantilis, u. feuchter Brand bei e. Kinde ohne bedeutende Veranlassung; Rust's Mag. B. XXVII. H. 3. S. 428 — 436. (1828).

Thortson, Thom. Petr., D. i. chir. de gangraena nosicomiali. Berol. 1829. 8. — Interessant.

## Gibber.

Hinterberger (Med. chir. Zeitung. Inspruck, 1828. No. 54 — 68), über die Rückgratskrankheiten; v. Fror. Notiz. No. 466. Sept. 1828. S. 55 — 59. (B. XXII. nr. 4).

(Medico-chir. Review) Ausgebreitete Krankheit des Rückgrates; ebd. Nro. 467. S. 78. (B. XXII. nr. 5).

Wagner, Ueb. d. zweckmässigste Behandlung d. am häufigsten vorkommenden Rückgrats-Verkrümmungen; Horn's Arch. Sept. Oct. 1828. S. 863 — 882.

Bartels, C. F., Ueb. d. Behandl. d. Seitenkrümmung des Rückgrats; v. Gr. u. v. W. Journ. B. XII. H. 3. S. 386 — 408. (1829).

Siebenhaar, Fr. Jul., Ueber d. seitlichen Verdrehungen d. Wirbelsäule; ebd. S. 408 — 416.

## Glossites.

Entzündung d. Zunge; in Scheidemantel's Beiträgen. Abth. 1. nr. 2.

Zufällige Heilwirkung e. ammoniacalischen Mercurialdampfs b. Zungenentzündung; Hufel. Journ. 1828. St. 6. Juni. S. 113.

Kaiser, Carl Ludw., Ueber Glossitis; ebd. St. 12. Dec. S. 104 — 122.

## Glossocele.

Lassus, Pet., Ueb. d. Verlängerung d. Zunge; Arnemann's Mag. B. III. St. 2. nr. 3.

Martini, Wegnahme e. Auswuchses an d. Zunge u. e. Fungus am Unterkiefer e. Mannes; Rust's Mag. B. XXVII. H. 3. S. 402 — 411. (1828).

Stucko, C., Rheumatische und syphilitische Zungengeschwulst, hornartiger Zangenbeschlag; v. Gr. u. v. W. Journ. B. XII. H. 3. S. 452 — 458. (1829).

## Gonorrhoea.

De pilorum circa pudenda resectione, singulari methodo, ad humores in gonorrhoea effluentes diminuendos, nec non bubones venereos resolvendos, quam communicat medicus. Acta Acad. Erford. T. II. p. 490.

Armstrong, Ch., An essay on the virulent gonorrhoea in females. Lond. 1783. 8.

Whately, Pract. Observation on the cure ef the gonorrhoea virulenta in men. Lond. 1801. 8.

Vom Nutzen d. Essigs u. d. Salzsäure äusserlich beim entzündlichen Tripper; in Erdmann's Aufsätzen. Tn. 1. nr. 18.

Kortum, C. G. T., Ueb. Tripper u. Lustseuche; Kortum's Beitrag z. Arzneiwissenschaft. nr. 11.

Ideler, Ueb. Einsaugung u. Absetzung des Trippergiftes; Hufel. Journ. B. VI, St. 1. nr. 3.

Simon, F. A., Vom Tripper u. seinen Tücken. Hamb. 1828. 8.

Graham (Edinb. med. and surg. Journ. St. 88. p. 107), Das zincum sulphuricum in d. Blennorrhoe und Leucorrhoe wird d. Balsam copaivae, Cubebenpulver u. s. w. vorgezogen; Heidelb. klin. Annalen. B. IV. Suppl. Heft II. S. 298. (1828).

Mathy, Schädliche Folgen eines vernachlässigten Trippers; Rust's Mag. B. XXVIII. H. 3. S. 357—360. (1829).

## Haemorrhagia.

Chapman, Brechwurzel in Hämorrhagie; v. Fror. Notiz. No. 481. Nov. 1828. S. 299. (B. XXII. nr. 1—19).

Guillon, G.. Ueb. d. Anwendung adstringirender Cataplasmen bei innern Mutterblutungen u. üb. die erweichenden Injectionen bei acuter Mutterentzündung im Wochenbette, bei welchem aber Leinmehl u. alle Mehlarten vermieden werden müssen; ebd. No. 487. Dec. 1828. S. 45. (B. XXIII. nr. 3).

Boulgakof (Valenno-meditsiusky Journ. 1825. T. VI. No. 2. p. 217—226), ein Blutsturz wurde durch festes Binden d. Gliedmassen geheilt; Heidelb. klin. Annalen. B. IV. Suppl. H. S. 292. (1828).

## Haemorrhois.

Schaeffer, Sur le tumeurs hémorrhoidales. Strasb. 1802.

## Hernia.

Beaumont, M., Abhandl. über d. Brüche, nebst e. neuen Methode, alle Arten von Brüchen sicher u. ohne Operationen zu heilen. Für Aerzte, Chirurgen u. Bruchkranke selbst; nach d. Fr. v. J. C. Fleck. Ilmenau, 1828. 8.— Leere Versprechungen.

Fournier de Lempdes, Lithotritie etc. Exposé des nouveaux procédés et bandages pour le traitement et la guérison des hernies. Paris, 1829. 8.

## Hernia incarcerata.

Martini, Beitr. z. Geschichte d. Bruchoperation; Rust's Mag. B. XIX. H. 3. S. 399—423. (1825). Desselben Nachträge hierzu, Bruchoperationen betreff.; ebd. B. XXVII. H. 3. S. 412—428 (1828).

Dupuytren, Einklemmung eines Bruchs bei e. Kinde, 20 Tage alt, und Operation desselben; Horn's Arch. 1828. März, April. S. 232—235.

Renon, sen. (Journ. génér. de méd. T. XCIV. XXX. de la II. Serie. Nr. 350. Janr. 1826), Beobacht. einer hernia inguinalis incarcerata; v. Gr. u. v. W. Journ. B. XI. H. 4. S. 672. — Ueber die rechte Zeit zur Operation.

Graefe, C. F. v., Ueber Bruchoperationen; ebd. B. XII. H. 1. S. 16. (1828).

Dupuytren (Nouv. Bibl. April 1828), ein Fall von hernia scrotalis incarcerata bei e. 8 Tage alten Linde durch d. Operation beseitiget; Hecker's litterar. Annalen. Dec. 1828. S. 442.

Hofmeister, Glückliche Bruchoperation nach 13tägiger Einklemmung; — ein brandiger Bruch u. — Delavigne, hernia cruralis incarcerata; in Ulrich's Generalbericht f. d. J. 1826. Coblenz, 1828. Fol. S. 85—88.

Journ. des progrès des sc. méd.) Eingeklemmter Bruch im Zwerchfell; Horn's Arch. Sept. Oct. 1828. S. 389.

Cribb, J. J., (Lond. med. Reposit. Oct. 1828), Merkwürdiger Fall eines eingeklemmten Bruches nebst Sectionsbericht; ebd. S. 890—895.

Rust, J. Nep., Ueb. d. rationelle Behandlung eingeklemmter Brüche. Berl. 1829. gr. 8.

## Hernia gangraenosa.

Thomassen a Thuessink, Heilung eines brandig gewordenen Bruchs u. e. darauf erfolgten künstl. Afters; Hamb. Mag. Sept. Oct. 1828. S. 301—4. — Tödlicher Fall.

## Hernia congenita.

Bauer, Georg. Henr., D. exhibens casum memorabilem inversionis vesicae urinariae una cum epispadia et hernia inguinali congenita. Jenae, 1828. 4. m. 1 K.

## Hernia abdominalis.

Wishart, J. H., (Edinb. med. and surg. Journ.), einige Beobachtungen über Bauchbrüche; Horn's Arch. Mai, Juni 1828. B. I. S. 432—441. — Auch Salzb. m. ch. Zeit. 1828. B. I. S. 97. — Belehrend.

von Froriep's chirurg. Kupfertafeln:

Heft 43. Taf. CCXVII. Hernia mesenterica et mesocolica. Zur Erläuterung d. im Mesenterium u. Mesocolon sich bildenden Brüche.

## Hernia cruralis.

Jameson, Horatio G., (The Americ. med. Recorder. Philadelph. 1828), Bemerk. üb. Hernia femoralis; v. Fror. Notiz. No. 483. Nov. 1828. S. 327—833. (B. XXII. nr. 21).

Steinmetz, C., Zwei Beobachtungen von eingeklemmten Schenkelbrüchen, welche brandig wurden, wobei jedoch vollkommene Heilung statt fand; Rust's Mag. B. XXVII. H. 2. S. 381—387. (1828).

## Hernia dorsalis ischiatica.

v. Froriep's chirurg. Kupfertafeln:

Heft 42. Taf. CCXL. Zur Erläuterung d. Bruches am Sitzbeinausschnitt.

## Hernia foraminis ovalis.

Marechal (La Clinique. T. III. nr. 8), ein Darmbruch durchs eiförmige Loch; v. Fror. Notiz. No. 467. Sept. 1828. S. 76. (B. XXII. nr. 5).

Journ. de progrès des sc. méd.) Beobacht. e. Hernia foraminis ovalis, die tödtlich wurde; Horn's Arch. Nov. Dec. 1828. S. 1083.

v. Froriep's chirurg. Kupfertafeln:

Heft 41. Tafel CCVII. Zur Erläuterung des Bruchs im eiförmigen Loche.

## Hernia scrotalis.

(Lond. med. and phys. Journ. Mai 1828) Beobachtung e. mit einigen besonderen Umständen verbundenen Scrotalbruches nebst Section; Horn's Arch. 1828. März, April. S. 359.

Dupuytren (Nouv. Bibl. April 1828), ein Fall von hernia scrotalis incarcerata bei e. 8 Tage alten Kinde durch die Operation beseitigt; Hecker's litterar. Annalen. Dec. 1828. S. 442.

Reiche, F., Heilung e. sehr grossen hernia scrotalis durch d. Radicaloperation, nebst Bemerk. über die Operation d. eingeklemmten Leistenbruches; Rust's Mag. B. XXVIII. H. 1. S. 111 — 140. (1828). — Lesenswerth.

## Hernia umbilicalis.

Mit unguent. hydrargyr. cinereum, Althaeae ãã unc. dimid., Extr. belladonnae grana Xij. M. S. Einer Bohne gross davon einzureiben, wurde d. Einklemmung eines Nabelbruchs gehoben; Rust's Mag. B. XXVII. H. 1. S. 191. (1828).

## Herpes.

Belliol (Sohn), Neue Methode, d. Flechten gründlich zu heilen; a. d. Fr. v. F. A. Wiese. Leipz. 1828. gr. 8.

Helm, Inunctionscur gegen herpes exedens; Rust's Mag. H. 3. S. 576. (1828).

Schönemann, Ueb. Flechten, d. trocknen am Mastdarm, Mittelfleisch u. d. Geburtstheilen; Horn's Arch. Sept. Oct. 1888. S. 861. — Zur Linderung empfiehlt er ein mildes warm gemachtes Oel.

## Hirudo.

Leidenfrost, J. G., resp. Henr. Hannes, De hirudinibus sanguisugis. Duisb. 1763. — In Leidenfrost opusc. Vol. II. nr. 4.

Thomas, P., Mémoires pour servir à l'histoire des sangsues. à Paris, 1806. 8.

Loewenhardt, Sicheres Mittel d. Blutung aus Blutegelwunden zu stillen; v. Gr. u. v. W. Journ. B. XII. H. 1. S. 119. (1828).

Ribolso Del-Facca (Report di med. di chir. et di chimica medico-pharmaceutica. Serie 2. No. 81. Luglio, 1828), ein neues Mittel, die durch d. Biss d. Blutegel verursachte Blutung zu stillen; v. Fror. Notiz. No. 477. Nov. 1828. S. 239. (B. XXII. nr. 15). — Ansetzung d. Schröpfköpfe auf d. Stellen d. Wunden, in Verbindung m. Druck.

Schrader, L., Ueb. d. Ansetzen d. Blutegel; Rust's Mag. B. XXVII. H. 3. S. 320—326. (1828).

## Hydrocephalus.

Levrat (ainé), F. M. Bh., Aperçus théoret. et pratiq. sur les causes, la nature et de l'hydrocéphale aigué, maladie particulière au premier age, précédes de quelques vues générales sur l'éducation morale des enfans. à Paris, 1823. 8.

Lee (New-York med. and phys. Journ. B. VI. p. 490), punction e. chronischen Wasserkopfes; Hamb. Mag. Sept. Oct. 1828. S. 233. — Tödlicher Fall.

Monro, A., The morbid anatomy of the brain. Vol. I. Hydrocephalus. Lond. 1828. 8. m. K.

Vezin, Herrm., Ein Fall von Hydrocephalus acutus, nebst einigen Bemerk. üb. d. Therapie dieser Krankheit; Heidelb. Annal. B. V. H. 1. 1829. S. 45—69.

## Hydrophobia.

Grant, J., Von e. Wasserscheu.

Brown, Von einer Wasserscheu.

Adam, V. e. Wasserscheu. D. Kranke wollte v. mehreren Jahren gebissen worden sein. — Cavell, H., v. Wasserscheu e. Eingebornen (Indianerinn). Die Wirkung grosser Gaben Belladonna habe d. Aderlass befördert. — Mellis, J., Transact. of the med. and phys. soc. of Calcutta. Vol. II. Calcutta, 1826. M. 6 Stdrtaf. Ueb. Erscheïnung d. Wuth bei Hunden u. ihren Einfluss auf Gebissene; Salzb. med. chir. Zeit. 1828. B. II. S. 40—43.

Schütte, Dan., Hydrophobia spontanea, nach übermässigem Genusse v. Branntwein u. andern mitwirkenden Ursachen; Heidelb. klin. Annal. B. IV. H. 3. S. 475. (1828).

Mayer, Carl, Russische Volksmittel gegen Wasserscheu. Als Beitrag zu Verhütung u. Behandl. dieser furchtbaren Krankheit; Hufel. Journ. 1828. St. 7. Jul. S. 42—68.

Wagner, Marochettisches Wuthbläschen; Horn's Arch. Jul. Aug. 1818. S. 610—616.

Andrejewsky, Ernst v., Ueb. d. Wurzel d. Euphorbia villosa gegen d. Hundswuth; v. Gr. u. v. W. Journ. B. XII. H. 3. S. 353 — 370. (1829). — Verdient wohl Beachtung, nur darf man nicht vergessen, dass man mit so vielen angepriesenen Mitteln getäuscht worden ist.

Fuchs, Felix, Krankheitsgeschichte zweier an d. Wasserscheu Verstorbenen; Rust's Magazin. B. XXVIII. H. 3. S. 514 — 531. (1829). — Anfang d. Cur regelmässig, aber der Kranke u. dessen Vater widersetzten sich d. Fortsetzung.

## Hydrothorax.

Dictionnaire des scienc. méd. T. XXII. Art. Bydropisie, Hydrothorax. — T. XLIV. Art. Ponotion.

Brosius, Empfiehlt das Extractum lactucae virosae mit Digitalis gegen Brustwassersucht; Hufel. Journ. 1828. St. 10. 8. 104 — 8.

Scherz, J. Aug., D. i. m. de hydrothorace. Berol. 1828. Accedunt tab. lithogr. — Instrumente, um d. Eintritt d. Luft bei d. Paracentese zu verhüten.

## Ictus.

Dresdens et Richond (Arch. génér. de méd. T. XV. p. 216), Fall eines durch Bienenstiche plötzlich erfolgten Todes; Hamb. Mag. 1828. Mai, Juni. S. 687.

## Imperforatio ani.

Martin, D. A., (Clinique des hôpitaux Nr. 25), neue Operationsmethode für d. Fälle, wo der After fehlt; Hamb. Mag. Mai, Juni 1828. S. 700. — Man fürchtet nur, dass eine tödtliche Entzündung erfolgt.

Löwenhardt, Fall von Mutterscheiden — Afterverschliessung (ani antresia vaginalis Papendorpii) durch d. Operation geheilt; v. Gr. u. v. W. Journ. B. XII. H. 4. S. 110 — 119. (1828).

## Imperforatio vulvae.

Haake, Dilatation d. verengten Mutterscheide bei e. Kreissenden; v. Gr. u. v. W. Journ. B. XII. H. 1. S. 89 — 94. (1828).

Raughton, M., (The Lond. med. Repository and Review, Marto 1828. p. 485), Verengerung d. Vagina; v. Fror. Notiz. No. 450. Juni 1828. S. 159. (B. XXI. nr. 10).

Hofmeister, Von e. Verlängerung u. Verwachsung d. Schamlefzen, Verwachsen des Muttermundes; in Ulrich's Generalbericht f. d. J. 1826. Coblenz, 1828. S. 95.

## Induratio.

Denis, P. S., Recherches d'anatomie et de physiologie pathologique sur plusieurs maladies des enfans nouveau-nés. Paris, 1828. — Wird sehr empfohlen.

Hemmer, F. W., Tödtlicher Ausgang e. Iuduration d. Scheide u. d. fühlbaren Theile d. Uterus in e. carcinomatöses Geschwür, nebst einigen Bemerkungen üb. d. Wirksamkeit d. Jodine in diesen Krankheitszuständen; Heidelb. klin. Annal. B. IV. H. 2. S. 265 — 274. (1828).

Fleischhammer, Paul, D. i. m. de scleromate. Berol. 1828. 8. — Ausführliche Literatur d. Zellgewebsverhärtung.

Billard, C., Traité de maladies des enfans nouveau-nés et à la mamelle. Paris, 1828. 8.

Derselbe, Die Krankheiten der Neugebornen u. Säuglinge nach neuen klinischen u. pathol. anatom., in d. Hospital d. Findelkinder zu Paris angestellten Beobachtungen geschildert; a. d. Fr. 1ste Lief. Weimar, 1828. gr. 8. m. 1 Atlas.

Billard, C., Handb. d. Krankh. d. Neugebornen u. d. Säuglinge; a. d. Fr. nach den neuesten Standpuncten der Wissenschaften frei bearbeitet v. F. L. Meisner. Leipz. 1828. gr. 8.

## Infibulatio.

Dupuytren (Réport. génér. T. IV. p. 203), Fall e. durch Infibulation entstandenen scirrhöser Entartung d. Vorhaut; Hamb. Mag. Nov. Dec. 1828. S. 492. — Folgen, die dem Vorschlage des Hrn. Weinhold's sehr ungünstig sind.

## Infusoria ars.

Daniel, G. F. H., D. i. m. physiol., de medicaminum in venas infusione. Berol. 1826.

## Ischuria.

Davidson, Mitchell (Lond. med. Reposit.), eine Ischuria renalis; Horn's Arch. 1827. Nov. Dec. S. 1088.

Matthieu (Journ. complém.), ein sehr merkwürdiger Fall v. Harnverhaltung u. Anwendung d. Cathederս; v. Fror. Notiz. No. 452. Juli 1828. S. 190 — 92. (B. XVI. nr. 12). — Auch Hamb. Mag. Nov. Dec. 1828. S. 464.

Wolff, Heinr., Bemerkungen üb. Harnverhaltung u. Blasenstich; v. Gr. u. v. W. Journ. B. XII. H. 1. S. 42 — 60. (1828).

Segalas, Traité des rétentions d'urine et des maladies qu'elles produisent. Paris, 1828. 8. m. 1 Atlas in Fol. v. 12 K.

Dorfmüller, F. W., Von ischuria; Heidelb. klin. Annal. B. V. H. 1. S. 131 — 144. (1829).

## Laparotomia.

Martini, Geschichte e. Versuches zur Entfernung e. kranken Eierstocks; Rust's Mag. B. XXVII. H. 3. S. 436 — 452. (1828).

Hopfer, Ueb. Exstirpation krankhafter Eierstöcke; v. Gr. u. v. W. Journ. B. XII. H. 1. S. 60 — 87. (1828).

Hofmeister, Eine graviditas extrauterina; Ulrich's Generalbericht f. d. J. 1826. Coblenz, 1828. S. 93. — Es kam weder zur Operation, noch zur Section.

S. a. Gastrotomia.

## Ligatura.

White, S. P., (American Journ. of the med scienc. No. II. Febr. 1828), Unterbindung d. arteria iliaca interna, wegen e. Aneurysma d. art. glutaea; Horn's Arch. Mai, Juni 1828. S. 459 — 462. — Auch in Hecker's litterar. Annal. Dec. 1828. S. 444.

Martin, Eine Verschiedenheit in d. Verhältnissen den Schlüsselbeinarterien in Beziehung auf die chir. Unterbindung dieser Gefässe; v. Fror. Notiz. No. 483. Nov. 1828. S. 335. (B. XXII. nr. 21).

Crampton (The Lancet No. 257. Aug. 1828. p. 570), die Unterbindung d. arter. iliaca communis wegen e. Aneurysma in d. rechten Weiche; ebd. No. 487. Dec. 1828. S. 46. (B. XXIII. no. 3).

Crampton (The Lond. med. et surg. Journ. Vol. I. nr. 4. p. 382), Operation d. Unterbindung d. rechten gemeinschaftl. arteria iliaca; ebd. No. 493. Jan. 1829. S. 157. (B. XXIII. nr. 10).

Ebel, Theoph., De natura medicatrice sicubi arteriae vulneratae et ligatae fuerint; spec. med. Giessae, 1829. 4. c. VI. Tab. aen.

Amussat (La Clinique. T. III. nr. 82. Févr. 1829), glückliche Unterbindung d. Samenarterien wegen e. grossen Varicocele; v. Fror. Notiz. No. 506. März 1829.

## Lithotomia.

Kern, Vincenz Ritter v., Die Steinbeschwerden d. Harnblase, ihre verwandten Uebel u. d. Blasenschnitt bei beiden Geschlechtern. Wien, 1828. gr. 4. — Ein Prachtwerk m. Bildniss d. Verf. 8 Kptf. u. 1 Stdrtaf. — Civiale's Lithotritie wird gegen die Erfahrung ganz verworfen.

Chrichthon, J., (The Edinb. med. and surg. Journ. No. XCV. April 1828), Beobacht. üb. die Operation d. Lithotomie (Sectio lateralis). — Liston, R., (ibid.), Verzeichniss von 60 Fällen, in welchen der Steinschnitt (auch Seitensteinschnitt) verrichtet wurde.

Bell, Carl, (The Lancet. Sept. 1827), üb. d. Steinschnitt; Heidelb. klin. Annal. B. IV. Suppl. H. II. S. 260. (1828). — Der freie Abgang d. Urins wird als e. Hauptursache d. Todes angegeben.

Wagner, Steinschnitt en deux tems; Horn's Arch. Mai, Juni 1828. S. 470—482.

Vidal, Taille quadri latérale. These continue le 28 Août. Paris, 1828. — Neue Procedur, Steine auszuziehen — der vierseitige Schnitt; von Fror. Notiz. No. 470. Oct. 1828. S. 119—127. (B. XXIV. nr. 8).

Amussat, Der Steinschnitt über d. Schoosbeinen; ebd. No. 481. Nov. 1828. S. 119—127. (B. XXIV. nr. 19).

Grünenthal, Aug. Fr. Guil., D. i. m. de lithontripticis. Berol. 1828. 8.

Civiale, Remarques sur le rapport de la dernière commission des prix montyon, en ce qui concerne la lithotritie. Paris, 1828. 8.

Civiale, Seconde lettre sur la lithotritie, ou broiement de la pietre dans la vessie. Paris, 1828. 8.

Wattmann, Ritter v., Civiale's Lithotritie, an C. F. von Graefe; in v. Gr. u. v. W. Journ. B. XII. H. 3. S. 351. (1829).

Fournier de Lempdes, Lithotritie perfectionnée. Sondes droites et injection forcées. Exposé des nouveaux procédés et bandages pour le traitement et la guérison des hernies. Paris, 1829. 8.

## Luxatio.

Buchanan, Thomas, über d. Wirkung d. Jodinetinctur in Gelenkkrankheiten; v. Fror. Notiz. No. 495. Jan. 1829. S. 169—176. (B. XXIII. nr. 11).

## Luxatio vertebrarum.

Rauch, J. Fr. Lud., D. i. med. chir. de vertebrarum cervicalium luxatione. Berol. 1828. 8.

## Luxatio ossis humeri.

Belville (Philadelph. monthly Journ. of med. and surg.), eine zweckmässige Art, Luxationen des Oberarms unter gewissen Umständen einzurichten, wurde bei e. betrunkenen und sehr halsstarrigen Kranken angewendet; v. Fror. Notiz. No. 463. Aug. 1828. S. 14. (B. XXII. nr. 1).

Warren (The Boston med. and surg. Journ. Febr. 1828), Luxation des Oberarms u. Fractur d. Halses dieses Knochens; ebd. No. 476. Nov. 1828. S. 222. (B. XXII. nr. 14). — Nach 8 Wochen, nachdem d. Bruch geheilt war, wurde d. Einrichtung glückl. vollbracht.

## Luxatio patellae.

Wolff, Verdrehung der Kniescheibe; Rust's Mag. B. XXVII. H. 3. S. 476—491. (1828).

## Maculae corneae.

Guerin, Ein Fleck auf dem Auge, als Verkündiger e. schweren Krankheit d. Hirns, durch e. merkwürdige Beobachtung erläutert; v. Fror' Notiz. No. 484. Dec. 1828. S. 352 (B. XXII. nr. 22).

## Materia chirurgica.

Dierbach, J. Heinr., Grundriss der Receptirkunst z. Gebrauch bei sein. Vorlesungen. Heidelb. 1818. gr. 8.

Schubarth, E. L., Beitrag z. nähern Kenntniss d. Wirkungsart d. Arzneimittel u. Gifte; Horn's Arch. 1820. Mai, Juni. — Auch Salzb. med. chir. Zeit. 31ster Ergänzungsband. S. 306.

Ebermaier, J. Fr., Taschenbuch der med. chir. Receptirkunst, od. Anleitung z. Verschreiben d. Arzneiformeln. 4te verb. Aufl. v. Fr. Neumann. Leipz. 1827. 8. — 6ter Theil d. allgemein. Encyclopädie für pract. Aerzte u. Wundärzte.

Schubarth, E. L., Receptirkunst u. Recepttaschenbuch f. pract. Aerzte. Berl. 1828. 8.

Derselbe, Ueb. d. v. Hrn. Med. Rath Dr. Link verfasste Antikritik meiner Beurtheilung d. neuen Preuss. Pharmacopöe v. 1827. Berl. 1828. gr. 8. — Auch Horn's Arch. 1828. Nov. Dec. S. 933—956.

Fleck, C. G., Beitr. z. Beurtheilung d. neuen Preuss. Pharmacopöe; ebd. 1828. S. 483—505.

Bremer, Wilh. Aug. Ed., Die Veränderungen u. Zusätze, welche in der neuen Preuss. Pharmacopöe (1827) aufgenommen worden sind; zunächst z. Gebrauch d. pract. Aerzte dargestellt, m. einigen Anmerkungen u. Tabellen. Berl. 1828. 8. — Auch in Horn's Arch. Jul. Aug. 1828. S. 721—752.

Wesche, Val. Jul., D. i. m. quaedam de chininio, praecipue de externa ejus applicatione. Berol. 1828. 8.

Lehmann, Fr. Chr. Car., Observationes quaedam de usu externo chininii et muriatici et sulphurici. Berol. 1828. 8

Köhler, Wirksamkeit d. äusserl. angewendeten Tartarus stibiatus bei Lymphgeschwülsten, kalten Abscessen u. fistulösen Geschwüren, so wie zur Vernichtung d. Sackes in Balggeschwülsten; Rust's Mag. B. XXVIII. H. 2. S. 360—365. (1828).

Montmahon, D. de, Neues Formular- und Recepttaschenbuch, nebst d. Bereitungs- u. Anwendungsart aller neuen Arzneimittel; eine Tabelle üb. d. Gifte u. Gegengifte, so wie der einander zersetzenden Substanzen; nach d. Fr. frei bearb. v. J. S. Weber. Tübing. 1828. 32.

Heiberg, Chr., (Eyr. B. III. p. 89), im Reichsspitale zu Christiania gesammelte Erfahrungen üb. d. Heilkraft d. Chlorkalks in neuen u. alten Geschwüren, in syphilitischen u. Geschwüren im Munde u. an d. Zunge während d. Salivation; gegen Krebsgeschwüre, Verbrennungen u. Frostbeulen, Kopfgrind, bei Brand, Krätze u. bei d. Schwamm d. Fussgelenkes; Hamb. Mag. Sept. Oct. 1828. S. 272 — 279.

Ueb. d. Chlorverbindungen als prophylactische Mittel gegen das syphilitische Gift, d. Wuthgift u. d. Schlangengifte; v. Fror. Notiz. No. 486. Dec. 1828. S. 20—27. (B. XXIII. nr. 2).

Hartlaub, Karl Georg Chr., u. Trinks, Karl Fr., Reine Arzneimittellehre. B. I. Leipz. 1828. gr. 8.

Marx, K. F. H., Die Lehre v. d. Giften in medic. u. gerichtl. Hinsicht. B. I. Abth. 1. Göttingen, 1828. gr. 8.

Braune, A., Corpus pharmacopoearum Europaearum atque exoticarum conspectus. — Die Pharmacopoeen d. europäischen Staaten m. Nordamerica, nebst e. pharmaceut. Beschreibung der in d. Tropenländern gebräuchl. Arzneimittel. Leipz. 1829. Imp. 8.

Osiander, J. Fr., Volksarzneimittel u. einfache, nicht pharmaceutische Heilmittel gegen Krankh. der Menschen. 2te verm. u. verb. Aufl. Tübing. 1829. gr. 8.

Kahleis, Bereitung u. Mischung d. Unguent. neapolitanum: Hufel. Journ. St. II. Febr. 1829. S. 68—76.

## Melanosis.

Zimmermann, Car., D. i. de melanosi. Berol. 1828. 8. c. Tab. aeri inc. — Treffliche Arbeit.

## Morsus.

Münch, Ueb. d. Wirkungen d. Belladonna bei dem Biss d. Natter; Richters chir. Bibl. B. VI. St. 1. S. 169.

Schäffer, Jac. Chr., Abbildungen u. Beschreibung des Mayenwurmkäfers, als eines zuverlässigen Heilmittels wider d. tollen Hundsbiss. Regensb. 1778. 4. m. 1 K.

Hamilton, Rob., Remarks of the means of obvisting the fatal effects of the bite of a mad dog. Lond. 1785. 8.

Kurze Uebersicht der meisten u. vornehmsten gegen d. Biss wüthender Thiere vorgeschlagenen Mittel; Annal. d. Arzneimittellehre. B. I. St. 1. nr. 9.

Asti, Felix, Entwurf d. nothwendigsten Kenntnisse v. d. Gifte toller Thiere. Lemgo, 1787. 8.

Burdet (Transact. of the med. and phys. soc. of Calcutta, 1826), üb. die Behandl. solcher Personen, die von giftigen Schlangen gebissen worden sind; Salzb. m. ch. Zeit. 1828. B. II. S. 56. — Behandlung aus Erfahrung

Schönemann, Ein die Behandlung d. tollen Hundsbisses betreffender Vorschlag; Horn's Arch. Mai, Juni 1828. S. 505. — Umschläge v. Eis od. kaltes Wasser mit Tüchern, auch das Baden im kalten Wasser. — Sollte diess d. gewissen äusserlichen Behandlung durch Fixirung d. Giftes vorzuziehen seyn?

Wittke, Von d. Folgen d. Bisses eines erzürnten Menschen; Rust's Mag. B. XXVIII. H. 1. S. 93 — 99. (1828).

## Odontalgia.

Jourdain, Nouveaux élémens d'odontalgie. Paris, 1756. 12.

Berdmore, Thom., A treatise on the disorders and deformities of the teeth and gorno, illustrated with cases and experiments. New edit. Lond. 1790. 8.

Courtois, Hon. Gaillard, Le dentiste observateur, ou recueil abregé d'observations sur les maladies, qui attaquent les gencives et les dents. à Paris, 1775. 12.

Laforgue, L., D. sur l'art de conserver les dents. à Paris, 1788 — 1790. 8.

Ricci, Principes d'odontotechnie. à Paris, 1794. 8.

Mitchill, Ueber einige Krankheiten d. menschlichen Zähne u. Knochen; phys. med. Journ. 1800. Dec. nr. 11. — 1801. Janr. nr. 1.

Laforgue, L., L'art du dentiste, ou manuel des opérations, qui se pratiquent sur les dents, et de tout ce, que les dentistes font en dents artificielles, obturateurs et palais artificielles. à Paris, an 10 (1801). 8. m. 16 K.

Alexander, Odontiatrie, oder d. Lehre, wie man d. Zähne gesund u. schön erhalten u. d. Krankheiten d. Zähne nebst d. verschied. Arten d. Zahnschmerzen gründlich u. sicher heilen kann. Für Aerzte u. gebildete Nichtärzte. Graudenz (Berl.), 1828. 8.

Duval (Revue méd. Jun. 1828), Wirkung d. Galvanismus auf d. Zähne; Heidelb. klin. Annal. B. IV. Suppl. H. II. S. 336.

Clarck, J. Paterson, A new system of treating the human teeth from infancy to age, illustrated by cases; to which is added some account of the anodyn cement for the cure of toot hach and tic douloureux. Lond. 1829. 8.

## Operatio.

Lutens, F. J., Manuel des opérations chirurgicales. Gand, 1826. 12.

Barbantini, Nicola, Lettre sopra varie operazione chirurgiche, indicitte al celebre Prof. Paletta. Lucca, 1828. 4. Fig.

## Ophthalmia.

Gouthrie, G. J., (The Lond. med. and phys. Journ. Sept. 1828), üb. gewisse, seit kurzem in der K. Westmünster - Krankenhause gegen acute u. chronische Augenentzündungen in Gebrauch gekommene Mittel, vorzügl. folgende: 1) Rec. Argenti nitrati grana duo — gr. decem, Liq. plumbi subacet. gtt. XV., Ungti setacei scrupulum. 2) Rec. Hydrargyri oxymuriat. gr. tria — IV., Liq. plumb. subacet. gtt. XXX. Ungt. setac. Drachm. I; v. Fror. Notiz. No. 479. Nov. 1828. S. 269 — 271. (B. XXII. nr. 17).

Hueter, Ueber ophthalmia intermittens, in Hinsicht auf ihr Vorkommen und den Zusammenhang mit dem Wechselfieber, nebst e. Beobacht.; v. Gr. und v. W. Journ. B. XII. H. 2. S. 271 — 290. (1828.)

Dupuytren, (La clinique, Févr. 1829. T. III. Nr. 77.), von der Behandlung d. ophthalmia blennorrhoica; v. Fror. Notiz. No. 502. Febr. 1829. S. 285. (B. XXIII. Nr. 18.) Calomelpulver zwischen die Augenlieder zu blasen, und 1 Tropfen Laudanum in jedes Auge zu tröpfeln.

## Ophthalmia aegyptiaca.

Desgenettes, Histoire médicale de l'Armée de l'orient. Paris, 1802. 8.

Larrey, Mémoires de chirurgie militaire. Vol. III. Paris, 1812. 8.

Lavaresi, A., Description et traitement de l'ophthalmie d'Egypte; in Mém. sur l'Egypte. T. II. p. 344. La Decade Egyptienne. Vol. II. p. 159.

Ware, James, Remarks on the ophthalmy. Fifth Ed. to which is new added an appendix on the purulent ophthalmy; which has lately been epidemical in this country. Lond. 1814. 8.

## Ophthalmologia.

Gintrac, Elie, Mémoire sur le diagnostic des affections aiguës et chroniques des organes thoraciques, coronné. Paris, 1826. — Empfehlungswerth.

Schneider, Eugen, Das Ende der Nervenhaut im menschl. Auge. München, 1827. 4. — Ausz. in Hecker's litterar. Annalen, 1828. Juli, S. 330 — 336.

Chelius, Max. Jos., Vorfall d. Krystallinse ohne äussere Ursache; Heidelb. klin. Annal. B. IV. H. 4. S. 521 — 528. (1828.)

Werlitz, Gust. Adolph, D. i. m. ophthalm. Observationes de olei citrei aetherei recens expressi usu in quibusdam oculorum morbis. Berol. 1828. 8.

(Méd. Gazette, No. 29. 1828.) Sonderbare durch den Blitz veranlasste Affection eines Auges; Horn's Arch. Mai, Jun. 1828. S. 523.

Radius, Just., Ed. scriptores ophthalmologici minores. Vol. I. et II. Lips. 1828. 8. Maj.

Schindler, Heinr. Bruno, Nosolog. therapeut. ophthalmolog. Andeutungen, eine Vorlesung; v. Gr. und v. W. Journ. B. XII. H. 2. S. 160 — 171. (1828.)

Stratford, R. A., Manual of the anatomy, physiology and diseases of the eye and its appendixes. Lond. 1828. 8.

Dupuytren (Repert. génér. d. April, B. XI. p. 212), Ausziehung eines Härchens des Augenliedes aus dem obern Thränenpuncte. — Demours (Journ. génér. de med. T. CI. p. 187), Ausziehung einer Augenwimper aus einem Thränenpuncte; Hamb. Mag. Nov. Dec. 1828. S. 472.

Jahn, Vom Chlorgold (Aurum oxymuriaticum, Chloranetum auri), als Augenmittel; Rust's Mag. B. XXVIII. H. 1. S. 74 — 82. (1828.)

Egerton, C. (Parrés Journ. p. 1.), Erster Jahrbericht über die Augenheilanstalt zu Calcutta; Hamb. Mag. Nov. Dec. 1828. — Richardson (ib. p 8.), 2ter u. 3ter Jahresbericht üb. die Augenheilsanstalt zu Madras. Ebd. S. 479 — 484.

Rosas, Ant., Handb. d. theoret. u. pract. Augenheilkunde. B. I. Wien, 1829. gr. 8.

Schön, Math. J. Albr., Handbuch der patholog. Anatomie des menschl. Auges; Ausz. in Hecker's litterar. Annal. 1829. Jan. S. 79 — 88. Sehr wichtig.

Parfait-Landrau (Revue méd. Nov. 1828. p. 203), Ein Fall für die Augen-Pathologie in Bezug auf kleine Körper, welche in der hintern Augenkammer schwebten, und zu phantastischen Bildern Gelegenheit gaben; v. Fror. Notiz. No. 401. Janv. 1829. S. 107—109. (B. XXIII. Nr. 7.)

Ott, F. A., Beschreibung eines Augenphantoms; v. Gr. und W. Journ. B. XII. H. 3. S. 387. Tab. III. Fig. 2. (1829).

Most, G. F., Kurzer Beitrag zur Ophthalmologie: Ophthalmia post morbillos; Oph. scarlatina; Ophth. scrophulosa; Ophth. catarrhalis; Obscuratio corneae; Amblyopia amaurotica; Myopia; ibid. S. 439—448. (1829).

## Osteosarcoma.

Navier, Observations théoriques et pratiques sur l'amolissement des os en général, et sur celui, qui a été observé dans la femme Supiol. Paris, 1755. 12.

Liston, Rob. (Edinb. med. and surg. Journ.) Osteosarcoma am Unterkiefer, wo fast d. eine Hälfte dieses Knochens durch Exarticulation desselben entfernt wurde; Horn's Arch. Mai, Juni, 1828. S. 9—14. m. K.

Syme, James, (Edinb. med. and surg Journ. B. XXVI. p. 295), Ein Fall v. Osteosarcom des Unterkiefers, und Ausschneidung desselben aus d. Gelenken; Hamb. Mag. Nov. Dec. 1828. S. 9 — 14. m. K. (B. XXIII. Nr. 1.)

## Osteosteatoma.

Vollmer, Beobachtt. über die Knochenspeckgeschwulst; v. Loder's Journ. B. III. St. 1. S. 46—62. (1802).

Scherb, Jacob Christoph, Ein Osteosteatoma uteri; Hufel. Journ. 1828. St. 10. Oct. S. 33—44. Tödtlich aber merkwürdig.

Martini, Heilung eines Osteosteatoma am Unterkiefer einer Frau; Rust's Mag. B. XXVII. H. 3. S. 395—402. (1828).

## Otalgia.

Montfalcon (Dict. des sc. méd. par une soc. de médecins et chirurgiens, T. XXXVIII. Paris, 1819. p. 25—55), Krankheiten des äussern Ohrs, der Ohrmuschel, des Gehörgangs und des innern Ohrs, v. Saissy (ebd. p. 56—125.). — Krankheit des Trommelfells: von d. schwammigen das Trommelfell bedeckenden Häutchen; v. Polypen auf der äussern Fläche des Trommelfells; von d. Erschlaffung des Trommelfells; v. dem Vordringen desselben, entweder in den äussern Gehörgang, oder in die Trommelhöhle; v. der Spannung, v. d. Entzündung, v. d. Verschwärung und von der Verhärtung d. Trommelfells; Hufeland's Journ. 1828 St. 7. Jul. S. 98—125. Fortsetz. ebd. St. 9. Sept. S. 115—119. — Ein werther Beitrag zu den immer noch so dunkeln Ohrkrankheiten.

Gehörkrankheiten, a. d. Fr. im Auszuge v. M. Elsässer.

Beck, Carl Jos., Die Krankheiten d. Gehörorgane. Heidelb. und Leipzig. 1827. (S. oben S. 382.) — Auch in Salzb. m. ch. Zeit. 1828. B. III. S. 193.

Saissy, (J. A.), Essai sur les maladies de l'oreille interne (S. oben S. 382). — Ein trefflicher Auszug, Ebd. S. 65 — 106, der sehr zu empfehlen ist.

Buchanan, Thomas (s. oben 382), Physiolog. Erläuterungen üb. d. Gehörorgan, d. Secretion d. Ohrenschmalzes und üb. dessen Einfluss auf das Gehör; aus dem Engl. von A. Westrumb; Ausz. in Horn's Arch. 1828. Nov. Dec. S. 1016—1078.

Gumbert, Ueber d. Doppelhören; Hufel. Journ. 1828. St. 9. Sept. S. 129—131.

Toule, J. C., De l'oreille, essai d'anatomie et de physiologie précédé d'un exposé des loix de l'acoustique. Paris, 1828. 8.

Rigolat (Journ. de méd. T. XXXVII de II. serie, Mars 1827), Beobacht. eines fremden Körpers, welcher nach 7jährigem Aufenthalte im Gehörgange aus demselben entfernt wurde; von Gr. und von W. Journ. B. XII. H. 3. S. 492. (1829). Nach der Entfernung verschwanden alle andere Zufälle.

Saissy, J. A., Ueber die Krankheit des innern Ohrs. Preisschr. aus dem Fr. und mit Anmerk. v. A. H. Westrumb. Götting. 1829. gr. 8.

## Ozaena.

Domme (la Clinique, T. III. Nr. 72), Eine Heilung der Ozaena durch antiphlogistica; von Fror. Notiz. No. 505. März 1829. S. 332. (B. XXIII. Nr. 21). Ist allerdings zu beachten.

Magendie (Journ. de physiol. expérimentale), Ueber die Behandl. veralteter Geschwüre d. Zunge und d. Pharynx; Horn's Arch. Jul. Aug. 1828. S. 670—675.

## Paedarthrosis.

Troschel, M D. i. m. De paedarthrosi. Berol. 1828. — Ausz. in v. Gr. u. v. W. Journ. B. XII. H. 1. S. 161. (1828).

## Phimosis et Paraphimosis.

Chelius, Max. Jos., Ueber Phimosis u. Paraphimosis; Heidelb. klin. Annal. B. IV. St. 4. S. 504—512. Ist zu beachten.

## Phlegmone.

Schramm, Chp. Wilh. J., De ossium inflammatione. Norimb. 1805. 8.

Bretonneaex, P., Des inflammations spéciales in tissu musqueux et en particulier de la Diphtérite, ou inflammation pelliculaire. Paris, 1826. 8.

Broussais, F. J. V., Histoire des phlegmasies ou inflammations chroniques, fondée sur ses nouvelles observations de clinique et d'anatomie pathologique. 3 Vol. Ed. Paris, 1826. 4.

Scott, A., Surgical observations on chronic iuflammation. Lond. 1828. 8.

Brachet, J. L., De l'emploi de l'opium, dans les phlegmasies des membranes musqueuses, sereuses et fibreuses, couronné. Suivi d'un mémoire sur les fièvres intermittentes. A Paris et Montpellier, 1824. 8.

Behrends, C. A. W., Vorlesungen üb. pract. Arzneiwissenschaft. Herausg. v. C. Sundelin, B. III. Entzündungen. Berl. 1827. u. 1828. — Hecker's litterar. Annalen. 1828. April. S. 467—486. — Aecht practisch.

Jondrin, A. N., Anatom. Beschreibung der Entzündung u. ihren Folgen in den verschiedenen Geweben d. menschl. Körpers. A. d. Fr. von J. Radius. B. I. Leipz. 1828. gr. 8.

Arnott, Ueb. Venenentzündung; v. Fror. Notitz. No. 800. Febr. 1829. S. 249—252. (B. XXIII. No. 16).

Balling, F. A., Zur Venenentzündung. Wüzburg. 1829. gr. 8.

Dzondi, G. H., Pathologiae inflammationis systematum corporis humani succincta adumbratio. Halae, 1829. 8. Maj.

Bird, Fr., Geschichte und Heilung einer Phlegmasia alba dolens; Heidelb. klin. Annal. B. V. H. 1. S. 131—144. (1829.)

## Plica polonica.

Bondi, E, Pathologie d. Weichselzopfs, ein Versuch nach Erfahrungen. Berl. 1828. 8.

## Polypus.

Bischat, Xav., Beschreibung e. neuen Instruments zur Unterbindung d. Polypen; Schreger's u. Harles's Annal. B. I. St. 3. Nr. 2.

Browne, R. (Transact. of the med. and phys. soc. of Calcutta. 1826. Vol. II.), Geschichte e. tödtlich abgelaufenen Falles e. Nasenpolypen. Merkwürdig.

Engelhard, J. F., Der Croup in dreifacher Form, m. Wahrnehm. a. d. Geschichte v. polypösen Erzeugnissen in den Luftwegen, nebst 1 lithogr. Abbild. Zürich, 1328. gr. 8.

Simson, Sigism., D. i. m. De polypis uteri horumque resectione. Vratisl. 1828. 8. — Interessant, m. drei Krankheits-Geschichten und ein. guten Abbild. eines ausgeschnittenen Polypen.

Heiberg, Chr. (Eyr, B. II. p. 321), Ueber Mohnsafttinctur gegen Polypen; Hamb. Mag. Sept. Oct. 1828. S. 267.

Kohleis, Mutterscheidenpolyp durch Laudanum geheilt: Hufel. Journ. St. 2. Febr. 1829 S. 79.

Hatin, Felix (La clinique, Janv. 1829. T. III. Nr. 70), Instrumente bei Polypen in der Nase und im Ohr; v. Fror. Notitz. No. 499. Febr. 1829. S. 237. (B. XXIII. Nr. 15). Scheinen sehr zweckmässig zu seyn.

## Prolapsus ani.

Ammon, F. A. C., Erfahr. und Bemerk. über Dupuytren's Operationsmethode den Mastdarmvorfall zu beseitigen; Hecker's litterar. Annal. März, 1829. S. 261—277. — Der Nutzen dieser Operation wird durch wiederholte Erfahrung gehörig gewürdiget, und das Verfahren d. V. trefflich erläutert.

## Prosopalgia.

Miquel, Ungewöhnlich häufiges Vorkommen von Gesichtsschmerz. Ebd. März, April.

## Punctura vesicae urinariae.

Eberstadt, Ueber einen Blasenstich; Ulrich's General-Bericht f. d. Jahr 1826. Coblenz, S. 93. — Ein sehr schwieriger, aber glücklich überwundener Fall.

## Pupilla artificialis.

Faure (Revue méd. franç. et étrangère. Dec. 1827. p. 475.), Beitrag zur künstlichen Pupillenbildung; mitgeth. von Eduard Graefe; v Gr. u. v. W. Jour. B. XXII. H. 3. S. 423—427. (1829).

## Pus.

Pramann, Adolph, D. i. De puris indole et genesi. Berol. 1828. 8.

Knepper, Carl Ferd. D. i. phys. pathol. De inflammatione et praesertim de puris generatione. Berol. 1828. 8. Belehrend.

## Rhachitis.

Frank, J. P., Ueber die gichtische Rachitis; Journ. der ausländischen Literatur, 1802. Janv. Abth. II. Nr. 2.

Boy, C. H. à, (N'euwe Verhandelingen d. Eerste Klasse van het koninglyk Nederlandsche Institut u. s. w. B. I. Amsterd. 1827. 4. Ueber die Anwendung d. Leberthrans in d. Rhachitis, u. d. Vinum colchici autumnalis in veralteten Rheumatismen; Hamb. Mag. Sept. Oct. 1828. S. 292.

Entzündung d. Hirn- und Rückenmarksubstanz (Cephalitis, Myelitis); Horn's Arch. Jan. Feb. 1828. — Auch Salzb. m. ch. Zeit. 1828. 31ste Ergänzung. B. S. 279.

Hinterberger, Jos., Beitrag zu d. Rückgratskrankheiten. Linz, 1828. — Salzb. m. ch. Zeit. 1828. B. III. S. 27. Durch alle folgende Nummern bis S. 228. M. Anmerk. des Herausgebers. Sehr zu empfehlen.

## Rhinoplastica.

Michaelis, Ueber die Herstellung d. normalen Form eingefallener Nasen mittelst des Verziehens ihres übrig gebliebenen Theiles. Ein Beitrag z. Rhinoplatix; v. Gr. u. v. W. Journ. B. XII. H. 2. S. 291—325. (1828).

Dieffenbach, J. F., Ueb. eine neue und leichte Art die Wiederherstellung d. eingefallenen Nasen aus d. Trümmern d. alten; Rust's Mag. B. XXVIII. H. 1. S. 105—110 (1828).

Dieffenbach, J. F., Chirurg. Erfahrungen, besonders üb. d. Wiederherstellung zerstörter Theile des menschl. Körpers, nach nenen Methoden. Berl. 1829. 8. M. 2 lithogr. Abbild. — Hecker's litterar. Annal. 1829. Jan. S. 56—61.

v. Froriep's chirurg. Kupfertafeln: Heft 43. Taf. CCXVIII. Delpech's Benutzung der indischen Methode.

## Ruptura perinaei.

Earle, James (Lond. med. and phys. Journ. April, 1828), Beobacht. üb. die Zerreissung der Harnröhre; Horn's Arch. Jul. Aug. 1828. S. 656.

Bell, C., (Lond. med. and phys. Journ. Mai, 1827), Beobacht. üb. d. Zerreissung der Harnblase; Ebd. S. 660—665.

Maulin, Ein neues Mittel, Zerreissung d. Mittelfleisches zu vereinigen und zu heilen; v. Fror. Notiz. No. 500. Febr. 1829. S. 256. (B. XXIII. Nr. 16). — Geht der Riss in d. After, ist die blutige Naht angezeigt. M. Abbildung.

## Scabies.

Boileau de Castelnau (Revue méd. Sept. 1828. p. 401), Beobachtung üb. die Krätze, behandelt mit reinem Olivenöhl im Centralgefängniss zu Nimes; v. Fror. Notiz. No. 473. Oct. 1828. S. 169—172. (B. XX. No. 11.)

## Scirrhus.

Scarpa, Ant., Sulla scirro et sul cancro memoria. Pavia, 1828. gr. 4. M. 1 Ktf.

Gouvert (Mém. de la soc. acad. de Savoie. T. II. p. 285), Behandlungsweise v. Scirrhus d. Brüste und Hoden. Hamb. Mag. Sept. Oct. 1828. S. 280.

## Scrophulae.

Deigallières, Sat., Théorie nouvelle de la maladie scrophuleuse etc. Montpellier et Paris, 1828. 8.

## Sectio caesarea.

Androini (Omodei Annali universali di medicina, 1827. Aug. Sept.), Erfolgreicher Kaiserschnitt; Hamb. Mag. Sept. Oct. 1828. S. 237.

Engeltrum, J. N., Waarneming wegens eene Verlossing door de Keizersnede, met behoud van Moeder en Kind. Amsterd. 1825. 8.

Engeltrum, Waarneming wegens eene ten tweeden Male verrigte Keizersnede van ene en de zelfde vrouw. Amsterd. 1828. 8. M. 1 Kptf. Zweimaliger Kaiserschnitt an einer und derselben Frau; Hamb. Mag. 1825. Nov. Dec. S. 452.

Müller, Fr., Kaiserschnitt mit glücklichem Erfolge; Rust's Mag. B. XXVIII. H. 1. S. 146—156. (1828).

## Setaceum.

Glandorp, Matth. Lud., Gazophylacium polyplurium fonticulorum et setaceorum referatum. Bremae, 1632. 8.

Maynwaring, Of is sues and setons. Lond. 1682. 8.

Frank, J., Bericht v. Schnurziehen. Augsburg, 1682. 12.

Mauchart, De setaceo nuchae, auricularum ejusque oculi. Tubing. 1742. Halleri Disp. chir. T. II. Nr. 42.

## Spina bifida.

Bozetti (The Lond. med. Gazette, Dec. 1827), Heilung eines gespaltenen Rückgrats durch die Punction; Hamb. Mag. Sept. Oct. 1828. S. 231.

Chalmen (The Lancet, 1828), Eine ungeheure Spina bifida, als Hinderniss der Geburt; v. Fror. Notiz. No. 484. Dec. 1828. S. 351. (B. XXII. Nr. 22.)

## Steatoma.

Scherb, Jac. Christoph, Steatoma uterina ungewöhnlicher Grösse; Rufel. Journ. 1828. St. 10. Oct. S. 21—33. Die Masse wog 38 Pfund à 32 Loth.

Chelius, Max. Jos., Ueber Steatom der Brustdrüse; Heidelb. Annal. B. IV. H. 4. S. 517—521. (1823).

## Strangulatio.

Esquirol (Arch. génér. de méd. T. I. Janv. 1825), Zur Prüfung der Kennzeichen, ob bei erhängt Gefundenen das Erhängen vor oder nach dem Tode statt gefunden; Horn's Arch. 1825. Jan. Febr.

## Strictura ani.

Oettinger, H., Inangural-Abhandl. Ueber die angeborne Aftersperre. 1826. 4. M. 3 Kptf.

Dahlenkamp, Fall von einem fremden Körper im Mastdarme; Heidelb. klin. Annal. B. V. H. 1. S. 87—92. (1829).

## Strictura urethrae.

Stafford, R. A., A series of observations on strictures of the urethra; with an account of a new method of treatment successfully an aggravated form of that disease. Elustrated by cases and a Plate. Lond. 1828. 8.

Allemand, F., Krankheiten d. Harn- und Geschlechtsorgane, enth.: Neue Beobacht. üb. d. Verengerung der Harnröhre u. s. w., aus dem Fr. m. Anmerk. v. A. W. Pestel. Leipz. 1828. 8. — Ausz. in Hecker's litterar. Annalen. Febr. 1829. S. 243—251.

Palm, Ein Beitrag zur Abhandl. d. Harnröhren-Verengungen; v. Gr. u. W. Journ. B. XII. H. 3. S. 341. (1829).

## Submersus.

Manni, Pietro, Del trattamento degli annegatti. Instruzione alla medica gioventà e ad ogni colto cittadino. Roma e Pesaro, 1826.

Günther, J. Arnold, Geschichte u. Einrichtung d. Hamburg. Rettungsanstalten für die im Wasser verunglückten Menschen, 3te verm. Ausg. M. e. Nachtrage, welcher die seit 1794 getroffenen neuen Einrichtungen und Erweiterungen d. Anstalt enthält. Hamburg, 1824. 4. M. 6 Ktf. Ausz. in Hecker's litterar. Annal. 1828. Sept. S. 51—57. — Eine preiswürdige Anstalt.

## Suffocatio.

Schenck, Obductionsbericht e. durch Kohlendunst ums Leben gekommenen Ehepaars; Horn's Arch. 1823. Jan. Feb. — Man fand keine Fortdauer d. thierischen Wärme nach d. Tode, sondern Todtenkälte u. s. w.

## Surditas.

Schwarzer, Lehrmethode der Taubstummen in der Tonsprache für Lehrer. Wien, 1828. gr. 8.

Baguti, G., Sulle stato fisico intellectual e morale sul istruzione e disitti legali dei sordi muti con alouni cenni sullacure e quarigione della surdita. Milano, 1828. 8.

Reich, C. G., Blick auf d. Taubstummenbildung u. Nachricht üb. d. Taubstummen-Anstalt zu Leipzig, nebst e. Anhang üb. d. Articulation. 2te Aufl. Leipz. 1829. gr. 8.

## Syphilis.

Desruelles, H. M. G., Mém. sur les résultats comparants obtenus par les divers modes de traitement mercurial et sans mercure, employés au Val-de-Grâce contre les maladies vénériennes. Paris, 1827. 8.

Puel, J. A. Aimé, Mémoire sur la syphilis. Marseille, 1828. 8.

Desruelles (la Clinique T. III. No. 79), Vergleichende Resultate d. im Hospital Val-de-Grâce zu Paris angewendeten Behandlung mit und ohne Merkur; v. Fror. Notiz. No. 504. März 1829. S. 313. (B. XXIII. No. 20).

(La Clinique. T. III. No. 31. Febr. 1829), Constitutionelle syphilis, v. syphilitischen weissen Flusse. Syphilis durch Säugen erregt; Ebd. No. 505. S. 330.

Desruelles, H. M. J., Ueber die Behandl. ohne Quecksilber bei vénér. und solchen Krankheiten, welche vom Missbrauch des Mercurs entstehen, in dem klin. Militairhospitale v. Val-de-Grâce. Frei übersezt v. G. B. Günther, mit Vorr. v. J. C. G. Fricke. Hamb. 1829. gr. 8.

Beobachtung einer seltenen Form vom syphilit. Allgemeinleiden; Hecker's litterar. Annal. Febr. 1829. S. 204—211.

## Telangiectasia.

Chelius, Max. Jos., Beobachtung über Telangiectasien; Heidelb. klin. Annal. B. IV. H. 4. S. 499. (1828).

## Tetanus.

Joel, Geschichte e. Trismus und Opisthotones; Horn's Arch 1823. H. März, April.

Wagner, Ueber Tetanus traumaticus; Ebend. Mai, Juni 1828. S. 462—470.

Lembert, M. M., Sur la méthode endermique; Starrkrampf durch die äussere Anwendung des essigsauren Morphiums gehoben; v. Fror. Notiz. No. 470. Oct. 1828. S. 127. (B. XX. No. 8.)

Schütte, Dan., Heilung e. intermittirenden Trismus, welcher in Tetanus überzugehen drohte; Heidelb. klin. Annal. B. IV. H. 3. S. 480. (1828).

Göbel, Beobacht. einiger Fälle v. Tetanus u. v. Rückenmarks-Erschütterung; Ebd. B. V. H. 1. S. 78—86. (1819).

## Trepanatio.

Berlin, Aug., D. i. chir. De cranii trepanatione quaedam. Berol. 1828. 8.

Ulrich's General-Bericht der Kön. Med. Coll. in Coblenz f. 1826. Coblenz, 1828. Fol. S. 80—83. — 1) Ulrich e. Trepanations-Geschichte; 2) Drobegg, Trepanation m. Verletzung d. sinus sagittalis; 3) Metz, Eine Trepanation. — Sehr interessant.

## Tuba acustica.

Wagner, Grosser Nutzen des Itard'schen Schallfängers; Horn's Arch. Jul. Aug. 1828. S. 618—623.

Itard (Revue méd. Févr. 1829), Bemerkungen üb. d. Hörröhre; v. Fror. Notiz. No. 508. März, 1829. S. 25—32. (B. XXIV. nr. 2.).

## Tumor.

Matani, Ant., De osseis tumoribus. Pistorii, 1760. 8. Colon. 1763. Lips. 1777. 8.

Wells (American med. Recorder No. XLIII.), Von e. Fall v. glückl. Exstirpation e. grossen Geschwulst d. Scrotum 50 Pfund schwer u. halb cartilaginös; v. Fror. Notiz. No. 485. Dec. 1828. S. 16. (B. XXIII. nr. 1.).

Warren (Boston med. and surg. Journ.), Operation e. ausserordentl. grossen Geschwulst am Halse, glückl. exstirpirt u. geheilt; Horn's Arch. Nov. Dec. 1828. S. 1087.

Pensa, G., Ueber e. paar hornartige Auswüchse am menschl. Körper, glückl. entfernt, v. Ritter A. v. Schönberg; Rust's Mag. B. XXVIII. H. 3. S. 557. 1829.

## Tumor cysticus.

Mosnier, D., Procédé opératoire nouvelle, ou de moins inusité dans le traitement des abcès des tumeurs enkystées. Paris, an XI. (1802).

Demours (Journ. génér. de méd. Janr. 1828. p. 155), Behandl. der Balggeschwülste an d. Augenliedern und den Kopfbedeckungen; Hamb. Mag. Nov. Dec. 1828. S. 476.

Dupuytren, Mitgeth. von F. Fabre (la Clinique etc. T. II. no. 98), Ueber d. faserig-zelligen Sackgeschwülste, welche in d. fäserigen Zellgewebe an den Gelenkverbindungen d. obern und untern Glieder entstehen und ein gelbliches Serum nebst weisslichen Hydatiden ähnlichen Körpern enthalten; v. Fror. Notiz. No. 468. Sept. 1828. S. 87—92. (B. XX. nr. 6.).

## Ulcus.

Jacob, A., (The Dublin hospit. reports etc. Vol. de fourth 1827), Beobacht. üb. e. Geschwür v. e. besondern Character, welches die Augenlieder u. andere Theile des Gesichtes befällt; Salzb. m. ch. Zeit. 1828. B. II. S. 43.

Menon, M., (Revue méd. Juin 1828), Ueber d. Behandl. von Geschwüren m. Bleiplatten; v. Fror. Notiz. No. 466. Sept. 1828. S. 64. (B. XXII. nr. 4.) — Nichts neues!

Lair, Sam., Neue Behandlungsmethode d. Geschwüre, Ulcerationen u. Anschwellungen d. Uterus; nach d. 2. Ausg. a. d. Fr. Weimar, 1828. gr. 8. M. 1 Ktf. Fol. — Sehr zu beachten.

Krügelstein, F. Chr. K., Die Kunst, die Geschwüre zu heilen. Nach den neuest. Erfahrungen und Berichtigungen in d. W. K. Auch u. d. Tit. Kunst, d. äusserl. und chir. Krankh. zu heilen, Th. XI. Ist besonders Anfängern zu empfehlen. Hecker's litter. Annal. März, 1829. S. 308—314. Gotha, 1828. gr. 8,

Pentzin, Würmer in Geschwüren, u. ihre Heilung durch Räucherungen; sie werden m. Wachholderbeeren auf glühenden Kohlen gemacht; Hufel. Journ. St. 11. S. 131. 1828.

Amelang, Fr., Ueb. d. äusserliche Anwendung des Sublimats in Geschwüren und chronischen Ausschlagskrankheiten; v. Gr. u. v. W. Journ. B. XII. H. 2. S. 325—331. (1828).

## Ulcus arthriticum.

Wiedemann, Tödtliche Wirkung von Cadet de Vaux Wassercur zur Warnung; Hufel. Journ. 1828. St. 7. S. 131. — Immer ein grosses Wagstück.

Erfolgter Tod nach Anwendung d. Cadet de Vaux'schen Gichtcur; Rust's Mag. B. XXVII. H. 3. S. 577. (1828).

## Ulcus scorbuticum.

Addington, Ant., An essay on the Sea-scurvy, where in is proposed an easy method of curing that distamper at sea. Lond. 1713. 8.

Bachstrom, J. F. et J. Huxham, De scorbuto liber Aurel. Severini edit. recogn. et emend. cui adduntur observationes circa eandem materiam. Venet. 1766. 8.

Altmann, Car. Nep., Analysis plantarum antiscorbuticarum. Viennae, 1766. 8.

Odoardo, Jac., D. D'une specie particolare di scorbuto. Venezia, 1766. 8.

Macbride, Dav., An historical account of a new method of treating the scurvy at sea. 1767. 8.

Chameling, J. N., De scorbuto exercitum caesareo-regium in Silesia 1760 et 1761 graviter efficiente. Prag, 1767. 4.

Ruppe, L., Abhandl. v. Scorbute, herausg. v. J. L. F. Schlegel. 1775. 8.

Derselbe, Nachricht v. e. neuen Art, d. Scharbock zu behandeln. A. d. Engl. Leipz. 1777. 8.

Trotter, Thom., Pathologie u. Therapie d. Scorbuts; Journ. d. Erfindungen etc. St. III. nr. 2.

Thomson, Fr., An essay on the scurvy, shewing its effectual and practicable neans for its prevention at sea, with some observations on fevers and proposais for the more effectual preservation of the health of seamen. Lond. 1790. 8.

Trotter, Thom., Ueber d. Gebrauch d. Citronensäure beim Scharbock; Phys. med. Journ. 1801. Dec. Nr. 3.

## Variolae.

Ulrich, Bemerkungen üb. d. Varioloiden od. modificirte Pocken; im General-Bericht d. K. Rhein. Med. Coll. üb. d. J. 1826. Coblenz, 1828. Fol. S. 118—1827. — Sehr genaue u. belehrende Bemerkungen.

Robert, L. J. M., Precis historiques de l'epidemie qui regne à Marseille et vues nouvelles sur la vaccine. Marseille, 1828. 8.

Wagner, Ueber Blattern, Varioloiden u. Varicellen, und deren Verhältniss zu einander; Horn's Arch. Jul. Aug. 1828. S. 627—634.

Edmonston, H., Observations on Cow-pox and on the necessity of adopting legislative messures for enforcing vaccination. Lond. 1828. 8.

Maier, L., Ueber d. Varioloiden. Berl. 1829. 8.

Giel, F., Die Schutzpockenimpfung in Baiern, seit ihrer Einführung bis auf die gegenwärtige Zeit. München, 1829. 8.

Hesse, K. G., Ueber Varicellen u. ihr Verhältniss zu Menschenblattern u. Varioloiden. Leipz. 1829. gr. 8.

Tischendorf, J. V., Additamenta quaedam ad varioloidis vaccinicae notitiam. Lips. 1829. 8maj.

Sonderland, Die Menschenblattern im Kreise Elberfeld nebst d. daraus gezogenen Folgerungen; Rust's Mag. B. XXVIII. H. 3. S. 431—513. (1829). — Ein sehr ausführlicher u. m. vielen Erfahr. ausgestatteter Aufsatz.

Pitschaft, J. A., Aphorismen z. Beherzigung f. d. Impfärzte; Ebd. S. 532. (1829).

## Venaesectio.

Schröder van der Kolk, D. philosophice-med. inaug. sistens sanguinis coagulantis historiam. Groningae, 1820.

Angeli, Caval. Luigi, Der Missbrauch d. Aderlass, verdammt durch d. Autorität d. grössten Praktiker, durch d. Vernunft u. Erfahrung. Eine Schrift vorzügl. an junge Aerzte gerichtet. Imola, 1824. A. d. Ital. u. m. Anmerk. v. Widemann. München, 1828. gr. 8.

Breschet, Recherches anatomiques, physiologiques et pathologiques sur le système veineux et spécialement sur les canaux veineux des os. Paris, 1826. Fol.

Schneider, P. J., Der Aderlass, in histor. therapeut. und med. polizeil. Hinsicht. Tübingen, 1827. gr. 8.

Fischer, Ant. Fr., Ueber d. Vortheil u. Nachtheil, welchen Blutentziehungen in Krankheiten gewähren. Ein Wort f. angehende Praktiker. Leipz. 1828. 8.

Harless, Chr. Fr., Die Blutentziehung in ihren Schranken, im Gegensatze zu der Blutverschwendung; Heidelb. klin. Annal. B. IV. H. 4. S. 529—572. (1828). Fortsetzung ebd.

## Veneficium.

Christison, Rob., Mitgeth. v. Sergel, Ueb. die Ausmittelung geringer Quantitäten v. Arsenik in gemischten Flüssigkeiten; Horn's Arch. 1823 u. 1824. — Wichtig für gerichtl. Aerzte.

Orfila, M. P., Toxicologie générale. Ed. 3ia. 2 Vol. Paris, 1826. Ist vermehrt.

Ranque, M., Mémoire sur les empoissonnemens par émanutions saturnines. Paris, 1827. 8. Ist zu empfehlen.

Dann, Edmund, D. i. m. de veneni botulini viribus et natura. Berol. 1828. 8. — Ausz. in Horn's Arch. Mai, Juni, 1828. S. 557.

Vernière (d. Acad. des scienc. mitgetheilt), Ueb. d. Anwendung d. Bindens u. d. Aderlasses in Vergiftungsfällen; od. üb. e. sehr einfaches u. auf alle Vergiftungsfälle anwendbares Heilverfahren; v. Fror. Notiz. No. 469. Sept. 1828. S. 105—8. (B. XX. nr. 7).

Jolly (Nouv. Bibl. méd. Juillet 1828), Bemerkungen üb. e. Fall von Vergiftung durch Belladonna mit darauf folgender scarlatina. Ebd. S. 108—110.

Turner, hält d. grünen Vitriol f. d. beste Reagens für Blausaüre; Ebd. No. 478. Nov. 1828. S. 256. (B. XX. nr. 16).

Ascherson, De fungis venenatis. Comment. a Facult. med. univers. Berolinensis praemio ornata. Berol. 1828. 8maj.

Ungar (Bullet. de sc. méd. No. 1. 1828), Beobachtung e. Vergiftung durch e. Tabaksklystier (aus 2 Loth Tabak). — Ebd. Janv. 1828. nr. 1.) Beobacht. e. Vergiftung durch e. zu grosse Gabe vom rothen Fingerhut; Heidelb. klin. Annal. B. IV. Suppl. H. II. S. 293.

Joes (The American Journ. of the med. sc. Febr. 1828.), Beobacht. e. Vergiftung durch Canthariden (1. Unze Tinct. cantharid. auf einmal genommen), Ebd. S. 325.

Wagner, Nutzen d. Quecksilbers gegen Lähmungen u. Contracturen d. Glieder, namentlich der Hände nach Bleivergiftung; Horn's Arch. Jul. Aug. a828. S. 604—610.

Dewar, Andrew (Edinb. med. et surg. Journ. Oct. 1828), Fälle v. Vergiftung durch kohlensaures Kali, Ebd. Nov. Dec. 1828. S. 1092—99.

Schumann, D. i. m. chem. De veneno in botulis nova quaedam. Berol. 1828. 8.

Seemann, J. A., u. A. O. S. F. Karls, Toxicologie, etc. Nach Orfila Traité des poisons. Th. I. Berl. 1829. gr. 8. 1. Klasse: Kaustische Gifte.

Westrumb, A. H. L., Handb. d. Toxicologie; a. d. Fr. d. Guerin de Mamürs, m. Anmerk. Lemgo, 1829. 8.

Kahleis, Vergiftung durch Samenkapseln v. Bilsenkraut; Hufel. Journ. St. 2. Febr. 1829.

Keibel, Heilung e. Vergiftung durch sogenannte Salpeterkügelchen; Rust's Mag. B. XXVIII. H. 3. S. 560. (1829).

# Vulnus.

Ueb. d. Tödtlichkeit d. Verletzungen u. ihre Grade; Metzger's med. gerichtl. Behandlung. Th. 1. no. 2.

Kopp, Ueb. die Eintheilung der Wunden in Hinsicht ihrer Tödtlichkeit; Horn's Arch. B. VI. St. 1. nr. 3.

Mayer (Bonn), Ueb. d. Tödtlichkeit d. Verletzungen u. ihre Eintheilung in forensischer Hinsicht; v. Gr. u. v. W. Journ. B. X. H. 3. (1827).

Schlecht, Anselm, Ueber die Qualification derjenigen Verwundungen u. Misshandlungen, welche weder den Tod zur Folge haben, noch e. bleibenden Nachtheil zurücklassen, in politischer u. crimineller Hinsicht; Heidelb. klin. Annal. B. IV. H. 2. S. 196 — 209. (1828).

* * *

Benzoet, Herrmann, D. de modo, quo natura solutum redintegrat. Lugd. Bat. 1763. 4. Sandifort thes. diss. Vol. III. p. 149.

Gooch, Benj., A practical treatise on wounds and other chirurgical subjects. Lond. 1767.

Grima, Della medicina traumatica. Firenze, 1770. 4. m. 18 K.

ten Haaf, G., Verhandeling over de vornaamste Kwetzuuren, die d. Scheepsheelmestern kunnen vorkommen. Rotterdam, 1781.

Lombard, Clinique chirurgicale relative sur plaies pour faire suite à l'instruction sommaire sur l'art de pansemens. à Strasb. an 6. (1797). 8.

Derselbe, Clinique des plaies récentes, ou la secture est utile, et de celles, où elle est abusive. Strasb. an 8. (1799). 8. m. 1 K.

Derselbe, Chirurgische Clinik in Bezug auf d. Wunden; a. d. Fr. Freiburg, 1800. 8.

Dumas, C. L., Ueb. d. remittirenden Fieber, welche sich zu grossen Wunden gesellen; neues Journ. f. ausländ. Literatur. B. II. St. 1. Nr. 4.

Ficker, Wilh. Ant., Ueber Wunden u. Geschwüre; in dessen Aufsätzen u. Beobachtungen. B. I. nr. 4. Hannover, 1804. 8.

Arnemann, Just, Versuche über die Regeneration an lebenden Thieren. B. I. Götting. 1782. m. 4 K.

Ein paar Worte üb. die Wiedererzeugung der Normen; in Reil's Arch. B. III. H. 1. Nr. 5.

Michaelis, Fr., Ueb. d. Regeneration d. Nerven. Cassel, 1785. 8. — Auch Richter's chir. Bibl. B. VIII. St. 1. S. 122.

Baronio, Jos., Ueb. d. künstliche Einsetzung thierischer Theile; neues Journ. d. ausländ. Lit. B. VII. St. 2. nr. 2.

Theden, J. C. A., Von Gelenkwunden; dessen neue Bemerkungen u. Erfahr. Th. III. Cap. 1.

Otth, Car. Adolph, D. i. m. de febre intermittente traumatico. Berol. 1828. 8. — Verdienstlich.

Mathy, Tödtlicher Ausgang e. unbedeutenden Verletzung d. kleinen Fingers; Rust's Mag. B. XXVII. H. 3. S. 579. (1828).

Sydow, Carl Jul. Theod., D. i. m. ch. sistens observationes circa permagnum vulnus articuli genu. Berol. 1828. 8. — Eine seltene Heilung.

Kaltenbrunner, G., Beobacht. üb. d. Heilungsprocess an Wunden. m. 1 K.; Zeitschrift für organische Physik.

Hofmeister, Tödtlich abgelaufene Zerreissung eines Fingers (linken Zeigefingers) Ulrich's Generalbericht üb. d. J. 1826. Coblenz, 1828. Fol. S. 90. gi.

Schütte Dan., Merkwürdige Verletzung; v. Gr. u. v. W. Journ. B. XII. H. 3. S. 274 — 79. (1829). — Rationelle Behandlung.

## Vulnus sclopetarium.

Ueb. d. Wahl d. äusserlichen Mittel bei Schusswunden; Raven's Beobacht. u. Schlüsse. Nr. 4.

Wittke, Schusswunde durch d. Handgelenk m. Erhaltung d. Gliedes; Rust's Mag. B. XXVIII. H. 1. S. 98 — 104. (1828).

## Vulnus venenatum.

Pennock, G. U., Observations and experiments on the efficacy and modus operandi of cupping-glasses in preventing and arresting the effects of poisoned wounds. Philadelphia, 1828. 8.

Leslie (The Lancet. Vol. XIV. p. 479), von d. Behandlung vergifteter Wunden bei d. Buschmännern; Hamb. Mag. Sept. Oct. 1828. S. 266. — Die Wunde wird offen gelegt, d. Gift ausgeleert u. ein Horn wie ein Schröpfkopf zu saugen angesetzt.

## Vulnus capitis.

Held, Gefährliche Kopfverletzung, glücklich geheilt; in Ulrich's Generalbericht d. K. Rh. Med. Coll. üb. 1826. Coblenz, 1828. S. 84 — 86.

Brodie, B. C., (Lond. med. and phys. Journ. Vol. III.), Patholog. u. wundärztl. Beobacht. über Verletzung d. Gehirns; v. Fror. Notiz. No. 475. Nov. 1828. S. 199 — 208.

Meissner, K. A., D. i. ch. de pertebratione cranii quaedam. Addita historia fracturae cranii cum depressione feliciter curatae. Berol. 1828 — Uebers. in Gr. u. v. W. Journ. B. XII. H. 1. S. 158.

Kern, Vincenz v., Abhandl. über d. Verletzung am Kopfe u. die Durchbohrung d. Hirnschale. Wien, 1823. gr. 4. — Hecker's litterar. Annal. Febr. 1829. S. 232 — 243.

Hofmeister, Bedeutende Kopfverletzungen ohne auffallende Krankheitserscheinungen; Rust's Mag. B. XXVII. H. 3. S. 580.

Müller, Fr., Merkwürdige Kopfknochenzerschmetterung; ebd. B. XXVIII. H. 1. S. 141 — 45. (1828). — Ohne Trepanation glückl. geheilt.

Kaufmann, Merkwürd. Fall v. Kopfverletzung durch e. Schuss mit e. Kugel e. Knaben v. 6 Jahren; ebd. H. 2. S. 365 — 369. (1829).

Schirlitz, J. A., Krankengeschichte e. Knaben, der von e. bedeutenden Höhe (58 Fuss) heruntergestürzt u. 96 Stunden bewusstlos war; ebd. H. 3. S. 552 — 54. (1829).

Schmädig, Eine durch Trepanation geheilte bedeutende Kopfverletzung; v. Gr. u. v. W. Journ. B. XII. H. 3. S. 463 — 471. (1829). — Lehrreich.

## Vulnus colli.

Gabriel, Abreissung d. Luftröhre v. Kehlkopfe u. Bruch d. Schild- u. Ringknorpels, worauf nach 12 Stunden der Tod erst erfolgte; Rust's Mag. B. XXVIII. H. 2. S. 380. (1829).

## Vulnus pectoris.

Berndt, Glückliche Heilung e. penetrirenden Brust- u. Zwerchfellswunde m. gleichzeitiger Durchschneidung d. 7ten wahren Rippe; Rust's Mag. B. XXIII. H. 1. S. 162 — 185. (1828).

## Vulnus abdominis.

Powell, W. B., (American med. Journ. T. I. p. 431), Fall v. e. theilweisen Entfernung d. Milz; Hamb. Mag. Nov. Dec. 1828. S. 491.

Albers, Heilung e. grossen penetrirenden Bauchwunde; Rust's Mag. B. XXVIII. H. 1. S. 188. (1828).

# Verzeichniss der Autoren.

(Die eingeschlossene hochstehende Ziffer zeigt an, wie oft der angeführte Name auf derselben Seite vorkommt.)


Abercrombie, 231.
Abernethy, J., 14. 15. 31. 36. 37. 38. 68. 69. 105. 107 (2). 116. 151 (2). 174. 184. 222 (2). 241. 345. 401. 412. 416 (2). 429. 441. 484. 485. 507 (2). 510. 532. 574. 575. 581.
Abildgaard, P. C., 424.
Abrahamson, 154. 236. 261.
Abrahamson, M., 19.
Abulcasis, 80. 97.
Aceno, F., 174.
Acerbi, J., 109.
Ackerly, S., 281.
Ackermann, 383. 387. 424. 535.
Ackermann, J. C. G., 13. 140. 141. 431. 494 (3).
Ackermann, J. F., 53. 105. 454.
Ackermann, J. K. H., 56. 126.
Acrel, O., 33. 35. 84. 96. 97. 164. 171. 172. 183. 185. 186. 192. 194. 196. 199. 214. 217. 244. 266. 267 (2). 287 (2). 312. 338. 346. 355. 356. 384. 385. 391. 422. 425. 428 (2). 429. 433. 443. 463. 464. 503. 505. 506. 509. 552.
Adam, 614.
Adam, J., 508.
Adams, 68. 237. 364 (2). 484.
Adams, G., 370.
Adams, J., 237. 487. 536.
Adams, R., 511.
Adams, W., 88 (2). 164. 300. 365. 371. 373. 418 (2).
Addington, A., 628.
Addington, J., 518.
Addison, 24. 26.
Adelmann, 131. 281.
Adelmann, P., 39. 529.
Adelon, 154. 569.
Adler, J. C., 407.
Adrian, 50.
ina, 193. 194.
ina, P. v., 407.
Aepti, A., 544.
Aetius, 91.
Agirony, 474.
Aiken, 238.
Aikin, J., 305.
Aikin, C. R., 516 (2). 517.
Aine, Puol. M. J. A., 493.
Ainslie, W., 170.
Aitken, 546.
Aitken, J., 98. 192. 202. 210 (2). 216. 226. 346. 393. 552.
Aitkin, T. J., 570.
Alanson, E., 25 (2).
Alard, 170. 304. 399.
Alban, 212.
Albers, 279. 362. 520. 604. 631.
Albers, J. A., 14. 45 (3). 46 (4). 147. 153.
Albers, J. C., 46.
Alberts, 380.
Albinus, F., 310.
Albrecht, 279. 298.
Albrecht, F. G., 305.
Albrecht, F. L., 504.
Albrecht, F. L. D., 286.
Albrecht, J. F. E., 147. 148. 176. 180. 241. 372. 381. 485 (2). 519.
Albucasis, 91. 245. 268. 296. 346.
Alcock, 445.
Alcock, T., 608.
Aldini, J., 167.
Alefeld, 225.
Alefeld, J. A. T. C., 304.
Alexander, 219. 228. 430. 544. 600. 605. 619.
Alexander, E., 412.
Alexander, F. S., 247. 511.
Alibert, 454.
Alibert, J. L., 70. 177. 178. 180 (2). 181. 182. 262. 263. 374. 402. 501 (2).
Alin, 253.
Alikhan, A., 170.
Alison, W. P., 436.

Alix, M. F., 80. 97. 98. 198. 202. 206. 288. 386. 422. 429.
Allan, 109. 204. 314. 357.
Allan, R., 107. 272. 328. 451.
Alleaulme, 187.
Allemand, F., 625.
Allemand, E. L., 49.
Allen, 9. 234.
Alley, G., 485.
Allies, 74. 79. 449.
Des Allouas, 541.
Allouch, 214.
Allwey, 161.
d'Alquen, 274.
d'Alquen, J., 73.
Alt, A. C., 401.
Altenhofer, H. L., 435.
Altersleben, C. H. P., 517.
Althof, L. C., 262. 388. 479 (3). 481. 558.
Altken, J., 580.
Altmann, C. N., 628.
Alvarez, 471.
Amand-Neutwig, F., 31.
Amard, 549.
Amathusia, 605.
D'Amblard, J., 330.
Amelung, 481. 600.
Amelung, F., 283. 628.
Amesbury, 204 (2). 205. 209. 210. 211. 215.
Amesbury, J., 609.
Ammon, F. A. v., 30. 73. 89. 112. 114. 186. 200. 223. 307. 362 (2). 374. 375. 376. 594.
Ammon, F. A. C., 623.
Ammon, F. H. v., 376.
Ammon, J. A., 363.
Amoros, 233.
Amoureux, 534.
Am-Pach, J. G., 7.
Amstel, van, 384.
Amussat, 91. 316. 317. 323. 452. 594. 616. 617.
Anann, S., 59.
Anderlin, P. A., 594.
Anderson, 119 (2).
Anderson, J., 179 (2). 571.
Anderson, P., 489.
Anderson, T., 499.
Anderson, W., 111.
Andouard, 173.
Andouillé, 565.
Andral, 170. 595.
Andreä, 89.
Andreä, C. M., 141.
Andreal, 70.
André, 412. 449.
André, J., 235. 477.
Andrée, 79. 191.
Andrée, J., 66. 68. 74 (3). 268. 386. 476.
Andrée, J. B., 5.
Andrejewsky, E. v., 615.
Andrew's Simpson, v. St., 422.
Andrieu, 463. 477. 478 (2).
Andry, 155. 276. 340.
Andry, M., 276.
Androini, 624.
Andry, N., 601.
Anel, 579.
Anel, D., 195 (3).
Angeli, C. L., 534. 629.
Angelstein, C., 169.
Angely, 197.
Angely, J. L., 370.
Angermann, C. F., 252. 353.
Angerstein, J. C., 519.
Anna, F. J., 303.
Ansheim, 557.
Ansiaux, 13. 372.
Ansiaux, J. C. M. P., 236.
Ansiaux, N., 109. 111. 358. 439. 468.
Antony, 77.
Antony, M., 593.
Antrechaus, v., 8.
d'Antrochaus, 586.
d'Apples, 261.
Arage, 117.
Arand, F. J., 531.
Arcangelo, d'O., 9.
Archer, R., 171.
Archigenes, 91.
Arculanus, 91.
Arendt, 40. 307.
Arendt, N., 42.
Aretaei, C., 356.
Armbrüster, 404.
Armstrong, 434. 501.
Armstrong, C., 611.
Arnaud, 344.
Arnaud, G., 34. 96. 245. 256. 356. 450.
Arnemann, J., 12. 18. 19. 50. 68. 86. 98. 103. 108. 174. 233. 269. 287. 296. 302. 333. 347. 379. 391. 417. 433. 444. 464 (2). 466. 480. 505 (3). 549. 570 (3). 630.
Arnim, H. v., 322.
Arnison, J., 576.
Arnold, 444. 463.
Arnold, C., 360.
Arnold, T., 277 (2).
Arnold, W., 48.
Arnott, 622.
Arnott, J., 316. 450. 451.
Arntz, 286.
Aronson, 203.
Aronson, J. E., 56. 352. 484. 487. 518.

Aronsohn, J. L. 498. 510. 511.
Arrigani, A., 275.
Arrowsmith, R., 597.
Arthur, J., 593.
Asburg, J. v., 381. 390.
Aschendorf, 13. 20. 174. 190. 388. 394. 463. 564.
Ascher, 553.
Ascher, R., 40.
Ascheron, M., 542.
Ascherson, 629.
Aselmayer, 172.
Ashford, 540.
Asmann, C., 34.
Assalini, P., 9. 18. 37. 86. 106. 142. 143. 150. 194. 212 (2). 216. 218. 243. 306. 363. 418. 435. 479. 564. 580.
Assur, 502.
Asti, F., 276. 277. 536. 619.
Astruc, J., 3. 332. 471. 475. 482. 506. 545. 548. 558.
Atlee, 59 (2).
Atti, 199.
Auban, 527.
Aubry, 227.
Audibran-Chambly, 191. 502.
Audibrant, J., 502.
Auenbrugger, L., 162. 579.
Augustin, 87.
Augustin, E. L., 104. 126.
Augustin, F. L., 114. 127. 130. 141. 166. 167. 443.
Augustini, A., 472.
Aulagnier, 92.
Aumont, 82. 287. 429.
Aurelianus, C., 276.
Aurivillius, 43. 160. 270. 368. 471.
van Ausenort, 587.
Austin, 62.
Authenac, 106. 590.
Authenac, S. P., 112.
Autenrieth, 599.
Autenrieth, H. F., 598.
Autenrieth, J. H. F. v., 15. 45. 125. 127. 154. 158. 192. 264. 360. 537.
Auzebi, P., 351.
Avekel, A., 388. 394.
Avenel, 592.
Averill, C., 320. 358 (2). 588. 601.
Avicenna, 91.
Axmann, E., 64.
Axter, 281.
Ayrer, A. F., 36. 150. 313.
Ayrton, J., 132.
Azuni, 10.
Azyr, Vicq d', 35. 57. 58. 312.
Azzalini, 168.
Baad, H. M., 147.
Babin, 22.
Babington, 277. 551.
Babington, W., 461.
Bach, 405.
Bach, A., 264.
Bacher, 560.
Bacheracht, 556.
Bacheracht, A., 140. 599.
Bachmann, 409.
Bachmann, C. L., 128.
Bachstrom, J. F., 470. 628.
Baciochi, J. D., 60.
Backhaus, C. G., 366.
Backhausen, P., 376.
Bacot, J., 218 (2). 488.
Badendyk, G. J., 33.
Bader, K. F., 271. 277 (2).
Bährens, L. K. H., 381.
Bäkker, A. B., 298. 416.
Baer, 288.
Bär, J. S., 553.
Bärens, B. F., 373.
Bärens, G. H., 482.
Bärensprung, A. G. F., 335.
Baermann, F., 293.
Baersch, 509.
Baertlingk, 173.
Baerts, 531.
Bärwinkel, C. A., 92.
Baethke, R., 362.
Bagamonti, G. 586.
Bagieu, 95. 224. 565 (2).
Bagieu, J., 138 (2).
Baglies, 219.
Baguti, G., 626.
Baignere, 22. 249.
Baignerer, 535.
Bailey, 44.
Baillie, M., 41. 45. 106. 109. 158. 194. 221. 222. 274. 315. 410. 448. 454.
Baillie, N., 533.
Baillies, 547.
Baillif, 27.
Bajon, 5. 217. 494. 563 (2).
Bake, H. A., 120.
Baker, W., 523.
Bakker, A. B., 463.
Balbiani, 77.
Balck, 76. 158.
Baldinger, 359. 392.
Baldinger, C. G., 5. 179. 277. 557.
Baldinger, E., 531.
Baldinger, E. G., 56. 123. 138 (2). 139. 235. 369. 430 (2). 461.
Baldwin, G., 9.
Baleck, 294.
Balfour, 304. 384. 423.
Balfour, W., 553.
Balin, 245.
Balk, 574.

Ball, G., 465.
Ballay, 471.
Ballhorn, G. F., 516.
Ballhorn, J. F., 516.
Ballif, P., 354.
Balling, F. A., 622.
Ballingall, 211.
Ballingall, G., 322. 488. 594.
Balme, 387. 557.
Balme, C. C., 10.
Balmis, F. 482.
Balmis, F. X., 482.
Balthasar, 443.
Balthazaar, 100. 510.
Balthazaar, A., 100.
Baltz, T. F., 144 (2). 364. 366.
Bamberg, H., 275.
Bampfield, 554.
Bampfield, R. W., 232. 233. 243.
Bamps, 467.
Bancal, 89 (2).
Bandamant, 80.
Bang, F. L., 14. 101 (3). 140. 230. 262 (2). 271. 547. 557.
Banini, 475.
Banton, J. R., 289.
Baratta, G., 373. 375.
Barbancois, de, 168.
Barbantini, N., 316. 619.
Barbatte, G., 544.
Barbette, P., 99.
Barbosa, A. S., 44.
Barchelmann, 66.
Barchewitz, C. G., 33.
Bard, 461.
Bargen, T., 400.
Barkhausen, 466.
Barkley, A., 256.
Barletta, A., 508.
Barlow, 571.
Barlow, J., 110. 314. 317. 426.
Barnes, 159. 201.
Barneveld, M. v., 166.
Barneveld, W. v., 603.
Baron, 159. 193.
Baron, H., 599.
Baron, J., 272. 507.
Baronie, F., 423.
Baronio, J., 426. 564. 630.
Barovero, 497.
Barovero, G., 121.
Barr, 342.
Barrere 34.
Barrow, 174.
Barrows, J., 66 (2).
Barry, 534. 569.
Barsuit, P., 287.
Bartels, 227.
Bartels, C. F., 490. 491. 611.
Bartels, C. M. N., 193.
Bartels, E., 4. 397. 422.
Barth, 590.
Barth, C. H. W., 414.
Barth, J. 86.
Barth, J. M., 443.
Barthez, 553.
Barthez, B. J., 553.
Bartholemus, 214.
Bartholinus, 584.
Barthon-Rhea, 588.
Bartoky, 222.
Barton, B. S., 341. 454.
Barton, J. R., 33. 205. 319.
Bartsch, E. S., 373.
Bartsch, J., 486.
Bartwick, 85.
Barzelotti, G., 129. 130.
Bas, 28.
Le Bas, 210.
Bas, J. le, 83.
Basch, 531.
Basedow, 7. 59. 263. 376. 449.
Basedow, H., 406.
Baseilhac, 314.
Bass, H., 159.
Bassi, 229.
Bassiano, C., 531.
Bassiano, Carminati, 178.
Bassius, H., 471.
Bassuet, 287.
de la Bastais, 556.
Bateman, 486. 550.
Bateman, T., 177. 181 (4). 263 (3). 346. 501.
Bathie, 339.
Batting, J., 562.
Baty, 339.
Bauchot, 58.
Baudat, 275.
Baudelocque, J. L., 4. 438 (2). 468 (2).
Baudelocque, M., 439.
Baudet, 276.
Baudet, L., 319.
Bauer, 76. 183. 203. 573.
Bauer, G. H., 613.
Bauer, J. W., 67.
Baumann, E. F. A., 69. 72.
Baumbach, 190. 264. 310. 491. 586.
Baumbach, G. M. H., 66.
Baume, 435. 476.
Baume, la, 169.
Baumer, 137. 165. 494 (2). 500. 558.
Baumer, J. P., 338 (2).
Baumer, W., 185.
Baumes, 117. 161. 228.
Baup, 455.
Baupreau, 350.
Baur, C. F., 65. 436.
Baveghem, P. J. van, 437.
Bavezem, van, 331.

Bayer, P. A., 175.
Bayer, W. A., 505.
Bayford, T., 234. 235. 298.
Bayle, 337.
Bayle, T., 69.
Baylie, W., 513.
Baylies, W., 472.
Baynton, T., 549.
Bayon, 215.
Beach, W., 41.
Beaume, le, 157.
Beaumont, M., 612.
Beaupreau, 11.
Beauregard, R. de, 298.
Beatty, S. R., 332.
Becher, 203.
Beck, 247. 498.
Beck, A. K., 595.
Beck, C. J., 29. 151. 375. 382. 426. 444. 576 (2). 608. 621.
Beck, J. B., 7.
Beck, J. S., 390.
Beck, T. R., 136.
Becker, 11. 137. 548. 583.
Becker, C. G., 153.
Becker, F. W., 41.
Becker, G. P., 467. 468.
Becker, G. W., 242. 247. 353. 354. 371. 465 (2). 487. 600.
Becker, H. 399.
Becker, J. G., 159.
Becker, J. H., 450.
Becker, J. W., 247.
Beckers, P. L., 248.
Beckett, J., 472.
Beckwith, V. R., 14.
Beclard, 17. 118. 199. 239. 247 (2). 255. 258.
Becquet, 88. 419.
Beddoes, 269.
Beddoes, T., 18. 483 (4). 556.
Bedinelli, 75.
Bedingfield, J., 177.
Bedor, 16.
Beer, 90. 218.
Beer, G. J., 20. 87. 164. 175. 332 (2). 359. 360. 370 (4). 371. 372 (5). 373. 418. 431. 444 (4). 577.
Beer, J., 86 (3). 87.
Beer, J. G., 19 (2). 186. 285. 345. 369. 419. 505. 510. 516.
Beer, J. J., 33. 183. 266 (2).
Beer, S. J., 492.
Beganini, P., 499.
Begentina, 275.
Beger, P. T., 469.
Begin, 118. 600. 602.
Begin, L. J., 89. 90. 112. 572.
le Begue de Presle, 471.
Behr, 47. 559.
Behr, K., 373.
Behre, 317. 321.
Behre, G., 32. 577.
Behre, G. C. F., 322.
Behre, J. C. F., 318.
Behrens, 27. 536.
Behrends, C. A. W., 101. 622.
Behrends, J. B. J., 495.
Behrisch, C. G. W., 531.
Behrnauer, W. O., 584.
Beil, 286.
Beinl, 302.
Beinl, A., 6. 507.
Beinl, A. Edl. v. Bienenburg, 126.
O'Beirne, J., 498.
Belcher, W., 21. 571.
Beli, B., 556.
Belin, 531.
Beling, 596. 601.
Beling, B. E., 131.
Bell, 110. 285.
Bell, B., 1. 15. 22. 33. 34. 36. 52. 58. 59. 75. 80. 86. 99 (2). 104 (2). 150 (3). 151. 154 155. 172. 173. 174. 183. 187. 188. 195. 199. 208. 214. 215. 220. 225. 231. 239. 243. 256. 262. 268. 269. 287. 290. 292. 299. 301. 302. 305. 313. 326. 329. 341. 347 (2). 349. 355. 385. 387. 390. 394. 410. 417. 422 (2). 428 (3). 434. 444. 464. 476. 482 (3). 501. 506 (2). 509. 529. 531. 546 (2). 578.
Bell, C., 11. 29 (2). 38. 41. 69. 70. 82. 90. 107 (2). 154. 158. 171. 173. 174. 189. 195. 199. 200 (2). 207 (3). 211 (2). 213. 243 (3). 246. 291. 306. 314. 315 (2). 316. 331. 357 (5). 358. 416 (2). 4.8. 439. 450. 451. 488. 489. 528. 564. 579. 608. 617. 624.
Bell, G., 68. 188. 322. 508. 571 (2).
Bell, J., 90. 142. 146. 171. 239. 261. 329. 345. 416. 466. 563.
Bellcol, 262.
Bellegrini de Coli, 584.
Bellet, 473.
Belletete, 466.
de Belletete, 404.
Bellingen, 279.
Bellingeri, K. F, 168.
Bellingham, 279.
Bellini, G. B., 111.
Belliol, 614.
Belloc, J. J., 129.
Belloc, J. L., 130.
Bellocq, 212. 580.
Belloste, 470.
Belloste, A., 138, 562.
Belmas, 323.
Belot, D. S. C., 7.
Belville, 617.

Benaben, G., 31.
Benot, 631.
Bene, F., 126. 128.
Benedict, 285.
Benedict, F. W. G., 469.
Benedict, J. W. G., 587.
Benedict, T. W. G., 5. 16. 20. 28. 70. 88. 107. 108. 142. 160. 278 297. 360. 371 (2). 374. 379. 418. 427. 429. 436. 511.
Benevenuti, 162. 275.
Benevoli, A., 14. 189. 243.
Benfeld, 50.
Benhoeffer, J. F., 268.
Benigno, 212.
Bennefoy, J. B., 603.
Benorden, P. H., 304.
Benzoet, H., 630.
Berard, 405.
Bérard, F., 521.
Berchelmann, J. P., 65.
Berchtold, L. Gf. v., 53.
Berdmore, T., 191. 351. 619.
Berdoe, 474.
Berends, K. A. W., 561.
Berendt, N., 5.
Berg, 225.
Berg, J. F., 485.
Bergamaschi, 17.
Bergamaschi, G., 497.
Bergen, C. A. a, 19. 61. 243. 349. 369. 380 (2). 394.
Bergen, H. v., 94.
Berger, 2. 138. 256. 258. 286. 384. 397. 549.
Berger, C. J., 594.
Berger, E., 382.
Berger, W. C. 106.
Bergeron, J. J., 170.
Bergeron, P. J., 522. 523.
Berghaus, J. B. J., 380. 464.
Bergius, 551.
Bergius, P. J., 5. 55. 56.
Bergmann, C. A., 18. 176. 490. 606.
Bergmann, F. C., 294. 296.
Bergmann, G., 239.
Berkelaer, v., 572.
Berlicz, J. V., 16.
Berlin, 7.
Berlin, A., 627.
Berlinghieri, 200. 207.
Berlior, J. V. T., 533.
Bernandez, J. F., 236.
Bernard, 274.
Bernd, F. A. H., 111.
Berndorff, J. B. J., 194.
Berndt, 14. 186. 284. 330. 447.
Berndt, C. C., 308.
Bernstein, 447.
Bernstein, J., 587.
Bernstein, J. G., 4. 21. 22. 98. 99. 103. 111. 147. 160 (2). 184. 203. 283. 309. 330. 393. 405. 532 (2). 550. 580.
Bernstein, J. T. C., 7. 104. 127. 220 (2). 593.
Bernt, J., 54. 130 (4). 131 (3). 132. 135. 137. 561. 596.
Berres, M. C. J., 334.
Berry, A., 279.
Berset, 544.
Bertalozzi, 85.
Bertalozzi, J., 85.
Bertamino, 325.
Berthold, A. A., 92. 283.
Berthollet, 218.
Bertholon de St. L., 165. 166.
Bertin, 288. 338. 485.
Berton, A., 91.
Berton, P., 468.
Bertram, A. C., 247.
Bertran de la Gresie, 262.
Bertrand, A., 169.
Bertrand, C. A. H. A., 538.
Bertrandi, 255. 269.
Bertrandi, A., 12. 65. 76. 172. 185. 189. 203. 244. 258. 267 (3). 311. 312. 347. 356. 386 (2). 415. 437. 453. 481 (2). 503. 506. 548.
Berty, 278.
Berzacola, S., 133.
Berzeley, T. C., 583.
Besnard, F. J., 485.
Besnier, H., 91.
Besse, 34.
Bessière, 91.
Besson, 149.
Betschler, 71. 223.
Beullac, J. P., 134.
Beuteille, 276.
Beutner, J. G., 500.
Beyer, 530.
Beyer, A., 488.
Beyer, C. P., 285.
Beyerle, 158.
Beyerle, F. J., 73.
Beykert, P. J., 259.
Bezold, 258.
Bianchi, 299.
Bianchi, J., 562.
Bianchini, F., F., 165.
Bicet, C., 562.
Bichat, 104. 324. 405 (2). 510.
Bichat, X., 347. 396. 503.
Bidault, 384. 572.
Bidermann, 301.
Bidlov, 586.
Biehler, 455.

Biener, E. C., 190.
Bienvelot, 262.
Bienvenu, 63. 193.
Bierchen, P., 66. 67. 506.
Bierkowsky, C. J. v., 534.
Bierkowsky, L. J. v., 41. 358.
Biermann, J. F., 151.
Bierquin, 233 (2).
Biessy, C. V., 131.
Biesterhoos, A., 277.
Biett, 70. 182. 492. 559. 606.
Bignardi, A. D., 256.
Bilfinger, C. L., 494.
Bilger, C. F., 332.
Bilguer, J. U., 24 (3). 25. 79. 138 (2). 140. 152 (2). 162. 185. 198. 291. 428. 466. 495. 503. 562. 566 (2). 573. 580.
Billard, C., 294. 355. 615 (2). 616.
Billing, J. W. A., 532.
Bing, 239.
Bingham, 299.
Bingham, R., 318. 451 (5).
Birago, 251. 265.
Birago, C., 252.
Birch, 68. 188.
Birch, T., 172.
Bird, 414.
Bird, E., 77.
Bird, F., 305. 363. 366. 466. 492. 622.
Bird, J., 529.
Birkholz, 435.
Birnstiel, F. H., 139.
Biron, 143.
Birrel, W., 170.
Bischat, X., 623.
Bischoff, A., 86.
Bischoff, C. H. E., 136. 142. 335. 603.
Bischoff, J. F., 113.
Bischoff, J. R., 112. 389. 399.
Bisset, 238. 384. 466.
Bisset, C., 98. 311. 555.
Bitzius, K. A., 241.
Black, W., 98.
Blackadder, H. H., 228.
Blacke, A., 576.
Blackett, P. C., 525.
Blackwell, C. P., 150.
Blagden, R., 191. 240.
Blaine, 341.
Blaine, D, 342.
Blair, W., 141. 483 (2). 484.
Blaise, 21. 498.
Blake, 161.
Blakey, 244.
Blanc, 226.
Blanc, C., 173.
Blanc, G., 140. 272.
Le Blanc, 80. 188. 193. 245. 249 (2). 259. 301.
Blanc, L. le, 312. 356. 466.
Blancard, S., 16. 97.
Bland, M., 47.
Bland, P., 47.
Blandin, 591. 595.
Blane, 548. 556.
Blane, G., 556.
Blankmeister, J. G., 499.
Blaschke, 534.
Blasius, E., 499.
Blaske, C., 470.
Bleuland, 157 (2).
Blicke, 313.
Bliss, J. C., 46.
Blizard, 500.
Blizard, W., 82. 140. 196 (2). 205.
Bloch, 54.
Bloch, F., 384. 402.
Bloch, M. E., 21. 179.
Bloch, M. S., 238.
Bloedau, C., 198.
Blömer, 190. 240. 307.
Bloquet, J., 208.
Bluff, M. J., 182.
Blümm, J. J., 286.
Blume, 194.
Blumenbach, J. F., 10. 99. 277. 291. 345. 369. 597. 411. 530.
Blumensoth, A. B., 543.
Blumenthal, 298. 371.
Blumenthal, K. A., 161 (2). 352 (2).
Blundell, J., 113. 295 (4).
Blundoll, J., 592.
Bobe-Moreau, 390 (2).
Bobertag, A. B. M., 440.
Bochardt, L., 178.
Bock, A. C., 115.
Bocker, G. W., 553.
Bodenmüller, 425.
Bodham, C., 46.
Boeck, C. B., 206.
Boeckmann, J. L., 166.
Boehl, H. S., 551.
Boehm, 474.
Boehme, V., 532.
Boehmer, 1. 64. 85. 148. 179. 201. 249. 286. 290. 345. 359. 395. 408. 421. 552. 562.
Boehmer, E. M., 361.
Boehmer, J. R., 545.
Boehmer, P. A., 255. 288. 378. 386. 403. 434. 474.
Bökh, J. G., 166.
Bönten, H., 467.
Boer, B. C. de, 295.
Boer, L. J., 4 (2). 468.
Boerhave, 349. 472.

Boerhave, H., 1. 60. 66. 75. 94. 202 (²). 367 (²). 469. 470. 471. 551.
Boerhave, H. de Gorter, 429.
Boerner, F., 123.
Boesnier de la Touche, 61.
Böttger, 150. 291. 292.
Böttcher, J. F., 22. 48. 76. 141. 160. 202. 206. 210. 211. 214 (²). 216. 347. 504. 580.
Boggie, 567.
Boggie, J., 568.
Bogveau, 480.
Bohadsch, 165.
Bohn, 578.
Bohn, A., 416.
Bohn, J., 561.
Bohn, P., 141.
Bojanus, 264.
Boileau de Castelnau, 624.
Boissier de Sauv., 402.
Bolba, 424.
Boll, B., 18.
Bompard, 257. 259.
Bona, C. A., 30 (²). 146.
Bona, G. v., 471.
Bona, J. A., 472. 555.
Bonafox de Mallet, 54.
Bonamy, 458.
Bond, 514.
Bond, J., 326.
Bondi, B., 432.
Bondi, E., 403. 622.
Bonel, 276.
Bonet, 347.
Bonfils, J. F., 32.
Bonfils, J. F. fils ainé, 379.
Bongard, H. E., 486.
Bonn, A., 64. 76. 184. 245. 248. 254. 268. 292. 298. 327. 329. 347. 379. 416.
Bonnard, 187.
Bonnaud, 389 (²).
Bonnet, 351.
Bonnet, A., 586.
Bononi, P., 78. 231.
Bonono, 431.
Bontius, 586.
Bonz, C. G., 276.
Bonzel, 418.
Booke, 44.
Booth, 405.
Booth, T. S., 406.
Bopta, S., 291.
Borchard, 298.
Borda, 497.
Bordenave, 1. 6. 13. 60. 64. 164. 324. 378. 565.
Bordenave, T., 11. 157.
de Bordeu, 471.
Bordeu, T. de, 13.
Borella, B., 156.
Borges, W. H. L., 357.
Borie, 506.
Bormann, J. A. E., 600.
Born, 287.
Bornard, J. F., 274.
Bornemann, 225. 548.
Boronne, 439.
Bosch, J. J. van den, 395. 513.
Bose, 245. 248. 258 (²). 277. 332. 531. 535. 544. 558.
Bose, B. G., 461.
Bose, E. G., 123. 462 (²).
Bose, J. K., 372.
Bosquillon, 106. 573.
Bosquillon, C. F., 278.
Bossinet, 527.
Bossu, 422. 563.
Bostoc, 168.
Botel, 351.
Botentruit, 327.
Botot, 351.
Botting, J., 572.
Boucher, 503. 565 (²).
Bouchholz, F. G. A., 518.
Boud, W., 39.
Bougon, 605.
Bougourd, O., 12.
Bouguet, 299.
Bouillaney, 204.
Bouillant, J., 569.
Bouillard, 287. 547.
Bouillet, 409.
Boulay, P., 183.
Boulgakof, 612.
Boullard, 43.
Bourbier, 202.
Bourdelin, 172.
Bourdenave, T., 244.
Bourdet, 11. 350 (²).
Boureille, 338.
Bourel, F. J., 163.
Bouren, J. B., 54.
Bourens, J. B., 460.
du Bourg, 58.
Bourg, J. W., 332.
Bourgeois, 462.
Bourgeoise, F. T. M., 107.
Bourgine de l'Etang, 466.
Bourry, 474.
Bousnout, 279.
Bousquet, J. F., 193.
Bousse, L. M., 187.
Bousselin, 347.
Bouteille, J. A. M., 380.
Bouvart, 546.
Bouzin, 118.
Bovillet, 286.
Bowen, J., 90.

Boyd, W., 578.
Boyer, 3. 5. 7. 9. 14. 15. 22. 33. 39. 76. 89. 106 (2). 108. 117. 158. 174. 189. 199. 203. 206. 208 (2). 211 (2). 212 (2). 215. 222. 227. 234. 243. 267. 273. 285. 306. 319. 325. 326. 327. 331 (2). 346. 347. 348. 357 (2). 379. 398. 402. 420. 424. 444. 449 (2). 496. 510.
Boyer, A., 567.
Boyer, B., 529. 550.
Boyle, J., 33. 92. 233. 490.
Boysen, 149.
Bozetti, 625.
Brachet, 212. 489.
Brachet, J. L., 400. 622.
Brad, J. L., 142.
Bradley, J., 231.
Bradley, T., 544.
Brageresse, de la, 276.
Braid, 286.
Brambilla, J. Al. v., 1. 35. 78. 139 (2). 140. 149. 194. 220. 242. 266. 296. 395. 421 (2). 548.
Branco, 154.
Branco, F. G., 206 (5).
Brand, 22.
Brand, R., 434.
Brand, S., 448.
Brand, T., 245.
Brandau, J. H., 572.
Brande, 62. 538.
Brande, W. T., 335.
Brandeis, Fr., 111.
Brandes, G. K. F., 173. 504.
Brandis, J. D., 556.
Brandreth, W., 284.
Brands-Schippers, 157.
Brandt, J. T., 305.
Brard, 523.
Brasdor, 25. 27. 208 (2).
Brasdor, P., 15.
Brasse, B. H., 528.
Brasser, 530.
Brauchère, 265.
Brauer, C., 284.
Brauer, G. L., 228.
Brauer, L. H., 341.
Braun, 116. 141. 176. 180. 202. 406.
Braun, F. E., 334 (2). 521.
Braun, J., 504.
Braun, J. A., 4. 31. 520.
Braun, J. E., 130.
Braune, A., 618.
Braune, C. G., 180.
Braunert, C. S., 231.
Brayne, T., 497.
Brechet, 200. 232. 321. 422.
Brecht, C. D., 18. 332.
Bredahl, E. G., 388.
Breen, T., 330.
Brefeld, F., 135. 608.
Brehme, M. L., 362. 366.
Breidenbach, P., 254.
Breidenstein, 578.
Breidenstein, J. C. H., 233.
Breiting, 412.
Breiting, J. G., 185.
Breiting, N. C., 82.
Breitinger, N. C., 428.
Brela, T., 524.
Bremer, 520.
Bremer, J. E., 520. 521.
Bremer, J. J., 517.
Bremer, W. A. E., 336. 618.
Bremser, 519.
Bremser, J. G., 517.
Brendel, 261. 494.
Brendel, J. G., 60. 125.
Brennard, W., 290.
Brennecke, 389.
Brentonneau, P., 177. 622.
Brera, 158.
Brera, B., 107.
Brera, C., 401. 402.
Brera, S., 237.
Brera, V. A., 401. 455. 483 (2).
Brera, V. L., 121. 282. 424.
Brera, W. L., 78.
Brereton, 556.
Breschet, 118. 171. 222 (2). 223. 322. 629.
Breschet, G., 49 (3). 337 (2).
Breschet, G. J., 257 (2).
Breschet, J., 204. 273.
Breschet, J. L., 272. 389.
Breton, J., 343.
Breton, P., 593.
Bretonneau, 21. 58.
Bretonneau, J., 48.
Bretonneau, J. R., 33.
Breuer, 461.
Breville, de, 310,
Breville, G. de la, 324.
Briand, J, A., 131.
Briand, J. L., 597.
Brice, R., 265.
Brichereau, 156.
Brickteau, J., 47.
Brigham, 295 (2).
Bring, 352.
Bringeaud, S. A., 13.
Bringolf, J. A., 197.
Brinhmann, 431.
Brinkmann, J. P., 98. 124. 126. 467. 514. 599.
Briot. 143.
Briquet, 528.
Brissel, J. A., 526.
Brite, 159.

Brite, J. W., 408.
Brochi, F., 251.
Brockhausen, 298.
Brocklesby, 183. 472.
Brocklesby, M., 138.
Brocklesby, R., 139.
Brodhag, 50.
Brodhotz, 61.
Brodie, 60. 77. 153. 154. 200. 210. 248. 324. 398 (2). 400. 528. 548.
Brodie, B. C., 14. 43. 209. 315. 325. 569. 631.
Brogiani, D., 275. 288.
Broys, J. C., 575.
Broid, J., 551.
Bromfield, W., 1. 6. 24. 35. 74. 80. 96. 149. 172. 184. 202. 207. 225. 243. 259. 312. 327. 424. 470. 471. 503. 573.
Bronner, 494.
Brosius, 526. 527. 615.
Brossard, 238.
Brosse, 89.
Brosse, P. G., 39. 49.
Brosson, J. X., 597.
Brotonne, de, 339.
Broughton, 237.
Broussais, 70. 121. 170.
Broussais, F. J. V., 118. 397 (2). 622.
Brousseaud, M, J., 64.
Brousseaux, 318.
Brousseux, M. J., 322.
Brown, 81. 114. 336. 367. 452. 498. 519. 614.
Brown, B., 295.
Brown, S., 147. 609.
Brown, T., 292.
Browne, A., 296.
Browne, J., 578.
Browne, R., 623.
Brownrigg, 29.
Bru, 478. 481.
Bruce, 529.
Bruce, A., 275.
Bruce, J., 518 (2).
Bruch, 338.
Bruck, M. M., 345.
Brudley, 191. 352.
Brück, A. F., 540.
Brückmann, 501. 599.
Brückner, A., 36. 155. 197.
Brückner, C. A., 143. 336.
Brückner, C. A. F., 503.
Brügmann, 421.
Brühier, J. J., 52.
Bruel, 287.
Brünninghausen, H. J., 23 (2). 26. 28. 155. 208. 211. 227. 246. 260. 264. 297. 387. 393. 450. 510.
Brugmanns, L. J., 2. 227. 421.
Brugnatelli, 121. 280. 281. 342. 352.
Brugnatelli, G., 121.
Brugnatelli, L. V., 63. 121. 538.
Brugnoni, 254.
Brugnoni, G., 44.
Brulatour, 609 (2).
Le Brun, 240.
Brunn, J. G., 586.
Brunnazzi, 302.
Brunner, 85. 240. 268. 404. 510.
Brunner, A. A., 157. 161.
Brunner, E. A. L., 86.
Brunner, F. E. A., 2.
Brunner, F. J., 574.
Brunner, W. A., 350.
Brunot. 525.
Bruns, B., 156.
Bry, 539.
Bryde, H. M., 524.
Buchan, W., 482. 483.
Buchanan, T., 382 (2). 391. 465. 466. 608. 617. 621.
Buchhave, 535.
Buchhave, R., 93.
Buchheim, C. F., 283.
Buchholz, 254. 260. 604.
Buchholtz, C. F., 218.
Buchholz, F. G. A., 514.
Buchholz, W. A. S., 124.
Buchholz, W. H. S., 536.
Buchhorn, C. F., 524.
Buchhorn, G. H. J., 299. 300 (2).
Buchhorn, H. D., 301.
v. Buchner, 541.
Buchner, W. F., 593.
Buchoz, 548.
Buchwald, 291. 551. 562.
Bucquet, 331.
Budeus, 80.
Buddeus, 85.
Büchner, 61. 65. 136. 164. 217. 237. 238. 284. 350. 380. 395. 442. 500. 544. 546.
Büchner, de, 148. 179. 275. 359. 367. 433. 471 (2). 472. 503. 529. 530 (4). 555. 557. 562 (2).
Büchner, A. E., 165. 185. 463.
Büchner, E., 82. 223.
Büchner, F., 87.
Büchner, J. P., 423.
Büchner, W. F., 362.
Bücking, 583.
Bücking, H. W., 6. 96. 99. 530. 600.
Bücking, J. J. H., 4. 191. 214. 271. 429. 430 (2). 531.
Büdig, F. O., 224.
Buek, 381, 382. 568.
Buek, H. G., 402.
Bünger, W., 420.
Bürger, 379.

Bürger, H., 432.
Büsching, 339.
Büsching, A. F., 288.
Büttner, 75. 364. 365.
Büttner, C. G., 97. 123 (²). 127. 202. 270. 429. 433. 560 (²).
Büttner, P. v., 377.
Buffa, F., 510.
Buffon, 447.
Bugh, B., 193.
Buirer, 215.
Bull, 72.
Bulla, C, a., 13.
Bulletins etc. 414.
Bullon, T., 40.
Buquet, 58. 476.
Burchall, 37.
Burdach, 122.
Burdach, C, F., 334. 397. 503. 574.
Burden, T. R., 349.
Burdet, 619.
Burdin, 226.
Burel, 599.
Buren, J. V. van, 439.
Burger, 145.
Burger, D., 242.
Burghardt, 9.
Burgheim, S. H., 488.
Burmester, 497.
Burn, A,. 575.
Burnett, 442.
Burns, 59. 92. 221. 256. 314.
Burns, A., 37. 39. 171. 429. 454.
Burns, J., 395.
Burot, 589.
Burrow. 177.
Burrow, G. M., 119 (²). 262.
Burry, D., 344.
Burserius de Kanilfeld, J. B., 114. 180.
Bursy, C., 550.
Busch, 39. 57. 77. 369.
van den Busch, 49.
Busch, B., 328.
Busch, D. W. H., 116. 439. 568. 569.
Buch, F., 539.
Busch, W., 142.
Bush, 206.
Bush, D. W. H., 228.
Bushe, G., 589 (²).
Busnel, 267.
Busse, C. F. H., 20 (²). 88. 361. 373. 419.
Busse, H., 333.
Busseil, 525.
Busson, 379. 391. 463.
Busson, J., 390.
Bussy, de, 43.
Butel, chevalier du, 10.
Butter, 52.
Butter, W., 310.
Buttet, 327.
Buttet, W., 52.
Buzzi, 418.
Buzzi, G., 366.
Caasamajor, 91.
Cabanis, 140.
Cadogan, 552.
Cadogan, W., 552.
Caesar, 6. 324. 355. 566.
Cagrion, 188.
Cahe, J. M., 145.
Caigné, 161.
Caille, 85.
Cailleau, J. M., 45.
Cairneau, 478.
Caldani, F., 121.
Calderon, L., 489.
Callaway, 253. 273.
Callisen, 3. 99. 174. 175. 195. 346. 391.
Callisen, A. C. P., 111,
Callisen, H., 4. 11. 26. 33. 34. 64. 68. 80. 100 (²). 111 (²). 187. 291. 305. 347. 384. 385. 407. 416. 422. 464. 497. 599 (²).
Calman, J., 191 (²).
Calow, C. L. H., 508.
Calvert, G., 242. 449.
Calvi, G., 471 (²).
Cambon, 311.
Camerarius, J, C., 572.
Camerer, 326. 385. 499. 611.
Camin, 77. 307.
Camin, W, 200.
Cammentz, J. G., 3.
Cammerer, C., 12.
Camoin, J., 315.
Campana, A., 317. 351.
Campani, 502.
Campbell, B., 229.
Campbell, W., 3.
Campe, C. F., 273.
Camper, P., 14. 52. 68. 79. 80. 99. 104. 147. 188. 193. 194. 210. 214 (²). 244. 246. 248. 254. 258 (²). 259. 261. 311. 312. 313. 387. 407. 409. 415. 425. 439. 467. 468. 513 (³). 549.
Camperdon, 67. 499.
Camphell, 540.
le Camus, 275, 470.
le Camus, A., 512.
Canella, 73. 74.
Canella, G,. 121.
Canestrini, A., 8.
Cangiamila, F. E., 437.
Canin, 212.
Canin, T, J., 574.
Canisius, 61.
Cannae, 565 (³).
Canstatt, 20.
Cantusetto, G. L., 121.

Cantwell, 338.
Cany, 219.
Capadoce, A., 523.
Capello, A.. 282.
Capet, 193.
Capivaccius, 91.
Cappel, J. L. F., 424.
Cappel, W. F., 124. 441.
Capuron, 108.
Capuron, J., 131.
Carcassonne, M., 316.
Carena, H., 265.
Careno, 517.
Carl, A., 517. 519.
Carle, J., 624.
Carlisle, 114. 486. 545.
Carlisle, A., 93. 313. 487.
Carmichael, 401. 528.
Carmichael, R., 29. 39. 236 (²). 252. 436. 487. 491. 559.
Carminati, 455.
Carminati, B., 293. 460 (²).
Carolini, A., 130.
Carombe, T, G., 175.
Caron, J. C. F., 45.
Caroult. F., 550.
Carpue, 416.
Carpue, J. C., 316. 425 (²).
Carrara, 17. 462.
Carre, P. L., 87.
Carrere, 606.
Carrere, J. F., 395. 480 (²). 483.
Carro, J. de, 218 (⁴). 432 (⁴). 454. 516. 517. 518.
Carron, 7. 227.
Carson, W. J., 18.
Carstens, 504.
Carswell, R., 337.
Carter, 168.
Cartheuser, 14. 61. 165. 179. 285. 298. 380. 555. 572.
Cartoni, R, 528.
Carus, 114.
Carus, C. G., 272. 293.
Carus, E. A., 160.
Carus, F. L., 9.
Carus, G., 70. 73.
Carwandine, 307.
Casack, J. W., 507. 588.
Casamajor, 200. 473. 589.
Casamajor, J. A. L. 41.
Casan, A. L., 159.
Caspar, 507.
Caspar, J., 223.
Caspar, 77 (²). 149. 399. 425.
Caspari, C., 63. 160. 318. 324. 378. 575.
Caspari, F. A., 56.
Caspart, J., 184.
Casper, 136. 374.
Casper, F. L., 561.
Casper, J. C., 219. 381. 489.
Casper, J. L., 111 (²). 134. 398. 524.
Cassan, 284.
Cassin, F. V., 398.
Castara, J. J., 318.
Castella, v., 321.
Castella, J. F. B., 216.
Castringius, L., 438.
Cat, le, 91. 160. 311. 338.
Cat, C. L. le, 187.
Cat, C. N. le, 310.
Catani, A., 311. 338.
Catanose, N., 21, 89.
Catel, F., 336.
Cavalier, J., 13. 235.
Cavalli, C., 498.
Cavallini, J., 72, 79. 95. 187. 506.
Cavallo, T., 165 (²). 167. 557. 603.
Cavell, H., 614.
Cavillard, J., 101.
Cayroche, 229.
Cazaintre, 377. 383.
Cazal, 401.
Cazelles, M. de, 165.
Cellay, A., 298. 462.
Celliez, P. C., 390.
Celsi, A. Cornel, 115.
Celsus, 91. 101. 103. 193. 194. 407.
Celsus, A. C., 103. 559.
Celsus, C., 2. 112 (²).
Century, A., 237. 452.
Cera, S., 139.
Cerlata, P. de la, 91.
Cerutti, 272.
Cerutti, L., 112. 113.
Cetterström, C., 520.
de Cezan, 474.
Chabert, 150. 279.
Chalibert, 19.
Chalmen, 625.
Chalmers, 378.
Chambon, 548.
Chambon, de Montaux, 262.
Chambre, 494.
Chameling, J. N., 628.
Chamont, 502.
Champeaux, 458 (²).
Champelle, C., 69. 550.
Champerlaine, 40. 289.
Champesme, 28 (²). 89.
de Champsery, 544.
Chandler, G., 19. 85. 369 (²). 417.
Chapel, 208.
Chapman, 473. 612.
Chapman, N., 120.
Chapmann, S. 470.
Chapp, 39.
Chappet, 453.
Chappon, P., 518.

Chardon, C. B., 228.
Charlesworth, E. P., 598.
Charmetton, 434.
Charmont, 525.
Charon, 265.
Charvet, 542.
Chastanes, 311.
Chastanet, 311.
Le Chat, de la Sourdière, 244.
Chatelain, 266.
Chatenet, F., 7.
de la Chaume, 474.
Chausse, B. J. La, 255.
Chaussier, 7. 85. 319. 322. 339. 514. 537. 608.
Chaussier, A., 52.
Chaussier, F., 133. 134. 340.
Chaussier, H., 341.
Chaussier, M., 597.
Chavet, H., 477.
Chelius, 170. 174. 186. 363.
Chelius, G. H., 82.
Chelius, J., 221.
Chelius, M. G., 247.
Chelius, M. J., 31. 71. 73. 108. 109. 114. 134. 251. 255. 273. 333. 373. 374. 456. 490. 493. 507. 571. 581 (4). 591. 620. 622. 625. 626.
Chelius, M. J. D., 361.
Chelius, N. J., 6. 32.
Chelius, N. J. D., 318.
Chemant, de, 502.
du Chemie, 77.
Du Chemie de l'Etang, 458.
Cheneau, 270.
Chenot, A., 8. 9.
Cheril, 75.
Cheron, P. N. A., 490.
Cheselden, 417.
Cheselden, W., 316.
Cheston, 75.
Cheston, R. B., 12. 78. 150. 171. 220. 386. 429.
Chevalier, 470 (2).
Chevalier, J. L., 40.
Chevalier, T., 187. 400. 401. 567 (2).
Chevalier, T. W., 321.
Cheyne, 271.
Cheyne, J., 146. 272.
Chiappa, G. A., 109. 567.
Chiaranti, F., 460.
Chirac, P., 561.
Chisholm, 412. 529.
Chladni, E. F. F., 465.
Choisel, C. de, 338.
Chomel, 110. 118.
Chomel, A. F., 10. 25. 98. 157.
Chopart, 188. 193. 199. 235. 259. 299. 346. 387. 393. 403. 409. 422. 450. 451. 463. 464. 509. 573. 580.
Chossier, 262.
Choulant, 231.
Choulant, J. L., 231.
Choulant, L., 112. 114. 116. 335.
Chrestien, 105.
Chrestien, A. J., 485. 486. 516. 518. 559.
Chrestienne, 314.
Chretien, J. A., 336.
Chrichthon, J., 617.
Christian, 261.
Christianopoli, G., 481.
Christison, R., 541. 596. 629.
Chromy, T. E. Edl. v. Ruhmfeld, 402.
Churchill, J. M., 16 (2). 42. 358.
Churchill, M., 587.
Cigliano, P. A. P. di, 481.
Cigliano, P. P. di, 479.
Cimba, 364.
Cimbernat, A. de, 257.
Cinandi, 64.
Cirillo, D., 478. 480.
Cittadini, 452.
Cittadini, L., 29.
Citeaux, 319.
Civiale, 316. 318. 322 (3). 323 (3). 617 (2).
Civiale, J., 319. 321. 463.
Clad, 478.
Clarck, J. P., 619.
Clare, P., 98. 101. 235. 254. 476. 477.
Clarey, 234.
Clark, A., 355. 446.
Clark, J., 474.
Clarke, F., 68.
Clarus, 282.
Clarus, C. G., 498.
Clarus, J. C. A., 598.
Claubry, G. de, 28.
Clauder, G., 392.
Clauss, C. F. W., 397.
Clavigero, F. S., 477.
Cleghorn, 387.
Cleghorne, G., 157.
Clellan, G. M., 186. 223. 378.
M'Clellan, 31.
M'Clellan, S., 440.
Clemens, A., 47. 332. 372.
Clemens, J., 122.
Clemot, 315.
Cleoburg, W., 375.
Clerc, 495.
Clerc, Le, 338.
Clerc, D. le, 106.
Clergymann, 555.
Clerk, 270.
Clermont, C. de, 302.
Clesius, 520.
Clessius, J., 333.
Clever, 320.

Cliet, M. H., 111. 145 (2).
Cline, 185. 245. 387.
Cline, G., 313.
Clissen, 600.
Cloquet, 110. 118. 259. 296.
Cloquet, A. 12.
Cloquet, H., 407.
Cloquet, J., 17 (2). 41. 72. 118. 131. 169. 206. 224. 234. 246. 255. 260. 261. 326. 419. 441. 557.
Clossius, C. F., 75. 76. 173. 203. 286. 313 (2). 347. 443. 483. 504 (2). 558.
Clossius, J., 264.
Clossius, J. F., 513.
Clossy, 311.
Clossy, S., 61.
Clubbe, J., 3. 4 (2). 235. 477.
Coates, 50. 534.
Coates, B. H., 72. 507.
Coates, H., 40.
Cock, 304.
Coester, 568.
Coetsem, C. A. van, 136.
Cohen, A. M., 218.
Cohen, M. K., 61.
Coindet, 454 (2). 455 (4). 456.
Coindet, C. W., 295.
Coindet, J. F., 272 (2).
Coisial, J. F. Reybard de, 581.
Cole, H., 315.
Cole, J., 38. 579.
Colemann, 58.
Colemann, E., 53. 459. 461.
Collard de Martigny, C. P., 597.
Collard, R., 319.
Collenbusch, 67. 102. 548.
Colles, 211. 212.
Colles, A., 256. 496. 569. 570.
Collier, 49. 307.
Collier, C., 306.
Collin, V., 163 (2). 581. 604.
Collomb, 247.
Colomb, B., 103.
Colombier, 139. 470. 477.
Colombier, du, 139 (2).
Colombier, J., 84 (2).
Colon, F., 516.
Colon, P. L., 324.
Combaire, J. N., 348.
Combe, J. S., 543.
Combe, W., 553.
Côme, frere, 310 (2). 312 (2).
Comstock, A., 42.
Comte, 201.
Le Comte, 188.
Comte, J. B., 286.
Condolle, 361.
Conelly, J., 523.
Coneperat, 381.
Conette, la, 546.
Configliacchi, 121. 281.
Connallus, a Connell, 437. 469.
Conrad, E., 271.
Conrad, J., 262.
Conradi, 86. 200. 271. 304.
Conradi, G. C., 4. 86 (2). 173. 199. 285. 355. 444. 549. 602.
Conradi, J. A., 577.
Conradi, J. C., 173.
Conaadi, J. W. G., 109. 397. 398.
Conradi, J. W. H., 47. 241. 402. 456.
Consbruch, 558.
Consbruch, G. W., 105. 107. 108 (2). 109. 326.
Consbruch, W. G., 334.
Consbruch, W. J., 336.
Contavez, J. A., 202.
Contenaux, 579.
Contouly, P. V., 84.
Coock, 535.
Cookburn, 235.
Cooper, 174. 378. 605. 609.
Cooper, A., 23 (3). 37 (2). 41. 69 (2). 108. 109 (2). 110 (2). 113 (2). 149. 158. 184. 204 (2). 206. 208. 210. 213 (3). 215. 228. 240. 246. 248 (2). 251. 254. 256 (2). 259. 260. 261. 287. 305. 306. 307. 308. 309 (2). 317. 318. 324. 325 (3). 328. 330 (2). 331 (2). 385 (2). 390 (3). 441 (2). 442. 464. 510. 569. 576 (2).
Cooper, S., 11. 15 (2). 16. 70. 82. 87. 106. 108. 111. 113. 151. 153. 164. 171. 175. 183. 184 (2). 187. 189. 195. 199. 222. 224. 240. 242. 247. 285. 287. 289. 306. 307. 315. 325. 333. 346. 348. 349. 398. 416. 441. 444. 463.
Cooper, T., 132.
Coopman, 230. 519.
Coopmann, G., 62 (2).
Copeland, 424. 455. 600.
Copeland, T., 15. 78. 178. 195 (2). 231 (3). 241. 289. 407. 449 (2).
Copart, 173. 200.
Coquereau, 563.
Cordes, 154. 389.
Coringy, 189.
Cornarius, 19.
Corvinus, J. F. C., 174.
Corvisart, 36. 117. 173. 580.
Cosma, F. J. de St., 310.
Cosnack, H. M., 344 (2).
Cosnier, 423.
Costaeus, 91.
le Coste, 471.
Coste 140. 141. 193.
Coste, J., 145.
Coste, L., 210.

Coster, J., 74. 186. 358 (2).
Cothum, 604.
Cotton, 67.
Cotunni, D., 513.
Coural, 211.
De Courcelles, 189. 191. 356. 530.
Courhaut, J. F., 229.
Courtois, 34. 191.
Courtois, H. G., 351. 619.
Courtray, C. B., 451 (2).
Courvée, J. C. de, 467.
Couthier, 249.
Cova, 62.
Cox, 577.
Cox, H., 178.
Coxe, J. R., 518.
Coxe, T., 554.
Coxe, W., 139.
Coyne, P., 57.
Cramer, 332. 432.
Cramer, G., 21. 448. 452.
Crampton, 38. 175. 265. 379. 616 (2).
Crampton, J., 540.
Crampton, P., 32. 378 (2). 398.
Crassus, H., 91.
Craven, 174.
Crawford, 43. 435. 558.
Crawford, A., 67.
Crawford, S., 413.
Crell, 174. 430. 448. 506.
Crell, L., 476.
Cren, F. A., 471.
Creuzwieser, 7. 415. 551.
Creve, C. C., 4. 53 (2). 166 (2). 208 (2). 326.
Cribb, J. J., 524. 612.
Cribb, W., 234.
Crichton, 122.
Cricoyneau, F., 8.
Crigthon, 203.
Cristofori, P., 93.
Croissant, J., 254.
Crol, 91.
Crompton, J., 59.
Cronenberg, 314.
Cross, 496.
Cross, J., 28. 80. 91. 227. 239. 306. 522.
Crowfort, W. H., 576
Crowfurd, 237.
Crowther, 435.
Crowther, B., 220.
Cruikshank, 188.
Cruikshank, W., 157. 483.
Crump, 197.
Crusius, G, H. C., 127.
Crusius, S. G., 277. 528.
Cruveilhier, 151. 348. 387. 528.
Cruveillier, J., 507.
Cruvellier. 499
Cuenotte, F. A. F., 207. 326.
Cullen, 71. 340. 557.
Cullen, P., 191.
Cullen, W., 2. 262 (2). 337. 395. 422. 435. 502. 552. 553.
Cullerier, 59. 236. 262. 348. 406. 486. 488 (2).
Cullum, 347.
Culville, 412.
Cumin, W., 348.
Cuming, R., 567.
Cumins, 224.
Cunningham, J. M., 325.
Curchill, J., 237.
Currey, 496.
Currie, J., 51. 56.
Coursory, 556.
Curtet, 13.
Curtin, 141.
Curtis, 161.
Curtis, J. H., 381 (3). 382. 465.
Curtis, R., 351.
Cusack, 31.
Cusack, J. W., 32.
Cutberson, J., 168.
Cyll, W., 509.
Cyrillo, 477.
Dachteles, C. F. L., 368.
Dagneau, 480.
Dahl, 149.
Dahl, J. A., 24.
Dahlenkamp, 625.
Daignan, 139.
Dalby, J., 338.
Dalii, 530.
Dallas, 405.
Dalrymble, W., 38.
Dalton, J., 15.
Dalziell, 42.
Damas, 318.
Damas, M. J., 580.
Damen, J. C., 468.
Dangers, C. W., 44. 431.
Daniel, C. F., 123. 124. 137. 560.
Daniel, G. F. H., 616.
Daniell, 44.
Dann, 543.
Dann, E., 629.
Danz, F. G., 440.
Danzmann, 431.
Dapeyron de Cheyssiol, 453.
Daran, 234. 449.
Daran, J., 74.
Darcet, J., 355.
Dardana, G. A., 140.
Darluc, 280.
Darrach, W., 42.
Darwall, 414.
Darwin, 231. 332. 447.
Darwin, E., 1. 387. 421.

Dassow, C. M., 386.
Daucher, G. L., 2. 422.
Daujon, 204.
Daun, 81.
Dauter, N. E., 21. 51.
Davicq, 472.
David, 1. 3. 12. 13. 27. 68. 152. 347. 405. 530.
David, J. P., 173. 437.
Davidson, 411.
Davidson, M., 616.
Daviel, J., 71. 417.
Daviel, H., 83.
Davier, H, 274.
Davies, J., 426.
Davis, C., 528.
Davy, 604.
Dawson, 37. 369.
Dawson, G., 279.
Dawson, G. P., 382.
Day, T., 218.
Dayfield, S., 433.
Dayorn, 510.
Dazille, 475. 495.
Deacon, W., 481.
Deaderick, W. H., 30.
Dease, 225. 268.
Dease, W., 269. 313. 480. 573.
Dechamp, J. L. fils, 11.
Dechevanne, S., 368.
Deckart, C. E., 40.
Decourtray, A., 367.
Deetz, 554.
Deggeler, J. G., 333.
Deguise, 199.
Dehne, 340.
Dehne, J. C. C., 277.
Deidier, 214. 506.
Deidier, A. 470.
Dejean, 368.
Deigallières, S., 624.
Deimann, 501. 606.
Deimann, J. N., 166.
Deinzer, 410.
Delabarre, C. F., 162 (2). 191. 353. 357.
Delabarre, E. F., 354.
Delaisse, 75. 202. 224. 503. 562.
Delamare, 339.
Delange, 194.
Delaporte, 77. 286.
Delarue, 373. 374. 492.
Delarue, F., 301. 490 (2).
Delattre, C., 320.
Delaye, 139.
Delboel, 469.
Delbruck, 405.
Deleau, 382. 391 (2).
Deleau le jeune, 465 (3). 466.
Deleauzeune, 382.
Deleurye, 438.
Deleurye, F. A., 5.
Deleurye, M. F. A., 437.
Deleuze, J. P. F., 169.
Delius, 64. 218. 367. 462.
Delius, A. F., 71.
Delius, M. F., 386.
Delivet, 533.
Delmas, E., 303.
Delondre, A., 279.
Delonnes, J., 268 (2). 428.
Delort, 42.
Delpech, 30. 31 (2). 33. 38. 88. 107. 111 (2). 116. 147. 175. 222. 237. 246. 273. 308. 315. 319. 346. 348. 385. 397.
Delpech, G., 114 (2).
Delpech, J., 227 (2). 228.
Delpech, S., 564. 581.
Delsance, P., 123.
Delsig, 457.
Demallet, J. B., 45.
Demassy, 424.
Demonferrand, J. F., 169.
Démours, 16. 20. 85. 359. 360. 418. 627.
Demours, A. P., 89 (2). 300. 373. 374.
Demours, H. P., 197.
Demours, P., 185. 417.
Dendy, 284.
Denecke, 67.
Denique, E., 403.
Denis, 294.
Denis, P. S., 615.
Denmann, 438.
Dennsdorf, J. D., 193.
Denzer, 81. 250.
Depping, F. A., 223.
Derheims, J. L., 265.
Dermott, C. D., 41.
Dersey, J. J., 106.
Dervez, C., A., 363.
Derwes, 396. 399.
Desaive, 448.
Desault, 58. 68. 90. 98. 150. 157. 173. 188 (2). 190. 199. 250 (2). 259. 269. 299. 305. 309. 327 (2). 387. 422. 464. 580 (2). 602.
Desault, J., 13. 26. 48. 75. 81.
Desault, J. B., 206. 574.
Desault, J. G., 185.
Desault, J. J., 187 (2).
Desault, J. P., 151 (3). 197. 199 (2). 200. 206. 209 (3). 210. 211. 212 (3). 215. 216. 253 (2). 260 (2). 269. 312. 313 (2). 331 (2). 405 (2). 410 416. 448 (2). 501. 503.
Desault, P., 277.

Desault, P. J., 35. 36. 104 (1). 173. 194. 203. 208. 246. 302 (2). 450 (1). 453. 528. 578.
Desault, P. P., 11. 177.
Desbans, P. P., 386.
Deschamp, 36. 150. 305. 309. 406 (2). 425.
Deschamp, F. J., 322.
Deschamp, J. L., 11 (2). 305. 313.
Deschamps, J. F. L., 36. 37. 313. 383.
Descherny, D., 61.
Descourtitz, M. E., 542.
Descot, P. J., 571 (2).
Desessart, 245. 364.
Desgenettes, 620.
Desgenettes, R., 142.
Desgenettes, R. N. D., 141.
Desgranges, 172. 467. 468.
Deshais, 84.
Deshaix-Gendron, 368.
Deshaix-Gendron, L. F., 368.
Deslandes, 133. 182. 198. 448.
Deslandes, L, 48.
Desmonceaux, 370. 380.
Desmortiers, B., 168. 315.
Desmoulins, 542.
Despiney, 452.
Despreaux, 580.
Desrouelles, H. M. J., 47 (2). 600.
Desruelles, 626.
Desruelles, H. M. G., 626.
Desruelles, H. M. J., 493. 626.
Dessault, 292. 329 (2).
Dessault, P. J., 36.
Dessel, 443.
Destremeau, A., 157.
Detharding, 240. 345. 356. 404. 530. 555.
Detharding, G., 58. 457.
Detharding, G. G., 409.
Dethleef, 64.
Devars, 219.
Devergie, M. N., 491.
Devergier, M. N., 491 (2).
Devrient, 446.
Devylliers, 387.
Dewar, 550.
Dewar, A., 629.
Dewar, H., 520.
Dewees, W. P. 120.
Dibon, J., 471.
Dicke, 20.
Dickensen, W., 314.
Dickinson, N., 92.
Dickson, T., 531. 543.
Didaci, 356.
Diderot, 19.
Didier, Marets des, 95.
Dieffenbach, 289. 308.
Dieffenbach, J. F., 296. 304. 445 (2). 452. 467. 576. 624 (2).
Dienert, 391. 470.
Dierbach, J. H., 335. 618.
Diest, J. D., 582.
Dietel, 184.
Dieterichs, J. E., 375.
Dieterichs, J. F. E., 136.
Dietrich, C. M., 408.
Dietrich, F. C., 90. 578.
Dietrich, G. S., 62.
Dietrich, J. G., 541.
Dietrich, L. M., 72.
Dietz, J. C. J., 81.
Dieuf, C. F., 519.
Diez, 50.
Dillenius, K. v., 143.
Dillon, 194.
Dimsdale, 179. 514.
Dimsdale, T., 513.
Dinkgreve, 555.
Dionis, 356. 404.
Dionis, P., 193. 312. 580.
Dionys, A., 391.
Diron, J., 63.
Disdier, 202.
Disdier, F. M., 207. 208. 324. 562.
Disney, A., 44.
Disselius, 442.
Dittmar, 189.
Divernois, 156.
Divoux, 261.
Dobscha, F. A., 180.
Dobson, 225. 546. 575.
Dobson, M., 18.
Dods, A., 232.
Döbereiner, 219.
Doellinger, 373.
Döltz, J. C., 536 (2).
Dörner, 79. 153. 518.
Dörner, C. F., 314. 450.
Doesselmann, 569.
van Doeveren, 33. 403.
Doeveren, H. F. van, 234.
Dohlhoff, 59. 72. 74. 178. 186. 310.
Dohlhoff, G. E., 15. 39. 375.
Domeier, 422. 563.
Domin, J. F., 603.
Domme, 622.
Donald, H. M., 65.
Donegane, C., 418.
Doniges, 445.
Donndorf, J. A., 54.
Donnel, 60.
M'Donnel, 459.
O'Donnel, 279.
Donovan, 480.
Dorfmüller, F. W., 189. 565. 575. 581. 616.
Dorigny, 43. 506.

Dorn, A., 129.
Dornblüth, 377. 522. 524. 526.
Dornblüth, A. L., 48.
Dornblüth, L., 216.
Dorndorff, 462.
van Dorp, 524.
Dorsch, G. S., 158.
Dorsey, J. S., 429. 508.
Dossie, R., 66.
Dotzauer, 446. 558.
Doubancour', 604.
Double, J. F., 45.
Doublet, 477 (2).
Doubouchet, H., 463.
Douglas, 603.
Douglas, J., 93. 267. 312. 546.
Douglas, J. D., 428.
Doulcet, 24.
Douliot, J. P., 322.
Douly, 544.
Doumann, G., 433.
Doussin-Dubreil, F. L., 236.
Doussin-Dubrevil, 525.
Le Dran, 67. 74. 189. 562.
Dran, J. F. le, 97.
Dran, H. F. le, 95. 310. 356. 449. 565. 566.
Drapes, 429.
Drapiez, 538. 539.
Dras, W., 301.
Dreifus, S., 598.
Diesdens, 615.
Drew, P. P., 507.
Dreyssig, 158. 360.
Dreyssig, W. F., 163. 226. 412. 557.
Drouin, 191. 350.
Drummond, A., 194.
Duan, 307.
Dubar, 568.
Dubois, 34. 305. 315. 358. 391.
Dubois, D., 161.
Dubois, P. A., 406 (2).
Dubois-Duchemant, 502.
Dubois-Faucon, 353.
Dubois-Faucou, 502.
Dubois-Foucu, 354.
Dubouchet, H., 451. 452.
Dubourg, J., 178.
Dubreuil, J. L. D., 182.
Dubuy, 242.
Ducachet, 204.
Ducamp, 417.
Ducamp, T., 451 (2).
Ducasse, fils, 110.
Duchanvy, 312.
Duchateau, 260.
Duchatelet, 273.
Ducundut, 227.
Duddell, B., 83.
Durr, 14. 177. 224. 247. 355. 528. 550.
Düsterberg, 47. 414. 415.
Dufouart, P., 567 (2).
Dufour, W., 252.
Dufresne, 284.
Duges, 118.
Duges, A., 595.
Dujardin, 96.
Dulk, F. P., 336.
Dumas, 507.
Dumas, C. L., 630.
Dumont, 61. 202.
Dumont, M., 228.
Dunal, 118.
Duncan, 119. 424. 474. 495.
Duncan, A., 13. 399. 474. 478.
Duncker, 437.
Dunker, J. H. A., 536.
Dunn, J. 38.
Dunning, G., 69.
Duparoque, 289.
Dupau, 340. 424. 477.
Duphenix, 198.
Duponchet, 575.
Dupouytren, 620.
Duport, 243.
Dupperrin, 276.
Dupre de l'Isle, 67.
Dupuy, 171. 436.
Dupuy, D., 585.
Dupuytren, 3. 28 (2). 38. 42. 49 (2). 73. 89. 159. 197 (2). 198. 199. 204. 209. 213. 215. 216 (2). 228. 231. 301. 308. 314. 319. 321. 322. 330. 331 (3). 332. 348. 350. 358. 374. 400. 408. 422. 511 (2). 582. 589. 590 (2). 592. 594. 601. 612 (2). 613. 616. 620. 627.
Dussaussoy, 139. 226. 347. 444.
Dussaussoy, R., 91. 268.
Dusseau, 500.
Dussossoy, 6.
Durand, 61.
Duret, 289. 305.
During, 253.
Dutertre, 455. 554.
Dutrouich, P., 197.
Duval, 77. 191. 199. 411. 619.
Duval, J. R., 162. 352. 353 (3). 607.
Duvergé, 152.
Duverney, 211.
Duverney, J. G., 75. 155. 201. 324. 346. 423.
Duvigneau, 438.
Dyer, W., 607.
Dylius, D., 14.
Dzondi, 450.
Dzondi, C. H., 22. 47. 51. 108 (2). 112. 190. 212. 297. 303. 348. 362. 397 (2). 398 (2). 413. 419 (2). 426. 490. 491. 493. 622.

Dzondi, K. G., 110.
Earl, J., 534.
Earle, 222.
Earle, J., 21. 87. 91. 152. 208. 210. 241. 269 (2). 299. 313. 330.
Earle, H., 72 (2). 110. 111. 112. 204. 213. 293. 314. 318. 348. 400. 457.
Earle, T., 203. 289. 463.
Ebel, 445.
Ebel, T., 308. 616.
Eberhard, 298.
Eberhard, J. P., 458.
Eberl, 209. 263.
Eberle, John, 120.
Ebermaier, 105. 190.
Ebermaier, C., 105.
Ebermaier, J. C., 104. 108 (2). 336.
Ebermaier, J. F., 618.
Eberstadt, 623.
Eble, B., 377.
Eccard, 192.
Eccard, A. A. W., 45.
Eck, 221.
Ecker, A., 561. 563.
Eckholdt, J. G., 15.
Eckl, 213.
Eckmann, 378.
Eckold, 327.
Eckoldt, J. G., 157. 302. 406.
Eckstein, F., 141.
Eckstein, F. v., 16.
Eckstein, F. P. de, 297.
Eckström, 283. 299. 452.
L'Ecluse, 77. 160. 191. 350 (2). 551.
Eddy, J., 385.
Edmonston, 217. 360. 363 (2). 364. 478.
Edmonston, H., 597. 628.
Edward, B. M., 336.
Egerton, C., 620.
Eggers, 573.
Eggert, 462.
Eggert, F. F. G., 46. 63. 414. 552. 591.
Ehle, B., 367.
Ehrenberg, C., 456.
Ehrenberg, C. G., 115. 367.
Ehrenfried, 339.
Ehrhard, G. v., 135.
Ehrhardt, 545.
Ehrhardt, J. H. G., 39.
Ehrhardt, S., 437.
Ehrhart, G. v., 131.
Ehrhart, J. N., 101.
Ehrlich, 245. 305. 387.
Ehrlich, J. A., 36. 80. 86. 102. 149. 197. 248. 302. 574.
Ehrmann, 124. 127. 517.
Ehrmann, C., 236.
Ehrmann, J. C., 235.
Ehrmann, J. F., 535.
Eichelberg, 22. 137. 456.
Eichheimer, 216.
Eichheimer, G. F., 31. 78. 145.
Eichhorn, 525.
Eichhorn, G. E., 575.
Eichhorn, H., 182.
Eichhorn, W., 11.
Eichhorn, W. E., 575.
Eireiner, 323.
Eisdon, 359.
Ekl, 115.
Elcock, 479.
Elderton, 211.
Eldik, C. v., 121.
Elias, P. H., 232.
Eller, 61.
Eller, J. T., 1. 95.
Ellioston, 610.
Ellis, 567.
Ellis, W., 497.
Eloy, 351.
Elsässer, 414. 538.
Elsaesser, A., 553.
Elsässer, H. F., 87.
Elsässer, J. A., 389. 521.
Else, 547.
Else, J., 76. 99. 256. 267. 268. 503. 527. 546.
Elser, 341. 495.
Elsner, 71.
Elsner, C. F., 44 (3). 124. 514.
Eltze, H. A., 576.
Elwert, E. G., 125 (2). 127.
Emangard, F. B., 589.
van Embden, 291.
Embden, S. van, 437.
Embruel, 593.
Embser, J. J., 5.
Emden, E. v., 222.
Emden, J., 419.
Emeric, 276.
Emmert, 28. 537. 582.
Emmert, J. P., 538.
Emmons, 363.
Emrich, 36.
Enaux, 7. 301. 326. 339. 404. 514.
Encholm, E., 143.
Enckelmann, 219.
Endrer, C. E., 555.
Endter, C. E., 551.
Eneaux, 569.
Engel, 36.
Engel, T. H., 76. 347.
Engelberg, 430. 574.
Engelhard, 51. 158. 401.
Engelhard, J. F., 590. 623.
Engeltrum, 625.
Engeltrum, J. N., 624.
Ens, S., 87.
Epenhuyzen, A. van, 291.

Epps, J., 600.
Epstein, J., 6. 436.
Erdmann, 155. 497. 604.
Erdmann, M. W., 44.
Ersch, J. S., 110. 111. 115.
Erxleben, C. J. H., 515.
Es, L. van, 21.
l'Esardé de Guesmeville, 472.
van Esch, 35. 75. 196. 386. 429.
Esch, P. v., 66. 562.
Eschenbach, 34.
Eschenbach, C. E., 96. 123. 367. 560.
Eschenbach, C. F., 99. 458.
Eschenbach, C. G., 95.
Eschenbach, F., 83.
Eschenbach, O. E., 259.
Eschenmayer, C. A. V., 46.
Eschke, E. A., 381. 464. 465.
Esenbeck, N. v., 293.
Esorba, J., 241.
de l'Espinasse, A. C., 220.
de l'Espine, 579.
Esquirol, 448. 511. 597. 625.
Esquirol, M., 133.
Esser, L., 560.
Essig, 361.
Essich, J. G., 98. 100. 147. 479. 514.
Estienne, 118.
Estlin, B., 231.
d'Eston, 566.
Estrade, O., 62.
Etienne, 600.
d'Etiolle, L., 253.
Ettmuller, 15.
Ettmüller, C. F., 161.
Ettmüller, C. F. B., 352. 370 (²). 380. 444. 464. 505.
Euler, 164
Eustachius, 531.
Evans, C. F. D., 88. 324.
Evans, J., 575.
Evans, J. F. D., 28.
Everard, 305.
Evers, O. J., 194. 214. 262. 301. 329(²). 331. 501. 570. 577. 588.
Ewing, 17.
Eyerel, J., 484. 516.
Eyr, 122.
Eyting, G., 562.
Faare, 566.
Fabini, J. T., 375.
Fabinus, J. T., 420.
Fabre, 97. 347. 437. 471. 475. 476 (²). 477. 546. 558.
Fabre, P., 471.
Fabrice, C. E. v., 107. 173. 427.
Fabrice, C. F. de, 504.
Fabricius, 137. 408. 582.
Fabricius, F. G. A., 133. 253. 255.
Fabricius, J. C., 179.
Fabricius, P. C., 61. 122 (³). 560 (²).
Fabrizi, P., 391.
Fäustel, S. G., 548.
Fagielski, J. A., 200.
Faguer, 311.
Fahner, A. C., 52.
Fahner, J. C., 125 (²). 126.
Fahrenhorst, A., 541.
Fahsel, 220.
Fairbairn, P., 272.
Faissole, 458 (²).
Faivre, 408.
Falconer, W., 62.
Falconet, 561.
Falconet, W., 552.
Falk, N. D., 474 (²). 475. 598.
Fallopia, G., 91.
Fallot, 70.
Faneau de la Cour, 233.
Faranday, 219.
Fare, W., 433 (²). 436 (²).
Farmer, J. 368.
Farnese, T., 318.
Farr, S., 531.
Farr, W., 70.
Farré, 222. 269.
Farre, J. R., 372.
Farrel, 364.
Farrus, 461.
Faselius, 275.
Faselius, J. F., 123 (²). 124.
Fatio, 200.
Fauchard, P., 351.
Faucher, 500.
Fauchier, J. F., 533.
Fauconneau, 284.
Faudiguere, le Roy de la, 350.
Faukan, J. P. N., 139.
Faure, 25 (²). 34. 143. 300. 419. 420 (²). 594. 623.
Faure, N. J., 418.
Faust, 216.
Faust, B., 467.
Faust, B. C., 78. 357. 515 (²). 518
Faust, B. F., 515.
Favre, 548. 552.
Fawdington, T., 337.
Fay, 192.
Fay, de la, 301.
Faye, de la, 24 (²). 593.
Faye, G. de la, 94. 106. 172. 297.
Fayermann, 283.
Fearn, R. L., 571.
Fearon, H., 68. 80. 188 (²).
Featherson, 580.
le Febure, 475.
Febure, G. le, 19. 235. 246. 360 (²).
Febure, G. R. le, de S. Ildefons, 67.
Febure, J. C. le, 474.
Febure, W. R. le, 67.

Fechner, G. T., 169.
Federigo, C., 481.
Fegelein, G. M., 396.
Fehr, J., 277. 340.
Feiler, 210.
Feiler, J., 23. 210. 231. 246.
Feller, 148.
Feller, C. G., 85.
Fellow, J., 9.
Fels, F., 447.
Feltz, 490.
Fenderl, K. J., 565.
Fenner, C. W. H., 63.
Fenoglio, 273.
Fenoglio, G. C., 237. 499.
Fenoglio, G. F., 240.
Fenoglio, J. C., 488.
Ferg, 556.
Ferguson, 484.
Ferguson, R., 524.
Ferguson, W., 527.
Feria, 355.
Fernandez, F., 599.
Ferne, W. C. S., 176.
Fernire, 58.
Ferrand, 75. 152. 174. 301. 346. 442. 473. 474.
Ferrein, 24.
Ferrein, A., 96.
Ferriar, 44.
Ferriar, J., 278. 484.
Ferrier, 69. 217. 340. 394. 445.
Ferro, P. J., 8 (2). 55. 517.
Ferrus, G., 581.
Ferussac, A. de, 118.
Fest, F. W., 609.
Feuerlin, G. G., 554.
Feutrie, le V. de la, 230.
Ficinus, 114.
Ficker, 439.
Ficker, G. G., 30.
Ficker, L., 320.
Ficker, L. G., 425.
Ficker, S. G., 518.
Ficker, W. A., 46. 58. 147. 153 (2). 174. 221. 396. 398. 402. 630.
Fidelis, F., 122.
Fiedler, F. A., 303.
Fiedler, J. N., 564.
Fielding, G., 215. 308.
Fielitz, 217. 225. 255. 483.
Fielitz, C. G. M., 477.
Fielitz, F. G. H., 26. 128 (2). 250. 574.
Fielitz, G. H., 94. 100. 285. 384. 387. 391. 464.
Fielitz, J. H., 194. 510.
Fienus, T., 91.
Fiesenich, 475.
Filippo, G. de, 398.
Finch, 16.
Finch, Fr., 498.
Fincke, 276.
Fink, F., 586.
Finke, L. L., 515.
Fioretiere, A., 356.
Fischer, 4. 36. 281. 301. 335. 347. 370. 439. 444. 447. 501.
Fischer, A. F., 5. 434. 463. 534. 629.
Fischer, C. A., 9. 274.
Fischer, C. C., 349.
Fischer, C. E., 68. 103. 105. 142. 293. 380. 447. 520. 548.
Fischer, C. T., 364.
Fischer, F. A., 159.
Fischer, J. F. F., 266.
Fischer, N. W., 537.
Fitzgerald, 75.
Fizes, A., 379.
Flachsland, 276. 339.
Flachsland, J. G., 574.
Flaherty, A. O., 172.
Flajani, G., 11. 19. 26. 100. 101. 104. 173. 454.
Flajani, J., 26. 35 (2). 36. 37. 81. 87. 158. 185. 187. 188. 194. 197. 199. 208. 215. 269. 271. 285. 287. 302. 384 (2). 387. 418. 439. 444. 503. 549 (2). 609.
Fleck, C. G., 618.
Fleischhammer, P., 615.
Fleischmann, 129.
Fleischmann, G., 128. 158. 231 (2).
Flemming, 20 (2). 318. 349.
Fleming, D., 306.
Fleurens, 466.
Fleury, 218.
Flies, 403.
Flittner, C. G., 55. 142. 605.
Florentini, 270.
Florez, J., 479.
Florez, Don Jos., 68 (2).
Floyer, J., 55.
Flürant, 415.
Flurer, 605.
Flurer, F., 505. 603.
Focke, J. L. A., 384.
Fodera, 345.
Foderé, 31. 135.
Foderé, F. E., 129. 453 (2). 454.
Foderé, F. M., 131.
Foehr, 409.
Foelsch, G. R., 332.
Folie, J. B., 432.
Follu, 459.
Fonblanque, J. S. M., 132.
Fons, J. B. de la, 192 (2).
Font, de la, 79.
Fontaine, 572.
la Fontaine, 19. 102. 167.

Fontaine, F. L. de la, 375. 401.
Fontana, 569.
Fontana, F., 288. 338. 339. 340. 536 (2).
Fontana, N., 557.
Fontanelle, C. J., 299. 540.
Foot, J., 74. 79. 298 (2). 313. 340. 394. 450. 462. 481 (2). 482. 488.
Foot, J. S., 370.
Forbes, J., 163. 243.
Ford, 151. 289.
Ford, E., 14 (2). 153.
Fordyce, 424. 434. 475. 584.
Fordyce, W., 43. 46. 99. 470. 473 (2). 478.
Forgue, L. la, 161. 191 (2). 352 (3).
Forlenze, J., 418. 419.
Formey, L., 271. 402. 454.
Forster, 305. 438. 544.
Forster, J. M., 54. 129.
Forstmann, J. W., 411.
Fosbrooke, T., 7.
la Fosse, 572.
Fothergill, A., 53 (2). 278. 411. 459.
Fothergill, J., 99. 270. 386.
Fothergill, S., 264. 279.
Fouart, 566.
Foubert, P., 193.
Fouchon, 161. 351.
Fouillioy, 322.
Fonquier, 13.
Fourcade, R., 311.
Fourcroy, 62 (3). 117. 548.
Fournier, 143. 243. 595.
Fournier d Lempdes, 612. 617.
Fournier-Pescay, 143.
Fournier, J., 6. 75.
Fournier, M. L., 487. 488.
Fournier, N., 123.
Fous, J. P. de la, 502.
Fowler, 411.
Fowler, T., 532.
Fox, 161. 354.
Fox, D., 295. 296.
Fox, J., 353.
Fozzetti, G. F., 469.
Fraas, C. F., 417. 469.
Fränkel, 308.
Frahm, H., 548.
Franceschi, G., 108.
Franco, de, 226.
Franco, P., 311.
François, 228.
Francus, 62.
Frank, 61. 365. 408. 427. 532. 551. 557.
Frank, J., 122. 141. 177. 190. 402. 461. 536. 625.
Frank, J. P., 4. 100. 101. 124. 134. 148. 180. 220. 226 (3). 230. 271. 400. 424 (2). 501. 594 (2). 623.
Frank, L., 10. 360. 361 (2). 363.
Frank, L. F., 313.
Frank, P., 80. 154. 397.
Franke, 33. 67.
Franke, J. C., 66.
Franke, F. C. F., 537.
Frankenau, E., 556.
Frankenau, M. D., 127.
Frankken, C. E., 486.
Franz, 307.
Frari, 9.
Frari, A., 10.
Frasser, W. W., 27.
Fratini, G., 419.
Frebault, J. F., 88.
Frecke, 327.
Frecke, J., 561.
Freckleton, G., 272.
Freer, 37. 222.
Freer, G., 49. 289.
Freiskorn, 339.
Freitag, 453.
Frenzel, J. S. T., 125.
du Fresne, 404.
di Fresne de Francheville, 457.
Fressinet, L. de, 298.
Fretau, 173. 234. 236.
Fretaux, N., 533.
Freter, 162.
Freter, F., 302.
Frey, D., 1.
Freyeran, J. A., 313.
Freymann, J. F., 438.
Freycinger, 270.
Freytag, 210. 286.
Freytag, J. H., 328.
Friberti, A., 108.
Frick, G., 362. 375. 376.
Fricke, 492.
Fricke, J. G. H., 116.
Fricker, 412.
Frickleton, 442.
Friderich, J. F., 482.
Friderici, 555 (2).
Friderici, M. G., 153.
Friebezeisser, F., 263.
Fried, sen., 292.
Fried, G. A. jun., 292.
Fried, G. A., 393.
Friedemann, M., 440.
Friederich, J. L., 444.
Friederich, N., 173. 286.
Friedländer, H., 373.
Friedländer, L. H., 112.
Friedländer, M. M. v., 45 (2).
Friedreich, J B., 113. 382.
Friedrich, J. F., 483. 485.
Friedrich, N., 387.
Fries, C. J., 410.
Friese, F. G., 481. 519.

Friese, G. F., 103. 104.
Friese, J. G., 517.
Frisac, J. J., 573.
Fritzsch, 276.
Fritz, 485. 495. 601.
Fritz, E., 38.
Fritz, J. F., 140.
Fritze, 139. 148. 288. 380. 405. 438.
Fritze, J. F., 410. 481 (2).
Frivaldsky, 288.
Frivaldsky, E., 342.
Frölich, 51.
Frölich, A., 51 (2). 57 (2).
Frolich, W., 121.
Froment, 599.
Froment, M. de, 197.
Fromm, 527.
Fronius, 8.
Froriep, K. de, 578.
Froriep, L. F. v., 17. 23. 32 (2). 43. 48. 50. 59. 74. 90. 91. 106. 109. 156. 159. 182. 195. 198. 207. 209. 214. 224. 233. 240 (2). 243. 249. 253. 257. 259. 261. 264. 309. 315. 323. 326. 327. 329 (2). 346. 356. 367. 377. 383. 385. 391. 394. 403. 407. 410. 414. 420. 426. 427. 429. 442. 453. 467. 502. 529. 588. 592. 607. 609. 610. 613 (3) 624.
Früauf, 552.
Früstedt, 252.
Fryer, 582.
Fuchs, C. H.. 590.
Fuchs, F., 615.
Fuchs, G. F. C., 408. 529.
Fuchs, J. F., 390.
Fuge, J. H., 581.
Fürstenau, H. G., 44.
Fürstenau, J. F., 172.
Fuller, 459.
Funk, M., 15. 78.
Funk, N., 112.
Funke, 398.
Furguhason, 173.
Fuset-Dupouget, 283.
Fuzet-Dupouget, M., 583.
Gabarino 455.
Gaber 2.
Gabler 8.
Gabriel 631.
Gabriel, K., 419.
Gachet 552.
Gadermann, J., 259.
Gädicke 172. 192. 219.
v. Gärtner 497. 575.
Gagnier, T. R., 23.
Gaillard 261.
Gairdner 58.
Gairdner, E., 610.
Gairdner, W., 436. 456.
Galeni, C., 110.
Galenus, C., 532.
Gales, J. C., 218. 219. 431 (1).
Gall 475.
Gallarati, P. C., 275.
Gallat 501.
Galle, M., 168.
Gallette, J. F., 162. 353 (1). 354 (1). 355.
Gallo, J. M., 470.
Gallot, J. G., 140.
Galvani, A., 166. 603.
Gambini 587.
Gamet, J. M., 66.
Gamez, B. A., 181.
Ganz, H., 153.
Gardane 44. 52. 165. 473. 474. 555.
Gardane, J., 79. 473.
Gardane, J. B., 475.
Gardane, J. J., 473 (2). 474. 475. 476. 513.
Garde, P. C. de la, 89.
Gardiner, J., 475. 536.
Garengeot, M., 23.
Garengeot, R. C., 261 (2).
Garengeot, R. J. C., 171. 258. 296. 356.
Gariot, J. B., 353 (3). 383.
Garlick 363.
Garre 172.
Gasparetti 217. 509.
Gastellier 279.
Gataker 470.
Gataker, T., 65. 472.
Gattenhof 531.
Gatti, J. M., 513.
Gaudelius 270.
Gaudelius, J. E., 54.
Gauthier 172. 244. 249.
Gauthier, H., 79. 96. 466.
Gautier 9.
Gautieri, J., 453.
Gay-Lushac 117.
Geach 359.
Gebel, J. B., 167. 517.
Gebellet 34.
Gebhard, R. R., 504.
Gebler 477.
Gechrio, G. J., 57.
Gechter 27.
Geffray 440.
Gehler 161. 286. 448.
Gehler, J. C., 427 (2).
Gehler, J. G., 461.
Gehler, J. S. T., 392.
Geiger, C. F., 167.
Geiger, M., 195.
Geille, C. de, 582.
Geisler, C. M., 325.
Geissler, C., 28.

Geist, J., 424.
Gelse 552.
Gemaler 71.
Gempt, J. H., 262.
Gendrin 554.
Gendrin, A. N., 400.
Gendron 84. 175. 186. 285.
Gendron, L. F. D., 196.
Genevriere, de la, 22. 244.
Genis, Martin de St., 10.
Genvis 64.
Genoux 558.
Gensoul 587.
Gentil, C. J., 59. 83.
Gentile, F., 586.
Gentleman 33.
Genuardo 387.
Geoffroy 22. 188.
Geoffroy, E., 584.
Geoffroy, St. L., 172. 380. 565.
Geofroi 1.
Geoghegan, A., 246.
Geoghegan, C., 252. 253.
Geoghegan, E., 248. 252.
Georget 134 (2).
Georgi 448.
Georgi, C. A., 587.
Georgi, W. A., 107.
Georgil 403.
Gerard 301. 565.
Gerauldy 350.
Gerbi 352 (2).
Gerdy, P. N., 160.
Gerdy, P. R., 160.
Geren 76.
Gergens 176.
Geri, L., 110.
Gerlach, 11. 507.
Gerlach, F. E., 60.
Germé-Santarelli, G. B., 88.
Gerson, G. H., 108. 110. 228. 431.
Gervais 565.
Gesner 421.
Gesscher, van, 24. 369. 434.
Gesscher, Dav. van, 22. 24. 35. 66. 101. 210. 212. 230 (2). 329. 441. 466. 506 (2). 563 (2). 578 (2).
Gesscher, J. van, 305.
Gesson, N. J., 285.
Geuns, van. 254.
Geuns, M. v., 268.
Geuns, N. v., 157.
Geuns, W. v., 245.
Gevenoth 553.
Geviglaud, de, 225.
Geyl 388.
Ghidello, P., 588.
Ghie 510.
M'Ghie, J., 525.
Gibbons 3.
Gibbs, H. L., 308.
Gibert 534.
Gibson 26. 88. 189. 547. 589.
Gibson, B., 418.
Gibson, J., 280.
Gibson, W., 41. 111. 216. 328. 568.
Gieftheil, C. F., 554.
Giel, F., 628.
Gieré 250.
Gierl 32.
Gierl, M., 82. 90. 223. 429.
Gierl, J. M., 153.
Giese 156.
Gifford, W., 119.
Gil, F., 515.
Gila, Z. J., 341.
Gilbert, N. P., 141 (2). 599. 600
Gilberti 156.
Gild, J. J., 441.
Gilespie 556 (2).
Gilgencrantz 209.
Gilibert 262. 280. 435.
Gillard 316.
Gillard, C., 91.
Gillespie 548.
Gillespie, L., 225.
Gimbernat 269.
Gimbernat, Don A. de, 256.
Gimelle 223. 334.
Gimes 78.
Gintrac, E., 620.
Giorgi, 317. 607.
Giorgi, G., 420.
Giorgiani, S., 456.
Girard 148. 224. 260. 453. 509.
Girard, M. G., 278. 344.
Girard, N. G., 285.
Girardin 7. 168.
Giraud 161.
Girault, H., 357.
Girdlestone, J., 333.
Girl, M., 287.
Girondet, L. F., 92.
Girtanner 125.
Girtanner, C., 75. 262. 480. 558.
Gittermann 507.
Gittermann, J. W., 46. 442. 522. 524.
Giurgi, G., 89.
Gladbach 26.
Gladbach, G., 312.
Gladbach, J. A., 100.
Glandorp, M. L., 625.
Glaser, J. F., 532.
Glasmann 433.
Glaubrecht 350.
Gleize 85. 369. 444.
Glexin 298.

Gliff, W., 64.
Glisson 230.
Glover, J., 272.
Glovet 448.
Glumm 443.
Gmelin 65. 238. 338.
Gmelin. E., 458.
Gmelin, F. G., 397.
Gmelin, J. F., 371. 535. 537.
Gmelin, J. G., 377.
Gmelin, P. F., 275. 287.
Gnecchi, B., 280.
Gnuschke, J. E., 492.
Goblin, D. J., 355.
Godard, A., 263. 551.
Godelle 388.
Godenberg, V. G. de, 501.
Godmann, J., 120.
Goebel 274. 379. 627.
Göbel, L. F. S., 91.
Goebel, T. C., 244.
Göden 280.
Goeden, H. A., 279. 280. 397. 436.
Goehlis, L. A. v., 154.
Goeldin 287.
Gölis, L., 589.
Goelis, L. A., 45.
Goepel, C. L. A., 155.
Goerke 144.
Görke, J., 142. 144. 365.
Goerz, F. J., 404.
Goes, v., 273.
Goescher, van, 277.
Goetz, G., 153.
Götz, J. G., 359.
Goezke, J., 403.
Goitskell 449.
Goldoni, A., 399.
Goldhagen 44 51. 552.
Goldschmidt, J., 493.
Goldschmidt, J. H., 521.
Golli, J, 372.
Gomez, B. A., 170.
Gondret 149.
Gondret, L. F., 90. 375.
Gondret, V., 168.
Gontard 512.
Gonter, 286.
Gooch, 172. 210.
Gooch, B., 11. 24. 58. 79 84. 95. 150. 188. 216. 224. 238 (²). 311. 349. 407 (²). 453. 562. 563. 630.
Goodeve, W. J., 59.
Goodland, 436.
Goodland W., 306.
Goodwyn, E., 52. 459 (²). 461.
Goolden R., 521.
Goolden, S., 228.
Goosch, B., 185.
Gorcy, 459. 548.
Gorcy, M., 281
Gordon, 231.
Gordon, W., 595.
Gorter, 403.
Gossaud, P., 71 (²).
Gott, T. J., 94.
Gottel, 233.
Gottschalk, C. A., 130. 577. 597.
Goud, J. M., 133.
Goudinet, 554.
Goulard, 79. 472. 474. 479. 579 (²).
Goulard, H., 96. 97. 192 (²). 388. 428.
Goulard, T., 74 (²). 449.
Gourlay, 80.
Goursand, 244.
Gourwand, 249.
Gouthrie, G. J., 28. 620.
Govelle, 172.
Gouvert, 624.
Graberg, di Hemsoe, 10.
Grabner, J., 526.
Grabner, Maraschin G. B., 33.
Gräbner, K. A., 161.
Graef, 157.
Gräfe, 39. 77.
Gräfe, v., 303.
Gräfe, E., 5. 77. 233. 264. 296. 320. 321. 429. 447. 571. 587. 592 (²).
Gräfe, C. E., 426.
Gräfe, C. F., 27. 30. 142. 150. 159. 190 (²). 198. 237. 290. 306. 357. 365. 366. 373 426 (²). 434. 444. 445 (²). 494. 505. 575. 576.
Gräfe, C. F. v., 74. 109. 116. 145. 206 (²). 216. 270. 297. 309. 317. 323. 333. 361. 373. 420 (²). 427. 455. 503. 568. 580. 591. 595. 612.
Gräfe. C. P., 423.
Gräfe, E. A., 295.
Gräfe, K. F., 43.
Gräff, H. F., 113. 115.
Graeteo, 535.
Graf, S., 94.
Graff, K., 223.
Graham, 235. 591. 612.
Graham, T., 79.
Graham, T. J., 491
Graiger, E., 416.
Grainger, 469.
Graku, G. F. W., 405.
Gram, 249. 433.
Gram, F. H., 314.
Gram, J. C., 65.
Grandechamp, 458.
Granger, 211.
Grant, 546.
Grant, J., 614.
Grant, W., 547. 552 (²).
Granville, 40. 229. 316.

Granville, A. B., 525.
Grapengiesser, C. J. C., 19. 166.
Grapengiesser, H. H. C. C., 284.
Grashuis, 421.
Grashuis, D., 2.
Grasmayer, J. F. M., 2.
Grasmeyer, P. E., 421.
Grass, 551.
Grasset, L. y R. N., 170.
Grau, 421.
Grau, J. D., 562.
Graves, 13. 355. 447.
Gray, R., 274.
Greding, C. W., 513.
Greding, J. E., 98.
Green, 256.
Green, F. A. K., 183.
Green, J., 219.
Green, J. H., 316.
Greenhow, T., 524.
Greeve, 94.
Gregor, P. M., 370.
Gregorius, 57.
Gregory, G., 47. 525. 526 (²).
Greiffendorf, E., 79.
Greiner, G. F. C., 115.
Gremler, 481. 588.
Gren, 345.
Greve, 280. 548.
Greve, Gh., 349.
Greyers, S. a, 446.
Griese, G. F. L., 532.
Griffiths, C., 13.
Grille, 431. 606.
Grillinson, P., 415.
Grillion, 25. 143. 566.
Grima, 562. 630.
Grimm, H. G., 399.
Grimm, J. C. L., 385.
Grimm, J. K. P., 603.
Grimmann, J. G., 421.
Groenendaels, J. B., 366.
Gröschner, 20. 423.
Groeser, 91.
Grötzner, 585.
Grötzner, C., 499.
Grohmann, R., 9.
Groos, A., 13.
Groos, F., 596 (²). 597.
Groschke, T., 604.
Grosmann, 180.
Grossard, J. C., 311.
Grossatosta, G., 311.
Grosser, J. H., 138.
Grossheim, E. L., 90. 504.
Grossi, L., 10.
Grosjean, 525.
Grosskopf, 413.
Grossmann, 430.
Grossmann, J. F., 236.
Grotanelli, S., 132. 303.
Grotthus, 604.
Gruber, J. G., 115.
Gruber, S. P. G., 232.
Gruelmann, 557.
Grün, 352.
Gründeler, 51.
Grünenthal, A. F. G., 617.
Grützmacher, 480.
Grützmacher, C. B., 502.
Gruithuizen, Fr. v. Paula, 2. 4. 112. 317. 422.
Gruithuisen, M. F. v., 315.
Gruner, C. A. C., 126. 127.
Gruner, C. C., 291.
Gruner, C. G., 44. 98. 125. 126 (²). 226. 276. 339. 345. 378. 392. 474. 480. 482 (²). 514. 532. 536.
Gruner, E. G., 479.
Gruner, G. F., 407.
Gruner, J., 126.
Gualandri, 7.
Guattani, 157. 356.
Guattani, C., 35 (²). 149. 305 (²). 529.
Guber, C., 281. 342.
Guckenberger, L., 194.
Gülis, 272.
Guenard, 583.
Guenauld, A. N., 23.
Guennevil, 472.
Günther, 6. 17. 231. 242. 258. 392. 436. 457. 489.
Günther, G. B., 266.
Günther, J. A., 459. 460. 626.
Gunther, J. J., 56. 131. 484. 517.
Günther, F. W., 32. 153. 331.
Günz, 191. 248.
Günz, E. W., 136.
Gunz, J. G., 243. 261. 312. 383.
Günz, J. W., 94.
Guerard, 174.
Guerin, 79. 84. 235. 252. 313. 314 (²). 368 (²). 437. 450. 542. 618.
Guerin, P., 417 (²).
Guernery, 347.
Guesnon, 473.
Gutle, J. C., 168 (²).
Guiand, 540.
Guidetti, G. De la, 312.
Guilbert, 472.
Guillie, 20. 88. 89. 365. 373.
Guillier-Lathousche, C. H., 41.
Guillon, 525. 589.
Guillon, G., 612.
Guimier, 500.
Guimpel, F., 336.
Guinther, J., 91.
Guldener, E. V. v. Lobes, 430.
Gumbert, 621.
Gummer, G., 458.

Gumpert, 436. 558.
Gumprecht, 173. 237.
Gumprecht, J. J., 108. 141.
Gunzius, 256.
Gursthore, 438.
Gurtis, J. H., 465.
Gustorf, 318.
Gutberlet, 59. 73.
Gutberlet, J. C., 286.
Gutberlet, M. J., 142.
Gutermann, G. F., 333. 437.
Gutfeld, A. H. F., 396.
Guthrie, 29. 213. 228. 237. 556. 589.
Guthrie, C. J., 375.
Guthrie, G. J., 29 (2). 328. 363. 367. 419. 567. 568. 569.
Guthrie, R., 358.
Gutmann, S., 355 (2).
Guttmann, F., 401. 534.
Gützeit, 268.
Guy. R., 65. 66. 433.
Guyenot, 324.
Guyetant, 188.
Haacker, G. A., 561.
Haaf, ten, 349.
Ten-Haaff, G., 25. 84. 312. 566. 570. 580. 630.
Haake, 615.
Haar, J. van der, 5. 26. 66. 103. 155. 217 (2). 220. 234. 286. 302 (2). 329. 348. 378. 396. 405. 433. 501. 565. 570. 574.
Haag, 275.
Haas, 276. 298.
Haas, J. van der, 14.
Haase, 12. 165. 181. 380. 463. 568.
Haase, C. F., 486. 493.
Haase, J. G., 26. 125. 157. 212. 268. 383. 405.
Haase, W. A., 228. 398.
Haase, W. G., 557.
Haaslo, 12.
Habermann, 86.
Habersang, 36. 254. 259.
Habich, C. T., 590.
Hackel, A. F., 443.
Hackel, J. C., 8.
Hacquet, 340.
Haeberlein, C., 563.
Haecker, 256.
Häger, J. F. G., 450.
Haeger, J. F. T., 75.
Haen, A. de, 1. 52. 66. 156. 458. 461. 470. 494. 500. 506. 512. 513. 603.
Hänel, A., 116.
Haering, P. P., 286.
Haertel, 369.
Härtelt, E. H., 89.
Haeseler, J. F., 368.
ten Haff, 428.
Haffner, 496.
Hafner, 266.
Häfner, M., 128.
Hagedorn, M., 212.
Hagen, 535.
Hagen, J. C. H., 385.
Hagen, P. J., 327. 407.
Hagen, T. A. v., 344.
Hager, M., 392.
Hagström, 140. 157. 391. 464.
Hahn, 249. 252. 287. 474.
Hahn, C. A., 240.
Hahn, J. G. de, 512.
Hahn, J. S., 50.
Hahnemann, A., 521.
Hahnemann, S., 75. 154. 193. 220. 226. 433. 443. 480. 536. 547. 559. 411. 412.
Haigthon, 570.
Haigthon, J., 570.
Hain, 416.
Haindorf, A., 107.
Haine, 16.
Hainworth, 209.
Halbrooch, J., 274.
Hale, E., 295.
de Halem, 500.
Halenius, 43.
Hales, C., 472 (2). 473.
Halffter, E. T., 414.
Haliday, 166.
Hall, A. C. v., 581.
Hall, C. van, 121.
Hall, E. S., 590.
Hall, M., 163. 383.
Hallé, 553.
Halle, J. S., 535. 536 (2).
Hallenberg, 475.
Haller, v., 72. 156. 244. 378. 400.
Haller, A., 184.
Haller, A. de, 34. 83. 95. 97. 124. 254. 349. 368. 458.
Haller, A. H., 175.
Halliday, 171.
Hallmann, J. G., 475.
O'Halloran, 24. 225. 574.
O'Halloran, S., 83. 417.
O'Halloran, T., 362.
Ham, 201.
Hamberger, 224. 394. 433. 545. 555.
Hamberger, G. E., 386. 461.
Hamel, 82. 429.
du Hamel, 411.
Hamel, J., 23.
Hamilton, 415.
Hamilton, B., 140 (2).
Hamilton, J., 47.
Hamilton, J. Junr, 48.
Hamilton, R., 36. 68. 139. 277. 322. 340. 389. 398. 435 (2). 501. 619.

Hammick, 549.
Hampe, 203.
Hancook, T., 10.
Handel, G. T. C., 236. 599.
Handschuch, G. F., 491.
Handtwig, G. C., 60.
Hanke, F. A., 598.
Hankel, 310.
Hannoni, 268.
Hanow, M. C., 562.
Hanson, 452.
Hany, v., 167.
Harbauer, 366.
Harder, 505.
Harder, C., 240. 581.
Harder, J., 46. 178. 281. 399. 523.
Hardmann, E., 2.
Harc, G. F., 57
Harless, 5. 49. 50. 89. 102. 103. 131. 157. 405 424. 460.
Harless, C. F., 9 (2). 17. 37. 69. 106. 109. 114. 293. 320. 334. 390. 397. 412. 414. 431. 629.
Harless, S. F., 278.
Harrer, 339. 359.
Harris, 169. 326.
Harrison, 11. 159. 542.
Harrison, J., 225. 488.
Harrup, 325.
Hart, D., 3.
Hartenkeil, 23. 431.
Hartenkeil, J. J., 62. 101. 312. 411.
Hartlaub, C. G. C., 399. 533. 618.
Hartmann, 15. 61. 85. 225. 264. 340. 430. 442. 472. 541. 559. 567. 576.
Hartmann, C. A. T., 412.
Hartmann, F. X., 333 (2).
Hartmann, H., 589.
Hartmann, J. F., 165.
Hartmann, P. J., 471. 473. 544. 566.
Harveng, C., 197. 320.
Harvie, J., 427.
Harving, 198.
Harweng, F., 451.
Hasack, D., 45.
Hasberg, 527.
Haseler, 298.
Haseloff, F., 195.
Haenest, 123.
Hasenknopf, 287.
Haslam, J., 129.
Haspel, 421.
Hasper, M., 181.
Hasse, 493.
Hasse, C. A. F., 223.
Hasselberg, L. W., 25. 404. 573.
Hasselmann, J. G., 289.
Hasting, K., 174.
Hastings, O., 398. 399.
Hatin, F., 623.
Haatin, J., 74.
Hauck, G. C. P., 406.
Hausbrand, 21. 509. 577. 579.
Hausleutner, 283. 454.
Hausmann, 78.
Hausmann, A. A., 521.
Hausmann, J. F. L., 142.
Hausmann, J. S., 476.
Hausmann, J. N., 312.
de Hautesierk, 478.
Hautesierk, C. R. de, 138. 243. 598.
Hauteville, de, 68.
Hautson, 227.
Havemann, J. G., 430.
Hawes, W., 53.
Hawkins, C., 312.
Hawkins, C. H., 489.
Hayes, 359. 429.
Hayes, P., 441.
Haygarth, J., 514. 515 (2). 603.
Hayn, 550.
Hazard-Mirault, 350.
Hazon, 34.
Heaviside, 82.
Hebenstreit, 1. 68. 151. 560.
Hebenssreit, E. B. G., 94. 125. 226. 262. 461.
Hebenstreit, J. E., 122.
Heberden, W., 250.
Hebread, 227.
Hebreard, 221.
Hecker, 236. 412. 482. 516. 558. 602.
Hecker, A. F., 2. 75. 101. 102. 105. 141 (2). 142. 154. 180. 235. 236. 272. 334. 397. 402 (2). 481. 482. 517. 558.
Hacker, A. G., 517.
Hecker, C., 282.
Hecker, C. C., 160.
Hecker, H. F., 479.
Hecker, J. F. C., 10. 113.
Heckeren, van, 65. 184.
Heckeren, J. van, 62. 121.
Hedenpyl, J. G., 520. 521.
Hedenus, J. A. W., 12. 30. 45. 184. 257. 440. 449. 455. 577.
Heffelle, 180. 567.
Heffter, D. F., 227.
Hehlen, 432.
Heiberg, 90.
Heiberg, C, 182. 618. 623.
Heiberg, L. M., 551.
Heidenreich, F. W., 156. 335.
Heidler, G. S., 46.
Heidmann, J. A., 54. 167 (3).
Heilmann, G., 383.
Heilbronn, 89.
Heilbronn, M., 354.
Heim, 526.

Heim, E. L., 45. 61. 136. 263. 303 (3). 439. 524. 552.
Heim, G. L., 7. 276.
Heine, 22. 91. 212. 264. 545. 587.
Heine, G., 3.
Heine, J. G., 156 (2). 204. 297 (2).
Heine, J. J., 27. 28.
Heinecke, C. F., 63. 318.
Heineken, 158. 271.
Heineken, C., 170.
Heineken, P., 372.
Heinecken, P. C., 137.
Heinlein, 48. 299.
Heinrich, 177.
Heinroth, J. C. A., 134 (2).
Heinze, 75.
Heinze, F. A., 405.
Heise, 79.
Heise, C. D., 428.
Heisinger, 365.
Heister, 18 (2). 79. 389.
Heister, L., 34. 94. 159. 184. 185. 186. 219. 224. 229. 242. 264. 267. 288. 291. 292. 296. 301. 305. 310. 390. 394. 403. 409. 443. 530.
Hypeden, 456.
Helbig, A. T., 586.
Helbrock, J., 5.
Held, 174. 631.
Held, J. C., 237.
Helfenrrieder, C. F., 303.
Hell, 556.
Hellbach, 176.
Heller, J., 460.
Hellfeld, C. A. F., 179.
Helling, 20.
Helling, G. L., 20. 57. 87. 89. 175 (2). 186. 195. 243. 285. 286. 303. 333. 350. 374. 420. 444. 505. 555. 577.
Helling, G. L. A., 329. 364 (2). 455.
Helling, J. L., 266.
Hellmann, J. K., 85.
Hellmund, 70. 71.
Hellwag, 20.
Hellwag, C. J., 166. 516.
Hellweg, H. Z., 497.
Helm, 462. 614.
Helmerich, 432.
Helvetius, 202.
Hemmann, J. A., 290. 294.
Hemmann, J. K., 172.
Hemmer, 226.
Hemmer, F. W., 178. 615.
Hempel, E. A. L., 144.
Hempel, G. C. L., 521.
Hempel, J. G., 556.
Henchmann, W. C., 508.
Henderson, T., 442.
Henderson, W., 590.
Hendriks, 374.
Hendriksen, 234.
Hendriksz, P., 357.
Hendy, J., 170.
Henke, 114. 132. 154. 177. 260. 549.
Henke, A., 428. 129. 130. 137. 154. 397. 524.
Henke, E. A., 131. 132. 133 (2).
Henke, J. A., 133.
Henkel, J. F., 26. 84. 85. 98. 155. 159. 164. 189. 202. 244. 268. 288. 301. 347. 356. 386. 388. 474. 602.
Henne, E., 272.
Henne, J. F., 510.
Hennelle, 197.
Hennemann, 539.
Hennemann, K. F. C., 409.
Hennemann, W., 73. 192. 265. 299. 443. 463.
Hennen, 30. 49. 110. 308.
Hennen, J., 33. 143. 144 (2). 145. 171. 174. 227. 228. 306. 443. 497. 564. 568 (2). 575.
Henning, 63. 76. 341. 436. 456.
Henning, F., 600.
Henning, G., 436.
Henry, 297. 414. 455.
Henry, W., 63.
Henschel, A., 45.
Henschel, E., 515.
Henschel, J., 363.
Hensing, 333.
Hensler, P. G., 52. 262. 304. 477. 480. 482. 512 (2).
Heraud, J. B., 35.
Herber, B., 412.
Herbert, M., 446 (2).
Herbiniaux, G., 403.
Herbrand, J., 432.
Herbst, 533.
Herdmann, J., 396.
Hereu, 198.
Herght, F. C., 491.
Herholdt, 135. 166. 207. 391.
Herholdt, J. D., 132. 135. 141. 580.
Hering, K., 45.
Hermann, 176. 471.
Hermaquin, 437.
Hermbstädt, S. F., 402.
Herment, 561.
Herment, J., 238.
Hernandez, 353.
Herpin, 227. 590.
Herrenschwand, J. F. v., 100.
Herrich, A., 86. 370.
Herrissant, 172.
Herrmann, 184.
Herrmann, J. G., 378.
Herrmann, L. F., 335.
de Hersfeld Sturm, 51.
Hertel, J. G., 163.

Hertwich, 344.
Hertwich, H., 576.
Hervet, 276.
Hervez, 293.
Herwig, J. C. T., 60.
Herz, M., 517. 518.
Herzberg, 452.
Herzberg, G., 361.
Herzberg, G. L., 71. 253.
Herzog, 468.
Herzog, E. B., 410.
Herzog, F. G., 376.
Heshusius, 421.
Hesiodus, 80.
Hess, 404.
Hesse, 114. 381.
Hesse, C., 592.
Hesse, C. G., 526. 628.
Hesselbach, A. K., 113. 128. 130. 150. 248. 257.
Hesselbach, F. C., 248. 249 (2). 251 (3).
Hesselberg, L. W., 503.
Hessert, 516.
Hessert, F. F., 516.
Hetchison, 455.
Heuermann, 189. 430.
Heuermann, G., 79. 83. 84. 172. 187 (2). 198. 244. 258. 267. 301. 311. 332 (2). 356. 386. 417. 443. 466. 579.
l'Heureux, 478.
Heurteloup, 323. 585.
Heusinger, C. F., 156. 223. 337. 507.
Heusteloup, 319.
Hevin, 58. 98. 153. 157. 303. 348. 407.
Hewson, T., 362. 375. 608.
Hewson, W., 1. 172. 531.
Hey, 5. 222. 426. 476.
Hey, A., 108.
Hey, J., 254.
Hey, W., 4. 19. 27. 76. 87. 91. 106. 110. 112. 151 (2). 190. 241. 256. 407. 503.
Heyer, K. F., 360.
Heyfelder, 22. 71. 72. 186. 215. 270. 293. 294. 363. 583. 597.
Heymann, C. F., 92.
Heyne, C. A., 501.
Heyrer, A. F., 127.
Heysham, 276. 339.
Hick, 500.
Hiefinger, 34.
Higgs, J., 470.
Higginbottom, J., 92. 568.
Higgs, J., 545.
Highmore, N., 303.
Hilaire, E. G. St., 354.
Hildanus, F., 91.
Hildanus, G. G. F., 138.
Hildebrandt, 2. 431.
Hildebrandt, F., 241. 369.
Hildebrandt, G. F., 514. 532.
Hilden, F. van, 98.
Hildenbrand, 101.
Hildenbrand, v., 341.
Hildenbrand, C. J. v., 277.
Hildenbrand, F. N. ab, 115.
Hildenbrand, J. V. v., 177.
Hildenbrand, V. J., 9.
Hildreth, 282.
Hill, 174. 286.
Hill, D., 70.
Hill, G. N., 413.
Hill, J., 66 (2). 67. 188. 217. 368. 503.
Hill, K. C., 358.
Hille, 116. 251.
Hille, K. C., 114.
Hillefeld, 534.
Hilsenberg, C. P., 229.
Himly, 88. 102. 516.
Himly, K., 19 (2). 87 (3). 126. 197. 226. 267. 361. 370 (2). 371. 373. 390 (2). 417. 418. 423. 505. 577.
Hink, G., 538.
Hinterberger, 611.
Hinterberger, J., 624.
Hinze, 282. 466.
Hinze, A. H., 105. 130. 275. 341.
Hjort, J. J., 493.
Hippeau, 49.
Hippisley, J. C., 133.
Hippocrates, 91. 101. 114. 121. 193. 194. 407. 573.
Hippolyte, 118.
Hirsch, C. F., 56.
Hirsch, F., 352 (3).
Hirsch, G., 457.
Hirschel, A., 168.
Hirschel, L. E., 471. 472.
Hirschfeld, F., 353 (2).
Hirt, H. A., 129.
Hobbi, H., 109.
Hochstetter, C. F., 441.
Hochweis, A., 129.
Hock, 481.
Hocker, 483.
Hodenpyl, 50.
Hodgson, 69. 222. 307. 308. 313. 533. 588.
Hodgson, J., 38 (2). 39. 239 (2). 306. 401 (2). 529.
Hodyson, 533.
Höfft, 426.
Höflich, L. C., 250.
Hoeft, 295.
Hoeg, 249.
Hoegg, A., 566.
Höhle, 546.
Hoelder, P. F. B., 443.
Höhnemann, F., 227.
Hoepffner, C. A., 263.
Hör, G. F., 57.

Hoering, 454. 582.
Hoernigk, R. G., 292.
Hoeven, van der, 121.
Hoeven, J. van der, 382.
Hofacker, 163.
Hofpauer, 169.
Hofer, 19.
Hofer, F. G., 203. 208.
Hofer, F. J., 160.
Hoffacker, W., 423. 427.
Hoffbauer, 596.
Hoffbauer, J. C., 127.
Hoffendahl, C. F., 610.
Hoffinger, 176.
Hoffmann, 144. 235. (²). 411. 504. 585. 591.
Hoffmann, C. C., 513.
Hoffmann, C. L., 68. 146. 311. 313. 395. 422. 478. 482. 512. 513. 514 (²). 556.
Hoffmann, C. R., 550.
Hoffmann, F., 339. 359.
Hoffmann, G. S., 53.
Hoffmann, H., 48. (²).
Hoffmann, J. A., 284.
Hoffmann, J. C. A., 189.
Hoffmann, J. F., 8. 388. 401. 407.
Hofmann, 101. 179. 220.
Hofmann, C. B., 398.
Hofmann, C. L., 140. 477.
Hofmann, C. R., 422.
Hofmann, J. M., 172. 473.
Hofmeister, 612. 615. 616. 630. 631.
Hofmeister, F. A. G., 63. 317.
Hofrichter, 177. 603.
Hofrichter, B., 397.
Hohlfeld, F. J., 418.
Hohnbaum, 300.
Hohnbaum, C., 222. 361. 399.
Hohnbaum, L., 109.
Hohnstein, 69.
Hoin, 244. 245. 249. 261. 393.
Hoin, J. J. L., 84 (²). 244. 311.
Holbrook, J., 270.
Holland, 43.
Holscher, 39.
Holscher, G. P., 74.
Holst, 122.
Holtze, E. G. F., 308. 309.
Holzhausen, 442.
Hom, 234.
Homberg, 384.
Homberg, J. D., 75. 93. 100. 557.
Home, 305. 345. 388. 409. 546. 556.
de Home, 476. 479.
Home, E., 2 (²). 63. 69. 151. 158. 164. 316. 416. 421. 422. 450 (²). 451. 501. 509. 510. 549 (²). 582.
Home, F., 43. 45.
L'Homme, 388.
Hood, 273.
Hoope, 240.
Hooper, R., 109.
Hoorn, G. van, 26.
Hopf, F. W., 45.
Hopfengärtner, P. F., 271. 515.
Hopfentock, 437.
Hopfer, 616.
Hopkins, F., 67.
Hopper, R., 111.
Hoquet, 89.
Horlacher, 380.
Horn, 114. 279. 290. 326. 404. 482. 531. 588.
Horn, père et fils, 440.
Horn, E., 104 (²). 201. 241. 333. 360. 396. 432. 484. 486. 549.
Horn, G., 542.
Horn, J. P., 306.
Horn, L., 439.
Horn, P. J., 239.
Horn, W., 439.
de Horne, 35. 473. 474. 477. 482.
Horner, 610.
Horner, W. E., 321.
Horrebow, M., 369.
Horst, 129.
Hort, J. J. G., 304.
Hosack, D., 112.
Hosp, C., 175. 505.
Host, 122.
Houlston, T., 535. 536.
Houlston, W., 482.
Houlton, J., 423.
Houmburg, J. N., 267.
Hourg, 472. 546.
Houstet, 184.
Hout, van der, 375.
Houte, H. G. van, 212.
Houttyn, 19.
Hoven, F. W. v., 2. 396. 421.
Howard. J., 140. 268. 477. 479. 480.
Howship, 62. 348. 408.
Howship, J., 76. 107. 108. 159. 184. 195. 200. 204. 205. 242 (²). 247. 289. 299. 378. 387. 408. 416. 449 (²). 450. 451. 463.
Hoyer, J. T., 560.
Huber, V. A., 491.
Hübenthal, v., 31.
Hueber, 459. 461. 535.
Hübner, 352.
Hübner, J., 38.
Hübner, C. F., 37.
Hünefeld, 542.
Hünersdorf, 158.
Hüser, J. T., 446.
Hueter, 620.
Hufeland, 47. 143. 158. 220. 266. 342. 345. 438.

Hufeland, C. W., 5. 20. 36. 45. 46. 51. 52. 54 (2). 56 (2). 76. 101. 102. 106. 111. 116. 142. 168. 177. 263. 265. 293. 334. 335. 337. 341. 412. 435. 486 (2). 487. 488. 489. 502. 514 (3). 515. 519. 520. 522. 523. 525. 533 (2). 536. 537. 558. 559. 598. 606.
Hufeland, E., 295.
Huggius, F., 13.
Hughes, 250.
Huhn, 86. 150. 268. 287. 292. 505.
Huhn, J. C., 76.
Hulbert, J. F., 522.
Hull, J., 256. 439. 496.
Hulme, N., 61. 555.
Hulst, A. J. van, 573.
Humboldt, A. v., 456. 604.
Humboldt, F. A. v., 166.
Hume, 542.
Hume, C., 39.
Humpage, B., 268.
Humpel, H. G., 461.
Humpel, J. G., 53.
Humphrey, 604.
Hunauld, 78. 319.
Hunczovsky, J., 25. 78. 98. 100. 101. 194. 220. 225. 303. 312. 356. 357. 388. 547. 556.
Hundertmark, 148. 378. 430.
Hundertmark, G. J., 383.
Hunnius, 295.
Hunold, 357. 518.
Hunold, P., 182. 192. 393. 517.
Hunt, J., 532.
Hunter, 109. 217.
Hunter, G. J., 260.
Hunter, J., 2. 11. 36 (2). 58. 59. 75. 79. 90. 161. 176. 239. 254. 278 (2). 305. 341. 351 (3). 387. 395. 401. 422. 450. 479. 529. 532. 543. 548. 558. 563. 567 (2). 599.
Hunter, W., 35. 99. 171. 244. 305. 387. 467. 468.
Huppertz, C. J., 389.
Husson, 232. 466.
Husson, H. M., 516. 522.
Husty, C. G. v., 124.
Hutchinson, 146. 146. 177. 306. 348. 456. 498.
Hutchinson, A. C., 28. 29. 146 (2). 567.
Hutchinson, B., 132. 413 (2). 414.
Hutchinson, C., 37.
Hutchinson, H. C., 229.
Hutchinson, W., 131.
Hutchison, A., 13. 600.
Hutchison, C., 15. 204.
Hutawa, A., 146.
Huzard, 279.
Jackson, 144. 161. 566.
Jackson, H., 180.
Jackson, S. H., 606.
Jacob, 363.
Jacob, A., 509. 551. 627.
Jacob, C., 352. 502.
Jacobi, 6.
Jacobi, F. A., 87.
Jacobs, J., 236.
Jacobson, 243. 307.
Jacobson, B. H., 510.
Jacobson, J., 259.
Jacobson, L., 23.
Jacobson, L. L., 374.
Jacopi, 507.
Jacopi, G., 315.
Jacquemin, E. J., 325.
Jacquet, B., 472.
Jacquin, J., 523.
Jadelot, 431.
Jaeger, 61. 62. 90. 137 (2). 334. 365. 458. 497.
Jäger, J. B., 100. 101. 103. 223. 224. 383. 384. 410. 495. 501.
Jaeger, J. C., 44. 140. 211. 220. 296. 430. 431.
Jaeger, F., 300.
Jäger, G. jun., 293.
Jaeger, G., 555. 558.
Jaeger, G. F., 431. 536
Jänecke, J. C. G., 173. 286.
Jaenecke, J. F. K., 241.
Jaenichen, 430.
Jaenisch, 61.
Jänisch, J. H., 68.
Jaerboekje, 121.
Jaeschke, F. B., 454.
Jahn, 60. 389. 526 (2). 554. 602. 604. 620.
Jahn, F., 181. 409. 413.
Jahn, G. A., 541.
Jahn, G. W., 18.
Jahn, J., 334.
Jahn, J. G. F., 310.
Jal, 156.
Jalade-Lafond, 49.
Jamain, 588.
James, 22. 552.
James, J. A., 8.
James, J. H., 5. 228. 293. 398. 400.
James, R., 338.
James, S., 94.
Jameson, 119.
Jameson, G., 59.
Jameson, H. G., 40. 59. 159. 240. 328. 449. 455. 613.
Jampert, 291.
Janin, J., 85. 86. 196 (3). 287. 368 (2). 369. 386. 417. 444.
Janine, 556.
Janke, 160. 191.
Jansen, 446.
Janson, 110.

Jardane, J. J., 513.
Jardine, W., 297.
Jarrold, J., 425.
Jarrold, T., 232.
Jaskiewiez, 535.
Jasser, 391. 430. 464. 578. 582.
Jassoy, E. F., 451. 489.
Jaubers, 606.
Jauberthon, 473.
Jauchus, J. A., 469.
Jawandt, 277. 448.
Icott, 307.
Ideler, A. F., 47.
Idema, P., 368.
Idler, 612.
de Jean, 244.
Jean, T., 553.
Jeanroi, 225.
Jeanroy, 24.
Jebb, J., 78.
Jefferson, 586.
Jeffray, J., 27.
Jeffrey, 237. 253.
Jeffreys, 207. 414.
Jeffreys, H., 111. 360.
Jekyll, 55.
Jemina, G. B., 487.
Jenner, E., 192. 515 (4). 516 (2). 519.
Jensy, 24.
Jerichow, F. W., 84.
Jeritsma, J. A., 121.
Jerrisma, 524.
Jervey, W., 555.
Jesse, 609.
Jeze, 332.
Ifordink, J. N., 106. 145. 146.
Illo, 461.
Imbert, 140. 506.
Imbert, F., 65. 384. 509.
Imhof, M., 166.
Immisch, F. B., 127.
van Ingen, 269.
Ingram, 243. 535.
Ingram, D., 60. 94. 171. 267. 310. 561.
Inkes, 540. 541.
Inkes, C., 442.
Joachim, 150.
Jobert, 308.
Jobert, A., 583.
Jobert, J., 607.
Joddrel, 262.
Joel, 626.
Jördens, 73. 190.
Jördens, C. F., 100.
Jördens, P. G., 28. 517. 518.
Jörg, J. C., 275.
Jörg, J. C. G., 111. 129. 155 (2). 231. 349. 380.
Jörg, J. E. G., 73. 392.
Joes, 629.
John, G. A., 50.
John, J. D., 125.
John, J. F., 455.
Johnson, 119. 149. 171. 179. 227. 346. 386. 497. 507.
Johnson, C. T., 69.
Johnson, J., 52. 119 (2). 417. 553.
Johnson, J. R., 265. 533.
Johnson, R. W., 403. 409.
Johnston, 43. 44. 70. 277.
Jolliot, 289.
Jolly, 629.
Jolly, P., 266.
Jonas, 251. 278. 430.
Jonas, H. D., 295.
Jondrin, A. N., 622.
Jones, 38. 308.
Jones, J., 540.
Jones, J. F., 239.
Jones, J. F. D., 400.
Jones, J. G. D., 305.
Jones, P., 230.
Jones, R., 362.
Jonnes, M. de, 526.
Jonnes, M. M. de, 525.
Jordan, C. F., 407.
Jordan, J. G., 453.
Jordens, J. G., 241.
Jordens, J. H., 291.
Josephi, 404.
Josephi, G., 439.
Josephi, W., 413. 600.
Jouatt, 279. 342.
Joulmin, 44.
Jourdain, 11 (2). 34. 161. 176. 187. 191. 206. 302. 351. 383. 578. 619.
Jourdan, 191. 491.
Jourdan, A. J. C., 337.
Jourdan, A. J. L., 490.
Iphofen, A. F., 454.
Irka, J. L., 368.
Irwin, H. 567.
Isenflamm, H. F., 179. 408. 505.
Isenflamm, J. F., 173. 552.
l'Isle, D. de, 152.
Isnard, 457 (3). 458.
Itard, 271. 559. 627.
Itard, J. M. G., 110. 381 (2).
Ittner, F. v., 537.
Itzstein, F., 313.
Juch, 297. 469.
Juch, C. W., 538.
Jüngken, C., 374.
Jüngken, J. C., 361. 377. 419 (2).
Jugler, F. H., 103.
Jugler, J. H., 369.
Juibert, T., 47.
Julianus, 391.
Julius, 382.
Julius, N. H., 110. 282.
Juncken, 530.

Juncker, 162. 184. 324. 403. 430. 469. 529. 530. 545 (²). 584.
Jung, A. K. F. W., 372.
Jung, F. W., 486.
Jung, J. H., 85. 86.
Junge, 562.
Jungken, J. H., 356.
Junke, 325.
Junker, J. C. W., 179 (²). 515.
Jurine, 196.
Jurine, L., 46.
Jusseaume, 267.
Jussieu, 83. 288. 338. 403.
Just, 149.
Justamond, J. C., 67. 101.
Justamond, J. O., 2. 6. 52. 68. 395. 501.
Justamond, J. S., 14.
Justamond, O., 267.
d'Ivoiry, 479.
Justi, 268. 430.
Juville, 22 (²). 23. 49. 292. 393. 407. 409.
Ivàngos, F., 54.
Kadelbach, C. F., 500 (³).
Kadius, 400.
Kämpf, J., 148. 276. 338.
Kämpfer, E., 586.
Kahl, G., 312.
Kahleis, 593. 618. 630.
Kaiser, C. L., 611.
Kaiser, J. W. F., 250.
Kaisin, 234.
Kaltenbrunner, 399. 401.
Kaltenbrunner, G., 630.
Kaltschmid, 12. 13. 19. 24. 43. 61. 136. 172. 186. 187 (²). 199. 238. 244. 249 (³). 259. 288. 338. 428. 433. 437 (³). 442. 446. 500. 530 (²). 560. 561. 572. 573.
Kaltschmid, C. F., 33. 267. 270. 386 (²). 471.
Kaltschmid, J. F., 185.
Kannegiesser, 170. 291.
Kannegiesser, G. H., 123.
Kanelos, 54.
Kapp, C. E., 188.
Karl, A. S. F., 543.
Karl, A. O. S. F., 336. 630.
Karl, C. J., 375.
Karl, O. S. F., 598.
Karsten, J. H., 432.
Käufer, 351.
Kaufmann, 221. 631.
Kausch, 101. 227.
Kausch, J. J., 7. 102. 125. 130. 141.
Kauzmann, M. E., 503.
Kayser, K. L., 54.
Keate, 309.
Keate, T., 36. 268.
Keck, E. C., 164. 577.
Keck, J. E., 124.
Keere, van de, 585.
Kees, J. P., 573.
Keetsch, 572.
M'Keever, T., 427.
Kehaut, C. J., 129.
Keibel, 630.
Keimer, W., 489.
Keiser, 424.
Kelch, W. G., 167.
Keller, 172.
Kellie, 172.
Kemme, 226. 276. 339. 433. 473. 557.
Kennedy, 529. 541. 542.
Kennedy, A., 507. 539.
Kennedy, C., 433.
Kennedy, J., 381.
Kennedy, R., 529.
Kensky, J. N., 361.
Kentisch, E., 68.
Kerbel, J. K., 76.
Kerby, J., 241. 242.
Kerby, G., 39.
Kerchwal, 569.
Kergaradet, M. J. A., 163.
Kerkhof, J. R. L., 142.
Kermandi, 560.
Kern, B. G., 594.
Kern, V., 28. 51 (²). 116 (²). 256. 321. 323. 390. 564. 577. 631.
Kern, V. R. v., 617.
Kern, W., 105.
Kerner, J., 538. 539.
Kerr, 25.
Kerrison, 414.
Kerrison, R. M., 119.
Kersten, F. L., 591.
Kerstens, 58. 225. 407.
Kesler, 244.
Kessler, 395.
Kestel, 43.
Ketelaer, V., 50 (²).
Keup, 430.
Keup, J. B., 277.
Keutel, 223.
Keutel, F. W., 424.
Key, 213.
Key, C. A., 319.
Key, G., 470.
Keyser, 471. 472.
Kholodowath, 594.
Kieffer, 137.
Kielmeyer, C. F., 537.
Kiermann, 556.
Kiernander, 137.
Kieser, D., 20.
Kieser, D. G., 181.
Kieser, D. J., 299.
Kieser, J., 228.
Kilian, C. F., 176. 425.
Kilian, H. E., 78.

Kilian, H. F., 143.
Killiches, F. J., 455.
King, 503.
King, J., 303. 591.
King, T., 309.
Kinglake, R., 606.
Kinklake, 252. 545.
Kinnis, J., 170.
Kintap, J. F., 537.
Kipeecke, 217.
Kirby, 40.
Kircheisen, J. P., 536.
Kirchvogel, 165.
Kirckhof, F. R. L., 144 (2). 366.
Kirkhoff, 415.
Kirkhoff, J. R., 366.
Kirkland, T., 2. 3. 21. 24. 25 (2). 99. 194. 202. 224. 225 (2). 238. 324. 387. 434. 547 (2).
Kirkpatrik, J., 512.
Kirschbaum, P., 255.
Kirschner, C. J., 498.
Kitchiner, W., 376. 392.
Kite, C., 53. 459.
Kitz, 166.
Klaatsch, 93. 181. 229. 237. 490.
Klanhold, 164.
Klaproth, 73.
Klatten, E. A. H., 489.
Klause, C. C., 238.
Klayskens, 365.
Kleber, 369.
Kleemann, 450.
Kleemann, G. C. A., 348.
Klees, 2.
Klees, J. G., 4.
Kleffel, G., 484.
Klein, 62. 423. 438.
Klein, v., 57. 77. 92. 129. 134 (2). 150. 213. 294.
Klein, C. v., 11. 28. 30. 31. 239. 357.
Klein, C. C. v., 58 (2). 68. 103. 129 (2). 184. 186 (3). 189 (2). 221. 223. 227. 234. 251. 270. 272. 309. 313 (2). 315. 316. 341. 379 (2). 408. 412. 414. 426. 454. 496. 499. 504. 540. 575.
Klein, L. G., 115. 267.
Kleinert, C. E., 115.
Kleinert, C. F., 71. 596.
Klett, J. C., 201.
Klett, J. W., 405.
Kletten, G. E., 176.
Klimatis, M., 551.
Klindworth, 503.
Klinge, J. H. W., 393. 409 (2).
Klinke, 164.
Klinkosch, 244. 270.
Klinkosch, J. J., 255.
Klitzpera, F. V., 487.
Klöveken, T., 425.
Klohss, jun., 399. 425.
Klose, 415.
Klose, F. A., 116 (2).
Klose, J., 389.
Klose, K. L., 133.
Klose, W. F. W., 128. 129.
Klosner, 61.
Kloss, G., 27.
Klug, 405.
Klug, F., 597.
Kluge, 413.
Kluge, C. A., 493.
Kluge, C. A. F., 492.
Knackstedt, C. E. A., 185.
Knackstedt, C. E. H., 99. 102. 302. 379. 502. 529.
Knape, C., 127.
Knauer, T. P., 297.
Knaur, T., 296.
Knebel, J. G., 126. 127. 241.
Knepper, C. F., 623.
Knigge, 345.
Kniphasius, 18.
Kniphof, 530 (2).
Knoblauch, A. W., 537.
Knobloch, 248.
Knoer, L. W. de, 555.
Knoll, 203. 346.
Knoll, J. J., 264.
Knolle, 535.
Knolle, J. F., 75.
de Knorr, 470.
Knothe, 2.
Knox, R., 77.
Kobelt, 558.
Koch, 268. 386. 490. 588.
Koch, C. A., 242. 489.
Koch, J. P., 202.
Koch, L., 32. 146.
Koch, M. C. M., 60 (2).
Kock, P. S., 245.
Köchlin, 288.
Koedyk, J., 437.
Köhe, F. L. A., 525.
Köhler, 39. 157. 173. 292. 294. 347. 618.
Köhler, G. L., 64.
Koehler, H. A., 151.
Köhler, J. V., 297.
Köhler, J. V. H., 155. 160. 194. 309. 349. 468. 505.
Köhler, V., 33. 292.
Köhnau, K. J., 380.
Köhring, 302.
Koeker, L., 217. 354. 355.
Köler, F. L. A., 246.
Kölle, 169.
Koelpin, 199. 599.
Kölpin, A., 172. 573 (2).
Kölpin, A. B., 103. 313. 464. 552.
Kölpin, H., 109.

Könen, v., 351. 411.
Koenig, 71. 137.
König, G., 14. 321. 399. 534.
König, J., 607.
König, J. G., 359.
Königsdörfer, 341.
Koeppen, 563.
Koerberus, 368.
Koermandi, 535.
Koermandi, J., 123.
Koester, 199.
Köstlin, K. H., 536.
Kohleis, 623.
Kohlhaas, J. J., 61. 102. 537.
Kohlrusch, G. F., 447.
Kolbang, P., 537.
Kolk, F. W., 93.
Kome, C., 52.
Koolwyk, 254.
Kopp, 443. 630.
Kopp, G. J. H., 407.
Kopp, J., 128.
Kopp, J. A., 94.
Kopp, J. H., 127. 177. 237. 349. 413. 432. 447. 460. 551. 560. 561.
Koppenstätter, J., 205.
Korb, 80.
Koreff, 283.
Kornacher, C., 597.
Kornatowsky, F. G., 127.
Kornbeck, L., 475.
Korthold, 68.
Kortum, 348. 505.
Kortum, C. G., 434 (2).
Kortum, C. L., 77.
Kortum, K. G. T., 101. 147. 287. 369. 379. 453. 554. 611.
Kosch, R. J., 259.
Koschate, C. M. E. H., 378.
Koschny, 283.
Kothe, 195. 250.
Kothe, J. A., 508.
Kothe, W., 75. 205. 214. 332. 417. 583.
Kotnig, 479.
Kottmann, 439.
Kottmann, L., 7.
Krämer, 35. 494.
Krahn, J. G., 8.
Kramer, 576.
Kramer, J. G. H., 138.
Kranichfeld, 320.
Kranichfeld, F. G. G., 336.
Krantz, 202. 364.
Krapf, C., 535.
Krapf, C. v., 467.
Kraus, 420. 531.
Kraus, G. F., 521.
Kraus, L. A., 115. 126. 279.
Krause, 430.
Krause, A. G. F., 14.
Krause, A. H., 252.
Krause, C., 237. 306.
Krause, C. C., 512. 532.
Krause, C. F. T., 524.
Krause, J. C. F. Th. 182.
Krause, K. C., 238.
Krauss, E., 158.
Krauss, H. C. G., 576.
Kratkoje, 6.
Kratzenstein, 339.
Kratzsch, 194.
Krebs, C., 284.
Krebs, F. C., 430.
Kreisig, 114.
Kremer, 385.
Kretschmar, F., 335.
Kreuzenfeld, St. H. de Vigiliis ab, 98.
Kreuzer, F. A., 530.
Kreysig, 116. 405.
Kreysig, F. L., 38. 398. 401. 532.
Kriebel, G., 366.
Kries, J. F., 370.
Kriesche, F. X., 181.
Krimer, 588. 607.
Krimer, W., 198. 201. 323. 334. 377. 389. 446. 453. 511. 539. 593 (2).
Kritter, J. F., 380. 464.
Krohn, A. D., 376.
Krombholz, F. V., 16 (2).
Krombholz, J. J., 297.
Krombholz, J. S., 16.
Kronecker, C. E., 93.
Krügelstein, F. C. K., 132. 136 (2). 146 (2). 280. 457.
Krügelstein, F. G. K., 551. 628.
Krüger, 71. 148. 174. 186. 489. 494. 543. 579.
Krüger-Hansen, 6. 273. 406. 414. 489.
Krüger, J. G., 138.
Krünitz, 165.
Krünitz, J. G., 512.
Krukenberg, 251.
Krukenberg, P., 71. 109. 185.
Kruse, W., 569.
Kruyffen, R. de, 120.
Krzowitz, T. de, 500.
Krzowitz, W. T. de, 19 (2). 241. 359. 380. 424. 463. 494.
Kühln, C. D., 38.
Kühn, 116. 459. 500.
Kühn, C. G., 28. 35. 99. 102. 104. 165. 166 (2). 406. 412. 517.
Kühn, J. G., 137. 160. 478. 479. 506.
Kühne, O. B., 598.
Kühnholtz, 209.
Künzel, 7.
Kürnau, C. J., 464.
Küster, F., 527.
Küster, F. E., 297.
Küster, J. E., 16.

Kuhl, C. A., 41. 190. 308.
Kulencamp, 161.
Kulmus, J. A., 217.
Kummer, G. F., 447.
Kunder, 412.
Kunstmüller, 217. 529.
Kunze, A. G., 158.
Kunze, F. H., 167.
Kunzmann, 288. 351.
Kunzmann, J. H. L., 177. 264. 265. 266.
Kupfer, 88.
Kurella, E. G., 179.
Kurner, 415.
Kurtzwig, 438. 578.
Kutsch, W. W., 177. 293.
Kutschbach, 521.
Kutschovsky, 365.
Kuys, A. P., 121.
Kychner, J. J., 285.
Kyll, 186.

Laar, van der, 136.
Labonne, 442.
Labraud, 450.
Lacam, 176.
Lacuze, 215.
Lachaise, 232.
Lachaise, C., 233.
Laconte, 576.
Lacroix, J. B., 46.
Lämmerhirt, F. L., 204.
Lämmerhirt, J., C., 246.
Laennec, 30. 154. 174. 222 (2). 286. 337. 507. 564. 569.
Laennec, R. T. H., 163 (2). 275. 581.
Laffecteur, 476. 489.
Lafond, J., 23. 39. 232. 247. 255. 601.
Lafont, 50. 476.
Lafont-Gouzi, 143.
Lafont-Gouzzi, G. G., 10.
Laforest, 147. 543.
Laforgue, L., 353. 502 (2). 619 (2).
Lagarde, 541.
Laghi, T., 389.
Lagneau, L. v., 484. 486. 487. 493. 559.
Lagresie, C., 26.
Lahner, F., 488.
Lair, S., 627.
Laisné, 130.
Lallemand, 30. 43. 49. 201. 437. 578.
Lallemand, F., 5. 43. 270. 272.
Lallemand, L., 417. 452.
Lallier, 79.
Lalouette, 19. 74. 200. 423. 434. 453.
Lalouette, P., 23 (2). 475.
Lalourie, 413.
Lalouset, 409.
Lamarque, 311.
Lamazurier, M. J., 145.
Lambe, 68.
Lamber, A., 182.
Lamberger, T., 65. 66.
Lambert, 415.
Lambert, J., 42.
Lamberts, W. H., 521.
Lameire, 386.
Lammersdorf, 148.
Lamorier, 11.
Lampadius, W. A., 168.
Lampe, 150. 214. 578.
Lancisi, 34.
Lancisi, J. M., 52.
Landré Beauvais, H. J., 73.
Landsberg, 281.
Lanfranchi, 91.
Lang, C. C., 34.
Langé, 8. 48. 225.
Lange, J. H., 102. 546. 549.
Lange, J. P., 371.
Lange, M., 8 (2). 359.
Langenbeck, 3. 27 (3). 46. 91. 154. 155. 213. 300. 301. 318. 360. 362. 413. 416. 419.
Langenbeck, C. J. M., 5. 6. 8. 20. 40 (2). 58. 73. 88 (2). 89 (2). 105. 110. 150. 183. 190. 193. 204. 215. 223. 228. 231. 239 (2). 246 (2). 247. 251. 257. 263. 265. 283. 288. 291. 300 (2). 301. 309 (2). 314. 315. 330. 343. 375. 378. 394. 408. 410. 412. 420 (2). 422. 446. 457. 498. 501. 550. 564. 578. 587. 592. 595.
Langenbeck, C. J., 3.
Langenbeck, J. C. M., 173. 175. 418.
Langenbeck, M., 181.
Langguth, 148 (2). 368. 430. 503. 535. 545.
Langguth, G. H., 65.
Langguth, J. A., 572.
Langhans, D., 471.
Langius, 227.
Langlebert, 285.
Langmayer, J. J., 171.
Langry, 448.
Langstaff, J., 222.
Lanthois, 65.
Lanthois, E., 489.
Lappenberg, 531.
Lapeyre, 172. 546.
Lapié, 34.
Lapii, J. H., 448.
Lapiteau, 26.
Lapoineray, L. B., 46.
Lara, B., 103. 108. 334.
Larband, M. F., 291.
Larcher, 604.
Lario, L. G., 423.
Laroche, 203. 582.

Larrey, 7. 9. 18. 21. 65. 89. 171. 175. 208. 213. 219. 261. 281. 330. 348 (2). 402. 413. 419.
Larrey, Baron, 93.
Larrey, B., 255. 257.
Larrey, D., 564.
Larrey, D. G., 465.
Larrey, D. J., 26. 27 (2). 78. 142 (2). 151. 152. 174. 178. 194. 205. 227. 269. 286. 304. 392. 428. 429. 496. 567 (2). 571. 575. 580. 582 (2). 583. 588.
Larrey, J., 16. 141.
Larrey, J. D., 82 (2). 92 (2). 173. 364. 375. 466.
Larrey, J. J., 110.
Larroque. J. B. de, 241.
Laserre, 70. 170. 243.
Lassaigne, 337.
Lassaigne, J. L., 134.
Lassard, 479.
Lassone, de, 1. 479.
Lassus, 364.
Lassus, P., 2. 34. 36. 88. 105. 171. 174. 183. 185. 206. 221. 224. 227. 241. 243. 246. 254 (2). 258. 260. 341. 346 357. 385. 391. 422. 435. 465. 578. 580. 611.
Lassus, P. A., 173.
Latangrie, 414.
Latham, 15. 386. 496.
Latour, D., 522.
Latta, 104. 224. 340.
Latta, J., 199. 241. 256. 267. 345.
Lau, A., 308.
Laube, 225.
Laubender, B., 136.
Laubert, E., 146. 600.
Laubmeier, 36. 197.
Lauffs, J., 504.
Laugier, 478 (2).
Laumier, le, 24. 91. 403.
Laurent, 425. 426. 453. 495.
Laurente, J. N., 535.
Laurer, 211.
Laurer, J. M., 203. 215.
Lautenschlaeger, 191. 502.
Lauter, 83.
Lauth, T., 36. 99. 100.
Lauterjat, 468.
Lauverjat, T. St., 437.
Lavall, 403.
Lavaresi, A., 620.
Lavater, D., 56.
Lavater, J. H., 516.
de Lavis, 521.
Lavoiset, 182.
Lavoisier, J. F., 96.
Lawrence, 58. 81. 222 (2). 227. 306. 326 (2). 605 (2).
Lawrence, W., 38. 222. 239 (2). 246. 247 (2). 257. 466.
Lawson, 62.
Layard, D. P., 276. 338. 339.
Lazaretto, E., 342.
Lazari, J. J., 530.
Lebenheim, E. L. H., 525.
Leber, 48.
Leber, F., 66. 146. 149. 545. 580.
Leber, M., 35.
Lebidois, J., 193.
Leblanc, W., 377.
Lebrecht, L., 487.
Lebrün, v., 593.
Lec, R., 304.
Lecieux, 130. 316. 317.
Lecointre, J., 140.
Leconte, 25. 143.
Ledgerton, 316.
Lee, 614.
Lee, S., 244.
Leeuw, van der, 202.
Leeuwen, L. v., 438.
Lefaucheux, 405. 604.
Legarf, 405.
Legaux, 68.
St. Leger, 582.
Leger, A., 208.
Leger, T., 291. 293.
Leggen, J. J., 120.
Legger, 587.
Legrand, A., 492.
Legouas, F. M. V., 106. 111.
Legros, 353.
Lehmann, 317. 328. 352. 610.
Lehmann, A. C. O., 221.
Lehmann, C. L., 14.
Lehmann, F., 290. 364. 491.
Lehmann, F. C. C., 618.
Lehmann, G. T., 450.
Lehmann, W. L. C. F., 143.
Lehoc, P., 299.
Lehr, 517.
Lehwess, H., 187.
Leidenfrost, 225. 351.
Leidenfrost, J. E., 67.
Leidenfrost, J. G., 51. 56. 179. 407. 411. 424. 614.
Leigh, 151.
Leinicker, P. V., 11.
Leint, 590.
Leiter, 459.
Lemaire, 583.
Lemaire, P. F. J., 455.
Lemaitre, 351.
Lembert, 466. 606.
Lembert, M. M., 626.
Lembke, J., 340.
Lemonni, 355.
Lemonnier, 191.
Lemorier, 251.

Lencook, J. H., 295.
de Lens, 465.
Lentin, F. B., 380.
Lentin, J. H. F., 183.
Lentin, L. B., 32.
Lentin, L. F., 146. 350.
Lentin, L. F. B., 5. 50. 60. 68. 76. 93. 157. 165. 226. 352. 411. 431. 464 (²). 549.
Lenz, 377. 444. 587. 602.
Leo, 13.
Leo, A., 64.
Leo, J., 297. 504.
Leonhardi, 50.
Leonhardt, F., 328.
Leonidas, 91.
Lepine, 284.
Leporin, 287.
Leppentin, 467.
Lepreux, 196.
Lepy, 324.
Lerche, C. C., 67.
Lerche, W., 71. 361. 374. 385.
Leriche, 75. 311.
Leroi, 475.
Leroux, 151. 312.
Leròy, 161. 169. 192. 316.
Leroy d'Etioles, 55 (²). 64.
Leroy, A., 532.
Leroy, J., 64. 320.
Leroy, J. A., 467.
Lesage, 510.
Lesau, 562.
Leschen, 483.
Leschevin, 380 (²).
Lesenberg, G., 446.
Lesieur, A. J., 182.
Leslie, 227. 631.
Leslie, C., 37.
Lesne, 356.
Lessmann, J. M., 42.
Lesuer, A., 597.
Letoh, J., 240.
Lettsom, J. C., 277.
Leupold, 292.
Leupoldt, J. M., 114. 401.
Leuret, 295.
Leurs, W., 230.
Leusler, 139.
Leuthner, F. X. J., 412.
Leuw, F. H. de, 366.
Levechin, 290.
Léveillé, 21. 69. 76. 204. 227. 239. 241. 246. 348. 360. 425. 589.
Léveillé, J. B., 314.
Léveillé, J. B. F., 104. 106. 391.
Leveling, 76.
Leveling, H., 531.
Leveling, P. T., 12. 383 (²).
Leveque, 507.
Levestamm, G., 284. 343.
Levi, 430.
Levison, G., 551.
Levrat, 500 (²). 614.
Levrat, F. M. P., 171.
Levret, 57. 261 (²). 403 (²). 404 (³). 424. 579.
Levret, A., 5. 34. 187. 403. 437.
Lewis, 161.
Lewis, F., 84.
Lewis, M., 351.
Lewis, P., 51. 56.
Lewkowiez, X. a., 314.
Leydig, P. J., 204. 412.
Leyser, A., 122.
Leyser, P., 122.
Lichtenauer, J. G., 551.
Lichtenberg, C. C., 369.
Lichtenstädt, 168.
Lichtenstein, J., 353.
Lichtfield, J. C., 321.
Lieber, G., 162.
Lieberkühn, 137.
Lieberkühn, C. L., 123.
Lieberkühn, J. S., 12.
Liebich, F. E., 162.
Liesching, C. L. G., 227.
Lietzau, J. E., 128.
Lieutaud, J., 386.
Light, H., 365.
Lil, van, 219.
Lil, W. van, 43.
Liman, 255.
Liman, A., 252. 289.
Lind, J., 555 (²). 598.
Lindemann, 235. 437.
Lindemann, W., 141.
Lindenthal, J. A., 581.
Lindmann, F. A., 374.
Lindner, J. C., 420.
Lindt, 44. 50. 245. 407. 409. 547.
Linguet, 339.
Linguet, H., 327.
Linguet, S. N. H., 535.
Link, H. F., 62. 116. 130.
Linnaeus, 165. 500.
Linnaeus, C., 60. 264. 304 (²).
Linnée, 179. 430.
Linz, E., 368. 443.
Liordat, 49. 200.
Lipp, J., 537.
Lisfranc, 3. 22. 28 (²). 32. 71 (²). 152. 160. 170. 186. 187. 190. 193. 207. 216. 264. 266. 308. 320. 389. 392. 394. 426. 427. 585. 587. 592. 608. 610.
Lisfranc, J., 30 (²). 31. 163 (²). 204. 205. 317. 452 (²).
Lisle, Dupré de, 573.
Liston, 184. 212. 309. 440. 579.

Liston, R., 29. 37. 39. 63. 77. 257. 320. 426. 498 511. 621.
Litzau, L, E., 561.
Lizars, J., 31. 74 (2). 229. 273. 379. 413.
Lizzani, A., 13. 386.
Lloyd, E. A., 436.
Lobe, P., 367.
Lobstein, 61. 222.
Lobstein, J. F., 84. 129. 184. 254.
Locher, 281. 302.
Locher, M., 471. 513.
Lodemann, 293.
Loder, 313.
Loder, v., 60. 125. 327. 409.
Loder, J. v., 78. 137. 166. 243. 313.
Loder, J. C., 25. 390. 409.
Loder, J. C. v., 26 (2). 80. 91. 102. 103. 126 (2). 183. 190. 269. 287. 302. 313. 394. 405. 409. 467. 510.
Loebel, L., 20. 271.
Löbenstein-Loebel, E. L., 45. 373.
Löber, E., 96.
Löffler, 44. 438.
Löffler, A. E., 104.
Löffler, A. F., 65. 94. 101. 103. 148. 151. 188. 194. 215. 217. 250. 263. 264. 277. 303. 349. 393. 404. 405. 409. 430. 433. 448. 464. 468 (2). 481. 529. 548. 552. 556. 580.
Löffler, B. F., 80.
Löffler, C. A., 354.
Löffler, C. A. D., 354.
Löffler, N. F., 340.
Loehrl, 347.
Loescher, 409.
Löseke, J. L. L., 333.
Löwenhardt, 577. 614. 615.
Löwenstein, J. S., 595.
Loewenthal, 548.
Logger, J., 121.
Lohmeier, 7.
Lohmeier, L., 17.
Lomax, J., 282.
Lombard, 21. 179. 563. 582. 630 (3).
Lombard, C. A., 563.
Lombard, C. H., 481.
Lombard, J., 51 (2). 160. 506. 567. 574 (2).
London, Ch., 90.
Longuet, 401. 533.
Loos, 553.
Lordina, 247.
Lordina, G., 252.
Lorry, A. C., 52. 179.
Lot, 545.
Lotterie, 150. 580.
Lotti, J., 339.
Loubet-Lamarre, 449.
Loubet, J. A., 565.
Louis, 13. 34. 52. 164. 183. 185. 187. 198. 315. 346. 411. 422. 443.
Louis, A., 23 (2). 58 (3). 123. 198. 217. 221. 244. 249. 285. 290. 301. 310. 311. 437. 448. 470. 472. 565.
Louis, C. F., 76.
Louis, P. C. A., 13. 78.
Louvrier, J., 152. 485. 487. 503. 559. 574.
Lovell, J., 583.
Lovett, R., 165.
Low, 543.
Lowndes, F., 166. 603.
Loy, J. G., 518.
Lucä, 550.
Lucae, J. C., 37. 38.
Lucä, S. C., 561.
Lucae, S. O., 129.
Lucas, 374. 551.
Lucas, C. E., 399.
Lucas, J. G., 553.
Lucas, K., 50. 55. 224.
Lucke, C. G., 491.
Ludewig, C. J., 395.
Ludewig, C. G., 95. 230.
Ludolf, 234. 367. 433. 470.
Ludolph, 434.
Ludwig, 1. 14. 50. 85. 149. 161. 191. 270. 509. 525. 531 (2). 560. 562.
Ludwig, C. F., 76.
Ludwig, C. G., 84. 123 (3). 124. 207. 211. 221. 298. 325. 462. 506.
Ludwig, C. J., 579.
Lüders, 276.
Lüders, A. F., 523. 524.
Lüdersen, H. K. L., 267.
Lützau, 556.
Lützelberger, 177. 256. 355. 528.
Lujol, M., 432.
Luiscius, B. van S., 314.
Luiscius, S., 289.
Luke, 285.
Lukens, J., 320. 321.
Lunde, F. de la, 170.
Lunz, 396.
Lusard, C. M., 594.
Lusardi, 21. 300. 420.
Lusardi, C. M., 89 (3).
Lutens, F. J., 619.
Luther, 176. 196. 359.
Luther, H., 134.
Lutheriz, C. F., 176. 284. 375.
Luxmore, 556.
Luz, 250.
Lyall, 20. 444.
Lynch, 556.
Lyro, E. de, 51.
Lysons, 1.
Maas, 43.
Maas, A., 454.

Maas, G., 21. 22. 105. 447. 564. 572.
Maas, G. H., 365.
Macario, 323.
Macario, A., 64.
Macartney, 347.
Macauly, 38.
Macay, 12.
Macbride, 555.
Macbride, D., 555. 628.
Macdonald, A., 347. 517.
Macdonald, A. H., 516.
Macdonel, J., 61. 516.
Macfadayen, J. jun., 247.
Macfarian, J. F., 576.
Macgill, 308.
Machell, 148.
Machell, T., 441.
Macher, M., 436.
Macillwain, G., 452.
Mackelyn, L. H., 121.
Mackensie, W., 133. 197. 367.
Mackenzie, 346.
Mackenzie, W., 47.
Mackin, 495.
Maclauchlin, L., 176.
Maclean, C., 9.
Macleau, 387.
Macleod, 413.
Macquer, 475.
Maeckel, A. F., 425.
Märker, 157.
Märtens, 392 (²).
Märtens, F. C., 167.
Maessen, éan der, 352.
Magellan, 546.
Magendie, 17. 64. 118. 169. 283. 371. 537. 550. 662.
Magendie, F., 17. 21 (²). 62. 117. 118. 316. 334. 335.
Magenise, D., 395 (²).
Maget, 245. 359.
Maget, J., 244.
Maggiolo, 191.
Maginn, E., 498.
Magistel, 132. 282.
Magistel, M., 283 (²).
Magnan, 290.
Magny, 424.
Magrand, W., 342.
Magregor, J., 496.
Magwood, R., 479.
Mahon, 31.
Mahon, D. S., 176.
Mahon, P. A. O., 484.
Mahon, P. O., 131.
Mai, 409.
Majault, 286. 536.
Majault, M. J., 194. 355.
Maier, L., 628.
Maingault, 30. 232.
Major, 294.
Major, L. D., 446.
le Maire, 354.
Maire, J. le, 354.
Maisonabe, C. A., 156. 232.
Maitland, 289.
Maitre, Jean, 303.
Maizier, 296.
Makon, 128.
Malacarne, 387.
Malacarne, V., 99. 357.
Malachi-Joot, 271.
Malaria, J. M., 542.
Maldonaldo, A., 539 (²).
Male, G. E., 129. 130.
Malenfaut, 237.
Maler, 149.
Malfatti, J., 464.
de Malon, 531.
Malsch, G., 231.
Malvani, 7.
Malvete, E. G. van, 173.
Malzahn, G. A., 545.
Mandt, 257.
Mandt, M. W., 597.
Manduit, 603.
Manduyt, J. O., 579.
Manec, 257.
Manger, 162.
Manges, 474.
Mangold, 21. 275. 421. 506.
Mangold, C. A., 179. 506. 546.
Mann, 29. 164. 210. 244.
Mann, J., 143.
Manne, L. F., 403.
Manni, Pietro, 626.
Manniks, 473.
Manning, H., 100.
Manniske, 409.
Manoury, 187.
Mansfeld, 229. 440.
Manson, A., 335. 456.
Manzoni, L., 40. 307.
Manzotti, 203. 215.
Manzotti, D., 310. 311.
Mapleson, 533.
Mappey, K., 454.
Mar, F. X. de, 66 (²). 443.
Maragnet, J. P., 401.
Marat, J. P., 19. 469.
Maratt, 225.
Maratt, J. F., 93.
Maravigno, C., 167.
Marc, C. C. H., 135.
Marc, C. M., 134. 135.
Marcard, H. M., 55. 56. 546.
Marcchetti, 342.
Marcet, 484. 537.
Marcet, A. 62 (²).
Marchan, 85. 183. 285.
Marchand, L., 451.
Marchetti, L., 519.

Marchettis, P. de, 96. 172.
De Marchi, 500.
Marcolini, F., 524.
Marcq und Rossi, 343.
Marcus, A. F., 45. 140. 180. 396 (²). 397.
Marcus, L., 127. 177 (²).
Mardoch, 234.
Marechal, 613.
Maret, 312. 513.
Maret, H., 123. 514.
Marget, 190.
Margot, 32.
Margot, C., 508.
Margot, E. 197.
Margueron, 545.
Marherr, 165.
Marianini, J. B., 181.
Marianini, S., 169.
Marie, 402.
van Marie, 193.
Marigues, A., 64 (²).
Mariguet, 24.
Marin, P. A., 574.
Marjolin, J. N., 251.
Marken, J. van, 121.
Markieniez, R., 423.
Markwarth, 225.
Marly, M., 237.
Marmont, J., 354.
Marochetti, M., 282 (³). 343.
Marperger-Asters, P., 231.
Marquet, 260.
Marsh, H., 499.
Marschall, F. L., 80. 428.
Marschall, G. H., 517.
Marshall, 146. 279. 342.
Marshall, A., 279. 281.
Marshall, H., 522. 600.
Marshall, J., 538.
Marsovsky, 556.
Marteau, P. A., 55.
Marteau, 249.
Martens, F. G., 167.
Martens, F. H., 19. 167. 484 (²). 604.
Martet, 191.
Martienau, P., 314.
Martienssen, 25 (²).
Martin, 84. 315. 329. 616.
Martin, jun., 177. 260.
Martin, D., 83.
Martin, D. A., 615.
Martin, M., 532.
Martin, R., 254.
Martin, de St. L., 317.
de St. Martin, 28.
Saint-Martin, A. F. C. de, 276. 282. 283.
Martineau, 387.
Martinenq, 310.
Martinet, 339. 601.
Martinet, L., 154. 163. 273. 335. 398 601.
Martinez, J. A. y, 437.
Martini, 190. 410. 508. 541. 555. 573. 611 (²). 612. 616. 621.
Martini, A., 175. 255.
Martini, F., 64. 101. 149. 258. 386. 503. 531. 573.
la Martiniere, 565.
Martiniere, De la, 58.
Martiniere, G. de la, 504.
Martius, 498.
Martius, H. v., 7 (²). 304. 305. 605. 606.
Martland, R., 49.
Martres, 63.
Martucci, L., 570.
van Marum, 603.
Marum, M. v., 459.
Marx, K. F. H., 542. 597. 618.
Mars, M. F. 434 (³).
Mas, D., 3.
Mascagni, P., 157.
Maschke, W. T., 532.
Mascroft, J., 569.
Maseux, 412.
Masius, 412.
Masius, G. A., 279. 415.
Masius, G. H., 128. 131. 132. 518.
Masias, J. H., 125.
Mason, 238.
Massalien, 82. 251. 341.
Massaneuve, 198.
Massotti, D., 35.
Massuet, P., 23.
Mastalier, 241.
Masuyer, 142.
Matani, A., 34. 184. 506. 627.
Matatides, 381.
Mathieu, 276.
Mathy, 395. 612. 630.
Matthey, A., 266. 272. 454.
Matthias, A., 488. 489. 491.
Matthieu, 616.
Matthiis, 276.
Mattinzi, M., 322.
de Mattos, 572.
Mattuschka, J. A., 518.
Matzen, J., 290.
Mauchart, 509. 625.
Mauchart, B. D., 83. 253. 258. 285 (²). 287. 349. 369.
Mauchart, D., 83.
Mauclere, J. H., 368.
Mauduge, 187.
Mauflatre, 470.
Maug, 508.
Maul, J. G., 61.
Maulin, 624.
Maunoir, 82. 418. 419.

Maunoir, C. T., 429 (²).
Maunoir, J. B., 36. 239.
Maunoir, J. P., 31. 222. 390. 456.
Mauntor, 37.
Mauran, G., 599.
Maurice, 217.
Mauricheau-Beaupré, 382.
Maurin, 34. 592.
Maury, C. J., 353.
Maury, F., 355.
Maury, J. C. F., 502.
Mautt, 562.
Mave, 327.
Mavilian, F. A., 266.
Maxwell, W., 274.
May, F. A., 126. 241.
May, J., 380.
Mayer, 137. 276. 282. 406. 433. 440. 477. 530. 543. 596. 630.
Mayer, A., 320.
Mayer, C., 149. 575. 581. 614.
Mayer, C. G., 406.
Mayer, J., 127. 166.
Mayer, J. A., 213.
Mayer, J. C. A., 93. 100. 536.
Mayer, J. C. H., 570.
Mayer, M., 388.
Mayer, M. M., 263.
Mayer, N., 47.
Mayerne, T. de, 234.
Maynwaring, 625.
Mayo, H., 213. 314.
Mayor, 204.
Mayor, M., 205, 308.
Mazzola, 306. 389.
Mead, 288.
Mead, R., 386. 512.
Meadow, P., 387.
Mease, 232.
Mease, J., 277 (²). 341.
Meckel, 60. 62. 158.
Meckel, A., 130. 131 (²).
Meckel, J. F., 65. 156. 196. 204. 222 (²). 231. 248. 254 (²). 337. 348. 359. 380. 502. 570. 582.
Meckel, J. P., 479.
Meckel, P. F., 14. 380. 434. 463.
Meckel, P. J., 545.
Meckel, T., 340.
Mecheln, C. v., 28.
Mecklinghaus, P. F., 362.
Mederer, 339.
Mederer von Wuthwehr., M, 599.
Mederer, M., 101. 340. 476 (²). 594.
Medgyessy, P., 46.
Medici, 496.
Medicus, F. C., 512 (²).
Meding, 65. 205. 348.
Méglin, 412. 413.
Megnart, 593.
Mehée, J., 567 (²).
Mejan, 85.
Meier, J., 397 (²).
Meier, L., 37.
Meier, N., 439.
Meigs, C. D., 543.
Meiner, 354.
Meiner, F., 148. 162. 381. 465.
Meinicke, J. G., 4.
Meinshausen, 155.
Meiranx, 92.
Meirelles, J. C. S. de, 170.
Meirien, 321.
Meissen, F., 382. 466.
Meissner, 116. 280.
Meissner, F. A., 504. 577.
Meissner, F. L., 406. 410.
Meissner, K. A., 631.
Meister, J. C. F., 538.
Meister, J. H. A., 354.
Mekren, J., 312.
Melchior, 384.
Melitsch, J., 409.
Mellado, D. B., 7.
Mellin, C. J., 52. 513.
Mellis, J., 614.
v. Melon, 531.
Meloni, V. M. P A., 599.
Meltzer, 586.
Melzer, 249. 256.
Melzer, F. L., 8.
Menard, 382.
Menardes, 488.
Mende, L., 134. 349. 447.
Mende, L. J. C., 130. 598.
Mende, L. J. L., 135 (²).
Mendel, 461.
Mendel, M. H., 427.
Mendow, T., 601.
Mendoza, 490.
Meniere, P., 509.
Menil, du, 322.
Menn, 448.
Mennel, 246. 253. 327. 328.
Menon, M., 627.
Mensert, W., 300. 377.
Menthley, 119.
Menu, 458.
Menuret, 411.
Menz, 558.
Menza, 393.
Menzmann, O. G., 520.
Meplain, 295.
Mercier, 177.
Merck, 546.
Meresse, 318.
Merk, J. M., 421.
Merrrem, D. C. T., 574.
Merriman, 534.
Merry, F., 591.
Mertens, C., 579.
Mertens, J. K., 8.

Mertnoud, 61.
Merula, G., 67.
Mery, 259.
Merz, 435.
Merzdorf, J. F. A., 196. 596.
Mesch, A. S. van der Boon, 298.
Mesmer, 520.
Messence. 75.
Messerschmidt, H., 142. 564.
Metsch, J. C., 362.
Metternich, A., 304 (2). 553.
Metzger, D., 137 (2). 226.
Metzger, J. D., 59. 101. 103. 124 (3). 125 (4). 126 (2). 127. 196. 198. 301. 347. 443. 459. 460. 483. 536. 560 (2). 573.
Metzger, J. L. F., 278.
Metzig, J. H. C., 60.
Metzler, 276. 289. 448.
Metzler, F. X., 216. 548. 556.
Meuth, 527. 601.
Mey, 158.
Mey, G. F. de, 597.
Meyen, E. J. F., 610.
Meyen, F. J. V., 509.
Meyer, 14. 148. 193. 220. 236. 241. 351. 406. 461. 481.
Meyer, C. A, 553.
Meyer, C. F., 334.
Meyer, C. J., 532.
Meyer, D., 1.
Meyer, F. A., 383.
Meyer, G. E., 305.
Meyer, J. C., 56.
Meyer, J. K., 416.
Meyer, J. R., 153.
Meyer, K., 406.
Meyer, M., 16.
Meyer, N., 70. 71. 438.
Meynier, C. D. M., 413.
Meyrank, 16.
Meyserey, de, 138.
Meza, de, 5. 531. 544.
Meza, S. S. de, 475.
Mezler, 291. 395.
Mezler, F. X., 212. 339. 532.
Michaelis, 16. 36. 44. 58. 78. 164. 188. 190. 206. 210. 211. 220. 225. 237. 246. 248. 250. 273. 291. 295. 298. 308. 321. 414. 421. 455. 462. 481. 497. 557. 624.
Michaelis, C. F., 44. 57. 155. 297. 313. 514. 315 (2).
Michaelis, F., 570. 630.
Michaelis, F. A. G., 215. 218.
Michaelis, G. A., 293.
Michaelis, G. P., 141. 369. 547.
Michaelis, J. P., 519.
Michaelis, P., 189.
Michault, 255.
Michel, 500. 546.
Michell, J. P., 468.
Michelsen, S. H., 263.
Michon, M., 451.
Middendrop, 50.
Middleton, S., 267.
Mieg, 431.
Mieg, A., 512.
Mieg, E. M., 162.
Miglietta, 521.
Mihler, S., 95.
Milhausen, 374.
Miller, F., 373.
Milleradavies, 463.
Millet, 409. 583.
Millet, C., 275.
Millet, J. A., 403.
Milligan, 571.
Millmann, F., 556.
Millot, J. A., 438 (2).
Mills, T., 275.
Milmann, F., 556.
Milne, B., Edwards, 335.
Milne, E. H., 116.
Miquel, 623.
Milvaine, 277.
Minasi, 338.
Minderer, J. M., 8 (2).
Mirandolle v. Gert, 158.
Mirault, 234.
Missa, 470. 509.
Missa, H. M., 22.
Mistrali, 269.
Mitchel, 120. 331.
Mitchell, J., 581.
Mitchell, S., 281.
Mitchill, 619.
Mitivie, 273.
Mitschell, 557.
Mittle, J. S., 476. 478.
Moalterus, 225.
Moeckel, 427.
Möhl, N. C., 526 (2). 527 (2).
Moehring, 394.
Moehring, R. H., 184.
Möhsen, J. K. W, 513.
Mönnich, 26.
Moerkel, 36.
Moers, 12.
Mössner, 420.
Moffait, L., 153. 400.
Mohrenheim, 85.
Mohrenheim, v., 151. 468.
Mohrenheim, J. v., 67. 85. 98. 149. 185. 214. 245. 266. 385. 422. 428. 438. 446.
Mohrenheim, J. J., 173.
Mohrmann, 226.
le Moilleur, 555.
Moine, S. A. le, 52.
Molina, A., 589.
Molinari, J., 362.
Molinarii, C., 179.

Molinarius, C., 66.
Molinellius, 34.
Molitor, N. K., 241.
Molitor, V. J., 456.
Moll, A., 135. 121.
Molleson, J., 50.
Molter, J. J., 61.
Molwitz, 167.
Molwitz, F., 484.
Mombers, A., 61.
Moncets, 579.
Monday, J. R., 449.
Monde, C. A. van der, 95. 117.
Moneta, 340.
de Moneta, 551.
Money, 274.
Money, N., 317.
Mongenot, 361.
Monheim, J. B. J., 542.
Monheim, J. P. J., 541.
Monnier, 312.
le Monnier, 66. 350. 351.
Monnier, G. P., 350.
Monnikhof, J., 243. 257.
Monop, 509.
Monro, 23. 199. 221.
Monro, A., 35. 60 (3). 76. 98. 103. 150. 172. 188. 193. 196. 198. 217 (2). 225. 228. 245. 246. 256. 258. 268. 271. 325. 347. 386. 512. 521. 614.
Monro, D., 35. 138. 139 (2). 386. 598.
Mons, Van., 133.
Mons, C. J. van, 366.
Mons, J. B. van, 168.
Montagna, 318.
Montaigne, 314.
Montain, 300. 418.
Montain, A. C., 88.
Montanus, 546.
Montat, 157.
de Montaux, 548.
Montaux, C. de, 139. 435. 522.
Monteggia, 407.
Monteggia, G. B., 104. 482.
Monteggia, J. B., 483.
Montegre, A. J., 242.
Montesanto, G., 520.
Montfalcon, 621.
Montfalcon, J. B., 116.
Montfaulcon, J. B., 229.
Montgarry, T. H. de, 538.
Montheat, G. C., 374.
Montmahon, E. de, 133. 336. 618.
Montmahon, E. S., 133.
Moodin, 340.
Moore, 150. 356. 419. 451.
Moore, C., 544.
Moore, J., 520. 521. 553 (2). 563 (2).
Moore, N. E., 360 (2).
Morand, 164. 198.
Morand, F. S., 80. 96. 562.
Morand, J. S., 13. 97.
Morand, S., 17. 24. 172. 185. 193. 198. 244. 347. 582.
Morandi, M., 338.
Morando, 340.
Moraschik, A., 181.
Morckel, 331.
Moreau, 29. 226. 227. 311. 330.
Moreau, fils, 27.
Moreau, E. T., 565.
Moreau, G. J., 28.
Moreau, P. F., 153.
Morel, 92.
Morel, M., 491.
Morellot, 606.
Morgan, 1. 72. 421.
Morgan, J. D., 168.
Morgagni, 311.
Morgagni, J. B., 96. 179. 184. 196. 400. 430. 527.
Morichini, 62.
Morigi, 366.
Morizio, J. S., 41.
Morley, J., 434.
Morrin, J., 568.
Morris, 496.
Morrison, J., 496.
Morton, 182. 376.
Morton, E., 525.
Morveau, L. G. de, 218 (1).
Moscati, 187. 226. 584.
Moscati, P., 83. 531.
Moseley, B., 278.
Mosnier, D., 585. 627.
Mosque, F., 99. 198. 444.
Most, 55. 168. 169.
Most, C. G. B., 147.
Most, G. F., 587. 604. 621.
Most, J. F., 389.
Most, L. B. G., 396.
Mothe, 106. 116. 328. 500.
Motherby, 99.
Mott, 12. 30. 229. 588.
Mott, V., 30. 32. 39. 40. 64. 108. 169. 307. 378. 379. 448.
Motta, L., 493.
de la Motte, 471.
Motte, W. M. de la, 95. 96. 157. 346.
Moublot, 26.
Moulin, E., 272.
Mouronval, J. F. J., 181. 431.
Mourque, C., 601.
Moutard, M., 158.
Moutenati, 259.
Muche, 447.
Muck, F., 372.
Mücke, 494.
Mühlendorf, J. G. H., 548.

Mühlenpfort, 262.
Mühlbach, N. T., 372. 455.
Mühlmann, F. W., 562.
Mühry, G. F., 519.
Müller, 46. 50. 61. 124. 127. 184. 192. 202. 220. 291. 311. 345. 387. 433.
Müller, A. A., 162.
Müller, C. G. C., 516.
Müller, F., 399. 625. 631.
Müller, H., 540. 542.
Müller, J., 54. 376.
Müller, J. B., 175. 255. 260. 365. 366.
Müller, J. C., 600.
Müller, J. E. M., 420.
Müller, J. P., 368.
Müller, J. V., 125. 176. 188. 479 (2). 482. 517.
Müller, J. V. jun., 236.
Müller, L., 375.
Müller, M. W., 397.
Müller, P. L., 15 (2). 149. 263. 558. 576.
Müller, V., 101. 235.
Müller, W. E. O., 4.
Müllner, 409.
Münch, 619.
Münch, B. F., 340.
Münch, J. C., 447. 510.
Münch, J. H., 340 (2).
Mürer, F. C., 382. 465.
Münzenthaler, A. J., 29.
Muhr, 441.
Muhr, A. E. W., 30.
Muhrbeck, 240. 265.
Mulder, G. J., 121.
Mulder, J., 112. 145.
Munier, 66. 225. 562.
Munier, J. C., 187.
Munko, G., 102.
Muntz, 298.
Murat, 159. 186.
Murat, J. M., 537.
Murc, C. H., 536.
Muret, 557.
Murphy, R., 498.
Murray, 33. 35. 91. 245. 270. 391 (2). 474. 552.
Murray, A., 80. 147 (2). 184. 268. 289. 298. 441. 462. 464. 473. 476. 509. 528.
Murray, J., 540.
Murray, J. A., 1. 43. 93. 94. 226 (2). 235. 236. 298. 304. 378 (2). 379. 421. 422. 441. 500. 512. 552. 563.
Murray, J. W. B., 413.
Murry, 311.
Murry, B., 503.
Mursinna, 26 (2). 31. 36 (4). 65. 76. 183. 189. 250 (4). 289.
Mursinna, C. L., 4. 6. 26. 68. 80. 81 (3). 85. 88. 98. 100. 102. 104. 152. 173. 197. 203. 250. 253. 254. 256. 257. 281. 300. 302 (2). 313. 314. 316. 324. 357. 416 (2). 427. 428. 433. 439. 444 (2). 446. 495 (2). 497. 503. 510. 549. 563. 567 (2). 568. 574 (2). 580. 599.
Muter, R., 88. 319. 418.
Muzel, 74. 79.
Mylius, 602.
Mynors, R., 25. 503 (2).
Nachtigall, 458.
Nadherny, J., 130. 561.
Nägele, 175. 200.
Nägele, C. F., 57. 114. 290.
Nägele, F, C., 38. 227. 250. 275. 396. 440.
Nahuys, A. N., 311.
Nannoni, 23.
Nannoni, A., 3. 6. 84. 94. 95. 187. 311. 356. 403. 562.
Nannoni, L., 99. 268. 563.
Nasse, F., 54. 398.
Nauche, 73. 291. 374. 450.
Nauheimer, 573.
Naumann, 116.
Naumann, C. G., 524.
Naumann, M., 399. 400 (2).
Naumburg, J. S., 155.
Nauta, 158.
Navier, 1. 43. 621.
Navier, P. T., 386. 535.
Neale, G., 238.
Neale, T., 470.
Nease, 44.
Nebel, 312. 547 (2).
Nebel, C. L. W., 81.
Nebel, C. W., 105.
Nebel, E. L, W., 180.
Nedel, F. W., 199. 427.
Nees v. Esenbeck, 177.
Neifeld, E. J., 240.
Nelson, T., 571.
Nessi, J,, 100. 101. 268. 464.
Neu, 475.
Neubauer, 256. 258.
Neubauer, J. E., 248. 254.
Neubert, F. H., 414.
Neuendorf, C. F. A., 441.
Neuffer, P. J., 345.
Neuhall, 432.
Neuhof, 349. 447.
Neuhoff, T. B., 518.
Neuländer, F. L., 163.
Neumair, G. A. F., 354.
Neumann, 15. 142. 263. 489.
Neumann, C. F., 375. 376.
Neumann, C. G., 224. 226. 396. 511. 533.
Neumann, H. S., 234.

Neumann, K. G., 492.
Neumann, K. J., 605.
Neumark, J., 353.
Neunzig, J., 55.
Neuss, J. H. G., 390.
Neustadt, L., 3.
Neustädter, M., 8.
Neustädter, N., 9.
Neuwill, J., 234.
Newby, J. W., 569.
Newnham, 410.
Newton, T., 475.
Neydeck, 512.
Neydeck, J. J. L., 275.
Neygenfind, F. W., 207.
Nicander, 536.
Nicholl, 36. 499.
Nicholl, W., 15.
Nicholson, A. J., 468.
Nick, G. H., 533. 534.
Nicksius, 508.
Nicod, 70. 197.
Nicod, P, L. A., 109.
Nicolai, 213. 337. 349.
Nicolai, A. G., 434. 508.
Nicolai, E., 172.
Nicolai, E. A., 2. 51. 60. 68. 75. 85. 154. 226. 298. 352. 368. 380. 395. 421. 431. 560 (2). 591. 605.
Nicolas, 97. 562. 603.
Nicole, 472.
Nicolides, 421.
Nicoll, S. W., 597.
Nicoti, C., 303.
Niederhuber, J., 125. 126.
Niel, jun., 221.
Niemand, J., 579.
Niemann, 192. 544.
Niemann, A., 600.
Niemann, J., 172.
Niemann, J. F., 107. 128. 135. 136.
Niemeczky, D. M., 486.
Niemeyer, 461.
Nies, H. A., 171.
Niesar, F. E., 372.
Niesner, H. A. T., 193.
Nietsch, K. F., 398.
Nietzky, 65. 545.
Nikolai, C. F., 610.
Nisbett, W., 435. 479. 480.
Nissen, W. A., 405.
Nitsch, A., 557.
Nitsche, A., 555.
Noack, C. A., 337.
Noble, 41.
Noblet, 609.
Noel, 416. 427.
Nöldeken, G. J. F., 106.
Noethig, 316. 387.
Noettinger, 52.
Noil, J. G., 490 (2),
Nolde, A. F., 4. 518. 519.
Nollan, E. W., 414.
Nonne, 162.
Nonner, E. G., 107.
Nootnagel, 262.
Nootnagel, D., 19.
Norcom, J., 498.
Nordhof, 454.
Nordmann, 298.
Noreau, 29.
Norford, W., 65.
Normann, 307.
Normann, J., 235. 470.
Norris, 580.
North, 496.
North, E., 317.
Northof, F. E., 431.
Nose, C. W., 179. 476. 516.
Nottbeck, 495.
Nottmann, 439.
Noverre, G. F., 39.
Nowack, 517.
Nuck, 150. 291.
Nudow, 369.
Nückel, 259.
Nürnberger, 560.
Nürnberger, C. F., 241.
Nugent, C., 275. 276.
Nulleson, 582.
Numan, A., 524.
Nunn, 94. 200. 551.
Nusbaumer, 216.
Nusche, J., 210.
Nushard, F. W., 112. 146. 181. 335.
Nysten, 88.
Oberreich, C. F., 396.
Oberstadt, T. H. M., 361.
Oberteuffer, 14. 291.
Odhelius, 85 (2). 139. 368. 556.
Odhelius, J. L., 417. 444 (2). 475.
Odier, 535. 556.
L'Odier, 271 (2).
Odoardo, J., 628.
Oechy, J., 567.
Oechy, J. A., 126.
Oeder, J. G., 530.
Oegg, J., 594.
Oehme, 34. 244. 254. 270. 288. 290. 301. 422.
Oehme, C. J., 174 (2).
Oehme, F. T., 67. 188. 312.
Oehme, J. A., 138. 139 (2).
Oehme, J. B. G., 18.
Oelsner, G., 229.
Oersted, 122.
Oesterlen, 59. 439.
Oesterlein, J. F., 162. 205. 289. 316.
Oesterreicher, J. H., 534.
Oetinger, 423.
Oettinger, 161.
Oettinger, F. C., 415.

Oettinger, H., 625.
Oetzmann, J. T., 194.
Ofterdinger, G. L., 553.
Ogle, W., 509.
Oheyne, J., 273.
Ohm, G. S., 169. 604.
Okely, 271.
Oken, 260.
Olberg, F., 514.
Olbers, 342. 345. 369.
Olbers, J. A., 44.
Olivani, N., 101.
Olivas, 122.
d'Olivet, Fare, 465.
Olivier, 74. 543.
Olivier, A. F., 228.
Olivier, C. B., 247.
Olivier, C. P., 232. 258.
Olivieri, 33
Ollenroth, 14. 158. 188. 250 (2). 253. 269. 314. 328. 407. 574.
Ollenroth, C. F., 140. 173. 302. 546. 574. 580.
Ollivier, 330.
Ollivier, G. P., 425.
Olnhausen, C. A. de, 2.
Oloff, E., 557.
Oltendorf, 269.
Omeyer, 593.
Omodei, A., 121. 307.
Omodei, H., 108. 253. 364. 365.
Onderdonk, H. U., 314.
Onlyd, C. J., 121.
Ontyd, C. G., 483.
Onsenoord, van, 375.
Onsenoort, A. G. van, 89. 358.
Oppenheim, F. W., 275. 492. 608.
Oppermann, 171.
Oppert, 319. 497.
Oppert, C. G. T., 492. 589.
Oraeus, G., 8.
Orell, L., 480.
Orfila, 110. 118. 131. 135. 154. 539. 569. 596. 598 (2).
Orfila, D. H. H.: 597.
Orfila, M. P., 54. 132. 136. 342. 460. 538. 629.
Organ, L., 410.
Orioli, 604.
Oriow, 401.
Orphal, W. C., 537.
Ortel, C. G., 295.
Osann, 102. 345.
Osann, E., 33. 46. 219.
Osbeck, 485. 493.
Osbeck, C. G., 485. 486.
Osborn, W., 468.
Osiander, E. B., 128.
Osiander, F. B., 4. 290. 292. 438. 453. 517. 556.
Osiander, J. B., 128.
Osiander, J. F., 410. 618.
Osthoff, 604.
Osthoff, H. C., 4.
Osthoff, H. C. A., 105. 227. 549. 604.
Oswald, 606.
Ott, 594.
Ott, F. A., 621.
Ottensee, 391.
Otth, C. A., 630.
Ottmer, J. H. G., 303.
Ottner, L., 304.
Otto, 47. 184. 489. 524.
Otto, A. W., 441.
Otto, C., 490.
Otto, J. C. F., 202.
Otto, J. G., 102.
d'Outrepont, J., 518.
Ouvrard, 213. 307.
Ouvrard, J. P., 595. 597.
Ove, T., 61.
de Overcamp, 43.
Overend, H., 280.
de Overkamp, 461. 552.
Overkamp, C. W., 86. 369.
Ozanam, 539.
Ozanan, 385.
Pacing, 593.
Pagenstecher, A., 110.
Pagieu, 23.
Pagliarucci, 61.
Paillard, 492. 544. 583.
Paillard, A., 595.
Pajon, P. A. de, 579.
Palazzi, F., 57. 591.
Paldamus, 352.
Paletta, 73.
Paletta, A., 36.
Paletta, B., 153.
Paletta, G. B., 293 (2).
Paletta, J. B., 57. 81. 103.
Palfyn, J., 261.
Pallas, 266. 392. 539 (2).
Pallas, A. F., 95. 193 310. 346.
Pallas, S., 75. 95. 97. 202. 503.
Palletta, 147. 222. 414. 454.
Palletta, J. B., 14. 78. 178. 188. 221. 277. 416. 424. 441. 448.
Palliard, 594.
Pallucci, 61. 65.
Pallucci, N. J., 83 (3). 84. 187. 189 (2). 195. 196. 310 (4). 383. 403.
Palm, 28. 31. 171. 253. 625.
Palm, P. S., 560.
Palmer, J. H., 59.
Palmer, S., 119.
Pamard, P. F., 604.
Panizza, B., 89. 222. 223 (2).
Paoli, L., 366.
Papen, C. H., 257.
Paping, 483.

Pappendorp, A. v., 289 (2).
Papius, 458. 461.
Paraseowiz, 552.
Parchappe, 589.
Parea, H., 101.
Parent, 273.
Parent-Duchatel, 398.
Parfait-Landrau, 621.
Pariset, 374.
Park, 29. 35.
Park, H., 25 (2). 153 (3).
Parker, 238.
Parker, H., 23.
Parkinie, 373.
Parkinson, J., 279. 496.
Parkinson, J. U. R., 272.
Parlet, 537.
Paroisse, J. B., 105. 390.
Parovera, J., 335.
Parrot, 582.
Parry, 39. 240. 276.
Parry, C. A., 397.
Parry, C. H., 279. 397. 398.
Parson, U., 169.
Pascal, 92. 547. 548.
Pascalis, F., 281. 525.
Paschen, J. A., 15. 200.
Pasch, J. G., 191. 350.
Passeri, F., 202.
Pasta, 479. 480.
Pasta, G., 477.
Paterson, 226.
Patrix, E. G., 73.
Pattison, 40. 316.
Paul, 33. 557.
Paulet, J. J., 512.
Pauli, 423.
Pauli, A., 3. 15.
Pauli, D. F., 560.
Pauli, D. J., 123.
Pauli, F., 564.
Paulmier, 552.
Paulsen, 75.
Paur, 478.
Pathiot, 562.
Patissier, 496.
Patuna, B., 494.
Payen, C. G., 20.
Payre, B. L., 209.
Payva, 572.
Pazelle, J. R., 184.
Penyrka, 476.
Peack, 371.
Peake, J., 480.
Pearson, 2. 6. 21. 236. 296. 422. 485. 557.
Pearson, G., 38. 515. 516.
Pearson, J., 4. 15. 67. 100. 188. 190. 226. 391. 486. 570.
Pearson, M., 62.
Pearson, R., 277.
Pech, 184.
Pechier, 538.
Pecot, 307. 475.
Pecot, A., 40.
Peipers, 70.
Pellerin, J. de, 469.
Pelletan, 17. 27. 37. 58. 173. 238.
Pelletan fils, 16. 17.
Pelletan, P. J., 105.
Pelletier, M. A., 325.
Pelletier, A. de, 436.
Pellier, 84. 164. 476. 497.
Pellier de Quengsy, 33. 85.
Pelzer, J. H., 15.
Penada, 580.
Penada, J., 365. 387.
Penchienati, 35.
Penneck, H., 329.
Pennock, C. W., 570.
Pennock, G. U., 631.
Penrose, 43.
Penrose, F., 603.
Pensa, G., 627.
Pentzin, 628.
Pepin, 565.
Percellet, 75.
Percivall, 271. 556. 603.
Percival, T., 545. 557.
Percy, 58. 91 (2). 92. 140. 141. 194. 201. 242. 243. 301. 305. 319. 322. 425. 426.
Percy, C., 65.
Percy, M., 89.
Percy, P. F., 33. 566 (2). 568.
Perenotti, 480.
Peret, J. J., 296.
Perguson, 549.
Perkins, B., 603.
Perkins, W. L., 44.
Perret, 35. 149. 531.
Perrin, N., 187.
Perry, 235. 478. 482.
Person, 281.
Peryn, C. van, 184.
Pertsch, 545.
Peschier, 456.
Petelin, 167.
Peters, 12. 165.
Peters, C. jun., 432.
Peterson, 249. 298.
Petersen, C. H., 501.
Pethiot, 546.
Petiot, H., 545.
Petit, 22. 34. 89. 450.
Petit, A., 2. 79 (2). 123. 245. 450.
Petit, J. L., 34. 75. 80. 97. 172. 184. 188. 193. 196. 198. 201. 240. 244. 266. 345. 346. 356. 394. 504. 506. 573.
Petit, L., 35. 288. 453.
Petit, P., 261.

Petitbeau, 183.
Petitpierre, G., 377.
Petit-Radel, 406.
Petz, J. J., 236.
Petri, 421.
Petrini, J., 153.
Petrovich, J. G., 373.
Petrus, C., 68.
Petzold, 527.
de la Peyre, 475.
Peyrilhe, 474. 487.
Peyrilhe, B., 67 (3). 475. 479.
Peyron, 17.
Peyronie, 253.
la Peyronie, 80.
Peyronie, F. de la, 187.
Peyroux, 388. 471.
Pezerat, P., 329.
Pezold, 24.
Pezzoni, A., 10.
Pfaff, 148. 604.
Pfaff, A. W., 604.
Pfaff, C. H., 51. 166. 335. 396.
Pfaff, W., 167. 350.
Pfefferkorn, 247.
Pfeifer, C., 112.
Pfeifer, J. H., 287.
Pfeiffers, 36.
Pfingsten, 380.
Pfingsten, G. W., 465.
Pfingsten, W., 167. 464.
Pflug, 23. 230. 292.
Philipine, 296.
Phillipps, 497.
Physic, 203.
Physick, P. S., 50. 187.
Pia, 458.
Pibrac, E. B., 422 578.
Pichorel, 344.
Pickel, J. H., 297.
Piderit, P. J., 76. 94. 599 (2).
Piderit, J. C. H., 174.
Piedagnel, 136. 413.
Pienitz, 610.
Piepenbring, G. H., 333.
Pieper, P. A., 525.
Pierer, 231.
Pierer, J. F., 114. 115. 426. 596.
Pieropano, A., 215.
Piet, 467.
Pietsch, 409.
Pietsch, J. G., 457. 552 (2).
Pigeon, L. F., 533.
Pigrai, P., 105.
Pilger, 516.
Pilger, F., 81. 166.
Pilger, H. H. F., 516.
Pinckham, 280.
Pinckard, G., 278. 281.
Piorry, P. A., 163. 602.
Pipelet, 150. 244. 255. 258. 259.
Pitcairn, J., 174.
Pitschaft, 51. 55.
Pitschaft, J. A., 83. 114. 629.
Pitschel, 271.
Pitschel, F. L., 327.
Pivots, G. F., 165.
Plaats, V. van der, 27. 239. 572.
Placentinus, J., 530.
Placket, P. C., 568.
Plaicher, A., 185.
Planck, J. C., 378 (2).
Planta, J. M., 515.
Plater, J., 594.
Platner, 3. 199.
Platner, E., 2. 24. 125. 126. 131. 133. 421. 531.
Platner, J. E., 35. 96. 566.
Platner, J. Z., 94. 99. 466. 560. 577.
Platner, Z., 34. 160. 301. 305. 312. 377. 444. 463.
Plato, K. G., 540.
Platt, 240.
Pleindoux, E., 489.
Pleisch'l, A. M., 12. 397.
Pleishl, F. C., 64.
Plenck, J. J., 35. 97 (3). 102. 103 (2). 110. 180. 189. 207. 286. 334. 351. 369 (2). 401. 473. 476 (2). 477. 494 (3). 501. 505. 506 (2). 536. 537. 566.
Plenck, J. J. de, 124. 333 (5).
Plisson, 50. 351.
Plisson, F. E., 55. 492.
Plomsoll, J. H., 587.
Ploucquet, 137. 157. 235. 298.
Ploucquet, G. G., 560.
Ploucquet, G. H., 102.
Ploucquet, J. G., 558.
Ploucquet, W., 226.
Ploucquet, W. G., 6. 19. 26. 56 (2). 102. 123. 124. 137. 245. 255. 314. 352. 429. 459.
Plumbe, S., 181. 182. 501.
Poch, E. A., 260. 378.
Pochhammer, G. F., 219.
Pockel, 223.
Pörrch, G. A., 186.
Poget, 24.
Pogliaghi, S., 491.
Pogliati, C., 7.
Pohl, 65. 67. 157. 161. 292. 509. 546. 573.
Pohl, C. E., 381. 459. 465.
Pohl, G. F., 169 (2). 604.
Pohl, J. C., 428.
Pohl, J. E., 528.
Pohlius, 270 (2).
Pointe, H. J., 225.
Poisonnier, 66.
Poisonier, B., 183.
Poitevin, 171.
Polgari, 338.

Poliget, 232.
Polinière, 144.
Poller, G. T., 416.
Polyniere, A. P. J., 534.
Pommer, C. F. v., 92. 343.
Poncelet, 566. 580.
Poncet, P. J., 49.
Pons, 70.
Ponsart, 552.
Poppe, J. H. M., 54. 460 (3).
Porta, C., 538.
Portal, 464.
Portal, A., 32. 53 (2). 79. 96 (2). 102. 230 (2). 276 (2). 324. 339. 400. 424 (2). 459. 461 (2). 516.
Portal, H., 277.
Portal, P., 39.
Portenschlag, L. J. Edl. v., 271.
Porter, W. H., 48.
Porterfield, W., 83.
des Ports, 565.
Posch, 215.
Posch, J. J., 514.
Posewitz, 602.
Posewitz, J. F. S., 50. 56. 103.
Post, W., 38.
Postiglione, P., 454.
Pott, P., 25 (3). 35. 67. 72. 78. 80. 85. 86. 97. 98. 193 (2). 195. 196 (2). 202 (3). 210 (2). 225. 228. 238. 244. 245. 254. 258. 261. 267 (2). 268. 324 (2). 346. 379. 404 (2). 428. 562. 572 (2). 573 (2).
Pott, J. H. P., 97. 100. 503.
Potthoff, H. G., 442.
Pouilroux, J., 112.
Poulinière, P. la, 456.
Poupart, 262 (2).
Pous, B., 224.
Pousse, 65. 148.
Pouteau, 91. 311.
Pouteau, C., 12. 35. 58. 67. 80. 91. 95. 99. 173. 196 (2). 225. 238. 266. 275. 305. 311. 338. 415. 424.
Powell, 340.
Powell-Blackett, 449.
Powell, W. B., 631.
Power, G., 363.
Poyel, 89.
Pozzi, G., 129.
Praël, 211. 216.
Praetorius, D., 577.
Pramann, A., 623.
Prandt, 544.
Pravax, C. G., 233.
Prebart, 442.
Prebart, F. L., 442.
Prediger, 196.
Preiss, 207.
Preiss, B., 104. 251.
Preiss, L., 70.
Prescot, O., 227.
Presle, 138.
Presle, le Begue de, 389.
Pressavin, 473. 474.
Prestwich, 535.
Preusinger, 572.
Preuss, J. D. E., 144.
Preval, de, 310.
Preval, C. T. G. G. de, 310.
Previnaire, P. J. B., 53.
Previtati, G., 281.
Prevost, 307. 318. 571.
Price, J., 168.
Prieger, 186. 282. 389.
Priestley, 165.
Primelius, P. J., 574.
Pring, D., 49. 289.
Pringle, 470.
Pringle, J., 1. 138 (2). 598.
Prinz, 337.
Prion, 92.
Prisbone, J., 474.
Procope, M., 579.
Prosser, T., 453.
Prout, W., 63 (2). 318. 452.
Prunelle, 129.
Prunet, J. G. F., 571.
Pruys, C., 121.
Pucciardi, C., 519.
Puchelt, F. A. B., 401. 533. 589.
Puchelt, J. A. B., 114. 528.
Pühn, J. G., 535 (2).
Puel, J. A. Aimé, 626.
Puffendorff, F. L. v., 514.
Pui, M. S. de, 593.
Pujal, 387.
Puihn, J. G., 537.
Pujol, A., 411 (2).
Pujol, H., 494.
Pulvermacher, 359.
Pupke, H. L., 402.
Puquet, 331.
Purkinje, J., 376.
Purmann, 327 (2).
Pyl, J. T., 124 (2). 127. 207.
Puzos, N., 5.
Quadri, 373. 419. 455. 456. 505.
Quadri, G. B., 164. 175.
Quadrio, G., 65.
Quarin, 125.
Quarin, J., 395. 557.
Quaterly, 247.
Quavrier, 146.
Quelmalz, 148. 165. 249. 379.
Quellmalz, S. T., 610.
Quengsy, P. de, 183. 196. 369 (2). 385. 417.
Quentin, A. F., 248.
Querenet, 470.
Quesnay, 224. 225. 530. 546.

Quesnay, F., 1. 95. 172. 174. 301. 368. 579.
Quesnay, G., 2 (2). 421 (4).
Quin, 271.
Quin, K. W., 271.
Quiret, 430.
Quittenbaum, J. F., 436.
Raab, W., 337.
Rabe, C. J. F., 274.
Rabe, P. F. H. C., 545.
Raben, J., 489. 559.
Rademacher, 411.
Rademacher, J. G. W., 167.
Radius, 116. 366.
Radius, J., 232. 362. 376 (2) 620.
Rafe, 166.
Rahlff, G., 406.
Rahn, J. H., 67. 147. 226. 339. 387. 411. 512.
Raht, 123.
Raimann, 550.
Raimann, J. N., 228. 397. 413. 422.
Raimonde, 339.
Rainer, J. B., 71.
Raing, A., 589.
Raisin, 470.
Raisin, F., 402.
Ralff, G., 407.
Rallingall, G., 595.
Rambach, J. J., 395.
Rameux, P. J. F. de, 68.
Rumdohr, 253.
Ramm, v., 299.
Ramsay, 340.
Ramsay, A., 322.
Ramsden, 37. 82.
Ramsden, T., 268.
Ranby, J., 566.
Randain, A., 508.
Randolph, C., 288. 499.
Ranque, 501. 542. 590.
Ranque, M., 629.
Rapou, T., 219.
Rapp, 64. 462.
Rast, 512.
Rathier, 207.
Ratier, 493 (2).
Ratier, F., 145.
Ratier, F. S., 146.
Ratier, M. F., 89. 334.
Rathlaw, J. P., 83.
Rathlow, P., 417.
Rau, 246. 257.
Rau, G. H., 251.
Rau, G. M. W. L., 242.
Rau, J. D. L., 303.
Rau, W., 444. 445.
Rauch, 381.
Rauch, J. F. L., 617.
Raugthon, M., 615.
Raulin, 470. 478.
Rauschert, J., 75.
Ravaton, H., 23. 79. 96. 97. 138. 171. 201. 327. 562. 565. 566 (2). 578. 580.
Rave, A., 154. 443.
Raven, 194. 309. 631.
Rayer, P., 182 (2).
Raymund, 179. 471.
Raymund, D., 201.
Raymund, F., 170. 473.
Raynal, 234. 472.
Read, 541.
Read, J., 148 (2). 441. 540.
Reade, J., 197.
Rebenscheid, 238.
Rebentisch, 173.
Rebsamen, 124.
Recamier, 71 (2). 74. 343.
Recce, B., 607.
Rech, 118.
Rechberger, A. J., 514.
Reck, 492.
Reck, J. C., 374.
Reddelin, J. C. L., 177. 293.
Redende, D. B. X., 550.
Redi, B., 179.
Redlich, 227. 458.
Rees, 35. 91. 531. 573.
Reese, 3.
Reghellini, J., 84.
Regin, 595.
Regnand, 587.
Regnard, 540.
Regnare, L., 77. 353.
Regnaud, 208.
Regnaudet, 294.
Regnault, 92. 272.
Regnault, E., 597.
Regnoli, 31.
Rehbein, W., 28.
Rehmann, 122. 280. 342. 476.
Rehmann, J., 339.
Reich, 575.
Reich, C. G., 626.
Reich, G. C., 236. 278. 515.
Reich, K. G., 466.
Reiche, 206.
Reiche, F., 602. 613.
Reichel, 61. 192.
Reichel, J. D., 66.
Reichel, G. C., 202.
Reichenbach, J. F., 84. 417.
Reid, 363.
Reid, A., 298. 415.
Reid, R., 280. 496.
Reide, T. D., 141. 599.
Reidellet, 9.
Reiffstegh, 541.
Reil, 300.
Reil, J. C., 104. 332. 349. 370. 389. 395. 520. 553. 570.

Reimann, 498.
Reimarus, 150. 219. 266.
Reiner, 300.
Reiner, F. X., 300.
Reinhardt, 182.
Reinhard, C. T., 605.
Reinhardt, C. T. E., 240. 562.
Reinhard, F., 354. 384. 555.
Reinhold, J. C. L., 167.
Reinlein, J. v., 104.
Reinwardt, C. G. C., 121.
Reiplen, 347.
Reischel, 324.
Reiseisen, 535.
Reiser, J. C., 530.
Reisich, J. M., 154.
Reisinger, 301. 480.
Reisinger, F., 49. 107. 113. 195. 198. 199. 372 (2). 376. 420. 422. 433. 495.
Reitemeier, 179.
Relph, J., 93.
Remer, 263. 322.
Remer, W., 127. 537.
Remer, W. H. G., 126. 128.
Benard, 17. 23. 130. 453.
Renard, C. A., 238.
Renard, J. C., 56. 94. 218. 227. 236.
René, Caillot, 36.
Rengger, 433.
Renner, 176. 279. 342.
Rennie, A., 270.
Renny, G., 146. 477.
Renon, 612.
Renton, 222.
Renwick, W., 599.
Renzy, G. W. de, 29.
Rettich, F. X., 349.
Retz, 117. 180. 467. 535.
Reuling, 546.
Reusch, 304.
Reusch, F. H., 275.
Reuscher, 22.
Reuss, 51 (2).
Reuss, J. F., 9. 10. 178.
Réuss, J. J., 181. 520.
Reuss, P., 104.
Reusinger, F., 88. 419.
Reuter, G., 399.
Reveille, 186.
Réveillé-Parise, 539.
Reveillé-Pariset, J. H., 345. 372. 375.
Reveillon, 340. 608.
M'Revin, 169. 448.
Revolat, B., 141.
Rewley, W., 474.
Rey, 509.
Reybard de Coisial, J. F., 50.
Reybard, J. F., 50.
Reybard, L. F., 583.
Reyland, 125.
Reyland, B. J., 180. 395. 515.
Reynde J., 230.
Reynolds, 62.
Reyss, 544.
Rezier, 35.
Rhan, J. H., 594.
Rhazes, 8.
Rheineck, 5. 15. 20. 195. 315. 316. 568.
Rheineck, J., 12. 223. 258.
Rheinecke, J., 567.
Rhen, J. G., 212.
Rhode, 439. 478.
Riadore, J. E., 588.
Ribbe, J. C., 281. 282.
Riberi, 228. 317.
Riberi, A., 70. 178.
Ribes, 206. 232.
Ribes, F., 38. 241. 413. 570.
Ribes, T., 195.
Ribke, 254.
Ribke, C. H., 260
Ribolso Del Facca, 614.
Ricardi, 331. 593.
Ricci, 619.
Ricci, G, 121.
Richard, 203.
Richard, des Brus, L. F. R. H., 491.
Richard, A., 336.
Richard, J. B., 512.
Riche, P. N., 75.
Richerand, 183. 239. 407. 528.
Richerand, A., 11. 13. 33 (2). 34. 37. 39. 69. 70. 72. 76. 82. 105. 107. 108. 110. 112. 113. 171. 173 (2). 174. 177. 185. 189. 194. 199 (2). 203 (2). 206. 208. 209. 215. 221. 228. 258. 289. 305. 306. 314. 328. 348. 358 (2). 374. 385. 408. 416. 418. 425. 426. 436. 439. 444. 465. 466. 528. 529. 532. 549. 550. 553. 557. 575. 609.
Richerand, C., 358.
Richerz, 244.
Richmond, 377. 413.
Richmond, G., 367. 376.
Richond, 491. 615.
Richter, 19. 65. 76. 125. 153. 175. 190. 195. 198. 199. 214. 258. 267. 285. 287. 302. 347. 348. 395. 445. 461. 493. 500.
Richter, A. G., 2. 4 (2). 6. 7. 11 (2). 12. 19. 21. 22. 24. 26. 27. 34. 35. 44. 48. 58 (4). 67 (3). 68. 81. 84 (3). 85. 86. 96 (2). 98. 102. 142. 147. 152. 157 (2). 164 (2). 175. 177. 179 (2). 183. 185. 187. 194. 196 (3). 220. 241 (2). 242. 243. 245 (2). 249 (2). 261. 269. 271. 285. 290 (3). 301. 305. 327. 332 (2). 349 (2). 352. 355. 369. 377. 385 (2). 387. 404 (2). 407 (2). 409. 411. 412. 417. 422. 439. 444 (2). 446. 454. 459. 466 (2). 495. 528. 555. 559. 573. 580.

Richter, A. L., 205. 325. 349. 594.
Richter, C. C. A. L., 83.
Richter, C. F., 210. 395.
Richter, F., 23. 152. 242. 344 (²). 383. 392. 492.
Richter, G. A., 335.
Richter, G. G., 176.
Richter, G. G. C., 19. 170.
Richter, H. A., 99.
Richter, J., 284. 343.
Richter, J. F., 551.
Richter, J. G. C., 360.
Richter, W. M. v., 107. 112.
Richtsteig, M. B. C., 141.
Ricker, A., 395.
Rickmann, O., 345.
Ricord, 207. 209 (²).
Ricord-Madiana, J. B., 542.
Ried, 496.
Riederer, G. A., 239.
Rieg, 21. 51.
Rieg, F. A. J., 302.
Riegel, 100 (²).
Riegling, H. D., 610.
Riemann, J. F., 444.
Riemer, J. A., 599.
Riemer, Pet. de, 224. 610.
Riepenhausen, J. H., 138.
Ries, 490.
Rieus, 130.
Rigacci, M., 307.
Rigal, 349.
Rigby, 180.
Righellini, 164.
Rigolat, 622.
Rilke, W. F., 205.
Rima, T. G., 82.
Rincolini, E. C., 361.
Ringelmann, 347.
Ringelmann, C. F., 162. 352. 354 (²).
Ringelmann, C. J., 76. 77. 352.
Rinne, 7.
Rintel, L., 500.
Risler, 509.
Ristelhueber, 135. 306.
Ristelhueber, H. J., 38.
Ristelhueber, J., 131.
Ristelhueber, J. B., 142.
Ristelhueber, M. A., 132.
Ristelhueber, M. A. J., 129.
Ritgen, 415. 523.
Ritgen, E. A., 130.
Ritgen, F. A., 596.
Ritsch, 12. 244.
Ritter, 6. 59. 89. 294. 435. 568.
Ritter, G. H., 237. 488. 559.
Ritter, J. F. W., 103.
Ritter, J. W., 166. 167.
Ritter, R. H., 144.
Ritterich, F. P., 376 (²).
Rittler, A. G., 321.
Rittmeister, W., 282 (²).
Rive, G. di, 212.
Riviere, 353.
Rivoli, A., 91.
Rizzio, L., 303.
Robbe, 385.
Robbi, 381.
Robbi, H., 28. 112.
Robbi, J. H., 543.
Rober, 479.
Robert, 474. 582.
Robert, L. J. M., 69. 628.
Robert, W., 306.
Roberts, D., 435.
Robertson, H., 486.
Robertson, J. A., 362. 376.
Robertson, W., 475.
Robin, 6.
Robinet, 64. 322.
Robinson, 13. 521.
Robinson, N., 551.
Robiquet, 455. 540.
Roche, 498. 559.
Rochefort, de, 201.
Rochlitz, 7.
Rochlitz, J. F., 15.
Rodenbach, A., 591.
Roderich, 250.
Roderick, 403.
Rodet, J. B. C., 597.
Rodius, J., 425.
Rodmann, J., 69. 185.
Rodriguez, M., 144.
Roe, C., 514.
Röber, F. A., 487.
Roechling, 275. 346.
Röchling, J. R., 550.
Roederer, J. G., 72. 75. 338. 433 (²). 457. 461.
Roederer, S. G., 346.
Rölke, J., 545.
Römer, 212. 438. 544.
Römer, C. F., 93.
Römer, C. L., 333.
Römer, J. J., 68. 101. 479.
Roemhild, 34.
Rönne, M. C., 201.
Röschlaub, A., 396.
Roesler, 460.
Rösling, C. L., 169.
Röstel, 289. 495.
Roger, 91. 472 (³). 473.
Rogers, D. L., 504.
Rogors, L., 572.
Rogerson, 532.
Roggieri, C., 127.
Roguette, 248.
Rohde, M., 94.
Rohers, T. W., 507.
le Roi, P., 238.
Rolfs, W. D., 423.

Rollhack, 172.
Rollo, 226.
Rollo, J., 170. 434.
Roloff, 388. 537.
Rolph, T., 274.
Romagne, N., 2. 421.
Romershausen, E., 143. 218.
Roncalli, 535.
Rondinelli, J., 296.
Ronnefeld, C. H., 397.
Ronnow, 84.
Ronnow, C., 84.
Ronzet, F. T. L., 133.
Roohe, 501.
Roohe, L. C., 113.
Roonhuysen, H. van, 185.
Roos, A., 18.
Roose, 103. 278. 516.
Roose, T. G. A., 104. 125. 126 (²) 261. 408. 537.
Roque, B., 149.
Rosas, 366.
Rosas, A., 197. 620.
Roscius, J. J., 188.
Rose, 560.
Rose, Th., 487. 604.
Rosen, 50. 555.
Rosen v. Rosenstein, 8.
Rosenstein, N. Rosen von, 512.
Rosenberg, 519.
Rosenblad, 443. 500.
Rosenfeld, 10.
Rosenmeier, A. G., 141.
Rosenmerkel. J. F., 82. 249. 429.
Rosenmüller, J. C., 60. 104. 370.
Rosenstein, N. R., 375.
Rosenstein, W., 365.
Rosenthal, F., 108. 381.
Rosenthal, H. A., 85.
Roserus, P. F., 277.
Rosner, 423.
Ross, 539.
Rossi, 343.
Rossi, P., 534.
Rostan, 118. 337. 383.
Rostan, L., 274.
Rostan, M. L., 163 (²).
Roth, D. L. H., 434.
Roth, J. P., 95.
Roth, L. H., 70.
Rothard, 557.
Rothbarth, 405.
Rothe, C. F., 545.
Rothe, W., 452.
Roubieu, J., 247.
Rouch, 185.
Roucher, 600.
Le Rouge, 245.
Rouette, F., 45 (²).
Rougemont, J. C., 245. 277. 357. 544. 594.
Roulin, 457.
Rouly, 61.
Rouppe, L., 66. 555. 598.
Rousch, 372.
Rousseau, J. C., 242.
Rousseau, L. F. E., 355.
Rousseau, L. F. M., 162.
Roussel, F. A., 262.
Rouviere, A., 266.
Roux, 69. 78. 90. 117. 204 (²). 308. 373. 406. 472. 509. 511. 588.
Roux, le, 109. 117 (²). 276 (²). 277. 340. 404.
Roux, M., 445.
Roux, P., 26. 88. 105.
Roux, P. F., 28 (²).
Roux, P. J., 28. 38 (²). 76. 82. 107 (²). 195. 222. 306. 315. 357. 419 (²). 545 (²). 550.
Rouzet, F. J. L., 70. 448.
Rowley, W., 3 (²). 44. 66. 86. 236. 359. 368. 369. 370. 377. 505. 546. 552. 553. 557.
de Roy, 555.
Roy le, 165. 544.
Roy, A., le, 467.
Roy, C. H., 230. 623.
Royer-Collard, 45. 47.
Royer-Collard, H., 321 (³). 322.
Royers, 576.
Royers, L., 564.
Royston, W., 119. 262.
Rubini, 45.
Rublach, F. W., 288. 525.
Rudenbeck, 423.
Rudolph, 2. 481.
Rudolph, C. C. G., 348.
Rudolph, G. Z., 143.
Rudolph, J. P. J., 193.
Rudolphi, K. A., 87. 116.
Rudtorffer, 18.
Rudtorffer, F. X. v., 54. 81. 106. 108. 151. 250. 256. 297. 314.
Rübel, J. F., 95 (²).
Rübicki, 161.
Rüdig, F. O., 610.
Rüdiger, 314. 326.
Rüdiger, L., 459. 520.
Rüdorf, J. F. L., 362.
Rühl, v., 29.
Rühlenthal, W. T. A., 439.
Ruer, 181.
Rüssal, 558.
Rüttlinger, J. F., 128.
Rufin, 198.
Ruggieri, 550.
Ruggieri, C., 121. 236.
Ruhstrat, A. W. C., 220.
Ruiz, H., 94.
Ruland, 99.
Ruland, T. A., 127.

Rules, 459.
Rullier, 173.
Rumebe, E., 580.
Rumpel, 544.
Rumpelt, F., 606.
Runge, 80.
Runge, F., 538.
Runge, J. H., 11.
Runge, L. H., 10. 350.
Ruppe, 628 (²).
Ruppius, 498.
Rupprecht, 71.
Rush, 44. 548. 567.
Rush, B., 532.
Ruspini, B., 351.
Russel, 248. 348.
Russel, J., 220 (²). 347. 435.
Russel, P., 8 (²).
Russel, R., 434 (¹).
Rust, 266. 309. 392.
Rust, J. N., 14. 15. 82. 107. 143. 153. 177. 178. 265. 280. 324. 328 (²). 330. 332. 342. 365 (²). 426. 485. 487. 507 (²). 550. 553. 558. 568. 612.
Rust, N., 2. 4. 6. 29. 69. 111. 194. 389. 390. 394. 397. 399. 422. 428. 550. 561. 578.
Rustel, 81 (²).
Ruth, 275. 439. 440.
Rutter, 484.
Ruy, 322.
Ruysch, C. C., 171.
Ryau, F., 362.
Rychner, J. J., 344.
Rydbäk, 475.
Rymer, J., 434. 551. 556.
Rynders, G. J., 121.
Saalmann, 44. 176.
Sabatier, 25. 26. 30. 31. 73. 84. 90. 103. 195 (²). 199. 200. 212. 229. 249. 268. 314. 316. 357 (²). 410. 417. 438. 495. 597. 506. 563. 580.
Sabatier, J. B., 34.
Sabatier, R. B., 36. 81. 92. 157. 185. 190. 197. 241. 245. 267. 358 (²). 385. 387. 416. 444. 529.
Sabler, G. T., 154.
Sacco, L., 516. 520.
Sachs, 205.
Sachs, A., 22. 51. 201. 336. 376.
Sachs, J. W., 524.
Sachs, L. G., 554.
Sachse, 116. 182. 414. 602.
Sachse, J. D. W., 45. 264. 500. 518.
Sachse, W., 47. 51. 114. 162. 274. 590.
Sachtleben, D. W., 340.
Sacombe, J. F., 438 (⁴).
Saeve, 169.
Saffroy, H., 474.
Sagar, 50.
Sage, 461.
Sahmen, G. F. L., 576.
Saillant, 443.
Sainte-Marie, E., 133. 487. 598.
Sainte-Marie, S., 489.
Saissy, J. A., 383. 621. 622.
Saissy, J. B., 382.
Salchow, U. C., 24. 61. 192.
Saldana, A. del V. 184.
Saliceto, W. v., 91.
Sallaba, M. v., 236. 532.
Salles, M. C., 522.
Sallin, 473. 535.
Sallneuve, 174.
Salmade, 516.
Salmade, M. A., 424. 435.
Salmon, F., 449.
Salmuth, J. C. H., 2. 421.
Salomon, 23. 41. 223. 264. 366. 376. 468.
Salomon, G., 121.
Salomons, A., 174.
Salf, C., 538.
Salzburger, 15. 16.
Salzmann, G. G., 389.
Salzmann, J., 211.
Samailowitz, 586.
Sambstag, 154.
Samel, J. C. C., 60.
Sammandtag, 486.
Samoilowitz, 8. 467.
Samwell, D., 478.
Sanchez, A. N., 475. 476. 478.
Sanchez, A. R., 55. 57. 469. 479.
Sand, 174.
Sander, 151. 384.
Sander, C. A. L., 121.
Sander, G. C., 251.
Sander, G. C. H., 116.
Sander, L. G. C. H., 248.
Sanders A. van der Boon Mesch, 462.
Sandifort, 221. 324.
Sandifort, E., 33 (²). 37. 221 (²). 245. 254. 261 (²). 404.
Sandifort, G., 609.
Sangey, R. du, 472.
Sangiorgio, P., 125.
Sannazaro, M. M. di, 141.
Sannie, 580.
Sanson, L. J., 113. 315.
Sanson, 174. 200. 314. 317. 321. 322.
Santerelli, G. J., 86.
Saphrani, 148.
Sarcone, M., 513. 514.
Sardy, 25.
Sarfass, E. W., 487.
Sarlandiere, 17. 18. 92. 145. 264.
Sarlandiere, Ch., 169.
Sarmiento, 479.
Sarrau, 224.
Sartorius, 155.

Sartorius, C. F., 233. 425.
Sartorius, G. v., 542.
Sartorius, J. v., 541.
Sarvey, T. A., 285.
Sassard, T., 479.
Sasse, 400.
Sasse, J. F., 161.
Satchell, 289.
Sattig, J. C., 159.
Sattig, S. G., 370.
Saucerotte, 427. 481.
Saude van der, 500.
Sauernheimer, 81.
Saulsoyk, N. du, 471.
Saunder, 20. 93. 256.
Saunders, 175. 361.
Saunders, J., 465.
Saunders, J. C., 88. 300. 371. 380. 465.
Saunders, W., 222, 429.
Sauré, H. L., 34.
Sauter, J. N., 73. 204. 212. 216. 278, 328. 352. 406. 411. 412. 497.
Sauter, S. N., 278.
Sauvages, 21. 84. 226.
de Sauvages, 165. 275. 506.
Sauvages, F. B. de, 276.
Savagna, F., 77.
Saviard, 99. 379. 409.
Saviard, B., 35. 245. 387.
Savigny, 18. 150. 194. 291.
Savigny, J. H., 297. 440.
Savonko, 366.
Sawinkoff, 41.
Sawrey, S., 484.
Saxtorph, 410.
Saxtorph, M., 271.
Scandicur, 485.
Scarpa, 40. 419.
Scarpa, A., 19. 21. 36. 37 (2). 39. 49 (2). 65. 70. 71. 73. 87 (3). 113. 116. 155. 164 (2). 175. 185. 197. 200 (2). 222. 239. 243. 246(2). 247(2). 251. 255. 257. 258. 259 (4). 260. 261. 269. 270. 305 (2). 306 (2). 307 (2). 315 (2). 318. 319 (2). 320. 321 (2). 332. 347. 361. 370(2). 371. 372. 373. 380(2). 385. 387. 388. 400. 417. 429. 433. 443. 464 (2). 555. 582 (2). 591. 595. 624.
Scattingna, V., 487.
Scavini, J. M., 397.
Schaak, sen., 62. 446.
Schaarschmidt, A., 75. 473.
Schaarschmidt, S., 138. 469. 472. 562. 582.
Schabe, E. G., 197.
Schacht, O., 270.
Schack, 26. 250. 326 (2). 431. 501. 506.
Schade, 61.
Schäfer, 101. 413.
Schäffer, 44. 612.
Schäffer, J. C., 276. 350. 562. 619.
Schäffer, J. C. G., 435. 460. 501.
Schäffer, J. G., 84. 148. 165.
Schäffer, J. U. G., 517. 518 (2).
Schäufelen, W. F., 135.
Schaffner, L. F., 538.
Schaffroth, J. A. G., 518.
Schafonsky, 586.
Schafonsky, A., 8.
Schager, B., 610.
Schal, J. G., 497.
Schallern, G. R. R. v., 284.
Schallgruber, J., 132.
Schaub, J., 536.
Schaufuss, 387. 484. 519.
Schaw, J., 110. 569.
Scheel, 294.
Scheel, F., 9.
Scheel, P., 294. 295. 296.
Scheele, C. W., 61.
Scheers, 351.
Scheffelius, 534.
Scheider, C. A. L., 16.
Scheidii, G. P., 36.
Scheldrake, T., 155.
Schelle, 59.
Schelle, J. N., 197.
Schellenberg, J. P., 554.
Schelthammer, 158.
Schelling, F. W. J., 396.
Schelver, F. J., 517.
Schenck, 626.
Schenk, 160. 541.
Schenk, J. H., 440.
Schenkenbecher, J. G., 93.
Scherb, J. C., 304. 621. 625
Scherer, A. N., 165.
Scherf, J. C. F., 52. 98. 124 (2). 127. 277.
Scherwood, 441.
Scherz, J. A., 615.
Scheuring, J., 27. 88. 300.
Schiebler, G., 167.
Schiege, J. A., 372.
Schier, M., 337.
Schifferli, 27.
Schifferli, R. A., 444.
Schifferli, R. A. v., 86.
Schiffmann, J. G., 142.
Schilling, 178. 572.
Schilling, G. W., 217. 304.
Schilling, M. G., 112.
Schim, 459.
Schindler, 150. 245. 556.
Schindler, G. C., 300. 301.
Schindler, H. B., 59. 89. 223. 361. 620.
Schindler, J. C., 371.
Schinz, S., 512.
Schippang, F., 42.
Schirlitz, J. A., 631.
Schlagintweit, W. A. J., 419 (2).

Schlecht, A., 597. 630.
Schlegel, 262. 287. 462.
Schlegel, F. A., 4. 402.
Schlegel, J. C. G., 124.
Schlegel, J. H. G., 55. 126. 412. 543. 597.
Schlegel, J. H. S., 236.
Schleiss, B. J., 552.
Schlesinger, J., 403. 505.
Schlichting, 408.
Schlichting, J. D., 561.
Schlüter, 287.
Schmädig, 607. 631.
Schmalkalden, 48. 199. 253.
Schmalz, 73. 177.
Schmalz, C. C., 67.
Schmalz, C. F., 190.
Schmalz, C. L., 35. 69. 99. 157. 214. 225. 250. 266. 290. 379. 435. 478.
Schmalz, E. A. W., 282.
Schmalz, H. G., 444.
Schmalz, K. G., 70. 163.
Schmerdon, 279.
Schmid, 521.
Schmid, A., 572.
Schmidt, 44. 88. 101. 201. 216. 236. 249. 292. 304. 343. 419. 445. 493. 563.
Schmidt, A., 418. 435.
Schmidt, A. F., 175. 505.
Schmidt, A. G., 229.
Schmidt, C. A., 389.
Schmidt, C. H., 488.
Schmidt, F., 500.
Schmidt, G. C., 60. 62.
Schmidt, J. A., 6. 57. 87 (5). 155. 192. 197. 267 (2). 360 (2). 361. 370. 395. 417 (2). 484 (2). 485. 486.
Schmidt, J. A. G., 329.
Schmidt, J. G., 59. 230 (2).
Schmidt, J. H., 521.
Schmidt, J. J., 269. 517.
Schmidt, K., 23. 246. 247. 353 (2). 354.
Schmidt, L., 418.
Schmidt, P. A., 103.
Schmidt, T. E., 325.
Schmidel, 160.
Schmidtmann, 252. 255. 579.
Schmidtmann, L. J., 127. 174 (2).
Schmidtmeyer, P., 455. 456.
Schmidtmüller, J. A., 126.
Schmiedel, 136.
Schmiedel, C. C., 304.
Schmiedenkamp, 341.
Schmitt, W., 34. 298. 566.
Schmitt, W. J., 69. 73. 128 (2). 137. 410. 463. 561.
Schmuck, 400.
Schmuck, E. J., 166.
Schmucker, 164. 210.
Schmucker, J. L. C., 19. 24. 67. 80. 235. 242. 243. 244. 258. 264. 268. 312 (2). 339. 351. 377. 384. 386. 415. 428. 494. 503 (2). 563. 573. 579.
Schmucker, L., 35. 188. 201. 224.
Schmuhr, 403.
Schneemann, M. W., 284.
Schneider, 44. 60. 68. 160. 217. 220. 256. 263. 328. 510. 557. 583. 591.
Schneider, E., 620.
Schneider, F. G., 327.
Schneider, F. H. C., 223.
Schneider, J., 135. 455. 495 (2). 567.
Schneider, J. F. T., 125.
Schneider, L. E., 14. 80. 94. 157. 268. 378. 384. 428. 546 (2). 552.
Schneider, L. G., 194. 543.
Schneider, P. J., 129. 534. 538. 539. 596. 629.
Schnell, B., 423.
Schnell, B. F., 564.
Schnell, J., 537.
Schneller, H., 80.
Schnetter, 297.
Schnieber, 221.
Schnitzer, D. J., 284.
Schnitzlein, J. P., 83.
Schnuhr, F., 432.
Schnuht, 558.
Schobelt, C. H., 473.
Schobinger, J. C., 195.
Schön, M. A. F., 420.
Schön, M. J. A., 377. 445. 620.
Schönberg, J. J. A., 9.
Schöne, L., 334.
Schöneberg, A. di, 426.
Schönemann, 484. 614. 619.
Schoenemann, E. A., 452.
Schönke, C. A., 10.
Schoepff, J. D., 477.
Scholl, 137.
Schonberg, v., 526.
Scholbred, J., 278 (2).
Schorn, A. V. A., 363.
Sohosulan, J. M., 459.
Schosulan, J. N., 53.
Schotte, 428.
Schottin, C., 40.
Schottin, H., 529.
Schouten, H. J., 54.
Schrader, 39. 338. 421.
Schrader, C., 572.
Schrader, L., 431. 543. 586. 614.
Schrag, 78. 189 (2).
Schrag, J. N., 533.
Schrage, K., 67.
Schramm, C. W. J., 622.
Schraud, 557.
Schraud, F., 473. 556.
Schraud, F. v., 9 (2). 125 (2). 126. 241. 481.

Schreger, 49. 103. 153. 207. 356. 405. 460.
Schreger, B. N. G., 53. 60. 104. 106. 107. 147. 151. 153. 160 (2). 190 (2). 194. 195 (2). 199. 200. 231. 241. 247. 251. 252. 255. 256. 257. 258. 269. 309. 315. 357. 398. 406. 407. 412 (2). 416. 419. 426. 427. 448.
Schreger, C. H. T., 56. 176. 371.
Schreiber, 469. 575.
Schreiber, A. W., 28.
Schreiber, G. F., 481.
Schreiber, J. F., 586.
Schreiber, J. L., 475.
Schretner, 27.
Schreyer, B. N. G., 574.
Schröder, 1. 35. 176. 434. 448. 544. 552 (2). 557.
Schröder van der Kolk, 629.
Schröder, P. G., 513. 531.
Schröder, T. W., 267.
Schroer, 250. 259.
Schroeter, 43. 341.
Schröter, J. F., 371. 380.
Schroll, 446.
Schubart, 177. 336.
Schubarth, 488.
Schubarth, E. L., 618 (2).
Schubert, G. H., 464.
Schüller, 367.
Schütte, 400.
Schütte, D., 165. 223. 611. 614. 627. 630.
Schütz, 68. 496.
Schütz, A. J., 103. 127. 519.
Schütze, C. C., 524.
Schultes, 568.
Schultes, J. A., 145.
Schulz, 82. 399. 500.
Schulz, D., 122.
Schulz, F. W. F., 129.
Schulze, 60. 550.
Schultze, C. A. S., 607.
Schultze, C. E. F., 420.
Schulze, C. F., 401.
Schulze, D., 513.
Schulze, F. W. C., 240.
Schulze, J. E. F., 536.
Schulze, J. F., 108.
Schulze, J. G., 196 (2).
Schumacher, 329.
Schumacher, C. F., 108. 503.
Schumann, 629.
Schumann, G. A., 333.
Schumlansky, P., 395.
Schupke, A. E., 326.
Schurer, J. L., 84.
Schurig, 536.
Schuster, 359. 605.
Schuster, 359. 605.
Schuster, G., 95. 96. 458.
Schuster, J., 54.
Schwabe, 126.
Schwabe, 124.
Schwagermann, 230.
Schwarz, 47. 252. 274. 293. 511. 541. 559. 579.
Schwarz, E. F., 276.
Schwarz, J., 272.
Schwarze, 298.
Schwarze, C. F., 115.
Schwarze, F. H. L., 462.
Schwarze, G. W., 334. 335. 3 36
Schwarzer, 626.
Schwarzer, C., 496.
Schwarzschild, H. D., 221.
Schwediauer, F., 558.
Schweickhard, 125. 602.
Schweickhard, C. L., 124 (2). 137. 519.
Schweigger, J. S. C., 169.
Schweighäuser, J. F., 34. 233.
Schweitzer, 225.
Schwenke, M. W., 67. 147.
Schwerdt, F. R. T., 446.
Scott, 12. 486. 557.
Scott, A., 622.
Scott, G. B., 537.
Scott, H., 529.
Scott, J., 469. 588.
Scott, W., 219. 387.
Scoutellen, 308.
Scoutetten, 32.
Scucalier, 547.
Scudamore, C., 415. 534. 553. 554.
Scuderi, F. M., 514. 515.
Sculteti, 440.
Scultetus, J., 296 (2).
Scyllatius, N., 469.
Sebastian, 348.
Sebastian, F. J. C., 440.
Sebastiani, 67.
Seckendorf, F. E. de, 252.
Sedillot, 117. 118. 412.
Seeburg, 26.
Seeds, F., 533.
Seegert, F. W., 272.
Seeliger, J. N., 594.
Seemann, A. A., 363.
Seemann, J. A., 543. 598. 630.
Seerig, 152.
Seerig, A. G. H., 221.
Segalas, 322. 448. 452. 616.
Segnitz, F. L., 334.
Seibold, F. M. L., 425.
Seidel, J. J., 538.
Seidler, 178. 290.
Seifert, P., 321.
Seilbach, F. E., 41.
Seiler, 114. 293. 413. 584.
Seiler, B. W., 46. 246 (2). 247. 251. 257. 454.
Seiler, O., 17 (2). 47. 523 (2).

Seip, J. J., 44.
Seisser, J., 401.
Seiz, G. F., 287.
Selig, 341.
Selle, C. G., 91. 341. 411.
Sellien, 202.
Sellin, 325. 453.
Senac, 442.
Senac, P., 202.
la Sene, J. M. F., 565.
Senebier, J., 547.
Seneis, G., 302.
Senff, K. F., 46.
Senitz, A., 375.
Senkenberg, J. C., 138.
Senn, L., 274.
Sennebier, J., 460 (2).
Sensburg, F., 457.
Sentin, 366.
Sentrup, A., 374.
Sergel, 59.
Seron, 530.
Serre, J. J., 11. 191. 351 (2). 352.
Serres, 260. 279. 575.
Serres, A., 161.
Serrurier, 413.
Servaes, J. J., 44.
Seulen, J. A., 526.
Severinus, 91.
Seymour, 509.
Sguarie, E., 457.
Sharp, 40.
Sharp, S., 25. 79. 83. 94. 171. 187. 224. 229. 243. 249. 267. 301. 310. 316. 349. 356. 415. 417.
Sharp, W., 202.
Shaw, 270.
Shaw, J., 113. 156. 232 (5). 233. 321. 329. 451.
Shearman, W., 119. 274.
Sheldon, 214.
Sheldrake, 245.
Sheldrake, T., 230 (2). 231.
Shemann, 279.
Sheveller, W., 149.
Shipmann, G., 149.
Shirley, P., 46.
Shooltred, 341.
Sibergundi, 5. 48. 273. 284. 388. 504.
Sibern, 200. 290.
Sichel, J., 401.
Sick, G. F., 10.
Sick, G. R., 330.
Sidey, 579.
Sidoti, F., 127.
Sidren, J., 50. 219.
Siebenhaar, F. J., 611.
Siebenkees, E. C., 269.
Sieber, C., 281.
Sieber, F. W., 281. 283. 343.
Siebers, v., 31.
Siebert, 93. 279. 520.
Siebert, A., 128.
Siebold, v., 25. 57.
Sieboldt, A. E. v., 5.
Siebold, C. J. de, 74.
Siebold, E. v., 73. 74 (2). 116. 290. 439.
Siebold, G. v., 592.
Siebold, Geo C. de, 255. 411.
Siebold, J. B. v., 11. 27. 69. 81. 104. 105. 106. 160. 190. 198. 221. 300. 315. 447 (4).
Siebold, K. K. v., 11. 81 (2). 86. 87. 96. 101. 164. 174. 186. 187. 188 (2). 189. 191. 221. 234. 238. 312. 331. 345. 351. 384. 388. 411. 422. 428. 495 (2). 506. 528.
Siedmogrodski, L. v., 596.
Siegerist, F., 85.
Siegmund, K. B., 228.
Siemerling. F. jun., 46.
Siemerling, H. C. T. F., 373. 419.
Sigaud, de la Fond, 603 (2).
Sigault, 467.
Sigault, J. R., 467.
Signorotti, F., 195.
Sigwart, 66 (2). 75. 148. 346. 535. 552.
Sigwart, G. F., 83.
Sigwart, J. G., 311.
Silliman, 120.
Silvy, 431.
Sikosa, M. M., 125.
Simeons, 21. 57. 326. 377. 469. 551.
Simmon, S. F., 101. 188.
Simmons, 1. 27. 269. 387. 549.
Simmons, S. F., 235 (2). 378.
Simmons, W., 314. 438.
Simon, 75. 320. 411. 438. 466.
Simon, jun., 491.
Simon, F. A., 490. 612.
Simon, F. A. jun., 490. 492.
Simon, L., 280.
Simon, S. F., 180.
Simpson, 151.
Simpson, A., 20. 243.
Simpson, J. T., 42.
Simpson, von St. Andrew's, 1.
Sims, 51. 387. 464.
Simson, S., 623.
Singeisen, 359.
Singer, G. J., 168 (2).
Sinogowitz, 205.
Sinogowitz, H. S., 257. 504.
Sirdey, F., 330.
Sisco, G., 115.
Skelton, 359.
Skjeldrup, 122.
Skielderup, O., 122.
Skimer, 352.

Sleigh, U. W., 113.
Sleigh, W. W., 319.
Slevogts, 50.
Sloane, 481.
Smellie, W., 259.
Smith, 32. 359. 458. 477.
Smith, A., 432.
Smith, A. G., 304.
Smith, D., 552.
Smith, H., 531.
Smith, J., 291.
Smith, J. C., 271.
Smith, J. G., 131. 134.
Smith, N., 159. 328.
Smith, R., 63.
Smitwich, 176.
Smyth, 75.
Smyttan, 529.
Smyttan, G., 529.
Snell, 426.
Snip, 386.
Snips, F., 311.
Socinus, A., 165.
Sock, 438.
Söchting, 285.
Söchting, J. G., 178.
Sömmering, 109. 184. 222. 517.
Soemmering, D. W., 373.
Sömmering, G. D., 230.
Sömmering, S. T., 65. 207. 246. 248. 255. 258. 260 (²). 299. 326. 369. 370 (²). 373. 380. 383. 389. 416. 435. 446. 451. 463. 465 (²). 608.
Sömmering, W., 377. 593.
Sogar, J. M., 512.
Sograsi, G., 403.
Sogratus, J., 557.
Solda, M., 296.
Solera, 40. 307.
Solier, J. L. M., 565.
Some, J., 326.
Somers, 143.
Sommer, 85. 217. 437.
Sommer, A., 242.
Sommer, J. C., 97. 438.
Sonderland, 579. 629.
Sonnenburg, E. V., 139.
Sonnenburg, E. Y., 141.
Sotti, 559.
Souchier, 42. 43.
Souville, 214. 292. 481.
Spach, 428.
Spach, J. N., 79.
Spachi, J. N., 267.
Spalding, L., 280. 282. 342.
Spallanzani, 562.
Spallazani, L., 460. 547 (²).
Spangenberg, 228. 270. 360. 444. 479. 484. 511.
Spangenberg, G., 239.
Spangenberg, G. A., 38. 400.
Spediati, D., 556.
Speier, E., 82. 306.
Spence, 159.
Spengel, W., 183.
Spengler, 165.
Sperber, C. F., 219.
Sperlich, 176.
Speyer, 553.
Speyer, C. F., 398.
Speyer, F., 56.
Spielmann, 411. 471. 535 (²).
Spiering, H. G., 102. 305.
Spiess, 581.
Spindler, J. 360.
Spiritus, 91. 158. 379. 387. 559.
Spiritus, F. C., 253.
Spitta, 154. 572.
Spitta, A., 399.
Spitta, H., 252. 488.
Spoendli, A. C., 76.
Spörl, J. F. E., 300.
Sponitzer, 4. 59. 580. 602.
Sporing, 385.
Sporleder, 403.
Sprengel, K., 70. 87. 105. 106. 124. 129. 177. 304. 357. 397. 402. 438. 439. 482. 560.
Sprengel, W., 143. 220. 251. 366. 426. 596.
Sprenger, J. J. A., 464.
Springsfeld, G. C., 61.
Sproegel, 534.
Squire, 22.
Squire, W., 23.
Squirrel, 520.
Stadtmann, 494.
Stafford, R., 452.
Stafford, R. A., 625.
Stahl, 544.
Stahl, G. E., 2. 396. 533.
Stahmann, F., 115.
Stainz, F. E., 181.
Stammell, 528.
Stammen, V., 431.
Stanistreet, 235.
Stanley, 424.
Stanley, E., 175.
Stapp, A., 226.
Starke, 92.
Stark, J. C., 19. 50 (²). 98. 149. 180. 404. 405. 412. 431. 435. 437. 438. 447. 494 (²). 500.
Stark, J. E., 468.
Staudt, 393.
Staupa, J. M., 136.
Stavenhagen, 414.
Steege, J. van der, 85.
Steegmann, F., 599.
Steffens, 43.
Stegemann, J. E., 453.
Steger, C. C., 436.

Stegmann, 48. 148. 275. 600. 601.
Stegmann, F., 143.
Steidele, J. L., 547.
Steidele, J. R., 509. 580.
Steidele, R. J., 80 (2). 202. 238. 245. 312. 386. 393. 460.
Stein, 166.
Stein, G. W., 48. 437. 438. 439.
Steinbuch, 413.
Steinbuch, J. G., 372.
Steinhausen, A. F., 606.
Steinkühl, W. v., 403.
Steinmann, J. A., 60.
Steinmetz, C., 613.
Steinmetz, F., 328.
Steinmetz, O., 607.
Steinrück, A., 39. 168.
Stelt, 359.
Stephan, F., 67.
Stephenson, 445.
Sternberg, C. G. v., 603.
Sternberg, J. H., 161.
Sternhuysen, 500 (2).
Sterzinger, 530.
Steveni, A. J. A., 439.
Stevens, 332.
Stevens, A. H., 108. 169. 332. 397. 448. 511.
Stevens, A. J. A., 468.
Stevenson, J., 20. 88. 90. 178.
Stevenson, W., 552.
Stiebel, 425.
Stieglitz, 103. 476.
Stieglitz, J., 480.
Stipansky, F. H., 491.
Stiprian-Luiscius, A., 521.
Stiprian, L. J. v., 121.
Stobe, W., 539.
Stock, 43. 148. 530.
Stöckel, 203.
Stocker, W., 522.
Stockhausen, 470.
Stöhr, K. F., 72.
Stöller, F. C., 26. 97. 102. 233. 393. 427. 500. 563. 574.
Störk, A., 18. 66 (3). 139 (2). 140. 146. 433 (2). 437. 442. 513. 545. 546 (2). 558 (2).
Stokes, W., 163.
Stoll, 497.
Stoll, M., 19. 53. 103. 128. 139. 477.
Stolte, 448.
Stombathy, 434.
Stopr, 276.
Storch, E. P. H., 362.
Storch, J., 386.
Storr, 220. 430. 494. 557.
Stowe, W., 282 (2). 342. 538.
Strack, 359.
Strack, C., 139. 154. 424. 513 (2).
Strahlford, R. A., 620.
Strambio, 400.
Stransky von Stranka Greiffenfels, F. G., 108. 110.
Strauss, A. F., 142.
Strean, A., 44.
Strecker, 123. 560. 606.
Streicher, P. E., 568.
Striegler, 100 (2).
Strochlin, J. G., 408.
Ström, 177.
Strohmeyer, 516.
Strunz, C. F., 284. 344.
Struve, 275. 544. 603.
Struve, C. A., 53 (5). 73. 166. 167. 515. 518. 603. 606.
Struve, C. F., 371.
Struve, L. A., 183. 274. 305. 489. 504. 575. 606.
Stucko, C., 611.
Stübe, 432.
Stütz, W. A., 104. 495 (2).
Stüve, 568.
Stützelberger, 302.
Stuke, C., 543.
Stunzer, J. C., 241. 514.
Sturm, F. W., 186. 289. 410.
Stuss, G. F., 462.
Stuve, 305.
Styx, M. E., 532.
Suadicari, 249.
Suasso, D. L., 180.
Suevi, B., 560.
Succow, W. C. F., 334. 42.
Sudoffsky, G. G., 293.
Suë, 24. 96 (3). 159. 384. 437. 442.
Sue, P., 166. 384.
Suffert, 554.
Sullen, T., 260.
Sully, H., 588.
Sulzer, F. G., 284.
Sulzer, F. G. U., 344.
Sulzer, G. R., 512.
Suma, 563.
Sundelin, 168.
Sundelin, C., 335. 336.
Suret, 23.
Surets, 393.
Suringer, G. C. B., 116.
Suter, 409.
Suttinger, 260.
Suwieu, 83.
Swaan, J. S., 121.
Swagermann, 270.
Swainson, J., 479. 558.
Swallow, 7.
Swan, J., 414. 497 (2). 570. 571.
Swecry, 306.
Swediauer, F., 220. 483. 487. 559.
Swediauer, F. X., 261. 478. 483 (2).
Swediauer, J., 479.
Sweeny, J. M., 90.

Swertner, 256.
Swieten, van, 349. 458.
Swieten, G. van, 97. 100. 447. 475. 481. 513.
Swift, C., 476.
Swinjin, P. v., 342.
Sybel, 177. 293. 370.
Sybel, J. K., 519.
Sydenham, 553.
Sydenhami, T., 114.
Sydow, C. J. T., 630.
Sykes, 492.
Sykes, J., 41.
Syklarsk, V., 505.
Syller, J., 373.
Syme, J., 30. 31 (2). 171. 211. 213. 274. 588. 621.
Taberger, J. H., 590.
Tacconi, 244. 346.
Tacconi, C., 424. 572.
Taché-Couléon, 418.
Taddei, J., 539.
Taddei, P., 198.
Taddini, 88.
Tael, 456.
Tagliacoti, 425.
Taillard, 529. 530.
Taillardant, 198.
Tailour, 44.
Tallichot, 27.
Talma's Tod, 289.
Talrich, J., 197.
Tamasi, L., 50.
Tamm, J. F., 70.
Tanaron, P. P., 157. 437.
Tandon, A. M., 266.
Tanner, J. J., 403.
Tantini, F., 520.
Tappe, 342.
Taranget, 495.
Tarbes, 19.
Tarbés, M., 252.
Tardieu, 179.
Tartarotti, de, 137.
Tattori, 77.
Taube, 225. 359.
Taunton, J., 496.
Tavchon, S., 335.
Taveau, G., 384.
Taveau, O., 354.
Tavernier, 108.
Tavernier, A., 596.
Taylor, J., 367 (5). 368 (8). 369.
Teckel, 217.
Teichmeier, H. F., 123 (2).
Teirac, 602.
Tenaron, P. P., 95.
Tendelenburg, 443.
Tenon, 61. 139. 183. 244. 346.
Tenon, J. R., 83.
Terras, 78. 285. 485. 547.
Terry, H., 54.
Teske, J. G., 350.
Tessart, 198.
Tessel, 492.
Tessier, 201. 227.
Testa, A. G., 459.
Tettamanzi, 408.
Teuchert, F. E. A., 76.
Textor, 426.
Textor, K., 29. 30. 40. 49. 110. 252. 269. 273. 308. 315. 317. 575.
Teytant, F., 236.
Teytaud, 79.
Tezzetti, 527.
Thacher, J., 279.
Thaden, 203.
Thaden, G. L., 553.
Thal, 156. 441.
Thal, C., 252.
Thal, E., 318.
Thal, R. S., 586.
Thauraux, 506.
Thaut, J. H., 81. 190.
Thebesius, G., 572.
Theden, A., 3. 35. 48 (2). 74. 183. 184. 210. 214. 245. 404. 461. 494. 528. 566.
Theden, C. A., 425.
Theden, J. A., 188.
Theden, J. C. A., 25. 68. 80. 90. 98. 139. 192. 235. 238. 241. 268. 329. 355. 384. 416. 431. 482. 503. 547. 580. 593. 630.
Theiner, J. G., 504. 574.
Thenard, Guy-Lussacet, 167.
Theri, 217.
Theroul, C. F., 23.
Theroulde, 83.
Theune, J. C. G., 509.
Theveny, G., 362.
Thiel, 91. 191. 201. 544.
Thiel, F. L., 554.
Thiele, 510.
Thieme, D., 489.
Thiemig, 174.
Thienillier, L. J. le, 12.
Thierens, A. L., 176.
Thieringer, 192.
Thierry, T., 34.
Thiery, 292.
Thiery, F., 482. 515.
Thiessmeyer, H., 388.
Thilenius, 44.
Thilenius, H. C., 12. 262. 412.
Thilenius, M. G., 105. 155. 427. 430. 431.
Thilesius, J. C., 526.
Thilesius, U. G. von, 605.
Thillage, 160. 232.
Thillolog, 470.
Thilow, 183. 504.

Thilow, G. A., 227.
Thirion, 473.
Thomain, 426.
Thomunn, J. N., 59. 180.
Thomas, 151. 203. 217. 234.
Thomas, P., 614.
Thomas. W., 69. 235.
Thomassen a Thuessink, 360. 521. 613.
Thomassin, 6. 242. 563. 566 (2).
Thompson. A. T., 414.
Thomson, 29. 177. 348. 492. 564. 567 (2).
Thomson, A. F., 119. 181. 262.
Thomson, E., 93. 508.
Thomson, F., 227. 556. 628.
Thomson, J., 22. 28. 143. 174. 228 (2). 239. 314 (2). 392. 398. 400. 436. 497. 521. 522. 523. 550. 575 (2).
Thomson, W., 320.
Thorn, J., 237.
Thortson. T. P., 611.
Thouret, 340. 411. 573.
Thouvenel, 2.
Thucydides, 9.
Thümmel, 263.
Thümmel, C. E., 113. 595.
Thuessing, 235.
Thuessink, E. J. T. a, 517.
Thuessink, T. a, 478 (2).
Thunberg, 352. 536.
Thurand. J. B., 22. 83.
Thurn, 507.
Thurn, K., 260.
Thurnbull, 435.
Thurneisen, 255.
Thyssen, H. F., 113.
Tiedemann, F., 64. 109.
Tieffenbach, J. R., 48.
Tietzel, B. F. A., 295.
Tilanus, C. B., 221.
Tilesius, W. G., 262.
Tilloch, 119.
Timaeus, 350.
Timmer, 298.
Timmermann, 244. 544.
Tinchant, 194.
Tischendorf, J. V., 429.
Tissot, C. A. D., 338.
Tissot, F. R. O., 444.
Tissot, S. A., 512 (2). 513. 532. 535.
Tistingh, 503.
Titius, 65. 187.
Titius, S. C., 141. 591.
Titley, 81.
Titsingh, 34. 72. 561.
Titsingh, A., 94. 149. 193. 437.
Tittmann, J. A., 105. 160. 332. 371.
Tobias, 135.
Todd, C. H., 251. 330. 362.
Todd, L. C. H., 40.
Tode, 122.
Tode, Cl., 1. 4 43. 93. 267. 477. 478.
Tode, J. C., 6. 96 97. 100. 149. 235 (2). 391. 411. 421. 475. 557.
Toel, 406.
Toemlich, 180.
Töpelmann, G. W., 485.
Toettelmann, 557.
Toit, D., 41.
Tolberg, 229.
Tolver, 191.
Tomlinson, 14. 244. 268.
Toms, 498.
Toogood, E., 55.
Torkos, 560.
de Torres, 470.
Torroz, 137.
Tott, C. A., 333. 400. 528. 543.
Touche, de la, 61. 152.
Touche, M. de la, 152. 573.
Toughts, 133.
Toule, J. C., 621.
Toulmonche, 541.
Toulouse, de, 23.
Touret, 351.
Tourtual, 46. 539.
Tourtuel, 173.
Toussaint, 577.
Townsond, P. S., 508.
Tragneta, E., 340.
Trail, 412.
Tralles, B. L., 544 (3).
Trampel, J. C., 33. 262.
Trampel, J. E., 100. 102. 155. 220. 340. 380. 381. 464 (2). 548. 552.
Trasimondi, A., 317.
Travers, 42. 49. 186. 209. 299. 306. 400. 401. 533.
Travers, B., 37. 42. 87. 108. 109. 116. 164. 222. 239. 246. 251. 285. 308. 333. 361 (2). 376. 394. 400. 420. 564 (3). 565. 577. 582. 583. 587.
Travers, L., 510.
Trecourt, 1. 12. 96. 97 (2). 554. 562.
Treiling, S., 239.
Treille, 71.
Tresling, 239.
Treu], C. J., 34.
Treviranus, G. R., 396. 483.
Trezevant, D. H., 499.
Trezzolani, 219.
Trezzolani, D. P., 219.
Tribolet, v., 397.
Tribolet, A. v., 4.
Triller, 65. 148. 156. 229. 424. 506 562. 573.
Triller, D. W., 155. 187. 368 (2). 377.
Triller, W., 359.
Trinks, K. F., 618.
Tritschler, 251. 526.

Trocon, 32.
Troia, M., 76. 298. 346. 348.
Troil, U. v., 474.
Trolliet, L. P., 281.
Trommsdorf, 176.
Tromsdorff, F. G., 485.
Trommsdorf, J. B., 167. 605.
Trompei, B., 442.
Troschel, A. G., 409.
Troschel, G. H., 83.
Troschel, J. H., 244.
Troschel, M., 205 (2). 325 (2).
Troschel, M. D., 622.
Trostener, J. E., 390.
Trotter, 226. 556 (2). 599.
Trotter, T., 557. 628 (2).
Troussel, 319.
Troussel, J. F. A., 55. 136.
Trousset, 286.
Troxler, J. P. V., 396 (2).
Trubeler, J. C., 572.
Trüstedt, 131.
Trüstedt, F. L., 257 (2).
Trützlscher, T. W. G., 260.
Trumpf, F., 550.
Truson, J. G. P., 457.
Trye, 204.
Trye, C. B., 298 (2). 462 (2).
Trye, G. B., 314.
Tschiersky, 499.
Tudesq, 404.
Turletti, 169.
Turley, 74.
Turnbull, W., 246. 478. 480.
Turner, 179. 629.
Turner, D., 470. 479.
Turner, T., 41. 113.
Tyllog, 136. 542.
Tymon, 341.
Tymon, F., 279.
Tyrrel, 78. 207.
Tytler, J., 265.
Uccelli, 46.
Ucelli, 40.
Uden, C. F., 55. 124 (2).
Ueberlacher, G., 519 (2).
Uhle, A. F., 443.
Ullmann, 70. 73.
Ullmann, Fr., 6. 384.
Ulrich, 378. 596. 627. 628.
Ulsamer, A., 238.
Ungar, 629.
Unger, 26. 203. 210.
Unger, C., 111.
Unger, L. H., 116 (2).
Ungewitter, J. E., 178.
Ungnad, C. S., 276. 339. 518.
Unterwood, M., 3 (2). 421 (2). 453. 547.
Unzer, E. S., 562.
Unzer, J. A., 513.
Ure, 54. 168.
Urich, 40.
Urguhart, 6. 442.
Ursin, M. de St., 553.
Usenbenz, 544.
Vacca-Berlinghierri, 40. 46. 318. 442. 450. 595.
Vacca-Berlinghieri, A., 37. 39. 306 (2) 307. 316. 317 (3). 319. 320 (2) 356 (2). 483. 484. 571.
Vacca, F., 421.
Vacher, 191. 350.
Vacher, C., 59.
le Vacher, 84. 230. 331. 437.
le Vacher, 566.
le Vacher de la Feutrie, 424. 531.
le Vacher, H. L. F., 288.
Vacoa, F., 394.
Valencourt, de, 1.
Valentin, 172. 229. 293. 453. 461. 466.
Valentin, L., 45. 92. 382. 496.
Valentin, L. A., 24. 96.
Valentini, 301.
Valenzi, 545.
Vallano, A., 107.
Vallot, 401.
Vallun, de, 23. 83.
Valtolini, 194. 607.
Valverde, F., 356.
Vandeburgh, 13.
Vandermonde, 117. 161.
Vanhall, H. C., 163. 174. 581.
Vannoti, 141.
Vansevendonk, M., 365.
Vareliand, 159.
Varlez, 237. 363. 367.
Vasani, J., 364 (2).
Vasani, L., 143.
Vasse, 24.
Vater, 156. 338.
Vaugenheim, 202.
Vaughan, 276.
Vaughan, J., 437.
Vaume, J. G., 516.
Vavasseur, P., 335. 336.
Vaux, Cadet de, 553.
Vaux, A. A. Cadet de, 554.
Vay, 443.
Veermann, 421.
Veirac, J., 275. 424.
Veit, J. G. G., 185. 350.
Veitch, J., 305.
Velasco, 356.
de Velnos, 472.
Velpeau, 232. 294. 399. 401. 534.
Velpeau, A., 240.
Velpeau, A. A. L. M., 114 (2).
Velpeau, H. L. M., 41.
v. Velsen, 533.
Velten, 283.

Vemyss, 359.
Venables, R., 274.
Venel, 155. 157. 472.
Venel, A. J., 230.
Ventura, L., 290.
Veratti, J., 603.
Verbeck, F. A., 153. 220.
Verbrugge, J., 35.
Verdier, 6. 150. 355. 566.
Verdier, C., 211. 267. 415.
Verdier, M., 160.
Verdier, P. L., 40. 240.
Verdück, J. B., 345.
Verducci, 493. 591.
Vergara, J., 510.
du Verget, 95. 368. 466.
Vergne, M. de la, 278.
Vergnies, F. A., 7.
Vering, v., 607.
Vering, A. M., 233.
Vering, G., 580.
Vering, J. v., 488. 491.
Vermale, 83. 249.
Vermale, R. de, 24. 79. 96. 466.
Vermandois, 208. 258.
Vernage, M. L., 545.
Du Verney, 442.
Vernière, 320. 629.
Vershuis, G., 531.
Veteh, 27.
Vetch, J., 333. 361. 364 (2). 365 (2). 374.
Vetter, 188.
Vetter, A. R., 482.
Vetter, J. M., 355.
Vezin, H., 523. 614.
Vial-Hautmernil, 511.
Viborg, 294.
Viborg, E., 81. 198. 460.
Vicat, P. R., 401.
Vidal, 304. 617.
Vidat, 276.
Vidier, 324.
Viellard, P. M., 411.
Viet, 427.
Vietz, F. B., 54. 130.
Vieusseux, 387.
Vieusseux, G., 45. 533 (2).
Vigaroues, 477.
Vigaroux, 227. 477.
Vignardonne, J., 158.
Vigne, G. F. de la, 180.
Vignordonne, J., 356.
Viguerie, 347.
Vilar, E. C. de, 95.
Vilette, H., 587.
Villard, 431.
Villars, 102.
Villars, de, 172.
Villars, B. de, 308.
Villars, C. de, 299.
Villars, F. L. C. de, 285.
Villaverde y Di Velasco, F., 357.
Villavert, D. V. F., 357.
Villermé, 28. 540.
Villermé, L. R., 507.
Villeroye, J. S. S. de la, 397.
Villiaume, 291.
Vingtrinier, 273.
Viochi, C. de, 493.
Viole, 207.
Virey, J. J., 403.
Virgili, 58.
Visconti, J. P., 362.
Vitalis, J. B., 588.
Vitet, 264.
Vivier, 25.
Vleminck, L. F., 366.
Völkel, C. F., 63. 151.
Völker, J. A., 392.
Vogel, 44. 116. 243. 338. 407.
Vogel, A. F., 18. 24. 67. 80. 85. 97. 185. 187. 196. 422. 580.
Vogel, B., 258.
Vogel, B. C., 104. 153.
Vogel, C., 432. 455.
Vogel, G., 243.
Vogel, J. C., 195.
Vogel, L., 263. 305. 234. 432. 487.
Vogel, R. A., 52. 136. 270. 430. 471. 474. 530.
Vogel, S., 52. 134. 201. 275.
Vogel, S. G., 57. 131. 132. 163. 177. 353. 412. 459. 460.
Vogel, S. M., 354.
Vogel, Z., 79. 84. 95. 152. 196. 230. 244. 245. 428. 494.
Vogelsang, 279. 342.
Vogler, 583. 606.
Vogler, J. P., 137. 402.
Vogt, 384. 498.
Vogt, T. K. A., 209.
Vogtt, 577.
Voigt, 24. 33.
Voisin, F., 344.
Voit, J. G., 371.
Voita, A., 166.
Voitus, J. C. F., 98.
Volcher, W., 21.
Volckner, A. H., 26.
Volger, J. H., 332.
Vollmar, 184.
Vollmer, 379. 621.
Volpi, 49. 528.
Volpi, L., 358.
Volpi, T., 106. 112. 154 (3). 212.
Volta, 604.
Volta, A., 167.
Vorstmann, 70.
Vorwerk, G. J., 525.
Vose, J., 272.
Voss, P. J. B., 497.

Vossen, B., 152.
Vrolik, W., 231.
Vrolyk, G., 256.
Wachsmuth, 560.
Wachtel, 395.
Wachter, 384.
Wachter, G. H., 27. 418.
Wachter, J. A., 121.
Wadd, 82. 108. 147. 269. 291. 394.
Wadrop, 264.
Wächter, J., 56. 218. 432.
Waefelaerte, B. P., 244.
Wagle, 497.
Wagner, 30. 67. 114. 161. 223. 266. 420. 568. 601 (2). 611. 614. 617. 626. 627. 628. 629.
Wagner, F. A., 288. 343 (2). 344. 410. 592.
Wagner, G., 419.
Wagner, G. C., 574.
Wagner, J., 32. 298.
Wagner, L., 406.
Wagner, R. C., 152.
Wagner, W., 29. 114.
Wahlbom, 83.
Wahlstab, C., 564. 581.
Wahrhold, E., 294.
Wainwright, 270.
Waite, G., 355.
Waiz, 430.
Walbaum, 500.
Walbaum, J. J., 530.
Walch, E. J., 368.
Walch, F. A., 486.
Waldenstrom, 228.
Waldinger, 280. 341.
Walepen, J., 121.
Walker, 44.
Walker, J., 521.
Walker, R., 514 (2).
Walkiers, P. J. F., 438.
Walkey, 161.
Wall, M., 478.
Wall, C. A., 269.
Wallace, 44.
Wallace, Will., 93.
Wallaston, 225.
Waller, C., 229.
Waller, E., 295.
Wallerian, 562.
Wallerius, 176.
Wallich, E. W., 45. 46.
Wallis, 369.
Wallner, 206.
Wallroth, F. G., 373.
Walon, 411.
Waltenberg, F. J. M., 115.
Walter, 193.
Walter, F. A., 62. 298. 404. 405.
Walter, J. G., 230. 369. 370. 468.
Walther, 19. 105. 116. 315. 433.
Walther, v., 227. 300. 308. 361.
Walther, J. A., 337.
Walther, J. C. W., 257. 358.
Walther, J. G., 76. 290. 577.
Walther, P. v., 6. 20. 31. 63 (2). 109. 158. 221. 223. 265. 316. 365 (2). 374. 434. 504. 508. 510. 577. 584.
Walther, P. F. v., 27. 37. 38. 81. 88. 105. 151 (2). 164. 167 (2). 173. 175. 199. 220 (2). 260. 278. 287 (2). 309. 326. 337. 341. 360. 371. 388. 394. 397. 423. 443. 454. 455. 485. 490. 495. 507. 565.
Waltz, C. F., 171.
Wanderbach, P., 385.
Wandersleben, 449.
Wansbrough, W., 569.
Wanzel, J. M., 155.
Ward, J., 21.
Ward, M., 587.
Ward, N., 278.
Ward, W. T., 156. 231.
Wardenburg, G., 210.
Wardenburg, J. G. A., 27. 86. 87. 217.
Wardrop, 32. 88. 175. 203. 209. 222 (2). 256. 309. 332. 346. 363. 392. 442.
Wardrop, J., 20. 41. 42. 88. 90. 164. 222 (2). 285. 300. 358. 360 (2). 361 (2). 362. 363. 371 (4). 384. 385. 393. 420. 444. 449. 532. 570. 589.
Ware, J., 19. 20 (2). 86. 87. 90. 175. 185. 196. 197. 241. 359. 360. 371. 372. 377. 505. 620.
Ware, M., 610.
Warnecke, H. C., 70.
Warnecke, J. F., 328.
Warner, 185.
Warner, J., 19. 34. 80 (3). 83. 85. 94. 100. 172 (2). 183. 187. 195. 224. 258. 266 (2). 268. 368. 386. 417. 428 (2). 552 (2).
Waron, 431.
Warren, 414. 617. 627.
Warren, J., 234. 473.
Warry, 407.
Warth, J., 496.
Warthington, R., 495.
Washington, J. A., 569.
Waskresenski, 413.
Wasserfuhr, 595. 609.
Wasserfuhr, A. F., 144.
Wastell, H., 476.
Waterhouse, H., 59.
Wathely, T., 194 (2). 549.
Wathen, 464.
Wathen, J., 85. 86. 157. 196 (2). 215. 472 (2).
Watson, A., 363.
Watson, G., 264.
Watson, R. R., 209.
Watt, 201. 269.

Watt, J., 18. 108.
Watt, J. J., 383.
Watt, R., 313.
Wattmann, H. C., 70.
Wattmann, J., 249. 325. 330.
Wattmann, R. v., 617.
Wattson, 307.
Watzel, A. L. C., 230.
Weatherhead, G. H., 398. 425.
Webb, J., 10.
Weber, 74. 165. 391. 419.
Weber, A. G., 548.
Weber, C., 359. 368.
Weber, C. F., 79.
Weber, E. H., 381. 465.
Weber, F. A., 435.
Weber, F. C., 218.
Weber, G. A., 47.
Weber, J., 166 (2). 167. 168 (3). 604.
Weber, J. F., 405.
Weber, M. J., 377 (2). 446.
Webge, 19.
Webster, J., 133. 159.
Webster, R., 280.
Wedekind, 250.
Wedekind, v., 20. 51.
Wedekind, F. v., 52.
Wedekind, G., 2. 140. 141. 226. 249. 278. 395. 403. 422. 593. 602.
Wedekind, G. v., 154. 397. 481. 490. 492 (2). 517. 518. 527 (2). 540. 567.
Wedekind, G. C. T., 412.
Wedel, G. W., 230.
Wedemeier, 6. 47. 49. 59. 257.
Wedemeier, G., 508.
Wedemeyer, 14. 15. 39. 77. 78. 82. 151. 238. 270. 348. 534.
Wedemeyer, G., 30. 223. 286. 306. 307. 434. 488. 496. 598.
Wedemeyer, G. L. H. K., 402.
Weese, 223.
Weese, K., 403.
Wegehausen, 150.
Wegehausen, B., 38.
Wegelin, 221.
Wegeler, F., 128.
Wegeler, F. G., 448.
Wehmeyer, J. H. C., 77.
Weidlich, J., 56.
Weidmann, 194.
Weidmann, J. P., 76. 87. 91. 188. 347 (4). 447. 467.
Weidmann, K. C., 132.
Weigel, E. V., 92.
Weigel, G., 102.
Weikart, M. A., 341.
Weil, H. H., 15.
Weineck, 148.
Weinhold, K. A., 11 (2). 88. 115. 263. 294 (2). 300. 364. 372. 418. 444. 511. 549.
Weinhardt, J. G. v., 439.
Weinhold, 82. 243.
Weinknecht, 181.
Weinland, C. F., 513.
Weinrich, G. A., 101.
Weir, 243.
Weise, F. A., 434. 592.
Weise, F. J. H. de, 493.
Weise, J. C., 243.
Weiss, 43. 161. 307. 383. 404. 539. 540. 541.
Weiss, C. E., 78.
Weiss, J., 104. 297.
Weisse, 411. 545.
Weissenborn, 22. 404.
Weissenborn, J. F., 12. 13. 22. 248. 359 (2). 409. 417. 438.
Weissflog, 456.
Weittenhüller, J., 219.
Weiz, 5. 93. 124. 192. 196.
Weiz, A. C., 147.
Weiz, F. A., 96. 97. 99 (2). 103. 123. 125. 164. 386. 458.
Weiz, P. A., 123.
Weldon, W., 416 (2).
Well's, 39.
Weller, 253.
Weller, J. A. v., 598.
Weller, C. H., 373 (2). 374 (3). 376. 385. 420.
Wells, 627.
Welsch, 364. 477.
Welsh, B., 533.
Welti, 180.
Weltin, 552.
Weltinus, J. J., 34.
Welz, 217.
Wetz, 8.
Wendelstadt, 27. 61 (2).
Wendelstadt, G. F. C., 4. 105. 175. 189. 574.
Wendelstadt, G. G. C., 602.
Wendt, 52. 92. 278. 435. 499. 545. 591. 601.
Wendt, F., 58. 100. 287. 549.
Wendt, G., 271. 391.
Wendt, J., 54. 234. 283. 334. 335. 341. 343. 384. 399. 487. 489. 490. 538. 542. 549. 559. 567.
Wendt, J. C., 143.
Wendt, J. C. W., 179. 524.
Wendt, J. L. W., 145 (2).
Wentzke, 14.
Wenzl, 314.
Wenzel, 19. 78. 90. 417. 418. 553.
Wenzel, de, 185.
Wenzel, Baron de, 86 (2).
Wenzel, A. J., 273.
Wenzel, C., 246. 550.
Wenzel, J., 68. 76. 91. 190. 221. 226. 246. 271. 347. 454.

Wenzel, J. B., 372. 418.
Wenzel, K., 68. 69. 73. 76. 91. 190. 207. 221. 226. 232. 279. 293. 347. 425. 432. 454. 551.
Werdermann, 76. 183. 192. 269. 429.
Werle, J. S., 241.
Werlitz, G. A., 620.
Werlkof, P. G., 430.
Werne, 234.
Werneck, W., 228.
Wernecke, 366. 367.
Werner, 147. 192. 212. 557. 560.
Werner, C. L. G., 152.
Werner, E. G., 31.
Werner, J. W., 165.
Werres, C. A., 365. 367.
Wesche, V. J., 618.
Wesener, 586.
Wesener, F. W., 550.
Wester, 433.
Westcote, 27.
Western, 119.
Westpal, 43.
Westphal, C., 162. 263. 381.
Westphal, E., 375. 456.
Westphalen, F., 502.
Westring, 73.
Westring, J. B., 70.
Westrumb, A., 570.
Westrumb, A. H. L., 543. 544. 630.
Weszpremi, 430.
Wetson, 262.
Wetter, D., 3.
Wetz, 436.
Wetzel, C., 493.
Wetzel, F., 485.
Wetzel, K., 241.
Wetzlar, G., 63.
Wetzler, 60. 78. 240. 263. 362.
Wetzler, J. E., 519.
Wewetzer, J. G., 210.
Weyland, F. L., 383.
Weyland, P. F., 224. 610.
Wezel, C., 242.
Wezler, J. E., 53.
Whately, 348. 361. 406. 450. 611.
Whately, T., 236.
Wheelwright, F., 255.
Whete, A., 264.
Whistling, C. G., 68.
White, 26. 202.
White, C., 96. 151. 183. 226 (2). 238. 355. 443.
White, F., 589. 591.
White, R., 24. 102. 158. 183. 202. 281. 284 (2).
White, T., 434. 435. 453 (2).
White, W., 408. 449.
White, S. P., 616.
Whyte, R., 289.
Whyte, W., 242.
Wibel, 463.
Wichmannsen, E., 56.
Wichelhau, J. C., 154.
Wichmann, J. E., 44. 158. 161. 162. 173. 180. 225. 231. 338. 430. 453. 515. 547.
Wickham, W. J. jun., 77.
Widmann, 331.
Wiebel, 169.
Wiedeburg, 302.
Wiedemann, 47. 304. 577. 628.
Wiedemann, C. R. W., 516.
Wiedemann, W. R. C., 53. 54. 459.
Wiedenfeld, D., 1.
Wiedenfeld, O. P., 563 (2).
Wiegand, J. H., 461.
Wiesmann, J. H., 423.
Wigandt, 45. 393.
Wigand, J. H., 250. 439.
Wilbrand, J. L., 564.
Wild, B., 495.
Wildberg, C. F. L., 127. 128 (2). 129 (2). 130. 131. 132 (2). 133. 137. 294. 380. 462. 464. 561 (3).
Wilhelm, 165.
Wilhelm, P., 208.
Wilke, T. G., 466.
Wilkenson, 165.
Wilkinson, C. H., 75. 236. 450. 603.
Wilkinson, G. A., 231.
Wilkinson, J. H., 606 (2).
Wilkinson, J. P., 320.
Will, 509.
Willan, R., 180. 501. 519 (2).
Willaume, 329.
Willburg, A. H. v., 85.
Willbrand, J. B., 181.
Willewetsch, J., 525.
William, W. A., 488.
Williams, J., 572. 581.
Williams, J. B., 602.
Williams, W. H., 553.
Willian, R., 606.
Williare, 5.
Williauner, 529.
Willich, M. de, 185.
Willmann, 217.
Willmer, 535.
Wilmer, B., 80. 188. 245. 453.
Wilmers, B., 35. 98. 157.
Wilson, 44. 212. 359. 494.
Wilson, A., 414.
Wilson, A. P., 62. 396.
Wilson, G., 155.
Wilson, H. G., 305.
Wilson, J., 63. 76. 183. 204. 398. 432.
Wilson, P., 63. 398.
Winchenbach, W. H., 236.
Winckler, J. H., 469.
Wind, G. de, 267.

Windsor, J., 409.
Winger, 61.
Winkel, 575 (2).
Winkel, J. H. O., 176.
Winkelmann, A, 396.
Winkler, 224. 289.
Winkler, B. A., 20.
Winkler, J. C., 372.
Winne, A. J., 158.
Winslow, 347. 494.
Winslow, J. B., 203.
Winslow, J. R., 310.
Winter, 68. 156.
Winter, v., 451. 529.
Winter, A., 37. 292 (2).
Winter, A. v., 69. 158. 533.
Winter, G., 438.
Winterl, J. J., 395.
Wintringham, 434. 548.
Wipacher, D., 1. 394.
Wirer, F., 387.
Wirtensohn, 494.
Wirth, J. G., 14. 153.
Wishart, 221.
Wishart, J. H., 613.
Wissmann, J. C. L., 348.
Wissmann, P., 77.
Witham, W. J., 609.
Withe, C., 80.
Withering, 43.
Withof, 304.
Withof, J. P. L., 79.
Witmore, 273.
Witt, C., 346.
Witt, G. de, 85. 86.
Witt, J. H. de, 253.
Witte, J. M. F., 196.
Witteke, 415.
Wittig, J. H., 371.
Witting, E., 135. 541.
Witting, F., 424.
Wittke, 415. 619. 631.
Wittke, V. J. T., 489.
Wittmann, 575.
Wittmann, F., 304.
Wittmann, F. J., 144.
Wittmann, J. G., 153.
Wizmann, 487.
Wölfing, 395.
Wohlleben, 225.
Wohler, P., 23.
Wokisally, 474.
Wolf, 45. 79. 216. 280. 382.
Wolf, J. C. J., 140.
Wolf, L., 74. 523.
Wolf, W., 522.
Wolf, W. L., 525.
Wolfart, C. C., 427.
Wolfarth, J. H., 122.
Wolfarth, K., 106. 440.
Wolff, 41. 92. 367. 402. 415. 504. 617.
Wolff, H., 178. 417. 616.
Wolframm, J. G., 402.
Wolfren, 249.
Wolge, J. L., 10.
Wolke, C. H., 464.
Wollaston, H., 63.
Wollaston, W., 62.
Wollerstein, 359.
Wolmar, E. di, 10.
Wolmar, H. di, 586.
Wolstein, J. G., 245. 248. 466 (2). 532.
Wood, 348.
Wood, J., 434.
Wood, J. F., 64. 322. 323.
Wood, K., 269.
Wood, S., 552.
Woodburg, 564.
Woodwille, W., 515. 516 (3).
Wooffendale, 351.
Woolcombe, W., 69.
Woost, 50.
Woost, G. E., 17.
Worbe, 602.
Worthington, T., 253. 611.
Woyt, J. J., 95.
Wrabetz, J., 25.
Wray, S., 538. 539.
Wright, 494. 589.
Wright, W., 381. 382.
Wrisberg, 72.
Wrisberg, H. A., 245 (3). 248. 254. 255. 260. 347. 409. 513.
Wrisberg, N. A., 288.
Wünsch, 380.
Würz, 99.
Wuestney, H. G., 532.
Wunsch, C. A., 575.
Wunsch, C. E., 369.
Wurzer, 62. 486.
Wurzer, F., 334. 335.
Wustand, J. T. E., 267.
Wuttge, 288.
Wutzer, 174.
Wy, Ec. van, 289.
Wy, G. J. van, 36. 86. 100. 102. 188. 286. 312. 347. 411. 501. 547 (2).
Wylie, 454.
Wympersse, J. F. van de, 33.
Wyndels, A. W., 533.
Wynkissely, W., 477.
Wynne, R., 278.
Xanthos, 282. 342.
Yeatmann, J. J., 29.
Yeats, G. D., 271 (2). 272. 414.
Yelin, J. C. v., 168 (2). 169.
Yelloly, J., 576.
Yoey, 76.
d'Yooiry, 479.

Young, 346.
Young, S., 68. 69 (²).
Young, T., 83. 370.
Yperen, van, 12.
Yves, A. W., 442.
Yves, C. St., 149. 195. 443.
Zaccarini, 411.
Zacintio, F. C., 424.
Zackboekjen, 353.
Zacyntio, M. S., 130.
Zadig, A., 103. 515.
Zafferini, N., 66.
Zandel, D., 69.
Zander, 50.
Zang, C. B., 11. 34. 49. 51. 73. 152. 173. 176. 189. 199. 200. 256. 272. 289. 353. 357. 387. 390. 407. 418. 496. 500. 502. 564. 581.
Zanoni, G., 471.
Zanotti, 604.
Zapff, F. J., 561 (²).
Zapfu, 43.
Zarda, A. V., 53 (³).
Zarda, F., 586.
Zecchinelli, 488.
Zecchini, J. F., 114.
Zeise, H., 57.
Zeitmann, B., 405.
Zeller, C., 57
Zeller, D., 390.
Zeller v. Zellenberg, S., 51. 81 (³). 151. 189. 393. 443. 485.
Zembsch, G., 508. 585.
Zenker, 433.
Zenker, J. G., 269.
Zentel, 439.
Zeppenfeld, B., 592.
Zethermann, C. N., 144.
Zetzel, P., 386.
Zeuschner, F. A., 90.
Zeviani, G. E., 423.
Zeviani, G. V., 555.
Zickner, G., 47.
Ziegenbühler, 69.
Ziegenhagen, G., 480.
Ziegenhagen, J. G., 395.
Ziegethun, 61.
Ziegler, 8. 229. 281. 342. 429. 457.
Ziegenhorn, C. A., 60.
Ziegler, C. J. A., 124. 271.
Ziegler, J., 51. 56.
Ziehl, J., 413.
Zier, 388. 394.
Ziermann, J. C. L., 520.
Zimmer, A. G., 244.
Zimmermann, 171 (²). 293.
Zimmermann, C., 619.
Zimmermann, C. J., 51. 56.
Zimmermann, K. G., 498.
Zimmermann, P. J. M., 126.
Zinke, G., 278. 341.
Zinn, J. G., 367. 368. 369.
Zipp, 290.
Zipp. A., 76.
Zitterland, 345. 492 (²).
Zittier, 149.
Zobel, J. A. F., 544.
Zöhrer, A. F., 610.
Zollikofer, W., 501.
Zuber, 221.
Zuberbühler, 506.
Zulatti, F., 494.
Zwanzig, 828.
Zwierlein, K. A., 56. 176.
Zwinger, Z. F., 375. 381.
Zzondi, C. H., 89.

BAYERISCHE STAATS BIBLIOTHEK MÜNCHEN

Schinner

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Bernstein, Johann Gottlob,

Medicinisch-chirurgische Bibliothek od. Verzeichniss der medicinisch-chirurgischen Schrifften ... von 1750 1828

Frankfurt a. M. 1829

Med.g. 31 m
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10083877-8